Mecklenburg... Staatshandb...

Mecklenburg-Sch...
(Germany)
Statistisches ...

GROSSHERZOGLICH MECKLENBURG-SCHWERINSCHER STAATS-KALENDER.



Herausgegeben
vom
Grossherzoglichen Statistischen Amt.

1900.

Hundert und fünfundzwanzigster Jahrgang.



SCHWERIN.
Verlag der Bärensprung'schen HofBu[illegible]kerei.

GROSSHERZOGLICH

MECKLENBURG-SCHWERINSCHER

STAATS-KALENDER





GROSSHERZOGLICH MECKLENBURG-SCHWERINSCHER STAATS-KALENDER.

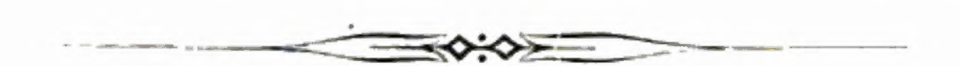


Herausgegeben
vom
Grossherzoglichen Statistischen Amt.



1900.

Hundert und fünfundzwanzigster Jahrgang.



SCHWERIN.
Verlag der Bärensprung'schen HofBuchdruckerei.

ERSTER THEIL.

ZEITKALENDER

und

PERSONALSTAAT

nebst

einem Verzeichniss der Regentenhäuser, der Mitglieder des Bundesrathes und der oberen VerwaltungsBehörden und Konsuln des Deutschen Reiches, sowie einem NamenVerzeichniss.

Inhalt

des ersten Theils.

StaatsPersonal.

Erster Abschnitt.

Zweiter Abschnitt.

Neunter Abschnitt.

Zehnter Abschnitt.

Elfter Abschnitt.

Nachträge und Berichtigungen s. II. Theil, Seite 444.

Alphabetisches SachVerzeichniss
zum I. Theil.

MecklenburgSchwerinscher
ZeitKalender.
1900.

Als Mass für grössere Zeitabschnitte bietet sich uns zunächst die Zeit, welche während des Umlaufs der Erde um die Sonne vergeht, das sog. siderische Jahr von 365 d 6 h 9 m 9,35 s. Etwas kürzer ist wegen des Rückwärtsschreitens der Aequinoktialpunkte in der Erdbahn die Zeit, welche die Erde braucht, um von einem dieser Punkte wieder zu demselben zurückzukehren, das tropische Jahr. Da hiervon die Wiederkehr der vier Jahreszeiten mit ihren Beschäftigungen abhängt, so wird das tropische Jahr statt des siderischen der Zeiteintheilung zu Grunde gelegt. Seine Dauer ist geringen regelmässigen Schwankungen von sehr langer Periode unterworfen, und es beträgt vom Jahre 1—2000 n. Ch. durchschnittlich 365 d 5 h 48 m 50,73 s. Das bürgerliche Jahr kann aber nur eine ganze Zahl von Tagen erhalten und es kommt daher darauf an, dasselbe so einzurichten, dass seine durchschnittliche Länge dem tropischen Jahre möglichst nahe kommt. Nach dem von Julius Cäsar 45 v. Ch. eingeführten, auch nach Zerfall des römischen Reichs lange herrschend gebliebenen Kalender folgte auf je 3 Jahre von 365 Tagen ein Schaltjahr von 366 Tagen, das Jahr erhielt also eine durchschnittliche Länge von $365\frac{1}{4}$ d = 365 d 6 h, also 11 m 9,27 s mehr als das tropische Jahr. In Folge dessen musste der Wechsel der Jahreszeiten allmählich immer früher eintreten, und zwar, da 11 m 9,27 s nahezu = $^1/_{129}$ Tag, in je 400 Jahren um 3 Tage. In der That trat der Frühlingsanfang, der zu Cäsars Zeit auf den 23. März gefallen war, gegen Ende des 16. Jahrhunderts bereits am 10. ein. Ausser der bürgerlichen Gesellschaft war hierbei auch die Kirche interessirt, und so wurde nach vergeblichen, auf eine Kalenderreform gerichteten Bemühungen anderer Päpste durch Gregor XIII. bestimmt, dass 1) um den Frühlingsanfang wieder auf den 20. März zu bringen, wohin er zur Zeit des Nicäischen Konzils (s. u.) gefallen war, 10 Tage des Jahres 1582 ausfielen, und auf den 4. Oktober sofort der 15. folgte; 2) um den Fehler des Julianischen Kalenders (400 J. um 3 T. zu lang) zu beseitigen, künftig von den Säkularjahren nur das vierte (dessen Säkularzahl durch 4 theilbar), ein Schaltjahr sein sollte. Hiernach kommen auf 400 Jahre nur 97 Schaltjahre, also 400 . 365+97 Tage, im Durchschnitt also auf 1 Jahr 365 d 5 h 49 m 12 s. Die hiernach übrigbleibende Abweichung vom tropischen Jahre um jährlich 21,27 s giebt erst in ca. 4000 Jahren einen Tag. — Diese mit grosser Einfachheit verbundene Genauigkeit hätte den neuen Kalender zu schneller Annahme allseitig empfehlen sollen; trotzdem wurde er von den evangelischen Fürsten Deutschlands erst 1700, in

[Gedruckt 21. August 1899.]

England 1752 eingeführt, und die Länder der griechischen Kirche (Russland u. a.) haben noch jetzt den Julianischen Kalender, dessen Abweichung vom Gregorianischen jetzt 13 T. beträgt und, weil das Jahr 2000 in beiden Kalendern ein Schaltjahr ist, erst 2100 auf 14 T. steigt.

Gezählt werden die Jahre von den Christen von Christi Geburt an. Das bürgerliche Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Feste der Beschneidung des 8 Tage alten Christuskindes, das Kirchenjahr mit dem 1. Advent.

Hinsichtlich der Osterfeier gilt in der christlichen Kirche die nach gewöhnlicher Annahme von dem Nicäischen Konzil i. J. 325, zur Vermeidung eines Zusammenfallens mit dem jüdischen Passah getroffene Bestimmung, dass Ostern auf den ersten Sonntag nach dem FrühlingsVollmond fällt. FrühlingsVollmond ist hier der Vollmond, welcher auf den als Frühlingsanfang angesehenen 21. März oder zunächst nach ihm fällt. Nach der Osterfeier richten sich die übrigen beweglichen Kirchenfeste, wie die Uebersicht auf der folgenden Seite zeigt. In dem darauf folgenden ZeitKalender findet man rechts neben den Tagen unseres Kalenders die des Julianischen nach der jetzt üblichen Zählungsweise. Die im ZeitKalender bemerkten Gedächtnisstage aus der Zeit des Julianischen Kalenders, d. h. bis zum Jahre 1700, sind bei den gleichnamigen Daten des Gregorianischen Kalenders verzeichnet.

Dem Jahr der Juden liegt der synodische Monat (Zeit zwischen zwei Neumonden) von 29 d 12 h 44 m 2,7 s zu Grunde. Ihr normales Gemeinjahr hat 12 Monate von abwechselnd 29 und 30, also im Durchschnitt 29½ Tagen. Diese Grundform wird mannigfach geändert mit Rücksicht darauf, dass 1) die bei Feststellung des Monats auf 29½ Tage vernachlässigten 44 m 2,7 s schon nach 3 Jahren mehr als einen Tag ausmachen; 2) um eine Uebereinstimmung mit dem Sonnenjahre zu erzielen, häufig ein voller Monat einzuschalten ist; 3) der Neujahrstag nicht auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag, der erste Tag des Passah nicht auf Montag, Mittwoch oder Freitag fallen darf. Demnach erhält das Gemeinjahr 353 bis 355, und das Schaltjahr (7 auf 12 Gemeinjahre) 383 bis 385 Tage. Der Jahresanfang fällt in die Zeit der Herbst-Tag- und Nachtgleiche. Gezählt werden die Jahre von der vom Rabbi Hillel auf das Jahr 3761 v. Ch. gesetzten Erschaffung der Welt. — Im ZeitKalender sind unter „Tagesordnung" die jüdischen Monatsanfänge und Feste eingeklammert in *liegender Schrift* angegeben. Desgleichen finden sich unter „Tagesordnung" die inländischen Märkte aufgeführt, sowie einige ausländische, letztere in *liegender Schrift.*

Unter den Abkürzungen im ZeitKalender sind folgende hervorzuheben:

☉ Sonne (die Zahlen daneben bezeichnen Auf- und Untergang).
☾ Mond.
VM. NM. Vollmond, Neumond.
EV. LV. Erstes, letztes Viertel.
K(VP)M. Kram-(Vieh-, Pferde-) Markt.

U. Uhr; m. Minuten.

M. Morgens (Mitternacht 12—12 U. Mittags).

A. Abends (Mittags 12—12 U. Mitternacht).

PV. PatentVerordnung.

Fünfjährige Uebersicht der beweglichen Feste:

Jahr:	1901	1902	1903	1904	1905
Sonnt. n. Neujahr.	IV	III	V	IV	VI
Septuagesimae	3. Febr.	26. Jan.	8. Febr.	31. Jan.	19. Febr.
Fastnacht	19. Febr.	11. Febr.	24. Febr.	16. Febr.	7. März
Ostern	7. April	30. März	12. April	3. April	23. April
Himmelfahrt	16. Mai	8. Mai	21. Mai	12. Mai	1. Juni
Pfingsten	26. Mai	18. Mai	31. Mai	22. Mai	11. Juni
Trinitatis	2. Juni	25. Mai	7. Juni	29. Mai	18. Juni
Sonnt. n. Trinit.	XXV	XXVI	XXIV	XXV	XXIII
I. Advent	1. Dzbr.	30. Nov.	29. Nov.	27. Nov.	3. Dzbr.
S. n. Weihnacht.	29. Dzb.	28. Dzb.	27. Dzb.	—	31. Dzb.

Uhrtafel. 1900.

Das Zeichen + bedeutet, dass die Räderuhr der Sonnenuhr um die angegebene Zeit vor-, das Zeichen —, dass sie ihr um soviel nachzustellen ist.

Tag	Januar m.	s.	Februar m.	s.	März m.	s.	April m.	s.	Mai m.	s.	Juni m.	s.
1.	+17	58	+28	6	+26	54	+18	22	+11	22	+11	52
5.	+19	49	+28	32	+26	4	+17	10	+10	56	+12	30
9.	+21	33	+28	45	+25	6	+16	2	+10	39	+13	14
13.	+23	8	+28	45	+24	2	+14	57	+10	30	+14	2
17.	+24	33	+28	33	+22	54	+13	57	+10	31	+14	52
21.	+25	47	+28	10	+21	42	+13	3	+10	41	+15	44
25.	+26	48	+27	36	+20	29	+12	17	+11	0	+16	36
29.	+27	37			+19	16	+11	38	+11	27	+17	26

Tag	Juli m.	s.	August m.	s.	Septbr. m.	s.	Oktober m.	s.	Novbr. m.	s.	Dezbr. m.	s.
1.	+17	50	+20	27	+14	19	+ 4	5	— 2	0	+ 3	23
5.	+18	34	+20	9	+13	2	+ 2	51	— 2	0	+ 4	57
9.	+19	13	+19	41	+11	41	+ 1	42	— 1	47	+ 6	41
13.	+19	46	+19	3	+10	17	+ 0	40	— 1	21	+ 8	31
17.	+20	10	+18	17	+ 8	53	— 0	13	— 0	40	+10	27
21.	+20	27	+17	23	+ 7	28	— 0	57	+ 0	14	+12	26
25.	+20	36	+16	22	+ 6	5	— 1	30	+ 1	21	+14	27
29.	+20	34	+15	14	+ 4	44	— 1	51	+ 2	40	+16	25

Jahr 1900 nach Christi Geburt.

I. JANUAR.

			Julian. 1899.	Gedächtnisstage (bis 1700 n. d. Julian. Kalender).	
M	1	*Neujahr*	*Dez.* 20	ReichsmarkRechnung .	1874
		NM. 2, 52 A.			
D	2	Abel	21	Meckl.Reichsfürstenw.	1170
				DomanialHypoth.Ordn.	1854
M	3	Enoch	22		
D	4	Methusalem	23		
F	5	Simeon	24		
S	6	Heil. drei Könige	25	Resol. ad grav. d. Städte	1783
		2.	○	8 U. 32 m.; 4 U. 9 m.	
S	7	*I. n. Epiph.*	26		
M	8	Erhard *EV.* 6, 40 M.	27	DomanialBrandversich.	1817
D	9	Beatus	28	PredigerWittwenkasse	1778
M	10	Paulus Eins.	29		
D	11	Hyginus	30	Sieg bei Le Mans . .	1871
F	12	Reinhold	31		
S	13	Hilarius	*Jan.* 1900. 1		
		3.	○	8, 27; 4, 19.	
S	14	*II. n. Epiph.*	2	Herrschaft Stargard .	1304
M	15	Maurus *VM.* 8, 7 A.	3		
D	16	Marcellus	4	Engerer Ausschuss .	1622
				Kieler Friede . . .	1814
M	17	Antonius	5		
D	18	Priska	6	Verkündigung des Deutschen Reichs .	1871
F	19	Sara	7	Aufheb.d.Leibeigensch.	1820
S	20	Fabian, Sebastian ♓	8		
		4.	○	8, 19; 4, 32.	
S	21	*III. n. Epiph.*	9	Bisth. Ratzeburg bestät.	1158
M	22	Vinzent	10		
D	23	Emerentia	11		
M	24	Timotheus	12		
		LV. 12, 53 M.			
D	25	Pauli Bekehr.	13	Kathol.Relig.Gleichheit	1811
F	26	Polykarp	14		
S	27	Chrysostom.	15	Kaiser WILHELM II., gb.	1859
				Gerichtsverfass.Gesetz	1877
		5.	○	8, 10; 4, 46.	
S	28	*IV. n. Epiph.*	16		
M	29	Samuel	17	Grossherzogin *Marie*, gb.	1850
D	30	Adelgunde	18	ZivilprozessOrdnung .	1877
M	31	Virgil *NM.* 2, 23 M.	19	KonsistorialOrdnung .	1570
				Superintend.Ordnung	1571

	Wintermonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	Ev. Luk. 2, 21; (Luk. 4, 16-21);*) Ep. Gal. 3, 23-29. *(1. Schebat 5660).*	8 M	16	4 A	11
2	Anfang des AntoniTermins.	8	54	5	35
3	*Leipziger NeujahrsMesse* (14 T.).	9	24	7	3
4		9	47	8	30
5		10	8	9	56
6	*Kieler Umschlag* (13 T.).	10	27	11	20
	Luk. 2, 41-52; (Joh. 1, 35-42); Röm. 12, 1-6.				
7		10	46	Morg.	
8	Ende des AntoniTermins.	11	5	12	44
9		11	29	2	5
10		11	58	3	23
11		12 A	35	4	36
12		1	21	5	40
13	*Octava Trium Regum.*	2	16	6	34
	Joh. 2, 1-11; (Joh. 1, 43-51);				
14	[Röm. 12, 7-16.	3	20	7	18
15		4	27	7	51
16		5	36	8	17
17		6	45	8	38
18	PM. zu *Hamburg* (2 T.).	7	55	8	55
19		9	3	9	11
20		10	11	9	26
	Matth. 8, 1-13; (Matth. 11, 25-30);				
21	[Röm. 12, 17-21.	11	19	9	40
22		Morg.		9	56
23		12	30	10	15
24		1	41	10	37
25		2	52	11	6
26		4	2	11	45
27		5	7	12 A	36
	Matth. 8, 23-27; (Matth. 14, 22-33);				
28	[Röm. 13, 8-10.	6	2	1	43
29		6	46	3	2
30		7	20	4	29
31	*(1. Adar).*	7	48	5	59

*) Die neben den alten Evangelientexten in Klammern angegebenen Bibelstellen bilden den durch Allerh. Verordnung vom 25. Mai 1897 eingeführten neuen Jahrgang evangelischer Lektionen.

II. FEBRUAR.

			Januar	Gedächtnisstage.	
D	1	Brigitte	20	Herz. *Alexandrine,* geb.	1842
				StrafprozessOrdnung .	1877
F	2	Lichtmess	21	Lauenb. Erbverbrüderg.	1518
S	3	Blasius	22	ReluitionsKommission	1769
		6.	☉	7, 58; 4, 59.	
S	4	*V. n. Epiph.*	23	Privil. piorum corporum	1644
M	5	Agathe	24	Reichsgesetz über die	
D	6	Dorothea	25	Beurkundung des	
		EV. 5, 23 A.		Personenstand s .	1875
M	7	Richard	26	MilitärGesetzbuche . .	1855
D	8	Salomon	27		
F	9	Apollonia	28		
S	10	Scholastika	29	KonkursOrdnung . .	1877
		7.	☉	7, 44; 5, 13.	
S	11	*Septuagesimae*	30	Anschluss an die Gothaer	
				Konvention . . .	1853
M	12	Eulalia	31	LehnsDeklar. Verordn.	1802
				Landsturmgesetz . .	1875
D	13	Benignus *Febr.*	1	Dankfest für die Rück-	
M	14	Valentin	2	kehr des Herzogs .	1632
		VM. 2, 50 A.			
D	15	Faustin	3		
F	16	Juliane	4	Reichsgesetz, betr. das	
S	17	Alexander	5	Alter der Gross-	
				jährigkeit . . .	1875
		8.	☉	7, 30; 5, 27.	
S	18	*Sexagesimae*	6	MedizinalOrdnung . .	1830
M	19	Susanne ♓	7		
D	20	Eucharius	8		
M	21	Esaias	9		
D	22	Petri Stuhlf.	10		
		LV. 5, 44 A.			
F	23	Serenus	11	Güstrower Reversalen	1621
S	24	Matthias	12		
		9.	☉	7, 15; 5, 41.	
S	25	*Quinquagesimae*	13	Reichsdeputat. Haupt-	
				schluss	18
M	26	Nestor	14		
D	27	Fastnacht	15		
M	28	Aschermittwoch	16	Herzogin *Elisabeth (Johann Albrecht),* geb.	1854

Hornung: Tagesordnung.

		☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	VPM. zu Ludwigslust.	8 M	11	7 A	29
2		8	31	8	55
3		8	51	10	23
	Ev. Matth. 13, 24-30; (Joh. 4, 5-26); Ep. Kol. 3, 12-17.				
4		9	12	11	47
5		9	35	Morg.	
6		10	2	1	10
7		10	37	2	26
8		11	19	3	33
9	*Braunschweiger LichtMesse* (5 T.).	12 A	11	4	31
10		1	11	5	17
	Matth. 20, 1-16; (Luk. 9, 57-62); 1. Kor. 9, 24-10, 5.				
11		2	17	5	53
12		3	26	6	21
13	*(KleinPurim).*	4	35	6	43
14		5	43	7	2
15		6	51	7	18
16		7	59	7	34
17		9	7	7	49
	Luk. 8, 4-15; (Mark. 4, 26-34); 2. Kor. 11, 19-12, 9.				
18		10	15	8	4
19		11	25	8	21
20	KM. zu Grevesmühlen. VPM. zu *Strelitz.*	Morg.		8	42
21	KM. zu Hagenow. KM. zu *Strelitz.*	12	37	9	8
22	KVM. zu Rehna. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	1	46	9	41
23	KM. zu Boizenburg.	2	50	10	26
24		3	48	11	24
	Luk. 18, 31-43; (Matth. 16, 21-26); 1. Kor. 13, 1-13 od. Jes. 5, 11-17.				
25		4	36	12 A	34
26	VPM. zu Rostock. KVPM. zu Wismar (2½ T.).	5	14	1	55
27	VM. zu Malchin. KM. zu Malchow.	5	45	3	22
28	KM. z. Gadebusch. Umschlag z. Güstrow (3 T.). KM. zu Malchin. VPM. zu Waren. KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	6	10	4	52

III. MAERZ.			Febr.	Gedächtnisstage.
D	1	Albinus *NM.* 12,25 A.	17	Einführung des verbess.
F	2	Simplicius	18	Kalenders 1700
S	3	Kunigunde	19	SchwerinGüstrower Landestheilung . . 1621
		10.	⊙	6, 58; 5, 55.
S	4	*Invocavit*	20	
M	5	Friedrich	21	
D	6	Gottfried	22	Revid. KirchenOrdnung veröffentlicht . . . 1603
M	7	I. Quatember	23	Sieg bei Walsmühlen . 1719
D	8	Philemon *EV.* 6, 34 M.	24	Hamburger Vergleich . 1701
F	9	*Bettag*	25	
S	10	Michaeus	26	
		11.	⊙	6, 42; 6, 8.
S	11	*Reminiscere*	27	Belehnung m.d.Fürstenth.
M	12	Gregor	28	Schwerin u. Ratzeburg 1651
D	13	Ernst	29	Preuss.Reluit.Konvent. 1787
M	14	Zacharias *Maerz*	1	Neuester Rostocker Erbvertrag . . . 1827
D	15	Longinus	2	ReichsBankgesetz . . 1875
F	16	Gabriel *VM.* 9, 12 M.	3	
S	17	Gertrud	4	
		12.	⊙	6, 25; 6, 21.
S	18	*Oculi*	5	
M	19	Joseph	6	
D	20	Hubertus	7	
M	21	Mittfasten ☞ FrühlingsAnfang.	8	
D	22	Rafael	9	Meckl.Beitritt z.Rheinb. 1808
F	23	Theodor	10	K. „Resolution ad Gravamina" . . . 1733
S	24	Kasimir *LV.* 6, 37 M.	11	Wallensteins Besitzn. 1628
		13.	⊙	6, 8; 6, 33.
S	25	*Laetare*	12	Mecklb. Entsagung des Rheinbundes . . 1813
M	26	Emanuel	13	Meckl. Nationalkokarde 1813
D	27	Rupertus	14	LandesKonsistorium . 1571
M	28	Gideon	15	Doman.FeuerOrdnung 1772
D	29	Eustachius	16	
F	30	Adonias *NM.* 9, 31 A.	17	
S	31	Detlof	18	SchwerinscheHuldigung 1359

Lenzmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Verbot.Jagd. KVM. zu Grabow. KM. zu Waren.	6M	32	6A	23
2 *(1. Veadar).* VPM. z. Güstrow. VPM. z.	6	53	7	51
3 [Ludwigslust. KM. zu Penzlin.	7	14	9	19
Ev. Matth. 4, 1-11; (Joh. 12, 20-33); Ep. 2. Kor. 6, 1-10.				
4 Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	7	37	10	45
5	8	4	Morg.	
6 VM. zu Ribnitz.	8	37	12	7
7 KM. zu Ribnitz. KM. zu Wittenburg. KM. z. *Neubrandenburg* (2 T.). [*Lübeck.*	9	18	1	21
8 Einsendg. d. Kirchenrechnungen. PM. z.	10	8	2	23
9 Psalm 34, 20-23; Joh. 1, 29; Röm. 3, 28.	11	6	3	14
10 [Sammlung für die Hausarmen.	12A	11	3	53
Matth. 15, 21-28; (Joh. 9, 1-7);				
11 [1. Thess. 4, 1-7.	1	18	4	24
12 [(1½ T.).	2	26	4	48
13 KM. zu Goldberg. KVPM. zu Schwaan	3	34	5	8
14 *(FastenEsther).* VM. zu Plau. KM. zu Teterow.	4	42	5	25
15 *(Purim).* UniversitätsferienAnfang. KM. zu Plau. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	5	50	5	41
16 *(SchuschanPurim).*	6	57	5	57
17	8	5	6	13
Luk. 11, 14-28; (Matth. 12, 38-42);				
18 [Eph. 5, 1-9.	9	15	6	30
19 VPM. zu *Wesenberg.*	10	24	6	50
20 KM. zu Crivitz. KM. zu *Wesenberg.*	11	33	7	13
21 VPM. z. Crivitz. KVPM. z. Picher. KM. z.	Morg.		7	44
22 KM. zu Brüel. KM. zu *Stargard.* [Sülze.	12	40	8	24
23	1	39	9	15
24	2	29	10	18
Joh. 6, 1-15; (Joh. 11, 1-27);				
25 [Gal. 4, 21-31.	3	9	11	33
26 VPM. zu Röbel.	3	42	12A	54
27 KM. zu Eldena. KVPM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KM. zu Tessin (1½ T.). KM. zu Warin.	4	9	2	19
28 VM. zu Lübz. KM. zu Stavenhagen.	4	33	3	47
29 KVM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Lübz.	4	54	5	15
30 KM. zu *Friedland* (1½ T.).	5	15	6	43
31 (*1. Nisan*).	5	37	8	12

IV. APRIL.			Maerz.	Gedächtnisstage.
		14.	☉	5, 51; 6, 46.
S	1	*Judica*	19	
M	2	Maria v. Egypt.	20	
D	3	Ferdinand	21	Einverleibung d. Stifts-Ritterschaft . . . 1775
M	4	Ambrosius	22	Mecklenb. Reformation 1555
D	5	Maximus	23	
F	6	Coelestin	24	
		EV. 9, 55 A.		
S	7	Aaron	25	
		15.	☉	5, 34; 7, 0.
S	8	*Palmarum*	26	
M	9	Bogislaus	27	Grossherzog FRIEDRICH FRANZ geb. . . . 1882
D	10	Daniel	28	*Grossh.* Thronfolge . . 1897
M	11	Ezechiel	29	
D	12	*Gründonnerstag*	30	
F	13	*Charfreitag, Bettag*	31	
S	14	Ruhetag *April*	1	
		16.	☉	5, 18; 7, 12.
S	15	*Ostern*	2	LandArbeitshaus zu Güstrow 1817
		VM. 2, 2 M.		
M	16	*Ostermontag*	3	Deutsche Reichsverfass. 1871
D	17	Rudolf	4	Landesgg. Erbvergleich 1755
M	18	Valerian	5	Herzog *Heinrich,* geb. 1876
D	19	Timon	6	
F	20	Sulpitius	7	
S	21	Adolarius	8	
		17.	☉	5, 1; 7, 25.
S	22	*Quasimodogeniti*	9	
		LV. 3, 33 A.		
M	23	Georg	10	
D	24	Albert	11	
M	25	Markus	12	
D	26	Ezechias	13	Rostocker Konvention 1748
F	27	Anastasius	14	
S	28	Vitalis	15	
		18.	☉	4, 47; 7, 37.
S	29	*Misericordias Dom.*	16	Forst- und Jagd Ordnung 1706
		NM. 6, 23 M.		
M	30	Walpurgis	17	

	Ostermonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
	Ev. Joh. 8, 46-59; (Joh. 11, 28-53);				
1	Ep. Ebr. 9, 11-15. [*strelitz.*	6M	2	9A	38
2	VPM. zu Parchim (Neust.). VPM. zu *Neu-*	6	33	10	58
3	KM. zu Laage ($1\frac{1}{2}$ T.). KM zu Sternberg.	7	13	Morg.	
	KM. zu *Neustrelitz* ($1\frac{1}{2}$ T.).				
4	KVPM. zu Dömitz. KVM. zu Kröpelin.	8	0	12	8
	VPM. zu *Mirow.*				
5	KM. zu Gnoien. KM. (2 T.) u. VPM.	8	56	1	5
6	[zu Schwerin. KM. zu *Mirow.*	10	1	1	49
7		11	8	2	25
	Luk. 1, 26-38; (Joh. 12, 1-19); Phil. 2, 5-11.				
8	Einsegnung der Beichtkinder.	12A	16	2	52
9		1	24	3	13
10		2	32	3	31
11	[23-32.	3	40	3	48
12	Joh. 13, 1-15; (Luk. 22, 7-20); 1. Kor. 11,	4	47	4	4
13	1. Mos. 22, 1-19; Gesch. des Todes Jesu;	5	55	4	19
	Gesch. des Begräbnisses Jesu. Samml. f.				
14	*(Passah Anfang).* [die Hausarmen.	7	4	4	36
	Mark. 16, 1-8; (Matth. 28, 1-10); 1. Kor. 5, 6-8.				
15	(*Zweites Fest.*) UniversitätsferienEnde.	8	14	4	55
16	Luk. 24, 13-35; (Joh. 20, 11-18); Ap.-	9	24	5	19
	Gesch. 10, 34-41. Offene Zeit für Musik				
17	[und Tanz.	10	31	5	48
18	KVM. z. Krakow. KM. z. Neubukow ($1\frac{1}{2}$	11	33	6	25
19	KM. z. Neukalen. [T.). KM. z. Vellahn.	Morg.		7	13
20	*(Siebentes Fest).*	12	26	8	12
21	*(Achtes Fest).*	1	9	9	22
	Joh. 20, 19-31; (Joh. 21, 1-17); 1. Joh. 5, 4-10.				
22	Beginn der kirchlichen Kinderlehre.	1	42	10	38
	Leipziger OsterMesse (21 T.).				
23	Anf. d. ländl. Sommerschulen. Ordentl.	2	10	12	0
	städtischer BrandkassenEinsatz.			Mittg.	
24	KVPM. zu Lübtheen.	2	34	1A	23
25	KM. zu Malchin. KM. zu Malchow.	2	56	2	47
26	[KM. zu Wittenburg.	3	16	4	12
27		3	37	5	39
28		4	1	7	5
	Joh. 10, 12-16; (Joh. 10, 1-11);				
29	[1. Petri 2, 21-25.	4	29	8	29
30	*(1. Ijar).*	5	4	9	46

		V. MAI.	*April.*	***Gedächtnisstage.***
D	1	Phil. Jak.	18	VierzehnThalerFuss . 1848 WechselOrdnung . . 1849
M	2	Sigismund	19	Gesetzl.Armenversorg. 1801 ReichsMilitärgesetz . 1874
D	3	Kreuz Erfind.	20	
F	4	Florian	21	WendensFürstenwürde 1418
S	5	Gotthard	22	Unfall- u. Krankenversicherung d. land- u. forstwirthschaftl. Arbeiter . 1886
		19. ⊙ 4, 32; 7, 50.		
S	6	*Jubilate EV.* 2,39 A.	23	
M	7	Domicilla	24	MilitärersatzVerordn. 1868 Pressgesetz 1874
D	8	Stanislaus	25	
M	9	Hermes	26	
D	10	Gordian	27	Frankfurter Friede . 1871
F	11	Pankratius	28	Rost. Konkordienformel 1563
S	12	Liberatus	29	Herz. *Paul Friedrich,* gb. 1882
		20. ⊙ 4, 20; 8, 1.		
S	13	*Cantate*	30	Rostocker Erbvertrag . 1788
M	14	Christian	*Mai* 1	Grossfürstin *Marie,* gb. 1854
		VM. 4, 37 A.		
D	15	Sophia	2	Steuer- u. Zollgesetzgeb. 1863
M	16	Peregrinus	3	
D	17	Jodokus	4	
F	18	Erich	5	
S	19	Potentia	6	Schwer. Wahlkapitul. . 1634
		21. ⊙ 4, 9; 8, 13.		
S	20	*Rogate*	7	Internat.MeterKonvent. 1876
M	21	Prudentia ♊	8	Herrschaft Rostock . 1323
		LV. 9, 31 A.		
D	22	Helena	9	Hamburger Friede . . 1762
M	23	Desiderius	10	
D	24	*Himmelfahrt*	11	
F	25	Urban	12	
S	26	Eduard	13	
		22. ⊙ 4, 0; 8, 24.		
S	27	*Exaudi*	14	
M	28	Wilhelm *NM.* 3,50 A.	15	Herz. *Marie Antoinette,* g. 1884
D	29	Manilius	16	PreussischerRäumungs-Vergleich 1762
M	30	Wigand	17	Herrschaft Dömitz . 1372
D	31	Petronella	18	Strafgesetzbuch . . 1870

	Wonnemonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KM. z. Dobbertin. KVPM. z. Zarrentin.	5M	48	10A	50
2	KVPM. zu Güstrow. KVPM. zu Lud-	6	42	11	42
3	[wigslust.	7	45	Morg.	
4		8	52	12	22
5		10	2	12	52
	Ev. Joh. 16, 16-23; (Joh. 15, 1-11); Ep. 1. Petri 2, 11-16.				
6		11	12	1	16
7		12A	20	1	36
8		1	28	1	53
9		2	34	2	9
10	KM. zu Hagenow.	3	42	2	25
11		4	51	2	41
12		6	1	3	0
	Joh. 16, 5-15; (Joh. 14, 1-14); Jak. 1, 17-21.				
13		7	12	3	22
14		8	21	3	49
15	KM. zu Parchim (Altst.). KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). KM. zu *Stargard.*	9	26	4	23
16		10	22	5	9
17	*(Lag-B'omer).*	11	9	6	6
18		11	46	7	13
19		Morg.		8	28
	Joh. 16, 23-30; (Joh. 17, 1-11); 1. Kor. 15, 51-57.				
20		12	16	9	47
21	VPM. zu *Strelitz.*	12	39	11	9
22	VPM. zu Schwerin. KM. zu *Strelitz.*	1	0	12A	31
23		1	20	1	53
24	Mark. 16, 14-20; (Luk. 24, 44-53; Ap.-	1	41	3	17
25	[Gesch. 1, 1-11.	2	2	4	41
26		2	27	6	4
	Joh. 15, 26-16, 4; (Joh. 15, 12-25); 1. Petri 4, 8-11.				
27		2	58	7	22
28	Pfingstmarkt zu Wismar (6 T.).	3	38	8	33
29	*(1. Sivan).*	4	27	9	31
30	KM. zu Boizenburg.	5	27	10	17
31		6	32	10	52

		VI. JUNI.	Mai.	Gedächtnisstage.
F	1	Nikodemus	19	TaubstummenAnstalt . 1840 Weltpostverein . . . 1878
S	2	Gottschalk	20	BoizenburgerErbvertrag 1345
		23.	⊙	3, 52; 8, 32.
S	3	*Pfingsten*	21	Dom zu Güstrow . . 1226
M	4	*Pfingstmontag*	22	
D	5	Bonifacius	23	
		EV. 7, 59 M.		Priegnitzsche Belehn. 1373
M	6	II. Quatember	24	Gesetz über den Unterstützungswohnsitz . 1870
D	7	Lukretia	25	Allgem.ReichsKalender 1776
F	8	Medardus	26	Deutscher Bund . . 1815
S	9	Barnim	27	
		24.	⊙	3, 48; 8, 38.
S	10	*Trinitatis*	28	
M	11	Barnabas	29	Rittersch. Kreditverein 1819
D	12	Basilides	30	
M	13	Tobias *VM.* 4, 39 M	31	
D	14	Frohnleichnam	*Juni* 1	Meckl. Grossherzogsw. 1815
				Domk.z.Schwer.(1248?) 1249
F	15	Vitus	2	Gesetz, betr. d. Kranken-
S	16	Justina	3	versicher. d. Arbeiter 1883
		25.	⊙	3, 47; 8, 43.
S	17	*I. n. Trinit.*	4	Lindholmer Friede . . 1395
M	18	Homer	5	Sieg bei Waterloo . 1815 GerichtskostenGesetz . 1878
D	19	Gervasius	6	
M	20	Sylverius *LV.* 1, 57 M.	7	Meckl.Glaub.Bekenntn. 1549
D	21	Rahel ♋	8	GewerbeOrdnung . . 1869
		SommersAnfang		StargardsEinverleibung 1373
F	22	Achatius	9	Gesetz, betr. d. Invalidi-
S	23	Basilius	10	täts- u. Altersversich. 1889
		26.	⊙	3, 47; 8, 44.
S	24	*II. n. Trinit.*	11	
M	25	Febronia	12	Augsburg. Bekenntniss 1530
D	26	Jeremias	13	Vertrag über Wismar . 1803
M	27	Siebenschläfer	14	Grösserer Ausschuss . 1620
		NM. 2, 27 M.		Rostocker Acciserolle 1748
D	28	Josua	15	
F	29	Petrus, Paulus	16	Revid. Doman. Gemeinde-
S	30	Lucina	17	und ArmenOrdnung 1869

	Brachmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KVM. zu *Hamburg.*	7M	43	11A	19
2		8	54	11	41
	Ev. Joh. 14, 23-31; (Joh. 14, 15-20); Ep. Ap.-Gesch. 2, 1-13.				
3	(*Wochenfest*).	10	4	11	59
4	Joh. 3, 16-21; (Joh. 7, 27-39); Ap.-Gesch. 10, 42-48. (*Zweites Fest*). Pfingstmarkt zu Rostock (13 T.).	11	13	Morg.	
5		12A	20	12	14
6		1	27	12	31
7	VPM. z. Ludwigslust. KVM. z. Rehna.	2	35	12	47
8		3	44	1	4
9		4	54	1	24
	Joh. 3, 1-15; (Matth. 28, 18-20);				
10	[Röm. 11, 33-36.	6	4	1	49
11	VPM. zu Rostock.	7	12	2	20
12		8	13	3	2
13	KM. zu *Feldberg.*	9	5	3	55
14		9	46	5	0
15	KM. zu *Fürstenberg.*	10	19	6	15
16		10	46	7	35
	Luk. 16, 19-31; (Luk. 12, 13-21);				
17	[1. Joh. 4, 16-21.	11	9	8	57
18		11	28	10	19
19	KM. zu Goldberg. KM. zu Röbel.	11	48	11	41
20	KM. zu Dargun. KVPM. zu Dömitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn.	Morg.		1A	3
21	KM. z. Laage (1½ T.). KM. z. Neukloster. KVPM. z. Neustadt. KM. z. *Wesenberg.*	12	9	2	26
22		12	31	3	48
23		12	58	5	6
	Luk. 14, 16-24; (Luk. 10, 38-42);				
24	[1. Joh. 3, 13-18.	1	34	6	18
25		2	18	7	20
26	KM. z. Eldena. KM. z. *Woldegk* (1½ T.).	3	12	8	10
27	KM. z. Lübz. KM. z. Malchin. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin. VPM. zu *Mirow.*	4	16	8	49
28	*(1. Thamuz).* KM. zu Gnoien KM. zu Plau. KM. zu *Mirow.*	5	25	9	21
29	KM. zu Neubukow (1½ T.).	6	36	9	45
30	JohannisQuartal.	7	47	10	4

		VII. JULI.	Juni.	Gedächtnisstage.	
		27. ☉ 3, 51; 8, 44.			
S	1	*III. n. Trinit.*	18	Norddeutscher Bund .	1867
				VereinsZollgesetz . .	1869
				PolizeiOrdnung . .	1572
M	2	Mariae Heims.	19	SternbergerAssekurat.	1572
D	3	Kornelius	20	Hof- u. Landger.Ordn.	1622
M	4	Ulrich	21	Sternberger Revers .	1572
D	5	Demetrius	22		
		EV. 1, 14 M.			
F	6	Hektor	23	Unfallversicher.Gesetz	1884
S	7	Wilibald	24		
		28. ☉ 3, 57; 8, 41.			
S	8	*IV. n. Trinit.*	25	Mecklb. Herzogswürde	1348
M	9	Kyrillus	26	Tilsiter Friede . . .	1807
D	10	Sieben Brüder	27		
M	11	Eleonore	28	Mecklb. Wiederherstell.	1807
D	12	Heinrich *VM.* 2,22 A.	29	Rheinischer Bund . .	1806
F	13	Margarethe	30		
S	14	Bonaventura	*Juli* 1	ErläuterungsVergleich	1755
		29. ☉ 4, 4; 8, 34.			
S	15	*V. n. Trinit., Bettag*	2	Stargard.Erbhuldigung	1471
				ReichsZolltarifgesetz	1879
M	16	Ruth	3	Schweriner „Resolutio	
D	17	Alexius	4	ad grav.“	1701
M	18	Rosina	5	Innungsgesetz . . .	1881
D	19	Ruffina *LV.* 6, 31 M.	6		
F	20	Elias	7	Patrimonial Ger.Ordn.	1821
S	21	Praxedes	8	Einricht.d.Landschulw.	1821
		30. ☉ 4, 15; 8, 25.			
S	22	*VI. n. Trinit.*	9	Sieg bei Bornhöved .	1227
				Doberaner Seebad .	1793
M	23	Apollinar ♋ Anfang	10		
D	24	Christine [d. Hundst.	11		
M	25	Jakobus	12	RangOrdnung . . .	1704
D	26	Anna *NM.* 2, 43 A.	13		
F	27	Martha	14	Grossherzg. ANASTASIA,	
S	28	Pantaleon	15	geb.	1860
		31. ☉ 4, 25; 8, 15.			
S	29	*VII. n. Trinit.*	16		
M	30	Abdon	17	Städt. Brandversicher.	1785
D	31	Germanus	18	Steuerrev. Vereinbar.	1870

Heumonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
Ev. Luk. 16, 1-10; (Luk. 15, 11-32); Ep. 1. Petri 5, 6-11.				
1 Anfang des JohannisTermins. Beginn	8 M	57	10 A	21
2 [des RechnungsJahres.	10	5	10	38
3	11	12	10	54
4 KM. z. Lehsen. KM. z. *Neubrandenburg*	12 A	19	11	10
5 [(2 T.).	1	28	11	29
6 KM. z. Penzlin. KM. z. *Friedland* (1½ T.).	2	37	11	51
7 Ende d. Joh.-Termins.	3	46	Morg.	
Luk. 6, 36-42; (Luk. 9, 51-56);				
8 [Röm. 8, 18-23.	4	54	12	18
9 VPM. zu *Neustrelitz*.	5	59	12	54
10 KM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Crivitz. KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	6	55	1	42
11 KM. zu Gadebusch. KVM. zu Krakow.	7	41	2	41
12 KVPM. zu Schwaan (1½ T.). PM zu	8	18	3	53
13 KM. zu Hagenow. [*Lübeck*.	8	48	5	13
14	9	13	6	37
Psalm 34, 9-11; Luk. 5, 1-11; Röm. 2, 4-6. Sammlung für die Hausarmen.				
15 *(Fasten. TempelEroberung)*. Anfang d.	9	35	8	2
16 [Gerichtsferien.	9	54	9	27
17 KVPM. zu Parchim (Neust.).	10	15	10	50
18 KVPM. zu Güstrow. Füllen- u. StarkM. zu Picher u. zu Satow (D.-A. Doberan). KM. zu Sülze.	10	38	12 A	13
19 KM. zu Grevesmühlen.	11	5	1	36
20 KVM. zu Grabow.	11	37	2	55
21	Morg.		4	7
Matth. 5, 20-26; (Matth. 5, 1-12);				
22 [Röm. 6, 3-11.	12	15	5	12
23	1	5	6	6
24 Ende des JagdVerbots. KM. z. Stavenhagen. VPM. zu Waren.	2	5	6	49
25 Anfang der Ferien beim Hypotheken-	3	10	7	22
26 [Departement. KM. zu Waren.	4	20	7	48
27 *(1. Ab)*.	5	31	8	10
28	6	41	8	28
Mark. 8, 1-9; (Matth. 9, 35-38); Röm. 6, 19-23.				
29	7	51	8	45
30	8	59	9	1
31	10	5	9	17

VIII. AUGUST. | Juli. | Gedächtnisstage.

			Juli.	Gedächtnisstage.
M	1	Petri Kettenf.	19	Union der Landstände 1523 Passauer Vertrag . . 1552
D	2	Gustav	20	
F	3	Eleasar *EV.* 5, 46 A.	21	
S	4	Dominikus	22	
		32.	☉	4, 37; 8, 2.
S	5	*VIII. n. Trinit.*	23	
M	6	Sixtus	24	Auflösung d. D. Reichs 1806
D	7	Donatus	25	
M	8	Kyriakus	26	
D	9	Romanus	27	Erbgrossherzogin *Elisabeth,* geb. . . . 1869
F	10	Laurentius *VM.* 10, 30 A.	28	
S	11	Hermann	29	RostockerFeuersbrunst 1677 Eintritt i. d. Zollverein 1868
		33.	☉	4, 48; 7, 48.
S	12	*IX. n. Trinit.*	30	Lauenb. Erbverbrüder. 1431
M	13	Hildebert	31	
D	14	Eusebius *August*	1	
M	15	Mariae Himmelf.	2	Rost.JD.u.Pol.Regulativ 1748
D	16	Isaak	3	StempelOrdnung . . 1827
F	17	Bilibald *LV.* 12, 46 A.	4	Maass- u. GewichtsOrdn. 1868
S	18	Agapet	5	
		34.	☉	5, 1; 7, 33.
S	19	*X. n. Trinit.*	6	Herrschaft Wismar . 1803
M	20	Bernhard	7	Stadtverwalt.Ordnung . 1827
D	21	Rebekka	8	
M	22	Philibert [Hundstage	9	
D	23	Zachäus ♌ Ende der	10	Prager Friede . . . 1866
F	24	Bartholomäus	11	
S	25	Ludwig *NM.* 4, 53 M.	12	Schwerin.KanzleiOrdn. 1637 R.HundertMänn.Ordn. 1770
		35.	☉	5, 13; 7, 17.
S	26	*XI. n. Trinit.*	13	Körners Tod bei Gadebusch 1813
M	27	Gebhard	14	
D	28	Augustin	15	KammerOrdnung . . 1751
M	29	Joh. Enthaupt.	16	
D	30	Benjamin	17	
F	31	Paulin	18	

[Gedruckt 21. August 1899.]

Erntemonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Anfang der Ferien bei der Landes-SteuerDirektion.	11 M	12	9 A	34
2 VPM. zu Ludwigslust.	12 A	20	9	55
3	1	29	10	20
4	2	37	10	51
Ev. Matth. 7, 15-23; (Matth. 7, 24-27); Ep. Röm. 8, 12-17.				
5 *(Fasten. Tempel Verbrennung).*	3	41	11	31
6	4	41	Morg.	
7	5	32	12	24
8	6	13	1	30
9	6	47	2	46
10 *Braunschweiger LaurentiusMesse* (5T.).	7	14	4	8
11	7	38	5	35
Luk. 16, 1-9; (Luk. 12, 42-48); 1. Kor. 10, 6-13.				
12	8	0	7	2
13	8	21	8	29
14	8	43	9	55
15 UniversitätsferienAnfang. ZuchtVM.	9	9	11	19
16 [zu *Neubrandenburg.*	9	40	12 A	41
17	10	18	1	57
18	11	5	3	5
Luk. 19, 41-48; (Matth. 23, 34-39); 1. Kor. 12, 1-11.				
19	11	59	4	2
20	Morg.		4	48
21	1	2	5	24
22	2	10	5	52
23	3	20	6	15
24 ZuchtVM. zu Doberan. VPM. zu *Fried-*	4	29	6	34
25 [*land.*	5	38	6	51
Luk. 18, 9-14; (Matth. 21, 28-32); 1. Kor. 15, 1-10.				
26 *(1. Elul). Leipziger MichaelisMesse*	6	46	7	8
27 [(21 T.).	7	53	7	25
28	9	0	7	42
29 KVPM. zu Dömitz.	10	7	8	2
30	11	14	8	25
31 Ende der Ferien bei der LandesSteuer-Direktion.	12 A	21	8	52

		IX. SEPTEMBER.	August	Gedächtnisstage.
S	1	Egidius	19	Zivil- u. Militär Wittw.-Institut . . . . 1797 Souveränit. Erklärung 1808
		36. ☉ 5, 25; 7, 1.		
S	2	*XII. n. Trinit.* *EV.* 8, 56 M.	20	Sieg bei Sedan . . . 1870
M	3	Mansuetus	21	
D	4	Theodosia	22	
M	5	Moses	23	
D	6	Magnus	24	
F	7	Regina	25	
S	8	Mariae Geburt	26	
		37. ☉ 5, 38; 6, 44.		
S	9	*XIII. n. Trinit.* *VM.* 6, 6 M.	27	Bisthum Schwerin . . 1171
M	10	Sosthenes	28	
D	11	Protus	29	FreienwalderSchiedsspr. 1850
M	12	Syrus	30	
D	13	Amatus	31	
F	14	Kreuzerhöhung	*Septbr.* 1	
S	15	Nikomedes *LV.* 9, 57 A.	2	
		38. ☉ 5, 49; 6, 27.		
S	16	*XIV. n. Trinit.*	3	
M	17	Lambert	4	
D	18	Titus	5	
M	19	III. Quatember	6	Herzog *Paul Friedrich*, g. 1852
D	20	Fausta	7	Herzogin *Cecilie*, geb. 1886
F	21	Matthäus	8	Rostocker Erbvertrag . 1573
S	22	Mauritius	9	
		39. ☉ 6, 2; 6, 10.		
S	23	*XV. n Trinit.* ♎ Herbst Anfang. *NM.*	10	Einnahme von Toul . 1870
M	24	Joh. Empf. [8, 57 A.	11	
D	25	Kleophas	12	Religionsfriede . . . 1555
M	26	Kyprian	13	Hofmarsch. AmtsOrdn. 1753
D	27	Adolf	14	
F	28	Wenzeslaus	15	Deutsche WehrOrdnung 1875
S	29	Michael	16	GendarmerieOrdnung . 1853
		40. ☉ 6, 15; 5, 52.		
S	30	*XVI. n. Trinit.*	17	

	Herbstmonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		1 A	26	9 A	29
	Ev. Mark. 7, 31-37; (Luk. 8, 18-21);				
	Ep. 2. Kor. 3, 4-9.				
2		2	27	10	14
3	VPM. zu *Strelitz.*	3	20	11	11
4		4	4	Morg.	
5		4	41	12	20
6	VPM. zu Ludwigslust. PM. zu *Ham-*	5	12	1	39
7	[*burg* (2T.).	5	38	3	2
8		6	0	4	29
	Luk. 10, 23-37; (Matth. 19, 16-26);				
	Gal. 3, 15-22.				
9		6	22	5	57
10	VPM. zu Röbel. KM. zu *Wanzka.*	6	46	7	25
11	KM. zu Röbel.	7	12	8	53
12	KVPM. zu Güstrow.	7	42	10	19
13		8	17	11	41
14	KVM. zu Grabow.	9	2	12 A	54
15	Ende der Gerichtsferien.	9	55	1	56
	Luk. 17, 11-19; (Luk. 7, 36-50);				
16	[Gal. 5, 16-24.	10	57	2	46
17		Morg.		3	25
18	KM. zu Ruest.	12	3	3	55
19	KVM. zu Kirchdorf auf Poel. VPM. zu	1	12	4	19
20	[Neustadt.	2	21	4	40
21		3	29	4	58
22		4	37	5	15
	Matth. 6, 24-34; (Matth. 10, 28-33);				
	Gal. 5, 25-6, 10.				
23	[*Stargard.*	5	44	5	32
24	*(1. Tischri 5661. Neujahrsfest).* VPM.z.	6	51	5	49
25	*(Zweites Fest).* KM. zu *Stargard.*	7	58	6	8
26	*(FastenGedaljah).* KM. zu Doberan.	9	5	6	30
	KVPM. zu Parchim (Altst.).				
27	KM. zu *Wesenberg.*	10	11	6	57
28	KVPM. zu Rostock.	11	16	7	30
29	MichaelisQuartal.	12 A	17	8	11
	Luk. 7, 11-17; (Joh. 5, 19-29);				
	Eph. 3, 13-21.				
30	Ende d. Ferien b. HypothekenDeparte-ment.	1	12	9	3

X. OKTOBER.

			Septbr.	**Gedächtnisstage.**
M	1	Remigius *EV.* 10, 11 A.	18	Güstrow. Justizkanzlei 1818 OberApellationsgericht 1818 Einführ. d. Gerichtsverf. 1879
D	2	Vollrath	19	Lochauer Bund 1551
M	3	Jairus	20	Konsist. d. Stadt Rostock 1567
D	4	Franz	21	Patriot. Verein bestätigt 1817
F	5	Aurelia	22	
S	6	Fides	23	
		41.	☉	6, 27; 5, 36.
S	7	*XVII. n. Trinit.*	24	
M	8	Charitas *VM.* 2, 18 A.	25	
D	9	Dionysius	26	Herzog *Adolf Friedrich,*
M	10	Gereon	27	geb. 1873
D	11	Burchard	28	Staatsgrundgesetz . . 1849
F	12	Maximilian	29	KriminalKollegium . 1812
S	13	Angelus	30	IrrenHeilA. Sachsenbg. 1829 Revidirte StempelOrdn. 1873
		42.	☉	6, 41; 5, 19.
S	14	*XVIII. n. Trinit.*	*Oktober* 1	
M	15	Hedwig *LV.* 10, 51 M.	2	Berlin-Boizenburger Eisenbahn eröffnet . 1846
D	16	Gallus	3	Einnahme von Soissons 1870
M	17	Florentin	4	Leipzig. Völkerschlacht 1813
D	18	Lukas	5	Revid. Rittersch. HypothekenOrdnung . . 1848
F	19	Lucius	6	KaiserlicheResolutionen 1724
S	20	Felizian	7	
		43.	☉	6, 53; 5, 4.
S	21	*XIX. n. Trinit.*	8	
M	22	Kordula	9	Eröffnung d. Grossherzgl.
D	23	Severin ☾ *NM.*	10	Museums 1882
M	24	Salome [2, 27 A.	11	Westfäl. Friede . . . 1648
D	25	Krispinus	12	
F	26	Amandus	13	
S	27	Sabine	14	Mecklb. Wend. Erbverbrüderung . . . 1418
		44.	☉	7, 7; 4, 48.
S	28	*XX. n. Trinit.*	15	
M	29	Engelhard	16	
D	30	Absalon [9, 18 M.	17	
M	31	Wolfgang *EV.*	18	Luthers Reformation . 1517

Weinmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Ordentlicher städtischer BrandkassenEinsatz.	1 A	58	10 A	5
2 KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	2	36	11	16
3 *(Versöhnungsfest).*	3	8	Morg.	
4 KM. zu Eldena. KM. zu Klütz (1½ T.). VPM. zu Ludwigslust. VM. zu Malchin. KM. zu Stavenhagen. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	3	35	12	36
5 KM. zu Malchin.	3	59	1	58
6	4	22	3	23
Ev. Luk. 14, 1-11; (Matth. 18, 1-10); Ep. Eph. 4, 1-6.				
7	4	45	4	50
8 *(Laubhüttenfest).*	5	9	6	18
9 *(Zweites Fest).* KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). VPM. zu *Strelitz.*	5	38	7	46
10 KM. zu Gnoien. KVPM. zu Hagenow. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). VPM. zu Waren. KM. zu *Strelitz.*	6	12	9	13
11 KM. zu Crivitz. KM. zu Gadebusch (2½ T.). KM. zu Waren. VPM. zu Wismar. PM. zu *Lübeck.*	6	54	10	32
12 KVPM. zu Dömitz. KM. zu Malchow. KM. zu Penzlin.	7	47	11	42
13	8	47	12 A	38
Matth. 22, 34-46; (Matth. 16, 13-18); 1. Kor. 1, 4-9.				
14 *(Palmenfest).*	9	53	1	22
15 *(LaubhüttenEnde).* UniversitätsferienEnde.	11	2	1	57
16 *(Gesetzesfreude).*	Morg.		2	24
17 VPM. zu Boizenburg. VPM. zu Crivitz. VM. zu Ribnitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	12	12	2	46
18 KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Lübz. KM. zu Neukloster. KM. zu Ribnitz. VPM. zu *Mirow.*	1	21	3	5
19 KM. zu Neukalen. KVPM. zu Zarrentin. KM. [zu *Mirow.*	2	28	3	22
20	3	35	3	39
Matth. 9, 1-8; (Matth. 9, 9-13); Ephes. 4, 22-28.				
21	4	42	3	56
22 VM. zu Plau.	5	49	4	14
23 KVM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Neubukow (1½ T.). KM. zu Plau. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin.	6	56	4	35
24 *(1. Marcheschwan).* KM. zu Dargun. KVM. zu Kröpelin. KVPM. zu Lübtheen. KM. zu Warin.	8	3	5	1
25 Anfang d. ländl. Winterschulen. KM. zu Sülze. KM. zu *Friedland* (1½ T.).	9	9	5	32
26 KM. zu Brüel. KVPM. zu Picher.	10	10	6	11
27	11	7	6	59
Matth. 22, 1-14; (Luk. 13, 23-30); Ephes. 5, 15-21.				
28	11	55	7	57
29 VPM. zu Dassow. VPM. zu Röbel.	12 A	36	9	5
30 KM. zu Goldberg. KM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KM. zu Tessin (1½ T.).	1	9	10	18
31 KM. zu Boizenburg.	1	36	11	36

XI. NOVEMBER.		Oktbr.	Gedächtnisstage.
D 1	Aller Heiligen	19	FreizügigkeitsGesetz . 1867
F 2	Aller Seelen	20	
S 3	Malachias	21	
	45. ⊙ 7, 21; 4, 34.		
S 4	*XXI. n. Trinit.* *ReformationsFest*	22	
M 5	Blandine	23	D. BundesVersammlung 1816
D 6	Leonhard *VM.* 12, 0 Mittern.	24	MecklenburgSchwerin. StaatsKalender . . 1775
M 7	Engelbert	25	Herzogin *Charlotte,* geb. 1868
D 8	Caecilie	26	
F 9	Theodor	27	Allgemeine Wehrpflicht 1867
S 10	Martin Luther	28	
	46. ⊙ 7, 34; 4, 22.		
S 11	*XXII. n. Trinit.*	29	Universität zu Rostock 1419
M 12	Jonas	30	Rittersch. Hypotheken-
D 13	Briccius	31	Ordnung . . . 1819
M 14	Levin *LV.* 3, 38 M.	*Novbr.* 1	GesindeOrdnung . . 1654
D 15	Leopold	2	
F 16	Ottomar	3	LandesKatechismus . 1717
S 17	Alphäus	4	Sieg bei Dreux . . . 1870
	47. ⊙ 7, 48; 4, 10.		
S 18	*XXIII n. Trinit.*	5	
M 19	Elisabeth	6	
D 20	Amos	7	2. Pariser Friede . . 1815
M 21	Mariae Opfer	8	
D 22	Alfons ♑ *NM.* 8, 17 M.	9	Wend. Erbhuldigung . 1436
F 23	Klemens	10	
S 24	Chrysogenes	11	
	48. ⊙ 8, 0; 4, 2.		
S 25	*XXIV. n. Trinit.*	12	LandesKataster . . . 1778
M 26	Konrad	13	
D 27	Otto	14	
M 28	Günther	15	Franz. Besitznahme . 1806 SchiedsgerichtsVereinb. 1817
D 29	Eberhard *EV.* 6, 35 A.	16	Sieg bei Roggendorf . 1369
F 30	*Bettag*	17	

	Windmonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KVM. z. Krakow. KM. zu Marlow (1½T.) KM. zu Rehna.	2 A	0	Morg.	
2	VPM. zu Güstrow. KM. zu Wittenburg. KM. zu *Fürstenberg.*	2	22	12	58
3		2	45	2	20
	Ev. Joh. 4, 47-54; (Luk. 18, 1-8); Ep. Ephes. 6, 10-17.				
4		3	8	3	45
5	VPM. zu Parchim (Neust.).	3	34	5	12
6	KM. zu Dassow. KM. zu Parchim (Neust.)	4	4	6	38
7	KM. zu Teterow. KM. zu *Feldberg.*	4	43	8	2
8	KM. zu Ludwigslust.	5	31	9	19
9	KM. zu Redefin. KM. zu Serrahn.	6	29	10	23
10		7	36	11	15
	Matth. 18, 23-35; (Matth. 18, 15-22); Phil. 1, 3-11.				
11		8	46	11	54
12	VPM. zu *Wesenberg.*	9	56	12 A	24
13	KVM. zu Bernitt. KM. zu Pritzier. KM. zu *Wesenberg.*	11	6	12	49
14		Morg.		1	9
15	VM. zu Grabow.	12	17	1	27
16	KM. zu Grabow.	1	23	1	44
17		2	30	2	1
	Matth. 22, 15-22; (Matth. 5, 13-17);				
18	[Phil. 3, 17-21.	3	37	2	19
19		4	44	2	39
20		5	51	3	3
21		6	58	3	32
22		8	2	4	10
23	*(1. Kislev).*	9	1	4	55
24		9	53	5	51
	Matth. 9,18-26; (Matth. 22, 23-33);				
25	[Kol. 1, 9-14.	10	37	6	57
26		11	12	8	9
27		11	41	9	24
28		12 A	6	10	42
29		12	28	Morg.	
30	Psalm 39, 5-12; Luk. 12, 32-40; Offenb. 22, 11-12, Sammlung für die Hausarmen.	12	48	12	2

XII. DEZEMBER.			Novbr.	Gedächtnisstage.	
S	1	Arnold	18		
		49.	⊙	8, 11; 3, 55.	
S	2	*I. Advent*	19	Sieg bei Loigny . .	1870
M	3	Agrikola	20		
D	4	Barbara	21	Sieg bei Orléans . .	1870
M	5	Abigail	22		
D	6	Nikolaus	23		
		VM. 11, 38 M.			
F	7	Agathon	24	Grafschaft Schwerin .	1358
S	8	Mariae Empf.	25	Herzog *Johann Albrecht*, Regent, geb. . .	1857
				Schlacht bei Beaugency	1870
		50.	⊙	8, 20; 3, 52.	
S	9	*II. Advent*	26		
M	10	Judith	27	Sieg bei Sehestedt. .	1813
D	11	Damasus	28	Herzogin *Marie Gabriele*,	
M	12	Epimachus	29	geb.	1856
D	13	Lucia *LV.* 11, 42 A.	30	Hannov. Einlösungs-	
F	14	Nikasius *Dezbr.*	1	Vertrag	1765
S	15	Johanna	2		
		51.	⊙	8, 28; 3, 52.	
S	16	*III. Advent*	3	Herzog *Heinrich Borwin*,	
M	17	Ignaz	4	geb.	1885
D	18	Wunibald	5	AmtsOrdnung . . .	1660
M	19	IV. Quatember	6	Neuer ritters. KreditV.	1839
				OberKirchenrath . .	1849
D	20	Abraham	7	Schlacht bei Gadebusch	1712
F	21	Thomas Apost.	8	Revid. StadtbuchOrdn.	1857
S	22	Beata ♑ Winters-Anfang *NM.* 1, 1 M.	9		
		52.	⊙	8, 32; 3, 54.	
S	23	*IV. Advent*	10		
M	24	Adam, Eva	11	Herz. *Alexandrine*, geb.	1879
D	25	*Christtag*	12	Röm. Kaiserthum Karls	
M	26	*II. Weihnacht.*	13	d. Gr.	800
D	27	Joh. Ev.	14		
F	28	Unschuld. Kindl.	15	Handelsgesetzbuch . .	1863
S	29	Noah *EV.* 2, 48 M.	16	Wism. Stadtreglement	1830
		53.	⊙	8, 34; 4, 0.	
S	30	*S. n. Weihnacht*	17		
M	31	Sylvester	18		

	Christmonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		1 A	10	1 M	24
	Ev. Matth. 21, 1-9; (Luk. 19, 1-10); Ep. Röm. 13, 11-14.				
2	Anfang des Kirchenjahres. Christmarkt (Dom) zu *Hamburg* (24 T.).	1	33	2	46
3		2	1	4	10
4	KM. zu Lübtheen.	2	35	5	34
5	KVM. zu Kröpelin.	3	17	6	52
6	VPM. zu Ludwigslust.	4	10	8	3
7		5	13	9	2
8		6	22	9	47
	Luk. 21, 25-36; (Luk. 17, 20-24);				
9	Röm. 15, 4-13.	7	35	10	22
10	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	8	48	10	50
11		9	59	11	13
12	KM. zu Neukalen.	11	8	11	32
13		Morg.		11	49
14		12	16	12 A	7
15		1	23	12	25
	Matth. 11, 2-10; (Luk. 1, 67-79);				
16	1. Kor. 4, 1-5.	2	30	12	44
17	*(Tempelweihe).* VPM. zu *Neustrelitz.*	3	37	1	6
18	KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	4	44	1	33
19	VPM. zu Waren.	5	50	2	6
20	KM. zu Rehna. KM. zu Waren.	6	51	2	48
21	KM. zu *Stargard.* Christmarkt zu *Lübeck*	7	47	3	41
22	(11 T.).	8	35	4	45
	Joh. 1., 19-28; (Joh. 3, 25-36); Phil. 4, 4-7.				
23	*(1. Tebet).*	9	13	5	56
24		9	45	7	12
25	Luk. 2, 1-14; (Luk. 1, 46-55); Jes. 9, 2-7.	10	12	8	31
26	Joh. 1, 1-14; (Luk 2, 15-20); Tit. 2, 11-14. Offene Zeit für Musik und Tanz.	10	35	9	51
27		10	56	11	11
28		11	17	Morg.	
29		11	38	12	32
	Luk. 2, 33-40; (Luk. 2, 25-32); Gal. 4, 1-7.				
30		12 A	3	1	53
31	WeihnachtsQuartal. Kirchenrechnungs-Schluss.	12	33	3	14

Finsternisse 1900.

Im Jahre 1900 werden zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsterniss stattfinden, von denen nur die erste Sonnenfinsterniss bei uns sichtbar sein wird.

Diese findet am 28. Mai statt und ist eine totale, bei uns jedoch nur als partielle sichtbar. Das Gebiet der Sichtbarkeit erstreckt sich von der Westküste Nord- und Mittel-Amerikas über die nördliche Hälfte des atlantischen Ozeans, den angrenzenden Theil des nördlichen Eismeeres, das nordwestliche Afrika, ganz Europa und den westlichen Theil Asiens. In Schwerin beginnt die Verfinsterung der Sonnenscheibe 3 Uhr 58 M. Nachmittags, erreicht in einer Verdunkelung von etwa $^{56}/_{100}$ ihren Höhepunkt und endet 5 Uhr 53 M. Nachmittags.

Die am 13. Juni stattfindende Mondfinsterniss ist eine partielle. Die Verfinsterung erreicht in ihrer grössten Phase nur $^{1}/_{1000}$ des Monddurchmessers und ist im westlichen Europa, im grösseren westlichen Theile Afrikas, im atlantischen Ozean, in Amerika, mit Ausnahme des Nordwestens, im südwestlichen Theile des grossen Ozeans und in den Südpolargegenden sichtbar.

Die zweite Sonnenfinsterniss ist eine ringförmige. Sie findet am 22. November statt und ist nur in der südlichen Hälfte Afrikas, im indischen Ozean, in Australien und auf den Sundainseln zu beobachten.

Zeichen des Thierkreises:

Wassermann	20. Januar.	Löwe	23. Juli.
Fische	19. Februar.	Jungfrau	23. August.
Widder	21. Maerz.	Waage	23. September.
Stier	20. April.	Skorpion	23. Oktober.
Zwillinge	21. Mai.	Schütze	22. November.
Krebs	21. Juni.	Steinbock	22. Dezember.

Verhältnisse der Planeten des SonnenSystems.	Durchmesser mittlerer		Dichtigkeit	Siderische Umlaufszeit um die Sonne.				Mittlere Entfernung von der Sonne.	
	scheinbarer	wahrer		Jahre	Tage	Stund.	Minut.	Halbmesser der Erdbahn.	Mill. Meil.
Sonne	32′1″,8	112,060	0,252						
Merkur . . .	6,7	0,391	2,094	—	87	23	15	0,3870938	8
Venus . . .	16,9	0,985	0,923	—	224	16	45	0,7233317	15
Erde		1,000	1,000	—	365	6	10	1,0000000	20 ½
Mars	5,8	0,519	0,948	1	321	17	30	1,523691	31 ½
Jupiter . . .	34,8	11,225	0,238	11	314	20	—	5,202767	107 ½
Saturn . . .	17,1	9,022	0,138	29	166	23	15	9,538850	197
Uranus . . .	3,9	4,344	0,242	84	5	19	45	19,18239	396 ½
Neptun . . .	—	—	—	164	225	17	—	30,03630	621

Grossherzogliches Haus

MecklenburgSchwerin und Güstrow.

(Residenzen: *Schwerin* und *Ludwigslust*.)

FRIEDRICH FRANZ MICHAEL, Grossherzog von *Mecklenburg*, Fürst zu *Wenden, Schwerin* und Ratzeburg, auch Graf zu *Schwerin*, der Lande *Rostock* und Stargard Herr ✵ — ✠1. — ⊕. — PSAO. — PRAOG.Kr. — OV1. — GSF1. — DE. — BA1. — Chef des 1. und 3. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments No. 89 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen GrenadierRegiments No. 8, geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Grossherzoge FRIEDRICH FRANZ III., den 10. April 1897.

Während der Minderjährigkeit Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs führt die Regierung: Seine Hoheit der Herzog JOHANN ALBRECHT, Regent des Grossherzogthums. *(Siehe Seite 3.)*

Schwestern:

Herzogin ALEXANDRINE Auguste (*) — ⊕., geboren zu Schwerin den 24. Dezember 1879, vermählt zu Cannes am 26. April 1898 mit dem Prinzen CHRISTIAN Karl Friedrich von Dänemark. (S. Dänemark.)

Herzogin CECILIE Auguste Marie ⊕., geboren zu Schwerin den 20. September 1886.

Mutter:

ANASTASIA Michailowna, des Grossfürsten Michael Nikolajewitsch von *Russland* Tochter (*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Chef des Kaiserlich Russischen KosakenRegiments Choper vom Kuban, geboren zu Peterhof den 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister:

a) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit AUGUSTE Mathilde Wilhelmine, des weil. Fürsten Heinrich LXIII. von *ReussSchleiz-Köstritz* Tochter, geboren den 26. Mai 1822, vermählt am 3. November 1849, gestorben den 3. März 1862:

Herzog PAUL FRIEDRICH Wilhelm Heinrich — 1. — . — ⊕. — MStMV. — PEK2. — SLVM. — RG4. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. — OV1 mit der Krone in Gold. — GHL1. — GSF1. — HSEH1(S.). — RAd.u.s.w. — PT1 mit Kette. — MD1. — TO1. — TIft1. — PGM. — DK. — Grossherzoglich Mecklenburgischer GeneralLeutnant à la suite des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments No. 17, geboren zu Ludwigslust den 19. September 1852, vermählt zu Schwerin am 5. Mai 1881 mit

MARIE Gabriele Ernestine Alexandra, des Fürsten Hugo zu *WindischGrätz* Tochter (*) — ⊕., geboren zu Wien den 11. Dezember 1856.

Kinder:

Herzog PAUL FRIEDRICH Karl Alexander Michael Hugo — ⊕., geboren zu Schwerin den 12. Mai 1882.

Herzogin MARIE ANTOINETTE Margarethe Auguste Mathilde ⊕., geboren zu Venedig den 28. Mai 1884.

Herzog HEINRICH BORWIN Albert Hugo Joseph Paul ⊕., geboren zu Venedig den 16. Dezember 1885.

Herzogin MARIE Alexandrine Elisabeth Eleonore (*) — ⊕., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preussischen Luisen- und des Königlich Bayerischen TheresienOrdens Dame, Inhaberin der Königlich Preussischen GedächtnissMedaille, Chef des Kaiserlich Russischen Njeshinschen InfanterieRegiments No. 137, geboren zu Ludwigslust den 14. Mai 1854, vermählt zu St. Petersburg am 28. August 1874 mit dem Grossfürsten WLADIMIR Alexandrowitsch von Russland. (S. Russland.)

Herzog JOHANN ALBRECHT Ernst Konstantin Friedrich Heinrich — 1. — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — SR. — BH. — WK1. — GHL1. — OV1 mit Kette. — BdT. — GSF1. — HSEH1. — BrHL1. — REK1. — SLHEK1. — PStJO-R. — RAd. u. s. w. — NL1. — GE1. — BA1. — SSer. — DE. — TO1. — JKd. — JVAS1. — SMCh. — SK1. — TIft1. — PSuL1. — BuSt1. — ZStI. — GSEM1. — General-Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen JägerBataillons No. 14 und des Königlich Preussi-

schen LeibGardeHusarenRegiments, Präsident der Deutschen KolonialGesellschaft, geboren zu Schwerin den 8. Dezember 1857, vermählt zu Weimar am 6. November 1886 mit

ELISABETH Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia (*) — ., Inhaberin des Grossherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der SachsenWeimarschen EheJubiläumsMedaille in Gold und der Königlich Preussischen RotheKreuzMedaille I. Klasse, des Kaiserlich Russischen St. KatharinenOrdens Dame, des Grossherzogs Karl Alexander von *Sachsen* Tochter, geboren zu Weimar den 28. Februar 1854.

b) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit der Grossherzogin MARIE (s. unten):

Herzogin ELISABETH Alexandrine Mathilde Auguste (*) — ., geboren zu Ludwigslust den 10. August 1869, vermählt zu Schwerin am 24. Oktober 1896 mit dem Erbgrossherzog FRIEDRICH AUGUST von Oldenburg. (S. Oldenburg.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Albrecht Heinrich — 1. — . — PRAO1. — OV1 mit Kette. — GSF1. — ST1. — RAN. u. s. w. — BA1. — TO1. — SEO1. — Rittmeister im Königlich Preussischen GardeKürassierRegiment und Hauptmann à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Feld-ArtillerieRegiments No. 60, geboren zu Schwerin den 10. Oktober 1873.

Herzog HEINRICH Wladimir Albrecht Ernst — 1. — . — PRAO1. — OV1 mit Kette. — GSF1. — SR. — GE1. — BA1. — TO1. — SEO1. — GSEM1. — OberLeutnant à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments No. 90 und des Königlich Preussischen GardeJäger-Bataillons, geboren zu Schwerin den 19. April 1876.

Grossvaters, des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. Wittwe:

Grossherzogin MARIE KAROLINE AUGUSTE, des weiland Prinzen Adolf von *SchwarzburgRudolstadt* Tochter (*) — ., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen und der Königlich Preussischen RotheKreuzMedaille I. Klasse, geboren zu Rudolstadt den 29. Januar 1850, vermählt zu Rudolstadt am 4. Juli 1868, Wittwe seit dem 15. April 1883.

GrossvatersBruders, des weil. Herzogs FRIEDRICH WILHELM NIKOLAS Wittwe:

ALEXANDRINE FRIEDERIKE WILHELMINE LUISE ELISABETH, des weil. Prinzen Albrecht von *Preussen* Tochter (*) — ., des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Inhaberin der Königlich Preussischen GedächtnissMedaille, geboren zu Berlin den 1. Februar 1842, vermählt zu Berlin am 9. Dezember 1865, Wittwe seit dem 28. Juli 1879.

Tochter:

Herzogin FRIEDERIKE WILHELMINE ELISABETH ALEXANDRINE AUGUSTE MARIANNE CHARLOTTE (*) — ., des Königlich Bayerischen TheresienOrdens Dame, geboren zu Schloss Bellevue bei Berlin den 7. November 1868, vermählt zu Schwerin am 17. November 1886 mit dem Prinzen HEINRICH XVIII. Reuss j. L. (S. Reuss j. L.)

Des weil. Herzogs *Adolf Friedrich*, Bruders des weil. Herzogs Christian Ludwig I. (geboren 1. Dezember 1623, folgt 27. Februar 1658, gestorben 21. Juni 1692) Linie:

MecklenburgStrelitz.

(Residenz: *Neustrelitz.*)

FRIEDRICH WILHELM Karl Georg Ernst Adolf Gustav, Grossherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und *Ratzeburg*, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und *Stargard* Herr — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SR. — HStG. — HG1. — GHgL. — GHL1. — OV1. — BrHL1. — HSEH1. — AAB1. — NgL. — GH. — GB1. — RAd. u. s. w. — DE. — SSer. — ÖSt1. — NL1. — GE1. — StvRum1. — ST1. — MD1. — Königlich Preussischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen UlanenRegiments No. 9 und des 2. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiments No. 89, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-InfanterieRegiments No. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren zu Neustrelitz den 17. Oktober 1819, folgt seinem Vater, dem Grossherzoge GEORG, den 6. September 1860, vermählt zu London am 28. Juni 1843 mit

AUGUSTA KAROLINE Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise von *GrossBritannien*, *Irland* und *Hannover*, des weil. Herzogs Adolf von Cambridge Tochter, OrdensDame des Kaiserlich Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen FamilienOrden, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preussischen Luisen- und des KurHessischen goldenen Löwen-Ordens, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geboren zu Hannover den 19. Juli 1822.

Sohn:

Erbgrossherzog Georg ADOLF FRIEDRICH August Viktor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington ✠ — ✠ — ✠ — MStMV. — PEK2. — RG4. — SLVM. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SR. — BZLBl. — HG1. — WK1. — BdT. — GHgL. — GHL1. — BrHL1. — HSEH1. — AAB1. — OV1 mit Kette. — RAd.u.s.w. — GB1. — MP. — MD1. — DK. — Königlich Preussischer General der Kavallerie, à la suite des 2. Pommerschen UlanenRegiments No. 9, geboren zu Neustrelitz den 22. Juli 1848, vermählt zu Dessau am 17. April 1877 mit

ELISABETH Marie Friederike Amalie Agnes, des Herzogs Friedrich von *Anhalt* Tochter, des Königlich Preussischen Luisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-OrdensDame, geboren zu Wörlitz den 7. September 1857.

Kinder:

Herzogin Viktoria MARIE Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, geboren zu Neustrelitz den 8. Mai 1878, vermählt zu Richmond und Kew am 22. Juni 1899 mit Georges Graf Jametel.

Herzogin Augusta Charlotte JUTTA Alexandra Georgine Adolfine, geboren zu Neustrelitz den 24. Januar 1880, vermählt als MILITZA zu Cetinje am 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen DANILO ALEXANDER von Montenegro. (S. Montenegro.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Georg Ernst Albert Eduard ✠ — AAB1. — MP. — MD1. — Leutnant à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments No. 89, geboren zu Neustrelitz den 17. Juni 1882.

Herzog KARL BORWIN Christian Alexander Arthur, geboren zu Neustrelitz den 10. Oktober 1888.

Bruders, des am 20. Juni 1876 verstorbenen Herzogs GEORG, vermählt am 16. Februar 1851 mit der am 12. Mai 1894 verstorbenen Grossfürstin KATHARINA von Russland.

Kinder:

Herzogin HELENE MARIE ALEXANDRA ELISABETH AUGUSTE KATHARINA, des Kaiserlich Russischen St. KatharinenOrdens Dame, geboren zu St. Petersburg den 16. Januar 1857, vermählt zu Remplin am 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von SachsenAltenburg, Herzog zu Sachsen. (S. Sachsen-Altenburg.)

Herzog GEORG ALEXANDER MICHAEL FRIEDRICH WILHELM FRANZ KARL ✠ — GSF1. — HSEH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserlich Russischer Oberst im reitenden GardeGrenadierRegiment, geboren zu Remplin den 6. Juni 1859, morganatisch vermählt zu St. Petersburg am 14. Februar 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Herzog KARL MICHAEL WILHELM AUGUST ALEXANDER ✠ — GSF1. — HSEH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Strassburg, Kaiserlich Russischer Oberst und Kommandeur der 1. Batterie der 1. LeibGardeArtillerieBrigade, geboren zu Oranienbaum den 17. Juni 1863.

Hierbei eine Stammtafel.

XV. JOHANN VII., geb. 7 März 1558,
17 Febr. 1588, *Sophie,* T. Herzog

Jüng

XVI. ADOLF FRIEDRICH I., geb. 15 Dezb
Schwerin 28 April 1608, Verweser
und Ratzeburg 24 Oktober 1648,
1658. Gem.: 1) 4 September 162
23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634.
Ernst von Braunschweig zu Danne

1.

XVII. CHRISTIAN *(Louis)* I., geb. 1 De
Verweser des Bisthums Schwerin
1625, folgt in Mecklenburg*Schw*
in den Fürstenthümern *Schwerin* u
burg 27 Febr. 1658, † 11/21 Juni 16
1) 6 Juli 1650, *Christine Margaret*
Johann Albrechts II. von Mecklenbur
geschied. 3 Okt. 1663, † 16 Aug. 16
März 1664, *Isabella Angelika,* Tochter
von MontmorencyBouteville, Grafen
† 23 oder 24 Januar 1695.

XVIII. FRIEDRICH WILHELM, geb. 28
März 1675, folgt in Meckl.*Schwerin* 21 Juni 1692, zu *Güstrow*
26 Oktbr. 1695, † 31 Juli 1713.
Gem.: 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte,* Tochter des Landgrafen
Karl von HessenKassel, geb. 16
Juli 1678, † 30 Mai 1749.

XIX. FRIEDRICH, geb. 9 November 1717
April 1785. Gem.: 2 März 1746,
des Erbprinzen Friedrich Ludwig
geb. 3 Febr. 1722, † 2 August 17

XX. FRIEDRICH FRANZ I., geb. 10 Dez
wird souverän 6 August 1806, Rhe
† 1 Febr. 1837. Gem.: 31 Mai 1775

XXI. *Friedrich Ludwig,* geb. 13 Juni
14 Juni 1815, † 29 Nov. 1819. G
Tochter Kaiser Pauls von Russland,

folgt in *Meckl.Schwerin* 12 Sept. 1585, † 22 März 1592. (
Adolfs von SchleswigHolsteinGottorp, † 14 Nov. 1634.

eres Haus MecklenburgSchwerin.
r. 1588, folgt (22 März 1592 unter Vormundschaft) in Mecklen
des Bisthums Schwerin 24 März (17 Mai) 1624, Fürst zu *Sch*
ormund zu Güstrow 11 Juni 1636 bis 2 Mai 1654, † 27 Fe
2, *Anna Marie,* Tochter Enno's III., Grafen von OstFriesland,
2) 15 Febr. 1635, *Marie Katharine,* Tochter des Herzogs J
berg, geb. 9 Juni 1616, † 1 Juli 1665.

br. 1623, 26 August *erin* und nd *Ratze*- 92. Gem.: e, Tochter gGüstrow, 66. 2) (3) Franz III. von Luze,

1. *Karl,* geb. 8 März 1626, wohnte zu Mirow, Domherr zu Strassburg 1666, † 20 Aug. 1670.

1. *Johann Georg,* geb. 5 Mai 1629, zu *Mirow* 1670, † 9 Juli 1675. Gem.: 2 Febr. 1675, *Elisabeth Eleonore,* Tochter Herzog Anton Ulrichs von Braunschweig-Wolfenbüttel, † 15 März 1729.

Gusta geb. 2 Doml burg Mai 1 31 Ok *muth* Hzg. richs Lauer Aug.

KARL LEOPOLD, geb. 26 Nov. 1678, folgt 31 Juli 1713, † 28 Nov. 1747. Gem.: 1) 27 Mai 1708, *Sophie Hedwig,* T. des Graf. Heinrich Kasimir von Nassau-Dietz, geb. 8 März 1690, gesch. 2 Juni 1710, † 1 März 1734. 2) morgan. 7 Juni 1710, Christine Dorothea v. Lepel, gesch. 2 Okt. 1711. 3) 19 April 1716, *Katharine,* T. des Czaren Iwan V. Alexiewitsch, geb. 15 Juli 1692, † 25 Juni 1733.

C

, folgt 30 Mai 1756, † 24
Luise Friederike, Tochter
von WürttembergStuttgart,
91.

Ludwig, geb. 6 August
1778. Gem.: 25
des Herzogs Fran
24 September 17

br. 1756, folgt 24 April 1785, erwirbt Stadt und Herrsch
inbundfürst 22 März 1808 bis 25 März 1813, nimmt die G
, LUISE, Tochter des Prinzen Johann August von SachsenGoth

1778, Erbprinz 24 April 1785, Erbgrossherzog
em.: 1) 23 Okt. 1799, *Helene Paulowna,*
geb. 13/24 Dezbr. 1784, † 24 Septbr. 1803.

Gustav, g
31 Jan. 17
Domherr

OHANN ALBRECHT I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

1592. Gem.: *Sigismund August*, geb. 11 Novbr. 1560,
634. T. Bogislavs XIII., Herzogs von Pon

Haus Me

Mecklenburg-
t zu *Schwerin*
, † 27 Februar
Friesland, geb.
Herzogs Julius

JOHANN ALBRECHT II., geb. 5 Mai 1590, folg
1616, Herzog zu *Güstrow* (definitiv
Margarete Elisabeth, T. Herzog Chris
2) 26 März 1618, *Elisabeth*, T. des La
1596, † 16 Dezbr. 1625. 3) 7 Mai
AnhaltBernburg, geb. 17 August 160(

1.

Gustav Rudolf, geb. 26 Febr. 1632, Domherr z. Strassburg 1666, † 14 Mai 1670. Gem.: 31 Okt. 1665, *Erdmuth Sophie*, T. Hzg. Franz Heinrichs v. Sachsen-Lauenburg, † 22 Aug. 1689.

2.

Friedrich, geb. 13 Febr. 1638, Domherr zu Strassburg 1667, resid. zu *Grabow*, † 28 April 1688. Gem.: 28 Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, T. des Landgrafen Wilhelm Christoph von HessenHomburg zu Bingenheim, geb. 30 Juni 1653, † 16 Mai 1722.

li
ie
1-
1
e
9
3.

CHRISTIAN LUDWIG II., geb. 15 Mai 1683, LandesAdministrator 1728, kaiserl. Kommissar 28 April 1733, folgt 28 Nov. 1747 seinem Bruder K. L., † 30 Mai 1756. Gem.: 13 Nov. 1714, *Gustave Karoline*, Tochter Herzog Adolf Friedrichs II. von MecklenburgStrelitz, geb. 12 Juli 1694, † 13 April 1748.

August 1725, Erbprinz 30 Mai 1756, † 12 Sept.
m.: 25 April 1755, *Charlotte Sophie*, Tochter
gs Franz Josias von SachsenKoburgSaalfeld, geb.
ber 1731, † 2 August 1810.

Herrschaft Wismar zu Pfande 19 August 1803.
die Grossherzogliche Würde an 14 Juni 1815,
senGothaRoda, geb. 9 März 1756, † 1 Jan. 1808.

stav, geb. Jan. 1781. omherr zu

Karl, geb. 2 Juli 1782, Domherr zu

Adolf, geb. 18 Dez. 1785, † 8 Mai 1821.

:

ADOLF FRIEDR
Okt. 1658, fo
(Strelitz) un
März 1701,
Gem.: 1) 23 S
Tocht. Gustav
von Mecklb. G
Juli 1659, †
2) 20 Juni 17
Herzog Fried
Gotha, geb. 1
Juli 1704. 3)
Emilie, Toch
Christian Will
burgSondersh
März 1681,

XVIII. ADOLF
geb. 7 Juni 1
1708, † 11 D
16 April 170
Tochter des
Adolf von H
4 Dez. 1692,

XIX. ADOLF FRIEDRICH IV., geb. 5 Mai 1738, folgt 11 Dezbr. 1752 (unter Vor-

† 5 Sept. 1600. Gem.: 7 Okt. 1593, *Klara Marie,*
ımernBarth, † 19 Febr. 1623.

ꞓklenburgGüstrow.

ʒt 9 Juli 1611, Koadjutor zu Ratzeburg seit 21 Oktbr.
1621), † 23 April 1636. Gem.: 1) 9 Oktober 1608,
tophs von Meckl., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616.
andgrafen Moritz von HessenKassel, geb. 23 (24?) März
1626, *Eleonore Marie,* T. Christians I., Fürsten von
), † 7/17 Juli 1657.

Haus MecklenburgStrelitz.

2.

ICH II., geb. 19
ılgt zu Stargard
d Ratzeburg 8
† 12 Mai 1708.
ept. 1684, *Marie,*
Adolfs, Herzogs
Güstrow, geb. 19
16 Jan. 1701.
02, *Johanna,* T.
richs v. Sachsen-
Okt. 1680, † 9
10 Juni 1705,
ter des Fürsten
helm v. Schwarz-
ausen, geb. 13
† 1 Nov. 1751.

3.

XVII. Gustav Adolf, geb. 26 Febr. 1633, folgt 23 April 1636 (unter Vormundschaft bis 2 Mai 1654), Administrator zu Ratzeburg 18 Okt. 1636—48, † 26 Okt. 1695. Gem.: 28 Nov. 1654, *Magdalene Sibylle,* Tochter Herzog Friedrichs von HolsteinGottorp, geb. 14 Novbr. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Karl,* geb. 18 Nov. 1664, Erbprinz, † 15 März 1688. Gem.: 10 August 1687, *Marie Amalie,* Tochter des Kurfürsten Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg, † 17 November 1739.

1.

Friedrich III.,
.686, folgt 12 Mai
ezbr. 1752. Gem.:
), *Dorothea Sophie,*
Herzogs Johann
HolsteinPlön, geb.
† 29 April 1765.

3.

Karl Ludwig Friedrich, geb. 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, (residirt zu *Mirow*). Gem.: 5 (15?) Febr. 1735, *Elisabeth Albertine,* T. des Herzogs Ernst Friedrich I. v. SachsenHildburghausen, geb. 3 oder 4 Aug. 1713, † 29 Juni 1761.

Karl II., geb. 10 Okt. 1741, folgt 2 Juni 1794, souverän 6 Aug. 1806, im Rheinbund 18 Febr. 1808 bis 15 März 1813, *Grossherzog* 28 Juni 1815, † 6 Nov. 1816. Gem.: 1)

Ernst, geb. 27 Aug. 1742, † 27 Jan.

Georg August, geb. 16 August 1748. †

Grossherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Grossherzoglicher HausOrden der Wendischen Krone, gestiftet von den Grossherzogen *Friedrich Franz II.* von MecklenburgSchwerin und *Friedrich Wilhelm* von MecklenburgStrelitz am 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1a) Grosskreuzen mit der Krone in Erz;
1b) „ mit der Krone in Gold;
2a) GrossKomthuren;
2b) Komthuren;
3) Rittern.

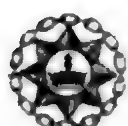
Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt.

Mit den Insignien des Ordens können in der Abtheilung 1a die Ordenskette, und in der Abtheilung 1b für kriegerisches Verdienst die Schwerter verliehen werden; auch kann in den Abtheilungen 1b und 2a die Verleihung der OrdensInsignien in Diamanten erfolgen. Wird die Abtheilung 1a an Fürstliche Damen verliehen, so tragen diese die OrdensInsignien, und zwar Krone und Wahlspruch in Diamanten, mit einer Schleife an der linken Schulter; ausserdem geschieht die Verleihung der Insignien mit der Schleife an Damen nur in der Abtheilung 1b. Das Verdienstkreuz wird nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen.

Das blau emaillirte runde Ordensschild enthält in seiner Mitte die Wendische Krone, bei der Abtheilung 1a in Erz, bei den übrigen Abtheilungen in Gold, und ist umgeben von einem roth emaillirten Ringe, worauf für Schwerin der Wahlspruch: „*Per aspera ad astra*", für Strelitz der Wahlspruch: „*Avito viret honore*" sich befindet; es wird bei den Grosskreuzen von einem achtspitzigen, bei

den GrossKomthuren von einem kleineren vierspitzigen Sterne umkränzt und auf der linken Brust getragen. Ausserdem tragen die Grosskreuze ein Schild mit gleicher Vorderseite, welches auf der Rückseite statt der Krone und des Wahlspruches den Namenszug des Ordensstifters F. F. oder F. W. in Gold enthält, und welches die Mitte eines weiss emaillirten achtspitzigen Kreuzes bildet, über welchem die Grossherzogliche Krone und der Namenszug sich befinden, an der Ordenskette oder an einem gewässerten, vier Zoll breiten, von der rechten Schulter zur linken Hüfte laufenden blauen Bande, dessen Schleife das Kreuz hält und mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefasst ist; die GrossKomthure aber dasselbe Kreuz an einem drei Zoll breiten, mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefassten blauen Bande um den Hals. Die Komthure tragen dasselbe Kreuz mit gleichem Bande um den Hals, jedoch keinen Stern auf der Brust, und die Ritter dasselbe, nur kleinere Kreuz mit gleichem, jedoch schmälerem Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloche. Von den Inhabern des Verdienstkreuzes wird ein mit den Ritterkreuzen gleichgestaltetes Kreuz von Gold oder Silber ohne Emaillirung, welches auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite den Namenszug in gleichem Metall enthält, an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande auf der linken Brust oder im Knopfloche getragen.

Der Besitz des Ordens und des Verdienstkreuzes ist bei den Namen der Inhaber durch nachfolgende Zeichen ausgedrückt:

 Grosskreuz mit der Krone in Erz und der Ordenskette.

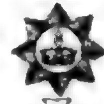
 DamenDekoration.

 GrossKomthur.

Ritter.

(*) Zeichen der Verleihung in Diamanten.

 Grosskreuz mit der Krone in Erz.

 Grosskreuz mit der Krone in Gold.

 Komthur.

 1. 2., Verdienstkreuz in Gold oder Silber.

OrdensHerren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.

I. 2. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinscher GreifenOrden,

gestiftet vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** am 15. September 1884 zu dem Zweck, das Allerhöchste besondere Wohlwollen, sowie die Allerhöchste Anerkennung hervorragender Verdienste zum öffentlichen und sichtbaren Ausdruck zu bringen.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1) Grosskreuzen;
2a) GrossKomthurkreuzen;
2b) Komthurkreuzen;
2c) Ehrenkreuzen;
3) Ritterkreuzen.

Mit Schwertern können die Insignien von 1, mit Diamanten die Insignien von 1, 2a) und 2b) verliehen werden.

Die Insignien des Grosskreuzes sind folgende:

a. ein roth emaillirtes, mit schmalem Goldrand eingefasstes, achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist, welcher erhaben in Gold den schreitenden Greifen zeigt. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler, rother Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen; dazu

b. ein achtspitziger, silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde auf der rechten Brust zu tragen. Das Schild ist umgeben von einem roth emaillirten mit Gold eingefassten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben der Wahlspruch: „*Altior adversis*" sich befindet.

Das GrossKomthurkreuz besteht:

a. aus einem, dem oben beschriebenen gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, welches an einem, dem im Vorhergehenden beschriebenen gleichen, etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird, und

b. aus einem kleineren silbernen achtspitzigen Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Grosskreuz beschriebenen Schilde nebst Spruchband belegt ist.

Das Komthurkreuz ist im Kreuz und Band gleich demjenigen der GrossKomthure.

Das Ehrenkreuz besteht aus einem dem Komthurkreuz gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, und wird auf der linken Brust getragen.

Das Ritterkreuz ist ein dem Komthurkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, und wird am schmäleren Bande auf der linken Brust oder im Knopfloch getragen.

Der Besitz des GreifenOrdens ist bei den Namen der Inhaber durch ein achtspitziges Kreuz unter Beifügung der die Ordensklasse bezeichnenden Zahl ausgedrückt:

✠ 1 Grosskreuz,
„ 2a GrossKomthur,
„ 2b Komthur,
„ 2c Ehrenkreuz,
„ 3 Ritterkreuz.

OrdensHerr:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

OrdensKanzler für MecklenburgSchwerin:

Se. Exzellenz StaatsMinister Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✸. ⊕. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u.s.w. DD1(B.).

OrdensSekretär: Hofrath Schönherr ⊕. ⊜. OV3b. DD3. DK.

II. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche Medaillen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht ebenfalls dem OrdensKanzler.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz I.*** gestiftete und vom Grossherzog *Friedrich Franz II.* unterm 28. Februar 1859 mit einem Statut versehene Medaille mit dem Bildniss Friedrich Franz I., welche einentheils für besonders ausgezeichnete Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Kunst mit der Inschrift: „den Wissenschaften und Künsten", anderntheils für besonders ausgezeichnete und treue dem Grossherzog, dem Grossherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste mit der Inschrift: „dem redlichen Manne und dem guten Bürger" verliehen und an einem hellblauen Bande mit einer gelben und rothen Einfassung am Halse getragen wird, in Gold;

dieselbe Medaille in Silber, welche bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch zu tragen ist.

Die Inhaber der Medaillen mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" sind durch den weiteren Zusatz „W. u. K." erkennbar gemacht.

Beide Medaillen können auch ohne das Band verliehen werden; mit den vorstehenden Zeichen sind jedoch nur die Inhaber der Medaillen mit dem Bande bezeichnet.

(1) (2) (3) die vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** unterm 28. Februar 1859 gestiftete VerdienstMedaille für gute und treue, dem Grossherzog, dem Grossherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste, für einzelne rühmliche Handlungen und für hervorragende Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Künste, der Wissenschaften und des Gewerbefleisses, in Gold (1), Silber (2) oder Bronze (3), welche auf der einen Seite das Bildniss des Grossherzogs hat, auf der anderen Seite die Inschrift „dem Verdienste", umgeben von einem Kranze von Eichenlaub, welcher von einem Bande mit dem Wahlspruch des Grossherzogs „*Per aspera ad astra*" umschlungen ist. Diese Medaille wird in Gold an einem rothen, blau und gelb eingefassten breiten Bande am Halse, in Silber und Bronze aber an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** unterm 19. März 1885 gestiftete silberne Medaille zur Anerkennung für gute dem Grossherzog und dem Grossherzoglichen Hause geleistete Dienste und einzelne rühmliche Handlungen. Die Vorderseite dieser Medaille enthält das Bildniss des Grossherzogs, die Rückseite das kleine GrossherzoglichMecklenburgische Wappen und als Umschrift den Wahlspruch des Grossherzogs: „Per aspera ad astra“. Die Medaille wird an einem schmalen blauen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

R dieselbe Medaille, wenn sie für Rettung eines Menschenlebens bei Gefährdung des eigenen Lebens am schmalen Bande der VerdienstMedaille verliehen wird — Medaille für Rettung aus Lebensgefahr —

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** am 21. Juni 1888 gestiftete EhrenMedaille für opferwillige Hülfe in Wassersnoth als Zeichen der Anerkennung für Diejenigen, welche sich bei der Elbüberschwemmung im Jahre 1888 durch opferwillige Hülfe ausgezeichnet haben. Die Medaille besteht aus Bronze, enthält auf der Vorderseite das Bildniss des Grossherzogs, auf der Rückseite die Inschrift „Für opferwillige Hülfe in Wassersnoth 1888“ und wird an einem dunkelrothen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

die vom HerzogRegenten ***Johann Albrecht*** unter dem 21. April 1897 zur Erinnerung an den weiland Grossherzog Friedrich Franz III. gestiftete GedächtnissMedaille für den hochseligen Grossherzog Friedrich Franz III.

Die silberne Medaille trägt auf der Vorderseite das Bildniss des verewigten Grossherzogs mit der Umschrift: „Friedrich Franz III., Grossherzog von Mecklenburg“, auf der Rückseite das kleine Grossherzogliche Wappen, dessen Umschrift in der oberen Hälfte der Tag der Geburt, des Regierungsantritts und des Ablebens des hochseligen Grossherzogs, in der unteren Hälfte der Wahlspruch *„Per aspera ad astra“* bildet. Die GedächtnissMedaille wird am Bande des GreifenOrdens auf der linken Brust — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen.

Die sämtlichen Medaillen mit Ausnahme der beiden letzten unterliegen gleich den Orden der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

III. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche militärische Ehrenzeichen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht dem Militär-Departement.

✠ das vom Grossherzog ***Paul Friedrich*** im Jahre 1841 gestiftete, an einem rothen Bande mit einer blauen und gelben Einfassung auf der linken Brust zu tragende Militär-Dienstkreuz für Offiziere und MilitärBeamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in Gold.

✠ 1. 2. 3. 4. dasselbe auf gleiche Art zu tragende Kreuz in vier Klassen, nämlich von Silber mit goldenem Schilde, von Silber ohne Schild, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer ohne Schild, für Militärs vom Feldwebel abwärts, nach 25-, 20-, 15- und 10jähriger aktiver Dienstzeit; nach der Statutsabänderung vom 12. November 1868 jedoch nur noch in drei Klassen, nämlich von Kupfer mit goldenem, von Kupfer mit silbernem und von Kupfer mit kupfernem Schilde, nach 21-, 15- und 9jähriger aktiver Dienstzeit.

✠ das vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** im Jahre 1848 gestiftete MilitärVerdienstkreuz für Auszeichnung im Kriege, aus KanonenMetall, welches auf der Vorderseite die Inschrift: „Für Auszeichnung im Kriege“ und auf der Rückseite den Namenszug des Grossherzogs nebst der Jahreszahl enthält und an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung auf der linken Brust getragen wird. Nach neuerer Bestimmung wird dasselbe, wenn es für ein während des Krieges nicht unmittelbar vor dem Feinde erworbenes Verdienst verliehen wird, am rothen Bande des HausOrdens der Wendischen Krone gegeben und kann auch an Damen für im Kriege bewiesene Auszeichnung verliehen werden, die es an einer Schleife an der linken Schulter tragen. — Im Falle wiederholter Verleihung des Kreuzes an solche, welche es bereits besitzen, wird die erste Klasse ertheilt; der Besitz beider Klassen ist durch die Hinzufügung der Ziffern 1. und 2. bezeichnet.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** am 1. August 1874 gestiftete LandwehrDienstauszeichnung für diejenigen Mecklenburgischen nicht im Offiziersrange stehenden Aerzte, Unteroffiziere und Wehrmänner, welche die Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr vorwurfsfrei erfüllt und einen Feldzug mitgemacht haben, oder bei aussergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienst einberufen gewesen sind. Die Auszeichnung besteht in dem, mit dem Grossherzoglichen Namenszug durchwirkten Bande des MilitärDienstkreuzes und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen.

die vom Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** am 10. November 1879 für diejenigen Mitglieder der unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit stehenden Kriegervereine, welche den Feldzug 1848 tadellos mitgemacht haben, bestimmte KriegsDenkmünze.

die vom HerzogRegenten ***Johann Albrecht*** unter dem 2. Dezember 1899 gestiftete KriegerVereinsMedaille zur Belohnung für hervorragende Verdienste um das KriegerVereinswesen.

Die länglichrund in Silber ausgeführte Medaille enthält auf der Vorderseite ein mit der Spitze abwärts gerichtetes Schwert mit einem Eichenzweige und die Jahreszahl 1870; auf der Rückseite den Namenszug 𝔍𝔄 mit der Umschrift „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland“ und die Jahreszahl 1899. Die Medaille wird an einem gelben Bande mit schmaler blau und rother Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Inhaber der im Jahre 1814 vom Grossherzog ***Friedrich Franz I.*** gestifteten VerdienstMedaille, der im Jahre 1841 vom Grossherzog ***Paul Friedrich*** gestifteten KriegsDenkmünze und der im Jahre 1863 vom Grossherzog ***FriedrichFranz II.*** dazu verliehenen silbernen Schnalle sind unter dem im StaatsKalender aufgeführten Personal jetzt nicht mehr vorhanden.

Von den militärischen Ehrenzeichen unterliegt nur das MilitärDienstkreuz in seinen beiden Abtheilungen der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen.

Bezeichnung

der

übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Herzoglich Anhaltische.

AAB 1, 2a u. b, 3a u. b. Orden Albrechts des Bären: Grosskr., Kom. 1 u. 2 Kl., Ritter 1 u. 2 Kl.

Grossherzoglich Badische.

BdT. Orden der Treue.
BZL BI, 1, 2a u. b, 3a u. b. Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I von Zähringen, Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
BM. GedächtnissMedaille für 1849.
BVM. VerdienstMedaille.

Königlich Bayerische.

BH. St. HubertusOrden.
BCV 1, 2a u. b, 3. ZivilVerdienstOrden der Krone: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., RitterKr.
BStMV GKr, 1, 2, 3, 4, 5. St. MichaelVerdienstOrden: Grosskr., 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
BMV 1, 2a u. b, 3a u. b. MilitärVerdienstOrden: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
BLMfWK&I. LudwigsMedaille für Wissenschaft, Kunst und Industrie.

Herzoglich Braunschweigische.

BrHL 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b. Orden Heinrichs des Löwen: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstKr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Hannoversche.

HStG.	St.GeorgsOrden.
HG 1, 2a u. b, 3, 4.	GuelphenOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 3 u. 4 Kl.
HLM.	Medaille für Langensalza.

Kurfürstlich Hessische.

CHW 1, 2a u. b, 3, 4.	WilhelmsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr., Inhaber.

Grossherzoglich Hessische.

GHL 1, 2a u. b, 3a u. b.	LudwigsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
GHVP 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	VerdienstOrden Philipps des Grossmüthigen: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., silb. Kreuz.
GHgL.	Orden vom goldenen Löwen.
GHMV.	MilitärVerdienstkreuz.
GHMSK.	MilitärSanitätskreuz.

Fürstlich Lippesche.

LHEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	HausOrden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. Verdienstkreuz.
LVM.	MilitärVerdienstMedaille.

Grossherzoglich MecklenburgStrelitzsche.

MStMV.	MilitärVerdienstkreuz.
MStD.	MilitärDienstkreuz.

Herzoglich Nassauische.

NgL.	HausOrden vom goldenen Löwen.
NA 1, 2a u. b, 3, 4.	VerdienstOrden Adolfs von Nassau: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr., 4 Kl.

Grossherzoglich Oldenburgische.

OV 1, 2a u. b, 3a u. b.	Haus- und VerdienstOrden: EhrenGrosskreuz, EhrenGrosskomth.Kr., Ehren-Komth.Kr., EhrenRitterKr. 1 u. 2 Kl.
OEK 1, 2, 3.	Ehrenkreuz 1, 2, 3 Kl.

Königlich Preussische.

PSAO.	SchwarzerAdlerOrden.
PRAO GKr, 1, 2, 3 4, (M.).	RotherAdlerOrden: Grosskreuz, 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.
PKrO 1, 2, 3, 4, (M.).	KronenOrden: 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.

PHOvH 1, 2, 3.	HausOrden v. Hohenzollern: Gr.Komth.-Kr., Komth.Kr., RitterKr.
PEK 1. 2.	Orden vom eisernen Kr.: 1, 2 Kl.
PStJO, -R.	JohanniterOrden: EhrenRitter, Rechts-Ritter.
PDK.	DienstAuszeichnungsKreuz.
PMEz 1, 2.	MilitärEhrenzeichen: 1, 2 Kl.
PDA 1, 2, 3.	DienstAuszeichnung: 1, 2, 3 Kl.
PLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung: 1, 2 Kl.
PAEz.	Allgemeines Ehrenzeichen.
PA.	AlsenKreuz.
PDSt.	DüppelerSturmKreuz.
PK64.	KriegsDenkmünze für 1864.
PK66.	ErinnerungsKreuz für 1866.
PKfK.	ErinnerungsKreuz für Königgrätz.
PGM.	GedächtnissMedaille von 1863.
PRM.	RettungsMedaille.
PRKM 1, 2, 3.	RotheKreuzMedaille: 1, 2, 3 Kl.
HEK 1, 2a u. b, 3, 4a u. b.	Fürstl. Hohenzollernscher HausOrden: Ehrenkreuz 1 Kl., Ehrenkomth.Kr., Ehrenkr. 2 u. 3 Kl., gold. EhrenMed., silb. Verd.Med.
HD.	Fürstl. Hohenzollernsche Denkmünze.

Fürstlich Reussische (j. L.).

REK 1, 2, 3, 4.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Sächsische.

SR.	HausOrden der Rautenkrone.
SV 1, 2a u. b, 3a u. b, 4, (M.).	VerdienstOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr., silberne Medaille.
SA 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4, (M.).	AlbrechtsOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., OffizierKr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Albrechtskreuz, silb. Medaille.
SLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung: 1, 2 Kl.

Grossherzoglich Sächsische.

GSF 1, 2, 3a u. b, 4.	HausOrden der Wachsamkeit oder vom weissen Falken: Grosskr., Komth.-Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.
GSAM.	AnerkennungsMedaille.
GSEM 1, 2.	EheJubiläumsMedaille: gold., silb.
GSVM 1, 2, 3.	ZivilVerdienstMedaille: goldene, silberne, bronzene.

Herzoglich Sächsische.

HSEH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	SachsenErnestinisch. HausOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstKr.
HSEVM 1, 2.	Dem Sachs.Ernest. HausOrden affiliirte VerdienstMedaille: gold., silb.
HSAK.	Sachs. Altenburgisch. VerdienstKreuz.
HSAV 1, 2.	Sachs.Altenburgische VerdienstMedaille (für Kunst u. Wissenschaft): gold., silb.
HSAM.	SachsenAltenburgische KriegsMedaille für $18\frac{70}{71}$.

Fürstlich SchaumburgLippesche.

SLHEK 1, 2, 3, 4.	HausOrden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl.
SLVM.	MilitärVerdienstMedaille.

Fürstlich Schwarzburgische.

SEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. EhrenMed.
SSVMfK&W 1, 2.	SchwarzburgSondershausensche VerdienstMedaille für Kunst u. Wissenschaft.

Fürstlich Waldecksche.

WVK 1, 2, 3, 4.	VerdienstKreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Württembergische.

WK 1, 2, 3, (M.).	KronenOrden: Grosskr., Komth.Kr., RitterKr., Medaille.
WF 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	FriedrichsOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstMedaille.
WKD.	KriegsDenkmünze.
WLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung 1 u. 2 Kl.

Deutsche.

DK.	Deutsche KriegsDenkmünze für $18\frac{70}{71}$.
DVK.	Deutsche VerdienstKreuz für Frauen.

b. Ausländische Orden und Ehrenzeichen.

Königlich Belgische.

BL 1, 2a u. b, 3, 4. LeopoldOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., OffizierKr., RitterKr.

BDc 1, 2, 3, 4, 5. ZivilVerdienstOrden (Décoration civique): 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Bucharische.

BuSt 1, 2. Orden des aufgehenden Sterns: 1, 2 Kl.

Fürstlich Bulgarische.

BA 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.). St.AlexanderOrden: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.

BC 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.). ZivilVerdienstOrden: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.

Königlich Dänische.

DE. ElefantenOrden.

DD 1, 2a u. b, 3. DanebrogOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Grades, RitterKr.

DRM. RettungsMedaille.

Königlich Griechische.

GE 1, 2a u. b, 3, 4, (M.). ErlöserOrden: Grosskr., GrossKom.Kr., Kom.Kr., Ritter des gold. Kr., Ritter des silb. Kr., Medaille.

Königlich GrossBritannische.

GH. HosenbandOrden.

GB 1, 2, 3. BathOrden: Grosskreuz, Kommand., Ritter.

GJM. JubiläumsMedaille.

Kaiserlich Japanische.

JKd. ChrysanthemumOrden: (Kikkwa-Daijusho).

JVAS 1, 2, 3, 4, 5a u. b, 6a u. b. VerdienstOrden der aufgehenden Sonne (Kiokujitsusho): Grosskr., Grossoff.-Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

JP. PaullowniaOrden (Tokwa-Daijusho).

JZ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8. Orden des heiligen Schatzes (Zuihosho): Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., Ritt.Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

Königlich Italienische.

IAn. AnnunziatenOrden.
IMuL 1, 2, 3, 4, 5. St.Mauritius- u. LazarusOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.-Kr., RitterKr.
IK 1, 2, 3, 4, 5. KronenOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Grossherzoglich Luxemburgische.

LEK 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden der EichenKrone: GrossKr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr., VerdienstMed. in Gold, Silber und Bronze.

Fürstlich Montenegrinische.

MP. HausOrden vom Heiligen Petrus.
MD 1, 2, 3, 4. Tschernagorischer UnabhängigkeitsOrd. (vordem Kreuz Danilo I): Grosskr., Kom.Kr., RitterKr., 4 Kl.

Königlich Niederländische.

NL 1, 2, 3, 4. LöwenOrd.: GrossKr., Kom.Kr., RitterKr., Medaille.
NN 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden von OranienNassau: GrossKr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr., EhrenMedaille in Gold, Silber und Bronze.

Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische.

ÖSt 1, 2, 3. St.StephansOrden: Grosskr., Kom.Kr., RitterKr.
ÖL 1, 2, 3. LeopoldsOrden: Grosskr., Kom.Kr., RitterKr.
ÖEK 1, 2, 3. Orden der eisernen Krone: 1, 2, 3 Kl.
ÖFJ 1, 2a, 2, 3. FranzJosephOrden: Grosskr., Komth.Kr. m. d. Stern, Komth.Kr., RitterKr.

Persische.

PSuL 1, 2, 3, 4, 5. Sonnen- und LöwenOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Portugiesische.

PC 1, 2, 3.	ChristusOrden: Grosskreuz, Kom.Kr., Ritterkr.
PBd'A 1, 2a u. b, 3a u. b.	MilitärVerdienstOrden San Bento d'Aviz: Grosskr., GrossOff., Kom., Off., Ritter.
PT 1, 2, 3, 4.	Thurm- und SchwertOrden: Grosskr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Rumänische.

StvRum 1, 2a u.b, 3a u.b.	Stern von Rumänien: Grosskr., Grossoff.-Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.
RumK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).	KronenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.
RumBM.	VerdienstMedaille Bene Merenti.

Kaiserlich und Königlich Russische.

RAd.	St. AndreasOrden.
RAN(M.)	St. AlexanderNewskyOrden (Medaille).
RWA.	Weisser AdlerOrden.
RA 1, 2, 3, 4, (M.).	St. AnnenOrden: 1, 2, 3, 4 Kl., (Medaille).
RSt 1, 2, 3, (M.).	St.StanislausOrden: 1, 2, 3 Kl., (Medaille).
RG 1, 2, 3, 4, 5.	St. GeorgsOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
RW 1, 2, 3, 4.	St. WladimirOrden: 1, 2, 3, 4. Kl.
RVM.	VerdienstMedaille.

Königlich Schwedische und Norwegische.

SSer.	SeraphinenOrden.
SS 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b, 5a u. b.	SchwertOrden: Kommand. des Grosskreuzes, Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritter vom Grosskreuze 1 u. 2 Kl., Ritterkreuz 1 u. 2 Kl., Schwertmänner, Schwert-Medaille.
SN 1, 2a u. b, 3.	NordsternOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.
SW 1, 2a u. b, 3a u. b.	WasaOrden: Grosskreuz, Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
NO 1, 2a u. b, 3a u. b.	Norwegischer St.OlafsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Serbische.

ST 1, 2, 3, 4 u. 5.	TakovoOrden: Grosskreuz, Grossoff Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Siamesische.

SMCh.	Maha Chakokri.
SEO 1, 2, 3, 4, 5.	Weisser ElefantenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter.
SK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).	KronenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.

Königlich Spanische.

SC 1, 2a u. b, 3.	Orden Carls III.: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.

Grossherrlich Türkische.

TO 1, 2, 3, 4, 5.	OsmaniéOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter.
TM 1, 2, 3, 4, 5.	MedjidiéOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Tunesische.

TIft 1, 2, 3, 4, 5.	Nischan el Iftikhar: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter.

Venezuelaische.

VBB 1, 2, 3, 4, 5.	Orden der Büste Bolivars: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Zanzibarische.

ZSt I, II, 1, 2, 3, 4, 5.	Orden vom strahlenden Stern: I (Fürstenklasse), II Kl., 1, 2, 3, 4, 5 Stufe.

Es bedeutet der Zusatz

1 (B.)	die Verleihung der Ordensauszeichnung	in Brillanten.
2 (K.)	„ „ „ „	mit der Kette
3 (Kr.)	„ „ „ „	mit der Krone
4 (St.)	„ „ „ „	mit dem Stern.
5 (E.)	„ „ „ „	mit Eichenlaub.
6 (Schl.)	„ „ „ „	mit der Schleife.
7 (S.)	„ „ „ „	mit Schwertern.
8 (S. a. R.)	„ „ „ „	mit Schwertern am Ringe.
9 ×	„ „ „ „	mit dem rothen Kreuze.

Bei den Medaillen, Ketten und Kronen ist durch den Zusatz „g" oder „s" der Besitz dieser Auszeichnung in Gold oder Silber ausgedrückt.

Die nachbenannten Kaiserlich Königlich Russischen Orden:

St. AndreasOrden,
St. Alexander NewskyOrden,
Weisser AdlerOrden
St. AnnenOrden,
St. StanislausOrden

folgen im Range, wie sie hier aufgeführt sind, auf einander. Da die Verleihung des höheren Ordens die niederen Orden satzungsmässig miteinschliesst, so ist der Besitz dieser letzteren im StaatsKalender nur durch „u. s. w." angedeutet. Der St. Georgen- und der St. WladimirOrden gehören dagegen in diese Reihenfolge nicht und sind deshalb auch bei den Inhabern stets besonders angegeben.

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur bei ihren Hauptämtern, nicht auch bei jedem Nebenamte angegeben.

HofEtat.

I. Oberste VerwaltungsBehörde des Grossherzoglichen Haushalts zu Schwerin.

Chef:

Se. Exzellenz Geheimer Rath Kammerherr Gottlieb von Both [star]. [cross]. PKrO1. ÖFJ1.

ZentralBureau:

BureauChef: AmtsHauptmann Karl von Ferber. (S. unten.)
Registrator: Karl Stahl [cross].
Protokollist: Christian Lübbe.

ZentralKasse:

OberZahlkommissär: Friedrich Köpcke [cross].
Bureaudiener und Kassenbote: Christian Hintze (2). [cross]2. [cross]. PEK2. PK66. DK.

Beamte und ForstOffizianten des Grossherzoglichen Haushalts.

Seiner Exzellenz dem Geheimen Rath Kammerherrn von Both (s. oben) unmittelbar unterstellt.

Beamte:

AmtsHauptmann Wilhelm Baumann [cross]. zu Doberan, für den Rostocker Distrikt.
AmtsHauptmann Karl von Ferber [cross]. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.
AmtsHauptmann Gerhard Freiherr von Langermann und Erlencamp [cross]1. [cross]. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.

Bureau für den Schweriner Distrikt:

Protokollist: Ernst Knüppel [cross].

Bureau für den Rostocker Distrikt:

Registrator: HofSekretär Hugo Thiel ⊕. zu Doberan.

ForstBeamte:

HaushaltsForstInspektion Schwerin.

In den Aemtern Schwerin, Grevesmühlen, Grabow, Crivitz, Lübz, Wismar und einem Theile des Amtes Güstrow.

Zu Schwerin: Hans August von Bassewitz ⊕., Forstmeister.
— Zickhusen: Eduard Moldt ⊕.
— Sandhof: AlbertMumm ⊕. PK66. DK.
— Jamel: Friedrich Regenstein ⊕.
} RevierFörster.
— Ludwigslust: Johann Goesch ⊕., Holzwärter.
— RabenSteinfeld: Paul Guth ⊕.
— Schlowe: Richard Hencke ⊕.
} Stationsjäger.
— WendischWaren: Ernst Baltzer ⊕., Stationsjäger im Sandhofer Forste.
— WendischRambow: Johann Suhr, Holzvogt im Zickhusener Forste (auftrw.).

HaushaltsForstInspektion Rostock.

In den Aemtern Doberan, Bukow, Toitenwinkel, Schwaan, Dargun und einem Theile des Amtes Güstrow.

Zu Rostock: Theodor Bölte, Forstmeister ⊕.
— Franzensberg: Wilhelm Schickendanstz ⊕.
— Ivendorf: Max Lüders ⊕. DK.
} RevierFörster.
— Bollbrücke: Wilhelm Schultz ⊕., im Ivendorfer Forste
— Nienhagen: Wilhelm Müller, im Hinrichsdorfer Forste
— Nütschow: Georg Mörer
— Satow: Paul Roschlaub ⊕., im Ivendorfer Forste
— Schwaan: Karl Schell ⊕., im Göldenitz-Levkendorfer Forste
} Stationsjäger.
— Oldendorf: Friedrich Möller, Holzvogt im Hinrichsdorfer Forste.

II. HofStaat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

A. *OberKammerherrenStab.*

OberKammerherr:

Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Stenglin [decoration]. [decoration]. [decoration]. PRAO1. PKrO1. PStJO. GHVP1. HSEH1. OV1. BrHL1. GSF1. SEK1. REK1. BStMV2(St.). RWA.u.s.w. GE1. SN1. ÖFJ2a. ÖL2. NL2(St.). TM2(St.). HD. BM. zu Schwerin.

Kammerherren:

Otto von Langen, Landrath, auf Neuhof.

Friedrich von Bülow (früher auf Rogeez).

Se. Exzellenz StaatsMinister Alexander von Bülow zu Schwerin. (S. StaatsMinisterium.)

Alfred von Behr, Zeremonienmeister, auf KleinDratow. (Siehe unten.)

Adolf von Engel PRAO3. PStJO., Landrath a. D., auf Breesen.

Max von Wickede [decoration]. SEK2. PKrO3. ÖFJ2. TO2., OberLandStallmeister a. D. zu Doberan.

Georg von Oertzen [decoration]. [decoration]. PKrO2. PRAO3. PStJO-R. PEK2. AAB3a. SW2b. NO3a(S.). DD3. TM2(St.). PK66. DK., Kaiserlich Deutscher GeneralKonsul a.D. zu Heidelberg.

Se. Exzellenz Paul von Hirschfeld, OberHofMarschall, zu Schwerin. (S. HofStaats- und MarschallAmt.)

Eugen von der Mülbe, Zeremonienmeister, auf Boddin. (Siehe unten.)

Werner Graf von Bülow, SchlossHauptmann, auf Kühren. (Siehe unten.)

Otto Freiherr von Rodde [decoration]. [decoration]. [decoration]. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. OV2a. HSEH2a. BrHL2b. BMV3a. PK66. PLD2. DK., OberStallmeister a. D., zu Schwerin.

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz, OberHofmeister, zu Schwerin. (S. unten unter IV.)

Ernst August Graf von Hardenberg, OberStallmeister, auf Drönnewitz zu Schwerin. (S. MarstallAmt.)

Konrad Graf von Kanitz ⊕. zu Melkof.

Heino von Döring ✠. PEK2. PStJO-R. DK. auf Setzin.

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen, Zeremonienmeister, auf Raguth. (Siehe unten.)

Erich von dem Knesebeck ✙. ✠. ⊕. PKrO2. PEK2. BrHL2b. HSEH2b. GSF3a. RSt2(St.). DK., HofStallmeister a. D., zu Schwerin.

Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz ⊕. auf Bristow.

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff, OberSchloss-Hauptmann, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Otto Theodosius von Levetzow PStJO-R. PKfK. DK., Rittmeister a. D., auf HohenMistorf.

Ernst von Gundlach, Zeremonienmeister, auf Mollenstorf. (Siehe unten.)

Karl Freiherr von Ledebur, GeneralIntendant, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Kord von Bülow zu Schwerin.

Dietrich von der Schulenburg, HofMarschall, zu Schwerin. (Siehe unten unter V.)

Ulrich von Barner ⊕. auf KleinTrebbow.

Gerd Graf von Bassewitz ⊕. OV2b. GSF2. auf Lühburg.

Se. Exzellenz Gottlieb von Both, Geheimer Rath, zu Schwerin. (Siehe oben unter I.)

Alexander von Koenemann auf Pritzier.

Karl Otto Graf von Schlieffen ⊕. auf Schwandt.

Viktor Graf von Voss zu Burg Ulrichshusen. (S. unten unter IV.)

Henning von Bülow ⊕. auf Rodenwalde.

Max Freiherr von Brandenstein OV2b. RSt3., HofStallmeister a. D., zu Neustrelitz.

Joachim von Stralendorff GSF2. SK3. auf Gamehl.

Eckard Graf von Hahn, HausMarschall, auf Demzin, zu Schwerin. (S. HofStaats- und MarschallAmt.)

Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.

Bernhard von Bülow ⊕. auf Camin.

August von Flotow auf Grüssow.
Hermann Graf von Bernstorff auf Bernstorf.
Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede.
Ulrich Graf von Oeynhausen zu Schwerin.

OberSchlossHauptmann:

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff ✵. ✠1 u. 2. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. PStJO-R. OV1. HSEH2a. BZL2a. BrHL2a. BMV3a. SA3a. GHVP3a. AAB3a. CHW4. DD1. RA2. SC3. SK1. PDK. PK64. PK66. DK. GJM., Oberst z. D., zu Schwerin. (Siehe unten unter XI.)

SchlossHauptmann:

Werner Graf von Bülow ✠1. ⊕. PStJO-R. PKrO3. OV2. HSEH2a. RSt2(St.). auf Kühren.

Zeremonienmeister:

Alfred von Behr ✠1. ⊕. BrHL2a. BM., Kammerherr, Rittmeister a. D., auf KleinDratow.
Eugen von der Mülbe ✠1. ⊕. SEK1. BM. HD., Kammerherr, auf Boddin.
Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen ✠1. ⊕. DD3. DK., Kammerherr, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Raguth.
Ernst von Gundlach ✠1. ⊕. SEK1. REK1. SA3a. HSEH3a. BZL3a. WF3a. DD2a. RA3. ÖEK3. GE3. NN3. SK3. DK., Kammerherr, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Mollenstorf.

Dienstthuende Kammerherren:

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf.
Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.
Karl Otto Graf von Schlieffen auf Schwandt.
Henning von Bülow auf Rodenwalde.
Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel.
Bernhard von Bülow auf Camin.
August von Flotow auf Grüssow.
Hermann Graf von Bernstorff auf Bernstorf.
Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede.

B. *HofStaats- und MarschallAmt.*

Chef:

Se. Exzellenz OberHofMarschall Kammerherr Paul von Hirschfeld . . PKrO1. PRAO2(St.). OV1. GSF1. SEK1. WVK1. HSEH2a. BrHL1. WF2a. GHVP3a. REK1(Kr.). SA1. DD1. RWA. u. s. w. SN1. BC1. SK1.

HausMarschall: Kammerherr Eckard Graf von Hahn GSF2. RumK5.

Justiziar: Hofrath Franz Sachse 1. . PRKM3.

HofStaats- und MarschallAmtsKanzlei:

HofSekretär: August Frentz . PKrO4. BC4.

— Kopiist: Friedrich Gries . SK5. PRAO(M.). PDA3.

HofKasse:

HofZahlmeister: Karl Kolbow 1. .

Kassenbote: Johann Bohn b. . . PK66. DK.

HofDepôt:

Verwalter: Hermann Marotz 2. . BA(s.Kz.). DK.

HofBauten:

HofBaumeister: Emil Liss.

Bauaufseher: Otto Dancke . BC5.

Maschinenmeister: Friedrich Henck .

Garderobe- und HofLivréeDienerschaft:

Haushofmeister: Wilhelm Rath 2. . HSEH4. SEK4. GSF4. BC5. BrHL4a. PRAO(M.). RAN(grosse s. M.). SK(g. M.).

Kämmeriere: Ludwig Horn 1. (2). . PKrO4. GSF4. OEK2. HSAK. BM. PK64. PK66. DK. HSAM. RAN(grosse s. M.). GE(g. M.).

Alwin Heitmann 1. 4. (2). . PKrO4. SEK4. BrHL4a. GSF4. GHVP4. DK. HSAM. RAN(kl. g. M.). SW(g. M.). SK(g. M.).

Kammerdiener: Ferdinand Missfeldt ✠2. ✠4. ⊕. PEK2. LHEK5b. BrHL4a. PRAO(M.). PK66. DK. RSt(s.M.). BA(s.Kz.).

HofFourier: Friedrich Risch ✠2. ②. ⊕. GSF4. HSEVM1. OEK2. PRAO(M.). PK66. DK. HSAM. RSt(kleine g.M.).

SchlossBediente:

SchlossAufseherin: Emma Udem zu Schwerin.

Kastellane: Karl Wilcke ✠2. ✠4. ⊕. BC5. HSEVM1. OEK2. DK. zu Rostock.

Johannes Block ⊕. HSEVM1. PK66. zu Schwerin.

Friedrich Kanter Ö. ⊕. ⊖. BrHL4a. GSAM. PK66. DK. SK(g.M.). zu Schwerin.

Heinrich Hünemörder ✠2. ⊕. ⊖. PEK2. GSF4. BrHL4b. SEK4. PKrO(M.). PRAO(M.). DK. zu Ludwigslust.

Hausaufseher: Heinrich Wulff ✠4. ⊕. PK66. zu Doberan.

Offizianten: Wilhelm Gundlach ②. ⊕. GSAM. PK66. DK. zu Schwerin.

Wilhelm Wulff ②. ✠4. Ö. ⊕. PEK2. HSEVM2. DK. zuSchwerin.

HofKüche:

OberKöche: Karl Kolbow ✠2. ② Ö. ⊕. HSAK. DK. RSt(kleine g.M.).

Friedrich Griecke Ö. ⊕. BC(s.Kz.).

Franz Gödel Ö. ⊕. OEK2. RSt (kleine g.M.).

Mundköche: Alwin Heitmann ⊕.

TheodorBraun ⊕. GSEM2. BC(s.Kz.). Schwed.s.Med.(Kr.).

KaffeeSiederei:

Kaffeeschenk: Adolf Kellermann ✠2. ②. ✠4. ⊕. PK66. DK. R.St(kleine g.M.). SK(g.M.). zu Schwerin.

HofKeller:

Mundschenk: Karl Dambeck ✠4. ⊕. PK66. DK. PKrO(M.). PRAO(M.). SS5b. zu Schwerin.

SilberKammer:

Tafeldecker: Ludwig Jwe ♁b. ✠4. ⊕. BrHL4b. PK66. SK(g.M.). zu Schwerin.

WeisszeugKammer und Waschhäuser:

OberAufseherin: Luise Baronin von Langermann und Erlencamp ⊕. zu Schwerin.
WaschhausAufseherinnen: Helene Huth zu Ludwigslust.
Johanne Heerkloss zu Schwerin.
Waschmeister: Friedrich Loetz ⊕. PDA3. zu Schwerin.

GartenBediente:

HofGartenDirektor: Karl Hampel zu Schwerin.
HofGärtner: August Klett ⊕. zu Schwerin.
Adolf Schmidt ⊕. zu Ludwigslust.
Fritz Schulze ⊕ zu Schwerin.
OberGärtner: Fritz Kalb ⊕ SK(g.M.). zu Schwerin.
Rudolf Voss ⊕. zu Ludwigslust.

C. *Marstall.*

1) *MarstallAmt.*

Chef:

OberStallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg ⊕. GSF2(St.). BrHL2a. SN1. DD1. SK1. BC1. HLM.
Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Otto Faull.

MarstallAmtsRegistratur.

Registrator und Berechner der MarstallKasse: Heinrich Ditz ✠1. ✠4. ⊕.

2) *Marstall.*

HofStallmeister: Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin BrHL2b. BZL2b. DD2b. SEO5.

OberRossarzt: Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

Satteldiener: Georg Haaker ✠2. ②. ⊕. DK.

Leibkutscher: Karl Theemann ⊕. BrHL4a. OEK2. SK(s.M.).

Ludwig Pöhls ✠2. ⊕. ⊖. PKrO(M.). DK. SK(s.M.).

Wagenmeister: Karl Graf ✠2. ②. ⊕. ⊖. SEK4. PK66. DK. SK(g.M.).

Hausmeister: Bernhard Benthien ✠2. ②. ⊕. SEK5b.

Johann Martens ✠2. ⊕. SEK4. PRAO(M.). PKrO(M.). PK64. PK66. zu Ludwigslust.

D. *HofJagdAmt.*

1) Chef:

OberJägermeister OberLandforstmeister Karl von Monroy ✠. ✠. ⊕. PEK2. PRAO3. PKrO3. PStJO. PLD2. DK.

2) Jagdjunker:

ForstAssessor Werner von Raven.
ForstAssessor Traugott Freiherr von Maltzahn ♉R.

3) HofJäger:

Otto Möller ⊕. PKrO(M.). GSVM2.
Emil Treu BrHL4b. SK(s.M.).

4) HofJagdseiler:

Heinrich Rose ②. ⊕.

E. *HofGeistlichkeit.*

OberHofPrediger: Dr. theol. Wolrad Wolff ⊕. PKrO3. OV3a. DD2b.

HülfsPrediger: Karl Schmaltz.

HofMusikDirektor: Bernhard Romberg ⊕. OEK1.(Kr.).

[Gedruckt 6. Jan. 1900.]

SchlossOrganist: Friedrich Sothmann. OEK1.
HofKüster: Heinrich Hartig. OEK2.

F. *HofTheater.*

(S. Abschnitt I, C unter 14.)

GeneralIntendant Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, OberLeutnant a. D. PEK2. PKrO2(St.). PRA3. PStJO. REK1(Kr.). GSF2(St.). AAB3a. BrHL2b. HSEH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. RumK3. RumBM(g.). SEO2. VBB2. GSEM1. DK.

G. *LeibArzt.*

Geheimer Medizinalrath Dr. August Müller. AAB3a. WF3. PK64. PK66.

III. Kabinet.

Kabinetsrath: Otto von Wickede.
KabinetsRegistratoren: August Kloth 2. PK66. DK.
Friedrich Schirbaum 2. PK66. DK.
KabinetsKopiist: August Bertram (2). 2. PAEz. HSEVM2.
KabinetsBote: Franz Kuhlmann (2). 2. PK66. DK.

IV. HofStaat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Grossherzogin Anastasia, Grossfürstin von Russland.

OberHofmeister:

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz. PKrO1. PRAO2(St.). BZL1. GSF1. BrHL1. OV1. RA1u.s.w. DD1. IK1. IMuL2(St.).

Kommandirt als ReiseMarschall:

Viktor Graf von Voss, Kammerherr. SW2. DD2b.

Sekretär: Staatsrath Karl von Sehrwald ✠2c. ✠. ⊕. RA2. RSt2. RW3.

EhrenDame: Luise von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin ⊕.

Kammerfrau: fehlt.
Kammerdiener: Theodor Gagzow ✠2. ✠. ⊕. ⊖. PEK2. PKrO(M.). DK. GE(s.M.). RSt(g.u.sM.).

V. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg.

HofChef:
HofMarschall Kammerherr Dietrich von der Schulenburg ◆. ✠. ⊕. PEK2. BZL2a. PRAO4. PKrO3. SEK1. OV1. AAB2a. RSt1. LVM. PDK. PKfK. DK.

Berechner der HofStaatsKasse und Schatulle:
Registrator Ludwig Brandt ✠2. ⊕. OEK1. SEK4.

Kassenbote: Joachim Steinfatt ⊕.

StaatsDame: Alexandra Freiin von Stenglin ⊕.
HofDame: Amélie von Bülow ⊕.

Kammerfrau: fehlt.

Haushofmeister: Heinrich Boldt ✠2. ✠4. ⊕. ⊖. PEK2. SEK4. OEK2. DK.
Offiziant: Karl Voss ✠2. ②. ✠3. ⊕. ⊖. HSEVM2. OEK2. SEK4. DK. RA(g.M.).
OberKoch: Adolf Borchert ○. ⊕. OEK2. SEK4.

VI. HofStaat weiland Ihrer Königlichen Hoheit der GrossherzoginMutter Alexandrine, geb. Prinzessin von Preussen.

StaatsDame: Ihre Exzellenz Mary von Schöning ✠. ⊕.
HofDame: Cecilie von Suckow ⊕.

Kammerfrau: Wilhelmine Viereck.

VII. Bei Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie.

Gouvernante: Alwine Vordemann.

VIII. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich.

HofStaatsSekretär: Heinrich Bolle ✠2. ✠. ⊕. PDA3. PLD2. DK.
Kastellan: Karl Rehmers ✠2. ②. ✠1. ⊕. BM. PK66. DK.
Gärtner: Herzoglicher HofGärtner Helmuth Klien ②. ⊕. DK.

IX. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich, geb. Prinzessin von WindischGrätz.

HofDame: fehlt.
Kammerfrau: Maria Werdanz.

X. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht.

Der HofStaat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs fungirt bei Seiner Hoheit dem HerzogRegenten.

Haushofmeister: Wilhelm Ahrens ✠2. ②. ✠3. ♁. ⊕. ⊖. PEK2. GSEM2. REK4. GSF4. DK. BA(s. Kz.). RSt(grosse g. M.). TM4. IVAS6b. SK5.

XI. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, geb. Prinzessin von SachsenWeimarEisenach, Herzogin zu Sachsen.

HofChef:

Seine Exzellenz OberSchlossHauptmann Dimitri von Vietinghoff. (Siehe oben unter II A.)

StaatsDame: (Stellvertretende OberHofmeisterin) Helene Gräfin von Bassewitz ⊕.
HofDame: Alma von Oertzen.

Kammerfrau: Minna Halle.

XII. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Wilhelm, geb. Prinzessin von Preussen.

HofChef:

Major Bruno von Prittwitz und Gaffron ⊕. PKrO4 BMV3b. HSEH3b. LEK5. RumK3. im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Russland (1. Brandenburgischen) Nr. 3.

HofDame: Anna von Baumbach ⊕.

HofSekretär: fehlt.
Mit dessen Geschäften beauftragt: Kammerdiener August Frehse ②. ⊜. PK66. DK.
Haushofmeister: Wilhelm Koch PAEz.
Mundkoch: Wilhelm Schulz PDSt. PA. PK64. PK66. DK.
Kammerfrau: Agnes Schmidt, geb. Brey.

XIII. Abgesonderte Verwaltung.

Grossherzogliches Museum.

Direktor: Geh. Hofrath Professor Dr. phil. Friedrich Schlie ①. ⊕. GSF3a. JK4.

Konservatoren: Landschaftsmaler Professor Karl Malchin ①. ⊕., bei der Gemälde-Sammlung.
Rentner Karl Bolten ①. ⊕., bei der KupferstichSammlung.
OberLehrer Dr. Beltz ⊕., bei der AlterthümerSammlung.

Münzwart: OberLehrer Dr. Oertzen ⊕.

Kustodin der AlterthümerSammlung: Amalie Buchheim ◎(W.u.K.). ⊕.

Kassenberechner: OberZahlkommissär Friedrich Köpcke.

Kastellan: Karl Jörn ⊕.

Museumsdiener: Friedrich Rohde ⊕. PAEz. DK.

XIV. Mit dem HofPrädikat sind ausgezeichnet:

HofZahnärzte:

Hugo Lippold zu Rostock.
Karl Schultze zu Schwerin.
Dr. Charlotte Renard zu Magdeburg.

LeibZahnarzt:

Gustav Schnoor zu Schwerin.

HofApotheker:

Friedrich Framm zu Wismar.
Wilhelm Haacke ✠1. (Inhaber der Sarnow'schen Hof-Apotheke) zu Schwerin.
Dr. phil. Karl Oskar Rössler zu BadenBaden.
Richard Konow zu Rostock.
Dr. phil. Friedrich Prollius ⊕. zu Parchim.

HofKünstler:

HofPianisten: Karl Schulz zu Berlin.
Ludwig Studemund zu Rostock.
Theodor Bühring zu Rostock.

— Pianistinnen: Elisabeth Jeppe zu Schwerin.
Ida Sothmann zu Ostorf.
Frau Emma Monich zu Schwerin.

— Musikdirektor: Julius Schäffer ①. ✠1. zu Breslau.

— Kapellmeister: Hermann Zumpe ①. PRAO4. SA3b. SC3. SEO4. BLMfWKuI.
Arthur Meissner ✠1. ⊕. GSEM1.

— Kapellmeister a. D.: Georg Aloys Schmitt ✠2c. ✠. ⊛(WuK.). ①. PRAO4. PKrO4*. HSEVM1. NA3.
Karl Gille zu Hamburg ①.
Friedrich Becker ✠1. zu Schwerin.

— Konzertmeister a. D.: Hugo Zahn ✠1. ①. zu Schwerin.

OberRegisseur: Albert Wolff ⊕.

OberRegisseure a. D.: Leopold Günther ✠1. ①. ⊕. SEO4 zu Schwerin.
Hans Gelling ✠1. ①. ⊕. GSEM1. HSAV2(Kr.). RumK3. SEO4. zu Hamburg.

KammerSänger: Otto Drewes ①. ⊕. HSAV2(Kr.).
Karl Dierich.
Hauptmann a. D. Anton Schott ①. WKD. DK.
KarlMayer ⊕.HSAV2.SSVMfKuW1.
Karl Lang ①.

KammerSängerinnen: Aglaja Orgéni.
Leontine von Dötscher.
Hermine Galfy.
Minna Alken, geb. Minor ⊕.
Natalie Hänisch.

KammerVirtuosin: Anna Klemke, geb. Dubez.

KammerVirtuosen: Richard Bellmann.
Hermann Ritter ✠1. zu Würzburg.
Anton Lang zu Schwerin.

KammerMusiker: Moritz Isaacson ⊖. DK.
Gustav Láska.
Anton Hahn.
Louis Neubeck.
Gustav Paepke, Königlich Bayerischer MusikDirektor.
Karl Otto ⊖. DK.
Oswald Guhr ⊕.
Ferdinand Sabathil.
Franz Marhefka.
Friedrich Overbeck ⊖. PK66.
Gustav Franke ⊕. ✠3. PK66. DK.
Ernst Ebert ⊕. ✠3. PK66. DK.
Michael Balling.
Otto Passehl ⊕.
Karl Pillhatsch.
Joachim Ramm ✠3. ⊖. PK66. DK.
Ludwig Schwemer ✠2. PK66. DK.
Wilhelm Freudenthal ✠2. PK66.
Gustav Stappenbeck.
Eduard Bolland.
Bernhard Grosskopf.
Emil Donner.
Karl Hartmann.
Bernhard Meissner PDA3. PLD2. DK.
Otto Mehr ⊖.
Ferdinand Kuhlmann.
Wilhelm Schlüter.
Alwin Schwarzbach.
August Schneider.
Max Schrempel.

HofMaler: Professor Adolf Schreyer zu Cronberg bei Frankfurt a. M.
Friedrich Jentzen ①. zu Schwerin.

HofLieferanten und HofHandwerker: (318)

HofBäcker: Fritz Junghans ⊕. zu Ludwigslust.
Karl Dernehl zu Rostock.
Andreas Bärwinkel zu Wismar.
Heinrich Mahncke zu Doberan.
Friedrich Heldt zu Rostock.

HofBäcker: Richard Altschwager zu Schwerin.
Adolf Meyer zu Schwerin.
Emil Fischer zu Dömitz.

— Bandagist: Gottfried Köster Ծ. zu Schwerin.

— Barbier: Wilhelm Engel ♁. zu Ludwigslust.

— Bierbrauer: Hermann Schmidt (Inhaber der Fr. Freitag'schen ExportBrauerei) zu Malchin.

— Bildhauer: Theodor Segert zu Rostock.
Max Buchholz zu Schwerin.

— Buchbinder: Gustav Koch zu Rostock.
Heinrich Schultz zu Schwerin.
Julius Meyer zu Wismar.

— Buchdrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: Karl Francke, Kommerzienrath)
Dr. Wilhelm Sandmeyer's Erben } zu Schwerin.
Gustav Boldt (Inhaber der Karl Boldt'schen HofBuchdruckerei) zu Rostock.
Louis Eberhardt (Inhaber der Eberhardt'schen Hof- und RathsBuchdruckerei) zu Wismar.

— Buchhandlungen: Stiller'sche HofBuchhandlung zu Schwerin (Julius Ritter).
Hinstorff'sche HofBuchhandlung, VerlagsKonto, zu Wismar (D. K. Hinstorff).
Hinstorff'sche HofBuchhandlung, SortimentsKonto, zu Wismar (Heinrich Witte).
Stiller'sche HofBuchhandlung zu Rostock (Gustav Nusser).

— Buchhändler: Karl Kober zu Ludwigslust (Inhaber der Hinstorff'schen HofBuchhandlung zu Ludwigslust).
Rathsherr Heinrich Witte zu Wismar.
Emil Opitz zu Güstrow.

— Büchsenmacher: Friedrich Farnow zu Schwerin.
Adolf Griecke ✠2. ③. zu Ludwigslust.

HofBürstenbinder: Heinrich Schläger zu Rostock.
Detlof Ahlers zu Ludwigslust.

— Chronometermacher: Friedrich Wendt zu Rostock.

— Dachdeckermeister: Hans Christen zu Rostock.

— Dachdecker: Franz Walter zu Laage.

— Dach- und Schieferdecker: Karl Senger zu Schwerin

— Damenkleidermacher: Ernst Neumann zu Ludwigslust.

— Damenschuhmacher: Theodor Sternberg zu Schwerin.

— Dampffärber: Adolf Verhein (Inhaber der Handlung GebrüderVerhein,HofDampffärber) zu Schwerin.

— Dampfsägerei: Eduard Voss zu Lübz.

— Dekorateur: Wilhelm Christmas zu Schwerin.

— Destillateur: Karl Langermann zu Schwerin.

— Drechsler: Ernst Heuckendorff zu Rostock.

— Drogist: Hermann Polemann zu Schwerin.

— Fischer: August Plückhahn zu Zarrentin.

— Friseure: Wilhelm Rochwitz zu Schwerin.
Franz Kriesche zu Ludwigslust.
Eduard Schellhorn zu Rostock.
Louis Röhr zu Schwerin.
Hermann Kindleben zu Ludwigslust.

— Glaser: Gottlieb Zander ◎. zu Schwerin.
Karl Beckmann zu Doberan.
Friedrich Wilhelm Drahn zu Rostock.
Heinrich Strempel zu Dömitz.
Wilhelm Krenzien zu Rostock.
Fritz Krambeer zu Ludwigslust.
Johannes Ostwald zu Schwerin.

— Goldarbeiter: Paul Kerfack zu Rostock.
Johannes Brassler zu Ludwigslust.

— Goldschmiede: Wilhelm Stavenow zu Malchin.
Johannes Joost zu Schwerin.
August Gottschalk zu Rostock.
Heinrich Thiesenhusen zu Wismar.

— Graveure: Adolf Otto zu Güstrow.
Hermann Lange zu Rostock.
WilhelmLenthe(Inhaberder Handlung GeorgLenthe & Söhne)zu Schwerin.

— Gürtler: Theodor Günther ⊕. (Inhaber der Handlung Gebrüder Günther) zu Schwerin.

HofHutmacher: Karl Bürger ◎. zu Schwerin.
Karl Fenger zu Wismar.

— Instrumentenmacher: August Wendler zu Schwerin.

— Juwelier: Heinrich Rose zu Schwerin.

— Kalligraph: Franz Albrecht zu Schwerin.

— Kellermeister: Friedrich Wöhler (Inhaber der Handlung F. A. Wöhler) zu Schwerin.

— Klempner: Louis Engel zu Bützow.
August Mau zu Ludwigslust.
Robert Peters zu Rostock.
Karl Meincke jun. zu Rostock.
Adolf Otto zu Güstrow.
Theodor Wendler zu Wismar.
Karl Magerin zu Waren.
Friedrich Schröder zu Schwerin.
Heinrich Wienhusen zu Schwerin.

— Konditoren: Paul Schäfer zu Wismar.
Fritz Krefft zu Schwerin.
Otto Löwe zu Ludwigslust.
Ludwig Steinohrt zu Warnemünde.
Gustav Flint zu Rostock.

— Konservator: Karl Knuth zu Schwerin.

— Korbmacher: Wilhelm Bartelmann zu Rostock.
Karl Bruhns zu Schwerin.

— Küchler: Ludwig und Johannes, Gebrüder Starck zu Röbel.

— Kürschner: Theodor Böttcher zu Wismar.

— Kunstdrechsler: Wilhelm Westien zu Rostock.

— Kunstschlosser: Otto Possögel zu Schwerin.

— Kupferschmiede: Ludwig Lau zu Rostock.
Karl Riess ⊕. zu Schwerin.
Karl Pichhard zu Wittenburg.
August Bohstedt (Inhaber der Handlung W. Böckenhagen Nachfolger) zu Güstrow.

— Lieferanten: Albert Schoen, Posamentier
Friedrich Krefft, Leinenhandlung
} zu Schwerin.

HofLieferanten:

Gustav Mau, Delikatessenhandlung Karl Nieny und Max Belitz (Inhaber der Handlung F. G. Krüger Nachfolger), Leinenhandlung J. C. Albrecht, Zigarrenhandlung	zu Rostock.

Josef Lilienthal, Manufakturwaarenhandlung Emilie Bescky, Putzhandlung	zu Schwerin.

Georg Willrath, Kommissionsrath, ✠ 2., HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

Johannes Schwiedeps, Gärtner zu Rostock.

F. A. Dolich's Erben, Tapeten- und Teppichhandlung zu Rostock.

Karl Hackbusch, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.

Hermann Stephans, Destillateur zu Schwerin.

August Ziercke, Fabrik kunstgewerblicher Erzeugnisse zu Schwerin.

Karl Graf (Inhaber der Handlung Berringer & Ko. Nachf.), Herrengarderobe-Geschäft zu Rostock

C. H. B. Müller, Verlag photographischer Ansichten zu Schwerin.

Anton Kaphahn (Inhaber der Handlung Heinrich Burth), Tapetenhandlung zu Schwerin.

Ernst Caspar (Inhaber der Handlung C. L. Friedrichs), ChokoladenFabrikant zu Rostock.

J. C. Becker, Kolonialwaarenhandlung zu Doberan.

August Schraep, GranitIndustrie zu Rostock.

Karl Wasserstrat, SpielkartenFabrikant zu Schwerin.

Georg Blieffert, Tapezier zu Schwerin.

HofLieferanten: Karl Hannover, Galanteriewaarenhandlung zu Güstrow.

August Malchow, Schneider zu Rostock.

Karl Windelband, Destillateur zu Malchin.

Karl Haacker, HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

Gustav Nickelsburg, Putzhandlung zu Schwerin.

Karl Grotefend, Delikatessenhandlung zu Güstrow.

Ludwig Mau, Bierhandlung zu Rostock.

Emil Bahrdt, Zigarrenhandlung zu Schwerin.

Otto Schabbel, DrahtwaarenFabrikant zu Rostock.

Hermann Balgé, HutFabrikant zu Rostock.

Ernst Ockel, Galanteriewaarenhandlung zu Rostock.

Emil und Albert Frisch (Inhaber der Handlung Otto Kleesattel Nachfolger), WurstFabrikanten zu Rostock.

Hennig & Prang, Aal- und FischRäucherei zu Warnemünde.

Heinrich Strobelberger und Martin Scheel (Inhaber der Handlung A. Strobelberger), MöbelFabrikanten zu Rostock.

Ernst Cohen (Inhaber der Handlung Julius Cohen), Delikatessenhandlung zu Schwerin.

Gustav und Johann, Gebrüder Michaelis (Inhaber der Handlung F. G. Michaelis), Weingrosshandlung zu Wismar.

Chemiker Dr. Hermann von Knapp und Kaufmann Robert Siegelmann (Inhaber der Handlung A. J. Krahnstöver & Ko.), Fabrik bunter Felldecken, verbunden mit Kürschnerei en gros zu Rostock.

Fritz Bollhagen, Pfeffernuss- und Kakes-Fabrik zu Grabow.

Albert Freitag, HerrenartikelGeschäft zu Wismar.

HofLieferanten: Ernst Lembcke, Hotelbesitzer und Restaurateur zu Teterow.
H. C. Schmitt, Dampffärberei und chemische WaschanstaltsBesitzer zu Rostock.
Hermann Engel, RosenschulenBesitzer zu Ludwigslust.
Julius Schulz, MöbelFabrikant zu Rostock.
Ferdinand Asbahr ✝., Papier- und Schreibmaterialienhandlung zu Schwerin.
Wilhelm Berwald, Vergolder zu Schwerin.
August Ueltzen, Delikatessenhandlung zu Ludwigslust.
Richard Rau, Putz- und Modewaarengeschäft zu Rostock.

— DekorationsMaler: Wilhelm Greve zu Malchin.
Ernst Ohde zu Güstrow.
Albert Occolowitz zu Schwerin.
Alexander Borkenhagen ✝. zu Ludwigslust.
Wilhelm Krause zu Wismar.
Karl Riehl zu Schwerin.

— ZimmerMaler: Gustav Engel ✝. zu Ludwigslust.

— Maschinenfabrikanten: Wilhelm, August und Johann Brandt (Inhaber der Handlung J. C. Brandt Söhne) zu Wismar.
Karl Schütt & Sohn (Inhaber der Handlung Schütt's Eisenwerke) zu Gnoien.

— Maurermeister: Christoph Voss zu Ludwigslust.
Karl Lehsten zu Schwerin.
Albert Herr zu Hagenow.
Karl Peters zu Doberan.
Ludwig Clewe zu Schwerin.
August Müller zu Schwaan.
Heinrich Schumacher zu Neubukow.
Joachim Stubbe zu Gnoien.
Karl Andreas zu Dobbertin.
Ludwig Berringer zu Rostock.
Ludwig Fehmer zu Waren.
Ernst Lintz zu Güstrow.
Friedrich Nieske zu Warin.
Franz Nieske zu Schwerin.
Gustav Kauschen zu Grevesmühlen.

HofMechaniker: Friedrich Krille zu Schwerin.
UniversitätsMechaniker und Kustos des Physiologischen Instituts: Heinrich Westien ◎ (W.u.K.). zu Rostock.
HofMesserschmied: Daniel Giebel zu Schwerin.
— Metalldrucker: Wilhelm Haase zu Güstrow.
— Modistin: Minna Hempel zu Schwerin.
— Mützenfabrikant: Ernst Baumgart zu Schwerin.
— Musikalien- und Instrumentenhändler: Ludwig Trutschel zu Rostock.
KammerMusikus Anton Hahn, KammerVirtuos Anton Lang (Inhaber der Handlung Hahn & Lang) zu Schwerin.
— Ofenfabrikant Karl Fricke jun. zu Rostock.
— Orgelbauer: Karl Börger zu Gehlsdorf.
— Photographen: Karl Michaelsen zu Wismar.
Hermann Lorenz zu Güstrow.
Sievert Steenbock & Sohn zu Rostock.
Louis Wrede zu Ludwigslust.
Heinrich Tonn zu Schwerin.
Adolf Beckmann zu Doberan.
Fritz Heuschkel zu Schwerin.
— Pianofortefabrikanten: Gebrüder Perzina (Inhaber Julius Perzina's Erben und Daniel Huss) zu Schwerin.
— Posamentier: Friedrich Voss zu Teterow.
— Sattler: Paul Galle zu Rostock.
Karl Trost zu Ludwigslust.
C. L. Bracht zu Plau.
August Sievers (Inhaber der Handlung Heinrich Sievers) zu Rostock.
August Neubeck zu Schwerin.
Max Brausewaldt zu Güstrow.
— Sattler und Tapezier: Georg Jahn zu Parchim.
— Schiffbauer: Franz Lemm zu Boizenburg.
— Schirmfabrikanten: Ernst Pundt zu Wismar.
Heinrich Ellenberg zu Rostock.
Florian Borst zu Schwerin.
— Schlachter: Karl Engel zu Ludwigslust.
Theodor Scheele zu Güstrow.
Johann Gercke senior, Friedrich Griewaldt zu Parchim.

HofSchlachter: Otto Kubel zu Doberan.
Hans Eggerss zu Schwerin.
Hermann Piper zu Malchin.
August Wilck zu Schwerin.
Heinrich Timm zu Rostock.

— Schleifer: Theodor Russow zu Rostock.
Eduard Schneller zu Ludwigslust.

— Schlosser: Rudolf Küchenmeister zu Rostock.
A. H. Beckmann zu Doberan.
Karl Jentz zu Gadebusch.
Robert Ernst zu Güstrow.
Bernhard Linnenkohl zu Schwerin.
Karl Schultz zu Malchin.
Ludwig Lintz zu Schwerin.
Christoph Wüsthoff zu Crivitz.
Theodor Lange zu Schwaan.
August Hinrichs zu Ludwigslust.
Ernst Jardin zu Rostock.
Karl Küsel zu Parchim.
Fritz Hacker zu Malchin.

— Schmiede: J. J. Westphal zu Rostock.
Rudolf Völckner zu Doberan.

— Schmied und Blitzableiterfabrikant: Friedrich Krüger zu Wismar.

— Schmied und Wagenbauer: Heinrich Kröppelin zu Hagenow.

— Schneider: Eduard Boldt zu Wismar.
Gustav Weden zu Schwerin.
Adolf Fiedelmeyer zu Hagenow.
Karl Griewisch zu Malchin.
Wilhelm Schmidt zu Schwerin.
Adolf Salow zu Laage.
August Blieffert zu Schwerin.
Ferdinand Hauenschild ⊕. zu Ludwigslust.
Heinrich Dittmann zu Schwerin.

— Schornsteinfeger: Heinrich Giercke zu Ludwigslust.
Ludwig Hesse zu Rostock.
Friedrich Stoltz zu Lübz.
OberMeister Adolf Dittbeeren.

— Schuster: Gottlieb Lichtenberg zu Güstrow.
Heinrich Hilbrecht zu Wismar.
Heinrich Bühring zu Hagenow.
Karl Will zu Ludwigslust.

HofSchuster: Hermann Eichler jun. zu Schwerin.
Karl Wüst zu Rostock.
Karl Lewerenz zu Rostock.
Christoph Müller zu Schwerin.

— Seifenfabrikant: Heinrich Brunnengräber zu Schwerin.

— Jagdseiler: Heinrich Rose ②. ⊕. (Inhaber der Handlung HofJagdseiler Heinrich Rose & Sohn) zu Schwerin.

— Spediteure: Wilhelm und Karl Wittenburg zu Rostock.
Karl Mahncke zu Schwerin.

— Steinmetzen: Louis Rusch zu Wismar.
Karl Schäfer und Sohn, Inhaber August Schäfer ⊕., HofSteinmetzmeister zu Schwerin.
Hermann Reder ⊕. und Ferdinand Küster zu Boizenburg.

— Steindrucker: Theodor Rabe (Inhaber der Handlung J. G. Tiedemann Nachfolger) zu Rostock.
August Drescher zu Schwerin.

— Stellmacher: Ernst Lüss zu Schwerin.

— Stuhlmacher: Adolf Radloff zu Schwerin.

— Stukkateur: August Kurtz zu Schwerin.

— Tapeziere: Wilhelm Schnoor zu Ludwigslust.
Georg Brust zu Güstrow.
Bernhard Funck jun. zu Malchin.
Friedrich Willers und Gustav Willers (Inhaber der Handlung F. F. Willers & Sohn) zu Schwerin.

— Tischler: Karl Becker zu Güstrow.
Heinrich Meyer zu Wedendorf.
Heinrich Bath zu Ludwigslust.
Karl Büter zu Teterow.
Johann Schacht zu Gnoien.
August und Karl Reinholdt (Gebrüder Reinholdt) zu Schwerin.
Wilhelm Peo zu Schwerin.
Heinrich Stephan } zu Rostock.
Heinrich Stölzel }

[Gedruckt 8. Jan. 1900.] 4

HofTischler: Karl Suhr zu Goldberg.
Friedrich Rodenbeck zu Grevesmühlen.
Wilhelm Bremer zu Malchin.
Joachim Schleiff zu Goldberg.
Friedrich Grützmacher zu Schwerin.
Wilhelm Meybaum zu Crivitz.
Karl Mirow ⊕. zu Schwerin.
Heinrich Gribnitz zu Rostock.
Hermann Bernitt zu Schwaan.
Gustav Petersen zu Dassow.
Karl Jacobs zu Parchim.
Heinrich Giencke
Hermann Grube
Friedrich Hovemann
Johann Hovemann } zu Schwerin.

— Töpfer: Karl Bartels zu Ludwigslust.
Karl Müller zu Doberan.
Karl Brockmann zu Schwerin.

— Traiteure: Friedrich Dittmann (2). zu Schwerin.
Heinrich Behrens zu Rostock.
Karl Rötcher zu Ludwigslust.

— Uhrmacher: Friedrich Dreyer zu Schwerin.
Wilhelm Niens zu Ludwigslust.
Heinrich Schroeder zu Warin.
Heinrich Atzenroth zu Schwerin.
G. Ph. Völling zu Rostock.
Heinrich Niemann zu Wismar.

— Vergolder: Friedrich Prange zu Güstrow.
Wilhelm Prange zu Schwerin.

— Wagenfabrikanten: Eduard Michelsen
Wilhelm Freitag } zu Schwerin.
Hans Schebera zu Rostock.

— DamastWeber: Karl Gerber zu Güstrow.
Heinrich Clasen jun. zu Bützow.

— Weinhändler: Karl Haensch zu Rostock.

— Wurstfabrikanten: Franz Schultz ⊕. und Sohn zu Crivitz.

HofZimmermeister: Julius Greiffenhagen zu Plau.
Otto Küster zu Gnoien.
Friedrich Bockholdt zu Schwerin.
Joachim Peter Reinke zu Doberan.
Ludwig Krüger, Friedrich Griese } zu Rostock.
Philipp Meyer zu Doberan.
Wilhelm Eilmann zu Güstrow.
August Hildebrandt zu Hagenow.

StaatsPersonal.

Erster Abschnitt.

Grossherzogliche Ministerien.

Errichtet seit dem 15. Oktober 1849 durch die landesherrliche Verordnung vom 10. Oktober 1849 an Stelle des gleichzeitig aufgelösten Geheimen StaatsMinisteriums nebst der Regierung und LehnKammer und in ihren Geschäftskreisen näher bestimmt durch die Verordnungen vom 4. April 1853 und 23. September 1893.

StaatsMinisterium zu Schwerin.

Dieses wird gebildet durch die Vorstände der vier einzelnen Ministerien; bei Berathung militärischer Gegenstände hat der Chef des MilitärDepartements (s. Abschnitt IX.) Sitz und Stimme im StaatsMinisterium. Das StaatsMinisterium ist zuständig für die gesamte Gesetzgebung; den gesamten Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Vertretungen in Bezug auf deren politische Gerechtsame im Allgemeinen; die Berufung und Schliessung der Landtage, die LandtagsVorlagen, Abschiede u. s. w., Bestellung der Landräthe und Landmarschälle; alle Veränderungen in der Einrichtung der Landesverwaltung; Entscheidung von KompetenzKonflikten unter den einzelnen Ministerien; Feststellung grösserer neuer Verwaltungsgrundsätze; Vorberathung über die Besetzung höherer Beamtenstellen, sowie über die Kündigung, unfreiwillige Dienstentlassung und Pensionirung der angestellten, nicht richterlichen Beamten aus dienstlichen Gründen; Entscheidung von Berufungen in Streitigkeiten der StadtMagistrate mit den bürgerschaftlichen Vertretungen über beider verfassungsmässige Befugnisse, in Streitigkeiten über unfreiwillige Abtretung von Eigenthumsrechten, in Stempel- und KollateralErbsteuersachen, wenn der Streitgegenstand über 150 Mark beträgt; in Hypothekensachen aus der revidirten HypothekenOrdnung für Landgüter und in Stadtbuchsachen, in Fideikommisssachen und in Streitigkeiten über die Feststellung der kirchlichen AusgabeVoranschläge aus der Ver-

ordnung vom 21. April 1832; ferner für die Entschliessung über den Vollzug erkannter Todesstrafen; die Entscheidung von Beschwerden gegen nachgesetzte Behörden wegen versagter Eröffnung des Rechtsweges; die Erhebung eines KompetenzKonfliktes nach Massgabe des § 17 des GerichtsverfassungsGesetzes; die Beschlussnahme über die wichtigeren Beziehungen des Landes zum Deutschen Reiche, sowie über wichtige Massregeln der auswärtigen Politik, Abschluss und Kündigung von StaatsVerträgen; die hausvertragsmässigen Verhandlungen mit MecklenburgStrelitz und die Beschlussnahme über durch ausserordentliche, wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Massregeln.

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✶. ⊕. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u. s. w. DD1(B.)., Präsident des StaatsMinisteriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, sowie der Angelegenheiten des Grossherzoglichen Hauses.

Se. Exzellenz StaatsRath Dr. jur. Julius von Amsberg ✶. ⊕. PKrO2(St.). BStMV1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. SK1., Vorstand des Ministeriums für die Justiz mit den Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und MedizinalAngelegenheiten.

Se. Exzellenz StaatsRath Adolf Albert Bernhard Wilhelm von Pressentin ✶. ⊙. ⊕. PRAO2. SA1., Vorstand des Ministeriums für die Finanzen.

MinisterialKanzlei:

siehe Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

RegierungsPedell und Hausverwalter: Detlof Langermann ③. ✠3. ⊕.

Kanzleidiener: Adolf Hillmann ②. ✠1. ⊕. PMEz2. PK66. DK.

Hausverwalter: siehe oben. } im Kollegiengebäude.
Portier: Friedrich Hinderlandt. }

Hausverwalter: MinisterialKanzlist Passow (siehe Ministerium des Innern) } im neuen Regierungsgebäude.
Portier: Karl Dabbert

Unter dem StaatsMinisterium steht:

Die Grossherzogliche Kommission

zur Prüfung von MilitärAnwärtern zu Schwerin.

Vorsitzender: GymnasialProfessor Brauns.
Mitglieder: Kanzleirath Wilhelm Schwetzky ✠1. ⊕.
Rechnungsrath Eingrieber.
Hofrath Schönherr.
Ein Offizier als Beisitzender.

A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Für die politischen Beziehungen zum Deutschen Reiche, zu den Deutschen BundesStaaten, für den gesamten diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, die Abschliessung von StaatsVerträgen, sowie die Bestellung und Dienstanweisung der diplomatischen Agenten, Konsuln und HandelsAgenten.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✠. ⊕. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u.s.w. DD1(B.)., Präsident des StaatsMinisteriums.

Vortragender Rath:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher ✠. ⊕. ⊕. ⊖. PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär: Hofrath Wilhelm Schönherr ⊕. ⊖. OV3b. DD3. DK.
MinisterialKanzlist: Ludwig Nielandt ⊕.
MinisterialKopiist: Richard Maelck.

I. Grossherzogliche Gesandtschaft.

Wegen der Bevollmächtigten zum Bundesrathe und der Gesandten des Deutschen Reiches s. ersten Anhang.

Bei dem Königl. Preussischen Hofe zu Berlin:

Ausserordentlicher Gesandter u. bevollmächtigter Minister: Se. Exzellenz Geheimer Rath Fortunat von Oertzen . . PKrO1. WF1. BZL1. GHVP1. REK1. DD1. DK.

GesandtschaftsKanzlist: Eduard Balde.*)

II. Grossherzogliche Konsulate: (7)

Wegen der Konsuln des Deutschen Reiches s. ersten Anhang.

In den Hansestädten:
- G. F. Hermann Vietsch, Konsul zu Bremen.
- Julius Oetling, Konsul zu Hamburg.

In Preussen:
- Karl Ferdinand Carstens, VizeKonsul zu Altona.
- H. F. Brinkmann . PRAO4., Konsul zu Danzig.
- Robert Kleyenstüber, Konsul zu Königsberg.
- Louis Müller, Konsul zu Memel.
- Max Heegewaldt 3., Konsul zu Stettin.

III. Auswärtige bei dem Grossherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte:

Nach alphabetischer Ordnung.

Vom Königl. Belgischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl zu Berlin.

Vom Königl. GrossBritannischen Hofe:

Bevollmächtigter Minister Sir Frank Cavendish Lascelles zu Berlin.

Vom Königl. Italienischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Lanza zu Berlin.

---

*) Von Sr. Königlichen Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.

Vom Kaiserl. Oesterreichischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Szögyény-Marich zu Berlin.

Vom Königl. Preussischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Wolff-Metternich zu Hamburg.

Vom Kaiserl. Russischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von der Osten-Sacken zu Berlin.

Vom Königl. Spanischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Felipe Mendez de Vigo zu Berlin.

IV. Auswärtige Konsuln:

Von A) Für das ganze Grossherzogthum:

Belgien: Hermann Weber PK66. zu Rostock, Konsul.

Brasilien: Dr. Arthur Teixeira de Macedo zu Hamburg, GeneralKonsul.

GrossBritannien: William Ward zu Hamburg, GeneralKonsul.

Frankreich: Eugène Marie Jaques Cor zu Hamburg, GeneralKonsul.

Japan: Martin Burchard zu Hamburg, Konsul.

Italien: Maximilian Metzler zu Stettin, Konsul.
Gustav Adolf Karow zu Stettin, VizeKonsul.

Mexiko: Otto M. Vélez zu Hamburg, Konsul.

Niederlande: Eduard Gleichman zu Hamburg, GeneralKonsul.

Oesterreich-Ungarn: Emil Possehl zu Lübeck, Konsul.

Von

Paraguay:	fehlt.
Portugal:	Franz van Zeller zu Hamburg, GeneralKonsul.
Rumänien:	Geh. Kommerzienrath Schlutow zu Stettin, GeneralKonsul.
Russland:	Kaiserlich Russischer Kollegienrath Alexander von Hamm GHVP3a. OV3a. RSt2. RA3. BuSt2. zu Rostock, Consul missus.
Schweden und Norwegen:	Harald Hannibal Fridtjof Asche zu Lübeck, GeneralKonsul.
Schweiz:	Johann Mägli zu Hamburg, Konsul.
Spanien:	Kommerzienrath Georg Mahn ⊜. DK. zu Rostock, VizeKonsul.

B) Für Rostock:

Von

GrossBritannien:	Heinrich Ohlerich, VizeKonsul.
Dänemark:	Geh. Kommerzienrath Wilhelm Scheel DD3., Konsul.
	Wilhelm Siebrand Scheel, VizeKonsul.
Frankreich:	Dr. Julius Robert ①., VizeKonsul.
Niederlande:	Adolf Clement PLD2., VizeKonsul.
Portugal:	Peter Raddatz, VizeKonsul.
Preussen:	Albrecht Kossel PRAO4., Konsul.
Russland:	Kommerzienrath Alfons Crotogino ✠3. RSt3. PLD2., ViceKonsul.
Schweden und Norwegen:	Konstantin Crotogino PLD2., VizeKonsul.

C) Für Wismar:

Von

GrossBritannien:	Heinrich Podeus, VizeKonsul.
Dänemark:	August Cordua, VizeKonsul.
Niederlande:	Klarus Otto, VizeKonsul.
Russland:	Geh. Kommerzienrath Friedrich Friedrichsen RSt2. RA3., VizeKonsul.
Schweden und Norwegen:	Karl Erhardt SW3., VizeKonsul.

B. Ministerium des Innern,

welches die oberste Leitung der auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte hat, soweit sie nicht den übrigen Ministerien oder dem StaatsMinisterium entweder durch die allgemeine Abgrenzung ihres Geschäftskreises oder durch besondere Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen dem Ministerium des Innern zu: die Oberaufsicht über die sämtlichen bürgerlichen Obrigkeiten (Gemeindesachen, Entscheidung in Bezug auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften, Armenwesen, Heimaths- und Niederlassungssachen), die Oberaufsicht über die StandesAemter, ferner die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt mit Ausschluss derjenigen, welche sachlich zum Geschäftskreis eines der übrigen Ministerien gehört, und die Oberaufsicht auf alle polizeilichen Behörden und Anstalten (also in Bezug auf die Sicherheitspolizei: die Gendarmerie, die LandArbeitshaussachen und polizeilichen Vorkehrungen gegen Landstreicher u. s. w., und in Bezug auf die Wohlfahrts-Polizei: die Gewerbesachen und die Hebung der Industrie, die Handelssachen nebst dem Gewerbebetrieb im Umherziehen, die Landwirthschaftssachen nebst den gutsherrlichen, bäuerlichen und TagelöhnerVerhältnissen, auch den landwirthschaftlichen Gesellschaften, die Forst- und Jagdsachen mit Ausnahme derjenigen im Domanium, insofern es sich um das landes- und lehnsherrliche Aufsichtsrecht handelt, nebst den Holzfällungsgenehmigungen, die Wege-, die Chaussee- und die Eisenbahnsachen, die Schiffahrtssachen, die Strand- und Hafensachen, das Ent- und Bewässerungswesen, die Mass- und Gewichtssachen, die Aichung und Wardirung, die Feuer-Polizei und Versicherungssachen, die KreditAnstalten, Spar-Kassen und Banken, die Schützenzünfte, TodtenBeliebungen, PrivatWittwenKassen, die GesindePolizeisachen, die BauPolizeisachen, das Versteigerungswesen, das Marktwesen, die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen); ferner das Geheime und HauptArchiv und die RegierungsBibliothek, die Gesetzblätter und das Zeitungswesen, sowie das Kalenderwesen, die amtliche Statistik, das LandesVermessungs- und Kartenwesen; die Ertheilung der Staatsangehörigkeit und Entlassung aus derselben, die Auswanderungssachen, die LandesGrenzsachen, die auf das Heerwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung (Ersatzwesen, Einquartirung, Servis, Anordnungen in Bezug auf die Märsche und Verpflegung einheimischer und fremder Truppen).

Vorstand:

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✵. ⊕. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u. s. w. DD1(B.).

Direktor:

MinisterialDirektor Wilhelm Schmidt . . PRAO2. PKrO2.

Vortragende Räthe:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher . . . . PKrO2. OV2a. PRKM2. DK.

Geheimer Ministerialrath Dr. jur. Bernhard Freiherr von Hammerstein-Loxten . . . PLD2.

Geheimer Ministerialrath Dr. jur. Max Lübcke . . PLD2. DK.

Ministerialrath Richard Krefft . .

Ministerialrath Friedrich Zickermann . PLD2.

Ministerialrath Dr. jur. Friedrich Stegemann .

Ministerialrath David Graf von Bassewitz .

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretäre: Hofrath Rudolf Soeffing .
Richard Schmidt zur Nedden.

MinisterialRegistratoren: August Niebuhr.
Georg Finck . . .
August Wilms.

MinisterialBotenmeister: MinisterialRegistrator Wilhelm Schmidt 1. 4. .

Geheimer MinisterialKanzlist: Albrecht Wiedow 1. 1. . . PEK2. PRAO4. PKrO4. PRKM3. PK66. DK.

MinisterialKanzlist: Wilhelm Passow 3. ., auch Expedient.

MinisterialKopiisten: Rudolf Hoppe 2. 2. . PMEz2.
Otto Wiencke 2. PMEz2.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

1) *Die StadtMagistrate,* s. Abschnitt XIV.

2) *Die landesherrlichen Kommissariate für die PolizeiAngelegenheiten in den ResidenzStädten Schwerin und Ludwigslust*, s. Abschnitt XIV.

3) *Die ArmenKollegien in den Städten, die Raths-WittwenKasse für die LandStädte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Armen-Stiftung, der HülfsVerein für Mecklenburgische MedizinalPersonen, der LandesVerein der Kaiser-WilhelmStiftung, der LandesVerein vom rothen Kreuz, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der ArmenKasten zu Gnoien*, s. Abschnitt XI.

4) *Die Sicherheits- und ArbeitsAnstalten*, s. Abschnitt XII.

5) *Die MilitärErsatzBehörden*, s. Abschnitt IX.

6) *Die Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn*, s. Abschnitt V.

7) *Die Verwaltung der Chausseen*, s. Abschnitt VI.

8) *Die FlussbauVerwaltung*, s. Abschnitt VII.

9) *Die nicht Grossherzoglichen Eisenbahnen und die WegebesichtigungsBehörden*, s. Abschnitt XII.

10) *Die SchiffsRegister- und die SchiffsVermessungsBehörden, das SeeAmt, die SeemannsAemter und die StrandAemter, die Verwaltung des Leuchtthurms zu Bastorf*, s. Abschnitt XII.

11) *Das DeichAmt zu Dömitz, die LandesKommission für BodenMeliorationen und die AnsiedlungsKommission*, s. Abschnitt XII.

12) *Die Kommission zur Prüfung der BauHandwerker, die Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger, die PrüfungsAnstalt für HandFeuerwaffen, die FeldmesserPrüfungsKommissionen und die öffentlich bestellten Feldmesser, die AichungsBehörden, die Kommission für die Anlage von Dampfkesseln und Dampfmaschinen, die PrüfungsKommission für Maschinisten auf SeeDampfschiffen und die Kommission für die LandesPferdezucht*, s. Abschnitt XII.

13) *Die auf Zwangs- und Bannrechte begründeten Anstalten*, s. Abschnitt XII.

14) *Die Anstalten zur Aufhülfe der Industrie und des Zustandes der ländlichen Bevölkerung, der patriotische Verein und andere Vereine zu gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken*, s. Abschnitt XII.

15) *Der ritterschaftliche KreditVerein, die Banken, die SparKassen und die VersicherungsAnstalten*, s. Abschnitt XII.

16) *Das RegierungsBlatt und das Kalenderwesen*, s. Abschnitt XII.

17) *Die ZivilstandsBehörden*, s. Abschnitt XIII.

18) *Das Geheime und HauptArchiv zu Schwerin.*

Vorstand:	Geh. Archivrath Dr. phil. Hermann Grotefend ✠. ⊕. BrHL3a. NO2b.
Archivare:	Friedrich von Meyenn.
	Dr. phil. Friedrich Stuhr.
	Dr. phil. Hans Witte.
ArchivSekretär:	Ernst Jahr ⊕.
ArchivRegistrator:	Paul Groth ⊕.

19) *Die Kommission zur Erhaltung der Denkmäler zu Schwerin.*

Vorsitzender:	MinisterialDirektor Schmidt.

StändigeMitglieder: Geheimer OberBaurath Daniel.
MuseumsDirektor Geh. Hofrath Professor Dr. Schlie.
Geh. Archivrath Dr. Grotefend.
Geh. Regierungsrath Dr. Schildt.
LandBaumeister Hamann zu Hagenow.

20) *Die RegierungsBibliothek zu Schwerin.*

Vorstand: Geh. Regierungsrath Dr. phil. Karl Schröder ✠1. ①. ⊕. GE4. TIft4. TM4.
Bibliothekare: Ludwig Schultz ⊕.
Dr. phil. Wilhelm Voss.
Kanzlist: Johannes Bengs ✠2. ⊕. GE(s.M.).
Diener: Gustav Raethke ③. ✠1. ⊕. PMEz2. DK.

21) *Die mit der RegierungsBibliothek verbundene Hennemann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Aerzte Schwerins.*

Kommissar: Geh. Regierungsrath Dr. Schröder.
Vertreter der Aerzte: OberStabsarzt a. D. Dr. Piper.
Sanitätsrath Dr. Heise.
LeibArzt Geh. Medizinalrath Dr. Müller.

22) *Das DirektorialKartendepot.*

MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

23) *Die Behörden für die amtliche Statistik.*

a. Die Statistische Kommission zu Schwerin.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.
Mitglieder: OberSchulrath Dr. Hartwig.
der Direktor des Statistischen Amts: Geheimer Regierungsrath Dr. Schildt.
Regierungsrath Strackerjan.
Kammerrath Dr. jur. Baller.
Major a. D. Hugo Kruse auf Gneven.

b. Das Statistische Amt zu Schwerin.

Direktor: Geheimer Regierungsrath Dr. phil. Franz Schildt ✠1. ⊕. ⊖. PRAO4. DK.
Sekretär: Otto Metterhausen ⊕.
Kalkulatoren: Paul Friedrich Oesterreich ✠4. ⊕. BM.
Ludwig Schroeder.
Georg Wulf.
Ernst August Saubert.

24) *Die GewerbeKommission zu Schwerin.*

Dirigent: Geheimer OberFinanzrath Balck.
Ordentliche Mitglieder: Ministerialrath Krefft.
Kammerrath Dr. jur. Baller.
Ausserordentliche Mitglieder: Geh. OberBaurath Daniel.
Medizinalrath Dr. Kortüm.
KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
Medizinalrath Dr. Gronau.
Registrator: August Baeth.
Aktuare: Paul Assmann ✠2. DK.
Ludwig Krüger ②. ✠2. ⊕.
Bureaudiener: Johann Fröck.

25) *GewerbeInspektor:*

BauDirektor Karl Hennemann zu Schwerin (auftrw.).

26) *Die Kommission für das Heimathwesen zu Schwerin.*

Geheimer Ministerialrath Dr. Lübcke, Dirigent.
Geheimer Justizrath Giffenig.
Regierungsrath Fritz Heuck.

27) *LandesVersicherungsAmt zu Schwerin.*

Ständige Mitglieder: Geheimer Ministerialrath von Blücher, Vorsitzender.
Ministerialrath von Prollius.
Ministerialrath Krefft.
Ministerialrath Dr. Stegemann, Stellvertreter.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Hencke.
Der zweite fehlt.

Stellvertreter der richterlichen Beisitzer: OberAmtsrichter Behncke.

Ausserdem 8 nicht ständige Mitglieder, davon 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes und 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des BauUnfallversicherungsgesetzes und des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

Aktuar: Karl Heiland ②. ✠1. ✠. PMEz2. PK66. DK.

28) *VersicherungsAnstalt (Mecklenburg) für die Invaliditäts- und AltersVersicherung zu Schwerin.*

a. Grossherzogliche Beamte im Vorstande der Anstalt:

Geheimer Regierungsrath Max Cramer ✠. PLD2., Vorsitzender.

Regierungsrath Fritz Heuck, stellvertretender Vorsitzender.

Regierungsrath Fritz Flügge ✠. PLD2.

b. Schiedsgericht:

OberAmtsrichter Peters, Vorsitzender.

Landgerichtsrath Eberhard, stellvertretender Vorsitzender

c. Bureau.

Sekretär: Albert Brasch ✠.

Aktuare: Ernst Brockmann.
Karl Schroeder.
Hans Fiedler.
Rudolf Franck ✠.
Otto Seelig.
Otto Radloff.
Friedrich Rusch.

29) *Das EisenbahnKommissariat zu Schwerin.*

AufsichtsBehörde für alle im Gebiete des Grossherzogthums belegenen Eisenbahnen mit Ausnahme der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn. (Siehe Abschnitt XII.)

Dirigent: Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.

Technisches Mitglied: BauDirektor Adolf Oppermann ✠1. ✠. PKrO3.

Aktuar: Sekretär Richard Schönfeldt (auftrw.).

30) *Der LandesEisenbahnrath zu Schwerin.*

Errichtet durch die Verordnung vom 12. Mai und 18. Dezember 1890 zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen.

a. Von den Ständen gewählte Mitglieder,

gewählt auf 3 Jahre von 1900 an:

ordentliche:	stellvertretende:
ErbLandmarschall Karl von Lützow ✠. auf Eickhof. Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.	Gutsbesitzer Theobald von Böhl auf Glave.
Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow. Gutsbesitzer Karl Friedrich von Lowtzow ✠. auf Klaber.	KlosterHauptmann Emil Friedrich August von Gundlach ✠. auf Hinrichsberg.
Bürgermeister Calsow zu Grabow. Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.	Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow. Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel.

b. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft, der Industrie oder des Handelsstandes,

berufen auf 3 Jahre von 1900 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Kommerzienrath Konsul Wilhelm Scheel zu Rostock.	Kommerzienrath Martin Petersen zu Rostock.
Geheimer Kommerzienrath Heinrich Podeus zu Wismar.	Kaufmann Gustav Jantzen zu Wismar.
Geh. Kommerzienrath Theodor Bausch zu Neu-Kaliss.	Brauereibesitzer Christian Havemann ✠. ✠. PRAO4. zu Schwerin.
Kommerzienrath Eduard Jordan zu Parchim.	Kommerzienrath Albert Heucke zu Parchim.

c. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern bestimmte Mitglieder aus der GeneralDirektion:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Ministerialrath Ehlers.	Regierungsrath Strackerjan.
Geh. Baurath Piernay.	Regierungsrath Engell.

31) *Der Mecklenburgische Landwirthschaftsrath zu Schwerin.*

a. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder:

Gutsbesitzer Friedrich Nölting ✠. auf Spriehusen.
Oekonomierath Ernst Zarncke ✠. BM. zu Reppentin.
drittes Mitglied fehlt.
Stellvertreter: AmtsHauptmann von Blücher zu Neubukow.
Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
der dritte fehlt.

b. Vom patriotischen Verein erwählte Mitglieder:

Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.
Domänenrath Meno Rettich ✠. zu Rostock.
Oekonomierath August Schubart zu Gallentin.
Stellvertreter: Domänenrath Ernst August Brödermann auf Knegendorf.
Dr. jur. Ernst Wien auf Friedrichshagen.
Domänenrath Arthur Vidal auf Clausdorf.

c. Vom Verein kleinerer Landwirthe erwählte Mitglieder:

LandDrost Balck zu Güstrow.
Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.
drittes Mitglied fehlt.
Stellvertreter: ZiegeleiBesitzer Julius Stoffer zu Wismar.
Erbpächter und Schulze Fritz Harder zu Rukieten.
Erbpächter und Schulze Gustav Lüth zu Badendiek.

32) *Die ritterschaftlichen PolizeiAemter.*

S. Abschnitt XII und Theil II Abschnitt 3 unter D.

C. Ministerium der Finanzen,

welchem zustehen: die Leitung des gesamten Etat-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und LandesSchuldenWesens, ferner die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung aller direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle, mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluss der gerichtlich anhängigen, die Post- und

TelegraphenAngelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der ReichsPost- und TelegraphenVerwaltung, die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und PfarrVermögen, die Verwaltung der nutzbaren Regalien, die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerien aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle, das LandGestüt zu Redefin, die LandesLotterie, alle Gnadenbewilligungen, sowie die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten, soweit solche nicht dem Verwaltungsbereiche der anderen Ministerien angehören, das HofTheater; endlich die Verwaltung der Domänen und Forsten, soweit solche nicht für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmt sind, die Verwaltung der Saline zu Sülze und anderer gewerblicher Betriebe.

Vorstand:

Se. Exzellenz StaatsRath Adolf Albert Bernhard Wilhelm von Pressentin ✠. ✠. ✠. PRAO2. SA1.

I. *FinanzAbtheilung.*

Vortragende Räthe:

Ministerialrath Jaspar von Prollius ✠1. ✠.
Ministerialrath Ernst Werner von Heyden PLD2.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär: Otto Schwerdtfeger ✠.
MinisterialRegistrator: August Singhol.
RegistraturAssistent: Registrator Friedrich Karl Heitmann ✠.
MinisterialKanzlist: Justus Könecke ✠. ✠. DK.
Kanzleidiener: Karl Bremer WLD2.

MinisterialKontrole:

Vorstand: Rechnungsrath Ludwig Schütz ✠1. ✠. ✠. PEK2. PLD1. DK.
MinisterialKontrolöre: Adolf Kunstein ✠.
Eugen Heese.
Otto Krüger ✠.

II. *Abtheilung für Domänen und Forsten.*

Direktor:

MinisterialDirektor Karl von Schuckmann . . HSEH3a. PRKM2.

Vortragende Räthe:

GeheimerOberBaurath Georg Daniel . (W. u. K.). .

Geheimer Kammerrath August Birckenstaedt . .

OberLandforstmeister OberJägermeister Karl von Monroy . . . PEK2. PRAO3. PKrO3. PStJO. PLD2. DK.

Kammerrath Dr. jur. Max Baller . . PLD2. DK.

OberForstmeister Ernst August von Müller . . PLD2.

Kammerrath Ulrich von Blücher.

Forstmeister Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, beauftragt mit der Verwaltung der Geschäfte eines vortragenden Raths dieser Abtheilung.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär:	Otto Krüger.
KammerRegistratoren:	Paul Ahrens .
	Karl Klitzing .
	Hermann Strasen .
	Peter Mestermann.
KammerKanzlist:	Georg Schweder 2. 2. . PEK2. DK.
MinisterialKanzlist:	Wilhelm Benzin 2. . DK.
KammerKopiist:	Hermann Kasten 2. 3. .
KammerPedell:	Friedrich Knüppel . 1. . PK66. DK.
Kanzleidiener:	Friedrich Vick 3. .

Die HauptKammerkasse und die HauptForstkasse.

(Werden von der Renterei berechnet, s. unten Seite 70.)

DomänenTaxamt.

Taxator und Berechner: KammerRegistrator Strasen.
Kassenführer: KammerPedell Knüppel.

DistriktsEintheilung.

A. Domänen.

Distrikt I. MinisterialDirektor von Schuckmann für die Aemter Doberan, Güstrow, Schwerin und Toitenwinkel.

Distrikt II. Geh. Kammerrath Birckenstaedt für die Aemter Bützow, Bukow, Grabow, Ribnitz, Schwaan, Warin, Wismar und die SalineVerwaltung zu Sülze.

Distrikt III. Kammerrath Dr. jur. Baller für die Aemter Crivitz, Dargun, Gadebusch, Grevesmühlen, Lübz, Neustadt und die LewitzVerhältnisse.

Distrikt IV. Kammerrath von Blücher für die Aemter Boizenburg, Dömitz, Hagenow, Stavenhagen, Wittenburg und Wredenhagen.

B. Forsten.

Distrikt I. OberLandforstmeister OberJägermeister von Monroy für die Inspektionen Bützow, Friedrichsmoor, Gelbensande, Güstrow, Schwerin und die OberFörsterei Leussow.

Distrikt II. OberForstmeister von Müller für die Inspektionen Doberan, Ludwigslust, Rehna und die OberFörstereien Jasnitz, Malchow, Radelübbe, Toddin und Wredenhagen.

Distrikt III. Forstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin für die Inspektionen Lübz, Sternberg und die OberFörstereien Dargun, Finkenthal, Kaliss, Kogel, Schildfeld und Stavenhagen.

C. Bauten.

Geheimer OberBaurath Daniel.

Unter dem FinanzMinisterium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

I. *Unter der FinanzAbtheilung.*

1) *Das RevisionsDepartement zu Schwerin.*

Vorstand:	Geheimer OberFinanzrath Karl Balck ✠. ⊕.
Revisionsräthe:	Ferdinand Koeve ⊕.
	Gustav Priester ⊕. ⊖. DK.
DistriktsBaumeister:	Karl Pitschner.
Amtsrichter:	Karl Meinck.
ForstRevisoren:	Paul Wilhelmi.
	Wilhelm Paris.
OberRevisoren:	Wilhelm Kreybich ⊕.
	Ludwig Normann ⊕.
Revisoren:	Adolf Ahlgrimm ⊕. ⊖. DK.
	Ernst Dierke ⊕.
Registrator:	Ludwig Engel ⊕.
ForstKalkulator:	Karl Schramm ⊕. ⊖. PK66. DK.
Kalkulator:	Hermann Möller ⊖.
ForstKalkulator:	Heinrich Ahrens.

2) *Die Renterei zu Schwerin.*

LandRentmeister:	Leuthold von Oertzen ✠. ⊕. PLD2.
Zahlkommissär:	Heinrich Blieffert ⊕.
OberKassiere:	Otto Jäppelt ✠3. ⊕.
	Ludwig Sommer ⊕. ⊖. DK.
Kassier:	Heinrich Hoffmann ✠1. ②. ⊕. PEK2. PMEz2. DK.
Rentschreiber:	Franz Schumacher.
	Hans Rötger.
	Emil Krug ☉R.
	Gustav Rohrmann.
Rentereidiener:	Heinrich Zarse ⊕. ⊖. PK66. DK.
	Heinrich Klänfoth ⊖. DK.
	Friedrich Reinhold.

3) *Die SchuldenTilgungsKommission zu Rostock.*

Präsident:

Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath Bodo von Bülow . . PKrO2(St.). OV1. DD1. ÖEK1. zu Schwerin.

Ständische Kommissarien:

Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.

Die Sekretariats- und RegistraturGeschäfte werden durch die Kanzlei der LandesSteuerDirektion, die KassenGeschäfte durch den LandesEinnehmer besorgt.

4) *Die ZentralGebührenkasse der vier Ministerien.*

Taxator und Berechner: MinisterialRegistrator Schmidt.

5) *Das diesseits bestellte Personal der PostVerwaltung*, s. Abschnitt III.

6) *Das diesseits bestellte Personal der TelegraphenVerwaltung*, s. Abschnitt III.

7) *Die Steuer- und ZollDirektion*, s. Abschnitt IV.

8) *Das LandGestüt zu Redefin.*

Direktorium:

OberLandstallmeister Major a. D. Christian Freiherr von Stenglin . . . PEK2. PRAO4. HSEH3a. PK66. DK.

Registrator, Expedient und Rechnungsführer: Aktuar Wilhelm Schoof 3. .
GestütsArzt: Rossarzt Heinrich Krüger.

9) *Die LotterieDirektion zu Schwerin.*

Kommissar: MinisterialSekretär Schwerdtfeger.
Buchhalter: KammerRegistrator Ahrens.
Protokollisten: MinisterialKontrolör Kunstein.
Revisor Ahlgrimm.
RentereiKassier Hoffmann.
MinisterialKontrolör Heese.
KammerRegistrator Klitzing.

Der Vertrieb der Loose und die LotterieVerwaltung ist dem Handlungshause Schall & Schwencke zu Schwerin übertragen.

10) *Die Verwaltung der Staatsbauten*

(mit Ausschluss der zur Hof- und DomanialVerwaltung gehörenden) ist bis auf Weiteres übertragen dem

Geheimen OberBaurath Daniel zu Schwerin

und diejenige der KirchenBauten dem

Geheimen Baurath Ludwig Möckel ☆3. ⊕(W. u. K.). ⊕. SA3. PRAO4. zu Doberan.

Die SonderVerwaltung der Staatsbauten ist, unter Oberaufsicht des Geh. OberBauraths Daniel als sachverständigen Beiraths der Grossherzoglichen Ministerien, in 2 StaatsBaudistrikte getheilt:

StaatsBaudistrikt Schwerin: BauDirektor Oppermann (auftrw.).

StaatsBaudistrikt Rostock: BauDirektor Hermann Schlosser ⊕.

Hausmeister bei den Grossherzoglichen StaatsGebäuden: Heinrich Bilguer ⊕. zu Schwerin. Ernst Voss zu Rostock.

Unter der Oberaufsicht des Geheimen OberBauraths Daniel steht ferner:

die Kunstziegelei Kläterberg bei Schwerin.

Leiter: Hausmeister Bilguer
KassenBerechner: OberRevisor Kreybich } zu Schwerin.

11) *Die Kommission zur Verwaltung des DomanialKapitalfonds zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. OberFinanzrath Balck.
Mitglieder: Geh. Kammerrath Birckenstaedt.
LandRentmeister von Oertzen.

OberBuchhalter: Karl Peters ⊕.
Buchhalter: Ludwig Beetz
Franz Lütke.

Mit der Wahrnehmung der Kassengeschäfte ist die Renterei beauftragt.

12) *Die PrüfungsKommission für Kandidaten des Baufachs zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. Baurath Piernay zu Schwerin.
Mitglieder: LandBaumeister Hamann zu Hagenow.
LandBaumeister Gaster zu Doberan.
EisenbahnBauinspektor Moeller zu Schwerin.
BauDirektor Hennemann zu Schwerin.

Staatlich geprüfte Baumeister:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Richard Sommer aus Krakow (Ingenieurbaufach, 21. Februar 1899).

RegierungsBauführer:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Helmuth Frank aus Schwerin (Hochbaufach, 27. Februar 1895).
Karl Voss aus Schwerin (Hochbaufach, 19. Februar 1896).
Karl Staack aus Bützow (Ingenieurbaufach, 24. Februar 1897).
Franz Wachenhusen aus Rostock (Hochbaufach, 25. Februar 1897).
Heinrich Studemund aus Schwerin (Ingenieurbaufach, 8. Dezember 1897).
Ludolf Lübstorf aus Parchim (Hochbaufach, 23. Februar 1898).
Paul Schondorff aus Güstrow (Hochbaufach, 24. Februar 1898).
Hermann Meden aus Waren (Ingenieurbaufach, 8. März 1899).

Geprüfte Bauführer:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Richard Dahse aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 14. Februar 1896).
Hans Hitzer aus Gnoien (Ingenieurbaufach, 15. Februar 1896).

13) *Das HofTheater zu Schwerin.*

GeneralIntendant:

Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, OberLeutnant a. D. ✠. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRA3. PStJO. REK1(Kr.). GSF2(St.). AAB3a. BrHL2b. HSEH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. RumK3. RumBM(g.). SEO2. VBB2. GSEM1. DK.

Berechner und Verwalter der Hauptkasse: Ministerial-Registrator Riechen (auftrw.).

Sekretär und Büreauvorstand: Heinrich Schwentner ⊕.

OberMaschinenmeister: Wilhelm Dodell ✠2. ⊕.

Haus- und OekonomieVerwalter: Moritz Bormann.

Kassier der Tageskasse und BureauAssistent: Karl Frenz ✠2. ⊕. DK.

BureauAssistent: Heinrich Berger.

Portier: Theodor Schönfeld ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

Bureau- und Kassendiener: Wilhelm Staffelt.

II. *Unter der Abtheilung für Domänen und Forsten stehen:*

1. Die DomanialAemter.
2. Die BauBeamten.
3. Die Ingenieure.
4. Die LewitzWiesenVerwaltung.
5. Die SalineVerwaltung zu Sülze.
6. Das Arbeitshaus für die landesherrlichen Domänen zu Wickendorf.
7. Die ForstInspektionen und OberFörstereien.
8. Die ForstEinrichtungsKommission.
9. Die ForstPrüfungsKommissionen.

S. Abschnitt II., Seite 80.

D. Ministerium für die Justiz,

mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen, die Unterrichts- und die MedizinalAngelegenheiten verbunden sind.

Diesem Ministerium stehen zu: die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen RechtsStreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiet der nichtstreitigen

Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, die StrafAnstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege Legitimationen unehelich Geborener, Volljährigkeits-Erklärungen, Abolitionen, Begnadigungen, Namensveränderungen von Personen u. s. w.); die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den GerichtsvollzieherDienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; ferner die Entscheidung der Berufungen in Justizsachen und im Bereiche der AdministrativJustiz (z. B. in Gehöftssachen im Domanium, in Strandungssachen u. s. w.), mit Ausnahme der dem StaatsMinisterium oder den Gerichten zugewiesenen Fälle; die Lehns- und FideikommissSachen.

Der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten sind, mit Ausschluss der durch den OberKirchenrath wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, zugewiesen: die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformirten, die Oberaufsicht auf die Aufrechthaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und GemeindeVerhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, soweit diese nicht zum Geschäftsbereich eines anderen Ministeriums, oder als kirchliche Anstalten zu dem des OberKirchenraths gehören.

Der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst sind untergeordnet: die Angelegenheiten der Landes-Universität zu Rostock, die Oberaufsicht auf alle öffentlichen und privaten Schul- und BildungsAnstalten, auf alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und KunstInstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Ueberwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten.

Der Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten stehen zu: die Oberaufsicht auf die öffentlichen und PrivatAnstalten und Behörden für die Gesundheitspflege, die Approbation der Aerzte, Zahnärzte und Apotheker, die Oberaufsicht auf das Hebammenwesen, die Apotheken, die Bereitung und den Verkauf von Arzeneien und Giften, sowie auf die gesamte Medizinal- und Gesundheitspolizei.

Vorstand:

Se. Exzellenz StaatsRath Dr. jur. Julius von Amsberg ✠. ⊕. PKrO2(St.). BStMV1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. SK1.

Vortragende Räthe:

Geheimer Ministerialrath Wilhelm Mühlenbruch ✠. ⊕. PEK2. DK.
Ministerialrath Adolf Heuck ⊕. PLD2.
Ministerialrath Wilhelm Kundt ⊕. ◯. PLD2.
MinisterialAssessor Hermann Krause.

Hülfsarbeiter: GerichtsAssessor Wilhelm Witt.

In der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten:

Referenten:

OberSchulrath Dr. phil. Wilhelm Hartwig ✠. ⊕.
Schulrath Heinrich Ribcke ⊕.
Schulrath Wilhelm Scheven ⊕.

In der Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten:

Referent:

Geh. Medizinalrath Dr. August Müller.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretäre: Geheimer Hofrath Dr. jur. Rudolf Piper ✠. ⊕.
Hofrath Dr. jur. Theodor Michelsen ⊕.
MinisterialRegistratoren: Fritz Singhol PLD1. DK.
Julius Riechen.
August Senger ⊕.
Friedrich Pöhl ⊕.
Mit der Hülfeleistung in der Registratur beauftragt: AmtsgerichtsAktuar Friedrich Meyer.
Vorstand der Schreibstube: MinisterialKanzlist Adolf Stein ②. ✠2. ⊕.
Geheimer MinisterialKanzlist: Jakob Paetow ✠4. ⊕.
MinisterialKanzlist: Heinrich Karstien ✠. ✠1. ⊕. PK66. DK.
MinisterialKopiist: August Weiberlen ✠2. ⊕. DK.
Kanzleidiener: s. StaatsMinisterium.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzt vorhandenen Behörden und Anstalten:

1) *Der KompetenzGerichtshof*

zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Gerichten und VerwaltungsBehörden über die Zulässigkeit des Rechtsweges.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind von Sr. Königlichen Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.

Vorsitzender: OberLandesgerichtsPräsident Dr. Martini zu Rostock.

Mitglieder: Geh. Hofrath Bürgermeister Dahse zu Güstrow.
OberLandesgerichtsSenatspräsident Dr. Altvater zu Rostock.
Geheimer Ministerialrath Dr. Lübcke zu Schwerin.
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Christian Graf von Bernstorff* auf Beseritz.
OberLandesgerichtsrath Oesten zu Rostock.

Stellvertretende Mitglieder: Andreas Graf von Bernstorff ⊕. auf Wedendorf.
Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch zu Schwerin.
Dr. jur. Wilhelm von Oertzen* auf Brunn.
OberLandesgerichtsrath Prestien zu Rostock.
OberLandesgerichtsrath Brückner* zu Rostock.

Sekretär: OberLandesgerichtsSekretär Pöhl zu Rostock.

2) ***Alle höheren und niederen JustizBehörden, mit Einschluss der Waisengerichte und der StadtHypothekenBehörden.***

S. Abschnitt VIII, XI und XIV.

3) *Das GrundbuchAmt für ritterschaftliche Landgüter zu Schwerin.*

Grundbuch Beamte:

Regierungsrath Adolf Weltzien ✠1. ⊕.
Regierungsrath Wilhelm Friederichs.
Amtsrichter Ernst Walter (auftrw.).

Erster Buchführer:	Registrator August Kaven ⊕.
Zweiter Buchführer:	Aktuar Wilhelm Cords.
Dritter Buchführer:	AmtsgerichtsAktuar Karl Pahren (auftrw.).
Kanzlist:	Karl Oeding ✠2. ✠4. ⊕. PK66. DK.
Diener:	Heinrich Becker.

4) *Die FideikommissBehörde zu Rostock.*

Nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Kommissar:

OberLandesgerichtsrath Oesten zu Rostock.

Mitglieder:

Landrath Georg von Flotow auf Kogel.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen ◆. ⊕. PKrO3ˣ. PStJO. DK. auf Ivenack
OberRegierungsrath a. D. Ulrich von Oertzen ⊕. PKrO2. auf Remlin
} Deputirte der Fideikommiss-Gutsbesitzer.

Syndikus: Syndikus Dahlmann
Sekretär: LandKasten Kontrolör Bade
} zu Rostock.

5) *Die PrüfungsBehörden für den Justizdienst.*

s. Abschnitt VIII.

6) *Die Sachverständigen für die gerichtlichen Güterabschätzungen,* s. Abschnitt VIII.

7) *Die StrafAnstalten,* s. Abschnitt VIII.

Sodann unter der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten:

8) *Die kirchlichen Behörden, soweit sie nicht dem OberKirchenrath untergeordnet sind,* s. Abschnitt X.

9) *Der jüdische OberRath,* s. Abschnitt X.

10) *Die VerwaltungsBehörden der LandesKlöster.* S. Abschnitt XI.

11) *Die Wittwen- und WaisenInstitute und die übrigen allgemeinen und örtlichen WohlthätigkeitsAnstalten, Stiftungen und Vereine zu milden Zwecken, soweit sie nicht dem Ministerium des Innern oder dem OberKirchenrath unterstehen.* S. Abschnitt XI.

Unter der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst:

12) *Die LandesUniversität und die SchulAnstalten, einschliesslich der PrüfungsKommissionen für Kandidaten des höheren SchulAmts und für Lehrerinnen, der SchullehrerSeminarien, der Blinden- und TaubstummenAnstalten, auch der Navigations- und GewerbeSchulen, sowie die SchulKommission,* s. Abschnitt X.

13) *Die wissenschaftlichen Institute, Gesellschaften und Vereine,* s. Abschnitt XII.

Unter der Abtheilung für die MedizinalAngelegenheiten:

14) *Die MedizinalKommission, die medizinischen PrüfungsKommissionen, die Physikate, die BadeAnstalten, die IrrenAnstalten, die Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt, die BezirksThierärzte, die Kommission zum Schutz der Bienenzucht, sowie die NahrungsmittelChemiker.* S. Abschnitt XII.

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten.

Die Verwaltung der Domänen und Forsten, mit Ausschluss des für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmten Theils derselben, wird geführt von dem FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten, s. Abschnitt I, Seite 68.

Unter dieser stehen:

I. *Die DomanialAemter.*

(Siehe II. Theil Seite 5—80.)

1) Boizenburg.

AmtsHauptmann: Ernst Havemann ⊕.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Hans Schwaar.
AmtsSekretär: Emanuel Korthans ⊕.
AmtsProtokollist: Richard Kallies.
Landreiter und Polizeidiener: Karl Oesterreich ⊕. ⊖. DK.
Deichvogt: Schulze Hermann Puttfarcken zu Vorderhagen.
Stackmeister: August Roewe.
ElbStromAufseher und Buschwärter: Friedrich Sefcke zu Gothmann.

2) Bukow (zu Neubukow).

AmtsHauptmann: Ernst von Blücher ⊕.
AmtsRegistrator: Friedrich Lehmann.
Landreiter und Polizeidiener: Karl Vollmer ②. ✠2. ⊕.

3) Bützow-Rühn.

Drost: Friedrich Kittel ⊕.
AmtsVerwalter: Ludwig Freiherr von Meerheimb.
AmtsRegistrator: Gustav Hesse ⊕.
AmtsProtokollist: Siegmund Schumacher.
Landreiter: Wilhelm Lewknecht ✠3.
Polizeidiener: Wilhelm Friedrich ✠4. PK66. DK.

4) Crivitz.

AmtsHauptmann: Hans Eichbaum ⊕. PLD2.
AmtsVerwalter: Dr. Otto Wünsch.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Dr. Paul Bade.
AmtsRegistrator: Karl Thielcke.
AmtsProtokollist: Karl Klähn.
Landreiter: Heinrich Schwalbach ✠. ✠2. PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Karl Wagner ✠2. DK.

5) Dargun-Gnoien-Neukalen.

AmtsHauptmann: Christian Drechßler ✠.
Amtmann: Jaspar Schmidt.
AmtsSekretär: Heinrich Baade ⊕.
AmtsProtokollist: Heinrich Michelsen.
Landreiter: Wilhelm Westphal ③. ⊕. PK66. DK. HSAM.
Polizeidiener: Heinrich Hildebrandt ✠2. ⊕. ⊕.

6) Doberan.

Drost: Friedrich von Bülow ✠. ⊕.
AmtsVerwalter: Paul Detmering.
AmtsAssessoren mit Stimmrecht: Hermann Burchard. Hermann Engel.
AmtsRegistrator: Ernst Graff ⊕.
AmtsProtokollist: August Dieckermann.
Landreiter: Joachim Wittenburg ⊕. RSt(s.M.).
Polizeidiener: Karl Lembcke ②. ✠1. PK66. DK.

7) Dömitz.

Amtmann: Gustav Kleffel.
AmtsVerwalter: Hans Schlie.
AmtsRegistrator: Karl Storrer.
AmtsProtokollist: Otto Paschen.
Landreiter: Johann Guhl ✠2. ✠1. ②. PEK2. RG5. PMEz2. DK. RA(g.M.).
Polizeidiener: Hermann Weinschenk ✠1. ③. PAEz.
Stackmeister: Karl Mahncke ⊕.
ElbStromAufseher, Deich- und Buschwärter: Heinrich Buhr ⊕. zu Kaltenhof.

8) Gadebusch-Rehna.

AmtsHauptmann: Gottfried Bierstedt ⊕.
AmtsRegistrator: Karl Seeliger.

AmtsProtokollist: Hermann Kopplow.
Landreiter: Wilhelm Rust.
Polizeidiener: Wilhelm Benthien ✠3.

9) Grabow-Eldena.

AmtsHauptmann: Dr. Otto Philippi ⊕.
AmtsVerwalter: Heinrich Schwabe.
Max von Matthiessen.
AmtsRegistrator: Karl Hackbusch.
AmtsProtokollist: Heinrich Werth.
Landreiter: August Rust ⊕. PK66.
Polizeidiener: Ludwig Christann ✠2. MStMV. DK.

10) Grevesmühlen-Plüschow.

AmtsHauptmann: Wilhelm von Bernstorff ⊕. PLD1.
AmtsVerwalter: Karl Leo.
AmtsRegistrator: Hans Boldt DK.
AmtsProtokollist: Karl Schell.
Landreiter: Theodor Diehn ③. ⊕. DK.
Polizeidiener: Johann Bielefeldt ✠3.

11) Güstrow-Rossewitz.

LandDrost: Robert Balck ⊕. PKrO3.
OberAmtmann: Bernhard Fabricius ⊕.
Amtmann: Dr. Thilo Rötger.
AmtsRegistrator: Paul Schnell.
AmtsProtokollist: Otto Kamin.
Landreiter: Max Peters ✠2. ✠. ②. ⊕. ✠1. PEK2. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Heinrich Wiese ✠3.

12) Hagenow-Bakendorf-Toddin.

Drost: Ludwig von Lehsten ⊕. PRKM3.
AmtsVerwalter: Georg von Prollius.
Adolf Wildfang.
AmtsAssesor mit Stimmrecht in PolizeiSachen: Hermann Petersen.
AmtsRegistrator: Hermann Brüsshaber.
AmtsProtokollist: Heinrich Westphal.
Landreiter: Fritz Plessen ✠2. ◎. ⊕.
Karl Rust ⊕.
Polizeidiener: Joachim Heitmann ✠3.

13) Lübz-Marnitz.

LandDrost: Wilhelm Zarneckow ⊕.
AmtsVerwalter: Hermann Jessel.
Ludwig Mann.
AmtsRegistrator: Paul Helm ⊕.
AmtsProtokollist: Siegmund Volkmann.
Landreiter: Rudolf Megelin ✠1. ♉R. PEK2. PK66. DK.
Nathango von Carton ✠1. ②. ⊕. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Wilhelm Bernier DK.

14) Mecklenburg-Redentin-Poel (zu Wismar).

Drost: Max Freiherr von Ketelhodt ⊕. PKrO4.
AmtsVerwalter: Werner Krüger PLD2.
August von Plessen, z. Zt. in der Steuer- und ZollVerwaltung beschäftigt.
AmtsAssessor mit Stimmrecht in PolizeiSachen: Ernst August Wilbrandt.
AmtsRegistrator: Karl Brockmann ⊕.
AmtsProtokollist: Johannes Bastian ⊜.
Landreiter: Wilhelm Holtz ✠2. ✠. ✠2. ②. PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Johann Lankow ②. ✠4. ⊕.

15) Neustadt.

AmtsHauptmann: Gustav Mau ⊕.
Amtmann: Max Peeck PLD2.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: Dr. Emil Lemcke.
AmtsRegistrator: Friedrich Hannemann.
AmtsProtokollisten: Friedrich Wüsthoff ⊕.
Paul Wilck ⊜. ⊛.
Landreiter: Theodor Koester ⊕. ⊜. DK.
Polizeidiener: Rudolf Steinmüller ✠3.

16) Ribnitz.

Amtmann: Johann Praetorius PLD2.
Amtmann: Friedrich Jentz.
AmtsRegistrator: Friedrich Zander.
AmtsProtokollist: Robert Laas.
Landreiter: Heinrich Moll ✠1. ②. ⊕. DK.
Polizeidiener: Hermann Levzow ②. ✠3. PEK2. PK66. DK.

17) Schwaan.

Amtmann: Hans von Quitzow.
AmtsRegistrator: Hans Schwark.
AmtsProtokollist: Hans Quehl.
Landreiter: Heinrich Möller ⊕. PK66.

18) Schwerin-StiftsAmt Schwerin.

AmtsHauptmann: Karl von Bassewitz ✠1. ⊕. PEK2. PRAO4. PStJO. SA3. SK2. TO4. DK.
Amtmann: Hermann von Oertzen.
AmtsVerwalter: Georg von Harlem ⊕.
AmtsRegistrator: Wilhelm Scheuermann.
AmtsProtokollist: Julius Schmell ♁R. ⊕.
Landreiter: Heinrich Behrmann ③. ⊕. PK64. PK66. DK. HSEVM2.
Seevogt: Georg Diercke.
Polizeidiener: Karl Spormann.
Friedrich Lembcke.

19) Stavenhagen.

Amtmann: Karl von Abercron ⊕. PStJO.
AmtsRegistrator: Franz Evermann ⊕.
AmtsProtokollist: Paul Burmeister.
Landreiter und Polizeidiener: Hermann Haack ②. PDA2.

20) Toitenwinkel (zu Rostock).

Drost: Otto Mann ⊕.
AmtsVerwalter: Friedrich Fensch ⊕.
AmtsAssessor mit Stimmrecht in PolizeiSachen: Walter Studemund.
AmtsRegistrator: Friedrich Lange.
AmtsProtokollist: Georg Höfig.
Landreiter: Hermann Rust ⊕.

21) Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin.

LandDrost: Max Krüger ⊕.
Amtmann: Max Schmidt.
AmtsAssessor mit Stimmrecht: August Schlettwein.
AmtsRegistrator: Karl Gentzen ⊕.
AmtsProtokollist: Hermann Schmidt.
Landreiter: Wilhelm Kippe.
Polizeidiener: Johann Plust ✠1. PK66. DK.

22) Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Amtmann: Alexander von Bülow PLD2.
AmtsVerwalter: Joachim Freiherr von Brandenstein.
AmtsRegistrator: Wilhelm Stowe.
AmtsProtokollist: Heinrich Kolz.
Landreiter: Friedrich Westphal ②.
Polizeidiener: Karl Jörns PK66.DK.

23) Wredenhagen (zu Röbel).

Amtmann: Julius von Schmidt.
AmtsRegistrator: Hermann Liss.
AmtsProtokollist: Robert Fretwurst.
Landreiter: Johann Schoknecht ⊕.

II. Die BauBeamten.

Distrikt I. OberLandBaumeister Adolf Prahst ⊕. zu Bützow, in den Aemtern Bützow und Warin.

Distrikt II. LandBaumeister Gustav Hamann ⊕. DK. zu Hagenow, in den Aemtern Hagenow und Wittenburg.

Distrikt III. LandBaumeister Friedrich Timm ⊕. zu Grabow, in den Aemtern Grabow und Neustadt.

Distrikt IV. LandBaumeister Friedrich Müschen (☉). ⊕. zu Rostock, in den Aemtern Ribnitz und Toitenwinkel, auch für die Saline zu Sülze.

Distrikt V. LandBaumeister Paul Dreyer ⊕. zu Schwerin, in den Aemtern Crivitz, Schwerin und Wismar.

Distrikt VI. LandBaumeister August Gaster zu Doberan, in den Aemtern Bukow, Doberan und Schwaan.

Distrikt VII. LandBaumeister Karl Raspe zu Güstrow, im Amte Güstrow.

Distrikt VIII. DistriktsBaumeister Friedrich Mau (○). zu Grevesmühlen, in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen.

Distrikt IX. DistriktsBaumeister Johann Friedrich Pries zu Dargun, in den Aemtern Dargun und Stavenhagen.

Distrikt X. DistriktsBaumeister Johannes Zingelmann zu Lübz, in den Aemtern Lübz und Wredenhagen.

Distrikt XI. DistriktsBaumeister fehlt in den Aemtern Boizenburg und Dömitz.

Zur Zeit ist mit Besorgung der Landbauten der LandBaumeister Hamann zu Hagenow und der Wasserbauten der LandBaumeister Klett zu Grabow beauftragt.

III. Die Ingenieure.

a. DistriktsIngenieure: (11)

1. in den 10 Distrikten:

Distrikt I. Rathsherr a. D. Otto Voss zu Schwerin, für die Aemter Bukow, Mecklenburg-Redentin-Poel und Schwerin.

Distrikt II. Leopold Erdmann zu Güstrow, für die Aemter Dargun-Gnoien-Neukalen, Güstrow-Rossewitz und Stavenhagen.

Distrikt III. Friedrich Günther ⊖.DK. zu Lübz, für die Aemter Lübz-Marnitz und Wredenhagen.

Distrikt IV. Otto Müffelmann ⊖.PEK2.DK. zu Rostock, für die Aemter Doberan, Ribnitz, Schwaan und Toitenwinkel, auch für die Saline zu Sülze.

Distrikt V. Adalbert Schliemann zu Bützow, für die Aemter Bützow-Rühn und Warin-Sternberg-Tempzin-Neukloster.

Distrikt VI. Heinrich Wöhler zu Hagenow, für die Aemter Boizenburg und Hagenow-Toddin-Bakendorf.

Distrikt VII. Wilhelm Peltz zu Grabow, für die Aemter Dömitz und Grabow-Eldena.

Distrikt VIII. Friedrich Mumm zu Grevesmühlen, für die Aemter Gadebusch-Rehna, Grevesmühlen-Plüschow und Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Distrikt IX. WiesenInspektor Friedrich Stahlberg zu Friedrichsmoor, für das Amt Neustadt und die Lewitz.

Distrikt X. Johann Brumberg zu Crivitz, für das Amt Crivitz.

2. bei der LandesVermessung:

Karl Mauck zu Schwerin.

b. Bei dem MessungsBureau:

Vorstand: OberDistriktsIngenieur Richard Vogeler ⊖. DK. zu Schwerin.

KammerIngenieure: (8)

Karl Guth
Paul Studemund
Hermann Kortüm
Wilhelm Duncker
Ernst Suhr
Rudolf Schmidt
Ernst Dreyer.
Julius Bühring.
} zu Schwerin.

IV. Die Lewitz Wiesen Verwaltung.

Zu Friedrichsmoor: OberForstmeister Peterson.
WiesenInspektor DistriktsIngenieur Friedrich Stahlberg.
— LewitzStörKanal: Schleusenvogt Johann Puls.
— Tuckhude: Wiesenmeister Fritz Hannemann.

V. Die SalineVerwaltung zu Sülze.

Dirigent: OberAmtsrichter Jatzow (auftrw.).
Technische Beistände: LandBaumeister Müschen zu Rostock.
DistriktsIngenieur Müffelmann zu Rostock.
Salzschreiber: Gustav Schoof } zu Sülze.
Salzmesser: Johann Sass ✠3. } zu Sülze.

VI. Das Arbeitshaus zu Wickendorf.

Nach dem landesherrlich bestätigten Statut vom 5. Juni 1872.

Direktorium:

Geheimer OberFinanzrath Balck
Amtmann von Oertzen
} zu Schwerin.

HausVerwaltung:

Hausmeister Karl Lübbert ②. ✠3. zu Wickendorf.

VII. Die 10 ForstInspektionen und 12 OberFörstereien.

1) Inspektion Bützow:

(im Amte Bützow und einem Theile der Aemter Güstrow, Schwaan, Toitenwinkel und Warin).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Heinrich von Hartwig ⊕. zu Bützow.

RevierFörster: Friedrich Sandberg ⊖. PK66. DK. zu Letschow.
Wilhelm Ruckick „ Oettelin.
Georg Zeese ⊕. „ Qualitz.
Friedrich Senske ✠1. ⊕. „ Schlemmin.
Emil Jürgens ✠1. ⊕. „ Tarnow.

Holzwärter: Friedrich Wiencke zu Rühn im Qualitzer Forste.
Hermann Schroeder ⊕. zu Stäbelow im Letschower Forste.
Heinrich Petersen DK. zu Warnkenhagen im Schlemminer Forste.
Wilhelm Wedemeyer zu Wolken im Oetteliner Forste.
Karl Wulff DK. zu Zernin im Tarnower Forste.

Stationsjäger: Hans Steinhagen zu Bernitt im Schlemminer Forste.
Paul Lindemann zu Boitin im Tarnower Forste.
Gustav Bardey zu Kassow im Oetteliner Forste.
Ernst Schack zu GrossUpahl im Tarnower Forste.

Forstaufseher: Adolf Niemann zu Pölchow im Letschower Forste.

2) OberFörsterei Dargun:

(im Amte Dargun).

OberFörster: Karl Plüschow zu Dargun.
ForstRendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Karl Kummerow „ Dargun.
Wilhelm Fehlow „ Warrenzin.
Friedrich Hückstaedt „ Warsow.
Forstaufseher: Karl Peters „ Wolkow.

3) Inspektion Doberan:

(in den Aemtern Doberan und Bukow und in Theilen der Aemter Warin und Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Werner Freiherr von Brandenstein ⊕. PLD2. zu Doberan.

RevierFörster: Eduard Westendorf zu Doberan.
Louis Dieterich „ Farpen.
Adolf Tolzien „ Höltingsdorf.
Franz Dettmann ⊕. PRAO(M.). „ Hundehagen.
Heinrich Rehfeldt ⊕. „ Züsow.

Holzwärter: Heinrich Wulff PK66. DK. zu HinterBollhagen im Doberaner Forste.
Christian Schütt ⊜. DK. zu Brunshaupten im Hundehagener Forste.
Wilhelm Fietense zu Glashagen im Hundehagener Forste.
Heinrich Albrecht zu Questin im Höltingsdorfer Forste.
Max Alban zu Rethwisch im Doberaner Forste.

4) OberFörsterei Finkenthal:

(im Amte Dargun).

OberFörster: Otto Harms zu Finkenthal.
ForstRendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Adolf Brumm „ AltKalen.
Stationsjäger: Karl Kühm „ Brudersdorf.
Paul Günther „ Finkenthal.
Heinrich Friederici „ Stubbendorf.

5) Inspektion Friedrichsmoor:

(in einem Theile der Aemter Crivitz, Neustadt und Schwerin).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Rudolf Peterson ✠1. ⊕. PKrO2. PRAO3. zu Friedrichsmoor.

RevierFörster: Ludwig Krüger ⊕. PRAO(M.). PKrO(M.). zu Bahlenhüschen.
Karl Rugenstein „ Gädebehn.
Adolf Drepper ⊕. „ Rusch.
Adolf Baerens ⊕. „ Zapel.

Holzwärter: Paul Rugenstein zu Barnin.
Friedrich Rakow zu Friedrichsruh im Ruscher Forste.
Friedrich Wiswe ⊕. HSEVM2. PKrO(M.). zu Sukow im Bahlenhüschener Forste.
Stationsjäger: Friedrich Thoms zu Banzkow im Bahlenhüschener Forste.

6) Inspektion Gelbensande:
(im Amte Ribnitz und in einem Theile des Amtes Toitenwinkel).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Adolf von Oertzen ⊕. zu Gelbensande.

RevierFörster: Karl Prillwitz ⊕. zu Altheide.
Ludwig Cornelssen „ Billenhagen.
Gustav Schmidt ⊕ „ GrossFreienholz.
Karl Wendt ⊕. „ Hirschburg.
Friedrich Wendt PK66. DK. „ Schulenberg.
Rudolf Wienke ⊕. DK. „ Völkshagen.
Holzwärter: Otto Wegner ⊕. DK. zu Müritz im Hirschburger Forste.
Otto Ewerdt ⊕. zu KleinMüritz im Hirschburger Forste.
Karl Schütz ⊕. zu Wilmshagen im Altheider Forste.
Stationsjäger: Bernhard Starck ⊕. zu Gelbensande im Hirschburger Forste.
Wilhelm Kröger zu Gresenhorst im Völkshagener Forste.

7) Inspektion Güstrow:
(in den Aemtern Güstrow, Schwaan und einem Theile der Aemter Bützow und Toitenwinkel).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Julius Kollmann ⊕. zu Güstrow.

RevierFörster: Adolf Strecker ⊕. zu Cammin.
Wilhelm Schwanbeck ⊜. PK66. DK. „ Kluess.
Richard Hennings „ Korleput.
Heinrich Oppermann ②. ⊕. PK66. DK. „ Nienhagen.
Theodor Neckel ⊕. PK66. „ HohenSprenz.

Holzwärter: Karl von Bülow zu KirchRosin im Kluesser Forste.
Werner Langklass zu Sarmstorf im HohenSprenzer Forste.
Wilhelm Liss zu Zeez im HohenSprenzer Forste.
Stationsjäger: Wilhelm Scheel zu Bölkow im Kluesser Forste.
Karl Otto Feldten zu Kronskamp im Korleputer Forste.
Friedrich Prey zu Mamerow im Nienhagener Forste.
Max Evers zu GrossRoge im Nienhagener Forste.
Forstschreiber Eduard Moldt zu Güstrow.

8) OberFörsterei Jasnitz:
(in den Aemtern Hagenow und Neustadt).

OberFörster: Forstmeister Louis von Bassewitz ⊕. zu Jasnitz.
ForstRendant: Karl Mörer „ Hagenow.
RevierFörster: Karl Zarnow ⊕. „ Picher.
Holzwärter: Friedrich Kayser ⊕. PKrO(g.M.). OEK3. SW(s.M.). zu Neu-(Kraaker) Mühle.
Stationsjäger: Hermann Einfeldt zu AltKrenzlin.
Friedrich Haacke „ NeuLüblow.
Max Günther „ Warlow.

9) OberFörsterei Kaliss:
(in den Aemtern Dömitz und Grabow).

OberFörster: Hans Döhn zu Kaliss.
ForstRendant: Ludwig Keding „ Dömitz.
RevierFörster: Karl Scheel ⊕. „ Heidhof.
Holzwärter: Ernst Köhn „ ConowSülze.
Stationsjäger: Karl Fockenbrock „ Bockup.
Heinrich Reincke „ Grittel.
Rudolf Tiede „ Stuck.

10) OberFörsterei Kogel:
(im Amte Wittenburg).

OberFörster: Ludwig Iven zu Kogel.
ForstRendant: Wilhelm Steffen „ Wittenburg.

RevierFörster: Friedrich Baerens zu Dümmerhütte
Karl Schütz PK66. DK. „ Testorf.
Holzwärter: Karl Schäning „ Holzkrug.
Wilhelm Dahl „ Püttelkow.
Stationsjäger: Friedrich Krüger „ Kölzin.

11) OberFörsterei Leussow:
(in den Aemtern Dömitz, Grabow und Hagenow).

OberFörster: Karl Rosenwanger ⊕. zu Leussow.
ForstRendant: Ludwig Keding „ Dömitz.
RevierFörster: Louis Schultz „ Lübtheen.
Johann Gantzel ⊖.
PK66. DK. „ Quast.
Holzwärter: Karl Ketel „ Garlitz.
Eduard Schröder DK. „ AltJabel.
Hermann Busch „ Niendorf.
Heinrich Reinwein „ Ramm.
Stationsjäger: Karl Niess „ Loosen.

12) Inspektion Lübz:
(im Amte Lübz und in einem Theile der Aemter Crivitz und Neustadt).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Erich Garthe PLD2. zu Lübz.

RevierFörster: Paul Peters zu Bobzin.
Karl Zeeden ⊕. „ Marnitz.
Karl Kurtztisch ✠2. ⊕.
⊖. PEK2. PK66. DK. „ Poitendorf.
Wilhelm Rugenstein ⊕. „ Sandkrug.
Wilhelm Dahlenburg „ Twietfort.
Karl Koch ⊕. DK.
GE(s.M.). „ Zölkow.
August von Leitner „ Voigtsdorfer Mühle im Zölkower Forste.
Holzwärter: Wilhelm Buchin zu NeuDrefahl im Marnitzer Forste.
Eduard Ehlers ⊕. zu Granzin im Bobziner Forste.
Ludwig Heese zu Kreien im Sandkruger Forste.

Holzwärter: Wilhelm Grünow zu Langenhagen im Zölkower Forste.
Georg Hahn zu Retzow im Twietforter Forste.
Rudolf Wedemeyer zu Siggelkow im Poitendorfer Forste.
Stationsjäger: Louis Holstein zu Barkow im Sandkruger Forste.
Alexander Ritzmann zu Goldberg im Zölkower Forste.

13) Inspektion Ludwigslust:

(in einem Theile der Aemter Grabow und Neustadt).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Paul Angerstein ✠. ⊕. PLD2. zu Ludwigslust.

RevierFörster: Heinrich Dewerth ⊕. zu Glaisin.
Wilhelm Holpp ⊕. ◯. ⊖. DK. „ Kremmin.
Karl Junghans ⊕. PK66. „ Ludwigslust.
Otto Mühlenbruch ⊕. PEK2. PK66. DK. „ Spornitz.
Emil Düring ⊕. „ Stolpe.
Adolf Günther ⊕. „ Wabel.

Holzwärter: Franz Mau zu Dadow im Kremminer Forste.
Max Plaenert zu Göhlen im Glaisiner Forste.
August Sandberg ⊖. PK66. DK. zu Güritz im Glaisiner Forste.
Christian Meincke PK66. DK. zu Kolbow im Wabelschen Forste.
Paul Kiecksee zu Semmerin im Kremminer Forste.
Paul Nehls DK. zu Techentin im Ludwigsluster Forste.

Stationsjäger: Adolf Völschow zu Grabow für den Grabower StadtJagdbezirk.
Heinrich Krull PKrO(M.). zu GrossLaasch im Ludwigsluster Forste.
Konrad Hintzmann zu Chausseehaus Eldena im Glaisiner Forste.
Heinrich Köster zu Neuhof im Wabelschen Forste.

14) OberFörsterei Malchow:
(im Amte Wredenhagen).

OberFörster: Hermann Schmidt ⊕.
⊜. PK66. DK. zu Malchow.
ForstRendant: Max Prillwitz „ Röbel.
RevierFörster: Ernst Bernhardt „ Nossentiner Hütte (SchutzBezirk Nossentin I).
Holzwärter: August Peters zu Biestorf.
Hermann Rubach ⊜.
PK66. DK. „ Kieth.
Stationsjäger: Gustav Stüve „ Nossentiner Hütte.

15) OberFörsterei Radelübbe:
(in den Aemtern Hagenow und Neustadt).

OberFörster: Georg von Arnswaldt ⊕. zu Radelübbe.
ForstRendant: Karl Mörer „ Hagenow.
RevierFörster: Philipp Sasse ⊕. „ Pulverhof.
Heinrich Sandberg ⊜.
DK. „ NeuZachun.
Holzwärter: Gustav Benatzky ⊕. DK. „ Dreenkrögen.
Stationsjäger: Franz Regenstein „ Gammelin.

16) Inspektion Rehna:
(in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen und in einem Theile des Amtes Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Wilhelm von Amsberg PKrO4. PLD2. zu Rehna.
RevierFörster: Hugo Koebke zu NeuDragun.
Otto Cornehls ⊕.
PKrO(M.). RSt(s.M.). „ Everstorf.
Wilhelm Ripcke
PK66.DK. „ Goostorf.
Friedrich Müller ⊕. „ Kneese.
Franz Priester ⊜. DK. „ Rehna.
August Pries „ Tankenhagen.
Holzwärter: Franz Hagemeister zu Seefeld im NeuDraguner Forste.
Karl Wülferling zu AltSteinbeck im Kneeser Forste.
Heinrich Rugenstein ②. ✠. ⊜. PK66. DK. zu Woitendorf im Rehnaer Forste.

Stationsjäger: Heinrich Lübess zu Botelsdorf im Neu-Draguner Forste.
Friedrich Heitmann zu Breesen im Kneeser Forste.
Fritz König zu Grevesmühlen im Goostorfer Forste.
Richard Goesch zu Rehna im Rehnaer Forste.
Albert Schmidt zu Vitense im Rehnaer Forste.

17) OberFörsterei Schildfeld:
(im Amte Boizenburg und einem Theile des Amtes Wittenburg).

OberFörster: Robert von Schalburg ⊕. zu Schildfeld.
ForstRendant: Wilhelm Steffen „ Wittenburg.
RevierFörster: Hugo Mecklenburg ⊖. DK. „ Greven.
Wilhelm Westphal „ Hühnerbusch.
Holzwärter: Wilhelm Mörer „ GrossBengerstorf.
Friedrich Ziegenhagen DK. „ Vierkrug.
Stationsjäger: Adolf Krüger „ Bennin.
Heinrich König „ Vellahn.

18) Inspektion Schwerin:
(im Amte Schwerin und in einem Theile des Amtes Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Henning Freiherr von Stenglin ⊕. PKrO4. zu Schelfwerder.

RevierFörster: Hans Rehfeldt ⊕. zu Buchholz.
fehlt „ Moidentin.
Ernst Schlange ⊕. „ Wittenförden.
Holzwärter: Heinrich Runge DK. zu Consrade
Hermann Duve PK66. DK. zu Haselholz
Wilhelm Hencke ◎. ⊕. zu Hasenhäge
} im Buchholzer Forste.
Bernhard Mau zu Warnitz im Wittenfördener Forste.
Stationsjäger: Christian Völling zu Boldela im Buchholzer Forste.
Paul Kruse zu Schwerin im Schelfwerder Forste.

19) OberFörsterei Stavenhagen:

(im Amte Stavenhagen).

OberFörster:	Friedrich Rehfeldt ⊕. DK.	zu Stavenhagen
ForstRendant:	Helmuth Köpping	„ Dargun.
Holzwärter:	Karl Breuel	„ Gielow.
	Georg Wulff	„ Gülzow.
Stationsjäger:	Wilhelm Brumberg	„ Ritzerow.
	Karl Storch	„ Tüzen.
	Friedrich Eberhard	„ Scharpzow.

20) Inspektion Sternberg:

(im Amte Warin und in einem Theile des Amtes Crivitz).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Max von Flotow ⊕. zu Sternberg.

RevierFörster:	Franz Prillwitz PK66.	zu Neukloster.
	Heinrich Plagemann ⊕.	„ Turloff.
	August Wagener	„ Venzkow.
	Hermann Erdmann ⊕.	„ WeisseKrug.
Holzwärter:	Magnus Fockenbrock zu Jülchendorf im Venzkower Forste.	
	Heinrich Schaumburg zu Lübberstorf im Neuklosterschen Forste.	
	Johannes Homoth zu NeuMühle im Neuklosterschen Forste.	
	Eduard Dau zu Rosenow im Turloffer Forste.	
	Friedrich Wolle DK. zu Sülten im WeissenKruger Forste.	
Stationsjäger:	Rudolf Lüders zu Warin im WeissenKruger Forste.	
	Karl Beese zu Jülchendorfer Meierei im Venzkower Forste.	

21) OberFörsterei Toddin:

(in den Aemtern Hagenow und Wittenburg).

OberFörster:	Max Eissfeldt ✠2. ⊕. ⊖. PEK2. PK66. DK.	zu Toddin.
ForstRendant:	Karl Mörer	„ Hagenow.
RevierFörster:	Max Meyer ⊕.	„ Eichhof.
Holzwärter:	Friedrich Renard ②. ✠. PEK2. PK66. DK.	„ Helm.
Stationsjäger:	Heinrich Panther ⊕.	„ Redefin.
Forstaufseher:	Johann Schröder	„ Paetower Steegen

22) OberFörsterei Wredenhagen:
(im Amte Wredenhagen).

OberFörster:	Forstmeister Johannes Köhler PLD2.	zu Wredenhagen.
ForstRendant:	Max Prillwitz	„ Röbel.
Holzwärter:	Franz Harms	„ Kiewe.
	Wilhelm Schroeder ✠.	„ Minzow.
Stationsjäger:	Friedrich Zander	„ Vipperow.
	Heinrich Kludt	„ NeuKrug.

ForstAssessoren: (8)

Otto Krüger.
Emil Grohmann.
Ludwig Stubbendorff.
Ludwig Baade.
Jagdjunker Werner von Raven.
Karl Regenstein.
Jagdjunker Traugott Freiherr von Maltzahn.
Karl Holstein.

ForstReferendare: (8)

Bogislav Lindemann.
Karl Schlettwein.
Friedrich Goesch.
Emil Meyer.
Paul Berlin.
Max Rassow.
Karl Zeeden.
Richard Garthe.

VIII. Die ForstEinrichtungsKommission zu Schwerin.

Vorstand:	Forstmeister Adolf Tackert ✠.
Mitglieder:	Forsttaxator Karl Nebee.
	Forstgeometer Fritz Tolzien.
	Forstgeometer Hugo Freyenhagen.
	Forstgeometer Heinrich Paris.
	Forstgeometer Karl Bester.
Aktuar:	Friedrich Appel PK66. DK.

IX. Die ForstPrüfungsKommissionen:

1. *Für die theoretische ForstverwaltungsPrüfung,*

nach § 13 der Verordnung vom 10. Januar 1883 und § 14 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

OberForstmeister von Müller, Vorsitzender } zu Schwerin.
OberSchulrath Dr. Hartwig } zu Schwerin.
OberLehrer Metzmacher } zu Schwerin.
OberFörster Plüschow zu Dargun.
OberFörster Harms zu Finkenthal.
Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow.

2. *Für die praktische ForstverwaltungsPrüfung,*

nach § 17 der Verordnung vom 10. Januar 1883 und §§ 18 und 19 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

OberLandforstmeister OberJägermeister von Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.
LandBaumeister Hamann zu Hagenow.
Forstmeister Garthe zu Lübz.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder.
AmtsHauptmann Bierstedt zu Gadebusch.

3. *Für die RevierjägerPrüfung,*

nach § 6 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Forstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, zu Schwerin, Vorsitzender.
Forstmeister von Bassewitz zu Jasnitz.
OberFörster von Arnswaldt zu Radelübbe.



Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen.

Unter der oberen Leitung des Deutschen Kaisers.
Die vom Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.

Kaiserliche OberPostDirektion zu Schwerin.

Der Kaiserlichen OberPostDirektion liegt die Führung der Verwaltung des ReichsPost- und Telegraphenwesens für das Gebiet der Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz, sowie für einzelne angrenzende Preussische Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Post- und Telegraphendienstes dem Geschäftskreise der Kaiserlichen Post- und TelegraphenAnstalten angehört. Demgemäss sind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienstes betreffen, wie z. B. Anträge wegen Nachsendung von Briefen und Zeitungen u. s. w., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beschwerden über verzögerte Bestellung von Postsendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen u. s. w. nicht an die Kaiserliche OberPostDirektion, sondern an die Kaiserliche Post- oder TelegraphenAnstalt des betreffenden Orts zu richten; insbesondere gilt dies auch für die Verhältnisse in Schwerin, wo die OberPostDirektion mit dem laufenden OrtsPost- und Telegraphendienste keinerlei Befassung hat. Sofern jedoch Veranlassung vorliegen sollte, gegen Bescheidungen der Kaiserlichen Post- und TelegraphenAnstalten Berufung zu ergreifen, ist die bezügliche Eingabe an die Kaiserliche OberPostDirektion als die höhere Instanz zu richten.

Vorstand:

OberPostDirektor Emil Hoffmann* ✠. ✠2b. ⊕. PRAO3. SLD2.

Räthe:

Posträthe:	Wilhelm Paschen* PRAO4.
	Georg Bergmann* PLD2.
	Ernst Lehmann* PLD2.
Postbaurath:	Hermann Struve* ✠3.

BezirksAufsichtsbeamte:

PostInspektoren: Gustav Bendig*.
Wilhelm Schmidt*.
Ludwig Funck* (auftrw.).

BureauBeamte u. s. w.

OberPostDirektionsSekretäre: Rechnungsrath Wilhelm Eingrieber ✠1. ⊕.
Adolf Schmidt ✠1. ⊕.
Karl Peters.
Alfred Joerges.
Albert Stein.
Wilhelm Kölzow.
Karl Voss.
August Drost.
Karl Pries.
Ernst Schmuhl (auftrw.).
Willy Nevermann (auftrw.).

BureauAssistenten: Ludwig Gundlach ✠2. ⊕. PK66.
Karl Dankert ✠. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Otto Wilke.
Reinhold Hasenhorst.
Hermann Seitz.
Karl Schöning.
Friedrich Mewis.
Richard Berg.
Heinrich Lehmann.
Franz Martens ⊖.
Friedrich von Pritzbuer.
Georg Lachenwitz ✠1. DK.

Kanzlisten: Richard Ueberschaar ✠3.
Karl Jacobs ✠3.
Otto Grahlow ✠3.
Friedrich Scheuermann ✠3. ⊕.
Karl Hacker ✠3.

TelegraphenMechaniker: Franz Frembgen.
Ferner: 16 Hülfsarbeiter.
1 PostGehülfin.

PostSchaffner: Adolf Räthke ✠3.
Franz Buss ✠3. DK. PAEZ.
Karl Kofahl.
Ferner: 4 Postboten.

Ober Post Kasse:

Rendant: Rechnungsrath August Ehrich PRAO4.
Kassirer: Robert Langermann ⊕.

Buchhalter: Wilhelm Kählcke ⊜. DK.
August Glawe.
Otto Klingenberg.
PostSchaffner: August Buggenthin.

A) *Kaiserliche PostAnstalten.*

Die Ortsnamen derjenigen PostAnstalten, welche nicht gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit * bezeichnet.

I. PostAemter I. Klasse.

1) Zu Bützow.

PostDirektor: Emil Christmann.
PostSekretär: August Zitelmann.
OberPostAssistenten: Ernst Brunier.
Fritz Kröger.
PostAssistent: Heinrich Scharf ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Pierstorff ②.
Karl Brümmer.
Friedrich Paap.
Heinrich Prestin.
Heinrich Kuhrt.
Christian Ahrens.
Johann Eichholtz.
Theodor Walter.
Briefträger: Johann Harder ⊜. DK.
Friedrich Voth.
Wilhelm Leverenz ✠3.
LandBriefträger: Friedrich Fahning PLD2. PK66. DK.
Karl Eichholtz.
Heinrich Kroeplin.
Heinrich Mahnke.
Johann Lüth DK.
Johann Doss.
Karl Kröplin.
Heinrich Bergmann.
Albert Behn.
Johann Klähn.
Joachim Harder.
Heinrich Wilken.
Friedrich Bohnsack.

2) Zu Doberan.

PostDirektor: Julius Schlueter (auftrw.).
PostSekretär: Wilhelm von Rantzau ⊕.
OberPostAssistent: Friedrich Schröder.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Meyer.
Ludwig Waack.
Johann Seehase.
Heinrich Starck.
Briefträger: Martin Peters PK66. DK.
Wilhelm Staffeldt.
Karl Herrmann.

LandBriefträger: Heinrich Bull PK66. Karl Gastmeier PLD2. PK66. DK. Wilhelm Hillmann. Christian Möller. Ernst Schultz. Friedrich Kanneberg.

3) Zu Grevesmühlen.

PostDirektor: Heinrich Schröder.
OberTelegraphenAssistent: Wilhelm Gaetcke ✠2. PEK2. DK.
OberPostAssistent: Hermann Stephan ⊙.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Koch. Johann Bentin. Johann Wiechmann.
Briefträger: Wilhelm Kruse. Wilhelm Giertz. August Wiese.
LandBriefträger: Friedrich Heyden ✠. DK. Ernst Kossow. Joachim Grevsmühl. Friedrich Gaszow. Friedrich Oldenburg. Christian Wiepke. Johann Lembke. Theodor Kracht. Joachim Hahn. Heinrich Kalkhorst. Johann Lembcke. Heinrich Krey. Christian Poel. Wilhelm Bruhn. Otto Oldenburg. Joachim Roxin. Johann Rieckhoff.
Ferner: 1 Postbote.

4) Zu Güstrow.

PostDirektor: Karl Willebrand PLD2.
PostKassirer: Ernst Vermehren.
OberPostSekretär: Hermann Plähn.
PostSekretäre: Ernst Zierach. Karl Baumann.
OberPostAssistenten: Hermann Krüger. Ernst Schönrock. Albert Eggert ✠3. Albert Scholz ✠3.
PostAssistenten: Karl Rieck. Heinrich Seyer ✠3. ⊕. Karl Ketelhohn. Johannes Propp. Karl Schulz ✠3. ⊕.
Ferner: 9 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Christian Behrends. Louis Frentz. Wilhelm Laartz. Wilhelm Klähn. August Raabe. Ludwig Krüger.

PostSchaffner: August Renner ⊜. ♁R. DK.
Friedrich Niemann.
Karl Schröder ✠3.
Wilhelm Schmidt.
Friedrich Zelck.
Heinrich Grützmacher.
Johann Kruse.
Friedrich Steinfadt.
Fritz Räder.

Briefträger: Fritz Beuthin.
Friedrich Behrens.
Friedrich Aulerich.
Joachim Kröger PK66. DK.
Ludwig Lobeck.
Karl Oldag ⊜. DK.
Ludwig Paepcke ⊜. PK66. DK.
Johann Schefe.
Heinrich Utermark.
Johann Volkmann.
Johann Schwass.

LandBriefträger: Friedrich Brüshaver PLD2. PK66. DK.
Karl Fahning.
Karl Fischer.
Wilhelm Gansler.
Johann Glöde.
Karl Nettelbeck.
Karl Piehl.
Ludwig Radloff.
Heinrich Vick.
Adolf Lappe.
Karl Lau.
Friedrich Pohlmann.

Ferner: 2 Postboten.

5) Zu Ludwigslust.

PostDirektor: Hermann Mau.

OberPostSekretär: Ludwig Kastorff ⊕.

PostSekretäre: Albert Müller ⊕. Friedrich Deutler.

OberTelegraphenAssistent: Albert Doberowsky ✠. ✠2. PK66. DK.

OberPostAssistenten: Johann Hagemann. Hermann Hahn.

PostAssistenten: Otto Lange.
Wilhelm Peters.
Karl Koch ✠3.
August Schwarz ✠3.

Ferner: 5 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Wilhelm Sager.
Friedrich Soltow.
Ludwig Stockfisch DK.
Ludwig Völs.
Johann Lorenz.
Fritz Klevenow.
Joachim Awe ⊜.
Karl Heinze.
Heinrich Giske.
Johann Lembcke.
Heinrich Necker.
Karl Vick.
Karl Hamann.
Johann Matthews.
Hermann Assmann.
Wilhelm Jalass.
Hermann Lunow.
Christian Voss.
Wilhelm Voss.
Johann Baack.
August Bohnhoff.
Christian Kleinschmidt.
Karl Stapelfeldt.

Briefträger: Christian Prohl ⊕. PK66. Theodor Wittholz. Friedrich Reichholtz. Karl Moll ⊜.
TelegraphenleitungsAufseher: Johann Malchow.
LandBriefträger: Friedrich Hagemann PK66. DK. Franz Hagemann. Johann Heidenreich.
Ferner: 3 Postboten.

6) Zu Malchin.

PostDirektor: August Schult.
PostSekretär: Heinrich Giese.
OberPostAssistent: Wilhelm Brandt.
PostAssistent: Otto Odebrecht ✠3.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Franz Möhrer DK. Ludwig Kruse. Friedrich Müller. Friedrich Honerjäger. Heinrich Linow.
Briefträger: Friedrich Harder. Ernst Fruhriep.
TelegraphenleitungsAufseher: Friedrich Stolte.
LandBriefträger: Friedrich Sothmann. Christian Schröder. Ludwig Paschen. Karl Brinkmann. Karl Schlundt.

7) Zu Parchim.

PostDirektor: August Bard ⊕.
PostSekretär: Karl Beggerow.
OberTelegraphenAssistent: Friedrich Schmidt ✠2. PK66. DK.
OberPostAssistenten: Friedrich Lehmann. Johannes Pingel. Adolf Schultz. Gustav Hennings ✠3. ②.
PostSchaffner: Ludwig Falck DK. Johann Eck ⊜. DK. Ludwig Rugenstein. Ludwig Eickhoff. Adolf Schneck ②.
Briefträger: Heinrich Lüdemann DK. Ottomar Scheppach. Ernst Weimar. Wilhelm Lemm.
LandBriefträger: Fritz Köster. Johann Schmidt PK66. PLD2. August Tank. Christian Thoms. Wilhelm Bruhn. Ernst Cornehl. Joachim Holz. Adolf Kahl. Fritz Moll.
Ferner: 2 Postboten.

8) Zu Plau.

PostDirektor: Heinrich Stüdemann ⊕.
OberPostAssistent: Heinrich Brinckmann.
PostAssistent: Hermann Busecke.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Karl Röhder. Johann Ahrns. Theodor Koppelow.
Briefträger: Friedrich Elsholz. Johann Klewe.
LandBriefträger: Heinrich Lohalm PK66.DK. Johann Lembke. Wilhelm Fick. 1 Postbote. Karl Kolmorgen PLD2. PK66. DK. Friedrich Kiencke.

9) Zu Rostock.*

PostDirektor: Karl Hoeffke PRAO4.
PostKassirer: Karl Drews.
OberPostSekretäre: Paul Franck. Otto Hamann. Paul Diehn.
PostSekretäre: August Reinhardt ⊜. DK. Helmuth Redecker. August Wiese. Karl Kindt. Richard Wagner.
OberTelegraphenAssistenten: Heinrich Hoffmann ✠2. ✠3. Theodor Grieben ✠. DK.
OberPostAssistenten: Dethlof Timm ✠2. PEK2. DK. Ludwig Gaedtke. Ernst Wacker. Emil Reiser. Johannes Peters. Julius Schnell. Rudolf Wilcken ✠3. Hermann Behr. Fritz Daumann PDA3. Friedrich Hamann. Heinrich Renz. Bernhard Gössler ✠3. Hermann Behrens ✠3. Wilhelm Beese. Theodor Röhr. FriedrichKofahl ✠3. Robert Nachtigall ✠3. Johannes Strefeldt. ErnstGütschow ✠3. KarlScharnhorst ✠3.
PostAssistenten: Heinrich Weidlich. Friedrich Lichtwark ✠3. ⊕. Hermann Krüll ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Christian Jenss ⊕. PK66. Fritz Dähling ⓶. ⊕. Karl Gröning ⊜. PK66. DK. JohannGoehrendt DK. Johann Brandt. Johann Wollschläger. Gustav Matschulath ⊜. PK66. DK. Friedrich Bringmeier. FriedrichSchultz DK.

PostSchaffner: Wilhelm Schill ✠3.
Heinrich Reder ✠3.
Friedrich Krasemann.
Karl Frohriep ✠3. DK.
Christian Severin.
Friedrich Wüst ⊖. PK66. DK.
Heinrich Jalass.
Christian Fahs.
Karl Hansen.
Johann Drews.
Johann Evert.
Karl Witt.
Karl Berner.
Johann Paepcke.
Ludwig Mirow.
Hermann Rohrdanz PK66. DK.
Gustav Schmidt.
Friedrich Beckmann.
Friedrich Blohm.
Karl Levknecht.
Ludwig Peters.
Johann Gaede.
Wilhelm Jarchow.
Ludwig Schultz.
Wilhelm Gothmann.
Wilhelm Karl Johann Hamann.
Karl Köpke.
Wilhelm Friedrich Martin Hamann.
Johann Püstow.
Wilhelm Bauer.

Briefträger: Karl Reimer DK.
Friedrich Benthien. ②.
Friedrich Brehm ⊖.
Heinrich Aben DK.
Heinrich Jastram.
Heinrich Kiencke.
Karl Behrens.
Joachim Lach.
Christian Laatz.
August Liedtke.
Ludwig Westphal.
Joachim Gaeth.
Friedrich Glawe.
Friedrich Helms ✠3.
Ludwig Köpke.
Wilhelm Pagel.
Johann Schwarz.
Christian Hansen.
Heinrich Grimm PAEz.
Heinrich Kadow.
Friedrich Köster.
Ernst Richter.
Heinrich Wrede.
Johann Zöllig.
Albert Ratheke.
Joachim Becker.
Wilhelm Boldt.
Richard Hilgendorf.
Heinrich Parbs.
Friedrich Schlüns.
Fritz Curdt.
Karl Eickelberg.
Theodor Jäger.
Fritz Knoop.
Karl Mahnke.
Friedrich Rohde.

LandBriefträger: Christian Rathsack.
Heinrich Reese PLD2. PK66. DK.
Wilhelm Lange.
Franz Müller.
Christian Harder DK.
Christian Gieseler.
Johann Martens (✠).
Wilhelm Bockholdt.
Otto Strübing.
Ernst Winkelmann.

Ferner: 5 Postboten.

10) Zu Schwerin*.

PostDirektor: Karl Gerhard ⊕. PRAO4.

PostKassirer: Heinrich Holtz.

OberPostSekretäre: Paul Peters. Karl Müffelmann. Eduard Huth PLD2. DK.

PostSekretäre: Karl Werner ✠2. Karl Reuschel. Konrad Timm. Karl Schmuhl. Johannes Richter. Wilhelm Stuhr. Paul Kaempffer. Hugo Törber. Albert Frehse. Albert Gundlach.

OberPostAssistenten: Karl Kremer. Karl Boitin. Karl Cammann. Adolf Haevernick. Adolf Richter. Otto Vorbeck. Paul Appel. Hugo Homburg. Karl Warncke. Theodor Wegener. Friedrich Krüger. Otto Sohnemann. August Jahncke ✠3.

PostAssistenten: Ludwig Rohr. Karl Schmidt ✠3. Otto Kayatz. Adolf Baerens. Franz Redecker. Wilhelm Drefahl ✠2 und 3. Ernst Eichler ✠2. Wilhelm Kleinhardt ⓶. ✠2. ⊕. Johann Rieckhoff ✠3. ⊕.

PostSchaffner: Heinrich Priep. Friedrich Buss ✠. ✠2. PK66. DK. Heinrich Möller ⓶. Heinrich Kleinfeldt DK. Johann Schult DK. Heinrich Levermann ⊖. PK66. DK. Christian Krull ⓶. Christian Schulz DK. Friedrich Meyer PLD2. PK66. DK. Christian Möller. Adolf Rein ⊖. PK66. DK. Heinrich Bade. August Hamann. Johann Martienssen. Friedrich Crull. Karl Gebert. Friedrich Peters. Friedrich Schnoor. Karl Pries. Friedrich Kreuzmann ŌR. Friedrich Jarchow.

PostSchaffner: Friedrich Kohagen. Ernst Bobsin. Christian Koch DK. Johannes Vieregge. Joachim Schmidt. Johann Schneekluth. Wilhelm Buck.

Briefträger: Karl Schmidt DK. Joachim Buck ②. Wilhelm Mülbe. Johann Hecht ⊖. DK. Johann Dahl. Friedrich Timm PLD2. DK. Friedrich Fahs. Friedrich Beckmann ⊖. DK. Friedrich Blankschän. Friedrich Ebeling. Ludwig Meissner. Heinrich Stier ⊖. DK. Friedrich Fehse. Friedrich Klüss DK. Martin Dieckvoss. Heinrich Boldt. Karl Gothan. Friedrich Rickert. Karl Wegner. Heinrich Stoffer. Heinrich Köhn. Johann Janitz. Friedrich Fust. Adolf Stier. Johann Grabbert.

LandBriefträger: Johann Ehmcke. Heinrich Bohnhoff PLD2. DK. Heinrich Winkelmann. Christian Siggelkow. Wilhelm Vick. Johann Kettler. Johann Paetow. Karl Beckmann.

Ferner: 8 Postboten.

11) Zu Stavenhagen:

PostDirektor: Friedrich Meincke ⊕.

PostSekretär: Friedrich Klüssendorf.

PostAssistent: Johannes Ernst ✠3. ⊕.

Ferner: 2 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Johann Joost. Johann Groth. Wilhelm Haber.

Briefträger: Heinrich Papenhagen. Friedrich Reinhold.

LandBriefträger: Karl Peters PLD2. PK66. DK. Hermann Buhr. Johann Bünger DK. Wilhelm Geist. Adolf Grohnwaldt. Joachim Maack.

Ferner: 4 Postboten.

12) Zu Teterow.

PostDirektor: Adolf Steinhagen.

PostSekretär: Heinrich Trenckner.

OberPostAssistenten: Heinrich Hahn. Johannes Kamps.

Ferner: 3 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Johann Tinger. Rudolf Jacobs. Hermann Klöckner. Hermann Thomas.

Briefträger: Karl Struck DK. Joachim Müller ⊖. DK. Diederich Zarse. Fritz Utermarck.

LandBriefträger: Friedrich Schröder. Johann Behrens. Johann Edler PLD2. PK66. DK. Karl Stockfisch ③. DK. Friedrich Schippmann. Johann Baass. Karl Clasen PLD2. DK.

Ferner: 1 Postbote.

13) Zu Waren.

PostDirektor: Theodor Buschmann ⊕. PRAO4.

PostSekretär: Hugo Schröder.

OberTelegraphenAssistenten: Paul Hoeck. Otto Burmeister ✠3.

OberPostAssistent: Johannes Röhlcke.

PostAssistenten: Joachim Holtz ✠3. Otto Petsch.

PostAnwärter: Emil Schroeder ✠3. ⊕.

Ferner: 3 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Karl Borchert. Helmuth Schwartz ✠3. Johann Meyer ⊖. DK. Hartwig Voss. Hermann Schulze ✠3. Johann Zabel. Christian Hagen. Wilhelm Lau. Karl Ritter. Johann Trahms. Heinrich Marin. Karl Rohdass. Hermann Cammin ✠3.

Briefträger: Wilhelm Fleck. Lorenz Niclas. Gustav Schütt. Heinrich Nehls. Karl Wegner.

TelegraphenleitungsAufseher: Karl Reuss.

LandBriefträger: Karl Fischer. Friedrich Krüger. Heinrich Schwarz. Friedrich Waack.

Ferner: 3 Postboten.

14) Zu Wismar.

PostDirektor: Heinrich Trutschel.

PostKassirer: Emil Weidemann.

OberPostSekretär: Friedrich Franck.

PostSekretär: Hans Rütz.

OberPostAssistenten: Wilhelm Lembcke ②. ✠1. PK66. DK.
Ernst Suhrbier ✠1. ✠. ②. PAEz. DK.
Berthold Groth.
Wilhelm Müller.
Karl Busecke.
Bernhard Lüth.
Richard Wolff.
Willy Lehmann.

PostAssistenten: Johann Finck.
Wilhelm Prüter ✠3.
Bernhard Bachert.
Ferner: 4 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Hermann Becker.
Ludwig Schaefer ②. ▭. PK66. DK.
Karl Hübbe DK.
Karl Hünemörder.
Johann Freese ✠3.
Heinrich Frank.
Wilhelm Berner.
Christian Harms.
Heinrich Kleist.
Wilhelm Lange.
Friedrich Schreiber ▭. PK66. DK.
Johann Ips DK.
Wilhelm Wasmuth.
Friedrich Lau.
Heinrich Reinsdorf ✠3.
Gustav Herrlich ✠3.
Heinrich Vorbeck.
Wilhelm Wendt.
Heinrich Zander.
Wilhelm Burmeister.
Johann Haberkost.
Adolf Rangnow ✠3.
Georg Knorr.
Karl Wendt.
Friedrich Rathsack ✠3.
Ludwig Ackermann.
Fritz Jarchow.

Briefträger: Heinrich Kruse ▭. ⊖. DK.
Johann Buck.
Friedrich Sass.
Friedrich Mülbe.
Johann Schmidt.

TelegraphenleitungsAufseher: Joachim Receveur.

LandBriefträger: August Müller.
Johann Lüttig PK66. DK.
Wilhelm Lampe.
Friedrich Fetense.
Christian Cords.
Anton Berens.
Ernst Meyer.
Helmuth Burdt.
Rudolf Krüger.
Friedrich Freitag.
Karl Eickert.
Ferner: 2 Postboten.

II. PostAemter II. Klasse.

Zu

1) *Boizenburg*: Postmeister Gustav Grassmann PLD1.
OberPostAssistent Hermann Voss.
PostAssistent Richard Peters.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Ernst Franck. August Suse. Friedrich Pralow.
Briefträger Christian Cordts.
LandBriefträger: Johann Woehlcke (3). Karl Mau. Friedrich Ortmann. Wilhelm Niemann. Johann Bülow. Wilhelm Flotow. Heinrich Mundt. August Bruhn. Adolf Höhn. Karl Lau. Karl Goldenbohm.
2 Postboten.

2) *Crivitz*: Postmeister Richard Schröder (auftrw.).
PostAssistent Friedrich Baade.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
Briefträger: Heinrich Steinbeck. Wilhelm Schlee. Ludwig Nehls.
LandBriefträger: Christoph Kroeger. Johann Stamer PLD2.PK66.DK. Adolf Ihde. DK. Karl Deutsch. Wilhelm Rowoldt. Joachim Fründt. Karl Döscher. Johann Grambow. August Prosch. Heinrich Jebe.
1 Postbote.

3) *Dömitz*: Postmeister Ernst Zeller.
OberPostAssistenten: Wilhelm Wenghöfer. Wilhelm Giese.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Heinrich Abel.
Briefträger: Christian Bohnsack. PLD2. DK. Wilhelm Hintz.
LandBriefträger Friedrich Schildt.
3 Postboten.

4) *Gadebusch*: Postmeister Paul Hast.
OberPostAssistent Ferdinand Engholm.
PostAssistent Ernst Franck 2.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.

Zu *Gadebusch* (Fortsetzung): PostSchaffner: Karl Wedemeyer. Karl Katelhön ⊖. DK.
Briefträger Hans Rieckhoff.
LandBriefträger: Wilhelm Lundt. Heinrich Niebuhr PLD2. PK66. DK. Heinrich Behrens. Friedrich Greve PLD2. DK. Heinrich Ehmcke. Johann Dolge. Johann Rambau. Ludwig Schwartz. Heinrich Thielcke. Joachim Büh.

5) *Gnoien*: Postmeister Karl Wille.
PostAssistenten: Otto Dähling. Heinrich Werner ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Heinrich Pinnow.
Briefträger: Franz Költzow. Wilhelm Reuter.
LandBriefträger: Johann Reimer (3). PLD2. PK66. DK. Ludwig Müller (3). Johann Russow PLD2. PK66. DK. Johann Pietschmann. Karl Zorn. Friedrich Reimer. Wilhelm Ruthenbeck. Wilhelm Sorgenfrei. Adolf Wegner.
2 Postboten.

6) *Goldberg*: Postmeister Johannes Drews.
OberPostAssistent Richard Miercke.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
Briefträger: Christoph Köhn. Karl Michelsen.
LandBriefträger: Friedrich Kamps. Karl Halberstadt PLD2. PK64. PK66. DK. August Bannier. Joachim Timm. Ludwig Koch.
2 Postboten.

7) *Grabow*: Postmeister Rudolf Tönnies.
OberPostAssistenten: Friedrich Behncke. Wilhelm Knüppel ✠3.
PostAssistent Franz Hoeck ✠3. ⊕.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Wilhelm Lemck. Friedrich Dahl. Wilhelm Voss.

Zu *Grabow* (Fortsetzung): Briefträger: Wilhelm Tiedemann. Friedrich Bamm.
LandBriefträger: Karl Müller PK66. DK. Johann Grützmacher PLD2. DK. Karl Köpke DK. Johann Berlin. Heinrich Freytag.
2 Postboten.

8) *Hagenow*: Postmeister Heinrich Gaedcke.
ObePostAssistenten: Emil Schlie. Gustav Prösch. August Burmeister ✠3. Eduard Steinhagen.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Karl Stade. Johann Grandt. Ludwig Zabel. Fritz Kordt. Heinrich Harz. Johann Albrecht. Wilhelm Hagen.
Briefträger: Karl Reuter. Friedrich Prahl. Christian Hahn. Friedrich Herrmann. Otto Buss.
LandBriefträger: Hermann Weber. Ernst Boddin. Heinrich Rasch.

9) *Lübz*: Postmeister Julius Bannier.
PostAssistenten: Ludwig Klink. Friedrich Möller ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Wilhelm Brockmann.
Briefträger: Hermann Peter PLD2. August Meier.
LandBriefträger: Karl Hafemeister. WilhelmBurmeister. JoachimAltschwager. Hermann Starck. Friedrich Köster. Fritz Carow. August Brandt. Heinrich Wiese. Dethloff Wigger.
2 Postboten.

10) *Malchow*: Postmeister Rudolf Ebeling ⊜. DK.
OberPostAssistent Julius Petrowsky.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Ludwig Mählck PK66. DK. Karl Pahl. Hermann Sebald. Adolf Prohl.

Zu *Malchow* (Fortsetzung): Briefträger August Gutow.
LandBriefträger:
Jakob Silber DK.
HeinrichPuls PLD2 PK66. DK.
Christian Puls.
Johann Heidenreich.
Heinrich Rehberg.
August Schultz.
Karl Peter.
1 Postbote.

11) *Penzlin*: Postmeister Friedrich Bracht.
OberPostAssistent Karl Strube.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Wilhelm Schultz.
Heinrich Seehase.
LandBriefträger:
Johann Schwarzer PLD2. DK.
Johann Seegert PLD2.PK66.DK.
Karl Techel PLD2. PK66. DK.
Friedrich Wiencke.
Johann Werth.
Wilhelm Kludas.
Friedrich Semper.
August Lembcke.
1 Postbote.

12) *Ribnitz*: Postmeister Wilhelm Riebell.
OberPostAssistent Friedrich Borgwardt.
PostAssistent Peter Jessen.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Wilhelm Höncke.
JoachimSchwartzDK.
Heinrich Dettmann.
Briefträger:
Julius Möller.
Friedrich Luck.
LandBriefträger:
HermannLefknecht.
Ludwig Lefknecht.
Karl Wischmann.
HermannKreymann.
Karl Wieting.
Johann Beckmann.
Karl Kelling.
Johann Prenzlin.
2 Postboten.

13) *Röbel*: Postmeister Alwin Schade ⊕.
PostAssistenten: Helmuth Herricht.
Albert Peters ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Wilhelm Nagel.
Heinrich Gildemeister.
Briefträger:
Johann Dose.
Adolf Elsholz.

Zu *Röbel* (Fortsetzung): LandBriefträger:
Joachim Lau.
Ernst Schwarz.
Hermann Ol[illegible]
Wilhelm [illegible]ms.
1 Post[illegible] Kasten.
[illegible]bote.
[H]ermann Schultz.
Fritz Lembke.
August Fischer.
Ernst Tarnow.

14) *Schwaan*: Post[m]eister Franz Weber.
Ob[er]PostAssistent Emil Brandt.
F[e]rner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Karl Pohlmann.
Ernst Garbe.
Heinrich Steussloff.
Heinrich Lefknecht.
Heinrich Willert.
LandBriefträger:
Karl Kock.
Karl Werner PLD2. DK.
Johann Rambow.
Heinrich Borgwardt.
Joachim Edler DK.
Christoph Vick.
Friedrich Trost.
1 Postbote.

15) *Sternberg*: Postmeister Friedrich Petsch .
PostAssistent Johann Barten.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Friedrich Strübing.
Briefträger:
Friedrich Strübing.
Friedrich Schlünz.
LandBriefträger:
Joachim Froh (3).
Friedrich Kremer.
Johann Weber.
Fritz Brüshaver.
Karl Schultz.
2 Postboten.

16) *Tessin*: Postmeister Johannes Becker PLD2. DK.
PostAssistent Rudolf Albrecht.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Karl Richter . DK.
Briefträger:
Friedrich Wendt.
Wilhelm Wegner.
LandBriefträger:
Friedrich Buddenhagen.
Karl Blohm.
Ernst Müller.
Adolf Boldt.
Johann Grabow.
Wilhelm Plagemann.
Johann Haker.
Christian Schwieger.
Wilhelm Wardow.
Johann Meyer.
Fritz Tiede.

Zu

17) *Warnemünde*: Postmeister Louis Lindstädt DK.
ObcrPostAssistenten: Bruno Greuel.
Hermann Fahle.
PostAssistenten: August Ottsen.
Friedrich Benthin.
Otto Dechow ✠3. ⊕.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Heinrich Harder.
Joachim Borgwardt. Friedrich Rhese.
Wilhelm Rutenbeck. Heinrich Schönfeldt.
Johann Wieschendorf.
Briefträger: Wilhelm Behrens.
Heinrich Dohse.
LandBriefträger: Wilhelm Malchow.
Heinrich Klörs.
2 Postboten.

18) *Wittenburg*: Postmeister Karl Schmidt ⊖. DK.
OberPostAssistent Heinrich Paetzel.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Friedrich Ludwig.
Wilhelm Voss.
Briefträger Theodor Thieme.
LandBriefträger: Friedrich Eickelberg.
Johann Kayser PLD2.PK66.DK. Heinrich Dube.
Heinrich Rieckhoff.
August Meissner PLD2. PK66. DK.
Wilhelm Kruse PLD2. PK66. DK.
Heinrich Grotkop.
Heinrich Wiech. Friedrich Necker.
Joachim Facklam. Wilhelm Bartels.
1 Postbote.

III. PostAemter III. Klasse.

Zu

1) *Blankenberg*: PostVerwalter Otto Guth.
1 PostGehülfe
LandBriefträger: Friedrich Sternberg.
Heinrich Zecher.
2 Postboten.

2) *Bobitz*: PostVerwalter Wilhelm Rüssel ✠3.
PostSchaffner Karl Lange.

Zu *Bobitz* (Fortsetzung): LandBriefträger:
Joachim Wilde PLD2. DK.
Ludwig Koop.
3 Postboten.

3) *Boltenhagen* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

4) *Brahlstorf*: PostVerwalter Ludwig Beyer ✠3. ⊕.
1 PostGehülfe.
3 Postboten.

5) *Brüel*: PostVerwalter Emil Jahn.
2 PostGehülfen.
Briefträger:
Johann Sonnenberg.
Heinrich Krull.
Karl Niehusen.
LandBriefträger:
Heinrich Goldberg PLD2. DK.
Karl Kolbohm PLD2. DK.
Karl Ebeling.
Heinrich Meinck.
Friedrich Ohms.
Heinrich Bruhn.
Heinrich Hoop.
August Lehmann.
Otto Möller.

6) *Brunshaupten* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

7) *Dargun*: PostVerwalter Johann Schwartz.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner:
Robert Schultz.
Heinrich Winter.
Johann Evert.
LandBriefträger:
Friedrich Heuck.
Friedrich Hillmann.
Wilhelm Kulow.
Heinrich Gierhardt.
Joachim Köster.
Peter Burmeister.

8) *Dassow*: PostVerwalter Marbod Tamms.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Christian Bössow.
LandBriefträger:
Joachim Wiechmann.
Ernst Böckmann.
Johann Wilken PK66. DK.
Heinrich Kluth.
Friedrich Möller.
Johann Schwarz.
Wilhelm Hagemann.
Heinrich Möller.
Friedrich Wigger.
1 Postbote.

Zu

9) *Dobbertin*: PostVerwalter Bernhard Stehlmann.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Wilhelm Bolt, Johann Gildemeister.
2 Postboten.

10) *Eldena*: PostVerwalter Ludwig Wedel ✠ 3.
1 PostGehülfe.
Briefträger Joachim Eichholtz.
LandBriefträger: Johann Fentsahm. August Schumacher. Friedrich Roggmann. Theodor Güsmer.
1 Postbote.

11) *Gehlsdorf*: PostVerwalter Karl Appel.
Briefträger Fritz Lau.
LandBriefträger: Ernst Niehusen.
1 Postbote.

12) *Gelbensande*: PostVerwalter Berthold Hahn.
LandBriefträger: Adolf Ortmann. Karl Vick.
1 Postbote.

13) *Heiligendamm* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

14) *NeuKaliss*: PostVerwalter Albert Schwerin.
LandBriefträger: Karl Iserloth. Wilhelm Schultz ⚘. PLD2. DK.
1 Postbote.

15) *Karow*: PostVerwalter Hermann Meyer.
2 PostGehülfen.
LandBriefträger Friedrich Rath.
3 Postboten.

16) *Kleinen*: PostVerwalter Rudolf Henkel.
2 PostGehülfen.
LandBriefträger: Heinrich Bibow. Friedrich Priehn. Ernst Hansen.
4 Postboten.

17) *Klütz*: PostVerwalter Ludwig Schröder.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Heinrich Müller.

Zu *Klütz* (Fortsetzung): LandBriefträger:
Johann Schildt PK66. DK.
Heinrich Jörs.
Heinrich Wandschneider.
Theodor Groth.
2 Postboten.

18) *Krakow*: PostVerwalter Gustav Bohn.
2 PostGehülfen.
Briefträger Christian Piehl.
LandBriefträger:
Johann Köster PK66.
August Schwass.
Ernst Wolff.
Karl Wassmann.
Hermann Waack.
Johann Kluth.
2 Postboten.

19) *Kröpelin*: PostVerwalter Wilhelm Gertz ✠2.
1 Hülfsarbeiter.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Franz Lütjohann.
Briefträger:
Hermann Schlichting.
Heinrich Lewerenz.
LandBriefträger:
Friedrich Gieseler.
Johann Becker.
Heinrich Langpape.
Fritz Prüter.
Ludwig Lange.
Wilhelm Gustävel.
1 Postbote.

20) *Laage*: PostVerwalter Wilhelm Menzel.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner:
Heinrich Evert.
Johann Zarend.
Briefträger Georg Müller.
LandBriefträger:
JohannHoeppner(3)
Johann Helms.
Karl Wegner.
August Gundlach.
Friedrich Grewe.
Karl Müller.
Wilhelm Lange.
2 Postboten.

21) *Lalendorf*: PostVerwalter Hermann Meyer.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Heinrich Stoll.
LandBriefträger:
Karl Gebhard.
Wilhelm Lücht.
Karl Schröder.
4 Postboten.

Zu

22) *Lübtheen*: PostVerwalter Otto Heyden.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Ludwig Grabow.
Friedrich Seestädt.
LandBriefträger: Johann Meyer PLD2. PK66. DK.
Karl Pagel PLD2. DK.
Fritz Tesch PLD2. DK.
Karl Krüger.
2 Postboten.

23) *Marlow*: PostVerwalter Ernst Saubert ⊕.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Wilhelm Willbrandt.
Johann Rühr.
LandBriefträger: Ludwig Jenss.
Heinrich Pohlmann. Heinrich Specht.

24) *Müritz* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

25) *Neubukow*: PostVerwalter Amandus Wildhagen.
3 PostGehülfen.
PostSchaffner: Heinrich Appel.
Joachim Eikholz.
Briefträger Joachim Gerber.
LandBriefträger: Friedrich Hinze.
Joachim Manzelmann DK. Heinrich Blohm.
Rudolf Lambrecht.
Hermann Möller.
Johann Bruhns PLD2. PK66. DK.

26) *Neukalen*: PostVerwalter Christian Kühl ✠2. ✠. ✠3. ⊕. PEK2. PK66. DK.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Peter Stoll.
LandBriefträger: Karl Peters.
Johann Cansier. Wilhelm Schoknecht.
Karl Bielefeldt.
Hermann Rothhand.

27) *Neukloster*: PostVerwalter Hermann Flemming.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Friedrich Bartels.
Briefträger Konrad Schäfer PLD2. PK66. DK.

Zu *Neukloster* (Fortsetzung): LandBriefträger: Karl Pless. Friedrich Fischer. Wilhelm Müller. Karl Harnisch. Karl Tiedt.
1 Postbote.

28) *Neustadt*: PostVerwalter Adolf Diederichs.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Joachim Köster. Adolf Buchin.
LandBriefträger: Heinrich Boldt. Friedrich Junghans. Johann Wolf.
1 Postbote.

29) *Rehna*: PostVerwalter Otto Bartel.
3 PostGehülfen.
PostSchaffner: Karl Becker. Johann Griem PLD2. DK. Karl Schwerin ⊕.
LandBriefträger: Heinrich Schneider. Johann Günther. Joachim Moll. Karl Kienk. Johann Vitense. Karl Schröder.
2 Postboten.

30) *Sanitz*: PostVerwalter Karl Heyden.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner: Johann Reincke. Johann Liphardt.
LandBriefträger: Friedrich Dethloff. Johann Krohns. August Steinhagen. Joachim Anders.
1 Postbote.

31) *RabenSteinfeld*: PostVerwalter Friedrich Giebel ✠2. ✠2. OEK2.
LandBriefträger Friedrich Hagen.
4 Postboten.

32) *Sülze*: PostVerwalter Wilhelm Friederichs.
2 PostGehülfen.
Briefträger Fritz Lampe.
LandBriefträger: Joachim Möller DK. Karl Reimer. Karl Schmidt. Friedrich Koopmann.
1 Postbote.

Zu

33) *Ventschow*: PostVerwalter Julius Flemming.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Friedrich Fastnacht.
Heinrich Bössow.
3 Postboten.

34) *Vollrathsruhe*: PostVerwalter Ernst Schumacher ✠3.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Friedrich Sibahn PLD2. DK.
Karl Kruse.
Heinrich Korff PLD2. DK.
Friedrich Baumgarten.
Friedrich Görs.
Heinrich Schöning.
5 Postboten.

35) *Warin*: PostVerwalter Wilhelm Paepcke ⊜.
1 PostGehülfe.
Briefträger:
Johann Wendländer.
Friedrich Bartels.
Wilhelm Steussloff.
LandBriefträger:
Friedrich Wulf.
Friedrich Thielke.
1 Postbote.

36) *Wiligrad*: PostVerwalter Walter Binnier.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Joachim Witt.
Johann Vaning.
Karl Bolt.
Friedrich Witt.
1 Postbote.

37) *Wustrow*: PostVerwalter Johannes Küntzel.
1 PostGehülfe.
Briefträger Wilhelm Wulff.
LandBriefträger Heinrich Beese.

38) *Zarrentin*: PostVerwalter Hermann Schröder ✠3. ⊕. PK66. DK.
1 PostGehülfe.
Briefträger Wilhelm Trede.
LandBriefträger:
Friedrich Rump.
Fritz Oldag.
Karl Behrens.
Johann Stier.
1 Postbote.

IV. PostAgenturen.

Zu

1) *Ankershagen*: PostAgent Friedrich Schlange.
LandBriefträger Johann Schuldt.

2) *Arendsee* (während der Badezeit):
PostAgent Ludwig Allwardt.

3) *Balow*: PostAgent Georg Grünwaldt PK64. PKfK.

4) *Bantin*: PostAgent Friedrich Lübbert.
LandBriefträger: Paul Buss.
Emil Müller.
1 Postbote

5) *Basedow*: PostAgent Heinrich Labess.
LandBriefträger Friedrich Lorenz.

6) *Bastorf*: PostAgent Wilhelm Fuhrmann.
LandBriefträger Heinrich Karutz.

7) *Baumgarten*: PostAgent Heinrich Doss.
1 Postbote.

8) *BehrenLübchin*: PostAgent Friedrich Albrecht.
LandBriefträger Wilhelm Hoth.

9) *Bennin*: PostAgent Wilhelm Schlichting.
1 Postbote.

10) *Bentwisch*: PostAgent Fritz Schröder.
LandBriefträger: Ernst Plückhahn.
Heinrich Engel.
1 Postbote.

11) *Bernitt*: PostAgent Friedrich Finck.
LandBriefträger Gustav Groth.
1 Postbote.

12) *Blievenstorf*:* PostAgent Ludwig Schütt.
1 Postbote.

13) *Blücher*: PostAgent Christian Beltz.
LandBriefträger Karl Sager.

14) *Bobzin*: PostAgent Friedrich Klatt.
LandBriefträger: FriedrichPommerencke.
Wilhelm Drews.

15) *Borgfeld*: PostAgent Hermann Maltzahn.
LandBriefträger Karl Grese.
1 Postbote.

16) *Borkow*: PostAgent Fritz Dieckmann.
2 Postboten.

Zu

17) *Broderstorf*: PostAgent Paul Rusbült ⊜. DK.
LandBriefträger: Christian Suhrbier.
Johann Finger.
1 Postbote.

18) *Brunshaupten*: PostAgent Helmuth Iven.
(im Winter) LandBriefträger Heinrich Harnack.
2 Postboten.

19) *Buchholz* (Amt Schwaan): PostAgent Karl Schlorf.
LandBriefträger Heinrich Voigt.
1 Postbote.

20) *Buchholz* (Amt Wredenhagen): PostAgent Friedrich Köppen.
LandBriefträger Erdmann Achmet.

21) *Cambs*: PostAgent Wilhelm Cleemann.
3 Postboten.

22) *Cammin* (bei Laage): PostAgent Martin Voss.
LandBriefträger Heinrich Ladig.

23) *Clausdorf*: PostAgent Johannes Höpfner.
LandBriefträger: August Timm.
Karl Ely.

24) *Dabel*: PostAgent Heinrich Rabe ⊜. PK66. DK.
LandBriefträger Johann Bartels.
1 Postbote.

25) *Dambeck*:* PostAgent Heinrich Martens.
LandBriefträger: Ludwig Stamer.
Franz Hamann.
1 Postbote.

26) *Damerow*: PostAgent Peter Krüger.
LandBriefträger: Johann Jacobs.
Wilhelm Engel

27) *Dändorf*: PostAgent Heinrich Ahrens.
LandBriefträger Karl Ohle.

28) *Demen*: PostAgent Karl Lexow.
LandBriefträger Karl Brockmann.

29) *HohenDemzin*: PostAgent Karl Säbel.

30) *DettmannsdorfKölzow*: PostAgent Hermann Hille.
LandBriefträger: Johann Krull.
Friedrich Schmidt.
1 Postbote.

31) *Diedrichshagen*: PostAgent Heinrich Körner.
2 Postboten.

32) *Dobbin*: PostAgent Friedrich Dunze.
LandBriefträger August Mahncke.

Zu

33) *Domsühl:* PostAgent Friedrich Salow.
LandBriefträger: Johann Koch PLD2. PK66. DK.
Friedrich Buddenhagen.

34) *Drönnewitz:* PostAgent Joachim Hamann.
LandBriefträger Heinrich Lehmann.

35) *Dümmerhütte:* PostAgent Friedrich Gehrcke.
LandBriefträger Heinrich Büh.

36) *MühlenEichsen:* PostAgent Karl Persen.
LandBriefträger Heinrich Benthin.
1 Postbote.

37) *Finken:** PostAgent Wilhelm Evert.
1 Postbote.

8) *Friedrichsmoor:* PostAgent WiesenInspektor Friedrich Stahlberg.

39) *Friedrichsruh:* PostAgent Karl Kleinkamp.
2 Postboten.

40) *AltGaarz:* PostAgent Karl Pechel.
LandBriefträger: Heinrich Jarchow.
Wilhelm Vick.

41) *Gallin:* PostAgent Johann Haase.
LandBriefträger Heinrich Krüger.
1 Postbote.

42) *Ganzlin:* PostAgent Christian Wittenburg.
LandBriefträger: Wilhelm Pamperin.
Friedrich Lemcke.
1 Postbote.

43) *Gerdshagen:* PostAgent Friedrich Sommer.
2 Postboten.

44) *Gielow:* PostAgent Heinrich Klemp.
LandBriefträger: Heinrich Bollhagen.
Heinrich Reincke.
Friedrich Schröder.

45) *GrossGievitz:* PostAgent Karl Dahms.
1 Postbote.

46) *Glasewitz:* PostAgent Alexander Goldberg.
1 Postbote.

47) *Glasin:* PostAgent Johann Schnäckel.
2 Postboten.

48) *GrossGodems:* PostAgent Heinrich Fehlandt.

Zu

49) *Graal* (während der Badezeit):
PostAgent Robert Andreis.
1 Postbote.

50) *Grabowhöfe*: PostAgent August Steinmöller ⊕.
LandBriefträger: Heinrich Kort.
Julius Bensch
1 Postbote.

51) *Gresenhorst*: PostAgent Eduard Bodenstein.
1 Postbote.

52) *Gresse*: PostAgent Heinrich Randow ⊕. [illegible]
LandBriefträger Wilhelm Ze[illegible]nder.

53) *Greven*: PostAgent Heinrich Twesten.
1 Postbote.

54) *Gutow*: PostAgent Friedrich Haase.
LandBriefträger: Fritz Lapp.
Friedrich Tiess.

55) *Heidekaten*: PostAgentin Marie Otto.
LandBriefträger: Johann Wüstenberg
PLD2. DK.
2 Postboten.

56) *Herzberg*: PostAgent Mathias Kaphengst.
LandBriefträger Johann Sterly.

57) *Holthusen*: PostAgent Friedrich Bohnsack.
LandBriefträger: Heinrich Bollow.
Ernst Ide ⊕.
August Kipcke.

58) *Hoppenrade*: PostAgent Ernst Zarnt.
LandBriefträger: Karl Martz.
Wilhelm Heiden.
1 Postbote.

59) *Jabel*: PostAgent Johann Pentz.
LandBriefträger: Heinrich Rahse.
Heinrich Präfke.

60) *AltJabel*: PostAgent Heinrich Stoldt.
1 Postbote.

61) *Jasnitz*: PostAgent Friedrich Giencke.
1 Postbote.

62) *KirchJesar*: PostAgent Johann Fentzahn.
LandBriefträger Friedrich Schuldt.

63) *BergwerkJessenitz*: PostAgent Karl Mühlenbein.

Zu

64) *Jördenstorf*: PostAgent Friedrich Gütschow.
LandBriefträger Friedrich Niemann.
1 Postbote.

65) *Ivenack*: PostAgent August Krohn.
1 Postbote.

66) *AltKalen*: PostAgent Eduard Jaeger.
LandBriefträger Johann Köster.

67) *Kalkhorst*: PostAgent Christian Ohff.
LandBriefträger Adolf Eichholz.

68) *Karbow*: PostAgent Heinrich Seemann.
LandBriefträger Karl Dähling.

69) *Kargow*: PostAgent Albert Giese PLD2.
LandBriefträger Karl Graf.
1 Postbote.

70) *Kartlow*: PostAgent Franz Lohde PMEz. PK66. DK.
LandBriefträger: Wilhelm Nevermann.
Otto Gebert.
1 Postbote.

71) *Karelstorf*: PostAgent Wilhelm Finck.
LandBriefträger Friedrich Voth.
3 Postboten.

72) *Kirchdorf*: PostAgent Karl Evermann.
LandBriefträger Fritz Tesch.
2 Postboten.

73) *Kladrum*: PostAgent Georg Nevermann.
LandBriefträger: Johann Kort.
Christian Cords.

74) *Kleeth*: PostAgent Ernst Winterfeldt.
LandBriefträger Ferdinand Timm.
2 Postboten.

75) *Klinken*: PostAgent Johannes Dose.
1 Postbote.

76) *Kreien*:* PostAgent Wilhelm Becker.
1 Postbote.

77) *Kritzkow*: PostAgent Theodor Müller.
2 Postboten.

78) *Kuhstorf*: PostAgent Johann Brumm DK.
LandBriefträger Johann Schröder.

79) *Kummer*: PostAgent Friedrich Schult.
1 Postbote.

Zu

80) *GrossLaasch*: PostAgent Rudolf Brandt.
LandBriefträger Fritz Grimm.

81) *Langhagen*: PostAgent Wilhelm Sommerfeldt.
LandBriefträger Wilhelm Müller.
1 Postbote.

82) *Leussow*: PostAgent Georg Bobzin.
1 Postbote.

83) *Lichtenhagen*: PostAgent Johann Stuhr.
LandBriefträger Karl Schult.

84) *Lübow*: PostAgent Ludwig Lüdemann.
1 Postbote.

85) *Lützow*: PostAgent August Bremer ✠. ⊖. PK66. DK.
LandBriefträger Johann Salchow.
1 Postbote.

86) *Malliss*: PostAgent Wilhelm Eggers.
2 Postboten.

87) *Marienhof*: PostAgent Heinrich Hasselbring.
2 Postboten.

88) *Marin*: PostAgent Albert Wiechert.
LandBriefträger Fritz Altschwager.

89) *Marnitz*: PostAgent Heinrich Wegner.
LandBriefträger: Johann Badel.
Wilhelm Thorban.

90) *Mecklenburg*: PostAgent Joachim Seidler.
LandBriefträger: KarlSteinhagen ⊕. DK.
Heinrich Seidler.
Karl Burmeister.
1 Postbote.

91) *Melkof*: PostAgent Heinrich Claussen.
1 Postbote.

92) *Mestlin*: PostAgent Heinrich Felten.
LandBriefträger: KarlBreitzmannPLD2. PK66. DK.
JoachimBreitzmannPLD2.DK.
Johann Garber.

93) *Mistorf*: PostAgent Wilhelm Janecke ⊖. DK.
LandBriefträger: Johann Wegner.
Friedrich Schultz.
1 Postbote.

Zu

94) *Möllenhagen*: PostAgent Heinrich Behrendt.
LandBriefträger: Wilhelm Zorn.
Heinrich Müller.
1 Postbote.

95) *Mölln* (Mecklb.): PostAgent Heinrich Ips DK.
LandBriefträger Wilhelm Demmert.
2 Postboten.

96) *Mönchhagen*: PostAgent Hermann Behrens.
LandBriefträger: Friedrich Lunkowsky.
Johann Crull.

97) *Moltzow*: PostAgent Karl Benedict.
LandBriefträger Heinrich Graf.

98) *Müritz* (im Winter): PostAgent Fritz Fründt.

99) *KirchMulsow*: PostAgent Albert Rohwedder.
LandBriefträger: Wilhelm Schütt.
Ludwig Hünemörder.

100) *Neuburg*: PostAgent Wilhelm Schwenn DK.
2 Postboten.

101) *Neukrug*: PostAgent Thierarzt Friedrich Schlächter.
1 Postbote.

102) *Nossentiner Hütte*: PostAgent Wilhelm Groth ⊜. DK.
LandBriefträger: Karl Krüger.
Gustav Hoffmann.

103) *Parkentin*: PostAgent Wilhelm Schmidt ⊜. DK.
LandBriefträger: Johann Biemann.
Friedrich Stein.
1 Postbote.

104) *Passee*: PostAgent Ernst Zülck.
LandBriefträger Max Waack.
1 Postbote.

105) *Passow*: PostAgent Adolf Willert.
2 Postboten.

106) *Picher*: PostAgent Heinrich Laase.
LandBriefträger: Johann Hinze DK.
Wilhelm Schult.
Friedrich Fehlandt.

107) *Plaaz*: PostAgent Albert Matthies.
LandBriefträger: Karl Glamann.
Fritz Deters.

[Gedruckt 27. Dez. 1899.]

Zu
108) *KleinPlasten*: PostAgent Gustav Wilke.
LandBriefträger: Wilhelm Rieck.
Johann Rohde.
2 Postboten.
109) *Plate*: PostAgent Johann Ihde ⊜.
LandBriefträger Johann Kähler.
2 Postboten.
110) *Polz*: PostAgent Heinrich Gehrcke.
1 Postbote.
111) *WendischPriborn*: PostAgent Karl Winter.
LandBriefträger: Wilhelm Krugmann.
Karl Plähn.
1 Postbote.
112) *Pritzier*: PostAgent Otto Bremer ⊜. DK.
LandBriefträger Joachim Hagen PLD2.
PK66. DK.
1 Postbote.
113) *Proseken*: PostAgent Karl Utermark.
2 Postboten.
114) *Püttelkow*: PostAgent Adolf Steffen.
LandBriefträger Johann Schultz PLD2.
PK66. DK.
115) *Rastow*: PostAgentin Lisette Hamann.
LandBriefträger: Wilhelm Hinze.
Johann Prill.
Heinrich Buchholz
PK66. DK.
1 Postbote.
116) *Reddelich*: PostAgent Otto Heyden.
LandBriefträger Wilhelm Hobe.
117) *Redefin*: PostAgent Helmuth Masch.
LandBriefträger: Johann Fehland.
Heinrich Fentzahn.
118) *Remplin*: PostAgent Heinrich Rüss.
1 Postbote.
119) *Renzow*: PostAgent Heinrich Ahrens.
LandBriefträger Heinrich Wiechmann.
1 Postbote.
120) *Retschow*: PostAgent Karl Klockmann.
LandBriefträger Karl Ahrens.
121) *Rittermannshagen*: PostAgent Karl Schneeberg.
1 Postbote.

Zu

122) *Rörershagen*: PostAgent Rudolph Schwiedeps.
LandBriefträger Erhard Müller.
1 Postbote.

123) *GrossRoge*:* PostAgent Johann Koch.
2 Postboten.

124) *Roggendorf*: PostAgent Richard Schwan.
LandBriefträger Christian Cornehl PLD2. DK.
1 Postbote.

125) *Roggenstorf* (Amt Grevesmühlen): PostAgent Heinrich Dieckvoss.

126) *Roggow* (bei Neubukow): PostAgentin Marie Bruhns.
LandBriefträger Helmuth Roggensack.

127) *Rom*: PostAgent Christian Harm ⊖. PEK2. PK66. DK.
LandBriefträger Karl Richter.

128) *Rosenberg*: PostAgent Ludwig Voss DK.
1 Postbote.

129) *Sandhagen*:* PostAgent Hermann Harms.
LandBriefträger Heinrich Pagel.

130) *Satow*: PostAgent Karl Fahning.
LandBriefträger: Hans Seyer DK.
Friedrich Schlichting.
Johann Rieck.
Friedrich Gossel.
1 Postbote.

131) *Schlieffenberg*: PostAgent Johannes Podeyn.
LandBriefträger Heinrich Wichmann.
1 Postbote.

132) *SchönauFalkenhagen*: PostAgent Johann Tiede ⊖. DK.
LandBriefträger Heinrich Dase.

133) *Schwanheide*:* PostAgentin Mathilde Bohnhoff.
LandBriefträger Wilhelm Busecke.

134) *Schwarz*: PostAgent Paul Linshöft.
LandBriefträger Friedrich Bremer.

135) *AltSchwerin*: PostAgent Wilhelm Levenhagen.
1 Postbote.

136) *Schwinkendorf*: PostAgent Friedrich Eickelberg.
3 Postboten.

137) *Serrahn*: PostAgent Heinrich Rühe.
1 Postbote.

Zu

138) *Spornitz*: PostAgent Karl Wegener ✠3. PK66.
LandBriefträger: Friedrich Jenning.
Ernst Martin.

139) *HohenSprenz*: PostAgent Friedrich Bleeck.
LandBriefträger Wilhelm Schlünz.
1 Postbote.

140) *Stuer*: PostAgent Friedrich Geertz.
LandBriefträger: Johann Wendt DK.
Heinrich Rosenbohm.
1 Postbote.

141) *BadStuer*: PostAgent fehlt.

142) *Sülstorf*: PostAgent August Peters ✠2. ⚲. BM.
LandBriefträger Karl Möller.

143) *Sülten*: PostAgent Gustav Paarmann.
LandBriefträger Wilhelm Nevermann.

144) *Sukow*: PostAgent Wilhelm Hagemann.
2 Postboten.

145) *Tarnow*: PostAgent Johann Röpcke.
LandBriefträger: Heinrich Toltzien.
Ludwig Töllner.
2 Postboten.

146) *Teschow*: PostAgent Karl Fenzlaff.
LandBriefträger: Christian Prüter PLD2. DK.
Heinrich Warkentin.
Johann Suhrbier.

147) *Thürkow*: PostAgent Johann Wassersleben.
LandBriefträger Joachim Büttner.
1 Postbote.

148) *Toddin*: PostAgent Ludwig Prösch.
LandBriefträger Adolf Grüschow.
1 Postbote.

149) *Varchentin*: PostAgent Bernhard Dahms.

150) *GrossVarchow*: PostAgent Joachim Möller.
LandBriefträger Ernst Lemcke.

151) *Veelböken*: PostAgent Georg Erichson.
LandBriefträger Heinrich Niemann.

152) *Vellahn*: PostAgent Wilhelm Lüthke.
LandBriefträger Heinrich Reusch.
2 Postboten.

Zu

153) *Vipperow*: PostAgent Ludwig Schmidt ⊜. DK.
LandBriefträger Karl Bergmann PLD2. DK.

154) *Walkendorf*: PostAgent Theodor Püstow.
1 Postbote.

155) *Wamckow*: PostAgent Joachim Lange.
LandBriefträger Christian Becker.
1 Postbote.

156) *Warnitz*: PostAgent Heinrich Brammer.
LandBriefträger: Johann Vonsien.
Paul Cordts.
1 Postbote.

157) *Warnow*: PostAgent Johann Wahnrau.
LandBriefträger: Heinrich Dahl.
Wilhelm Kalfac.
1 Postbote.

158) *Wittenförden*: PostAgent Bernhard Markwardt.
LandBriefträger: Georg Herguth.
Heinrich Baumann.

159) *Witzin*: PostAgent Georg Staedt ✠. ⊜. PEK2. DK.

160) *Wöbbelin*: PostAgent Franz Knuth
LandBriefträger Hans Köster.

161) *Gross Wokern*: PostAgent Johann Evert.
LandBriefträger: Johann Born.
Johann Lübbes.
Friedrich Griephan.

162) *Woosmer*: PostAgent Fritz Scheper
LandBriefträger Friedrich Lübcke PLD2. PK66. DK.

163) *Wredenhagen*: PostAgent Georg Ahrens.
LandBriefträger: Johann Zillmann PLD2. PK66. DK.
Johann Pegel.

164) *Gross Wüstenfelde*: PostAgent Ludwig Lewerenz.
LandBriefträger Karl Marlow.
2 Postboten.

165) *Zachun*: PostAgent Friedrich Bülow DK.
LandBriefträger: Joachim Bruhn PLD2. DK.
Johann Grothkopp.
2 Postboten.

Zu
166) *Zehna*: PostAgent Ferdinand Jenssen ✠.
LandBriefträger: Friedrich Brümmer.
Hermann Winkler.
2 Postboten.

167) *Ziegendorf*: PostAgent Ludwig Parge.
LandBriefträger August Ely.
3 Postboten.

168) *Zierzow*: PostAgent Wilhelm Frese.
LandBriefträger: Friedrich Behrend.
Hans Rabe.
Heinrich Nagel.

B. *Kaiserliche TelegraphenAemter I. Klasse.*

1. Zu Rostock.

TelegraphenDirektor: Karl Krull.
TelegraphenSekretär: Heinrich Bobsin.
OberTelegraphenAssistenten: Richard Bode ⊕.
Gerhard Silomon DK.
Karl Udem ✠3. PK66. DK.
Friedrich Weinrebe ✠4. PK66. DK.
August Brandt ✠. ✠2. PK66. DK.
Karl Klitzing DK.
Hermann Klatte ✠3.
Wilhelm Rebeski ✠3.
OberPostAssistenten: Paul Loose (LeitungsRevisor).
Max Schabow.
Wilhelm Heffter ✠3.
Alexander von Huth.
Friedrich Reimer.
Konrad Diekelmann ✠3.
Karl Dörbandt.
Ernst Schuberg.
PostAssistent: Gustav Kotelmann.
Ferner: 12 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Friedrich Schwerdtfeger DK.
August Strauss.
Heinrich Vietense.
Briefträger: Karl Meyer PK66. PAEz.
Heinrich Hahn ③. ⊖. PK66.
Johann Lemcke.
LeitungsAufseher: August Tiedt.
Ferner: 4 Postboten.

2. Zu Schwerin.

TelegraphenDirektor: Paul Weyland.
PostSekretär: Paul Ohse.
OberTelegraphenAssistenten: Bernhard Dankwardt ⊕.
Karl Haendel ✠2. PK66. DK.
Wilhelm Albrecht DK. (LeitungsRevisor).
Julius Burgemeister ✠3. DK.
Karl Wrampe ✠3
Heinrich Bünger ✠3.
Hermann Hestermann.
Gustav Mooslehner.
Ludwig Dellin ✠.
Karl Hasse.
OberPostAssistenten: Reinhold Peters.
Heinrich Vitense ②. ✠3.
Friedrich Schultz ✠3.
Wilhelm Wolter ✠2. HSEVM2.
PostAssistenten: Ernst Berger.
Ulrich Willert.
Ferner: 10 Hülfsarbeiter.
Briefträger: Heinrich Baustian PK66.
Karl Moll ⊜. PK66. DK.
Heinrich Helms DK.
Otto Klegin.
Johann Evert.
3 jugendliche Telegrammbesteller.
LeitungsAufseher: Johann Seehase.
Karl Müller ⊕.
Otto Wittenburg.

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle.

Unter der oberen Leitung des FinanzMinisteriums, s. Abschnitt I.

I. *ReichsSteuern und Zölle.*

Branntwein-, Brau-, Salz-, Taback- und RübenZuckerSteuern, SpielkartenStempel, ReichsStempelAbgaben, EingangsZoll, UebergangsAbgaben und Kontraventionen gegen die WechselStempelSteuer.

Die Steuer- und ZollDirektion zu Schwerin.

Errichtet zur oberen Verwaltung und Kontrole der Erhebungen der Reichssteuern und Zölle, und gemeinsam für beide Grossherzogthümer Mecklenburg. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und ZollBehörde führen zunächst an das vorgesetzte Hauptamt, von diesem an die Steuer- und ZollDirektion und an letzter Stelle an die dem betreffenden Hauptamte vorgesetzte oberste FinanzBehörde. Ausnahmen hiervon finden nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Grossherzogthümer zusammengesetzten HauptamtsBezirken für alle Beschwerden, welche entweder a.) an erster Stelle gegen eine UnterSteuerBehörde gerichtet sind, die in einem anderen Landestheile als das Hauptamt ihren Sitz hat, oder b.) die Erhebung einer inneren Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem HauptamtsBezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet. In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste FinanzBehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende UnterSteuerBehörde (a.) ihren Sitz hat oder der steuerpflichtige Betrieb (b.) stattfindet.

OberZollDirektor: Ewald Kunckel ✠. ⊕.
OberZollräthe: Robert Lorentz.
der zweite fehlt.
ImVorbereitungsdienst: AmtsVerwalter August vonPlessen.

ReichsBevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königlich Bayerischer OberZollrath Wiesinger BStMV3. zu Altona.

RegistraturAbtheilung.

Vorstand: OberZollSekretär Otto Hellerung.
Registrator: August Moldt ⊕.
Kanzlist: Albert Stehring ✠3. ⊕. ⊕. PRKM3. DK.
Kopiist: Hans Ehmling ✠2. ⊕. DK.
Pedell: Hans Voss ✠. ②. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Bureaudiener: Heinrich Zölck ✠. ③. ⊕. DK.
Gottfried Hadler PK66. DK.

RechnungsAbtheilung.

Vorstand: Rechnungsrath Friedrich Dierking ✠1. ⊕.
Revisoren: OberSteuerKontrolör Friedrich Tiedt.
OberSteuerKontrolör Wilhelm Krieg ⊕.
OberSteuerKontrolör Friedrich Els.
OberSteuerKontrolör Eduard Böttcher.
OberSteuerKontrolör Paul Weinrebe.

Steuer- und ZollAemter, auch Rezepturen.

Sämtlich zur Zollabfertigung von Postgütern befugt; die Bezirke derselben s. T. II, S. 316.

1) HauptZollAmt zu Rostock.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des ThermoAlkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Baumwollengarn, Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, sowie zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w., und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken. ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabriken in Rostock und Tessin.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: OberZollInspektor Ludwig Mantow ⊕. PLD2.
Rendant: Georg Lübbers ⊕.
HauptAmtsKontrolör: Emil Hagen.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

RevisionsOberKontrolör: Heinrich Wittenburg.

HauptAmtsAssistenten: Karl Ulrich Treu.
Hugo Tamms.
Karl Venzmer ⊜.
Hermann Rönnberg.
Wilhelm Paepcke.
Robert Blieffert.
Wilhelm Fraass.
Paul Waldow.

RevisionsAufseher: Wilhelm Heiland ②. ⊕. PK66.
Hermann Drall ✠4. PK66.
Albert Dorbandt ✠1. DK.
Wilhelm Vick ✠2. PK66. DK.
Ferdinand Giercke ✠. ✠2. DK.
Michael Raudszus ✠3 DK.
Franz Thielecke ✠3. DK.
Friedrich Kabelmann ✠2. DK.
Karl Treichel ✠2. DK.
Heinrich Rohde ✠3.
Karl Küchenmeister ✠2.
Wilhelm Ewert ✠3.
August Dahncke ✠3.
Otto Bahrendorff ✠2.
Karl Göthe ✠3.
Heinrich Hintz ✠3.
Gotthelf Stein ✠3.
Ludwig Winter ✠3.
Friedrich Ahrens ✠3.
Heinrich Voss ✠3.
Wilhelm Kaase ✠2.
Karl Hintze ③. ✠2.
Friedrich Stopperam ✠3.
Friedrich Hagemeister ✠3.

Amtsdiener: Friedrich Radeloff ✠. DK.
Karl Tobin DK.
Friedrich Dulitz.

ZollExpedition am Bahnhofe zu Rostock.

Vorstand: RevisionsOberKontrolör Emil Puttfarcken.

HauptAmtsAssistent: Emil Petersen.

SteuerAufseher: Heinrich Thiessen ✠3. DK.

a) NebenZollAmt I. zu Warnemünde.

Mit Befugniss zu allen Abfertigungen im Eisenbahnverkehr, zum unbeschränkten Begleitscheinwechsel, zur EingangsAbfertigung von Leinwand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abfertigung des mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden Bieres und Branntweins, auch des Zuckers — jedoch ohne Ermächtigung zur Polarisation —, zur Ausfertigung von Musterpässen, zur Abfertigung von aus- und eingehenden Mustern, zur Erhebung der StempelSteuer von Spielkarten und Abstempelung von Spielkarten, welche von Reisenden oder Schiffern eingeführt werden, und zum Zollerlass aus Billigkeitsrücksichten für vom Auslande zurückkommende Postsendungen.

Vorstand: ZollInspektor Wilhelm Schmidt ⊕.
RevisionsOberKontrolör: Georg Krasemann.
ZollEinnehmer: Wilhelm Vagt.
Assistenten: Friedrich Berg ⊜.
Georg Franke.
Karl Krause.
ZollAufseher: Friedrich Peters ✠3.
Hans Pelzer ✠3.
Wilhelm Schnak ✠3.
Theodor Krümmel ✠3.
Ernst Poeschla ✠3.
Otto Demmien ✠3.
Karl Erdmann ✠3.
Friedrich Seemann ✠3.
Johann Bibow ✠3. ⊕.
Friedrich Vorbeck ✠3. ⊕.
Friedrich Kuhlmann ✠3. ⊕.
Konrad Schmidt ✠3.
August Schümann ✠3. ⊕. (auf Probe).
SupernumerarPaulPaepcke(auftrw.).
Amtsdiener und ZollBootsmann: Wilhelm Brinkmann.

b) OberGrenzKontroleBezirk Rostock.

Enthaltend die nördliche Hälfte des SpezialBezirks Rostock und den SpezialBezirk Warnemünde auch für die inneren indirekten Steuern, die Stadt Rostock ausgenommen.

OberGrenzKontrolör: HauptAmtsAssistent Franz Böckenhagen (auftrw.).

NebenZollAmt II. zu Wustrow (Fischland).

Einnehmer: fehlt.

GrenzAufseher zu
Wustrow: Paul Null ✠3.
Karl Vitense ✠3.
der dritte fehlt.
— Dierhagen: Friedrich Niehus ✠3.
— Müritz: Karl Fast ✠3.
— HinterBollhagen: Johann Reinick ✠3.
— Warnemünde: Joachim Leez ✠3.

c) OberSteuerKontroleBezirk I. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die BranntweinSteuer, die SalzSteuer, dieSpielkartenStempelSteuer und dieReichsStempelAbgaben.

OberSteuerKontrolör: Adolf Mussaeus.
SteuerAufseher zu Rostock: Karl Böttcher ✠3. DK.

d) OberSteuerKontroleBezirk II. Rostock.

Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild, sowie die südliche Hälfte des SpezialBezirks Rostock und den SpezialBezirk Sülze; die Stadt Rostock indessen nur hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die ZuckerSteuer [neben Verwaltung der hauptamtlichen ZuckerSteuerStelle, jedoch unter Ausschluss des Niederlageverkehrs in der Stadt], über die BrauSteuer und die TabackSteuer.

OberSteuerKontrolör: Friedrich Lange zu Rostock.

aa) SteuerAmt, auch SalzSteuerAmt zu Sülze.

Einnehmer: Max Brömse.

SteuerAufseher zu
Rostock: Johann Törber ②.
Konrad Brockmüller ✠4. PK66.
Wilhelm Rohde ✠3. PK66. DK.
Friedrich Prange ✠2. DK.
Julius Fuchs ②. ✠2. PEK2. DK.
Theodor Möller ✠3.
— zu Sülze: Karl Fischer ✠1. PK66. DK.
Johann Wolff ✠3. DK.
— zu Tessin: Martin Heitmann ✠4. PK66.
August Parthey ✠. DK.

2) HauptSteuerAmt zu Schwerin.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Branntweinfabrikaten gegen Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht mit dem ThermoAlkoholometer ermittelt werden kann, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, sowie von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, Lotterieloosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Aktien gemäss der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsgesetzes vom 27. April 1894 und zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspektor Karl Hoppe ⊕.
Rendant: Rechnungsrath Wilhelm Klentz ⊕.
HauptAmtsKontrolör: Hermann Strömer.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

RevisionsOberKontrolör: Friedrich Roggenbau.
HauptAmtsAssistenten: Bernhard Müller PLD2.
Johannes Alm PLD2.
Ulrich Heidensleben (für BranntweinAbfertigungen).
SteuerAufseher: Johann Bremer ②. ✠3. PK66.
WilhelmStripp② ✠1.PMEz2.DK.
August Leonhardt ✠2. DK.
Amtsdiener: Leander Steinmüller.

a) OberSteuerKontroleBezirk Ludwigslust.

Enthaltend die SpezialBezirke Boizenburg, Ludwigslust und Parchim.

OberSteuerKontrolör: Ludwig Lütkens zu Ludwigslust.

aa) SteuerAmt zu Boizenburg.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländische Materialien und Gegenstände, welche zum Schiffsbau bestimmt sind, über ausländisches Roheisen, welches für die dortige Eisengiesserei eingeht, und über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung und Erledigung von Deklarationsscheinen.

Einnehmer: Ludwig Beusch.

bb) SteuerAmt zu Ludwigslust.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Abfertigung von zuckerhaltigen Fabrikaten, für welche die Ge-

währung der Steuervergütung beansprucht wird, zur Vorabfertigung von Bier, welches mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeht, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländisches Getreide allgemein, sowie über Kakao und Reis, welche für die Firma Karl Schultz & Komp. daselbst eingehen.

Einnehmer: OberKontrolör Wilhelm Schlepegrell ✠. DK.

cc) SteuerAmt zu Parchim.

Mit Niederlage und Befugniss zum Begleitscheinwechsel, zur Revision des mit dem Anspruch auf Steuervergütung auszuführenden Branntweins, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Säcken, welche für die Zuckerfabrik Lübz eingehen, sowie von Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Tarifsätzen.

ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabrik Lübz.

Einnehmer: Wilhelm Franck ⊖.
SteuerAufseher
zu Boizenburg: Friedrich Weiberlenn ✠3.
— Ludwigslust: Heinrich Beese ✠3.
— Parchim: Heinrich Hoop ✠3.
— Lübz: Heinrich Schwarz ✠3.
Heinrich Gerke ✠3. DK.

b) OberSteuerKontroleBezirk Schwerin.

Enthaltend die SpezialBezirke Schwerin und Schönberg.

OberSteuerKontrolör: Emil Engel ⊖. zu Schwerin.

aa) Die SteuerRezeptur zu Schönberg.

S. d. MecklenburgStrelitzschen StaatsKalender.

SteuerAufseher zu Schwerin: Karl Schlüter ✠3.
Heinrich Aude ✠2.
Theodor Techentin ✠3.
SteuerAufseher zu Crivitz: Johann Boldt ✠2. (beritten).
SteuerAufseher zu Schönberg: SteuerErheber Heinrich Dunkelmann ✠3. DK.

3) HauptSteuerAmt zu Güstrow.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung von Leinwand, sowie von Wollenwaaren der Tarifnummer 41d. 5 u. 6 zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung von

Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen und Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichs-Stempelmarken. ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabriken in Güstrow, Malchin, Stavenhagen, Teterow und Dahmen. Zuständig für die Erhebung der ReichsStempelAbgabe von in- und ausländischen Loosen in den in Preussen belegenen Enklaven Rossow und Netzeband und zur Entscheidung über dort vorkommende Zoll- und Steuerstrafsachen.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: Steuerrath Wilhelm Wangemann ⊕.
Rendant: Friedrich Köhler ⊕.
HauptAmtsKontrolör: Heinrich Dernehl.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

HauptAmtsAssistenten: OberKontrolör Paul Hermes ⊕. ⊜. DK.
Arthur Boesch ⊜.
Theodor Scheele.
Amtsdiener: Ludwig Taeger.

a) OberSteuerKontroleBezirk Güstrow.

Enthaltend den Bezirk Krakow sowie den SpezialBezirk Güstrow mit Ausschluss desjenigen Theils, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen liegt; der StadtBezirk Stavenhagen gehört jedoch zum OberKontroleBezirk Güstrow.

OberSteuerKontrolör: Ernst Petrowsky.

aa) SteuerAmt zu Krakow.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II und von Uebergangsscheinen.

Einnehmer: Gustav Pippow.
SteuerAufseher zu Güstrow: Joachim Idler ✠4.
Hans Teegen ✠2. DK.
Friedrich Brümmer ✠3.
Wilhelm Pasedach DK.
— Krakow: Joachim Dolge ✠3.
— Teterow: Heinrich Wiese ✠2. PK66. DK.
August Wilke ✠3.
— Stavenhagen: August Bandow ⊕.
Hans Hopp ✠4.

b) ObersteuerKontroleBezirk Waren.

Enthaltend den Bezirk Waren sowie denjenigen Theil des SpezialBezirks Güstrow, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen [mit Ausschluss des StadtBezirks Stavenhagen] liegt.

ObersteuerKontrolör: Helmuth Wertens zu Waren.
Assistent: Wilhelm Jürss zu Waren (beritten).

aa) SteuerAmt zu Waren.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Begleitscheinen I über leere Säcke, welche für die dortige Zuckerfabrik eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen. ZuckerSteuerStelle für die Zuckerfabrik Waren.

Einnehmer:	Hans Studemund.
SteuerAufseher zu Waren:	Karl Scholähn ②. ✠3. PK66.
	Wilhelm Hahn ✠3. PK66. DK. (beritten).
	Joachim Techel ✠3.
	Christian Steinmüller ✠3. (beritten).
— Malchin:	Friedrich Studt ✠2. PK66. DK.
	Heinrich Schröder ✠2. PK66.
— Dahmen:	Johann Kruse ✠2. PK66. DK.
	Franz Drühl ✠3.

c) ObersteuerKontroleBezirk Plau.

Enthaltend den SpezialBezirk Plau.

ObersteuerKontrolör: Friedrich Schultz zu Plau.
Assistent: Ferdinand Klatt zu Plau (beritten).

aa) SteuerAmt zu Plau.

Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II.

Einnehmer:	Hermann Hübbe.
SteuerAufseher zu Plau:	Wilhelm Prange ✠3. (beritten).
	Karl Heuck ✠3. (beritten).
— Röbel:	Otto Brockmann ✠3. DK. (beritten).

4) HauptZollAmt zu Wismar.

Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen Abgabenvergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruche auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo-Alkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Lein-

wand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Erhebung der StempelSteuer und Abstempelung von aus dem Auslande eingehenden und von Reisenden oder Schiffern eingeführten Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w. und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen zu Schlussnoten und von ReichsStempelmarken. ZuckerSteuer-Stelle für die Zuckerfabrik in Wismar.

HauptAmtsMitglieder:

Vorstand: ObcrZollInspektor Rudolf Jahn ⊕.
Rendant: Wilhelm Schulze ⊕.
HauptAmtsKontrolör: Karl Schmedemann.

Sonstige Beamte des HauptAmts:

RevisionsOberKontrolör: Paul Gaster.
HauptAmtsAssistenten: Wilhelm Kirchner.
Emil Russdorf.
Heinrich Pundt.
ZollAufseher: Albert Baumgarten ✠3. DK.
August Ahrens ✠3. DK.
Daniel Paetow ✠3. DK.
Friedrich Niemann ✠2.
Wilhelm Schuldt ✠3.
Karl Hildebrandt ✠2.
Wilhelm Havemann ✠3.
Wilhelm Schröder ✠2.
Robert Lunge ✠3. PRM.
Franz Halbekath ✠3.
SteuerAufseher: Friedrich Thee ✠3.
Johannes Karsten ✠3.
Amtsdiener: Johannes Wesenberg ⊖. DK.

a) OberGrenzKontroleBezirk Wismar.

Enthaltend den HauptamtsBezirk Wismar, auch für die inneren indirekten Steuern.

OberGrenzKontrolör: Adolf Ruess zu Wismar.
GrenzAufseher zu AltGaarz: Heinrich Tiedemann ✠3. (beritten).

GrenzAufseher zu Klütz:	Hermann Kalkhorst ✠3. (beritten).
	Karl Kremer ✠3. (beritten).
— Timmendorf:	Heinrich Lüth ✠3.
	August Fust ✠3. ⊕. (auf Probe).
— Wismar:	Wilhelm Karberg ✠3. (beritten).
	HeinrichDahnck ✠3. ⊕.(aufProbe).

SteuerAufseher zu Wismar: Hans Breesen ✠3. DK.
Heinrich Abraham ✠1. PK66. DK.

LegitimationsscheinExpedition für den Verkehr zwischen Poel und Wismar.

Expedient: PostAgent Lehrer Evermann zu Kirchdorf auf Poel (auftrw.).

---

b. ZollKreuzer „Falke", Station Wismar.

Assistent:	Johann Weigelt PDA2. (auf Probe).
Bootsleute:	Gustav Pierstorf DK.
	Wilhelm Hierundar.

Zum SpezialBezirk

5) des HauptSteuerAmts zu Neubrandenburg,

an welchem wirken als:

Vorstand: OberSteuerInspektorAdolfEichbaum ⊕. ⊖. DK.
Rendant: Paul Schwetzky ⊕.
HauptAmtsKontrolör: Ernst Brauer
} zu Neubrandenburg

und für die Kontrole der inneren indirekten Steuern:

OberSteuerKontrolör Karl Müller zu Neubrandenburg,

gehören

der Bezirk der aufgehobenen SteuerRezeptur Penzlin und einige andere MecklenburgSchwerinsche Gebietstheile.

StationsKontrolör:

Königl. Bayerischer ZollInspektor Guido Bauer PRAO4. zu Rostock.

Zu auswärtigen HauptAemtern sind abgeordnet:

a) bei den Königlich Preussischen HauptSteuer-Aemtern zu Halle, Wittenberg, Mühlberg, Nordhausen und Langensalza:

der ZollInspektor Friedrich Peters als StationsKontrolör zu Halle a. S.

b) bei den HauptZollAemtern zu Hamburg:

der OberKontrolör Arthur Wolff.

die HauptAmtsAssistenten Rudolf Dabelstein, Ernst Niendorf, Karl Linck, Otto Stavenow, Karl Brüshaber, Paul Müller und Franz Lübcke.

c) beim HauptZollAmt zu Lübeck:

die HauptAmtsAssistenten Otto Engel, Moritz Ahrens und Gustav Rubach.

die RevisionsAufseher Heinrich Winkenwerder, Johannes Eichler, Karl Ruchhöft ✠3. und Adolf Müller ✠ 3.

II. *Landesgrundgesetzliche Steuern,*

soweit solche nach der unterm 30. Juli 1870 veröffentlichten Vereinbarung über die Revision der inneren SteuerGesetzgebung und die Regelung der ordentlichen Kontribution von Bestand geblieben, werden erhoben und zur Renterei berechnet:

a) *in den Domänen*

von den Grossherzoglichen Aemtern (siehe Abschnitt II).

b) *in den ritterschaftlichen und Kloster-, Rost. Distrikts-, auch städtischen Kämmerei- und OekonomieGütern*

von den GutsObrigkeiten, durch den Engern Ausschuss der Ritter- und Landschaft (s. Abschnitt XIV).

c) *in den LandStädten*

von den Magistraten nach Massgabe der Verordnung vom 5. Februar 1884 (s. Abschnitt XIV).

III. *Direkte Steuern*

nach dem KontributionsEdikte vom 11. Mai 1897 und der ZusatzVerordnung zur Abänderung desselben vom 16. Mai 1898.

Die Erhebung und Berechnung dieser seit der oben unter II erwähnten Vereinbarung an Stelle der früheren ausserordent-

lichen LandesKontribution getretenen Steuern, sowie einiger indirekten Steuern, wird geleitet durch

die LandesSteuerDirektion zu Rostock.

LandesSteuerDirektor: Hofrath Ernst Brandenburg ✠. ⊕. ⊕. PEK2. PRAO4. PKrO4. PLD1. DK.

Sekretär und HauptStempelDepotBerechner: Rechtsanwalt Karl Susemihl ⊕.

Revisoren und Stempel-Kontrolöre: Hermann Becker ⊕.
Wilhelm Frese ②. ✠3. ⊕. PK66. DK.

Kalkulator: Wilhelm Warncke ✠2. ✠2. PEK2. DK.

Pedell und Expedient: Friedrich Schmidt ✠2. ⊕.

Kopiist: fehlt.

Hausbote: Friedrich Behrens.

LandesSteuerKasse:

Kassirer: Rechnungsrath Ludwig Riedel ⊕. PLD1.

Kassenschreiber: Kalkulator Wilhelm Warncke.

Kassenbote: Pedell Friedrich Schmidt.

LandesSteuerKommission:

Ministerialrath von Prollius zu Schwerin.

LandForstmeister a. D. Friedrich von Blücher ⊕. auf Bobbin, ritterschaftlicher Deputirter (für 1899 und 1900 gewählt),

Ferdinand Vedova auf Laase, Stellvertreter.

Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, landschaftlicher Deputirter (für 1900 und 1901 gewählt),

Bürgermeister Joerges zu Wismar, Stellvertreter.



Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.

Die Grossherzogliche FriedrichFranzEisenbahn besteht aus den bisherigen Mecklenburgischen FriedrichFranzEisenbahnen und zwar den Strecken

Strasburg (Preussische Landesgrenze)—Bützow—Kleinen—Lübeck, Ludwigslust—Kleinen—Wismar, Bützow—Rostock, Güstrow—Schwaan, Waren—Malchin, Hagenow—Schwerin, Schwerin—Crivitz, Dömitz—Ludwigslust, Lübtheen—Malliss

sowie der Güstrow—Plauer Eisenbahn mit der Verlängerung bis zur Landesgrenze und der Abzweigung Primerburg—Plaaz, der Gnoien—Teterower, der Wismar—Rostocker und der Doberan—Heiligendammer Eisenbahn und ist in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890; ferner aus:

der Neustrelitz—Warnemünder Eisenbahn, der Parchim—Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn (Parchim—Neubrandenburg),

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 5. Februar 1894,

der Wismar—Karower Eisenbahn,

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 11. Januar 1897,

und aus den neuerbauten Strecken:

Rostock—Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin, Schwerin—Rehna, Ganzlin—Röbel und Crivitz—Parchim.

I. *GeneralDirektion zu Schwerin.*

GeneralDirektor: Geh. Ministerialrath Ernst Ehlers ✠. ⊕. PRAO2. PKrO2(St.). OV2a. DD2a.

AbtheilungsDirigent: Geh. Baurath Wilhelm Piernay ✠. ⊕. PRAO3. RSt2. PLD2. DK.

Mitglieder:

- Regierungsrath Friedrich Strackerjan PLD2.
- Regierungsrath Hermann Engell PLD2.
- Baurath Hermann Loycke ⊕. PRAO4. OV3a. PK64. PKfK.
- Regierungsrath Karl Sass.
- Baurath Klaus Schmidt.

Hülfsarbeiter (auftrw.): EisenbahnBauinspektor Karl Moeller (vergleiche auch bahnbautechnisches Bureau).

II. *Bureaus der GeneralDirektion.*

a. HauptBureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: Kanzleirath Wilhelm Müller ✠1. ⊕.
Vorsteher der RegistraturAbtheilung: EisenbahnSekretär Ludwig Schmidt ✠2. ⊕.
Vorsteher der KanzleiAbtheilung: EisenbahnSekretär Rudolf Marung ✠2. ⊕.
Vorsteher der statistischen Abtheilung: EisenbahnSekretär Heinrich Dreyer ⊕.

EisenbahnSekretäre: August Jablonowsky ✠2. Max Gabriel ⊕. Georg Spieker. Richard Koglin. Wilhelm Farwig.

BetriebsSekretäre: Dominique Jacoby. Konrad Parey. August Bade. Albert Giertz ⊕. Friedrich Eggert. Hans Schöning. Karl Lehmitz. Emil Zeppelin. Emil Streich.

BureauAssistenten: Wilhelm Nolze. August Occolowitz. Hermann Jörss. Johannes Hartmann. Hans Techel. Arthur Freytag. Richard Meyer.

BureauGehülfen: Karl Krönner. August Plany. August Bethke.

Drucker: Karl Kähler ②. ⊕.

Bureaudiener: Kastellan Ludwig Jarmuth. Heinrich Busch ②. Joachim Behrens. Heinrich Anthon. Johann Paetow. Ludwig Dieckelmann. Karl Uplegger. Friedrich Holzmann.

Ausserdem: 6 BureauGehülfen (auf Tagegeld).
1 BureauDiätar.
2 DruckerGehülfen
1 Heizer beim Verwaltungsgebäude.

b. Betriebstechnisches Bureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberBetriebsInspektor Otto Albrecht PKrO3. DD3. PLD1.
EisenbahnBauinspektor: Otto Brüssow.

AbtheilungsVorsteher: EisenbahnSekretär Theodor Schnohr ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretär Gustav Abshagen.
EisenbahnSekretäre: Friedrich Lutze, StationsVorsteher I. Kl. (auftrw.).
Louis Fichtler.
BetriebsKontrolöre: Paul Schulz ⊕. BrHL4a.
August Schroeder ⊖.
BetriebsSekretäre: Johannes Krohn ⊕. Otto Kasten ⊖. Paul Fürnrohr. Rudolf Rugenstein. Wilhelm Basedow. Friedrich Klasen. Karl Bröcker.
BureauAssistenten: Wilhelm Prosch ✠3. BM. Emil Bührs. Adolf Hasselfeld. Rudolf Jürss.
BureauGehülfen: Paul Röper. Jaromar Vick.
Telegraphist: Friedrich Ahrens ②.
Ausserdem: 7 BureauGehülfen (a. T.).

c. Bahnbautechnisches Bureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: EisenbahnBauinspektor Karl Moeller.
Baumeister: Ludwig Wolgast.
AbtheilungsVorsteher: Geometer Julius Arendt.
Ingenieur: Heinrich Pickenpack.
Geometer: Georg Stüdemann.
Techn. EisenbahnSekretär: Friedrich Peters.
Techn. BetriebsSekretäre: Hugo Schmidt PLD2. DK.
Otto Schmeisser.
Karl Fedder.
Zeichner: Emil Kindt ⊕.
Hülfsbahnmeister: Karl Plog. Johannes Böttcher.
Ausserdem: 2 Zeichner (a. T.).
1 Feldmesser (a. T.).
2 BahnmeisterAspiranten.

d. VerkehrsBureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: VerkehrsInspektor: Hermann Werth ✠2. ⊕.
Vorsteher des TarifBureaus: VerkehrsOberKontrolör Wilhelm Torbeck ✠2. ⊕.
Vorsteher des Reklamations- und FundBureaus: OberGüterVerwalter August Abesser ⊕.

AbtheilungsVorsteher: VerkehrsOberKontrolör GeorgHorn ✠2. ♁.
EisenbahnSekretär Karl Brandt.
VerkehrsOberKontrolör: Wilhelm Cammann DK.
VerkehrsKontrolöre: Günther Bartholomäus.
August Feltin.
EisenbahnSekretäre: Karl Köhn ✠2. ♁.
Friedrich Ripcke ✠2.
Hugo Schimansky.
Wilhelm Hüper.
Wilhelm Mönckeberg.
Karl Haefcke.
Adolf Dunst.
Emil Hagen.
Friedrich Pöhlmann.
Heinrich Koth.
Karl Meyer.
Heinrich Besendahl.
Wilhelm Warncke, GüterExpedient II. Kl. (auftrw.).
BetriebsSekretäre: Wilhelm Ahme.
Johannes Kraft.
Alfred Welken.
Heinrich Gellien ♁.
Johann Bützow.
Karl Suhm.
Wilhelm Thielck.
Fritz Dreyer.
Bernhard Möllendorff.
Karl Hinzpeter.
Johannes Buntrock.
Ernst Voss, Exped.Kassirer (auftrw.).
Heinrich Prösch.
Karl Prange.
Robert Wilde.
Emil Freitag, Exped.Kassirer (auftrw.).
BureauAssistenten: KontroleAssistent I. Kl. Amandus Haacke ♁.
Wilhelm Petsch.
Karl Hübener.
Wilhelm Lorenz.
Hermann Bruhns.
HermannStephan.
Karl Schlaaff.
Wilhelm Sieges.
Hermann Peters.
Paul Finck.
Paul Dreyer.
Rudolf Körner.

BureauAssistenten: Wilhelm Patzwaldt.
Heinrich Jenkel.
Ludwig Herrmann.
Max Heinrich Schröder.
Albert Lablack.

BureauGehülfen: Adolf Müller.
August Pollnow.
WilhelmStahlkopf.
Eduard Röhl.

Billetdrucker: Heinrich Schmidt.

Ausserdem: 3 BureauDiätare.
3 BureauGehülfen (a. T.).
2 DruckerGehülfen.

e. HauptKassenverwaltung zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Heinrich Haacker ⊕.
Vorsteher der BuchhaltereiAbtheilung: GüterExpedient I. Kl. Friedrich Grimm ✠2. ⊕. (auftrw.).
HauptkassenKassirer: Karl Boettcher.
2ter HauptkassenKassirer: Adolf Wolter.
BetriebsSekretäre: Paul Mecklenburg ✠3.
Paul Ackermann.
BureauAssistenten: Karl Romberg.
Robert Cordshagen ✠3.
August Lieseberg.
BureauGehülfe: Robert Breitfeldt.
Kassendiener: Karl Joost ②.

f. Bureau für die RechnungsRevision zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Franz Frenck ✠1. ⊕.
Vorsteher der FinanzKontrole: EisenbahnSekretär Theodor Arfert ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretäre: Ludwig Grospitz.
Richard Holm.
BetriebsSekretäre: Karl Kühling.
Paul Hartmann.
Hans Ritter.
BureauAssistenten: Werner Sander.
Wilhelm Danckwarth.
BureauGehülfe: Paul Lindemann.
Ausserdem: 1 BureauDiätar.
2 BureauGehülfen (a. T.).

g. Maschinen- und WerkstättenInspektion zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberMaschinenInspektor Klemens Pöschmann ✠1. ⊕.
Maschinenmeister: Rudolf Dietz ⊕.
EisenbahnSekretär: Heinrich Kulp PLD2. DK.
MaschinenKontrolör: Johann Betche (auftrw.).
BetriebsSekretäre: Nikolaus Philipp.
Johannes Mühlenbeck ⊜.
Zeichner: Georg Kleeberg.
BureauAssistent: Wilhelm Schomaker.
BureauGehülfe: Heinrich Kliefoth DK.
Ausserdem: 5 BureauGehülfen (a. T.).

Werkstatt zu Schwerin.

WerkstättenVorsteher: Ernst Lehmann.
WerkmeisterAssistent: Hermann Warscheck.
WerkstättenVorarbeiter: Ludwig Nüsch.
Ausserdem: 1 MagazinAufseher (a. T.).

Werkstatt zu Malchin.

Werkmeister: Wilhelm Bischoff.
WerkmeisterAssistent: fehlt.
BetriebsSekretär: Albert Blaesing.
BureauGehülfe: Louis Eichbaum ⊜. DK.
WerkstättenVorarbeiter: Matthias Weber ②. ⊕.
Karl Wiehle.
Ernst Schulze.
MaterialienAufseher: Karl Stiegert.
Ausserdem: 1 WerkstättenNachtwächter.

Werkstatt zu Rostock.

Vorsteher: Emil Barth.
EisenbahnSekretär: Julius Hill, StationsVorsteher I. Kl. (auftrw.). ⊜. DK.
Werkmeister: Otto Heydemann.
BureauGehülfe: Hermann Gertz.
WerkstättenVorarbeiter: Albert Fischer.
Friedrich Westphal.
Wilhelm Witte.
MaterialienAufseher: Wilhelm Bossow.
Ausserdem: 1 Dampfmaschinenwärter.

h. TelegraphenInspektion zu Schwerin.

BureauVorsteher: TelegraphenInspektor August Herricht.
Techn. BetriebsSekretär: Alwin Stoldt.
BezirksTelegraphenAufseher: Karl Westphal ⊕.
Leopold Lindner.
TelegraphenVorarbeiter: Johann Lübbert ⊕.
Ausserdem: 1 BureauGehülfe (a. T.).

TelegraphenAufsichtsBezirk Güstrow.

TelegraphenVerwalter: Franz Kastening.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Hasselbrink.

TelegraphenAufsichtsBezirk Waren.

BezirksTelegraphenAufseher: Wilhelm Peine PLD2. DK.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Langpaap DK.

TelegraphenAufsichtsBezirk Wismar.

BezirksTelegraphenAufseher: Gustav Peters.

i. MaterialienVerwaltung zu Schwerin.

Vorsteher: Ingenieur Ernst Dieckow.
EisenbahnSekretär: Paul Jenss.
Techn. BetriebsSekretär: Wilhelm Häfel.
BetriebsSekretäre: Franz Rieck, StationsVorsteher II. Kl. (auftrw.).
Friedrich Hintze.
BureauAssistenten: Paul Becker. August Stiegert.
BureauGehülfe: Karl Karsten.
MagazinAufseher: Friedrich Stavenow ②.
MaterialienAufseher: August Kluth.
Ausserdem: 2 BureauGehülfen (a. T.).
1 MaterialienVorarbeiter.

k. Dienststelle für den Schiffsverkehr zu Rostock.

Vorsteher: Erwin Bahr.

III. *BauInspektionen.*

a. BauInspektion I zu Schwerin.

Vorsteher: EisenbahnBauinspektor Arno Möbius ⊕.
BetriebsSekretär: Friedrich Warnicke PK66.

BureauGehülfen: Ludwig Schmidt. Paul Holtz.
Bureaudiener: Friedrich Jürss DK.
Bahnmeister: Johann Böttcher ✠2. ✠4. ⊕. PK66. zu Lübeck.
Adolf Trappe zu Schönberg.
Friedrich Pierstorff zu Grevesmühlen.
Emil Denckert zu Kleinen.
Karl Lau ⊕. zu Schwerin.
Heinrich Keller ✠2. PK66. zu Schwerin.
August Stoffers zu Hagenow.
Otto Lindner zu Gadebusch.

Weichenwärter: Johann Schmill
Hülfsweichenwärter: Johann Krull
Ernst Wiese
} Signalstation Krebsförden.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (a. T.).
18 StreckenVorarbeiter.
90 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
17 Reservewärter.

b. BauInspektion II zu Rostock.

Vorsteher: EisenbahnBauinspektor Richard Pries.
BetriebsSekretär: Karl Babendererde.
BureauAssistent: Richard Mühlenbeck.
Bureaudiener: Karl Siebrecht.
Bahnmeister: Friedrich Kühl zu Blankenberg.
Gustav Müller zu Bützow.
Heinrich Wirth ✠2. zu Schwaan.
Karl Schramm zu Rostock.
Otto Turnow zu Schwaan.
Karl Petschow zu Laage.
Wilhelm Helms zu Rostock.
Ernst Pfarr PDA3. zu Sülze.
Gustav Stephan PLD2. PK66. DK. zu Tessin.
Weichenwärter: Karl Boldt zu Friedrichswalde.
Joachim Bülow DK. zu Schwaan.
Johann Lahl zu Warnow.

Weichenwärter: Ludwig Schmidt zu NeuRukieten.
Johann Schumacher zu Rostock.
August Schumann zu Rostock.
Wilhelm Vormeyer zu Rostock.
Hülfsweichenwärter: Albert Mahncke zu Schwaan.
Ausserdem: 2 BahnmeisterAspiranten.
1 BureauGehülfe (a T.).
18 StreckenVorarbeiter.
85 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
16 Reservewärter.

c. BauInspektion III zu Malchin.

Vorsteher: OberBauinspektor Otto Greverus.
BureauGehülfe: Karl Bütow.
Bureaudiener: Heinrich Schwarz.
Bahnmeister: Julius Lübbe ✠2. zu Teterow.
Johann Koch ⊜. zu Gnoien.
Friedrich Dehn zu Teterow.
Friedrich Haker zu Malchin.
Friedrich Burgdorf zu Stavenhagen.
Johann Eichler ⊜. zu Neubrandenburg.
Karl Schütt zu Neubrandenburg.
Paul Beutz zu Oertzenhof (auftrw.).
Ausserdem: 1 BureauDiätar.
2 BahnmeisterAspiranten.
17 StreckenVorarbeiter.
76 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
14 Reservewärter.

d. BauInspektion IV zu Ludwigslust.

Vorsteher: BahnIngenieur Karl Voth.
BetriebsSekretär: Friedrich Starossom PK66. DK.
BureauGehülfe: Karl Jantzen.
Bureaudiener: Heinrich Drews.
Bahnmeister: Wilhelm Mamerow zu Ludwigslust.
Paul Kähler zu Dömitz.
Paul Wesenberg zu Neustadt.
Hermann Backhaus zu Crivitz (auftrw.).
Ernst Sengebusch zu Parchim (auftrw.).
Hermann Dahl zu Parchim (auftrw.).

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
15 StreckenVorarbeiter.
43 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
7 Reservewärter.

e. BauInspektion V zu Wismar.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Albert Voigt.
EisenbahnSekretär: Ludwig Höpcker ✠4. PK66.
Bureaudiener: Johann Kayser.
Bahnmeister: Christian Laue zu Wismar.
Paul Heinrich zu Wismar (auftrw.).
Joseph Austen zu Doberan.
Peter Topp zu Blankenberg.
Karl Becker zu Goldberg (auftrw.).
Wilhelm Wulf zu Warin (auftrw.).

Weichenwärter: Fritz Percus zu Bibow.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (a. T.).
13 StreckenVorarbeiter.
39 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
8 Reservewärter.

f. BauInspektion VI zu Güstrow.

Vorsteher: EisenbahnBaumeister Sigismund Schlesinger.
EisenbahnSekretär: Ludwig Rosenthal PLD2.
BureauGehülfe: Paul Arnold.
Bureaudiener: Heinrich Hinrichs.

Bahnmeister: Ludwig Krause PDA3. zu Güstrow.
Johann Krüger zu Güstrow.
Paul Römpcke zu Güstrow.
Gustav Gierth zu Krakow.
Hinrich Kracht zu Plau (auftrw.).
Karl Möller zu Waren.
Friedrich Hilmer zu Lalendorf.
Ernst Prütz zu Röbel (auftrw.).

Weichenwärter: Johann Tolzien (3). ♁. zu Güstrow.
Friedrich Mevius zu Schwiesow.
Wilhelm Völter zu Schwiesow.
Franz Meier, Weiche Sophienhof.
August Gderra, Weiche Blücherhof.

Ausserdem: 2 BahnmeisterAspiranten.
17 StreckenVorarbeiter.
64 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
8 Reservewärter.

g. BauInspektion VII zu Waren.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Wilhelm Senz PRM. PLD2. DK.
Techn. BetriebsSekretär: Julius Schmidt.
Bureaudiener: August Götze.
Bahnmeister: Karl Kaiser zu Waren.
Hermann Block zu Neustrelitz.
Louis Vehlies ⊜. zu Waren.
Julius Stahlberg zu Malchow (auftrw.).
Albert Gemoll zu Penzlin.
Ausserdem: 2 BahnmeisterAspiranten.
1 BureauGehülfe (a. T.).
11 StreckenVorarbeiter.
32 Bahnwärter.
3 Reservewärter.

IV. *Stationen.*

1. Haltestelle Altenhof.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Behncke.

2. Haltestelle Althof.

Expedirender Weichenwärter: Robert Hauft.

3. Haltestelle Basedow.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Barten.

4. Haltestelle Below.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Nützmann DK.

5. Bahnhof Blankenberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Fritz Hoormann.
StationsAssistent: Wilhelm Meincke.
Telegraphist und Perronwärter: Johann Niekrenz.
Güterbodenmeister: Wilhelm Rieckhoff ②.
Weichenwärter: Johann Krull ⊜. PK66.
Fritz Fründt.
Johann Wunderlich ⊜. DK.
Wilhelm Brumm.
Johann Grüschow.
Ludwig Schwang.
Ausserdem: 1 StationsNachtwächter.
1 Rangirmeister.

6. Bahnhof Bobitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Hugo Klipphahn (auftrw.).
Weichenwärter: Adolf Pastow DK. Heinrich Rohde.
Hülfsweichenwärter: Johann Beckmann.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.

7. Haltestelle Borkow.

StationsAufseher: Theodor Langner.

8. Haltestelle Broderstorf.

Wird von der Haltestelle Roggentin mitverwaltet.

9. Bahnhof Brüel.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Dallüge.
Weichenwärter: Heinrich Freitag.

10. Haltestelle GrossBrütz.

Expedirender Weichenwärter: Karl Malchow.

11. Bahnhof Bützow.

StationsVorsteher I. Kl.: Rudolf Siemund (auftrw.).
StationsAssistent: Paul Seestädt.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Rühs.
Telegraphisten und Perronwärter: Wilhelm Gottschalk DK.
Wilhelm Niehusen.
GasanstaltsAufseher: Johann Thiess DK.
Güterbodenmeister: Karl Rugenstein.
Weichenwärter: Karl Hinckfoth DK. Johann Lewes DK.
Wilhelm Schwanbeck. Karl Suckstorff.
Joachim Suhrbier DK. August Timmig.
Otto Brusch.
Hülfsweichenwärter: Ernst Bollmann.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

12. Bahnhof Crivitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Hermann Westendorff.
Güterbodenmeister: Ludwig Schröder.
Weichenwärter: Karl Michel ⛀. DK.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

13. Signalstation Dalwitzhof.
StationsAufseher: Friedrich Biemann (auftrw.).
Weichenwärter: Heinrich Reddien. Johann Behrens.

14. Haltestelle Dambeck.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Martens.

15. Haltestelle Damerow.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Käkenmeister.

16. Haltestelle Dammerstorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Hagen.

17. Haltestelle DettmannsdorfKölzow.
StationsAufseher: Friedrich Ruppin.
Weichenwärter: Johann Lange.

18. Bahnhof Doberan.
StationsVorsteher I. Kl.: Karl Eberhardt.
StationsGehülfe: Franz Schütt.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

19. Haltestelle Domsühl.
Expedirender Weichenwärter: Karl Kluge.

20. Bahnhof Dömitz.
Güterbodenmeister: Wilhelm Seiffe ⊜. DK.
Weichenwärter: Hermann Grönhagen.

21. Haltestelle Dütschow.
Weichenwärter: Johann Giencke PK66. DK.

22. Haltestelle Eldena.
StationsAufseher: Ernst Evenius PDA3.
Weichenwärter: Johann Sellmann.

23. Haltestelle Finken.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Evert (auftrw.).

24. Haltestelle Friedrichsruh.
Expedirender Weichenwärter: Johann Büsing (auftrw.).

25. Haltepunkt Friedrichsthal.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Friedrich Harder.

26. Bahnhof Gadebusch.
StationsVorsteher II. Kl.: Richard Wiese.
StationsGehülfe: Georg Katzler.
Weichenwärter: Wilhelm Lehmnitz.

27. Haltestelle Gallin.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Kasbohm.

28. Haltestelle Ganzlin.
StationsAufseher: Christian Wittenburg.
Weichenwärter: Karl Köster.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Nechels.

29. Haltestelle Gielow.
Expedirender Weichenwärter: Johannes Wegner.

30. Haltestelle Glasewitz.
Expedirender Weichenwärter: Ernst Brandt.

31. Bahnhof Gnoien.
StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf Creutzfeldt.
StationsGehülfe: Eduard Spengler.
Weichenwärter: Franz Vitense ⊜. DK.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Ihrke.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

32. Bahnhof Goldberg.
StationsVorsteher II. Kl.: Karl Biemann ✠3.
StationsGehülfe: Hermann Kaphengst.

33. Haltestelle KleinGrabow.
Expedirender Weichenwärter: Karl Schlichting ⊜. DK.

34. Haltestelle Grabowhöfe.
Expedirender Weichenwärter: August Steinmöller.
Weichenwärter: Theodor Bunge. Albert Wendel.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Kock.

35. Bahnhof Grevesmühlen.
StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Beguhl.
ExpeditionsAssistent: Wilhelm Röwer.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Metelmann.
Güterbodenmeister: Heinrich Matthies ⊜. PK66.
Weichenwärter: Ludwig Giertz PK66. Heinrich Rieckhoff ⊜. DK.
Wilhelm Tardel. Joachim Möller.
Friedrich Burmeister ⊜. DK.
Hülfsweichenwärter: Hans Luckmann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Rangirmeister.

36. Haltestelle Grieben.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Marten DK.
Weichenwärter: Joachim Jahncke.

37. Bahnhof Güstrow.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Buchheim.
GüterExpedient I. Kl.: Christian Rong ✠2. ✠.
ExpeditionsKassirer: August Freitag. Friedrich Voss.
StationsAssistenten: Friedrich Ahrens. Louis Marten. Otto Peters.
ExpeditionsAssistent: Heinrich Hartje.
Telegraphist: Heinrich Wendt.
Telegraphist und Perronwärter: Johann Schwieger (auftrw.).
Güterbodenmeister: Friedrich Düwell ⊖.
Wägemeister: Johann Reppenhagen.
Weichenwärter: Johann Wegener. Christian Wegener DK. Johann Steinhagen DK. Joachim Wegener DK. Ludwig Frick. Wilhelm Möller. Bernhard Allerding. Karl Oldenburg. Karl Putzcky ✠. ⊖. DK. Friedrich Westphal. Friedrich Wilcken.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm König. Hermann Behrens. Johann Schulz. Hermann Röhl.
Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

38. Haltestelle Hagebök.

Expedirender Weichenwärter: Gottlieb Bochow.

39. Bahnhof Hagenow.

StationsAssistent: Franz Albrecht.
Weichenwärter: Friedrich Dahl. Karl Kähler. Friedrich Fentzahn. Friedrich Meibohm PK66. DK. Karl Schuldt.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Zeplien.
Ausserdem: 1 Wagenrevisor.

40. Haltestelle Holdorf.

Wird von der Station Rehna mitverwaltet.

41. Bahnhof Holthusen.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Bohnsack.
Telegraphist und Perronwärter: August Kipcke PK66. DK.
Weichenwärter: Heinrich Bull. Wilhelm Zuhde. Karl Käding.
Hülfsweichenwärter: Karl Riess.

42. Haltestelle Hoppenrade.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brüsehaber.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Willborn.

43. Haltestelle Hornstorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Hempel.

44. Haltestelle Jabel.

Expedirender Weichenwärter: Karl Kölzow.

45. Haltestelle AltJabel.

Expedirender Weichenwärter: Fritz Scheel.

46. Haltestelle KirchJesar.

Wird verwaltet von den Bahnwärtern August Ness und Johann Lambrecht.

47. Haltestelle Jessenitz.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Bartels.

48. Haltestelle NeuKaliss.

Expedirender Weichenwärter: Johann Süvelkrop.
Weichenwärter: Friedrich Lorenz.

49. Haltestelle Kargow.

Expedirender Weichenwärter: Albert Giese ⊜.
Weichenwärter: Albert Tunn.
Hülfsweichenwärter: Albert Rönnpagel.

50. Bahnhof Karow.

StationsVorsteher II. Kl.: Hugo Stern (auftrw.).
StationsAssistent: Hermann Vahldieck.
Telegraphist und Perronwärter: Peter Biemann.
Perronwärter: Wilhelm Schröder.
Wägemeister: Karl Hennings.
Weichenwärter: Friedrich Barfknecht. Karl Hoffmüller. Ludwig Kolz.
Ausserdem: 1 Wagenrevisor.

51. Haltestelle Kartlow:

Expedirender Weichenwärter: Reimer Schultz.

52. Haltestelle Kavelstorf.
Expedirender Weichenwärter: Karl Grieb.
Hülfsweichenwärter: Karl Schumacher.

53. Haltestelle Kleeth.
StationsAufseher: Ernst Winterfeldt.
Weichenwärter: Heinrich Roggow.

54. Bahnhof Kleinen.
StationsVorsteher I. Kl.: Karl Saumann.
StationsAssistenten: Friedrich Ahlefeld. Friedrich Suhr.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Gaeth (2).
Güterbodenmeister: Heinrich Schumacher.
Wägemeister: Hans Güldner.
Weichenwärter: Joachim Bussow PK66. Joachim Burmeister DK. Joachim Parbs PK66. DK. Ludwig Ziems. Heinrich Evert. Friedrich Piehl. Karl Bretsch. Christian Groth DK.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

55. Haltestelle Klockow.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Völter.
Weichenwärter: Karl Kölzow.

56. Haltestelle Kluess.
Weichenwärter: Hermann Brümmer.

57. Haltestelle Kraase.
Wird von der Haltestelle KleinPlasten mitverwaltet.

58. Bahnhof Krakow.
StationsVorsteher II. Kl.: Otto Kuhlmann (auftrw.).
StationsGehülfe: Joachim Speckin (auftrw.).
Weichenwärter: Friedrich Baase.

59. Haltestelle Kratzeburg.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Lorenz.
Weichenwärter: Heinrich Carls. August Metzdorff.
Hülfsweichenwärter: Ludwig Schulz. Johann Rachow.

60. Bahnhof Kröpelin.
StationsVorsteher II. Kl.: Hans Grimnitz.
StationsGehülfe: Lothar Pauels.

61. Bahnhof Laage.
StationsVorsteher II. Kl.: Gerhard Braue.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Meinecke.
Weichenwärter: Christian Reddien.

62. Haltestelle GrossLaasch.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Joachim Giercke.

63. Bahnhof Lalendorf.
StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Lorenz.
StationsAssistent: Karl Kipcke.
Telegraphist und Perronwärter: Karl Voss.
Weichenwärter: Heinrich Franz. Friedrich Spaar. Friedrich Karnatz. Fritz Schreiber. Ernst Fatke.
Hülfsweichenwärter: Johann Anika. Friedrich Teschner.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
1 Dampfpumpenwärter.

64. Haltestelle Langhagen.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Sommerfeldt.
Weichenwärter: Wilhelm Stüwe.

65. Haltestelle Levenstorf.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Sternberg.

66. Haltestelle KleinLunow.
Expedirender Weichenwärter: Bernhard Schmedemann.

67. Bahnhof Lübeck.
StationsVorsteher I. Kl.: Otto Steffen ✵3. ✠. PK66. PMEz2.
StationsAssistent: August Dahnke.
Telegraphist: Wilhelm Teller.
Weichenwärter: Friedrich Köster PK66. Friedrich Knaack PK66. DK. Ludwig Kraack DK. Joachim Hagelstein.
Hülfsweichenwärter: August Settgast.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist (a. T.).
1 Rangirmeister.

68. Haltestelle Lüblow.

Expedirender Weichenwärter: Johann Hacker.
Weichenwärter: Heinrich Creutzfeldt.

69. Bahnhof Lübtheen.

StationsAufseher: Johann Leu.

70. Bahnhof Lübz.

StationsVorsteher II. Kl.: Karl Leibel.
StationsAssistent: Heinrich Schröder.
Weichenwärter: Helmuth Adermann. Friedrich Tiedemann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

71. Haltestelle Lüdersdorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Trilck ⊜. PK66. DK.
Weichenwärter: Christian Hafemeister.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Roocks.

72. Haltestelle GrossLüsewitz.

Wird von der Station Sanitz mitverwaltet.

73. Haltestelle Lüssow.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Krüger.
Weichenwärter: Karl Oldenburg.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Beckendorf.

74. Haltestelle Lützow.

StationsAufseher: Wilhelm Möller.
Weichenwärter: Heinrich Grambow.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Wegner.

75. Bahnhof Malchin.

StationsVorsteher I. Kl.: Ferdinand Nicolai ✠2. ⊕.
GüterExpedient I. Kl.: Emil Lehnhardt.
ExpeditionsKassirer: Georg Alsleben.
StationsAssistent: Hans Schmidt.
ExpeditionsAssistent: Johannes Jarchow.
Telegraphist: Josef Greimel.
Telegraphist und Perronwärter: Karl Krohn.
Güterbodenmeister: Friedrich Risch.
Weichenwärter: Karl Schwarzer DK. Heinrich Dettmann. Ferdinand Gehrmann. Friedrich Hoyer. Heinrich Grothkopp.
Hülfsweichenwärter: August Ruess. Johann Sager. Wilhelm Schröder.

Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

76. Bahnhof Malchow.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Schröder.
StationsAssistent: Friedrich Roost.
Weichenwärter: Joachim Meerkatt.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

77. Haltestelle Mallin.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Behnke DK.

78. Bahnhof Malliss.

StationsAufseher: Karl Kettelhöhn.
Weichenwärter: Johann Schuldt.
Karl Schröder.
Karl Tessmann.

79. Haltestelle Marin.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Wegner.

80. Haltestelle Mecklenburg.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Korb.
Weichenwärter: Christoph Seidler.

81. Haltestelle Mistorf.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Janecke ⚭. DK
Weichenwärter: Karl Hamann.
Max Schröder.

82. Haltestelle HohenMistorf.

Weichenwärter: Karl Müller.

83. Haltestelle Möllenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Emil Mittag.

84. Bahnhof Mölln.

StationsAufseher: Heinrich Ips DK.
Weichenwärter: Karl Lembke. August Piel.

85. Haltestelle Neetzka.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brand.

86. Bahnhof Neubrandenburg.

StationsVorsteher I. Kl.: August Oberfeldt.
GüterExpedient I. Kl.: Martin Klingner.

ExpeditionsKassirer: Friedrich Wendt.
Theodor Hempel.
ationsAssistenten: Adolf Brockmüller.
Wilhelm Fick.
Fritz Chemnitz.
ExpeditionsAssistenten: Karl Möller.
Friedrich Gertz.
ExpeditionsGehülfe: Rudolf Herrmann.
Telegraphist: Emil Qualmann.
Telegraphist und Perronwärter: Heinrich Brincker.
Güterbodenmeister: Friedrich Lüth.
Wägemeister: Ferdinand Uebelstädt.
Weichenwärter: Friedrich Strohkirchen PK66.
Heinrich Wiechmann ⊜. DK.
August Dethloff DK.
Johann Warning DK.
Wilhelm Salchow ⊜. DK.
Ludwig Rathke ⊜. DK.
Wilhelm Dühring.
Heinrich Thiele.
Heinrich Eutin.
Wilhelm Raetz.
Friedrich Schröder.
Karl Rähse.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Buhrts. Ernst Dittmann.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
2 Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

87. Bahnhof Neubukow.

StationsVorsteher II. Kl.: Richard Benter.
StationsGehülfe: Wilhelm Ehlers.
Weichenwärter: Karl Ziemann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

88. Bahnhof Neukloster.

StationsAufseher: Hermann Niebuhr.
Weichenwärter: Heinrich Garbe.

89. Bahnhof Neustadt.

StationsVorsteher II. Kl.: Gustav Pautsch.
StationsGehülfe: Heinrich Steinhagen.
Weichenwärter: Fritz Siggelkow.

90. Haltestelle Nossentin.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bollmann.

91. Bahnhof Oertzenhof.
StationsVorsteher II. Kl.: Hermann Treder ⊜.
Telegraphist und Perronwärter: August Neunass.
Weichenwärter: Friedrich Schlorff DK. Theodor Bünger.

92. Bahnhof Parchim.
StationsVorsteher I. Kl.: Paul Rotter.
GüterExpedient II. Kl.: Rudolf Lankow.
StationsAssistent: Johannes Schmidt.
ExpeditionsAssistent: Ludwig Lier.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Basedow ⊜.
Güterbodenmeister: Karl Pieper.
Weichenwärter: Karl Harloff. Wilhelm Hagemann.
Karl Rumstich.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
1 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

93. Haltestelle Parkentin.
StationsAufseher: Wilhelm Schmidt ⊜. DK.

94. Haltestelle Passow.
Expedirender Weichenwärter: August Jonas.

95. Bahnhof Penzlin.
StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Lauenstein ✠2. ②.
⊕. PEK2. DK.
StationsGehülfe: Johann Dethloff.
Weichenwärter: Johann Reddien.

96. Haltestelle Plaaz.
StationsAufseher: Albert Matthies (auftrw.).
Weichenwärter: Friedrich Hinzmann.

97. Haltestelle KleinPlasten.
Expedirender Weichenwärter: Gustav Wilke.
Weichenwärter: Karl Tunn.

98. Haltestelle Plate.
Expedirender Weichenwärter: Johann Schmahl.
Hülfsweichenwärter: Johann Buller.

99. Bahnhof Plau.
StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Gellien.
StationsGehülfe: Karl Loose.
Weichenwärter: Heinrich Schmoje.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.

100. Haltestelle Plüschow.
Weichenwärter: Hans Freitag. Johann Plog.
Hülfsweichenwärter: Christian Schwarz.

101. Haltestelle Poggelow.
Expedirender Weichenwärter: Hermann Wegener DK.

102. Haltestelle Pölchow.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Schwarzer.
Hülfsweichenwärter: August Warncke.
Johann Klinkmann.

103. Haltestelle WendischPriborn.
Expedirender Weichenwärter: Karl Winter.

104. Haltestelle Primerburg.
Expedirender Weichenwärter: Johann Jörend ②. ♁.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Goldenbow.

105. Haltestelle Rastow.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Walter.
Weichenwärter: Johann Booss.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Stüwe.

106. Haltestelle Reddelich.
Expedirender Weichenwärter: Otto Heyden.

107. Bahnhof Rehna.
StationsAssistent: Wilhelm Jesse ⊖.
Weichenwärter: Friedrich Birkholz.

108. Bahnhof Röbel.
StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf Hoppenrath (auftrw.).
Weichenwärter: Friedrich Bolz.

109. Haltestelle Roggentin.
Expedirender Weichenwärter: Heinrich Schmidt DK.

110. Haltestelle Rom.
Expedirender Weichenwärter: Robert Müller.

111. Bahnhof Rostock (ZentralBahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Ernst Schmidt.
GüterExpedient II. Kl.: Sigismund Göhlsdorf.
ExpeditionsKassirer: Friedrich Köhn.
StationsAssistenten: Heinrich Clüver. Karl Sabbath.
Moritz Dahnke.
ExpeditionsAssistenten: Heinrich Schmill.
Johannes Ahrens. Wilhelm Zinck.
StationsGehülfe: Hermann Küchenmeister.
Telegraphisten und Perronwärter: Hermann Peters.
August Koss.
Perronwärter: Friedrich Frahm.
Wägemeister: Ernst Neels. Heinrich Evers.
Karl Zinck.
Weichenwärter: August Fischer. Heinrich Freiheit.
Joachim Severin. Wilhelm Parsenow.
Friedrich Dittmann. Wilhelm Jost.
Johann Hardt. Heinrich Keuer.
Hülfsweichenwärter: Fritz Hünemörder.
Martin Brüdigam.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
2 Rangirmeister.
1 Hülfstelegraphist (a. T.).

112. Bahnhof Rostock (F.F.Bahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Emil Uvis.
GüterExpedient I. Kl.: Theodor Schröder.
ExpeditionsKassirer: Karl Oeser.
StationsAssistenten: Friedrich Schumacher.
Albert Prüter.
ExpeditionsAssistenten: Ernst Wagner. August Schütt.
Heinrich Voigt. Karl Gellien.
Telegraphisten und Perronwärter: Wilhelm Niebuhr.
Robert Giese.
Güterbodenmeister: Johann Klähn ②. Bernhard Oldenburg.
Weichenwärter: Bernhard Bossow DK. Fritz Seemann ⊜. PK66.
Heinrich Gierds. Johann Wessel ⊜. DK.
Wilhelm Clasen ⊜. PK66. DK. Julius Barfknecht.
Johann Moll ⊜. PK66. DK. Karl Lau.
Johann Kaben.
Karl Brandt ⊜. PK66. DK.

Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
2 ExpeditionsGehülfen (a. T.).
1 Wagenrevisor.
4 Rangirmeister.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter

113. Bahnhof Rostock (HafenBahnhof).

GüterExpedient II. Kl.: Johann Knoblauch.
StationsAssistent: Friedrich Biemann.
Güterbodenmeister: Friedrich Rettig.
Weichenwärter: Wilhelm Ahrens. Adolf Bauer.
Joachim Rosenbrock.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

114. Haltestelle Ruthenbeck.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Winter.

115. Haltestelle Sandhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Langpap.

116. Bahnhof Sanitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Theodor Kamin.
StationsGehülfe: Hermann Schultz.

117. Haltestelle Satower Chaussee.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Vick.

118. Haltestelle Scharstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Junge.

119. Haltestelle Schmarl.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Dietrich Wulf.

120. Haltestelle SchönauFalkenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Tiede ⛀. DK.

121. Bahnhof Schönberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Martin Stüdemann
StationsAssistent: Friedrich Krugmann.

Weichenwärter: Heinrich Behnke PK66. Ernst Prösch ⊜. DK.
Hans Holst ⊜. DK. Joachim Holz.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

122. Bahnhof Schwaan.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Vietense.
StationsAssistent: Friedrich Radloff.
ExpeditionsAssistent: Ludwig Fromm.
Telegraphist und Perronwärter: Ernst Lübcke (auftrw.).
Weichenwärter: August Ahrens PK66. Hans Ohloff DK.
Johann Voss.
Karl Wasserstradt DK.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Oldorf.
Ausserdem: 1 GüterbodenVorarbeiter.

123. Haltestelle Gross Schwass.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Dittmann.

124. Haltestelle SchwastorfDratow.

Expedirender Weichenwärter: Helmuth Hamdorf.

125. Bahnhof Schwerin.

StationsVorsteher I. Kl.: Johannes von Seydewitz ⊕. OEK1.
GüterExpedient I. Kl.: Rudolf Huben.
ExpeditionsKassirer: Hermann Kühl.
Johann Lübbe.
StationsAssistenten: JohannesVitense. Friedrich Heuck.
Hermann Meyer. Hans Kempe.
Heinrich Lauenstein.
ExpeditionsAssistenten: Albert Hagemeister. Richard Lude.
Emil Hauth.
Rudolf Frenz.
Telegraphisten und Perronwärter: Heinrich Gütschow.
Adolf Voigt.
Portier: Karl Meier ✠3. DK.
Güterbodenmeister: Heinrich Köpke ⊜. DK.
Wägemeister: Franz Rose. Johann Schlaack (auftrw.).

Weichenwärter: Johann Timm PK66. DK.
Christian Wulf gen. Gerdes.
Karl Burmeister.
Karl Dühring.
Friedrich Reusch DK.
Joachim Menz PK66.
August Deutschmann.
Joachim Lenschow.
Friedrich Walter.
Friedrich Wilken.
Johann Huntermann
August Edler.
Karl Leu.

Hülfsweichenwärter: Ludwig Kiekseier. Heinrich Griephahn.

Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
3 Rangirmeister.
6 Expeditions Diätare.
2 Güterboden Vorarbeiter.
1 Stations Nachtwächter.

126. Haltestelle Alt Schwerin.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Johann Meyer.

127. Haltestelle Schwinkendorf.

Stations Aufseher: Friedrich Eickelberg.
Weichenwärter: Heinrich Gültzow.

128. Haltestelle Sponholz.

Expedirender Weichenwärter: Theobald Kötz.
Hülfsweichenwärter: Paul Krüger.

129. Haltestelle Spornitz.

Expedirender Weichenwärter: Hans Bockholt.
Hülfsweichenwärter: Johann Rogmann.

130. Bahnhof Stavenhagen.

Stations Vorsteher II. Kl.: Paul Lentz.
Telegraphist und Perronwärter: Emil Kramer.
Weichenwärter: Karl Ehrich PK66. DK.
Johann Borgwedel.
Johann Krüger.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Kölpin.
Ausserdem: 2 Expeditions Diätare.
1 Güterboden Vorarbeiter.
1 Stations Nachtwächter.

131. Bahnhof Sternberg.

Stations Vorsteher II. Kl.: Gottlieb Hüper.
Stations Gehülfe: Karl Funk.

132. Haltestelle Stuer.
Expedirender Weichenwärter: Christian Buss.

133. Haltestelle SubsinLiessow.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Ernst Koch.

134. Haltestelle Sukow.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Hagemann.

135. Haltestelle Sülstorf.
Expedirender Weichenwärter: Theodor Ohde (auftrw.).
Weichenwärter: Albert Fülster (auftrw.).

136. Bahnhof Sülze.
StationsVorsteher II. Kl.: Ferdinand Nürnberg.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Lindeke.

137. Haltestelle Teschendorf.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bössow.

138. Haltestelle Teschow.
StationsAufseher: Karl Fenzlaff.

139. Bahnhof Tessin.
StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Joerges.
StationsGehülfe: Hermann Schulz.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

140. Bahnhof Teterow.
StationsVorsteher I. Kl.: Eduard Schröder (auftrw.).
ExpeditionsAssistenten: Paul Müller. Emil Rehbaum.
Telegraphist und Perronwärter: Paul Schultz.
Güterbodenmeister: Karl Wille (2).
Weichenwärter: Friedrich Buhr DK. Johann Stolte DK. Bernhard Nevermann.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.
2 ExpeditionsDiätare.

141. Haltestelle TeterowSee.
StationsAufseher: Robert Schönig.
Weichenwärter: Karl Cornehl.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

142. Haltestelle Thürkow.
Expedirender Weichenwärter: Gottfried Wassersleben.
Weichenwärter: Otto Goldenbogen.

143. Bahnhof Tribsees.

Stations Vorsteher II. Kl.: Hermann Pagel.
StationsGehülfe: Karl Nagel.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

144. Haltestelle Ventschow.

StationsAufseher: Paul Heider (auftrw.).
Weichenwärter: Wilhelm Kölzow. Heinrich Kruse.
Hülfsweichenwärter: Johann Kelling.

145. Bahnhof Vollrathsruhe.

StationsVorsteher II. Kl.: Hartwig Niekrenz.
Weichenwärter: Heinrich Rotermund. Friedrich Karnatz. Heinrich Tiedemann.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.

146. Bahnhof Waren.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Kühl.
GüterExpedient I. Kl.: Johannes Siebenmark.
StationsAssistent: August Wolter.
ExpeditionsAssistent: Hermann Juwig.
Telegraphist und Perronwärter: Johannes Hannemann.
Güterbodenmeister: Otto Krohn.
Weichenwärter: Heinrich Wolter. Wilhelm Frehse. August Fraust. Wilhelm Wendland. Friedrich Bugelmann. Wilhelm Ehmler ⊜. DK.
Hülfsweichenwärter: Hermann Asmuss. Ernst Schultz. Wilhelm Penz.
Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
2 Hülfstelegraphisten und Hülfsperronwärter.
1 Rangirmeister.

147. Bahnhof Warin.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Westhoff.
Weichenwärter: Heinrich Baustian.

148. Haltestelle Warkstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Karl Hünmörder.

149. Bahnhof Warnemünde.

StationsVorsteher I. Kl.: Edmund Rautenberg.
StationsAssistent: Karl Zander ⊜.
ExpeditionsAssistenten: Otto Wollenberg. Paul Lorenz.

[Gedruckt 9. Jan. 1900.]

Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Vorbeck.
Güterbodenmeister: Max Preuss.
Weichenwärter: Karl Lembke. Johann Raths.
Wilhelm Moll.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Grunzel.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Rangirmeister.
1 Dampfkrahnwärter.

150. Haltestelle Warnitz.
Expedirender Weichenwärter: Heinrich Daniels.

151. Haltestelle Warnow.
StationsAufseher: Heinrich Basedow ②. ♁.
Weichenwärter: Ernst Kusserow.

152. Haltestelle Weitendorf.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Rath.

153. Haltestelle Wiligrad.
StationsAufseher: Johann Oldenburg DK.
Weichenwärter: Friedrich Drews DK.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Wangelin.

154. Bahnhof Wismar.
StationsVorsteher I. Kl.: Wilhelm Hovemann OEK1.
GüterExpedient I. Kl.: Wilhelm Werth ✠2. ♁. DK.
ExpeditionsKassirer: Karl Busch. KarlHoltz(auftrw.).
StationsAssistenten: Ernst Pierstorf. Johannes Kindt.
ExpeditionsAssistenten: Otto Preuss. Paul Madauss.
Ulrich Peters.
Telegraphisten und Perronwärter: PaulWeidemann ⊜.DK.
Joachim Grammann.
Güterbodenmeister: David Mönch ♁.
Wägemeister: Wilhelm Pommerehn. Heinrich Voss.
Weichenwärter: Johann Nagel. Karl Schröder.
Heinrich Holm. Christian Piehl.
Friedrich Drews ③. Joachim Ehbrecht.
Johann Kadow. Fritz Dieckelmann.
Ludwig Borck DK. Joachim Reetz.
Christian Borgwardt PK66. Karl Dose PK66.
Friedrich Meyer.
Hülfsweichenwärter: Adolf Biermann.

Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
2 ExpeditionsDiätare.
3 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

155. Haltestelle NeuWokern.
Expedirender Weichenwärter: Bernhard Beggerow.
Weichenwärter: Karl Baas.

156. Haltestelle Woosmer.
Wird von der Haltestelle AltJabel mitverwaltet.

157. Haltestelle Wulkenzin.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Heinrich Zöllick.

158. Haltestelle GrossWüstenfelde.
Expedirender Weichenwärter: Ernst Hartmann.

159. Haltestelle Wüstmark.
Wird verwaltet von dem Bahnwärter Wilhelm Götting.

160. Haltestelle Zachun.
Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bülow DK.
Weichenwärter: Heinrich Baalck DK. Johann Ritter.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Markmann.

161. Haltestelle Zarchlin.
Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Töllner.

V. *ZugbegleitungsBeamte.*

Zugführer: Johann Förster ⊜. PK66. DK., Heinrich Köhn PK66. zu Bützow.
Johann Grube zu Dömitz.
Karl Spiegel zu Gnoien.
Friedrich Rehfeldt, Friedrich Randt ⊜. PK66. zu Güstrow.
Johann Schön DK., Friedrich Kuhlmann, Paul Krüger, Wilhelm Grubert (auftrw.) zu Güstrow.
Heinrich Wigger, Ernst Utermarck ⊕. (auftrw.) zu Hagenow.
Friedrich Siegmund zu Ludwigslust.

Zugführer:

Emil Bielefeldt ✠3. ⊖.
Heinrich Geese
} zu Ludwigslust.

Johann Beutz ②.
Karl Schultz ②. DK.
Otto Maatz
August Niebuhr
Helmuth Maltzahn DK.
Karl Krüger
} zu Lübeck.

Ernst Dresen ②. ⊕.
Heinrich Stahl ②.
Karl Penns
Gustav Helm (auftrw.)
} zu Neubrandenburg.

Wilhelm Gremmers
Karl Busch
Johann Holthusen
Friedrich Möller
Christian Klaekow
} zu Neustrelitz.

Ludwig Grabbert
Otto Friese ⊕.
Friedrich Behr ✠3. ⊖.
Heinrich Ortmann ✠3. (auftrw.)
} zu Parchim.

Johann Gehrts ⊖. PK66. DK. zu Rehna.

August Tank zu Röbel.

Karl Dörwaldt
Heinrich Iben ⊖.
Heinrich Struck
Julius Schulz
Gustav Klockmann
Ludwig Göllnitz DK.
} zu Rostock.

Otto Schmidt ⊕.
Johann Behncke ⊖.
Otto Henning
August Busch
Friedrich Behn
} zu Rostock.

Christian Gellien ②.
Karl Schepler ②.
Hermann Creutzfeldt
August Rickert
Friedrich Zarnekow
Theodor Koch
KarlBauer(auftrw.)
} zu Schwerin.

Karl Compart ⊖. DK. (auftrw). zu Tribsees.

Karl Fuhrmann DK.
Heinrich Klüver (auftrw.)
Karl Howe (auftrw.)
Christian Middelborn (auftrw.).
} zu Waren.

Theodor Henning
Heinrich Spiegel
Karl Mahn
Richard Wruck
Heinrich Schneeweiss ⊖. DK.
Robert Wiencke ⊖.
Ernst Wolter ⊖. DK.
August Studt
Ernst Zorn
} zu Wismar.

Packmeister:

Wilhelm Elvert, Bernhard Hagen, Adolf Jochens, Theodor Vooth (auftrw.) — zu Bützow.

Friedrich Wiegandt, Eduard Baudouin — (auftrw.) zu Hagenow.

Johann Reuter ⊕., Johann Engel (auftrw.) — zu Hamburg.

Friedrich Borgwardt zu Ludwigslust.

Hermann Burmeister, Paul Witt (auftrw.) — zu Lübeck.

Wilhelm Brandt, August Siggelkow (auftrw.) — zu Neubrandenburg.

Max Geist (auftrw.) zu Neustrelitz.

Friedrich Burmeister ⊖. PK66., Wilhelm Roggensack, Otto Tiedt (auftrw.), Karl Wulfrath (auftrw.) — zu Rostock.

Karl Eckhardt ②., Gustav Benda (auftrw.) — zu Stettin.

Schaffner:

Friedrich Schütt zu Dömitz.

Friedrich Eckmann zu Gnoien.

Heinrich Borgwardt, Friedrich Maack — zu Güstrow.

Wilhelm Himborn, Adolf Abraham, Ernst Schoknecht, Ernst Grobig, Wilhelm Langpaap, Hermann Döll, Friedrich Gaartz, August Lunow, Ludwig Schultz, Karl Weitendorf, Heinrich Velten, Fritz Möller (auftrw.) — zu Lübeck.

Heinrich Wittenburg zu Lübtheen.

Heinrich Brandt, Friedrich Schulz, Friedrich Rutschow, Johann Wulf — zu Malchin.

Karl Gebien, Franz Teetz, Hermann Voss, Ernst Jacobs, Wilhelm Wickhusen (auftrw.), Wilhelm Timm (auftrw.) — zu Neubrandenburg.

Joachim Beese, Friedrich Kahl, Karl Schildt, Wilhelm Wiegandt — zu Neustrelitz.

Heinrich Hagen zu Rehna.

Schaffner: Johann Rogmann zu Röbel.

Edmund Schulz, Karl Wulfrath, Johann Helms, Karl Schlaeger, Friedrich Rautenkranz, Heinrich Bartels, Joachim Pinnow, Heinrich Lüth, Otto Rahn, Hermann Seemann, Karl Brodhagen, Franz Barck (auftrw.) zu Rostock.

Adolf Rohde ♁. zu Schwerin.

Christian Genckel, Heinrich Salsow, Johann Jacobs, Wilhelm Lemm zu Schwerin.

Johann Grabow PK66. DK. zu Tribsees.

Johann Valentin ②. PEK2. DK., Wilhelm Jahnke, Friedrich Schümann, Robert Menzel, Wilhelm Zühlkendorf, Theodor Eggerts, Friedrich Bähr (auftrw.) zu Wismar.

BahnsteigSchaffner:

Heinrich Wittenburg, Heinrich Gollatz, Karl Kölzow zu Neubrandenburg.

Ausserdem: 134 Bremser und Schmierer.

VI. *ZugförderungsBeamte.*

Lokomotivführer: Karl Bartels, Heinrich Schütt, Heinrich Schümann, Ludwig Sevecke, Adolf Deich zu Bützow.

August Evert, Ewald Kramm zu Dömitz.

Friedrich Mirow ②., Heinrich Fischer ②., August Fückert I. ②., Franz Schmidt, August Giese DK., Johann Witt zu Güstrow.

Karl Bonn, Heinrich Schecker, Karl Pecht, Friedrich Schoof, Hermann Studt, Otto Voigt, Heinrich Heller zu Güstrow.

Friedrich Busch, Joachim Meier zu Hagenow.

Ludwig Tiede zu Kleinen.

Heinrich Schneider zu Ludwigslust.

Friedrich Laufer zu Lübeck.

Lokomotivführer:

Hugo Neubert
Friedrich Tesch
Heinrich Dornfeldt
Karl Klietsch
} zu Lübeck.

Ernst Evert
Karl Gertz
Franz Diederichs
Friedrich Blumenthal
} zu Malchin.

Heinrich Bell zu Meyenburg.

Otto Neubert
Ludwig Ahrens
Franz Stindtmann
} zu Neubrandenburg.

August Jantze
Karl Rackwitz
August Göbel
} zu Neustrelitz.

Julius Dostal
Albert Klien
Johannes Schäfer
Wilhelm Tilse
Karl Schmiedecke
August Burmeister
Ernst Bernhöft
August Lauter
Friedrich Ketel
Karl Ehlers
} zu Parchim.

Bernhard Wendt zu Röbel.

Karl Winkelmann ②. ⊕.
Friedrich Brunswig DK.
Heinrich Dettmar DK.
Heinrich Frahm PEK2. DK.
} zu Rostock.

August Kunstmann
Heinrich Löschburg
Heinrich Wiebusch
Jakob Warner
Hermann Bastian
August Prüter
Friedrich Gütschow
Friedrich Schmaedtcke
Karl Zeitz
Otto Matz
Eduard Schuster
August Monenschein
Ludwig Meyer
} zu Rostock.

Johann Remien ⊜. PK66. DK.
Heinrich Foth ⊜. DK.
Friedrich Nienkark ⊜. ⊕. DK.
Karl Fückert II. ⊜. DK.
Friedrich Dobbertin
Friedrich Dieberitz
Emil Pauly
Friedrich Weltzien
} zu Schwerin.

Louis Gellien
August Kollmorgen
} zu Strasburg.

Wilhelm Heidemann zu Tessin.

Heinrich Schultz zu Tribsees.

Lokomotivführer: Friedrich Walter, Karl Harloff, Wilhelm Kluge ⊜. DK., August Barthmann, Fritz Benox zu Wismar. Adolf Schael, Paul Hingst, Heinrich Kägebein, Wilhelm Rüsch, Gustav Krüger, Robert Knüppel zu Wismar.

HülfsLokomotivführer: Karl Helmig zu Goldberg. Adolf Albrecht zu Plau.

Gustav Weist, Theodor Gieratz zu Kleinen. Karl Willert, Friedrich Schultz, Heinrich Schöttler zu Rostock.

Otto Evers, Otto Peters zu Lübeck. Heinrich Remer zu Waren.

Karl Degen zu Parchim. Karl Koch zu Wismar.

Ausserdem: 42 geprüfte Lokomotivheizer.
61 Lokomotivheizer.
45 LokomotivführerLehrlinge.

VII. *SchiffsBeamte.*

Kapitän: Magnus Jantzen ✠2. ⚲R.
Steuermann I. Kl.: Robert Schmidt
Steuerleute II. Kl.: Heinrich Seyer, Albert Westendorf
Maschinisten I. Kl.: Emil König, Hermann Drall
Maschinisten II. Kl.: Karl Pingel, Rudolf Hennings
zu Warnemünde.

Ausserdem: 6 Matrosen. 6 Schiffsheizer.

Anmerkung: Angaben über die PrivatEisenbahnen finden sich im XII. Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen.

(S. Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

Die ChausseeVerwaltungsKommission für die aus gemeinsamen Landesmitteln zu unterhaltenden Chausseen zu Schwerin.

Mitglieder der Kommission:

OberBauDirektor Rudolf Mensch ✠. ⊕. ⊙., leitendes Mitglied.

Regierungsrath Heinrich Peters.

BauDirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Registrator: Sekretär Heinrich Schlosser ✠2. ⊕. PKr04.

Kanzlist: August Schultz ✠2. ✳2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

ChausseeHauptKasse:

Berechner: Hofrath Schönherr.

ChausseeInspektionen:

Bei den einzelnen Chausseen geben die Zahlen links die Gesamtlänge, rechts die aus Landesmitteln zu unterhaltende Länge in Metern an.

I. *ChausseeInspektion Grabow.*

Vorstand: LandBaumeister Adolf Klett zu Grabow.

77 381 1. Berlin-Hamburger Chaussee: 74 748
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

25 667 2. Grabow-Marnitzer Chaussee: 25 639
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

8 607 3. Lübtheen-Pritziersche Chaussee: 8 597
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

37 649 4. Ludwigslust-Dömitzer Chaussee: 34 113
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

35 266 5. Schwerin-Ludwigsluster Chaussee: 33 496
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

II. *ChausseeInspektion Güstrow.*

Vorstand: LandBaumeister Karl Schäfer zu Güstrow.

31 603 1. Gnoien-Dargun-Neukalen-Devener Chaussee: 31 240
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

17 269 2. Gnoien-Neukalener Chaussee: 17 269
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien (auftrw.).

17 760 3. Gnoien-Tessiner Chaussee: 16 975
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

19 517 4. Gnoien-Thürkower Chaussee: 19 060
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

18 900 5. Güstrow-Lantower Chaussee: 17 812
Berechner: RathsProtokollist Willbrandt zu Güstrow.

22 881 6. Güstrow-Neukruger Chaussee: 21 772
Berechner: RathsProtokollist Willbrandt zu Güstrow.

22 770 7. Kluess-Teterower Chaussee: 22 737
Berechner: AmtsSekretär a. D. Adolf Röhlke ✠1. zu Schwerin.

15 092 8. Laage-Tessiner Chaussee: 14 015
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

34 276 9. Oberhof-Sülze-Langsdorf-Marlower Chaussee: 32 468
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

48 229 10. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abth. A., d. i. von Rostock bis Teterow: 44 768
Berechner: BezirksAktuar Schweder zu Güstrow.

15 928 11. Sülze-Gnoiener Chaussee: 15 928
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

13 645 12. Schwaan-Weitendorfer Chaussee: 12 906
Berechner: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan (auftrw.).

16 041 13. Teterow-Langhagener Chaussee: 15 260
Berechner: BezirksAktuar Schweder zu Güstrow (auftrw.).

III. *ChausseeInspektion Parchim.*

Vorstand: LandBaumeister Ludwig Genzke ⊕. zu Parchim.

31 233 1. Crivitz-Goldberger Chaussee: 29 435
Berechner: Ernst Krull ☩2. ⊕. PK66. DK. zu Parchim.

14 363 2. Dobbertin-Sternberger Chaussee: 14 340
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

14 309 3. Goldberg-Karower Chaussee: 14 230
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

15 574 4. Goldberg-Lübzer Chaussee: 14 674
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

27 081 5. Güstrow-Goldberger Chaussee: 26 025
Berechner: AmtsSekretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

57 295 6. Güstrow-Plauer Chaussee: 55 302
Berechner: AmtsSekretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

25 370 7. Lübz-Stuersche Chaussee: 24 957
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

58 360 8. Ludwigslust-Plauer Chaussee: 52 698
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

22 740 9. Parchim-Brüeler Chaussee,
Abtheilung A., d. i. von Parchim bis Crivitz: 21 602
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

19 078 10. Parchim-Putlitzer Chaussee: 17 858
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

34 402 11. Parchim-Sternberger Chaussee: 34 032
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

IV. *ChausseeInspektion Rostock.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Wilhelm Voss zu Rostock.

30 028 1. Bützow-Kröpeliner Chaussee: 28 935
Berechner: Karl Fronober ☩1. ⊕. PK66. DK. zu Rostock.

21 914 2. Bützow-Lohmener Chaussee: 20 759
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

23 316 3. Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee: 22 380
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 314 4. Gamehl-Satower Chaussee: 20 310
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

9 000 5. Kröpelin-Brunshauptener Chaussee: 9 000
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

19 947 6. Ribnitz-Sanitzer Chaussee: 19 496
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 233 7. Rostock-Satower Chaussee: 20 204
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

25 165 8. Rostock-Tessiner Chaussee: 22 912
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

23 681 9. Schwaan-Doberaner Chaussee: 22 845
Berechner: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan.

35 391 10. Schwerin-Güstrower Chaussee, 33 301
Abtheilung B., d. i. von Brüel bis Güstrow:
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

24 799 11. Wismar-Brüeler Chaussee: 23 751
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

83 360 12. Wismar-Ribnitzer Chaussee: 76 017
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

V. *ChausseeInspektion Schwerin.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Rudolf Wittmann zu Schwerin.

9 744 1. Gadebusch-Ratzeburger Chaussee: 9 501
Berechner: Friedrich Görcke ✠1. ⊕. PK66. DK. zu Roggendorf.

10 925 2. Grevesmühlen-Hohenkirchener Chaussee: 10 925
Berechner: Sekretär Emil Wigger zu Klütz.

12 122 3. Grevesmühlen-Klützer Chaussee: 11 889
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

36 001 4. Hagenow-Möllner Chaussee: 31 784
Berechner: BezirksAktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

5 831 5. Hagenow-Pritziersche Chaussee: 5 831
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

39 097 6. Lützow-Brahlstorfer Chaussee: 37 052
Berechner: BezirksAktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

16 619 7. Parchim-Brüeler Chaussee, 16 224
Abtheilung B., d. i. von Crivitz bis Brüel:
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

16 579 8. Schwerin-Crivitzer Chaussee: 16 290
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

25 998 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, 24 510
Abtheilung A., d. i. von Schwerin bis Brüel:
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

41 727 10. Schwerin-Lübecker Chaussee: 39 149
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

31 560 11. Schwerin-Wismarsche Chaussee: 26 832
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

33 533 12. Wismar-Gadebuscher Chaussee: 32 601
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

16 577 13. Wismar-Klützer Chaussee: 16 577
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

34 526 14. Wismar-Lübecker Chaussee: 33 564
Berechner: StadtSekretär Bergmann zu Grevesmühlen.

VI. *ChausseeInspektion Waren.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Karl Ernst Alban zu Waren.

13 112 1. Malchow-Karower Chaussee: 12 124
Berechner: Rathsherr Reeps zu Malchow (auftrw.).

26 000 2. Malchow-Ziddorfer Chaussee: 24 578
Berechner: Apotheker Gustav Müller zu Malchow.

13 220 3. Malchow-Darzesche Chaussee: 12 620
Berechner: Rathsherr Reeps zu Malchow (auftrw.).

8 147 4. Neukalen-Pisedesche Chaussee: 7 929
Berechner: Heinrich Rieckhoff ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK. zu Waren.

16 800 5. Penzlin-Neustrelitzer Chaussee: 16 000
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

24 618 6. Plau-Röbeler Chaussee: 24 618
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

49 298 7. Röbel-Waren-Malchower Chaussee: 46 440
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

6 100 8. Chaussee in der Enklave Rossow: 6 100
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

54 811 9. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abthl. B., d. i. von Teterow bis Neubrandenburg: 50 922
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

29 044 10. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee: 28 591
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

35 192 11. Waren-Stavenhagener Chaussee: 33 887
Berechner: Raths Protokollist Haussmann zu Waren (auftrw.).

32 569 12. Waren-Teterower Chaussee: 31 518
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

Siebenter Abschnitt.

FlussbauVerwaltung.

(S. Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

A. *Die FlussbauKommission zu Schwerin,*

gemeinschaftliche Behörde für MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz,

zur Verwaltung der nach Auflösung der AktienGesellschaft zur Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel von beiden Landesherren übernommenen Wasserwerke.

Mitglieder der Kommission:

OberBauDirektor Rudolf Mensch zu Schwerin, leitendes Mitglied.

Regierungsrath Heinrich Peters zu Schwerin.

Drost Kammerherr Gustav von Oertzen zu Mirow.

BauDirektor Karl Hennemann zu Schwerin, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Registrator: Sekretär Heinrich Schlosser.

Kanzlist: August Schultz.

Berechner der FlussbauKasse: MinisterialRegistrator Schmidt.

B. *Die FlussbauVerwaltungsKommission zu Schwerin.*

Zur Verwaltung der Wasserwerke der Elde und Stör mit den dazu gehörigen schiffbaren Seen, Kanälen und Schiffahrtswerken, sowie der Schiffahrtsstrasse von Rostock bis Güstrow.

Mitglieder:

OberBauDirektor Rudolf Mensch, leitendes Mitglied.

Regierungsrath Heinrich Peters.

BauDirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

LokalBeamte: LandBaumeister Karl Priester ⊕., Vorstand der FlussbauInspektion zu Parchim.
LandBaumeister Karl Schäfer, Vorstand der FlussbauInspektion zu Güstrow.
LandBaumeister Adolf Klett, Vorstand der FlussbauInspektion zu Grabow.
StromAufseher Friedrich Brinkmann zu Parchim.
StromAufseher Wilhelm Marx zu Grabow (auftrw.).
StromAufseher Karl Rabe zu Güstrow.
HafenAufseher ChausseegeldEinnehmer z. D. Friedrich Seitz ⊕. zu Güstrow (auftrw.).
Baggermeister Bernhard Behrens zu Parchim.

Schleusenmeister:

SteuerAufseher a. D. Ernst Matusch ⊕. zu Dömitz.
Geh. Kommerzienrath Theodor Bausch ⊕. zu NeuKaliss.
Erbmüller Emil Markurth ⊕. zu Findenwirunshier.
Heinrich Witt zu Eldena.
fehlt zu Güritz.
Kaufmann Max Stypmann zu Grabow.
Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt.
Christian Lehmann ②. ✠4. ⊕. am FriedrichFranz-Kanal Nr. II.
Heinrich Koobs ②. ⊕. zu Parchim.
Joachim Döscher zu Burow.
Friedrich Beyer ✠2. ✠1. ⊕. PAEz2. DK. zu Lübz.
August Grossmann ⊕. zu Kuppentin.
Müller Ernst Haase zu Plau (auftrw.).
Georg Glanz ②. ✠. ⊕. PK66. DK. am Lewitz-Stör-Kanal.
Johann Fischer ✠3. zu Banzkow.
Friedrich Tiedt bei der Bolter Mühle ②. ✠1. DK.
Schifferfrau Marie Haase zu Diemitz (auftrw.).
Karl Benzin ②. ✠2. zu Zepelin.
Ludwig Brahmstaedt zu Wolken.
Heinrich Buchmann zu Hechtsford.

Schleusenwärter:

Heinrich Kluth zu Malliss.
Karl Krambeer zu NeuFresenbrügge.
Friedrich Ullrich zu Fresenbrügge.
Friedrich Klöfkorn am FriedrichFranzKanal Nr. I.
Christian Gösch zu Bobzin.
Johann Rogmann zu KleinLaasch.
Häusler Otto Burmeister zu Garwitz.
Stellmacher Karl Burgwedel zu Malchow.

Kanalwärter:

Theodor Bauch zu Lenz (auftrw.).
Chausseewärter Fritz Krull zu Eldenburg.



[Gedruckt 9. Jan. 1900.]

Achter Abschnitt.

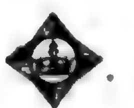
Verwaltung der Justiz.

(S. JustizMinisterium, Abschnitt I.)

A. *Das OberLandesgericht zu Rostock.*

Die mit * bezeichneten Mitglieder, Beamten und Unter-Beamten des Gerichts sind von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.

Präsident:

Dr. Karl Martini . ⊕.

SenatsPräsident:

Dr. Heinrich Altvater ⊕.

OberLandesgerichtsräthe:
- Theodor Oesten ⊕. PK66.
- Friedrich Prestien ⊕.
- Theodor Sohm ⊕.
- Karl Heydemann ⊕
- Adolf Jahn ⊕.
- Gustav Brückner*.
- Karl Schumann*.
- Dr. Friedrich Wiggers ⊕. DK.

OberStaatsanwalt: Hermann Bölckow ◆. ⊕.

OberLandesgerichts-Sekretäre:
- Wilhelm Pöhl ⊕.
- Wilhelm Eilmann*.
- Heinrich Wendt ⊕.

SekretariatsSubstitut: Wilhelm Müller*.

Gerichtsdiener:
- Hausmeister Ernst Ermel ②. ✠4. ⊕.
- Karl Hohnsbein ②. ✠. ✠2. ⊕. PK66. DK.
- Friedrich Röber* ✠3. DK.

B. *Die Landgerichte:*

1) Zu Schwerin.

Präsident:

Dr. Adolf Langfeld ✠. ⊕. PKrO2. PLD2.

Direktoren:

Albert Schmidt ⊕.
Wilhelm Virck ⊕.

Landgerichtsräthe: Wilhelm Büchner ⊕.
Friedrich Hencke ✠3. ⊕. PEK2. DK. PLD1.
Eduard Zarneckow PLD2.
Hans Eberhard.
Hermann Heuck.
Dr. Otto Brauns.
Dr. Johannes von Buchka.
Karl Oldenburg.

Erster Staatsanwalt: Geh. Justizrath Emil Giffenig ✠. ⊕. PKrO4ˣ.

Staatsanwalt: Ernst Krüger.

Landgerichts-Sekretäre: Gustav Stresow ⊕.
Adolf Wendt ⊕. RSt3.
Karl Meyer ⊕.
August Laubinger ⊕.

SekretariatsSubstitut: Heinrich Koltz.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Möller ✠. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Karl Leiffeith ✠3.
August Erdmann ✠2. ⊖R.
Johann Peters ✠3.
Friedrich Voss ✠2. ⊕.

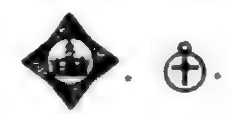
GefangenwärterGehülfe: Christian Lübow.

---

2) Zu Güstrow.

Bei dem Landgericht zu Güstrow werden die Schwurgerichts-Sitzungen für den aus den Grossherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz gebildeten SchwurgerichtsBezirk abgehalten.

Präsident:

Heinrich Burmeister . ⊕.

Direktoren:

Robert Wyck ⊕.
Paul Henkelmann ⊕.

Landgerichtsräthe: Heinrich Paschen ⊕. DK.
Dr. Kuno Wigger ⊕.
Robert Sthamer.
Friedrich Prehn ⊕.
Paul Viereck.
Hans Hermes.
Walter Schmidt.

Erster Staatsanwalt: Dr. Gustav Kerstenhann.

Staatsanwälte: Friedrich von Raven.
Dr. Ulrich Brümmer.

Landgerichts-Sekretäre: Eduard Köhn ⊕.
Heinrich Uhlenbrock ⊕.
Theodor Engel ⊕.

SekretariatsSubstitut: Hermann Renn.

Kanzlist: Wilhelm Hinborg ✤3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Ludwig Baumgarten ②. ✠. ✤3. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Johann Angerstein ⊕.
Ludwig Schmidt ②. ✤4. ⊕.
Christian Schumacher ✠. ✤2. PK66. DK.
Friedrich Berger.
Heinrich Voss ✤2.

3) Zu Rostock.

Präsident:

Dr. Friedrich Ahmsetter ✠. DK.

Direktoren:

Albert Sohm ✠.
Dr. Adolf Schultz ✠.

Landgerichtsräthe: Fedor Sibeth ✠.
Paul von Kühlewein ✠. PStJO. DK. PLD2.
Heinrich Schultetus ✠.
Heinrich Schlosser ✠.
Philipp Floerke ✠.
Gustav Strempel.
Dr. Paul Labes.
Dr. Wilhelm Rönnberg.

Erster Staatsanwalt: Paul Chrestin ✠. DK.
Staatsanwalt: Gustav Ziel.

Landgerichts-Sekretäre: Friedrich Keding ✠1. ✠. DK.
Hermann Brockhoff ✠.
Friedrich Passow ✠.
Friedrich Wendt ✠.

SekretariatsSubstitut: August Holdfreder.
Kanzlist: Karl Schroeder ✠.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Sodemann ✠2. ✠. DK.
Heinrich Steinhäuser ✠2. PK66. DK.
Johann Becker ✠2. DK.
Friedrich Schackow ✠2. DK.

C. *Die Amtsgerichte:*

(s. Theil II, S. 275.)

a) *Im Bezirk des Landgerichts Schwerin:*

1) Zu Boizenburg.

Amtsrichter: Franz Grohmann.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Wilhelm Schumacher (2). ✠1. ✠. ✠. PK66. DK. RSt(s.M.). (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Martin Wulff ✠.
Wilhelm Tiede.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Prohl.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Theodor Hausmann ✠2.

2) Zu Crivitz.

OberAmtsrichter: Hermann Susemihl ⊕.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Dr. Heinrich Seeger (auftrw.).
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Vorbeck.
AmtsgerichtsAktuare: Eduard Keuscher.
Paul Günther.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Dittmer ✠. ✣3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Sprengel ◎. ✣4. ⊕.

3) Zu Dömitz.

Amtsrichter: Rudolf Krüger.
Amtsanwalt: Bürgermeister Peeck.
AmtsgerichtsAktuare: Paul Gildemeister.
Ernst Schmidt.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Kähler ✣3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Johann ✣3. PEK2. DK.

4) Zu Gadebusch.

Amtsrichter: Karl Marsmann.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. August Greve.
AmtsgerichtsAktuar: Friedrich Ullerich.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller ✣2. (siehe auch unter 12).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Krüger ✠. ✣1. DK.

5) Zu Grabow.

Amtsrichter: Dietrich Engel.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Paul Raspe (auftrw.).
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Hundt.
AmtsgerichtsAktuare: Johannes Bernitt.
August Vietense.
Gerichtsvollzieher: Hugo Kruse.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Wendler ✣2. DK.

6) Zu Grevesmühlen.

Amtsrichter: Leopold Kraack.
Gustav Wrede.

Etatmässiger GerichtsAssessor: Karl Mehlhardt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Melz.
AmtsgerichtsAktuare: Emil Kiecksee.
Julius Werth ⊜.
Paul Diehn ⊜.
Gerichtsschreiber in Dassow: Peter Woltmann (auftrw.).
Gerichtsschreiber in Klütz-Bothmer: fehlt.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Hinrichs ② ✠2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Godenrath ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdiener: Friedrich Hofferber ✠2.

7) Zu Hagenow.

OberAmtsrichter: Karl Huther ⊕.
Amtsrichter: Otto Poll.
Amtsanwalt: Theodor Langermann.
AmtsgerichtsAktuare: Heinrich Weber ⊕.
Karl Plötzer ⊜.
Johannes Frahm.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Vollert ✠2. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Düwel ✠3.
Gerichtsdiener: Karl Suhrcke ✠2. (auf Probe).

8) Zu Ludwigslust.

Amtsrichter: Wilhelm Peters.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Kaysel.
AmtsgerichtsAktuar: Karl Witte.
Gerichtsvollzieher: Karl Schwenn ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hildebrandt ✠3.

9) Zu Lübtheen.

Amtsrichter: Adolf Rathsagg.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Ludwig Bahr②. ✠. ✠1. PEK2. PK66. DK.
AmtsgerichtsAktuar: Karl Lühr.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Pape ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Eduard Daniel ✠3.

10) Zu Neustadt.

Amtsrichter: Louis Bauch ⊕. PLD2.
Amtsanwalt: Bürgermeister Eberhard.
AmtsgerichtsAktuar: Ernst Drevin.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Busch ②. ✠1. ⊕. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Joachim Voth ✠3. ⊕.

11) Zu Parchim.

OberAmtsrichter: Franz Grohmann ⊕.
Amtsrichter: Karl Marsmann ⊜. DK.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. LudwigSchmill ✠1.DK.(auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Helmuth Grage.
Ernst Crull.
Ludwig Kunkel.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Drews ✠2. DK.
Gerichtsdiener: Wilhelm Kuhlmann ✠ ②. ✠1.DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Behrens ✠3.

12) Zu Rehna.

Amtsrichter: Wilhelm Waetke.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Negendanck.
AmtsgerichtsAktuar: Karl Garbe.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller zu Gadebusch (siehe unter 4) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Karow PK66. DK.

13) Zu Schwerin.

OberAmtsrichter: Julius zur Nedden ⊕.
Philipp Behncke ⊕.
Johannes Birckenstaedt ⊕.
Eduard Peters ⊕.
Amtsrichter: Theodor Voss.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Hermann Seer (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Heinrich Piest ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Karl Bühring ⊕. PK66. DK.

AmtsgerichtsAktuare:	AmtsgerichtsSekretär Hugo Schumpelick ⊕.
	AmtsgerichtsSekretär Wilhelm Haack ⊕.
	Eugen Tiede.
	August Boye.
Gerichtsvollzieher:	Karl Schmidt ②. ⊕. HSAM. PK66. DK.
	Johann Borchert ✠3.
	Günther Gerboth ✠2. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Friedrich Sprengel.
	Ernst Krabel ✠2. PEK2. DK.
	Friedrich Ahrens ✠1. PEK2. DK.
	Heinrich Hagemann ✠3.
	Ludwig Edler ✠1. ②. PMEz2. RAN(s.M.).

14) Zu Wismar.

OberAmtsrichter:	Heinrich Raspe ⊕.
	Moritz Paepcke ⊕.
	Friedrich Martens ⊕.
Amtsanwalt:	GerichtsAssessor Albert Sohm (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare:	AmtsgerichtsSekretär Heinrich Reimer ⊕.
	AmtsgerichtsSekretär Karl Bruse ⊕.
	AmtsgerichtsSekretär Ludwig Rittner ⊕.
	Karl Schmiegelow ⊕. ⊜. DK.
	Max Schneider.
Gerichtsvollzieher:	Karl Oppermann ✠3.
	Friedrich Albrecht ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Hermann Homuth ✠3. ⊕. ⊜. PEK2. DK.
	Georg Röder ✠3. DK.
	Julius Eggers ✠3.

15) Zu Wittenburg.

OberAmtsrichter:	Konrad Gaster ⊕.
Amtsrichter:	Rudolf Walter.
Amtsanwalt:	Rathsherr Oderich.
AmtsgerichtsAktuare:	Friedrich Schultz ⊕.
	Louis Kuhs.
	Karl Stocks zu Zarrentin.

Gerichtsvollzieher: Johann Bauch ⊜. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Karl Münster ✠3. ⊕.
Karl Langhans ⊕.

b) *Im Bezirk des Landgerichts Güstrow:*

16) Zu Brüel.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Otto Studemund.
Amtsanwalt: Rentner Karl Kahle DK.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Freyer.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss zu Warin (siehe unter 34) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Lischewsky ✠3.

17) Zu Bützow.

OberAmtsrichter: Paul Danneel ⊕.
Rudolf Lange ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Paschen.
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Karl Lohr ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Heinrich Ehlers ⊕.
Gerichtsvollzieher: Karl Wasmund ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Glaesel ✠3.

18) Zu Dargun.

Amtsrichter: Franz Crull.
Amtsanwalt: OberVorsteher Hermann Kliefoth (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Karl Ohse.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld ②. ✠1. MStV. PEK2. PAEz. DK. (s. auch unter 26).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Herm. Ganschow ✠3.

19) Zu Goldberg.

Amtsrichter: Heinrich Erythropel.
Amtsanwalt: StadtSekretär Neumann (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Ferdinand Allwardt.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Wegner DK.

20) Zu Güstrow.

ObérAmtsrichter: Immanuel Eberhard ⊕.
Amtsrichter: Leopold Schröder.
Hans Beselin.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Otto Brauns (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Ludwig Elies ⊕.
Ludwig Maletzky ⊕.
Otto Barck.
Karl Peters.
Gerichtsvollzieher: Karl Cleve ✠3. DK.
Karl Remer ✠3. HEK4b.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Albert Schmeckebier ✠2. DK.
Ludwig Schnack ✠2.
Paul Glaesel ✠3.

21) Zu Krakow.

Amtsrichter: Paul Buschmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Koch.
AmtsgerichtsAktuar: Paul Feege ⊖.
Gerichtsvollzieher: Adolf Büsch ✠. ②. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Laudan ✠3.

22) Zu Laage.

Amtsrichter: Huldreich Rennecke.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Wiencke ✠. ⊕.
AmtsgerichtsAktuar: Wilhelm Burmeister.
Gerichtsvollzieher: Rudolf Schmidt ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Peters ✠3.

23) Zu Lübz.

Amtsrichter: Heinrich Moldt.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. August Wolffenberg ✠. ✠2. ②. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Hacker.
Gerichtsvollzieher: Adolf Prill ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Wittenburg ✠3.

24) Zu Malchin.

Amtsrichter: Franz Lindig.
Amtsanwalt: StadtSekretär Seefeldt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Johann Reimer ⊕.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Sonnenkalb ✠2. ⊕. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Zilcher ✠3. DK.

25) Zu Malchow.

Amtsrichter: Dr. Heinrich Scharlau.
Amtsanwalt: Rathsherr Müller.
AmtsgerichtsAktuar: Arthur Staecker ✠2. ⊕. ⊖. DK.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Christmas.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Ehbrecht ✠2. PEK2. PK66. DK.

26) Zu Neukalen.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden bis auf Weiteres durch den Amtsrichter zu Dargun mitverwaltet.)
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Johann Brandt ②. ✠1. ⊕. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Hermann Dannehl.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld zu Dargun (auftrw.) (siehe unter 18).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Fritz Sellmann ③. ✠3.

27) Zu Penzlin.

Amtsrichter: Otto Garthe PLD2.
Amtsanwalt: Rathsherr Kreitz (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Karl Ritter ⊖.
Gerichtsvollzieher: August Beckström ✠3. MStV. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Gielow.

28) Zu Plau.

Amtsrichter: Otto Düwel.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Eduard Albrecht ✠1. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Friedrich Albrecht.
Hans Wiebering.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Lorenz ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Lehmann ✠2.

29) Zu Röbel.

OberAmtsrichter: Hermann Hacker ✠. ⊕. PEK2. DK. PLD2.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Wilhelm Stender ✣2. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Paul Lüdeke.
Wilhelm Kruse.
Gerichtsvollzieher: Karl Passow②. ✣1. ⊕. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Brandenburg. ✣3.

30) Zu Stavenhagen.

Amtsrichter: Julius Paschen ⊕.
Amtsanwalt: Kandidat Wilhelm Sahlmann (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Christian Adrian.
Gerichtsvollzieher: Albert Ehrich (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Bentschneider ✣3. RA(s.M.).

31) Zu Sternberg.

OberAmtsrichter: Franz Langfeldt ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hoeck.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Havemann.
Gerichtsvollzieher: Karl Sarcander ✣3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ernst Ohlmann.

32) Zu Teterow.

Amtsrichter: Karl Wallmann.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Venzmer.
AmtsgerichtsAktuare: Albert Klatt.
Wilibald Schütz.
Gerichtsvollzieher: Karl Wehde ✣2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Lorahn ✣3.

33) Zu Waren.

OberAmtsrichter: Friedrich Bürger ⊕.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Hans Hillmann (auftrw.).
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Johann Brockmüller ✣1. DK. (auftrw.).

AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Erhard Beister ⊕.
Adolf Zürens ⊕.
Gerichtsvollzieher: Reinhold Brunnert ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Füllgraf ✠2. DK.
August Siggel ③. ✠2.

34) Zu Warin.

Amtsrichter: Guido Sass.
Amtsanwalt: Bürgermeister Steinfatt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Louis Schultze.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss ✠3. (siehe auch unter 16).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Külper ✠3.

c) Im Bezirk des Landgerichts Rostock:

35) Zu Doberan.

OberAmtsrichter: Friedrich von Oldenburg ⊕.
Amtsanwalt: fehlt.
AmtsgerichtsAktuare: Richard Meyer.
Wilhelm Völcker.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Fibiger PDA3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Müller ②. ✠3. ⊕. PK66. DK.

36) Zu Gnoien.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Alfred Scholle.
Amtsanwalt: Bürgermeister Schmidt.
AmtsgerichtsAktuar: Ludwig Jürges.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz zu Tessin (auftrw.) (s. unter 43).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Bever ✠. ✠4. PK66. DK.

37) Zu Kröpelin.

Amtsrichter: Dr. Christian Lange.
Amtsanwalt: fehlt.

AmtsgerichtsAktuar: Hugo Schultz.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Nebeck.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Treu ✠3.

38) Zu Neubukow.

Amtsrichter: August Martens PLD2. DK.
Amtsanwalt: Bürgermeister Krüger.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Schlick.
Gerichtsvollzieher: August Ebel ✠2. ②. ✠. ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK. PMEz2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Fernow ✠2.

39) Zu Ribnitz.

Amtsrichter: Konstantin Heidensleben PLD2.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Dr. Richard Scheven (auftrw.).
Amtsanwalt: Rathsherr König (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Otto Bobzien.
Wilhelm Brockmüller.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Schmidt ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Schröder ✠2. PK66. DK.

40) Zu Rostock.

OberAmtsrichter: Anton Haupt ⊕.
Wilhelm Piper ⊕.
Friedrich Bunsen ⊕.
Wilhelm Rosenow ⊕.
Richard Gaettens ⊕.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Friedrich Mohr (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär August Hillmann ②. ⊕. PK66.
AmtsgerichtsSekretär Rudolf Krauel ⊕.
Emil Blanck ⊕.
AmtsgerichtsSekretär August Weinstein ⊕.
Franz Reisener ⊕.
Karl Prüter ⊕.

Gerichtsvollzieher: Ernst Drewes ⊕.
Hans Freitag ✠3. ⊖. PEK2. PK66. DK.
Johann Riemer ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Hermann Prösch.
Wilhelm Trense ✠3.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Karl Grahl ②. ⊕. HSAM. DK.
Wilhelm Diehn ⊕. PK64.
Albert Stollberg ✠. ✠3. PK66. DK.
Friedrich Müller ✠2. PEK2. PK66. DK.
Johann Gripp ✠2. ③.

41) Zu Schwaan.

Ober Amtsrichter: Karl Hans Krüger ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Venzmer.
Amtsgerichts Aktuar: Otto Wilken.
Gerichtsvollzieher: Adolf Moll.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Lude ✠3. DK.

42) Zu Sülze.

Ober Amtsrichter: Hermann Jatzow ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Vorbeck.
Amtsgerichts Aktuar: Friedrich Kaehlert.
Gerichtsschreiber zu Marlow: Richard Schlünz (auftrw.).
Gerichtsvollzieher: Gustav Albrecht.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Kollmorgen.

43) Zu Tessin.

Amtsrichter: Paul Witt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Kossel.
Amtsgerichts Aktuar: August Stocks.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz ✠2. PK66. DK. (siehe auch unter 36).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Flügge ✠2.

Anmerkung: Wegen der den Stadt Magistraten, den Hof Staats- und den Klosteramts Gerichten, sowie den Gutsherren verbliebenen Zuständigkeit in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit siehe Abschnitt II und III der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Wegen der Zuständigkeit der städtischen Grundbuch Aemter und der Klosteramts Gerichte in Grundbuchsachen siehe § 65 der Verordnung vom 9. April 1899 zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches.

D. *Rechtsanwälte:*

I. Vorstand der AnwaltsKammer zu Rostock.

Hofrath Georg Crull zu Rostock, Vorsitzender.
Geheimer Hofrath Rudolf Diederichs ⊛(W.u.K.). ⊕. zu Güstrow.
Hofrath Karl Ahrens zu Schwerin.
Hermann Brunswig zu Neustrelitz.
Hofrath Wilhelm Krull zu Güstrow.
Ludwig Siegfried zu Rostock, Stellvertreter.
Eduard Haupt zu Wismar.
Meyer Cohn zu Rostock, Schriftführer.

II. Verzeichniss der Rechtsanwälte: (119)

(davon 27 bei je 2 Gerichten zugelassen).

Die Namen derjenigen Rechtsanwälte, welche die Richterprüfung bestanden haben, sind gesperrt gedruckt; die Rechtsanwälte, welche zugleich Notare sind, werden durch ein beigesetztes N. bezeichnet.

a) Beim OberLandesgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (15)

Zu Rostock: Heinrich Müller, N.
Paul Linck, N.
Hofrath Georg Crull, N.
Ludwig Siegfried, N.
Hugo Kortüm ⊕., N.
Dr. Friedrich Groth (1)., N.
WaisengerichtsSekretär Möller, N.
Syndikus Dahlmann, N.
Karl Berg, N.
StadtbuchSekretär Stegemann, N.
Ernst Mumm DK., N.
Dr. Paul Behm, N.
Friedrich Hoese, N.
Meyer Cohn, N.
LandSyndikus Tiedemann, N.

b) Beim Landgericht zu Schwerin sind als Rechtsanwälte zugelassen: (41)

Zu Schwerin: Otto Zickermann, N.
BankDirektor Kirchner, N.
Karl Schultz, N.
BankDirektor Geh. Finanzrath Büsing, N.
Hofrath Karl Ahrens, N.
Hofrath Franz Sachse ✠. ⊕. PRKM3., N.
Karl Ritzerow, N.
Adolf Daniel, N.
Heinrich Fahrenheim, N.
Julius Beetz, N.
Dr. Heinrich Abesser, N.
Felix Loewenthal, N.
Karl Wehmeyer, N.
Bernhard Voss, N.
BankDirektor Arnold Lorenz Meyer, N.
Heinrich Müller, N.
Otto Faull, N.
BankDirektor Dr. Schmidt, N.
Friedrich Kolbow ⊕., N.
Dr. Rudolf Faull, N.
Dr. Wilhelm Peters, N.

— Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck, N.

— Gadebusch: Johannes Launburg, N.

— Grabow: Rathsherr Hundt, N.

— Grevesmühlen: August Bölte, N.
Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen, N.
Adolf Monich, N.
Rathsherr Ihlefeld, N.

— Hagenow: Bürgermeister Hofrath Roever, N.
Adolf Steinmann, N.

— Ludwigslust: Rathsherr Kaysel, N.

— Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N.
Hermann Prestien, N.

— Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck, N.

— Wismar: Eduard Haupt, N.
Emanuel Frege, N.
Dr. Karl Stichert, N.
Hans Oldenburg PLD2., N.

Zu Wismar: Paul Thormann, N.
August Witt, N.
Oskar Lembke, N.

---

c) Beim Landgericht zu Güstrow sind als Rechtsanwälte zugelassen: (24)

Zu Güstrow: Geheimer Hofrath Rudolf Diederichs, N.
Hermann Grimmer, N.
Hofrath Heinrich Burmeister ⊕., N.
Hofrath Wilhelm Krull, N.
Wilhelm Ackermann, N.
Ernst Langfeld, N.
Heinrich Ueltzen, N.
Dr. Franz Hillmann, N.
Dr. Robert Hinrichsen, N.
Friedrich von der Lühe, N.
Hans Lange, N.
Ernst Bothe, N.
— Bützow: Bürgermeister Paschen, N.
Erdwin Vorbeck, N.
— Malchin: Rathsherr a. D. Karl Nerger, N.
Stadtrichter a. D. Heinrich Wulffleff, N.
Rathsherr Warncke, N.
— Röbel: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes, N.
— Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus, N.
— Sternberg: Albert Hermes, N.
— Teterow: Julius Venzmer, N.
Walther Füldner, N.
— Waren: Ludwig Kortüm, N.
— Warin: Bürgermeister Steinfatt, N.

---

d) Beim Landgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (33)

Zu Rostock: Die beim OberLandesgericht (S. 209) aufgeführten mit Ausnahme des LandSyndikus Tiedemann; ausserdem:

Zu Rostock: Karl Müller, N.
LandesSteuerSekretär Susemihl, N.
UniversitätsQuaestor Roeper.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Rathsherr Kuhrt.
Dr. Friedrich Schütz, N.
Karl Kiesow, N.
Rathsherr Linck, N.
Karl Sellmann, N.
Johannes Wittenburg, N.
Julius Scheel, N.
Dr. Friedrich Hintze, N.
Kurt Tardel, N.
Karl Ehlers, N.
Dr. Oktavio Franck, N.

— Doberan: Paul Holldorff, N.

— Gnoien: Rathsherr Hoffmann, N.

— Kröpelin: Bürgermeister Schmidt, N.

— Ribnitz: Friedrich Venzmer ✠1., N.

Ferner sind als Rechtsanwälte zugelassen:

e) beim Amtsgericht zu Brüel:
Bürgermeister Saling, N., zu Brüel.

f) beim Amtsgericht zu Bützow:
Erdwin Vorbeck, N., zu Bützow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

g) beim Amtsgericht zu Doberan:
Bürgermeister Reeps, N., zu Doberan.
Paul Holldorff, N., zu Doberan (auch beim Landgericht zu Rostock).

h) beim Amtsgericht zu Dömitz:
Bürgermeister Peeck, N., zu Dömitz.

i) beim Amtsgericht zu Gadebusch:
Bürgermeister Reinhardt, N., zu Gadebusch.

k) beim Amtsgericht zu Gnoien:
Bürgermeister Schmidt, N., zu Gnoien.

l) beim Amtsgericht zu Goldberg:
Bürgermeister Simonis, N., zu Goldberg.

m) beim Amtsgericht zu Grevesmühlen:
Rathsherr Ihlefeld, N., zu Grevesmühlen (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Bürgermeister Melz, N., zu Grevesmühlen.

n) beim Amtsgericht zu Hagenow:
Adolf Steinmann, N., zu Hagenow (auch beim Landgericht zu Schwerin).

o) beim Amtsgericht zu Krakow:
Bürgermeister Koch, N., zu Krakow.

p) beim Amtsgericht zu Laage:
Bürgermeister Klockow, N., zu Laage.

q) beim Amtsgericht zu Malchin:
Rathsherr Warncke, N., zu Malchin (auch beim Landgericht zu Güstrow).

r) beim Amtsgericht zu Malchow:
Bürgermeister Dr. Zelck, N., zu Malchow.

s) beim Amtsgericht zu Neubukow:
Bürgermeister Krüger, N., zu Neubukow.

t) beim Amtsgericht zu Neukalen:
Bürgermeister Lindemann, N., zu Neukalen.

u) beim Amtsgericht zu Neustadt:
Bürgermeister Eberhard, N., zu Neustadt.

v) beim Amtsgericht zu Parchim:
Dr. Fritz Tiedemann, N., zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Hermann Prestien, N., zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).

w) beim Amtsgericht zu Rostock:
Vogt Eduard Kirchner, N., zu Warnemünde.

x) beim Amtsgericht zu Schwaan:
Bürgermeister Venzmer, N., zu Schwaan.

y) beim Amtsgericht zu Sternberg:
Bürgermeister Hoeck, N., zu Sternberg.

z) beim Amtsgericht zu Sülze:
Bürgermeister Passow, N., zu Marlow.
Bürgermeister Vorbeck, N., zu Sülze.

aa) beim Amtsgericht zu Tessin:

Bürgermeister Kossel, N., zu Tessin.

bb) beim Amtsgericht zu Teterow:

Walther Füldner, N., zu Teterow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

cc) beim Amtsgericht zu Wismar:

August Witt, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).

Paul Thormann, N., zu Wismar (auch heim Landgericht zu Schwerin).

Oskar Lembke, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).

dd) beim Amtsgericht zu Wittenburg:

Bürgermeister Schlüter, N., zu Wittenburg.

E. *Notare*: 32

(mit Ausnahme der 116 Rechtsanwälte, die zugleich Notare sind und bei denen diese Eigenschaft durch ein ihren Namen hinzugefügtes N. bemerklich gemacht ist. S. Seite 209).

Zu Schwerin: MinisterialSekretär Geheimer Hofrath Dr. Piper.

Geheimer Hofrath Detmering.

Revisionsrath Koeve.

MinisterialSekretär Hofrath Dr. Michelsen.

MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

Syndikus Lisch.

Revisionsrath Priester.

MinisterialSekretär Hofrath Schönherr.

MinisterialRegistrator Senger.

MinisterialSekretär Advokat Schwerdtfeger.

Regierungsrath Heuck.

Regierungsrath Peters.

KontingentsAuditeur Kriegsgerichtsrath Lemcke.

MinisterialSekretär Krüger.

Inspektor a. D. Theodor Steinohrt ✠2. ✠4. ⊙.

Zu Boizenburg: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister.
— Grabow: Bürgermeister Calsow.
— Wismar: Paul Martens.

Zu Güstrow: Bürgermeister Süsserott.
— Bützow: StadtSekretär a. D. August Müller ♁.
— Lübz: Bürgermeister Westphal.
— Malchin: Bürgermeister Steinkopff.
— Kloster Malchow: Küchenmeister Engel.
— Penzlin: Bürgermeister Beyer.
— Plau: Bürgermeister Dr. Frick.

Zu Doberan: Heinrich Petzold.
— Rostock: AmtsSekretär a. D. Karl Sellmann ✠ 1. ♁
RathsSekretär Oertzen.
LandesEinnehmer Advokat Peitzner.
LandesSekretär Dr. Weber.
LandesSteuerDirektor Hofrath Brandenburg.
Friedrich Frese.

F. *GerichtsAssessoren:* 35

(mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung).

Karl Mehlhardt, etatmässiger GerichtsAssessor beim Amtsgericht zu Grevesmühlen. 21. April 1896.

Max Eberhard, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 25. April 1896.

Dr. Heinrich Seeger, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Crivitz. 11. Mai 1896.

Gustav Schröder, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Plau. 4. Juli 1896.

Wilhelm Witt, z. Z. Hülfsarbeiter beim JustizMinisterium und dessen Abtheilungen. 8. September 1896.

Otto Studemund, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Brüel. 31. Oktober 1896.

Georg Kurtzwig, 2. Januar 1897.

Dr. Paul Petersen, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Güstrow. 4. Mai 1897.

Dr. Richard Scheven, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Ribnitz. 2. Juni 1897.

Wilhelm Lesenberg, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Schwerin. 25. Juni 1897.

Emil Sellmann, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Röbel. 2. Juli 1897.

Paul Raspe, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Grabow. 25. Juli 1897.

Adolf Fabricius, Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Schwerin. 12. November 1897.

Albert Sohm, z. Z. Amtsanwalt und Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Wismar. 23. Februar 1898.

Bernhard Waldow, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Boizenburg. 16. März 1898.

Alfred Scholle, z. Z. beauftragt mit der Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien. 19. April 1898.

Karl Marbach, z. Z. beurlaubt zur Theilnahme an den Geschäften des Magistrats zu Waren. 12. Mai 1898.

Karl Schlottmann, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Rostock. 13. Mai 1898.

Karl Thierfelder, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Dömitz. 14. Mai 1898.

Hermann Seer, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Schwerin. 8. November 1898.

Dr. Ernst Joerges, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Rostock. 30. November 1898.

Dr. Wilhelm Schütze, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Rostock. 16. Januar 1899.

Adolf Wilbrandt, 21. Januar 1899.

Paul Siegfried, 24. Januar 1899.

Hans Hillmann, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Waren. 25. März 1899.

Friedrich Mohr, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Rostock. 13. April 1899.

Otto Brauns, z. Z. Amtsanwalt beim Amtsgericht zu Güstrow. 31. Mai 1899.

Wilhelm Ehlers, 7. Juli 1899.

Hermann Erythropel, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Wittenburg. 21. Juli 1899.

Wilhelm Töwe, 15. November 1899.
Richard Faull, 9. Dezember 1899.
Richard Sanneg, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Rostock. 14. Dezember 1899.
Dr. Wilhelm Behn, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Waren. 18. Dezember 1899.
Heinrich Jürgens, 20. Dezember 1899.
Karl Sibeth, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Bützow. 21. Dezember 1899.

G. *Referendare:* 131

(mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung).

Dr. Hermann Herms, 17. April 1896, 2. Prüfung bestanden 21. Dezember 1899.
Friedrich Kähler, 25. April 1896, 2. Prüfung bestanden 27. Dezember 1899.
Friedrich Pfenningsdorf, 30. Oktober 1894, 2. Prüfung bestanden 2. Januar 1900.
Dr. Paul Adam, 30. März 1885.
Hans Freiherr von Brandenstein, 5. November 1892.
Karl Uhlenbrock, 6. April 1893.
Gottfried Wolff, 3. November 1894.
Heinrich Felten, 10. April 1895.
Adolf Kittel, 7. Mai 1895.
Paul Tackert, 15. Mai 1895.
Friedrich Graf zu Rantzau, 17. Mai 1895.
Wilhelm von Bülow, 22. Mai 1895.
Hippolyt von Bülow, 22. Mai 1895.
Raimund Eberhard, 19. Oktober 1895.
Ferdinand von Bülow-Trummer, 23. Oktober 1895.
Max Vater, 15. November 1895.
Otto Burmeister, 17. November 1895.
Friedrich Schlichting, 11. April 1896.
Karl Klockmann, 17. April 1896.
Albrecht Martens, 5. Mai 1896.
Johann Joerges, 31. Oktober 1896.
Gerhard Schmaltz, 2. November 1896.
Otto Guse, 3. November 1896.
Otto Freiherr von Brandenstein, 3. November 1896.

Hans von Pritzbuer, 9. November 1896.
Martin Dahse, 16. November 1896.
Karl Buschmann, 16. November 1896.
Dr. Wilhelm Zschimmer, 20. November 1896.
Adolf Rehwoldt, 17. November 1896.
Paul Becker, 28. November 1896.
Karl Köpcke, 4. Dezember 1896.
Gustav Mohs, 18. Dezember 1896.
Ernst Graf von Bassewitz, 17. Januar 1897
Konrad Jaenke, 6. April 1897.
Helmuth Kühne, 6. April 1897.
Otto Raspe, 10. April 1897.
Wilhelm Schlottmann, 26. April 1897.
Wilhelm Schmidt, 26. April 1897.
Wilhelm Brockmann, 28. April 1897.
Johannes Jess, 4. Mai 1897.
Hans Hoppe, 4. Mai 1897.
Friedrich Kittel, 14. Mai 1897.
Heinrich von Engel, 22. Mai 1897.
Hans Böbs, 24. Mai 1897.
Magnus Knebusch, 24. Mai 1897.
Johannes Lampé, 31. Mai 1897.
Martin Sohm, 31. Mai 1897.
Hans Wigger, 12. Oktober 1897.
Eduard Muelenz, 19. Oktober 1897.
Friedrich Prösch, 21. Oktober 1897.
Hans Schmidt, 28. Oktober 1897.
Wilhelm Hennings, 30. Oktober 1897.
Otto Wendt, 5. November 1897.
Walter Caesar, 12. November 1897.
Karl Julius Bohlig, 21. November 1897.
Dr. Franz Fischer, 23. November 1897.
Wilhelm von Schuckmann, 28. November 1897.
Johannes Schiemann, 24. November 1897.
Joachim Korff, 25. November 1897.
Dr. Hans Albrecht Fischer, 7. Dezember 1897.
Otto Feil, 7. Dezember 1897.
Wilhelm von Bülow, 29. März 1898.
Hans Bolten, 29. März 1898.
John Ulrich Schroeder, 1. April 1898.
Dr. Wilhelm Vagt, 3. April 1898.
Albert Schmidt, 3. April 1898.
Harry Ludewig, 21. April 1898.

Hans Anders, 21. April 1898.
Johann Albrecht von Stein, 29. April 1898.
Dr. Karl Weidemann, 3. Mai 1898.
Wilhelm Radloff, 9. Mai 1898.
Franz Schultze, 17. Mai 1898.
Walter Piper, 17. Mai 1898.
Friedrich Albrecht, 17. Mai 1898.
Heinrich Schade, 17. Juni 1898.
Vollrath von Lützow, 14. August 1898.
Dr. Robert Ackermann, 22. Oktober 1898.
Hans Müller, 22. Oktober 1898.
August Sostmann, 30. Oktober 1898.
Otto Schult, 30. Oktober 1898.
Friedrich Martens, 30. Oktober 1898.
Dr. Ludwig Steuer, 8. November 1898.
Dr. Hermann Tobias, 11. November 1898.
Wilhelm Köhn, 11. November 1898.
Karl Düffert, 11. November 1898.
Oskar Müller, 12. November 1898.
Hermann Bolten, 12. November 1898.
Philipp von Leitner, 19. November 1898.
Richard Brauns, 23. November 1898.
Dr. Willy Groth, 23. November 1898.
Viktor von Raven, 6. Dezember 1898.
Ernst Barten, 8. Dezember 1898.
Karl August von Bülow, 24. Dezember 1898.
Friedrich Schlange, 24. Dezember 1898.
Fritz von Engel, 29. Dezember 1898.
Adolf Schlettwein, 31. Dezember 1898.
Hermann Fehlandt, 6. Januar 1899.
Arthur Staecker, 6. April 1899.
Otto Ledderboge, 6. April 1899.
Georg Rose, 10. April 1899.
Franz Haacke, 15. April 1899.
Karl Beutin, 17. April 1899.
Karl Haackert, 19. April 1899.
Otto Waage, 20. April 1899.
Adolf Monich, 22. April 1899.
Karl Keding, 1. Mai 1899.
Karl Ulrich von Behr, 6. Mai 1899.
Ernst Otto Reisner, 9. Mai 1899.
Karl Wunderlich, 21. September 1899.
Ernst Kluth, 27. September 1899.

Friedrich Knaack, 27. September 1899.
John Bonheim, 27. September 1899.
Otto Dehns, 29. September 1899.
Hans Walsmann, 3. Oktober 1899.
Hermann Haack, 6. Oktober 1899.
Hans Raspe, 14. Oktober 1899.
Karl Förster, 14. Oktober 1899.
Friedrich Crull, 14. Oktober 1899.
Heinrich Kassow, 21. Oktober 1899.
Max Marcus, 26. Oktober 1899.
Max von Viereck, 30. Oktober 1899.
Wilhelm Holtz, 9. November 1899.
Wilhelm Mensch, 9. November 1899.
Georg Kopseel, 11. November 1899.
Friedrich Pecht, 24. November 1899.
Emil Gosselke, 25. November 1899.
Franz Berndes, 30. November 1899.
Hans Neubeck, 7. Dezember 1899.
Wilhelm Crull, 9. Dezember 1899.
Karl Melz, 11. Dezember 1899.
Kurt von Pressentin, 18. Dezember 1899.

H. *PrüfungsBehörden:*

1) *Behörde für die erste juristische Prüfung* beim Landgericht zu Rostock,

von deren Ablegung die Ernennung zum Referendar und die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Richteramt, das Amt eines Staatsanwalts und den Beruf eines Rechtsanwalts abhängt.

Mitglieder: Vorsitzender fehlt.
Professor Dr. Bernhöft zu Rostock.
Professor Dr. Matthiass zu Rostock.
Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow.
Professor Dr. Sachsse
Professor Dr. Lehmann
Professor Dr. von Blume
Professor Dr. Wachenfeld } zu Rostock.

Aktuar und Kassenberechner: LandgerichtsSekretär Keding zu Rostock.

Pedell: Landgerichtsdiener Steinhäuser zu Rostock.

2) *Behörde für die zweite juristische Prüfung,*
welche eine der Voraussetzungen für die Ernennung zum Richter und zum Staatsanwalt, sowie für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Amte eines Notars bildet.
Diese Prüfung wird abgelegt

beim OberLandesgericht zu Rostock
vor einem aus fünf Mitgliedern desselben bestehenden PrüfungsSenat.

3) *Die Prüfung für den GerichtsschreiberDienst*
auf Grundlage der Bekanntmachung vom 2. Februar 1890
wird abgelegt bei den Landgerichten.

4) *Die Prüfung für den GerichtsvollzieherDienst*
wird ebenfalls bei den Landgerichten abgelegt.

J. *Land- und forstwirthschaftliche Sachverständige*
zur gerichtlichen Güterabschätzung.

Nach § 26 der Verordnung vom 24. Mai 1879, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wegen Geldforderung u. s. w. und nach der Verordnung vom 12. August 1896.

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin:*

Gutsbesitzer Christian Keding ✠. auf Schmakentin
Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf
Gutsbesitzer Hans Christian Bock auf Gross-Brütz
Gutspächter Fritz Willrath zu Harst
} landwirthschaftliche Sachverständige.

Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder
Forstmeister von Amsberg zu Rehna
} forstwirthschaftliche Sachverständige.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. Barthold von Bassewitz auf Tieplitz
Gutsbesitzer Wilhelm von Oertzen auf Alt-Vorwerk
Gutsbesitzer Hermann Diestel auf Keez
} landwirthschaftliche Sachverständige.

ForstInspektor Garthe zu Dobbertin
OberForstmeister von Hartwig zu Bützow
} forstwirthsch. Sachverständ.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock:*

Geh. Justizrath Hugo Giffenig zu Rostock Gutsbesitzer Wilhelm Pauly auf Gersdorf Gutsbesitzer Philipp Baller auf Neuendorf Gutsbesitzer Wilhelm Blohm auf Viecheln	landwirthschaftliche Sachverständige.
LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin Forstmeister Bölte zu Rostock	forstwirthschaftliche Sachverständige.

K. *Die LandesStrafAnstalt zu Dreibergen.*

OberBeamte:

Direktor: Dr Rudolf Engel PLD2.
Prediger: Friedrich Köhn.
Arzt: Dr. Otto Griewank zu Bützow.
Arbeits- und WirthschaftsInspektor: Hermann Bohlken ⊕. OEK3(S.). DK.
PolizeiInspektor: Major a. D. Friedrich von Wick ✠. ⊕. PEK2. DK.
Rendant: Paul Kümmel ⊖.

UnterBeamte:

Polizeimeister: Max Schroeder ✤3. ⊕.
Hausverwalter: Karl Körner ✤3.
Lehrer, Organist und Küster: Joachim Freitag ⊕.
Lehrer: Gottfried Beltz ⊕.

Karl Meyer Assistent Karl Kruse	an der Station für jugendliche Sträflinge.

Bureaugehülfe: Ferdinand Hartwig ✤3. ⊕. DK.
StationsAufseher in den Männer-Stationen:
Karl Trempe ⊕. ⊖. DK.
Friedrich Jehring ✠. ②. ⊕. ⊖. PK66. DK.
August Gressmann ⊕. ⊖. PK66. DK.
Johann Ihde ✤3. ⊕. PRKM3. DK.
Otto Lück ✤3. ⊕. DK.
Ferdinand Schultz ✤2. ⊕. DK. RA(s.M.).

Aufseherin in
der WeiberStation: Diakonisse Meta Alm (auftrw.).

Ausserdem 22 Aufseher und 2 Aufseherinnen.

Zahl der Sträflinge (19. Oktober 1899):

	Meckl.Schwer.	Meckl.Strel.	Summe
Männer:	216	30	246
Weiber:	31	3	34
Summe:	247	33	280,

ausserdem 19 Knaben in der Station für jugendliche Verbrecher.

L. *Das ZentralGefängniss zu Bützow.*

OberBeamte:

Direktor: OberAmtsrichter Danneel.
Prediger: Julius Köhler
Arzt: Dr. Otto Griewank.
Inspektor: Karl Ganschow ✠2. ⊕. DK.

UnterBeamte:

Hausmeister: Helmuth Weber ✠3. ⊕.
Lehrer: Heinrich Stade.
Küster und Organist: Johannes Beltz.
Gefangenwärter: Ludwig Pomfrett ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Wilhelm Bremer DK.
Andreas Hacker ✠3. DK.
Gustav Trauzettel ✠3.
Gustav Kossel ✠3.

Aufseherinnen in der FrauenStation: 2 Diakonissen des Stiftes Bethlehem.

Aufseherin in der Station für jugendliche weibliche Personen: 1 Diakonisse des Stiftes Bethlehem.

Zahl der Sträflinge (10. Oktober 1899):
71 Männer (einschl. 10 ZuchthausSträflinge), 21 Weiber und 1 jugendliche Person.

Neunter Abschnitt.

Militär Etat.

Grossherzogliche Adjutantur.

General à la suite: GeneralMajor Freiherr von Maltzahn PEK2. . . 2c. . . PRAO2. PKrO2. GSF2(St.). BrHL2a. BrHL3(S.). AAB3a. SA3(S.). OV2a. HSEH2b. SLHEK1. SEK1. REK1. DD1. RA2(B.). RA3(S.). RSt1. MD2. ST2. NN2. GE3. LEK3. SK1. TM4. TIft3. SLVM. PDK. PKfK. DK.

FlügelAdjutant: Hauptmann von Rantzau . 3. . PRAO4. PKrO4. GSF3a. BrHL3b. SA3b. OV3a. RSt2. DD3. SEO4.

Zur Dienstleistung kommandirt: OberLeutnant von Leers 3. . (s. Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14).

Gouverneur Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs: OberLeutnant von Koeckritz . . PKrO4. OV3b. DD3. PLD2. (s. 1. Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 17).

MilitärDepartement.

Chef: GeneralMajor Freiherr von Maltzahn (s. Grossherzogliche Adjutantur).

Mitglieder: Ministerialrath Heuck . PLD2. (auftrw.).
Zur Dienstleistung kommandirt: OberLeutnant von Leers (s. Grossherzogliche Adjutantur).

Kanzlei: Sekretär Schönfeldt . . 2. PK66. DK.
Registrator Rodatz . . . . DK.
Kopiist Voigt ②. . 2.
Pedell Ahrendt PEK2. 2. ②. . 1. PAEz. DK.

BundesKontingent:

Kommandeur des Kontingents: Der Kommandeur der KöniglichPreussischen 17. Division (Garnison Schwerin).

KontingentsAuditeur: DivisionsAuditeur Kriegsgerichtsrath Lemcke ⊕. PLD2.

KontingentsPrediger: DivisionsPrediger Floerke ⊕. PKrO3. PRAO4.

HülfsPrediger Krüger beim Mecklenburgischen Jäger-Bataillon No. 14 in Colmar i. E.

Kommandantur in Schwerin.

Oberst z. D. von Matthiessen PEK2. ✠1 u. 2. ✠. ✠2c. ⊕. MStMV. MStD. PKrO3. PRAO3(Schl.). PStJO. BrHL2b. OV2bm.Br. SEK1. GSF2. DD2. SK3. PK66. DK. PDK.

I. Stehendes Heer.

Bei den Namen der Offiziere (Seite 224—233) bezeichnen die römischen Ziffern das Bataillon, die arabischen Ziffern oder der Buchstabe L (Leib-) die Kompagnie, Schwadron oder Batterie, bei welcher die Offiziere stehen.

1. Infanterie.

34ste InfanterieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeKommandeur: GeneralMajor von Bonin PEK2. ✠2c. PKrO2. PRAO3(Schl.). BZL3a. SEK2. IMuL3. RA3. PK66. DK. PDK.

BrigadeAdjutant: OberLeutnant von Heyking vom 1. Hanseatischen InfanterieRegiment No. 75.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment No. 89.

(Stab, 1. und 3. Bat. Schwerin, 2. Bat. Neustrelitz.)

Chef des 1. und 3. Bat.: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

Chef des 2. Bat.: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgStrelitz.

Kommandeur: Oberst Freiherr von Reibnitz PEK2. ✠2b. PRAO3(Schl.). PKrO3. PRAO4(Kr.). HEK3(S.). BrHL3a. HSEH3a. RSt2. DD2b. IK3. SEO3. PK66. DK. PDK.

OberstLeutnant: Graf von Schlippenbach PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. SA3a (Kriegsdekoration). RSt3. SK3. DK. PDK. (Stab.)

Major: von Loeben* PEK2. ✠. ✠. ⊕. PRAO4. PStJO. HSEH3a(S.). RG5. DK. PDK.(II.)

— von Winterfeld ✠3. PKrO3. PRAO4. BMV3a. BrHL3a. OV3a. ÖEK3.(I.).

— von Luckwald PKrO3. PRAO4. ÖEK3. GE3. IK4. PDK.(III).

Hauptmann: John von Freyend* PRAO4. MD4. 7.

— von Knobelsdorff-Brenkenhoff ✠. ⊕. PStJO. RSt3. . . . . 10.

— von Müller ✠3. ⊕. PKrO4. . . . . . . 11.

— von Buchka* ⊕. PRAO4(Kr.) . . . . . 6.

— von Guretzky-Cornitz ✠. ⊕. HSEH3a. DD3. (Komm. als Adjutant bei der 2. Division.) . 12.

— Freiherr von Stenglin ✠3. ⊕. . . . . . 4.

— Graf von Bernstorff ⊕. . . . . 2.

— Grimm ⊕. PRAO4. BZL3b. NL3. DD3. SK4. . . . . L.

— von Wenckstern* . . . . 8.

— Freiherr von Maltzahn* PStJO. BrHL3b. 5.

— von Zimmermann . . . . 9.

— von Alt-Stutterheim ✠. ⊕. GE3. TM3. SEO5. . . . . 3.

— von Oertzen . . . .

Ober Leutnant: von Warnstedt ♁. DD3. SEO5. . 2.
— von Below* ♁. . . . . 8.
— von Stechow ♁. DD3. . . . . 10.
— von Wickede ✠3. ♁. DD3. SEO5. . Reg.Adj.
— Freiherr von Wechmar* ♁. . . . . 5.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin* ♁. (Kommand. z. Gewehrfabrik Spandau.) . . . . 6.
— von Rosenberg-Lipinsky* ♁. . . . . 7.
— von Reden ♁. RSt3. (Komm. als Adjutant beim BezirksKommando Schwerin.) . . . . . 12.
— von Arnswaldt . . . . 4.
— von Borcke SEO5. . . . . 11.
— von Holstein ♁. . . . . 3.
— von Hirschfeld ✠3. ♁. LHEK4. DD3. . 9.

Leutnant: von Langenn-Steinkeller ♁. . . . . . L.
— Freiherr von Schleinitz . . . . 10.
— von Amsberg ♁. SK5. . . . . Adj. I.
— Bronsart von Schellendorff ♁. (Kommand. zur KriegsAkademie.) . . . . 3.
— von Alt-Stutterheim (Elimar) . . . . . . 12.
— von Wehrs ♁. . . . . 9.
— von Kühlewein . . . . 11.
— von Thielau* ♁. . . . . 7.
— von Heimburg* OV3b. . . . . Adj. II.
— von Schierstedt* ♁. . . . . 6.
— von Rumohr* ♁. (Kommand. als Adjutant b. BezirksKommando Neustrelitz.) . . . . . 8.
— von Oertzen (Hans) ♁. . . . . Adj. III.
— von Alt-Stutterheim (Moritz) ♁. . . . . 2.
— von Koppelow . . . . 4.
— von Oertzen (Wilhelm) . . . . L.
— von Witzendorff (Bodo) ♁. . . . . . . 11.
— von Grone . ♁. . . . . 3.
— von Arnim* . . . . 8.
— von Zülow* . . . . 6.
— von Behr . . . . 12.
— von Puttkamer* . . . . 8.
— von Könemann . . . . 10.
— Winsloe* . . . . 5.
— von Raven . . . . 2.
— von Witzendorff (Kurt) . . . . L.

Leutnant: von Horn* . . . . 7.
— von Weltzien . . . . 9.
— Graf von Hardenberg . . . . 3.
— von Lülsdorff* . . . . 6.
— Freiherr von Oeynhausen . . . . 12.
— Baron von Düsterlohe . . . . 4.
— Freiherr von Stenglin . . . . 11.

à la suite:

General der Infanterie z. D. und GeneralAdjutant S. M. des Kaisers und Königs Bronsart von Schellendorff, Exzellenz PEK. 1. u. 2. [symbol]. [symbol]1. [symbol]. [symbol]. PSAO(K.). PRAO(Gr.Kr. m.E.u.S.a.R.). PKrO1(S.a.R.). PRAO4(S.). PKrO4(S.). BMV1. SR. BrHL1(S). GHVP2b(S.). AAB1. GHL1. OV1. WK1(S.). WK2(S). RA1(B.).u.s.w. GE1. ÖSt1. ÖEK3. PBd'A1. GHMV. PK64. PKfK. DK. PDK.

Leutnant: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit* (s. Grossherzogliches Haus MecklenburgStrelitz).

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. von Platen DK. PLD2 (I.)
BataillonsAerzte: Stabsarzt Dr. Schillbach*. GSF3b. (II.)
— Stabsarzt Dr. Doering PKrO4. SMK2. (III.)
Assistenzarzt: Dr. Momburg. (I.) (Komm. zur Universität Kiel.)
— Dr. Harmel. (I.)
— Krüger. (III.)
Zahlmeister: Nickel [symbol]1. [symbol]2. [symbol]. PKrO4. DK. (III.)
— Voss PEK2. [symbol]2. [symbol]1. [symbol]. [symbol]. PK66. DK. (I.)
— Neumann* PDA3. (II.)

(Die mit * bezeichneten Offiziere und Beamten stehen im Grossherzoglich MecklenburgStrelitzschen Kontingente.)

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment No. 90.

(Stab, 1. und 3. Bat. Rostock, 2. Bat. Wismar.)

Kommandeur: Oberst von Paczensky und Tenczin PEK2. PKrO3. PRAO4. BZL3b. GSF3a. SA3. DK. PDK.

OberstLeutnant: von Gersdorff PRAO4. HSEH2b. HEK3. DK. PDK. (Stab.)

Major: Strahl PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. DK. PDK. (II).
— Konopacki PRAO4. JMuL3. DK. PDK. (III.)
— von Sannow PEK2. PRAO4. DK. PDK. (I.)

Hauptmann: von Falkenhayn ⊕. PRAO4. PDK. 5.
— von Loeper . . . . 4.
— von Jachmann . . . . 9.
— von Below ⊕. . . . . 8.
— von Rhein . . . . 10.
— von Gamm . . . . 6.
— von Gundlach (Christian) ⊕. . . . . . . 12.
— von Gundlach (Lukas) ⊕. . . . . 3.
— von Sell ⊕. GSF3b. . . . . 1.
— Baare . . . . 2.
— Goldmann . . . . 11.
— von Buchwald ⊕. . . . . 7.

OberLeutnant: von Sittmann . . . . 1.
— von Huth ⊕ . . . . 3.
— Czettritz (Komm. z. Gr. Generalstabe.) . . . 7.
— Garthe . . . . Reg.Adj.
— von der Decken ✠3. ⊕. . . . . 3.
— von Renouard . . . . 9.
— von Koppelow (Kommand. z. Unteroffizierschule Marienwerder.) . . . . 6.
— von der Lühe (Kommand. z. Unteroffzierschule Weissenfels.) . . . . 8.
— von Restorff (Komm. als Adjutant beim Bezirks-Kommando Rostock.) . . . . 10.
— von Pressentin (Karl) ⊕. . . . . 5.
— von Kornatzki PLD2. . . . . 7.

Leutnant: Stubenrauch PRM. . . . . 10.
— von Pressentin (Rudolf) (Kommandirt als Adjutant beim BezirksKommando Wismar.) . 7.

Leutnant: von Bülow . . . . Adj. II.
— Eschenhagen . . . . 6.
— Paschen (Kommandirt zur KriegsAkademie.) . 2.
— von Hagen . . . . Adj. III.
— von Malachowski . . . . 11.
— Leyde . . . . 8.
— Stavenhagen ⊕. . . . . Adj. I.
— Freiherr von Brockdorff . . . . 10.
— Hübner . . . . 7.
— Diestel . . . . 1.
— von Harder . . . . 12.
— Trützschler von Falkenstein ⊕. . . . . . 5.
— von Seeler. . . . . 11.
— Kaiser . . . . 3.
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . . . 2.
— von Tigerström . . . . 9.
— von Lehsten . . . . 6.
— Kropatschek . . . . 4.
— Lange . . . . 8.

à la suite:

OberLeutnant: von Preen.
— Herzog Heinrich, Hoheit (s. Grossherzogliches Haus).

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. Prahl PEK2. ✠2c. PKrO3. PRAO4. DK. PDK. (I.)
BataillonsAerzte: Stabsarzt Dr. Hoffmann. (III.)
— Stabsarzt Dr. Zöller. (II.)

Zahlmeister: Koch PEK2. ✠. ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. (III.)
— Rieckmann ✠2. ⊕. DK. (II.)
— Prüter PDA2. (I.)

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon No. 14.

(Colmar i. E.)

Kommandeur: OberstLeutnant von Cochenhausen PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. PStJO. GHVP3a GSF3a. PK66. DK. PDK.

Major: von Bodungen ⊕. PRAO4. BrHL3b. PDK. (aggregirt.)

Hauptmann: von Treskow ✠. PC3. . . . . . 1.
— Freiherr von Massenbach . . . . 4.
— Müller . . . . 2.
— von Rex REK3. . . . . 3.

OberLeutnant: Clemm. (Komm. z. technischen Hochschule.) . . . . 4.
— von Leers ✠3. ⊕. (Komm. z. Dienstleistung bei der Grossherzoglichen Adjutantur.) . . . Adj.
— Voelkel ✠3. ⊕. . . . . 2.
— Graf von Schlieben ✠3. . . . . 4.
— von Prittwitz und Gaffron . . . . 3.

Leutnant: von Weyrauch . . . . 1.
— von Passow . . . . 2.
— Freiherr Schenck zu Schweinsberg, stellvertretender Adj.
— von Klinkowström . . . . 1.
— von Doerr . . . . 3.
— von Bodungen . . . . 4.
— Masius (Friedrich) . . . . 3.
— Masius (Hans) . . . . 1.
— von Cancrin . . . . 2.
— Reith . . . . 4.
— von Schultz . . . . 3.

à la suite:

GeneralMajor: Herzog Johann Albrecht, Hoheit (s. Grossherzogliches Haus).

BataillonsArzt: Stabsarzt Pillath.

Zahlmeister: Bachmann ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. PDA2.

---

2. Kavallerie:

17te KavallerieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeKommandeur: GeneralMajor Freiherr von Vietinghoff gen. Scheel PEK2. ✠1. PKrO2. PRAO3(Schl.). PStJO(R.). PHOvH3. BMV3a. SA3. WK3a. BZL2b. HEK3. ÖEK2. NO2b(S.) DK. PDK.

BrigadeAdjutant: OberLeutnant von Oheimb vom LeibKürassierRegiment Grosser Kurfürst (Schlesisches) Nr. 1. PKrO4. AAB3b. SEK3.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 17.

(Ludwigslust.)

Kommandeur: OberstLeutnant von der Marwitz PEK2. ✠1. PKrO3. PRAO4. PStJO. SA3a. BrHL3b. OV3b(S). RSt2. IMuL4. DK. PDK.

Major: Graf von Schweinitz und Krain Freiherr von Kauder PRAO4. PStJO. DK. PDK. (Stab.)
— von Katzler ✠1. ⊕. PRAO4. PKrO4. PStJO. RA3. . . . . 4.

Rittmeister: von Rathenow ✠3. ⊕. PRAO4. . 1.
— von Koppelow ✠3. ⊕. PStJO. . . . . 5.
— von Kröcher ✠3. ⊕. . . . . 2.
— von Koss ⊕. WVK4. . . . . 3.

OberLeutnant: von Milczewski ⊕. . . . . . . 1.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. RSt3. (Adj. des MilitärReitInstituts.) 4.
— Graf von Perponcher-Sedlnitzky ⊕. . . . . 5.
— von Flotow ⊕. . . . . 2.

Leutnant: Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . Reg.Adj.
— von Bloedau ⊕. (Komm. z. MilitärReitInstitut.) 1.
— von Lücken ⊕. . . . . 1.
— von dem Knesebeck ⊕. . . . . 4.

Leutnant: von Haeseler ✠. . . . . 3.
— von Gundlach ✠. . . . . 3.
— von Schack ✠. . . . . 1.
— von Kalckstein ✠. . . . . 3.
— Graf von Wachtmeister . . . . 2.
— von Restorff ✠. . . . . 4.
— Graf von Platen-Hallermund . . . . . . 5.

à la suite:

GeneralLeutnant: Herzog Paul Friedrich, Hoheit (s. Grossherzogliches Haus).

GeneralLeutnant z. D.: Prinz Heinrich XVIII. Reuss, Durchlaucht ✠. ✠. PEK2. PRAO1(B.). PHOvH3. PStJO-R. LHEK1(S.). OV1. (g.Kr.u.K.). HSEH1. REK1(Kr.). GSF1. WK1. RAN.u.s.w. ÖEK1(S.). RumK1. TM1. SEO1. SLVM(S.). DK. PDK.

Major: von Seeler ✠. ✠2c. ✠. PRAO4. REK3. HSEH3. SEK2. RA3. DK. PDK. (Kommandeur der KavallerieUnteroffizierSchule.)

Rittmeister: Graf von Westarp ✠. ✠. PStJO. RA3. (Lehrer b. MilitärReitInstitut.)

OberLeutnant: von Koeckritz ✠. ✠. PKrO4. OV3b. DD3. PLD2. (Gouverneur Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.)

RegimentsArzt: OberStabsarzt II. Kl. Dr. Gerlach.

Assistenzarzt: Dr. Lessing. (Komm. z. Städt. Krankenhaus Altona.)

Zahlmeister: Knochendöppel ✠2. ✠2. ✠. PK66. DK.

OberRossarzt: Hilbrand ✠1. ✠. PKrO4. DK. PDA2.

Rossarzt: Porath.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 18.

(Parchim.)

Kommandeur: Major Freiherr von Manteuffel PRAO4. PDK.

Major: Schalscha von Ehrenfeld PRAO4. BrHL3a. JZ4. PDK. (Stab.)

Rittmeister: von Schuckmann ⊕. PStJO. . . . . 2.
— von Donop SA3b. . . . . 3.
— von Pressentin ⊕. PStJO. RA3. . . . . 5.
— Freiherr von Loën ⊕. . . . . 4.
— Freiherr von Heintze ST4. . . . . 1.

OberLeutnant: Freiherr von Brandenstein (Georg) BZL3b (E.) MD3. . . . . 5.
— Freiherr von Brandenstein (Otto) PKrO4. (Komm. als Adjutant bei der 14. Kav.Brigade.) 1.
— von Zimmermann ⊕. . . . . 2.
— von Graevenitz ⊕. . . . . 3.
— von Zanthier (Kommand. zur Kriegsschule Engers.) 1.

Leutnant: von Restorff ⊕. RSt3. . . . . . Reg.Adj.
— Freiherr von Brandenstein (Lothar) ⊕. (Komm. zur OffizierReitschule.) . . . . 4.
— von Pressentin ⊕. . . . . 1.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. . . . . 4.
— von Alten . . . . 1.
— Herwarth von Bittenfeld . . . . 2.
— von Stechow ⊕. . . . . 5.
— von Viereck . . . . 4.
— von Katzler . . . . 1.
— von Voss . . . . 1.
— Freiherr von Stenglin . . . . 5.
— Graf von Hahn . . . . 2.
— von Both . . . . 3.
— von Mecklenburg . . . . 4.
— von Behr . . . . 2.

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.

Zahlmeister: Stollberg ✠2. ⊕. DK. PDA1.
OberRossarzt: Walter PDA3.
Rossarzt: Laabs PDA3.

---

3. Artillerie:

Grossherzoglich Mecklenburgisches FeldArtillerieRegiment No. 60.

(Schwerin.)

Kommandeur: Oberst von Hanstein PKrO3. PRAO4. DK. PDK.

AbtheilungsKommandeur: Major Graf von Reichenbach PRAO4. (I.)
— Major von Fabrice PRAO4. StvRum3a. PDK. (II.)

Hauptmann: von der Linde ⊕. HEK3. (Stab.)
— von Etzel ✠. ⊕. OV3a. GSF3a. SEK3. SS4a. . . . . . 3.
— Siebel . . . . . . 5.
— von Rantzau ✠. ⊕. . . . . . 1.
— von Lücken . . . . . . 2.
— von Rosenberg-Lipinsky BrHL3b. . . . . 4.
— von Bülow . . . . . . 6.

OberLeutnant: von Krogh . . . . . . 3.
— von Köller ⊕. . . . . . 5.
— von Stoltzenburg . . . . . . 2.
— von le Fort ✧3. ⊕. . . . . . Reg.Adj.
— von Bloedau . . . . . . 1.
— Walter . . . . . . 6.

Leutnant: von Bülow . . . . . . 4.
— von Bonin ⊕. . . . . . 1.
— von Vieregge . . . . . . Adj. I.
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . . 5.
— von Weltzien . . . . . . Adj. II.
— Graf von Bernstorff ⊕. . . . . . 1.
— von Arnim . . . . . . 5.
— von Britzke ⊕. . . . . . 4.
— von Hirschfeld . . . . . . 6.

Leutnant: von Hartwig . . . . 6.
— Lölhöffel von Löwensprung . . . . 2.
— Freiherr von Wolzogen . . . . 4.
— von Billerbeck . . . . 1.
— Freiherr von Maltzahn . . . . 3.

à la suite:

Hauptmann: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit, (s. Grossherzogliches Haus).

RegimentsArzt: Oberstabsarzt I. Kl. Dr. Schwieger PRAO4. DK. PDK.
Assistenzarzt: fehlt.
Zahlmeister: Lorentz ✠2. ✠2. ⊕. PKrO4. PK66. DK. (I.)
— Liedtke PDA3. (II.)
OberRossarzt: Kühn PDA3.
Rossarzt: Karpe PDA3. (II.)

Vorstand des ArtillerieDepots: OberstLeutnant z. D. Blume PEK2. PRAO4. JZ4. DK. PDK.
ZeugHauptmann: Vahl DK. PDK. (Komm. beim Kriegs-Ministerium.)
— Schellin PDK.
FeuerwerksOberLeutnant: Heese PDA3.
ZeugLeutnant: Schulz PDA3.

3te (Grossh. Meckl.) fahrende Batterie Holstein. FeldArtillerieRegiments No. 24.

(Neustrelitz.)

Hauptmann: von Oertzen ⊕. BMV3b.
OberLeutnant: von Schalburg.
Leutnant: Freiherr von Wangenheim.

II. Reserve.

Infanterie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment No. 89.

		LandwehrBezirk:
Hauptmann: von Schröder PLD1.		Hamburg.
— Bunge PLD2.		Göttingen.
OberLeutnant: von Preen PLD2.		Rostock.
Leutnant: Peters (Friedrich). PLD2.		Anklam.
— Theiss PLD2.		Gumbinnen.
— Rocca.		Kreuzburg.
— von Suckow.		Hamburg.
— von Arenstorff.		Neustrelitz.
— Kolbow.		Schwerin.
— von Buchka.	(I.)	Berlin.
— Nobach.		Hamburg.
— Krüger.		Wismar.
— Stuhr.		Schwerin.
— Peters (Wilhelm).		Schwerin.
— Schlettwein (Karl).		Schwerin.
— Schlettwein (August).		Wismar.
— Peters (Wilhelm Friedrich).		Schwerin.
— von Bülow.		Rostock.
— Faull.		Rostock.
— Brauns.		Schwerin.
— Martens.		Schwerin.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment No. 90.

		LandwehrBezirk:
OberLeutnant: Schaumkell PLD2.		Beuthen O./S.
— Mercker PLD2.	(I.)	Altona.
Leutnant: Garthe PLD2.		Waren.
— von Oertzen.		Hamburg.
— Starck PLD2.		Mülheim (Ruhr).
— Nebe GSF3b.		Weimar.
— Fritzsche PLD2.		Neustrelitz.
— Alm.		Schwerin.
— Harzmann.		Hannover.

		LandwehrBezirk:
Lieutenant:	Gerhardt.	Rostock.
—	Strube.	(I.) Bremen.
—	Sohm.	Wismar.
—	Bülow.	Anklam.
—	Pfenningsdorf.	Rostock.
—	Siegfried	Schwerin.
—	Lindemann.	Waren.
—	Schmidt.	Rostock.
—	Thierfelder.	Rostock.
—	Rohrmann.	Schwerin.
—	Lorenz.	Hamburg.
—	Salfeld.	(I.) Braunschweig.
—	Strecker.	Hamburg.
—	Schade.	Schwerin.
—	Ruge.	Belgard.
—	Schlettwein.	Rostock.
—	Schumacher.	Rostock.
—	Wendt.	Rostock.
—	Waldow.	Rostock.
—	Beutin.	Waren.
—	Wagner.	Rostock.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon No. 14.

		LandwehrBezirk:
OberLeutnant:	Garthe PLD2.	Rostock.
—	von Prollius PLD2.	Schwerin.
—	von Schalburg PLD2.	Schwerin.
Leutnant:	Ackermann.	(IV.) Berlin.
—	Loesch.	Potsdam.
—	Hilgers.	Düsseldorf.
—	Pampel.	Celle.
—	Volley.	(I.) Münster.
—	Lindemann.	(I.) Braunschweig.
—	von Arnswaldt.	Schwerin.
—	Grohmann.	Schwerin.
—	von Raven.	Schwerin.
—	Iven.	Schwerin.
—	Freiherr von Maltzahn.	Schwerin.
—	Wäger.	(IV.) Berlin.
—	Lange.	Gera.

			LandwehrBezirk:
Leutnant:	Goesch.		Schwerin.
—	Hamm.		Torgau..
—	Rottländer.		Göttingen.
—	Rechtern.		Insterburg.
—	Holtermann.	(I.)	Münster.

Kavallerie.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches Dragoner-Regiment No. 17.

			LandwehrBezirk:
Rittmeister:	von Könemann PStJO. DK. PLD2.		Schwerin.
OberLeutnant:	von Michael.		Neustrelitz.
—	von Buch PLD2.		Rostock.
—	Brügmann PLD2.		Schwerin.
—	Achelis PLD2.	(I.)	Bremen.
—	von Flotow ⊕. RSt3.		Schwerin.
—	von Böhl PStJO.		Schwerin.
Leutnant:	von Mecklenburg ⊕.		Wismar.
—	Heye.	(I.)	Bremen.
—	Stever PLD2.		Neustrelitz.
—	Albrecht.		Hannover.
—	Isenberg.	(II.)	Altona.
—	von Bülow.		Schwerin.
—	Graf von Bernstorff.		Neustrelitz.
—	Halske.		Lübeck.
—	Westendarp.		Hamburg.
—	von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.		Waren.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 18.

		LandwehrBezirk:
OberLeutnant:	von Plessen PLD2.	Wismar.
—	von Oertzen (Wilhelm) ✠3. PLD2.	Neustrelitz.
—	Freiherr von Wintzingerode-Knorr PLD2.	Mühlhausen i. Th.

		LandwehrBezirk:
OberLeutnant: Freiherr von Brandenstein (Joachim) PLD2.		Schwerin.
— Schröder.		Hamburg.
— Fehling.		Lübeck.
Leutnant: von Lowtzow.		Rostock.
— von Fabrice.		Neustrelitz.
— Paetow.		Neustrelitz.
— von Otto.		Erfurt.
— Freiherr von Brandenstein (Hans).		Wismar.
— von der Mülbe.		Schwerin.
— von Engel.		Neuss.
— von Bülow.		Rostock.
— Freiherr von Brandis.	(I.)	Braunschweig.
— Hillmann.		Wismar.
— von Meyenn.		Schwerin.
— von Pritzbuer.		Schwerin.

Artillerie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Feld-ArtillerieRegiment Nr. 60.

		LandwehrBezirk:
Hauptmann: Schayer PLD1.	(I.)	Breslau.
— von Drebber ÖFJ3. PBd'A3b.		Essen.
OberLeutnant: Lueder PLD2.		Wismar.
— Hoche.	(IV.)	Berlin.
Leutnant: Brunnengräber.		Schwerin.
— Schumburg.	(IV.)	Berlin.
— Bockhorn.	(II.)	Bremen.
— Götze.		Hamburg.
— Meyer.		Kiel.
— Blohm PLD2.	(II.)	Altona.
— Hermann.		Hamburg.
— Lühmann.		Hamburg.
— Drenckhan.		Kiel.
— Freege.		Wismar.
— Neubeck.		Schwerin.
— Plange.		Soest.
— Wiechert.		Pr. Stargard.
— Junghans.		Waren.

III. Landwehr.

LandwehrBezirk Schwerin.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. von Horn PEK2. ✠. ☆2c. [symbol]. ⊕. PRAO4. PStJO. DK. PDK.

Adjutant: OberLeutnant von Reden ⊕. RSt3. vom MecklenburgischenGrenadierRegimentNo.89.

BezirksOffizier: Major z. D. Begemann PRAO4. HSEH3b. DK. PDK.

— Major z. D. von Oppen PRAO4. DK. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: Faull PLD2.
Leutnant: Rötger PLD2.
— Siemon.
— Schaumkell PLD2.
— Simonis.

Jäger.

OberLeutnant: Döhn PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Ihlefeld PLD2.
OberLeutnant: von Heyden PLD2.
Leutnant: von Barner.
— von Prollius.

FeldArtillerie.

Hauptmann: Cordes PLD2.
— Strackerjan PLD2.
OberLeutnant: Drenckhan PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Grassmann PLD1.
OberLeutnant: Lammers PLD2.
— Bauch ⊕. PLD2.
— Engell PLD2.
— Tretow PLD2.
Leutnant: von Harlem PLD2.
— Beyer PLD2.
— Grohmann.

Jäger.

OberLeutnant: Freiherr von Maltzan ⊕. PLD2.
— von Stern ⊕. PLD2.
Leutnant: von Bülow PLD2.
— von Oertzen PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: Speetzen PLD2.
Leutnant: Diestel PLD2.
— von Bassewitz ⊕. PLD2.

FeldArtillerie.

Leutnant: Büsch PLD2.

Aerzte.

(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Seeler PLD1.
— Dr. Heins PLD2.
— Dr. Schubart.
Oberarzt: Dr. Rust.
— Dr. Schwabe.
— Dr. Bock.
— Dr. Bardey.
— Dr. Günther.
— Dr. Timm.
— Dr. Bauer.
— Dr. Grohmann.
— Dr. Dugge.
— Dr. Eberhard.
— Dr. Mohr.

Stabsarzt: Dr. Decker PLD1. (Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Holtermann PLD1. (Landwehr I. Aufgebots.)
Oberarzt: Dr. Gebhard. (Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Paschen. (Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Raspe. (Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Haase. (Landwehr II. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Neustrelitz.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. von Wussow PEK2. PRAO4. DK. PDK.
Adjutant: Leutnant von Rumohr ⊕. vom Mecklenburgischen GrenadierRegiment No. 89.
BezirksOffizier: OberLeutnant z. D. Winzer.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Leutnant: Mayke.

Kavallerie.

OberLeutnant: von Oertzen.

FeldArtillerie.

OberLeutnant: Bruhns.
Leutnant: Thilo (Erich).
— Thilo (Rudolf).

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Zander PLD2.
OberLeutnant: Raspe PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: von Langenn.
— von der Lühe AAB3a. BZL3a(E.). PLD2.
Leutnant: Winckelmann SLD2.
— von Oertzen PLD2.

16*

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Kühn.
Oberarzt: Dr. Müller PLD2.
— Dr. Serger.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Koch PLD1.
— Dr. Göbeler.
Assistenzarzt: Dr. Hagen.
(Landwehr I. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Wismar.

BezirksKommandeur: Major z. D. Hesse PEK2. PRAO4. SEK2. DK. PDK.

Adjutant: Leutnant von Pressentin (Rudolf) vom Mecklenburgischen FüsilierRegiment Nr. 90.

I. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: Rodde PLD1.
— von Bülow.
— Unruh PLD2.
— von Koppelow PLD2.
Leutnant: Michaelis.
— Franke.

Jäger.

OberLeutnant: Heydemann PRM. PLD2.
— Detmering.

FeldArtillerie.

Leutnant: Kolster PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: Thormann PLD2.
— Krüger PLD2.
Leutnant: Tretow PLD2.
— Schlüter PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: von Oertzen.
OberLeutnant: von Sittmann PLD2.
— Bosselmann PLD2.
— Köpke PLD2.
Leutnant: Langenbeck PLD2.
— Graf von Bothmer PLD2.

Aerzte.

Oberarzt: Dr. Steyerthal.
— Dr. Hofius.
— Dr. Weberstädt.
— Dr. Habermann.
Assistenzarzt: Dr. Selcke.
— Dr. Mannel.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Unruh PLD1.
— Dr. Fabricius PLD1.
— Dr. Havemann.
— Dr. Goetze PLD1.
— Dr. Evers.
— Dr. Elfeldt.
Oberarzt: Dr. Albrand.
— Dr. Bruhn.
— Dr. Hellfritz.
— Dr. Schlüter.
— Dr. Ebert.
Assistenzarzt: Dr. Baldewein.
(Landwehr I. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Rostock.

BezirksKommandeur: OberstLeutnant z. D. von Sydow ✠2c. ⊕. PRAO4. PKfK. DK. PDK.

Adjutant: OberLeutnant von Restorff vom Mecklenburgischen FüsilierRegiment No. 90.

BezirksOffizier: Major z. D. Schindler PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. BZL3b(E.u.S.). DK. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Riedel ⊕. PLD1.
OberLeutnant: Daebeler PLD2.
— Bauer PLD2.
— Busch.
Leutnant: Heydemann.
— Geffken.

Kavallerie.

OberLeutnant: Bockhahn PLD2.
— von Nathusius.
Leutnant: Blohm.

FeldArtillerie.

OberLeutnant: Hugues.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Brandenburg PEK2. ✠. ⊕. ⊕. PRAO4. PKrO4. DK. PLD1.
— Roesner PLD1.
— von Kühlewein ⊕. PStJO. DK. PLD2.
OberLeutnant: Strecker.
— von der Lühe PLD2.
Leutnant: Völker PLD2.

Jäger.

OberLeutnant: von Oertzen PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Schultze PLD1.
— Kortüm PLD2.
OberLeutnant: Bernhard PLD2.
— von Lowtzow PLD2.
— Andreae ⊕. PLD2.
— Brettschneider PLD2.
— Walter PLD2.
Leutnant: Hegeler PLD2.
— von Raven PLD2.

Aerzte.

OberStabsarzt I. Kl.: Dr. Martius ✠3. ⊕. DK. PLD1.
Oberarzt: Dr. Kluge.
— Dr. Waldow.
— Dr. Axenfeld.
— Dr. Anschütz.
— Dr. Brömse.
— Dr. Crull.
— von Chamisso de Boncourt.
— Dr. Peppmüller.
— Dr. Scheven.
— Dr. Schmidt.
Assistenzarzt: Dr. Gley.
— Dr. Witte.
— Dr. Waldow.
— Hoehne.
— Zuckschwerdt.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Schroeder.
— Dr. Studemund.
Oberarzt: Dr. Thode.
— Dr. Busch.
Assistenzarzt: Dr. Preysing.
(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Scheven.
— Dr. Linck.
— Dr. Lechler PLD1.
(Landwehr II. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Waren.

BezirksKommandeur: Major z. D. Floerke PEK2. ✠. PRAO4. DK. PDK.

Adjutant: Leutnant von Bülow vom 3. Hanseatischen InfanterieRegiment No. 162.

I. Aufgebot.

Jäger.

OberLeutnant: Plüschow PLD2.
Leutnant: Harms PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

OberLeutnant: von Blücher PLD2.

Kavallerie.

OberLeutnant: Iven PLD2.
— Freiherr von Hammerstein-Gesmold PLD2.

FeldArtillerie.

Hauptmann: Hoppenrath PLD2.

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Büttner.
Oberarzt: Dr. Bauer.
— Dr. Ehrich.
— Dr. Rotmann.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Schultz DK. PLD1.
— Dr. Tarnke.
Oberarzt: Dr. Becker.
(Landwehr I. Aufgebots.)

IV. Grossherzoglich Mecklenburgische Invaliden-Abtheilung.

Hauptmann: von Lücken PEK2. ✠. ⊕. PK66. DK. PDK.

V. GarnisonVerwaltungen.

GarnisonVerwaltungsOberInspektor in Schwerin: Liebich PEK2. PKrO4. DK.

GarnisonVerwaltungsInspektor in Ludwigslust: Lange.

GarnisonVerwaltungsInspektor in Parchim: Kirchner PEK2. PAEz. HSEVM2(S.).

VI. MilitärLazarethe.

A. *Schwerin.*

ChefArzt: Divisionsarzt der Königl. Preuss. 17. Division GeneralOberarzt Dr. Haase PEK2. PKrO3. PRAO4. LHEK3(S.). DK. PDK.

OekonomieBeamter: LazarethVerwaltungsInspektor Junker MStMV. PK66. DK.

B. *Rostock.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Prahl (s. FüsilierRegiment No. 90).

OekonomieBeamter: LazarethVerwaltungsInspektor Deschner PKfK. DK. PDA2.

C. *Wismar.*

ChefArzt: Stabsarzt Dr. Zöller (s. FüsilierRegiment No. 90).

D. *Ludwigslust.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Gerlach (s. 1. DragonerRegiment No. 17).

E. *Parchim.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Pochhammer (s. 2. DragonerRegiment No. 18).

Gendarmerie.

Brigadier: Oberst von Weltzien PEK2. ✠. ✠2b. ✠. ✠. ⊕. GHVP3(S.). BZL2(E.). OV2. RA2. SEO3. DD2b. PK66. DK.

OberstLeutnant: von Witzendorff ✠2c. ✠. ✠. ⊕. PKrO3. OV3a. RSt2. DD2b. PK66. DK.

Hauptmann: von Lowtzow.

Rechnungsführer: Hauptmann Bohn PEK2. ✠. ✠3. ✠1. ✠. ⊕. PMEz1. HSEH4. BM. PK66. DK.

Vorstand des UnteroffizierWittwenKassenVereins:

Vorsitzender: MilitärDepartements-Sekretär Schönfeldt Rechnungsführer a. D. Bühring ✠1. ✠1. ②. ✠. PKrO4. PMEz. BM. DK. MinisterialKanzlist Passow	beauftragt mit der Kassen-Verwaltung.

Geschäftsführende Mitglieder: OberKirchenrathsKanzlist Melms.
Hausverwalter Langermann.

Kommission zur Prüfung von MilitärAnwärtern.

(Siehe Seite 54.)

MilitärErsatzBehörden.

1) *OberErsatzKommissionen zu Schwerin.*

a. *OberErsatzKommission I.*

für die 5 AushebungsBezirke Rostock, Ribnitz, Güstrow, Malchin und Waren.

MilitärVorsitzender: der Kommandeur der 34. InfanterieBrigade.
ZivilVorsitzender: AmtsHauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp.

Zweites bürgerliches Mitglied: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow Stellvertreter: Gutsbesitzer von Wickede auf Below	für 1899, 1900 u. 1901.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

b. *OberErsatzKommission II.*

für die 7 AushebungsBezirke Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Grevesmühlen und Doberan.

MilitärVorsitzender: der Kommandeur der 17. KavallerieBrigade.
ZivilVorsitzender: Ministerialrath Zickermann.

Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna } für 1899, 1900 u. 1901.
Stellvertreter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg }

Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

Die ZivilVorsitzenden der beiden OberErsatzKommissionen vertreten sich gegenseitig.

2) *ErsatzKommissionen.*

a) Im LandwehrBezirk Schwerin.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Schwerin:

ZivilVorsitzender: Rittmeister a. D. von Uslar ⊕. auf Wilhelmshof, zu Schwerin.
Aktuar: Registrator Roggelin zu Schwerin.

2) für den AushebungsBezirk Hagenow:

ZivilVorsitzender: Graf von Bassewitz ⊕. auf Perlin.
Aktuar: BezirksAktuar Karl Schiller zu Wittenburg.

3) für den AushebungsBezirk Ludwigslust:

ZivilVorsitzender: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
Aktuar: StadtSekretär Brinkmann zu Ludwigslust.

4) für den AushebungsBezirk Parchim:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Knebusch ⊕. auf Greven.
Aktuar: BezirksAktuar Karl Röhl ✠3. ⊕. zu Parchim.

b) Im LandwehrBezirk Wismar.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Wismar:

ZivilVorsitzender: Bürgermeister Joerges ⊕. zu Wismar.
Aktuar: PolizeiSekretär Danehl ✠2. zu Wismar.

2) für den AushebungsBezirk Grevesmühlen:

ZivilVorsitzender: Kammerherr von Plessen ✠1. ⊕. auf Damshagen.
Aktuar: BezirksAktuar Eduard Hoffmann zu Grevesmühlen.

3) für den AushebungsBezirk Doberan:

ZivilVorsitzender: Rittmeister a. D. Freiherr von Meerheimb auf Gnemern.
Aktuar: BezirksAktuar Otto Münster zu Bützow.

c) Im LandwehrBezirk Rostock.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Rostock:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Lenz-Hartig ⊕. auf GrossKussewitz.
Aktuar: BezirksAktuar Johann Evert zu Rostock.

2) für den AushebungsBezirk Ribnitz:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf.
Aktuar: StadtSekretär Carow zu Sülze.

3) für den AushebungsBezirk Güstrow:

ZivilVorsitzender: Major a. D. von Viereck auf Dudinghausen.
Aktuar: BezirksAktuar Hugo Schweder ✠2. ②. ⊕. zu Güstrow.

d. Im LandwehrBezirk Waren.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Malchin:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Blücher ⊕. PStJO-R. auf Jürgenstorf.
Aktuar: BezirksAktuar Johann Behn ⊕. zu Stavenhagen.

2) für den AushebungsBezirk Waren:

ZivilVorsitzender: Zeremonienmeister Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Aktuar: Aktuar Karl Fründt zu Mollenstorf.

Ausserdem sind für jeden AushebungsBezirk — vergl. II. Theil S. 272 — noch 4 ausserordentliche bürgerliche Mitglieder und 4 Stellvertreter bestellt.

PrüfungsKommission für EinjährigFreiwillige.

Vorsitzender: Ministerialrath Zickermann zu Schwerin.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär:	Vom Zivil:
Der BezirksKommandeur des LandwehrBezirks Schwerin.	Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Der BezirksOffizier beim BezirksKommando Schwerin.	

Ausserordentliche Mitglieder:

Direktor Dr. Staehle
GymnasialProfessor Dr. Dittmann
GymnasialProfessor Dr. Nöldeke
} zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin zu Schwerin.

SpezialKommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege.

Nach §. 5 der Verordnung vom 1. April 1881.

LandDrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow
Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg
} ritter- und landschaftliche Deputirte, bis 1900 einschl.

Die Geschäfte der BezirksKommissarien in Bezug auf Kriegsleistungen, Musterung und Aushebung der Mobilmachungspferde, Einquartierungswesen und sonstige militärische Angelegenheiten werden in den einzelnen AushebungsBezirken von dem ZivilVorsitzenden der ErsatzKommission wahrgenommen.

Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten.

A. Geistliche Angelegenheiten,

unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten (s. Abschnitt I), mit Ausnahme der aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen LandesKirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, welche durch den unmittelbar unter dem Landesherrn stehenden OberKirchenrath wahrgenommen werden.

I. Lutherische Kirche.

Der OberKirchenrath
zu Schwerin.

OberKirchenrathsPräsident:

Adolf Giese ✠. ✠. SN2a. PLD2.

OberKirchenräthe:

Dr. theol. Paul Bard ✠ RSt2.
Dr. theol. Ernst Haack ✠.
Karl Schmidt ✠.

OberKirchenrathsRegistrator:	Ernst Millies ✠.
OberKirchenrathsKanzlist:	Karl Melms ✠.
OberKirchenrathsKopiisten:	Heinrich Schumacher ✠.
	der zweite fehlt.
OberKirchenrathsPedell:	August Manrau ✠.
Aktenbote:	Johann Niebuhr.

---

1) Kirchengerichte:

a) Das Obere Kirchengericht zu Rostock,

errichtet auf Grund der Verordnung vom 2. Januar 1880.
Die mit * versehenen Mitglieder sind von Sr. Königlichen Hoheit dem Grossherzog von MecklenburgStrelitz ernannt.

Ordentliche Mitglieder:

OberLandesgerichtsPräsident Dr. Martini, Vorsitzender, zu Rostock.
Konsistorialrath Hermann Naumann* zu Kublank.
Professor Dr. theol. Noesgen | zu
OberLandesgerichtsrath Brückner* | Rostock.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
LandgerichtsDirektor Sohm | zu
OberLandesgerichtsSenatspräsident Dr. Altvater | Rostock.

Stellvertretende Mitglieder:

Probst Hermann Ohl* zu Domhof Ratzeburg.
LandgerichtsDirektor Heinrich Bossart* zu Neustrelitz.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.
OberLandesgerichtsrath Prestien zu Rostock.

Sekretär: OberLandesgerichtsSekretär Pöhl.

b) Das Grossherzogliche Konsistorium zu Rostock.

Zur Verwaltung der vormals von den Bischöfen des Landes ausgeübten geistlichen Jurisdiktion von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich nach der KonsistorialOrdnung vom 31. Januar 1570 zu Rostock errichtet und am 27. März 1571 eröffnet, ist seit 30. November 1756 mit Abnahme aller Zivil- und ProzessSachen nur auf Doktrinal-, Zeremonial- und DisziplinarSachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluss derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter der Aufsicht des Ministeriums stehen), auch öffentliche Aergernisse und Irreligiosität beschränkt; seit 1. Oktober 1818 aber mit dem am 3. Oktober 1567 vom Herzoge Ulrich in Schwerin errichteten StiftsKonsistorium vereinigt. Berufungen gehen an das Obere Kirchengericht zu Rostock.

Direktor:

LandgerichtsPräsident Dr. Ahmsetter.

Konsistorialräthe: Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
LandgerichtsDirektor Dr. Adolf Schultz.

KonsistorialAssessor *cum voto decisivo:* Konsistorialrath Walter zu Parchim.

Stellvertreter: Superintendent Pentz zu Doberan.

ProtoNotar: Rechtsanwalt Roeper.

Kanzlist und Pedell: Ludwig Gerhardt ✠2. ⊕.

2) Superintendenten:

OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin, in der Superintendentur Schwerin.

Konsistorialrath August Sostmann ⊕. zu Malchin, in der Superintendentur Malchin.

Konsistorialrath Axel Walter ⊕. zu Parchim, in der Superintendentur Parchim.

Adolf Pentz ⊕. zu Doberan, in der Superintendentur Doberan.

Max Genzken ⊕. zu Wismar, in der Superintendentur Wismar.

Theodor Lindemann ⊕. zu Güstrow, in der Superintendentur Güstrow.

fehlt in der Superintendentur Rostock.

KirchenSekretäre:

Rechtsanwalt Hofrath Burmeister ⊕. zu Güstrow, in den Superintendenturen Güstrow und Malchin.

Rechtsanwalt Kortüm ⊕. zu Rostock, in den Superintendenturen Doberan und Wismar.

Rechtsanwalt Hofrath Sachse ✠a. ⊕. zu Schwerin, in den Superintendenturen Parchim und Schwerin.

3) Präpositen (35).

Nach Ordnung des Dienstalters, sind überdies unter 4 bei den einzelnen Präposituren vorne aufgeführt.

Präpositur:	
Grevesmühlen:	Kirchenrath Gustav Löscher ⊕. zu Grevesmühlen.
Waren:	Kirchenrath Adolf Brückner ⊕. zu Schloen.
Lübz:	Albert Press* ⊕. zu Burow.
Boizenburg:	Heinrich Brettner ⊕. zu Boizenburg.
Krakow:	Julius Vitense ⊕. zu Zehna.
Malchin:	August Firnhaber ⊕. zu Malchin.
Röbel:	Wilhelm Fleck ⊕. zu Röbel.
Grabow:	Friedrich Schütze ⊕. zu GrossLaasch.

Präpositur:	
Lübow:	Matthias Petersen ⊕. zu Lübow.
Malchow:	Wilhelm Lange ⊕. zu Sietow.
Schwerin:	Kirchenrath Wilhelm Grohmann ⊕. zu Wittenförden.
Klütz:	Wilhelm Sellin ⊕. zu Dassow.
Neustadt:	Konrad Ihlefeld* zu Muchow.
Plau:	Franz Fischer ⊕. zu Vietlübbe.
Hagenow:	Julius Pentzlin ⊕. zu Hagenow.
Stavenhagen:	Kirchenrath Hermann Sander ⊕. zu GrossVarchow.
Mecklenburg:	Friedrich Schliemann ⊕. zu Meteln.
Marlow:	Friedrich Voss ⊕. zu Sanitz.
Bützow:	Gustav Kortüm ⊕. zu Boitin.
Doberan:	Kirchenrath Friedrich Thiemig ⊕. zu Steffenshagen.
Neukalen:	Ernst Keil ⊕. zu AltKalen.
Penzlin:	Friedrich Stülpnagel ⊕. zu Peckatel.
Crivitz:	Johann Simonis ⊕. zu Holzendorf.
Wittenburg:	Karl Bartholdi ⊕. zu Zarrentin.
Teterow:	Friedrich Hübener ⊕. zu Belitz.
Gadebusch:	Hugo Bernhardt zu GrossSalitz.
Schwaan:	Otto Ihlefeld ⊕. zu Schwaan.
Ludwigslust:	Kirchenrath Wilhelm Jung ⊕. zu Lübtheen.
Gnoien:	Eduard Hitzer zu Gnoien.
Bukow:	Hermann Berger zu Russow.
Goldberg:	Wilhelm Harm zu Techentin.
Lüssow:	Heinrich Beutin zu Cammin.
Parchim:	Karl Thede zu Marnitz.
Sternberg:	Paul Greve DK. zu Brüel.
Ribnitz:	Karl Schmidt zu Ribnitz.

*) mit Unterbrechung.

4) Prediger.

Mit Einschluss der zeitweilig unbesetzten Stellen: 348, davon 7 Superintendenten, 35 Präpositen, 1 HofPrediger, 1 Divisions-Prediger, 2 UniversitätsPrediger und 1 Geistlicher für innere Mission; ausserdem 12 HülfsPrediger und 29 Emeriten. Die den Namen der Prediger beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge ihrer Einführung. Die kombinirten Mutterkirchen und die Tochterkirchen stehen unmittelbar nach ihren Haupt-

kirchen; die vagirenden Mutterkirchen sind dagegen mit einem Hinweis auf ihre Hauptkirchen alphabetisch eingeordnet. Zahl der Kirchen: 477 mit Ausschluss der abgebrochenen Kirche zu GrossHelle, der Kirche des LandArbeitshauses zu Güstrow und der früheren Festungskirche zu Dömitz, jedoch mit Einschluss der beiden in Th. II. als Kapellen geführten Gotteshäuser zu Bakendorf und Gessin.

(Kirchen.) (Patronat.)

(1) a) *HofGemeinde.* 1.

Zu *Schwerin:* s. HofGeistlichkeit Seite 33. Grossherzogl.

(62) b) *Superintendentur Doberan.* (53)

Superintendent: Adolf Pentz zu Doberan.

(12) 1) Präpositur Bukow. 12.

Präpositus: Hermann Berger zu Russow.

Zu Berendshagen:	Wilhelm Meincke, PfarrVikar. 7	Berendshagen.
— Bernitt:	August Ebers. 2	Grossherzogl.
— Biendorf:	Friedrich Harnack. 8	
— AltBukow:	Kirchenrath Emil Schliemann ⊕. 1	
— AltGaarz:	Ludwig Willers. 4	
— AltKarin:	Julius Köhn. 11	
— Moisall:	Ludwig Schnapauff. 9	
— KirchMulsow:	Otto Schumacher. 5	
— *Neubukow:*	Adolf Brückner. 10	
— Passee:	Heinrich Möller, PfarrVikar. 3	
— Russow:	s. Präpositus.	Roggow.
— Westenbrügge:	Hermann Suhm. 6	Westenbrügge.

(11) 2) Präpositur Doberan. 11.

Präpositus: Kirchenrath Friedrich Thiemig zu Steffenshagen.

Zu Brunshaupten:	Paul Klingenberg. 8	Grossherzogl.
— *Doberan* und Althof:	Superintendent Adolf Pentz. Adolf Kliefoth. 7	
— *Kröpelin:*	Otto Gammelin, Präp. 1	
— Lambrechtshagen:	Ludwig Voss. 2	
— Lichtenhagen:	Hermann Homburg. 6	
— Rethwisch:	Theophil Gehrke ⊕. 5	
— Retschow:	Heinrich Dahnke. 9	

Zu Satow:	Ernst Salfeld. 3	Gross- herzogl.
— Steffenshagen:	s. Präpositus.	
— Warnemünde:	August Gundlach. 4	

(8) 3) Präpositur Lübow. 7.

Präpositus: Matthias Petersen zu Lübow.

Zu Dreveskirchen:	Ernst Dreyer. 3	Grossherzogl.
— Goldebee:	Johann Lohff. 5	Goldebee.
— Hornstorf:	August Wiedow. 4	Gross- herzogl.
— Lübow:	s. Präpositus.	
— Neuburg:	Paul Martens. 2	
— Proseken:	Dr. phil. Ernst Gerlach, Präp. ♁. 1	
— Zurow und Jesendorf:	Friedrich Pegler. 6	Zurow. Trams.

(11) 4) Präpositur Marlow. 7.

Präpositus: Friedrich Voss zu Sanitz.

Zu Blankenhagen:	Wilhelm Wilbrandt, Präp. *emer.* 1 Werner Wulff, *adj.* 5	Gross- herzogl.
— Dänschenburg:	(s. Blankenhagen.)	
— Kölzow:	Friedrich Ahrens. 6	Kölzow. Dettmannsdorf.
— Kuhlrade, Rost. Wulfshagen und Klost. Wulfshagen:	Paul Sarnighausen. 4	Gross- herzogl. Kl. Ribnitz.
— *Marlow:*	Benno Müller. 3	Grossherzogl.
— Petschow:	Hermann Voss. 7	Bandelstorf, Gubkow, Wehnendorf.
— Sanitz und Thulendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Grossherzogl. Kl. Lüsewitz.
— *Sülze:*	Dr. phil. Adolf Weiss. 2	Grossherzogl.

(7) 5) Präpositur Ribnitz. 8.

Präpositus: Karl Schmidt zu Ribnitz.

Zu Bentwisch:	Eduard Reebs. 6	Gross- herzogl.
— *Ribnitz,* Stadtk.:	s. Präpositus. Wilhelm Lemcke. 7	
— *Ribnitz,* Klosterk.:	Wilhelm zur Nedden. 4	Klost. Ribnitz.

Zu Rövershagen: Christian Schultze. 2 Stadt Rostock.
— Toitenwinkel: {Wilhelm Eggers ✠., Präpositus *emer.* 1 / Heinrich Schulz, *adj.* 8} Grossherzogl.
— Volkenshagen: Karl Haefcke. 5
— Wustrow (Fischland): Otto Morich. 3

(13) 6) Präpositur Schwaan. 8.

Präpositus: Otto Ihlefeld zu Schwaan.

Zu Biestow: Paul Niemann. 4
— Buchholz: Anton Halbach. 6
— Hanstorf u. Heiligenhagen: Gustav Lenthe. 8
— Kambs u. GrossGrenz: {Wilhelm Ueltzen, *emer.* 5 / Heinrich Algenstaedt, *adj.* 7} Grossherzogl.
— Kessin: {Eduard Niemann, *emer.* 1 / Karl Vick, *adj.* 9}
— Neukirchen u. HohenLukow: Hermann Wandschneider. 2 HohenLukow.
— Parkentin und Stäbelow: Hermann Utpatel. 3
— *Schwaan* und Wiendorf: s. Präpositus. Grossherzogl.

(80) c) *Superintendentur Güstrow.* (68)

Superintendent: Theodor Lindemann zu Güstrow.

(12) 7) Präpositur Bützow. 11.

Präpositus: Gustav Kortüm zu Boitin.

Zu Baumgarten: Wilhelm Westphal. 3
— Boitin: s. Präpositus.
— *Bützow*, Stadtk.: {Friedrich Dehn. 2 / Paul Pingel. 6}
— — ZentralGefängnissk.: Julius Köhler (auftrw.). (S. unten.)
— Dreibergen: Friedrich Köhn. 8
— Parum: Johannes Engel. 7
— Qualitz: Julius Romberg. 9
— Rühn: Julius Köhler. 11
— Tarnow: {Joh. Rehwoldt, *emer.* 1 / Karl Ackermann, *adj.* 4}
— Warin: Bernhard Rische. 5
— Zernin u. Warnow: Friedrich Bachmann. 10

Grossherzogl.

10) 8) Präpositur Gnoien. 11.

Präpositus: Eduard Hitzer zu Gnoien.

Ort	Prediger	Patron
Zu Basse:	Georg Martens. 8	Grossherzogl. Lühburg.
— Boddin:	Wilhelm Mau DK. 4	Dölitz.
— *Gnoien:*	Kirchenrath Christian Martins ⊕., Präpositus *emer.* 1 s. Präpositus. Friedrich Karsten, *adj.* 11	Grossherzogl.
— BehrenLübchin:	Heinrich Giertz. 6	Grammow. BehrenLübchin.
— Polchow:	Ludwig Thiessing. 5	Grossherzogl.
— *Tessin:*	Hermann Rönnberg. 3	Grossherzogl.
— Thelkow:	Hermann Peters. 10	Grossherzogl. Thelkow.
— Vilz:	Karl Pfaff. 7	Grossherzogl. Vilz.
— Walkendorf:	Karl Sperling. 2	Walkendorf.
— Wasdow:	Wilhelm Jensen. 9	Grossherzogl.

(10) 9) Präpositur Goldberg. 8.

Präpositus: Wilhelm Harm zu Techentin.

Ort	Prediger	Patron
Zu Brüz:	Karl Bassewitz, *emer.* 1 Friedrich Fentzahn, *adj.* 6	Brüz.
— Dobbertin:	Friedrich Plessmann, Präp. *emer.* 2 Friedrich Wilhelm Burchard, *adj.* 9	Kl.Dobbertin.
— *Goldberg:*	Dr. theol. Karl Schmidt. 4	Grossherzogl.
— KirchKogel:	Georg Hense. 5	Kloster Dobbertin.
— Lohmen:	Friedrich Tarnow. 7	Kloster Dobbertin.
— Mestlin u. Ruest:	Ludwig Hunzinger, *emer.* 3 Karl Axel Walter, *adj.* 10	Kloster Dobbertin.
— Techentin u. Below:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Woosten:	Karl Sothmann. 8	Grossherzogl.

(3) 10) Zu Güstrow. 6.

Ort	Prediger	Patron
Domkirche und H.GeistKirche:	Superintendent Theodor Lindemann. Albert Wollenberg. 1 Dr. phil. Heinrich Behm. 5	Grossherzogl.

Pfarrkirche:	Adolf Soeffing. 2 Ernst Pamperrien. 3	Stadt Güstrow.
H.GeistK. als K. des LandArbeitsh.:	Emil Wetzel. 4	Grossherzogl.

(12) 11) Präpositur Krakow. 7.

Präpositus: Julius Vitense zu Zehna.

Zu Badendiek u. KirchRosin:	Paul Erdmann. 2	Grossherzogl.
— Bellin:	Ferdinand Klitzing. 6	Grossherzogl.
— *Krakow* und AltSammit:	Gustav Grohmann. 3	AltSammit.
— Lüdershagen u. Lübsee:	Dr. phil. Wilhelm Schulz. 5	Grossherzogl.
— Serrahn u. Langhagen:	Karl Plass. 1	Kuchelmiss.
— GrossUpahl u. Karcheez:	Franz Niemann. 4	Grossherzogl. Karcheez.
— Zehna:	s. Präpositus.	Zehna.

(8) 12) Präpositur Lüssow. 7.

Präpositus: Heinrich Beutin zu Cammin.

Zu Cammin:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Kavelstorf:	Friedrich Wandschneider. 3	Grossherzogl.
— Kritzkow u. Weitendorf:	Fritz Polstorff. 6	Weitendorf.
— *Laage*:	Karl Beyer. 4	Grossherzogl.
— Lüssow:	Friedrich Kaysel, *emer*. 1 Wilhelm Holtz, *adj*. 7	Grossherzogl.
— Recknitz:	Adolf Albrecht. 2	Spoitgendorf. Zapkendorf.
— HohenSprenz:	Theodor Koch. 5	Grossherzogl.

(15) 13) Präpositur Sternberg. 9.

Präpositus: Paul Greve DK. zu Brüel.

Zu *Brüel*:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Eickelberg u. Laase:	Max Hillmann. 8	Eickhof. Eickelberg. Laase.
— Gägelow u. Dabel:	fehlt.	Grossherzogl.
— Penzin:	(s. Brüel).	Penzin.
— GrossRaden:	Ferdinand Voss, *emer*. 3 Friedrich Mamerow, *adj*. 6	GrossRaden.
— Ruchow:	Heinrich Krefft. 5	Bolz. Tieplitz.
— *Sternberg* u. Sülten:	Hermann Raspe. 1 Hermann Karsten. 4	Grossherzogl.

Zu Tempzin u. Bibow: } Karl Türk zu Zahrensdorf. 2 Grossherzgl. Bibow.
— Witzin: { Präpositus Gustav Kortüm. (S. Boitin, Präp. Bützow.) } Gross-
— Woserin u. Borkow: Gustav Stolzenburg 7 } herzogl.

(10) 14) Präpositur Teterow. 9.

Präpositus: Friedrich Hübener zu Belitz.

Zu Belitz: s. Präpositus. } Gross-
— Klaber und GrossWokern: Julius Barnewitz. 6 } herzogl.
— Reinshagen: Friedrich Algenstaedt. 3 Vietgest.
— Schlieffenberg: Karl Crull. 9 Schlieffenberg.
— *Teterow*: { Karl Rönnberg, Präp. 2 / Ludwig Kleiminger. 5 } Gross- herzogl.
— Thürkow u. Levitzow: } Paul Krüger. 7 Levitzow.
— Warnkenhagen: Karl Dettmann, *emer*. 1 / Wilhelm Meyer. *adj*. 8 } Gross-
— Wattmannshagen: Otto Radloff. 4 } herzogl.

(131) d) *Superintendentur Malchin.* (68)

Superintendent: Konsistorialrath August Sostmann zu Malchin.

(13) 15) Präpositur Malchin. 10.

Präpositus: August Firnhaber zu Malchin.

Zu Basedow u. Gessin: Wilhelm Neumann. 8 Basedow.
— Bristow: (s. Bülow.) Bristow.
— Bülow: Emil Schulz. 7 { Bülow, Schorssow und Ziddorf.
— HohenDemzin: (s. Bülow.) HohenDemzin.
— Gielow: Eduard Albrecht. 4 Grossherzogl.
— Grubenhagen: Wilhelm Hoyer. 2 KirchGrubenhagen.
— Lansen: (s. Rittermannshagen.) Lansen.
— *Malchin*: { Superintendent Konsistorialrath August Sostmann. / s. Präpositus. / Friedrich Walter. 6 } Gross- herzogl.
— Rambow und Dahmen: } Otto Staak. 5 { Moltzow. / Rothenmoor.
— Rittermannshagen: Gustav Werner, Präp. 3 { Rittermannshagen.
— Schwinkendorf: August Rische. 1 Basedow.

(17) 16) Präpositur Malchow. 10.

Präpositus: Wilhelm Lange zu Sietow.

Zu Dobbin:	(s. Kieth.)	Grossherzogl.
— Grüssow und Walow:	Hermann Schultz. 6	Walow.
— Jabel:	Johannes Lemcke. 8	Kl.Malchow.
— Kieth:	Karl Techel. 2	Grossherzogl.
— Klink:	(s. Sietow.)	Klink.
— Lütgendorf:	Karl Kankelwitz. 1	Lütgendorf.
— *Malchow*, Klosterk., und Lexow:	Karl Schnell. 3	Kloster Malchow.
— *Malchow*, Stadtk.:	Leopold Stelzer. 5	StadtMalchow.
— Satow u. Zislow:	Karl Schumacher. 7	Satow.
— AltSchwerin u. Nossentin:	WilhelmVoigt. 9	AltSchwerin.Sparow. Grossherzoglich.
— Sietow und Poppentin:	s. Präpositus.	Kl.Dobbertin. Kl.Malchow.
— HohenWangelin:	HeinrichWischmann. 4	Kl.Malchow.

(13) 17) Präpositur Neukalen. 10.

Präpositus: Ernst Keil zu AltKalen.

Zu Brudersdorf:	August Wilken. 5	Grossherzogl.
— Dargun mit Schlosskirche:	Adolf Hager, Präp. 3	Grossherzogl.
— Gorschendorf:	Hermann Berg zu Jettchenshof. 8	Grossherzogl.
— Jördenstorf:	Hans Wienke. 9	Grossherzogl.
— AltKalen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Levin:	Otto Voss. 2	Grossherzogl.
— GrossMethling:	Theodor Kittel. 4	Grossherzogl.
— HohenMistorf:	Henry Neeck. 10	Grossherzogl.
— *Neukalen:*	Julius Voss. 6	Grossherzogl.
— Remplin:	(s. HohenMistorf.)	Remplin.
— Schorrentin und Gross-Markow:	Kirchenrath Karl Dankert, *emer.* 1	Grossherzogl.
	Hartwig Brasch, *adj.* 7	Gr.Markow.

(27) 18) Präpositur Penzlin. 10.

Präpositus: Friedrich Stülpnagel zu Peckatel.

Zu Ahrensberg:	Georg Schuchard. 3	Ahrensberg

Zu Ankershagen u. Möllenhagen:	Ludwig Mau. 2	Grossherzogl. Möllenhagen.
— Breesen und Pinnow:	Ludwig Reuter. 6	Breesen. Chemnitz.
— Chemnitz:	(s. Breesen.)	Grossherzogl.
— KleinHelle:	(s. Mölln.)	KleinHelle.
— GrossLukow, Marin u. GrossFlotow:	Paul Schoop. 4	Grossherzogl. Gr.Flotow.
— Mölln und Tarnow:	Friedrich Dreyer. 5	Mölln. Tarnow.
— Passentin:	Ernst Ahlers ⚭. DK. zu Wulkenzin (Meckl. Strelitz).	Passentin.
— Peckatel und Liepen:	s. Präpositus.	Peckatel. Liepen.
— *Penzlin*, Lübkow, GrossHelle u. Lapitz.:	Wilhelm Synwoldt. 7 Karl Idler. 9	Penzlin. GrossHelle. Lapitz.
— AltRehse, Krukow und Mallin:	Alfred Lucius. 1	AltRehse. Krukow. Mallin.
— Rumpshagen:	(s. Ankershagen.)	Rumpshagen.
— Schwandt:	(s. Mölln.)	Schwandt.
— GrossVielen, Zahren und Mollenstorf:	Friedrich Kreienbrink. 8	Gr.Vielen. Zahren. Mollenstorf.
— Woggersin:	(s. Breesen.)	Woggersin.

(30) 19) Präpositur Röbel. 13.

Präpositus: Wilhelm Fleck zu Röbel.

Zu Boek:	(s. Rechlin.)	Boek.
— Dammwolde und Finken:	Kirchenrath August Harder, *emer.* 1 Hermann Starck, *adj.* 10	Dammwolde. Finken.
— Grabow:	(s. Kambs.)	Grossherzogl.
— Kambs:	Friedrich Beutin. 4	Grossherzogl.
— Kieve, Wredenhagen u. Zepkow:	Karl Binde. 2	Grossherzogl.
— Krümmel:	(s. Melz.)	Krümmel.
— Lärz:	Johannes Kehrhahn. 3	Kl.Dobbertin
— Leizen:	(s. Röbel, Neustadt.)	Leizen.
— Ludorf:	(s. Röbel, Neustadt.)	Ludorf.
— Massow:	(s. Dammwolde.)	Massow.

Zu Melz und Buchholz:	Heinrich Buhr. 9	Melz. Buchholz.
— Minzow, Bütow und Karchow:	Helmuth Scheven. 11	Grossherzogl. Dambeck.
— Rechlin:	Paul Borgwardt. 12	Retzow.
— *Röbel*, Altstadt:	Otto Held. 6	Grossherzogl.
— — Neustadt u. Nätebow:	s. Präpositus. Wilhelm Reuter. 8	Bollewick.
— Rossow, Netzeband u. Schönberg:	fehlt.	Grossherzogl. Schönberg.
— Schwarz u. Diemitz:	Hermann Köhler. 7	Kl. Dobbertin.
— Vipperow, Priborn und Zielow:	Max Gaedt. 5	Grossherzogl.

(19) 20) Präpositur Stavenhagen. 9.

Präpositus: Kirchenrath Hermann Sander zu GrossVarchow.

Zu Borgfeld:	Wilhelm Stolzenburg. 4	Ivenack.
— Briggow:	(s. Mölln, Seite 263.)	Briggow.
— Ivenack:	Wilhelm Winter. 7	Ivenack.
— Kastorf und Rosenow:	Friedrich Walter, *emer.* 1 Heinrich Appel, *adj.* 8	Kastorf. Rosenow.
— Kittendorf u. Sülten:	Karl Walter. 3	Kittendorf. Grossherzogl.
— Luplow:	(s. GrossVarchow.)	Luplow.
— Röckwitz u. Zwiedorf:	Karl Paepke. 6	Gützkow. Zwiedorf.
— *Stavenhagen*, Pribbenow, Ritzerow u. Jürgenstorf:	Heinrich Zander. 2 Hans Wedemeyer. 5	Grossherzogl. Jürgenstorf.
— Varchentin, Deven und Kraase:	Hans Dahlmann. 9	Varchentin. Deven. Kraase.
— GrossVarchow:	s. Präpositus.	Gr. Varchow.
— Wolde:	(s. Röckwitz.)	Wolde.

(12) 21) Präpositur Waren. 6.

Präpositus: Kirchenrath Adolf Brückner zu Schloen.

Zu Federow und Kargow:	Theodor Friese. 5	Federow. Kargow.
— GrossGievitz und Schönau:	Gustav Willers. 2	GrossGievitz. Alt- u. NeuSchönau.
— Schloen, Gross-Dratow und KleinPlasten:	s. Präpositus.	Torgelow. Gr.Dratow. Kl.Plasten.
— Speck:	(s. Federow.)	Speck.
— Vielist und Sommerstorf:	Karl Denstädt. 3	Vielist. Grabowhöfe.
— *Waren*, AlteK.:	Karl Wolff. 1	Grossherzogl.
— — NeueK.:	Gustav Starck. 4	Grossherzogl.

(115) e) *Superintendentur Parchim.* (66)

Superintendent: Konsistorialrath Axel Walter zu Parchim.

(25) 22) Präpositur Crivitz. 11.

Präpositus: Johann Simonis zu Holzendorf.

Zu *Crivitz* u. Barnin:	Adolf Sahmkow (✠). 4	Grossherzogl.
— Demen u. HohenPritz:	Karl Voigt. 3	Grossherzogl.
— Frauenmark u. Severin:	Ludwig Kliefoth. 9	Grossherzogl.
— Garwitz, Domsühl und Zieslübbe:	Otto Hilbenz. 2	Grossherzogl.
— Holzendorf u. Müsselmow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Kladow und Vorbeck:	Ernst Wolter. 10	Kladow. Vorbeck.
— Klinken und Raduhn:	Wilhelm Bierstedt, *emer.* 1 Karl Schmidt, *adj.* 8	Grossherzogl.
— Pinnow, Sukow und Görslow:	Friedrich Sellin. 11	Grossherzogl. Görslow.
— Prestin und Wamckow:	Richard Schröder. 7	Prestin. Wamckow.
— Wessin und Bülow:	Johannes Albrecht. 6	Wessin, Radepohl. Bülow.
— Zapel, Ruthenbeck und Tramm:	Amandus Meyer. 5	Grossherzogl.

(9) 23) Präpositur Grabow. 9.

Präpositus: Friedrich Schütze zu GrossLaasch.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Conow:	Wilhelm Mussaeus. 4	Grossherzogl.
— *Dömitz:*	Paul Bergenroth. 5 Friedrich Köhler. 9	Grossherzogl.
— Eldena:	Christian Behm. 6	Grossherzogl.
— Gorlosen:	Friedrich Hoffmann, *emer.* 2 Karl Puls, *adj.* 8	Grossherzogl.
— *Grabow:*	Hermann Jahn. 3 Eduard Sostmann, Präp. 1	Grossherzogl.
— Gross Laasch und Karstädt:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Neese und Werle:	WilhelmKorff, PfarrVikar. 7	Werle.

(17) 24) Präpositur Lübz. 8.

Präpositus: Albert Press zu Burow.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Barkow u. Broock:	Friedrich Dolberg. 3	Grossherzogl.
— Benthen, Passow und Weisin:	Emil Ehlers. 4	Benthen, Passow, Weisin.
— Burow und KleinNiendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Kl.Niendorf.
— Grebbin, Dargelütz, Kossebade:	Theodor Moldt. 5	Grossherzogl.
— Karbow und Darss:	Johannes Barmwoldt. 7	Grossherzogl.
— Kladrum:	Wilhelm Wehner. 1	Grossherzogl.
— Kreien:	Friedrich Held. 2	Grossherzogl.
— *Lübz,* Benzin u. Lutheran:	Hermann Sander. 6	Grossherzogl.

(15) 25) Präpositur Ludwigslust. 11.

Präpositus: Kirchenrath Wilhelm Jung zu Lübtheen.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Jabel:	Alexander Wüstney. 3	Grossherzogl.
— Leussow:	Emil von Starck. 5	Grossherzogl.
— Lübtheen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

Ort	Prediger	Patronat
Zu *Ludwigslust*, Stadtkirche:	August Leo ⊕. 9 Karl Ehrich ⊕. 11	Grossherzogl.
— — BethlehemKirche:	Dr. phil. Johannes Krabbe ✠. PKrO4×. PRKM3. DK. 2	Grossherzogl.
— Picher:	Rudolf Schmidt. 7	Grossherzogl.
— Pritzier und Warlitz:	Karl Timm. 10	Pritzier, Schwechow, Goldenitz. Warlitz.
— Redefin:	Heinrich Timmermann. 4	Grossherzogl.
— Sülstorf und Kraak:	Friedrich Eberhard, *emer.* 1 Albrecht Schmidt, *adj.* 8	Grossherzogl.
— Uelitz, Sülte, Goldenstädt und Mirow:	Karl Schlüter. 6	Grossherzogl.

(18) 26) Präpositur Neustadt. 8.

Präpositus: Konrad Ihlefeld zu Muchow.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Brenz, Blievenstorf und Stolpe:	Ferdinand Willers. 5	Grossherzogl.
— Brunow und Drefahl:	Heinrich Krüger, *emer.* 1 Gotthard Romberg, *adj.* 7	Grossherzogl.
— Dambeck u. Balow:	Ernst Zülch. 6	Grossherzogl. Balow.
— Herzfeld, Karrenzin und Möllenbeck:	Ludwig Brackebusch. 4	Grossherzogl. Möllenbeck.
— Klüss:	(s. Brunow.)	
— Muchow und Zierzow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— *Neustadt*, Lüblow und Wöbbelin:	Karl Voss, Präp. *emer.* 3 Hermann Overbeck, *adj.* 8 Heinrich Kallies. 9	Grossherzogl.
— Spornitz und Dütschow:	Hugo Fritzsche. 2	Grossherzogl.

(20) 27) Präpositur Parchim. 12.

Präpositus: Karl Thede zu Marnitz.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Damm u. Matzlow:	Friedrich Röse, *emer.* 3 Gustav Wilbrandt, *adj.* 12	Grossherzogl.

Pfarre	Prediger	Patron
Zu Gischow:	Wilhelm Martienssen. 5	Stadt Parchim.
— Granzin und Herzberg:	Kirchenrath Karl Malchow, Präp. *emer.* ⊕. 1 Andreas Becker, *adj.* 14	Grossherzogl. Herzberg.
— Lanken und Greven:	Kirchenrath August Behm, *emer.* 2 Konrad Schliemann, *adj.* 11	Grossherzogl. Greven.
— Marnitz, Wulfsahl, Ziegendorf und Meierstorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Meierstorf.
— Gross Pankow u. Siggelkow:	Karl Lindig. 7	Grossherzogl.
— *Parchim*, St. Georgenk. u. Paarsch:	Konsistorialrath Axel Walter. Archi Diakonus Georg Mau. 10 Diakonus Gustav Hübbe. 13	Grossherzogl.
— — St. Marienkirche:	Dr. phil. Ernst Burmeister, *emer.* 4 Wilhelm Mohs, *adj.* 6	Grossherzogl.
— Slate u. Gross Godems:	Ferdinand Haessler. 8	Grossherzogl.
— Suckow u. Porep:	Friedrich Chrestin. 9	Grossherzogl.

(11) 28) Präpositur Plau. 7.

Präpositus: Franz Fischer zu Vietlübbe.

Pfarre	Prediger	Patron
Zu Gnevsdorf u. Ganzlin:	Wilhelm Braun. 5	Grossherzogl.
— Kuppentin und Plauerhagen:	Johannes Rühe. 3	Daschow, Kuppentin, Penzlin.
— *Plau:*	Paul Gerlach. 1 Albert Karsten. 4	Grossherzogl.
— Gross Poserin und Karow:	Karl Fichtner DK. 6	Neu Poserin. Karow.
— Stuer und Wendisch Priborn:	Johannes Bahlcke. 2	Stuer Vorwerk. Altenhof.
— Vietlübbe u. Retzow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(74) f) *Superintendentur Schwerin.* (71)

Superintendent: Ober Kirchenrath Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin.

(8) 29) Präpositur Boizenburg. 6.

Präpositus: Heinrich Brettner zu Boizenburg.

Pfarre	Prediger	Patron
Zu Blücher:	Martin Schwencke. 4	Grossherzogl.
— *Boizenburg:*	s. Präpositus. Karl Westerwick ⊕. 1	Grossherzogl.

Zu Granzin u. Greven:	Johannes Reisner. 2	Grossherzoglich.
— Gresse, Zweedorf u. Nostorf:	Gotthard Hollaz. 3	Gresse.
— Zahrensdorf:	Karl Wiegert. 5	Grossherzoglich.

8) 30) Präpositur Gadebusch. 10.

Präpositus: Hugo Bernhardt zu GrossSalitz.

Zu *Gadebusch:*	Wilhelm Büttner. 3 Karl Ditz. 5	Grossherzogl.
— Grambow:	Friedrich Lindemann. 9	Wedendorf.
— Lübsee:	Gustav Postler ⊕. 1	Grossherzogl.
— Pokrent:	Louis Plass. 4	Pokrent.
— *Rehna:*	Christian (Heinrich) Jarchow. 6 Karl Ante. 8	Grossherzogl.
— Roggendorf:	Friedrich Franz Meltzer. 7	Roggendorf.
— GrossSalitz:	s. Präpositus.	GrossSalitz.
— Vietlübbe:	Reinhard Wilbrandt. 2	Vietlübbe.

(8) 31) Präpositur Grevesmühlen. 9.

Präpositus: Kirchenrath Gustav Löscher zu Grevesmühlen.

Zu Börzow:	Karl Lange. 4	Grossherzogl.
— Bössow:	Heinrich Schulz. 8	
— Diedrichshagen:	Karl Martens. 2	
— Friedrichshagen:	Adolf Schulz. 1	
— Gressow:	August Besch. 5	
— *Grevesmühlen:*	s. Präpositus. Johannes Beltz. 7	
— HohenKirchen:	Adolf Piper. 6	
— Mummendorf:	Gustav Wolff. 3	

(9) 32) Präpositur Hagenow. 7.

Präpositus: Julius Pentzlin zu Hagenow.

Zu Gammelin u. Bakendorf:	Karl Freitag. 2	Grossherzogl.
— *Hagenow:*	s. Präpositus.	
— KirchJesar:	Johannes Bauch. 5	
— Melkof:	Friedrich Hoyer. 6	Melkof.

Zu Stralendorf:	August Wolff. 4	Grossherzogl.
— Vellahn und Marsow:	Rudolf Karsten. 3	Grossherzogl. Marsow.
— Warsow:	Robert Stöhr, *emer.* 1 Eugen Röse, *adj.* 7	Grossherzogl.

(6) 33) Präpositur Klütz. 6.

Präpositus: Wilhelm Sellin zu Dassow.

Zu Damshagen:	Hermann Peek. 2	Parin.
— Dassow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Elmenhorst:	Theodor Ehlers. 5	Grossherzogl.
— Kalkhorst:	Dr. phil. Heinrich Krüger. 1	Grossherzogl.
— Klütz:	Wilhelm Reitz. 3	Arpshagen.
— Roggenstorf:	Karl Schlichting. 4	Grossherzogl.

(11) 34) Präpositur Mecklenburg. 7.

Präpositus: Friedrich Schliemann zu Meteln.

Zu Beidendorf:	Wilhelm Radloff. 5	Grossherzogl.
— Dambeck:	Hans Heinrich Gevert, *emer.* 3 Franz Jacobs, *adj.* 6	Grossherzogl.
— Mecklenburg:	Karl Böhmer. 7	Grossherzogl.
— AltMeteln undZickhusen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Retgendorf u. Buchholz:	Ludwig Saul. 2	Grossherzogl.
— HohenViecheln:	Dr. phil. TheodorKrabbe. 4	Grossherzogl.
— Zittow, LangenBrütz und Zaschendorf:	Heinrich Wolff. 1	Cambs. Zaschendorf.

(15) 35) Präpositur Schwerin. 16.

Präpositus: Kirchenrath Wilhelm Grohmann zu Wittenförden.

Zu GrossBrütz:	Paul Sandrock. 13	GrossBrütz.
— Cramon:	Karl Algenstaedt. 16	Grossherzogl.
— Mühlen- und Gross-Eichsen:	Ernst Barnewitz. 11	MühlenEichsen.
— Pampow:	Karl Hübener. 7	Grossherzogl.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Plate, Banzkow und Consrade:	Hermann Klaehn. 3	Grossherzogl.
— Sachsenberg:	Ulrich Stahlberg zu Schwerin. 12	
— *Schwerin*, Domk.:	OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard. Richard Heucke, *emer.* 4 Otto Weber. 2. Ulrich Behm DK., *adj.* 6	
— — St.Nikolai:	Karl Heussi. 5 Martin Romberg ⊙. 10	
— — St.Paulsk.:	Kirchenrath Dr. theol. Wilhelm Köhler ⊕., *emer.* 1 Max Kliefoth, *adj.* 9 Paul Martins. 15	
— — Augustenstift:	Friedrich Petersen. 14 (s. auch Seite 274 unter k.)	
— GrossTrebbow u.KirchStück:	Theodor Schmidt. 8	Barner Stück.
— Wittenförden:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(9) 36) Präpositur Wittenburg. 10.

Präpositus: Karl Bartholdi zu Zarrentin.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Camin:	Gustav Clodius, *emer.* 1 Gustav Clodius, *adj.* 8	Camin.
— Döbbersen:	Moritz Tarnow. 6	Grossherzogl.
— Dreilützow:	Friedrich Schollähn. 10	Dreilützow.
— Körchow:	Adolf Baetcke. 9	Körchow.
— Neuenkirchen:	Friedrich Bard. 7	Drönnewitz.
— Parum:	Friedrich Walter. 3	Grossherzogl.
— Perlin:	August Wiegand. 4	Perlin.
— *Wittenburg*:	Karl Müschen. 2 Wilhelm Studemund. 5	Grossherzogl.
— Zarrentin:	s. Präpositus.	

(9) g) *Superintendentur Wismar*. (9)

Superintendent: Max Genzken zu Wismar.

37) Präpositur Wismar.

Die Prediger zu Wismar bilden ein Ministerium.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Neukloster u. Bäbelin:	Kirchenrath Johann Stahlberg ⊕. Präp. 1 (Die Verwaltung von Bäbelin ist dem Pastor Schumacher zu KirchMulsow bis auf Weiteres übertragen.)	Landesherrl.

[Gedruckt 4. Jan. 1900.]

Zu Kirchdorf (Poel):	Traugott Witte. 2	Landesherrl.
— GrossTessin:	Adolf Kolz, Präp. 4	
— *Wismar*, St. Marien und SchwarzesKloster:	s. Superintendent.	Landesherrl.
	Paul Schlettwein. 8	Räthlich.
— — St. Georg und Heil. Geist:	Gustav Westphal. 3	Landesherrl.
	Walter Morich. 7	Räthlich.
— — St. Nikolai:	Karl Georg Schöning. 5	Landesherrl
	Franz Bardey. 6	Räthlich.

(5) h) *Superintendentur Rostock.* (11)

Superintendent: fehlt.

Zeitweiliger Direktor Ministerii: Ludwig Siegert.

Zu St. Jakobi:	s. Dir. Minist.	Die Kamerarien.
	Robert Heydenreich 1. Diakon. 3	
	Robert Pries, 2. Diakon. 6	
— St. Marien:	Hugo Brockmann, Pastor. 2	Die Bürgermeister.
	Friedrich Voss, Diakon. 8	
— St. Nikolai:	der erste fehlt.	Die Kamerarien.
	Ernst Timm, Diakon. 7	
— St. Petri:	Feodor Mie, Pastor. 1	
	Friedrich Bauer, Diakonus. 5	

Universitäts-Prediger: Professor Dr. theol. Friedrich Hashagen. 4
Professor Dr. theol. Wilhelm Walther. 9

Zum Heil.Kreuz: Pastor Feodor Mie. Kloster z. H. Kreuz.

i) *DivisionsPrediger.* 1.

Zu *Schwerin:* Heinrich Floerke. Grossherzogl.

k) *Geistlicher zur Förderung der inneren Mission.*

Zu *Schwerin:* Friedrich Petersen. (s. auch Seite 273.) Grossherzogl.

5) HülfsPrediger. (12)

In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung pro ministerio.

Zu Hagenow: Konrad Fiedler. O. 1890.
— Schwaan: Johann Fentzahn. O. 1891.
— Ziegendorf: Karl Leberecht. M. 1891.
— Colmar i. Elsass: Gustav Krüger (beim Grossh. Meckl. JägerBataillon Nr. 14). M. 1894.

Zu Sülze: Heinrich Schreiber. O. 1895.
— Gülze: Wilhelm Hoyer. O. 1895.
— Ludwigslust, Stift Bethlehem: Friedrich Schmaltz. M. 1895.
— BrüelPenzin: Theodor Otto. O. 1896.
— Lübz: Paul Lohff. M. 1896.
— DoberanAlthof: Wilhelm Martins. M. 1896.
— Crivitz: Wilhelm Köpcke. M. 1897.
— Zweedorf und Nostorf: Gerhard Tolzien. O. 1898.

6) Kandidaten des PredigtAmts.

a) *Pro ministerio Geprüfte nach der Zeitfolge der stattgehabten Prüfung* (79).

In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Karl Paegelow, Rektor der Stadtschule zu Crivitz. M. 1884.
Heinrich Dahncke, OberLehrer am RealGymnasium zu Malchin. O. 1889.
Gerhard Schliemann, Direktor des SchullehrerSeminars zu Lübtheen. O. 1889.
Maximilian Vermehren, Rektor der Stadtschule zu Doberan. O. 1890.
Karl Maercker, Rektor der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1891.
Ernst Metzmacher, Rektor der Stadtschule zu Dömitz. M. 1891.
Paul Nevermann, Rektor der Stadtschule zu Neubukow. M. 1891.
Karl Thielke, Konrektor an der Stadtschule zu Boizenburg. O. 1892.
Karl Woestenberg, Rektor der Stadtschule zu Bützow. O. 1892.
Max Achilles, Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Rostock. O. 1893.
August Krüger, Rektor der Stadtschule zu Schwaan. O. 1893.
Albert Rollenhagen, Rektor der Stadtschule zu Röbel. O. 1893.
Adolf Sellschopp, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1893.
Albrecht Rische, Rektor der Stadtschule zu Malchin. O. 1894.
Wilhelm Schulz, OberLehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1894.

Heinrich Taetow, Rektor der Stadtschule zu Tessin. O. 1894.
Friedrich Saul. M. 1894.
August Schumacher, Rektor der Stadtschule zu Stavenhagen. M. 1894.
Dr. phil. Heinrich Schnell, OberLehrer an der Domschule zu Güstrow. M. 1894.
Albrecht Vermehren, Rektor der Stadtschule zu Kröpelin. M. 1894.
Paul Eberhard, Rektor der Ortsschule zu Lübtheen. O. 1895.
Wilhelm Schaumkell, Rektor derStadtschule zu Grabow. O. 1895.
Heinrich Schliemann, Rektor der Ortsschule zu Zarrentin. O. 1895.
Karl Weltzien, Rektor der Stadtschule zu Goldberg O. 1895.
Friedrich Krüger, Rektor der Stadtschule zu Lübz. M. 1895.
Karl Schmaltz, z. Z. HülfsPrediger an der Schlosskirche zu Schwerin. M. 1895.
Helmuth Ahrens, Rektor der Stadtschule zu Gnoien. O. 1896.
Karl Drühl, OberLehrer an der Grossen Stadtschule zu Wismar. O. 1896.
Walter Kittel, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1896.
Rudolf Kruse, Rektor der Stadtschule zu Rehna. O. 1896.
Karl Linde, Rektor der Stadtschule zu Plau. O. 1896.
Wilhelm Schultz. Rektor der Stadtschule zu Marlow. O. 1896.
Karl Türk, Rektor der Stadtschule zu Penzlin. O. 1896.
Friedrich Wegner, Konrektor an der Stadtschule zu Doberan. O. 1896.
Karl Bardey, Rektor der Stadtschule zu Boizenburg. M. 1896.
Wilhelm Bruse, OberLehrer am RealGymnasium zu Güstrow. M. 1896.
Johannes Buschmann, Konrektor an der Stadtschule zu Waren. M. 1896.
Karl Favreau, Rektor der Stadtschule zu Sternberg. M. 1896.
Hermann Hansen. M. 1896.
Ernst Reimer, Konrektor an der Stadtschule zu Röbel. M. 1896.

Johannes Schliemann, Rektor der Stadtschule zu Warin. M. 1896.
Karl Schultz, Rektor der Stadtschule zu Neustadt. M. 1896.
Heinrich Weissenborn, Rektor der Stadtschule zu Laage. M. 1896.
Hermann Karsten, Lehrer an der Realschule zu Teterow. O. 1897.
Amandus Mie. O. 1897.
Wilhelm Mohs, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.
Wilhelm Schmidt, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.
Otto Voss, wissenschaftlicher HülfsLehrer am Real-Gymnasium zu Bützow. O. 1897.
Karl Bartholdi, Konrektor an der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1897.
Wilhelm Grebbin, Rektor der Stadtschule zu Waren. M. 1897.
Otto Gronow, Rektor der Stadtschule zu Krakow. M. 1897.
Wilhelm Hohmann, Lehrer an der BürgerTöchterschule zu Schwerin. M. 1897.
Arthur Werner, Rektor der Stadtschule zu Gadebusch. M. 1897.
Ernst Dahnke. O. 1898.
Friedrich Erdmann, Rektor der Stadtschule zu Hagenow. O. 1898.
Bernhard Hoyer, Konrektor an der Stadtschule zu Grabow. O. 1898.
Louis Lühr, Dirigent der höheren Knabenschule zu Boizenburg. O. 1898.
Heinrich Pegler, Konrektor an der Stadtschule zu Teterow. O. 1898.
Karl Ritter, Lehrer an der Stadtschule zu Grevesmühlen. O. 1898.
Leopold Sander. O. 1898.
Karl Weinreben, Rektor der Stadtschule zu Ribnitz. O. 1898.
Karl Friedrich Jahr. M. 1898.
Wilhelm Köhncke, Konrektor an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1898.
Reinhold Rugenstein, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1898.

Theodor Adam, OberLehrer am RealGymnasium zu Güstrow. O. 1899.
Franz Kamin, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. O. 1899.
Karl Köhncke. O. 1899.
Karl Korff. O. 1899.
Gustav Müller, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. O. 1899.
Otto Münster. O. 1899.
Johannes Press. O. 1899.
Friedrich Schütze, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Lübtheen. O. 1899.
Paul Voss. O. 1899.
Albrecht Beyer. M. 1899.
August Hunzinger. M. 1899.
Gottlieb Lehnhardt. M. 1899.
Karl Schaeffer. M. 1899.
Walther Schmidt, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. M. 1899.
Franz Steinfatt, Rektor der Bürger- und ArmenFrei-Schule zu Güstrow. M. 1899.

b) *Pro licentia concionandi Geprüfte nach der Zeitfolge des stattgehabten Tentamens* (82).

In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.

Theodor Mau, Rektor der Stadtschule zu Malchow. M. 1872.
Felix Hennig, Direktor der städtischen Schulen zu Schwerin. O. 1874.
Heinrich Sköllin, Rektor der Ortsschule zu Warnemünde. M. 1874.
Karl Buch, Rektor der Stadtschule zu Grevesmühlen. O. 1875.
Alfred Rische, OberLehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1877.
Otto Oldach, Rektor der Ortsschule zu Dargun. O. 1885.
Adolf Beltz, Rektor der Stadtschule zu Wittenburg. M. 1885.
Georg Mester, Rektor der Stadtschule zu Brüel. M. 1885.
Albrecht Schmidt, Ober-Lehrer am Gymnasium zu Doberan. M. 1885.
Emil Lange, Rektor der Stadtschule zu Teterow. O. 1887.

Franz Romberg. M. 1891.
Julius zur Nedden. O. 1892.
Otto Werdermann. O. 1892.
Wilhelm Gammelin. O. 1893.
Friedrich Müller. O. 1893.
Paul Schraep. O. 1893.
Friedrich Schroeder, Lehrer an der BürgerTöchterschule zu Schwerin. O. 1893.
Karl Voss, Konrektor an der Stadtschule zu Malchin. O. 1893.
Friedrich Jung, OberLehrer am Gymnasium zu Schwerin. M. 1893.
Paul Meyer. O. 1894.
Gustav Westphal. O. 1894.
Paul Beutin. M. 1894.
Christian Greiss. M. 1894.
Adolf Heuck, Konrektor an der Stadtschule zu Malchow. M. 1894.
Adolf Jaacks. M. 1894.
Johannes Kahl. M. 1894.
Wilhelm Bandelow. O. 1895.
Ulrich Klaehn, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1895.
Johannes Monich. O. 1895.
Ludolf Walm. O. 1895.
August Havekoss, OberLehrer am RealProgymnasium zu Grabow. M. 1895.
Friedo Scharfenberg. M. 1895.
Friedrich Bohn. O. 1896.
Friedrich Fohl. O. 1896.
Dr. phil. Wilhelm Grohmann. O. 1896.
Wilhelm Harm. O. 1896.
Wilhelm Lange. O. 1896.
Johannes Martens. O. 1896.
Friedrich Franz Romberg. O. 1896.
Johannes Voss. O. 1896.
Ludwig Haase, Lehrer an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1896.
Walter Kreutzer. M. 1896.
Karl August Romberg. M. 1896.
Theodor Tarnow, Konrektor an der Stadtschule zu Dömitz. M. 1896.
Friedrich Willers. M. 1896.
Emil Behrmann. O. 1897.
Wilhelm Berg. O. 1897.
Friedrich Burmeister. O. 1897.
Otto Eberhard, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. O. 1897.
Martin Haessler. O. 1897.
Paul Raethjen. O. 1897.
Wilhelm Bard, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1897.
Karl Goldenbagen. M. 1897.
Otto Maass. M. 1897.
Friedrich Rubach. M. 1897.
Willy Schulz. M. 1897.
Hermann Weber. M. 1897.
Albert Bruhns. O. 1898.
Paul Gerlach. O. 1898.
Wilhelm Grohmann. O. 1898.
Johannes (Hans) Haefcke. O. 1898.
Dietrich Heine. O. 1898.

August Hildebrandt. O. 1898.
Paul Hurtzig. O. 1898.
Karl Lange. O. 1898.
Karl Pogge. O. 1898.
Franz Salfeld. O. 1898.
Max Wiepert. O. 1898.
Friedrich Franz Wolff. O. 1898.
Paul Zander. O. 1898.
Gustav Heydenreich. M. 1898.
Wilhelm Meyer. M. 1898.
Otto Türk. M. 1898.
Ludwig Köhler. O. 1899.
Friedrich Lehnhardt. O. 1899.
Adolf Mie. O. 1899.
Hans Walter. O. 1899.
Albrecht Wandschneider. O. 1899.
Friedrich Chrestin. M. 1899.
Adolf Kankelwitz. M. 1899.
Karl Schroeder. M. 1899.
Wilhelm Starck. M. 1899

7) PrüfungsKommissionen

für die Kandidaten der Theologie.

Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 5. Februar 1844 und 29. Januar 1846.

a) Pro licentia concionandi zu Güstrow:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Professor Dr. theol. Noesgen zu Rostock.
DomPrediger Wollenberg zu Güstrow.
Aktuar und KassenBerechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.

b) Pro ministerio zu Schwerin:

Superintendent Pentz zu Doberan.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.
Präpositus Pentzlin zu Hagenow.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
Pastor Dr. phil. Behm zu Güstrow.
Aktuar und KassenBerechner: DomOekonomus Erdtmann zu Schwerin.

8) Kirchendiener

(Küster, Organisten und Kantoren).

In dem nachfolgenden Verzeichniss bedeuten die auf die Personennamen folgenden Abkürzungen:
K. = Küster, O. = Organist, C. = Kantor.

a) HofGemeinde.

S. HofEtat (HofGeistlichkeit.)

b) Superintendentur Doberan.

1. Präpositur Bukow.

Berendshagen: Otto Kruse, K. (auftrw.).
Bernitt: Paul Poehls, K. u. O.
Biendorf: Rudolf Günther, K. u. O.
AltBukow: Friedrich Hacker, K. u. O.
AltGaarz: Karl Pechel ♁., K. u. O.
AltKarin: Konrad Fohl, K. u. O.
Moisall: Karl Utnehmer, K. u. O.
KirchMulsow: Albert Rohwedder, K. u. O.
Neubukow: Johannes Christen, K.
Julius Walsmann, O. u. C.
Passee: Ernst Zülck, K. u. O.
Russow: Friedrich Blievernicht, K. u. O.
Westenbrügge: Paul Oldenburg, K. u. O.

2. Präpositur Doberan.

Althof: Heinrich Lange zu Hohenfelde, K. u. O.
Brunshaupten: August Heine, K. u. O.
Doberan: Karl Zimmermann, K.
Rudolf Wiedow, O.
Heinrich Kossow, C.
Kröpelin: Bernhard Diederichs, K.
Friedrich Krüger, O. u. C.
Lambrechtshagen: Kantor Heinrich Reuter, K.
Lichtenhagen: Friedrich Meyer, K. u. O.
Rethwisch: Ernst Krüger, K. u. O.
Retschow: Karl Klockmann, K. u. O.
Satow: Heinrich Quandt DK., K. u. O.
Steffenshagen: Theodor Weber, K. u. O.
Warnemünde: Gottfried Wulff, K. u. C.

3. Präpositur Lübow.

Dreveskirchen: Johann Rohde, K. u. O.
Goldebee: Ernst Böttcher, K.
Hornstorf: Friedrich Wulff, K. u. O.
Jesendorf: Franz Böttcher, K. u. O.
Lübow: Ludwig Lüdemann, K., O. u. C.
Neuburg: Ludwig Trenck, K. u. O.
Proseken: Johann Kähler, K. u. O.
Weitendorf (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Zurow: Karl Kähler, K. u. O.

4. Präpositur Marlow.

Blankenhagen: Heinrich Westphal, K. u. O.
Dänschenburg: August Töppel, K. u. O.
Kölzow: Heinrich Knak, K. u. O.
Kuhlrade: Karl Albrecht, K. u. O.
Marlow: Kantor Friedrich Ahrens, K., O. u. C.
Petschow: Christian Vorbeck, K. u. O.
Sanitz: Kantor Heinrich Töppel ⊕. BM., K. u. O.
Sülze: Karl Bollow, K.
Christoph Oldschwager, O.
Fritz Kindt, C.
Thulendorf: Heinrich Knoll, K.
Kloster Wulfshagen: Wilhelm König, K. u. O.
Rostocker Wulfshagen: Theodor Kruse, K.

5. Präpositur Ribnitz.

Bentwisch: Kantor Karl Wittholz, K. u. O.
Dierhagen (Kapelle): Karl Ahrens, K. u. O.
Ribnitz, Stadtkirche: Friedrich Schröder, K.
— Klosterkirche: Kantor Johann Rahn ◎., K. u. O.
Rövershagen: Karl Hansen, K. u. O.
Toitenwinkel: Kantor Friedrich Schlie ◎. ⊕., K. u. O.
Volkenshagen: Wilhelm Roggelin, K. u. O.
Wustrow: Kantor Heinrich Dankert, K. u. O.

6. Präpositur Schwaan.

Biestow: Karl Schütt, O.
Buchholz: Karl Schlorf, K. u. O.
Göldenitz (Kapelle): Ernst Arft zu Rukieten, K.

GrossGrenz: Wilhelm Boeckmann, K. u. O.
Hanstorf: Hermann Stopsack, K. u. O.
Heiligenhagen: Friedrich Bergmann, K.
Jürgenshagen (Kapelle): s. Neukirchen.
Kambs: Julius Schlie, K.
Kessin: August Pieplow, K. u. O.
Neukirchen: }
HohenLukow: } Albert Brandt, K. u. O.
Mistorf (Kapelle): Heinrich Bründel, K.
Parkentin: Kantor Hermann Lühmann, K. u. O.
Schwaan: Karl Holm, K.
MusikDirektor Karl Bohnhoff, O. u. C.
Stäbelow: Ludwig Froh, K.
Wiendorf: Adolf Weber, K. u. O.

c) Superintendentur Güstrow.

7. Präpositur Bützow.

Baumgarten: Alexander Wiedow, K. u. O.
Boitin: Johannes Schoop, K. u. O.
Bützow, Stadtkirche: Heinrich Stade, K.
August Maack, O. u. C.
— ZentralGefängnisskirche: Johannes Beltz, K. u. O.
Dreibergen: Joachim Freitag ⊕., K. O. u. C.
Parum: Friedrich Lüders DK., K. u. O.
Passin (Kapelle): Heinrich Hill, K. (auftrw.).
Prüzen (Kapelle): Lehrer Flaegel, K. (auftrw.).
Qualitz: Wilhelm Müller, K. u. O.
Rühn: Gustav Rühberg, K. u. O.
Tarnow: Karl Neese, K. u. O.
LangenTrechow (Kapelle): Christian Hansen zu Kurzen-Trechow DK., K. (auftrw.).
Warin: Christian Kortüm, K.
Julius Evert, O. u. C.
Warnow: Wilhelm Schröder zu Zernin, K. u. O.
Zepelin: (Kapelle): Heinrich Allwardt, K. (auftrw.).
Zernin: Wilhelm Schröder, K. u. O.

8. Präpositur Gnoien.

Basse: Ernst Wieselmann, K. u. O.
Boddin: Albert Camin, K. u. O.

Gnoien: Fritz Neeck, K.
Karl Schröder, O.
Friedrich Lange, C.
BehrenLübchin: Martin Stübe, K. u. O.
Polchow: Wilhelm Kliehm zu AltPolchow, K. u. O.
Tessin: Franz Schütt, K., O. u. C.
Thelkow: Willy Engel, K.
Vilz: fehlt.
Walkendorf: Gottlieb Dohse, K. u. O.
Wasdow: Ferdinand Meyer, K. u. O.

9. Präpositur Goldberg.

Below: Wilhelm Peters, K. u. O.
Brüz: Wilhelm Oldach, K. u. O.
Dobbertin: Rudolf Schröder, K. u. O.
Goldberg: Friedrich Techel, K. u. C.
Wilhelm Dowe, O.
KirchKogel: Ludwig Hacker, K. u. O.
Lohmen: Kantor Ernst Rickmann, K. u. O.
Mestlin: Friedrich Mamerow, K. u. O.
Ruest: Friedrich Mamerow zu Mestlin, K.
Johann Becker, O.
Techentin: August Schoknecht, K. u. O.
Woosten: Adolf Stegemann, K. u. O.

10. Güstrow.

Güstrow, Domkirche: Johann Schomacker ⊕. ⊜. DK., K.
Adolf Breuel, O.
Friedrich Gutschmidt, C.
— Heilige GeistKirche: Karl Garbers, K. u. O.
— Pfarrkirche: Karl Reichert, K.
MusikDirektor Johannes Schondorf, O.
Succentor Ernst Schröder, C.
— Heilige Geistkirche als Kirche des LandArbeitshauses: Karl Garbers, K. u. O.
Suckow(Kapelle): Detlof Timm, K. u. O. (auftrw.).

11. Präpositur Krakow.

Badendiek: Paul Hill, K. u. O.
Bellin: Friedrich Kossow, K. u. O.
Karcheez: Albert Walter, K. (auftrw.).
KirchRosin: Heinrich Wandschneider, K. u. O.

Krakow: Joachim Sass, K.
O. u. C. fehlt.
Langhagen: Lehrer Karl Fohl zu Wilserhütte, K. u. O. (auftrw.).
Lübsee: Karl Lembcke, K. u. O.
Lüdershagen: Hermann Saebel, K. u. O.
AltSammit: Wilhelm Lützow, K.
Serrahn: Friedrich Böttcher, K. u. O.
GrossUpahl: Ludwig Brüning, K. u. O.
Zehna: Wilhelm Wulff, K. u. O.

12. Präpositur Lüssow.

Cammin: Karl Langermann, K. u. O.
Kavelstorf: Heinrich Fehlandt, K. u. O.
Kritzkow: Fritz Harnack, K.
Laage: Friedrich Flacke, K.
Johannes Wolfenberg, O.
Karl Junge, C.
Lüssow: Ludwig Neels, K. u. O.
Oettelin(Kapelle): Hermann Dau, K. (auftrw.).
Recknitz: Albert Müller, K. u. O.
Reez (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Sarmstorf(Kapelle): Wilhelm Zierow, K. (auftrw.).
HohenSprenz: Hugo Klockmann, K. u. O.
Weitendorf(Kapelle, zu Cammin): Kantor Karl Boeck, K.
Weitendorf(zu Kritzkow): Theodor Haase, K. u. O.

13. Präpositur Sternberg.

Bibow: Karl Scharnberg, K. u. O.
Borkow: Ludwig Breuel zu Woserin, K. u. O.
Brüel: Theodor Hellberg, K.
Wilhelm Schmidt, O. u. C.
Dabel: Johann Baade zu Gägelow, K. u. O.
Eickelberg: Kantor Christoph Breuel, K.
Gägelow: Johann Baade, K. u. O.
Laase: Ludwig Wilhelms, K.
Penzin: Rudolf Prestin, K.
GrossRaden: Johann Gierahn, K. u. O.
Ruchow: Karl Seedorf, K. u. O. (auftrw.).
Sternberg: Heinrich Dunze, K.
Berthold Kossow, O.
Karl Dörwaldt, C.
Sülten: Karl Schmieter, K. u. O.

Tempzin: Karl Klockmann zu Zahrensdorf, K. u. O.
Witzin: Karl Ziemann, K. u. O.
Woserin: Ludwig Breuel, K. u. O.

14. Präpositur Teterow.

Belitz: Ludolf Brockmann, K. u. O.
Diekhof(Kapelle): Theodor Fröhling, O. (auftrw.).
Klaber: Friedrich Boitin zu Gross Wokern, K. u. O.
Levitzow: Karl Press, K.
Reinshagen: Friedrich Plate, K. u. O.
Schlieffenberg: Johann Krüger, K. u. O. (auftrw.).
Teterow: Wilhelm Mohr, K.
Ferdinand Voss, O.
Paul Orgel, C.
Thürkow: August Schlorf, K. u. O.
Warnkenhagen: August Köster, K. u. O.
Wattmannshagen: August Fründt, K. u. O.
Gross Wokern: Friedrich Boitin, K. u. O.

d) Superintendentur Malchin.

15. Präpositur Malchin.

Basedow: Heinrich Labess, K. u. O.
Bülow: Ludwig Dahnke, K. u. O.
Bristow: Heinrich Lenthe, K. u. O.
Dahmen: Wilhelm Schütt zu Rambow, K.
Hohen Demzin: Karl Saebel, K. u. O.
Gessin: Heinrich Labess zu Basedow, K.
Gielow: Karl Struck, K. u. O.
Grubenhagen: Gottlieb Lüders zu Kirch Grubenhagen, K. u. O.
Lansen: Heinrich Böttcher, K.
Malchin: Ernst Stahl, K.
Gustav Wienke, O.
Friedrich Zander, C.
Rambow: Wilhelm Schütt, K.
Rittermannshagen: Karl Schneeberg, K. u. O.
Schwinkendorf: Karl Schmuhl, K. u. O.

16. Präpositur Malchow.

Dobbin: Fritz Dunze, K. u. O.
Grüssow: Heinrich Ross, K.

Jabel: Johann Pentz, K. u. O.
Kieth: Wilhelm Neick, K. u. O.
Klink: Heinrich Burmeister, K.
Lexow: Joachim Koop ◎., K. u. O.
Lütgendorf: Ludwig Cordes, K.
Malchow, Klosterkirche: Friedrich Schröder zu Kloster Malchow, K., O. u. C.
— Stadtkirche: Karl Gieram, K.
Fritz Abel, O.
Emil Pölkow, C.
Nossentin: Fritz Wilck zu Silz, K. u. O.
Poppentin: Karl Lohrenz, K. u. O.
Satow: Heinrich Nevermann, K. u. O.
AltSchwerin: Wilhelm Levenhagen, K. u. O.
Sietow: Wilhelm Schröder, K. u. O.
Walow: Heinrich Ross zu Grüssow, K. u. O.
HohenWangelin: August Blohm, K. u. O.
Zislow: fehlt.

17. Präpositur Neukalen.

Brudersdorf: Friedrich Krüger, K. u. O.
Dargun mit Schlosskirche: Kantor Theodor Bützow, K.
Finkenthal (Kapelle): Ludwig Grambow zu AltKalen, K. u. O.
Gorschendorf: August Schmidt, K.
Jördenstorf: Kantor Karl Schlee, K. u. O.
AltKalen: Ludwig Grambow, K. u. O.
Levin: Wilhelm Westendorff, K. u. O.
GrossMarkow: Adolf Pöhl, K. u. O.
GrossMethling: Adolf Fehlandt, K. u. O.
HohenMistorf: Wilhelm Henke, K. u. O.
Neukalen: August Kliefoth, K.
Karl Struck, O. u. C.
Remplin: Kantor Friedrich Marin ◎., K. u. O.
Schorrentin: Paul Voss, K. u. O.

18. Präpositur Penzlin.

Ahrensberg: Heinrich Dröge, K. u. O.
Ankershagen: Friedrich Schlange, K. u. O.
Breesen: Fritz Teschner, K. u. O.
Chemnitz: Hermann Flau, K. u. O.
GrossFlotow: Friedrich Jenss, K.
GrossHelle: s. Schwandt.
KleinHelle: Franz Grützmacher, K. u. O.
Krukow: Fritz Böttcher, K.

Lapitz: Wilhelm Schroeder, K.
Liepen: August Schröder zu Peckatel, K. u. O.
Lübkow: Albert Utesch, K. u. O.
GrossLukow: Heinrich Stoll, K. u. O.
Mallin: Wilhelm Lembcke, K. (auftrw.).
Marin: Heinrich Stoll zu GrossLukow, K.
Möllenhagen: Friedrich Schlange zu Ankershagen, K. u. O.
Mollenstorf: Paul Schütt, K. (auftrw.).
Mölln: Johannes Wegener, K. u. O.
Passentin: s. Mallin.
Peckatel: August Schröder, K. u. O.
Penzlin: Schneidermeister Ernst Lindemann, K.
Karl Plogradt, O.
Ferdinand Karnatz, C.
Pinnow: Fritz Teschner zu Breesen, K. u. O.
AltRehse: Karl Bröcker, K.
Rumpshagen: Heinrich Grützmacher, K.
Schwandt: Karl Pragst zu GrossHelle, K. u. O.
Tarnow: Johannes Wegener zu Mölln, K.
GrossVielen: Wilhelm Bedtke, K. u. O.
Woggersin: Karl Theodor Knak, K. u. O.
Wrodow (Kapelle): Wilhelm Schroeder zu Lapitz, K.
Zahren: Otto Beese, K.

19. Präpositur Röbel.

Boek: August Boldt, K. u. O.
Buchholz: Ernst Krebs, K. (auftrw.).
Bütow: Fritz Radecke, K. (auftrw.).
Dammwolde: Wilhelm Gühlstorff, K. u. O.
Diemitz: Paul Linshöft zu Schwarz, K.
Finken: Wilhelm Gühlstorff zu Dammwolde, K. u. O.
Grabow: Johannes Bonn, K. (auftrw.).
Kambs: Emil Tiefelstorf, K. u. O.
Karchow: August Braun, K. (auftrw.).
Kieve: Hartwig Rubach, K.
Krümmel: Heinrich Saebel, K. u. O.
Lärz: Heinrich Wulf, K. u. O.
Leizen: Wilhelm Wittmiss ⊕. DK., K.
Ludorf: Christian Lampe, K. u. O.
Massow: Hermann Wendt, K. (auftrw.).
Melz: Otto Hacker, K. (auftrw.).
Minzow: Heinrich Voigt, K. u. O. (auftrw.).
Nätebow: Hermann Roese, K.
Netzeband: Ernst Huckstorf, K. (auftrw.).
Priborn: Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.

Rechlin: August Knuths, K.
Röbel, Neustadt: Christian Hager, K.
Gustav Büschel, O.
Emil Wolff, C.
— Altstadt: Heinrich Saubert, K.
Ludwig Voss, O.
Fritz Betcke, C.
Rossow: Ernst Lange, K.
Schönberg: Adolf Schmidt, K. u. O.
Schwarz: Paul Linshöft, K. u. O.
Vipperow: Ludwig Schmidt DK., K. u. O.
Wredenhagen: }
Zepkow: } Georg Ahrens zu Wredenhagen, K. u. O.
Zielow: Ludwig Schmidt zu Vipperow, K. u. O.

20. Präpositur Stavenhagen.

Borgfeld: Hermann Maltzahn, K. u. O.
Bredenfelde (Kapelle): Joachim Möller zu GrossVarchow, K.
Briggow: Theodor Grützmacher, K.
Deven: Paul Kindt zu Varchentin, K. u. O.
Jürgenstorf: Rudolf Maltzahn, K.
Ivenack: August Krohn, K. u. O.
Kastorf: Heinrich Schabow, K. u. O.
Kittendorf: Heinrich Harms, K.
Kraase: Paul Kindt zu Varchentin, K.
Luplow: Heinrich Schulz, K.
Pribbenow: Heinrich Schwanbeck, K. (auftrw.).
Ritzerow: Hans Ibendorff DK., K. u. O.
Röckwitz: Karl Emler, K. u. O.
Rosenow: Heinrich Schabow zu Kastorf, K. u. O.
Stavenhagen: Adolf Lettow, K.
Karl Altmüller, O.
Karl Angebauer, C.
Sülten: Gustav Paarmann, K. u. O.
Varchentin: Paul Kindt, K. u. O.
GrossVarchow: Joachim Möller, K. u. O.
Wolde: Karl Wegener, K. u. O.
Zwiedorf: Karl Emler zu Röckwitz, K.

21. Präpositur Waren.

GrossDratow: Friedrich Lorenz, K. u. O.
Federow: Max Schramm, K. u. O.

[Gedruckt 8. Jan. 1900.]

GrossGievitz: Karl Dahms, K. u. O.
Kargow: Max Schramm zu Federow, K.
KleinPlasten: } Joachim Brandt zu Schloen, K. u. O.
Schloen: }
Schönau: Karl Dahms zu GrossGievitz, K.
Sommerstorf: Karl Lohrenz zu Vielist, K.
Speck: Wilhelm Erdbeer, K.
Vielist: Karl Lohrenz, K.
Waren, Alte Kirche: Friedrich Genge ⊕., K.
Ludwig Haack, O.
— Neue Kirche: Friedrich Genge, K.
Ludwig Haack, O.
Heinrich Woehlbrandt, C.

e) *Superintendentur Parchim.*

22. Präpositur Crivitz.

Barnin: Kantor Heinrich Suhrbier ⊕., K. u. O.
Bergrade (Kapelle): Ernst Lüthke zu Domsühl, K.
Bülow: Josias Voss zu Wessin, K. u. O. (auftrw.).
Crivitz: Friedrich Drefahl, K.
Karl Pfenning, O. u. C.
Damerow (Kapelle): Friedrich Tiede zu Garwitz, K. u. O.
Demen: Kantor Karl Lexow ⊕., K.
Domsühl: Ernst Lüthke, K. u. O.
Frauenmark: Friedrich Drenckhahn, K. u. O.
Garwitz: Friedrich Tiede ⊕., K. u. O.
Görslow: Johann Freitag, K.
Holzendorf: Friedrich Sternberg, K. u. O.
Kladow: Franz Götting, K. u. O.
Klinken: Ferdinand Kröpelin, K. u. O.
Müsselmow: Friedrich Sternberg zu Holzendorf, K.u.O.
GrossNiendorf (Kapelle): Karl Zander zu Prestin, K.
Pinnow: Johann Bibow, O.
HohenPritz: Karl Lagemann, K. u. O.
Prestin: Karl Zander, K. u. O.
Raduhn: Karl Willers, K. u. O.
Ruthenbeck: Adolf Mât zu Zapel, K. u. O.
Severin: Friedrich Drenckhahn zu Frauenmark, K. u. O.

Sukow: Johann Bibow zu Pinnow, K.

Tramm: Adolf Mât zu Zapel, K. u. O.

Vorbeck: Franz Götting zu Kladow, K.

Wamckow: fehlt.

Wessin: Josias Voss, K. u. O. (auftrw.).

Zapel: Adolf Mât, K. u. O.

Zieslübbe: Ernst Lüthke zu Domsühl, K. u. O.

23. Präpositur Grabow.

Conow: Konrad Paepke, K. u. O.

Dömitz: Johann Böckmann, K.
Friedrich Schulz, O.
Rektor Ernst Metzmacher, C. (auftrw.).

Eldena: Wilhelm Lüth, K. u. O.

Gorlosen: Wilhelm Neese, K. u. O.

Grabow: Karl Prösch ⊕. ⊜. DK., K.
Karl Peters, O.
Wilhelm Dittmer, C.

Karstädt: } Hermann Bruhns zu GrossLaasch, K.
GrossLaasch: } u. O.

Neese: Heinrich Jastram zu Prislich, K. u. O.

Werle: Ludwig Krohn, K. (auftrw.).

24. Präpositur Lübz.

Barkow: Fritz Tiedemann, K. u. O.

Benthen: Lehrer Thielck, K.
Fritz Willert zu Passow, O.

Benzin: Moritz Brauer, K.

Broock: Wilhelm Brauer, K. u. O.

Burow: Karl Warnke, O.

Dargelütz: Paul Brinker zu Grebbin, K.

Darss: Friedrich Prösch, K. u. O.

Grebbin: Paul Brinker, K. u. O.

Karbow: Kantor Joachim Schröder, K. u. O.

Kladrum: Georg Nevermann ⊕., K. u. O.

Kossebade: Paul Brinker zu Grebbin, K.

Kreien: Wilhelm Köpcke, K.

Lübz: Fritz Vogler, K.
Paul Klatt, O. u. C.

Lutheran: Martin Voss, K. u. O.

KleinNiendorf: Karl Warnke zu Burow, O.

Passow: Fritz Willert, O.

Weisin: Lehrer Thielck zu Benthen, K.

Wilsen (Kapelle): Wilhelm Köpcke zu Kreien, K.

25. Präpositur Ludwigslust.

Goldenstädt: Adolf Voss, K.
Jabel: Kantor Heinrich Stoldt, K. u. O.
Kraak: Helmuth Schröder zu Sülstorf, K. u. O.
Leussow: Theodor Bobzin, K. u. O.
Lübtheen: Ludwig Kiecksee, K.
Karl Meyer, O. u. C.
Ludwigslust, Stadtkirche: Ferdinand Berger ⊕. ✠3. PK66., K.
Willy Pitschner, O.
Ernst Schmuhl ⊕., C.
— BethlehemKirche: Karl Pegler, K. u. O.
Mirow: Adolf Voss zu Goldenstädt, O.
Picher: Heinrich Meyer, K. u. O.
Pritzier: Wilhelm Grebbin, K.
Redefin: Otto Stiebeler, K.
Adolf Holtz, O. u. C.
Sülstorf: Helmuth Schröder, K.
Sülte:
Uelitz: } Johannes Giencke zu Uelitz, K., O. u. C.
Warlitz: Lehrer Peters, K. (auftrw.).

26. Präpositur Neustadt.

Balow: Karl Lübcke, K. u. O.
Blievenstorf: Friedrich Offen, K. u. O.
Brenz: Helmuth Sabban, K. u. O.
Brunow: Gustav Korff, K., O. u. C.
Dambeck: Karl Köhncke, K. u. O.
Drefahl: Adolf Kähler, K. u. O.
Dütschow: Friedrich Brüsehafer zu Spornitz, K. u. O.
Herzfeld:
Karrenzin: } Kantor Christoph Blunk zu Herzfeld, K. u. O.
Klüss: Karl Frank ⊕., K.
Lüblow: Friedrich Trilk, K., O. u. C.
Möllenbeck: Ludwig Römhildt DK., K.
Muchow: Wilhelm Krause, K., O. u. C.
Neustadt: Christian Feilcke, K.
Karl Jess, O. u. C.
Spornitz: Friedrich Brüsehafer, K. u. O.
Stolpe: Georg Dähling, K. u. O.
Wöbbelin: Friedrich Poltz, K. u. O.
Zierzow: Heinrich Martens, K.

27. Präpositur Parchim.

Damm: Friedrich Orgel, K.
Gischow: Karl Paetow, K.
GrossGodems: Karl Ihde zu Slate, K. u. O.
Granzin: Kantor Friedrich Grebbin, K. u. O.
Greven: Ernst Dröge zu Lanken, K. u. O.
Herzberg: Matthias Kaphengst, K. u. O.
Lanken: Ernst Dröge, K. u. O.
Marnitz: Georg Pfenningschmidt, K. u. O.
Matzlow: Friedrich Orgel zu Damm, K.
Meierstorf: Georg Pfenningschmidt zu Marnitz, K.
Paarsch: August Burdt, K.
GrossPankow: Wilhelm Mau, K. u. O.
Parchim, St.Georgenkirche: K. fehlt.
Rudolf Sercander, O.
Adolf Kiecksee, C.
— St.Marienkirche: Heinrich Hagemann, K.
Theodor Bohn, O.
Hermann Mamerow, C.
Porep: Heinrich Jahn, K.
Rom (Kapelle): Ernst Dröge zu Lanken, K.
Siggelkow: Wilhelm Burmeister, K. u. O.
Slate: Karl Ihde, K. u. O.
Suckow: Wilhelm Schulz, K. u. O.
Wulfsahl: Lehrer Dechow, K. (auftrw.).
Ziegendorf: Ludwig Parge, K.

28. Präpositur Plau.

Ganzlin: } Otto Matthes zu Gnevsdorf, K., O.
Gnevsdorf: } u. C.
Karow: Bernhard Wiedow, K. u. O.
Kuppentin: Johannes Lange, K. u. O.
Plau: Karl Braun, K.
Theodor Berg, O. u. C.
Plauerhagen: Heinrich Schultz ⊕., K., O. u. C.
GrossPoserin: Kantor Gotthardt Suhr, K. u. C.
WendischPriborn: Kantor Johann Werdermann, K.
Retzow: Heinrich Bull, K. (auftrw.).
Stuer: August Techen, K. u. O.
Vietlübbe: Karl Cornehl, K. u. O.

f) Superintendentur Schwerin.

29. Präpositur Boizenburg.

Bandekow (Kapelle): Hermann Meyer zu Gülze, K. u. O.
Bennin (Kapelle): Karl Engmann zu Granzin, K.
Blücher: Christian Beltz, K. u. O.
Boizenburg: Heinrich Zengel, K.
Ludwig Doerwaldt, O. u. C.
Dersenow (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K. u. O.
Gallin (Kapelle): Karl Engmann zu Granzin, K.
Granzin: Karl Engmann, K. u. O.
Gresse: Kantor Friedrich Metelmann, K. u. O.
Greven: Karl Engmann zu Granzin, K. u. O.
Gülze (Kapelle): Hermann Meyer, K. u. O.
Lüttenmark (Kapelle): Kantor Friedrich Metelmann zu Gresse, K.
Niendorf (Kapelle): Christian Beltz zu Blücher, K. u. O.
Nostorf: Johannes Spindler zu Zweedorf, K. u. O
Rensdorf (Kapelle): Heinrich Zengel zu Boizenburg, K.
Zahrensdorf: Karl Müller, K. u. O.
Zweedorf: Johannes Spindler, K. u. O.

30. Präpositur Gadebusch.

Gadebusch: Karl Schwarz, K.
Friedrich Lohff, O.
Heinrich Suhrbier, C.
Grambow: Heinrich Lübke, K. u. O.
Lübsee: Kantor Friedrich Michaelis, K. u. O.
Meetzen (Kapelle): Otto Beyer, K.
Pokrent: August Rubach, K. u. O.
Rehna: Ludwig Blenck, K.
Karl Vogler, O.
Friedrich Hinrichs, C.
Roggendorf: Theodor Lohff, K. u. O.
GrossSalitz: Otto Büsch, K. u. O.
Vietlübbe: August Spätling, K. u. O.

31. Präpositur Grevesmühlen.

Börzow: Karl Blohm, K. u. O.
Bössow: Christian Wilke, K. u. O.
Diedrichshagen: Fritz Goldberg, K. u. O.
Friedrichshagen: Karl Jarmatz, K. u. O.

Gressow: Karl Engel ⊕., K. u. O.
Grevesmühlen: Joachim Ahrens, K.
Friedrich Weck, O.
Johannes Prenger, C.
Hohenkirchen: Karl Lukow, K. u. O.
Mummendorf: Ernst Schmidt, K. u. O.

32. Präpositur Hagenow.

Bakendorf: Christian Schoop ⊕., K.
Banzin (Kapelle): Karl Schröder zu Vellahn, K.
Gammelin: Heinrich Rath, K. u. O.
Hagenow: Wilhelm Krüger ⊜. DK., K.
Ludwig Meyer, O. u. C.
KirchJesar: Johannes Taegtow, K. u. O.
Marsow: Karl Schröder zu Vellahn, K. u. O.
Melkof: Adolf Dabbert, K. u. O.
Stralendorf: Heinrich Wahler, K. u. O.
Toddin (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Vellahn: Karl Schröder, K. u. O.
Warsow: Karl Wulf, K. u. O.

33. Präpositur Klütz.

Boltenhagen (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Damshagen: Otto Schmidt, K. u. O.
Dassow: Paul Timm, K., O. u. C.
Elmenhorst: Wilhelm Prange, K. u. O.
Kalkhorst: Albert Bohn, K. u. O.
Klütz: Hermann Müschen, K., O. u. C.
Roggenstorf: Hermann Harms, K. u. O.

34. Präpositur Mecklenburg.

Beidendorf: Kantor Heinrich Schultz, K. u. O.
LangenBrütz: Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Buchholz: Ernst Gloede zu Retgendorf, K. u. O.
Cambs (Kapelle): Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Dambeck: Christian Markwardt, K. u. O.
Mecklenburg: Wilhelm Lüben, K. u. O.
AltMeteln: Heinrich Lüth, K. u. O.
Retgendorf: Ernst Gloede, K. u. O.
HohenViecheln: Heinrich Jessel, K. u. O.

Zaschendorf: Heinrich Brandt zu Zittow, K. u. O.
Zickhusen: Heinrich Lüth zu AltMeteln, K. u. O.
Zittow: Heinrich Brandt, K. u. O.

35. Präpositur Schwerin.

Banzkow: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
GrossBrütz: Johann Hoth, K., O. u. C.
Consrade: Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Cramon: Christian Voss, K. u. O.
GrossEichsen: } Johannes Neumann zu MühlenEichsen,
MühlenEichsen: } K. u. O.
Pampow: Friedrich Rehm, K. u. O.
Peckatel (Kapelle): } Johannes Nabein zu Plate, K. u. O.
Plate: }
Sachsenberg: Wilhelm Sager, O.
Schwerin, Domkirche: Friedrich Fischer ②. ⊕. ⊜. PKrO(M.). RAN(g.M.). RSt.(s.M.)., K.
MusikDirektor George Hepworth, O.
Ludwig Bremer, C.
— St.Nikolai: August Kühl ②. ✠3. ⊕. ⊜. DK., K.
Christian Lohff, O.
— St.Paulskirche: Karl Drews ✠. ♁. ②. ⊕. ✠3. DK. PKrO(M.). BVM2. RA(g.M.). HSEVM2., K.
Wilhelm Conradi ✠2., O.
Karl Laudahn, C.
— Augustenstift: ohne besonderes KirchendienerAmt.
— Garnisonkirche: Wilhelm Hass ✠. ✠2. ②. ⊕. ✠1. PEK2. PK66. DK., K.
KirchStück: } Friedrich Böttcher zu KirchStück K. u. O.
GrossTrebbow: }
Wittenförden: Friedrich Kliefoth, K. u. O.

36. Präpositur Wittenburg.

Badow (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Camin: Adolf Burgdorf, K. u. O.
Döbbersen: Ernst Lerch ⊕. ⊜. DK., K. u. O.
Dreilützow: Paul Schmidt, K. u. O.
Körchow: Wilhelm Spätling, K. u. O.
Neuenkirchen: Albert Burde, K. u. O.
Neuhof (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.

Parum: Wilhelm Müller ⊜., K. u. O.
Perlin: August Havemann, K. u. O.
Valluhn (Kapelle): ohne besonderes KirchendienerAmt.
Wittenburg: August Voss, K.
Wilhelm Gehrke, O.
Adolf Vitense, C.
Zarrentin: Heinrich Wulff, K., O. u. C.

g) Superintendentur Wismar.

37. Präpositur Wismar.

Bäbelin: Hugo Weyhl, K. u. O.
Kirchdorf: Paul Büsch, K. u. O.
Neukloster: Karl Ferdinand Anders, K. u. O.
GrossTessin: Heinrich Runge, K. u. O.
Wismar, St.Marien: Heinrich Schröder, K.
Ernst Brunnckow, O.
Christian Cammin ⊜. DK., C.
— Schwarzes Kloster: Schuhmacher Friedrich Prüter, K
— St.Georg: Karl Scharfenberg, K.
Karl Winter, O.
— Heil.Geist: Schuhmacher Friedrich Prüter, K.
— St.Nikolai: Kantor Friedrich Schulz, K.
Hugo Wulff, O.

h) Superintendentur Rostock.

Rostock, St.Jakobi: Theodor Kampferstein, K.
Karl Krüger, O.
Wilhelm Beltz, C.
— St.Marien: August Drewes ⊜. DK., K.
Hans Klöres, O. u. C.
— St.Nikolai: Adolf Wegner, K.
Johannes Angerstein, O. u. C.
— St.Petri: Wilhelm Dettloff, K.
Karl Homuth, O.
Johann Plate, C.
— Zum HeiligenKreuz: Wilhelm Dettloff, K. (auftrw.).
Franz Jaap, O.

9) KirchenOekonomen, Provisoren und Vorsteher.

a) *In den Städten*

1) der Superintendentur Doberan.

Zu *Doberan:* KirchenProvisor: AmtsRegistrator Graff.
— *Kröpelin:* Oekonomus und HospitalProvisor: Präpositus Gammelin.
— *Marlow:* Oekonomus: Pastor Müller.
KirchenVorsteher: Gustav Holz.
— *Neubukow:* KirchenProvisor: Pastor Brückner.
— *Ribnitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsAktuar Bobzien.
KirchenVorsteher: Präpositus Schmidt.
— *Schwaan:* KirchenProvisor: Gerichtsvollzieher Moll.
— *Sülze:* Oekonomus: Pastor Dr. Weiss.
KirchenProvisor: Kantor Kindt.

2) der Superintendentur Güstrow.

Zu *Brüel:* Kirchen- und HospitalProvisor: Präpositus Greve.
— *Bützow, Stadtk.:* Oekonomus, auch KirchenProvisor: StadtSekretär a. D. Müller.
— *Gnoien:* Oekonomus: Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann.
— *Goldberg:* KirchenProvisor und ArmenKastenBerechner: AmtsgerichtsAktuar Allwardt.
— *Güstrow, Domk.:* Oekonomus, Provisor und ArmenKastenVorsteher: Karl Baarck.
— — *Pfarrk.:* Vorsteher: Hermann Beuthien.
Hermann Handt.
— *Krakow:* KirchenProvisor: Rathsherr Taegtow.
— *Laage:* KirchenProvisor, ArmenKastenVerwalter und Berechner: Kaufmann Heinrich Dehn.
— *Sternberg:* KirchenProvisor und Oekonomus: Rechtsanwalt Hermes.
— *Tessin:* Oekonomus: Maurermeister Paul Schütz.
— *Teterow:* Provisor und Oekonomus: Ingenieur Pecht.
— *Warin:* Oekonomus: Pastor Rische.

3) der Superintendentur Malchin.

Zu *Malchin:* Oekonomus: Kaufmann Raimund Wiebering.
ArmenKastenVorsteher: der Magistrat.
— *Malchow:* Wittwen- und ArmenKastenBerechner: Pastor Stelzer.
— *Neukalen:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsAktuar Dannehl.
— *Penzlin:* Oekonomus: Rentner Wilhelm Kettlitz.
— *Röbel, Altst.K.:* Oekonomus: StadtSekretär Senst.
— — *Neust.K.:* Oekonomus, KirchenProvisor und ArmenKastenVorsteher: StadtSekretär Senst.
— *Stavenhagen:* Oekonomus und ArmenhausVorsteher: AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller ✠1.
— *Waren:* Oekonomus: Apotheker Paul Horn.

4) der Superintendentur Parchim.

Zu *Crivitz:* KirchenProvisor: Pastor Sahmkow.
— *Dömitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: Pastor Bergenroth.
— *Grabow:* Oekonomus: Kaufmann Georg Schering.
— *Lübz:* KirchenProvisor: HülfsPrediger Lohff.
ArmenKastenProvisor: Pastor Sander.
— *Ludwigslust:* Oekonomus: TaubstummenLehrer Schröder.
— *Neustadt:* Oekonomus und ArmenKastenVorsteher: Pastor Overbeck.
— *Parchim, St.Georgenk.:* Oekonomus: } Lehrer Peters.
— — *St.Marienk.:* KirchenProvisor: }
— *Plau:* Oekonomus und KirchenProvisor: Kommissionsrath Theodor Reuter.

5) der Superintendentur Schwerin.

Zu *Boizenburg:* Oekonomus: Friedrich Rinckel ♁.
— *Gadebusch:* KirchenProvisor und Oekonomus: Lehrer Prenzlin.
ArmenKasten-Vorsteher: { Bürgermeister Reinhardt. Pastor Büttner.
— *Grevesmühlen:* Oekonomus und HospitalProvisor: Lehrer Wiedow.
— *Hagenow:* Oekonomus: Kaufmann Ernst Janensch.
— *Rehna:* KirchenProvisor: Kaufmann Heinrich Schreiber.

Zu *Schwerin, Domk.:* Oekonomus: Johannes Erdtmann.
— — *St. Nikolaik.:* } KirchenProvisor: DomOekonomus Johannes Erdtmann.
— — *St. Paulsk.:*
— *Wittenburg:* Oekonomus und ArmenhausProvisor: Amts-Protokollist Kolz.

6) *Zu Wismar:*

das HebungsDepartement

für die vereinigten geistlichen Hebungen daselbst.

Patrone: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Davids.
Bürgermeister Joerges.
Inspektoren: Rathsherr Dr. Wildfang.
Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.
Provisoren: Rentner Karl Böttcher.
Krämer Adolf Jahncke.
Rentner Friedrich Zimmermann.
Bäckermeister Christian Müller.
HofSchneider Boldt.
Krämer Rudolf Hoppenrath.
Uhrmacher Julius Brunnckow.
Rechtsanwalt Thormann.
Kaufmann Gustav Jantzen.

Die Geschäfte der früheren Oekonomie werden von den Beamten der VerwaltungsRegistratur versehen.

7) *Zu Rostock:*

α. *KirchenOekonomen.*

Grossherzogl. Provisoren: { LandgerichtsDirektor Dr. Schultz.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
Räthliche Provisoren: { Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Burchard.
Oekonomus: Kaufmann Ernst Voigt.
Monitor: Albert Burmeister.

β. *KirchenVorsteher und Beckenherren.*

Zu St. Jakobi: { Kaufmann A. F. Barkey.
Kaufmann Gustav Erichson.
Rentner Joachim Ruess.
Kaufmann Karl Epping.
HofBäcker Dernehl, Beckenherr.

Zu St. Marien:
- Rentner Adolf Decker.
- Kaufmann Ernst Voigt.
- RathsApotheker Uebe, Beckenherr.
- Kaufmann Friedrich Gossmann.
- Kaufmann Ludwig Hermes.

Zu St. Nikolai:
- Kommerzienrath Georg Mahn.
- Kaufmann Wilhelm Maack.
- Gerber Heinrich Engelbrecht, zugleich Beckenherr.
- Kaufmann Rudolf Scharlau.

Zu St. Petri:
- Schiffsbaumeister Otto Ludewig sen.
- Kommerzienrath Ernst Winter, zugleich Beckenherr.
- Glasermeister Gottfried Meyer.
- LohgerbermeisterHans Lemmerich.

b) *Auf dem Lande.*

Berechner: die Prediger und KirchenJuraten.
Bei den Aeraren der Kirche zu Ritzerow und der Kapelle zu Pribbenow:
AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

10) Ausschliesslich berechtigte Kirchenarbeiter.

KatechismusDrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: Karl Francke, Kommerzienrath) zu Schwerin.
GesangbuchDrucker: HofBuchdruckerei von Dr. Wilhelm Sandmeyer's Erben zu Schwerin.

II. Reformirte Gemeinde.

Zu *Bützow:* Pastor Dr. Rudolf Koch.
Vorsteher: Ernst Brunier.
Johannes Bernard.

III. Katholische Gemeinden.

Zu *Schwerin:* Pfarrer: Bernard Husmann.
Zweiter Geistlicher: Joseph Brüx.
Rektor der KnabenSchule, Küster und Organist: Wilhelm Sander.
Leiterin der MädchenSchule: Maria Franke.
HülfsLehrer: Matthias Wallenhorst.
Weltliche KirchenVorsteher: Brauereibesitzer Anton Feltmann.
HofDampffärber Adolf Verhein.

Zu *Rostock:* Pastor: Ludwig Brinckwirth.
(Tochterkirche von Schwerin.)
Zu *Ludwigslust:* Pastor: Joseph Diekmann.
Organist: Gerhard Dinklage.
Lehrer und Küster: Hermann Bergmann.

IV. Jüdische Gemeinden.

Nach dem landesherrlichen Statut vom 5. Mai 1839 und der Verordnung vom 26. März 1873.

1) Der OberRath zu Schwerin.

Landesherrliche Kommissarien: OberAmtsrichter zur Nedden, Schulrath Ribcke } zu Schwerin.
LandesRabbiner: Dr. Fabian Feilchenfeld ✠.
Mitglieder: Kaufmann Moritz Bonheim zu Schwerin.
Rechtsanwalt Cohn zu Rostock.
Kaufmann S. M. Bragenheim zu Güstrow.
Kaufmann Albert Elkan zu Parchim.
Kaufmann H. J. Lichenheim zu Ribnitz.
Kassirer: Kaufmann Salli Rosenbaum zu Schwerin.

2) LandesRabbiner:

Dr. phil. Fabian Feilchenfeld zu Schwerin.

B. Unterrichts- und BildungsAnstalten.

Unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten; bei den Navigations-, Ackerbau- und GewerbeSchulen sowie der BaugewerkSchule unter Mitwirkung des Ministeriums des Innern.

I. *Die LandesUniversität zu Rostock.*

Gestiftet von den Herzogen Johann III. und Albrecht V. zu MecklenburgSchwerin unter Bestätigung des Papstes Martin V. vom 13 Februar und eingeweiht 12. November 1419 von dem Bischof Heinrich zu Schwerin, nach Greifswald verlegt 1437—1443, nach Bützow 1760; wiedereingerichtet in Rostock vom Herzog Friedrich Franz 13. Mai 1789 und unter dem Kompatronat der Stadt Rostock bis Johannis 1827.

Patron und Kanzler der Universität:
Se. Königliche Hoheit der Grossherzog.

VizeKanzler:
Beauftragt mit der Verwaltung der Geschäfte: Landgerichts-Präsident und KonsistorialDirektor Dr. Ahmsetter.

Grossherzogliche ImmediatKommission zur Leitung der UniversitätsFinanzVerwaltung, auch des Kassen- und Rechnungswesens.

Nach der Grossherzoglichen Verordnung vom 17. Juni 1834 und dem Regulativ vom 25. Juni 1840.

Grossherzoglicher Kommissar:

LandgerichtsPräsident Dr. Ahmsetter.

Deputirte der Universität: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder, Professor Dr. Nasse, Substitut, } bis 1. Juli 1902.

Berechner: UniversitätsSekretär Schröder.

Rektor der Universität:

Professor Dr. Bernhöft (bis 1. Juli 1900).

Akademisches Konzil:

Präses: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren in der unten bemerkten Reihenfolge nach dem Tage ihrer Einführung.

Engeres akademisches Konzil: (Concilium arctius.)

Präses: der Rektor.

Der ExRektor: Professor Dr. Falkenberg.

Für den Vorgänger des ExRektors: Professor Dr. Hashagen.

Für den Assessor perpetuus: Professor Dr. Körte.

Fakultäten:

Dekane (bis zum 1. Juli 1900).

Konsistorialrath Professor Dr. Schulze, in der theologischen Fakultät.

Professor Dr. Lehmann, in der juristischen Fakultät.

Professor Dr. Barfurth, in der medizinischen Fakultät.

Professor Dr. Falkenberg, in der philosophischen Fakultät.

(vom 1. Juli 1900 bis zum 1. Juli 1901).

Professor Dr. Noesgen, in der theologischen Fakultät.

Professor Dr. von Blume, in der juristischen Fakultät.

Professor Dr. Langendorff, in der medizinischen Fakultät.

Professor Dr. Staude, in der philosophischen Fakultät.

LehrerPersonal:

Die beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge im Konzil.

a) *In der theologischen Fakultät:*

Ordentliche Professoren:

Konsistorialrath Dr. theol. et phil. Ludwig Schulze ⊕. DK. (5)
Dr. theol. Karl Noesgen ⊕. (11)
Dr. theol. Friedrich Hashagen. (18)
Dr. theol. et phil. Eduard König. (20)
Dr. theol. Wilhelm Walther. (27)

b) *In der juristischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr Franz Bernhöft ⊕. (7)
Dr. Bernhard Matthiass PLD2. (14)
Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Sachsse. (15)
Dr. Karl Lehmann. (19)
Dr. Wilhelm von Blume. (30)
Dr. Friedrich Wachenfeld. (34)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Heinrich Geffcken PLD2.

c) *In der medizinischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Geheimer OberMedizinalrath Dr. Theodor Thierfelder ◆. ⊕. Bayer.Verd.Kreuz. DK. (1)
Geh. Medizinalrath Dr. Friedrich Schatz ✠. ⊕. (3)
Dr. Albert Thierfelder ⊕. Sächs.Erinng.Kreuz. DK. (6)
Dr. Otto Nasse ⊕. PEK2. DK. (9)
Dr. Oskar Langendorff. (23)
OberMedizinalrath Dr. Karl Garrè. (25)
OberMedizinalrath Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK. (28)
Dr. Dietrich Barfurth RSt2. PLD2. DK. (21)
Dr. Theodor Axenfeld. (29)
Dr. Rudolf Kobert. (13)
Dr. Friedrich Martius ✠3. ⊕. PLD1. DK. (33)
Dr. Ludwig Pfeiffer. (36)

2) Ordentliche HonorarProfessoren:

Dr. Otto Körner.

3) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Theodor Gies PEK2. DK.

4) PrivatDozenten:

Dr. Friedrich Reinke.
Dr. Gustav Ricker.

d) *In der philosophischen Fakultät*:

1) Ordentliche Professoren:

Dr. Friedrich Wilhelm Schirrmacher ✠1. ⊕. BStMV1., Professor der Geschichte. (2)
Dr. phil. et med. Ludwig Matthiessen ⊕., Professor der Physik. (4)
Dr. Friedrich Philippi ⊕., Professor der orientalischen Sprachen. (8)
Dr. Eugen Geinitz ⊕., Professor der Mineralogie und Geologie. (10)
Dr. Gustav Körte ⊕. DK. IMu.L5., Professor der Archaeologie. (12)
Dr. Paul Falkenberg PLD2. DK., Professor der Botanik. (16)
Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., Professor der Mathematik. (17)
Dr. August Michaelis, Professor der Chemie und Pharmazie. (22)
Dr. Hans von Arnim, Professor der klassischen Philologie. (24)
Dr. Wolfgang Golther, Professor der deutschen und neueren Literatur. (26)
Dr. Oswald Seeliger, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. (31)
Dr. Franz Erhardt, Professor der Philosophie. (32)
Dr. Richard Ehrenberg, Professor der Staatswissenschaften. (35)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Reinhold Heinrich ✠1. ⊕., Professor der Agrikultur-Physiologie und AgrikulturChemie.

Dr. Felix Lindner, Professor der alten und neuen englischen Sprache und Literatur.
Dr. Ludwig Will, Professor der Zoologie.
Dr. Otto Kern, Professor der klassischen Philologie.
Dr. Rudolf Zenker PLD2., Professor der romanischen Philologie.
Dr. Richard Wachsmuth, Professor der Physik.
Dr. Richard Stoermer, Professor der Chemie.

3) PrivatDozenten:

Dr. Julius Robert (1) (der französischen Sprache und Literatur).
Dr. Robert Hegler (der Botanik).
Dr. Ernst Schäfer (der Geschichte).
Dr. Gottfried Kümmell (der Physik).

e) *Lehrer der freien Künste:*

Lehrer der Musik: Professor Dr. Albert Thierfelder, Königlich Preussischer MusikDirektor.

f) *Exerzitien-Meister:*

UniversitätsFechtmeister und TanzLehrer: Hermann Frenz.

Offizianten der Universität:

Quaestor: Rechtsanwalt Hans Roeper ✠.
UniversitätsSekretär: Otto Schröder.
OberPedell: Wilhelm Anthon ✠3. ✠. DK.
Pedell: Gottfried Müller. (2). ✠2. ✠. PAEZ.

UniversitätsBuchdruckerei: Adler's Erben.
UniversitätsBuchhandlungen: G. B. Leopold (Inhaber: Paul Behrens.) Stiller'sche HofBuchhandlung (Inh.: Gustav Nusser).
UniversitätsApotheker: Heinrich Brunnengräber.
UniversitätsMechaniker: HofMechaniker Heinrich Westien.
UniversitätsBuchbinder: Rudolf Fuchs.

Studirende im November 1899.

Immatrikulirte	459
Reservatis juribus halten sich an der Universität auf	3

Akademische Deputationen und NebenAemter.

1) *Deputation für die HonorarienAngelegenheiten.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Substitut: Professor Dr. Matthiass.
Quaestor: Rechtsanwalt Roeper.

2) *Deputation für die akademischen Konvikte.*

Präses: Professor Dr. Matthiass.
Substitut: Professor Dr. Lehmann.
Assessoren: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Inspector Convictorii: Professor Dr. Geinitz.

3) *Deputation für die akademischen Stipendien.*

Präses, Substitut und Assessoren: wie zu 2.
Inspector stipendiorum: Professor Dr. Geinitz.

4) *Verwaltung des von Liebeherr'schen Legats.*

Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.

5) *BibliothekKommission.*

Zur Verwaltung eines Theiles des Bibliothekenvermögens nach dem Regulativ vom 21. September 1840.

Ständiges Mitglied: der OberBibliothekar.
Nicht ständige Mitglieder: Konsistorialrath Professo
(1. März 1899/1901.) Dr. Schulze.
Professor Dr. von Blume.
Professor Dr. Nasse.
Professor Dr. Geinitz.
Professor Dr. Körte.

6) *ProfessorenWittwenKasse.*

Verwalter: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.

Beitragende: 13; Wittwen: 8.
Vermögen am 1. Dezember 1899: 82 653 ℳ.

7) *UniversitätsWaisenKasse und AugustannaStiftung.*

Verwalter: Professor Dr. Matthiessen.

8) *C. F. von Both'scher Waisen- und UnterstützungsFonds.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Professor Dr. Bernhöft.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Körte.
Rechnungsführer: Professor Dr. Matthiessen.

9) *Akademisches ArmenWesen.*

Administrator fisci pauperum: der Rektor.

Akademische Institute:

1) *UniversitätsGottesdienst.*

UniversitätsPrediger: Professor Dr. Hashagen.
Professor Dr. Walther.

2) *UniversitätsBibliothek.*

OberBibliothekar: Professor Dr. Schirrmacher.
Erster Bibliothekar: Dr. Adolf Hofmeister ⊕.
Zweiter Bibliothekar: Dr. Gustav Kohfeldt.
Kanzlist: Ludwig Gerhardt ✠2. ⊕.

3) *Homiletisch-katechetisches Seminar.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 24. Mai 1841, mit der Abänderung vom 14. Oktober 1867.

Direktor: Professor Dr. Hashagen.

4) *Juristische SeminarBibliothek.*
Unter Leitung der Dozenten der juristischen Fakultät.

5) *Anatomisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Barfurth.

6) *Physiologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Langendorff.
Kustos: HofMechaniker Westien.

7) *Pathologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Albert Thierfelder.

8) *Pharmakologisches und physiologisch-chemisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Kobert.

9) *Hygienisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Pfeiffer.

10) *Medizinische und chirurgische Klinik.*
Direktoren: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
OberMedizinalrath Professor Dr. Garrè.

a) *Medizinische Klinik.*
Direktor: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.

b) *Ambulatorische Klinik für innere Kranke.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

c) *Chirurgische Klinik.*
Direktor: OberMedizinalrath Professor Dr. Garrè.

d) *Ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke.*
Direktor: OberMedizinalrath Professor Dr. Garrè.

11) *Medizinische Poliklinik.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

12) *Ophthalmologische Klinik.*
Direktor: Professor Dr. Axenfeld.

13) *Klinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*
Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.

14) *Poliklinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*
Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.

15) *Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkranke.*
Direktor: Professor Dr. Körner.

16) *Psychiatrische Klinik zu Gehlsheim.*
Direktor: OberMedizinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

17) *Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke.*
Direktor: OberMedizinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

18) *Klassisch-philologisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 29. November 1838.
Direktor: Professor Dr. von Arnim.

19) *Deutsch-philologisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 11. Juni 1858.
Direktor: Professor Dr. Golther.

20) *Romanisch-englisches Seminar.*
Direktoren: Professor Dr. Lindner.
Professor Dr. Zenker.

21) *Historisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 23. März 1865.
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

22) *MünzKabinet.*
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

23) *Archäologische Sammlung.*
Direktor: Professor Dr. Körte.

24) *Staatswissenschaftliches Seminar;*
Direktor: Professor Dr. Ehrenberg.

25) *Mathematisch-physikalisches Seminar.*
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 27. Februar 1879.
Direktoren: Professor Dr. Staude.
Professor Dr. Matthiessen.

26) *Botanisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

27) *Herbarien (im botanischen Institut).*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

28) *Botanischer Garten.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

29) *Mineralisch-geologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Geinitz.

30) *Mecklenburgisches geologisches LandesMuseum.*

Direktor: Professor Dr. Geinitz.

31) *Zoologisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Seeliger.

32) *Chemisches Laboratorium.*

Direktor: Professor Dr. Michaelis.

33) *Physikalisches Institut.*

Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

34) *Kabinet der Kreistheilmaschine.*

Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

35) *Mathematisches Kabinet und astronomisches Observatorium.*

Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

II. *Schulen.*

1) *PrüfungsKommissionen.*

a) *PrüfungsBehörde für Kandidaten des höheren SchulAmts.*

Nach der Verordnung vom 15. August 1899.

Vorsitzender: OberSchulrath Dr. Hartwig zu Schwerin.

Mitglieder:

Professor Dr. Schirrmacher, Professor Dr. Staude,
Professor Dr. Matthiessen, Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Geinitz, Professor Dr. von Arnim,
Professor Dr. Falkenberg,
sämtlich zu Rostock.

Superintendent Pentz zu Doberan.
Professor Dr. Golther zu Rostock.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.

Professor Dr. Kern
Professor Dr. Lindner
Professor Dr. Zenker
Professor Dr. Seeliger
Professor Dr. Erhardt
} zu Rostock.

b) *PrüfungsBehörde für Lehrerinnen.*
Nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.

α) *Für die Prüfung der Lehrerinnen für Volks-, Bürger- und höhere Mädchenschulen:*

Vorsitzender: Schulrath Ribcke
Ordentliche Mitglieder: Pastor Behm
OberLehrer Krüger
OberLehrer Dr. Spencker
Ausserordentliche Mitglieder: HofMusikDirektor Romberg
ZeichenLehrer Dettmann
Luise Weitzel
TurnLehrerin Dorothee Diestel
} zu Schwerin.

β) *Für die Prüfung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten:*

Vorsitzender: Schulrath Ribcke
Mitglieder: Luise Weitzel
Antonie Piper
} zu Schwerin.

c) *PrüfungsBehörde für Lehrer an Mittelschulen.*
Nach der Verordnung vom 30. Dezember 1893.

Vorsitzender: Schulrath Scheven zu Schwerin.
Ordentliches Mitglied: SeminarDirektor Ebeling zu Neukloster.
Ausserordentliche Mitglieder: SeminarLehrer Sellschopp zu Neukloster.
GymnasialProfessor Dr. Krüger
Konrektor Dr. Planeth
GymnasialProfessor Dr. Lobedanz
} zu Schwerin.

2) *SchulKommission*

für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die Volks- und Bürgerschulen der Städte und der ritterschaftlichen Flecken nach der Verordnung vom 31. Dezember 1896.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch
Stellvertreter: Ministerialrath Heuck
} zu Schwerin.

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Schulrath Ribcke zu Schwerin.	Schulrath Scheven zu Schwerin.
Superintendent Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.	Superintendent Pentz zu Doberan.
Gutsbesitzer von Arenstorff auf Zahren.	Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.	Gutsbesitzer von Böhl auf Glave.

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.	Rathsherr Dr. König zu Wismar.
Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.	Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

3) *SchulAnstalten.*

a) *Höhere Schulen,*

welche zur Ausstellung wissenschaftlicher BerechtigungsZeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst befugt sind, und zwar

α) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der zweiten Klasse:

die Gymnasien zu Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Wismar, Waren und Doberan,

die RealGymnasien zu Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Bützow, Rostock und Malchin;

β) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der ersten Klasse:

das RealProgymnasium zu Ribnitz;

γ) auf Grund einer Abgangsprüfung:

die RealProgymnasien zu Parchim und Grabow, die Realschulen zu Wismar und Teterow und die höhere Bürgerschule zu Rostock.

Die Benennungen RealGymnasium statt Realschule I. O., RealProgymnasium statt Höhere Bürgerschule (mit lateinischem Unterricht) und Realschule statt Realschule II. O. sind Ostern 1884 angenommen.

---

1) *Gymnasium Fridericianum zu Schwerin.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Gestiftet als Burgschule 1553 vom Herzog Johann Albrecht und 1576 mit der vom Herzog Ulrich, als Bischof zu Schwerin, 1565 gestifteten Domschule vereinigt; vom Herzog Friedrich mit einem Theile des Bützowschen PädagogienFonds 1781 aufs Neue ausgestattet und vom Grossherzog Friedrich Franz I. mit erweiterten Verbesserungen 1818 zum *Gymnasium Fridericianum* erhoben.

Scholarchen: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
GymnasialDirektor Dr. Münnich.

Direktor: Dr. Franz Münnich ♁.

GymnasialProfessoren: Ottokar Brunzlow ♁.
Sigismund Brauns ♁.
Dr. Gotthilf Sellin ♁.
Wilhelm Beckmann.
Dr. Adolf Grimm.
Dr. Wilhelm Nöldeke.

OberLehrer: Dr. Adolf Sachse.

OberLehrer: Dr. Robert Beltz ✠.
Dr. Otto Oertzen ✠.
Otto von Aken.
Fritz Stein.
Dr. Richard Wagner ♕R.
Friedrich Klett.
Dr. Heinrich Stekker.
Gotthilf Mulsow.
Dr. Albrecht Dau.
Dr. Ernst Hamann.
Dr. Friedrich Spencker.
Friedrich Jung.
Lehrer: Friedrich Brandt ✠.
Gustav Lembcke.
SchulkassenBerechner: Lehrer Lembcke.

2) *Domschule (Gymnasium) zu Güstrow.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Gestiftet vom Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch Vereinigung einer früheren Domschule mit der Stadtschule 1553, erweitert und neu geordnet vom Herzog Ulrich 1602, vom Herzog Gustav Adolf 1662, vom Herzog Friedrich Franz 1789, und neu gestaltet bei Abzweigung einer besonderen Bürgerschule vom Grossherzog Paul Friedrich Michaelis 1840.

Scholarchen: Superintendent Lindemann.
Pastor Soeffing.
Bürgermeister Süsserott.
Pastor Wollenberg.
Direktor Dr. Fritzsche.
Direktor: Dr. Theodor Fritzsche ✠.
GymnasialProfessoren: Dr. Hans Marquardt ✠.
Dr. Ludwig Pechel.
Dr. Heinrich Polstorff.
OberLehrer: Dr. Ernst Rickmann.
Adolf Klingberg.
Dr. Friedrich Malchow.
Adolf Lau.
Emil Vick.
Kand. p. min. Dr. phil. Heinrich Schnell.
Dr. Theodor Fischer.
Lehrer: Wilhelm Zierow.
GesangLehrer: MusikDirektor Johannes Schondorf.
SchulkassenBerechner: DomOekonomus Baarck.

3) *FriedrichFranzGymnasium zu Parchim.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Als Schule gestiftet von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich zu Mecklenburg 1564, vom Grossherzog Friedrich Franz I. unter Verbesserung des Schulfonds zum Gymnasium erhoben und als solches eingeweiht den 10. Dezember 1827. Das mit dem Gymnasium vereinigte RealProgymnasium (seit Michaelis 1841 bestehend), Michaelis 1879 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, ist mit jenem in den beiden untersten Klassen verbunden.

Scholarchen: Konsistorialrath Walter.
Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann.
Bürgermeister Peeck.
Direktor Dr. Strenge.
Pastor Mohs.

Direktor: Dr. Julius Strenge ♁.

GymnasialProfessoren: Dr. Hermann Gerlach ♁.
Dr. theol. et phil. Albert Freybe ♁.
Dr. med. Moritz Scholle ♁.
Dr. Albert Klapp.
Dr. Wilhelm Schaumberg.

OberLehrer: Hugo Buschmann.
Ferdinand Flander DK.
Dr. Karl Peters.
Dr. Karl Lüth.
Dr. Karl Bremer.
Hermann Matz.
Otto Brandt.
Kand. p. min. Wilhelm Mohs.
Kand. p. min. Wilhelm Schmidt.

Lehrer: Paul Neumann ♁.
Ernst Frahm.
Heinrich Götting.
Andreas Prignitz.

SchulkassenBerechner: Lehrer Frahm.

4) *Gymnasium zu Rostock.*

Als Grosse Stadtschule 1579 gegründet, 1828 zum Gymnasium mit Bürgerschule erhoben, 1861 in ein GesamtGymnasium mit Realklassen umgewandelt, 1876 als Gymnasium von der Realschule getrennt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Zastrow.

Direktor: Dr. Eduard Wrobel.

Lehrer: Dr. Klemens Klöpper ⊜. DK.
Otto Götze.
Dr. Karl Nerger.
Adolf Brandt.
Dr. Hermann Ackermann.
Dr. Karl Rieck.
Dr. Johannes Raase.
Dr. Johannes Osswald DK.
August Stichert.
Dr. Ernst Dopp.
Dr. Friedrich Strauss.
Dr. Friedrich Schwarz.
Dr. Emil Scheel.
Dr. Paul Gerhardt.
Dr. Eduard Kück.
Dr. Franz Malchin.
Dr. Ludwig Gartenschläger.
Dr. Helmuth Leopoldi.
Dr. Karl Krickeberg.

Wissenschaftlicher HülfsLehrer: Kand. math. Hermann Päpcke.

ElementarLehrer: Ferdinand Matz.
Heinrich Brömse.
Wilhelm Hennings.
Wilhelm Lasske.

Organist und GesangLehrer: Johannnes Angerstein.
SchreibLehrer: August Schultz ⊜. PK66. DK.
ZeichenLehrer: Georg Fischer.
TurnLehrer: Louis Baum.
SchulkassenBerechner: Lehrer Matz.

5) *Grosse StadtSchule zu Wismar.*

Gymnasium und Realschule, letztere seit 1880 mit der Berechtigung zu vollgültigen AbgangsPrüfungen.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Scholarchen: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges } Inspektoren.
Rathsherr Dr. Wildfang } Inspektoren.
Direktor: Dr. Ludwig Bolle.
GymnasialProfessoren: Johannes Lemme PK66. DK.
Ferdinand Roese.
Dr. Anton Kuthe DK., zugl. Bibliothekar.
Dr. Konrad Leysaht.
Dr. Ernst Fritzsche.

GymnasialProfessor: Dr. Otto Boehm.
OberLehrer: Dr. Emil Detlefsen.
Dr. Karl Kirchner.
Dr. Paul Stoppel.
Dr. Ludwig Techen.
Dr. Wilhelm Wandschneider.
Hermann Mewes.
Dr. Karl Borchard.
Theodor Vagt.
Kand. p. min. Karl Drühl.
Lehrer: Wilhelm Losehand, ZeichenLehrer.
Otto Külper.
GesangLehrer: BürgerschulLehrer Ernst Hagen (auftrw.).
TurnLehrer: BürgerschulLehrer Karl Dancke (auftrw.).

6) *Gymnasium zu Waren.*

Als Progymnasium errichtet Ostern 1869, zum Gymnasium erweitert Ostern 1872.

Patron: der Magistrat zu Waren.
Scholarchen: Pastor Wolff.
OberAmtsrichter Bürger.
der dritte fehlt.
Direktor: Karl Holle.
GymnasialProfessoren: Dr. Gerhard Zillgenz.
Hermann Becker ⊜. PK66. DK.
Rudolf Niemann.
OberLehrer: Dr. Karl Lorenz.
Dr. Max Sander ✠1. (+). ⊜. DK.
Richard Wossidlo.
Richard Jesse.
ElementarLehrer: August Wieck.
GesangLehrer: Bath und Becker. } Siehe Bürgerschule
TurnLehrer: Zengel. } daselbst.

7) *Gymnasium Friderico-Franciscеum zu Doberan.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Als Progymnasium errichtet Ostern 1879, zum Gymnasium erweitert Ostern 1883.

Scholarchen: Superintendent Pentz.
Direktor Dr. Kühne.
Direktor: Dr. Wilhelm Kühne ⊕.
GymnasialProfessoren: Dr. Christian Starck ⊕.
Dr. Ernst Voss ⊕.

GymnasialProfessoren: Wilhelm Kraner.
Dr. Ernst Meyer.
OberLehrer: Dr. Robert Tetzner.
Dr. Hermann Wagner.
Dr. Johannes Maybaum.
Dr. Otto Gloede.
Kand. p. lic. conc. Albrecht Schmidt.
Lehrer: Louis Kollmorgen ⊕.
ZeichenLehrer: Heinrich Schultz.
Christian Burde.
SchulkassenBerechner: AmtsProtokollist Dieckermann.

8) *RealGymnasium zu Schwerin.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Als Grossherzogliche Bürgerschule Michaelis 1835 vom Gymnasium Fridericianum abgezweigt, Michaelis 1847 zu einer Realschule umgeändert, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884 RealGymnasium.

Scholarchen: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Direktor Dr. Staehle.
Direktor: Dr. Wilhelm Staehle ⊕.
GymnasialProfessoren: Dr. Hermann Krüger ⊕.
Dr. Gustav Schmidt ⊕. DK. PLD2.
Dr. August Rudloff ⊕.
Dr. Heinrich Dittmann.
Dr. Emil Lobedanz.
OberLehrer: Dr. August Lachmund.
Gustav Krüger.
Ernst Peters.
Dr. August Piper.
Dr. Hermann Hoffmann.
Adolf Stein.
Ernst Hoppe.
Dr. Karl Brinker.
August Metzmacher.
Dr. Wilhelm Dröscher PLD2.
Dr. Heinrich Bruns.
Albert Lüss PLD2.
Lehrer: Wilhelm Schröder.
Richard Kowitz.

ZeichenLehrer: Ludwig Dettmann ⊕.
GesangLehrer: HofMusikDirektor Romberg.
SchulkassenBerechner: Lehrer Kowitz.

9) *RealGymnasium zu Ludwigslust.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Am 15. Oktober 1868 als höhere Schule eröffnet, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Direktor: Dr. Rudolf Sonnenburg ✠. ⊕.
GymnasialProfessoren: Dr. Eduard Auffarth ⊕.
Dr. August Maynz ⊕.
Dr. Johannes Schultz.
OberLehrer: Kand. p. lic. conc. Alfred Rische.
Lizentiat Dr. Ernst Schaumkell PLD2.
Dr. Ernst Wiechmann.
Dr. Wilhelm Dittmer.
Kand. p. min. Wilhelm Schulz.
Lehrer: Gustav Junge ⊕.
Ernst Saubert.
Heinrich Marin, TurnLehrer.
Friedrich Müller, ZeichenLehrer.

10) *RealGymnasium und Realschule zu Güstrow.*

Als Bürgerschule Michaelis 1840 von der Domschule abgezweigt, Ostern 1848 zu einer Real- und Bürgerschule erweitert und Ostern 1861 wiederum von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt. Seit Ostern 1897 ist eine lateinlose Realschule eröffnet, welche mit dem RealGymnasium die Klassen Sexta bis Quarta gemeinsam hat.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Güstrow.
SchulVorstand: Superintendent Lindemann.
Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse.
Pastor Soeffing.
Rathsherr Beyer.
Pastor Wollenberg.
Kaufmann Friedrich Nagel.
Direktor: Heinrich Seeger.
GymnasialProfessoren: Dr. Georg Erzgräber.
Dr. Wilhelm Bergholter.

OberLehrer: Walter Stier.
Christian Francke.
Dr. Albert Wiese.
Kand. p. min. Wilhelm Bruse.
Kand. p. min. Theodor Adam.
Friedrich Keese.
Hermann Müller.

Wissenschaftliche HülfsLehrer: Friedrich Schütze.
Carlo Lemcke.
Friedrich Luhmann.

Lehrer: Karl Rohde.
Christian Buchheim
Hartwig Lindemann
Heinrich Ehlers
Heinrich Winter
Theodor Doescher
} Technische Lehrer und Lehrer an der Vorschule.

11) *RealGymnasium zu Bützow.*

Als obere Abtheilung der Bürgerschule Michaelis 1860 gegründet, Michaelis 1863 als höhere Lehranstalt von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1877 als Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Bützow.
Scholarchen: Bürgermeister Paschen.
Pastor Dehn.
Direktor Dr. Winckler.
BürgerWorthalter Ernst Engel.
Direktor: Dr. Wilhelm Winckler.
GymnasialProfessoren: Dr. Oskar Stötzer.
Georg König.
OberLehrer: Otto Krasemann.
Max Romanus.
Gustav Fabricius.
Karl Haack.
Lehrer: Dr. Karl Ketel.
Wissenschaftlicher HülfsLehrer: Kand. p. min. Otto Voss.
Lehrer: Otto Kuhlmann.
Heinrich Warning.
ReligionsLehrer: Pastor Dehn.
GesangLehrer: Kantor August Maack.

12) *RealGymnasium zu Rostock.*

Ostern 1876 vom Gymnasium getrennt, 1879 Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt. Die Klassen Sexta bis Quarta sind mit dem Gymnasium verbunden.

Patrone und Direktor: Wie beim Gymnasium zu Rostock (S. 315).

Lehrer: Dr. Friedrich Strempel.
Dr. phil. et Baccalaur. theol. Eugen Labes.
Dr. Felix Lindner, zugleich ausserordentlicher Professor der englischen Sprache an der Universität.
Hermann Pfotenhauer DK.
Dr. Karl Berthold.
Georg Blanchard.
Dr. Friedrich Wiegandt.
Dr. Ernst Bornhöft.
Ludwig Schumacher.

GesangLehrer:
SchreibLehrer:
ZeichenLehrer:
TurnLehrer:
} wie beim Gymnasium.

SchulkassenBerechner: Lehrer am Gymnasium Matz.

13) *RealGymnasium zu Malchin.*

Als höhere Lehranstalt gegründet Ostern 1866, Ostern 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Malchin.

Kuratorium: Bürgermeister Steinkopff.
Konsistorialrath Sostmann.
BürgerWortführer Fritz Brunswig.
Rentner Gustav Albrecht.
Direktor Reincke.

Direktor: Ernst Reincke, GymnasialProfessor.

GymnasialProfessor: Gustav Hamdorff PEK2. DK.

OberLehrer: Wilhelm Glamann.
Paul Junkelmann.
Dr. Kurt Bohnstedt.
Wilhelm Haker.
Kand. p. min. Heinrich Dahncke.

Lehrer: Heinrich Seeck, ZeichenLehrer.
Rudolf Beselin.

14) *RealProgymnasium zu Grabow.*

Als höhere Schule Ostern 1868 gegründet, Michaelis 1875 als zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigfreiwilligen Dienst berechtigt anerkannt. Es besteht aus 6 Klassen und einer zweistufigen Vorschule.

Patron: der Magistrat zu Grabow.
Kuratorium: Bürgermeister Calsow.
Pastor Jahn.
StadtSprecher Heinrich Schwarzmann.
Kaufmann Helmuth Leopoldi.
Direktor: Dr. Karl Schenk.
OberLehrer: Wilhelm Bader.
Karl Evers.
Richard Dillau.
Kand. p. l. c. August Havekoss.
Lehrer: Johannes Strath, ZeichenLehrer.
Heinrich Rehberg, Adolf Köhler } ElementarLehrer.

15) *RealProgymnasium zu Ribnitz.*

Michaelis 1871 als höhere Bürgerschule eröffnet, Michaelis 1881 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Ribnitz.
Scholarchen: Bürgermeister Nizze.
Präpositus Schmidt.
Direktor Bauermeister.
BürgerWorthalter Heinrich Eggebrecht.
Direktor: Theodor Bauermeister.
OberLehrer: Ernst Reich ✡3. ✠. ⊕. ⊕. PEK2. DK.
Wilhelm Wilcken.
Lehrer: Gustav Herfarth DK.
Wilhelm Allwardt.
Heinrich Muhl, Zeichen- und Schreib-Lehrer.
HülfsLehrer: Küster Friedrich Schröder.

16) *Höhere Bürgerschule zu Rostock.*

Ostern 1876 aus der 1867 errichteten Bürgerschule hervorgegangen, 1881 als höhere Bürgerschule anerkannt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Zastrow.

Direktor und 1. Lehrer: Theodor **Schulenburg.**
Lehrer: Karl Bobsin.
Franz Schade.
Gustav Kaiser.
Dr. Georg Wigand.
Paul Schmid.
Kand. p. min. Max Achilles.
Dr. Julius Wiggers.
Dr. Georg Tessin.
Hermann Hilgert.
Ernst Spehr.
Dr. August Müller.
HülfsLehrer: Kand. phil. Wilhelm Bosse.
ElementarLehrer: Heinrich Ohlsen.
Ludwig Lorenz.
Johann Garloff.
Johann Jarmatz.
Friedrich Garloff.
Franz Jaap.
Friedrich Brockmann.
Heinrich Walsmann.
August Moretto.
August Hennings.
August Howe.
ZeichenLehrer: Heinrich Reimers.
TurnLehrer: Louis Baum.

17) *Realschule zu Teterow.*

Gegründet 1866 als höhere Bürgerschule mit lateinischem Unterricht, Ostern 1892 zur Realschule umgewandelt, seit Ostern 1896 zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigfreiwilligen Militärdienst berechtigt.

Patron: der Magistrat zu Teterow.
SchulVorstand: Bürgermeister Dr. von Pentz.
Präpositus Rönnberg.
Kaufmann Ludwig Aefcke.
Buchdruckereibesitzer Hermann Decker.
Kommissionsrath E. U. Teich.
Direktor Dr. Böhmer.
Direktor: Dr. Albert Böhmer.
OberLehrer: Ernst Tönnies Lange.

Lehrer: Kand. p. min. Hermann Karsten.
Fritz Nebel.
Dr. Rudolf Diederichs.
Gustav Zerck.
Emil Karnatz.
Dr. Paul Sabban, Kand. prob. und wissenschaftlicher HülfsLehrer.

b) *Bürgerschulen*
mit Einschluss der städtischen Töchterschulen.

α) *In den unter* a) *1, 2, 3 und 5 genannten Städten und dem Flecken Warnemünde.*

1) *Zu Schwerin.*

Patron: der Magistrat zu Schwerin.
Vorstand: Rathsherr Prehn.
Rathsherr Weltzien.
DomPrediger Weber.
Pastor Heussi.
Pastor Kliefoth.
Gasfabrikbesitzer Hermann Lindemann.
Kaufmann Fritz Ahrens.

BürgerKnabenschule.

Direktor: Felix Hennig.
Konrektoren: Hermann Mey PK66. DK. PLD1.
Dr. Heinrich Planeth.

Lehrer: Hermann Lübbecke.
Dr. Ludwig Wulff.
Kand. p. min. Reinhold Rugenstein.
Kand. p. min. Franz Kamin.
Kand. p. min. Gustav Müller.
Kand. p. l. c. Wilhelm Bard.
Heinrich Bremer I.
Karl Melz.
Heinrich Stuhr.
Ludwig Peters I.
August König.
Karl Jarmuth.
Friedrich Müller.
Ludwig Bremer II.
Johann Hamann.
August Mulsow.
Karl Duncker.
Martin Lexow.
Fritz Kölzow.
Ludwig Weber.
Karl Meyer.
SchlossOrganist Friedrich Sothmann.
Ludwig Ginap.
Karl Schroeder.
Hans Voss.
Friedrich Köhn.
Julius Buckentin.
Friedrich Fentzahn.
Hermann Rathsack.
Paul Havemeister.

BürgerTöchterschule.

Direktor: Felix Hennig.

Lehrer: Kand.p.l.c.Friedrich Schroeder. Friedrich Wiese.
Kand.p.min.Wilhelm Hohmann. Christian Lohff.
Wilhelm Gewfke. Georg Johanns.
Johannes Radloff. Karl Wille.

Lehrerinnen: Georgine Brämer. Sophie Jahr.
Betty Jahr. Marie Beetz.
Johanna Strauch. Margarethe Hobein.
Marie Franck. Elise Pillhatsch.

ZeichenLehrerin: Grethe Mey.

HandarbeitsLehrerinnen: Johanna Tardel.
Else Schmidt.
Anna Schneider.

2) *Zu Güstrow.*

Patrone und Vorstand: wie bei dem RealGymnasium zu Güstrow. (S. 319).

Rektor: Kand. p. min. Franz Steinfatt.

Lehrer: Hans Schönrock. Heinrich Hecht.
Kantor Fritz Gutschmidt. Theodor Wilke.
Karl Hill. Robert Kunstein.
Alexander Richter. Fritz Wiechert.
Organist Adolf Breuel. Otto Tretow.
Karl Peeck. Adolf Evers.
Karl Prahst. Otto Jantzen.
Peter Kröplin. Succentor Ernst Schroeder.
Heinrich Schwartz. August Meyer.
Wilhelm Feudel. Otto Schmidt.
August Schwartz. Paul Pentz.
Reinhold Wiebring.
Paul Ehlers.

Lehrerinnen: Marie Luise Wahn. Luise Jahr.
Lisbeth Schlosser. Marie Boitin.

IndustrieLehrerinnen: Karoline Maack. Meta Evermann.
Luise Riedell. Magda Dreves.
Frau Minna Wahn.

3) *Zu Parchim.*

Patron: der Magistrat zu Parchim.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann, räthlicher Deputirter.
Pastor Mau, landesherrlicher Deputirter.
Kommerzienrath Erich Heucke, bürgerschaftlicher Deputirter.

Rektor der städtischen Schulen: Otto Henckel.

A. *Mittelschulen.*

Für Knaben.

Johannes Boesch.
Wilhelm Lübstorf.
Karl Dahncke.
Karl Grützmacher.
Adolf Wolff.
Heinrich Müller.
Otto Renz.
Karl Suhr.

Für Mädchen.

Johannes Peters.
Kantor Hermann Mamerow.
Heinrich Schnippert.
Rudolf Schwarz.
Frau Auguste Willers, Martha Köpcke } Lehrerinnen.

B. *Elementarschulen.*

Küster Heinrich Hagemann.
Kantor Adolf Kiecksee.
Friedrich Lüthgens.
Ernst Griewank.
Rudolf Cords.
Heinrich Ehrcke.
Friedrich Hagemeister.
Friedrich Burde.
Franz Kohagen.
Ludwig Moeller.
August Thiel.
Organist Rudolf Sercander.
Heinrich Schroeder.
Rudolf Stowe.
Otto Evers.
Johannes Gillhoff.
Albert Kägebein.
Fritz Graeber.
Lisbeth Nerger, Lehrerin.

Auguste Barmann, Hermine Wolgast, Frieda Wolgast } Handarbeits-Lehrerinnen.

4) *Ortsschule zu Warnemünde.*

Patronat: das Gewett zu Rostock.
Rektor: Kand. p. l. c. Heinrich Sköllin.

Lehrer: Rudolf Pechel. Kantor Gottfried Wulff. Karl Wagner. Heinrich Ahrns. Friedrich Schröder. Karl Jessel. Adolf Ahrens. Karl Kruse.
Lehrerinnen: Alma Godekopp. Gertrud Müller.
IndustrieLehrerin: Sophie Wulff.

5) *Zu Wismar.*

Patron: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges.
KrämerAeltester Ernst Schregel.
HofSchneider Boldt.

Rektor: Paul Troitzsch.

---

a) *KnabenBürgerschule.*

MittelschulLehrer: August Landgraf. Eduard Ahrens. Wilhelm Jonas.
Lehrer: Friedrich Pingel. Andreas Beutz. Peter Schüen. Küster Heinrich Schröder. Christian Cammin PK66. DK., auch Kantor an St. Marien. Hermann Harnack. Paul Spindler. Ernst Hagen. Karl Dancke. Wilhelm Schlomann. Wilhelm Pinkpank. Ludwig Körner.

b) *MädchenBürgerschule.*

Leitender Lehrer: August Liese.
MittelschulLehrer: Karl Krambeer.
Lehrer: Karl Winter, auch Organist an St. Georg.
Ernst Schramm.
Karl Lehmbecker.
Lehrerinnen: Elisabeth Wietzer. Karoline Schmidt. Marie Neumann. Bertha Pitschner.
HandarbeitsLehrerinnen: Sophie Pingel.
Julie Herrlich.

Städtische höhere Töchterschule

mit zwei SeminarKlassen und der Berechtigung zur Abhaltung der LehrerinnenPrüfung.

Direktor: GymnasialProfessor Dr. Johannes Würffel.
OberLehrer: Kamillo Ackermann.
Theodor Klumpp.
MittelschulLehrer: Emil Knittel.
Lehrer: Gustav Raatz.
Dr. Christoph Weber.
Lehrerinnen: Klara Kospoth.
Luise Meyer.
Johanna Sonne.
Henriette Herrlich.
Marie Mussaeus.
Marie Hempel.
HülfsLehrer: Pastor Schöning.
Pastor Schlettwein.
HülfsLehrerin: Franziska Herrlich.
GesangLehrer: Lehrer Raatz und Dr. Weber.

Anm. Wegen der Waisenhaus- und FreiSchulen zu Schwerin, Güstrow, Rostock und Wismar vergl. Abschnitt XI.

β) *In den übrigen Städten und Flecken.*

Schulen (48) Unter Aufsicht der Superintendenten: Lehrer und Lehrerinnen: 513

(7) *Superintendentur Doberan.* (74)

Zu Doberan:

Kand. p. m. Maximilian Vermehren, Rektor.
Kand. p. m. Friedrich Wegner, Konrektor.
Karl Schmieter, 3. Lehrer.
Karl Zimmermann, Küster und 4. Lehrer.
Wilhelm Rachow, 5. Lehrer.
Otto Wacker, 6. Lehrer.
Heinrich Kossow, Kantor und 7. Lehrer.
Rudolf Wiedow, Organist und 8. Lehrer.
Karl Burde, 9. Lehrer.
Heinrich Schultz, 10. Lehrer.
Gustav Gastmeyer, 11. Lehrer.
Heinrich Hesse, 12. Lehrer.
Emil Oldach, 13. Lehrer.
Anna Paulsen, Lehrerin.

Zu Kröpelin:

Kand. p. min. Albrecht Vermehren, Rektor.
Friedrich Krüger, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Bernhard Diederichs, Küster und 3. Lehrer.
Adolf Warncke, 4. Lehrer.
Ernst Harms, 5. Lehrer.
Friedrich Franz Griem, 6. Lehrer.
Karl Hoffmann, 7. Lehrer.

Zu Marlow:

Kand. p. m. Wilhelm Schultz, Rektor.
Friedrich Ahrens, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Wulff, 3. Lehrer.
Adolf Loose, 4. Lehrer.
Wilhelm Wegener, 5. Lehrer.
Ludwig Mertel, 6. Lehrer.
Karoline Heimer, Industrie-Lehrerin.

Zu Neubukow:

Kand. p. m. Paul Nevermann, Rektor.
Julius Walsmann, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Johannes Sorgenfrey, 3. Lehrer.
Johann Christen, Küster und 4. Lehrer.
Karl Pöhls, Assistent.
Sophie Carlsburg, geb. Graf, HandarbeitsLehrerin.

Zu Ribnitz:

Kand. p. m. Karl Weinreben. Rektor.
Diederich Pirscher, 2. Lehrer.
3. Lehrer fehlt.
Heinrich Awe, 4. Lehrer.
Otto Drögmöller, 5. Lehrer.
Ernst Jarmatz, 6. Lehrer.
Theodor Apsel, 7. Lehrer.
Paul Schröder, 8. Lehrer.
Heinrich Buhr, 9. Lehrer.
Friedrich Schröder, Küster und 10. Lehrer.

Mathilde Voss, geb. Beyer, Elise Beese, Klara Voss } Lehrerinnen.
Adolfine Meyer, Helene Lindenberg, geb. Prösch } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Schwaan:

Kand. p. min. August Krüger, Rektor.
Adolf Ahrens, 2. Lehrer.
Friedrich Kasten, 3. Lehrer.
Karl Gumtow, 4. Lehrer.
Friedrich Bohlick, 5. Lehrer.
Johann Ohlerich, 6. Lehrer.
Gustav Gillhoff, 7. Lehrer.
Wilhelm Markwardt, 8. Lehrer.
Hugo Hansen, 9. Lehrer.

Frieda Renn, Elisabeth Boitin, Robertine Klüssendorf, Agnes Schulz } Lehrerinnen.

Wilhelmine Westendorf, geb. Bull
Friederike Schlaack, geb. Schumacher
Friederike Struck, geb. Cordes
} Industrie-Lehrerinnen.

Zu Sülze:

HülfsPrediger Heinrich Schreiber, Rektor.
Friedrich Kindt, Kantor und 2. Lehrer.
Karl Bollow, Küster und 3. Lehrer.
Christoph Oldschwager, Organist und 4. Lehrer.
Hermann Rehm, 5. Lehrer.
Heinrich Wahrlich, 6. Lehrer.
August Krauel, 7. Lehrer.

Mathilde Jantzen, geb. Lorenz
Martha Werkmeister, geb. Bollow
} Industrie-Lehrerinnen.

(10) 2) *Superintendentur Güstrow.* (106)

Zu Brüel:

Kand. p. l. c. Georg Mester, Rektor.
Friedrich Eggert, 2. Lehrer.
Theodor Hellberg, Küster und 3. Lehrer.
Wilhelm Schmidt, Kantor und 4. Lehrer.
Friedrich Behncke, 5. Lehrer.
Johannes Raabe, 6. Lehrer.

Karoline Ratfisch, geb. Rieckhoff, 1. IndustrieLehrerin.
2. IndustrieLehrerin fehlt.

Zu Bützow:

Kand. p. min. Karl Woestenberg, Rektor.
August Maack, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Heinrich Stade, Küster und 3. Lehrer.
Eduard Pechel, 4. Lehrer.
Georg Willers, 5. Lehrer.
Theodor Borchert, 6. Lehrer.
Johannes Beltz, 7. Lehrer.
Albert Necker, 8. Lehrer.
Christian Glitscher, 9. Lehrer.
Joachim Tolzin, 10. Lehrer.
Hermann Priebcke, 11. Lehrer.
Paul Lübs, 12. Lehrer.
FriedrichRehmann, 13 Lehrer.

Johanna Neumann
Marie Haukohl
} Lehrerinnen.

Zu Gnoien:

Kand. p. m. Helmuth Ahrens, Rektor.
Kand. p. m. Wilhelm Köhncke, Konrektor.
Kand. p. l. c. Ludwig Haase, 3. Lehrer.
Fritz Lange, Kantor und 4. Lehrer.

Karl Schröder, Organist und 5. Lehrer.
Friedrich Neeck, Küster und 6. Lehrer.
Christian Wilck, 7. Lehrer.
August Ehlers, 8. Lehrer.
Adolf Krieg, 9. Lehrer.
Ernst Goldschmidt, 10. Lehrer.
Ernst Dechow, 11. Lehrer.
Minna Belitz, Lehrerin
Auguste Schroeder, 1. Hülfs-Lehrerin.
Klara Kohsow, 2. Hülfs-Lehrerin.
Elise Berndt, Industrie-Lehrerin.

Zu Goldberg:

Kand. p. min. Karl Weltzien, Rektor (ordinirt).
Friedrich Techel, Kantor und 2. Lehrer.
Heinrich Stephanus, 3. Lehrer.
Heinrich Bliemeister, 4. Lehrer.
Heinrich Sandmann, 5. Lehrer.
Wilhelm Dowe, Organist und 6. Lehrer.
Karl Oldach, 7. Lehrer.
Gustav Becker, 8. Lehrer.
Wilhelm Warkentien, 9. Lehrer.

Zu Krakow:

Kand. p. min. Otto Gronow, Rektor.
2. Lehrer fehlt.
Ludwig Brinker, 3. Lehrer.
Friedrich Sass, Küster und 4. Lehrer.
Wilhelm Lindemann, 5. Lehrer.
Ludwig Dechow, 6. Lehrer.

Zu Laage:

Kand. p. m. Heinrich Weissenborn, Rektor (ordinirt).
Johannes Wolfenberg, Organist und 2. Lehrer.
Karl Junge, Kantor und 3. Lehrer.
Karl Feldt, 4. Lehrer.
Paul Hamann, 5. Lehrer.
Friedrich Flacke, Küster und 6. Lehrer.
Karl Diederichs, 7. Lehrer.

Bertha Schmidt, Henni Tiedemann, Therese Thiele } Lehrerinnen.

Zu Sternberg:

Kand. p. min. Karl Favreau, Rektor.
Heinrich Dunze, Küster und 2. Lehrer.
Karl Dörwaldt, Kantor und 3. Lehrer.
Hugo Hennemann, 4. Lehrer.
Karl Allwart, 5. Lehrer.
Berthold Kossow, Organist und 6. Lehrer.
Hans Pingel, 7. Lehrer.

Zu Tessin:

Kand. p. min. Heinrich Taetow, Rektor.
Karl Nadebaum, 2. Lehrer.
Wilhelm Barten, 3. Lehrer.
Friedrich Turnow, 4. Lehrer.
Heinrich Viereck, 5. Lehrer.
Franz Schütt, Küster, Kantor, Organist und 6. Lehrer.
Johannes Zietz, 7. Lehrer.
Karl Anders, 8. Lehrer.
Bertha Wall, Frieda Nehls, Industrie-Lehrerinnen.

Zu Teterow:

Kand. p. l. c. Emil Lange, Rektor.
Kand. p. min. Heinrich Pegler, Konrektor.
Franz Fiedler ◎., 3. Lehrer.
Eduard Groth, 4. Lehrer.
Friedrich Hagge, 5. Lehrer.
Wilhelm Mohr, Küster und 6. Lehrer.
Heinrich Bäthke, 7. Lehrer.
Ferdinand Voss I., Organist und 8. Lehrer.
Ludwig Suderow, 9. Lehrer.
Heinrich Janzen, 10. Lehrer.
Friedrich Ahrens, 11. Lehrer.
Otto Tietke, 12. Lehrer.
Heinrich Koepcke, 13. Lehrer.
Ernst Voss II., 14. Lehrer.
Paul Orgel, Kantor und 15. Lehrer.
Gustav Rühberg, 16. Lehrer.
Friedrich Freyer, 17. Lehrer.
18. Lehrer fehlt.
Doris Kopp, Ernestine Mentz, HandarbeitsLehrerinnen.
Robert Knuth, Assistent.

Zu Warin:

Kand. p. min. Johannes Schliemann, Rektor.
Julius Evert, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Christian Kortüm, Küster und 3. Lehrer.
Wilhelm Widow, an der Nebenschule.
Wilhelm Kölzow, an der Elementarklasse.

(9) 3) *Superintendentur Malchin.* (124)

Zu Dargun:

Kand. p. l. c. Otto Oldach, Rektor.
Kantor Fritz Bünger ⊕., Organist und 2. Lehrer.
Hermann Voss, 3. Lehrer.
Fritz Dechow, Kantor und 4. Lehrer.
Theodor Schwartz, 5. Lehrer.
Wilhelm Westendorff, 6. Lehrer.
Wilhelm Drenckow, 7. Lehrer.
Kantor Theodor Bützow, Küster, Theodor Ivert, Lehrer an der Küsterschule.

Zu Malchin:

Kand. p. min. Albrecht Rische, Rektor.
Kand. p. l. c. Karl Voss, Konrektor.
Eduard Thiel, 3. Lehrer.
Gustav Wienke, Organist und 4. Lehrer.
Wilhelm Wienke, 5. Lehrer.
Friedrich Zander, Kantor und 6. Lehrer.
Johannes Liss, 7. Lehrer.
Adolf Lübs, 8. Lehrer.
Otto Fehlhaber, 9. Lehrer.
Heinrich Dethloff, 10. Lehrer.
Gustav Lembcke, 11. Lehrer.
Wilhelm Grohmberg, 12. Lehrer.
Friedrich Neumann, 13. Lehrer.
Johannes Möller, 14. Lehrer.
Karl Fischer, 15. Lehrer.
Karl Höfener, 16. Lehrer.
Georg Frieknecht, 17. Lehrer.
Karl Schnäckel, 18. Lehrer.
Johannes Langmann, 19. Lehrer.
Karl Hagen, 20. Lehrer.
Martin Albrecht, 21. Lehrer.
Hermann Peters, 22. Lehrer.
Hans Koch, 23. Lehrer.

Fanny Westphal, Antonie Tiedemann — Lehrerinnen.
Mathilde Wilde, Sophie Quandt — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Malchow (räthlichen Patronats.):

Kand. p. l. c. Theodor Mau, Rektor.
Kand. p. l. c. Adolf Heuck, Konrektor.
Heinrich Meyer, 3. Lehrer.
Fritz Abel, Organist und 4. Lehrer.
Karl Himmel, 5. Lehrer.
Albert Moll, 6. Lehrer.
Emil Pölkow, Kantor und 7. Lehrer.
Heinrich Gierke, 8. Lehrer.
Paul Evers, 9. Lehrer.
Richard Boldt, 10. Lehrer.

Ida Clorius, Luise Heine — Lehrerinnen und IndustrieLehrerinnen.
Margarete Reggelin, geb. Nölter, IndustrieLehrerin.

Zu Neukalen:

Rektor fehlt.
Rudolf Funck, 2. Lehrer.
August Kliefoth, Küster und 3. Lehrer.
Karl Struck, Kantor, Organist, und 4. Lehrer.
Heinrich Mahnke, 5. Lehrer.
Hermann Westphal, 6. Lehrer.
Karl Evermann, 7. Lehrer.
Karl Bruhns, 8. Lehrer.
Dora Hahn, Lehrerin.

Zu Penzlin (räthlichen Patronats):

Kand. p. m. Karl Türk, Rektor.
Ferdinand Karnatz, Kantor und 2. Lehrer.
Karl Plogradt, Organist und 3. Lehrer.
Hermann Boldt, 4. Lehrer.
Hermann Grethmann, 5. Lehrer.
Martin Fohl, 6. Lehrer.
August Oldach, 7. Lehrer.
August Frank, 8. Lehrer.
Wilhelm Cordes, HülfsLehrer.
Bertha Lietzmann, Lehrerin.
Emma Plogradt, IndustrieLehrerin.

Zu Röbel:

Kand. p. m. Albert Rollenhagen, Rektor.
Kand. p. m. Ernst Reimer, Konrektor.
Gustav Büschel, Organist und 3. Lehrer.
Fritz Betcke, Kantor und 4. Lehrer.
August Reese, 5. Lehrer.
Organist Ludwig Voss, 6. Lehrer.
Rudolf Tuchhardt, 7. Lehrer.
Ferdinand Mahncke, 8. Lehrer.
Emil Wolff, Kantor und 9. Lehrer.
Albert Thiel, 10. Lehrer.

Zu Stavenhagen:

Kand. p. min. August Schumacher, Rektor.
Karl Altmüller, Organist und 2. Lehrer.
Adolf Lettow, Küster und 3. Lehrer.
August Gau ②. ⊕. ⊕. DK., 4. Lehrer.
Wilhelm Sandmann, 5. Lehrer.
Friedrich Jückstock, 6. Lehrer.
Karl Angebauer, Kantor und 7. Lehrer.
Adolf Lüben, 8. Lehrer.
Heinrich Schmidt, 9. Lehrer.

Johanna von Horcker, Marie Kaven, Ida Schultz – Lehrerinnen.

Wittwe Johanna Thoms, IndustrieLehrerin.

Zu Waren:

Kand. p. m. Wilhelm Grebbin, Rektor.
Kand. p. m. Johannes Buschmann, Konrektor und Kantor.
Ludwig Haack, Organist und 3. Lehrer.
Heinrich Remer, 4. Lehrer.
Heinrich Woehlbrand, 5. Lehrer.
Wilhelm Bath, 6. Lehrer.
Rudolf Becker, 7. Lehrer.
Heinrich Neese, 8. Lehrer.
Friedrich Zengel, 9. Lehrer.

Christian Schmidt, 10. Lehrer.
Paul Lewerenz, 11. Lehrer.
Karl Otto, 12. Lehrer.
Adolf Wiechert, 13. Lehrer.
Ludwig Dehn, 14. Lehrer.
Karl Riemer, 15. Lehrer.
August Schwanck, 16. Lehrer.
August Tiedt, 17. Lehrer.
Werner Koss, 18. Lehrer.
Heinrich Schröder, 19. Lehrer.

Ida Gretzler, Luise Schwörke, Martha Eckert } Lehrerinnen.
Christiane Matz, Minna Diesing } Industrie-Lehrerinnen.

Städtische höhere Mädchenschule:

Auguste Sprengel, Vorsteherin und 1. Lehrerin (1).
Luise Sprengel, 2. Lehrerin.
Emma Holtz, 3. Lehrerin.
Hedwig Lodau, 4. Lehrerin.
Luise Haack, 5. Lehrerin.
Helene Krabbe, 6. Lehrerin.
Lina Diesing, HülfsLehrerin.
Emma Dühring, Handarbeits-Lehrerin.

(11) 4) *Superintendentur Parchim.* (112)

Zu Crivitz:

Kand. p. min. Karl Paegelow, Rektor und Organist.
Karl Pfenning, Kantor und 2. Lehrer.
Ludwig Pingel, 3. Lehrer.
Heinrich Nevermann, 4. Lehrer.
Wilhelm Claasen, 5. Lehrer.
Karl Schwartz, 6. Lehrer.
Paul Koop, 7. Lehrer.
Johannes Lüneburg, 8. Lehrer.
Luise Schaumburg, 1. Lehrerin.
Alma Driver, 2. Lehrerin.
Wittwe Wilhelmine Meyer, IndustrieLehrerin.

Zu Dömitz:

Kand. p. min. Ernst Metzmacher, Rektor und Kantor.
Kand. p. l. c. Theodor Tarnow, Konrektor.
Wilhelm Albrecht, 3. Lehrer.
Friedrich Schulz, Organist und 4. Lehrer.
Johann Böckmann, Küster und 5. Lehrer.
Otto Bauer, 6. Lehrer.
Karl Gillhoff, 7. Lehrer.
Karl Eggers, 8. Lehrer.
Karl Scharnweber, 9. Lehrer.
Lehrerin fehlt.
Johanna Staack, 1. Industrie-Lehrerin.
Magda Staack, 2. Industrie-Lehrerin.

Zu Grabow:

Kand. p. min. Wilhelm Schaumkell, Rektor.
Kand. p. min. Bernhard Hoyer, Konrektor.
Wilhelm Dittmer, Kantor und 3. Lehrer.
Hermann Rieger, 4. Lehrer.
Adolf Schlichting, 5. Lehrer.
Wilhelm Mietz, 6. Lehrer.
Karl Hinkfoth, 7. Lehrer.
Albert Zimmermann, 8. Lehrer.
Karl Peters, Organist und 9. Lehrer.
Karl Warnke, 10. Lehrer.
Karl Wurm, 11. Lehrer.
Wilhelm Jastram, 12. Lehrer

Johanna Schering, Marie Jung, Emilie Schomann, Meta Wiedow, Marie Rose } Lehrerinnen.

Elisabeth Wenghöfer, Johanna Freyer } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Ludwigslust:

Städtische höhere Töchterschule:

Pastor Leo, Dirigent.

Martha Glenneberg, Martha Arndt, Karoline Eberhard, Emilie Salfeld, Hermine Meinhoff } Lehrerinnen.

Stadtschule:

Kand. p. min. Karl Maercker, Rektor.
Kand. p. min. Karl Bartholdi, Konrektor.

a. BürgerKnabenschule:

Christian Hackbusch, Johannes Dechow, Peter Stade, Ludwig Kundt, Friedrich Methling, Karl Grebbin } Lehrer.

b. BürgerTöchterschule (Annenschule):

Ferdinand Schmidt, Karl Richtstieg } Lehrer.

Frau Sophie Klett, Ida Hagemann } Lehrerinnen.

Auguste Lippert } Industrie-
Frau Marie Faethke } Lehrerinnen.

c. **Unterschule:**

Adolf Wolff
Kantor Ernst Schmuhl ✠.
Organist Karl Pegler
Ernst Lüders
} Lehrer.

Mathilde Trapp } Industrie-
Frau Elisabeth Schmidt } Lehrerinnen.

Zu Lübtheen:

Kand. p. min. Paul Eberhard, Rektor.
Ludwig Kiecksee, Küster und 2. Lehrer.
Karl Meyer, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Julius Richtstieg, 4. Lehrer.
Wilhelm Paetow, 5. Lehrer.
Karl Schlüter, 6. Lehrer.
Helmuth Schoop, 7. Lehrer.
August Lüben, 8. Lehrer.

Zu Lübz:

Kand. p. min. Friedrich Krüger, Rektor.
Wilhelm Gustävel, 2. Lehrer.
Paul Klatt, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Schröder, 4. Lehrer.
Adolf Schoop, 5. Lehrer.
Karl Boldt, 6. Lehrer.
Paul Schmidt, 7. Lehrer.
Marie Lembke, 1. Lehrerin.
Hella Theebusch, 2. Lehrerin.

Zu Neustadt:

Kand. p. min. Karl Schultz, Rektor.
Heinrich Schulz, 2. Lehrer.
Karl Jess, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Christian Feilcke, Küster und 4. Lehrer.
Hans Turnow, 5. Lehrer.
Friedrich Porepp, 6. Lehrer.
Hermann Glaefke, 7. Lehrer.
Otto Widow, 8. Lehrer.

Frau Elise Becker } Handarbeits-
Frieda Hohn } Lehrerinnen.

Zu Plau:

Kand. p. min. Karl Linde, Rektor.
Kand. p. min. Paul Flinzer, 2. Lehrer.
Theodor Berg, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Braun, Küster und 4. Lehrer.

Theodor Peeck, 5. Lehrer.
Heinrich Rönnberg, 6. Lehrer.
Eduard Rönnberg, 7. Lehrer.
Ferdinand Schröder, 8. Lehrer.
Rudolf Lock, 9. Lehrer.
Heinrich Schaumkell, 10. Lehrer.
August Timm, 11. Lehrer.
Wilhelm Bull, 12. Lehrer.
Karl Pinkpank, 13. Lehrer.
Karl Gebert, 14. Lehrer.

Leopoldine Stüdemann
Karoline Secander
Wilhelmine Marnitz
} IndustrieLehrerinnen.

(11) 5) *Superintendentur Schwerin.* (99)

Zu Boizenburg:

Höhere Knabenschule:

Kand. p. min. Louis Lühr, Dirigent und 1. Lehrer (ordinirt).
Rudolf Tessmann, 2. Lehrer.
Christian Viehel, 3. Lehrer.
Konrektor Thielke, Hülfs-Lehrer.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Karl Bardey, Rektor.
Kand. p. min. Karl Thielke, Konrektor.
August Wolff, 3. Lehrer.
Ludwig Dörwaldt, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Heinrich Zengel, Küster und 5. Lehrer.
Theodor Boldt, 6. Lehrer.
Fritz Meyer, 7. Lehrer.
Karl Brunswig, 8. Lehrer.
Paul Lukow, 9. Lehrer.
Hermann Gehrke, 10. Lehrer.
Otto Tessmann, 11. Lehrer.

Gustav Tauchert
Louis Bauers
} Assistenten.

Zu Dassow:

Karl Petersen, 1. Lehrer.
Paul Timm, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Gustav Gerhold, 3. Lehrer.
Wilhelm Passehl, 4. Lehrer.
Sofie Goldschmidt, Industrie-Lehrerin.

Zu Gadebusch:

Kand. p. min. Arthur Werner, Rektor.
Karl Schwarz, Küster und 2. Lehrer.
Wilhelm Prenzlin, 3. Lehrer.
Heinrich Timm, 4. Lehrer.
Friedrich Lohff, Organist und 5. Lehrer.
Heinrich Suhrbier, Kantor und 6. Lehrer.
Martin Wegner, 7. Lehrer.

Zu Grevesmühlen:

Kand. p. l. c. Karl Buch, Rektor.
Kand. p. min. Karl Ritter, 2. Lehrer.
Johannes Prenger, Kantor und 3. Lehrer.
Friedrich Weck, Organist und 4. Lehrer.
Joachim Ahrens, Küster und 5. Lehrer.
Wilhelm Stephanus, 6. Lehrer.
Hugo Wiedow, 7. Lehrer.
Karl Bannow, 8. Lehrer.
Friedrich Frenz, 9. Lehrer.
Gustav Frenz, 10. Lehrer.
August Jungtow, 11. Lehrer.
Heinrich Busch, 12. Lehrer.
Johannes Baumann, 13. Lehrer.
Karl Jahnke, 14. Lehrer.

Margarethe Loeper, Susanne Kellmann, Luise Mau } Lehrerinnen.

Marie Neu, Lehrerin und IndustrieLehrerin.
Sophie Käker, IndustrieLehrerin.

Zu Hagenow:

Höhere Schule (unter Aufsicht des Ministeriums für die UnterrichtsAngelegenheiten):

Wilhelm Enghardt, Dirigent und 1. Lehrer.
Kand. p. m. Walther Schmidt, 2. Lehrer.
Kand. p. l. c. Otto Eberhard, 3. Lehrer.
4. Lehrer fehlt.
Elisabeth Praetorius, 1. Lehrerin.
Luise Rose, 2. Lehrerin.
Lucie Hundt, 3. Lehrerin.
Meta Draegert, 4. Lehrerin.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Friedrich Erdmann, Rektor.
Ludwig Wilcke, 2. Lehrer.
Wilhelm Krüger, Küster und 3. Lehrer.
Karl Bruhn, 4. Lehrer.
Ludwig Meyer, Kantor und Organist, 5. Lehrer.
Rudolf Hagemann, 6. Lehrer.
August Schack, 7. Lehrer.
Karl Pechel, 8. Lehrer.
Ernst Quandt, 9. Lehrer.
Anna Franck, Lehrerin.

Zu Klütz:

Karl Quade, 1. Lehrer.
Christian Jacobs, 2. Lehrer.
Hermann Müschen, Organist und 3. Lehrer.
Wilhelm Stein, 4. Lehrer.
August Klatt, 5. Lehrer.
Heinrich Ahrens, 6. Lehrer.
Friedrich Dührkop, 7. Lehrer.

Frau Elise Müschen, Frau Hermine Stein, Frau Agnes Klatt } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Rehna:

Kand. p. min. Rudolf Kruse, Rektor.
Karl Ludwig Blenck, Küster und 2. Lehrer.
Friedrich Hinrichs, Kantor und 3. Lehrer.
Karl Vogler, Organist und 4. Lehrer.
Ernst Pingel, 5. Lehrer.
Ludwig Weide, 6. Lehrer.
Doris Struck, Handarbeits-Lehrerin.

Zu Wittenburg:

Kand. p. l. c. Adolf Beltz, Rektor.
August Voss, Küster und 2. Lehrer.
Adolf Vitense, Kantor und 3. Lehrer.
Georg Lübbert, 4. Lehrer.
Wilhelm Gehrke, Organist und 5. Lehrer.
Wilhelm Sager, 6. Lehrer.
Heinrich Richert, 7. Lehrer.
Friedrich Westphal, 8. Lehrer.
Robert Hofmann, 9. Lehrer.

Auguste Behrens, Martha Krabbe } Lehrerinnen.

Zu Zarrentin:

Kand. p. min. Heinrich Schliemann, Rektor.
Heinrich Wulff, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Holz, 3. Lehrer.
Otto Wilcke, 4. Lehrer.
Heinrich Hadler, 5. Lehrer.

c) *Landschulen,*

welche zunächst unter der Aufsicht der zuständigen Prediger stehen, werden im zweiten Theile an jedem Orte ohne Benennung des Personals nachgewiesen.

LandschullehrerSeminar für die Grossherzoglichen Domänen nebst VorbereitungsAnstalt zu Neukloster.

Gestiftet in Schwerin 20. April 1782, nach Ludwigslust verlegt 26. April 1786 und nach Neukloster Michaelis 1862.

Kuratorium: Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Stahlberg } zu Neu-
Direktor Ebeling } kloster.
Direktor: Gustav Ebeling ⴲ.
SeminarLehrer: Kand. p. min. Adolf Sellschopp.
Kand. p. min. Walter Kittel.
Kand. p. l. c. Ulrich Klaehn.
Theodor Winter, Gesang- und Musik-Lehrer.
Julius Kletzien.
Otto Brandt.
Präparanden-Lehrer: Konrad Puls ⴲ. Johannes Schroeder.
Karl Hackbusch. Friedrich Stade.
Adolf Boldt. Hermann Jost.
Lehrer der Landwirthschaft: Ernst Wacker.
IndustrieLehrer: Ferdinand Pohl.
Speisewirth: Franz Havemann.
Lehrer der Seminarschule: Ferdinand Anders, Küster.
Gustav Dreyer. Wilhelm Evermann.
Heinrich Maack. Joachim Mau.
Ernst Buss. Hermann Puls.
IndustrieLehrerin: Marie Schultz.

Zahl der Zöglinge: 103 Seminaristen und 142 Präparanden, zusammen 245. (Winterhalbjahr 1899/1900).

Anstalt zur Ausbildung ritter- und landschaftlicher Landschullehrer, Küster und Organisten nebst Vorbereitungs-Anstalt zu Lübtheen.

Kuratorium: Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
Direktor Schliemann.
Direktor: Gerhard Schliemann ⴲ.
SeminarLehrer: Kand. p. min. OberLehrer Friedrich Schütze.
Wilhelm Greve ⴲ.
PräparandenLehrer: Wilhelm Tiedemann. Karl Bastian.
HülfsLehrer: Kantor Karl Meyer. Helmuth Schoop.
Wilhelm Paetow. Karl Schlüter.
Julius Richtstieg.

Zahl der Zöglinge: 44 Seminaristen und 47 Präparanden, zusammen 91. (Winterhalbjahr 1899/1900).

d) *Blinden-Anstalt zu Neukloster.*

Kuratorium: Schulrath Ribeke zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster.

Inspektor: Karl Lembcke ✠.

Lehrer: Johann Köhn ✠., 2. Lehrer.
Karl Hahn, 3. Lehrer.
Georg Hartmann, 4. Lehrer.

Hausmutter: Diakonisse Anna Schmidt.

Lehrerinnen: Diakonisse Minna Nehlsen.
Diakonisse Frieda Dewerth.

Technische Lehrer: Werkmeister August Fiedler, Korbmacher.
Werkmeister August Lehrmann, Seiler.
Werkmeister Tobias Längerer, Bürstenbinder.

Betriebs-Verwalterin: Bertha Kortüm.

Zahl der Zöglinge (60):

in der IV. Klasse: 3 (männlich),
in der III. Klasse: 2 (1 männlich, 1 weiblich),
in der II. Klasse: 5 (4 männlich, 1 weiblich),
in der I. Klasse: 5 (4 männlich, 1 weiblich).

In der technischen Ausbildung befinden sich Zöglinge:
a. Seiler: 6 (5 männlich, 1 weiblich),
b. Korbmacher: 4 (männlich),
c. Bürstenbinder: 11 (7 männlich, 4 weiblich),
d. Mattenmacher: 3 (2 männlich, 1 weiblich).

In der Arbeitsstätte befinden sich Insassen: 21 (7 Bürstenmacherinnen, 1 Bürstenmacher, 4 Korbmacher, 4 männliche und 1 weiblicher Seiler, 1 männlicher und 2 weibliche Flechter, 1 Arbeiter).

Werth der im Jahre Michaelis 1898/99 verarbeiteten Rohstoffe: 13261 ℳ., Verdienst: 8346 ℳ., Verkauf: 37098 ℳ.
(November 1899.)

e) *Taubstummen-Anstalt zu Ludwigslust.*

Kuratorium: Ober-Schulrath Dr. Hartwig zu Schwerin.
Professor Dr. Körner zu Rostock.
Pastor Leo, Pastor Ehrich } zu Ludwigslust.

Direktor: Johann Christian Mulsow ✠1. ✠.

Lehrer: Friedrich Schröder ✠2. ♁.
Wilhelm Cammin ♁.
Wilhelm Grospitz.
Albert Jessel.
Ludwig Bauer.
August Bruhn.
Wilhelm Stüdemann.

Lehrer im Korbflechten: Lehrer Bauer.

Lehrerinnen in weiblichen Handarbeiten: Elise Schulze.
Charlotte Hammerl.

Zöglinge: 37 Knaben, 24 Mädchen. November 1899.

f) *TaubstummenSchule zu Rostock.*

Vorstand: Rathsherr Dr. Becker.
Rathsherr Grimm.
Frau LandgerichtsPräsident Dr. Ahmsetter.
Verw. Frau Bürgermeister Giese.

Lehrer: Wilhelm Lemke.

IndustrieLehrerin: Frau Helene Lemke.

Zöglinge: 10 Knaben, 3 Mädchen.

g) *NavigationsSchulen.*

1) *NavigationsSchule zu Wustrow auf dem Fischlande (Amt Ribnitz.).*

Kuratorium: Amtmann Praetorius zu Ribnitz.
SchifferAeltester Vogt Peter Voss ✠2.
SchifferAeltester Gerd Dade.

Direktor: Julius Reimer ✠2. ♁.

Lehrer: Peter Voss.
Heinrich Fretwurst.
Max Peters.

HülfsLehrer: Heinrich Langhinrichs.
Dr. med. Ulrich Lettow.

VorbereitungsSchule zu Dierhagen.

Lehrer: Schiffer a. D. Wilhelm Fretwurst.
Lehrer Karl Ahrens.

2) *Navigations- und MaschinistenSchule zu Rostock.*

Patronat: das Gewett.
Direktor: Dr. phil. Berthold Soeken.
Lehrer: Dr. phil. Ernst Straede.
Ferdinand Raspe.
Wilhelm Keding.
OberLehrer Dr. phil. Christian Drews.
Lehrer für den medizinischen Unterricht: Dr. med. Paul Linck.
Lehrer für Maschinenkunde: Ingenieur Otto Möller.

h) *AckerbauSchule zu Dargun.*

In landesherrliche Verwaltung übernommen seit dem 1. Oktober 1896.

Kuratorium: AmtsHauptmann Drechfler zu Dargun, Vorsitzender.
OberVorsteher Hermann Kliefoth zu Dargun.
Schulze Karl Meincke zu Levin.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Gutspächter Schmidt zu Fürstenhof.
SchulVorstand: AmtsHauptmann Drechfler.
OberVorsteher Kliefoth.
Direktor Dr. Hensolt.
Direktor: Dr. phil. Ludwig Hensolt.
Lehrer: Dr. phil. Theodor Wölfer.
ProbeLehrer Friedrich Taurcke.
Paul Schütt.
HülfsLehrer: Amtmann Schmidt.
Thierarzt Behm zu Gnoien.
Rechnungsführer: GemeindeAktuar Karl Lübbert.

i) *Städtisches Technikum zu Neustadt.*

Abtheilung I: für Baugewerks- und Bahnmeister.
" II: für Elektrotechniker.
" III: für Maschinen- und Mühlenbauer.
" IV: für Tischler.
Patron: der Magistrat.
StaatsKommissare: LandBaumeister Hamann zu Hagenow.
Baurath Schmidt zu Schwerin.

Direktor: Oskar Bellot PEK2. PK66. DK. PLD2.

FachLehrer:

Karl Hecht.
Louis Grufki.
August Reimann.
Friedrich Nothan.
Ernst Seidel.
Viktor Schoeler.
Karl Müller.
Karl von Auw.
Leopold Zischek.
Max von Auw.
Alfred Herzberg.
Albert Beyer.
Leo Jellouscheg.
Ernst Pardon.
Dr. Ferdinand Berkenbusch.

HülfsLehrer: Dr. med. Karl Martens.
- Lehrer Heinrich Schulz.
Lehrer Hans Turnow.
Lehrer Friedrich Porepp.

k) *GewerbeSchulen*

sind in allen Städten und Flecken; der Unterricht wird theils durch Lehrer der Ortsschulen, theils durch Techniker und Gewerbetreibende ertheilt.

GewerbeschulInspektor: Ernst Martens zu Schwerin.

l) *PrivatSchulen.*

Von den PrivatSchulen stehen diejenigen zu Schwerin unter der Aufsicht einer durch das Allerhöchst bestätigte Regulativ vom 13. August 1835 bestellten SchulKommission, deren Mitglieder aus dem Superintendenten zu Schwerin und den Geistlichen der Alt- und Neustadt daselbst bestehen.

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und WohlthätigkeitsAnstalten.

Von den hier aufgeführten Anstalten, Stiftungen u. s. w. stehen die ArmenKollegien, die RathsWittwenKasse für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Stiftung, der Hülfs-Verein für Mecklenburgische MedizinalPersonen, der Landes-Verein der Kaiser WilhelmStiftung, der LandesVerein vom rothen Kreuz, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der ArmenKasten zu Gnoien (B. I., 1b; 2; 8; 10; 14; 15; B. II., 2c; 9d; 23e; 35) unter dem Ministerium des Innern, die unter B. I, 16—22, 24, B. II, 1 c, d, e u. f; 2a; 3c, d u. i; 6a; 9c; 11f; 13; 14; 15; 17b; 18; 27ee; 29q—w; 30b u. c; 31a; 32e; 33d, e; 34d; 36; 38a aufgeführten unter dem OberKirchenrath, die Stiftungen der UnterstützungsKassen der IrrenHeil- und PflegeAnstalten Gehlsheim und Sachsenberg (B. II, 8 u. 28) unter dem Ministerium, Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten, alle übrigen, soweit sie unmittelbar einem Ministerium unterstehen, unter dem Ministerium, Abtheilung für die geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten.

A. *JungfrauenKlöster.*

I. In den Herzogthümern Mecklenburg.

Sie sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute werden vom Grossherzoglichen Ministerium bestätigt.
Die im Kloster selbst wohnenden Damen sind in den nachstehenden Verzeichnissen mit einem Stern (*) bezeichnet.

1) *Das Kloster Dobbertin:*

a) *KlosterBeamte:*

Provisoren:

Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von 1898 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von 1898 an).

KlosterHauptmann:

ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (bis Johannis 1900 und wiedergewählt auf sechs Jahre von Johannis 1900 an).

Syndikus: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Küchenmeister: Gustav Schulze.
ForstInspektor: Theodor Garthe ⊕.
Amtsschreiber: Arthur Engel.
Förster: Gustav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder zu Lähnwitz.
Ludwig Kobow zu Kläden.
Friedrich Zebuhr zu Schwinz.
Wilhelm Stange zu Sietow.
Holzwärter: Karl Köpcke zu Seelstorf.
Georg Ritz zu Bossow.
Karl Buckow zu Mestlin.
Friedrich Kobel zu Darze.
Amtsjäger: Friedrich Peter zu Dobbertin.
Stationsjäger: Karl Herholtz zu Diemitz.
Arthur Seelig zu RumKogel.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsgärtner: Georg Rohr.
Amtsdiener: Joachim Lüthcke.

b) *Der klösterliche Konvent:* (235)
nach den Nummern der Einschreibung in die KlosterListe.

*Domina: Hedwig von Schack. 995

Konventualinnen:

Zur vollen Geld- und Naturalhebung: (31)

Sie tragen, wie die Domina, ein von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 verliehenes *Ordenskreuz pour la vertu* an einem blauen mit weiss eingefassten Bande mit einem von der Herzogin *Luise* 1781 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Sterne auf der linken Brust.

*Karoline von Both. 978
*Auguste von Lowtzow. 1050
*Jeannette von Bülow. 1056
*Margarethe von Behr. 1071
*Ina Baronesse von Hammerstein. 1086
*Luise von Oertzen. 1121
*Anna von Graevenitz. 1139
*Ottilie von Restorff. 1141
*Ottonie Baronesse von Stenglin. 1143
*Sophie von Wickede. 1158
*Hedwig von Flotow. 1162
*Ina von Bülow. 1165
*Julie von Bassewitz. 1171
*Emilie Baronesse von Hammerstein. 1176
*Marie Baronesse von Maltzahn. 1181
*Melanie von Hobe. 1196
*Helene von Lehsten. 1197
*Auguste von Bassewitz. 1228
*Alexandra von Oertzen. 1232
*Marie Gräfin von Blücher. 1238
*Ina von Bülow. 1256

*Marie von Meding. 1258
*Julie von dem Knesebeck. 1266
*Minna von Rieben. 1275
*Auguste von Schuckmann. 1277
*Frieda von Schack. 1281
*Luise von Voss. 1309
*Anna von Weltzien. 1315
*Klara Moll.
*Henriette Langfeld.
*Benedikte Floerke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 20 ältesten Damen zur *halben* Geldhebung tragen laut der Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Luise von Koppelow. 980
Auguste Baronesse von Meerheimb. 982
Cäcilie von Kahlden. 1021
Wilhelmine von Scheve. 1025
Pauline von Lücken. 1027
Ida von Blücher. 1078
Hedwig von Vieregge. 1079
Auguste von Bassewitz. 1084
Susanne von Rohr. 1092
Anna von Walsleben. 1112
Bertha von Oertzen. 1142
Theodora von Blücher. 1152
Emilie von Oertzen. 1154
Luise von Flotow. 1177
Ida von Oertzen. 1178
Amalie von Blücher. 1190
Luise von Gundlach. 1193
Sophie von Buch. 1216
Anna von Winterfeld. 1229
Ida von Gundlach. 1230
Luise Baronesse von Langermann. 1260
Elisabeth Baronesse von Maltzan. 1287
Ferdinandine von Rantzau. 1290
Amelie von Graevenitz. 1293
Hedwig von Blücher. 1295
Friederike von Blücher. 1296
Adelheid von Schack. 1327
Blanka von Quitzow. 1328
Luise von Schuckmann. 1335
Alexandrine von Laffert. 1340
Frieda von Schuckmann. 1349
Asta Gräfin von Blücher. 1352
Adelheid von Levetzow. 1359
Margarethe von Kamptz. 1361
Helene von Holstein. 1366
Gertrud Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Baronesse von Stenglin. 1376
Sophie von Scheve. 1379
Elisabeth von Bülow. 1384
Alexe von Heyden. 1386
Lolo von Heyden. 1387
Elisabeth von Bülow. 1391
Frieda von Behr. 1392
Elsbeth Baronesse von Meerheimb. 1397
Alexandrine von Müller. 1400
Anna Marie von Oertzen. 1402
Karoline von Oertzen. 1404

Marie von Blücher. 1409
Luise von Winterfeld. 1410
Helene Baronesse von Hammerstein. 1416
Anna von Schack. 1420
Karoline von der Lühe. 1421
Helene von Blücher. 1423
Elisabeth von Preen. 1424
Luise von Bülow. 1425
Udi von Behr. 1429
Marie von Bülow. 1430
Anna von Koppelow. 1434
Helene von Bassewitz. 1440
Sophie von Pentz. 1441
Hedwig Baronesse von Hammerstein. 1445
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Floerke.

Zur halben Hebung: (83)

Auguste von Blücher. 1446
Elisabeth von Pritzbuer. 1447
Auguste von Pressentin. 1449
Luise von Kamptz. 1452
Auguste von Bülow. 1453
Gertrud von Kardorff. 1457
Lolo von Bülow. 1458
Marie von Kamptz. 1460
Anna von Engel. 1464
Klementine Gräfin von Schlieffen. 1470
Marie von Raven. 1474
Hedwig von Winterfeld. 1475
Johanna Baronesse von Brandenstein. 1479
Auguste von Vieregge. 1486
Marie von Rantzau. 1493
Marie von Moltke. 1494
Agnes Gräfin von Hahn. 1496
Amelie von Wickede. 1498
Elisabeth von Bassewitz. 1500
Luise von Schuckmann. 1504
Ursula von Dewitz. 1505
Eleonore von Behr. 1506
Elisabeth von dem Knesebeck. 1514
Magdalene von Oertzen. 1516
Elisabeth Baronesse von Hammerstein. 1517
Albertine von Boddien. 1518
Elisabeth von Lowtzow. 1520
Klara von Waldow. 1535
Therese von Dewitz. 1539
Thekla von Winterfeld. 1541
Ida von Levetzow. 1542
Else von Lücken. 1544
Elisabeth von Raven. 1547
Freda Marie Gräfin von Schlieffen. 1548
Olga Baronesse von Hammerstein. 1550
Dorothee von Bülow. 1551
Bertha von Klinggraeff. 1552
Katharine von Lücken. 1553
Elisabeth von Bülow. 1555
Dorothea von Preen. 1556
Wanda Baronesse von Hammerstein. 1558
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1564
Anna von Bülow. 1565
Margarethe von Schuckmann. 1569
Martha von Flotow. 1571
Marie Luise von Bassewitz. 1573
Marie Luise Gräfin von Schlieffen. 1574
Hermine Gräfin von Bernstorff. 1575

Erna von Blücher. 1577
Christine Baronesse von Brandenstein. 1584
Anna Baronesse von Mecklenburg. 1586
Olga von der Lühe. 1592
Marie von Oertzen. 1593
Lilla Gräfin von Bassewitz. 1595
Karoline Baronesse von Bülow. 1596
Klara Gräfin von Bernstorff. 1597
Mechthild von Lützow. 1598
Elisabeth von Arnim. 1602
Marie von Blücher. 1603
Friederike von Engel. 1604
Auguste Baronesse von Rodde. 1606
Klara von Oertzen. 1607
Anna Gräfin von Bernstorff. 1609
Luitgarde von Kamptz. 1612
Emmy Anna von Winterfeld. 1615
Else von Weltzien. 1618
Elisabeth von Schuckmann. 1619
Klara von Bülow. 1622
Agnes von Bülow. 1626
Elisabeth von Bülow. 1627
Nadien von Lücken. 1630
Josephine von der Lühe. 1631
Elsbeth von Viereck. 1633
Marie von Dewitz. 1635
Jenny von Oertzen. 1639
Emma von Plessen. 1642
Margarethe Baronesse von Stenglin. 1644
Gabriele von Lücken. 1652
Fanni Bölte.
Sophie Paschen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemssen.

Zur Viertelhebung: (57)

Hertha von Voss. 1657
Martha von Arenstorff. 1658
Anni von Dewitz, gen. von Krebs. 1660
Emma Gräfin von Bernstorff. 1662
Elisabeth Gräfin von Bernstorff. 1665
Ilma von Blücher. 1666
Agnes Freiin von Maltzahn. 1668
Leopoldine von Rohr. 1669
Adelheid von Dewitz. 1672
Mathilde von Oertzen. 1673
Vally von Schuckmann. 1674
Auguste von Both. 1675
Irmgard von Oertzen. 1676
Josephine von Bülow. 1677
Rosa von Arnim. 1678
Lonny von Bülow. 1679
Margarethe von Weltzien. 1680
Karoline von Flotow. 1683
Magdalene von Doering. 1684
Klara von Schuckmann. 1685
Emmy von Schack. 1686
Theda Baronesse von Bülow. 1688
Elisabeth von Blücher. 1689
Elisabeth von Levetzow. 1690
Hedwig von Bassewitz. 1691
Karin Gabriele von Blücher. 1692
Elsbeth von Dewitz. 1693

Sophie von Döring. 1694
Ilsemette Baronesse von Maltzan. 1695
Emma von Bassewitz. 1696
Marie von Waldow. 1698
Luise von Dewitz. 1699
Marie Luise Baronesse von Maltzahn. 1702
Else von Bülow. 1704
Auguste von Oertzen. 1707
Eva von Oertzen. 1708
Resi von Ladiges. 1709
Eleonore von Zülow. 1710
Magdalene von Rohr-Wahlen-Jürgass. 1711
Georgine Baronesse von Rodde. 1712
Anna von Oertzen. 1713
Elisabeth von Boddien. 1714
Marie von Waldow. 1716
Julie von der Lühe. 1717
Marie von Bülow. 1718
Ruth von Boddien. 1719
Auguste von Plessen. 1720
Margarethe Freiin von Maltzan. 1721
Helene von Storch. 1722
Helene von Blücher. 1723
Karola von Pressentin. 1724
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1725
Luise von Oertzen. 1726
Elisabeth von Behr. 1727
Irma von Arnim. 1728
Frieda von Bülow. 1729
Anna Katharina von Ferber. 1730

c) *Grossherzogliche Pensionistinnen*:

α) MecklenburgSchwerinsche: (6)

aus der EntsagungsVereinbarung vom 22. April 1809, MecklenburgSchwerinscher *StaatsKalender* 1810, Th. II, S. 197.

Alexandrine von Vietinghoff
Josephine Haupt
Anna Leue
Emma von Santen
} zur vollen Geldhebung.

Ernestine von Roeder
Lisette von Pressentin
} zur halben Hebung.

β) MecklenburgStrelitzsche: (3)

aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dezember 1809, MecklenburgStrelitzscher *StaatsKalender* 1810, S. 156.

Georgine von Gagern zur vollen Hebung.
Friederike Kaempffer zur halben Hebung.
Die dritte fehlt.

2) *Das Kloster Malchow.*

a) *KlosterBeamte.*

Provisoren:

Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr ✠. auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin (bis Johannis 1900 und wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1900 an).

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken ⊕. auf Massow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1898 an).

KlosterHauptmann:

Emil Friedrich August von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1896 an).

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

Stellvertreter des Syndikus: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel.

Küchenmeister: Heinrich Engel ✠1.

Bureaugehülfe: Karl Höppner ⊖.

Förster: Otto Wagener zu Jabel.
Gustav Bester zu Cramon.
Karl Paetow zu Drewitz.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps zu Kloster Malchow.

Holzwärter: Karl Kruse zu Damerow.
Friedrich Plaenert zu Loppin.
Friedrich Holtmann zu Kraaz.
Joachim Brinckert zu Malkwitz.
Julius Sievert zu Sembzin.

b) *Der klösterliche Konvent:* (139)

nach den Nummern der Einschreibung in zwei KlosterListen.

*Domina: Emma von Flotow.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (14)

Sie tragen, wie die Domina, den von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 gestifteten Orden *pour la vertu* an einem rothen mit weiss eingefassten Bande mit dem von der Herzogin *Luise* 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.

*Luise von Schack. 593
*Katharine von Bülow. 614
*Antonie von Behr. 623
*Ernestine von Behr. 627
*Elisabeth von Bülow. 634
*Luise von Lehsten. 653
*Julie von Bülow. 671
*Julie von Mecklenburg. 675
*Magdalene von Bassewitz. 699
*Rosalie von Restorff. 702
*Auguste Baronesse von Hammerstein. 704
*Agnes von Lücken. 714
*Ottilie von Lehsten. 744
*Jenny von Bassewitz. 752

Zur vollen Geldhebung: (41)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 12 ältesten Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Grossherzogin *Marie* vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Marie von Bülow. 559
Bertha Baronesse von Maltzahn. 580
Karoline von Arnim. 595
Eleonore von Bülow. 617
Bertha von Preen. 626
Ottilie Baronesse von Hammerstein. 638
Charlotte von Bülow. 655
Sophie von Blücher. 666
Therese von Hobe. 678
Elisabeth von Oertzen. 688
Mathilde von Oertzen. 703
Sophie von Maltzahn. 706
Minna von Flotow. 707
Auguste Baronesse von Maltzan. 708
Mary Baronesse von Hammerstein. 711
Luise von Hobe. 719
Ida von Zülow. 720
Margarethe von Winterfeld. 734
Ottilie von Rohr. 753
Eleonore von Bassewitz. 760
Marie Baronesse von Stenglin. 761
Charlotte von Bülow. 770
Auguste von Graevenitz. 771
Auguste von Viereck. 772
Marie Baronesse von Maltzan. 777
Anna von Rantzau. 785
Olga von Voss. 786
Klara von Winterfeld. 791
Auguste von Schack. 794
Natalie von Rantzau. 795
Mathilde von Graevenitz. 798
Luise von Oertzen. 799
Marie von dem Knesebeck. 801
Margarethe von Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Helene Gräfin von Bassewitz. 807
Ina Gräfin von Bassewitz. 808
Katharine von Quitzow. 809
Charlotte von Kamptz. 813
Friedrike Baronesse von Langermann und Erlencamp. 815
Margarethe von Schuckmann. 816

Zur halben Hebung: (61)

Mathilde Baronesse von Rodde. 818
Mathilde von Heyden. 822
Anna von Schack. 823
Emma von Laffert. 834
Magdalene von Bülow. 837
Lilla von Zülow. 840
Anna von Blücher. 843
Elisabeth von Müller. 844
Anna von Oertzen. 845
Anna von Waldow. 846
Elisabeth von Dewitz. 852
Katharine von Heyden. 854
Emma von Winterfeld. 856
Margarethe von Arenstorff. 863
Luise Baronesse von Maltzan. 868
Gertrud Baronesse von Hammerstein. 870
Anna von der Lühe. 872
Magdalene von Bülow. 874
Marie Gräfin von Schlieffen. 875
Jenny von Blücher. 876

Elisabeth von Lowtzow. 880
Auguste von Pritzbuer. 884
Luise von Engel. 886
Anna von Bülow. 888
Editha Baronesse von Lützow. 895
Luise von Oertzen. 907
Adelheid von Bülow. 912
Luise von Rohr. 914
Gertrud von Pressentin. 921
Eva von Kardorff. 924
Irmgard Baronesse von Hammerstein. 926
Hedwig von Bülow. 929
Hertha Baronesse von Hammerstein. 930
Eleonore Baronesse von Maltzan. 932
Elisabeth von der Lühe. 937
Frieda von Bülow. 938
Hedwig von Flotow. 939
Elisabeth von Preen. 940
Agnes von Winterfeld. 942
Helmine von Restorff. 943
Henriette von Blücher. 945
Hedwig Gräfin von Bernstorff. 948
Elisabeth von Bassewitz. 951
Viktoria von Schuckmann. 952
Gertrud von Bülow. 953
Eva von Lücken. 954
Margarethe Baronesse von Brandenstein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Armgard von Oertzen. 958
Frieda von Oertzen. 963
Henriette von Engel. 966
Auguste von Fabrice. 968
Gertrud Baronesse von Maltzahn. 969
Auguste Lüders.
Johanna Floerke.
Dora Telschow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemssen.
Ottilie Schlaaff.

Zur Viertelhebung: (22)

Marie von Oertzen. 971
Auguste von Voss. 973
Gertraut von Preen. 974
Elisabeth von Oertzen. 979
Ferdinande von Levetzow. 981
Marie von Bülow. 983
Helene von Oertzen. 986
Marie von Viereck. 987
Sophie von Bassewitz. 988
Marie Gräfin von Bassewitz. 989
Elisabeth von Bülow. 990
Elisabeth von Dewitz. 993
Sophie Gräfin von Bernstorff. 995
Gertrud von Lücken. 996
Helene von Oertzen. 997
Hedwig von der Lühe. 998
Auguste von Graevenitz. 999
Elisabeth von Buch. 1000
Irmgard Baronesse von Stenglin. 1001
Meta von Raven. 1002
Anna von Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin von Schlieffen. 1005

3) *Das Kloster Ribnitz:*

a) *KlosterBeamte:*

Provisoren:

Andreas Gottlieb Karl Ernst Graf von Bernstorff auf Wedendorf, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf vier Jahre von 1897 an).

Alfred Heinrich Sophus von Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf vier Jahre von 1899 an).

Bürgermeister Dr. Simonis, wegen der Stadt Rostock.

KlosterHauptmann: fehlt.

Syndikus: OberAmtsrichter Bunsen zu Rostock.

Küchenmeister: August Strasen.

Klosterjäger: Friedrich Krüger zu Rookhorst und Poppendorf.
Ludwig Treu zu Wulfshagen.

b) *Der klösterliche Konvent:* (52)

nach einer im Jahre 1844 eingeführten NummernFolge.

*Domina: Ina von Bassewitz.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (11)

Die im Kloster wohnenden adeligen Damen tragen, wie die Domina, das Herzogliche Ordenskreuz und den Herzoglichen Orden *pour la vertu*, jenes an einem weissen mit roth eingefassten Bande, die 2 bürgerlichen das Ordenskreuz an einem gleichen Bande; die 7 Damen zur vollen und die ersten 11 Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Grossherzogin *Anastasia* vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande an der linken Schulter.

*Amelie Baronesse von Maltzan. 56
*Friederike von Bülow. 64
*Adelheid von Oertzen. 99
*Anna Blanck.
*Luise von Lützow. 47
*Mathilde von Rieben. 119
*Ina von Schuckmann. 123
*Ina von Plessen. 111
*Marie von Bassewitz. 142
*Mathilde Pries.
*Hedwig von Winterfeld. 153

Zur vollen Geldhebung: (7)

Ida von Preen. 43
Marie von Engel. 65
Sophie von Zepelin 68
Helene von Arnim. 80
Julie von Plessen. 84
Mathilde Baronesse von Langermann. 86
Elsbeth von Hobe. 91

Zur halben Hebung: (21)

Ida von Both. 92
Ottilie von Rohr. 101
Sophie von Restorff. 102
Elisabeth von Winterfeld. 106
Kordula Baronesse von Maltzan. 108
Walpurgis von Graevenitz. 114
Pauline von Gundlach. 124
Katharina von Dewitz. 127
Elisabeth von Holstein. 130
Klara von Laffert. 135
Klara von Rohr. 138
Marie von Wickede. 146
Marie von Quitzow. 147
Martha von Blücher. 149
Auguste von Heyden. 151
Julie von Kamptz. 154
Karola von Rantzau. 158
Ida von Graevenitz. 160
Ida von Flotow. 162
Alwine Wehner.
Dora Paschen.

Zur Viertelhebung: (12)

Dorothea von Bülow. 164
Margarethe von Heyden. 165
Friederike von Blücher. 167
Stephanie von Oertzen. 169
Elisabeth von Fabrice. 172
Irene von Plessen. 177
Luise Rosa von Bülow. 178
Marie Magdalene von Bülow. 183
Wilhelmine von Waldow. 186
Marie von Scheve. 187
Anna von Meding. 188
Hedwig von Pressentin. 191

II. In der Stadt Rostock.

Das Kloster zum Heiligen Kreuz,

seit 1585 zur Auferziehung und Unterhaltung inländischer Jungfrauen vom Adel und Bürgerstande bestimmt.

1) *KlosterBeamte:*

Provisoren:

Grossherzogliche: LandgerichtsDirektor Dr. Schultz.
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.

Räthliche: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Burchard.

KlosterProbst: Karl Müller ✠1.

Diener: Wilhelm Burmeister.

2) *Der klösterliche Konvent:* (9)

Domina: Elisabeth Wiggers.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (8)

Luise Diemer.
Justine Zeller.
Mathilde Deland.
Henriette Prozell.
Betty Türk.
Karoline Schäffer.
Alide von Stade.
Dorothea von Wick.

Zur halben Hebung: (6)

Albertine Mann.
Auguste Sohm.
Wilhelmine Benefeld.
Emilie Wendt.
Auguste Becker.
Johanna Susemihl.

Zur Viertelhebung: (10)

Klara Burgmann.
Henriette Saniter.
Emilie Saniter.
Elisabeth Mejer.
Luise Raddatz.
Elisabeth Trotsche.
Josephine Bergmann.
Wilhelmine Rudloff.
Franziska Warnecke.
Elise Röver.

Zu den Hebungen von 240 und 150 ℳ: (2)

Karoline von Holstein.
Thekla von Liebeherr.

B. *Milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.*

I. Allgemeine.

1) *Allgemeine WittwenAnstalten.*

a) *WittwenInstitute für die Grossherzogliche Zivil- und MilitärDienerschaft zu Schwerin,*

nach der Herzoglichen GründungsUrkunde vom 1. September 1797 und den durch landesherrliche Verordnungen vom 10. März 1886, 15. November 1886, 11. November 1887, 22. März 1890 und 14. Oktober 1893 geänderten Satzungen vom 17. März 1863, durch die Verordnung vom 5. Dezember 1833 erweitert

auf die Prediger und Schullehrer,

mit dem GründungsBriefe vom 12. Mai 1835 und den am 12. Juli 1878 geänderten und durch die erwähnten Verordnungen vom 10. März 1886, 15. November 1886, 11. November 1887 und 14. Oktober 1893 ebenfalls betroffenen Satzungen vom 21. Januar 1864.

Vorstand:

OberKirchenrathsPräsident Giese.
MinisterialDirektor z. D. Otto Raspe ✠1. ✠.
Ministerialrath Kundt.
Sekretär und RegistraturVorstand: Registrator August Persen ✠.
Kopiist: Kassenschreiber Karl Lüdemann ✠2. ②. ✠. PAEz.
Büreaudiener: Kassenbote Heinrich Mau.

WittwenInstitutsKasse:

Kassirer und Berechner: Zahlkommissär Heinrich Telschow ✠.
Gegenbuchhalter: Ernst Kuhs ✠.
Kassenschreiber: Karl Lüdemann.
Kassenbote: Heinrich Mau.

Zivil- und MilitärDienerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	2 485	1. April 1899.
Zahl der Wittwen	1 013	
Zahl der Waisen	217	
Belegtes Vermögen: 1 320 200 ℳ.		

Prediger- und SchullehrerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	1 785	1. April 1899.
Zahl der Wittwen	437	
Zahl der Waisen	136	
Belegtes Vermögen: 3 242 250 ℳ.		

b) *RathsWittwenKasse für die LandStädte des Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 20. November 1818 und 15. Juni 1899.

Vorstand: die Magistrate der LandStädte der beiden Kreise.
Berechner: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
Vermögen der Kasse am 1. Oktober 1899: 478 800 ℳ.

An Wittwengeldern wurden gezahlt am

1. April 1899	an 77	Wittwen	17 631 ℳ.
1. Juni "	" 77	"	17 725 "
1. Oktober "	" 77	"	8 863 "

2) *Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 16. Dezember 1792 und 30. Januar 1830.

Direktorium: das Korps der Mecklenburgischen und Wendischen Städte.

Rechnungsführer: BürgermeisterVenzmer zu Schwaan.

Volle Hebungen:				Halbe Hebungen:			
Klasse I.	6 zu	166 ℳ.	25 ₰.	Klasse I.	8 zu	83 ℳ.	15 ₰.
Klasse II.	8 „	124 „	70 „	Klasse II.	11 „	62 „	35 „
Klasse III.	12 „	83 „	15 „	Klasse III.	16 „	41 „	55 „
Klasse IV.	24 „	41 „	55 „	Klasse IV.	32 „	20 „	80 „

117 Hebungen von zusammen 6665 ℳ. 35 ₰.
Zinsbar belegtes Vermögen (1. April 1899): 198217 ℳ.

3) *Grossherzogliche Stiftung zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter.*

Aus einem Vermächtnisse der verwittweten Herzogin *Luise Friederike,* nach dem Stiftungsplan vom 20. Dezember 1793.

Kuratorium zu Schwerin:

OberKirchenrathsPräsident Giese.
Ministerialrath von Prollius.
Das dritte Mitglied fehlt.
Berechner: MinisterialSekretär Geh. Hofrath Dr. Piper.

Empfängerinnen: (16)

mit Angabe der Zeit für die letzte Zahlung der verliehenen JahresHebung von 350 ℳ.

Ursula von Oldenburg zu Doberan — Michaelis 1900.
Elisabeth Wilhelmi zu Hamburg — Ostern 1902.
Elisabeth von Passow zu Schwerin — Johannis 1901.
Ida von Wick zu Dreibergen — Johannis 1903.
Bertha Hübener zu Belitz — Neujahr 1903.
Elisabeth Gabert zu Schwerin — Michaelis 1900.
Margaretha von der Lühe zu Schwerin — Johannis 1903.
Anna Marie von Holstein zu Schwerin — Johannis 1903.

Margaretha von Bernstorff zu Grevesmühlen — Johannis 1902.
Therese Berger zu Russow — Michaelis 1902.
Maria Walther zu Rostock — Johannis 1900.
Maria Harm zu Techentin — Neujahr 1901.
Karola von Sittmann zu Schwerin — Johannis 1903.
Drei Hebungen sind zur Zeit unvergeben.

4) *UnterstützungsVereinigung für vater- und mutterlose Waisen von Predigern und studirten Schullehrern.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 7. April 1835.

Verwaltende Präpositur: Goldberg.
Rechnungsführer: Präpositus Harm zu Techentin.
Ordentliche Mitglieder: 176; Wohlthäter: 8.
Unterstützte WaisenFamilien: 1.
Vermögen: 5584 ℳ. (Johannis 1899).

5) *von Hahn'sche milde Stiftung*

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger, besonders Prediger-Wittwen nach der Herzoglichen Bestätigung vom 20. Februar 1766, aus den Zinsen eines von dem weiland Landmarschall Grafen von Hahn auf Remplin gestifteten Grundstocks von 26000 Thaler Gold.

Verwalter: ErbLandmarschall Graf von Hahn auf Basedow.

6) *von Bergholz'sches Vermächtniss für hülfsbedürftige Frauenzimmer.*

Aus dem Kodizill der Geheimräthin von Bergholz von 1773, nach der Herzoglichen Ermächtigung vom 3. April 1776 und 24. März 1804, mit einem Vermögen von nunmehr 11600 ℳ.

Verwalter: der Superintendent zu Schwerin.

7) *von Dorne'sche Stiftung für Studirende und Bedürftige.*

Nach der Bestätigung vom 26. April 1875, mit einem Grundstock von 38572 ℳ. (Dezember 1899.)

Verwalter: Konsistorialrath Walter } zu Parchim.
Berechner: Oekonomus Lehrer Peters }

(3 Studirende, 10 Bedürftige.)

8) *von Behr'sche Stiftung zum Besten verschämter Armen in den Städten.*

Aus dem Testamente des weil. Majors von Behr auf Lützow vom 19. November 1857, landesherrlich bestätigt am 1. Juni 1865.

Verwalter und Berechner: Geheimer Hofrath Detmering zu Schwerin.

9) *TrauerpfennigInstitut für die Geistlichkeit.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 6. März 1781 und den erneuerten Satzungen vom 4. Juli 1835.

Vorsteher: Pastor Kliefoth zu Schwerin.
Mitglieder: 49 auf 499½ Antheile. } Johannis 1899.
Vermögen: 36 363 ℳ. }

10) *HülfsVerein für Mecklenburgische Medizinal-Personen.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 29. April 1841, 16. Oktober 1867, 5. November 1867, 4. Juni 1880 und 10. August 1891.

Vorstand:

ObersMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt zu Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrath Dr. Müller zu Schwerin, Schriftführer.
HofApotheker Haacke zu Schwerin, Rechnungsführer.
OberMedizinalrath Dr. Lesenberg zu Rostock.
Apotheker Rümker zu Güstrow.
DistriktsPhysikus Dr. Otto Köppler zu Friedland.
Mitglieder: 251. } 30. Juni 1899.
Vermögen: 66980 ℳ. }

11) *Mecklenburgischer LandesAusschuss für innere Mission.*

Für beide Grossherzogthümer Allerhöchst bestätigt unterm 8. Juli und 2. September 1885.

Vorstand:

Vorsitzender: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow zu Schwerin.
Schriftführer: Pastor Petersen zu Schwerin.
Kassenführer: ForstRevisor Wilhelmi zu Schwerin.
Beisitzer: Geheimer Kommerzienrath A. F. Mann zu Rostock.
Pastor Dr. phil. Krabbe zu Ludwigslust.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Pastor Friedrich Schreiber zu Schönbeck.

12) *Die RettungsAnstalt zu Gehlsdorf.*

Zur Erziehung und Besserung der verwahrlosten Jugend.
Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 21. November 1899.
Gründung der KnabenAnstalt am 1. April 1845,
der MädchenAnstalt 1850.

Vorstand:

zu Rostock:

Vorsitzender und Schriftführer: Professor Dr. Hashagen
Kassenführer: OberstLeutnant a. D. von Weltzien [Orden]. ✠. PEK2. PStJO-R. PRAO4. PDK. PK66. DK.
Mitglieder: Geheimer Kommerzienrath A. F. Mann
OberLandesgerichtsPräsident a. D. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze
OberLandesgerichtsSenatspräsident Dr. Altvater
Landgerichtsrath von Kühlewein

Vorsteher: Friedrich Gillhoff.
Lehrer: Theodor Gillhoff.

Anzahl der Kinder 1. Dezember 1899: 50 Knaben, 13 Mädchen.

13) *Mecklenburgischer PestalozziVerein zu Rostock*

zur Unterstützung Mecklenburgischer LehrerWaisen und Wittwen,
nach den Satzungen vom 2. Oktober 1872 und 14. Oktober 1898.

Vorstand:

zu Rostock:

Vorsitzender: Lehrer am Gymnasium Matz
Mitglieder: Lehrer am Gymnasium Schultz
Lehrer Schmieter

Rektor Henckel zu Parchim.
Lehrer Voss zu Schwerin.
Lehrer Schüen zu Wismar.
Kantor Reuter zu Lambrechtshagen.

November 1899:

VereinsMitglieder: 1901
Vermögen: 74000 ℳ

14) *Mecklenburgischer LandesVerein der KaiserWilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden.*

Gegründet am 30. September 1871.

LandesAusschuss:

Geheimer Kammerrath z. D. Ernst von Koppelow PRKM2. zu Schwerin, Vorsitzender.

Oberst von Weltzien zu Schwerin, stellvertretender Vorsitzender.
BankDirektor Kommerzienrath Ludwig Steiner zu Schwerin, Berechner.
Revisor Ahlgrimm zu Schwerin, Schriftführer.
Kaufmann Ferdinand Betcke zu Rostock.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
Gutsbesitzer von Böhl auf Gottmannsförde.
OberLeutnant a. D. Ewald zu Waren.
Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius zu Wismar.
Bürgermeister Dr. Massmann zu Rostock.
Kanzleirath Schwetzky zu Schwerin,
OberAmtsrichter a. D. Karl Westphal ✠. zu Schwerin.

ZweigVereine
sind in 19 MecklenburgSchwerinschen Orten.

15) *Mecklenburgischer LandesVerein vom rothen Kreuz zu Schwerin.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 21. November 1864, 12. April 1869 und 5. April 1899.

Vorstand:

MinisterialDirektor von Schuckmann zu Schwerin, Vorsitzender.
Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg
Se. Exzellenz OberHofMarschall von Hirschfeld, Schriftführer
Major a. D. August von Bassewitz, Schatzmeister
OberStallmeister a. D. Freiherr von Rodde
} zu Schwerin.

ZweigVereine
befinden sich in 17 MecklenburgSchwerinschen Orten.

16) *Mecklenburgischer MarienFrauenVerein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Schwerin.*

Nach den Satzungen vom 14. April 1880.

Protektorin:

Ihre Königliche Hoheit die Allerdurchlauchtigste Frau Grossherzogin Marie.

Vorstand:

Helene von Schröter PRKM2., Vorsitzende.
Frau General von Giese, geb. von Schack, Stellvertreterin.
Frau von Behr-Negendanck, geb. Gräfin Blücher.

Frau Geh. Kabinetsrath Flügge, Exzellenz PRKM2. DVK.
Frau General von Haeseler, Exzellenz.
Frau MinisterialDirektor Schmidt.
Frau von Wickede, geb. von Bassewitz.
AmtsHauptmann von Bassewitz, Schriftführer.
Oberst von Weltzien, Schatzmeister.
GeneralAgent Ludwig Genzmer.
OberKirchenrath Dr. theol. Haack.
Sanitätsrath Dr. Heise.
Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow PRKM2.
Pastor Dr. phil. Krabbe zu Ludwigslust.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.

17) *Stiftung zur Unterstützung verwaister PredigerKinder.*

Gebildet aus dem Vermögensbestande der aufgelösten Prediger-Wittwen- und WaisenVerpflegungsGesellschaft.
Vermögen: 24840 ℳ. 5 Bedürftige.

Direktorium: der OberKirchenrath.
Verwalter: Konsistorialrath Walter } zu Parchim.
Berechner: Oekonomus Lehrer Peters } zu Parchim.

18) *Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Prediger-Töchter in MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 26. Mai 1886 und 11. Juli 1889.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Pastor Kittel zu GrossMethling.
Pastor Mau zu Parchim, Kassirer.
Konsistorialrath Naumann zu Kublank.
Pastor Schreiber zu Schönbeck.

19) *Herzog FriedrichWaisenStiftung zu Schwerin.*

Errichtet den 12. Oktober 1804.

Vorstand: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Kirchenrath Grohmann zu Wittenförden.

20) *HannaStiftung.*

Zur Unterhaltung unbemittelter, unverheiratheter Frauenzimmer nach der am 7. September 1859 landesherrlich bestätigten Stiftung der Agnes Sophie Hedwig von Ferber, geb. von der Lühe, und der Sophie Margarethe Christiane von der Lühe zu Ribnitz.
Vermögen: 81 546 ℳ.

VerwaltungsVorstand: Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Berechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.
Unterstützte, jede 150 ℳ.: 20.

21) *MecklenburgSchwerinsche BibelGesellschaft.*

Seit dem Grossherzoglichen Privilegium vom 10. August 1816 und nach der Vereinigung mit der Mariner BibelGesellschaft unter dem bisherigen Namen aufs Neue oberbischöflich bestätigt am 19. November 1868.

Protektor:

Se. Königl. Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Pastor Heussi zu Schwerin, Schrift- und Kassenführer.
SeminarDirektor Ebeling zu Neukloster.
Konrektor Dr. Planeth zu Schwerin.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.

22) *Verein für die evangelischen Missionen unter den Heiden.*

ZentralKommitte:

1) Mitglieder zu Schwerin:

OberKirchenrath Dr. theol. Bard, Vorsitzender.
Kirchenrath Dr. theol. Köhler, Schriftführer.
DomPrediger Weber, Rechnungsführer.
Geh. OberSchulrath Dr. theol. Lorenz ✠. ⊕.
OberKirchenrath Dr. theol. Haack.
Pastor Heussi.
Pastor Petersen.

2) Auswärtige Mitglieder:

Konsistorialrath Professor Dr. Schulze zu Rostock.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Präpositus Ihlefeld zu Muchow.
Präpositus Keil zu AltKalen.

Präpositus Bernhardt zu GrossSalitz.
Pastor Karsten zu Sternberg.
Pastor Hübener zu Pampow.

Ausser dieser ZentralKommitte sind noch LokalKommitten in Ludwigslust, Rehna, Rostock und Wismar, auch bestehen für die lutherische Mission unter den Heiden noch

a) *die kirchliche MissionsStiftung.*

Gegründet von dem weil. StaatsMinister von Oertzen auf Leppin.

Verwalter und Berechner: der Superintendent zu Doberan.

b) *die Bertha von Maltzan'sche Stiftung für die lutherische Mission unter den Heiden.*

Verwalter und Berechner: der Prediger zu KirchGrubenhagen.

23) *Mecklenburgischer GottesKasten für bedrängte Glaubensgenossen.*

Nach der landesherrlichen Bestätigungsurkunde vom 30. November 1859.

VerwaltungsVorstand:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Pastor Pamperrien zu Güstrow, auch Berechner.
Präpositus Vitense zu Zehna.
Konsistorialrath Prof. Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
OberKirchenrath Schmidt zu Schwerin.
Se. Exzellenz Wirkl. Geh. Rath von Bülow zu Schwerin.

24) *Stift Bethlehem.*

DiakonissenMutterhaus und Krankenhaus, nebst einer Vorbereitungsschule für Diakonissen (Marienschule, eröffnet 4. Juni 1873) und einer KleinKinderschule (Helenenschule, eröffnet 14. Juni 1877), gegründet und der evangelisch-lutherischen Kirche zu Ludwigslust überwiesen von Helene von Bülow aus Camin, eingeweiht 3. November 1851, mit eigener juristischer Persönlichkeit bewidmet 29. Juni 1860.

VerwaltungsVorstand:

Oberin Gräfin Ina von Bassewitz.
Pastor Dr. phil. Krabbe.
GeneralLeutnant z. D. von Haeseler, Exzellenz ✠2a. ✠. PEK1 u. 2. PRAO2. PKrO2. PStJO R. HSEH2a. SLHEK2. ÖFJ2. PDK. PK66. DK. zu Schwerin.

OberArzt: Medizinalrath Dr. Wilhelm Willemer.
HülfsPrediger: Friedrich Schmaltz.
Assistenzarzt: Dr. Bernhard Poll.
Sekretär: Aktuar Gustav Giese.
HausInspektor: Heinrich Plog.

25) *FriedrichFranzHospiz*

in Müritz an der Ostsee.

Wohlthätigkeits- und HeilAnstalt für konstitutionell erkrankte Kinder unbemittelter oder weniger bemittelter Stände, gegründet 1880 durch den weiland Grossherzoglichen LeibArzt Geheimen Medizinalrath Dr. von Mettenheimer.
Eigenthümer: der Verein für KinderHeilstätten an den deutschen Seeküsten in Berlin unter Protektion Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Kurator: Professor Dr. Martius zu Rostock.
Oberin: Lina Eckolt.
Arzt: Sanitätsrath Dr. Wagner zu Ribnitz.
Vorstand: LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin, Vorsitzender.
LandBaumeister Müschen zu Rostock.
RevierFörster Wendt zu Hirschburg.
KommissionsrathTheodorSchneider zu Rostock.
Schulze Wilhelm Brüdigam } zu Müritz.
Büdner Joachim Witt }
Ausserdem der Kurator, die Oberin und der Arzt.

Zahl der im Jahre 1899 in dem Hospiz verpflegten Kinder: 332.

26) *Mecklenburgischer ZweigVerein für das höhere MädchenSchulwesen.*

Protektorinnen:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoginnen von MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.

Vorstand:

Auguste Sprengel (1), SchulVorsteherin zu Waren, Vorsitzende.
Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Stellvertreter.
Pastor Wilhelm Langbein zu Schwichtenberg, Schriftführer.
Marie von Lewinski, SchulVorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin.
Auguste Meyenn, SchulVorsteherin zu Rostock.
Emma Paepcke, frühere SchulVorsteherin zu Wismar.

EhrenMitglieder: 18, korrespondirende Vereine: 16, ordentliche Mitglieder: 632.

Eine Gründung des ZweigVereins ist

die FeierabendStiftung

zum Zweck der Gewährung einer Heimstätte oder einer Geldunterstützung an alte oder dienstunfähige Lehrerinnen und Erzieherinnen nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 20. Oktober und 7. November 1887, 12. Juli 1888 und 6. November 1890. Die Stiftung besteht aus dem am 4. Oktober 1891 eröffneten FeierabendHause zu Waren, enthaltend 25 Wohnungen und aus einem Vermögen von zur Zeit 29436 ℳ.

Vorstand:

Präpositus Kurt Langbein zu Stargard, Vorsitzender.

OberKirchenrath Dr. theol. Bard zu Schwerin, Stellvertreter.

Bürgermeister Rath Hermann Voss zu Friedland, Schriftführer.

Wilhelmine Ahrens, Lehrerin an der höheren Mädchenschule zu Güstrow, Stellvertreterin.

Auguste Sprengel, SchulVorsteherin zu Waren, Kassenführerin und HausVorstand.

Ina Koepke, SchulVorsteherin zu Rostock.

Frau Gräfin von Voss auf GrossGievitz.

II. Besondere.

Es sind hier nur solche Stiftungen aufgeführt, welche landesherrlich, oder (in Rostock und Wismar) obrigkeitlich bestätigt oder anerkannt sind, und von den OrtsWittwenKassen nur die zu den WohlthätigkeitsAnstalten zu zählenden, nicht aber reine VersicherungsAnstalten u. s. w.

1) *Zu Boizenburg.*

a) *St. JürgenStift.* b) *Klepper'sches JubiläumStift.*

Jährliche Aufkunft des St. JürgenStifts: 5754 ℳ.

Verwalter: der Magistrat und die repräsentirende Bürgerschaft.

c) *Regas'sches SchulVermächtniss.*

Berechner: der KirchenOekonomus.

d) *PredigerWittwenKasten.*

Berechner: die Prediger.

e) *Kantor Müller'sche WittwenStiftung.*

f) *Das Rektor Witthum.*

Berechner: die Prediger.

2) *Zu Brüel.*

a) *von Kohlhans'sches Stift mit* b) *dem WendtGuthknecht'schen Vermächtniss.*

Verwalter: der Magistrat und ein Prediger.

c) *D. K. Hinstorff'sches Vermächtniss.*

Patron: der Magistrat.
Provisor: Bürgermeister Saling.

3) *Zu Bützow.*

a) *von Zepelin'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der erste Prediger und der Bürgermeister.

b) *Salomon Simonis'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister und das älteste Mitglied des israelitischen GemeindeVorstandes.

c) *Hospital zum Heiligen Geist für Arme,*
gestiftet von der Herzogin Elisabeth von MecklenburgGüstrow, landesherrlich am 15. März 1571 und später oberbischöflich bestätigt (jährliche Aufkunft: 6918 ℳ.) und
die SchlossPräbenden für Arme.

Vorstand: Pastor Dehn. Drost Kittel. Pastor Pingel. Schmiedemeister Heinrich Bülow. Posthalter Friedrich Baass. Kaufmann LudwigKlemm.
Berechner: Lehrer Pechel.

d) *von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke.*

Berechner: KirchenOekonomus StadtSekretär a. D. Müller.

e) *Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler.*

Vorstand: der Magistrat.

f) *Fr. Werner'sche Stiftung für Arme.*

Vorstand: der Magistrat.

g) *Amtsberg'sche FamilienStiftung.*
(Vermögen: 25000 ℳ.)

Vorstand: der Magistrat.

h) *Max FiedlerStiftung für verschämte Arme.*

Vorstand: der Bürgermeister, der BürgerWorthalter und ein Prediger.

i) *von Hannecken'sche Stiftung zur Unterstützung unverheiratheter oder verwittweter Frauenzimmer aus den höheren Ständen.*

Berechner: KirchenOekonomus StadtSekretär a. D. Müller.

k) *Winckler'sche SchulStiftung.*

Vorstand: der Direktor des RealGymnasiums und ein OberLehrer.

4) *Zu Crivitz.*

Haeger'sche Stiftung für Kirche und Schule.

Verwalter: Pastor Sahmkow.

5) *Zu Dargun.*

Israel Lichenheim'sche Stiftung.

Verwalter: der Vorstand der israelitischen Gemeinde zu Schwerin.

6) *Zu Dömitz.*

a) *Beatus Boon'sches und Gerlach'sches Vermächtniss zur Verleihung halber und ganzer Freischulstellen.*

Verwalter: die beiden StadtPrediger.

b) *Preiss'sche Stiftung zur Unterstützung Augenkranker.*

Verwalter: Magistrat und Geistlichkeit.

7) *Zu Gadebusch.*

a) *ArmenStiftung zum Heiligen Geist zu Jarmstorf.*

Vorstand: der erste DomanialBeamte und die beiden Prediger zu Gadebusch.

Berechner: der erste Prediger daselbst.

b) *von Haase'sche Stiftung.*

Vorstand: der Bürgermeister zu Gadebusch.
der Inhaber des WiebendorfRoggendorfer Fideikommisses.
der Pastor zu Roggendorf.

8) *Zu Gehlsheim.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke, um ihnen nach ihrer Entlassung aus der Anstalt den Wiedereintritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und um während ihres Aufenthalts in der Anstalt die in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft vorhandene Noth und Bedürftigkeit zu mildern,

landesherrlich bestätigt am 11. Oktober 1898.

Vorstand: OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt.
Hausverwalter Gramm.

Berechner: Bureauverwalter Schraep.

9) *Zu Gnoien.*

a) *Bischoff'sche Stiftung für hülfsbedürftige Studirende.*

Vorstand: der Magistrat

Berechner: StadtSekretär Clément.

b) *Bischoff'sche Stiftung für arme Wittwen.*
Vorstand: das ArmenKollegium.
Berechner: KämmereiBerechner Erhardt..

c) *Luise Lentze-Otto Warbelow'sche WittwenStiftung.*
Landesherrlich bestätigt am 5. März 1856; Vermögen: 18 000 ℳ.
Vorsteher: der erste Prediger.
Verwalter: der KirchenOekonomus.

d) *ArmenKasten.*
Landesherrlich bestätigte Satzungen vom 30. April 1886.
Ephoren: Bürgermeister Schmidt.
Präpositus Hitzer.

10) *Zu Grabow.*

a) *Besendahl'sches Vermächtniss für BürgerWittwen.*
Vorstand: der Magistrat und die Prediger.

b) *Martienssen'sches Legat für Wittwen.*
Vorstand: der Magistrat und der erste Prediger.

c) *Friedrich Rohr'sche Stiftung für verschämte Arme, für taubstumme Kinder und für die Schulen.* d) *Ludwig Taschenberger'sche Stiftung für Bedürftige.* e) *Jakob Bolbrügge'sche Stiftung für Wittwen und Waisen.*
Verwalter: der Magistrat.

f) *Johann Müller'sche Stiftungen für gemeinnützige Zwecke, für Arme und für die Kirche.*
Verwalter: der Magistrat, das ArmenKollegium und die KirchenOekonomie.

g) *Friedrich Dunckelmann'sche WohnungsStiftung.*
Verwalter: das ArmenKollegium.

h) *Friederike Wallmann'sche Stiftung für Schule u. s. w.*
Verwalter: der Magistrat.

i) *Pentz'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

k) *Johann Erhard Brunnckow'sche Stiftung für Arme.*

l) *Kommerzienrath Karl Bolbrügge'sche Stiftung für Arme.*

m) *Abraham Arnheim'sche Stiftung.*

n) *Julius Wolff'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

o) *Friedrich Göttmann'sche Stiftung zu guten Werken und für Bäckermeister Wittwen.*

Verwalter: der Magistrat und die Bäckerinnung (Bäcker-Amt.)

11) *Zu Güstrow.*

a) *ArmenKollegium.*

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Rentner Franz Bauckmeier.
Rentner Friedrich Göldenitz.
Rentner August Greiner.
Färbermeister Dietrich Helmerich.
Kürschnermeister Martin Hempel.
Kaufmann Hermann Hirsch.
Bandagist Johann Lucas.
HofDekorationsmaler Ohde.
Landgerichtsrath Dr. Wigger.

Berechner: die Stadtkasse.

ArmenFreischule.

Vorstand:

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Pamperrien.
Pastor Dr. phil. Behm.

Rektor: Franz Steinfatt.

Lehrer: Gustav Haase.
Karl Lerch.
Christian Lorenz.
Hermann Kossow.
Karl Garbers.
Hermann Bröcker.
August Kugelberg.
Hermann Stöcker.
Ludwig Meyer.
Friedrich Elbrecht.
Heinrich Rieckhoff.
Hermann Pentz.

Lehrerinnen: Anna Kruse. Marie Cleve.

HandarbeitsLehrerinnen: Frau Luise Jungbluth.
Frau Luise Riedell.

b) *Krückmann'sche WohnungsStiftung.*

AufsichtsBehörde: der Magistrat.

VerwaltungsKommitte: Rathsherr Thode.
Die AusschussBürger Rentner Karl Tode und Kaufmann C. F. Wildfang.

c) *Stein'sche Stiftung für arme Kinder.*
Verwalter: der Magistrat.

d) *WittwenInstitut für städtische UnterOffizianten.*
Verwalter: der Magistrat.

e) *WittwenKasse der Domschule mit den dazu gehörigen Besser'schen Stiftungen.*
Verwalter: der Direktor.

f) *HofGärtner Hahn'sche BildungsAnstalt für Gärtner und Handwerker.*
Vorsteher: Superintendent Lindemann.
LandgerichtsPräsident Burmeister.
Verwalter: DomOekonomus Baarck.

g) *Heil. Geist- und St. GeorgsHospital.*
Provisor: DomOekonomus Baarck.

12) *Zu Hagenow.*

a) *Grossherzogin AnnaStiftung für Schulprämien.*
Verwalter: der Magistrat und der SchulVorstand.

b) *Löwenhelm'sche Stiftung für Arme.*
Verwalter: der Magistrat.

13) *Zu Kröpelin.*

a) *St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler.*
Vorstand: Präpositus Gammelin, Vorsitzender.
Tischlermeister Peter Boldt.
KirchenVorsteher Louis Rönnfeldt.
Rentner Joachim Ruschenberg.
Rentner Christian Dabelstein.

b) *Rönnberg-Schinckel'sche Stiftung für bedürftige HandwerkerWittwen.*
Vorstand: Präpositus Gammelin, Vorsitzender.
KirchenVorsteher Rönnfeldt.
Rentner Dabelstein.

14) *Zu Laage.*

MarienStift für verschämte Arme.
Verwalter: der Bürgermeister und 2 Bürger.

15) *Zu Ludwigslust.*

a) *Syme'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: Bürgermeister Jantzen.
Pastor Leo.
HofBäcker Junghans.

b) *Taschenberger'sche Stiftung für Hülfsbedürftige.*

Vorstand: der Magistrat.

c) *Maria Voss'sche Stiftung.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche und der MagistratsVorstand.

d) *Zeitz'sche Stiftung für hülfsbedürftige unverheirathete Personen weiblichen Geschlechts.*

Vorsteher: der Bürgermeister und der erste Prediger an der Stadtkirche.

16) *Zu Lübz.*

SophienStift.

Zur Aufnahme und Versorgung armer, unbescholtener inländischerWittwen lutherischen Bekenntnisses, gestiftet 1633 von des Herzogs Johann VII. von Mecklenburg Wittwe *Sophie*, geb. Prinzessin von SchleswigHolstein, erneuert und eingeweiht am 26. Mai 1858.

Vorstand: Pastor Sander.
Bürgermeister Westphal.
Kaufmann Ludwig Blieffert.
Berechner: HülfsPrediger Lohff.

17) *Zu Neubukow.*

a) *Wiese'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: das ArmenKollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *St. GeorgsStift für Arme und arme Schüler.*

Oberbischöflich bestätigt am 4. Dezember 1850; jährliche Aufkunft: 757 ℳ.

Vorsteher: der OrtsPrediger und 4 christliche Hausväter.
Provisor: der Rektor der Stadtschule.

18) *Zu Neukalen.*

St. GeorgsStift für Arme und arme Schüler.

Vorstand: der Prediger und 3 christliche Bürger.

19) *Zu Neustadt.*

Bolbrügge'sche FreiSchulStiftung.

lter: der Bürgermeister und der erste Prediger.

20) *Zu Parchim.*

a) *ArmenKollegium.*

Bürgermeister Peeck, Dirigent.
Rathsherr Knittel, Berechner } räthliche Deputirte.
Rathsherr Capobus }
Deputirter der Geistlichkeit: Pastor Mau.
GymnasialProfessor Dr. Gerlach, Deputirter der Eximirten
Tuchmacher Theodor Rellin } bürgerliche Deputirte.
Schustermeister Ludwig Kaetow }
Armen- und KrankenhausAerzte: Dr. Weil. StadtPhysikus Dr. Bartsch.
Almosenier: Heinrich Schultz, auch Expedient.

b) *Grothe'sche WaisenStiftung.*

Verwalter: der Magistrat unter Mitwirkung eines aus je einem Mitgliede des Magistrats, des BürgerAusschusses und des ArmenKollegiums gebildeten Ausschusses.

21) *Zu Penzlin.*

Klara Willebrand'sche Stiftung für Brustleidende.

Verwalter: der Magistrat.

22) *Zu Plau.*

a) *Dr. WildeStiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

b) *SophienStift.*

Verwalter: der Magistrat.

23) *Zu Rehna.*

a) *Bull'sches ArmenVermächtniss.*

Verwalter: der erste Prediger.

b) *Witthum für Rehna'er PredigerWittwen.*

Verwalter: die beiden Prediger.

c) *Stiftung „Einigkeit macht stark" zu Bildungs- und Wohlthätigkeitszwecken.*

Verwalter: der Rektor, der älteste Rathsherr und der Inhaber der Apotheke.

d) *David Zwick'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker.*

Zur Bewilligung von Stipendien an Handwerkslehrlinge, deren Eltern in Rehna wohnen.

Vorstand: der der Gräflich von Bernstorff'schen Familie angehörende Inhaber des Fideikommisses Wedendorf-Hundorf und zwei Handwerksmeister in Rehna.

24) *Zu Röbel.*

a) *Schröder'sche Schul- und ArmenStiftung.* b) *M. J. Moritz'sche Stiftung für Arme.* c) *Benj. Engel'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *von Moritz'sche Stiftung für Handwerker.*

Verwalter: der Magistrat und die Prediger an der St. Nikolaikirche.

e) *StadtSekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung für Hülfsbedürftige der Stadt Röbel.*

Vermögen: 3000 ℳ.

Verwalter: der Magistrat.

25) *Zu Roggow.*

PoggeStiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Nachkommen der Frau Luise Pogge, geb. Behm, auf Roggow.

Verwalter: Stiftungsmässig bestimmte Mitglieder der Familie Pogge.

26) *Zu Rosenhagen.*

Grieffenhagen'sche Stiftung zur Unterstützung alter Arbeiter und Arbeiterinnen zu Rosenhagen.

Kuratorium: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.
Präpositus Keil zu AltKalen.
Rentner Alexander Koch zu Schwerin.

27) *Zu Rostock.*

a) *ArmenKollegium.*

Rathsherr Grimm
Rathsherr Kommerzienrath Clement } räthliche Deputirte.
Rathsherr Blanck

Professor Dr. theol. Hashagen
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder, Stellvertreter } Deputirte der Eximirten.
Pastor Mie
OberLandesgerichtsSenatspräsident Dr. Altvater

Kaufmann A. F. Barkey
Rentner Joachim Ruess
Lohgerbermeister Ludwig Hartung } bürgerschaftliche Deputirte.
HofZahnarzt Hugo Lippold
Gerbermeister Heinrich Engelbrecht

Sekretär, Oekonomus und WaarenAufseher: Eduard Schlottmann.
Registrator: Franz Janzen.

Beim StadtKrankenhause:

Verwaltungs-Deputation: Rathsherr Koch, Rathsherr Blanck } räthliche Deputirte.
Dr. phil. Karl Grosschopff, Dr. Friedrich Karl Witte } bürgerschaftl. Deputirte.

Leitende OberAerzte: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
OberMedizinalrath Professor Dr. Garrè.

Assistenz-Aerzte: Dr. Albrecht Burmeister, Dr. Ludwig Deppe } in der medizin. Klinik.
Dr. Ernst Ehrich, Dr. Maximilian Walter, Dr. Ernst Moser } in der chirurgischen Klinik.

Inspektor: Konstantin Steinbeck.
Rendant: Georg Hagen.

ArmenAerzte: Professor Dr. Martius. Professor Dr. Gies. Dr. Bruno Krüger.
WundArzt: fehlt.

b) *ElementarSchulen,*

nebst allen übrigen für den ElementarUnterricht thätigen Stiftungs-Schulen der Leitung und Inspektion der ElementarSchulkommission und des Direktors der ElementarSchulen untergeordnet.

ElementarSchulkommission:

Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Burchard.
Rentner Joachim Ruess.
Kaufmann C. P. Schultz.
Medizinalrath Dr. Dornblüth.
VerlagsBuchhändler Wilhelm Werther.

Direktor der ElementarSchulen: Bernhard Reuter.

aa) FriedrichFranzKnabenschule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: August Rost.

Lehrer: Fritz Höppner.
Heinrich Martens.
Hermann Wegener.
Hans Klöres.
Ernst Schipmann.
Heinrich Schwenn.
Karl Benjes.
Karl Jastram.
Adolf Synwoldt.
Rudolf Zander.
Otto Bormann.
Bernhard Dieckmann.
Richard Neumeyer.
Friedrich Niemann.
Emil Koss.
Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

bb) FriedrichFranzMädchenschule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Friedrich Ahrens.

Lehrer: Wilhelm Meincke.
Ludwig Hoffmann.
Adolf Schmieter.
Ernst Baselow.
Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Wilhelmine Kollmorgen.
Julie Gretzler.
Ida Libnau.
Mathilde Wittholz.
Bertha Behrens.
Luise Brömse.

IndustrieLehrerinnen: Frau Therese Methling.
Frau Fritze Frese.
Frau Auguste Heyden.
Mathilde Tetzner.
Johanna Wieser.
Anna Harder (auftrw.).

cc) VorstadtKnabenschule (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Herbert.

Lehrer: Ferdinand Groth.
Organist Karl Homuth.
Wilhelm Heine.
Heinrich Dobbertin.
Adolf Meincke.
Kantor Johannes Plate.
Albert Hagen.
Otto Obenhaus.
Emil Dethloff.
Friedrich Griphan.

Lehrer: Hans Pape. Friedrich Tesch. Karl Bollow. Friedrich Winkelmann. Wilhelm Schröder. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

dd) AugustenSchule (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Krempien.

Lehrer: Organist Karl Krüger. Albert Wolff. Heinrich Kipcke. Karl Moll. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Karoline Jürss. Erna Krüger. Elise Pieplow. Luise Kippenberg. Annamarie Wendhausen. Helene Köhler.

IndustrieLehrerinnen: Frau Doris Haedge. Frau Adolfine Lange. Elise Haedge. Frau Luise Hachmeister. Frau Martha Warnke.

ee) St. GeorgsSchule:

a) Abtheilung für Knaben (Bürgerschule):

Aufsichtführender Lehrer: Christian Schulenburg.

Lehrer: Julius Boldt. Wilhelm Decker. Heinrich Burmeister. Ferdinand Düwel. Martin Schulze. Ernst Pagels. Friedrich Giese. Eduard Obenhaus. Rudolf Ahrens. Friedrich Franz Knebusch. Karl Suhrbier. Julius Andreis. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

b) Abtheilung für Mädchen (Volksschule):

Aufsichtführender Lehrer: Julius Fritzsche.

Lehrer: August Hansen. Wilhelm Beltz. Paul Schulz. Friedrich Zeitner. Hermann Borchert. Franz Völckner. Robert Röhl. Johannes Hallier, ZeichenLehrer.

Lehrerinnen: Johanna Schroeder. Ida Starck. Toni Krüger. Wilhelmine Stupemund. Bertha Piper. Elise Kern. Käthe Satow. Marie Oertling. Anna Hillmann. Klara Schultz. Ingeborg Kern. Hildegard Satow.

IndustrieLehrerinnen: Johanna Michaels.
Bertha Rath.
Frau Elise Börger.
Frau Frieda Kruth.
Frau Ina Bey.
Anna Marie Teegler.
Magdalene Tietz (auftrw.).

ff) Altstädtische Volksschule:

a) Abtheilung für Knaben:

Aufsichtführender Lehrer: Kantor a. D. Fritz Schramm.
Lehrer: Dr. Heinrich Heiden. Georg Pankow. Wilhelm Schmidt. Werner Mohr. Heinrich Tolzien.

b) Abtheilung für Mädchen:

Lehrer: Wilhelm Baustian. Paul Walter.
Lehrerinnen: Elisabeth Dührkop. Antonie Hesse. Johanna Kobel.
IndustrieLehrerinnen: Mathilde Hartmann. BerthaBoitin (auftrw.).

c) *Freischulen für arme Kinder.*
Drei KleinKinderWarteschulen
unter dem Schutze eines FrauenVereins.

MännerVorstand: Bürgermeister Dr. Massmann.
SchulDirektor a. D. Adolf Raddatz.
Kommerzienrath Martin Petersen.
Konsistorialrath Prof. Dr. Schulze.
Kommissionsrath Theodor Schneider, Rechnungsführer.

d) *StadtHospitäler zum Heiligen Geist und St. Georg,*
vereinigt Johannis 1877.

Rathsherr Kommerzienrath Clement, Rathsherr Kuhrt — räthliche Deputirte.
Kaufmann Felix Wecker, Kaufmann Rudolf Scharlau, HofSchmied J. H. Westphal — bürgerschaftliche Deputirte.
Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Albert Jenssen.
HospitalAerzte: Dr. Wilhelm Passow.
Dr. Karl Schmidt zu Warnemünde.
Jäger: Wilhelm Michaelsen zu Cordshagen.
Robert Schramm zu Trotzenburg.
Holzwärter: Georg Naedler zu Göldenitz.
Forst- und DünenAufseher: Jakob Holtz zu Diedrichshagen.

e) *BröckerArmenhaus am alten Markt.*

Patrone: die zwei jüngsten Rathsherren.
Vorsteher: Glasermeister Gottfried Meyer.
Gerbermeister Hans Lemmerich.

f) *AlexandrinenStift*

zur Verpflegung hülfsbedürftiger Frauen, Ostern 1860 errichtet, und seit 1899 verbunden mit dem

AnastasienHaus (DamenAbtheilung des Stifts)
unter Leitung eines FrauenVereins.

Vorsteherin: Magdalene von Liebeherr.
Kassenführerin: Frau Doktor Helenita Karsten.
Wirthschaftsdame: Frau OberLandesgerichtsrath Elisabeth von Düring.

g) *ElisenStiftung für hülfsbedürftige Lehrerinnen,*
bestätigt 26. April 1875; Vermögen: 139 230 ℳ.

Verwalter: Rathsherr Grimm.

h) *Berkholz'sche Stiftung für hülfsbedürftige, unverheiratnete Erzieherinnen und Lehrerinnen evang.luth. Bekenntnisses,*
bestätigt 26. Juni 1884; Vermögen: 9827 ℳ.

Verwalter: Rathsherr Grimm.

i) *Frese'sches,* k) *Fahrenheim'sches und* l) *Zoch'sches Vermächtniss für Arme,* m) *Susemihl'sches,* n) *Schröder'sches,* o) *Heydtmann'sches und* p) *Wahl'sches PrämienVermächtniss für Dienstmädchen und Schulkinder.*

Verwalter: das ArmenKollegium.

q) *Howitz'sches Vermächtniss für Arme.*

Verwalter: 1. Diakonus Heydenreich.

r) *Hoppenstangen'sche StipendienStiftung.*

Verwalter: die Vorsteher an St. Marien und 2 Mitglieder des Raths.

s) *Rostocker BibelGesellschaft.*

Vorstand: Pastor Siegert, Vorsitzender.
LandgerichtsPräsident Dr. Ahmsetter, Stellvertreter.
Pastor Mie, Schriftführer.
Diakonus Bauer, Bibliothekar.
Kaufmann Franz Raspe, Kassirer.
OberstLeutnant a. D. von Weltzien, Revisor.
Pastor Brockmann.

t) *Prediger Wittwen Vermächtniss Kasse der St. Marien Kirche.*

Berechner: der verwaltende Kirchen Vorsteher.
Vermögen: 60 150 ℳ. (November 1899).

u) *Friedrich Franz Stiftung,*
gestiftet bei der Jubel Feier am 24. April 1835.

Vorstand: Geh. Kommerzienrath A. F. Mann.
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Pastor Timm.
Vermögen: 14 000 ℳ. (November 1899.)

v) *von der Lühe'sche Freischul Stiftung.*

Verwalter: Pastor Siegert.
1. Diakonus Heydenreich.
Diakonus Pries.
Vermögen: 19 284 ℳ. (November 1899).

w) *Heinrich Friedrich Ernst Dugge's Stipendien Stiftung für fleissige Schüler des Gymnasiums und Real Gymnasiums zu Rostock,*
bestätigt 20. Februar 1888; Vermögen: 5532 ℳ.

Verwalter: der Direktor des Gymnasiums.

x) *Julius Eberstein'sche Schulstipendien Stiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*
bestätigt 22. Februar 1888; Vermögen: 5000 ℳ.

Verwalter: die Elementar Schulkommission.

y) *von Barner-Lehsten'sche Freischul Stiftung.*

Verwalter: Pastor Mie.
1. Diakonus Heydenreich.
Vermögen: 7795 ℳ. (November 1899.)

z) *Regierungsrath a. D. Dr. Karsten'sche Schul Prämien-Stiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*
bestätigt 3. März 1880; Vermögen: 3000 ℳ.

Verwalter: die Elementar Schulkommission.

aa) *von Elderhorst-Eschenbach-Taddel'sche Stiftung in erster Linie für Hülfsbedürftige aus der Nachkommenschaft der Stifter,*
landesherrlich bestätigt 28. November 1874; Vermögen: 115 700 ℳ.

bb) *SuweStiftung*
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Lehrerinnen und Erzieherinnen,
bestätigt 27. September 1882; Vermögen 21 900 *M.*

cc) *TabeaStiftung*
zur Beschaffung warmer Kleider für arme Kinder zu Weihnachten,
bestätigt 27. April 1880; Vermögen: 1 855 *M.*

dd) *Borhenne'sche Stiftung*
zur lebenslänglichen Unterstützung einer hülfsbedürftigen Lehrerin aus oder in Rostock,
bestätigt 4. Mai 1880; Vermögen: 3000 *M.*

ee) *RitterStiftung*
für GemeindeArmenpflege zu St. Nikolai,
bestätigt 1. Februar 1887; Vermögen: 19 927 *M.*
Verwalter: Diakonus Timm.

ff) *Dr. Waechter'sche StipendienStiftung.*
Vermögen: 12 000 *M.*

gg) *Kommerzienrath Wilhelm Scheel'sche Stiftung für verschämte Arme Rostocks.*
Vermögen: 10 000 *M.*

hh) *Kaufmann MeyerGimpelStiftung*
für in Rostock wohnhafte bedürftige Personen.
Verwalter: der Vorsitzende des ArmenKollegiums.

ii) *Geheimer Hofrath Dr. BoltenStiftung*
für verschämte Arme in Rostock.
Verwalter: das ArmenKollegium

kk) *Karl BruhnStiftung*
zur Gewährung einer Belohnung für dreijähriges tadelloses Verhalten an auf Kosten der Rostocker Armen-Verwaltung erzogene Mädchen.
Verwalter: das ArmenKollegium.

ll) *Kurtzmann-NiekrentzStiftung.*
Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet.
Verwalter: LandesSteuerDirektor Hofrath Brandenburg.
Diakonus Timm.

28) *Zu Sachsenberg.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der IrrenHeil- und Pflege-Anstalt Sachsenberg,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke nach ihrer Entlassung aus der Anstalt beim Wiedereintritt in das bürgerliche Leben und zur Milderung vorhandener Noth und Bedürftigkeit in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft während ihres Aufenthalts in der Anstalt,
landesherrlich bestätigt am 14. September 1894.

Vorstand: Medizinalrath Dr. Matusch, Hausverwalter Schultze; Berechner: Kassirer Frehse — zu Sachsenberg.

29) *Zu Schwerin.*

a) *ArmenDirektion.*

Bürgermeister Burgmann, Dirigent, Rathsherr Prehn, Rathsherr Wegener — RathsDeputirte.
Rentner Wilhelm Christiansen, Kaufmann Heinrich Vorberg — Deputirte der Bezirks-Vorsteher.
Kaufmann Adolf Grünfeldt, Kaufmann Fritz Ahrens — Deputirte des BürgerAusschusses.
Kassirer: Paul Behrns.

ArmenAerzte und Wundärzte:

Sanitätsrath Dr. Oldenburg, für die Neustadt.
Dr. Vollbrecht, für die Altstadt.
Dr. Voss, Dr. Brauns — für die Vor- und Paulsstadt.

Leitender Arzt beim Krankenhause: Medizinalrath Dr. Kortüm.
Assistenzarzt bei demselben: Adolf Simonis.
Inspektor des Armenhauses: Paul Wille.
Hausverwalter des Krankenhauses: Heinrich Borchert.

b) *Stadt- und WaisenhausSchulen.*

SchulVorstand: wie bei den Bürgerschulen (s. S. 324).
Direktor: Felix Hennig.
Lehrer: Gustav Borgmann. Wilhelm Danckert. Fritz Ladwig. Wilhelm Steuer. Adolf Peters II. Rudolf Groth I. Theodor Peters III. Martin Lüders. Friedrich Beckmann. Heinrich Schmidt. Erdmann Langklas. Karl Groth II. Fritz Meinhardt. Emil Hebert. Karl Gröning. August Tamms. Emil Frahm. Ludwig Ebel. Georg Evert. Wilhelm Seemann. Joachim Saschenbrecker. Fritz Möller. Martin Waack. Johann Rohde. Gustav Wegner. Karl Reinwaldt. Karl Beutz. Friedrich Wedemeyer. Franz Scharfenberg. Wilhelm Brandt. Hans Schwarz. Ernst Hasenbank. Alfred Winkelmann. Ludwig Wandschneider. Karl Langguth. Heinrich Neumann. Wilhelm Zengel.
Lehrerinnen: Elise Schnohr. Frieda Becker. Martha Rose. Charlotte Michelsen.
HandarbeitsLehrerinnen: Luise Wolff. Mathilde Stoye. Marie Voss. Ina Hermann. Julie Wallmann.

c) *Die KleinKinderWarteSchulen,*

jede unter Aufsicht eines besonderen FrauenVereins.

Vorstand:

Bürgermeister Burgmann. DomPrediger Weber. Pastor Heussi. HofMaurermeister Clewe. Geh. Ministerialrath Dr. Lübcke. Pastor Kliefoth. Kaufmann Bernhard Bauch.

d) *KarolinenMarienStift*

zur Bildung guter Dienstboten weiblichen Geschlechts, unter dem Protektorat der Grossherzogin Marie, gegründet Johannis 1875

durch die Vereinigung des auf Anregung der Erbgrossherzogin Karoline im Jahre 1816 eröffneten Karolinen- und des von der Grossherzogin Marie im Jahre 1874 eröffneten MarienStifts.

Vorstand: OberKirchenrath Dr. theol. Haack, Vorsitzender.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Heinrich Bade ✠. PKrO3.
Frau AmtsHauptmann von Bassewitz.
GeneralLeutnant z. D. von Haeseler, Exzellenz, Rechnungsführer.
Hausmutter: Frieda Möller.
Lehrerin: Mathilde Schmidt.

e) *Herzog FriedrichStiftung*
für geistliche Armenpflege und Arbeitgebung.

Vorstand:

DomPrediger Weber, Vorsitzender.
Pastor Heussi, Stellvertreter.
Pastor Martins.
Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Dr. Michelsen.

f) *Doktor Heider'sche Stiftung*
für unbemittelte Studirende und für arme Schwerin'sche Bürger.
Verwalter: Rathsherr Weltzien.

g) *Braunwald'sche Stiftung für unverheirathete Frauenzimmer.*
Verwalter: der Magistrat.

h) *KuetemeyerWegner'sche VerpflegungsKasse.*
Verwalter: die beiden Bürgermeister.

i) *KuetemeyerSchenkeSteinicke'sche GeldLeihAnstalt.*
Verwalter: fünfzehn dazu erwählte Einwohner der Stadt Schwerin.
Berechner: Joachim Friedrich Warncke.

k) *Stift Emmahus*
zur Erziehung sittlich verwahrloster und verwaister Kinder,
unter einem Vorstand von sieben Personen.

l) *Boldt'sche Stiftung für Mecklenburgische Künstler.*
Verwalter: Geheimer OberBaurath Daniel
Rechtsanwalt Hofrath Sachse
Kunstmaler Ferdinand Meyer
} zu Schwerin.

m) *StephanusStift*

zur Leitung einer Herberge zur Heimath,

unter einem Vorstand von sechs bis zehn Personen.

n) *Louis Jaffé'sche Stiftung für israelitischen Gottesdienst und Schule.*

Verwalter: Bankier David Jaffé.

o) *AlexandrinenStiftung für verschämte Arme,*

gestiftet 1872 zur Erinnerung an den Vermählungstag der Grossherzogin Alexandrine.

Vorsteher: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Bürgermeister Hofrath Tackert.
OberHofPrediger Dr. theol. Wolff.

p) *Bartning-Masius'sche Stiftung*

für verwaiste Jungfrauen aus den gebildeten bürgerlichen Ständen.

Verwalter: OberAmtsrichter zur Nedden.

q) *WaisenAnstalt.*

Vorsteher: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
DomPrediger Weber.
Pastor Heussi.
Berechner: DomOekonomus Erdtmann.

r) *AugustenStift*

unter Protektion der Grossherzogin Auguste zur Verpflegung armer, alter Männer und Frauen errichtet und demnächst durch ein Siechenhaus, sowie 1880 durch eine StiftsKapelle erweitert.

Vorstand: Frieda Rennow.
Pastor Petersen.
Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.

s) *Chrysander'sche Stiftung, Gesenius'sche Stiftung, Menge'sche Stiftung* und *Schnell'sche Stiftung.*

Verwalter: die beiden DomPrediger.

t) *Elise von Schack'sche Stiftung*

für arme und verwaiste Mädchen.

Vorstand: Klara von Böhl, geb. von Schack auf Gottmannsförde.
Pastor Heussi zu Schwerin.

u) *von FerberMelz'sche WilhelminenStiftung*
zur Pflege armer kranker Kinder.
Verwalter: die beiden DomPrediger, unter Aufsicht des Superintendenten zu Schwerin.

v) *AnnaHospital*
für kranke Kinder.
Vorstand: Anna Frese, Vorsitzende.
Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow, Schatzmeister.
Pastor Heussi.
Sanitätsrath Dr. Berwald.
OberSchwester: Pauline von Sell.

w) *Didier Otto'sche Stiftung.*
Verwalter und Berechner: der Provisor der St. PaulsKirche.

x) *Stiftung für jüdische Waisenkinder.*
Vorstand: Bankier David Jaffé, Vorsitzender.
Kaufmann Siegmund Pincus, Kassenverwalter.
HofLieferant Ernst Cohen, Schriftführer.

y) *Balck'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbemittelter Schweriner Einwohner.
Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Prehn.
Tischlermeister Ernst Koch.
Kaufmann Ludwig Genzmer.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.
Kassirer: Aktuar Lange.

z) *Wöhrenhoff'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbescholtener Bürger und BürgerWittwen zu Schwerin.
Vorstand: Bürgermeister Hofrath Tackert.
Rathsherr Prehn.
Syndikus Lisch.

aa) *Krippe (SäuglingsBewahranstalt) der Stadt Schwerin,*
gegründet 1875, unter Protektion Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin Marie. Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 11. November 1895.
Vorstand: Frau Hofrath Tackert.
Rechtsanwalt Zickermann, Schatzmeister.
Sanitätsrath Dr. Berwald.

bb) *Senator Heinrich Voss'sche Stiftung*
zum Besten unverheiratheter unbescholtener, bedürftiger Jungfrauen.
Verwalter: der Magistrat.

cc) *Büsing'sche Stiftung*
zum Besten verschämter Armen.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Prehn.
Rathsherr Wegener.

dd) *Tiedemann'sche Stiftung*
zur Erziehung unbemittelter Waisen aus den gebildeten Ständen der Stadt Schwerin.

Vorstand: Syndikus Lisch.
Rathsherr Wegener.
Rathsherr Weltzien.

ee) *Dorothee UllrichStiftung*
zur Ausstattung eines in Schwerin wohnhaften jungen Mädchens.

Vorstand: Rathsherr Wegener.
Rathsherr Weltzien.
Rathsherr Neubeck.

ff) *WeihnachtsSpende von Marianne Volmar*
zum Besten unbescholtener Jungfrauen, namentlich Lehrerinnen.

Vorstand: Bürgermeister Hofrath Tackert.
Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Wegener.

gg) *ElisabethHaus und Dr. G. A. Kuetemeyer'sche Stiftung*
zur Erziehung armer Waisenknaben in Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Neubeck.
DomPrediger Weber.
Zimmermeister Biesenthal.
HofSchneider Weden.

hh) *GymnasialStipendienStiftung.*
Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 28. August 1899.

Vorstand: Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Präpositus Greve zu Brüel, Kassirer.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.

30) *Zu Stavenhagen.*

a) *KatharinenStiftung*
zur Erziehung armer Waisenmädchen.

Verwalter: ein Vorstand von drei Frauen, unter berathendem Beistand des ersten DomanialBeamten, des Bürgermeisters, des ersten Predigers und eines Mitgliedes der Ritterschaft des Amts Stavenhagen.

b) *Rümker'sche VermächtnissStiftung.*

Verwalter: Konsistorialrath Sostmann } zu
Präpositus Firnhaber } Malchin.
Pastor Zander } zu
Berechner: AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller } Stavenhagen.

c) *ElisabethStiftung*

zum Zwecke kirchlicher Armen- und Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde Stavenhagen, in Gemässheit der oberbischöflich bestätigten Satzungen vom 12. September 1893 aus der im Jahre 1567 von der Gemahlin des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, Elisabeth, geb. Prinzessin von Dänemark, wieder aufgerichteten St. Jürgen-Armenstiftung zu Stavenhagen durch deren Neueinrichtung entstanden.

Vorstand: Pastor Zander.
Pastor Wedemeyer.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus.
Amtmann von Abercron.

31) *Zu Sternberg.*

a) *St. GeorgsStift für wohlthätige Zwecke.*

Vorstand: die Prediger und 2 Bürger.

b) *Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung für wohlthätige Zwecke.*

Verwalter: der Magistrat.

32) *Zu Tessin.*

a) *HubertusStiftung und Howitz'sche Stiftung,*
beide für arme Einwohner zu Tessin.

Verwalter: das ArmenKollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *Töllner-Sternberg'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

c) *Scherff'sche SchulStiftung für arme Schulkinder.*

Verwalter: der Prediger, ein Mitglied des Magistrats und ein Mitglied des BürgerAusschusses.

33) *Zu Teterow.*

a) *Baron von Möller-Lilienstern'sche Stiftung zur Erziehung armer Kinder.*

Patronat: der Magistrat, der SchulVorstand und das ArmenKollegium.

b) *ArmenStift, Burmeister's Lehn genannt.*

Patrone und Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister.

c) *Fiedler'sches SchulStift.*

Patrone: die beiden Prediger und der Bürgermeister.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

d) *PredigerWittwenStift.*

Patrone: die beiden Prediger.
Berechner: der erste Prediger.

e) *SchullehrerWittwenStift.*

Verwalter: die beiden Prediger, der Bürgermeister und der erste Rathsherr.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

34) *Zu Waren.*

a) *Friedrich Stein'sche Stiftungen:*

1) *für das Gymnasium.*

Verwalter: das Scholarchat.

2) *für Knaben der Bürgerschule.*

Verwalter: der Magistrat.

3) *für arme Kinder der Stadt Waren.*

Verwalter: der Bürgermeister, der älteste rechtsgelehrte Rathsherr und die beiden Prediger.

b) *Stiftung für im Krankenhause verpflegte, arme Stadtangehörige.*

Verwalter: je ein Mitglied des Magistrats und des BürgerAusschusses.

c) *Schmidt'sches Vermächtniss für Arme.*

Verwalter: die beiden Prediger.
Oekonomus Paul Horn.

d) *von Meyenn'sche Stiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

35) *Zu Warin.*

August Ortmann'sche Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Personen, insbesondere Blinder.

Verwalter: der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

36) *Zu Warnemünde.*

Kirchliche ArmenhausStiftung.

Satzungen oberbischöflich bestätigt am 22. September 1852.

Vorstand:

Pastor Gundlach, Vorsitzender und Berechner.
Schiffer Heinrich Stuhr.
Schiffer Karl Alm.
Lootsenbote Daniel Kröplin.
Steuermann Peter Wegner.

37) *Zu Wismar.*

a) *ArmenKollegium.*

Direktor: Rathsherr Dr. Wildfang.
Rathsherr Fenger, Rathsherr Witte, Rathsherr Lembke: Inspektoren.
Rechnungsführer: Georg Wegner.
Arzt des Krankenhauses: Kreis- und StadtPhysikus Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.
ArmenAerzte: Dr. Ludwig Böckel.
Dr. Walther Albrand.
Provisoren des Krankenhauses: Sattlermeister Karl Kruse.
HofSchneider Boldt.

b) *WaisenAnstalt.*

Patrone: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Davids.
Bürgermeister Joerges.
Inspektoren: Rathsherr Fenger.
Rathsherr Witte.
Provisoren: Kaufmann VizeKonsul August Cordua.
der zweite fehlt.

c) *FreiSchule (Koch'sche Stiftung).*

Vorsteher: Superintendent Genzken.
Pastor Westphal.
Pastor Schöning.
Auktionator Hans Niemann.
Kaufmann Bernhard Schaumkell.
Lehrer: Kantor Friedrich Schulz, auch Küster an St. Nikolai.
Heinrich Fischer.
Paul Gossel.
Lehrerinnen: Karoline Mau, geb. Peters.
Franziska Hempel.

d) *KnabenSchule.*

Lehrer: Friedrich Groth. Johann Kröppelin. Karl Scharfenberg, auch Küster an St. Georg. Albert Scheffler. Gustav Rubach. Gustav Griese. Adolf Jenssen. Karl Gloede. Karl Vick. Rudolf Behrens.

Lehrerinnen: Bertha Mau. Luise Burmeister. Helene Waack (auftrw.).

e) *MädchenSchule.*

Lehrer: Wilhelm Grünberg. Heinrich Helms. Karl Kühl. HugoWulff, auch Organist an St.Nikolai. Paul Hesse. Hermann Fenor.

Lehrerinnen: Christine Suhrbier. Helene Plagemann. Hedwig Romberg. Ida Büge. Emilie Steinhöfel. FriedaSchacht (auftrw.).

HandarbeitsLehrerinnen: Doris Hildebrand. Elise Kalderach. Anna Wegner. Anna Käfer. Dora Gerds. Emma Herrlich. JohannaPaegelow.

f) *Eine KleinKinder WarteSchule*

unter einem männlichen und einem weiblichen Vorstand.

g) *StipendiatenLehn.*

Provisoren: Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.
Rechtsanwalt Oldenburg.

h) *Grell'sches Testament.*

Verwalter: Kaufmann Gustav Neckel.
Mühlenpächter Oswald Arndt.

i) *Grotecord'sches Testament.*

Provisoren: Krämer Ferdinand Krenzien.
Kaufmann Karl Hornemann.

k) *Tesmar'sches Testament.*

Provisor: Schmiedemeister Heinrich Müller.

l) *Böddecker'sches Testament, von Smidt'sches Vermächtniss, ArmenSchuhe- und ArmenLeinLehn,*
unter Verwaltung des ältesten Bürgermeisters.

m) *Harder'sches Testament.*

Verwalter: Bürgermeister Davids.
Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.

n) *Schnoor'sches Testament, Maassen'sches und Dr. Brügge's Vermächtniss und Velthusen'sche Stiftung.*

Verwalter: die Aelterleute der KrämerKompagnie.

o) *Gödert von der Fehr'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr a. D. Franz Gahrtz.

p) *Lembke'sches Stipendium.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

q) *Wulff'sches Testament.*

Verwalter: VizeKonsul Friedrich Crull.
Sanitätsrath Dr. med. Süsserott.

r) *Rüdemann'sches Testament.*

Verwalter: Dr. med. Crull.
Rathsherr a. D. Gahrtz.

s) *Mau'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

t) *Eggebrecht'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rechtsanwalt Thormann.

u) *Schwartzkopff'sches Gasthaus.*

Verwalter: Apotheker Loessin.

v) *von Smith'sches WohlthätigkeitsInstitut*
zur Unterstützung der Schulen, WittwenKassen, bedürftiger Studirenden, Schüler und Schifferwittwen in Wismar, auch der Universität zu Rostock und der Armen in Bützow.

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges.

w) *von Pressentin'sche Stiftung.*

Verwalter: Superintendent Genzken.
Rathsherr Dr. Wildfang.

x) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung verschämter Armer.

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Superintendent Genzken.

y) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Augenkranker.

Verwalter: Rathsherr a. D. Gahrtz.

z) *J. C. Nestor'sche Stiftung.*

Verwalter: Rentner Theodor Burmeister.
Rathsherr a. D. Gahrtz.

aa) *Bäsemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.
Pastor Schlettwein.

bb) *Fürchtnicht-Tiedemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
Uhrmacher Julius Brunnckow.
Pastor Westphal.

cc) *Bertram'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Neckel.
Rathsherr Lembke.

dd) *Nagel'sche Stiftung.*

Verwalter: Schmiedemeister Müller.

ee) *Eckhoff'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr a. D. Gahrtz.
Uhrmacher Brunnckow.

ff) *Lemmermann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.

gg) *Rudolf Kobow's Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, erwerbsunfähig gewordener Angehörigen des Gewerbestandes.

Vorstand: Bürgermeister Joerges.
Bürgermeister Davids.
HofMaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.
Schlossermeister Karl Ehlers.
Superintendent Genzken.

hh) *Hansen'sche Stiftung*

zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen der Wismarschen Bürgerschulen, Erhaltung einer in Wismar zu begründenden Handwerkerschule, auch zum Besten der dortigen Knaben- und Mädchenbürgerschule und der Gewerbeschule.

Verwalter: Bürgermeister Davids.

ii) *H. Thormann Stiftung*

für junge Handwerker, die in Wismar gelernt, zur Erleichterung des Besuches einer Fachschule, Werkmeisterschule oder eines Technikums.

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
HofMaschinenfabrikant Wilhelm Brandt.

kk) *Weyer'sche Stiftung,*

um älteren Wismar'schen Bürgern aus dem Handwerkerstande ein Obdach für ihr Alter zu sichern.

Verwalter: Uhrmacher Brunnekow.
1 Mitglied fehlt.

ll) *Jordan'sche Stiftung*

für Zwecke des Krankenhauses und zur Unterstützung Kranker und Hülfsbedürftiger.

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
Pastor Morich.

mm) *Beckmann'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbemittelter Wittwen aus dem Handwerkerstande in Wismar.

Verwalter: Bäckermeister Karl Burmeister.

nn) *Karl Friedrich Gaedig'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, hülfsbedürftiger Wittwen in Wismar, welche eigene eheliche Kinder haben, als Beihülfe zur Erziehung dieser Kinder.

Verwalter: Rathsherr Dr. Wildfang.
Krämer Ferdinand Krenzien.
Pastor Schöning.
1 Mitglied fehlt.

oo) *Briesemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.

pp) *Auguste Jacobs'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, dürftiger Damen der besseren Stände in Wismar, die unverheirathet sind oder im Wittwenstande leben.

Verwalter: Rathsherr Fenger.
KammerIngenieur a. D. Dolberg.

qq) *Marie Kobow'sche Stiftung*

zur Unterstützung von unbescholtenen, bedürftigen, in Wismar wohnenden, über 40 Jahre alten Töchtern Wismar'scher Handwerker.

Verwalter: Kaufmann Dinnies.
Schlossermeister Ehlers.

38) *Zu Wittenburg und Lehsen.*

a) ***Heilige GeistStiftung zur Unterstützung nothleidender Bewohner der Stadt Wittenburg.***

Vorstand: die beiden Prediger, der Bürgermeister und 2 Bürger.

b) *Evers Wohlde'sches Vermächtniss*

zur Unterstützung ausgelernter Handwerkslehrlinge mit einem GesellenAnzuge.

Verwalter: das Grossherzogliche Amt zu Wittenburg.
der erste Prediger daselbst.

c) ***ErnstAugustStiftung***

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger in Wittenburg und Lehsen, auch zum Besten der Schule zu Lehsen.

Verwalter: Gutsbesitzer Karl August von Laffert auf Lehsen.
ein Mitglied der Geistlichkeit zu Wittenburg.

Zwölfter Abschnitt.

LandespolizeiAngelegenheiten,
auch Behörden und Anstalten zu gemeinnützigen Zwecken.

I. *Sicherheits- und ArbeitsAnstalten.*

Unter dem Ministerium des Innern.

1) *Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche Landes-Gendarmerie*

zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur schnelleren Ausübung der PolizeiGesetze durch ein Korps Gendarmerie zu Pferde und zu Fuss unter dem Oberbefehl des

Obersten und Brigadiers von Weltzien zu Schwerin (s. MilitärEtat)

nach der Vorschrift der neuen GendarmerieOrdnung und des DienstReglements für die Gendarmerie vom 29. September 1853 und der Beritt- und PatrouillenBezirksEintheilung vom 10. März 1877.

DistriktsOffiziere: OberstLeutnant von Witzendorff, Hauptmann von Lowtzow; Rechnungsführer: Hauptmann Bohn. } s. MilitärEtat.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt Otto Faull.

KorpsArzt: Medizinalrath Dr. Kortüm.

Untersuchungsführender Offizier: OberLeutnant von Reden vom Mecklenburgischen GrenadierRegiment No. 89.

BureauSchreiber: OberWachtmeister Gribnitz ♁. ✠. ⊕.
Wachtmeister Schmidt III. ✠. ②. ✠. ⊕. DK.
Wachtmeister Benn ✠. ⊕.

Distrikte und Beritte mit deren Stand- und Stationsorten.

a) HauptstandortsBeritt Schwerin.

OberWachtmeister: Pitschner ✠2. ✠. ⊕. PEK2. PK66. DK. RSt(grosse s.M.). SK(M.).

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Brodhagen ✠. ⊕.
Lamm ✠.
Rogmann ✠.
Vorbeck ✠. ⊕.

FussGendarmen: Hildebrandt III ✠.
Lange ✠.
Rossow ✠.
Schimmler ✠.

---

b) I. OffizierDistrikt.

DistriktsOffizier: Hauptmann von Lowtzow.

1. Beritt.

Standort Hagenow.

OberWachtmeister: Kruse [illegible]2. ✠. ⊕. DK. RSt. (gr. s. M.).
FussGendarm: Wachtmeister Schwass ○. ✠. ⊕. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Jenss II. ✠. ⊕.

Station Wittenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Willert ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Wege ✠. ⊕.

Station Gadebusch.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Haedge ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Baguhl ✠. ⊕.

Station Zarrentin.

FussGendarmen: Wachtmeister Jacobs ○. ✠. ⊕. ○. DK.
Wachtmeister Ohrt II ✠. ⊕.

Station Boizenburg.

FussGendarm: Wachtmeister Wilck ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Schweigmann ✠. ⊕.

Station Lübtheen.

FussGendarm: Wachtmeister Wenckstern ○. ✠. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Grube ✠. ⊕.

Station Redefin.

FussGendarm: Wachtmeister Hildebrandt II. ✠. ⊕.

Station Rehna.

FussGendarm: Wachtmeister Schultz I. DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Sehlcke.

2. Beritt.

Standort Wismar.

OberWachtmeister: Zimmermann 2.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Wotin.

Wachtmeister Möller.

FussGendarm: Wachtmeister Buckmann.

Station Grevesmühlen.

FussGendarm: Wachtmeister Ohrt I.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Ahlgrimm.

Station Dassow.

FussGendarm: Wachtmeister Paetow III.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Westphal.

Station Neubukow.

FussGendarm: Wachtmeister Benthien.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Witt.

Station Warin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hansen I.

FussGendarm: Wachtmeister Schlüter.

Station Brüel.

FussGendarmen: Wachtmeister Wolter. ②. PK66. DK. RSt (s. M.).

Wachtmeister Leikum.

Station Sternberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gehrke.

FussGendarm: Wachtmeister Brand.

Station Kirchdorf-Poel.

FussGendarm: Wachtmeister Cröplin.

3. Beritt.

Standort Rostock.

OberWachtmeister: Hartwig 2. DK.

FussGendarmen: Wachtmeister Barkholz.

Berger.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gräper.

Station Doberan.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Erdmann (2).

FussGendarm: Wachtmeister Köppen.

Station Kröpelin.

FussGendarm: Wachtmeister Remer. DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Catovius. DK.

Station Schwaan.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Steinfeldt (2). DK.

FussGendarm: Wachtmeister Schmidt II (2). PEK2. DK.

Station Ribnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Röpcke.

FussGendarm: Wachtmeister Alert.

Station Marlow.

FussGendarm: Wachtmeister Wiechert.

Station Sülze.

FussGendarm: Wachtmeister Plagemann.

Station Tessin.

FussGendarm: Wachtmeister Beu.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Krüger III.

c) II. OffizierDistrikt.

DistriktsOffizier: OberstLeutnant von Witzendorff.

4. Beritt.

Standort Güstrow.

OberWachtmeister: Weissenborn.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Padderatz (2). PEK2. PK66. DK. SK(M.).

Wachtmeister Holst I.

FussGendarm: Asmus II.

Station Laage.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bobzin.

FussGendarm: Wachtmeister Groth.

Station Gnoien.

FussGendarmen: Wachtmeister Dauge ✠. ⊕.
Hansen II ✠.

Station Dargun.

FussGendarmen: Wachtmeister Reimers ✠. ⊕.
Wachtmeister Tessin ✠. ⊕.

Station Neukalen.

FussGendarm: Wachtmeister Schölermann ✠. ②. ⊕. DK.

Station Teterow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Lamprecht ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Maass ✠. ⊕.

Station Krakow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Arp ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Pries ✠. ⊕.

Station Bützow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Liss ◯. ✠. ⊕. DK.
FussGendarm: Wachtmeister Kollmann ✠. ⊕.

5. Beritt.

Standort Waren.

OberWachtmeister: Mahncke ◯. ✠. ⊕. ⬮.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Gildemeister ②. ✠. ⊕. PK66. DK.
FussGendarmen: Wachtmeister Meyer IV ②. ✠. ⊕. DK.
Wachtmeister Müller II ✠. ⊕.

Station Penzlin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Eschenhagen ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Köster ✠. ⊕.

Station Stavenhagen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Burmeister I ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Gottschalk ✠. ⊕.

Station Malchin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Giencke ②. ✠. ⊕. PEK2. DK.
FussGendarm: Wachtmeister Gültzow ✠. ⊕.

Station Malchow.

FussGendarmen: Wachtmeister Kröger ②. ✠. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Wachtmeister Hagen ✠.

Station Plau.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hamann I ②. ✠. ⊕. ⊕. PK66. DK. RA(s.M.).
FussGendarm: Wachtmeister Biemann ✠. ⊕.

Station Röbel.

FussGendarm: Wachtmeister Stahlfast ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Schulz III ✠.

6. Beritt.

Standort Parchim.

OberWachtmeister: Müller ②. ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Jastram ✠. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Brakert ✠. ⊕.

Station Lübz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Freitag ✠. ⊕. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Hamann II ✠.

Station Goldberg.

FussGendarm: Wachtmeister Krüger II ○. ✠. ⊕. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Mohrmann ✠. ⊕.

Station Crivitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Müller III. ✠. ⊕.
FussGendarm: Assmus I ✠. SEK5b.

Station Neustadt.

FussGendarm: Wachtmeister Karsten ✠. ⊕.

Station Ludwigslust.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bockholdt ○. ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Trost ✠. ⊕.

Station Dömitz.

FussGendarm: Wachtmeister Fischer ○. ✠. ⊕. ○. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Peters ✠.

Station Grabow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mäde ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Spangenberg ✠. ⊕.

Station Marnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Miltzing I ②. ✠. ⊕. PEK2. PK66. DK.

SpezialKommissarien

in den einzelnen Stand- und Stationsorten.

I. Distrikt.

1. Beritt.

Ort	Kommissar
Hagenow: Redefin:	Drost von Lehsten zu Hagenow.
Wittenburg: Zarrentin:	Amtmann von Bülow zu Wittenburg.
Gadebusch:	AmtsHauptmann Bierstedt.
Boizenburg:	AmtsHauptmann Havemann.
Rehna:	Bürgermeister Hofrath Negendanck.
Lübtheen:	Amtsrichter Rathsagg.

2. Beritt.

Ort	Kommissar
Wismar:	Drost Freiherr von Ketelhodt.
Grevesmühlen: Dassow:	AmtsHauptmann von Bernstorff zu Grevesmühlen.
Neubukow:	AmtsHauptmann von Blücher.
Warin:	LandDrost Krüger.
Brüel:	Bürgermeister Saling.
Sternberg:	Bürgermeister Hoeck.
Kirchdorf a. Poel:	Drost Freiherr von Ketelhodt zu Wismar.

3. Beritt.

Ort	Kommissar
Rostock:	Drost Mann.
Doberan: Kröpelin:	Drost von Bülow zu Doberan.
Schwaan:	Amtmann von Quitzow.
Ribnitz:	Amtmann Praetorius.
Marlow:	Bürgermeister Passow.
Sülze:	Bürgermeister Vorbeck.
Tessin:	Bürgermeister Kossel.

II. Distrikt.

Beritt	Ort	
4. Beritt.	Güstrow:	LandDrost Balck.
	Laage:	Bürgermeister Klockow.
	Gnoien:	Bürgermeister Schmidt.
	Dargun:	AmtsHauptmann Drechfler.
	Neukalen:	Bürgermeister Lindemann.
	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz.
	Krakow:	Bürgermeister Koch.
	Bützow:	Drost Kittel.
5. Beritt.	Waren:	fehlt.
	Penzlin:	Bürgermeister Beyer.
	Stavenhagen:	Amtmann von Abercron.
	Malchin:	Bürgermeister Steinkopff.
	Malchow:	Bürgermeister Dr. Zelck.
	Plau:	Bürgermeister Dr. Frick.
	Röbel:	Amtmann von Schmidt.
6. Beritt.	Parchim:	Bürgerm.Geh.Hofrath Stegemann.
	Lübz: Marnitz:	LandDrost Zarneckow zu Lübz.
	Goldberg:	Bürgermeister Simonis.
	Crivitz:	AmtsHauptmann Eichbaum.
	Neustadt:	AmtsHauptmann Mau.
	Ludwigslust:	Bürgermeister Jantzen.
	Dömitz:	Amtmann Kleffel.
	Grabow:	AmtsHauptmann Dr. Philippi.

2) *LandArbeitshaus zu Güstrow.*

Zur Aufnahme der Landstreicher, Bettler u. s. w., sowie der Landarmen, eröffnet 15. April 1817 nach der Arbeitshaus-Ordnung vom 3. Februar 1817, an deren Stelle später die Ordnung vom 26. April 1864, jetzt die durch die Verordnung vom 10. Februar 1885 abgeänderte Neue LandArbeitshaus-Ordnung vom 19. Januar 1871 getreten ist.

Dirigirende Kommission:

LandDrost Balck zu Güstrow.

Karl Friedrich von Lowtzow auf Klaber, ritterschaftlicher Deputirter, (gewählt auf drei Jahre von 1900 an).

Bürgermeister Süsserott zu Güstrow, landschaftlicher Deputirter, (gewählt auf zwei Jahre von 1899 an).

Vorstand:

ObérInspektor: Oberst a. D. Reinhold von Wickede ✠. PKrO2. PRAO3. PDK.

OberOffizianten:

Rendant: Rudolf Dreyer.
Sekretär: Friedrich Gernentz.
Registrator: Wilhelm Schlundt.
Prediger und Katechet: Emil Wetzel.
Arzt: KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Reuter.
Syndikus: Geh. Hofrath Rudolf Diederichs.
Revisor: Friedrich Franz Schmidt.

UnterOffizianten:

Wundarzt: Friedrich Grüschow ✠.
Küster und Lehrer: fehlt.
Hausmeister: Ferdinand Prang ✠2. ✠. PEK2. DK.
Werkmeister: Wilhelm Kliefoth PDA3.
Statthalter: Hermann König ✠. ⊖. DK.
Diakonissen: Dorette Matthias.
Meta Kundt.
Sergeant: Johann Danitz ②. ✠.

24 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtwächter.

Von den Aufsehern sind 6 zur NebenAnstalt Federow abgeordnet.
Zahl der aufbewahrten Personen (28. Oktober 1899):
287 Männer, 17 Frauen, zusammen 304 Personen.

Angestellte der NebenAnstalt zu Federow.

Mit der OberAufsicht betraut: Gutsverwalter Hugo Mussaeus.
Prediger: Theodor Friese.
Arzt: Sanitätsrath Dr. Dulitz zu Waren.
Hausmeister: Wilhelm Hensel ✠2. ✠. PEK2. DK.

Zur Aufsicht 6 Aufseher des LandArbeitshauses.

Zahl der in der NebenAnstalt aufbewahrten Personen und der in der Begüterung Federow und Schwarzenhof untergebrachten Landarmen (28. Oktober 1899):

79 Detinirte und 110 Landarme in 21 Familien.

II. *OrtspolizeiBehörden.*

Als solche wirken im Domanium die DomanialAemter, in den ritterschaftlichen Gütern die Gutsherrschaften und die nachstehend aufgeführten ritterschaftlichen PolizeiAemter, in den KlosterGütern die KlosterAemter und in den Städten und städtischen KämmereiGütern die StadtMagistrate, sämtlich unter OberAufsicht des Ministeriums des Innern.

Ritterschaftliche PolizeiAemter.

Die Bezirke derselben s. Theil II. Seite 291.

a) *Vereinte ritterschaftliche PolizeiAemter:*

1) *Zu Boizenburg:*

Dirigent: Georg Gade auf Badekow.
Stellvertreter: LehnSchulze Wilhelm Greve in Niendorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg.
Gutspächter Karl Ueckermann zu Beckendorf, Stellvertreter.

2) *Zu Brüel:*

Dirigent: Christoph Heinrich Lübbe auf Thurow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Saling zu Brüel.
Christoph Heinrich Lübbe auf Thurow, Stellvertreter.

3) *Zu Bützow:*

Dirigent: Otto Baron von Rodde auf Dreetz.
PolizeiRichter: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

4) *Zu Crivitz:*

Dirigent: Gustav John auf Radepohl.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
Kaufmann Ernst Schmidt, ⊕. ⊕. PK66. DK. zu Crivitz, Stellvertreter.

5) *Zu Gadebusch:*

Dirigent: Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr ⊕. auf Lützow.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch.
Rechtsanwalt Dr. Abesser zu Schwerin, Stellvertreter.

6) *Zu Gnoien:*

Dirigent: Wilhelm von Oertzen auf AltVorwerk.
PolizeiRichter: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.

7) *Zu Goldberg:*

Dirigent: fehlt.
PolizeiRichter: Bürgermeister Simonis zu Goldberg.
Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin, Stellvertreter.

8) *Zu Grabow:*

Dirigent: Rudolf von Restorff PStJO. auf Werle.
PolizeiRichter: Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Stellvertreter fehlt.

9) *Zu Grevesmühlen:*

Dirigent: August Lueder auf Redewisch.
PolizeiRichter: Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

10) *Grubenhagen zu Teterow:*

Dirigent: Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

11) *Zu Güstrow:*

Dirigent: Alexander Heinrich Ludwig von Pentz auf Gremmelin.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.

12) *Zu Krakow:*

Dirigent: Karl Troll auf KleinGrabow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.

13) *Zu Laage:*

Dirigent: Ernst Henning Graf von Bassewitz auf Schwiessel.
PolizeiRichter: Bürgermeister Klockow zu Laage.
Bürgermeister Kossel zu Tessin, Stellvertreter.

14) *Zu Lübz:*

Dirigent: Eduard Knebusch auf Greven.
PolizeiRichter: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
Bürgermeister Beyer zu Penzlin, Stellvertreter.

15) *Zu Malchow:*

Dirigent: Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

16) *Zu Marlow:*

Dirigent: Karl Melms auf Wöpkendorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Passow zu Marlow.
Karl Melms auf Wöpkendorf, Stellvertreter.

17) *Zu Neubukow:*

Dirigent: Landrath Heinrich Friedrich von Oertzen auf Roggow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
Rechtsanwalt Oldenburg zu Wismar, Stellvertreter.

18) *Zu Neukalen:*

Dirigent: Karl Friedrich Georg von Treuenfels auf Klenz.
PolizeiRichter: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter.

19) *Zu Parchim:*

Dirigent: August Ludwig Karl Heinrich Keding auf Meierstorf.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Prestien zu Parchim.
Rathsherr Capobus zu Parchim, Stellvertreter.

20) *Zu Penzlin:*

Dirigent: Altwig von Arenstorff PStJO. BZL3a. auf Zahren.

PolizeiRichter: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Westphal zu Lübz, Stellvertreter.

21) *Zu Plau:*

Dirigent: der Lehnsträger von WendischPriborn.

PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Hermes zu Röbel, Stellvertreter.

22) *Zu Rehna:*

Dirigent: Major a. D. Max Georg Wilhelm Görbitz PK66 auf Löwitz.

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Major a. D. Görbitz auf Löwitz, Stellvertreter.

23) *Zu Röbel:*

Dirigent: Otto Heinrich Wilhelm Theodor Glantz auf Zierzow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Geheimer Hofrath Hermes zu Röbel.
Bürgermeister Dr. Frick zu Plau }
— Dr. Zelck zu Malchow } Stellvertreter.

24) *Zu Rostock:*

Dirigent: GeneralMajor a. D. Hermann von Wickede auf Beselin.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Heinrich Müller zu Rostock.
Rechtsanwalt Dr. Schütz zu Rostock, Stellvertreter.

25) *Zu Schwaan:*

Dirigent: Albrecht Saniter auf Wahrstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
Stellvertreter fehlt.

26) *Zu Schwerin:*

Dirigent: Rudolf Johannes von Böhl auf Gottmannsförde.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Otto Faull zu Schwerin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin, Stellvertreter.

27) *Zu Stavenhagen:*

Dirigent: Anton von Blücher auf Jürgenstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

28) *Zu Sternberg:*

Dirigent: ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.
Bürgermeister Hoeck zu Sternberg, Stellvertreter.

29) *Zu Tessin:*

Dirigent: Vicko Christian Friedrich August von der Lühe auf Stormstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Kossel zu Tessin.
Bürgermeister Klockow zu Laage, Stellvertreter.

30) *Zu Teterow:*

Dirigent: Wilhelm Schumann auf KleinKöthel.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

31) *Zu Waren I:*

Dirigent: Dr. Friedrich von Michael auf Gross-Plasten.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

32) *Zu Waren II:*

Dirigent: Zeremonienmeister Kammerherr Rittmeister Alfred von Behr auf Klein-Dratow.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

33) *Zu Wismar:*

Dirigent: Landrath KammerherrOtto von Langen auf Neuhof.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar, Stellvertreter.

34) *Zu Wittenburg:*

Dirigent: Major a. D. Karl von Graevenitz ✠. auf Zühr.

PolizeiRichter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Zeremonienmeister KammerherrEugen von der Mülbe auf Boddin, Stellvertreter.

b) *PolizeiAemter für mehrere, in einer Hand vereinigte Güter:*

Für die Fürstlich SchaumburgLippeschen Güter zu Ahrensberg:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Gundlach zu Neustrelitz.
Rechtsanwalt Praefcke zu Neustrelitz, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter zu Bothmer:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Bölte zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter zu Dambeck:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter zu Dassow:

PolizeiRichter: OrtsDirigent Karl Zarncke zu Dassow.
Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter zu Ivenack:

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin:

PolizeiRichter: Stadtrichter a. D. Rechtsanwalt Wulffleff zu Malchin.
Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter zu Matgendorf:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von Maltzan-BurgPenzliner Güter zu Burg Penzlin:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter zu Schlieffenberg und zu Prüzen:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow.
Rechtsanwalt Grimmer } zu Güstrow,
Rechtsanwalt Langfeld } Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter zu Wedendorf:

PolizeiRichter: Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

c) *PolizeiAemter für einzelne Güter:*

Für das Gut:	PolizeiRichter:
Boddin, A. Gnoien:	Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow. Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.

Für das Gut:	PolizeiRichter:
Dehmen, A. Güstrow:	Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow.
	Rechtsanwalt Grimmer, Rechtsanwalt Langfeld — zu Güstrow, Stellvertreter.
Langhagen, A. Stavenhagen:	der Grossherzogliche Domanial-Beamte zu Strelitz.
	Amtsrichter Giehrke zu Strelitz, Stellvertreter.
KleinTessin, A. Ribnitz:	der Bürgermeister der Stadt Tessin.
	Bürgermeister Klockow zu Laage, Stellvertreter.

III. *Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des inneren Verkehrs, auch zu anderen gemeinnützigen Zwecken.*

A. Unter dem Ministerium des Innern stehen:

(mit Ausnahme der unter 9, II aufgeführten, unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmtes stehenden Berufsgenossenschaften, welche mit Rücksicht auf den Antheil, den MecklenburgSchwerin an diesen Anstalten hat, mitaufgenommen werden.)

1) *Die Eisenbahnen.*

A. *Die Grossherzogliche FriedrichFranz-Eisenbahn.*

(S. Abschnitt V.)

B. *Die übrigen Eisenbahnen.*

AufsichtsBehörde derselben: das Grossherzogliche EisenbahnKommissariat, s. Abschnitt I.

I) Die innerhalb des Grossherzogthums gelegenen Theile der Preussischen Staatsbahnen, nämlich:

a) *der Strecke BerlinWittenbergeHamburg:*

Direktion:	Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.
BetriebsInspektion:	Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Ludwigslust.

b) *der Strecke WittenbergeLüneburgBuchholz:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.
BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Wittenberge.

c) *der Strecke StralsundRostock:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Stettin.
BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion 2 zu Stralsund.

d) *der Strecke HagenowOldesloe:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.
BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Oldesloe.

II) Die PrivatEisenbahnen.

Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn-Gesellschaft.

Landesherrlich bestätigt am 13. November 1889.

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Rathsherr Friedrichs
Mitglieder: Sattlermeister Friedrich Falck ⊙.
Kaufmann Arnold Rolfs
Kaufmann Bernhard Lechler
Schmiedemeister Johannes Graedener.
} zu Boizenburg.

Vorstand:

Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister, Vorsitzender
1. Stellvertreter: Kaufmann J. W. Lanz
2. Stellvertreter: HofSteinmetz Hermann Reder
} zu Boizenburg.

Pächter der Eisenbahn:

Geheimer Kommerzienrath Friedrich Lenz PRAO4. zu Stettin, bis 31. Dezember 1904.

2) *Die WegebesichtigungsBehörden*

nach den landesherrlichen Verordnungen vom 29. Juni 1824, 19. Februar 1842, 12. November 1881, 17. April 1893, 3. Mai 1895 und 17. Februar 1897.

und ihre Distrikte.

Nach der Bekanntmachung vom 21. Januar 1898.

a) *Boizenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Boizenburg.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Boizenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Boizenburg.

1. Die Stadt Boizenburg mit den Kämmereigütern.
2. Das ganze DomanialAmt Boizenburg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Boizenburg.
4. Aus dem ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Klein-Timkenberg.

b) *Bukow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Bukow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Neubukow.

1. Die Stadt Neubukow.
2. Das ganze DomanialAmt Bukow.
3. Das ritterschaftliche Amt Bukow ausser Kritzow.
4. Aus der Herrschaft Wismar: das Gut Zarnekow.
5. Vom Besitz des HeiligenGeistHauses zu Wismar: Preensberg mit Antheil in Kartlow.

c) *Bützow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Bützow.

Klösterlicher Deputirter: der KlosterHauptmann zu Dobbertin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Bützow.

1. Die Stadt Bützow mit dem Kämmereigut Vierburg.
2. Das ganze DomanialAmt Bützow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Dreetz, Gülzow, Wilhelminenhof und Parum, Langensee, Peetsch, Zibühl.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Moisall und Moorhagen, Schependorf, KurzenTrechow, LangenTrechow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Boldebuck, Grünenhagen, Mühlengeez.

d) *Crivitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Crivitz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Crivitz.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Crivitz.

1. Die Stadt Crivitz.

2. Von der Stadt Parchim das Stadtfeld nordwestlich von der Stadt zwischen der Elde und der Parchim-Crivitzer Chaussee, mit Einschluss dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach und die Feldmark des Kämmereidorfes Malchow.

3. Das ganze DomanialAmt Crivitz.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Dannhusen, Müggenburg und Badegow, Dessin, Frauenmark mit Schönberg, Friedrichswalde, Gneven, Gustävel und Schönlage, Kladow und Rönkenhof, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, KleinPritz, Radepohl, Schlieven, Tessin, Vorbeck, Wamckow, Wendorf mit Weberin, Wessin, Zaschendorf.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Severin mit Sophienhof.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Möderitz, Neuhof, Zieslübbe.

7. Hof Bergrade und Dorf Bergrade, im Besitz der St. Georgen-Kirche zu Parchim.

e) *Dargun-Gnoien.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Gnoien.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Gnoien in den geraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Sülze in den ungeraden Jahren.

1. Die Stadt Gnoien.

2. Die Stadt Sülze.

3. Das DomanialAmt Dargun-Gnoien-Neukalen ausser Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg KleinWüstenfelde, NeuWüstenfelde.

[Gedruckt 10. Jan. 1900.]

4. Das ritterschaftliche Amt Gnoien ausser Dalwitz mit GrossDalwitz, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Prebberede, Grieve, Wohrenstorf mit Weitendorf (und Horst im ritterschaftlichen Amt Ribnitz), Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Schorrentin.

f) *Dargun-Neukalen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Neukalen.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Neukalen in den ungeraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Teterow in den geraden Jahren.

1. Die Stadt Neukalen.
2. Die Stadt Teterow mit den Stadtgütern.
3. Vom DomanialAmt Dargun: Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, KleinWüstenfelde, NeuWüstenfelde.
4. Das ritterschaftliche Amt Neukalen ausser NeuHeinde mit KleinBützin und NeuKrug, Schorrentin.

g) *Doberan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Doberan.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock, Doberan, Kröpelin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Doberan mit den Stadtgütern.
2. Die Stadt Kröpelin.
3. Das ganze DomanialAmt Doberan.
4. Von den Rostocker Besitzungen: LüttenKlein und Schmarl (Kloster zum Heiligen Kreuz), Evershagen (Rostocker Distrikt im Amte Schwaan, Besitzer: das Pastorat zu St. Jakob), GrossKlein (Hospital zum Heiligen Geist), Diedrichshagen bei Warnemünde, Elmenhorst Antheil bei Warnemünde (Hospital zum St. Georg), Flecken Warnemünde links von der Warnow (zur Stadt Rostock).

h) *Dömitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Dömitz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Dömitz.

1. Die Stadt Dömitz.
2. Das ganze DomanialAmt Dömitz.

i) *Gadebusch-Rehna.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Gadebusch.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Gadebusch.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Gadebusch, Rehna, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Gadebusch mit den Stadtgütern Bendhof und Buchholz Antheil.
2. Die Stadt Rehna.
3. Das ganze DomanialAmt Gadebusch-Rehna.
4. Das ganze ritterschaftliche Amt Gadebusch, mit Einschluss von Jeese (zu Bernstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen).

k) *Goldberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Lübz.

Ritterschaftlicher oder Klösterlicher Deputirter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Goldberg, der KlosterHauptmann zu Dobbertin, alle drei Jahre wechselnd.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Goldberg.

1. Die Stadt Goldberg.
2. Vom DomanialAmt Lübz: Below.
3. Vom DomanialAmt Wredenhagen: Linstow und Hof Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug, Hinrichshof, Kieth.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn (ohne Wilsen und WilserHütte), Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Steinbeck.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: KleinBreesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof (mit Reimershagen im ritterschaftlichen Amt Goldberg), AltSammit, NeuSammit mit Grüne Jäger, Suckwitz, GrossTessin, KleinTessin.
6. Vom KlosterAmt Dobbertin: Altenhagen, Bossow, GrossBreesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen Hof, Gerdshagen Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel mit Lähnwitz, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Spendin, KleinUpahl.

l) *Grabow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Grabow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Ludwigslust, Grabow, Parchim, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Grabow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Ludwigslust.
3. Von der Feldmark der Stadt Parchim der Theil südlich von der Stadt von der Strasse von Parchim nach Stolpe, diese Strasse eingeschlossen, bis zur Strasse von Parchim nach Siggelkow, diese ebenfalls eingeschlossen, sowie die Kämmereidörfer: Kiekindemark östlich von der Parchim-Stolper Strasse, Slate, Neuburg.
4. Das ganze DomanialAmt Grabow.
5. Das ganze DomanialAmt Marnitz.
6. Das ritterschaftliche Amt Grabow ausser den Feldmarken: Möderitz, Neuhof, Wozinkel und Zieslübbe.

m) *Grevesmühlen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Grevesmühlen.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grevesmühlen.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Grevesmühlen.

1. Die Stadt Grevesmühlen mit ihren Stadtgütern.
2. Das DomanialAmt Grevesmühlen ausser Seefeld Antheil.
3. Das ritterschaftliche Amt Grevesmühlen ausser Levezow und Wendelstorf (mit der Pertinenz Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin) und ausser den Antheilen in Krassow und Kritzow.

n) *Güstrow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Güstrow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Güstrow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Güstrow, Laage, Krakow, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Güstrow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Krakow mit dem Stadtgut CharlottenthalAntheil.
3. Die Stadt Laage.
4. Das DomanialAmt Güstrow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Lalendorf, Langhagen, Wilsen, Wilser Hütte.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dalwitz mit Gross-Dalwitz, Prebberede, Grieve.

7. Das ganze ritterschaftliche Amt Güstrow ausser Fresendorf Antheil.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: NeuHeinde mit KleinBützin und NeuKrug.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Prüzen mit Antheil in Mühlengeez.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Stavenhagen: Wozeten, Klein-Ridsenow mit Trotzenburg.

o) *Hagenow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Hagenow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Hagenow.

1. Die Stadt Hagenow.

2. Das ganze DomanialAmt Hagenow - Toddin - Bakendorf-Lübtheen.

3. Vom DomanialAmt Boizenburg: Brahlstorf.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz im ritterschaftlichen Amt Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, Setzin, Warlitz mit Antheil in Neuenrode.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Düssin, Garlitz, Goldenitz mit Antheil in Neuenrode und (Gösslow im ritterschaftlichen Amt Schwerin), Kloddram, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Gramnitz, Quassel, Ruhethal, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

p) *Lübz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Lübz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Parchim, Lübz, Plau, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Lübz.

2. Von der Stadtfeldmark Parchim der nordöstlich von der Stadt gelegene Theil zwischen dem Wege von Parchim nach Siggelkow, diesen Weg selbst ausgeschlossen, bis zur Chaussee nach Crivitz mit Ausschluss dieser Chaussee und des Wüsten-Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach. Dazu die Feldmarken der Stadtgüter: Gischow, Markower Mühle, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf.

3. Die Stadt Plau mit den Stadtgütern: Appelburg, Gaarz, Quetzin.

4. Das eigentliche DomanialAmt Lübz (nicht Marnitz) ausser Below.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Herzberg, Kressin, Muschwitz mit NeuHerzberg, KleinNiendorf.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Brüz mit NeuBrüz, Diestelow (mit Neuhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Finkenwerder, KleinPoserin (zu Damerow im ritterschaftlichen Amt Lübz).

7. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Wozinkel.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Altenhof, Beckendorf, Benthen, Damerow mit Redewisch (KleinPoserin im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Daschow, Grambow, Greven und Lindenbeck, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Lanken, Neuhof (zu Diestelow im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Lenschow, Passow mit Charlottenhof, Welzin, Penzlin, NeuPoserin mit GrossPoserin, Tannenhof, Weisin, WendischPriborn, NeuStuer, Stuersche Hintermühle, Tönchow mit Wunderfeld.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Leisten.

10. Vom KlosterAmt Dobbertin: Darze Hof und Dorf, Mestlin, Vimfow, Mühlenhof, Seelstorf Hof und Dorf.

q) *Malchow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher oder Klösterlicher Deputirter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Plau, der KlosterHauptmann zu Kloster Malchow, jährlich wechselnd.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Malchow.

1. Von der Stadt Malchow das Gebiet rechts von der Elde mit dem Erddamm.

2. Auf der Feldmark Waren die Landstrasse von Waren nach Güstrow und die Feldmarken der Stadtgüter Schwenzin (im Obereigenthum der GeorgenKirche zu Waren), Warenshof.

3. Vom DomanialAmt Wredenhagen: Biestorf, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Nossentin Antheil.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: AltGaarz, NeuGaarz mit Gaarzer Krug, Heller Mühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Hof Lütgendorf mit KirchLütgendorf und Blücherhof, Sophienhof.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Jürgenshof, AltSchwerin mit Mönchbusch, Glashütte, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

6. Vom KlosterAmt Malchow: Cramon mit Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Liepen, Loppin, Malkwitz, HohenWangelin.

r) *Neustadt.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Neustadt.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Neustadt.

1. Die Stadt Neustadt mit den Stadtgütern.
2. Vom Stadtfeld Parchim der Theil westlich von der Stadt vom Parchim-Stolper Wege, diesen ausgeschlossen, bis zur Elde. Dazu die Kämmereidörfer Damm, Klockower Feld (NeuKlockow), Kiekindemark westlich vom Parchim-Stolper Wege, Matzlow, Neu-Matzlow.
3. Das ganze DomanialAmt Neustadt.

s) *Neustadt-Waren.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Stavenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Neustadt.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Waren.

1. Die Stadtfeldmark Waren mit Ausnahme der Landstrasse von Waren nach Güstrow auf dieser Feldmark. Dazu die Warenschen Kämmereigüter: Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenscher Wohld, Warenscher Schlamm.
2. Das ritterschaftliche Amt Neustadt ausser Carlstein und Carlsruh.

t) *Ribnitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Ribnitz.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Ribnitz.
Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Marlow, Ribnitz, Rostock, Tessin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Marlow.
2. Die Stadt Ribnitz mit ihren Kämmereidörfern.
3. Von der Stadtfeldmark Rostock der rechts (östlich) von der Warnow gelegene Theil, sowie die Kämmereigüter Rostocks: Bartelstorf mit KleinBartelstorf und NeuBartelstorf, Bentwisch mit KleinBentwisch, Broderstorf mit NeuBroderstorf, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Niederhagen, Oberhagen, Riekdahl, Rövershagen mit Rostocker Heide (bestehend aus Meiers Hausstelle, Schnater-

mann, Torfbrücke, Wiethagen), Hinrichshagen und Markgrafenheide, Stuthof, Willershagen, die Feldmark Warnemünde rechts von der Warnow. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Cordshagen, Purkshof mit Jürgeshof, Vogtshagen mit Landkrug; die Güter des Hospitals zum St. Georg in Rostock: Dierkow Antheil, Göldenitz Hof und Dorf, Schlage; die Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock: Volkenshagen Hof und Dorf.

4. Die Güter des Rostocker Distrikts im Amte Ribnitz: Beselin, Bussewitz, Finkenberg (Feldmark), KleinKussewitz, GrossKussewitz, HohenSchwarfs.

5. Die Stadt Tessin mit den Stadtgütern: Gramstorfer Feldmark, KleinTessin, Wolfsberger Mühle.

6. Das ganze DomanialAmt Ribnitz.

7. Vom DomanialAmt Toitenwinkel alle rechts von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Albertsdorf, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf mit Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck mit Fresendorf, Krummendorf mit Oldendorf und Warnorande, Mönchhagen mit Heidekrug, Nienhagen, Oberhof (bei Sanitz), Pastow mit Hedwigshof und Albertsdorf Antheil und Roggentin Antheil, Peez, Petersdorf, Roggentin, Sanitz mit NeuSanitz, Gross- und KleinFreienholz und Oberhof (Meierei), Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf mit Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel.

8. Das ganze ritterschaftliche Amt Ribnitz.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kucksdorf, Wohrenstorf mit Horst und Weitendorf, Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Güstrow: Fresendorf Antheil.

11. Das ganze KlosterAmt Ribnitz.

u) *Rostock.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Toitenwinkel.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock.

1. Das Stadtfeld Rostock links von der Warnow mit Viegeln'sche Wiese Antheil und das Kämmereigut Gragetopshof, sowie die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Barnstorf mit Damerow und Trotzenburg, Bramow mit Kayenmühle, GrossSchwass mit Friedrichshöhe, KleinStove und die Güter des Hospitals zu St. Georg in Rostock: Dalwitzhof, Niendorf.

2. Güter des Rostocker Distrikts im Amte Schwaan: Sildemow, GrossStove mit Sandkrug.

3. Vom DomanialAmt Schwaan: Fahrenholz, Pölchow.

4. Vom DomanialAmt Toitenwinkel die links von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Biestow, Kritzmow, Marienehe, Papendorf, Schutow, KleinSchwass, Stabelow, Wilsen.

v) *Schwaan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Schwaan.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwaan.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwaan.

1. Die Stadt Schwaan.
2. Das DomanialAmt Schwaan ausser Fahrenholz und Pölchow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Boldenstorf, Brookhusen, Wokrent, Ziesendorf.
4. Von den Rostocker DistriktsGütern: Wahrstorf im Amte Schwaan.

w) *Schwerin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Schwerin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwerin.

1. Die Stadt Schwerin mit ihren Stadtgütern.
2. Vom DomanialAmt Grevesmühlen: Seefeld Antheil.
3. Das ganze DomanialAmt Schwerin.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Ahrensboek, Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Leezen mit Panstorf, GrossBrütz, Cambs (ohne Antheil in Sülten), Cramonshagen mit Cramon und Nienmark, MühlenEichsen, GrossEichsen mit Goddin, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Kleefeld mit Karnin, Richenberger Krug, Brahlstorf und Brahlstorfer Hütte, Liessow, Moltenow, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen), BarnerStück mit Moorbrink, GrossTrebbow Antheil und BökenAntheil, KleinTrebbow mit GrossTrebbow Antheil, Webelsfelde, GrossWelzin mit Bergfeld, KleinWelzin mit Neuhof, Wendischhof, Zülow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Wendelstorf (mit Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin.)

x) *Stavenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Stavenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Stavenhagen.
Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Stavenhagen, Malchin, Penzlin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Malchin mit ihren Stadtgütern.
2. Die Stadt Penzlin.
3. Die Stadt Stavenhagen.
4. Das ganze DomanialAmt Stavenhagen.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Ivenack.
6. Das ritterschaftliche Amt Stavenhagen ausser Wozeten und KleinRidsenow mit Trotzenburg, aber mit Einschluss der im II. Theil unter dem Amte Stavenhagen verzeichneten Nebengüter Carlstein und Carlsruh im ritterschaftlichen Amt Neustadt.
7. Vom KlosterAmt Malchow: GrossRehberg und KleinRehberg.

y) *Sternberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Warin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Sternberg.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Sternberg.

1. Die Stadt Sternberg mit den Stadtgütern.
2. Das ganze DomanialAmt Sternberg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Sternberg.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Lübzin, Diedrichshof.
5. Vom KlosterAmt Dobbertin: Lenzen.

z) *Tempzin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Warin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Brüel.

1. Die Stadt Brüel.
2. Das ganze DomanialAmt Tempzin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Keez, Thurow.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Sülten Antheil.

aa) *Warin-Neukloster.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Warin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Warin.

1. Die Stadt Warin mit Wilhelmshof.
2. Das ganze DomanialAmt Neukloster.
3. Das ganze DomanialAmt Warin (im eigentlichen Sinne).

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Bibow mit Hasenwinkel, Penzin.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: Kritzow.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Levezow, sowie die Antheile von Krassow und Kritzow.

7. Das ritterschaftliche Amt Mecklenburg ausser den Feldmarken: Keez, Moisall mit Moorhagen, Schependorf, KurzenTrechow, LangenTrechow, Thurow.

bb) *Wismar.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wismar.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Wismar.

1. Die Stadt Wismar mit allen zur Stadtfeldmark gehörenden Ortschaften.

2. Von der Herrschaft Wismar:

Benz, Klüssendorf, Martensdorf, Rüggow, Steffin, HinterWendorf, MittelWendorf, Triwalk, Warkstorf, GrossWoltersdorf, KleinWoltersdorf, VorWendorf, } der Stadt Wismar gehörig.

Wisch, Besitzer Freiherr von Biel.

3. Das ganze DomanialAmt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin.

cc) *Wittenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wittenburg.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Wittenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Wittenburg.

1. Die Stadt Wittenburg mit dem Stadtgut KleinWolde.

2. Das ganze DomanialAmt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Badow, Söhring, Banzin, Dersenow, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Pogress, Parum, Luckwitz, NeuLuckwitz, Harst, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Lehsen, Goldenbow mit Friedrichshof und Albertinenhof, Rodenwalde mit Marsow, Hülseburg mit Presek, Vortsahl, Körchow, Mühlenbeck, Neuhof mit Schaliss und Boissow, Perlin, Raguth, GrossRenzow, KleinRenzow, Rögnitz mit Woldhof und Fegetasch, Scharbow mit Bellevue, Schossin, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr.

dd) *Wredenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des DomanialAmtes Wredenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Wredenhagen.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Röbel.

1. Die Stadt Röbel.
2. Vom DomanialAmt Wredenhagen: Adamshoffnung mit Petersdorf und Lenz (nicht Biestorf), Kambs, Kieve, Marienfelde, Minzow, Neuhof, Vipperow mit dem Erddamm durch die Müritz, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Darze (bei Finken), Käselin, Grüssow, Kogel mit Satow, Satower Hütte und Bruchmühle, Stuer mit Vordermühle, Stuer Vorwerk, Zislow, Rogeez, Suckow, Walow mit Strietfeld, Woldzegarten.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Göhren mit Poppentin Antheil, Hof Rossow, Dorf Rossow.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Wredenhagen.
6. Vom KlosterAmt Dobbertin: Diemitz, Lärz, Lexow Hof, Lexow Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz, Schwarzerhof, Sietow Hof und Dorf.
7. Vom KlosterAmt Malchow: Kisserow, Laschendorf, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Penkow, Poppentin Hof, Poppentin Dorf, Sembzin.
8. Von der Stadt Malchow der Theil südlich von der Elde.

3) *LandesKommission für BodenMeliorationen.*

Nach der Verordnung vom 30. August 1893.

1. LandDrost Balck zu Güstrow, Dirigent.
   Ministerialrath Zickermann zu Schwerin, stellvertretender Dirigent.

2. Ordentliche Mitglieder:

Kammerherr von Barner auf Klein-Trebbow	auf 5 Jahre bis 1. Oktober 1903.
Bürgermeister Paschen zu Bützow	
Stellvertreter:	
Kammerherr Graf von Bassewitz auf Lühburg	
Bürgermeister Eberhard zu Neustadt	

4) *Grossherzogliche AnsiedlungsKommission.*

Nach der Verordnung vom 24. Mai 1898.

Mitglieder:	Stellvertreter:
AmtsHauptmann von Ferber zu Schwerin, zugleich Vorsitzender.	AmtsHauptmann Freiherr von Langermann und Erlencamp zu Schwerin, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.	Landrath Kammerherr Graf von Bassewitz auf Bristow.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.	Gutsbesitzer Keding auf Gramkow.
Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
Ministerialrath Graf von Bassewitz zu Schwerin.	Ministerialrath Dr. Stegemann zu Schwerin.

Mit der Verwaltung der Registratur- und Aktuariatsgeschäfte beauftragt:

HaushaltsProtokollist Knüppel zu Schwerin.

5) *DeichAmt zu Dömitz.*

Zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der neuen EldenDeiche bei Dömitz, nach Vorschrift der DeichOrdnung vom 2. Juni 1842.

Amtmann Kleffel (auftrw.) } zu Dömitz.
Bürgermeister Peeck }

LandBaumeister Klett zu Grabow (auftrw.).

Aktuar: AmtsRegistrator Storrer } zu Dömitz.
DeichPfänder: Daniel Wiswe }

6) *Der ritterschaftliche KreditVerein.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. Juli 1818, eröffnet am 11. Juli 1819, neugestaltet Antoni 1840, mit revidirten, am 25. Januar 1898 geänderten Satzungen vom 5. März 1897.

HauptDirektion zu Rostock.

Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow,	aus dem Wendischen Kreise.
Landrath Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel,	Mecklenburgischen Kreise.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz,	Stargardischen Kreise.

Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

Rendant: Hermann Zielstorff.

Kontrolör: Hermann Diederichs.

KreisDirektoren:

Wilhelm von Oertzen, auf Alt- und NeuVorwerk,	im Wendischen Kreise.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin,	Mecklenburgischen Kreise.
Rittmeister Ehrenreich Stever auf Dahlen,	Stargardischen Kreise.

KreisDeputirte:

Friedrich Graf von Bassewitz ♁. PLD2. auf BurgSchlitz Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel	aus dem Wendischen Kreise.
Eduard Knebusch auf Greven Robert von Langen auf Rothenmoor	aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Brunn Rittmeister Ulrich von Dewitz auf Krummbeck	aus dem Stargardischen Kreise.

Aufgenommene HauptGüter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	65	177 HauptGüter
— Wendischen Kreise	77	von $888^1/_4$ Hufen
— Stargardischen Kreise	35	$68^{30}/_{32}$ Scheffeln.

geschätzt zu einem Werthe von

66 063 536 ℳ. (Johannis 1899).

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von	99 500 Rthlr. Gold. 37 096 775 ℳ.

7) *Landesherrlich bestätigte Banken.*

a) *Die Mecklenburgische LebensVersicherungsBank zu Schwerin.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 31. Mai 1853, 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885, 12. März 1889 und 17. Oktober 1899.

Verwaltungsrath:

Bürgermeister Burgmann, Vorsitzender
Rechtsanwalt Hofrath Ahrens. } zu Schwerin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Gasfabrikbesitzer Hermann Lindemann
Dr. med. Rudolf Krüger
GymnasialProfessor Dr. Schmidt } zu Schwerin.

Direktoren: Karl Köpcke.
Rechtsanwalt Arnold Lorenz Meyer.

Prokuristen: Emil Ratfisch.
Karl Mahn.
Otto Becker.

Kontrole- und Bank-Aerzte: { Medizinalrath Dr. Kortüm, leitender Arzt des städtischen Krankenhauses.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg, Stellvertreter.

---

b) *Die Mecklenburgische Hypotheken- und WechselBank zu Schwerin.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. August 1871, 25. Januar 1886 und 14. Januar 1895.

Landesherrlicher Kommissar und Pfandhalter:

Geheimer Regierungsrath Cramer zu Schwerin.
Stellvertreter: Regierungsrath Heuck zu Schwerin.

Aufsichtsrath:

Geheimer Kammerrath z. D. von Koppelow zu Schwerin, Vorsitzender.
BankDirektor Koch zu Berlin, Stellvertreter.
Bankier Moritz Warburg zu Hamburg.
Geheimer Kommerzienrath Anton Crotogino . SW3a. NO3a. zu Rostock.
StaatsMinister a. D. Hobrecht zu GrossLichterfelde.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.
Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.
Zeremonienmeister Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Geh. Baurath Karl Jacobi zu Schwerin.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar.

Direktoren: Geh.Finanzrath Rechtsanwalt Otto Büsing.
Kommerzienrath Emil Kayser . DK.
Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Schmidt .

Prokuristen: Wilhelm Jentz. Eduard Schminck.
Kuno Tesch. Albert Gundlach.

8) *ErsparnissKassen.*

a) Zu Schwerin.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. Mai 1821, 21. Oktober 1867, 14. Dezember 1892 und 6. Juni 1898.

Direktor:

Geheimer Hofrath Ludwig Detmering . 1. . PEK2. PRAO4. DK.

Stellvertreter:

OberAmtsrichter zur Nedden.

Vorstand:

OberAmtsrichter a.D. Westphal.
Geh. Hofrath Bade.
Bürgermeister Hofrath Tackert.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.
HofMaurermeister Clewe.
GeneralAgent Genzmer.
Geh. OberFinanzrath Balck.
Kaufmann Wilhelm Peters.
HofTischler August Reinholdt.

Geheimer Kammerrath Birckenstaedt.
Oberst von Weltzien.
LandgerichtsPräsident Dr. Langfeld.
Geheimer Ministerialrath Dr. Lübcke.
Ministerialrath Zickermann.
Zimmermeister Wilhelm Biesenthal.
Hofrath Schönherr.
Landgerichtsrath Hencke.
Ministerialrath von Prollius

Kassirer: Otto Schnelle ⊜. DK.
Gegenschreiber: Kontrolör Ludwig Körck.
Kassenschreiber: Karl Rieland. Karl Zeug. Adolf König. Adolf Holm.

b) Zu Rostock.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 30. Juni 1825, 30. Dezember 1882 und 18. August 1899.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Dr. Groth.

Vorstand:

Konsul Kossel, Stellvertreter.
HofGoldarbeiter Kerfack.
Kommerzienrath Martin Petersen.
Kaufmann Friedrich Gossmann.
Rathsherr Grimm.
Rechtsanwalt Mumm.
Kaufmann Justus Susemihl.
Uhrmacher Karl Richter DK.
HofLieferantKarlHackbusch.
Kaufmann Karl Josephi.
Kaufmann Eduard Rahe.

Bevollmächtigter: Wilhelm Werther DK. PLD2.
Buchhalter: Karl Senff.
Gehülfe: Paul Brinckmann.

c) Zu Wismar.

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 24. April 1826.

Kommissare des Raths:

Bürgermeister Geheimer Hofrath Fabricius.
Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.

Bürgerschaftliche Deputirte:

Krämer Ernst Tiede.
Bäckermeister Karl Burmeister.
Bäckermeister Wilhelm Meden.
HofBäcker Bärwinkel.
Kaufmann Wilhelm Raabe.
Kaufmann Wilhelm Otto.
Kaufmann Wilhelm Niemann.
Reifermeister Johannes Eggers.

[Gedruckt 11. Jan. 1900.]

Kaufmann Wilhelm Schumacher.
Bäckermeister Johannes Dube.
Bäckermeister Johannes Dettmann.
Zigarrenfabrikant Paul Draegert.

Berechner: Christian Knittel.
Revisor: Otto Behrens.
Gehülfen: Georg Wegner.
Karl Düring.

d) Zu Grabow.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 18. Dezember 1895 und 18. Oktober 1898.

Direktorium:

Bürgermeister Calsow.
Brauereibesitzer Dietrich Rose.
Rathsherr Rodatz.

Vorstand:

Rentner Heinrich Staude.
Rentner Friedrich Els ⊚.
Rathsherr Rechtsanwalt Hundt.
Rentner Georg Printz.
KaufmannWilhelmLeopoldi.
Kaufmann Wilhelm Thiele.
Maurermeister Heinrich Kusel sen.
RathsherrPorep.
Kaufmann Georg Wille.
Kaufmann Friedrich Martienssen.
StadtSprecher Heinrich Schwarzmann.
KirchenOekonomus Schering.
Rentner Karl Printz.
Kaufmann Christian Weidemann.

Kassirer: Kaufmann Louis Bibeljé.
Gegenschreiber: Karl Harnisch.

e) Zu Parchim.

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 27. März 1845 und 13. April 1849, unter OberAufsicht des Magistrats daselbst.

Vorstand:

Bürgermeister Geheimer Hofrath Stegemann, Dirigent.
Bürgermeister Peeck, Stellvertreter.
Kommerzienrath Erich Heucke ♁. } Deputirte des Bürger-
Rechtsanwalt Prestien } Ausschusses.

Kommerzienrath Albert Heucke.
Rentner Albert Elkan.
Kaufmann Karl Mencke.
Rentner Simon Gumpert.
Architekt Zimmermann.
Kaufmann Gustav Josephy.

Kassirer: Kaufmann Ludwig Harloff.

f) Zu Zarrentin.

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 2. Januar 1897.

GemeindeAnstalt. Vorstand von 5 Personen.

g) Zu Neukloster.

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 28. Dezember 1876

Direktorium: ein Vorstand von 3 OrtsEinwohnern.

h)	Zu Güstrow,	errichtet am	9.	Oktober	1826.
i)	— Kröpelin,	— —	21.	September	1830.
k)	— Neubukow,	— —	6.	Mai	1831.
l)	— Röbel,	— —	13.	September	1832.
m)	— Boizenburg,	— —	14.	März	1833.
n)	— Plau,	— —	7.	Februar	1834.
o)	— Rehna,	— —	11.	April	1834.
p)	— Teterow,	— —	11.	November	1834.
q)	— Bützow,	— —	24.	Dezember	1834.
r)	— Wittenburg,	— —	21.	Oktober	1836.
s)	— Malchow,	— —	4.	Januar	1839.
t)	— Ribnitz,	— —	1.	Mai	1839.
u)	— Waren,	— —	30.	Mai	1839.
v)	— Sternberg,	— —	1.	Dezember	1842.
w)	— Malchin,	— —	4.	März	1844.
x)	— Tessin,	— —	5.	Juni	1848.
y)	— Krakow,	— —	28.	Juni	1848.
z)	— Schwaan,	— —	23.	November	1848.
aa)	— Sülze,	— —	18.	Mai	1849.
bb)	— Dömitz,	— —	26.	November	1856.
cc)	— Crivitz,	— —	10.	März	1856.
dd)	— Brüel,	— —	8.	Juni	1857.
ee)	— Neustadt,	— —	7.	November	1874.
ff)	— Neukalen,	— —	5.	September	1879.
gg)	— Stavenhagen,	— —	1.	Juni	1880.
hh)	— Penzlin,	— —	1.	Juli	1880.
ii)	— Lübz,	— —	11.	April	1881.
kk)	— Hagenow,	— —	14.	Mai	1881.
ll)	— Ludwigslust,	— —	18.	Juni	1883.
mm)	— Grevesmühlen,	— —	5.	November	1886.
nn)	— Laage,	— —	16.	November	1892.

Direktorium: in jeder Stadt der Magistrat.

Es waren eingelegt in die ErsparnissKassen zu	am 1. Januar 1898 ℳ	1899 ℳ
1. Schwerin (1. Oktober 1898 und 1899)	12 511 658	12 755 629
2. Wismar (Antoni 1898 und 1. Januar 1899)	8 724 611	8 774 136
3. Rostock (1. Juli 1898 und 1899)	8 309 000	8 521 480
4. Grabow (Michaelis 1898 und 1899)	2 492 432	2 564 299
5. Parchim (1. Oktober 1897 und 1898)	2 115 630	2 200 070
6. Güstrow (1. Juni 1898 und 1899)	1 604 692	1 662 977
7. Wittenburg	1 377 001	1 423 338
8. Teterow	1 197 890	1 264 531
9. Plau	993 314	1 020 344
10. Dömitz	969 300	978 224
11. Bützow	802 486	819 879
12. Crivitz	501 875	518 325
13. Neustadt	467 112	451 944
14. Ludwigslust	391 712	415 020
15. Zarrentin	390 004	386 806
16. Schwaan	330 906	346 771
17. Grevesmühlen	332 484	332 074
18. Ribnitz	340 548	322 027
19. Brüel	382 183	318 581
20. Waren	300 149	311 902
21. Malchin	294 748	305 926
22. Hagenow	302 400	304 164
23. Kröpelin	289 726	295 559
24. Krakow	259 794	262 882
25. Lübz	239 300	258 630
26. Sülze	233 595	244 274
27. Boizenburg	230 968	238 800
28. Röbel	228 182	236 909
29. Tessin	225 465	218 818
30. Sternberg	191 095	200 314
31. Malchow	169 855	173 116
32. Rehna	139 935	137 617
33. Stavenhagen	124 370	124 370
34. Penzlin	112 722	113 580
35. Neubukow	99 497	102 309
36. Neukalen	103 830	95 936
37. Laage	36 097	37 567
38. Neukloster (Michaelis 1898 und 1899)	259 787	—
Es betrug zu den obengenannten Zeitpunkten der ReserveFond der ErsparnissKassen		
zu Schwerin (einschl. des SparkassenHauses)	886 977	922 502
— Wismar	836 194	853 112
— Rostock	770 478	790 408
— Grabow	429 737	438 695
— Parchim	301 400	334 044
— Neukloster	15 653	—

9) *VersicherungsAnstalten:*

a) *DomanialBrandVersicherungsAnstalt zu Schwerin.*

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 8. Januar 1817, deren Erneuerung vom 15. Oktober 1855 und dem revidirten, durch Verordnung vom 30. Juli 1886 und 23. September 1893 abgeänderten Grundgesetz vom 25. Mai 1881.

Direktorium:

Präses: AmtsHauptmann von Bassewitz zu Schwerin.
Assessoren: Pächter Karl Knitschky zu Moltenow.
der zweite fehlt.
Stellvertreter: Schulze Fritz Harder zu Rukieten.
Schulze Karl Meincke zu Levin.
Sekretär: AmtsRegistrator Scheuermann } zu
Berechner: Rechnungsrath Schütz } Schwerin.
Protokollist: fehlt. (AmtsDiätar Wolter (auftrw.).)
VersicherungsSumme: 161 509 075 ℳ. (1. Oktober 1899.)

b) *Ritterschaftliche BrandVersicherungsGesellschaft zu Rostock.*

Nach den landesherrlich bestätigten, am 23. Dezember 1891, 14. Februar 1894 und 28. November 1894 abgeänderten neuen Satzungen vom 9. August 1886.

AufsichtsBehörde: der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft.
Direktorium: Landrath von Oertzen auf Roggow.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
RevisionsKommitte: Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Major a. D. Freiherr von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Gutsbesitzer Bock auf GrossBrütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Syndikus: Syndikus Dahlmann zu Rostock.
Sekretär: Karl Schmidt zu Rostock.
Bevollmächtigter: Ernst Gierke zu Rostock.
VersicherungsSumme: 1. Oktober 1899 = 281 020 102 ℳ.

c) *BrandVersicherungsGesellschaft der Städte*

des Mecklenburgischen, Wendischen und Stargardischen Kreises, nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 30. Juli 1785, 3. Juli 1828, 23. Juni 1866, 5. April 1871, 18. Juli 1872, 1. August 1872, 10. Februar 1877, 4. Juni 1881, 18. Dezember 1882, 28. Oktober 1886, 8. Mai 1888, 29. Oktober 1890, 13. Juli 1892, 29. Mai 1894 und 1. Juni 1894.

GeneralDirektorium:

das Korps der verbundenen Städte.

Geschäftsführung:

diese befindet sich von Ostern 1899 ab bei der VorderStadt Güstrow.

SpezialDirektorium:

Bürgermeister und Rath jeder rezipirten Stadt.
VersicherungsInspektor: Baumeister Arnold Eggers zu Güstrow.
VersicherungsSumme: 126 381 600 ℳ. (Ostern 1899).
Darunter in MecklenburgSchwerin: 114 306 500 ℳ.

d) *Rostocker BrandKasse.*

Direktoren: Rathsherr Röper.
Rathsherr Grimm.
Rechnungsführer: Friedrich Moll.
Monitor: Wilhelm Passow.
VersicherungsSumme: 72 443 885 ℳ. (1. Juli 1899).

e) *Wismarsche BrandAssekuration.*

Direktorium:

Rathsherr Lembke.
4 Deputirte der Bürgerschaft.
Sekretär: William Ebeling.
VersicherungsSumme: 19 440 450 ℳ. (31. Oktober 1899.)

f) *Vaterländische FeuerVersicherungsSozietät zu Rostock.*

Gegründet am 1. Januar 1828, mit revidirten Satzungen vom 23. März und 9. Mai 1893.

Verwaltungsrath: Geheimer Kommerzienrath Konsul Wilhelm Scheel.
Kommerzienrath Konsul Alfons Crotogino.
Rathsherr Oesau.

Ausschuss: Geheimer Kommerzienrath Anton Crotogino, Vorsteher.
Braumeister Eduard Dietze.
Kaufmann E. Th. Rabe.
Kaufmann Karl Rahtkens.
HofLieferant Strobelberger.
Kaufmann Eduard Rahe.
VizeKonsul W. S. Scheel.
RathsApotheker Uebe.
Kaufmann Otto Albrecht.

Direktor: Benno Voigt.

Stellvertreter des Direktors: Inspektor Hermann Kolb.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt Hofrath Crull.

Rendant: Konrad von Raven.

GeneralAgentur für Mecklenburg: wird durch den Direktor im SozietätsBureau verwaltet.

SpezialAgenten für Rostock: Friedrich Dettloff. Karl Teich und Ferdinand Zehl.

VersicherungsSumme: 45439467 ℳ. (30. September 1899.)

g) *Mecklenburgische Feuer VersicherungsGesellschaft zu Neubrandenburg.*

Nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen Bestätigung vom 11. September 1890 gebildet aus der früheren MobiliarBrandAssekuranz zu Neubrandenburg und der früheren ImmobiliarBrandAssekuranz zu Neubrandenburg in der Weise, dass die GebäudeVersicherungen eine besondere Abtheilung der Gesellschaft bilden, erneuert bestätigt am 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Direktorium:

Gutspächter von Blücher PStJO. zu GrossVarchow, Vorsitzender.
Amtsrath Marsch zu Stremmen.
Gutsbesitzer Hauptmann Dudy PEK2. auf Woitfick.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Gutsbesitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Gutsbesitzer Rittmeister von Oertzen PStJO. auf Blumenow.
Erbpachtgutsbesitzer Friedrich Buchholtz zu Georgenhof.

RevisionsKommitte:

Gutsbesitzer RegierungsAssessor von Braunschweig auf Wollin.
Gutspächter Hoffmann zu Trollenhagen.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Gutsbesitzer Hoppe auf Felsenhagen.

Beamte:

Hofrath Robert Praefcke PKrO4ˣ. DK. zu Neubrandenburg, erster Beamter und Syndikus.
Rechtsanwalt Hans Voss zu Neubrandenburg, zweiter Beamter.

Weitere Beamte: Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Max Kühl, Paul Simonis } zu Neubrandenburg.

VersicherungsSumme (2. September 1899): 360 186 420 ℳ.,
darunter in MecklenburgSchwerin: 45 717 000 ℳ.
Auf die GebäudeAbtheilung entfallen: 64 575 225 ℳ.,
davon in MecklenburgSchwerin: 15 856 500 ℳ.
ReserveFond: 332 000 ℳ.

h) *FeuerVersicherungsVerein für Mecklenburg zu Güstrow.*

Nach der erneuerten Grossherzoglichen Bestätigung vom 15. Mai 1895, eröffnet am 2. März 1833.

Direktoren: Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.
Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
Oekonomierath Kühn zu Penkow.
Syndikus: Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow.

RevisionsBehörde:

Revisoren: Rathsherr Beyer zu Güstrow.
OberFörster a. D. August Pries zu Güstrow.
Kalkulator: Kopiist Karl Lehsten zu Güstrow.

Direktoren der Distrikte:

Güstrow: Gutspächter Callies zu Bredentin.
Bützow: Pfarrackerpächter Kühl zu Lüssow.
Tessin: Rentner Voss zu Laage.
Wismar: Gutsbesitzer von Sittmann auf Zurow.
Rostock: Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.

Sternberg: Rentner Lüttmann zu Schwerin.
Kröpelin: Zimmermeister Hansen zu Kröpelin.
Neustadt: Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Eldena: Gutspächter Pistorius zu Kolbow.
Waren: Oekonomierath Hoppenrath zu Waren.
Strelitz: Rentner Zander zu Strelitz.
Gadebusch: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
Marlow: Gutspächter Oesten zu Mandelshagen.
Hagenow: Rentner Malchin zu Boizenburg.
Gnoien: Gutsbesitzer Paetow auf AltPannekow.
Lübz: Bauhofspächter Zenker zu Dobbertin.
Malchow: Oekonomierath Kühn zu Penkow.

Sekretär und Berechner: Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.

VersicherungsSumme: 63089017 *M*. (2. September 1899.)

i) *FeuerVersicherungsVerein für kleinere Landwirthe zu Rostock.*

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 26. Juni 1871.

Direktorium:

G. T. Berg zu Rostock, Direktor.
Hans Reese zu Rostock, Vorsitzender des Verwaltungsrathes.
Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Bevollmächtigter.

VersicherungsSumme (30. Juni 1899): 50408768 *M*.

k) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.*

Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 11. August 1871, 8. November 1873 und 21. Februar 1877.

Vorstand:

Küster Hagemann zu Parchim, Vorsitzender.
Lehrer a. D. Hermann Tarnke zu Parchim, Schriftführer.
Organist Bohn zu Parchim, Kassirer.
Lehrer Thiel }
Lehrer Griewank } zu Parchim, Beiräthe.
Mitglieder: 3277.

VersicherungsSumme (1. September 1899): 15322624 *M*.

l) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.*

Nach der Grossherzoglichen erneuerten Bestätigung vom 12. August 1898.

Vorstand:

Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
Forstmeister Tackert zu Schwerin.
RevierFörster a. D. Hennings ✠ 1. ⊕. zu Lübtheen, Kassirer.
Pastor Wüstney zu AltJabel, Schriftführer.
Mitglieder: 1605.
VersicherungsSumme: 14 202 905 ℳ. } 1. September 1899.

m) *Mecklenburgische HagelVersicherungsGesellschaft zu Neubrandenburg.*

Nach den Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigungen vom 13. August 1877, 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.

Direktorium und Beamte

wie bei der FeuerVersicherungsGesellschaft, siehe unter g.

VersicherungsSumme (2. September 1899): 62 169 925 ℳ.,
darunter in MecklenburgSchwerin: 10 456 100 ℳ.
ReserveFond: 300 000 ℳ.

n) *Grevesmühlener HagelschadenVersicherungsVerein für MecklenburgSchwerin und -Strelitz zu Schwerin.*

Nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigung vom 27. März 1895.

Direktor: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
Revisoren: Zeremonienmeister Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.

Vorsteher der Distrikte:

1.: Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst.
2.: Gutspächter Drenckhan zu Bakendorf.
3.: Rentner Baumann zu Parchim.
4.: Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
5.: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
6.: Gutspächter Schmidt zu GrossRidsenow.
7.: Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
8.: Gutspächter von Hobe zu Lansen.
9.: Gutspächter Richter zu Hof Neukloster.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt A. L. Meyer zu Schwerin.
Sekretär und Berechner: Hans Never zu Schwerin.
Kontrolör: Paul Giese zu Schwerin.
VersicherungsBestand: 2 422 031 DoppelZentner Getreide zum Werthe von 33 421 879 ℳ.
(15. August und 15. Oktober 1899.)

o) *Lebens Versicherungs Verein für Mecklenburgische Lehrer zu Neukloster.*

Vorstand:

SeminarDirektor Ebeling zu Neukloster, erster Vorsitzender.
PräparandenLehrer Hackbusch zu Neukloster, zweiter Vorsitzender.
BlindenLehrer Köhn zu Neukloster, erster Kassirer.
PräparandenLehrer Puls zu Neukloster, zweiter Kassirer.
Kantor Reuter zu Lambrechtshagen, erster Revisor.
SeminarSchullehrer Maack zu Neukloster, zweiter Revisor.

GesamtVersicherungsSumme: 2 591 750 ℳ.
Anzahl der in Kraft befindlichen Versicherungen: 1613.
Anzahl der versicherten Personen: 1192.
Summe der zinstragenden Gelder: 763 676 ℳ.
(30. September 1899.)

10) *Berufsgenossenschaften für die Unfall-Versicherung.*

Auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887 und 13. Juli 1887.

Das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin gehört zu dem Gebiete der nachstehenden Berufsgenossenschaften:

I. Unter Aufsicht des Grossherzoglichen LandesVersicherungsAmts.

1. Berufsgenossenschaft für die UnfallVersicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin zu . . . . . . Schwerin.

II. Unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmts.

2. KnappschaftsBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
3. SteinbruchsBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
4. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik zu Berlin.
5. Nordwestliche Eisen- und StahlBerufsgenossenschaft zu . . . . Hannover.
6. Norddeutsche Edel- und UnedelmetallindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.

7. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten Industrie zu . . . . Leipzig.
8. GlasBerufsgenossenschaft zu . . . . . . Berlin.
9. TöpfereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
10. ZiegeleiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu . . . . Berlin.
12. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke zu . . . . Berlin.
13. LeinenBerufsgenossenschaft zu . . . . Bielefeld.
14. Norddeutsche TextilBerufsgenossenschaft zu Berlin.
15. SeidenBerufsgenossenschaft zu . . . . Krefeld.
16. PapiermacherBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
17. PapierverarbeitungsBerufsgenossenschaft zu Berlin.
18. LederindustrieBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
19 Norddeutsche HolzBerufsgenossenschaft zu Berlin.
20. MüllereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
21. NahrungsmittelindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . . Mannheim.
22. ZuckerBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
23. BrennereiBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
24. Brauerei- und MälzereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Frankfurt a./M.
25. TabackBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
26. BekleidungsindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
27. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs zu . . . Berlin.
28. Hamburgische BaugewerksBerufsgenossenschaft zu . . . . Hamburg.
29. Deutsche BuchdruckerBerufsgenossenschaft zu . . . . Leipzig.
30. PrivatbahnBerufsgenossenschaft zu . . . Lübeck.
31. StrassenbahnBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
32. Speditions-, Speicherei- und KellereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
33. FuhrwerksBerufsgenossenschaft zu Dresden-Altstadt.
34. ElbschiffahrtsBerufsgenossenschaft zu . . Magdeburg.
35. SeeBerufsgenossenschaft zu . . . . . . Hamburg.
36. TiefbauBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
37. FleischereiBerufsgenossenschaft zu . . Mannheim.

Ausserhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

a. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886:

1. die UnfallVersicherung der Arbeiter und Betriebs-Beamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen HaushaltsVerwaltung.
   (AusführungsBehörde: die oberste Verwaltungs-Behörde des Grossherzoglichen Haushalts.)
2. die UnfallVersicherung der Arbeiter und Betriebs-Beamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.
   (AusführungsBehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)

b. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887:

3. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und DomanialbauVerwaltung.
   (AusführungsBehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)
4. die UnfallVersicherung der Arbeiter in der Chaussee-Verwaltung.
   (AusführungsBehörde: die ChausseeVerwaltungs-Kommission.)
5. die UnfallVersicherung der Arbeiter in der FlussbauVerwaltung für die Elde, Havel und Stör.
   (AusführungsBehörde: die FlussbauKommission.)
6. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.
   (AusführungsBehörde: der Magistrat zu Schwerin.)
7. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.
   (AusführungsBehörde: der Magistrat zu Güstrow.)
8. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.
   (AusführungsBehörde: der Magistrat zu Rostock.)

9. die UnfallVersicherung der Arbeiter in der Flussbau-Verwaltung für die Warnow und Nebel.

(AusführungsBehörde: die FlussbauVerwaltungs-Kommission.)

c. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1885:

10. die UnfallVersicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn beschäftigten Personen.

(AusführungsBehörde: die GeneralDirektion der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.)

Von den für die aufgeführten Berufsgenossenschaften und Selbstversicherungen bestehenden Schiedsgerichten haben ihren Sitz im hiesigen Grossherzogthum und zwar

a) in Schwerin:

1. das Schiedsgericht für die 4. Sektion der Hamburger BaugewerksBerufsgenossenschaft. 2. das Schiedsgericht für die 34. Sektion der FuhrwerksBerufsgenossenschaft.	Vorsitzender: Landgerichtsrath Eberhard zu Schwerin. Stellvertreter: OberAmtsrichter Peters zu Schwerin.
3. das Schiedsgericht der Berufsgenossenschaft für die UnfallVersicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin im SchiedsgerichtsBezirkSchwerin, umfassend den Bezirk des Landgerichts Schwerin und der Amtsgerichte Brüel, Warin, Neubukow und Kröpelin. 4. das Schiedsgericht für die UnfallVersicherung der Arbeiter in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen HaushaltsVerwaltung.	Vorsitzender: Landgerichtsrath Büchner zu Schwerin. Stellvertreter: OberAmtsrichter Behncke zu Schwerin.

5. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung. — Siehe die voraufgehende Seite.

6. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats-und Domanialbau Verwaltung.
7. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der Arbeiter in der Chaussee Verwaltung.
8. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der Arbeiter in der Flussbau Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.
9. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.
10. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen.
11. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der Arbeiter in der Flussbau Verwaltung für die Warnow und Nebel.

(6.–11.) Vorsitzender: Landgerichtsrath Eberhard zu Schwerin. Stellvertreter: Ober Amtsrichter Peters zu Schwerin.

b) in Güstrow:

1. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen. — Siehe folgende Seite.

2. das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin im SchiedsgerichtsBezirke Güstrow, umfassend den Bezirk der Landgerichte Güstrow und Rostock mit Ausschluss der AmtsgerichtsBezirke Brüel, Warin, Neubukow und Kröpelin.	Vorsitzender: LandgerichtsDirektor Wyck zu Güstrow. Stellvertreter: Landgerichtsrath Dr. Wigger zu Güstrow.

c) in Rostock:

das Schiedsgericht für die Unfall-Versicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.	Vorsitzender: LandgerichtsDirektor Dr. Schultz zu Rostock. Stellvertreter: Landgerichtsrath Floerke zu Rostock.

11) *Der Grossherzogliche IndustrieFonds zu Schwerin.*

Errichtet im Jahre 1841 an Stelle des aufgehobenen WollmanufakturUnterstützungsfonds zur Beförderung grösserer industrieller und kommerzieller Unternehmungen. Auch werden aus dem Fonds durch das Grossherzogliche Ministerium des Innern jährlich 15 Stipendien zu je 300 ℳ vergeben, davon 12 an talentvolle Schüler des Handwerks und Kunsthandwerks zum Besuche von Fachschulen und 3 an Techniker (insbesondere Maschinen- und Elektrotechniker) zum Besuche von technischen Hochschulen.

Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

12) *Der Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg.*

Nach der landesherrlichen GründungsAkte vom 20. Mai 1895.

Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Soeffing zu Schwerin.

13) *Der Mecklenburgische patriotische Verein.*

Zu dem, mit Grossherzoglicher Genehmigung vom 14. Oktober 1817 erweiterten Zweck der vormaligen *Landwirthschaftlichen Gesellschaft* auf Veredelung der Erzeugnisse und auf sittliche Bildung der Arbeiter des Landbaues, in Gemässheit der am 22. August 1862 landesherrlich bestätigten, am 26. Juni 1882 durchgesehenen und am 9. August 1888 geänderten Satzungen.

Protektoren:

Seine Hoheit der HerzogRegent Johann Albrecht von MecklenburgSchwerin und Seine Königliche Hoheit der GrossherzogFriedrichWilhelm vonMecklenburgStrelitz.

HauptDirektorium:

Gutsbesitzer Friedrich Nölting auf Spriehusen.

Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen ♁. PStJO. PKrO3ˣ. DK. auf Ivenack.

HauptSekretär und HauptKassirer: Domänenrath Meno Rettich zu Rostock, Herausgeber der landwirthschaftlichen Annalen.

EhrenMitglieder: ausserhalb Mecklenburgs 7, in Mecklenburg 13.

Ordentliche Mitglieder: 1445,

welche, so weit sie sich einem Distrikt angeschlossen haben, zur Zeit unter der Leitung nachbenannter Direktoren in folgende 30 Distrikte vertheilt sind. Einige Mitglieder gehören mehreren Distrikten an.

Brüel: (31) Gutsbesitzer Lübbe auf Thurow.
Präpositus Greve zu Brüel, DistriktsSekretär.

Bützow: (45) GutsbesitzerOrtmann auf Schependorf.
AmtsRegistrator Hesse zu Bützow, DistriktsSekretär.

Crivitz: (25) Gutsbesitzer Hamel auf Wessin.
DistriktsIngenieur Stahlberg zu Friedrichsmoor, DistriktsKassirer.

Dargun: (47) WirthschaftsrathDeichmann z.Malchin.
AckerbauSchulDirektor Dr. Hensolt zu Dargun, DistriktsSekretär.

Dassow: (19) Gutsbesitzer Eckermann auf Pötenitz.
Gutspächter Bosselmann zu Wilmstorf, DistriktsSekretär.

Doberan: (27) Gutsbesitzer Maue auf GrossSiemen.
Erbpachthofbesitzer Lütgens zu Püschow, DistriktsSekretär.

Gadebusch I.: (45) Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Apotheker Landbrieff zu Gadebusch, DistriktsSekretär.

Gadebusch II.: (41) Oekonomierath Schenck zu Bauhof Gadebusch.
Kornhändler Friedrich Sarkander zu Gadebusch, DistriktsSekretär.

Grevesmühlen: (63) Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst, DistriktsSekretär.

Güstrow: (77) Gutsbesitzer Troll auf KleinGrabow.
Gutsbesitzer Wunderlich auf Steinbeck, DistriktsSekretär.

Krakow: (32) Oekonomierath Junghans zu Cramon.
Bürgermeister Koch zu Krakow, DistriktsSekretär.

Kröpelin: (15) Sanitätsrath Dr. Keding zu Kröpelin.
Rentner Schultze zu Kröpelin, DistriktsSekretär.

Laage: (21) Domänenrath Brödermann auf Knegendorf.
Kaufmann Heinrich Dehn zu Laage, DistriktsSekretär.

Lübz: (53) Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
AmtsVerwalter Jessel zu Lübz, DistriktsSekretär.

Malchin: (99) Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf, DistriktsSekretär.

Neubukow: (48) Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutspächter Blanck zu Malpendorf, DistriktsSekretär.

Parchim: (42) Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutspächter Kulow zu Darze, DistriktsSekretär.

Penzlin: (37) ErbLandmarschall von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.
Rathsherr Kreitz zu Penzlin, DistriktsSekretär.

Plau: (51) Gutspächter Steinmann zu Hof Lalchow.
Erbpachthofbesitzer Hülsse zu Hof Barkow, DistriktsSekretär.

Rostock: (134) Gutsbesitzer von Behr auf Bussewitz.
Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf GrossKussewitz, Stellvertreter.
Rathsherr Kommerzienrath Clement zu Rostock, DistriktsSekretär.

Schwaan: (29) Pastor Koch zu HohenSprenz.
Gutspächter Eissfeldt zu Kambs, DistriktsSekretär.

Schwerin: (57) Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin, DistriktsSekretär.

Stavenhagen: (47) Baron von Maltzahn auf Cummerow.
SchulDirigent Schwerdtfeger zu Stavenhagen, DistriktsSekretär.

Sternberg: (25) Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg, DistriktsSekretär.

Sülze: (24) Gutsbesitzer Rittmeister von Schack auf Nustrow.
Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf, Stellvertreter.
OberAmtsrichter Jatzow zu Sülze, DistriktsSekretär.

Tessin: (40) Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormstorf.
Bürgermeister Kossel zu Tessin, DistriktsSekretär.

Teterow: (56) Dr. jur. Wien auf Friedrichshagen.
Kommerzienrath Scheven zu Teterow, DistriktsSekretär.

Waren: (91) Gutsbesitzer Rittmeister Lemcke auf GrossDratow.
Rentner Kähler zu Waren, DistriktsSekretär.

Wismar: (94) Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf.
GutspächterBachmann zu HofMecklenburg, DistriktsSekretär.

Wittenburg: (29) Graf von Bassewitz auf Perlin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg, DistriktsSekretär.

Ausserhalb dieser Distrikte steht noch 1 ordentliches Mitglied.

14) *Die Vereine kleinerer Landwirthe.*

Protektor:

Se. Hoheit der Durchlauchtigste HerzogRegent.
EhrenMitglied: 1.

a. *Präsidium:*

1. Präsident: LandDrost Balck zu Güstrow.
2. Präsident: Erbpächter Hans Ohloff zu Kösterbeck.

GeneralSekretär: Lehrer Friedrich Ahrens ◎. zu Rostock.

b. *Die 10 KreisVereine und der RecknitzBund:*
(65 LokalVereine mit 7009 Mitgliedern).

DömitzEldena: Vorsitzender: Gutspächter Jabs zu Kaltenhof; Sekretär: Lehrer Fischer zu Grebs. (LokalVereine: Dömitz, Eldena, GrebsNiendorf, Leussow, Lübtheen, TewsWoos. Mitglieder: 730.)

Grabow: Vorsitzender: Gutspächter Pistorius zu Kolbow bei Grabow; Sekretär: Lehrer Rieger zu Grabow. (LokalVereine: Blievenstorf, Brenz, Brunow, Grabow, Herzfeld, Muchow, Neustadt, Spornitz, Zierzow. Mitglieder: 552.)

Güstrow: Vorsitzender: LandDrost Balck zu Güstrow; Sekretär: fehlt. (LokalVereine: Bützow, Güstrow, Krakow, Laage, Sternberg. Mitglieder: 634.)

Hagenow: Vorsitzender: Geheimer Kommissionsrath Rathsherr Wilms zu Wittenburg; Sekretär: fehlt.
(LokalVereine: Boizenburg, Hagenow, Ludwigslust, Redefin, Vellahn, Wittenburg, Zarrentin. Mitglieder: 898.)

Parchim: Vorsitzender: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Pressentin auf Mentin; Sekretär: fehlt. (LokalVereine: Kladrum, Kossebade, Marnitz, Parchim. Mitglieder: 409.)

Plau: Vorsitzender: Gutspächter Flint zu Mühlenhof; Sekretär: Direktor der landwirthschaftlichen Winterschule Becker zu Lübz. (LokalVereine: Goldberg, Lübz, Malchow, Plau, Röbel, Schwarz. Mitglieder: 715.)

Rostock: Vorsitzender: Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck bei Rostock; Sekretär: Lehrer Ahrens zu Rostock. (LokalVereine: Doberan, Heiligenhagen, Rostock, Satow, Schwaan, ThulendorfSteinfeld. Mitglieder: 672.)

Schwerin: Vorsitzender: Rechtsanwalt Rathsherr Ihlefeld zu Grevesmühlen; Sekretär: fehlt. (LokalVereine: Crivitz, Dassow, Dümmerhütte, Grevesmühlen, Klütz, Rehna, Schwerin. Mitglieder: 846.)

Teterow: Vorsitzender: Gutspächter Rösing zu Hohen-Mistorf; Sekretär: Lehrer Thiel zu Malchin. (LokalVereine: Dargun, Malchin, Stavenhagen, Teterow, Varchentin, Waren. Mitglieder: 730.)

Wismar: Vorsitzender: Gutsbesitzer Kayatz auf Hasenwinkel; Sekretär: Lehrer Groth zu Wismar. (LokalVereine: Bastorf, Kröpelin, Neubukow, Neukloster, Warin, Wismar. Mitglieder 523.)

Der RecknitzBund umfasst die LokalVereine Marlow, Ribnitz und Tessin. Mitglieder: 300.

15) *Die landwirthschaftliche VersuchsStation zu Rostock.*

Kuratorium: Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Domänenrath Rettich, Professor Dr. Geinitz zu Rostock.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutsbesitzer von Müller auf GrossLunow.
Professor Dr. Heinrich zu Rostock.

Dirigent: Professor Dr. Heinrich.

Assistenten: Dr. Heinrich Göttsch. Dr. Paul Klitzsch. Dr. Friedrich Riechen. Albert Schöne. Moritz Pitsch.

KulturTechniker: Fritz Krüger.

Sekretär: Theodor Lüneburg.

Für die Samen-Kontrole: Anna Wenski. Gärtner Ernst Zander.

Feldmeister: Karl Frohriep.

Futtermeister: Wilhelm Trense.

16) *Die geologische LandesAnstalt zu Rostock.*

Dirigent: Professor Dr. Geinitz.

17) *Der Verein Mecklenburgischer Forstwirthe,*

gegründet 1873.

Protektor:

Se. Hoheit der Durchlauchtigste HerzogRegent.

Mitglieder: 270.

Erster Vorsitzender: OberForstmeister von Müller zu Schwerin.

Stellvertretender Vorsitzender: LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin.

Erster Schriftführer: Forstgeometer Tolzien zu Schwerin.

Stellvertretender Schriftführer: Forstgeometer Freyenhagen zu Schwerin.

Kassirer: RevierFörster Mühlenbruch zu Spornitz.

18) *Der Mecklenburgische HandelsVerein.*

Vorstand:

Vorsitzender: Rathsherr Kommerzienrath Clement
Stellvertreter: Dr. Friedrich Witte
Schriftführer: Richard Hasse
} zu Rostock.

Kassenführer: Max Lönnies zu Grevesmühlen.

Mitglieder: 733.

19) *Der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin.*

Gestiftet am 24. April 1835.

Protektoren:

Der Durchlauchtigste HerzogRegent von Mecklenburg-Schwerin und der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgStrelitz.

Präsident:

Se. Exzellenz StaatsMinister von Bülow
VizePräsident: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow
Erster Sekretär: Geheimer Archivrath Dr. Grotefend
Zweiter Sekretär: Archivar von Meyenn
Rechnungsführer: MinisterialSekretär Schwerdtfeger
Bibliothekar: GeheimerRegierungsrathDr.Schröder
Aufseher der BilderSammlung: Bibliothekar Dr. Voss.
} zu Schwerin.

Die Münz- und AlterthümerSammlung des Vereins ist mit derjenigen des Grossherzoglichen Museums vereinigt.

EhrenMitglieder: 7; korrespondirende Vereine und Anstalten: 192;
korrespondirende Mitglieder: 27; ordentliche Mitglieder: 509.

20) *Die Kommission zur Herausgabe des Mecklenburgischen Urkundenbuches.*

Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 25. Februar 1891.

Ordentliche Mitglieder: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow.
Geheimer OberFinanzrath Balck.
Geheimer Regierungsrath Dr. Schröder.

Ausserordentliche Mitglieder: Geheimer Archivrath Dr. Grotefend.
MinisterialSekretär Schwerdtfeger.

21) *Die Kommission für die LandesPferdezucht zu Redefin.*

Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 16. Januar und 24. Februar 1895.

Vorsitzender: der Dirigent des LandGestüts, Ober-Landstallmeister Freiherr von Stenglin zu Redefin.

Ordentliche Mitglieder: Gutsbesitzer OberRegierungsrath a. D. von Oertzen auf Remlin, stellvertretender Vorsitzender.
Gutsbesitzer Major a. D. Graf von Schlieffen ⊕. auf Warnkenhagen.
Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
Schulze Prüss zu Bernitt.

Stellvertretende Mitglieder: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Erbpächter Burmeister (No. IV.) zu Warnow, D.A. Bützow.
OberStallmeister Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.
Baumann Heinrich Mohs zu Kröpelin.

Bureaubeamter und Rechnungsführer: LandGestüts-Aktuar Schoof zu Redefin.

Beigeordnete Thierärzte: LandGestütsarzt Rossarzt Krüger zu Redefin.
Thierarzt Rassow zu Teterow.

Vertreter für beide: BezirksThierarzt Metelmann zu Wismar.

B. Unter dem Ministerium, Abtheilung für das Unterrichtswesen, stehen:

1) *Die naturforschende Gesellschaft zu Rostock.*

Gestiftet am 20. November 1882.

Professor Dr. Seeliger, 1. Vorsitzender.
Professor Dr. Wachsmuth, 2. Vorsitzender.
Professor Dr. Stoermer, Schriftführer.
Mitglieder: 75.



2) *Der Verein Mecklenburgischer Thierärzte.*
Vorsitzender: Veterinärrath Peters zu Schwerin.
Schriftführer und Kassirer: SchlachthausDirektor Wilbrandt zu Schwerin.
VorstandsMitglied: BezirksThierarzt Quittenbaum zu Rostock.
Mitglieder: 52.

3) *Der Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.*
Gegründet am 26. Mai 1847.
Protektoren:
Der Durchlauchtigste HerzogRegent von Mecklenburg-Schwerin und der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgStrelitz.
Vorstand:
Professor Dr. Geinitz zu Rostock, Sekretär.
OberLehrer Klingberg zu Güstrow.
GymnasialProfessor Brauns zu Schwerin.
BürgerschulLehrer Dr. Wiegandt zu Rostock.
Konsistorialrath Praefcke zu Neustrelitz.
EhrenMitglieder: 14; korrespondirende Mitglieder: 27; korrespondirende Gesellschaften: 192; ordentliche Mitglieder: 403.

IV. *MedizinalAngelegenheiten*
unter dem Ministerium, Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten.

1) *MedizinalBehörden und MedizinalPersonen.*

MedizinalKommission zu Rostock.
Errichtet durch die PatentVerordnung vom 18. Februar 1830, abgeändert durch die Verordnung vom 30. August 1895, zur Aufsicht über das gesamte MedizinalWesen.
Direktor: fehlt.
Ordentliche Mitglieder:
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder.
Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz.
Professor Dr. Ludwig Pfeiffer.
OberMedizinalrath Professor Dr. Karl Garrè.
OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Ausserordentliches Mitglied: Professor Dr. August Michaelis.
Aktuar und Pedell: Wilhelm Schoof (auftrw.).

A) *MedizinalBezirke und MedizinalPersonen.*

a) KreisPhysiker, StadtPhysiker und HebammenAufsichtsärzte.

Die KreisPhysiker und StadtPhysiker sind unter b) bei den einzelnen MedizinalBezirken angegeben, welche — unbeschadet der einzelnen Städten zustehenden Berechtigung, sich für ihre Zwecke einen eigenen StadtPhysikus zu halten — durch die Verordnung vom 7. Dezember 1893 festgestellt sind. Die Namen der HebammenAufsichtsärzte sind unter b) mit gesperrter Schrift gedruckt. Die den Ortsnamen beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die in der landesherrlichen Verordnung vom 9. April 1885 festgestellten und durch die Verordnungen vom 3. Februar und 8. April 1886, sowie in Gemässheit der Bekanntmachung vom 29. Dezember 1893 geänderten HebammenAufsichtsbezirke. Die Namen der HebammenAufsichtsbezirke entsprechen den betreffenden Ortsnamen; bestehen aber an demselben Orte mehrere HebammenAufsichtsbezirke, so ist bei den Namen der bezüglichen HebammenAufsichtsärzte der entsprechende Aufsichtsbezirk in (Klammern) beigefügt.

b) Ausübende Aerzte (256), Wundärzte (3), Zahnärzte (24), Thierärzte (64) und Apotheker (69).

Die Namen der zur Pockenimpfung berechtigten Wundärzte sind mit gesperrter Schrift gedruckt.

1) Im MedizinalBezirk Boizenburg,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Boizenburg, Hagenow, Lübtheen und Wittenburg umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Heinrich Günther zu Hagenow. (II., Hagenow.)

I) *Ausübende Aerzte:* (9)

Zu *Boizenburg*, I.: Dr. Friedrich Berg.
Dr. Gustav Bauer.
— *Hagenow*, II.: Dr. Siegmund Mendel.
S. KreisPhysikus.
— *Lübtheen*, III.: Sanitätsrath Dr. Georg Seeler.
— *Vellahn*: Friedrich Dugge.
— *Wittenburg*, IV.: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Lengefeld DK.
Dr. Karl Dugge, für das KreisPhysikat geprüft.
— *Zarrentin*, V.: Dr. Walther Neumann.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Boizenburg:* Hans Wulf.
— *Hagenow:* John Schneider.
— *Redefin:* LandGestütsarzt Rossarzt Heinrich Krüger.
— *Wittenburg:* Adolf Tietze, BezirksThierarzt.

III) *Apotheker:* (8)

Zu *Boizenburg:* Adolf Jacobi.
David Meyer.
— *Hagenow:* Klemens Weber.
— *Lübtheen:* Karl Greve.
— *Vellahn:* Zweiggeschäft der Wittenburger Apotheke von Heinrich Ludwig. (Verwalter: Julius Fielitz.)
— *Wittenburg:* Heinrich Ludwig.
Paul Wasmuth.
— *Zarrentin:* Karl Brath's Erben. (Verwalter: Heinrich Erythropel.)

2) Im MedizinalBezirk Gadebusch,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Gadebusch, Grevesmühlen und Rehna umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Otto Elfeldt zu Gadebusch. (VII., Gadebusch.)

I) *Ausübende Aerzte:* (9)

Zu *Dassow*, VI.: Dr. Johannes Schmidt.
— *Gadebusch*, VII.: S. KreisPhysikus.
Dr. Albert Rietzkow.
— *Grevesmühlen*, VIII.: Sanitätsrath Dr. Max Jahn ⛀. DK.
Dr. Fritz Fabricius.
Dr. Arthur Ebert.
— *Klütz*, IX.: Dr. Otto Boitin.
Dr. Klaus Peters.
— *Rehna*, X.: Dr. Hermann Degen, für das Kreis-Physikat geprüft.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Gadebusch:* Heinrich Münstedt.
— *Grevesmühlen:* Johannes Röper.
— *Klütz:* Hermann Marxen.
— *Rehna:* Heinrich Grothkop ⊕., Bezirks-Thierarzt.

III) *Apotheker:* (6)

Zu *Dassow:* Karl Paulsen.
— *Gadebusch:* Hermann Landbrieff.
— *Grevesmühlen:* Ernst Dieterich.
Friedrich Bauer.
— *Klütz:* Richard Moebs.
— *Rehna:* Wilhelm Mardorf.

3) Im MedizinalBezirk Wismar,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubukow, Warin und Wismar umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh PLD1. zu Wismar, auch Stadt-Physikus. (XV.,Wismar B.)

I) *Ausübende Aerzte:* (21)

Zu *Kirchdorf:* Dr. Heinrich Wilhelm Hofius.
— *Kleinen:* Dr. Armin Weberstaedt.
Dr. Armin Steyerthal.
— *Neubukow*, XI.: Dr. Gustav Schlüter.
Dr. Friedrich Schneider.
— *Neukloster*, XII.: Sanitätsrath Dr. Karl Krückmann, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Ulrich Havemann.
— *Warin*, XIII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Henckel DK.
Dr. Theodor Westendorf.
— *Wismar*, XIV. und XV.: Dr. med. et (h. c.) phil. Friedrich Crull ✠. ◎.(W.u.K.). ⊕.
Sanitätsrath Dr. Wilhelm Süsserott DK. PLD2.
Dr. Paul Meyer.
S. KreisPhysikus.

Zu *Wismar*, XIV. und XV.: Dr. Adolf Götze, PRKM3., für das KreisPhysikat geprüft. (XIV., Wismar A.)
Dr. Franz Habermann, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Georg Evers.
Dr. Hans Wilcken.
Dr. Leopold Liebenthal.
Dr. Ludwig Böckel.
Dr. Walter Albrand.
Stabsarzt Dr. Adolf Zöller.

II) *Zahnärzte:* (3)

Zu *Wismar:* Theodor Suckstorf ✠2. PRKM3., auch Wundarzt.
Dr. med. Franz Haase.
Gustav Krüger.

III) *Thierärzte:* (5)

Zu *Neubukow:* Rathsherr Wilhelm Matz.
— *Warin:* August Teetz.
— *Wismar:* Paul Metelmann ⊕., Bezirks-Thierarzt.
Franz Caspary.
SchlachthausInspektor Heinrich Schultz.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Neubukow:* Richard Keil.
— *Neukloster:* Karl Weinberg.
— *Warin:* Friedrich Goercke.
— *Wismar:* RathsApotheker Wilhelm Schmidt.
Karl Loessin.
HofApotheker Friedrich Framm.

4) Im MedizinalBezirk Schwerin,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Brüel, Crivitz und Schwerin umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Axel Wilhelmi zu Schwerin. (XVIII., Schwerin A. und XX., Schwerin C.)

I) *Ausübende Aerzte:* (46).

Zu *Banzkow:* Dr. Wilhelm Brutzer.

— *Brüel*, XVI: Dr. Karl Güldner.
Johannes Bernhard.

— *Crivitz*, XVII.: Sanitätsrath Dr. Max Schultz DK.
Dr. August Albrecht.

— *Sachsenberg:* Medizinalrath Dr. Felix Matusch.
Dr. Karl Rust.
Dr. Hans Schwabe.
Dr. Otto Schulze.
Dr. Georg Quaet-Faslem.

— *Schwerin* XVIII., XIX. u. XX.: LeibArzt Stabsarzt a. D. Geheimer Medizinalrath Dr. August Müller . . AAB3a. WF3a. PK64. PK66.
OberStabsarzt a. D. Dr. Albert Piper . PEK2. PRAO4. PK64. PK66. DK. PDK.
Dr. Heinrich Vollbrecht DK.
Sanitätsrath Dr. Karl Heise PRKM3. PK66.
Dr. Rudolf Krüger.
Sanitätsrath Dr. Bernhard Meyersohn.
Medizinalrath Dr. Max Kortüm DK.
Sanitätsrath Dr. Paul Berwald.
Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg . . . PRKM3.
Dr. Felix Weiss. (XIX., Schwerin B.)
Dr. Franz Fickert.
Dr. Ludwig Fischer.
Dr. Karl Cyrus.
Dr. Karl Decker PLD1.
Dr. William Martens.
Dr. Heinrich Paschen.
Dr. Max Raspe.
S. KreisPhysikus.
Dr. Matthias Bock.
Dr. Albert Voss.
Medizinalrath Dr. Leopold Gronau.
OberStabsarzt Dr. Julius Schwieger.

Zu *Schwerin*, XVIII., XIX. und XX.:
Dr. Max Grohmann.
Dr. Franz Gebhard.
Dr. Hans Brauns.
Dr. Richard Peters.
Sanitätsrath Dr. Louis Jenz.
Dr. Friedrich Ahrendt.
Dr. Friedrich Schmidt DK. PLD2.
Dr. Richard Modes.
Dr. Willy Oberländer.
Dr. Leopold Mohr.
Franz Flügge.
Medizinalrath Dr. Hermann Rehberg.
Stabsarzt Dr. Richard Doering.
Adolf Simonis.

II) *Zahnärzte:* (7)

Zu *Schwerin:*
Wilhelm Wiegels ⊕.
HofZahnarzt Karl Schultze.
LeibZahnarzt Gustav Schnoor.
Richard Will.
Ludwig Hahn.
Theodor Lunow.
August Weinreben.

III) *Thierärzte:* (7)

Zu *Crivitz:*
Hermann Westermann.

— *Schwerin:*
Karl Hilliger.
August Wallmann.
Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. ⊕. PKr04. PK66. DK., OberThierarzt.
Julius Jörn, BezirksThierarzt.
OberRossarzt Hans Kühn.
Rossarzt Georg Karpe.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Brüel:*
Otto Hartmann.

— *Crivitz:*
Otto Guse.

— *Schwerin:*
Dr. philos. Rudolf Bässmann.
HofApotheker Wilhelm Haacke ✠1.
Adolf Kahl.
Ernst Tarrach.

5) Im MedizinalBezirk Ludwigslust,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dömitz, Grabow, Ludwigslust und Neustadt umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Franz Viereck zu Ludwigslust. (XXIII, Ludwigslust.)

I) *Ausübende Aerzte:* (18)

Zu *Dömitz*, XXI.: Sanitätsrath Dr. Otto Spangenberg.
Sanitätsrath Dr. Fritz Schlüter.

— *Eldena:* Dr. Bernhard Möller.

— *Grabow*, XXII.: Dr. Karl Hirsch DK.
Dr. Heinrich Haese.
Dr. Friedrich Timm.
Hans Simonis.

— *Ludwigslust*, XXIII.: GeneralArzt a. D. Medizinalrath Dr. Eduard Paschen . . PEK2. PRAO4. BM. PK66. DK. PDK.
GeneralOberarzt a. D. Dr. Ernst Richter 2c. 1. . . PEK2. PKrO3(Schl.). PRAO4. ÖFJ3. PK64. PK66. DK. PDK.
MedizinalrathDr.WilhelmWillemer.
S. KreisPhysikus.
Dr. Karl Schmidt, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Bernhard Poll.
Dr. Emil Ohlerich.
OberStabsarzt Dr. Friedrich Gerlach.
Dr. Wilhelm Grotefend.

— *Neustadt*, XXIV.: Dr. Heinrich Holtermann.
Dr. Karl Martens.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Ludwigslust:* OberRossarzt Georg Hilbrand 1. . PKrO4. DK. PDA2., BezirksThierarzt (auftrw.).
Rossarzt Wilhelm Porath.
Karl Graumann.
UnterRossarzt Hermann Dezelski.

III) *Apotheker:* (4)

Zu *Dömitz:* Gustav Spangenberg.
— *Grabow:* RathsApotheker Max Sanitz.
— *Ludwigslust:* Eugen Zernin.
— *Neustadt:* Karl Siemon.

6) Im MedizinalBezirk Parchim,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Goldberg, Lübz, Parchim und Plau umfasst.

KreisPhysikus: Medizinalrath Dr. August Havemann ⊕. DK. zu Dobbertin. (XXV., Dobbertin.)

I) *Ausübende Aerzte:* (15)

Zu *Dobbertin,* XXV.: S. KreisPhysikus.
— *Goldberg,* XXVI.: Wilhelm Heitmann.
Dr. Ulrich Dreyer.
Dr. Adolf Beetz.
— *Lübz,* XXVII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Gesellius.
Dr. Heinrich Schumacher.
Dr. Helmuth Wacker.
— *Marnitz:* Dr. Bruno Schmidt.
— *Parchim,* XXVIII.: Dr. Friedrich Weil DK.
Dr. Friedrich Schmarbeck ✠1.
Dr. Ernst Bartsch, StadtPhysikus.
OberStabsarzt Dr. Eugen Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Dr. Friedrich Schubart.
— *Plau,* XXIX.: Sanitätsrath Dr. August Wesenberg PRKM3. DK.
Dr. Friedrich Haase.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Parchim:* Paul Krüger.

III) *Thierärzte:* (9)

Zu *Goldberg:* Friedrich Martienssen.
— *Lübz:* Dr. phil. Gustav Flemming ⊕., BezirksThierarzt.
Friedrich Plagemann.

Zu *Parchim:* OberRossarzt a. D. Ludwig Lemhöfer DK.
UnterRossarzt Ernst Ogilvie.
OberRossarzt Max Kutzner PDA3.
Rossarzt a. D. Hans Geitmann.
Rossarzt Laabs.
— *Plau:* Ludwig Langhoff.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Dobbertin:* Zweiggeschäft der Apotheke zu Goldberg. (Verwalter: Leopold Held.)
— *Goldberg:* Dr. phil. Rudolf Securius.
— *Lübz:* Ludwig Stratmann.
— *Marnitz:* Heinrich Wegner.
— *Parchim:* HofApotheker Dr. phil. Friedrich Prollius.
— *Plau:* Otto Crepon.

7) Im MedizinalBezirk Güstrow,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Bützow, Güstrow, Krakow, Laage und Sternberg umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter zu Güstrow, auch StadtPhysikus. (XXXI., Güstrow A. und XXXII., Güstrow B.)

I) *Ausübende Aerzte:* (19)

Zu *Bützow,* XXX.: Sanitätsrath Dr. Karl Müller PRKM3. DK.
Dr. Heinrich Busekist.
Dr. Otto Griewank.
Dr. Paul Hellfritz.
— *Güstrow,* XXXI., XXXII. und XXXIII.: Dr. Eduard Krull.
S. KreisPhysikus.
Sanitätsrath Dr. Otto Walter.
Dr. August Kluge.
Dr. Karl Waldow.
Dr. Max Hoffmann. (XXXIII., Güstrow C.)
Dr. Friedrich Brömse.
Dr. Gerhard Stubbendorf.

Zu *Krakow*, XXXIV.: Georg Finck.
Dr. Ludwig Thode.
— *Laage*, XXXV.: Sanitätsrath Otto Meltzer.
Dr. August Marten.
Dr. Adolf Waldow.
— *Sternberg*, XXXVI.: Sanitätsrath Dr. Albrecht Steinohrt.
Dr. Wilhelm Koch.

II) *Wundarzt:* (1)

Zu *Güstrow:* Friedrich Grüschow, StadtChirurgus, (auftrw.).

III) *Zahnärzte:* (2)

Zu *Güstrow:* Karl Beutin.
Hans Hohn.

IV) *Thierärzte:* (9)

Zu *Bützow:* Max Knop.
— *Güstrow:* KarlSahlmann ⊕., BezirksThierarzt.
SchlachthausInspektor Otto Rabe.
OberRossarzt Paul Lebbien.
OberRossarzt Heinrich Kussfeld.
UnterRossarzt Richard Blunck.
Konrad Irrgang.
— *NeuKrug:* Friedrich Schlächter ◎.
— *Sternberg:* Karl Angerstein.

V) *Apotheker:* (8)

Zu *Bützow:* Ludwig Block ⊕.
Otto Lilge.
— *Güstrow:* Dr. phil. Heinrich Hollandt.
RathsApotheker Gebrüder Gustav und Karl Vick.
Paul Kempcke GHMSK. DK.
— *Krakow:* Gustav Kayser.
— *Laage:* Max Starke.
— *Sternberg:* Rathsherr Emil Schmidt.

8) Im MedizinalBezirk Rostock,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Doberan, Kröpelin, Ribnitz, Rostock und Schwaan umfasst.

KreisPhysikus: OberMedizinalrath Dr. Wilhelm Lesenberg DK. zu Rostock, auch StadtPhysikus. (XL., Rostock A.)

I) *Ausübende Aerzte*: (82)

Zu *Blankenhagen*:	Dr. Julius Beu.
— *Doberan*, XXXVII.:	Sanitätsrath Dr. Adolf Lange HEK3. Dr. Hermann Becker. Dr. Robert Bruhn. Dr. Konrad Sonder.
— *Gehlsheim*:	OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt. Dr. Otto Schlüter. Dr. Ulrich Scheven. Dr. Otto Büttner.
— *Kröpelin*, XXXVIII.:	Sanitätsrath Dr. Theodor Keding ✠. PK66. Dr. Karl Peters.
— *Ribnitz*, XXXIX.:	Sanitätsrath Dr. Albert Wagner. Medizinalrath Dr. Georg Stubenrauch ✠. Dr. Bruno Joseph. Dr. Richard Anschütz.
— *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. und XLIV.:	Medizinalrath Dr. Hermann Meyer DK. Medizinalrath Dr. Friedrich Dornblüth. Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder. S. KreisPhysikus. Dr. Wilhelm Passow DK. (XLIII., Rostock D.) Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz. (XLIV., Rostock E.) OberStabsarzt a. D. Dr. Richard Rothe ✠2c. PEK2. PKrO3. PRAO3 mit Schleife. PK66. DK. PDK. Professor Dr. Theodor Gies. Dr. Karl Schlottmann DK. Medizinalrath Dr. Ludwig Scheel. Dr. Otto Dierling. Dr. Friedrich Lechler. Dr. Karl Robert. (XLII., Rostock C.)

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII.und XLIV.: Dr. Ludwig Wacker.
Dr. Helmuth Scheven.
Dr. Adolf Henczynski.
Dr. Julius Studemund.
Dr. Helmuth Borck, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Otto Noglich.
Dr. Paul Linck, für das KreisPhysikat geprüft. (XL., Rostock A.)
Professor Dr. Friedrich Martius.
Dr. Bruno Krüger.
Dr. Theodor Husche.
Dr. August Schwarz.
Dr. Theodor Schröder.
OberMedizinalrath Professor Dr. Karl Garrè.
Professor Dr. Otto Körner.
Dr. Veit von Thümen.
Stabsarzt Dr. Richard Hoffmann.
Dr. Otto Dornblüth.
Dr. Ottomar Höhne.
Dr. Friedrich Kreutzer.
Dr. Kurt Selcke.
Dr. Karl Lange.
Dr. Hermann Schultz.
Dr. Wilhelm Schmidt.
Dr. Maximilian Walter.
Professor Dr. Theodor Axenfeld.
Dr. Friedrich Oertzen.
Dr. Emil Gerlach.
Dr. Paul Crull.
Dr. Hans Schlichting.
Dr. Friedrich Krukenberg.
Assistenzarzt Dr. Willy Haberling, kommandirt zur chirurgischen Klinik.
Dr. Rudolf Balck.
Dr. Otto Muck.
Dr. Paul Hoefer.
Dr. Ernst Ehrich.
Dr. Wilhelm Schwartz.
Dr. Wilhelm von Streit.
Dr. Wilhelm Goebel.
Dr. Albrecht Burchard.

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII und XLIV.: Dr. Ludwig Deppe.
Dr. Ernst Moser.
Dr. Heinrich Jacobsthal.
Dr. Stanislaus von Zelewski.
Dr. Friedrich Witte.
Dr. Hugo Schmidt.
Dr. Schürenberg.

— *Dorf Satow:* Dr. Rudolf Baldewein.

— *Schwaan*, XLV.: Sanitätsrath Dr. Gustav Wächter DK.
Dr. Friedrich Dittmann.
Dr. Julius Möller.

— *Warnemünde:* Dr. Eduard Mahn.
Dr. Karl Schmidt. (XLI., Rostock B.)
Dr. Johannes Paulsen.

— *Wustrow:* Dr. Ulrich Lettow.

II) *Wundärzte:* (2)

Zu *Rostock:* Wilhelm Ahrens.
Heinrich Hoppe DK.

III) *Zahnärzte:* (7)

Zu *Rostock:* Theodor Paulsen.
HofZahnarzt Hugo Lippold ✠1. ⊕. DK.
Friedrich Duwe.
Richard Matz.
Theodor Wörpel.
Paul Birgfeld.
Wilhelm Pohley.

IV) *Thierärzte:* (9)

Zu *Doberan:* Kurt Silex.

— *Kröpelin:* Wilhelm Schröder.

— *Ribnitz:* Robert Sommerfeldt.

— *Rostock:* Paul Schütt.
Friedrich Quittenbaum ✠1. ⊕., BezirksThierarzt.
Johannes Hallier.
Friedrich Längrich.
Max Steinwedel,

— *Schwaan:* Gustav Egge.

V) *Apotheker:* (11)

Zu *Doberan:* Eduard Meier zu Eissen ⊕.

Zu *Kröpelin:* Max Lesenberg.
— *Ribnitz:* Max Wendt.
— *Rostock:* UniversitätsApotheker Heinrich Brunnengräber.
RathsApotheker Paul Uebe.
HofApotheker Richard Konow.
Hermann Gartzen, Königlich Bayerischer HofApotheker.
Wilhelm Moehlenbrock.
— *Dorf Satow:* Karl Duncker.
— *Schwaan:* Ernst Reimer.
— *Warnemünde:* Hans Kohlmann.

9) Im MedizinalBezirk Gnoien,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dargun, Gnoien, Sülze und Tessin umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Johannes Stephan zu Dargun. (XLVI., Dargun.)

I) *Ausübende Aerzte:* (11)

Zu *Dargun*, XLVI.: S. KreisPhysikus.
Hermann Elvers.
— *Gnoien*, XLVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf Horn.
Dr. Friedrich Scheven.
Dr. Philipp Schröder.
— *Marlow:* Medizinalrath Dr. Karl Ehrich. (XLVIII, Sülze.)
Dr. Johannes Riemann.
— *Sülze*, XLVIII.: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Krage.
Dr. Ludwig Franck.
— *Tessin*, XLIX.: Dr. Hermann Schnapauff.
Dr. Karl Schröder.

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Gnoien:* Heinrich Behm.
— *Marlow:* Gustav Timm.
— *Tessin:* Georg Spenz ✠., BezirksThierarzt.
Georg Rottke.

III) *Apotheker:* (5)

Zu *Dargun:* Paul Stüber.
— *Gnoien:* Willy Wiesenthal.
— *Marlow:* Heinrich Becker.
— *Sülze:* Ernst Meltz.
— *Tessin:* Ludwig Bröker.

10) Im MedizinalBezirk Malchin,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchin, Neukalen, Penzlin, Stavenhagen und Teterow umfasst.

KreisPhysikus: Medizinalrath Dr. Alexander Mozer zu Malchin. (LI., Malchin A.)

I) *Ausübende Aerzte:* (16)

Zu *Dahmen:* Dr. Wilhelm Ehrich.
— *Gielow:* Dr. Otto Knüppel.
— *Malchin,* LI. und LII.: S. KreisPhysikus.
Dr. Karl Dannien, für das KreisPhysikat geprüft. (LII., Malchin B.)
Dr. Franz Rotmann.
— *Neukalen,* L.: Sanitätsrath Dr. Raimund Buschmann.
Dr. Hans Götze.
— *Penzlin,* LIII.: MarineStabsarzt a. D. Gustav Niemann.
Dr. Hermann Becker.
— *Stavenhagen,* LIV.: Dr. Rudolf Ahlers.
Friedrich Grörich.
Alfred Deter.
— *Teterow,* LV.: Sanitätsrath Dr. Hermann Schultz.
Dr. Karl Tarnke.
Dr. Friedrich Tiedtke, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Adolf Büttner.

II) *Zahnärzte:* (3)

Zu *Malchin:* Johann Markwardt.
Louis Schwarz.
— *Teterow:* Emil Voss.

III) *Thierärzte:* (5)

Zu *Malchin:* Johann Salchow, BezirksThierarzt.
— *Penzlin:* Alfred Saur.
— *Stavenhagen:* Helmuth Kutzbach.
Max Kutzbach.
— *Teterow:* Wilhelm Rassow.

IV) *Apotheker:* (5)

Zu *Malchin:*	Ernst Wilm.
— *Neukalen:*	Dr. Wilhelm Pogge.
— *Penzlin:*	Emil Bock.
— *Stavenhagen:*	Johannes Piper.
— *Teterow:*	Robert Franz Wimmel.

11) Im MedizinalBezirk Waren,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchow, Röbel und Waren umfasst.

KreisPhysikus:	Sanitätsrath Dr. Heinrich Mulert zu Waren. (LIX., Waren.)

I) *Ausübende Aerzte:* (10)

Zu *Malchow,* LVI.:	Medizinalrath Dr. Wilhelm Lebahn.
	Sanitätsrath Dr. Johannes Nahmmacher.
— *Röbel,* LVII. und LVIII.:	Dr. Friedrich Engelhardt. (LVIII., Röbel. B.)
	Dr. Karl Schumann. (LVII., Röbel A.)
— *Bad Stuer:*	Dr. Hans Bardey.
	~~Dr. Karl Warncke.~~
— *Waren,* LIX.:	Sanitätsrath Dr. Karl Dulitz.
	Dr. Alfred Waldau.
	Dr. Gerhard Bauer.
	S. KreisPhysikus.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Waren:*	Wilhelm Severin.

III) *Thierärzte:* (4)

Zu *Malchow:*	Gustav Werner ⊚.
— *Röbel:*	Dr. Arthur Aronsohn.
— *Waren:*	Karl Evers, BezirksThierarzt.
	Johann Ewert.

IV) *Apotheker:* (4)

Zu *Malchow:*	Dr. phil. Friedrich Köpff.
— *Röbel:*	Paul Günther.
— *Waren:*	Friedrich Hennecke.
	Dr. Ernst Linow.

B. *VisitationsKommissionen der Apotheken.*

Nach der landesherrlichen Verordnung vom 14. Februar 1887. Die Visitation der Apotheken erfolgt in den einzelnen Medizinal-Bezirken durch eine Kommission, welche aus dem zuständigen Kreis- bezw. StadtPhysikus als Vorsitzendem und einem pharmazeutischen Mitgliede besteht unter Zuziehung eines Ortsarztes und einer obrigkeitlichen Person.

Pharmazeutische Mitglieder: HofApotheker Haacke zu Schwerin, für die MedizinalBezirke Nr. 5 Ludwigslust, Nr. 6 Parchim, Nr. 7 Güstrow und, soweit nicht § 1, Abs. 5 der genannten Verordnung Anwendung findet, Nr. 3 Wismar und Nr. 8 Rostock.
HofApotheker Dr. Prollius zu Parchim, für die MedizinalBezirke Nr. 1 Boizenburg, Nr. 2 Gadebusch, Nr. 4 Schwerin, Nr. 9 Gnoien, Nr. 10 Malchin, Nr. 11 Waren.

Ständige Vertreter derselben: HofApotheker Konow zu Rostock, für die MedizinalBezirke Nr. 2, 3, 5, 6, 8 und 9.
RathsApotheker Uebe zu Rostock, für die MedizinalBezirke Nr. 1, 4, 7, 10 und 11.

C. *Beamtete Thierärzte.*

a) OberThierarzt.

Veterinärrath Friedrich Peters zu Schwerin.

b) BezirksThierärzte.

Nach der Verordnung vom 7. Dezember 1893.

1. Für den MedizinalBezirk Boizenburg: Adolf Tietze zu Wittenburg.
2. — — Gadebusch: Heinrich Grothkop zu Rehna.
3. — — Wismar: PaulMetelmann zu Wismar.
4. — — Schwerin: Julius Jörn zu Schwerin.
5. — — Ludwigslust: OberRossarzt Georg Hilbrand zu Ludwigslust (auftrw.).
6. — — Parchim: Dr. Gustav Flemming zu Lübz.
7. — — Güstrow: Karl Sahlmann zu Güstrow.

8. Für den MedizinalBezirk Rostock: Friedrich Quittenbaum zu Rostock.
9. — — Gnoien: Georg Spenz zu Tessin.
10. — — Malchin: JohannSalchow zuMalchin.
11. — — Waren: Karl Evers zu Waren.

Die Namen der Schiedsmänner für die Abschätzung zu tödtender Thiere — Verordnung vom 23. März 1881 und 24. Juni 1885 — finden sich im Anfang jeden Jahres in den Amtlichen Beilagen zum RegierungsBlatt abgedruckt.

D. *Kommission zum Schutz der Bienenzucht.*

Nach der Verordnung vom 19. Juni 1896.

Vorsitzender: AmtsHauptmann von Bassewitz zu Schwerin.
Mitglieder: Lehrer Neumann zu Parchim.
Lehrer Timm zu Suckow.
Lehrer Borgmann zu Schwerin.
Lehrer Bunge zu GrossWelzin.

E. *Oeffentlich bestellte NahrungsmittelChemiker.*

Nach der Bekanntmachung vom 8. September 1894.

HofApotheker Dr. Prollius zu Parchim.
Dr. Heinrich Meyer zu Rostock.
Dr. Otto Eberhard zu Ludwigslust.
Dr. Max Gonnermann zu Rostock.
Dr. Georg Schröter zu Teterow.

---

2) *MedizinalAnstalten.*

A. *LandesImpfInstitut zu Schwerin.*

Dirigent: KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
Hülfsarzt: Dr. Raspe.
Thierarzt: SchlachthausDirektor Wilbrandt.

B. *DesinfektorenSchule am hygienischen Institut zu Rostock.*

Dirigent: der Professor der Hygiene.

C. *IrrenAnstalten.*

a) *LandesIrrenAnstalten.*

Kuratorium:

Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch zu Schwerin.

α) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Sachsenberg.*

Direktion: Medizinalrath Dr. Felix Matusch [⊕].
Zweiter Arzt: Dr. Karl Rust.
Erster Hülfsarzt: Dr. Hans Schwabe.
Zweiter Hülfsarzt: Dr. Otto Schulze.
Dritter Hülfsarzt: Dr. Georg Quaet-Faslem.
HausGeistlicher: Pastor Stahlberg zu Schwerin.
Kassirer: Hermann Frehse [✠]. [⊕]. [○]. PKrO4. DK.
Hausverwalter: Arnold Schultze.
OberWärter: Friedrich Totze [⊕]. PLD2. DK.
Abtheilungswärter: Karl Müller.
Friedrich Hamann.
Oberin der FrauenAbtheilung: Dorothea Stichert.
AbtheilungsVorsteherinnen: Franziska Werner.
Hanna Lindemann.
Stadt- und Kassenbote: Gustav Ihde zu Schwerin.
Ausserdem 9 Bedienstete, 23 Handwerker und Dienstboten, 34 Wärter und 34 Wärterinnen.

Zahl der Kranken am 20. September 1899:
männliche 285, weibliche 258.

β) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim.*

Direktion: OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt [⊕]. PLD2. DK.
Zweiter Arzt: Dr. Otto Schlüter.
Erster Hülfsarzt: Dr. Ulrich Scheven.
Zweiter Hülfsarzt: Dr. Otto Büttner.
HausGeistlicher: Pastor Schulz zu Toitenwinkel.
Hausverwalter: Heinrich Gramm [⊕].
Kassirer: Karl Kossow zu Rostock.
Bureauverwalter: Wilhelm Schraep [⊕]. [▭]. DK.
OberWärter: Wilhelm Rubin [✠]2. [⊕].
Oberin der FrauenAbtheilung: Frieda Bockholdt.
Bibliothekar: fehlt.

Organist: Kantor Schlie zu Toitenwinkel.
Maschinenmeister: Ernst Boness.
Maschinist: Karl Wulf.
MagazinAufseher: Eduard Lantow.
Stadt- und Kassenbote: Friedrich Gothknecht.
Ausserdem 7 Bedienstete, 8 Dienstboten, 4 Abtheilungswärter, 2 Abtheilungswärterinnen, 18 Wärter und 18 Wärterinnen.
Zahl der Kranken am 1. November 1899: männliche 100, weibliche 111.

b) *Bildungs- und PflegeAnstalt für geistesschwache Kinder zu Schwerin.*

Kuratorium:
Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch.
Geheimer OberSchulrath Dr. theol. Lorenz.
Medizinalrath Dr. Matusch zu Sachsenberg.
Direktor: Sanitätsrath Dr. Louis Jenz.
Arzt: Dr. Schwabe zu Sachsenberg.
HauptLehrer: Wilhelm Breuel.
Lehrer: Friedrich Sager.
Assistent Karl Peters.
Hausmutter: Diakonisse Emma Siegert.
Lehrerinnen: Diakonisse Marie Hartmann.
Diakonisse Doris Hammann.
Pflegerinnen: Diakonisse Maria Nagel.
Diakonisse Elisabeth Bohn.
Probeschwester Auguste Ehrcke.
Probeschwester Emma Harms.
Ausserdem 1 landwirthschaftlicher Statthalter, 1 unterrichtender Handwerker, 3 Wärter und 10 Wärterinnen.
Zahl der Zöglinge 1. November 1899: männliche 60, weibliche 55.

c) *IrrenAnstalt zu St. Katharinen in Rostock.*

Direktor: Rathsherr Grimm.
Stellvertreter: Rathsherr Blanck.
Bürgerschaftliche Deputirte: Schuhmachermeister Karl Harder.
Chemiker Dr. Karl Grossschopff.
Inspektor: Heinrich Hillmann.
Arzt: Dr. Wilhelm Passow.
Wundarzt: Heilgehülfe Wilhelm Sauber.
OberWärter: Wilhelm Lüttich.
Erste Wärterin: Elise Regelin (auf Probe).
Zahl der Kranken 1. November 1899: männliche 37, weibliche 63.

D. *Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt zu Rostock.*

Kuratorium: fehlt.
Direktor: Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Schatz.
Assistenzärzte: Dr. Hans Schlichting.
Dr. Paul Hoefer.
Aktuar: Wilhelm Schoof.
1. Hebamme: Karoline Dollinger.
2. Hebamme: Wittwe Johanna Balz.
3. Hebamme: Auguste Warncke.
4. Hebamme: fehlt.

Zahl der HebammenSchülerinnen: 15.

E. *Bade- und HeilAnstalten.*

a) *Krankenhaus zu Heiligendamm.*

Intendant: Drost von Bülow
KassenBerechner: AmtsRegistrator Ernst Graff } zu Doberan.

b) *Soolbad zu Sülze:*

(S. Seite 87.)

BadePächter: Emil Harder.

c) *KinderHeilAnstalt Bethesda zu Sülze.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Januar 1881.

Vorstand:

Pastor Dr. phil. Krabbe zu Ludwigslust.
LandgerichtsPräsident Dr. Ahmsetter zu Rostock.
Rathsherr Grimm zu Rostock.

3) *PrüfungsKommissionen* bei der Universität zu Rostock.

a) *Aerztliche PrüfungsKommissionen:*

α) zur Prüfung der Aerzte und Zahnärzte.

Vorsitzender: Professor Dr. Barfurth.
Mitglieder: OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt, Stellvertreter.
Professor Dr. Axenfeld.
OberMedizinalrath Professor Dr. Garrè.
Professor Dr. Gies.
Professor Dr. Kobert.

Professor Dr. Langendorff.
Professor Dr. Martius.
Professor Dr. Pfeiffer.
Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Schatz.
Professor Dr. Albert Thierfelder.
Geheimer OberMedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder.
Medizinalrath Dr. Scheel.

Für die zahnärztliche Prüfung ist der Kommission beigeordnet:
Zahnarzt Paulsen.

β) zur ärztlichen Vorprüfung.

Vorsitzender: Professor Dr. Barfurth.
Mitglieder: Professor Dr. Langendorff.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Seeliger.

b) *Pharmazeutische PrüfungsKommissionen:*

α) zur Prüfung der Apotheker.

Vorsitzender: Professor Dr. Falkenberg.
Mitglieder: Professor Dr. Kobert.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
HofApotheker Konow.

β) zur GehülfenPrüfung der ApothekerLehrlinge.

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: HofApotheker Konow.
RathsApotheker Uebe.

c) *PrüfungsKommissionen für NahrungsmittelChemiker.*

Nach der Verordnung vom 7. September 1894.

α) für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Geheimer Justizrath Giffenig.
Stellvertreter: LandgerichtsDirektor a. D. Karrig ✠1. ⊕.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiessen.

β) für die Hauptprüfung.

Vorsitzender: Geheimer Justizrath Giffenig.
Stellvertreter: LandgerichtsDirektor a. D. Karrig.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Pfeiffer.
Professor Dr. Falkenberg.

V. Einzelne der LandesPolizei untergeordnete Anstalten.

Unter dem Ministerium des Innern stehend.

1) *StaatsKalender.*

Herausgeber: das Statistische Amt } zu
Verleger: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei } Schwerin.

2) *RegierungsBlatt.*

Herausgeber: MinisterialSekretärGeheimer Hofrath Dr. Piper } zu Schwerin.
Verleger: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei }

3) *AichungsBehörden für die Vergleichung und Aichung der Masse und Gewichte.*

Nach der Mass- und GewichtsOrdnung für das Deutsche Reich.

AichungsInspektion zu Schwerin:

Konrektor Dr. Planeth.
OberLehrer Dr. Hoffmann.
Professor Max Haberland zu Neustrelitz, Mecklenburg-Strelitz'sches Mitglied.

AichAemter:

Zu *Schwerin:* AichungsBeamte: KonrektorDr. Planeth.
OberLehrer Dr. Hoffmann.
Aichmeister: Schlossermeister Karl Schultz.

— *Parchim:* AichungsBeamter: GymnasialProfessor Dr. Gerlach.
Aichmeister: KupferschmiedChristianIde.
Gehülfe: Wilhelm Ide.

— *Güstrow:* AichungsBeamter: Steuerrath Wangemann.
Aichmeister: Mechaniker Wilhelm Seespeck.

— *Waren:* AichungsBeamter: PostDirektor a. D. Emil Lemcke.
Aichmeister: Kupferschmied Albert Brunswig.

— *Malchin:* AichungsBeamter: Rathsherr Wittmann.
Aichmeister: HofSchlosser Karl Schultz.

— *Rostock:*
— *Wismar:*
— *Boizenburg:*
} die städtischen AichAemter.

4) *Technische Kommission zu Schwerin.*

Zur Prüfung von Dampfkesseln, nach der Verordnung vom 15. Februar 1892.

Vorsitzender: BauDirektor Oppermann.
Mitglieder: OberMaschinenInspektor Pöschmann.
OberMaschinenmeister Dodell.

5) *SchiffsregisterBehörden für die Mecklenburgischen Schiffe.*

Nach dem BundesGesetze vom 25. Oktober 1867.

Die Magistrate zu Rostock und zu Wismar, je nachdem die Schiffe zu Rostock oder zu Wismar ihren Heimathshafen haben.

6) *SchiffsvermessungsBehörden.*

Nach der SchiffsvermessungsOrdnung vom 5. Juli 1872.

a) *Zu Rostock:*

Das Gewett unter Zuziehung
des Hafenmeisters Kulow und
des SchiffsbauIngenieurs Joachim Möller.

b) *Zu Wismar:*

der Inspektor und der geschäftsführende Beamte bei der HafenVerwaltung.
ein technisches Mitglied.

7) *SeeAmt zu Rostock.*

Nach dem ReichsGesetze vom 27. Juli 1877.

Vorsitzender: LandgerichtsDirektor Dr. Schultz | zu Rostock.
Stellvertreter: LandgerichtsrathFloerke | zu Rostock.

ReichsKommissar: LandgerichtsDirektor a. D. Karrig zu Rostock.

Stellvertreter: Landgerichtsrath von Kühlewein zu Rostock.

8) *SeemannsAemter.*

Nach der SeemannsOrdnung vom 27. Dezember 1872.

Das Gewett zu Rostock, die SchifferAeltesten zu Wismar, das DomanialAmt zu Ribnitz und der Magistrat zu Ribnitz.

9) *StrandAemter.*

Nach der StrandungsOrdnung vom 17. Mai 1874 und der Verordnung vom 31. Dezember 1881.

Die DomanialAemter zu Ribnitz, Doberan, Neubukow, Wismar und Grevesmühlen, das Gewett zu Rostock und das Gewett zu Wismar.

10) *PrüfungsBehörden für Seeleute.*

Nach der Bekanntmachung des ReichsKanzlers vom 6. August 1887.

a) *PrüfungsKommission zu Wustrow.*

NavigationsSchulDirektor Reimer* zu Wustrow, Vorsitzender.
NavigationsLehrer Peter Voss* zu Wustrow.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken zu Rostock.
SchifferAeltester Vogt Peter Voss* | zu Wustrow.
SchifferAeltester Gerd Dade | zu Wustrow.

b) *PrüfungsKommission zu Rostock.*

Rathsherr Paschen* zu Rostock, Vorsitzender.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken* zu Rostock.
NavigationsSchulDirektor Reimer* zu Wustrow.
Schiffer a. D. Richard Blancke | zu Rostock.
Hafenmeister Kulow* | zu Rostock.

Anm.: Von den obigen Mitgliedern der PrüfungsKommissionen der SeeSchiffer und SeeSteuerleute für grosse Fahrt bilden die mit * bezeichneten zugleich die PrüfungsKommissionen der SeeSchiffer für kleine Fahrt.

Zu den wahlfreien Prüfungen in der Maschinenkunde für angehende Schiffer wird zugezogen:

MaschinenbauIngenieur Karl Wiencke zu Rostock.

ReichsPrüfungsInspektor: Kaiserlicher Regierungsrath Dr. Schrader zu Berlin.

11) *PrüfungsKommission für Maschinisten auf SeeDampfschiffen zu Rostock.*

Nach der Bekanntmachung vom 26. Juli 1891.

Vorsitzender fehlt.
ZivilIngenieur Theodor Markwart zu Stettin.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken zu Rostock.

ReichsPrüfungsInspektor: MarineOberStabsIngenieur a. D. Karl Erhard zu Stettin.

12) *Verwaltung des Leuchtthurms auf der Bukspitze bei Bastorf.*

OberBauDirektor Mensch zu Schwerin.
Berechner: VizeFeldwebel a. D. Holm zu Schwerin ✠2. ② ✠1. PMEz1. u. 2. DK.
OberWärter: Nikolaus Staben ⊕.
Wärter: Heinrich Hübner.
HülfsWärter: Tischler Harnack zu Bastorf.

13) *Kommission zur Prüfung der BauHandwerker zu Schwerin.*

Dirigent: Geheimer Regierungsrath Dr. Schildt.
Mitglieder: LandBaumeister Dreyer zu Schwerin (auftrw.).
HofZimmermeister Heinrich Andreas zu Schwerin
HofMaurermeister Lehsten zu Schwerin
und in Vertretung dieser:
HofZimmermeister Eilmann zu Güstrow
Maurermeister August Zimmermann zu Parchim
} bis 1. Juli 1900.

14) *Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger zu Schwerin.*

In Gemässheit der Verordnung vom 4. April 1893.

Vorsitzender: Geheimer Regierungsrath Dr. Schildt.
Mitglieder: HofMaurermeister Lehsten zu Schwerin.
HofSchornsteinfegerOberMeister Dittbeeren zu Schwerin
und in Vertretung desselben:
Schornsteinfegermeister Braasch zu Röbel
} bis 1. Januar 1902.

15) *Kommission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede zu Rostock.*

Die Prüfungen werden von der mit der Englischen HufbeschlagsLehranstalt in Rostock verbundenen, von dem patriotischen Verein niedergesetzten PrüfungsKommission abgehalten.

16) *PrüfungsAnstalt für HandFeuerwaffen zu Schwerin.*

Errichtet auf Grund des Reichsgesetzes vom 19. Mai 1891.

Vorstand: Amtmann von Oertzen.

17) *FeldmesserPrüfungsKommissionen*
nach der Bekanntmachung vom 21. März 1894
und öffentlich bestellte Feldmesser.

a) *Kommission für die theoretische Prüfung zu Schwerin.*

LandDrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
OberSchulrath Dr. Hartwig, OberLehrer Metzmacher, OberDistriktsIngenieur Vogeler } zu Schwerin.

b) *Kommission für die praktische Prüfung zu Schwerin.*

LandDrost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
Professor Dr. Heinrich zu Rostock.
OberDistriktsIngenieur Vogeler zu Schwerin.

c) *Oeffentlich bestellte Feldmesser (geprüfte Vermessungs- und KulturIngenieure).*

Rathsherr Gebhart zu Grevesmühlen.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
KammerIngenieur a. D. Karl Dolberg zu Wismar.
Friedrich Pecht zu Teterow.
Friedrich Schmidt zu Malchin.
Rathsherr Guthke zu Bützow.
Rathsherr Thode zu Güstrow.
Rathsherr Knittel zu Parchim.
Karl Kraatz zu Güstrow.
Karl Arndt zu Waren.
Georg Stüdemann zu Schwerin.
Rathsherr Schröder zu Schwaan.
Theodor Hermes zu Röbel.
Ernst Dreyer zu Schwerin.
Julius Bühring zu Schwerin.
Karl Flint zu Schwerin.

18) *Privilegirte Schornsteinfeger.*

Bezirk:

Boizenburg: Adolf Breitwisch.
Bukow: August Oderich.
Bützow: Karl Buchholz.
Crivitz: Karl Königsberg (2).
Dargun: Gustav Plege.
Doberan: Wilhelm Oderich.
Dömitz: Georg Moor.
Eldena: Otto Naucke.
Gadebusch: Fritz Fister.
Gnoien: Wilhelm Engelhardt.
Goldberg: August Rühmling.
Grabow: Gustav Ehmann.
Grevesmühlen: Ludwig Seemann.
Güstrow, Amt: Ernst Rüting.
— Stadt I: Ludwig Lüthke.
— — II: Friedrich Range.
Hagenow: Heinrich Woost.
Kröpelin: Heinrich Hoppe.
Laage: Heinrich Rühmling.
Lübtheen: Karl Göbel.
Lübz: Hof Schornsteinfeger Friedrich Stoltz.
Ludwigslust: Hof Schornsteinfeger Heinrich Giercke.
Malchin: Ludwig Kunzemann.
Malchow: Emil Eixmann.

Bezirk:

Mecklenburg-Redentin-Poel: Friedrich Zerck zu Wismar.
Neustadt: Johann Hoke.
Penzlin: Paul Rachow.
Plau: Fritz Brinck.
Rehna: Johann Tessmann.
Ribnitz: Karl Groth.
Röbel: Heinrich Braasch.
Schwaan: Johann Land ✠4. ♁.
Schwerin, Amt und Amt Walsmühlen: Friedrich Gieram.
Schwerin, Alt- und Vorstadt: Hof Schornsteinfeger Ober Meister Adolf Dittbeeren.
— Neu- und Paulsstadt: August Lütcke.
Stavenhagen: fehlt.
Sternberg: Wilhelm Schütz.
Sülze: Heinrich Barsch.
Teterow: Oskar Schütte.
Waren: Fritz Brick.
Warin: Karl Peters.
Wittenburg: Friedrich Borchert.

19) *Frohnereien.*

Diese sind im zweiten Theile ohne Benennung der Inhaber bei den betreffenden Orten angegeben.

Dreizehnter Abschnitt.

ZivilstandsBehörden.

Zur Ausführung des ReichsGesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Februar 1875. Unter der oberen Leitung des Ministeriums des Innern (s. Abschn. I).

A. *Die ZivilstandsKommission zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrath von Blücher.
Mitglieder: Ministerialrath Dr. Stegemann.
MinisterialAssessor Krause.

Registrator: Wilhelm Werner ⊕.
Aktuar: fehlt.

B. *Die StandesAemter und die StandesBeamten.*

1. Ahrensberg: Rendant August Wacker zu Ahrensberg.
2. Althof: Küster Lange zu Hohenfelde.
3. Ankershagen: Gutsverwalter Jacobi zu Ankershagen.
4. Badendiek: Erbpächter Schöffe Julius Pentz zu Bölkow.
5. Barkow: Schöffe Erbpachthofbesitzer Otto Hülsse zu Barkow.
6. Basedow: Sekretär Emil Voss zu Basedow.
7. Basse: Organist Wieselmann zu Basse.
8. Baumgarten: Büdner Heinrich Doss zu Baumgarten.
9. Beidendorf: Gutsbesitzer Peter Adolf Rodde PLD2. auf Beidendorf.
10. Belitz: Küster Brockmann zu Belitz.
11. Bellin: Küster Kossow zu Bellin.
12. Benthen: Gutsbesitzer Karl Glantz auf Benthen.
13. Bentwisch: Gutspächter Friedrich Drosten zu Bentwisch.
14. Berendshagen: Gutsbesitzer Konrad Hillmann auf Berendshagen.
15. Bernitt: Erbpächter Friedrich Finck zu Bernitt.
16. Bibow: Landrath Kammerherr von Langen auf Neuhof.
17. Biendorf: Gutsbesitzer Pauly auf Gersdorf.
18. Biestow: Erbpächter Hans Krempien zu Biestow.
19. Blankenhagen: Schulze und Gutspächter Eduard Oesten zu Mandelshagen.
20. Blücher: Schmied Friedrich Bünzel zu Blücher.
21. Boddin: Gutsbesitzer Wilhelm von Oertzen auf AltVorwerk.

22. Boek: Förster Heinrich Rassow zu Boek.
23. Börzow: Schöffe Erbpächter Heinrich Gerds zu Börzow.
24. Bössow: Schulze Heinrich Krack (2). zu Bössow.
25. Boitin: Gutspächter Arnold Fratzscher zu Hof Boitin.
26. Boizenburg: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg.
27. Borgfeld: Gutsbesitzer Paul Ernst Siemerling auf Kriesow.
28. Breesen: Landrath a. D. Kammerherr von Engel auf Breesen.
29. Brenz: Erbpächter Schöffe Johann Barthelt zu Brenz.
30. Brudersdorf: Küster Krüger zu Brudersdorf.
31. Brüel: Bürgermeister Saling zu Brüel.
32. GrossBrütz: Küster Hoth zu GrossBrütz.
33. Brüz: Organist Oldach zu Brüz.
34. Brunow: Schöffe Friedrich Ehmke zu Brunow.
35. Brunshaupten: Schulze Christoph Höpfner (2). zu Brunshaupten.
36. Buchholz (D.A. Schwaan): Stellvertreter: Erbpächter Peter Bannier (Nr. 8) zu Buchholz.
37. Buchholz (R.A. Wredenhagen): OrtsVorsteher Wilhelm Buchholz zu Buchholz.
38. Bülow: Küster Dahnke zu Bülow.
39. Bützow: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
40. AltBukow: Schulze Peter Winter zu AltBukow.
41. Burow: Organist Warnke zu Burow.
42. Camin: Gutsbesitzer von Bülow auf Camin.
43. Cammin: Organist Langermann zu Cammin.
44. Conow: Schulze Karl Bade zu Conow.
45. Cramon: Gutsbesitzer Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.
46. Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
47. Dambeck (D.A. Grabow): Schulze Friedrich Ihwe zu Dambeck.
48. Dambeck (D.A. Schwerin): Gutsbesitzer Karl Strömer auf Naudin.
49. Damm: Rathsherr Capobus zu Parchim.
50. Dammwolde: Gutsbesitzer Karl Pogge auf Dammwolde.

51. Damshagen: Kammerherr August von Plessen auf Damshagen.
52. Dargun: OberVorsteher Kliefoth zu Dargun.
53. Dassow: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.
54. Demen: Schöffe Lehrer Karl Schulz zu Demen.
55. Diedrichshagen: Lehrer Ludwig Daebeler zu Upahl.
56. Dobbertin: ForstInspektor Garthe zu Dobbertin.
57. Doberan: Bürgermeister Reeps zu Doberan.
58. Döbbersen: Inspektor Wilhelm Gütschow zu Drönnewitz.
59. Dömitz: Bürgermeister Peeck zu Dömitz.
60. Dreilützow: Gutsbesitzer Hermann Graf von Bernstorff PLD2. auf Dreilützow.
61. Dreveskirchen: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. Gustav von Viereck auf Dreveskirchen.
62. MühlenEichsen: Gutsbesitzer Ernst von Leers auf MühlenEichsen.
63. Eickelberg: Kantor Breuel zu Eickelberg.
64. Eldena: Schulze Karl Jastram zu Eldena.
65. Elmenhorst: Organist Prange zu Elmenhorst.
66. Federow: Gutsverwalter Mussaeus zu Federow.
67. Finken: Sekretär Friedrich Quittenstädt zu Finken.
68. Frauenmark: Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
69. Friedrichshagen: Erbpächter Schöffe Heinrich Dreves zu Friedrichshagen.
70. AltGaarz: Bodo von Meding zu Kägsdorf.
71. Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.
72. Gägelow: Küster Baade zu Gägelow.
73. Gammelin: Küster Rath zu Gammelin.
74. Garwitz: Schulze Johann Borchert (2). zu Garwitz.
75. Gielow: Organist Struck zu Gielow.
76. GrossGievitz: Küster Dahms zu GrossGievitz.
77. Gischow: Schulze Christian Bauer zu Gischow.
78. Gnevsdorf: Oekonomierath Ernst Zarncke zu Reppentin.
79. Gnoien: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
80. Goldberg: Bürgermeister Simonis zu Goldberg.
81. Goldebee: Küster Böttcher zu Goldebee.
82. Gorlosen: Büdner Schöffe Friedrich Scheer zu Gorlosen.

83. Gorschendorf: Gutspächter Oekonomierath Oskar Kirchner zu Gülitz.
84. Grabow(Stadt): Rathsherr Rodatz zu Grabow.
85. Grabow (R.A. Wredenhagen): Eigenthümer Friedrich Siewert zu Grabow.
86. Grambow: Aktuar Konrad Meyer zu Wedendorf.
87. Granzin (D.A. Boizenburg): Erbpächter Wilhelm Burmester zu Granzin.
88. Granzin (D.A. Lübz): Kantor Grebbin zu Granzin.
89. Grebbin: Küster Brinker zu Grebbin
90. GrossGrenz: Gutspächter Ludwig Koch zu Bröbberow.
91. Gresse: Kantor Metelmann zu Gresse.
92. Gressow: Küster Engel zu Gressow.
93. Grevesmühlen: Bürgermeister Melz zu Grevesmühlen.
94. Grubenhagen: Gutsbesitzer Günther von Tiele-Winckler auf KirchGrubenhagen.
95. Grüssow: Gutsbesitzer August von Flotow auf Walow.
96. Güstrow: Bürgermeister Geheimer Hofrath Dahse zu Güstrow.
97. Hagenow: Bürgermeister Hofrath Roever zu Hagenow.
98. Hanstorf: Küster Stopsack zu Hanstorf.
99. Herzfeld: Erbpächter Schöffe Joachim Hinnerichs zu Herzfeld.
100. Hohenkirchen: Erbmüller Ludwig Metelmann zu Hohenkirchen.
101. Holzendorf: Küster Sternberg zu Holzendorf.
102. Hornstorf: Küster Wulff zu Hornstorf.
103. AltJabel: Schulze a. D. Friedrich Köpcke (3). zu AltJabel.
104. Jabel (Kl.A. Malchow): Lehrer August Hartmann zu Damerow.
105. KirchJesar: Schulze Friedrich Fentzahn zu KirchJesar.
106. Jördenstorf: Schulze Johann Jenss zu Jördenstorf.
107. Ivenack: Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.
108. AltKalen: Erbpächter Schulze Wilhelm Groth zu AltKalen.

109. Kalkhorst: Gutsbesitzer Thomson Freiherr von Biel auf Kalkhorst.
110. Kambs (D.A. Schwaan): Gutspächter Paul Eissfeldt zu Kambs.
111. Kambs (D.A. Wredenhagen): Küster Schlie zu Kambs.
112. Karbow: Schulze August Runge zu Dorf Karbow.
113. AltKarin: Gutspächter Gustav Napp zu Bolland.
114. Kastorf: Henning Baron von Brockdorff zu Kastorf.
115. Kavelstorf: Lehrer Helmuth Offen zu Prisannewitz.
116. Kessin: Erbpächter Schöffe Hans Ohloff zu Kösterbeck.
117. Kieth: Stellvertreter: Erbpächter Karl Meyer zu KleinBäbelin.
118. Kieve: Gutspächter Ernst Adam von Lücken zu Hof Wredenhagen.
119. Kittendorf: Gutsbesitzer Kammerherr Hans von Oertzen auf Kittendorf.
120. Klaber: Gutsbesitzer von Lowtzow auf Klaber.
121. Kladow: Küster Götting zu Kladow.
122. Kladrum: Schulze Johann Hase zu Kladrum.
123. Klinken: Schulze Johann Schwank zu Klinken.
124. Klütz: Rentmeister Richard Schmidt zu Klütz.
125. Kölzow: Gutsbesitzer Hermann Weber auf Dettmannsdorf.
126. Körchow: Gutsbesitzer Kammerherr Werner Emil von Bülow auf Körchow.
127. KirchKogel: Gutspächter Albert Zöllner zu Kirch-Kogel.
128. Krakow: Bürgermeister Koch zu Krakow.
129. Kreien: Küster Köpcke zu Kreien.
130. Kritzkow: Schulze Johann Költzow zu Kritzkow.
131. Kröpelin: Bürgermeister Schmidt zu Kröpelin.
132. Krümmel: Küster Saebel zu Krümmel.
133. Kuhlrade: Klosterjäger Krüger zu Rookhorst.
134. Kuppentin: Major a. D. Karl von Blücher auf Kuppentin.
135. Laage: Bürgermeister Klockow zu Laage.
136. GrossLaasch: Schulze Christian Rafeldt zu Gross-Laasch.
137. Lärz: Schulze Wilhelm Schumacher zu Lärz.
138. Lambrechtshagen: Landwirth Johannes Kluge zu Lambrechtshagen.

139. Langhagen: Forstmeister Friedrich von Wenckstern zu Langhagen.
140. Lanken: Domänenrath Hermann Blanck auf Lanken.
141. Leussow: Schulze Joachim Jauert zu Leussow.
142. Levin: Schulze Karl Meincke zu Levin.
143. Lichtenhagen: Küster Meyer zu Lichtenhagen.
144. Lohmen: Kantor Rickmann zu Lohmen.
145. Ludwigslust: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
146. BehrenLübchin: Gutspächter Otto Mencke zu Behren-Lübchin.
147. Lübow: Gutsbesitzer Paul Seeler auf Levezow.
148. Lübsee: Küster Michaelis zu Lübsee.
149. Lübtheen: OberVorsteher Wilhelm Schwabe zu Lübtheen.
150. Lübz: Rathsherr Krüger zu Lübz.
151. Lüdershagen: Küster Saebel zu Lüdershagen.
152. Lüssow: Gutsbesitzer Adolf Schubart auf Lüssow.
153. Lütgendorf: Karl Axel Freiherr von Maltzahn auf Hof- und Kirch-Lütgendorf zu Blücherhof.
154. GrossLukow: Gutsbesitzer Wilhelm Gudewill auf GrossLukow.
155. Malchin: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
156. Malchow: StadtSekretär Schott zu Malchow.
157. Kloster Malchow: Küchenmeister Engel zu Kloster Malchow.
158. Marlow: Bürgermeister Passow zu Marlow.
159. Marnitz: Schulze Heinrich Einkopf (2). zu Marnitz.
160. Massow: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
161. Mecklenburg: PostAgent Seidler zu Dorf Mecklenburg.
162. Melkof: Kammerherr Graf von Kanitz zu Melkof.
163. Melz: Mühlenmeister Friedrich Schmidt zu Melz.
164. Mestlin: Holzwärter Buckow zu Mestlin.
165. AltMeteln: Schulze Johann Kähler zu AltMeteln.
166. GrossMethling: Küster Fehlandt zu GrossMethling.
167. Minzow: Schulze Ludwig Zarncke zu Minzow.
168. HohenMistorf: Schmied Paul Brüsehaber zu Hohen-Mistorf.

169. Mölln: Gutsbesitzer Franz Wendenburg auf Tarnow.
170. Moisall: Gutspächter Hermann Schlüter zu Moisall.
171. Muchow: Schulze Johann Wachhals zu Muchow.
172. Mulsow: Schulze Johann Schröder zu KirchMulsow.
173. Mummendorf: Organist Schmidt zu KirchMummendorf.
174. Neese: Küster Jastram zu Prislich.
175. Netzeband: Gutspächter Ferdinand Bünger zu Netzeband.
176. Neubukow: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
177. Neuburg: Gutsbesitzer Friedrich von Vieregge auf Steinhausen.
178. Neuenkirchen (R.A. Wittenburg): Küster Burde zu Neuenkirchen.
179. Neukalen: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
180. Neukirchen (R.A. Bukow): Organist und Küster Brandt zu Neukirchen.
181. Neukloster: OberVorsteher Wilhelm Bauer ◎. zu Neukloster.
182. Neustadt: Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
183. Nossentin: Schulze Ernst Severin zu Silz.
184. Pampow: Schulze Christian Albrecht zu Dorf Pampow.
185. GrossPankow: SchulzendienstVerwalter Ludwig Schwarz zu GrossPankow.
186. Parchim: Rathsherr Capobus zu Parchim.
187. Parkentin: Kantor Lühmann zu Parkentin.
188. Parum (R.A. Crivitz): Gutsbesitzer Hermann Moennich auf Langensee.
189. Parum (R.A. Wittenburg): OrtsVorsteher Förster Georg Goerss zu Parum.
190. Passee: Gutspächter Johannes Steinhagen zu Passee.
191. Peckatel: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.
192. Penzlin: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
193. Perlin: Gutsjäger Oskar Jahn zu Perlin.
194. Petschow: Gutspächter Karl Hillmann zu Gubkow.
195. Picher: Lehrer Wilhelm Buch zu Picher.

196. Pinnow: Schulze Joachim Satow zu Pinnow.
197. Plate: Küster Nabein zu Plate.
198. Plau: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
199. Poel: Lehrer Otto Hensan zu Kirchdorf.
200. Pokrent: Gutsbesitzer Heinrich Georg Howitz auf Pokrent.
201. Polchow: Organist Kliehm zu Polchow.
202. GrossPoserin: Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin.
203. Prestin: Gutsbesitzer Hauptmann a. D. Ernst Ulrich von Bülow-Trummer ⊕. auf Wamckow.
204. WendischPriborn: Kantor Werdermann zu Wendisch-Priborn.
205. HohenPritz: Küster Lagemann zu HohenPritz.
206. Pritzier: Kammerherr von Koenemann auf Pritzier.
207. Proseken: Organist Kähler zu Proseken.
208. Qualitz: Erbpächter Wilhelm Riekehoff zu Qualitz.
209. GrossRaden: Schmiedemeister Otto Brockmann zu GrossRaden.
210. Rambow: Gutspächter Wilhelm Wodarg zu Ulrichshusen.
211. Rechlin: Küster Knuths zu Rechlin.
212. Recknitz: Domänenrath Ernst Brödermann auf Knegendorf.
213. Redefin: Kantor Holtz zu Redefin.
214. Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
215. AltRehse: Inspektor Karl Tiedt zu Krukow.
216. Reinshagen: Küster Plate zu Reinshagen.
217. Remplin: Sekretär Karl Genschow zu Remplin.
218. Retgendorf: Gutspächter Gustav Langfeld PLD2. zu Retgendorf.
219. Rethwisch: Lehrer Paul Jarchow zu NeuRethwisch.
220. Retschow: Gutspächter Eduard Rohde zu Hof Retschow.
221. Ribnitz: Bürgermeister Nizze zu Ribnitz.
222. Kloster Ribnitz: Küchenmeister Strasen zu Kloster Ribnitz.
223. Rittermannshagen: Küster Schneeberg zu Rittermannshagen.

224. Röbel: Bürgermeister Geheimer Hofrath Hermes zu Röbel.
225. Röckwitz: Küster Emler zu Röckwitz.
226. Rövershagen: ForstInspektor Garthe zu Rövershagen.
227. Roggendorf: PostAgent Schwan zu Roggendorf.
228. Roggenstorf: Küster Harms zu Roggenstorf.
229. Rossow: Schulze Johann Voss zu Dorf Rossow.
230. Rostock: Rathsherr Koch zu Rostock.
231. Ruchow: Gutsbesitzer Martin Müller auf Bolz.
232. Rühn: Lehrer Friedrich Steinmüller zu Rühn.
233. Russow: Landrath von Oertzen auf Roggow.
234. GrossSalitz: Lehrer Heinrich Burmeister zu Krembz.
235. Sanitz: Schulze Heinrich Dethloff zu Sanitz.
236. Satow (D.A. Doberan): Küster Quandt zu SatowNiederhagen.
237. Satow (R.A. Lübz): Küster Nevermann zu Satow.
238. Schlieffenberg: Landrath a. D. Wilhelm Graf von Schlieffen auf Schlieffenberg.
239. Schloen: Küster Brandt zu Schloen.
240. Schönberg: Gutspächter Karl Lenz zu Schönberg.
241. Schorrentin: Gutsbesitzer Alfred Viereck auf Schorrentin.
242. Schwaan: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
243. Schwarz: Förster Kobow zu Schwarzer Hof.
244. Schwerin (StadtBezirk): Rathsherr Prehn zu Schwerin.
245. Schwerin (LandBezirk): AmtsProtokollist Schmell zu Schwerin.
246. AltSchwerin: Stellvertreter: Küster Levenhagen zu AltSchwerin.
247. Schwinkendorf: Organist Schmuhl zu Schwinkendorf.
248. Serrahn: Küster Böttcher zu Serrahn.
249. Sietow: Küster Schröder zu Sietow.
250. Slate: Schulze a. D. Hermann Schmidt zu Slate.
251. Speck: Gutsbesitzer Kammerherr Edmund von Haugwitz auf Speck.
252. Spornitz: Schulze Karl Schuldt ✠ zu Spornitz.
253. HohenSprenz: Lehrer Ludwig Doll zu HohenSprenz.
254. Stäbelow: Erbpächter Joachim Boldt zu Stäbelow.
255. Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
256. Steffenshagen: Küster Weber zu OberSteffenshagen.

257. Sternberg: Bürgermeister Hoeck zu Sternberg.
258. Stralendorf: Schulze Heinrich Buggenthin zu Stralendorf.
259. Stuer: Küster Techen zu Stuer.
260. Suckow: Schulze Gustav Kolbow (2). zu Suckow.
261. Sülstorf: Schulze Heinrich Ide zu Sülstorf.
262. Sülten: Küster Paarmann zu Sülten.
263. Sülze: Bürgermeister Vorbeck zu Sülze.
264. Tarnow: Schulze Friedrich Tielck zu Tarnow.
265. Techentin: Erbpächter Wilhelm Wahls zu Techentin.
266. Tempzin: Lehrer August Sorgenfrey zu Langen-Jarchow.
267. Tessin: Bürgermeister Kossel zu Tessin.
268. GrossTessin: Organist Runge zu GrossTessin.
269. Teterow: Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow.
270. Thelkow: Lehrer Christoph Beyer zu Liepen.
271. Thürkow: Hauswirth Karl Gernentz zu Thürkow.
272. Toitenwinkel: Stell-vertreter: Schulze Christian Dethloff zu Hinrichsdorf. Lehrer Hermann Paulsson zu Krummendorf.
273. GrossTrebbow: Organist Böttcher zu GrossTrebbow.
274. Trechow: Gutsbesitzer Reimar von Plessen auf KurzenTrechow.
275. Uelitz: Kantor Johann Lindemann zu Uelitz.
276. GrossUpahl: Gutspächter Hermann Krüger zu GrossUpahl.
277. Varchentin: Küster Kindt zu Varchentin.
278. GrossVarchow: Gutspächter Max von Blücher zu GrossVarchow.
279. Vellahn: Kaufmann Wilhelm Tessmann zu Vellahn.
280. HohenViecheln: Lehrer Karl Bennöhr zu Hohen-Viecheln.
281. GrossVielen: Küster Bedtke zu GrossVielen.
282. Vielist: Küster Lohrenz zu Vielist.
283. Vietlübbe (R.A. Gadebusch): Stellvertreter: Erbpächter Schöffe JohannOttzuDragun. Lehrer Heinrich Kaben zu Rosenow (auftrw.).

284. Vietlübbe (D.A. Lübz): Küster Cornehl zu Vietlübbe.
285. Vilz: Gutsverwalter Wilhelm Warncke zu Vilz.
286. Vipperow: Organist Schmidt zu Vipperow.
287. Volkenshagen: Schulze Karl Jess zu Volkenshagen.
288. Walkendorf: Gutsjäger Franz Willer zu Walkendorf.
289. HohenWangelin: Landwirth Wilhelm Beutin zu Hohen-Wangelin.
290. Waren: Rechtskandidat Paul Lantow zu Waren.
291. Warin: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
292. Warnemünde: Vogt Kirchner zu Warnemünde.
293. Warnkenhagen: Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
294. Warsow: Gutspächter Adolf Cölle zu Hof Warsow.
295. Wasdow: Gutsbesitzer Karl von Blücher auf Quitzenow.
296. Wattmannshagen: Gutsbesitzer Dr. Ernst Wien auf Friedrichshagen.
297. Wessin: Gutsbesitzer Ernst Hamel auf Wessin.
298. Westenbrügge: Gutsbesitzer Max von Müller auf Westenbrügge.
299. Wismar: StadtSekretär Krull zu Wismar.
300. Wittenburg: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
301. Wittenförden: Schulze Christian Schomacker zu Wittenförden.
302. Witzin: Schulze Christian Schmidt ⊕. zu Dorf Witzin.
303. GrossWokern: Lehrer Johann Evert zu GrossWokern.
304. Woosten: Gutspächter Friedrich Boeckmann zu Woosten.
305. Woserin: Küster Breuel zu Woserin.
306. Wustrow: Schöffe Kaufmann Heinrich Niemann zu Wustrow.
307. Zahrensdorf: Gutsbesitzer Ernst von Lücken auf Zahrensdorf.
308. Zapel: Küster Mât zu Dorf Zapel.
309. Zarrentin: OberVorsteher Friedrich Riedel zu Zarrentin.

310. Zehna: Gutsbesitzer Hermann Kortüm auf Zehna.
311. Zernin: Küster Schröder zu Zernin.
312. Ziegendorf: Küster Parge zu Ziegendorf.
313. Zierzow: Schöffe Büdner Georg Wallmann zu Dorf Zierzow.
314. Zislow: Schulze August Schröder zu Zislow.
315. Zittow: Küster Brandt zu Zittow.
316. Zurow: Gutsbesitzer Paul von Sittmann auf Zurow.
317. Zweedorf: Pfarrackerpächter Johann Horn zu Zweedorf.

Vierzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgGüstrow

sind in Mecklenburg, seitdem mit der landesherrlichen Säkularisirung der Stifte und Klöster die Geistlichkeit nach der Reformation aufgehört hat, unter dem Namen der ***Prälaten*** den ersten Stand zu bilden,

A) die eigenthümlichen Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter aller drei Kreise,
die ***Ritterschaft*** (II. Theil, Seite 86—167);

B) die Obrigkeiten der 42 Städte,
die ***Landschaft*** (II. Theil, Seite 183—218).

Von ersteren werden zugleich ihre Bauern oder Hintersassen, von letzteren ihre Bürger und Einwohner vertreten; die nicht landtagsfähigen ***übrigen Landbegüterten*** (II. Theil, Seite 167—176) werden von beiden vertreten.

A) Direktorium

der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und LandesKonventen.

Grossherzogliche Landräthe: (8)

werden nach vorgängiger Präsentirung dreier vom eingeborenen oder rezipirten Adel jedes Herzogthums von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt.

Kammerherr Otto von Langen ⊕. auf Neuhof	wegen des Herzogthums Schwerin.
Helmuth Friedrich von Oertzen ⊕. auf Roggow	wegen des Herzogthums Schwerin.
Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. PLD2. auf Moltzow	wegen des Herzogthums Güstrow.
Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow ⊕. auf Kogel	wegen des Herzogthums Schwerin.

Max von Engel ⊕. auf Eichhorst	wegen des Herzogthums Güstrow.
Fritz von Böhl ⊕. auf Rubow	wegen des Herzogthums Schwerin.
Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz ⊕. auf Bristow	wegen des Herzogthums Güstrow.
KlosterHauptmann Emil Friedrich August von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg	wegen des Herzogthums Güstrow.

ErbLandmarschälle:

a) *des Herzogthums Mecklenburg.*

Karl von Lützow auf Eickhof.

b) *des Fürstenthums Wenden.*

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. auf Burg Penzlin.

c) *der Herrschaft Stargard.*

Friedrich Franz Graf von Hahn ⊕. auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Rostock:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

B) Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft zu Rostock

ausserhalb des Landtages,

errichtet durch die Vollmacht der Ritter- und Landschaft vom 27. Juni 1620 und als ein die gesamte Ritter- und Landschaft vorstellendes Kollegium in seiner jetzigen Verfassung von der Landesherrschaft durch den LandesVergleich vom 18. April 1755 § 176 ff. bestätigt.

Landräthe:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, aus dem Herzogthum Güstrow (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel, aus dem Herzogthum Schwerin (1899 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputirte:

ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenburgischen Kreise (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardischen Kreise (1898 auf 3 Jahre gewählt).
Landrath Kammerherr Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz auf Bristow, aus dem Wendischen Kreise (1899 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis ⊕., von der Stadt Rostock.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Friedrich Stegemann ⊕., von der VorderStadt Parchim.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Otto Dahse ⊕., von der VorderStadt Güstrow.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Gustav Brückner, von der VorderStadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

LandSyndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann.
LandSyndikus, insbesondere für den Stargardischen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe zu Neubrandenburg.
LandesSekretär: Dr. jur. Gustav Weber.
LandesArchivar und Bibliothekar: Franz Heinrich Dunckelmann.
LandesEinnehmer: Advokat Ludwig Peitzner.
LandKastenKontrolör: Hermann Bade.
LandKastenSekretär: Hermann Fehlandt.
Revisor beim LandesKataster: Hermann Saniter.
LandesPedell: Adolf Kuhlmann.
LandesKopiisten: Heinrich Teegler, Kassenschreiber beim LandKasten.
Louis Vick ✠1. PEK2. DK.
Willy Neumann.

C) Ritter- und Landschaft.

a) *Ritterschaft.*

α) **Repräsentirendes Kollegium in privativ ritterschaftlichen Angelegenheiten.**

(S. LandesVergleich § 181, 185.)

Der Engere Ausschuss der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe und Deputirte: s. Landräthe und ritterschaftliche Deputirte des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann ⊕.

β) Deputirte der ritterschaftlichen Eingesessenen

aus den Aemtern
zu LandesKonventen und gemeinsamen Angelegenheiten.

aa) *Mecklenburgischer Kreis.*

1) Amt Bukow.

Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Einnehmer: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

2) Amt Crivitz.

Ludwig August Julius von der Sode auf Frauenmark.
Einnehmer: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.

3) Amt Gadebusch.

Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Einnehmer: StadtSekretär Wendorff zu Gadebusch.

4) Amt Grabow.

Rudolf von Restorff auf Werle.
Einnehmer: Bürgermeister Calsow zu Grabow.

5) Amt Grevesmühlen.

August Lueder auf Redewisch.
Einnehmer: Bürgermeister a. D. Geheimer Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.

6) Amt Lübz.

Wolfgang Friedrich Franz Leonhard Graf von Blücher ⊕. auf Darze und Finken.
Einnehmer: Bürgermeister Westphal zu Lübz.

7) Amt Mecklenburg.

Landrath Kammerherr Otto von Langen auf Neuhof.
Einnehmer: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

8) Amt Neustadt.

Zeremonienmeister Kammerherr Alfred von Behr auf KleinDratow.
Einnehmer: AmtsgerichtsSekretär Beister zu Waren.

9) Amt Schwerin.

Karl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.

10) Amt Sternberg.

Johannes Christian Ludwig Karl Hillmann auf Zülow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.

11) Amt Wittenburg.

Major a. D. Karl von Graevenitz auf Zühr.
Einnehmer: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

bb) *Wendischer Kreis.*

1) Amt Boizenburg.

Georg Gade auf Badekow.
Einnehmer: Oekonomus Rinckel zu Boizenburg.

2) Amt Gnoien.

Wilhelm Blohm auf Viecheln.
Einnehmer: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.

3) Amt Goldberg.

Deputirter fehlt.
Einnehmer: Adolf Kuhberg zu Güstrow.

4) Amt Güstrow.

Major Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
Einnehmer: Heinrich Ihden zu Güstrow.

5) Amt Neukalen.

Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
Einnehmer: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.

6) Amt Plau.

Deputirter fehlt.
Einnehmer: Karl Martens zu Malchow.

7) Amt Ribnitz.

Heinrich August Stever auf Niekrenz.
Einnehmer: Bürgermeister Kossel zu Tessin.

8) Amt Schwaan.

OberAmtmann Alfred Brumme auf Ziesendorf.
Einnehmer: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan.

9) Amt Stavenhagen.

Major a. D. Kurt Baron von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Einnehmer: AmtsgerichtsSekretär a. D. Müller zu Stavenhagen.

10) Amt Wredenhagen.

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow.
Einnehmer: StadtSekretär Senst zu Röbel.

cc) *Stargardischer Kreis.*

Siehe den MecklenburgStrelitzschen StaatsKalender d. J.

dd) *Uebrige Landbegüterte.*

αα) Die drei Klöster *Dobbertin, Malchow* und *Ribnitz* werden von gesamter Ritter- und Landschaft vertreten.

ββ) *Der Rostocker Distrikt* wird von der Stadt Rostock vertreten.

Direktor: Rathsherr Kuhrt zu Rostock.

ee) *Die städtischen Kämmerei- und OekonomieGüter* werden von den Städten vertreten.

b) *Landschaft.*

α) SeeStädte.

1. *Rostock.*

aa) *MagistratsKollegium.*

Bürgermeister:

Dr. Adolf Simonis ⊕.
Rechtsanwalt Dr. Magnus Massmann ✠. ⊕. PKrO3. PRAO4. DD3.
Peter Johann Burchard ⊕.
Syndikus: Hermann Zastrow.

Rathsherren:

Dr. Adolf Becker ✠. DK. PLD2.
Heinrich Grimm.
Hubert Röper.
Johann Paschen.
Rechtsanwalt Richard Kuhrt.
Hermann Koch ✠.
Kommerzienrath Albert Clement.
Heinrich Blanck PLD2.
Heinrich Oesau ✠3. PEK2. PLD1.
Rechtsanwalt Hans Linck.

RathsSekretär: Notar Heinrich Oertzen.
RathsRegistrator: Christian Schatz.
StadtArchivar: Dr. phil. Karl Koppmann.

DepartementsSekretäre und sonstige StadtOffizianten:

PolizeiSekretäre: Albert Weber. Friedrich Freitag. Paul Sartorius. Christian Eggers.
PolizeiRegistrator: Erich Feihstel.
PolizeiKommissär: Friedrich Kasdorf ✠. ⊕. PEK2. DK.
PolizeiSchreiber: Heinrich Kroog. Emil Gähte. Gustav Arrighi. Hermann Raethjen. Albert Brüsch.
WaisengerichtsSekretär: Rechtsanwalt Anton Möller.
WaisengerichtsRegistrator: Louis Lübbe.
Kämmerei- und ForstSekretär: August Voss.
Kämmerei- und ForstRechnungsführer: Gustav Brühl.
Kämmerei- und ForstProtokollist: August Knaack.
Sekretär bei der StadtbuchBehörde: Rechtsanwalt Otto Stegemann.
Registrator bei der StadtbuchBehörde: Wilhelm Fiedelmeyer.
GewettsSekretär: Friedrich Dieckmann.
GewettsProtokollist: Karl Harder.
HospitalSekretär: Karl Zander.
HospitalProtokollist: Albert Jenssen.
StadtKassirer: Karl Völling.
StadtkassenKontrolör: Otto Horstmeyer.
BrandKassenRechnungsführer: Friedrich Moll.
SteuerErhebungsKassenSekretär: Wilhelm Klemp.
KontributionsErhebungsSekretär: Ludwig Ziegler.
Schreiber bei der KolligirungsBehörde: Richard Rosenow.
SteuerkassenKontrolör: Wilhelm Kähler.
SteuerkassenRegistrator: Friedrich Stegemann.
SteuerkassenSchreiber: Hans Capell.
BauamtsSekretär: Heinrich Baade.
BauamtsRechnungsführer: Louis Ahrens.
BauamtsSchreiber: Karl Frahm.

BetriebsDirektor	bei der GasAnstalt:	Otto Lesenberg.
1. Buchhalter		Karl Schultz.
2. Buchhalter		Georg Klitzing.
3. Buchhalter		Karl Sass.

RechnungsRevisor: Karl Sarcander.
StadtPhysikus: OberMedizinalrath Dr. Wilhelm Lesenberg.

RathsApotheker: Paul Uebe.
BauDirektor für Hochbau: Gustav Dehn.
BauDirektor für Strom-, Hafen-,
Siel- und Strassenbau: Karl Kerner.
BaupolizeiInspektor: StadtBaumeister Friedrich Thormann.
1. Bauführer: Georg Vogel.
2. Bauführer: Georg Holtz.
RathsBuchdrucker: Adler's Erben.
Städtischer MusikDirektor: Heinrich Schultz.
BrandDirektor und BetriebsDirektor
der StadtWasserwerke: Karl Kerner.
Hafenmeister: Friedrich Kulow.
Wasserschout: Karl Lehmann.
Inspektor } beim Krankenhause: } Konstantin Steinbeck.
Rendant } } Georg Hagen.
Inspektor beim St. KatharinenStift: Heinrich Hillmann.
Inspektor des ArmenArbeitshauses: Heinrich Micheel.
SchlachthofInspektor: Thierarzt Friedrich Längrich.
SchlachthofBuchhalter: Emil Sommer.
SchlachthofHallenmeister: Friedrich Winterfeldt.
SchlachthofMaschinenmeister: Heinrich Heidemann.
Aichmeister: Heinrich Kauffmann.
Sekretär beim ArmenKollegium: Eduard Schlottmann.
Registrator beim ArmenKollegium: Franz Janzen.
Buchhalter der SeeQuarantäneAnstalt: SchlachthofBuchhalter Emil Sommer.

Ausserhalb Rostock's:

ForstInspektor zu Rövershagen: Max Garthe.
7 Jäger, 2 Holzwärter und 1 Baumwärter.
Vogt zu Warnemünde: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.
WasserbauIngenieur daselbst: Richard Stümer.
LootsenKommandeur daselbst: Stephan Jantzen ✠. ○R. PKrO4. OV3b. PC3. SW3a. RVM. DRM.
VogteiProtokollist daselbst: Paul Scherer.

bb) *Die repräsentirende Bürgerschaft.*

Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 15. März 1887.
Sie vertritt die Gesammtheit der Bürger und Einwohner zu Rostock und besteht aus 60 Mitgliedern.

Vorsitzender: Kaufmann Heinrich Augustin ⊕.
Erster Stellvertreter: Medizinalrath Dr. Friedrich Dornblüth.

Zweiter Stellvertreter: Kaufmann C. P. Schultz
Sekretär: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Schütz.

2. *Wismar.*

aa) *MagistratsKollegium.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Adolf Fabricius ⊕.
August Davids.
Julius Joerges ⊕.

Rathsherren:

Dr. Paul Wildfang.
Heinrich Fenger.
Heinrich Witte.
Erdmann Lembke.
Dr. Wilhelm König ⊕.

Subalternen:

StadtSekretär: Karl Krull.
RathsRegistrator: Wilhelm Prüter.
WaisengerichtsSekretär: RathsKanzlist Heinrich Hoop.
RathsKanzlist: Wilhelm Bliemeister.
Sekretäre der VerwaltungsRegistratur: Friedrich Schneider.
Wilhelm Weinrebe.
PolizeiSekretär: Gustav Danehl ✠2.
PolizeiSchreiber: Karl Eschen.

StadtOffizianten:

StadtKassirer: Paul Schutte.
StadtkassenRevisor: William Ebeling.
RathsApotheker: Wilhelm Schmidt.
Apotheker: HofApotheker Friedrich Framm.
Karl Loessin.
Auktionator: Hans Niemann ⊕.
RathsBuchdrucker: HofBuchdrucker Louis Eberhardt.
Hafenmeister: Theodor Kruse.
RathsKellermeister: F. G. Michaelis (Inhaber der Handlung: Gustav und Johann Michaelis).
StadtMusikDirektor: Julius Müller.
StadtPhysikus: Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.
StadtQuartiermeister: Friedrich Kleist.
SchlachthausInspektor: Thierarzt Heinrich Schultz.
SchlachthausHallenmeister: Wilhelm Steffen.
SchlachthausMaschinist: Hermann Schmidt.
RathsWäger: Friedrich Köpcke.

bb) *Der bürgerschaftliche Ausschuss.*

Nach der VerfassungsAkte vom 26. Dezember 1830 und den Satzungen vom 14. Juli 1874.

48 BürgerRepräsentanten.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Eduard Haupt.
Stellvertreter: Uhrmacher Julius Brunnckow.
Konsulent: Rechtsanwalt Hans Oldenburg.

β) LandStädte

aa) *Landesherrliche AufsichtsBehörde.*

Das Grossherzogliche Ministerium des Innern.

Erhöhte SteuerRezeptur.

Bewilligt 31. Mai 1783 zum Abtrag der übernommenen LandKastenSchulden und zu eigenen Bedürfnissen der Landschaft.

Berechner: LandesEinnehmer Peitzner.

bb) *RathsKollegien.*

In den Vorderstädten und einigen anderen Städten, wo sie zum Unterschiede mit gesperrter Schrift bezeichnet sind, theils mit, theils ohne landesherrliche Bestätigung gewählt, in den übrigen aber von der Landesherrschaft ernannt.

cc) ***Bürgerschaftliche Repräsentanten.***

Aus der Mitte der Bürger gewählt.

αα) Im Mecklenburgischen Kreise.

1) ***VorderStadt Parchim.***

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Friedrich Stegemann ⊕.
Advokat Karl Peeck.

Rathsherren:

Wilhelm Evers.
Ingenieur Gustav Knittel.
Robert Capobus.

StadtSekretär: Gustav Ermel.
Registrator: Friedrich Schmidt.
Protokollisten: Rudolf Hartmann.
Wilhelm Praetorius.
Adolf Dölling.

StadtOffizianten:

StadtPhysikus: Dr. Ernst Bartsch.
SchlachthausInspektor: Rossarzt a. D. Hans Geitmann.
StadtAbgabenErheber: Heinrich Schultz.
StadtWachtmeister: Karl Genz ②. ✠.
BauSchreiber: Johann Ralf ②.
StadtFörster: Georg Schlosser zu Kiekindemark.
Holzwärter: Friedrich Strese zu Malchow.
Emil Schween zu Slate.
Hans Schütz zu Parchim.
Forstaufseher: Karl Braemer zu Damm.
Wilhelm Hinz zu Kiekindemark.

BürgerAusschuss:

36 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWorthalter und dessen Stellvertreter; ausserdem ein RechtsKonsulent.

2) *Brüel.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dietrich Saling.
Rathsherren: Karl Struck.
Wilhelm Techentin.
StadtSekretär: Wilhelm Schroeder.
KämmereiBerechner: Rudolf Elbrecht.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher, darunter ein Worthalter.

3) *Crivitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Heinrich Vorbeck ⊕.
Rathsherren: Heinrich Wilde.
Gustav Brandt.
StadtSekretär: Ernst Drefahl.
KämmereiBerechner: Wilhelm Wendorf.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten, darunter ein Wortführer.

4) *Dömitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Peeck ⊕.
Rathsherren: Friedrich Klappenbach ◎.
Karl Torbahn.
StadtSekretär: Karl Hersen ⊕.
KämmereiBerechner: Ernst Eggers ②. ⊕ ⊕. ⊟. DK.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

5) *Gadebusch.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Reinhardt.
Rathsherren: Helmuth Kopsicker.
Wilhelm Schulz.
StadtSekretär: Friedrich Wendorff.
KämmereiBerechner: Christoph Brandenburg.
StadtJäger: Rudolf Burmeister.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

6) *Grabow.*

Bürgermeister: Karl Calsow ✠. ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Hundt.
Georg Rodatz ✠. MStMV. DK.
Georg Porep ⊕.
StadtSekretär: Emil Graff.
StadtRegistrator: Fritz Frier.
RathsProtokollist: Karl Bode.
StadtKassenberechner: Kaufmann Wilhelm Leopoldi.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter 1 StadtSprecher.

7) *Grevesmühlen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Otto Melz.
Rathsherren: Theodor Gebhart ⊕.
Rechtsanwalt Adolf Ihlefeld ✠1. ⊕. ⊕. ⊜. DK.
StadtSekretär: Hermann Bergmann.
RathsProtokollist: Friedrich Evert.
KämmereiBerechner: Albert Schultz.
StadtJäger: Ludwig Garloff.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein BürgerWortführer.

8) *Hagenow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Wilhelm Roever ⊕.
Rathsherren: Gustav Pasedach.
Hermann Ebert.
StadtSekretär: Friedrich Gerandt.
RathsProtokollist: Otto Kiencke.
StadtkassenBerechner: Wilhelm von Uffel.
StadtFörster: Ludwig Apel.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

9) *Kröpelin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Schmidt ⊕.
Rathsherren: Fritz Haase.
Heinrich Schütt jun.
StadtSekretär: Hermann Hempel.
KassenBerechner: Konrad Bandt.
BürgerAusschuss: 12 AusschussBürger, darunter ein BürgerWortführer.

10) *Ludwigslust.*

Bürgermeister: Otto Jantzen ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Kaysel ⊕.
Heinrich Krüger.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-Angelegenheiten der Residenz Ludwigslust:
OberstLeutnant a. D. von Krause PEK2. PRAO4. PDK. PK66. DK.

StadtSekretär: Louis Brinkmann ⊕.
RathsProtokollist: Karl Linsen ⊕.
StadtkassenBerechner: Kaufmann Karl Kahl.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

11) *Lübz.*

Bürgermeister: Rudolf Westphal ⊕.
Rathsherren: Karl Krüger ◎.
August Rohde.
StadtSekretär: Friedrich Dohrmann.
StadtWagemeister: Gastwirth Christian Retzlaff.
StadtJäger: Wilhelm Neumann.
BürgerAusschuss: 17 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

12) *Malchow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zelck ⊕.
Rathsherren: Heinrich Reeps ◎.
Hermann Müller.
StadtSekretär: Rudolf Schott.
RathsProtokollist: Hans Wachholz.

KassenBerechner: Julius Hermes.
StadtFörster: Karl Bruhns.
Städtischer MusikDirektor: Karl Lessle.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Neubukow*.

Bürgermeister: Rechtsanwalt Konrad Krüger.
Rathsherren: Thierarzt Wilhelm Matz.
Wilhelm Schroeder.
StadtSekretär: Karl Klüssendorf.
KämmereiBerechner: Friedrich Sass.
BürgerAusschuss: 8 Achtmänner, 2 Viertelsmänner.

14) *Neustadt*.

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Eberhard ⊕. PLD2.
Rathsherren: Viktor Gottlieb.
Emil Lindig.
StadtSekretär: Wilhelm Risch.
StadtkassenBerechner: Joachim Trechow.
StadtJäger: August Rieck.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer und 5 Ausschuss-Bürger.

15) *Rehna*.

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Friedrich Negendanck ⊕.
Rathsherren: August Dittmer.
Heinrich Meyer.
StadtSekretär: Friedrich Schipmann.
KämmereiBerechner: Johann Schultz (auftrw.).
StadtWäger: Johann Strich.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

16) *Schwerin*, Alt- und Neustadt.
Vereinigt durch die Urkunde vom 28. Januar 1832.

MagistratsKollegium:

Bürgermeister: Hofrath Karl Tackert ⊕. PKr04. DD3., Kämmerer.
Max Burgmann ⊕.
Syndikus: Friedrich Wilhelm Lisch ⊕. RA3.
Rathsherren: Karl Prehn ⊕.
Franz Wegener ⊕.

Rathsherren: Otto Weltzien ⊕. PLD2.
Bernhard Schroeder.
Richard Neubeck.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-Angelegenheiten der ResidenzStadt Schwerin: Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.

Beamte des Magistrats:

StadtSekretär: Johann Daum.
WaisengerichtsSekretär: Ludwig Haupt.
StadtKassirer: August Schultz.
RathsRegistrator: Paul Alms.
PolizeiRegistrator: Karl Baumann ⊕.
Stellvertretender StandesBeamter: Aktuar Karl Schmäling.
StadtFörster: Ludwig Müller zu Zippendorf.
SchlachthausDirektor: Karl Wilbrandt.
ArmenhausInspektor: Paul Wille ✠3. PK66.
Aktuar: August Lange ⊕.
ArmenKassirer: Paul Behrns.
Aktuare: Bruno Brasch.
Karl Francke.
Ludwig Qualmann.
Wilhelm Pohlmann.
Heinrich Schumacher.
Ernst Schell.
Wilhelm Voss.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Borchert.
PolizeiKommissare: Ernst Jörck ✠2. ⊕.
Heinrich Nolte.
StadtOffiziant:
PolizeiArzt: Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg.

BürgerAusschuss:

Fünf und vierzig BürgerRepräsentanten.

Vorsteher: Rechtsanwalt Friedrich Kolbow.
Stellvertreter: Rechtsanwalt Felix Loewenthal.

17) *Sternberg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Hoeck.
Rathsherren: Apotheker Emil Schmidt.
Wilhelm Leopoldi.

StadtSekretär: Gustav Bergmann.
KämmereiBerechner: Friedrich Junge.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

18) *Waren.*

Bürgermeister: fehlt.
Rathsherren: Heinrich Zwick.
Otto Geist ✠.
der dritte fehlt.
der vierte fehlt.
MagistratsAssessor: Karl Marbach.
StadtSekretär: Otto Lantow.
RathsProtokollist: Ferdinand Haussmann.
KämmereiBerechner: Hermann Greve.
StadtWachtmeister: Karl Salzwedel ✠. ②. ✠. ✠. PK66. DK. RSt(s.M.).
StadtMusikus: Städtischer MusikDirektor Otto Köhler.
5 Holzwärter.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

19) *Warin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Steinfatt.
Rathsherren: Friedrich Wienandt.
Julius Wegner.
StadtSekretär: Wilhelm Leonhardt.
KämmereiBerechner: HofUhrmacher Heinrich Schroeder.
BürgerAusschuss: 10 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

20) *Wittenburg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Schlüter ✠.
Rathsherren: Geheimer Kommissionsrath Ferdinand Wilms ◎.
Ernst Oderich DK. PLD2.
StadtSekretär: Adolf Schmill.
RathsProtokollist: Johannes Hasenbank.
Kämmerer und SparkassenBerechner: Otto Schröder.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 10 AusschussBürger.

ββ) Im Wendischen Kreise.

1) *VorderStadt Güstrow.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Otto Dahse ♁.
Philipp Süsserott.

Rathsherren:

Karl Beyer ✠1.
Karl Kluge.
Karl Thode.

Subalternen:

StadtSekretär: Heinrich Hackert.
StadtRegistrator: Heinrich Benox.
StadtBuchhalter: Ernst Berg.
PolizeiSekretär: Heinrich Seidel ♁R.
Protokollisten: Hermann Beuthien.
Gustav Voss ⊖.
Karl Willbrandt ⊖.
Karl Köhn.
Heinrich Kegebein.
Friedrich Lübess.
Heinrich Reichert.
PolizeiWachtmeister: Karl Schönfeldt ✠3.

StadtOffizianten:

StadtPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter.
Impf- und ArmenArzt: Praktischer Arzt Dr. Karl Waldow.
StadtFörster: Franz Kohlmeyer zu PriemerBurg.
StadtChirurgus: Friedrich Grüschow.
SchlachthausInspektor: Otto Rabe.
SchlachthausHallenmeister: Karl Rohloff.
StadtThierarzt: der SchlachthausInspektor (auftrw.).
StadtKassenBerechner: Friedrich Heincke ⊖.
StadtKassenGegenschreiber: Wilhelm Maass.
StadtBauschreiber: Hermann Handt.
RathsApotheker: Gebrüder Gustav und Karl Vick.
RathsKellermeister: Adolf Kegebein.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Schumacher.
KontributionsBerechner: Protokollist Hermann Beuthien.
Ludwig Raven.
ServisKassenBerechner: PolizeiSekretär Heinrich Seidel.
GasInspektor: Gustav Wahl.

BürgerAusschuss:

Dreissig AusschussBürger.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Hofrath Wilhelm Krull.

2) *Boizenburg.*

Bürgermeister: Hofrath Dr. Hermann Burmeister ⊕. ⊕. DK.
Rathsherren: Martin Friedrichs.
Johann Lanz, Kämmerer.
StadtSekretär: Theodor Seitz.
RathsProtokollist: Ernst Hevecke.
Stadt- und SchulkassenBerechner: Kaufmann Friedrich Höpcker.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

3) *Bützow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Paschen ⊕. ⊖. DK.
Rathsherren: Karl Guthke.
Theodor Niemann.
StadtSekretär: Ludwig Steinfatt.
StadtkassenBerechner: Gustav Krüger.
StadtkassenSchreiber: Joachim Pingel DK.
RathsWagemeister: Kaufmann Ludwig Klemm.
Holzwärter: Johann Busch.
SchlachthausInspektor: Thierarzt Max Knop.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

4) *Doberan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Reeps ⊕.
Rathsherren: Paul Gretzler.
Hermann Dau ⊖. DK.
StadtSekretär: Friedrich Schütt ⊖. DK.
RathsProtokollist: Georg Sprengel.
KämmereiBerechner: Wilhelm Meyer.
Holzwärter: Johannes Meyer.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter 1 Wortführer.

5) *Gnoien.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Schmidt ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Karl Hoffmann.
Apotheker Kurt Stahr.

StadtSekretär: Gustav Clément.
KämmereiBerechner: Otto Erhardt.
StadtWäger: Kaufmann Otto Fischer's Wittwe.
StadtJäger und Holzwärter: Wilhelm Krüger.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 4 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

6) *Goldberg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Simonis.
Rathsherren: Ludwig Eichbaum.
Wilhelm Jantzen.
StadtSekretär: Ernst Neumann.
KämmereiBerechner: Kaufmann Christian Engel.
StadtWagemeister: Bäckermeister Karl Bobzien ⊕. ⊕.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

7) *Krakow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ulrich Koch.
Rathsherren: Karl Taegtow ◎.
Karl Lüdemann.
StadtSekretär: Karl Grotrian.
KämmereiBerechner: Apotheker Gustav Kayser.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

8) *Laage.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Klockow.
Rathsherren: Friedrich Schröder.
Friedrich Korff.
StadtSekretär: Theodor Meyer.
KämmereiBerechner: Heinrich Dehn.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher und 6 Bürger Repräsentanten.

9) *Malchin.*

Bürgermeister: Georg Steinkopff ✠. ⊕. DK.
Rathsherren: Gottlieb Rohde.
Friedrich Wittmann.
Rechtsanwalt Hermann Warncke.
StadtSekretär: Heinrich Seefeldt.
RathsProtokollist: Wilhelm Deutler.
StadtkassenBerechner: Ludwig Schaumkel.
StadtFörster: Karl Klingberg.
StadtMusikus: Paul Krüger.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten.

10) *Marlow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Werner Passow.
Rathsherren: August Krüger.
Fritz Nagel.
StadtSekretär: Bernhard Buchholz ⊚.
KämmereiBerechner: Kaufmann Heinrich Appel.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 3 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

11) *Neukalen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Paul Lindemann.
Rathsherren: August Kossow.
August Lange.
StadtSekretär: Heinrich Köpke.
KassenSchreiber: August Kähler.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWorthalter, 11 BürgerRepräsentanten.

12) *Penzlin.*

Bürgermeister: Rudolf Beyer ⊕.
Rathsherren: Wilhelm Kreitz.
Joachim Sass.
StadtSekretär: Wilhelm Kruse.
KämmereiBerechner: Louis Lemme.
RathsWagemeister: Ferdinand Schmuhl.
StadtJäger: Wilhelm Deutler.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Plau.*

Bürgermeister: Dr. Adolf Frick ⊕. ⊜. DK.
Rathsherren: Geheimer Kommissionsrath Christian Eichbaum ⊚.
Friedrich Piper.
StadtSekretär: Georg Gast ⊜.
RathsProtokollist: Felix Bruger.
KämmereiBerechner: Wilhelm Hintzpeter DK.
RathsWagemeister: Gastwirth Julius Schünke.
StadtJäger: Ernst Keil.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

14) *Ribnitz.*

Bürgermeister: Advokat Reinhold Nizze.
Rathsherren: August König.
Julius Kramer.

StadtSekretär: Johannes Schütt.
StadtSchreiber und
StadtkassenBerechner: Karl Schümann.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 11 BürgerVorsteher.

15) *Röbel.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Geheimer Hofrath Karl Hermes ⊕.
Rathsherren: Heinrich Hofft.
Karl Lemcke.
StadtSekretär: Karl Senst.
KämmereiBerechner: Heinrich Pintz.
RathsWagemeister: Kaufmann Friedrich Karff.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 5 Altermänner und 5 Viertelsmänner.

16) *Schwaan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Fritz Venzmer ⊕.
Rathsherren: Georg Klietsch.
Ingenieur Robert Schröder.
StadtSekretär: Oskar Stolterfoht PEK2. DK.
RathsProtokollist: Rudolf Boeck.
StadtKassirer: Ferdinand Strasen.
StadtkassenSchreiber: Johann Vick.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 10 BürgerVorsteher.

17) *Stavenhagen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Dr. Friedrich Schultetus ⊕.
Rathsherren: August Kutzbach.
August Mey ✠3.
StadtSekretär: Ludwig Jahncke.
RathsProtokollist: Karl Silberstorf.
KämmereiBerechner: RathsProtokollist Silberstorf.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 2 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

18) *Sülze.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Vorbeck ⊕. PLD2.
Rathsherren: Eduard Jürgens.
Albert Müffelmann.

StadtSekretär: Albert Carow ✠. PEK2. DK. PLD2.
KämmereiBerechner: Johann Günther DK.
StadtkassenBerechner: Johann Steffenhagen.
StadtFörster: Karl Bühring.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer, 4 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

19) *Tessin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hans Kossel.
Rathsherren: Karl Rittgarn.
Karl Adam.
StadtSekretär: Hermann Lettow.
KämmereiBerechner: Heinrich Wedemeyer.
StadtJäger: Friedrich Anders.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer.
8 BürgerRepräsentanten.

20) *Teterow.*

Bürgermeister: Dr. Franz von Pentz PEK2. DK.
Rathsherren: Robert Bockfisch ♁R. DK.
Hugo Engelhardt.
StadtSekretär: Wilhelm Torbahn.
RathsProtokollist: Robert Strauss.
KämmereiBerechner: Rudolf Russdorf.
RathsWagemeister: Kaufmann Adolf Busack.
StadtJäger: Karl Kleinhardt.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 15 BürgerVorsteher.

γγ) Im Fürstenthum Schwerin

waren bis zu der unterm 30. Oktober 1851 erfolgten landesherrlichen Bestätigung der Einverleibung der StiftsStädte in die Landschaft keine Landstände. Seit der Zeit werden die Stadt Bützow zum Wendischen, die Neustadt Schwerin und die Stadt Warin zum Mecklenburgischen Kreise der Landschaft gerechnet und sind oben bei diesen Kreisen mitaufgeführt.

δδ) *Städte des Stargardischen Kreises.*

1) VorderStadt *Neubrandenburg:*
2) Stadt *Friedland:*
3) — *Woldegk:*
4) — *Strelitz:*
5) — *Fürstenberg:*
6) — *Wesenberg:*
7) — *Stargard:*

} siehe den Mecklenburg-Strelitzschen Staats-Kalender d. J.

Fünfzehnter Abschnitt.

Vertretung des Grossherzogthums im Bundesrathe und Reichstage des Deutschen Reichs.

In Gemässheit der am 16. April 1871 verkündeten ReichsVerfassung.

I. *Landesherrliche Bevollmächtigte zum Bundesrathe:*

Se. Exzellenz StaatsMinister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow . . SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u. s. w. DD1(B).

Se. Exzellenz StaatsRath Dr. jur. Julius von Amsberg . . PKrO2(St.). BStMV1. WF2a. OV1. DD1. SV2a. SK1.

Vertreter:

Se. Exzellenz Geheimer Rath Fortunat von Oertzen . . PKrO1. WF1. BZL1. GHVP1. REK1. DD1. DK., ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Preussischen Hofe.

LandgerichtsPräsident Dr. Adolf Langfeld . . PKrO2. PLD2.

OberZollDirektor Kunckel . .

II. *Abgeordnete zum Reichstage:*

Domänenrath Rettich zu Rostock, für den I. Wahlkreis.

BankDirektor Geheimer Finanzrath Büsing zu Schwerin, für den II. Wahlkreis.

Dr. Pachnicke zu Berlin, für den III. Wahlkreis.

Kammerherr von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel, für den IV. Wahlkreis.

Rechtsanwalt Dr. Herzfeldt zu Berlin, für den V. Wahlkreis.

Gutsbesitzer von Treuenfels auf Klenz, für den VI. Wahlkreis.

Wegen der Wahlkreise siehe II. Theil, dritter Abschnitt.

Anmerkung. Wegen der Mitglieder des Bundesraths, wie auch der Gesandten und Konsuln des Deutschen Reichs siehe Anhang I, Seite 42* ff.

Sechszehnter Abschnitt.

NEUE ANNALEN
des
Grossherzogthums MecklenburgSchwerin
1899.

Fünfundachtzigstes Jahr
seit Annahme der Grossherzoglichen Würde.

Januar 2. Der Herzog Heinrich kehrt in Seine Garnison zurück, ebenso
— 3. der Herzog Adolf Friedrich.
— — Die Grossherzogin Anastasia begeht in Cannes das Fest AllerhöchstIhres Namenstages, aus welchem Anlass öffentliche und private Gebäude Schwerins festlich beflaggt sind.
— — Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin treffen, von Weimar kommend, zum Besuche der Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften in Oldenburg ein und kehren
— 5. nach Schwerin zurück.
— 9. Die theologischen Mitglieder des OberKirchenraths und die LandesSuperintendenten, denen als Abzeichen ihrer geistlichen Würde ein goldenes, bei Amtshandlungen anzulegendes Kreuz von dem HerzogRegenten verliehen ist, werden von HöchstDiesem in Audienz empfangen.
— 15. Der Gouvernör von DeutschOstafrika, GeneralMajor Liebert, trifft zur Audienz beim HerzogRegenten in Schwerin ein.
— 16. Im Grossherzoglichen Schlosse findet ein Hofball statt, an welchem der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin, sowie die von Berlin eingetroffenen Herzog Adolf Friedrich und Prinz Maximilian von Thurn und Taxis theilnehmen. Die beiden Letztgenannten kehren
— 17. nach Berlin zurück.
— 19. Der HerzogRegent begiebt Sich zur Jagd nach Friedrichsmoor und kehrt Abends nach Schwerin zurück.
— 25. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin fahren zur Feier des Geburtstages des Kaisers nach Berlin.
— 26. In Schwerin treffen die Erbgrossherzogin von Oldenburg und die Fürstin von SchwarzburgRudolstadt zum Besuche der Grossherzogin Marie ein.

Januar 27. Zur Feier des 40. Geburtstages des Deutschen Kaisers findet nach voraufgegangenem Festgottesdienst eine Parade der gesamten Garnison auf dem Alten Garten zu Schwerin statt.

— 28. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich, sowie der Prinz Ernst von SchönburgWaldenburg treffen in Schwerin ein, ebenso

— 29. der Grossherzog, der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin, der Herzog Paul Friedrich und der Erbgrossherzog von Oldenburg.

Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften statten der Grossherzogin Marie Ihre Glückwünsche zu AllerhöchstDeren Geburtstage ab. Die Gebäude der Stadt sind wegen des Geburtstages festlich beflaggt.

Der Herzog Heinrich kehrt Abends nach Potsdam zurück.

— 30. Rückreise des Grossherzogs nach Dresden und des Herzogs Adolf Friedrich nach Berlin.

— 31. Auch der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin von Oldenburg, sowie der Prinz Ernst von Schönburg-Waldenburg verlassen Schwerin wieder, ebenso

Februar 1. der Herzog Paul Friedrich.

— 5. Der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. trifft nebst Hoher Gemahlin zum Besuche in Schwerin ein.

— 6. Die Fürstin von SchwarzburgRudolstadt reist wieder von Schwerin ab.

— 7. Im Grossherzoglichen Schlosse findet der zweite Hofball statt, an welchem der HerzogRegent und Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. nebst Hohen Gemahlinnen, sowie der von Potsdam eingetroffene Herzog Heinrich theilnehmen.

— 8. Herzog Heinrich kehrt in Seine Garnison zurück, während die Prinz Reuss'schen Herrschaften

— 9. Sich nach Ludwigslust begeben.

— 10. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Fürstin Marie Luise von Bulgarien, geb. Prinzessin von BourbonParma und des Erbprinzen Alfred von SachsenKoburg und Gotha eine dreitägige Trauer an.

— – In Schwerin treten auf Höchste Anregung die Direktoren der höheren Lehranstalten des Landes und die in Prima unterrichtenden Geschichtslehrer zusammen, um über den Unterricht in der Mecklenburgischen Geschichte auf breiterer Grundlage zu berathen. An den Berathungen nimmt der Herzog-Regent Theil.

— 15. Der Grossherzog legt in Dresden ein Examen ab in Anwesenheit des OberSchulraths Dr. Hartwig aus Schwerin.

— 16. Der am 21. Dezember vertagte Landtag wird in Malchin wiedereröffnet.

— 17. Die Grossherzogin Marie reist zum Besuche der Fürstlich Stolberg'schen Familie nach Ilsenburg und Wernigerode.

Februar 17. Die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. trifft in Schwerin ein, um an einem von dem HerzogRegenten und HöchstDessen Gemahlin im Grossherzoglichen Schlosse veranstalteten Thé dansant Theil zu nehmen und kehrt

— 18. nach Ludwigslust zurück.

— — LandtagsAbschied in Malchin.

Zu Vorlage I wird die Bewilligung der ordentlichen LandesKontribution für das Jahr von Johannis 1899 bis Johannis 1900 nach Massgabe der Bestimmungen des Artikels I des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs vom 18. April 1755, des Konvokationstages von 1808 und des darauf wegen Errichtung der allgemeinen LandesRezeptur abgeschlossenen Vertrages vom 21./25. April 1809, sowie des auf dem Landtage zu Sternberg im Jahre 1883 getroffenen Abkommens gnädigst angenommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29./30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14./17. Dezember 1887 festgestellten Betrage von 533 000 Mark für das Jahr Johannis $\frac{1899}{1900}$, wiewohl mit Vorbehalt der etwaigen ganzen oder theilweisen Rückzahlung nach Massgabe dieser Vereinbarung.

Zu Vorlage II wird die für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900 bewilligte Erhebung der Kontribution nach Massgabe des KontributionsEdikts vom 11. Mai 1897 in dem Betrage eines vollen Edikts Höchst genehmigt.

Zu Vorlage III wird der von den getreuen Ständen berathene Voranschlag der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr $\frac{1899}{1900}$ nach Massgabe der geführten Verhandlungen Höchst genehmigt.

Zu Vorlage IV werden die ständischen Beschlüsse in Betreff der herausgegebenen vierzehn Verordnungs-Entwürfe zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der mit diesem in Verbindung stehenden Reichsgesetze Höchst genehmigt.

— 20. Rückkehr der Grossherzogin Marie nach Schwerin.

— 21. Der HerzogRegent begiebt Sich nach Potsdam, trifft

— 22. wieder in Wiligrad ein und wohnt

— 23. der Versammlung Mecklenburgischer JohanniterRitter bei, welche unter dem Vorsitze des Grafen von Plessen auf Ivenack in Schwerin abgehalten wird.

— 28. Die Herzogin Johann Albrecht begeht in Wiligrad die Feier HöchstIhres Geburtstags. Die Häuser der Residenz tragen aus diesem Anlass reichen Flaggenschmuck.

März 9. Der HerzogRegent fährt nach Jasnitz zur Jagd und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

— 10. Auf Höchsten Befehl begiebt sich der Geheime Ministerialrath von Blücher nach Dresden, um dem Grossherzoge Vorträge über Mecklenburgische Landeskunde zu halten.

März 11. Aus Sorgenfrei kommt die Nachricht, dass die Prinzessin Christian von Dänemark, Herzogin zu Mecklenburg, von einem Prinzen glücklich entbunden ist. Dieses Ereigniss findet in Mecklenburg allerorts freudigste Theilnahme.

— 15. Der HerzogRegent begiebt Sich nach Parchim, besichtigt das DragonerRegiment Nr. 18, fährt Nachmittags nach Ludwigslust, besucht die dortigen Mausoleen, sowie die katholische Kirche und kehrt

— 16. nach Besichtigung des DragonerRegiments Nr. 17 nach Schwerin zurück.

— 17. Im Auftrage des HerzogRegenten fährt der Flügeladjutant Graf von der Schulenburg nach Friedrichsruh, um an dem Tags vorher in das neuerbaute Mausoleum übergeführten Sarge des Fürsten Otto von Bismarck einen Kranz niederzulegen.

— 18. Der HerzogRegent fährt, begleitet von HöchstSeiner Gemahlin, nach Hoppenrade, um zunächst die Kirchen in Lüdershagen und Bellin zu besichtigen und alsdann dem General der Infanterie Bronsart von Schellendorf auf Marienhof einen Besuch abzustatten. Abends kehren die Höchsten Herrschaften nach Schwerin zurück.

— 18. Höchste Verordnung, betreffend den Geschäftsverkehr der Grossherzoglichen Behörden.

— 25. Der KolonialDirektor im Auswärtigen Amt, Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Buchka, wird von dem HerzogRegenten in Audienz empfangen.

— 26. Der Grossherzog trifft zum FerienAufenthalt bei AllerhöchstSeiner Mutter in Cannes ein.

— 27. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. kommen in Ludwigslust an, um dort Ihren dauernden Wohnsitz zu nehmen.

— 29. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich treffen zum Osterfeste in Schwerin ein und kehren

April 3. und 4. in Ihre Garnisonen zurück.

— 8. Der HerzogRegent empfängt in Audienz den Kapitän des Hamburgischen Dampfers Bulgaria, Schmidt, einen geborenen Mecklenburger, und überreicht ihm Höchsteigenhändig in Anerkennung seiner bewiesenen Pflichttreue und seines Muthes in grosser Seegefahr das Ritterkreuz des Grossherzoglichen Hausordens der Wendischen Krone.

— 9. Der Geburtstag des Grossherzogs wird im ganzen Lande festlich begangen. Der Grossherzog AllerhöchstSelbst weilt auf Schloss Sorgenfrei in Dänemark, wo an diesem Tage die Taufe des Sohnes des Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark stattfindet.

— —. Höchste Verordnungen zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, zur Ausführung der Grundbuchordnung, betreffend das Verfahren in Vereinssachen, betreffend die Zwangserziehung Minderjähriger, zur Ausführung des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, zur Ausführung des Gesetzes

über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung, zur Ausführung der Zivilprozessordnung, zur Ausführung der Konkursordnung, zur Ausführung des Handelsgesetzbuchs, betreffend das Hinterlegungswesen (Hinterlegungsordnung), betreffend den Ersatz von Wildschaden, betreffend die Gesindeordnung, betreffend das Verfahren bei der Zwangsvollstreckung im Verwaltungswege.

April 10. Aus Anlass des Sterbetages des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. fährt die Grossherzogin Marie nach Ludwigslust, um gemeinsam mit den Prinz Reuss'schen Herrschaften das Grab des Hohen Verstorbenen mit Kränzen zu schmücken. Nachmittags kehrt die Grossherzogin nach Schwerin zurück.

— — Der HerzogRegent tritt mit HöchstSeiner Gemahlin eine mehrwöchentliche Reise nach Italien an.

— 13. Der Grossherzog trifft, von Kopenhagen kommend, in Warnemünde ein und setzt sogleich die Reise über Rostock und Berlin nach Dresden fort.

— 15. Ankunft des HerzogRegenten und HöchstSeiner Gemahlin auf Capri.

— 17. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Erzherzogin Maria Immakulata Klementina von Oesterreich und des Erzherzogs Ernst von Oesterreich eine dreitägige Trauer an.

— 19. Auf dem Döser Friedhofe bei Cuxhaven wird für die am 22. September 1897 mit dem Herzoge Friedrich Wilhelm beim Untergange des Torpedoboots S 26 verunglückten Seeleute ein Denkmal enthüllt.

Mai 15. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin treffen auf Ihrer unter Benutzung des Seeweges angetretenen Rückreise von Italien in Lissabon ein.

— 17. Höchste Verordnung, betreffend Erhebung des landwirthschaftlichen Anbaues, sowie der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung.

— 19. Der Herzog Heinrich trifft zum Besuche Seiner Hohen Mutter während des Pfingstfestes in RabenSteinfeld ein.

— 20. Ankunft des Grossherzogs in Ludwigslust und des Herzogs Adolf Friedrich in RabenSteinfeld.

— 21. In Ludwigslust treffen Morgens die Herzogin Cecilie und Abends die Grossherzogin Anastasia ein.

— 22. Der Grossherzog, die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich, der Prinz und die Prinzessin Reuss wohnen in Wittenburg den Rennen des Mecklenburgischen Reitervereins bei. Der Grossherzog und die Hohen Prinz Reuss'schen Herrschaften kehren Abends nach Ludwigslust zurück, woselbst gleichzeitig der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark zum Besuche eintreffen. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich fahren über Schwerin nach RabenSteinfeld.

— 23. Rückkehr des HerzogRegenten und Seiner Hohen Gemahlin nach Schwerin.

Mai 23. Der Herzog Adolf Friedrich fährt wiederum zu den Rennen nach Wittenburg. Die Grossherzogin Marie begiebt Sich, begleitet von dem Herzog Heinrich, nach Ludwigslust. Während Dieser und der von Wittenburg kommende Herzog Adolf Friedrich Abends nach Ihren Garnisonen zurückreisen, fährt die Grossherzogin Marie wieder nach RabenSteinfeld.

— 24. Der HerzogRegent reist nach Berlin, um den Sitzungen des Vorstandes und der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft zu präsidiren.

— 26. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark verlassen Ludwigslust wieder, ebenso

— 28. der Grossherzog und die Grossherzogin Anastasia.

— 29. Der HerzogRegent begiebt Sich von Berlin nach Witzenhausen zur feierlichen Eröffnung der dort neu errichteten Kolonialschule und kehrt

— 30. nach Schwerin zurück.

— 31. Der HerzogRegent fährt nach Crivitz zum Besuche des landwirthschaftlichen Kreisfestes und der in Verbindung mit diesem abgehaltenen Rennen und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

Juni 1. Die Grossherzogin Marie reist zu kurzem Besuche der Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften nach Oldenburg.

— — Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin treten eine Rundreise durch eine Reihe Mecklenburgischer Städte an und begeben Sich zunächst über Brüel nach Sternberg und Goldberg, woselbst jedesmal Aufenthalt zur Besichtigung der Städte und ihrer Sehenswürdigkeiten und zur Entgegennahme der Begrüssung seitens der Bevölkerung genommen wird. Von Goldberg fahren die Höchsten Herrschaften weiter nach Dobbertin und nehmen im dortigen Amtshause Wohnung.

— 2. Der HerzogRegent und die Herzogin besichtigen eingehend die Baulichkeiten und Anlagen des Klosters und des Dorfes Dobbertin, unternehmen Nachmittags eine Fahrt nach Lohmen, um die dortige Kirche in Augenschein zu nehmen, und reisen

— 3. über Goldberg nach Plau. Auch hier werden die städtischen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten einer Besichtigung unterzogen. Nachmittags erfolgt auf dem Wasserwege die Weiterreise nach Malchow, wo wiederum in dem KlosterAmtshause Wohnung genommen wird. Die Höchsten Herrschaften werden überall von der Bevölkerung mit Begeisterung empfangen und begrüsst, nehmen Abends in Malchow einen Fackelzug entgegen und betheiligen Sich an einem zur Feier des Tages veranstalteten Wasserkorso auf dem von seinen Ufern aus glänzend erleuchteten See.

— 4. Nach Theilnahme am Gottesdienst in der Klosterkirche, Besichtigung des Klosters und der Stadt Malchow fahren der HerzogRegent und die Herzogin Nachmittags nach Kogel zum Besuche des Landraths von Flotow, unternehmen

Juni 5. von hier aus eine Fahrt nach Bad Stuer und begeben Sich
— 6. nach Abstattung kurzer Besuche bei dem Grafen von Blücher auf Finken und dem Freiherrn von Langermann und Erlencamp auf Dambeck nach Röbel, von wo aus nach Entgegennahme der Begrüssung und nach Besichtigung der Kirchen und Schulen die Weiterreise nach Waren mittels Dampfschiffs angetreten wird. In Waren werden ebenfalls die Kirchen und Schulen, das Armenhaus, das Museum und einige gewerbliche Anstalten besucht und dann die Reise nach Gielow und Malchin fortgesetzt.

— 7. Der HerzogRegent und die Herzogin fahren Morgens von Malchin nach Stavenhagen, besichtigen dort das KatharinenStift, die Kirche, das Armen- und Krankenhaus, die neuen Obstpflanzungen und einige gewerbliche Anlagen und fahren nach einem kurzen Besuche bei dem Kammerherrn von Oertzen auf Kittendorf Nachmittags nach Malchin zurück, wo ebenfalls eine Besichtigung der städtischen Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen erfolgt. Abends wird zur Feier der Anwesenheit der Höchsten Herrschaften eine glänzende Illumination der ganzen Stadt veranstaltet.

— 8. Nach einem Besuche der Stadt Neukalen und des Fleckens Dargun, in welchem unter Anderem das Schloss eingehend besichtigt wird, kehren der HerzogRegent und HöchstSeine Gemahlin Abends über Malchin nach Schwerin zurück.

— — Auch die Grossherzogin Marie trifft mit AllerhöchstIhrem Enkel, dem Herzog Nikolaus von Oldenburg, wieder in RabenSteinfeld ein.

— 11. Der HerzogRegent fährt nach Berlin, um den Sitzungen des Kolonialraths beizuwohnen.

— — Der Herzog Heinrich besucht in Vertretung des HerzogRegenten die in Rostock unter HöchstSeinem Ehrenpräsidium veranstaltete internationale Hunde-, Jagd- und SportAusstellung und kehrt
— 12. nach Potsdam zurück.

— 14. Der HerzogRegent trifft wieder in Schwerin ein.

— 20. Auf Höchsten Befehl und unter Theilnahme des HerzogRegenten, der Grossherzogin Marie, der Herzogin Johann Albrecht, des Herzogs Adolf Friedrich, sowie des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft und der Vertreter der LandesUniversität findet im Dom zu Schwerin eine erhebende Gedenkfeier aus Anlass der vor 350 Jahren erfolgten Einführung der Reformation in Mecklenburg statt.

— 21. Die Grossherzogin Marie fährt mit dem Herzog Nikolaus von Oldenburg nach Rostock, woselbst auch der Erbgrossherzog, die Erbgrossherzogin und die Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg auf der Dampfyacht Lensahn eintreffen. Die Hohen Herrschaften begeben Sich nach Warnemünde, von wo die Grossherzogin Marie mit dem Herzog Nikolaus

Juni 22. nach RabenSteinfeld zurückkehrt, während die Erbgrossherzoglich Oldenburgische Familie die Seereise fortsetzt.

— 23. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin begeben Sich nach Dornburg bei Jena zum Besuche des zur Zeit dort weilenden und die Feier AllerhöchstSeines 81. Geburtstages begehenden Grossherzogs von Sachsen-Weimar.

— 26. Die Grossherzogin Anastasia trifft mit der Herzogin Cecilie zum Besuche AllerhöchstIhres Vaters in Michaikolskoë ein.

— 30. Rückkehr des HerzogRegenten und HöchstSeiner Gemahlin nach Wiligrad.

Juli 3. Wegen der von dem Kaiserlichen Yachtklub veranstalteten Rennen treffen die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften mit der Yacht Lensahn zu kurzem Aufenthalt in Warnemünde ein.

— 12. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des erfolgten Ablebens des GrossfürstenThronfolgers Georg Alexandrowitsch von Russland eine vierzehntägige Trauer an.

— 13. Die Grossherzogin Anastasia trifft, in Begleitung der Herzogin Cecilie von Kronstadt kommend, in Warnemünde ein und setzt von dort die Reise nach Gelbensande fort.

— — Die Grossherzogin Marie begiebt Sich zu eintägigem Besuche nach Ludwigslust, wo auch die Herzogin Wilhelm zu Mecklenburg zu kurzem Aufenthalte eingetroffen ist.

— — ReichsInvalidenversicherungsGesetz.

— 15. Der Grossherzog trifft von Dresden zum Ferienaufenthalt in Gelbensande ein und wohnt

— 16. in Müritz der Enthüllung des dem verstorbenen Gründer und Kurator des dortigen FriedrichFranzHospizes, Grossherzoglichen Leibarzt, Geheimen Medizinalrath Dr. von Mettenheimer errichteten Denksteins bei.

— 20. Der Herzog Adolf Friedrich trifft in RabenSteinfeld zum Besuch ein, ebenso

— 22. Prinz Maximilian von Thurn und Taxis.

— 23. Ankunft des Grossherzogs in Schwerin. AllerhöchstDieser, sowie die übrigen in Schwerin anwesenden Fürstlichen Herrschaften wohnen Nachmittags der auf dem Grossen See stattfindenden Ruderregatta bei. Der Grossherzog kehrt nach Gelbensande zurück.

— — Der HerzogRegent fährt Abends, begleitet von HöchstSeiner Gemahlin, nach Doberan und weiter nach Heiligendamm, um den in den nächsten Tagen dort stattfindenden Pferderennen beizuwohnen.

— 25. Auch der Grossherzog und die Grossherzogin Anastasia treffen von Gelbensande in Doberan ein, wohnen den Rennen bei und kehren Abends nach Gelbensande zurück.

Juli 26. Der Grossherzog fährt nach Warnemünde, nimmt dort den Prinzen und die Prinzessin Christian von Dänemark mit HöchstIhrem Söhnchen in Empfang und geleitet HöchstDiese nach Gelbensande.

— 27. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin begeben Sich nach Rostock und nehmen nach Besichtigung der Erneuerungsarbeiten in der Kirche des Klosters zum Heiligen Kreuz im Grossherzoglichen Palais Wohnung.

— 28. In Gelbensande begeht die Grossherzogin Anastasia im Kreise AllerhöchstIhrer Kinder das Fest Ihres Geburtstags.

— — Der HerzogRegent und die Herzogin besichtigen in Rostock das Stadttheater und das Rathhaus. Während die Herzogin Nachmittags nach Wiligrad zurückkehrt, bleibt der Herzog noch dort, um die in den vorhergehenden Tagen bereits unternommenen Jagden in den umliegenden Grossherzoglichen Jagdgründen fortzusetzen.

— 29. Rückkehr des HerzogRegenten nach Wiligrad.

— 30. Der Grossherzog von SachsenWeimar trifft in Wiligrad ein.

— 31. Die Grossherzogin Marie fährt nach BurgSchlitz und Ivenack zum Besuche der Gräflich von Bassewitz'schen und von Plessen'schen Familien.

August 2. Der HerzogRegent fährt nebst Hoher Gemahlin in Begleitung des Grossherzogs von SachsenWeimar nach Wismar zur Besichtigung der dortigen Kirchen und alterthümlichen Baulichkeiten. Mittags kehren die Hohen Herrschaften nach Wiligrad zurück.

— 4. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark reisen mit HöchstIhrem Sohne, bis Warnemünde von dem Grossherzoge und der Herzogin Cecilie begleitet, von Gelbensande nach Dänemark zurück.

— 5. Abreise des Grossherzogs von SachsenWeimar von Wiligrad. Die Herzogin Johann Albrecht begleitet HöchstIhren Vater, um mit AllerhöchstDiesem einen längeren Badeaufenthalt in Scheveningen zu nehmen.

— 6. Rückkehr der Grossherzogin Marie nach RabenSteinfeld.

— 7. Der Grossherzog, die Grossherzogin Anastasia, der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. treffen zu längerem Aufenthalt auf dem Heiligen Damm ein, wo in diesen Tagen unter dem Protektorate der Grossherzogin Anastasia das internationale LawnTennisWettspiel abgehalten wird, an dem die Hohen Herrschaften regen Antheil nehmen.

— — Der HerzogRegent fährt nach Forsthof Everstorf und
— 8. weiter nach Rehna, um in den dortigen Waldungen zu jagen.

— — Die Grossherzogin Marie begiebt Sich zum Besuche der Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Familie und zur Theilnahme an der Feier des Geburtstages der Erbgrossherzogin und HöchstIhres Sohnes nach Rastede.

August 12. Der Grossherzog und die Grossherzogin Anastasia treffen von Heiligendamm wieder in Gelbensande ein.

— 13. Rückkehr der Grossherzogin Marie nach RabenSteinfeld.

— 15. Höchste Verordnung, betreffend die Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

— 16. Der HerzogRegent begiebt Sich von Wiligrad zur Jagd nach Jasnitz und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

— 19. Der Grossherzog und die Grossherzogin Anastasia fahren von Gelbensande über Stralsund nach Putbus auf Rügen.

— 20. Während die Grossherzogin Anastasia nach Gelbensande zurückkehrt, setzt der Grossherzog von Stralsund aus die Reise nach Dresden fort.

— — Der HerzogRegent begiebt Sich zur Feier der silbernen Hochzeit HöchstSeiner Schwester, der Grossfürstin Wladimir von Russland, nach Zarskoe Selo bei St. Petersburg.

— 22/24. In Schwerin tagt die 27. Versammlung Deutscher Forstmänner, die im Auftrage und Namen des HerzogRegenten von dem in Schwerin eingetroffenen Herzoge Heinrich begrüsst und der zu Ehren im Burggarten des Grossherzoglichen Schlosses ein Gartenfest veranstaltet wird.

— 23. Der Grossherzog trifft wieder in Dresden ein.

— 25. Die Grossherzogin Marie begiebt Sich über Berlin nach Zarskoe Selo zur Theilnahme an der Feier der silbernen Hochzeit des Grossfürsten und der Grossfürstin Wladimir von Russland. Auch der Herzog Paul Friedrich trifft aus dieser Veranlassung dort ein.

— 27. Die Grossherzogin Anastasia begiebt Sich zu kurzem Aufenthalt nach Homburg v. d. Höhe.

— 28. In St. Petersburg findet die Feier der silbernen Hochzeit des Grossfürsten Wladimir und der Grossfürstin Maria Paulowna, Herzogin zu Mecklenburg, statt.

September 1. Der HerzogRegent tritt von Zarskoe Selo aus die Rückreise an und trifft

— 3. bei dem Geheimen Kommerzienrath Krupp in Villa Hügel bei Essen ein. In Begleitung dieses besucht der HerzogRegent die gewerblichen Anlagen des dortigen Gebiets und begiebt Sich

— 6. nach Karlsruhe, um den dort stattfindenden Kaisermanövern beizuwohnen.

— 8. Die Grossherzogin Marie trifft, von Russland zurückkehrend, in Berlin ein und fährt von dort zum Besuche nach Rudolstadt.

— 15. In Gelbensande treffen die Grossfürsten Michael Nikolajewitsch und Georg Michailowitsch zum Besuche der inzwischen dorthin zurückgekehrten Grossherzogin Anastasia ein.

— 16. Die Herzogin Johann Albrecht begiebt Sich nach beendetem Badeaufenthalte in Begleitung HöchstIhres Vaters, des Grossherzogs von SachsenWeimar, nach der Wartburg zu längerem Aufenthalt.

— 20. Ankunft des Grossherzogs in Gelbensande.

September 22. AllerhöchstDieser fährt nach Kiel, um das dort eingetroffene Russische Kaiserpaar zu begrüssen und kehrt Abends nach Gelbensande zurück.

— 24. Der Grossherzog, die Grossherzogin Anastasia und die Herzogin Cecilie, sowie die Grossfürsten Michael und Georg von Russland begeben Sich über Warnemünde zu kurzem Besuche nach Kopenhagen und Sorgenfrei.

— 26. Die Grossherzogin Marie, der Erbgrossherzog, die Erbgrossherzogin und der Herzog Nikolaus von Oldenburg treffen, von Rudolstadt kommend, in Schwerin ein und begeben Sich nach RabenSteinfeld.

Auch der Herzog Heinrich kommt nach Beendigung der HerbstTruppenübungen in RabenSteinfeld an.

— 27. Rückkehr der Grossherzoglichen Herrschaften und Ihrer Hohen Gäste von Sorgenfrei nach Gelbensande.

— 28. Der Grossherzog fährt von Gelbensande nach Ludwigslust, trifft dort mit dem von Berlin kommenden Prinzen Heinrich XVIII. Reuss j. L. zusammen und begiebt Sich mit Diesem nach Jasnitz zur Abhaltung von Jagden.

— 29. Ankunft des Herzogs Adolf Friedrich in RabenSteinfeld.

Der Grossfürst Michael begiebt Sich ebenfalls von Gelbensande zur Jagd nach Jasnitz.

— 30. Die Grossherzogin Anastasia, der Grossfürst Georg von Russland, die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich, sowie die von der Jagd in Jasnitz zurückkehrenden Hohen Herren treffen in Ludwigslust ein, ebenso Abends der Erbgrossherzog von Oldenburg.

Oktober 1. Der Grossherzog begiebt Sich nach Dresden zurück. Auch der Grossfürst Michael von Russland verlässt Ludwigslust und begiebt Sich nach Berlin.

Die Grossherzogin Anastasia und der Grossfürst Georg von Russland kehren nach einem kurzen Besuche in Schwerin wieder nach Gelbensande zurück.

— 4. Der HerzogRegent trifft, von einem nach Beendigung der Kaisermanöver unternommenen Ausfluge nach Venedig und Oberbayern zurückkehrend, auf der Wartburg ein.

— — Gerichtsvollzieherordnung.

— — Die Grossherzogin Anastasia und der Grossfürst Georg von Russland verlassen Gelbensande und fahren nach Berlin, von wo die Grossherzogin Sich

— 5. nach Dresden begiebt.

— 10. Der HerzogRegent trifft in Ludwigslust ein und macht von dort aus einen Jagdausflug nach Jasnitz.

— — Revidirte Höchste Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes.

— 12. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. kommen in Ludwigslust an.

Oktober 12. Der Herzog Heinrich begiebt Sich zu Wagen von RabenSteinfeld nach Lübz zum Besuche HöchstSeines früheren Erziehers, des Pastors Sander, und zur Besichtigung der Hafenanlagen, der Zuckerfabrik und sonstiger gewerblichen Betriebe und kehrt

— 13. nach RabenSteinfeld zurück.

— — Die Herzogin Johann Albrecht und der Prinz Heinrich XXXII. Reuss j. L. treffen in Ludwigslust ein.

— 15. Abreise des Prinzen Heinrich XXXII. Reuss j. L. von Ludwigslust.

— 16. Der Prinz und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L., sowie die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich folgen einer Einladung des Freiherrn von Ohlendorff auf Gresse zur Jagd und kehren, mit Ausnahme des Herzogs Adolf Friedrich,

— 18. nach Ludwigslust zurück, wo die Grossherzogin Marie und die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften zum Besuche eintreffen.

— — Der HerzogRegent empfängt in Audienz den Vali von Dar-es-Salaam Soliman ben Nasr.

— 19. Ankunft des Erbgrossherzogs von SachsenWeimar in Ludwigslust.

— — Die in Ludwigslust anwesenden Höchsten und Hohen Herrschaften statten der KörnerHalle in Wöbbelin einen Besuch ab.

— 20. Die Fürstlichen Herren begeben Sich nach Jasnitz zur Jagd.

Ankunft des Herzogs Adolf Friedrich in Ludwigslust

— 21. Der HerzogRegent kommt Morgens in Schwerin an. Nachmittags folgen HöchstIhm die übrigen in Ludwigslust weilenden Fürstlichen Herren, um der Einweihung des neu hergerichteten Speisesaales in der OffizierMesse des GrenadierRegiments Nr. 89 beizuwohnen und dann nach Ludwigslust zurückzukehren.

— 22. Abreise des Erbgrossherzogs von SachsenWeimar von Ludwigslust.

— 23. Die Grossherzogin Anastasia trifft auf Ihrer Reise nach Cannes in Paris ein.

— 25. In Gegenwart des HerzogRegenten findet in der im Ludwigsluster Schlossgarten belegenen LuisenKapelle die Versenkung mehrerer Fürstlicher Särge statt.

— 30. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin kehren nach Schwerin zurück, wohnen der Rekrutenvereidigung im Dom bei und begeben Sich darauf nach Wiligrad.

Auch die Grossherzogin Marie, die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften und der Herzog Heinrich verlassen Ludwigslust und nehmen wieder in RabenSteinfeld Wohnung.

Der Herzog Adolf Friedrich begiebt Sich von Ludwigslust nach Berlin.

November 3. Die Grossherzogin Anastasia trifft zum Besuche AllerhöchstIhres Bruders, des Grossfürsten Georg Michailowitsch von Russland, in Rom ein.

— 5. Der Herzog Heinrich reist zur Jagd nach Gelbensande.

— 7. Der HerzogRegent fährt von Wiligrad nach Lüneburg, um dort der Feier der Vermählung HöchstSeines Flügeladjutanten, des Hauptmanns von Rantzau, beizuwohnen, und begiebt Sich Abends nach Ludwigslust, um mit der ebenfalls von Wiligrad dort eingetroffenen HerzoginGemahlin an der Feier des Geburtstages der Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. theilzunehmen.

— 8. Rückkehr der Höchsten Herrschaften nach Wiligrad.

— 10. Die Prinzessin Alexandrine WindischGrätz trifft zum Besuche der Grossherzogin Marie in RabenSteinfeld ein.

— 12. Die Grossherzogin Marie fährt nach Rostock, wohnt dort der Einweihung des neugegründeten Heimathshauses für junge Mädchen und dem zu dessen Bestem veranstalteten Konzert bei und kehrt Abends nach Raben-Steinfeld zurück.

— 14. Abreise der Prinzessin WindischGrätz von Schwerin.

— — Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtags in Sternberg.

LandtagsVorlagen.

I. Die ordentliche Kontribution.

II. Bewilligung der ausserordentlichen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der LandesSteuer-Kasse.

III. Etat der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1900/1901.

IV. Berathung und Beschlussfassung über die Bestreitung der Kosten der Justizverwaltung nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1895 bis Johannis 1900 abgeschlossenen Vereinbarung.

V. Berathung und Beschlussfassung über die zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der mit diesem Gesetzbuche zusammenhängenden Gesetze dienenden Entwürfe:
einer Gerichtskostenordnung nebst Einführungsverordnung,
einer Gebührenordnung für Rechtsanwälte,
einer Gebührenordnung für Notare,
einer Verordnung, betreffend die Erhebung einer Erbschaftssteuer und
einer Verordnung, betreffend die Stempelsteuer.

— 21. Die Herzogin Cecilie trifft von Dresden zum Winteraufenthalt in Cannes ein und wird von der inzwischen ebenfalls dort eingetroffenen Grossherzogin Anastasia empfangen.

— 24. Der Herzog Heinrich nimmt Seinen Wohnsitz in Schwerin.

— 25. Der Erbgrossherzog, die Erbgrossherzogin, die Herzogin Sophie Charlotte und der Herzog Nikolaus von Oldenburg kehren nach Oldenburg zurück.

November 26. Der Herzog Heinrich begiebt Sich in Begleitung des Forstmeisters von Oertzen aus Gelbensande nach Cassel und Münden.

— 29. Die Grossherzogin Marie fährt von RabenSteinfeld zu kurzem Besuche nach Berlin und kehrt

— 30. nach Schwerin zurück, um in dem Neustädtischen Palais daselbst Winteraufenthalt zu nehmen.

— — Der HerzogRegent fährt nach Strassburg i. E., um der Vorstandssitzung der Deutschen Kolonialgesellschaft zu präsidiren.

Dezember 2. Der HerzogRegent stiftet zur Belohnung für hervorragende Verdienste um das KriegerVereinswesen eine KriegerVereinsMedaille.

— — Die Herzogin Johann Albrecht begiebt Sich nach Berlin.

— — Der Geheime Ministerialrath von Blücher begiebt sich nach Dresden, um dem Grossherzoge Vorlesungen über Mecklenburgische Geschichte zu halten.

— 3. Der HerzogRegent reist von Strassburg i. E. nach Colmar zur Besichtigung des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons, das aus diesem Anlass zum ersten Male die ihm am 2. Dezember von dem HerzogRegenten verliehenen hellgrünen Aufschläge der Freiwilligen Jäger von 1813/15 nebst Silberstickerei trägt.

— 6. Der HerzogRegent trifft in Berlin ein.

— 7. Rückkehr des HerzogRegenten und HöchstSeiner Gemahlin nach Wiligrad.

— 8. Der Geburtstag des HerzogRegenten wird im ganzen Lande festlich begangen.

— 10. Der HerzogRegent fährt nach Rostock, wohnt dort der Einweihung der wiederhergestellten Kirche des Klosters zum Heiligen Kreuz bei, besichtigt die neuerbaute Klinik für Ohrenleiden und kehrt Abends nach Wiligrad zurück, wo der Prinz Heinrich XXXII. Reuss j. L. zum Besuche eintrifft.

— 13. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin siedeln von Wiligrad zum Winteraufenthalt nach Schwerin über und nehmen im Grossherzoglichen Schlosse Wohnung.

— 14. Der HerzogRegent übernimmt als Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft das Protektorat über das KolonialMuseum zu Berlin.

— 15. Der HerzogRegent begiebt Sich, einer Einladung des Kaisers folgend, nach der Göhrde, um an den dortigen Hofjagden theilzunehmen.

— 16. Rückkehr des HerzogRegenten von der Göhrde nach Schwerin.

— 20. Der Prinz Heinrich XXXII. Reuss j. L. reist wieder von Schwerin ab.

— — Höchste Verordnung zur Ausführung des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874.

— 21. Landtagsabschied zu Sternberg.

Zu Vorlage I wird die Bewilligung der ordentlichen LandesKontribution für das Jahr von Johannis 1900 bis Johannis 1901 nach Massgabe der Bestimmungen des Artikels I des landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs

vom 18. April 1755, des Konvokationstages von 1808 und des darauf wegen Errichtung der allgemeinen LandesRezeptur abgeschlossenen Vertrags vom 21./25. April 1809, sowie des auf dem Landtage zu Sternberg im Jahre 1883 getroffenen Abkommens gnädigst angenommen; ebenso die Aufbringung der dem Landesherrn durch Artikel II der Steuervereinbarung vom 29./30. Juli 1870 aus Landesmitteln zugesicherten Jahressumme in dem durch die Vereinbarung vom 14./17. Dezember 1887 festgestellten Betrage von 533 000 Mark für das Jahr Johannis 19^{00}_{01}, wiewohl mit Vorbehalt der etwaigen ganzen oder theilweisen Rückzahlung nach Massgabe dieser Vereinbarung.

Zu Vorlage II wird die für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1900 bis 30. Juni 1901 bewilligte Erhebung der Kontribution nach Massgabe des KontributionsEdikts vom 11. Mai 1897 in dem Betrage eines vollen Edikts Höchst genehmigt.

Zu Vorlage III wird der von den getreuen Ständen berathene Voranschlag der Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 19^{00}_{01} nach Massgabe der geführten Verhandlungen Höchst genehmigt.

Zu Vorlage IV wird die Bewilligung des Beitrags der LandesSteuerKasse zu den Kosten der Justizverwaltung für die Zeit von Johannis 1900 bis dahin 1903 nach Massgabe der von den getreuen Ständen gefassten Beschlüsse gnädigst angenommen.

Zu Vorlage V wird den Beschlüssen der getreuen Stände zu den Entwürfen

einer Gerichtskostenordnung nebst Einführungsverordnung,
einer Verordnung zur Ausführung der Gebührenordnung für Rechtsanwälte,
einer Gebührenordnung für Notare,
einer Verordnung, betreffend die Stempelsteuer,
einer Verordnung, betreffend die Erhebung einer Erbschaftssteuer und
einer Verordnung, betreffend Erhebung einer Fideikommisssteuer

Höchst zugestimmt.

Dezember 22. Der Herzog Adolf Friedrich trifft in Schwerin ein.

— — Veröffentlichungen der Höchsten Verordnungen vom 18. Dezember zur Ausführung der Gebührenordnung für Rechtsanwälte und betreffend die Gebührenordnung der Notare, sowie Veröffentlichung der Einführungsverordnung zur Gerichtskostenordnung und der Höchsten Verordnung vom 19. Dezember, betreffend die Zuständigkeit der Hofstaatsgerichte in Vormundschafts- und Nachlasssachen.

— — Höchste Verordnungen, betreffend Aufhebung der Verpflichtung zur Bestellung von Dienstkaution, betreffend die Stempelsteuer, betreffend Erhebung einer

Erbschaftssteuer, betreffend Erhebung einer Fideikommisssteuer und betreffend Verzinsung hinterlegten Geldes.

Dezember 22. Höchste Verordnung zur Ausführung des Artikels 57 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und des § 189 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Mai 1898.

— 23. Der HerzogRegent und HöchstDessen Gemahlin begeben Sich zum Besuch des Grossherzogs Karl Alexander von Sachsen nach Weimar.

— 26. Die Grossherzogin Marie und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich fahren nach Ludwigslust zum Besuch der Prinz Reuss'schen Herrschaften und der für die Weihnachtszeit daselbst zum Aufenthalt eingetroffenen Herzogin Wilhelm zu Mecklenburg und kehren Abends nach Schwerin zurück.

— 27. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Fürstin Marie Amalie zu Leiningen, gebornen Prinzessin von Baden, eine dreitägige Trauer an.

— 28. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich, sowie der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. begeben Sich zur Jagd nach Friedrichsmoor. Die Hohen Herren treffen Nachmittags in Ludwigslust ein, wohin auch die Grossherzogin Marie AllerhöchstSich wiederum begiebt. Während Diese Abends nach Schwerin zurückkehrt, fahren die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich auf Einladung des Grafen Kanitz nach Melkof zur Jagd.

— 29. Höchste Verordnung, betreffend Zustellungen in Forstfrevelsachen.

— 30. Höchste Verordnung zur Ausführung des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899.



Erster Anhang.

Genealogisches Verzeichniss

der jetzigen und vormaligen europäischen Regentenhäuser, sowie derjenigen europäischer Abkunft.

I. Deutsches Reich.

Nach der am 16. April 1871 verkündigten Reichsverfassung. Die Stimmenzahl der einzelnen Staaten im Bundesrathe ist bei diesen durch die eingeklammerten Ziffern zur Rechten angegeben.

Deutscher Kaiser: *Wilhelm II.* König von Preussen, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser Friedrich III. am 15. Juni 1888. (S. Preussen.)

Staaten des Deutschen Reichs.

1) Preussen. (Evang. Bek.) Residenz: Berlin. (17)

König: *Wilhelm II., (Friedrich Wilhelm Viktor Albert),* geb. 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser und König Friedrich III. am 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit Auguste Viktoria Deutscher Kaiserin und Königin von Preussen, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein (Sonderburg Augustenburg). Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, g. 6. Mai 1882.
2. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, g. 7. Juli 1883.
3. Adalbert Ferdinand Berengar Viktor, g. 14. Juli 1884.
4. August Wilhelm Heinrich Günther Viktor, g. 29. Jan. 1887.
5. Oskar Karl Gustav Adolf, g. 27. Juli 1888.
6. Joachim Franz Humbert, g. 17. Dezbr. 1890.
7. Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, g. 13. September 1892.

Geschwister:

1. Viktoria Elisabeth Auguste Charlotte, g. 24. Juli 1860. S. Sachsen Meiningen.
2. Albert Wilhelm Heinrich, g. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene Prinzessin von Hessen und bei Rhein. Söhne: 1. Waldemar, g. 20. März 1889.
   2. Sigismund, g. 27. Nov. 1896.
3. Friederike Amalie Wilhelmine Viktoria, g. 12. April 1866. S. Schaumburg Lippe.
4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, g. 14. Juni 1870. S. Griechenland.
5. Margarete Beatrice Feodora, g. 22. April 1872. S. Kur Hessen.

[Gedruckt 12. Jan. 1900.]

Mutter: Viktoria PrinzessRoyal von GrossBritannien und Irland, W. des weil. Kaisers und Königs Friedrich III. seit 15. Juni 1888, geb. 21. Nov. 1840.
VatersSchwester: Luise Marie Elisabeth, g. 3. Dez. 1838. S. Baden.
GrossvatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Karl Kinder aus der Ehe mit weil. Marie Prinzessin von SachsenWeimarEisenach:
   1. des weil. Prinzen Friedrich Karl W. seit 15. Juni 1885 Maria Anna Prinzessin von Anhalt. Kinder:
      1. Luise Margarete Alexandra Viktoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. S. GrossBritannien.
      2. Friedrich Leopold, g. 14. Nov. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie Prinzessin zu SchleswigHolstein (SonderburgAugustenburg), g. 8. April 1866. Kinder:
         1. Viktoria Margarete, g. 17. April 1890.
         2. Friedrich Sigismund, g. 17. Dez. 1891.
         3. Friedrich Karl, g. 6. April 1893.
         4. Friedrich Leopold, g. 27. August 1895.
   2. Marie Luise Anna, g. 1. März 1829. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
   3. Marie Anna Friederike, g. 17. Mai 1836. S. KurHessen.
2. Des weil. Prinzen Albrecht Kinder aus der Ehe mit der weil. Prinzessin Marianne der Niederlande (verm. 14. Sept. 1830, geschieden 28. März 1849):
   1. Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, g. 8. Mai 1837, Regent von Braunschweig, verm. 19. April 1873 mit Marie Friederike Prinzessin von SachsenAltenburg, W. s. 8. Okt. 1898. Söhne:
      1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, g. 15. Juli 1874.
      2. Wilhelm Friedrich Karl Ernst Joachim Albrecht, g. 27. Sept. 1876.
      3. Friedrich Wilhelm Viktor Karl Ernst Alexander Heinrich, g. 12. Juli 1880.
   2. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, g. 1. Febr. 1842. S. MecklenburgSchwerin.

Urgrossvaters Brüder Nachkommen:
1. Des weil. Prinzen Ludwig Sohns, des weil. Prinzen Friedrich Sohn:
   Friedrich Wilhelm Georg Ernst, g. 12. Febr. 1826.

Fürstliches Haus Hohenzollern. (Kath. Bek.)

Fürst: *Leopold*, g. 22. Sept. 1835, folgt 2. Juni 1885, verm. 12. Sept. 1861 mit Antonia Prinzessin von Portugal. Söhne:
1. Wilhelm, g. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Theresia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien, g. 15. Januar 1867. Kinder:
   1. Auguste Viktoria, g. 19. August 1890.
   2. Friedrich Viktor } g. 30. Aug. 1891.
   3. Franz Joseph }
2. Ferdinand, g. 24. Aug. 1865. S. Rumänien.

3. Karl Anton, g. 1. Sept. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit Josephine Prinzessin von Belgien, g. 18. Okt. 1872. Kinder:
   1. Stephanie, g. 8. April 1895.
   2. Marie, g. 23. Oktob. 1896.
   3. Albrecht, g. 28. Sept. 1898.

Geschwister:
1. Karl, geb. 20. Apr. 1839. S. Rumänien.
2. Friedrich, g. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luisa Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 1. Juni 1859.
3. Maria, g. 17. Nov. 1845. S. Belgien.

Mutter: Josephine Prinzessin von Baden, geb. 21. Okt. 1813, verm. 21. Okt. 1834 mit dem Fürsten Karl Anton, W. seit 2. Juni 1885.

VatersSchwester: Friederike, geb. 24. März 1820, W. des Joachim Napoleon Marchese Pepoli s. 26. März 1881.

2) Bayern. (Kath. Bek.) München. (6)

König: *Otto,* geb. 27. April 1848, folgt 13. Juni 1886.

VatersGeschwister:
1. Luitpold, g. 12. März 1821, Regent von Bayern seit 10. Juni 1886, W. seit 26. April 1864 von Auguste Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Ludwig, g. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia Prinzessin von Modena. Kinder:
      1. Rupprecht, g. 18. Mai 1869.
      2. Adelgunde, g. 17. Okt. 1870.
      3. Maria, g. 6. Juli 1872. S. Sizilien.
      4. Karl, g. 1. April 1874.
      5. Franz, g. 10. Okt. 1875.
      6. Mathilde, g. 17. Aug. 1877.
      7. Hildegarde, g. 5. März 1881.
      8. Wiltrud, g. 10. Nov. 1884.
      9. Helmtrudis, g. 22. März 1886.
      10. Gundelinde, g. 26. Aug. 1891.
   2. Leopold, g. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth, g. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dez. 1893 mit Otto Freiherrn von Seefried.
      2. Auguste, g. 28. April 1875. S. Oesterreich.
      3. Georg, g. 2. April 1880.
      4. Konrad, g. 22. Nov. 1883.
   3. Therese, g. 12. Nov. 1850.
   4. Arnulf, g. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit Theresia Prinzessin von Liechtenstein.
      Sohn: Heinrich, g. 24. Juni 1884.
2. Adelgunde, g. 19. März 1823. S. Modena.
3. Des weil. Prinzen Adalbert W. s. 21. Sept. 1875, Amalie Infantin von Spanien. Kinder:
   1. Ludwig Ferdinand, g. 22. Okt. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz Infantin von Spanien. Kinder:

1. Ferdinand von Assisi, g. 10. Mai 1884.
2. Adalbert, g. 3. Juni 1886.
3. Maria del Pilar, g. 13. März 1891.

2. Alfons, g. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise Prinzessin von Orléans.
3. Isabella, g. 31. Aug. 1863. S. Italien
4. Elvira, g. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dez. 1891 mit Rudolf Grafen von Wrbna.
5. Klara, g. 11. Okt. 1874.

Die Herzogliche, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldische Linie.

Herzog in Bayern: *Karl Theodor,* g. 9. Aug. 1839, wiederverm. 29. April 1874 mit Maria Josepha Prinzessin von Braganza.
Tochter erster Ehe mit Sophie Prinzessin von Sachsen:
1. Amalie, g. 24. Dez. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach.

Kinder zweiter Ehe:
2. Sophie Adelhaidis, g. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans-Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
3. Elisabeth Valerie, g. 25. Juli 1876.
4. Marie Gabriele, g. 9. Okt. 1878.
5. Ludwig Wilhelm, g. 17. Jan. 1884.
6. Franz Joseph, g. 23. März 1888.

Geschwister:
1. Ludwig, g. 21. Juni 1831, morg. vermählt.
2. Marie, g. 4. Okt. 1841. S. Sizilien.
3. Mathilde, g. 30. Sept. 1843. S. Sizilien.
4. Des weil. Herzogs Maximilian Söhne aus der Ehe mit weil. Amalie Prinzessin von SachsenKoburgGotha:
   1. Siegfried, g. 10. Juli 1876.
   2. Christoph, g. 22. April 1879.
   3. Luitpold, g. 30. Juni 1890.

3) Sachsen. (Kath Bek.) Dresden. (4)

König: *Albert,* geb. 23. April 1828, folgt 29. Okt. 1873, verm. 18. Juni 1853 mit Karoline (Karola), des weil. Prinzen Gustav von Wasa Tochter, geb. 5. Aug. 1833.

Geschwister:
1. Elisabeth, g. 4. Febr. 1830. S. Italien.
2. Georg, g. 8. Aug. 1832, W. seit 5. Febr. 1884 von Maria Anna Prinzessin von Portugal. Kinder:
   1. Mathilde, g. 19. März 1863.
   2. Friedrich August, g. 25. Mai 1865, verm. 21. Nov. 1891 mit Luise Antoinette Maria Erzherzogin von OesterreichToskana.
      Söhne: 1. Georg, g. 15. Jan. 1893.
      2. Friedrich Christian, g. 31. Dez. 1893.
      3. Ernst Heinrich, g. 9. Dez. 1896.
   3. Maria Josepha, g. 31. Mai 1867. S. Oesterreich.

4. Johann Georg, g. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Jsabella Herzogin von Württemberg.
5. Max, g. 17. Nov. 1870, Priester seit 26. Juli 1896.
6. Albert, g. 25. Febr. 1875.

4) Württemberg. (Luth. Bek.) Stuttgart. (4)

König: *Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich,* geb. 25. Febr. 1848, folgt 6. Okt. 1891, verm. 15. Febr. 1877 mit Marie Prinzessin von Waldeck, Wittwer seit 30. April 1882; zum zweiten Mal verm. 8. April 1886 mit Charlotte Prinzessin zu SchaumburgLippe.

Tochter erster Ehe:
Pauline Olga Helene Emma, g. 19. Dez. 1877, verm. 29. Okt. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

UrGrossVatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Herzogs Ludwig Sohns,
des weil. Herzogs Alexander Sohn, Herzog von Teck, aus der Ehe mit der weil. Klaudine Gräfin von Hohenstein:
1. Franz Paul Karl, g. 27. Aug. 1837, verm. 12. Juni 1866 mit Mary Prinzessin von GrossBritannien und Irland, W. s. 27. Okt. 1897. Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Teck):
1. Viktoria Mary, geb. 26. Mai 1867. S. GrossBritannien.
2. Adolf, g. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dez. 1894 mit Margaret Tochter des I. Duke of Westminster. Kinder:
1. Fürst . . ., g. 11. Okt. 1895.
2. Viktoria, g. 12. Juni 1897.
3. Franz, g. 9. Jan. 1870.
4. Alexander, g. 14. April 1874.

2. Des weil. Herzogs Eugen Friedrich Heinrich Kinder:
1. Des weil. Herzogs Friedrich Eugen Karl Sohns erster Ehe mit weil. Mathilde Prinzessin von Waldeck:
1. Des weil. Herzogs Eugen Wilhelm Sohns aus der Ehe mit weil. Mathilde Prinzessin zu SchaumburgLippe:
Des weil. Herzogs Wilhelm Eugen W. seit 27. Jan. 1877 Wera Konstantinowna Grossfürstin von Russland Töchter:
1. Elsa } g. 1. März 1876. { S. SchaumburgLippe.
2. Olga }

Kinder zweiter Ehe mit weil. Helene Prinzessin von HohenloheLangenburg:
2. Mathilde, g. 16. Dez. 1829.
3. Nikolaus, g. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine Herzogin von Württemberg, W. s. 24. April 1892.

2. Des weil. Herzogs Paul Sohns,
des weil. Herzogs Maximilian W. seit 30. Juli 1888, Hermine Prinzessin zu SchaumburgLippe.

3. Des weil. Herzogs Wilhelm Sohns:
Des weil. Grafen Wilhelm Töchter erster Ehe mit weil. Theodolinde Prinzessin von Leuchtenberg und Söhne zweiter Ehe mit weil. Florestine Prinzessin von Monaco:

1. Gräfin Auguste Eugenie, Fürstin von Urach, g. 27. Dez. 1842, des weil. Franz Grafen von Thun und Hohenstein Wittwe seit 30. Juli 1888.
2. Gräfin Mathilde, Fürstin von Urach, g. 14. Jan. 1854, verm. 2. Febr. 1874 mit Paul Altieri Fürsten von Viano, g. 17. Nov. 1849.
3. Graf Wilhelm, Herzog von Urach, g. 3. März 1864, verm. 4. Juli 1892 mit Amalie Herzogin in Bayern. Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Urach):
   1. Gräfin Gabriele, g. 22. Juni 1893.
   2. Gräfin Elisabeth, g. 23. August 1894.
   3. Gräfin Karola, g. 6. Juni 1896.
   4. Graf Wilhelm, g. 27. Sept. 1897.
   5. Karl, g. 19. Aug. 1899.
4. Graf Karl, Fürst von Urach, geb. 15. Febr. 1865.

4. Des weil. Herzogs Alexander Friedrich Karl Sohns, des weil. Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander Sohn: Philipp, g. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit Maria Theresia Anna Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Albrecht, g. 23. Dez. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta Sophia Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Philipp Albrecht, g. 14. Nov. 1893.
      2. Albrecht, g. 8. Jan. 1895.
      3. Karl Alexander, g. 12. März 1896.
      4. Maria Amalie, g. 15. Aug. 1897.
      5. Maria Theresia, g. 16. Aug. 1898.
      6. Marie Elisabeth, g, 12. Sept. 1899.
   2. Isabella, g. 30. Aug. 1871. S. Sachsen.
   3. Robert, g. 14. Jan. 1873.
   4. Ulrich, g. 13. Juni 1877.

5) Baden. (Evang. Bek.) Karlsruhe. (3)

Grossherzog: ***Friedrich Wilhelm Ludwig,*** geb. 9. Sept. 1826, folgt am 24. April 1852 seinem Vater als Regent an Stelle seines Bruders, des am 22. Jan. 1858 gestorbenen Grossherzogs Ludwig II., nimmt den Titel Grossherzog an am 5. Sept. 1856, verm. 20. Sept. 1856 mit Luise Marie Elisabeth Prinzessin von Preussen. Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, g. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine Prinzessin von Nassau.
2. Sophie Marie Viktoria, g. 7. Aug. 1862. S. Schweden.

Geschwister:

1. Alexandrine, g. 6. Dez. 1820. S. SachsenKoburgGotha.
2. Des weil. Prinzen Ludwig Wilhelm August W. seit dem 27. April 1897 Maria Maximilianowna Herzogin von Leuchtenberg, g. 16. Okt. 1841. Kinder:
   1. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, g. 26. Juli 1865. S. Anhalt.
   2. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, g. 10. Juli 1867.

3. Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, g. 9. März 1832, morg. verm.

VatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Prinzen Wilhelm Ludwig August Töchter:
   1. Sophie, g. 7. Aug. 1834. S. Lippe.
   2. Leopoldine, g. 22. Febr. 1837. S. HohenloheLangenburg.
2. Des weil. Erbprinzen Karl Sohns,
   des weil. Grossherzogs Karl Ludwig Friedrich Tochter:
   Josephine, g. 21. Oktober 1813. S. Hohenzollern.

6) Hessen. (Luth Bek.) Darmstadt. (3)

Grossherzog: *Ernst Ludwig Karl Albert Wilhelm,* geb. 25. Nov. 1868, folgt 13. März 1892, verm. 19. April 1894 mit Viktoria Melita Prinzessin von Sachsen-KoburgGotha. Tochter:

Elisabeth Marie Alice Viktoria, g. 11. März 1895.

Schwestern:

1. Viktoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria, g. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg. S. unten.
2. Elisabeth Alexandra LuiseAlice, g. 1. Nov. 1864. S. Russland.
3. Irene Luise Marie Anna, g. 11. Juli 1866. S. Preussen.
4. Alix Viktoria Helena Luise Beatrix, g. 6. Juni 1872. S. Russland.

VatersBrüder:

1. Heinrich, g. 28. Nov. 1838, morg. verm.
2. Wilhelm, g. 16. Nov. 1845, morg. verm.

GrossvatersBruder:

Des weil. Prinzen Alexander Ludwig Georg W. seit dem 15. Dez. 1888 Julie Prinzessin von Battenberg, g. 12. Nov. 1825. Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg:

1. Marie Karoline, g. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu ErbachSchönberg, g. 17. Aug. 1840.
2. Ludwig Alexander, g. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit Viktoria Prinzessin von Hessen und bei Rhein. (S. oben). Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1885.
   2. Luise, g. 13. Juli 1889.
   3. Georg, g. 6. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich Moritz W. seit dem 20. Jan. 1896 Beatrice Prinzessin von GrossBritanien und Irland, g. 14. April 1857. Kinder:
   1. Alexander Albert, g. 23. Nov. 1886.
   2. Viktoria Eugenie, g. 24. Okt. 1887.
   3. Leopold, g. 21. Mai 1889.
   4. Moritz, g. 3. Okt. 1891.
4. Franz Joseph, g. 24. Sept. 1861, verm. 18. Mai 1897 mit Anna Prinzessin von Montenegro.

7) MecklenburgSchwerin. (Luth Bek.) Schwerin. (2)
Grossherzog: s. I. Theil, S. 1.

8) SachsenWeimarEisenach. (Luth Bek.)
Weimar. (1)

Grossherzog: *Karl Alexander August Johann,* geb. 24. Juni 1818, folgt 8. Juli 1853, verm. 8. Okt. 1842 mit Sophie Prinzessin der Niederlande, Wittwer s. 23. März 1897. Kinder:

1. Des weil. Sohnes, Erbgrossherzogs Karl August, g. 31. Juli 1844, gest. 20. Nov. 1894, Wittwe Pauline Prinzessin von SachsenWeimarEisenach. Söhne:
   1. Wilhelm Ernst, g. 10. Juni 1876.
   2. Bernhard Heinrich, g. 18. April 1878.
2. Marie, g. 20. Jan. 1849. S. Reuss j. L.
3. Elisabeth, g. 28. Febr. 1854. S. MecklenburgSchwerin.

VatersBruders, des weil. Herzogs Bernhard Söhne aus dessen Ehe mit weil. Prinzessin Ida von SachsenMeiningen:
1. Wilhelm August Eduard, g. 11. Okt. 1823, morg. verm.
2. HermannBernhardGeorg, g. 4. Aug. 1825, W. s. 3. Dezember 1898 von Auguste Prinzessin von Württemberg. Kinder:
   1. Pauline Ida Maria Olga Henriette Katharina, g. 25. Juli 1852. S. oben.
   2. Wilhelm Karl Bernhard Hermann, g. 31. Dez. 1853, verm. 11. April 1885 mit Gerta Prinzessin zu IsenburgBüdingen in Wächtersbach, g. 18. Jan. 1863. Kinder:
      1. Hermann, g. 14. Febr. 1886.
      2. Albert, g. 31. Dez. 1886.
      3. Sophia, g. 25. Juli 1888.
   3. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, g. 10. Okt. 1855.
   4. Ernst Karl Wilhelm, g. 9. Aug. 1859.
   5. Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, g. 8. Sept. 1869.

9) MecklenburgStrelitz. (Luth. Bek.) Neustrelitz. (1)
Grossherzog: s. I. Theil, S. 6.

10) Oldenburg. (Luth. Bek.) Oldenburg. (1)

Grossherzog: *Nikolaus Friedrich Peter,* g. 8. Juli 1827, folgt 27. Febr. 1853, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth Prinzessin von SachsenAltenburg, Wittwer s. 2. Febr. 1896. Söhne:

1. Friedrich August, g. 16. Nov. 1852, verm. 18. Febr. 1878 mit Elisabeth Prinzessin von Preussen, W. s. 28. Aug. 1895, wiederverm. 24. Okt. 1896 mit Elisabeth Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgSchwerin. Kinder:

1. Sophie Charlotte, g. 2. Febr. 1879. Erster Ehe.
2. Nikolaus Friedrich Wilhelm, g. 10. Aug. 1897. Zweiter Ehe.

2. Georg Ludwig, g. 27. Juni 1855.

VatersBrudersSohns, des weil. Herzogs Konstantin Friedrich Peter Kinder:

1. Alexandra Friederike Wilhelmine, g. 2. Juni 1838. S. Russland.
2. Alexander Friedrich Konstantin, g. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie Maximilianowna Prinzessin Romanowski, g. 1. April 1845. Sohn:
   Peter Friedrich Georg, g. 21. Nov. 1868.
3. Konstantin Friedrich Peter, g. 9. Mai 1850, morg. verm. 20. Okt. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

11) Braunschweig. (Luth. Bek.) Braunschweig. (2)

Der Herzog Wilhelm, letztes Glied der älteren Linie des Welfen- oder BraunschweigLüneburgischen Hauses, ist am 18. Okt. 1884 gestorben.

Regent: *Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht,* Prinz von Preussen, erwählt am 21. Okt. 1885. S. Preussen.

12) SachsenMeiningen. (Luth. Bek.) Meiningen. (1)

Herzog: *Georg II.*, geb. 2. April 1826, folgt 20. Sept. 1866 in Folge des Verzichtes seines Vaters, des weil. Herzogs Bernhard, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte Prinzessin von Preussen, W. s. 30. März 1855, wieder verm. 23. Oktober 1858 mit Feodore Prinzessin zu HohenloheLangenburg, W. seit 10. Febr. 1872, morg. wiederverm. 18. März 1873 m. Helene Freifrau von Heldburg. Kinder:

1. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, g. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Charlotte Prinzessin von Preussen. Tochter:
   Feodora Viktoria Augusta Marianne Maria, g. 12. Mai 1879. S. Reuss j. L.
2. Marie Elisabeth, g. 23. Sept. 1853.
3. Ernst Bernhard Viktor Georg, g. 27. Sept. 1859, morg. verm. } Zweiter Ehe.
4. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, g. 12. Okt. 1861, verm. 25. April 1889 m. Adelheid Gräfin zur LippeBiesterfeld. Kinder: } Zweiter Ehe.
   1. Karola Feodora, g. 29. Mai 1890.
   2. Adelheid, g. 16. Aug. 1891.
   3. Georg, g. 11. Okt. 1892.
   4. Ernst, g. 23. Sept. 1895.
   5. Luise Marie, g. 13. März 1899.

Schwester: Auguste Luise Adelheid Karoline Ida, g. 6. Aug. 1843. S. SachsenAltenburg.

13) SachsenAltenburg. (Luth. Bek.) Altenburg. (1)

Herzog: *Ernst*, geb. 16. Sept. 1826, folgt 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes Prinzessin von Anhalt, W. s. 23. Okt. 1897.

Bruder: Moritz, g. 24. Okt. 1829, verm. 15. Okt. 1862 mit Auguste Prinzessin von SachsenMeiningen. Kinder:
1. Marie Anna, g. 14. März 1864. S. SchaumburgLippe.
2. Elisabeth Auguste Marie Agnes, g. 25. Jan. 1865. S. Russland.
3. Ernst, g. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit Adelheid Prinzessin zu SchaumburgLippe. Tochter: Charlotte, geb. 4. März 1899.
4. Luise Charlotte Marie Agnes, g. 11. Aug. 1873. S. Anhalt.

VatersBrüder:
1. Des weil. Herzogs Joseph Töchter:
   1. Marie, g. 14. April 1818. S. Hannover.
   2. Therese, g. 9. Okt. 1823.
   3. Alexandra, g. 8. Juli 1830. S. Russland.
2. Des weil. Prinzen Eduard Kinder:
   1. Therese, g. 21. Dez. 1836. S. Schweden. (Erster Ehe.)
   2. Antoinette, g. 17. April 1838. S. Anhalt. (Erster Ehe.)
   3. Albert, g. 14. April 1843, W. seit 20. Juni 1888 von Marie Prinzessin von Preussen, W. des Prinzen Heinrich der Niederlande, wiederverm. 13. Dez. 1891 mit Helene Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgStrelitz. Töchter erster Ehe: (Zweiter Ehe.)
      1. Olga Elisabeth, g. 17. April 1886.
      2. Maria, g. 6. Juni 1888.
   4. Marie, g. 28. Juni 1845. S. SchwarzburgSondershausen. (Zweiter Ehe.)

14) SachsenKoburgGotha. (Luth. Bek.) Koburg. (1)

Herzog: *Alfred Ernst Albert*, g. 6. Aug. 1844, folgt 22. Aug. 1893, verm. 23. Jan. 1874 mit Maria Grossfürstin von Russland. Kinder:
1. Maria, g. 29. Okt. 1875. S. Rumänien.
2. Viktoria, g. 25. Nov. 1876. S. HessenDarmstadt.
3. Alexandra, g. 1. Sept. 1878, verm. 20. April 1896 mit Ernst Erbprinz zu HohenloheLangenburg.
4. Beatrice, g. 20. April 1884.

VatersBruderWittwe:
Alexandrine Prinzessin von Baden, g. 6. Dez. 1820, W. Herzogs Ernst II. von SachsenKoburgGotha s. 22. Aug. 1893.

GrossvatersBrüder:
1. Des weil. Prinzen Ferdinand Nachkommen s. Portugal.
2. Des weil. Prinzen August Wittwe s. 26. Juli 1881: Klementine, Tochter des weiland Königs der Franzosen Ludwig Philipp, g. 3. Juni 1817. Kinder:
   1. Philipp, g. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit Luise Prinzessin von Belgien. Kinder:

1. Leopold, g. 19. Juli 1878.
2. Dorothea, g. 30. April 1881. S. Holstein.

2. August, g. 9. Aug. 1845, W. von Leopoldine Prinzessin von Braganza s. 7. Febr. 1871. Söhne:
   1. Peter, g. 19. März 1866.
   2. August Leopold, g. 6. Dez. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit Karolina Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. August, g. 27. Okt. 1895.
      2. Klementine, g. 23. März 1897.
      3. Maria, g. 10. Jan. 1899.
   3. Ludwig, g. 15. Sept. 1870.
3. Marie Adelheid Amalie Klotilde, g. 8. Juli 1846. S. Oesterreich.
4. Ferdinand, s. 7. Juli 1887 Fürst von Bulgarien, g. 26. Febr. 1861, W. s. 31. Januar 1899 von Marie Luise von Bourbon Prinzessin von Parma. Kinder:
   1. Boris, g. 30. Januar 1894.
   2. Kyrill, g. 17. Nov. 1895.
   3. Eudoxie Augusta, g. 17. Januar 1898.
   4. Nadeschda, g. 30. Januar 1899.

2. Des weil. Prinzen Leopold Königs der Belgier Nachkommenschaft s. Belgien.

15) Anhalt. (Evang. Bek.) Dessau. (1)

Herzog: *Leopold Friedrich Franz Nikolaus*, geb. 29. April 1831, folgt 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:

1. Des weil. Erbprinzen Leopold Friedrich Franz Ernst W. s. 2. Febr. 1886 Elisabeth Prinzessin von Hessen. Tochter:
   Antoinette Anna, g. 3. März 1885.
2. Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander, g. 19. Aug. 1856, verm. 2 Juli 1889 mit Marie Prinzessin von Baden.
3. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, g. 7. Sept. 1857. S. MecklenburgStrelitz.
4. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, g. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit Luise Prinzessin von SachsenAltenburg. Tochter:
   Marie Auguste, g. 10. Juni 1898.
5. Aribert Joseph Alexander, g. 18. Juni 1864, verm. 6 Juli 1891 mit Luise Auguste Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.
6. Alexandra Therese Marie, g. 4. April 1868. S. SchwarzburgRudolstadt.

Schwester:

Maria Anna, g. 14. Sept 1837. S. Preussen.

Der VatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Prinzen Georg Bernhard Tochter:
   Luise, g. 22. Juni 1826.

2. Des weil. Prinzen Friedrich August Töchter:
   1. Adelheid Marie, g. 25. Dez. 1833. S. Nassau.
   2. Bathildis Amalgunde, g. 29. Dez. 1837. S. SchaumburgLippe.
   3. Hilda Charlotte, g. 13. Dez. 1839.

16) SchwarzburgRudolstadt (Luth. Bek.)

Rudolstadt. (1)

Fürst: *Günther Viktor,* geb. 21. Aug. 1852, folgt 19. Jan. 1890, verm. 9. Dez. 1891 mit Anna Luise Prinzessin von SchönburgWaldenburg, g. 19. Febr. 1871.

Schwestern:
1. Marie Karoline Auguste, g. 29. Jan. 1850. S. Mecklenburg-Schwerin.
2. Thekla, g. 12. Aug. 1859.

Mutter: Mathilde, Tochter des weil. Fürsten Viktor von SchönburgWaldenburg, g. 18. Nov. 1826, W. des Prinzen Adolf s. 1. Juli 1875.

GrossvaterBruders Enkel (des weil. Fürsten Friedrich Günther Kinder):
1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, g. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1894 mit Hans Prinzen von SchönaichCarolath.
2. Günther Sizzo, Prinz von Schwarzburg, g. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit Alexandra Prinzessin von Anhalt. Töchter:
   1. Marie Antoinette, g. 7. Febr. 1898.
   2. Irene, g. 27. Mai 1899.

17) SchwarzburgSondershausen. (Luth. Bek.)

Sondershausen. (1)

Fürst: *Karl Günther,* geb. 7. Aug. 1830, folgt nach dem Verzicht seines Vaters, des Fürsten Günther, 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit Marie Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 28. Juni 1845.

Geschwister:
1. Günther Leopold, g. 2. Juli 1832.
2. Marie, g. 14. Juni 1837.

GrossvatersBruders, des weil. Prinzen Karl Tochter:
Charlotte Amalie, g. 7. Sept. 1816, W. des Freihern von Jud seit 13. Jan. 1864.

18) Waldeck. (Evang. Bek.) Arolsen. (1)

Fürst: *Friedrich Adolf Hermann,* geb. 20. Jan. 1865, folgt 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit Bathildis Prinzessin zu SchaumburgLippe, g. 21. Mai 1873.

Söhne: 1. Josias Georg Wilhelm Adolf, g. 13. Mai 1896.
2. Wilhelm Gustav Hermann Max, g. 13. Sept. 1898.

Geschwister:
1. Pauline Emma Auguste Hermine, g. 19. Okt. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit dem Fürsten Alexis zu BentheimBentheim und BentheimSteinfurt.
2. Adelheid Emma Wilhelmine Therese, g. 2. Aug. 1858. S. Niederlande.
3. Helene Friederike Augusta, g. 17. Febr. 1861. S. Gross-Britannien.
4. Luise Elisabeth Hermine Erika Pauline, g. 6. Sept. 1873.
5. Viktor Wolrad Friedrich Adolf Wilhelm Albert, geb. 26. Juni 1892. Aus 2. Ehe.

Stiefmutter:
Luise Prinzessin zu SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg, g. 6. Jan. 1858, W. s. 12. Mai 1893.

VatersSchwester:
Hermine, g. 29. Sept. 1827. S. SchaumburgLippe.

Grossvaters Bruder:
1. Des weil. Prinzen Karl Söhne:
   1. Des weil. Albrecht Georg Bernhard W. s. 11. Jan. 1897 Marie Luise Prinzessin zu HohenloheOehringen, g. 26. Jan. 1867. Sohn:
      Karl Alexander Ferdinand Wilhelm, g. 15. Sept. 1891.
   2. Heinrich Karl August Hermann, g. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit Auguste Gräfin zu Isenburg und Büdingen Philippseich.

19) Reuss ält. Linie zu Greiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: ***Heinrich XXII.***, geb. 28. März 1846, folgt 8. Nov. 1859, reg. seit 28. März 1867, verm. 8. Okt. 1872 mit Ida Prinzessin zu SchaumburgLippe, W. seit 28. Sept. 1891. Kinder:
1. Heinrich XXIV., g. 20. März 1878.
2. Emma, g. 17. Jan. 1881.
3. Marie, g. 26. März 1882.
4. Karoline, g. 13. Juli 1884.
5. Hermine, g. 27. Dez. 1887.
6. Ida, g. 4. Sept. 1891.

Schwester:
Des weil. Friedrich Erbgrafen zu Isenburg und Büdingen-Meerholz Wittwe seit 29. März 1889 Marie, g. 19. März 1855.

20) Reuss jüng. Linie zu Schleiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: ***Heinrich XIV.***, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867. verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes Herzogin von Württemberg, W. seit 10. Juli 1886, morg. wiederverm. Kinder erster Ehe:
1. Heinrich XXVII., g. 10. Nov. 1858, verm. 11. Nov. 1884 mit Elise, Prinzessin zu HohenloheLangenburg, g. 4. Sept. 1864.

Kinder:
1. Viktoria, g. 21. April 1889.
2. Luise Adelheid, g. 17. Juli 1890.
3. Heinrich XLIII., g. 25. Juli 1893.
4. Heinrich XLV., g. 13. Mai 1895.
2. Elisabeth, g. 27. Okt. 1859, verm. 17. Nov. 1887 mit Hermann Prinz zu SolmsBraunfels.
Schwester: Anna, g. 16. Dez. 1822, W. des Prinzen Adolf zu BentheimTecklenburgRheda s. 3. Sept. 1874.

ParagiatsLinie ReussSchleizKöstritz.

Fürst: Heinrich XXIV., g. 8. Dez. 1855, folgt 25. Juli 1894, verm. 27. Mai 1884 mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. Reuss j. L. Kinder:
1. Regine, g. 4. April 1886.
2. Sibylle, g. 26. Sept. 1888.
3. Heinrich XXXIX., g. 23. Juni 1891.
4. Heinrich XLI., g. 2. Sept. 1892.
5. Viola, g. 5. April 1898.
Schwestern:
1. Eleonore, g. 22. Aug. 1860.
2. Elisabeth, g. 2. Jan. 1865.
VatersGeschwister:
1. Heinrich VII., g. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Maria Prinzessin von SachsenWeimar. Kinder:
1. Heinrich XXXII., g. 4. März 1878.
2. Heinrich XXXIII., g. 26. Juli 1879.
3. Sophie, g. 27. Juni 1884.
4. Heinrich XXXV., g. 1. Aug. 1887.
2. Des weil. Prinzen Heinrich XII. W. seit 15. Aug. 1866 Anna Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, g. 23. Juli 1839, wieder verm. 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. unten). Sohn:
Heinrich XXVIII., g. 3. Juni 1859, verm. 18. Sept. 1884 mit Prinzessin Magdalene, Tochter des Grafen Friedrich zu SolmsLaubach, g. 11. Dez. 1863. Kinder:
1. Heinrich XXXIV., g. 4. Juni 1887.
2. Heinrich XXXVI., g. 10. Aug. 1888.
3. Benigna, g. 12. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich XIII. W. s. 3. Jan. 1897 Anna, Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein (s. oben).
4. des weil. Prinzen Heinrich XV. W. seit 23. Dez. 1869 Luitgarde Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 30. Aug. 1838. Töchter:
1. Margarete Karoline Elisabeth, g. 1. Okt. 1864, verm. 29. Okt. 1891 mit Karl Pr. zu BentheimTecklenburgRheda.
2. Auguste Marie Luise, g. 7. Febr. 1866.
3. Gertrud Ernestine Eleonore, g. 20. Juli 1867.
4. Anna Marie, g. 4. Nov. 1868.
5. Anna Elisabeth, g. 9. Jan. 1837, W. des Fürsten Otto zu StolbergWernigerode seit 19. Nov. 1896. GrossvatersBrüder:

1. Des weil. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1. Karoline, g. 4. Dez. 1820, W. von Karl Grafen von Pückler seit 1. Juli 1899.
   2. Marie, g. 24. Juni 1822, W. des Grafen Eberhard zu StolbergWernigerode seit 8. Aug. 1872.
2. Des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. W. s. 22. Febr. 1886 Eleonore Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 20. Febr. 1835. Dessen Sohn erster Ehe mit Klementine Gräfin von Reichenbach:
   1. des Prinzen Heinrich IX. W. s. 1. Aug. 1898 Anna Freiin von ZedlitzLeipe, g. 15. Aug. 1830. Kinder:
      1. Heinrich XXVI., g. 15. Dez. 1857, verm. 19. Nov. 1885 mit Viktoria Gräfin von Fürstenstein, g. 11. Sept. 1863. Kinder:
         1. Heinrich Ruzzo Graf von Plauen, g. 30. März 1887.
         2. Heinrich Pelas Graf von Plauen, g. 6. April 1888.
         3. Heinrich Harry Graf von Plauen, g. 28. März 1890.
         4. Heinrich Enzio Graf von Plauen, g. 13. Juli 1893.
         5. Ingeborg Gräfin von Plauen, g. 26. März 1895.
      2. Marie Klementine Jenny Anna, g. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.
      3. Heinrich XXX., g. 25. Nov. 1864, verm. 24. Sept. 1898 mit Feodora Prinzessin von SachsenMeiningen, g. 12. Mai 1879.
   2. Heinrich XXV., g. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit Elisabeth, Tochter des Grafen Friedrich zu Solms Laubach, g. 29. Okt. 1862. Kinder:
      1. Barbara, g. 25. Aug. 1887.
      2. Brigitte, g. 31. Jan. 1889.
      3. Emma, g. 23. Mai 1890.
      4. Heinrich XLIV., g. 30. Jan. 1894.
      5. Heinrich XLVI., g. 28. April 1896.
      6. Heinrich XLVII., g. 13. Dez. 1897.
   3. Marie Klementine, g. 18. Mai 1858.
   4. Emma Elisabeth, g. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV. Reuss.
   5. Heinrich XXXI., g. 10. Dez. 1868.

(Nr. 2–5: Zweiter Ehe.)

UrUrGrossVatersBrudersEnkels, d. weil. Fürsten Heinrich II. Söhne:
   1. Heinrich XVIII., g. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit Charlotte Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgSchwerin. Söhne:
      1. Heinrich XXXVII., g. 1. Nov. 1888.
      2. Heinrich XXXVIII., g. 6. Nov. 1889.
      3. Heinrich XLII., g. 22. Sept. 1892.
   2. Heinrich XIX., g. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie Prinzessin von HohenloheOehringen, g. 25. Juli 1849.

21) SchaumburgLippe. (Ref. Bek.) Bückeburg. (1)

Fürst: *Stephan Albrecht Georg*, geb. 10. Okt. 1846, folgt 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit Marie Anna Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 14. März 1864. Söhne:

1. Adolf, g. 23. Febr. 1883.
2. Moritz, g. 11. März 1884.
3. Wolrad, g. 19. April 1887.
4. Stephan, g. 21. Juni 1891.
5. Heinrich, g. 25. Sept. 1894.

Geschwister:
1. Hermine, g. 5. Okt. 1845. S. Württemberg.
2. Hermann, g. 19. Mai 1848.
3. Otto, g. 13. Sept. 1854, morg. verm. mit Anna Gräfin von Hagenburg.
4. Adolf, g. 20. Juli 1859, verm. 19. Nov. 1890 mit Viktoria Prinzessin von Preussen.

Mutter:
Hermine Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, g. 29. Sept. 1827, W. s. 8. Mai 1893.

VatersGeschwister:
1. Wilhelm, g. 12. Dezbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis Prinzessin von Anhalt. Kinder:
   1. Charlotte, g. 10. Okt. 1864. S. Württemberg.
   2. Friedrich, g. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise Prinzessin von Dänemark. Kinder:
      1. Marie, g. 10. Febr. 1897.
      2. Christian, g. 20. Febr. 1898.
   3. Albrecht, g. 24. Okt. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit Elsa Herzogin von Württemberg. Söhne:
      1. Wilhelm, g. 28. März 1898.
      2. Franz Joseph, g. 1. Sept. 1899.
   4. Maximilian, g. 13. März 1871, verm. 3. Nov. 1898 mit Olga Herzogin von Württemberg. Sohn:
      Eugen, g. 9. Aug. 1899.
   5. Bathildis, g. 21. Mai 1873. S. Waldeck.
   6. Adelheid, g. 22. Sept. 1875. S. SachsenAltenburg.
   7. Alexandra, g. 9. Juni 1879.
2. Elisabeth, g. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau, geschieden 1868.

22) Lippe. (Ref. Bek.) Detmold. (1)

Fürst: *Karl Alexander*, geb. 16. Jan. 1831, folgt 20. März 1895.

Schwester: Pauline, g. 2. Okt. 1834.
Bruders, des Fürsten Woldemar W. seit 20. März 1895 Sophie Prinzessin von Baden.

Regent: Ernst Graf und Edler Herr zur LippeBiesterfeld. S.Seite27*.

23) Freie und HanseStadt Lübeck. (1)

24) Freie HanseStadt Bremen. (1)

25) Freie und HanseStadt Hamburg. (1)

Vormals regierende Dynastien einzelner früherer Deutscher Staaten.

a) Hannover. (Evang. Bek.)

Ernst August, geb. 21. Sept. 1845, folgt 12. Juni 1878, nimmt die Bezeichnung Königliche Hoheit und den Titel Herzog von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg am 11. Juli 1878 an, verm. 21. Dez. 1878 mit Thyra Prinzessin von Dänemark. Kinder:

1. Marie Luise, g. 11. Okt. 1879.
2. Georg Wilhelm, g. 28. Okt. 1880.
3. Alexandra, g. 29. Sept. 1882.
4. Olga, g. 11. Juli 1884.
5. Christian, g. 4. Juli 1885.
6. Ernst August, g. 17. Nov. 1887.

Schwestern:

1. Friederike, g. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von PawelRammingen.
2. Marie, g. 3. Dez. 1849.

Mutter: Königin Marie Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 14. April 1818, W. des Königs Georg V. von Hannover seit 12. Juni 1878.

Grossvaters Geschwister und deren Kinder s. GrossBritannien.

b) KurHessen. (Ref. Bek.)

Landgraf *Alexander Friedrich*, g. 25. Jan. 1863, folgt 14. Okt. 1888.

Geschwister:

1. Elisabeth, g. 13. Juni 1861. S. Anhalt.
2. Friedrich Karl, g. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit Margarete Prinzessin von Preussen. Söhne:
   1. Friedrich Wilhelm, g. 23. Nov. 1893.
   2. Maximilian, g. 20. Okt. 1894.
   3. Philipp } g. 6. Nov. 1896.
   4. Wolfgang }
3. Sibylle, g. 3. Juni 1877, verm. 3. Sept. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter: Anna Prinzessin von Preussen, des weil. Landgrafen Friedrich W. seit 14. Okt. 1884.

Vom Hause KurHessen stammen ab:

HessenPhilippsthal.

Landgraf: *Ernst*, g. 20. Dez. 1846, folgt 12. Febr. 1868.
Bruder: Karl Alexander, g. 3. Febr. 1853.

HessenPhilippsthalBarchfeld.

Landgraf: *Alexis* Wilhelm Ernst, g. 13. Sept. 1829, folgt 17. Juli 1854, verm. 27. Juni 1854 mit Luise Prinzessin von Preussen, geschieden 6. März 1861.

Bruders, des weil. Prinzen Wilhelm W. seit 17. Jan. 1890 Auguste Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburg-Glücksburg. Kinder erster Ehe mit Marie, Prinzessin von Hanau, geschieden 18. März 1872, Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck:

1. Friedrich Wilhelm, g. 2. Nov. 1858, verm. 17. Dez. 1890 mit Anna Hollingsworth Price, g. 25. Aug. 1868.
2. Karl Wilhelm, g. 18. Mai 1861.
3. Sophie Auguste Elisabeth, g. 8. Juni 1864, verm. 11. Okt. 1886 mit Ferdinand Grafen zu YsenburgPhilippseich, g. 15. Okt. 1841.
4. Karoline Luise, g. 12. Dez. 1868, verm. 2. Nov. 1889 mit Rudolf Grafen und Edlem Herrn zur LippeBiesterfeld.
5. Bertha, g. 25. Okt. 1874. } Zweiter Ehe.
6. Chlodwig Alexis Ernst, g. 30. Juli 1876. } Zweiter Ehe.
7. Christian, g. 16. Juni 1887. Vierter Ehe.

c) Holstein. (Luth. Bek.)

Vormals regierende, am 15. Nov. 1863 durch den Tod des bisherigen Herzogs, Königs Friedrich VII. von Dänemark, im Mannesstamme erloschene Dynastie s. Dänemark.

Jüngere Linien des bisherigen Herzoglichen Hauses:

SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.

Herzog: *Ernst Günther*, g. 11. Aug. 1863, folgt 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug. 1898 mit Dorothea Prinzessin von Sachsen-KoburgGotha. Schwestern:

1. Auguste Viktoria, g. 22. Okt. 1858. S. Preussen.
2. Karoline Mathilde, g. 25. Jan. 1860. S. Glücksburg.
3. Luise Sophie, g. 8. April 1866. S. Preussen.
4. Feodora, g. 3. Juli 1874.

Mutter: Adelheid Prinzessin zu HohenloheLangenburg, g. 20. Juli 1835, W. des Herzogs Friedrich s. 14. Jan. 1880.

VatersGeschwister:

1. Karoline Amalie, g. 15. Jan. 1826.
2. Christian, g. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helena Prinzessin von GrossBritannien und Irland. Kinder:
   1. Christian Viktor, g. 14. April 1867.
   2. Albert, g. 26. Febr. 1869.
   3. Viktoria, g. 3. Mai 1870.
   4. Luise, g. 12. Aug. 1872. S. Anhalt.
3. Henriette, g. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Wirkl. Geh. Rath Prof. Dr. med. Johannes von Esmarch.

SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg.

Herzog: *Friedrich Ferdinand*, g. 12. Okt. 1855, folgt 27. Nov. 1885, verm. 19. März 1885 mit Karoline Mathilde Prinzessin zu SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg. Kinder:

1. Viktoria Adelheid, g. 31. Dez. 1885.
2. Alexandra Viktoria, g. 21. April 1887.
3. Helena, g. 1. Juni 1888.
4. Adelheid, g. 19. Okt. 1889.
5. Friedrich, g. 23. Aug. 1891.
6. Karoline Mathilde, g. 11. Mai 1894.

Geschwister:
1. Auguste, g. 27. Febr. 1844. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
2. Luise, g. 6. Jan. 1858. S. Waldeck.
3. Marie, g. 31. Aug. 1859.
4. Albert, g. 15. März 1863.
VatersGeschwister:
1. Friederike, g. 9. Okt. 1811, W. des Herzogs Alexander von AnhaltBernburg seit 19. Aug. 1863.
2. Christian (seit 15. November 1863 Christian IX., König von Dänemark), g. 8. April 1818. S. Dänemark.
3. Julius, g. 14. Okt. 1824, morg. verm.
4. Johann (Hans), g. 5. Dez. 1825.

d) Nassau. (Evang. Bek.)

Herzog: *Adolf*, g. 24. Juli 1817, folgt 20. Aug. 1839, verm. 31. Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna Grossfürstin von Russland, W. seit 28. Jan. 1845, wieder verm. 23. April 1851 mit Adelheid Prinzessin von Anhalt. S. Luxemburg.
Kinder zweiter Ehe:
1. Wilhelm Alexander, g. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit Maria Anna Prinzessin von Braganza, g. 13. Juli 1861.
Töchter: 1. Marie, g. 14. Juni 1894.
2. Charlotte, g. 23. Jan. 1896.
3. Hilda, g. 15. Febr. 1897.
4. Antonia, g. 7. Okt. 1899.
2. Hilda Charlotte Wilhelmine, g. 5. Nov. 1864. S. Baden.
Geschwister:
1. Marie, g. 29. Jan. 1825, Wittwe des Fürsten Hermann zu Wied s. 5. März 1864.
2. Nikolaus Wilhelm, g. 20. Sept. 1832, morg. vermählt 1. Juli 1867 mit Natalie Gräfin von Merenberg.
3. Sophie, g. 9. Juli 1836. S. Schweden.
Die jüngere Linie s. Niederlande.

Mittelbare Deutsche Fürsten.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete Fürstliche Familien mit der Bezeichnung „Durchlaucht“ nach alphabetischer Ordnung.

Arenberg. (K. Bek.) In Preussen, Belgien, Frankreich.

Herzog: *Engelbert*, g. 10. Aug. 1872, folgt 28. März 1875, verm. 14. Okt. 1897 mit Hedwige Prinzessin von Ligne, g. 4. Mai 1877.

Auersperg. (K. Bek.) In Oesterreich.

a) Herzoglicher Ast.

Fürst: *Karl Maria Alexander*, Herzog von Gottschee, g. 26. Febr. 1859, folgt 4. Jan. 1890, verm. 10. Nov. 1885 mit Eleonore Gräfin BreunnerEnkevoirth, g. 28. Juli 1864.

b) Fürstlicher Ast.

Fürst: *Franz Joseph*, g. 20. Okt. 1856, folgt 24. März 1869, verm. 10. Jan. 1878 mit Wilhelmine Gräfin Kinsky, g. 5. April 1857.

BentheimTecklenburg. (R. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Gustav*, g. 4. Okt. 1849, folgt 8. Jan. 1885, verm. 12. April 1888 mit Thekla von Rothenberg, g. 28. März 1862.

BentheimSteinfurt. (R .Bek.)

In Preussen.

Fürst: *Alexis*, g. 17. Novbr. 1845, folgt 28. Sept. 1890, verm. 7. Mai 1881 mit Pauline Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Okt. 1855.

ColloredoMannsfeld. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Joseph*, g. 17. Febr. 1866, folgt 22. April 1895.

CroyDülmen. (K. Bek.)

In Preussen, Belgien und Frankreich.

Herzog: *Rudolf*, g. 13. März 1823, folgt 14. Juli 1861, W. von Natalie Prinzessin von Ligne seit 23. Juli 1863, wieder verm. 22. Sept. 1884 mit Eleonore Prinzessin zu SalmSalm, verwittweten Herzogin von Osuna y Infantado, g. 21. Jan. 1842, wiederum W. seit 18. Juni 1891.

Esterházy von Galántha. (K. Bek.)

In Oesterreich und Bayern.

Fürst: *Nikolaus*, g. 5. Juli 1869, folgt 23. August 1898, verm. 1898 mit Margarete Gräfin Cziraky von Czirak, g. 11. Aug. 1874.

Fürstenberg. (K. Bek.)

In Württemberg, Baden, Preussen und Oesterreich.

a) HauptLinie.

Fürst: *Maximilian Egon*, g. 13. Okt. 1863, folgt 27. Juli 1873, verm. 19. Juni 1889 mit Irma Gräfin von SchönbornBuchheim, g. 19. Mai 1867.

b) Linie Königshof.

Prinz: *Emil Egon*, g. 13. Jan. 1876, folgt 15. Mai 1899.

c) Landgräfliche Linie.

Landgraf: *Eduard*, g. 5. Nov. 1843, folgt 10. Jan. 1879.

FuggerBabenhausen. (K. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Karl*, g. 4. Febr. 1829, folgt 10. April 1885, verm. 8. Okt. 1855 mit Friederike Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein, g. 27. Mai 1832, W. s. 17. Juni 1888.

HohenloheLangenburg. (L. u. K. Bek.)

In Württemberg, Preussen und SachsenGotha

Fürst: *Hermann*, g. 31. Aug. 1832, Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen, folgt 12. April 1860, verm. 24. Sept. 1862 mit Leopoldine Prinzessin von Baden, g. 22. Febr. 1837.

HohenloheOehringen. (L. Bek.)

In Preussen und Württemberg.

Fürst: *Christian Kraft*, Herzog von Ujest, g. 21. März 1848, folgt 23. August 1897.

HohenloheIngelfingen. (L. Bek.)

In Preussen.

Prinz: *Karl Gottfried*, g. 8. Nov. 1879, folgt 24. Okt. 1895.

HohenloheBartensteinBartenstein. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Johannes*, g. 20. Aug. 1863, folgt 23. Mai 1877.

HohenloheWaldenburg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Friedrich Karl*, g. 26. Sept. 1846, folgt 23. Okt. 1886, verm. 26. Nov. 1889 mit Therese Gräfin zu ErbachFürstenau, geb. 9. Juni 1869.

HohenloheSchillingsfürst. (K. Bek.)

a) Jüngerer Zweig.

In Bayern.

Fürst: *Chlodwig*, g. 31. März 1819, ReichsKanzler, folgt 12. Febr. 1846, W. von Marie Prinzessin zu SaynWittgensteinBerleburg seit 21. Dezbr. 1897.

b) Herzoglicher Zweig von Ratibor und Corvey.

In Preussen.

Herzog: *Viktor*, g. 6. Sept. 1847, folgt 30. Jan. 1893, verm. 19. Juni 1877 mit Marie Gräfin BreunnerEnkevoirth, g. 23. Aug. 1856.

IsenburgBirstein. (K. Bek.) In Preussen und Hessen.

Fürst: *Franz Joseph*, g. 1. Juni 1869, folgt 4. April 1899, verm. 19. Mai 1896 mit Friederike Prinzessin zu SolmsBraunfels, g. 29. März 1873.

YsenburgBüdingenBüdingen. (Ev. Bek.)
In Hessen.

Fürst: *Bruno*, g. 14. Juni 1837, folgt 16. Febr. 1861, W. von Mathilde Prinzessin von SolmsHohensolmsLich s. 11. Sept. 1867, wieder verm. 30. Sept. 1869 mit Bertha Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 4. Juli 1845.

YsenburgBüdingenWächtersbach. (Ev. Bek.)
In Preussen.

Fürst: *Ferdinand*, g. 24. Okt. 1824, folgt 9. Okt. 1847, W. von Auguste Prinzessin v. Hanau seit 18. Sept. 1887.

KhevenhüllerMetsch. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 19. Dez. 1839, folgt 29. Nov. 1877, verm. 17. Juni 1871 mit Edina Gräfin von ClamGallas, g. 3. Nov. 1851.

Leiningen. (Ev. Bek.) In Baden, Bayern und Hessen.

Fürst: *Ernst*, g. 9. Nov. 1830, folgt 13. Nov. 1856, Wittwer von Marie Prinzessin von Baden seit ... Nov. 1899.

Leyen. (K. Bek.) In Baden, Bayern und Preussen.

Fürst: *Erwein*, g. 31. März 1863, folgt 24. Juli 1882, verm. 22. Mai 1890 mit Marie Charlotte Prinzessin und AltGräfin von SalmReifferscheidKrautheim und Dyck, g. 17. April 1867.

Lobkowitz. (K. Bek.) In Oesterreich.
Erste Linie.

Fürst: *Moritz*, g. 2. Juni 1831, folgt 18. Dez. 1868, verm. 21. April 1857 mit Maria Anna Prinzessin zu OettingenWallerstein, geb. 1. Febr. 1839.

Zweite Linie.

Fürst: *Georg Christian*, g. 14. Mai 1835, folgt 17. März 1842, verm. 22. Mai 1864 mit Anna Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 26. Febr. 1846.

LöwensteinWertheimFreudenberg. (Evang. Bek.)
In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Ernst*, g. 25. Sept. 1854, folgt 10. März 1887, verm. 17. Juni 1886 mit Wanda Gräfin von Wylich und Lottum, g. 2. Dez. 1867.

LöwensteinWertheimRochefort oder Rosenberg. (K. Bek.)

In Baden, Bayern, Württemberg, Oesterreich und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 21. Mai 1834, folgt 3. Nov. 1849, W. von Adelheid Prinzessin zu IsenburgBirstein s. 2. März 1861, wieder verm. 4. Mai 1863 mit Sophie Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 11. Juli 1837, W. seit 24. Sept. 1899.

Looz und Corswarem. (K. Bek.) In Belgien.

Herzog: *Karl*, g. 25. Febr. 1833, folgt 27. Jan. 1896, W. seit 5. Febr. 1892 von Cécile Hennequin, wieder verm. 8. Sept 1898 mit Flore Cuvelier, g. 31. Aug. 1881.

MetternichWinneburg. (K. Bek.)

In Oesterreich und Preussen.

Fürst: *Paul*, g. 14. Okt. 1834, folgt 1. März 1895, verm. 9. Mai 1868 mit Melanie Gräfin Zichy-Ferraris zu Zich und Vásonykeö, g. 16. Aug. 1843.

OettingenSpielberg. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Albrecht*, g. 21. Juni 1847, folgt 29. April 1882, verm. 24. April 1878 mit Sophie Prinzessin von MetternichWinneburg, g. 17. Mai 1857.

OettingenWallerstein. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Karl*, g. 17. Sept. 1840, folgt 5. Nov. 1842, verm. 19. Aug. 1867 mit Ernestine Gräfin Czernin von Chudenitz, g. 13. Nov. 1848.

Rosenberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Heinrich*, g. 25. Juni 1848, folgt 18. Juni 1859, verm. 12. Febr. 1873 mit Anna Freiin von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, g. 5. Nov. 1852.

SalmSalm. (K. Bek.) In Preussen, Holland u. Belgien.

Fürst: *Leopold*, g. 18. Juli 1838, folgt 5. Okt. 1886, verm. 12. Juli 1893 mit Eleonore Prinzessin von Croy, g. 13. Mai 1855.

SalmKyrburg. (K. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Friedrich VI.* (*Ludwig*), g. 3. Aug. 1845, folgt 12. April 1887, verm. 24. Dezbr. 1886 mit Luise Freiin von Eichhof, g. 6. Dez. 1864.

SalmHorstmar. (L. Bek.) In Preussen u. Württemberg.

Fürst: *Otto*, g. 23. Sept. 1867, folgt 15. Febr. 1892.

SalmReifferscheidKrautheim und Dyck (vorm. Bedbur). (K. Bek.)

In Baden und Preussen.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Juni 1863, folgt 16. Mai 1893, verm. 28. Apr. 1896 mit Marie Gräfin von Bellegarde, g. 27. Juni 1873.

SalmReifferscheidRaitz (vorm. Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen). (K. Bek.)

In Oesterreich.

Fürst: *Hugo*, g. 2. Dez. 1863, folgt 12. Mai 1890, verm. 31. Aug. 1891 mit Eleonore Gräfin von Sternberg, g. 8. Jan. 1873.

SaynWittgensteinBerleburg. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Albrecht*, g. 16. März 1834, folgt 11. Nov. 1851.

SaynWittgensteinSayn undLudwigsburgCarlsburg. (K. u. Ev. Bek.)

In Preussen und Russland.

Fürst: *Stanislaus*, g. 23. Sept. 1872, folgt 18. März 1883 und in Ludwigsburg 20. Aug. 1887.

SaynWittgensteinHohenstein. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Ludwig*, g. 20. Nov. 1831, folgt 7. April 1874, verm. 16. Mai 1867 mit Marie Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt, g. 26. Okt. 1843.

SchönburgWaldenburg. (L. Bek.)

In Oesterreich, Preussen und Sachsen.

Fürst: *Otto Viktor*, g. 22. Aug. 1882, folgt 13. Dez. 1893.

SchönburgHartenstein. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Aloys*, g. 21. Nov. 1858, folgt 1. Okt. 1896, verm. 23. April 1887 mit Johanna Gräfin ColloredoMannsfeld, g. 27. Juli 1867.

Schwarzenberg. (K. Bek.) In Bayern und Oesterreich.

Erstes Majorat.

Fürst: *Adolf Joseph*, g. 18. März 1832, folgt 15. Sept. 1888, verm. 4. Juni 1857 mit Ida Prinzessin von und zu Liechtenstein, g. 17. Sept. 1839.

Zweites Majorat.

Fürst: *Karl*, g. 5. Juli 1824, folgt 6. März 1870, verm. 5. März 1853 mit Wilhelmine Prinzessin von OettingenWallerstein, g. 30. Dez. 1833.

SolmsBraunfels. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preussen, Hessen und Württemberg.

Fürst: *Georg Friedrich*, g. 13. Dez. 1890, folgt 3. April 1891.

SolmsHohensolmsLich. (Ev. u. Kath. Bek.)

In Preussen und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 27. Juni 1866, folgt 16. Sept. 1899, verm. 16. Okt. 1894 mit Emma Prinzessin zu StolbergWernigerode, g. 20. Juli 1875.

Starhemberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Kamillo*, g. 31. Juli 1835, folgt 9. Juni 1872, verm. 6. Febr. 1860 mit Sophie Gräfin von SickingenHohenburg, g. 13. Aug. 1842.

StolbergWernigerode. (L. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Christian Ernst*, g. 28. Sept. 1864, folgt 19. Nov. 1896, verm. 8. Okt. 1891 mit Marie Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 6. März 1864.

StolbergRossla (L. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Jost Christian*, g. 28. Dez. 1886, folgt 8. Nov. 1893.

StolbergStolberg. (L. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Nov. 1820, folgt 27. Dez. 1839, W. von Auguste Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont seit 4. Sept. 1893.

Thurn und Taxis. (K. Bek.)

In Bayern, Oesterreich, Preussen und Württemberg.

a) Aeltere Linie.

Fürst: *Albert*, g. 8. Mai 1867, folgt 2. Juni 1885, verm. 15. Juli 1890 mit Margarete Klementine Maria Erzherzogin von Oesterreich, g. 6. Juli 1870.

b) Jüngere Linie.

Prinz: *Alexander*, g. 1. Dez. 1851, folgt 28. Nov. 1889, verm. 19. April 1875 mit Marie Prinzessin zu HohenloheWaldenburgSchillingsfürst, g. 28. Dez. 1855.

Trauttmansdorff. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 5. Sept. 1845, folgt 31. März 1859, verm. 29. April 1869 mit Josephine Markgräfin von Pallavicini, g. 22. Jan. 1849.

WaldburgWolfeggWaldsee. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Franz*, g. 11. Sept. 1833, folgt 22. Apr. 1871, verm. 19. Apr. 1860 mit Sophie Gräfin von ArcoZinneberg, g. 14. Nov. 1836.

WaldburgZeilZeil. (K. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Wilhelm*, g. 26. Nov. 1835, folgt 17. Dez. 1862, W. von Marie Gräfin von WaldburgWolfeggWaldsee s. 11. Mai 1885; wieder verm. 23. Mai 1889 mit Marie Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 25. Dez. 1857.

WaldburgZeilWurzach. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Eberhard II.*, g. 17. Mai 1828, folgt 6. Febr. 1865, W. von Sophie Gräfin Dubsky s. 15. Juli 1857, wieder verm. 5. Aug. 1858 mit Julie Gräfin Dubsky, g. 27. April 1841.

Wied. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Wilhelm*, g. 22. Aug. 1845, folgt 5. März 1864, verm. 18. Juli 1871 mit Marie Prinzessin der Niederlande, g. 5. Juli 1841.

WindischGrätz. (K. Bek.)

In Oesterreich und Württemberg.

a) Aeltere Linie.

Fürst: *Alfred*, g. 31. Okt. 1851, folgt 28. April 1876, verm. 18. Juni 1877 mit Gabriele Prinzessin von Auersperg, g. 21. Febr. 1855.

b) Jüngere Linie.

Fürst: *Hugo Alfred Adolf Philipp*, g. 26. Mai 1823, folgt seinem Vater, dem Fürsten Veriand am 27. Okt. 1867, verm. 20. Okt. 1849 mit der Herzogin Luise von MecklenburgSchwerin, des weil. Grossherzogs Paul Friedrich Tochter, W. seit 9. März 1859, wieder verm. 9. Okt. 1867 mit Mathilde Prinzessin Radziwill, g. 16. Okt. 1836. Kinder erster Ehe:

1. Alexandrine Marie, g. 29. Aug. 1850.
2. Olga Marie Friederike, g. 17. März 1853, W. von Andrea Grafen Mocenigo seit 26. Juni 1878.
3. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilh., g. 17. Nov. 1854, verm. 16. Mai 1885 mit Christiane Prinzessin von Auersperg, g. 26. Febr. 1866. Kinder:
   1. Luise, g. 12. Juli 1886.
   2. Hugo, g. 30. Juli 1887.
   3. Elisabeth Mathilde, g. 16. Febr. 1889.
   4. Alfred, g. 12. März 1890.
   5. Eduard, g. 15. Juli 1891.
   6. Olga, g. 5. März 1893.
   7. Wilhelmine, g. 23. April 1894.
   8. Niklas, g. 4. Nov. 1896.
   9. Gabriele, g. 7. Jan. 1898.
   10. Gottlieb, g. 15. Aug. 1899.
4. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, g. 11. Dez. 1856 S. MecklenburgSchwerin.

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete Gräfliche Familien, deren Häuptern die Bezeichnung „Erlaucht" zukommt.

BentinckWaldeckLimpurg.
CastellCastell.
CastellRüdenhausen.
ErbachSchönberg.
ErbachErbach.
ErbachFürstenau.
FuggerKirchberg.
FuggerGlött.
Giech.
Harrach.
KönigseggAulendorf.
Kuefstein.
LeiningenBilligheim.
LeiningenNeudenau.
LeiningenWesterburg (2 Linien).
LippeBiesterfeld.
LippeWeissenfeld.
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen zu Hallermund.
PücklerLimpurg (2 Linien).
QuadtWykradtIsny.
Rechberg und Rothenlöwen.
RechterenLimpurg (2 Linien).
Schaesberg.
Schlitz gen. von Görtz.
SchönbornWiesentheid.
SchönbornBuchheim.
SchönburgGlauchau.
SchönburgForderglauchau.
SolmsLaubach (5 Aeste).
Stadion (2 Linien).
StolbergStolberg.
StolbergWernigerode (3 Aeste).
Törring.
TrauttmansdorffWeinsberg.
WaldbottBassenheim.
WaldburgZeilLustenauHohenems.
WurmbrandStuppach.
YsenburgPhilippseich.
YsenburgBüdingenMeerholz.

II. Regentenhäuser der übrigen Staaten.

Nach alphabetischer Ordnung.

1) Belgien. (Kath. Bek.) Brüssel.

König: *Leopold II.*, geb. 9. April 1835, folgt 10. Dez. 1865, verm. 22. Aug. 1853 mit Maria Henriette Erzherzogin von Oesterreich. Töchter:

1. Luise, g. 18. Febr. 1858. S. SachsenKoburgGotha.
2. Stephanie, g. 21. Mai 1864. S. Oesterreich.
3. Klementine, g. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1. Philipp, Graf von Flandern, g. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Maria Prinzessin von Hohenzollern. Kinder:
   1. Henriette, g. 30. Nov. 1870. S. Frankreich, Haus Orléans.
   2. Josephine, g. 18. Okt. 1872. S. Hohenzollern.
   3. Albert, g. 8. April 1875.
2. Maria Charlotte, g. 7. Juni 1840. S. Oesterreich.

Vaters, des weil. Königs Leopold I. GeschwisterKinder s. SachsenKoburgGotha.

2) Brasilien. (Republik).

Vormals regierende Dynastie. (K. Bek.):

Haus Braganza.

Des weil. Kaisers Pedro II. de Alcántara, des Thrones entsetzt 15. Nov. 1889, gest. 5. Dez. 1891, Kinder:
1. Isabella g. 29. Juli 1846. S. Frankreich, Haus Orléans.
2. Der weil. Prinzessin Leopoldine von SachsenKoburgGotha Kinder s. SachsenKoburgGotha.

Schwestern und deren Nachkommen:
1. Der weil. Maria da Gloria II. Königin von Portugal und Algarbien Kinder s. Portugal.
2. Januaria, g. 11. März 1822. S. Sizilien.

VatersGeschwister s. Portugal.

3) GrossBritannien und Irland. (Angl. Kirche.)

London.

Königin: *Viktoria Alexandrine*, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Herzogs Eduard von Kent, folgt ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Albert von SachsenKoburgGotha, W. seit 14. Dez. 1861. Kinder:

1. Viktoria, g. 21. Nov. 1840. S. Preussen.
2. Albert Eduard Prinz von Wales, g. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit Alexandra Prinzessin von Dänemark. Kinder:
   1. Georg Herzog von York, g. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Viktoria Mary Fürstin von Teck. Kinder:
      1. Eduard Albert, g. 23. Juni 1894.
      2. Albert, g. 14. Dez. 1895.
      3. Viktoria Alexandra, g. 25. April 1897.
   2. Luise g. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Herzog von Fife.
   3. Viktoria, g. 6. Juli 1868.
   4. Maud, g. 26. Nov. 1869. S. Dänemark.
3. Alfred Herzog von Edinburg. S. SachsenKoburgGotha.
4. Helena, g. 25. Mai 1846. S. SchleswigHolsteinSonderburg-Augustenburg.
5. Luise, g. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Campbell Marquess of Lorne, g. 6. Aug. 1845.
6. Arthur Herzog von Connaught, g. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Luise Margarete Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Margarete, g. 15. Jan. 1882.
   2. Arthur, g. 13. Jan. 1883.
   3. Viktoria, g. 17. März 1886.
7. Des weil. Leopold Herzogs von Albany W. seit 28. März 1884 Helene Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont. Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1883.
   2. Karl Eduard Herzog von Albany, g. 19. Juli 1884.

8. Beatrix (Beatrice), g. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, W. seit 20. Jan. 1896.

VatersBrüderKinder:

1. Des weil. Prinzen Ernst August Herzogs von Cumberland Königs von Hannover Nachkommenschaft s. Hannover.
2. Des weil. Prinzen Adolf Herzogs von Cambridge Kinder:
   1. Georg Herzog von Cambridge, g. 26. März 1819.
   2. Augusta Karoline, g. 19. Juli 1822. S. MecklenburgStrelitz.

4) Dänemark (Luth Bek.) Kopenhagen.

König: *Christian IX.* Prinz von SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg geb. 8 April 1818, folgt dem weil. Könige Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit Luise Prinzessin von KurHessen, W. s. 29. Sept. 1898. Kinder:

1. Friedrich, g. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Luise Prinzessin von Schweden und Norwegen. Kinder:
   1. Christian g. 26. Sept. 1870, verm. 26. Apr. 1898 mit Alexandrine Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgSchwerin.
      Sohn: Christian Friedrich (Frederik), g. 11. März 1899.
   2. Karl, g. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit Maud Prinzessin von GrossBritannien und Irland.
   3. Luise, g. 17. Febr. 1875. S. SchaumburgLippe.
   4. Harald, g. 8. Okt. 1876.
   5. Ingeborg, g. 2. Aug. 1878. S. Schweden.
   6. Thyra, g. 14. März 1880.
   7. Gustav, g. 4. März 1887.
   8. Dagmar, g. 23. Mai 1890.
2. Alexandra, g. 1. Dez. 1844. S. GrossBritannien.
3. Wilhelm (Georg I. König der Hellenen), g. 24. Dezbr. 1845. S. Griechenland.
4. Dagmar, g. 26. Nov. 1847. S. Russland.
5. Thyra, g. 29. Sept. 1853. S. Hannover.
6. Waldemar, g. 27. Okt. 1858, verm. 22. Okt. 1885 mit Prinzessin Marie von Orléans, Tochter des Herzogs von Chartres. Kinder:
   1. Aage, g. 10. Juni 1887.
   2. Axel, g. 12. Aug. 1888.
   3. Erich, g. 8. Nov. 1890.
   4. Viggo, g. 25. Dez. 1893.
   5. Margarete (Margrethe), g. 17. Sept. 1895.

Geschwister s. HolsteinSonderburgGlücksburg.

5) Frankreich (Republik).

Vormals regierende Dynastieen (K. Bek.):

1) Das Haus Orléans-Bourbon.

Des weil. Königs Ludwig Philipp I. Kinder:

1. des weil. Herzogs Ferdinand von Orléans Söhne aus der Ehe mit der weil. Herzogin Helene zu Mecklenburg:
   1. des weil. Ludwig Philipp Albert Grafen von Paris Kinder aus der Ehe mit Isabella, des Herzogs von Montpensier Tochter. (S. unten.)

1. Philipp Herzog von Orléans Graf von Paris, g. 6. Febr. 1869, verm. 5. Nov. 1896 mit Maria Dorothea Erzherzogin von Oesterreich.
2. Amalie, g. 28 Sept. 1865. S. Portugal.
3. Helene, g. 13. Juni 1871. S. Italien.
4. Isabelle, g. 7. Mai 1878. S. unten.
5. Luise, g. 24. Febr. 1882.
6. Ferdinand Herzog von Montpensier, g. 8. Sept. 1884.

2. Robert Herzog von Chartres, g. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit Franziska, des Prinzen von Joinville Tochter. (S. unten.) Kinder:
1. Marie, g. 13. Jan. 1865. S. Dänemark.
2. Heinrich (Henri), g. 16. Okt. 1867.
3. Margarete (Marguerite), g. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patric de Mac Mahon Herzog von Magenta.
4. Johann (Jean), g. 4. Sept. 1874, verm. mit Isabelle Prinzessin von Frankreich, g. 7. Mai 1878. S. oben.

2. Des weil. Ludwig Karl Herzog von Nemours aus der Ehe mit weil. Viktorie Prinzessin von SachsenKoburgGotha, Kinder:
1. Gaston Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit Isabella Prinzessin von Braganza. Söhne:
1. Peter, g. 15. Okt. 1875.
2. Ludwig, g. 26. Jan. 1878.
3. Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2. Ferdinand Herzog von Alençon, g. 12. Juli 1844, W. von Sophie Herzogin in Bayern seit 4. Mai 1897. Kinder:
1. Luise, geb. 9. Juli 1869. S. Bayern.
2. Emanuel Herzog von Vendôme, g. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit Henriette Prinzessin von Belgien. Töchter:
1. Marie Luise, g. 31. Dez. 1896.
2. Sophie, g. 19. Okt. 1898.

3. Blanka, g. 28. Okt. 1857.

3. Klementine, g. 3. Juni 1817. S. SachsenKoburgGotha.

4. Franz Prinz von Joinville, g. 14. Aug. 1818, W. s. 27. März 1898 von Franziska Prinzessin von Braganza. Kinder:
1. Franziska, g. 14. Aug. 1844. S. oben.
2. Peter Herzog von Penthièvre, g. 4. Nov. 1845.

5. Des weil. Anton Herzogs von Montpensier aus der Ehe mit weil. Luise Infantin von Spanien Kinder:
1. Isabella, g. 21. Sept. 1848. S. oben.
2. Anton Herzog von Galliera, g. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit Eulalia Infantin von Spanien. Söhne:
1. Alfons, g. 12. Nov. 1886.
2. Ludwig Ferdinand, g. 5. Nov. 1888.

2) Das Haus Bonaparte.

Des weil. Kaisers Napoleon III. Wittwe s. 9. Jan. 1873 Eugenie von Guzman Gräfin von Teba, g. 5. Mai 1826.

Vaters Bruders, des weil. Prinzen Hieronymus Napoleon Tochter:

Mathilde Laetitia Wilhelmine, g. 27. Mai 1820, W. des Fürsten Anatole Demidow von San Donato s. 29. April 1870.

Des weil. Napoleon Joseph, kaiserl. Prinzen Wittwe seit 18. März 1891 Klotilde Prinzessin von Savoyen. Kinder:
1. Napoleon Viktor, g. 18. Juli 1862.
2. Napoleon Ludwig, g. 16. Juli 1864.
3. Laetitia, g. 20. Dez. 1866. S. Italien.

6) Griechenland. (L. Bek.) Athen.

König: *Georg (Georgios) I.* König der Hellenen, geb. 24. Dez. 1845, nimmt die von der griechischen National-Versammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte (Frankreich, GrossBritannien und Russland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni an und übernimmt die Regierung am 31. Okt. 1863, verm. 27. Okt. 1867 mit Olga Konstantinowna Grossfürstin von Russland. Kinder:

1. Konstantin Herzog von Sparta, g. 2. Aug. 1868, verm. 27. Okt. 1889 mit Sophie Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Georg (Georgios), g. 19. Juli 1890.
   2. Alexander, g. 1. Aug. 1893.
   3. Helene, g. 2. Mai 1896.
2. Georg (Georgios), GeneralKommissar der Grossmächte auf Kreta, g. 24. Juni 1869.
3. Nikolaus (Nikolaos), g. 21. Jan. 1872.
4. Maria, g. 3. März 1876.
5. Andreas, g. 1. Febr. 1882.
6. Christoph (Christophoros), g. 10. Aug. 1888.

Eltern, Geschwister und deren Nachkommenschaft s. Dänemark.

7) Italien. (K. Bek.) Rom.

König: *Humbert (Umberto) I.*, g. 14. März 1844, folgt 9. Jan. 1878, verm. 22. April 1868 mit Margarete (Margherita) Prinzessin von Savoyen. (S. unten.) Sohn:

Viktor Emanuel (Vittorio Emanuele) Prinz von Neapel, g. 11. Nov. 1869, verm. 24. Okt. 1896 mit Helene (Elena) Prinzessin von Montenegro.

Geschwister:
1. Klotilde, g. 2. März 1843. S. Frankreich, Haus Bonaparte.
2. Des weil. Amadeus Herzog von Aosta aus erster Ehe mit Maria dal Pozzo della Cisterna, gest. 8. Nov. 1876, und zweiter Ehe mit Lätitia Prinzessin Bonaparte, W. s. 18. Jan. 1890. Söhne:
   1. Emanuel (Emanuele) Herzog von Aosta, g. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit Helene Prinzessin von Frankreich. Sohn:
      Amadeus (Amedeo), g. 21. Okt. 1898.

2. Viktor (Vittorio) Graf von Turin, g. 22. Nov. 1870.
3. Ludwig (Luigi) Herzog der Abruzzen, g. 29. Jan. 1873.
4. Humbert (Umberto) Graf von Salemi, g. 22. Juni 1889.
Zweiter Ehe.
3. Pia, g. 16. Okt. 1847. S. Portugal.
VatersBruders, des Herzogs Ferdinand von Genua Wittwe seit 10. Febr. 1855 Elisabeth Prinzessin von Sachsen. Kinder:
1. Margarete (Margherita), g. 20. Nov. 1851. S. oben.
2. Thomas (Tommaso) Herzog von Genua, g. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Isabella Prinzessin von Bayern. Kinder:
1. Ferdinand (Ferdinando), g. 21. April 1884.
2. Philibert (Filiberto), g. 10. März 1895.
3. Bona Margarete (Margherita), g. 1. Aug. 1896.
4. Adalbert (Adalberto), g. 19. März 1898.

Vormals regierende Dynastien einzelner Italienischer Staaten:

a) Modena. (K. Bek.)

Des weil. Herzogs *Franz V.* von Modena Erzherzogs von OesterreichEste W. s. 20. Nov. 1875 Adelgunde Prinzessin von Bayern. Geschwister:
1. Des weil. Herzogs Ferdinand W. seit 15. Dez. 1849 Elisabeth Erzherzogin von Oesterreich (zum 2. Male W. des Erzherzogs Karl Ferdinand von Oesterreich s. 20. Nov. 1874). Tochter:
Maria Theresia, g. 2. Juli 1849. S. Bayern.
2. Maria Beatrix, g. 13. Febr. 1824. S. Spanien.

b) Parma, Piacenza und Guastalla. (K. Bek.)

Herzog: *Robert* von Bourbon Infant von Spanien, g. 9. Juli 1848, folgt 27. März 1854, W. von Maria Pia Prinzessin von BourbonSizilien seit 29. Sept. 1882, wieder verm. 15. Okt. 1884 mit Maria Antonia Prinzessin von Braganza. Kinder erster Ehe:
1. Luise, g. 24. März 1872.
2. Heinrich (Henri), g. 13. Juni 1873.
3. Maria Immakulata, g. 21. Juli 1874.
4. Joseph, g. 30. Juni 1875.
5. Marie Therese, g. 15. Okt. 1876.
6. Pia, g. 9. Okt. 1877.
7. Beatrix, g. 9. Jan. 1879.
8. Elias, g. 23. Juli 1880.
Zweiter Ehe:
9. Adelheid g. 5. Aug. 1885.
10. Sixtus, g. 1. Aug. 1886.
11. Xaver, g. 25. Mai 1889.
12. Franziska Josephe, g. 22. April 1890.
13. Zita, g. 9. Mai 1892.
14. Felix, g. 28. Sept. 1893.
15. Renatus, g. 17. Okt. 1894.
16. Maria Antonia, g. 7. Nov. 1895.
17. Isabelle, g. 14. Juni 1898.

Geschwister:
1. Alice, g. 27. Dez. 1849. S. Toskana.
2. Heinrich Graf von Bardi, g. 12. Febr. 1851, W. von Luise Prinzessin von BourbonSizilien seit 23. Aug. 1874, wieder verm. 15. Okt. 1876 mit Adelgunde Prinzessin von Braganza.

c) Königreich beider Sizilien. (K. Bek.)

König: *Alfons* Graf von Caserta, g. 28. März 1841, folgt 27. Dez. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit Antonia Prinzessin von BourbonSizilien, g. 16. März 1851. Kinder:
1. Ferdinand Herzog von Calabrien, g. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit Maria Prinzessin von Bayern. Töchter:
   1. Marie, g. 16. April 1898.
   2. Marie Christine, g. 4. Mai 1899.
2. Karl, g. 10. Nov. 1870.
3. Marie Immakulata, g. 30. Okt. 1874.
4. Marie Christine, g. 10. April 1877.
5. Marie, g. 12. Aug. 1878.
6. Marie Josephine, g. 25. März 1880.
7. Januarius, g. 24. Jan. 1882.
8. Reiner, g. 3. Dez. 1883.
9. Philipp, g. 10. Dez. 1885.
10. Franz von Assisi, g. 13. Jan. 1888.
11. Gabriel, g. 11. Jan. 1897.

Geschwister:
1 Des Königs *Franz II.* W. s. 27. Dez. 1894 Marie Herzogin in Bayern.
2. Des Grafen Ludwig von Trani Wittwe s. 8. Juni 1886 Mathilde Herzogin in Bayern. Tochter:
   Maria Theresia, g. 15. Jan. 1867. S. Hohenzollern.
3. Des Grafen Gaëtan von Girgenti Wittwe seit 26. Nov. 1871 Maria Isabella Franziska Infantin von Spanien.
4. Paskal Graf von Bari, g. 15. Sept. 1852, morg. verm.

VatersGeschwister:
1. Des weil. Prinzen Ludwig Grafen von Aquila Wittwe Januaria Prinzessin von Braganza. Söhne:
   1. Ludwig Maria Graf von Aquila, g. 18. Juli 1845, morg. verm.
   2. Philipp, g. 12. Aug. 1847, morg. verm.
2. Des weil. Franz de Paula Grafen von Trapani Wittwe Maria Isabella Erzherzogin von OesterreichToskana. Töchter:
   1. Antonia, g. 16. März 1851. S. oben.
   2. Karoline, g. 20. März 1856, verm. 19. Nov. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

d) Toskana. (K. Bek.)

Grossherzog: *Ferdinand IV. Salvator* Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt 21. Juli 1859 nach der Entsagung seines Vaters, des weil. Grossherzogs Leopold II., W. von Anna Prinzessin von Sachsen seit 10. Febr. 1859, wieder verm. 11. Jan. 1868 mit Alice Prinzessin von Bourbon Parma. Kinder:

1. Leopold Ferdinand Salvator, g. 2. Dez. 1868.
2. Luise Antoinette Maria, g. 2. Sept. 1870. S. Sachsen.
3. Joseph Ferdinand Salvator, g. 24. Mai 1872.
4. Peter Ferdinand Salvator, g. 12. Mai 1874.
5. Heinrich Ferdinand Salvator, g. 13. Febr. 1878.
6. Anna Maria Theresia, g. 17. Okt. 1879.
7. Margareta Maria, g. 13. Okt. 1881.
8. Germana Maria Theresia, g. 11. Sept. 1884.
9. Agnes Maria Theresia, g. 26. März. 1891.

(1.–9.: 2. Ehe.)

Geschwister:

1. Maria Isabella, g. 21. Mai 1834. S. Sizilien.
2. Des weil. Karl Salvator aus der Ehe mit weil. Maria Immakulata Klementine Prinzessin von Bourbon-Sizilien Kinder:
   1. Maria Theresia, g. 18. Sept. 1862. S. Oesterreich.
   2. Leopold Salvator, g. 15. Okt. 1863, verm. 24. Okt. 1889 mit Blanka von Castilien, Prinzessin von Bourbon. Kinder:
      1. Maria de los Dolores Beatrix, g. 5. Mai 1891.
      2. Maria Immakulata, g. 9. Sept. 1892.
      3. Margarete, g. 8. Mai 1894.
      4. Rainer Karl, g. 21. Nov. 1895.
      5. Leopold, geb. 30. Jan. 1897.
      6. Maria Antonia, g. 13. Juli 1899.
   3. Franz Salvator, g. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit Marie Valerie Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth Franziska, g. 27. Jan. 1892.
      2. Franz Karl Salvator, g. 17. Febr. 1893.
      3. Hubertus Salvator, g. 30. Apr. 1894.
      4. Hedwig, g. 24. Sept. 1896.
      5. Theodor Salvator, g. 9. Okt. 1899.
   4. Karoline Maria Immakulata, g. 5. Sept. 1869. S. Sachsen-KoburgGotha.
   5. Maria Immakulata Raineria, g. 3. Sept. 1878.
3. Maria Luise Annunziata, g. 31. Okt. 1845, Wittwe des weil. Fürsten Karl zu IsenburgBirstein seit 4. April 1899.
4. Ludwig Salvator, g. 4. Aug. 1847.

GrossVatersGeschwister s. Oesterreich.

8) Liechtenstein (K. Bek.)

Fürst: *Johann II.*, geb. 5. Okt. 1840, folgt 12. Novbr. 1858. Geschwister:

1. Maria, g. 20. Sept. 1834, W. von Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff s. 12. Dez. 1896.
2. Aloysia, g. 13. Aug. 1838, Wittwe von Heinrich Grafen von Fünfkirchen s. 2. Jan. 1885.
3. Ida, g. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten zu Schwarzenberg, g. 18. März 1832.
4. Henriette, g. 6. Juni 1843. S. unten.
5. Anna, g. 26. Febr. 1846. S. Lobkowitz, 2. Linie.

6. Theresia, g. 28. Juli 1850. S. Bayern.
7. Franz de Paula, g. 28. Aug. 1853.

VatersGeschwister:

1. Des weil. Prinzen Franz Söhne:
   1. Alfred, g. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit Henriette Prinzessin von und zu Liechtenstein. S. oben. (7 Söhne, 2 Töchter.)
   2. Aloys, g. 18. Nov. 1846, W. von Mary Fox s. 26. Dez. 1878, wieder verm. 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch, gesch. Haupt. (4 Töchter erster Ehe.)
   3. Heinrich, g. 16. Nov. 1853.
2. Des weil. Prinzen Karl Sohn:
   Philipp, g. 17. Juli 1837 (evang.), W. von Marianne Gräfin Marcolini seit 4. Juni 1864, wieder verm. 25. März 1879 mit Franziska Todesco, gesch. von Erös.
3. Des weil. Prinzen Eduard Sohns, des weil. Prinzen Aloys Wittwe s. 29. März 1885 Anna Gräfin von Degenfeld-Schonburg, g. 13. Mai 1849. Söhne:
   1. Friedrich, g. 12. Sept. 1871, verm. 14. Okt. 1897 mit Marie (Irma) Gräfin Apponyi, g. 24. Mai 1877. (1 Sohn, 1 Tochter (Zwillinge).
   2. Eduard, g. 2. Sept. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler zu Limpurg g. 10. April 1873. (1 Sohn.)

NebenLinie.

Fürst *Rudolf*, g. 18. April 1838. Schwestern:

1. Anne, g. 25. Aug. 1820. W. des Fürsten Ferdinand von und zu TrauttmansdorffWeinsberg s. 31. März 1859.
2. Marie, g. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit dem Fürsten Ferdinand Kinsky, g. 22. Okt. 1834.

9) Luxemburg. (Evang. Bek.) Luxemburg.

Grossherzog: *Adolf*, g. 24. Juli 1817, folgt 23. Nov. 1890, Herzog zu Nassau. S. Nassau.

10) Monako. (K. Bek.) Monako.

Fürst: *Albert*, g. 13. Nov. 1848, folgt 10. Sept. 1889, verm. 21. Sept. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des weil. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzessin Marie von Baden), geschieden 3. Jan. 1880, wiederverm. 30. Okt. 1889 mit Alice geb. Heine verw. Herzogin von Richelieu, g. 10. Febr. 1858.

Sohn erster Ehe: Ludwig, g. 12. Juli 1870.

11) Montenegro. (Griech. Bek.) Cetinje.

Fürst: *Nikolaus I. Petrowitsch,* g. 7. Okt. 1841, folgt 13. Aug. 1860, verm. 8. Nov. 1860 mit Milena Petrowna, Tochter des Wojwoden Peter Vukotic, g. 4. Mai 1847.

Kinder:

1. Militza, g. 26. Juli 1866. S. Russland.
2. Anastasia (Stana), g. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg Herzog von Leuchtenberg.
3. Danilo Alexander, g. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit Militza (vormals Jutta) Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgStrelitz.
4. Helene, g. 8. Jan. 1873. S. Italien.
5. Anna, g. 18. Aug. 1874. S. Hessen.
6. Mirko, g. 17. April 1879.
7. Xenia, g. 22. April 1881.
8. Wera, g. 22. Febr. 1887.
9. Peter, g. 10. Okt. 1889.

12) Niederlande. (Ref Bek.) Haag.

Königin: *Wilhelmina,* geb. 31. August 1880, folgt 23. Nov. 1890 unter Regentschaft ihrer Mutter, der Königin Emma Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, und übernimmt die Regierung 31. August 1898.

GrossVatersBruders, des weil. Prinzen Friedrich, Tochter:
Marie, g. 5. Juli 1841. S. Wied.

13) Oesterreich. (K. Bek.) Wien.

Kaiser: *Franz Joseph I. Karl,* geb. 18. Aug. 1830, folgt nach der Abdankung seines Oheims, des weil. Kaisers Ferdinand I., vom 2. Dezbr. 1848, und mit Zustimmung seines Vaters, des weil. Erzherzogs Franz Karl, als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, vermählt 24. April 1854 mit Elisabeth Amalie Eugenie Herzogin in Bayern, W. s. 10. Septbr. 1898.

Kinder, Erzherzog und Erzherzoginnen von Oesterreich:

1. Gisela Luise Marie, g. 12. Juli 1856. S. Bayern.
2. Des weil. Erzherzogs und Kronprinzen Rudolf Franz Karl Joseph Wittwe seit 30. Jan. 1889 Stephanie Prinzessin von Belgien. Tochter:
   Elisabeth, g. 2. Sept. 1883.
3. Marie Valerie Mathilde Amalie, g. 22. April 1868. S. Toskana.

Brüder:

1. Des weiland Erzherzogs Ferdinand (Maximilian I., Kaisers von Mexiko) Wittwe seit 19. Juni 1867 Maria Charlotte Prinzessin von Belgien.

2. Des weil. Erzherzogs Karl Ludwig, g. 30. Juli 1833, zum 3. Male verm. 23. Juli 1873 mit der am 19. Mai 1896 verwittweten Maria Theresia Prinzessin von Braganza, Kinder aus zweiter Ehe mit der weil. Prinzessin Annunziata von BourbonSizilien und aus der dritten Ehe:
   1. Franz Ferdinand, g. 18. Dez. 1863.
   2. Otto Franz Joseph, g. 21. April 1865, verm. 2. Okt. 1886 mit Maria Josepha Prinzessin von Sachsen. Söhne:
      1. Karl Franz Joseph, g. 17. Aug. 1887.
      2. Maximilian Eugen Ludwig, g. 13. April 1895.
   3. Ferdinand Karl Ludwig, g. 27. Dez. 1868.
   4. Margareta Sophia, g. 13. Mai 1870. S. Württemberg.
   5. Maria Annunziata, g. 31. Juli 1876. } 3. Ehe.
   6. Elisabeth, g. 7. Juli 1878. } 3. Ehe.

3. Ludwig Viktor, g. 15. Mai 1842.

Der GrossvatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Kinder s. Toskana.
2. Des weil. Erzherzogs Karl Kinder:
   1. Des weil. Erzherzogs Albrecht Tochter: Maria Theresia, g. 15. Juli 1845. S. Württemberg.
   2. Des weil. Erzherzogs Karl Ferdinand Wittwe seit 20. Nov. 1874 Elisabeth Erzherzogin von Oesterreich. (S. unten.) Kinder:
      1. Friedrich, g 4. Jun. 1856, verm. 8. Okt. 1878 mit Isabella Prinzessin von Croy, g. 27. Februar 1856. Kinder:
         1. Maria Christina, g. 17. Nov. 1879.
         2. Maria Anna, g. 6. Jan. 1882.
         3. Maria Henriette, g. 10. Jan. 1883.
         4. Gabriele, g. 14. Sept. 1887.
         5. Isabella, g. 17. Nov. 1888.
         6. Maria Alice, g. 15. Jan. 1893.
         7. Albrecht, g. 24. Juli 1897.
      2. Maria Christine, g. 21. Juli 1858. S. Spanien.
      3. Karl Stephan, g. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit Maria Theresia Prinzessin von Toskana. Kinder:
         1. Eleonora, g. 28. Nov. 1886.
         2. Renata, g. 2. Jan. 1888.
         3. Karl, g. 18. Dez. 1888.
         4. Mechtildis, g. 11. Okt. 1891.
         5. Leo, g. 5. Juli 1893.
         6. Wilhelm, g. 10. Febr. 1895.
      4. Eugen, g. 21. Mai 1863.
   3. Maria Karolina, g. 10. Sept. 1825. S. umstehend.
3. Des weil. Erzherzogs Joseph Palatinus von Ungarn Kinder:
   1. Elisabeth, g. 17. Jan. 1831. S. Modena und oben.
   2. Joseph, g. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit Klotilde Prinzessin von SachsenKoburgGotha. Kinder:
      1. Maria Dorothea, g. 14. Juni 1867. S. Frankreich, Haus Orléans.
      2. Margarete Klementine Maria, g. 6. Juli 1870. S. Thurn und Taxis.

3. Joseph August, g. 9. Aug. 1872, verm. 15. Nov. 1893 mit Auguste Prinzessin von Bayern. Kinder:
1. Joseph Franz, g. 28. März 1895.
2. Gisela, g. 5. Juli 1897.
3. Sophie, g. 11. März 1899.
4. Elisabeth, g. 9. März 1883.
5. Klotilde Maria, g. 9. Mai 1884.
3. Maria, g. 23. Aug. 1836. S. Belgien.
4. Des weil. Erzherzogs Rainer Sohn:
Rainer, g. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit Maria Karolina Erzherzogin von Oesterreich. (S. vorstehend.)
UrGrossvatersBruders, des Erzherzogs Ferdinand, Nachkommen s. Modena.

14) Papst und Kardinäle. Rom.

Papst: *Leo XIII.* (Joachim Pecci), geb. 2. März 1810, erwählt 20. Febr., gekrönt 3. März 1878.

KardinalsKollegium: 6 KardinalBischöfe, 52 KardinalPriester, 14 KardinalDiakonen } 72.

15) Portugal. (K. Bek.) Lissabon.

König: *Karl* (Carlos) *I.*, geb. 28. Sept. 1863, folgt 19. Okt. 1889, verm. 22. Mai 1886 mit Amalie Prinzessin von OrléansBourbon. Söhne:

1. Ludwig Philipp (Luiz Filippe) Herzog von Braganza, g. 21. März 1887.
2. Manuel Herzog von Beja, g. 15. Nov. 1889.

Bruder: Alfons (Affonso) Herzog von Oporto, g. 31. Juli 1865.
Mutter: Maria Pia, des weil. Königs Ludwig Wittwe seit 19. Okt. 1889.
VatersSchwester:
Antonia, g. 17. Febr. 1845. S. Haus Hohenzollern.
GrossMutterGeschwister s. Brasilien.
UrGrossVatersBruders, des Prinzen Michael W. seit 14. Nov. 1866 Adelheid Prinzessin von LöwensteinWertheimRosenberg, g. 3. April 1831. Kinder:
1. Maria das Neves, g. 5. Aug. 1852. S. Spanien.
2. Michael (Miguel), g. 19. Sept. 1853, W. von Elisabeth Prinzessin von Thurn und Taxis s. 7. Febr. 1881. (2 Söhne, 1 Tochter.), wieder verm. mit Therese Prinzessin zu LöwensteinWertheimRosenberg, g. 4. Jan. 1870. (4 Töchter.)
3. Maria Theresia, g. 24. Aug. 1855. S. Oesterreich.
4. Maria Josepha, g. 19. März 1857. S. Bayern.
5. Adelgunde, g. 10. Nov. 1858. S. Parma.
6. Maria Anna, g. 13. Juli 1861. S. Nassau.
7. Maria Antonia, g. 28. Nov. 1862. S. Parma.

16) Rumänien. (K. Bek.) Bukarest.

König: *Karl I.* Prinz von HohenzollernSigmaringen, geb. 20. April 1839, zum Fürsten erwählt durch Volksbeschluss vom 20. April 1866, anerkannt 24. Okt. 1866, nimmt die Königswürde an 26. März 1881, verm. 15. Nov. 1869 mit Elisabeth, Tochter des weil. Fürsten Hermann zu Wied, g. 29. Dez. 1843.

Thronfolger: des ältesten Bruders (s. Haus Hohenzollern) 2. Sohn: Ferdinand, g. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien s. 18. März 1889, verm. 11. Jan. 1893 mit Maria Prinzessin von SachsenKoburgGotha.

Kinder: 1. Karl, g. 15. Okt. 1893.
2. Elisabeth, g. 11. Okt. 1894.

17) Russland. (Griech. Bek.) St. Petersburg.

Kaiser: *Nikolaus* (Nikolai) *II. Alexandrowitsch,* geb. 18. Mai 1868, folgt 1. Nov. 1894, verm. 26. Nov. 1894 mit Alexandra Feodorowna (Alix) Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

Töchter: 1. Olga Nikolajewna, g. 15. Nov. 1895.
2. Tatjana Nikolajewna, g. 10. Juni 1897.
3. Maria Nikolajewna, g. 26. Juni 1899.

Geschwister:
1. Xenia Alexandrowna, g. 6. April 1875, verm. 6. Aug. 1894 mit Grossfürst Alexander Michailowitsch. (S. umstehend.)
2. Michael (Michaïl) Alexandrowitsch, g. 4. Dez. 1878.
3. Olga Alexandrowna, g. 13. Juni 1882.

Mutter: Maria (Marija) Feodorowna (Dagmar) Prinzessin v. Dänemark, geb. 26. Nov. 1847, verm. 9. Nov. 1866, W. seit 1. Nov. 1894. VatersGeschwister:
1. Wladimir Alexandrowitsch, g. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore) Herzogin zu Mecklenburg S. MecklenburgSchwerin.
   Kinder:
   1. Kyrill Wladimirowitsch, g. 12. Okt. 1876.
   2. Boris Wladimirowitsch, g. 24. Nov. 1877.
   3. Andreas (Andrej) Wladimirowitsch g. 14. Mai 1879.
   4. Helena Wladimirowna, g. 29. Jan. 1882.
2. Alexis (Alexej) Alexandrowitsch, g. 14. Jan. 1850.
3. Maria (Marija) Alexandrowna, g. 17. Okt. 1853. S. SachsenKoburgGotha.
4. Sergius (Ssergij) Alexandrowitsch, g. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit Elisabeth (Jelissaweta) Feodorowna Prinzessin von Hessen und bei Rhein.
5. Paul (Pawel) Alexandrowitsch, g. 3. Okt. 1860, W. von Alexandra Prinzessin von Griechenland seit 24. Sept. 1891.
   Kinder: 1. Maria (Marija) Pawlowna, g. 18. April 1890.
   2. Dimitri (Dmitrij) Pawlowitsch, g. 18. Sept. 1891.

GrossVatersGeschwister:
1. Des weil. Konstantin Nikolajewitsch W. seit 25. Jan. 1892 Alexandra Josiphowna Prinzessin von SachsenAltenburg
   Kinder:

1. **Nikolaus** (**Nikolai**) Konstantinowitsch, g. 14. Febr. 1850.
2. **Olga** Konstantinowna, g. 3. Sept. 1851. S. Griechenland.
3. **Wera** Konstantinowna g. 16. Febr. 1854. S. Württemberg.
4. **Konstantin** Konstantinowitsch, g. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit **Elisabeth** (**Jelissaweta**) Mawrikiewna Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:
   1. **Johann** (**Joann**) Konstantinowitsch, g. 5. Juli 1886.
   2. **Gabriel** (**Gawriil**) Konstantinowitsch, g. 15. Juli 1887.
   3. **Tatjana** Konstantinowna, g. 23. Jan. 1890.
   4. **Konstantin** Konstantinowitsch, g. 1. Jan. 1891.
   5. **Oleg** Konstantinowitsch, g. 27. Nov. 1892.
   6. **Jgor** Konstantinowitsch, g. 10. Juni 1894.
5. **Dimitri** (**Dmitrij**) Konstantinowitsch, g. 13. Juni 1860.

2. Des weil. **Nikolaus** Nikolajewitsch W. seit 25. April 1891 **Alexandra** Petrowna Prinzessin von Oldenburg. Söhne:
   1. **Nikolaus** (**Nikolai**) Nikolajewitsch, g. 18. Nov. 1856.
   2. **Peter** Nikolajewitsch, g. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit **Militza** Prinzessin von Montenegro. Kinder:
      1. **Marina** Petrowna, g. 11. März 1892.
      2. **Roman** Petrowitsch, g. 17. Okt. 1896.
      3. **Nadeschda** Petrowna, g. 15. März 1898.

3. **Michael** (**Michaïl**) Nikolajewitsch, g. 25. Okt. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit **Olga** Feodorowna (**Cäcilie**) Prinzessin von Baden, W. seit 12. April 1891. Kinder:
   1. **Nikolaus** (**Nikolai**) Michailowitsch, g. 26. April 1859.
   2. **Anastasia** Michailowna, g. 28. Juli 1860. S. Mecklenburg-Schwerin.
   3. **Michael** (**Michaïl**) Michailowitsch, g. 16. Okt. 1861, morg. verm. 26. Febr. 1891 mit **Sofie** (**Ssofija**) Gräfin von Merenberg. (2 Töchter und 1 Sohn Graf und Gräfinnen von Torby).
   4. **Georg** (**Georgij**) Michailowitsch, g. 23. Aug. 1863.
   5. **Alexander** Michailowitsch, g. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit **Xenia** Alexandrowna. (S. vorstehend.) Kinder: 1. **Jrina** Alexandrowna, g. 15. Juli 1895.
      2. **Andreas** (**Andrej**) Alexandrowitsch, g. 24. Jan. 1897.
      3. **Feodor** Alexandrowitsch, g. 23. Dez. 1898.
   6. **Sergius** (**Ssergij**) Michailowitsch, g. 7. Okt. 1869.

18) Schweden und Norwegen. (L. Bek.) Stockholm.

König: *Oskar (Oscar) II.*, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872, verm. 6. Juni 1857 mit **Sophie** Prinzessin von Nassau. Söhne:

1. **Gustav** (**Gustaf**) Herzog von Wermland, g. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit **Viktoria** Prinzessin von Baden. Söhne:
   1. **Gustav** (**Gustaf**) **Adolf** Herzog von Schonen, g. 11. Nov. 1882.
   2. **Wilhelm** Herzog von Södermanland, g. 17. Juni 1884.
   3. **Erik** Herzog von Westmanland, g. 20. April 1889.
2. **Oskar** (**Oscar**) Prinz Bernadotte, g. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck von Fulkila, Tochter eines schwedischen Obersten. 1 Tochter und 1 Sohn.
3. **Karl** Herzog von Westgotland, g. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit **Ingeborg** Prinzessin von Dänemark. Tochter: **Margarete** (**Margaretha**), g. 25. Juni 1899.
4. **Eugen** Herzog von Nerike, g. 1. Aug. 1865.

Geschwister:
1. Bruders, des weil. Königs Karl XV. Tochter:
   Luise (Lovisa), g. 31. Okt. 1851. S. Dänemark.
2. Des Herzogs August von Dalekarlien W. seit 4. März 1873 Therese Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 21. Dez. 1836.

19) Serbien. (Griech. Bek.) Belgrad.

König: *Alexander I.*, geb. 14. Aug. 1876, folgt seinem Vater nach dessen Verzicht am 6. März 1889 unter einer Regentschaft, erklärte sich volljährig 13. Apr. 1893.

Eltern: Milan I. Obrenowitsch, geb. 22. Aug. 1854, ausgerufen zum Fürsten 2. Juli 1868, zum Könige 6. März 1882, verm. 17. Okt. 1875 mit Natalie, Tochter des Kaiserl. Russischen Obersten von Keschko, g. 14. Mai 1859, geschieden 24. Oktober 1888, wieder vereinigt 7. März 1893, verzichtet am 6. März 1889 zu Gunsten seines Sohnes auf den Thron.

20) Spanien. (K. Bek.) Madrid.

König: *Alfons* (Alfonso) *XIII.*, geb. 17. Mai 1886, folgt am Tage der Geburt unter Regentschaft seiner Mutter.

Schwestern:
1. Maria de las Mercedes Prinzessin von Asturien, geb. 11. Sept. 1880.
2. Maria Theresia (Teresa), g. 12. Nov. 1882.

Mutter: Königin Maria Christine Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. Juli 1858, Wittwe des Königs Alfons XII. seit 25. Nov. 1885, Regentin des Königreichs.

VatersSchwestern:
1. Maria Isabella (Isabel) Franziska (Francisca), g. 20. Dez. 1851. S. Sizilien.
2. Maria de la Paz, g. 23. Juni 1862. S. Bayern.
3. Eulalia, g. 12. Febr. 1864. S. Frankreich, Haus Orléans.

GrossEltern: Königin Isabella (Isabel) II., g. 10. Okt. 1830, folgt 29. Sept. 1833, entsagt zu Gunsten ihres Sohnes 25. Juni 1870, verm. 10. Okt. 1846 mit dem gleichzeitig zum König erklärten Infanten Franz de Assisi von Spanien. (S. umstehend.)

Nachkommenschaft der UrgrossVatersBrüder:
1. Des weil. Grafen Karl von Molina Sohns, des weil. Infanten Johann W. seit 21. Nov. 1887 Maria Beatrix Prinzessin von Modena. Söhne:
   1. Karl (Carlos) Herzog von Madrid, g. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit Margareta Prinzessin von Parma, W. s. 29. Jan. 1893, wieder verm. 28. April 1894 mit Maria Bertha Prinzessin Rohan.
      Kinder:
      1. Blanka von Castilien, g. 7. Sept. 1868. S. Toskana.
      2. Jakob (Jayme), g. 27. Juni 1870.
      3. Elvira, g. 28. Juli 1871.
      4. Beatrix, g. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Massimo Prinzen von Roviano.

5. Alix, g. 29. Juni 1876, verm. 26. Apr. 1897 mit Friedrich Prinz von SchönburgWaldenburg.
2. Alfons, g. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria de las Neves Prinzessin von Portugal.

Des weil. Infanten Franz de Paula Herzogs von Cadix Kinder:
1. Franz (Francisco) de Assisi, g. 13. Mai 1822. (S. vorstehend.)
2. Luisa Therese (Teresa), g. 11. Juni 1824, Wittwe von Joseph Herzog von Sessa seit 4. Nov. 1881.
3. Josepha (Josefa) Fernanda Luisa, g. 25. Mai 1827, W. von Don José Güell y Renté seit Dez. 1884.
4. Christina (Cristina), g. 5. Juni 1833. (S. unten.)
5. Amalia Felipa Pilar, g. 12. Okt. 1834. S. Bayern.

Urgrossvaters BrudersEnkels, des Infanten Sebastian Wittwe seit 13. Febr. 1875 Christina (Cristina) Infantin von Spanien. (S. oben.) Söhne:
1. Franz (Francisco) Herzog von Marchena, g. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro. (3 Töchter.)
2. Alfons (Alfonso), g. 15. Nov. 1866.

21) Türkei (Mahomed Rel.) Konstantinopel.

Grossherr: *Abdul Hamid*, geb. 22. Sept 1842, folgt 31. Aug. 1876 seinem Bruder, dem GrossSultan Murad V. Kinder:
1. Mohamed Selim Effendi, g. 11. Jan. 1870.
2. Zekie Sultane, g. 12. Jan. 1871, verm. 20. April 1889 mit Nureddin Pascha.
3. Naime Sultane, g. 5. Aug. 1876, verm. 17. März 1898 mit Mehemed Kemal eddin Pascha.
4. Abdul Kadir Effendi, g. 23. Febr. 1878.
5. Ahmed Effendi, g. 14. März 1878.
6. Naïle Sultane, g. 5. Jan. 1884.
7. Mohamed Burhan eddin Effendi, g. 19. Dez. 1885.

Brüder:
1. Sultan Murad V., g. 21. Sept. 1840, folgt seinem Oheim Abdul Aziz 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876. Söhne:
   1. Salah eddin Effendi, g . . . . . .
   2. Suleiman Effendi, g. 1866.
2. Mohamed Reschad Effendi, g. 3. Nov. 1844. Söhne:
   1. Zia eddin Effendi, g . . . . . .
   2. Nedjmedin Effendi, g . . . . . .
3. Ahmet Kemal eddin Effendi, g . . . . . .
4. Wahd eddin Effendi, g. 1860.
5. Suleiman Effendi, g. 12. Jan. 1861.

VatersBruders, des weil. Sultans Abdul Aziz Söhne:
1. Yussuf Izzeddin Effendi, g. 9. Okt. 1857.
2. Abdul Medjid, g. 27. Juni 1868.

Anhang.

1. Bundesrath des Deutschen Reichs.

Vorsitzender:

ReichsKanzler, Königlich Preussischer MinisterPräsident Dr. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

für	Bevollmächtigte:
1) *Preussen:*	StaatsMinister, Stellvertreter des ReichsKanzlers, Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
	VizePräsident des StaatsMinisteriums, StaatsMinister Dr. von Miquel.
	StaatsMinister von Thielen.
	StaatsMinister Freiherr von Hammerstein Loxten.
	StaatsMinister Schönstedt.
	StaatsMinister Brefeld.
	Staats- und KriegsMinister, General der Infanterie von Gossler.
	StaatsMinister Graf von Bülow.
	StaatsMinister, KontreAdmiral Tirpitz.
	StaatsMinister Studt.
	StaatsMinister Freiherr von Rheinbaben.
	StaatsSekretär Dr. Nieberding.
	StaatsSekretär von Podbielski.
	StaatsSekretär Freiherr von Thielmann.
2) *Bayern:*	StaatsMinister, Vorsitzender im Ministerrathe, Dr. Freiherr von Crailsheim.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Riedel.
	StaatsMinister Freiherr von Feilitzsch.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Leonrod.
	StaatsRath, Gesandter Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg.
	GeneralMajor Freiherr Reichlin von Meldegg.
3) *Sachsen* (Königreich):	StaatsMinister von Metzsch.
	Staats- und KriegsMinister, General der Infanterie Edler von der Planitz.
	StaatsMinister von Watzdorf.
	Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. Graf von Hohenthal und Bergen.

für	
4) *Württemberg:*	Minister Präsident Dr. Freiherr von Mittnacht. StaatsMinister des Kriegswesens, General der Infanterie Freiherr Schott von Schottenstein. StaatsMinister von Zeyer. Geheimer Legationsrath, Gesandter Freiherr Varnbüler von und zuHemmingen.
5) *Baden:*	StaatsMinister, Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Nokk. Minister des Grossherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer. Minister der Finanzen Dr. Buchenberger.
6) *Hessen:*	StaatsMinister, Minister des Grossherzoglichen Hauses Rothe. Minister der Justiz Dr. Dittmar. Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. von Neidhardt.
7) *MecklenburgSchwerin:*	StaatsMinister von Bülow. StaatsRath von Amsberg.
8) *Sachsen Weimar:*	Wirklicher Geheimer Rath, vorsitzender StaatsMinister im GesamtMinisterium Dr. Rothe.
9) *MecklenburgStrelitz:*	Geheimer Rath, Gesandter von Oertzen.
10) *Oldenburg:*	StaatsMinister, Vorsitzender des Staats-Ministeriums Jansen.
11) *Braunschweig:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Otto. Wirklicher GeheimerRath, Gesandter Freiherr von Cramm-Burgdorf.
12) *SachsenMeiningen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. Freiherr von Heim.
13) *SachsenAltenburg:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Helldorff.
14) *SachsenKoburgGotha:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Strenge.
15) *Anhalt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Koseritz.
16) *SchwarzburgSondershausen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister, Chef des Fürstlichen Ministeriums Petersen.
17) *SchwarzburgRudolstadt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Starck.
18) *Waldeck:*	Präsident und LandesDirektor von Saldern.
19) *Reuss ä. L.:*	Geheimer Regierungsrath von Meding.
20) *Reuss j. L.:*	StaatsMinister Engelhardt.
21) *SchaumburgLippe:*	StaatsMinister Freiherr von Feilitzsch.
22) *Lippe:*	StaatsMinister Dr. Miesitscheck von Wischkau.
23) *Lübeck:*	Gesandter Dr. Klügmann.
24) *Bremen:*	Bürgermeister Dr. Pauli.

25) *Hamburg:* Senator Dr. Burchard.

Kommissare der LandesVerwaltung für Elsass-Lothringen: Geheimer OberRegierungsrath Halley. Direktor der Zölle und indirekten Steuern Leydhecker.

2. Obere VerwaltungsBehörden des Deutschen Reichs:

(mit dem Sitze in Berlin, sofern nicht ein Anderes besonders angegeben ist.)

ReichsKanzler:

Königlich Preussischer MinisterPräsident Dr. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

ReichsKanzlei.

Vortragender Rath: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Freiherr von Wilmowski.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des ReichsKanzlers stehende Behörden:

A. *Auswärtiges Amt:*

StaatsSekretär: StaatsMinister Graf von Bülow.
UnterStaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Legationsrath Dr. Freiherr von Richthofen.

B. *ReichsAmt des Innern:*

StaatsSekretär des Innern: StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
UnterStaatsSekretär: Rothe.

Unterstellte Behörden:

a. *ZentralDirektion der Monumenta Germaniae historica:*

Vorsitzender: Geheimer OberRegierungsrath Dr. Dümmler.

b. *ReichsKommissare für das Auswanderungswesen zu Bremen und Hamburg:*

Kapitän zur See a. D. von Levetzow in Bremen.
„ „ „ z. D. Draeger in Hamburg, zugleich für das UnterOdergebiet.

c. *ReichsSchulKommission:*

Vorsitzender: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Weymann (siehe BundesAmt für das Heimathwesen).

d. *Technische Kommission für Seeschiffahrt:*

Vorsitzender: Geheimer OberRegierungsrath von Jonquières.

e. *ReichsPrüfungsInspektoren:*

A. ReichsInspektor für die Seeschiffer- und SeesteuermannsPrüfungen:
Regierungsrath Dr. Schrader.

B. ReichsInspektoren für die Seedampfschiffs-MaschinistenPrüfungen:

MarineOberStabsIngenieur a. D. Erhard zu Stettin.
RegierungsBaumeister a. D. Nollau zu Eimsbüttel bei Hamburg.

f. *Kommission für ArbeiterStatistik.*

Vorsitzender: UnterStaatsSekretär Wirklicher GeheimerRath Fleck.

g. *BundesAmt für das Heimathwesen:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Weymann.

h. *SchiffsvermessungsAmt:*

Vorstand: Geheimer Regierungsrath Schunke.

i. *Entscheidende DisziplinarBehörden:*

A. DisziplinarHof zu Leipzig:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Oehlschläger.

(Der Kaiserliche DisziplinarHof ist obere Instanz der Kaiserlichen DisziplinarKammern.)

B. DisziplinarKammern:

Schwerin:
Präsident: fehlt.
Mitglieder: LandgerichtsDirektor Schmidt.
OberPostDirektor Lauenstein zu Kiel.
AmtsHauptmann von Bassewitz.
MilitärIntendanturAssessor von Worgitzky.
LandgerichtsDirektor Virck.
ein Mitglied fehlt.

k. *Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen:*

A. OberSeeAmt:

Vorsitzender: Geheimer OberRegierungsrath Caspar.

B. ReichsKommissare bei den SeeAemtern:

in Königsberg i.Ostpr.: } Kapitän zur See z. D. Rodenacker zu
in Danzig: } Danzig.
in Stettin: } KontreAdmiral z. D. Pirner zu Stettin.
in Stralsund: }
in Rostock: LandgerichtsDirektor a. D. Karrig.
in Lübeck: Landrichter Dr. Sommer.
in Flensburg: } Kapitän zur See z. D. von Treuenfeld zu Flens-
in Tönning: } burg.
in Hamburg: KontreAdmiral z. D. Przewisinski.
in Bremerhaven: Kapitän zur See z. D. Chüden.
in Brake: } KorvettenKapitän a. D. Georgi zu Oldenburg.
in Emden: }

l. *Statistisches Amt.*

Direktor: Geheimer OberRegierungsrath Dr. von Scheel.

m. *Die NormalAichungsKommission:*

Direktor: Geheimer OberRegierungsrath Hauss.

n. *Das GesundheitsAmt:*

Direktor: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Dr. Köhler.

o. *Das PatentAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath von Huber.

p. *Das ReichsVersicherungsAmt:*

Präsident: Gaebel.

q. *PhysikalischTechnische ReichsAnstalt:*

Kuratorium:

Präsident: Weymann (s. BundesAmt für das Heimathwesen).

ReichsAnstalt:

Präsident: Professor Dr. Kohlrausch.

r. *KanalAmt zu Kiel:*

Präsident: Loewe.

II. Unter der Verantwortlichkeit oder oberen Leitung des ReichsKanzlers stehende Behörden:

A. *Das ReichsMarineAmt:*

StaatsSekretär: StaatsMinister, KontreAdmiral Tirpitz.

B. *Das ReichsJustizAmt:*

StaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Nieberding.

Dem ReichsJustizAmt unterstellt:

Das ReichsGericht zu Leipzig:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Oehlschläger.
SenatsPräsidenten: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Bingner. Dr. Peterssen. Dr. Daehnhardt. Dr. von Bomhard. Dr. Freiesleben. Dr. Loewenstein. Dr. Bolze. Treplin. Dr. Freiherr von Bülow. Massmann.

C. *Das ReichsSchatzAmt:*

StaatsSekretär: Wirklicher Geheimer Rath Freiherr von Thielmann.

Dem ReichsSchatzAmt unterstellt:

Die ReichsSchuldenVerwaltung:

Präsident: von Hoffmann.

D. *Das ReichsEisenbahnAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Schulz.

E. *Der Rechnungshof des Deutschen Reichs zu Potsdam:*

ChefPräsident: Wirklicher Geheimer Rath Magdeburg.

F. *Die Verwaltung des ReichsInvalidenfonds:*

Vorsitzender: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath Dr. Rösing.

G. *Das ReichsPostAmt:*

Chef: StaatsSekretär Wirklicher Geheimer Rath von Podbielski.
UnterStaatsSekretär: Fritsch (zugleich Direktor der III. Abtheilung).
Direktor der I. Abth.: Kraetke.
" " II. " Sydow.
" " III. " Fritsch.
" " IV. " Wittko.

H. *Das ReichsAmt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen:*

Chef: StaatsMinister und Minister der öffentlichen Arbeiten Thielen.

J. *Die ReichsBank:*

Kuratorium:
Vorsitzender: ReichsKanzler Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.
Stellvertreter: StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.

Direktorium:
Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Koch.

K. *Die ReichsSchuldenKommission:*

Vorsitzender: StaatsSekretär Wirklicher Geheimer Rath Freiherr von Thielmann.

3. Gesandte des Deutschen Reichs:

Vereinigte Staaten von Amerika: Botschafter: Se. Exzellenz Dr. von Holleben.
ZentralAmerika: Gesandter: Dr. von Voigts-Rhetz.
Argentinische Republik, Paraguay und Uruguay: Gesandter: von Treskow.
Belgien: Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Alvensleben.
Brasilien: Gesandter: Graf von Arco-Valley.
GrossBritannien: Botschafter: Se. Exzellenz StaatsMinister Graf von Hatzfeldt-Wildenburg.
Chile: Gesandter: Dr. Stuebel.
China: Gesandter: Freiherr von Ketteler.
Columbien: MinisterResident: Dr. Lührsen.
Dänemark: Gesandter: von Kiderlen-Waechter.
Frankreich: Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst Münster von Derneburg.
Griechenland: Gesandter: Graf von Plessen-Cronstern.
Haiti und Dominikanische Republik: MinisterResident: Dr. Michahelles.
Italien: Botschafter: Se. Exzellenz General der Kavallerie, GeneralAdjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Graf von Wedel.
Japan: Gesandter: Graf von Leyden.
Luxemburg: Gesandter: Dr. Mumm von Schwarzenstein.

Marokko: Gesandter: Freiherr von Mentzingen.
Mexiko: Gesandter: Dr. Freiherr von Heyking.
Niederlande: Gesandter: Se. Exzellenz Freiherr von den Brincken.
Oesterreich: Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst zu Eulenburg.
Persien: Gesandter: Graf von Rex.
Peru und Ekuador: MinisterResident: Zembsch.
Portugal: Gesandter: Graf von Tattenbach.
Rumänien: Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Bray-Steinburg.
Russland: Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst von Radolin.
Schweden und Norwegen: Gesandter: Graf von Wallwitz.
Schweiz: Gesandter: Dr. von Bülow.
Serbien: Gesandter: Se. Exzellenz Freiherr von Waecker-Gotter.
Siam: MinisterResident: von Saldern.
Spanien: Botschafter: Se. Exzellenz von Radowitz.
Türkei: Botschafter: Se. Exzellenz StaatsMinister Freiherr Marschall von Bieberstein.
Venezuela: MinisterResident: Dr. Schmidt-Leda.

4. Konsuln des Deutschen Reichs:

(GK. = GeneralKonsul; — K. = Konsul; — VK. = VizeKonsul; KA. = KonsularAgent. * bedeutet, dass der Konsul zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden befugt ist, †, dass dem Konsul auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 und § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen AmtsBezirk die Ermächtigung ertheilt worden ist, bürgerlich gültige Eheschliessungen von Deutschen oder von Deutschen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.)

Briefe werden am besten:
»An das Kaiserl. Deutsche (General-, Vize-) Konsulat zu N. N.«: nicht an den Konsul persönlich gerichtet.

Argentinische Republik: Zu Buenos Aires: Steifensand*†, GK.; Dr. Schlieben*†, charakt. VK. — Bahia Blanca: Meyer, VK. — Puerto Gallegos: Eberhard, VK. — Concordia: Wauer, VK. — Cordoba: Kettler, VK. — Mendoza: Dr. Loos, VK. — Rosario: Tietjen, K. — Salta: Boden, VK. — Santa Elena: Giebert, VK. — Santa Fé: Fallenstein, VK. — Tucuman: Wienert, VK.

Belgien: Zu Antwerpen: Pelldram, GK.; Tiemann, K. — Brüssel: Bobrick, K. (auftrw.). — Gent: Prayon de Pauw, K. — Lüttich: Neumann, K. — Ostende: Serruys, K. — Roulers: Ritter, K.

Bolivien: Zu Cochabamba: Krüger†, K. — Oruro: Reinecke†, K. — La Paz: Hagemann†, K. — Riveralta: Henicke†, K.

Brasilien. Zu Bahia (São Salvador): Weber*†, K. — — Blumenau: Salinger, K. — Jtajahy: Asseburg, K. — Ceará (Fortaleza): Filho, K. — Curitiba: Baerecke*†, K; Drusina, K. — Paranagua: Schmidt, VK. — Desterro (Florianopolis): von Zimmerer*†, GK.; Höpcke, K. — Joinville: K. fehlt. — Maceió: Legêne, VK. — Manáos: Prüsse, K. — Pará (Belem): Cmok, K. — Pernambuco (Recife): Neesen, K. — Porto Alegre: Koser*†, charakt. GK. — Rio de Janeiro: Dr. Wever*†, K. — Juiz de Fora: Grande, KA. — Victoria (Espirito Somts): Arens, KA. — Rio Grande do Sul: Poock†, K. — São Luiz do Maranhão: Coelho, K. — Santos: Christ†, K. — São Paulo: Eschke*†, K. (auftrw.).

Chile: Zu Antofagasta: Krumsieck, K. — Tocopilla: Werner, KA. — Concepcion: Schumacher, K. — Talcahuano: Gesswein, KA. — Temuco: Butenschoen, KA. — Traiguen: Asmus, KA. — Coronel: Jacobsen, VK. — Iquique: Colsman, K. — Osorno: Kraushaar, VK. — Pisagua: Gierke, VK. — Puerto Montt: Grebe, VK. — Ancud (Chiloé): Hohl, KA. — Punta Arenas: Stubenrauch, K. — Santiago: Fischer, K. — Tacna: Koch, K. — Arica: Visscher, KA. — Taltal: von Ewald, K. — Valdivia: Bischoff, K. — Valparaiso: von Loeper*, K.

China: Zu Schanghai: Dr. Knappe*†, GK.; Schnitzler*†, VK.; Zimmermann*†, charakt. VK. — Hankau: Grunenwaldt*†, VK. — Amoy: Dr. Merz*†, K. — Futschau: Siemssen*†, K. — Canton: K. fehlt. — Kiungtchau: VK. fehlt. — Swatau: Streich*†, charakt. K. — Tientsin: Dr. Eiswaldt*†, K. — Niutschwang: VK. fehlt. — Tschifu: Dr. Lenz*†, charakt. K.

Columbien: Zu Bogotá: MinisterResident Dr. Lührsen*†, GK. — Barranquilla: Siefken†, K. — Ocaña: Brokate, KA. — Bogotá: Koppel, K. — Bucaramanga: Volkmann, K. — Cartagena: Glaeser, VK. — Colon (Aspinwall): K. fehlt. — Bocas del Toro: Beckmann, KA. — Honda: Schoepp, VK. — Medellin: Martinez, K. — Panamá: Köhpcke, K. — Popayan: Lehmann, K. — San José Cúcuta: Kock, K.

Congo-Staat: Zu (Kamerun): von Puttkamer, Gouverneur, GK. — (San Paulo de Loanda): Dr. Gleim, K. (auftrw.).

Dänemark: Zu Kopenhagen: Martens, GK.; VK. fehlt. — Aalborg: Holm, K. — Aarhuus: Ollendorf, K. — Esbjerg: Breinholt, K. — Ribe: Noack, KA. — Frederikshavn: Kall, K. — Fridericia: Loehr, K. — Helsingör: Lund, K. — Hjörring: Nielsen, K. — Horsens: Creemers, K. — Veile: Holm, KA. — Kolding: Schmidt, KA. — Korsör: Jörgensen, K. — Naestved: Brandt, K. — Nyborg: Jensen, K. — Assens: Schióth, KA. — Faaborg: Hansen, KA. — Nakskov: Jessen, KA. — Svendborg: von der Hude, KA. — Nykjöbing: Nobel, K. — Odense: Mogensen, K. — Randers: Thygesen, K. — Ringkjöbing: Höy, K. — Lemvig: Andersen, KA. — Rönne: Ellebye, K. — Svaneke: Smidt, K. — Thisted: Bendixsen, K.

Dänische Besitzungen: Zu Reykjavik: Thomsen, K. — St. Thomas (Antillen): Becker, K. — Thorshavn: Finsen, VK.

Dominikanische Republik: Zu Puerto Plata: K. fehlt. — Monte Christy: Poloney, KA. — San Domingo: von Krosigk, K. — San Pedro de Macovis: Biedermann, KA. — Sanchez: Grieser, KA.

Ekuador: Zu Guayaquil: Rickert†, K. — Quito: Herrmann†, K.

Frankreich: Zu Bordeaux: Tietz, K. — Havre de Grace: von Oertzen, K. — Boulogne-sur-Mer: Muntz, VK. — Calais: Stavenhagen, VK. — Dünkirchen: Eckmann, VK. — Rouen: Tegeler, VK. — Nantes: Grimm, VK. — St. Nazaire: Bozec, VK. — Marseille: Wunderlich, K. — Port de Bouc: Vidal, VK. — Nizza: Frhr. von Redwitz, K. — Paris: von Jecklin, K.; Kalau vom Hofe, charakt. VK. — La Rochelle: Canaud, K.

Französische Besitzungen: Zu Algier: Dr. von Tischendorf, K., charakt. GK. — Fort Dauphin (Madagaskar): K. fehlt. — Libreville (Gabun): Gebauer, K. — Papeete (Tahiti): Hoppenstedt, K. — Saigon: Kurz, K. — Tamatave (Madagaskar): Tappenbeck, K.

Griechenland: Zu Athen Dr. Lüders†, GK. — Calamata: Zahn†, K. — Corfu: Spengelin†, K. — Cephalonia: Toole, VK. — Laurion: Schmidt, KA. — Patras: Hamburger†, K. — Zante: Caruso, VK. — Piraeus: Bucherer, VK. — Syra: Dalleggio, K. — Thera: Delenda, KA. — Volo: K. fehlt.

GrossBritannien und Irland: Zu London: Wirkl. Geh. Leg.Rath Frhr. von Lindenfels*, GK.; Frhr. Ostmann von der Leye*,

Gross Britannien und Irland:

charakt. VK., Reimer, charakt. VK. — Aberdeen: Ludwig, K. — Amble (Northumberland): Scott, VK. — Arbroath: Kenzie, VK. — Barrow in Furness (Lancashire): Little, VK. — Belfast: Jaffe, K. — Birmingham: Menke, K. — Blyth: Ward, VK. — Bradford: Edelstein, K. — Bristol: Nebendahl, VK. — Cardiff: Krieger, K. — Bridgewater: Sully, VK. — Gloucester: Rowles, VK. — Milford: Phillips, VK. — Swansea: Dähne, VK. — Cork: Harvey, VK. — Dartmouth: Goodridge, VK. — Brixham: Kendrick, KA. — Teignmouth: Ward, KA. — Dover: Schjott, VK. — Dublin: Murphy, K. — Dundalk: Farrel, VK. — Newry: Stokes, KA. — Dundee: Alexander, K. — Falmouth: Fox, VK. — Fowey: Toyne, VK. — Glasgow: Kiep, K.; Froude, charakt. VK. — Ardrossan: Anderson, KA. — Ayr: Smith, KA. — Campbeltown: Boyd, KA. — Grangemouth: Mackay, VK. — Alloa: Graham, KA. — Boness: Denholm, KA. — Greenock: Lietke, KA. — Troon: Paton, KA. — Great Yarmouth: Butcher, VK. — Guernsey: Taudevin, VK. — Hartlepool: Otto Trechmann, K.; Alb. Trechmann, VK. — Harwich: Groom, VK. — Hull: Schultetus, K. — Great Grimsby: Bünz, VK. — Inverness: Corner, VK. — Jersey: Balleine, VK. — Kirkwall (Orkney Jnseln): Cowper, VK. — Leith: Knoblauch, K. — Berwick on Tweed: Edney, VK. — Burntisland: Connel, VK. — Charlestown: Ewan, KA. — St. Davids: Cairns, KA. — Methil: John Cairns, KA. — West-Wemyss: Kirk, KA. — Prestonpans: White, KA. — Lerwick (Shetland Jnseln): Robertson, VK. — Limerick: Boyd, VK. — Liverpool: Bahr, K.; Meyer, charakt. VK. — Fleetwood: Schjoth, KA. — Holyhead: Edwards, VK. — London (E): VK. fehlt — Londonderry: Donnell, VK. — Lowestoft: Bradbeer, VK. — Lynn: Woodwark, VK. — Boston: Ridlington, KA. — Wisbeach: Sandberg, KA. — Manchester: Collmann, K.; Smith VK. (auftrw.). — Middlesborough: Rahtkens, K. — Montrose: Millar, VK. — Newcastle on Tyne: Gordon, K. — Newport (Monmouthshire): Iones, VK. — Nottingham: Lisser, VK. — Padstow: Langford, VK. — Penzance: Mathews, VK. — Perth: Lowe, VK. — Peterhead: Robertson, K. — Fraserburgh: Leslie, KA. — Plymouth: Fox, K. — Poole: Wanbill, VK. — Ports-

Gross Britannien und Irland: mouth: Beale, VK. — Ramsgate: Hammond, VK. — Rochester: Bentham, VK. — Scilly Inseln: Hooper, VK. — Sheffield: Jonas, K. — Shoreham: Brown, VK. — Southhampton: Keller, K. — Stornoway: (Hebriden Jnseln): Farlane, VK. — Sunderland: K. fehlt. — Waterford: Strangman VK. — Weymouth: Templeman, VK. — Wick: Buick, VK.

Britische Besitzungen: Zu Belize: Melhado, K. — Bridgetown (Barbados): Hänschell, K. — Castries (St. Lucia): Peter, KA. — Calcutta: Leg.Rath Dr. von Waldthausen, GK; Bleeck, K. — Akyab: Müller, K. — Bassein: Bachmann, K. — Bombay: Graf Pfeil*, K. — Aden: Schmuck, K. — Kurrachee: Thöle, K. — Colombo: Freudenberg, K. — Madras: Gerdes, K. — Moulmein (Burmah): Foucar, K. — Rangoon: K. fehlt. — Kapstadt: Dr. Focke*, GK.; Frhr. von Gebsattel*, charakt. VK. — D'Urban (Port Natal): K. fehlt. — Kimberley (Kapkolonie): K. fehlt. — Mosselbay (Kapkolonie): Mataré, VK. — Port Elizabeth: K. fehlt. — East London: Malcomess, K.; Dircks, VK. — Freetown: Kedenburg, K. — Georgetown (Demerara): Seedorf, K. — Neu Amsterdam (Berbice): Wainwright, KA. — Gibraltar: Schott, K. Hamilton (Bermuda): Conyers, K. — Hongkong: Dr. Rieloff*, K. — Kingston: Schiller, K. — Lagos (Guinea): K. fehlt. — La Vallette: K. fehlt. — Mahé: Brooks, K. — Montreal (Canada): Bopp, K. — Chatham (NeuBraunschweig): Morrison, K. — Halifax: Grant, K. — Picton: Dwyer, KA. — Pugwash: Wilson, KA. — Sydney (Kap Breton): Dobson, KA. — Nain: Martin, K. — Nassau (New Providence): Sawyer, K. — Inagua: Williams, KA. — Port Louis: Stein, K. — Port of Spain: Hoffmann, K. — Port Stanley: K. fehlt. — Quebec: Hecker, K. — Singapore: Eschke*, K. — Penang: Friederichs, VK. — St. Helena: Williams, K. — St. John (NeuBraunschweig): Thomsen, K. — St. Johns (NeuFundland): Prowse, K. — Sydney: Geh. Leg.Rath Kempermann*, GK.; Knipping*, charakt. VK. — Adelaide: Mücke, K. — Auckland: Seegner, K. — Brisbane: K. fehlt. — Christchurch: Kippenberger, K. — Cooktown: Dr. Kortüm, VK. — Dunedin: Hallenstein, K. — Fremantle: K. fehlt. — Levuka (Ovalau): Hoerder, K. — Melbourne: Brahe*, K. — Newcastle: Ellis, VK. — Wellington: Krull, K.; Focke, VK.

Britische Besitzungen: — Toronto (Canada): Nordheimer, K. — Vancouver: Wulffsohn, K. — Victoria: Loewenberg, K. — Winnipeg (Canada): Hespeler, K.

Republik Haiti: Zu Port au Prince: Geh. Leg.Rath, MinisterResident Dr. Michahelles, K. (auftrw.). — Aux Cayes: Gerdes, K. — Cap Haiti: K. fehlt. — Port de Paix: Gissel, KA. — Gonaïves: Donner, K. — Jacmel: Wolff, K. — Jérémie: Müller, KA. — Petit Goâve: Kampmeyer, KA. — Aquin: Seidel, KA.

Italien: Zu Ancona: von Bremen, K. — Bologna: Kluftinger, K. — Cagliari: Devoto, K. — Alghero: Piccinelli, KA. — Carloforte: Segni, KA. — Sassari (Porto Torres): Costa, KA. — Civita Vecchia: Alibrandi, K. — Florenz: Oswald, K. — Genua: Wirkl. Leg. Rath. Pritsch*, GK.; Zoepffel*, charakt. VK. — San Remo: K. fehlt. — Savona: Salomone, K. — Spezia: Tori, VK. — Livorno: Niemack, K. — Carrara: Tillmanns, KA. — Pisa: Jacobi, KA. — Porto Ferraio (Elba): Reboa, KA. — Porto Santo Stefano: Sordini, KA. — Mailand: von Herff, charakt. GK. — Turin: von Külmer, K. — Messina: Jacob, K. — Catania: Peratoner-Jacob, VK. — Catanzaro: Veraldi, VK. — Girgenti: Camilleri, VK. — Licata: de Matteo, VK. — Milazzo: Bonacorssi di Francesco Carlo, VK. — Pizzo: Alcalá, VK. — Reggio: Rausei, VK. — Terranova: Jacona, VK. — Neapel: von Rekowski, charakt. GK.; Geissler, VK. — Bari: Marstaller, VK. — Brindisi: Nervegna, VK. — Gallipoli: Pasca-Raymondo, VK. — Taranto: Carducci, VK. — Palermo: Springer, K. — Trapani: d'Ali, VK. — Rom: von Nast-Kolb, K. — Venedig: Rechsteiner, K. — Lecce: Coppola, VK.

Japan: Zu Yokohama: Coates*†, GK.; Kallen*†, VK.; Hagen*†, charakt. VK. — Hiogo-Osaka: K. fehlt. — Nagasaki: Müller-Beeck*†, K. — Tamsui-Twatutia: VK. Heinze*†, K. (auftrw.). — Anping-Taiwanfu: VK. fehlt.

Korea: Zu Söul: Krien*†, K.; Reinsdorf, charakt. VK.

Liberia: Zu Monrovia: K. fehlt.

Marokko: Zu Tanger: Gesandter Frhr. von Mentzingen*†, GK. (auftrw.). — Casablanca: Igen*†, K. — Larache: Forde, VK. — Marakesch: Reyna, KA. — Mazagan: Ansado, VK. — Mogador: von Maur, VK. — Rabat: K. fehlt. — Saffi: VK. fehlt.

Mexiko: Zu Acapulco: Stoll, VK. — Chihuahua: Ketelsen, VK. — Ciudad Juarez: Weber, VK. — Colima: K. fehlt. — Durango: Stahlknecht, VK. — Guadalajara: Kunhardt, K. — Guanajuato: Langenscheidt, VK. — Guaymas: Möller, VK. — Laguna de Terminos: Knorr, K. — Mazatlan: K. fehlt. — Merida: K. fehlt. — Mexiko: Kosidowski, K. — Monterey: Burchard, VK. — Oaxaca: Stein, K. — San Luis Potosi: K. fehlt. — Tampico: Claussen, K. — Tapachula: K. fehlt. — Tehuantepec: Langner, VK. — Tepic: Hildebrand, K. — Vera Cruz: Burandt, K.

Monako: Zu Monako: K. fehlt. (Die Geschäfte werden z. Zt. von dem Konsul in Nizza wahrgenommen.)

Niederlande: Zu Amsterdam: Geh. Leg.Rath Gillet*, GK.; Haering*, charakt. VK. — Groningen: Feith, K. — Delfzyl: van Dyk, KA. — Harlingen: Hannema, VK. — Helder: Buhse, VK. — Nymwegen: Noorduyn K. — Rotterdam: Dr. Meyer*, K. — Brouwershaven: de Kater Jzu, KA. — Dordrecht: van der Velden, KA. — Hellevoetsluis: Gallas, KA. — Hoek van Holland: van der Paauw, KA. — Schiedam: Zoetmulder, KA. — Zierikzee: de Crane jun., KA. — Terneuzen: Schalk, VK. — Terschelling: Redeker, VK. — Tiel: Dr. Dresselhuys, VK. — Vlissingen: Gruber, K.

Niederländische Besitzungen: Zu Batavia: von Syburg*, GK. — Macassar (Celebes): Becker, K. — Medan (Sumatra): Hick, K. — Menado: Buddeberg, VK. — Padang (Sumatra): Schild, K. — Samarang: Warnecke, K. — Soerabaya: Rose, K. — Curaçao: Fensohn, K. — Paramaribo: Cabell, K.

Oesterreich-Ungarn: Zu Brünn: von Schöller, K. — Budapest: Leg.Rath Prinz zu Hohenlohe-Oehringen, GK. — Fiume: Springer, K. — Innsbruck: Gerok, K. — Lemberg: Leg.Rath Frhr. von Spesshardt, K. — Prag: Frhr. von Seckendorff, K. — Triest: Dr. Stannius, K., charakt. GK.; Müller, charakt. VK. — Spalato: VK. fehlt. — Wien: Frhr. von Liebieg, K., charakt. GK.; Dr. Edler von Vivenot, VK.

Oranje Freistaat: Zu Bloemfontein: Dr. Stollreither, K.

Paraguay: Zu Asuncion: Dr. Falcke*†, K.; Frhr. von Wangenheim*†, VK.; Mangels, K.

Persien: Zu Teheran: Gesandter Graf von Rex, GK. (auftrw.). — Buschär: Dr. Hauck*†, charakt. K.

Peru: Zu Arequipa: Wagner†, K. — Cuzco: Kraemer, KA. — Mollendo: Dauelsberg, VK. — Cajamarca: Kuntze, K. — Callao: Rodewaldt†, K. — Iquitos: Weiss, VK. — Lima: Strömsdörfer†, K. — Piura: Hilbck, K. — Salaverry-Trujillo: Wiebe, K. — Pacasmayo: Bornemann, KA.

Portugal: Zu Lissabon: Daehnhardt†, GK. — Faro: Tavares, VK. — Fayal: Ribeiro, VK. — Flores: Mackey, KA. — Funchal: Dr. Sattler†, K. — Porto: Katzenstein†, K. — SanMiguel (Azoren): Eiffe, K. — Setubal: Fryxell, KA. — Terceira (Azoren): da Silva, K. — Gracioza: de Simas et Cunha, KA. — Villa Nova de Portimão: Serpa, VK.

Portugiesische Besitzungen: Zu Bissao: K. fehlt. — Ilha do Sal (Cap Verdische Insel): VeraCruz, K. — Lourenço Marques: Walter†, K. (auftrw.); Graf von Hardenberg, VK. — Beira: Minck, VK. — Moçambique: Dauelsberg, K. — Quelimane: Scheel, K. — San Paulo de Loanda: Dr. Gleim, K. (auftrw.). — S. Vicente (Cap Verdische Insel): Langdon, K. — San Thiago: da Silva, KA.

Rumänien: Zu Bukarest: Kiliani*†, K. — Crajowa: Spreer, KA. — Giurgevo: Steiner, VK. — Pitest: Blücher, KA. — Galatz: Dr. von Loehr *†, K. — Braila: Erfling, VK. — Küstendje: Benderli, VK. — Jassy: Leg.Rath Flügel*†, K. (auftrw.). — Bacau: Adolph, VK. — Botuschan: Gané, VK. — Roman: Schiffer, VK.

Russisches Reich: 1. Kaiserreich Russland. Zu Archangel: Meyer, K. — Kiew: Hopmann, K. — Kowno: Dr. von Möllendorff, K. — Moskau: Frhr. von Humboldt-Dachroeden, K.; Marc, VK. — Narva: Dieckhoff, K. — Odessa: Schäffer, GK.; Dr. Winkel, charakt. VK. — Feodosia: Carosus, VK. — Kischinew: Hagen, VK. — Mariupol: Bremer, VK. — Nikolajew: Frischen, VK. — Rostoff: Dr. Lange, K. — Reval: Koch, K. — — Riga: Dr. Ohnesseit, K. — Libau: K. fehlt. — Pernau: Schmidt, K. — Arensburg: Rehsche, VK. — Windau: Mahler, K. — St. Petersburg: Leg.Rath Maron, GK.; Franksen, VK. — Kronstadt: Jürgens, VK. — Tiflis: K. fehlt. — Baku: Steppuhn, K. — Batum: VK. fehlt. — Noworossysk: Ehrtmann, VK. — Warschau: Leg.Rath Frhr. von Wangenheim, GK.; Plehn, charakt. VK. — Wladiwostok: Dattan, HandelsAgent.

2. Grossfürstenthum Finland. Zu Helsingfors: Dr. Graser, K., charakt. GK. — Åbo: Schröder, K. — Mariehamn: Furstenborg, KA. — Björneborg: K. fehlt. — Hangö: Korsman, VK. — Nikolaistad (Wasa): Trummer, K. — Jacobstad: Schauman, KA. — Torneå: Jaukkuri, VK. — Uleåborg: Hägg, K. — Brahestad: Lundberg, KA. — Wiborg: Rothe, K. — Kotka: Südel, VK.

Schweden und Norwegen:
a. Schweden. Zu Stockholm: von Krencki, GK. — Gefle: Flensburg, VK. — Gothenburg: von Harbou, K. — Kongsbacka: Svahn, KA. — Lysekil: Radhe, KA. — Marstrand: Berger, KA. — Strömstad: Sylvander, KA. — Uddevalla: Peterson, KA. — Warberg: von Wolffradt, KA. — Halmstad: Angel, VK. — Helsingborg: Persson, K. — Hernösand: Isakson, K. — Oernsköldsvik: Hedberg, KA. — Hudiksvall: Güldenberg, VK. — Kalmar: Kreuger, K. — Karlshamn: Reuter, VK. — Åhus: Donner, KA. — Karlskrona: Winter, K. — Landskrona: Fritsch, VK. — Luleå: Wallmark, VK. — Malmö: Hallbäck, K. — Trelleborg: Smith, KA. — Neder Kalix: Sällström, VK. — Norrköping: Wulff, K. — Nyköping: Erikson, VK. — Oskarshamn: Linnell, VK. — Piteå: Hedqvist, VK. — Skellefteå: Sandström, VK. — Söderhamn: Brolin, K. — Sundswall: Edström, K. — Umeå: Lundstedt, VK. — Westerwik: Piehl, VK. — Wisby: Ekman, K. — Ystad: Pehrsson-Gussing, VK.

b. Norwegen. Zu Christiania: von Faber du Faur, GK. — Aalesund: Möller, VK. — Arendal: Dannewig, K. — Oesterrisöer: Finne, KA. — Bergen: Mohr, K. — Bodö (Amt Nordland): Jakhelln, VK. — Christiansand: Christiansen, K. — Farsund: Gundersen, KA. — Flekkefjord: Eyde, KA. — Mandal: Andersen, KA. — Christiansund: Lossius, VK. — Drammen: Ellingsen, K. — Drontheim: Jenssen, K. — Frederikshald: Baastad, VK. — Frederiksstad: Pay, VK. — Sannesund: Apenes, KA. — Grimstad: Isachsen, VK. — Lillesand: Henschien, KA. — Hammerfest: K. fehlt. — Kragerö: Natvig, VK. — Laurvig: Olsen, VK. — Brevig: Albrethsen, KA. — Skien: Winsnes,

b. Norwegen. KA. — Moss: Anthonisen, VK. — Namsos: Juell, VK. — Stavanger: Falck, K. — Egersund: Punterwold, KA. — Haugesund: Halleland, KA. — Tönsberg: Krüger, VK. — Tromsö: Holmboe, K. — Vadsö: Brodtkorb, K. — Vardö: Holmboe, VK.

Schweiz: Zu Basel: Dr. von Eckardt, K., charakt. GK. — Genf: Bachmann, K.; Bothe, VK. — Zürich: Dr. Klose, K. — Davos: Burchard, VK. — Lugano: Franken, VK.

Serbien: Zu Belgrad: Dr. Oberg*†, K. — Nisch: VK. fehlt.

Siam: Zu Bangkok: MinisterResident Leg.Rath von Saldern*†, GK.

Spanien: Zu Barcelona: Lindau†, GK.; Weller†, charakt. VK. — Alicante: Guardiola, K. — Altea: Javaloyes, KA. — Almeria: Fischer, K. — Bilbao: Dr. Erhardt, K. — Cadiz: Winter†, K. — Cartagena: Bas, K. — Coruña: Meyer, K. — Ferrol: Garcia, K. — Gijon: Marina, K. — Huelva: Bey, K. — Jrun: Esteban, VK. — Jerez: Gonzalez y Soto, VK. — Madrid: Dr. Perl †, K. — Mahon: Femenias, K. — Ybiza (Balearen): y Llobet, VK. — Málaga: Pries, K. — Palma: Magraner, K. — San Feliú de Guixols: Bender, VK. — San Sebastian: Sprenger†, K. — Santander: Hoppe, K. — Saragossa: Tarongi y Aladren, K. — Sevilla: K. fehlt. — Tarragona: Montoya, K. — Valencia: Buch, K. — Benicarló: O'Connor, VK. — Vigo: Conde de Torre Cedeira, K.

Spanische Besitzungen: Zu Manila: Dr. Krüger*†, K. — Santa Cruz de Tenerife: Jaacks, K. — Las Palmas: Blandy, VK.

Südafrikanische Republik: Zu Pretoria: Biermann*†, K. — Johannesburg: Nels*†, K. (auftrw.), charakt. VK.

Türkei und Nebenländer: Zu Cairo: Leg.Rath von Müller, GK.; Anton*†, K.; Breiter*†, charakt. VK. — Alexandrien: von Hartmann*†, K.; Dr. Eckardt*†, charakt. VK. — Mansurah: Hungerbühler, KA. — Suez: Meyer†, K. — Tantah: Dahan, KA. — Zagazig: Chedid, KA. — Kenneh: Ebed, KA. — Luxor: Todrus, KA. — Siut: el Khayat, KA. — Sohag: Chenoudé, KA. — Port Saïd: Bronn*†, K. — Bagdad: Richarz†, K. — Beirut: Dr. Schroeder*†, K., charakt. GK. — Aleppo: Zollinger, K. — Alexandrette: Belfante, VK. — Antiochia: Missakian, KA. — Damaskus: Lütticke, K. — Dedeagatsch: Hafner, KA. — Haiffa (und Akka):

Türkei und Nebenländer: Keller†, VK. — Mersina: Christmann, K. — Saida: VK. fehlt. — Tripolis: Catzeflis, VK. — Konstantinopel: Leg.Rath Stemrich*†, GK.; Dr. Gumprecht*†, VK.; Humbert*†, VK.; von Versen*†, charakt. VK. — Adrianopel: VK. fehlt. — Amasia: Hölzer, VK. — Brussa: Scholer, VK. — Balukessr: Göhler, KA. — Rodosto: Aslan, VK. — Salonik: Dr. Mordtmann*†, K. — Cavalla: Wix, KA. — Jerusalem: Dr. Rosen*†, K. — Jaffa: Schmidt*†, VK. — Sarajevo: von Loehr*†, K. — Smyrna: Dr. Galli*†, K. — Candia: Schwend, VK. — Castro: Courtgis, VK. — Chios: Brazzafolli, VK. — Samos: Stamatiadis, VK. — Sofia: Leg.Rath von Reichenau*†, GK; Dr. Frhr. von Schauenburg-Herrlisheim*†, charakt. VK. — — Rustschuk: Feindel*†, K. — Varna: Gabriel*†, K. — Tripoli (ressortirt vom Konsulat zu Tunis): Labi, VK.

Tunis: Zu Tunis: von Bary*†, K., charakt. GK. — Susa: Lumbroso, KA.

Uruguay: Zu Montevideo: von Sanden*, K. — Fray Bentos: Günther, VK.

Venezuela: Zu Carácas: Müller, K. — Ciudad Bolivar: Brockmann, K. — La Guayra: Lentz, K. — Maracaibo: von Jess, K. — Puerto Cabello: K. fehlt. — Valencia: Gosewisch, K.

Vereinigte Staaten von Amerika: Zu Chicago: Bünz*, K.; Dr. Lettenbaur*, VK. — Milwaukee: von Baumbach, KA. — Cincinnati: Pollier*, K. — New York: Geh. Leg.Rath Feigel*, GK.; Ritschl*, K.; Bertram*, VK. (auftrw.). — Baltimore: von Lingen, K. — Washington: Dittmar, KA. — Boston (Massachusetts): K. fehlt. — Charleston (Süd-Karolina): Witte, K. — Galveston: Runge, K. — Cuero: Reiffert, KA. — Mobile (Alabama): Holzborn, K. — New-Orleans (Louisiana): Freiherr von Meysenbug, K. — Pensacola: Boyer, VK. — Philadelphia (Pennsylvanien): Marheinecke, K. — Richmond (Virginia): Osterloh, K. — Norfolk: Lamb, VK. — Savannah (Georgia): Rauers, K. — Darien: Schmidt, VK. — Wilmington (Nord-Karolina): K. fehlt — San Francisko: Rosenthal*, K., charakt. GK.; Lohan*, VK. — Helena (Montana): Rasch, KA. — Los Angeles (Kalifornien): Esternaux, KA. — Portland: von Wintzingerode, K. — Tacoma: Giese, K. — St. Louis: Frommann*, K.

Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika: Zu Havana: Frhr. von Brück*†, K. — Cienfuegos: Hunicke, VK. — Matanzas: K. fehlt. — St. Jago de Cuba: Schumann, K. — Trinidad de Cuba: Jansen, VK. — Honolulu: Hackfeldt, K. — Manila: Dr. Krüger*†, K. — Cebu: VK. fehlt. — Iloilo: Streiff, VK. — San Juan: Duplace, K. — Aguadilla: VK. fehlt. — Mayaguëz: Philippi, VK. — Ponce: Fritze, VK.

Zanzibar: Zu Zanzibar: Frhr. von Rechenberg*†, K. — Mombassa: Helm, VK. (auftrw.).

ZentralAmerika: Zu Amapala (Honduras): Köhncke, K. — Guatemala: Schaeffer, K. — Coban: Sapper, VK. — Quezaltenango: Koch, VK. — Ocós: List, KA. — Retalhuleu: Gebhardt, VK. — Leon-Managua (Nikaragua): Heyden, K. — Corinto: Hinckel, KA. — San Juan del Norte (Nikaragua): Bergmann, K. — San José (Costarica): K. fehlt. — Limón: Kaempffer, VK. — Punta Arenas (Costarica): Diermissen, VK. — San Salvador: K. fehlt. — Livingston: Frese, VK. — San José de Guatemala: Mahlstede, KA. — San Pedro Sula (Honduras): Maier, K.

Zweiter Anhang.

Alphabetisches Verzeichniss
der
im StaatsKalender für das Jahr 1900
aufgeführten Namen,

mit Ausnahme derjenigen des genealogischen Verzeichnisses u. s. w.
Seite 1*—60*.

B.

C.

E.

F.

G.

H.

J.

[Gedruckt 16. Jan. 1900.]

M.

[Gedruckt 16. Jan. 1900.]

N.

[Gedruckt 16. Jan. 1900.]

S.

T.

[Gedruckt 16. Jan. 1898.]

U.

V.

Z.

ZWEITER THEIL.

STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES

JAHRBUCH.

Inhalt
des zweiten Theils.

Dritter Abschnitt.

Vierter Abschnitt.

Fünfter Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Siebenter Abschnitt.

Erster Anhang.

Zweiter Anhang.

Statistisch-topographische Beschreibung

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

1900.

Die jetzigen *Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgStrelitz*, im Nordosten von Deutschland, an der Küste der Ostsee zwischen 53 Grad 4 Minuten und 54 Grad 22 Minuten nördlicher Breite und zwischen 28 Grad 16 Minuten und 31 Grad 31 Minuten östlicher Länge gelegen, sind aus den vormals abgesonderten Ländern:

1) der Herzoge zu *Mecklenburg*, mit Inbegriff
2) der Herrschaft *Stargard* und
3) der Herrschaft *Rostock;*
4) der Grafen zu *Schwerin,* nebst dem überelbischen Theile der Grafschaft Danneberg;
5) der Fürsten zu *Wenden;*
6) der Bischöfe zu *Schwerin* und
7) der Bischöfe zu *Ratzeburg*

zusammengesetzt. Sie umfassen noch jetzt diese sieben Landestheile, sowie sie im Grossherzoglichen Titel dem Range nach auf einander folgen, nur nach einer veränderten Eintheilung.

Das ursprüngliche Stammland ihrer Regenten, das Herzogthum Mecklenburg nämlich, so wie damit in obiger geschichtlichen Ordnung die vier folgenden Landestheile (2-5) nach und nach vereinigt waren, sonderte sich durch den Fürstbrüderlichen Theilungsvertrag vom 3. März 1621 in die Herzogthümer *MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgGüstrow.* Auf die früheren Grenzlinien seiner Bestandtheile wurde dabei nicht weiter Rücksicht genommen. Nur das eigentliche Herzogthum *Mecklenburg* verblieb ganz der Schwerinschen und die Herrschaft *Stargard* unzertrennt der Güstrowschen Linie; von dem Fürstenthum *Wenden* hingegen und von der Herrschaft *Rostock* ward der grössere Theil dem Güstrowschen Herzogthume, sowie dem Schwerinschen fast die ganze Grafschaft *Schwerin* zugetheilt.

Insofern gleichwohl beide Herzogthümer Ein politisches Ganzes ausmachten, behielt man im Innern die schon frühere Eintheilung in drei Kreise dem Namen nach bei. Man nannte nach dem vorzüglichsten Bestandtheile den Schwerinschen Antheil den *Mecklenburgischen Kreis;* in dem Güstrowschen Antheil aber unterschied man unter dem Namen des *Wendischen Kreises*

[Gedruckt 15. Nov. 1899.]

dessen übrige Besitzungen von der Herrschaft Stargard, dem *Stargardischen Kreise.* Von beiderlei Eintheilungen blieben die Stadt Rostock mit ihren ländlichen Umgebungen, die drei Jungfrauenklöster u. s. w. ausgeschlossen und beiden Herzoglichen Häusern gemeinschaftlich.

Späterhin trennte sich von dem Herzogthume Schwerin die Stadt Wismar mit zwei Aemtern, als sie durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten wurde. Dagegen wurden die beiden Bisthümer *Schwerin* und *Ratzeburg* als abgesonderte Fürstenthümer den Herzogen von MecklenburgSchwerin beigelegt.

Mit dem Abgange der Güstrowschen Linie (1695) wurde sowohl deren besonderer als gemeinschaftlicher Landesantheil mit den MecklenburgSchwerinschen Staaten vereinigt. Nur durch eine neue Vereinbarung in dem Hamburger Vergleich (1701) wurde der jüngeren Linie des Schwerinschen Hauses von dem Herzogthume Güstrow der Stargardische Kreis mit den zwei JohanniterKomthureien und das Fürstenthum Ratzeburg eigenthümlich überlassen.

Seitdem MecklenburgSchwerin 1803 die Herrschaft Wismar von Schweden zurückerhalten hat, bilden nunmehr nach der von beiden Fürstlichen Häusern 1815 angenommenen Grossherzoglichen Würde:

1) das *Herzogthum Schwerin*, der Mecklenburgische Kreis,
2) das *Herzogthum Güstrow* Wendischen Kreises,
3) der *Rostocker Distrikt* mit den übrigen vorhin gemeinschaftlichen Oertern,
4) das *Fürstenthum Schwerin*,
5) die *Herrschaft Wismar*

das *Grossherzogthum MecklenburgSchwerin*,

6) der Stargardische Kreis des Herzogthums Güstrow und
7) das Fürstenthum Ratzeburg

das Grossherzogthum *MecklenburgStrelitz*.

Nach einer auf Grundlage der Messtischblätter der Königlich Preussischen Landesaufnahme angestellten Berechnung hat das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin eine Grösse von 13161,62 Geviertkilometern.

Die statistisch-topographische Beschreibung des Grossherzogthums zerfällt in die nachfolgenden Abschnitte:

I. Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.
II. Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.
III. Eintheilung des Landes für besondere Zwecke.
IV. BevölkerungsVerhältnisse.
V. VerkehrsVerhältnisse.
VI. WitterungsVerhältnisse.
VII. Wassergebiete des Landes.

Erster Abschnitt.

Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.

Unter dieser Bezeichnung sind die einzelnen Ortschaften des Landes in derjenigen Verbindung dargestellt, in der sie nach geschichtlicher Ordnung unter den vorhin (S. 2) abgesonderten Regenten vor der Auflösung des Deutschen Reichs zu Reichs- und KreisAnschlägen beitragen mussten und jetzt in Beziehung auf die landständische Verfassung stehen.

Diese bürgerliche oder politische Eintheilung beruht auf der Zusammenbringung der ordentlichen öffentlichen Lasten der vorhin abgesonderten vier verschiedenen Staaten, die das jetzige Grossherzogthum MecklenburgSchwerin bilden. Der Grundsatz derselben war das Grundeigenthum der verschiedenen Klassen, die sich darin theilen, nämlich:

I. die landesherrlichen Domänen,
II. die ritterschaftlichen und übrigen Landgüter,
III. die Städte,

je nachdem es von der Landesherrschaft früher entweder für sich behalten oder ihrer Ritterschaft verliehen oder den Städten bei ihrer Stiftung angewiesen wurde. Nach der S. 2 erwähnten Berechnung entfallen auf:

I. die Domänen mit Einschluss der inkamerirten Güter 5592,59;
II. die ritterschaftlichen Güter 5598,81;
III. die Klostergüter 450,26;
IV. die Städte und städtischen Güter 1519,95 Geviertkilometer.

I. Domänen.

1) Der Ausdruck Domänen im weiteren Sinne umfasste bis zur Veröffentlichung des StaatsGrundgesetzes vom 10. Oktbr. 1849 alles landesherrliche Grundeigenthum ohne Unterschied, ob es vor dem im Landesvergleich § 96, 97 zum Normaltermin der Erwerbung angenommenen Jahre 1748 Fürstliches Stammgut war oder in neuerer Zeit aus ritter- und landschaftlichen Privatgütern angekauft wurde. Mit der Aufhebung jenes StaatsGrundgesetzes ist zwar auch die Abtretung der Domänen an den Staat rückgängig geworden, allein die getrennte Verwaltung der zum Hausgut bestimmt gewesenen Domänen beibehalten. Diese jetzt für den Grossherzoglichen Haushalt verwalteten Pachthöfe u. s. w. sind von den übrigen Domänen durch den Zusatz „Hausgut" unterschieden und in der Uebersicht B. besonders zusammengestellt.

2) In der Abtheilung A. sind die einzelnen Verwaltungs-Bezirke (Aemter) nach alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, ebenso bei jedem derselben die dazu gehörenden Ortschaften; jedoch sind diejenigen Ortschaften, welche in Gemässheit der Gemeinde-Ordnung vom 29. Juni 1869 mit einer anderen zusammen eine Gemeinde bilden, etwas eingerückt unmittelbar hinter diejenige gestellt, mit welcher sie vereinigt sind.

Am Schlusse jedes Amtes sind Bestandtheile desselben, über welche es obrigkeitliche Rechte nicht ausübt, besonders aufgeführt.

Bei den aus mehreren früher selbständig verwalteten, jetzt mit einander vereinigten Aemtern bestehenden Verwaltungs-Bezirken (bei welchen der in der Uebersicht voranstehende Name das Amt bezeichnet, wo die AmtsBehörde ihren Sitz hat) sind die sämtlichen Ortschaften des gemeinschaftlichen Verwaltungs-Bezirkes ebenfalls in obiger Ordnung zusammengestellt, und die zu einem der ehemals selbständigen Aemter gehörigen Ortschaften durch Zusatz derselben kenntlich gemacht.

3) Diejenigen inkamerirten Domänen, welche aus neueren Erwerbungen mit ihrem Steueranschlage wie mit allen übrigen Lasten für jetzt noch zur Gesamtheit der ritterschaftlichen Güter gehören, sind unter die ursprünglichen Domänen in der nachstehenden Uebersicht mit eingereiht, jedoch sind die ganz und gar inkamerirten durch einen Stern * und die nur theilweise inkamerirten durch einen halben Stern * gekennzeichnet. Volksthümliche Ortsnamen stehen in (Klammern).

4) Unter A. sind links die Ortsnamen nach alphabetischer Ordnung mit den zugehörigen Poststationen und darunter mit kleinerer Schrift die Namen der Dorfschulzen, rechts aber bei den Erbpachthöfen und Pachthöfen die Besitzer bezw. die Pächter, bei den Dörfern die Anzahl sowohl der Voll-, Dreiviertel-, Halb- u. s. w. ZeitpachtHufen als auch der Erbpachtstellen, der Büdnereien und der Häuslereien, ohne Rücksicht darauf, ob mehrere derselben in einer Hand vereinigt sind, sowie die daselbst befindlichen Kirchen und Schulen (mit Einschluss derjenigen landesherrlichen Patronats in anderen Landestheilen), Forsten, Mühlen, Krüge, Schenken, Dampfmolkereien, Ziegeleien, Schmieden, Theeröfen, Kalkbrennereien, Fischereien und Frohnereien (mit Einschluss der auf Stadtgebiet belegenen Grundstücke dieser Art, welche Rekognitionen zur Amtskasse zahlen und durch *liegende Schrift* kenntlich gemacht sind), soweit diese wie jene aus amtlichen Angaben nach den Runderlassen vom 30. Januar 1805 und 24. August 1815 und sonstigen amtlichen Mittheilungen bekannt geworden, angegeben. Bei den Erbpächtern, Hauswirthen, Büdnern und Häuslern ist in (Klammern) bemerkt, wenn einer dieser zugleich Schmied, Müller, Krüger, Schenkwirth, Fischer, Ziegler oder Brenner ist oder Berechtigung zum Kleinhandel mit Branntwein besitzt. Es sind jedoch nur diejenigen Betriebe des Kleinhandels mit Branntwein aufgenommen worden, deren Inhaber nicht die Berechtigung zur Krug- oder Schenkwirthschaft besitzen und von den Schmieden nur diejenigen, welche für Kundschaft arbeiten, also dem allgemeinen Verkehr dienen; nicht aufgenommen sind mithin diejenigen Schmieden, welche Bestandtheile eines Hofes sind und nur für dessen Bedürfnisse arbeiten. Die Wörter Pfarrkirche, Erbpächter, Hüfner, Büdner, Industrie-Schule, Schmied, Krüger, Schenkwirth, BranntweinKleinhändler sind zur Abkürzung häufig durch Pfarrk., Erbp., H., B., Ind.Sch., Schm., Kr., Schenkw. oder Schkw., Branntweinh. bezeichnet, und bei den mehrklassigen Landschulen ist die Zahl der Klassen in (Klammern) hinzugefügt. Mühlengrundstücke mit Erbpachtverträgen sind als Erbmühlen aufgeführt. Im übrigen sind Windmühlen kurzweg als Mühlen, Wassermühlen dagegen als solche bezeichnet.

5) Die grösser gedruckten Zahlen bei den Namen der Zeitpachthöfe und einzelner im freien Eigenthum befindlichen Grundstücke, sowie der einen Hufenstand von mehr als 350 bonitirten Scheffeln habenden und nicht nach § 2 der Verordnung vom 2. Jan. 1860 als bäuerliche Erbpachtstellen eingetragenen Erbpachthöfe bezeichnen den bonitirten Hufenstand nach ganzen und sechszehntel Scheffeln Einsaat (1 Fuder = 2 Scheffeln), die kleiner gedruckten mit ha bezeichneten Zahlen geben dagegen die Gesamtfläche dieser Hoffeldmarken nach den bisherigen Aufnahmen in Hektaren an. Die bei jedem Amte in der Ueberschrift vermerkte Flächengrösse dagegen beruht auf den Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme.

6) Nebenbetriebe eines Hofes sind hinter dem Namen des Pächters oder Erbpächters in (Klammern) aufgeführt ohne Rücksicht darauf, ob sie von diesem anderweitig verpachtet oder auf eigene Rechnung betrieben sind. Betriebe dagegen, welche nur in gemeindlicher Beziehung zum Pachthofe gehören, sind uneingeklammert. Bei denjenigen Gemeinden, welche aus einem gleichnamigen Hofe und Dorfe bestehen, sind die Bestandtheile des letztgenannten in der Regel ohne den besonderen Zusatz „Dorf" hinter dem Hofe und seinen etwaigen Bestandtheilen aufgeführt.

7) Die bei jedem Amt voraufgeschickten Angaben beziehen sich auf die Geschichte des Amts im Allgemeinen, wovon vielleicht auf einzelne, später hinzugekommene Ortschaften nicht durchgängig Anwendung zu machen ist.

8) Die bei den Namen der Aemter stehenden Zahlen geben die Gesamtfläche der Aemter mit Einschluss der inkamerirten Ortschaften nach Hektaren, berechnet auf Grund der Messtischblätter.

9) Die Uebersicht C. enthält eine Zusammenstellung der (für die Verwaltung gegenwärtig nicht mehr in Betracht kommenden) geschichtlich-politischen Eintheilung des Domaniums mit Angabe der wie zu 8 berechneten Grössen der einzelnen Theile in Hektaren; ferner des verglichenen Hufenstandes nach Massgabe des KonvokationstagsAbschiedes vom 4. Oktober 1808.

Die Uebersicht D. weist sämtliche im Domanium vorhandenen Pachthöfe, Erbpacht-, Hauswirths-, Büdner- und Häuslerstellen, sowie deren sonstige hauptsächlichsten Bestandtheile nach.

A. VerwaltungsBezirke (Aemter):

1) Amt *Boizenburg*, 18468 ha,

in der *Grafschaft Schwerin*, seit 1359 Mecklenburgisch, 1734 bis 1768 an Hannover verpfändet. 60¾ Hufen.

Bahlen bei Boizenburg. 7 Erbp., 8 Büdner, 6 Häusler, Schulze Lüneburg. Schule und IndustrieSchule.

Bahlendorf b. Boizenbg. 16 Büdner.

Bandekow b. Boizenburg. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Ziegler), 4 B., 2 Hsl. Schulze Dettmann.

*GrossBengerstorf bei Boizenburg. Schulze Wegener.	16 Erbp. (1 Schkw.), 5 Büdner (1 Schm.), 14 Hsl., Holzwärterei, Schule und IndustrieSchule.
*KleinBengerstorf b. Boizenb. Schulze Rehse.	16 Erbp. (1 Müller), 3 Büdn., 15 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Karrentin b. Boizenbg.	1 Erbpächter (1 Kr.).
Bennin, Poststation. Schulze Haack.	Kap., Sch., Ind.Sch., Stationsj., 21 Erbp. (1 Kr.), 5 B. (1 Schm.), 5 Hsl.
Besitz bei Blücher. Schulze Drinkgiern.	26 Erbp., 26 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinhändler, 1 Müller, 1 Schm.), 22 Hsl., Schule (2), Ind.-Schule, Brückenzoll u. Armenh.
Bickhusen b. Boizenburg. Schulze Burmeister.	4 Erbp., 5 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
*Brahlstorf, Poststation.	Hof (in Administration), 3782,6; 1065, 1ha. 4 Erbp., Wasserm., Krug, Schm., Sch., Bahnhof m. Schenkwirthsch.
Gallin b. Greven: Pachthof, 1156,6; 385,4 ha.	Hans Bobsin.
Gallin b. Greven, Dorf. Schulze Boldt.	Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 4B., 24H. (1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Kr.).
NeuGallin bei Greven.	6 Büdner.
Gothmann b. Boizenburg. Schulze Wegner.	14 Erbp., 10 B., 19 Hsl., Schule, Ind.Sch., Fischer, Kalkbrennerei.
Mahnckenwerder b. Boizenbg.	1 Büdn., 1 Häusl., Fähre.
*Granzin bei Bennin. Schulze Pohlmann.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp., 10B. (1 Kr., 1 Schm., 1 Müller), 10H.
Greven, Poststation. Schulze Boldt.	Kirche, Sch., Ind.Sch., Försterei, 14 Erbp. (1 Schm., 1 Ziegl.), 12B. (1 Kr.), 23H., 2B. d. Pfarre z. Granzin.
Gülze bei Boizenburg. Schulze Scheer.	Kapelle, Schule, Ind.Schule, 15 Erbp., 21 B. (1 Kr., 1 Schm.), 8H.
NeuGülze b. Boizenburg. Schulze Kohl.	13 Erbp. (1 Kr.), 9 Büdner, 16 Häusl., Schule und Ind.Schule.
Hühnerbusch b. Boizbg.	Försterei, Wasserm., 2 B (1 Schm.).
*Horst b. Boizenb.: Pachthof, 1465; 366,6 ha.	Aug. Mausch. 1 Büdn. (Schmied u. Krüger).
*Lüttenmark bei Gresse. Schulze Bantin.	Kapelle, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Kr.), 11 Büdn., 14 Häusler.
Hatzberg bei Gresse.	1 Erbpächter (Kr.), 2 Büdner.
Nostorf bei Boizenburg. Schulze Burmeister.	Kirche, Schule, Ind.Sch., 13 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 15 Hsl. (1 Kr.).

*Rensdorf b. Boizenburg. Kapelle, 7 Erbp., 5 Büdner.
Schulze Simon.
Schildfeld bei Bennin. OberFörsterei, 2 Büdner, 1 Häusl.
Schildmühle bei Bennin. ErbWassermüller.
Schwanheide, Poststation: Erbpachthof, 760; 402,3 ha. M. Chambeau (Brennerei).
Schulze Abbe. 6 Erbp., 1 B., 6 Hsl., 1 Erb-Wassermüller u. Gastw., Haltep.
Teldau:
OberVorsteher: Deichvogt Puttfarcken zu Vorderhagen.
Alteneichen bei Blücher: Erbpachthof, } Ernst v. Lücken
Amholz b. Blücher: Erbph., 612,7; 156,2 ha. } a. Zahrensdorf.
Butenhagen, Feldm. Im Erbp. Besitz d. Erbp. z. Bandekow.
Franzhagen b. Boizenb.: Erbpachth. Die Vormundschaft des minderjährigen Barons Detlev von Stenglin, 1 H. (Dampfschöpfw.).
Friedrichsmühlen b. Boizenb.: Erbph. W. Köhne (1 Müll.).
Grabenau bei Blücher: Erbpachthof. W. Mausch.
Hinterhagen b. Boizenb. 16 Büdn., Schule und Ind.Sch.
Schulze Behncke.
Klayen, Feldmark. Im Erbp. Besitz d. Hauswirthe z. Gülze.
Langfeld bei Blücher: Erbpachthof. Friedrich Vernunft.
Marschkamp, Feldmark: Erbph. Ernst v. Lücken auf Zahrensdorf.
Paulshagen b. Boizenb.: Erbph., 358,3; 85,9 ha. H. Mohrmann.
Schleusenow bei Boizenburg. 13 Büdner.
Schulze Lemke.
Soltow b. Boizenburg. 1 Erbp., 16 Büdn., Schule, Ind.-Schule.
Schulze Best.
Vorderhagen b. Boizenb. 33 Büdn. (1 Holzvogt, 1 Deichvogt, 1 Kr.), Schm., Schule, Ind.Sch.
Schulze Puttfarcken.
Weitenfeld bei Boizenburg: Erbpachthof, im Erbp. Besitz des Gutsbes. Georg Gade auf Badekow.
*Tessin bei Boizenburg. 11 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 13 H. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.
Schulze Ahrens.
Kuhlenfeld bei Blücher: Erbpachthof, im Erbp. Besitz von 8 Erbp. zu Tessin. 4 B., 1 Hsl.
Vier b. Boizenburg: Pachth., 593; 237,5 ha. K. A. v. Pressentin. 4 Büdn. (1 Schkw. = Vierkrug), Holzwärterei, Schule, Ind.Schule.
Streitheide bei Boizenburg. 2 Erbp., 4 Büdn., 2 Hsl.
Zweedorf b. Schwanheide. Pfarrk., Schule u. Ind.Sch., 14 Erbp., 4 Bdn., 19 Hsl. (1 Kr.), Schm.
Schulze Köster.
NeuZweedorf bei Schwanheide. 4 Erbpächter.

Zu Blücher — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Boizenburg — Pfarrk., Jagd und *Frohnerei*.
— Dersenow — Kapelle.
— Niendorf — Kapelle.
— Zahrensdorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

2) Amt *Bukow* zu Neubukow, 10 236 ha,

eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft, des nachherigen ***Herzogthums Mecklenburg,*** Schweriner Linie. 79⅝ Hufen.

Bantow bei Neubukow. Schulze Martens. 7 Erbp., 3 Büdn., 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

Bastorf, Poststation. Schulze Sengebusch. Leuchtthurmgehöft, 7 Erbp. (1 Schmied), 7 Büdner (1 Kr.), 18 Häusl., Schule (2), Ind.Sch.

*Meschendorf b. AltGaarz. Schulze Rachow. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.

Biendorf b. Sandhagen. Schulze Never. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn., 9 Hsl. (1 Kr.).

AltBukow bei Teschow. Schulze Winter. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 10 B. (1 Schkw.), 4 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

*AltGaarz, Poststation. Schulze Mau. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Grenzaufseher, 8 Erbp. (1 Kr.), 3 Büdn. (1 Schm. u. Schkw.), 25 Hsl. (1 Kr.).

Gaarzerhof b. Roggow: Pachth., 595,6; 179,0 ha. Marie Havemann, geb. Busch.

*Jörnstorf bei Sandhagen: Pachthof, 1063,13; 321,9 ha. (Hausgut). Wilhelm Schlüter.

Jörnstorf b. Sandhagen, Dorf. Schulze Brüsehaber. 3 Erbp., 7 Büdn. (1 Kr.), 15 Hsl. (1 Müller), Schule.

Berghausen bei Neubukow. 1 Erbpächter.

Kamin bei Neubukow. Schulze Gastmeier. 8 Erbp., 7 B. (2 Kr.), 12 Hsl., Schule und IndustrieSchule.

NeuKarin bei Neubukow. Schulze Bauer. 5 Erbp. (1 Ziegler), 7 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusler.

Krempin bei Neubukow. Schulze Prüter. 9 Erbp., 8 Büdn., 18 Häusl. (1 Schm.), Schule und Ind.Schule.

Malpendorf bei Neubukow: Pachthof, 927,3; 256,3 ha. Wilh. Blanck.

Moitin bei KirchMulsow. Schulze Geitmann. 6 Erbp., 1 ZweidrittelH., 8 B. (1 Kr., 1 Schm.), 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Hof KirchMulsow b. KirchMulsow: Pachth., 1126,10; 237,1 ha. (Hausgut). Hans Steinhagen.

*KirchMulsow, Poststation. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 1 Erbp., (Hausgut). 1 Erbm.(Kr.), 1 Schm., 5 B., 10 Hsl. Schulze Schröder. (1 Dampfm., E.G. m. u. H., 1 Schm.).

*WendischMulsow u. *NeuPoorstorf b. KirchMulsow: Pachthof, 1643,5; 448,7 ha. Oekonomierath Heinr. Schwabe. (Hausgut).

Nantrow bei Teschow. 6 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Müller, 1 Kr., 1 Schm.), 20 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh. Schulze Edler.

Kaminshof b. Teschow. 1 Erbpächter.

*Panzow b. Teschow: Pachthof, 1824,5; 400,7 ha. Heinr. Schultz und 1 Büdn. (Schmied). (Hausgut).

Passee, Poststation: Pachth., 1096,11; 301,3 ha. Ernst Müller. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 1 Erbp.

*Höltingsdorf b. KirchMulsow. Försterei, 1 Büdn. u. 6 Hsl.

*Sophienholz bei Passee: Erbpachthof. Karl Ohff (Müller).

Pepelow bei Neubukow. 4 Erbp., 1 HalbH., 4 B. (1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Schule u. Ind Sch. Schulze Fr. Zander.

Questin bei Neubukow. 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmied), 12 Häusler und Holzwärterei. Schulze Jarchow.

Ravensberg bei Neubukow: Pachthof, 1438; 395,1 ha. Adolf Lehmitz (Schmiede). (Hausgut).

Sandhagen, Poststation. 5 Erbp., 4 Büdner, 9 Häusler, Haltestelle, Chausseehaus. Schulze fehlt.

Teschow, Poststation. 4 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler, Haltestelle. Schulze Voigt.

NeuTeschow b. Teschow. 15 Büdn. (1 Schm.), 14 Häusler.

Wendelstorf bei Bastorf. 3 Erbp., 1 Brinksitzer, 2 Büdn., 7 H. (1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Schmied). Schulze Weitendorf.

Westhof bei Bastorf. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Wischuer bei Roggow. 5 Erbp., 9 Büdn. (1 Schmied), 12 Häusler. Schulze Never.

Zarfzow b. Neubukow: Pachthof, 1053,4; 240,4 ha. Friedr. Metelmann, Schule, Ind.Schule. (Hausgut).

Zweedorf bei Roggow: Pachthof, 1027,14; 300,9 ha. Oekonomierath Eduard Tretow.

Zweedorf bei Roggow, Dorf. 4 Erbp., 3 Büdn., 6 Häusl. (1 Kr.), Schule und Ind.Sch. Schulze Ziemss.

Zu AltKarin Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Neubukow Kirche, Pfarre, Rektorhaus u. *Frohnerei*.

3) Amt *BützowRühn*, 22 347 ha.

Bützow war vormals Residenz des *Bischofs zu Schwerin*, seit 1648 Mecklenburgisch, bis 1749 Fürstlicher Wohnsitz, nebst einem

KollegiatStift, errichtet 1224 und nach 1553 säkularisirt; *Rühn* war vormals ZisterzienserKloster im *Bisthum Schwerin*, gestiftet 1233, seit 1648 Mecklenburgisch und 1756 säkularisirt. Vereinigt vor 1781. 114⅞ Hufen.

Baumgarten, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Lüth. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Müll.), 13 B. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Kr.), 1 KirchenB., 15 H. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Bernitt, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Prüss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 25 Erbp. (1 Müller, 1 Schm.), 1 DrittelHüfn., 19 B. (1 Kr., 2 Schkw.), 14 H. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Stationsj.); hält einen Jahrmarkt.

NeuBernitt b. Bernitt (Amt Rühn). 27 B., Schule u. Ind.Sch. Schulze Willert.

Boitin bei Tarnow: Pachthof, 1236,1; 338,0 ha. Arnold Fratzscher und Ziegelei.

Boitin bei Tarnow, Dorf.* Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 B., 12 H. Schulze Schwarz. (1 Schm. u. Kr.), 1 Stationsjäger.

Dreibergen b. Bützow, LandesStrafAnstalt m. Pfarrkirche. (ohne Gemeindeverfassung).

Glambeck b. Warin: Pachth., 991,5; 367,3 ha. Georg Baumann.

Göllin bei Warin. Schulze Wandschneider. 6 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm.), 7 Hsl. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.

Hermannshagen m. Feldm. Bischofshagen b. Neuklost.: Pachth., (Amt Rühn). 2048; 561,4 ha. Bernh. Blanck.

Horst bei Bützow: Pachthof, 939,3; 197,9 ha. Karl Cabell.

Jabelitz bei Warin (Amt Rühn). Schulze Bohnsack. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Krüger), 4 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Jürgenshagen b. Satow. Schulze Johann Schmidt. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 24 Erbp. (1 Schm. u. Schkw.), 9 B. (1 Schkw.), 26 H. (1 Kr., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Käterhagen b. Neukloster (Amt Rühn). Schulze Krohn. 3 Erbp., 3 Büdner, 9 Häusler, 2 Schulen, IndustrieSchule.

NeuKäterhagen b. Neukloster (Amt Rühn). Schulze Jahning. 12 Büdner (1 Schm.), 2 Häusler.

Die Mäker (ohne Gemeindeverfassung). Waldung.

Moltenow bei Bernitt: Pachthof, 1456,14; 360,5 ha. K. (Amt Rühn). Knitschky.

Moltenow b. Bernitt, Dorf (Amt Rühn). Schulze Rehmann. 4 Erbp., 1 Büdner (Schmied), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Neuendorf bei Bützow. 9 Erbp., 1 HalbH., 3 B., 8 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Pätow.

Oettelin bei Bützow. Kapelle, Sch., Ind.Sch., Försterei, 15 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Schkw., 1 Kr., 1 Branntwh.), 23 H. (1 Schm.).
Schulze Ross.

Parkow bei Bützow. 11 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 2 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Striggow.

Passin bei Bützow. Kap., Schule, Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 7 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Vorbeck.

Penzin bei Bernitt. 14 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 4 B., 19 H. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Roloff.

Qualitz bei Baumgarten. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., Försterei, 11 Erbp. (1 Krüger), 5 Büdner (1 Schm.), 23 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Fahning.

Rühn b. Bützow: Pachthof, 986; 259,3 ha. Heinr. Schlueter.
(Amt Rühn).
Schulze Lindemann. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind- u. 1 Wasserm.), 21 B. (1 Kr. u. Schm., 1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Holzwärterei, Fischer.

Pustohl bei Bützow (Amt Rühn). 6 Erbp., 5 Büdn., 1 Hsl.
Schulze Kröplin.

Schlemmin b. Baumgarten. Försterei, 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 15 Häusl., Schule, Ind.Sch.
Schulze Quitschenberg.

NeuSchlemmin bei Baumgarten. 4 Büdner.

Schlockow bei Warnow: Erbpachthof, 626,15; 182,2 ha. Hans Theodor von Blücher.

Selow bei Bützow. 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 13 B. (1 Müll.), 17 Häusl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Peter Köster.

KleinSien bei Bernitt 7 Erbp. (1 Schmied u. Kr.), 5 B., 13 H., Schule, Ind.Sch., Wind- und Wasser-(Hermannshäger)Mühle.
(Amt Rühn).
Schulze Finck.

*Tarnow, Poststation. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Försterei, 23 Erbp. (1 Schm. u. Müller, 1 Kr.), 11 B. (1 Schkw.), 32 H. (2 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.), 1 Stationsjäger.
Schulze Thielcke.

Ulrikenhof bei Bernitt: Pachthof, 894,3; 246,2 ha. Ulrich Fuhrmann.
(Amt Rühn).

Warnkenhagen b. Glasin 9 Erbp., 6 B. (1 Schmied), 12 H. (1 Schenkw.), Schule, Industrie-Schule, Holzwärterei.
(Amt Rühn).
Schulze Ziemss.

Warnow, Postst.: Erbpachth., 805,3; 228,7ha. August Prange.
Schulze Thielcke. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8Erbp., (1 Schm. u. Kr.), 3B., 8Hsl. (1Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Haltest.

Wendorf b. Baumgarten. 6 Erbp., 1 B., 10 H. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Blohm.

Wolken bei Bützow: Pachthof, 980,3; 330,2 ha. Oekonomierath Heinr. Jesse u. Holzwärterei.

Zepelin bei Bützow. Kapelle, Sch.(2), Ind.Sch., 23Erbp. (1Schm.), 9B. (1Kr., 1Müller), 20 Hsl. (1Dampfmolk., E. G. m. u. H.).
Schulze Huckstorf (auftrw.).

Zernin bei Warnow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 11B. (1Schm. u. Kr.), 29H. (1Schkw., 1Branntweinh.), Holzw.
Schulze Toppe.

Zu Bützow Pfarrkirche, Hospital, *Fischerei, Frohnerei und Wassermühle.*

— Moisall
— Neukirchen } Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Parum

— Steinhagen, Antheil der Feldmark, im Erbp.Besitze des Gutsbesitzers Schütte auf Steinhagen.

4) Amt *Crivitz*, 30 506 ha,

eine vormalige Vogtei der *Grafschaft Schwerin*, seit 1352 Mecklenburgisch, bis 1752 verpfändet. 75½ Hufen.

Barnin b. Crivitz: Pachth., 1649,7; 562,4 ha. Robert Guthke's Erben. Chausseeh. (Schkw.).
OrtsVorsteh.: Insp.Behm.

Barnin bei Crivitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 7 Erbp., 10 B. (2 Schkw.), 36 H. (1 Schm.), Holzw., Pachtfischer.
Schulze Fr. Thiessen.

Damerow bei Domsühl. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 2 Büdn., 9 Häusl. (1 Krüger).
Schulze Joach. Pingel.

Demen, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 11Erbp. (1Dampf- u. Windmüller, 1 Kr.), 8 Büdn. (1Schm.), 36Häusl. (2 Schenkwirthe).
Schulze Helm. Harnack.

Domsühl, Poststation. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp., 23 B. (1 Schm.), 18 Hsl. (1 Krüger, 1 Schmied, 1 Windm.), Haltestelle.
Schulze Joachim Dauck.

*Friedrichsruh, Poststation: Pachthof, 2050,7; 578,4 ha. Oekonomierath Otto Schwieger (Stärkefabr.). 2 H., 1 Kr. u. Schm., Haltestelle.

*Friedrichsruh, Poststation, Dorf. 5 Erbp. (1Wassermüller), 6 Büdner, 15 Häusler (1 Kr.), Holzwärterei, Schule u. Ind.Sch.
Schulze Johann Westphal (auftrw.).

Gädebehn bei Crivitz: Erbpachthof, 1286,5; 491,8 ha. Heinrich Mau, Försterei.

*Rönkendorfer Mühle bei Crivitz. 1 Büdner.

Garwitz bei Klinken. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 11 Erbp., 14 Büdn. (1 Schm.), 53 H. (2 Krüger, 1 Schleusenmeister).
Schulze Joh. Borchert.

Göhren bei Sukow. 4 Erbp. (1 Ziegler), 9 Büdner (1 Kr.), 13 Hsl., Sch.(2) u. Ind.Sch.
Schulze Wilh. Niemann.

Bahlenhüschen b. Sukow. Försterei, 6 Büdner (1 Schm.), 12 H. (1 Schenkw.), NebenSchule.
Schulze Gust. Krampe.

Krudopp bei Crivitz. 1 Erbpächter (Müller), 6 Büdn.

Settin bei Crivitz*): Erbpachthof, 808,1; 490,7 ha. Karl Rehm, 10 Büdn., 3 Hsl.

*Goldenbow b. Friedrichsruh. 11 Erbp. (1 Ziegl.), 4 B., 20 H. (1 Müller, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Karl Steusloff.

NeuRuthenbeck b. Friedrichsruh. 3 Büdner, 12 Häusler.

HofGrabow b. Kladrum und NeuGrabow b. Friedrichsruh: (Hausgut), Pachthof, 2179,7; 633,6 ha. — Julius Diestel, 1 B. (Schmied), Schule und Ind.Schule.

Jülchendorf b. Brüel: Erbpachthof, 474,1; 132,6 ha. W. Pröhl.
OrtsVorsteher Pächter A. Block.

Jülchendorf b. Brüel, Dorf: 2 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 9 Hsl. (1 Kr.), Sch. (2), Ind.Sch., Holzwärt.
Schulze Chr. Fick.

Jülchendorfer Meierei bei Brüel. 6 Büdner, 7 Häusler (1 Krüger), 1 Stationsjäger.
Schulze Chr. Fick in Dorf Jülchendorf.

Venzkow bei Demen. Försterei, 3 Erbpächter, 4 Büdner (1 Kr.), 15 Häusler.
Schulze Karl Stamer.

Kladrum, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Müller), 15 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 28 Häusler.
Schulze Johann Hase.

Klinken, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 13 Erbp., 22 Büdn. (1 Schm., 2 Kr.), 37 Hsl., 1 Kirchenbüdn.
Schulze J. Schwanck.

Göthen bei Crivitz: Erbpachthof, 390,6; 220,6 ha. Ludwig Lübbe und 2 Häusler.

Kobande bei Crivitz: Erbpachthof, 1172,9; 541,1 ha. W. Pippow (Kalkbrennerei).

Kukuk bei Dabel. 1 Erbp. (Wassermüller), 8 Büdn. (1 Kr.), 14 H., Fischereipächter.
Schulze Ferd. Klüssendorff.

Lewitz, Antheil. Waldung und Wiesen.
(mit Friedrichsmoor, A. Neustadt, zur Gemeinde vereinigt).

---

*) Poststation der abgebauten Gehöfte ist Sukow.

GrossNiendorf bei Wamckow: Pachthof, 1846,9; 733,7 ha. (Hausgut). Ernst Schröder.

GrossNiendorf bei Wamckow, Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.-Schule, 13 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 8 Büdner (1 Branntwhdl.), 19 Häusl.
Schulze Wilh. Schliemann.

Pinnow b. RabenSteinfeld. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 5 Erbp. (1 Fischer), 10 B., 25 H., Chausseeh.
Schulze Joach. Satow.

*Petersberg†) bei RabenSteinfeld: Erbpachthof, 561,6; 260,0 ha. G. Schwaarck.
Schulze Satow zu Pinnow. 4 Erbpächter, 2 Büdn. (1 Schm. u. Krüger), 6 Häusl., 1 Mühle.

HohenPritz bei Dabel: Pachthof, 2982,1; 948,4 ha. August Bade, Kirche, Schule (2), Ind.-Schule, Schmiede.
(Hausgut).

Raduhn (m. KlinkerMühle) bei Klinken. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 22 Erbp., 1 Erbschm. 15 Büdn. (1 Dampf- u. Windmüller), 46 Hsl. (1 Schm., 1 Müller, 1 Kr.), 1 Kr.; hält monatlich 1 Schweinemarkt.
Schulze Johann Stecker (auftrw.).

Rusch bei Klinken. Försterei, 6 Büdn. u. 12 Häusler.

Runow bei Wamckow. 5 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Kr. u. Schmied), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Joh. Ahrens.

Ruthenbeck b. Friedrichsruh: Erbpachthof, 1046,8; 435,5 ha. Fr. Ehlers.
Schulze Joh. Wolf. Kirche, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 21 Häusl. (1 Schm.), Haltestelle.

Sukow, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Kr.), 26 B. (1 Kirchenb.), 47 Hsl. (1 Kr., 1 Branntwhdl., 1 Schm.), Holzwärter., Haltestelle.
Schulze Fr. Wandschneider.

Tramm bei Crivitz. Kirche, Schule (2), 2 Ind.Sch., 17 Erbp., 21 Büdn. (1 Kr., 1 Schkw.), 69 H. (1 Schkw., 2 Schm.), 1 Schkw.
Schulze Joh. Dobbertin.

Zapel bei Crivitz: Erbpachthof, 819,14; 297,0 ha. Friedrich Wilhelm Teetz u. Chausseehaus.
OrtsVorsteher Pächter Martin Dierks.

Zapel bei Crivitz, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Försterei, 8 Erbp., 9 B., 24 H. (1 Schm., 1 Kr., 1 Branntweinh.).
Schulze Friedr. Schwenn.

Zieslübbe bei Domsühl. Kirche, Sch., Ind.Sch., 6 Erbp., 5 B. (1 Kr.), 6 H. (1 Schkw.), Haltestelle.
Schulze Joh. Pingel.

---

†) Ein Antheil der Feldmark Petersberg ist im Erbpachtbesitz des Gutes Augustenhof.

Zietlitz b. Crivitz: Erbpachthof, 1024,3; 443,8 ha. L. Behrens.
Zölkow bei Kladrum. Försterei, 14 Erbp., 14 Büdner
Schulze Wilhelm Redlin. (1 Schm., 1 Kr.), 26 Häusl. (2 Schkw.), Schule und Ind.Schule.

Zu Bergrade Kapelle.
— Crivitz Pfarrkirche und *Frohnerei.*
— Frauenmark Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Holzendorf Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Müsselmow Kirche.
— Severin Kirche.

5) Amt *DargunGnoienNeukalen*, 25 162 ha.

Das Amt *Dargun*, vormals Zisterzienser Mönchskloster und Abtei in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1173, wurde 1314 Mecklenburgisch, 1552 vom Herzoge Johann Albrecht I. säkularisirt und war bis 1756 die Apanage der letzten Prinzessin von MecklenburgGüstrow, Auguste. — Das Amt *Gnoien* in der *Herrschaft Rostock* ist seit 1323 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukalen* in der *Herrschaft Rostock* gehörte seit 1314 den Herren zu Werle oder Fürsten zu Wenden von der Güstrowschen Linie, seit 1436 den Herzogen zu Mecklenburg. Neukalen ist 1786, Gnoien 1789 mit dem Amte Dargun vereinigt. Der Flecken Dargun hat eine GemeindeOrdnung vom 16. April 1875. 151⅝ Hufen.

Barlin bei Dargun. 5 Erbp., 7 Büdn., 6 H., Schule
Schulze Chr. Westphal. und Ind.Schule.
Altbauhof b. Dargun: Pachthof, 2227,9; 522,8 ha. Oekonomierath Karl Duve.
Neubauhof b. Dargun: Pachthof, 1032,13; 225 ha. Julius Klüver, Dampfmolkerei.
*Breesen bei Sülze: Pachthof, 1772,9; 492,4 ha.
(Hausgut). Hugo Seemann, 2 ViertelHüfn., Schule und Ind.Schule.
*Carlsthal bei Sülze 1 Erbpächter, 12 Häusler.
(Hausgut).
Brudersdorf bei Dargun. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., Stationsj.,
Schulze Albert Bull. 16 Erbp., 10 B. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 23 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.).
Damm bei AltKalen. 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmied
Schulze Albert Hampe. u. Krüger, 1 Müller), 5 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Darbein (mit NeuDarbein) 6 Erbp., 13 Büdner, 5 Häusler
bei Dargun. (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Karl Bauer in Darbein.
Schulze Joachim Bauer in NeuDarbein.

Dargun, Poststation, Flecken. OberVorsteher Hermann Kliefoth. — Amt, Amtsgericht, Pfarrk., Schloss mit Kirche, Schule, 2 NebenSch., Ind.Sch., AckerbauSch., 1 OberFörsterei, 1 Forstkasse, Holzw., 2 Aerzte, 1 Apotheke, 1 Krankenhaus, 9 Erbp., 181 B. (6 Gastw., 3 Schkw., 6 Branntwh., 1 Müller, 1 Fischer, 2Kalkbrenner, 2Schm., 1 Brauer, 1 BürstenholzFabrik mit Dampfsägerei), 2 Wasserm. (verp. an 1 Grossh.Pächter), 1 Erbmüller, 2 Schm., 1 Dampfmolk., Fr.Verein.; hält 2 Jahrmärkte.

Aalbude bei Verchen. — 1 Fischer (Schenkw.) mit Pachtfischerei auf einem Antheile des Kummerower See's.

Dörgelin bei Dargun. Schulze Joh. Vathje. — 9 Erbp., 9 Büdner, 1 Häusler (Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Finkenthal bei Gnoien (Amt Gnoien). Schulze Ernst Marcath. — Kap.,Sch.,Ind.Sch.,1OberFörsterei, 1 Stationsj., 8Erbp.(1Ziegl.), 11 B.(1 Schenkw.), 17 Häusl. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr.), 1 Kapellenbüdn.

Fürstenhof bei Gnoien: Pachthof, 657,9; 242,2 ha. Karl (Hausgut,AmtGnoien). Schmidt.

Glasow bei Dargun. Schulze Joh. Thürkow. — 12 Erbp., 7 Büdn. (1Schm.), 6Hsl. (1 Dampfmolk., E.G.m.u.H., 1Kr.), Schule, Ind.Schule.

*Gorschendorf bei Malchin: Pachthof, 1440; 387,1 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Max Krüger (Wassermühle, Schm.).Pfarrkirche,Sch.,Ind.Sch.

*Jettchenshof b. Malchin (Hausgut). — Pfarre der Kirche zu Gorschendorf, 1 Erbpächter.

Gülitz bei Malchin: Pachthof, 617,2; 151,5 ha. Oekono- (Hausgut,A.Neukalen). mierath Oskar Kirchner.

Holm (ohne Gemeindeverfass.). — Wiesengebiet an der Trebel.

Jördenstorf, Poststation. Schulze Joh. Jenss. — Pfarrk.,Schule(2),Ind.Sch.,9Erbp. (1 Schm., 1 Müll.), 4 B., 16 Häusl. (1 Kr., 2 Schm., 2 Schenkw., 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.).

AltKalen, Poststation. Schulze Wilh. Groth. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Kr., 1 Müller, 1 Ziegl.), 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H.).

Kämmerich b.Neukalen: Pachth., 2539,14; 562,9 ha. Christian (Hausgut). Hoffmann, Schule, Ind.Schule.

Kleverhof bei AltKalen: Pachthof, 1848,15; 422,1 ha. (Hausgut). Heinrich Lorenz.

Küsserow bei Neukalen: Pachthof, 1022,4; 273,0 ha. Albert (Hausgut). Dahlmann.

Küsserow bei Neukalen, Dorf. 6 Erbp., 3 B. (1 Schm., 1 Kr.), Schulze Herm. Bröcker. 19 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.

Kützerhof bei Dargun: Pachthof, 1388; 389,5 ha. Karl (Hausgut). Alwardt (Dampfmolk.), Schule, IndustrieSchule.

KummerowerSee, Antheil (ohne Gemeindeverfass.). Siehe Aalbude.

*Langsdorf bei Sülze: Erbpachthof, 544,11; 184,6 ha. Vincent Crull.
Schule, Ind.Schule, 12 B., 10 H., Moorwärter, Chausseeh., Haltest.
Der Erbpachthofbesitzer ist GemeindeVorsteher.

Lehnenhof bei Dargun: Pachthof, 2006,9; 565,6 ha. Oekono- (Hausgut). mierath Ludwig Harms.

Levin bei Dargun. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Schulze Karl Meincke. 8 Erbp., 7 B. (1 Branntweinh.), 4 Häusler (1 Schenkw.).

LevinerWerder b. Dargun. 1 Erbpächter u. 6 Büdner. Schulze Joh. Schoknecht-Pagel.

Zarnekow bei Dargun. 7 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 7 Büdn. (1 Schulze Joh. Wegener. Schm.), 6 Häusl., Chausseehaus.

GrossMethling b. Gnoien. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, SchulzeJoach.Westphal. 7 Erbp. (1 Müller), 11 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 1 Hsl., Fischer.

*KleinMethling bei Gnoien: Pachthof, 2728,5; 666,6 ha. (Hausgut). Oekonomierath Ludwig Harms.

Niendorf bei Teterow: Pachthof, 2269,13; 571,0 ha. Oekono- (Hausgut, A.Neukalen). mierath Georg Hachmeister, Schule, Ind.Sch.

*Nütschow bei Sülze: Pachthof, 1350,6; 381,8 ha. Karl (Hausgut). Siemsen.
2 Viertel H., Stationsj., 1 Erbm. (Schm.).

*Eichenthal bei Sülze (Hausgut). 2 Büdner.

GrossRosin (ohne Gemeindeverfassung). Wiesengebiet am Kummerower See.

[Gedruckt 15. Nov. 1899.]

Salem b. Neukalen, mit Anth. am Kummerower See (Amt Neukalen). 4 Erbpächter, 3 Büdner, 4 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schmied), Fischer.
Schulze Otto Gülther.

Schlakendorf bei Neukalen: Pachthof, 2387,13; 624,5 ha. (Hausgut,A.Neukalen). Karl Schlüter, Schule, Ind.Sch.

Franzensberg bei Neukalen (Hausgut, Amt Neukalen). Försterei, 2 Büdner, Ziegelei.

Schlutow bei Gnoien: Pachthof, 1751,5; 529,9 ha. Oekonomierath Friedr. Harms, Schule, IndustrieSchule, Chausseehaus. (Hausgut, A Gnoien).

Schönenkamp bei Neukalen: Pachthof, 981,5; 305,1 ha. (Hausgut,A.Neukalen). Paul Mussaeus.

Stubbendorf bei Gnoien (Amt Gnoien). 8Erbp., 10B.(1Schm.), 12H.(1Kr.), 1 Stationsjäger, 1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H., Schule, Ind.Schule.
Schulze Joh. Wulf.

Upost bei Dargun. 6Erbp., 8Büdn.(1Müller), 7Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze H. Schoknecht.

Wagun bei Dargun: Pachthof, 1378,14; 366,9 ha. Friedrich Bobsien. (Hausgut).

Warrenzin bei Dargun: Pachthof, 1448,8; 430,3 ha. Alex Schmidt und 1 nicht zum Hausgut gehörige Holzwärterei. (Hausgut).

Warsow bei Neukalen (Amt Neukalen). 6 Erbp., 10 Büdner, 2 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei, Chausseehaus.
Schulze Adolf Grambow.

*Wolkow bei Demmin: Pachthof, 1567,4; 410,8 ha. Karl Alwardt (Dampfmolkerei), Forstaufseher, Schule, Ind.Schule.

*Deven bei Demmin, Antheil. 1 Erbp. (Krüger und Schmied).

KleinWüstenfelde bei Jördenstorf: Erbpachthof, 692,6; 172,8 ha. Hermann Sodemann.

NeuWüstenfelde (Feldmark), 261,11; vererbpachtet an Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.

Zu Basse — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiKompatronat.

— Gnoien — Die Feldmark des früheren Amtsbauhofes, vererbpachtet an die Stadt Gnoien und zu Stadtrecht liegend. Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat und *Frohnerei*.

Zu Malchin — *Frohnerei.*
— HohenMistorf — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.
— Neukalen — Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat, Jagd.
— Schorrentin — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.
— Thelkow, — Vilz — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiKompatronat.
— Wasdow — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.

6) Amt *Doberan*, 24 378 ha,

vormals Abtei und Mönchskloster Zisterzienser Ordens in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1173, seit 1323 Mecklenburgisch u. 1552 vom Herzog Johann Albrecht I. säkularisirt. 194½ Hufen.

Admannshagen bei Doberan. Schulze Haase. — 11 Erbp., 7 Büdner, 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Steinbeck bei Doberan: Erbpachthof, 410,12; 120,0 ha. P. Beese.
2 Erbpächter.

Allershagen b. Parkentin. Schulze Trost. — 6 Erbpächter, 6 Büdner, 8 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Althof bei Doberan: Pachthof, 973,8; 271,8 ha. G. Kroté, Kirche, ErbWind- und Wassermüller (Krüger), Ziegelei, Haltestelle.

Arendsee bei Brunshaupten. Schulze Borgwardt. — 7 Erbp., 7 Büdn. (1 Schenkw.), 40 Hsl. (1 Kr., 4 Hotelw., 1 Schm.), Schule und IndustrieSchule.

Bargeshagen b. Doberan. Schulze J. Klöcking. — 10 Erbp., 10 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusl. (1 Schmied, 1 Schkw., 1 Branntweinh.), Schule, Ind.Sch.

Bartenshagen b. Parkentin. Schulze Joh. Steussloff. — 14 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), Sch., IndustrieSchule.

Bliesekow bei Parkentin: (Hausgut). Pachthof, 1042,8; 293,2 ha. Frau Helene Röper.

Boldenshagen b. Kröpelin. Schulze K. Haase. — 5 Erbpächter, 8 Büdner, 2 Häusl.

HinterBollhagen bei Doberan: (Hausgut). Pachthof, 1624,10; 478,0 ha. Bernhard Bobsien, Holzwärterei, Grenzaufseher.

KleinBollhagen b. Doberan. Schulze Fink. — 5 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl.

VorderBollhagen bei Doberan: (Hausgut). Pachthof, 1691,5; 552,6 ha. Oekonomierath Rudolf Burmeister.

Börgerende bei Doberan. 15 Erbp., 7 B. (2 Schkw.), 24 H., Sch. (2), Ind.Sch., Fischer, Schleusenwärter der JemnitzSchleuse.
Schulze August Prüter.

Brodhagen bei Doberan: Pachthof, 599,9; 189,4 ha. Otto Krieg und Kalkbrennerei.

Brodhagen bei Doberan, Dorf. 3 Erbp., 6 B. (1 Schm.), 7 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Pentzin.

Brunshaupten, Poststat. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 16 Erbp. (1 Ziegl., 1 Badewirth), 31 B. (1 Kr., 2 Schm., 1 Müll.), 91 H. (1 Kr., 3 Hotelw., 13 Badewirthe), Holzw.
Schulze Höpfner.

Fulgen b. Brunshaupten: Erbpachth., 169,15; 46,9 ha. Ferd. Wittholz' Erben (Badeanstalt, Gastw.).

Brusow bei Kröpelin: Pachthof, 2046,10; 512,2 ha. Oekonomierath August Ehlers.
(Hausgut).

Diedrichshagen bei Kröpelin:
Schulze Küster, Gehöft Nr. II.
Erbpachthof Nr. I 480,3; 119,6 ha. Wilh. Tilse.
Erbpachthof Nr. II 481,13; 146,1 ha. Hermann Küster.
Erbpachthof Nr. III 436,10; 132,2 ha. Max Heinrich Petersen.
2 Büdner (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).

Einhusen bei Kröpelin: Erbpachthof, 645,2; 171,9 ha. Wilhelm Magerfleisch.

Elmenhorst bei Warnemünde. 12 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 22 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.). Schule (2) und Ind.Schule.
Schulze Barten.

Glashagen b. Reddelich: Erbph., 715,0; 224,8 ha. Karl Grebbin.

Glashagen bei Reddelich, Dorf. 3 Erbp., 11 Büdn., 1 Hsl., Holzwärterei, Schule, Ind.Schule.
Schulze Borgwardt.

Hanstorf b. Parkentin: Pachthof, 1511,15; 392,2 ha. Karl Wodarg.
(Hausgut).
Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 1 Pfarrb.

Hastorf bei Parkentin. 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Westendorff.

Heiligendamm b. Doberan (ohne Gemeindeverfassung). Armenkrankenh.; 3 Grossherzogl. z. Hausg. gehör. Sommerwohnung.; Seebad mit Bade-, Speise-, Logirhäusern u. Gastwirthschaftsbetr. i. Eigenth. d. Rittm. a. D. Baron O. v. Kahlden zu Berlin; 10 bebaute Eigenth. Grundst. (4 Badewirthe). Haltestelle.

Heiligenhagen bei Clausdorf. Schulze Godemann. Kirche, Schule, Ind.Sch., 12 Erbp. (1 Wind- und Wassermüller), 13 Büdn., 7 Kirchen- und Küstereibüdner (darunter 2 Doppelbüdn., 1 Schmied und Krüger), 16 Häusler.

Hohenfelde bei Doberan. Schulze Reincke. 16 Erbp. (2 Ziegler), 5 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule (2), IndustrieSchule.

NeuHohenfelde bei Doberan. 8 Büdner.

Jennewitz bei Kröpelin: Pachthof, 752,9; 246,3 ha. BernhardBobsien. 2 Büdner, 1 Häusl.

Jennewitzer Mühle bei Kröpelin. 1 Erbmüller.

Hundehagen bei Kröpelin. Försterei.

Ivendorf bei Parkentin.†) Schulze Westendorf. 6 Erbp., 2 B., 7 Hsl. (1 Kr.) u. 1 z. Hausgut gehörende Försterei, Herzogl. Jagdhaus.

Konow mit Neuhof b. Parkentin: Pachthof, 1728,3; 387,8 ha. (Hausgut). Johannes Röper.

Lambrechtshagen mit der Meierei bei Parkentin: Pachthof, (Hausgut). 1792,12; 424,4 ha. Joh. Kluge.

Lambrechtshagen bei Parkentin, Dorf. Schulze Bobsin. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 Erbp., 5 B. (1 Kr.), 5 Häusler (1 Branntweinh.).

Mönkweden b. Rostock. Holzvogt.

Vorweden bei Rostock. 1 Erbpächter, 4 Büdner.

Lichtenhagen, Poststation. Schulze Möller. Pfarrk., Schule (2), Ind Schule, 13 Erbp., 13 Büdner (1 Schm.), 11 Häusler (1 Krüger), Erbmühle.

KleinLichtenhagen b. Warnemünde. 1 Erbpächter, 7 Büdner.

Lüningshagen b. Retschow. Schulze Heincke. 4 Erbp., 1 DrittelH., 3 Büdner, 2 Häusler.

Einhusen b. Kröpelin, Antheil. 2 Büdner (1 Krüger), 1 Häusler.

Nienhagen b. Doberan. Schulze Schwarck. 7 Erbpächter, 5 Büdn., 18 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Parkentin, Poststation. Schulze Vullert. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 11 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 19 Häusler, Haltestelle.

†) Poststation der Försterei ist Doberan.

Hütten bei Parkentin: Erbpachthof, 413,12; 80,8 ha. K. Kluth.

Bollbrücke b. Parkentin (Hausgut). 1 Büdn., Stationsjäger.

Püschow bei Retschow: Erbpachthof, 1095,2; 299,2 ha. J. F. Lütgens.

Rabenhorst bei Doberan: (Hausgut). Pachthof, 1330,11; 383,5 ha. L. Dähn.

Reddelich, Poststation. Schulze Uplegger. 9 Erbpächter, 11 Büdn., 22 Häusl. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Reinshagen bei Retschow: Erbpachthof, 393,6; 142,9 ha. Franz Becker.

Erbpachthof. Joachim Jürss.

Schulze Hallier. 7 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusl. (1 Dampfmolkerei. E. G. m. u. H.), Schule u. Ind.Sch.

Rethwisch bei Doberan. Schulze Gerds. Pfarrkirche, Schule, Industrie-Schule, 14 Erbpächter, 13 Büdn., 4 H., Schmiede.

Bahrenhorst b. Doberan. 1 Erbpächter.

NeuRethwisch b. Doberan. 10 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger), 2 Häusl. (Branntweinh.), Schule, IndustrieSchule.

Steinbecker Mühle bei Doberan. 1 Erbmüller.

Nienhagener Holzwärterei bei Doberan. Holzwärterei.

Retschow bei Retschow: (Hausgut). Pachthof, 1310,7; 359,5 ha. Eduard Rohde.

Retschow, Poststation, Dorf. Schulze Brügge. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp., 13 B. (1 Branntweinh., 1 Krüger, 1 Schmied), Erbmühle.

Fulgenkoppel b. Doberan. 2 Kirchenerbp. (1 Kr.) der Kirche zu Retschow und 6 zum Haushalt gehörige Häusler.

Satow bei Satow: (Hausgut). Pachthof, 1202,13; 325,2 ha. Friedrich Sellschopp und Stationsjäger.

SatowNiederhagen, Poststation Satow. Schulze Schroeder. Pfarrk., Schule (3), 2 Ind.Schulen, 10 Erbp., 14 Büdn. (2 Schkw., 1 Branntweinh.), 33 H. (1 Branntweinh.), ErbWind- und Wassermühle, 2 Schm., Krug, Arzt, Apotheke, 1 Pfarrerbpächter.

SatowOberhagen bei Satow, Dorf. Schule, Ind.Schule,
Schulze Godemann. 11 Erbp., 11 Büdner, 1 Häusl.

Schmadebeck b. Kröpelin. 5 Erbp., 11 Büdner, 6 Häusler,
Schulze Garbe. Schule und IndustrieSchule.

Sievershagen b. Rostock. 9Erbp.,6B.,20Hsl.(2Schm.),Sch.,
Schulze Timm. Ind.Schule und Erbmühle.

Steffenshagen bei Reddelich: Pachthof, 774,13; 252,1 ha.
(Hausgut). Hans Ahrens.

NiederSteffenshagen b. Reddelich. 9 Erbpächter, 12 Büdner, 10 Häusler, Schmiede.
Schulze Uplegger.

OberSteffenshagen bei Reddelich. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl.
Schulze Barten.

Stülow bei Doberan. 10 Erbp. (1 Ziegl.), 2 Hsl. (1 Dach-
Schulze Westendorff. pappenfabrik), Schule, Ind.Sch.

BadenMühle bei Doberan. 1 Erbpächter, ErbWassermühle und Kalkbrennerei.

Wittenbeck b. Doberan. 5 Erbp., 8 B. (1 Schm., 1 Müller),
Schulze Barten. 11 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Gr.Wohld mit den Salzenwiesen (ohne Gemeindeverfassung). Forst- und Wiesengebiet.

Zu Doberan (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.

— Doberan Forsthof, Jagd, Pfarrk., Stahlbad.

— Kröpelin Pfarrkirche, Jagd und DomanialLandschule für Boldenshagen, Brusow, Diedrichshagen und Jennewitz mit IndustrieSchule.

7) Amt *Dömitz*, 24 710 ha,

früher ein Theil des zur *Grafschaft Danneberg* gehörigen Landes Wehningen, seit 1372 Mecklenburgisch und 1719 bis 1747 Residenz des Herzogs Karl Leopold. 45½ Hufen.

Bockup bei NeuKaliss. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Ziegl.), 20
Schulze Heinr. Eggert. Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

ProbstWoos b. NeuKaliss: 1 Erbpächter, 6 Büdner.
Schulze Ludwig Brockmüller.

Conow und Sülze bei Malliss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 8 Erbp. (1 Krüger),
Schulze Karl Baade. 10 Büdner, 25 Häusler.

Elbe, FlussAntheil (ohne Gemeindeverfassung). Flussgebiet.

Göhren bei Eldena. 21Erbp.(1Schm.u.1Kr.),3B.,27H.
Schulze Joh. Münster. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, Haltepunkt.

Grebs bei Malliss. 20 Erbp., 2 Büdn. (1 Kr.), 25 Häusl.
Schulze Karl Schröder. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Menkendorf b. Leussow. 10 Büdn., 11 Häusl. (1 Krüger), Schule und IndustrieSchule.

Grittel bei Eldena. 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Schmied), 8 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.
Schulze Joach. Jastram.

Heiddorf bei NeuKaliss. 20 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 50 Hsl., Schule (2), Ind.Schule, Chausseehaus, Haltepunkt.
Schulze Heinr. Gebert.

Findenwirunshier bei NeuKaliss. 1 ErbWassermüller.

Heidhof b.NeuKaliss: Erbpachthof, 1145,12; 459,3 ha. Moritz Bonte. Försterei, 8 Büdn. (1 Kr.), 16 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Heinrich Schütt.

*AltJabel, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzw., 16 Erbp., 18 B. (1 Kr.), 17 H. (1 Schm.), 1 Branntweinh., Haltestelle (1 Schenkw.).
Schulze Karl Köpcke.

NeuJabel b. AltJabel. 17 Büdner (1 Kr.), 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze Friedr. Gehrcke.

Quast bei AltJabel. Försterei, 5 Büdner (1 Krüger), 8 Häusler.
Schulze Joach. Steffen.

Kaliss bei NeuKaliss. OberFörsterei, 12 Erbp. (1 Kr.), 19 Büdn. (2 Schm.), 35 Häusl., Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Johann Leist.

NeuKaliss, Poststation. 7 Erbp. (1 Papierfabr., 1 Kr.), 18 B., 25 H., Schule (2), Ind.Sch., Haltestelle (1 Schenkw.).
Schulze Johann Diehn.

Kaltenhof (jens. der Elbe) b. Dannenberg: Pachthof, 641,12; 203,1 ha. Joachim Jabs, Deich- u. Buschw. u. ElbstromAufseher.

Karenz b. Malliss: Erbpachthof, 530,3; 162,0 ha. Wilh. Möries. 10 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Timmermann.

Laupin bei Leussow. 11 Erbpächter, 6 Büdn., 15 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Franz Lüth.

Liepe bei Eldena. 8 Erbpächter, 1 Büdn., 5 Häusl. (1 Kr.), Schule, IndustrieSch.
Schulze B. H. Garms zu NeuGöhren.

NeuGöhren b. Eldena. 10 Büdner (1 Kr.), 11 Häusler.

Malliss, Poststation: Hof, 336,4; 144,2 ha. Im Eigenthum d. Herm. Lampert (Dampfziegelei). 30 bebauete Eigenthumsgrundstücke (Dampfziegelei u. Braunkohlenwerk, Dampfsägerei, Feueranzünderfabrik, 1 Krug, 1 Mühle). Bahnhof (Schenkw.).
Schulze August Grelle.

Niendorf bei Woosmer. 17 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 19 H., Sch. (2), Ind.Sch., Holzw.
Schulze Karl Busacker.

Polz, Poststation. 22 Erbp. (1 Schenkw.), 16 B., 60 H. (2 Schkw., 1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, Haltepunkt.
Schulze Johann Zucker.

Raddenfort b. NeuKaliss. 8 Erbp. (1 Krüger), 3 Büdner, 14 Häusl., Schule, Ind Schule.
Schulze Fritz Ahrendt.

Schlesin b. NeuKaliss: Erbpachth., 733,0; 318,2 ha. Karl Stern. 12 Büdner (1 Krüger).
Schulze Friedrich Lüth.

GrossSchmölen bei Polz. 16 Erbp. (1 Kr.), 6 Büdn., 24 H. (1 Müller, 1 Schkw., 1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Karl Busacker.

KleinSchmölen b. Dömitz. 7 Erbp., 10 B., 1 Brinksitzer, 21 H. (1 Fischer, 1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Heinr. Gurck.

Verklas b. Polz: Erbpachthof, 409,0; 151,9 ha. Wilh. Schult.

Vielank bei AltJabel. 21 Erbp. (1 Kr.), 23 Büdn. (1 Branntweinh.), 28 H. (1 Müller), Schule (2), Ind.Sch., 1 Schmiede.
Schulze Heinr. Wacker.

WendischWehningen b. Dömitz. 10 Erbpächter (1 Dampfziegelei), 13 Büdner (1 Krüger), 25 Häusl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Karl Lüth.

Broda bei Dömitz. 3 Büdner (1 Holzvogt), 3 Häusl.

Sandwerder b. Dömitz. Zur Zeit unbebauet.

HohenWoos b. AltJabel. 8 Erbp. (1 Kr.), 8 B. (1 Kr.), 12 Hsl., Schule, Ind.Sch., 1 Dampfsägerei.
Schulze Karl Kroop.

HohenWooser Ziegelei bei AltJabel. 1 Ziegler.

*TewsWoos b. Woosmer. 20 Erbp., 1 ViertelH., 24 B., 26 H. (2 Schm., 1 Kr., 1 Müller), Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Joh. Bäthke.

HofWoosmer bei Woosmer: Erbpachthof, 382,2; 126,2 ha. Karl Baetge. Haltestelle.

Woosmer, Poststation. 22 Erbp. (1 Kr.), 18 B. (1 Schm.), 32 H., Schule (2), Ind.Schule.
Schulze Johann Brauch.

WoosmerMühle bei Woosmer. Erbmüller, Krug und Fischerei.

Schlonsberge bei Woosmer. 4 Büdner.

Zu Dömitz — Pfarrkirche, Schloss, Gebiet d. früheren Festung, Schleusengeld, *Fischerei, Stackmeisterei, Frohnerei* und Jagd.

8) Amt *GadebuschRehna*, 15 592 ha.

Gadebusch, vormals ein Theil der *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1219 Mecklenburgisch, war mehrfach (1219, 1273, 1570, 1608) die Residenz jüngerer Prinzen und 1734—1768 an Hannover verpfändet. — *Rehna*, ein vormaliges Benediktiner Nonnenkloster im Lande Gadebusch, gestiftet 1236, von den Herzogen 1555 säkularisirt, war gleichfalls 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Vereinigt 1819. 162⅝ Hufen.

AmtsBauhof bei Gadebusch: Pachthof, 1421,15; 422,4 ha. OekonomierathJohannesScheuck.

Benzin bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Viereck. — 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Schenkwirth), Schule und Ind.Schule.

Botelsdorf bei Veelböken. Schulze Kruse. — 5 Erbp., 6 B. (1 Schkw.), 5 H. (1 Stationsjäger), Schule, Ind.Sch.

Breesen bei Roggendorf. Schulze Peeck. — 6 Erbpächter, 2 Büdn., 13 Hsl., Stationsjäger.

Woitendorf bei Rehna (Amt Rehna). — Holzwärterei, 2 Büdn. (1 Krüger).

Brützkow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Tanger. — 9 Erbpächter, 4 Büdn., 8 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Sch.

Buchholz bei Gadebusch. Schulze Ehmcke. — 6 Erbpächter, 1 Büdn., 3 Häusl.

Bülow bei Rehna: Pachthof, 1381,14; 313,1 ha. Arthur (Amt Rehna). Brande.

Bülow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). Schulze Ditz. — 20 Erbp. (1 Ziegler), 2 Büdner, 13 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Cordshagen bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Lenschow. — 7 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler (1 Krüger).

Lübsee bei Grieben (Amt Rehna). Schulze Timm. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule und 5 Büdner (1 Schenkw.).

Zehmen bei Grieben: (Amt Rehna). — Erbpachthof, 516,5; 110,3 ha. Heinrich Vesper und 2 Erbp.

Dragun bei Gadebusch. Schulze Ott. — 5 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusl. (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuDragun b. Gadebusch. Schulze Buhse. — Försterei, 9 Büdn., 6 Häusl.

*Ganzow b. Gadebusch: Pachthof, 2715,11; 587,5 ha. Paul Koellmann, Schule u. Ind.Sch.
Schulze Rieckhoff. 3 Erbp., 1 Büdner, 6 Häusler.

Gletzow bei Rehna (Amt Rehna). 7 Erbp., 5 Büdn. (1 Schenkw.), 1 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Lüttjohann.

Güstow bei Gadebusch. 9 Erbp., 4 Büdner, 3 Häusler, Schule, Fischerei.
Schulze Weber.

Jarmstorf b. Gadebusch. 2 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 32 Büdn., 21 Häusl. (1 Fischer), Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Frohriep.

Kneese bei Roggendorf: Pachthof, 1406,5; 403,1 ha. Karl Johann Friedrich Schultz.

Kneese bei Roggendorf, Dorf. Försterei, 4 Erbp., 1 Büdn., 8 Häusl., Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Roggendorf.
Schulze Jessel.

*Krembz bei Gadebusch. 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 10 Hsl. (1 Schm.), Schule und Ind.Sch.
Schulze Griem.

Möllin bei Gadebusch. 6 Erbp., 1 DrittelH., 4 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Hintz.

Landmühle bei Gadebusch. 1 Wassermüller.

Nesow bei Rehna: Pachthof, 1257,2; 332,8 ha. Friedrich Ahrens.
(Amt Rehna).

Nesow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 2 Hsl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Törber.

Kalkberg bei Rehna (Amt Rehna). 4 Büdner.
Schulze Schnoor.

Parber bei Rehna: Pachthof, 1056,4; 260,5 ha. Heinrich Tretow.
(Amt Rehna).

Passow bei Gadebusch. 7 Erbp., 2 Büdner, 5 Häusler (1 Schmied und Krüger)
Schulze Hr. Stoltenberg.

Pätrow b. Gadebusch: Pachth., 1582,3; 516,6 ha. K. Baumann's Erben.

Roduchelstorf b. Schönberg (Amt Rehna). 6 Erbp., 1 HalbH., 4 Büdn., 7 Häusler, Chausseehaus.
Schulze Grevsmühl.

Rosenow bei Lützow. 7 Erbp., 8 Büdner, 7 Häusler (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Thiessenhusen.

Alt-u.NeuSteinbeck b.Gadebusch: Pachth. 1796,14; 532,0 ha. Rudolf Dittmann, Holzwärterei.

Stöllnitz bei Renzow. 12 Erbp. (1 Schm.), 3 B., 21 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Steinfath.

Strohkirchen bei Rehna: Pachthof, 1786,5; 375,1 ha. Gustav (Amt Rehna). Steinhagen.

Törber bei Rehna (Amt Rehna). 4 Erbpächter, 1 Büdner. Schulze Lüth.

Törberhals bei Rehna (Amt Rehna). 2 Büdner (1 Schm.), 4 Häusler.

Vitense bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Runge. 11Erbp., 3Büdner, 3Häusl., Schule u. Ind.Schule, Stationsjäger.

NeuVitense b. Rehna (Amt Rehna). 2 Erbpächter, 5 Häusler.

Wakenstädt b. Gadebusch. Schulze Gustaevel. 6 Erbp., 4 Büdner (1 Krüger), 7 Häusler.

Warnekow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Rieckhof. 5 Erbp., 6 Büdner, 3 Häusler.

Wölschendorf b. Rehna (Amt Rehna). Schulze Runge. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schkw.), 5 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Volkenshagen b. Grieben (Amt Rehna). Schulze Dose. 2 Erbpächter, 2 Büdner.

Zu Gadebusch — Amt, Pfarrk., Schloss, Fischerei, *Frohnerei* und 1 Häusler.

— Rehna — Pfarrkirche, Jagd, *Korn- und Walk-Wassermühle* und *Frohnerei*.

9) Amt *GrabowEldena*, 33 750 ha,

mit Einschluss von etwa 107 ha HofMarschallAmtsGebiet, vgl. Seite 82.

Das Amt *Grabow*, bis 1293 ein Theil der *Grafschaft Danneberg*, seit 1320 Mecklenburgisch, war 1603—1626, 1658—1665 Fürstlicher Witthumssitz und 1669—1725 Residenz einer jüngeren Fürstlichen Familie. — Das Amt *Eldena*, vormals ein Benediktiner Nonnenkloster in der *Grafschaft Danneberg*, gestiftet 1230, wurde 1372 Mecklenburgisch, vor 1556 von den Herzogen säkularisirt und war 1734—1787 an Preussen verpfändet. — Vereinigt 1795. $106\frac{1}{8}$ Hufen.

Bauerkuhl b. Ziegendorf: Pachthof, 990,2; 418,9 ha. A. Döppe.

Beckentin b. Grabow: Pachthof, 1690,11; 595,0 ha. W. Evers.

Boek bei Eldena. Schulze Duwe. 11 Erbp., 8 Büdner (1 Kr.), 19 Häusl., Schule und Ind.Schule.

Bresegard bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Podein. 22 Erbpächter, 17 Büdner (1 Schmied), 27 Häusler (1 Kr.), Mühle, Schule(2), Ind.Schule.

Brunow bei Ziegendorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 22
Schulze Meves. Erbp. (1 Ziegl.), 11 Bdn. (1 Krüger, 1 Schm.), 25 Häusl. (1 Krüger).

Löcknitz bei Ziegendorf. 8 Büdner.
Schulze Kolbow.

Dadow bei Grabow. 13 Erbp., 12 B., 22 Hsl. (1 Kr.),
Schulze Willborn. Holzw., Schule, IndustrieSchule.

Dambeck bei Balow: Pachthof, 2560,11; 778,8ha. Albert Negendank. (1 Schmied).

Dambeck b. Balow, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Ihwe. 26 Erbp. (1 Müller), 11 Büdn. (1 Schm., 2 Kr.), 21 Häusler.

*Drefahl bei Ziegendorf. Kirche, Schule, Ind.Schule, 14
Schulze Witt. Erbp., 10 Hsl. (2 Krüg., 1 Schm.).

NeuDrefahl bei Ziegendorf. Holzwärterei, 4 Bdn., 1 Häusl.

Eldena, Poststation Pfarrk., Sch. (3), Ind.Sch., 34 Erbp.
(Amt Eldena). (2 Kr., 1 Branntweinh., 1 Schkw.),
Schulze Jastram. 45 B. (1 Kr.). 56 H. (1 Kr., 1 Schm., 1 Dampfmolk., E.G. m.u H.), Arzt, Schmiede, Fischerei, Bahnhof (Schkw.), Schleusenw., Stationsj., Chausseehaus; hält 3 Jahrmärkte.

Altona bei Eldena. 2 Erbp., 2 Büdner, 1 Häusler.

Glaisin bei Eldena Försterei, 24 Erbp. (1 Krüger),
(Amt Eldena). 17 Büdn., 34 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.),
Schulze Timm. Schule (2), Ind.Schule.

Göhlen bei Kummer. 24 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 30
Schulze Jante. H., Holzwärter., Sch. (2), Ind.Sch.

LaukMühle b. Kummer. 1 Erbp. (Wind- u. Wassermüller).

Gorlosen bei Eldena. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 8 Erbp.
Schulze Leverenz. (1 Kr.), 12 Büdn. (1 Schmied), 13 Häusler, Wassermühle.

Neuhof bei Eldena. 4 Erbpächter.
Schulze Goldschmidt.

Güritz bei Grabow. 7 Erbp., 3 Büdn., 2 Hsl., Holzw.,
Schulze Markwardt. Schleusenmeister, Schule, Ind.-Schule, Fischerei.

Bellevue bei Grabow: Erbpachthof, 394,15; 137,2 ha.
(Amt Eldena). Paul Tiedeke.

Eulenkrug bei Grabow (Amt Eldena). 1 Erbpächter.

Hornkaten b. Ludwigslust. 23 Büdner, 16 Häusler (1 Kr.),
Schulze Freitag. Schule, Ind.Schule und Jagd.

Hornwald, Antheil. Forstgebiet.

Horst b. Zierzow: Erbpachthof, 730,15; 331,9 ha. Wilhelm Vollrath August von Treuenfels auf Möllenbeck.

Klüss bei Ziegendorf. Schulze Ganzel. Kirche, Schule, Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Kr.), 1 Erbmüller, 6 Büdner (1 Branntweinh.), 15 Häusler (1 Schmied).

Kolbow bei Zierzow: Pachthof, 1593; 610,0 ha. Richard Pistorius, Holzwärterei.

KleinKrams bei Picher. Schulze Roock. 9 Erbpächter (1 Kr.), 15 Büdner, 24 Häusler, 1 Brinksitzer, Schule, Ind.Schule.

Kremmin bei Grabow. Schulze Blunck. Försterei, 10 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 16 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.

Beckentin, Antheil. 1 Büdner.

Krohn bei Grabow (Amt Eldena). Schulze Ebel. 6 Erbp., 4 Häusler, 1 Fischer.

Kummer, Poststation. Schulze Röhlcke. 23 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 31 B. (2 Schmiede), 35 Hsl. (1 Krüger. 1 Müller), Schule (2), Ind.Schule.

GrossLaasch, Poststation. Schulze Rafeldt. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 24 Erbp. (1 Kr.), 48 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Müller), 45 Häusl., Chausseeh., 1 PfarrB., Stationsj., Haltestelle.

Leussow, Poststation. Schulze Jauert. OberFörsterei, Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp., 18 B. (1 Kr.), 44 Hsl. (1 Kr., 1 Schm., 1 Müll.).

Ludwigsluster Forst (ohne Gemeindeverfassung) (Haushalt). Holzwärterei.

Malk bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Jahncke. 9 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler (1 Kr.).

Pampin bei Ziegendorf. Schulze Baumann. 1 FreiHalbHüfn. (mit 1 Büdner), 6 Erbp., 9 B. (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Platschow b. Ziegendorf. Schulze Jaap. 9 Erbp., 4 Büdner, 2 Häusler, Schule, Ind.Sch. u. Erbmühle.

Prislich bei Grabow. Schulze Lauck. 13 Erbp., 20 B. (1 Schm., 1 Kr.), 27 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Kaltehof bei Grabow. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Semmerin bei Grabow. 9 Erbp. (1 Kr.), 4 Büdn., 2 Hsl., Holzwärterei, Sch., Ind.Schule.
Schulze Busse.

Kastorf bei Grabow. 6 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.
Schulze Brüning.

Strassen bei Eldena. 10 Erbp., 5 Büdner, 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze Permin.

Stuck bei Eldena (Amt Eldena). 11 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
Schulze Cordt.

Techentin b. Ludwigsl. 22 Erbp., 41 Büdn. (1 Krüger), 45 Häusler (1 Krüger), Schule (2), Ind.Schule, Schmiede, Holzwärterei, Chausseeh.†), Haltep.
Schulze Schepler.

Wanzlitz bei Grabow.††) 3 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Remmin.

Ziegendorf, Poststation. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 18 Erbp., 18 Büdn. (1 Schm.), 28 Häusler (2 Krüger).
Schulze Schulz.

Hof Zierzow bei Zierzow: Pachthof, 1089,6; 266,5 ha. Paul Frick.

Zierzow, Poststation. Kirche, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 10 Büdn., 18 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.), 1 Ziegler.
Schulze Nürnberg.

Zu Fresenbrügge	Jagd.
— Grabow	Pfarrkirche, *Erb Wassermühle* und *Frohnerei.*
— Hornwald, Antheil	Jagd.
— Karstädt u. NeuKarstädt	Kirche und Jagd.
— Ludwigslust	Pfarrkirche.
— Neese (1 Hufe)	Kirche und Pfarre.
— Wanzlitz, r. A. Grabow	SchulKompatronat und Jagd.

10) Amt *GrevesmühlenPlüschow*, 19 931 ha.

Das Amt *Grevesmühlen* bildete früher als Land Breesen, Klütz und Dassow einen Theil der vormaligen Herrschaft und des späteren *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Die Vogtei *Plüschow*, jetzt ganz zu den Domänen des Grossherzoglichen Haushalts gehörig, besteht aus bis 1822 ritterschaftlichen Gütern im Amte Grevesmühlen. — Vereinigt 1851. 129⅝ Hufen.

*Barendorf b. Grevesmühlen (Hausgut). 4 Erbp., 2 Büdn., 10 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Ruge.

†) Poststation des Chausseehauses ist Grabow.

††) Ein Theil von Wanzlitz ist ritterschaftlich und gehört zum ritterschaftlichen Amt Grabow.

*Boienhagen b. Diedrichshagen (Hausgut). Schulze Greve. — 7 Erbp., 2 Büdner, 4 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Boltenhagen bei Klütz. Schulze Joh. Freitag. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp. (2 Gastw.), 10 Büdn. (1 Schm., 5 Gastwirthe).

Bonnhagen bei Grieben. Schulze Karl Roxin. — 4 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler (1 Schenkw.).

Börzow b. Grevesmühlen. Schulze Joachim Holst. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 10 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Büdner (1 Branntweinh.), 6 Häusler.

Bössow bei Grevesmühlen. Schulze Heinr. Krack. — Kirche, Pfarre, Schule, Ind.-Schule, 6 Erbp., 2 Büdn., 7 Hsl.

Büttlingen b. Grevesmühlen. Schulze Joachim Lau. — 3 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusl.

Degtow bei Grevesmühlen: Pachthof, 1266,3; 316,6 ha. Karl Ritzer, 1 Büdner (Krüger).

*Diedrichshagen, Poststat. Schulze Joach. Freitag. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 9 Erbp., 1 B., 9 Hsl., 2 Pfarrbüdner (1 Kr.).

*Friedrichshagen b. Grevesmühlen (Hausgut). Schulze Bruhn. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 5 Erbp., 1 HalbH., 2 B., 7 Hsl. (1 Schm.), 1 Krüger.

*Oberhagen b. Grevesmühlen. (Hausgut). — Pachtstelle im Eigenth. der Pfarre zu Friedrichshagen.

*Gantenbeck bei Klütz: Pachthof, 855,12; 193,2 ha. Otto Evers. 1 Büdner (Schmied und Schenkw.).

Goostorf b. Grevesmühlen. Schulze Karl Kähler. — Försterei, 16 Erbp., 14 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 16 Häusl., 1 Schenkw., Schule, Ind.Sch.

Greschendorf bei Grevesmühlen. Schulze Fritz Tretow. — 4 Erbpächter.

NeuGreschendorf bei Grevesmühlen. — 6 Büdn., 9 Hsl., Schule, Ind.Sch.

*Gressow bei Grevesmühlen: Pachthof, 2155,9; 507,2 ha. Karl Borgwardt, Pfarrkirche, Schule, IndustrieSch., Schmiede mit Krug, 1 Hauswirth.

Grevenstein b. Roggenstorf (Amt Grevesmühlen): (Hausgut). Pachthof. 980,9; 235,8 ha. Fr. Kienappel.

Fürstl. Gutow bei Grevesmühlen: Pachthof, 875,13; 211,5 ha. Martin Josephy.

Hamberge bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdner, 11 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Karl Baumann.
Everstorf b. Grevesmühlen. Försterei, 1 Erbp. u. 2 B.
Hilgendorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1270,12; 311,6 ha. (Hausgut). Johannes Burmeister.
Holm bei Dassow: Erbpachthof, 410,6; 110,5 ha. Wilh. Thielke's Erben. 1 Holzv. u. 2 an den Flecken Dassow vererbpachtete unbebauete Hufen.
*Jamel bei Grevesmühlen: Pachthof, 613,9; 192,2 ha. (Hausgut). Adolf Busch und Försterei.
Kastahn b.Diedrichshagen. 7 Erbp., 5 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Wilh. Kruse.
Kühlenstein bei Klütz. 3 Erbp., 2 B., 6 Häusler, 1 Kr.
Schulze Adolf Moll.
Mallentin bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdn. (1 Schkw., 1 Kr.), 10 Häusl. (1 Schmied), Chausseehaus.
SchulzeFriedr.Burmeister.
*Meierstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 732,12; 228,4 ha. (Hausgut). Wilhelm Schulz.
*Sternkrug bei Grevesmühlen (Hausgut). 1 Erbpächter (Krüger).
Naschendorf bei Grevesmühlen. 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 10 Häusler (1 Krüger).
Schulze Wilhelm Düvel.
Hungerstorf b. Grevesmühlen. 1 Erbpächter, 2 Büdner, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
*Plüschow bei Grevesmühlen: Pachthof, 3049,12; 558,8 ha. (Hausgut). R. Denecke. Haltepunkt (Gastwirthschaft für Reisende).
*PlüschowerMühle b. Grevesmühlen (Hausgut). 1 Erbmüll. (Krug f. d. Mahlgäste).
GrossPravtshagen bei Grevesmühlen. 7 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmied), 11 Häusl. (1 Schenkw.), Schule und Ind. Schule.
Schulze H. Baumann.
Klein Pravtshagen bei Klütz: Erbpachthof, 735,10; 177,7 ha. Eduard Grimm u. 2 Erbpächter.
Hoh.Schönberg b. Klütz, Antheil. 1 Erbpächter.
Questin bei Grevesmühlen: Pachthof, 1525,14; 372,0 ha. Joachim Hasselmann, 3 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

[Gedruckt am 20. Nov. 1899.]

Reppenhagen bei Grevesmühlen: Pachthof, 1080,14; 251,6 ha. Jürgen Winter.

Roggenstorf, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 16 Erbpächter (1 Schm., 2 Krüger, 1 Müller), 15 Büdn., 9 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Hans Suhrbier.

Roxin bei Grieben. 7 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Kr.), 10 H., 1 Holzvogt, Schule, IndustrieSch.
Schulze Heinr. Roxin.

*Rüting bei Diedrichshagen: Pachthof, 2552,8; 512,2 ha. Gustav Thomsen (Schmiede und Krug), Schule, Ind.Schule.
(Hausgut).

*Rüting b. Diedrichshagen, Dorf. 5 Erbp., 2 Büdn., 4 Hsl. und 1 zum Hausgut gehörige Wassermühle.
Schulze Joh. Koop.

Santow bei Grevesmühlen: Pachthof, 982,11; 375,6 ha. Hugo Pentz.

*Schildberg bei Diedrichshagen: Pachthof, 1742,15; 405,2 ha. Paul Ehlers.
(Hausgut).

Sievershagen b. Diedrichshagen: Pachthof, 1198,3; 294,6 ha. Karl Baumann u. 1 Erbpächter (Schmied und Krüger).

Sievershagen b. Diedrichshagen, Dorf. 7 Erbp., 3 Büdner, 5 Häusler (1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Friedr. Evert.

*Rütinger Steinfort bei MühlenEichsen: Pachthof, 1442,1; 263,9 ha. Friedrich Evers.
(Hausgut).

*Testorfer Steinfort b. MühlenEichsen: Erbpachthof, 477,14; 89,9 ha. Heinrich Metelmann. 2 Erbpächter und 3 Büdner (1 Schmied).
Schulze David Metelmann.

Tankenhagen bei Dassow. Försterei, 8 Erbp., 3 Büdner (1 Schm.), 3 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze J. Reppenhagen.

Tarnewitz bei Klütz. 14 Erbp., 7 Büdner (1 Strandv., 1 Krüger), 17 Häusler (1 Holzvogt, 1 Schenkw.), Schule, Ind.-Schule.
Schulze J. Wiechmann.

*Testorf bei Diedrichshagen: Pachthof, 2259,15; 432,9 ha. Georg Bosselmann.
(Hausgut).

Thorstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1368,13; 336,9 ha. Max Bülle und Holzvogt.

*Tramm bei Dassow. 6 Erbp., 3 Büdner (1 Krüger), 3 Häusler, Schule und Ind.Sch.
Schulze Heinr. Wigger.

Upahl b. Diedrichshagen. 14 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmied u. Krüger), 12 Häusl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Johann Greve.

GrossVoigtshagen bei Dassow: Pachthof, 3332,1; 601,1 ha. Eduard Bade, Schule, Ind.Sch.
(Hausgut).

GrossVoigtshagener Mühle bei Dassow (Hausgut). 1 Erbpächter.

KleinVoigtshagen bei Dassow: Pachthof, 1341,7; 285,1 ha. Johann Heinr. Evers.
(Hausgut).

*Warnkenhagen b. Klütz. 12 Erbpächter, 4 Büdner (1 Wassermüller, 1 Strandvogt, 1 Krüger), 1 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Hans Börth.

Krummbroock b. Klütz. 1 Erbpächter.

Warnow b. Grevesmühlen. 15 Erbpächter (2 Ziegler), 19 Büdner (1 Schmied, 1 Branntweinh., 1 Krüger), 17 Häusler, 2 Schulen, IndustrieSchule.
Schulze Joh. Bibow.

Welzin b. Grevesmühlen. 7 Erbp., 7 Büdner (1 Schmied u. Kr.), 10 Hsl. (1 Branntwhdl.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Ludwig Jörss.

Reppenhagen b. Grevesmühlen, Dorf. 2 Erbpächter, 6 Häusler.

Wichmannsdorf bei Klütz: Pachthof, 1027,7; 228,9 ha. Louis Lüttmann.

Wotenitz bei Grevesmühlen: Pachthof, 1425,7; 294,2 ha. Heinrich Elvers.

Wotenitz bei Grevesmühlen, Dorf. 21 Büdner (1 Schm., 1 Krüger), Schule, Ind.Schule.
Schulze Fr. Baumann.

*Wüstenmark b. Mühlen-Eichsen. 9 Erbp., 2 Büdner, 11 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Adolf Giescki.

*Seefeld bei Mühlen-Eichsen.†) 1 Erbpächter, 5 Häusler, Holzwärterei.

Zu Dassow
— Elmenhorst } Kirche, Pfarre und Küsterei.

---

†) Ein Theil von Seefeld ist ritterschaftlich und gehört zu den ritterschaftl. Aemtern Grevesmühlen und Schwerin.

Zu Grevesmühlen — Pfarrkirche, *Frohnerei*, 2 an die Stadt vererbpachtete Seen, sowie die hohe und die Rehjagd auf der Stadtfeldmark.
— Kalkhorst — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Klütz — der Erbpächter des Zollgehöfts.
— KirchMummendorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

11) Amt *GüstrowRossewitz*, 30 541 ha.

Das Amt *Güstrow* im Lande Werle oder *Fürstenthum Wenden*, seit 1456 Mecklenburgisch, nebst einem von den Landesherren 1226 gestifteten und vor 1555 säkularisirten Kollegiat-Stifte. — Das Amt *Rossewitz* besteht aus Gütern, die bis 1781, 1782, 1783 zum ritterschaftlichen Amte Güstrow gehörten. Vereinigt 1828. 194½ Hufen.

AmtsBauhof bei Güstrow: Pachthof, 1468,13; 326,3 ha. Wilhelm Sellschopp.
(Pfaffenbruch). Der Pachtfischer des Sumpfsees.

Badendiek bei Gutow. Schulze Lüth. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbpächter, 1 Erbschmiede, 3 Büdner (1 Krüger), 16 Häusler (1 Branntweinh.).

Bölkow bei Gutow. Schulze Köster. — 10 Erbp., 10 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (2 Krüger), Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger.

Bredentin bei Güstrow (Hausgut): Pachthof, 2147,8; 534,9 ha. Friedrich Callies.

*Breesen bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Kellermann. — 8 Erbp., 5 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Bülow bei Güstrow: Pachthof, 1633,9; 512,5 ha. Emma Peters, geb. Leopold, Schule, Ind.-Schule, Chausseehaus.

Cammin, Poststation: Pachthof, 2193,7; 647,6 ha. Richard Schadow (Schmiede). Pfarrk., 2 Schulen, Ind.Schule, Försterei, 9 B. (1 Kr. u. Müller), 13 Häusler (1 Schenkw.).

Eickhof bei Cammin mit Depzower Damm bei Cammin: Erbpachthof, 512,11; 185,8 ha. Theodor Hückstaedt.

Dalkendorf bei GrossRoge: Pachthof, 1274,7; 297,9 ha. K. Sturm, Schule, Ind.Schule.

Deperstorf bei Cammin: Pachthof, 845,6; 276,4 ha. Alexander Voigt.

Ganschow bei Gutow. Schulze Mauch. 10 Erbp. (1 Ziegler), 6 Büdner (1 Krüger), 14 Häusl. (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.
Goldewin bei Mistorf. Schulze Klinkmann. 8 Erbp., 5 Büdn., 8 Häusler (1 Krüger), Schule, Ind.Schule.
NeuGoldewin b. Mistorf. 5 Büdner (1 Schmied).
NeuMühle bei Mistorf. 1 ErbWassermüller.
Gutow, Poststation. Schulze Dobbertin. 8 Erbp. (1 Krüger, 1 Müller), 4 Büdn. (1 Schmied), 5 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
Weinberg b. Gutow. 1 Erbpächter.
Kankel bei HohenSprenz. Schulze Pichelmann. 11 Erbp., 2 Büdn., 6 H. (1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.
Kritzkow, Poststation. Schulze Koeltzow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 15 Erbpächter (1 Kr., 1 Ziegler), 14 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusler (1 Schm. und Kr.), Chausseeh.
*Kronskamp bei Laage: (Hausgut, Amt Rossewitz). Pachthof, 2259,10; 536,8 ha. Karl Kirchner u. 1 nicht zum Hausgut gehöriger Stationsjäger.
Kuhs bei Kritzkow. Schulze Grothmann. 12 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied u. Krüger, 1 Schkw.), 15 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, IndustrieSchule.
*GrossLantow b. Laage (Amt Rossewitz). Schulze Fr. Cammin. 6 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied, 1 Müller), 12 Häusler (1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.
*KleinLantow bei Laage: (Amt Rossewitz). Pachthof, 1021,14; 295,1 ha. Karl Baetcke.
*Levkendorf bei Kritzkow: (Hausgut, Amt Rossewitz). Pachthof, 2588,9; 513,5 ha. Arnold Klein, Schule und Ind.-Schule.
*Liessow bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Jörss. 3 Erbp., 1 Erbschmied (Kr.), 12 B., 24 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Haltest. Subsin Liessow.
*Korleput bei Laage (Amt Rossewitz). ErbWassermühle und Försterei.
*Rossewitz b. Laage, Antheil (Amt Rossewitz). 1 Erbpächter.
Lüningsdorf bei Schlieffenberg: Pachthof, 1146,6; 305,7 ha. Richard Stabe, Schule u. Ind.-Schule.

Mamerow bei Lalendorf: Pachthof, 1960,14; 473,3 ha. Paul Militz (Schmiede).

Mamerow bei Lalendorf, Dorf. 4 Erbp., 6 Büdn. (1 Kr. und Schulze Stüwe. Müller), 13 Häusler, Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Möllen bei Krakow. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 2 Häusl. Schulze Bening.

Nienhagen b. Gr. Wokern. Försterei, 10 Erbpächter, 5 Büdn. Schulze Hoppe. (1 Schmied und Kr.), 20 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule, Ind.-Schule.

Prangendorf bei Tessin. 8 Erbpächter, 4 Büdner, Schule Schulze Kindt. und IndustrieSchule.

*Rachow b. GrossRoge. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 10 Hsl. Schulze Krohn. (1 Krüger), Schule, Industrie-Schule.

NeuRachow b. GrossRoge. 7 Büdner (1 Krüger, 1 Müller), 10 Häusler.

GrossRoge, Poststation. 6 Erbp., ErbWassermühle, 7 B. Schulze Seemann. (1 Schmied und Kr.), 23 Häusl. (1 Schenkwirth), Stationsjäger, Schule (2), IndustrieSchule.

KirchRosin bei Güstrow. Kirche, Schule, Ind.Schule, 2 Schulze Seemann. Erbpächter, 13 Büdn. (1 Schm.), 14 Häusler, Holzwärterei.

Devwinkel bei Güstrow. 4 Bahnwärter.

Kluess bei Güstrow. Försterei, Schule, Ind.Sch., 1 Erbp. (Kr.), 3 Büdn. (1 Krüg.), 5 Häusl., Chausseehaus, Haltestelle.

MühlRosin bei Güstrow. 5 Erbp. (1 Kr.), ErbWassermühle, Schulze Lüth. 7 Büdner, 12 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

*Rossewitz bei Laage: Pachthof, 1022,8; 305,0 ha. Ernst (Amt Rossewitz). Voss.

Sabel bei HohenSprenz. 13 Erbp., 3 Büdn. (1 Schenkw.), Schulze Buchholz. 10 Häusl. (1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Friedrichshof bei HohenSprenz: Erbpachthof, 597,4; 205,5 ha. Eduard Zachau.

Sarmstorf bei Güstrow. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Holzw., Schulze Jörn. 9 Erbp., 7 Büdner (1 Müller), 18 Häusler (1 Kr. und Schmied).

Hof Schwiesow bei Bützow: Pachthof, 3667,9; 886,4 ha.
(Hausgut). Karl Paepcke, Schule, Ind.Sch., 1 Erbschmiede mit Krug.

KleinSchwiesow bei Bützow: Erbpachthof, 654,3; 256,0 ha. Otto Heinrich Schultz.

Siemitz bei Güstrow.†) 7 Erbpächter, 2 B. (1 Kr.), 14
Schulze Jörn (auftrw.). Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

HohenSprenz, Poststation. Pfarrk., 2 Schulen, IndustrieSch.,
Schulze Mau. Försterei, 12Erbp.(1Schm.,1Kr.), 17 B. (1 Dampfbrauerei, 1 Kr., 1 Müll.), 24 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., u. 1 Schlächt.).

NeuMistorf b. Mistorf. 8 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Lindemann.

*KleinSprenz b. HohenSprenz: Pachthof, 1922,9; 506,6 ha. Johannes Nahmmacher (Schmiede).
(Hausgut).

Strenz bei Güstrow. 9 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schm.
Schulze Lierow. u. Kr.), 13 H., Schule, Ind.Sch.

NeuStrenz b. Güstrow. 5 Büdn. (1 Müller), 17 Häusler.

Striesdorf b. Laage: Pachthof, 2339,4; 585,8 ha. Friedrich
(Hausgut). Cordua, Schule, Ind.Schule.

*Subsin b. Laage: Pachthof, 1821; 581,9 ha. Aug. Schnapauff.
(Amt Rossewitz). Haltestelle SubsinLiessow.

Suckow b. Güstrow: Pachthof, 3308,3; 748,1 ha. Hermann
(Hausgut). Schmidt, Kapelle, Sch., Ind.Sch.

*Tenze bei Thürkow: Pachthof, 1054,4; 268,9 ha. Ludwig Kruse.

GrossUpahl bei Tarnow: Pachthof, 1195,4; 510,3 ha. Hermann Krüger, Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger, Fischerei.

GrossWokern, Poststation. Kirche, 3 Schulen, davon eine
Schulze Bartels. mit 2 Klassen, IndustrieSch., 11 Erbpächter, Erbmühle, Erbschmiede, 13 Büdner (2 Krüger, 1 Schmied), 33 Häusl., 1 Ziegelei.

NeuWokern b. Gross- 7 Büdn. (1 Kr.), 20 Hsl. (1 Brannt-
Wokern. weinh.), Haltestelle.
Schulze Brüsehaber.

KleinWokern b. GrossWokern: Pachthof, 1819,9; 373,2 ha. Friedrich Babendererde.

---

†) Poststation für die Erbpachthufe No. 7 ist Mistorf.

*Woserin mit Hohenfelde bei Borkow: Pachthof, 2780,6; (Hausgut). 1060,7 ha. Hermann Felten, Kirche, Pfarre, Schule, Industrie-Schule, 10 Häusler.

*Schlowe b. Borkow (Hausgut). Stationsjäger, 2 Büdn., 13 Häusl. (1 Schmied).

*Zehlendorf bei Kritzkow: Pachthof, 1545,5; 392,5 ha. (Hausg., A. Rossewitz). Oekonomierath Fritz Burmeister.

*Zehlendorf bei Kritzkow, Dorf. 5 Erbp., 3 Häusl. (1 Kr.), (Amt Rossewitz). Schule, IndustrieSchule. Schulze Grothmann.

Zu Belitz — Bellin	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Güstrow	Domkirche und *Frohnerei*.
— Klaber	Kirche und Pfarre.
— Krakow	Pfarrkirche, *Mühle*, See.
— Laage	Pfarrkirche und Rektorhaus.
— Lübsee	Kirche, Wittwenhaus und Küsterei.
— Lüdershagen	Kirche und Pfarre.
— Lüssow	Kirche, Pfarre und ein Antheil im Eigenthum der Domkirche zu Güstrow.
— AltPolchow	Kirche und Pfarre.
— Teterow	Pfarrk., Organistenhaus u. *Frohnerei*.
— Thürkow — Warnkenhagen — Wattmannshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

12) Amt *HagenowToddinBakendorfLübtheen*, 44 347 ha.

Die Aemter *Hagenow* und *Toddin*, vormals zum Theil mit dem Lande Wittenburg zur *Grafschaft Ratzeburg*, demnächst zur Grafschaft Schwerin und mit dieser seit 1359, theils aber, jenseits der Sude, unter dem Namen des Landes Jabel zur *Grafschaft Danneberg* und mit dieser seit 1573 den Mecklenburgischen Herzogen gehörig, mit der (1552) eingezogenen vormaligen Deutschen OrdensKomthurei Kraak, bildeten bis Johannis 1757 einen Theil des Amts Schwerin. Hagenow wurde 1879 um das aufgehobene A. *Lübtheen* vergrössert. — Das Amt *Bakendorf* war früher ein adeliges Gut im Herzogthum Schwerin, Amts Wittenburg, wurde aber im Jahre 1708 gegen das Amt Ivenack (ein im Fürstenthum Wenden 1252 gestiftetes und 1555 von den Herzogen säkularisirtes ZisterzienserNonnenkloster) im *Herzogthum Güstrow* umgetauscht und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Toddin ist 1786, Bakendorf 1814 mit dem Amte Hagenow vereinigt worden. 154 Hufen.

Bakendorf bei Zachun: Pachthof, 1303,10; 365,7 ha. (Amt Bakendorf). Adolf Drenckhan.

Bakendorf b. Zachun, Dorf. Kapelle, Schule, Ind.Schule, (Amt Bakendorf). 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schm.), Schulze Joh. Meyer. 9 Häusler (1 Branntweinh.).

Bandenitz bei Zachun. 9 Erbp. (1 Krüger), 4 Büdner, Schulze Friedr. Boldt. 10 Häusler.

Belsch bei Redefin (Amt Lübtheen). Schulze Hagen. 25 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 26 Häusler (1 Schm.), Schule (2), IndustrieSchule.

Besendorf bei Zachun: Pachthof, 1509,10; 504,4 ha. Theodor Ohst.

Bresegard bei Picher: Erbpachthof, 643,4; 291,6 ha. Frau GeneralVanselow, geb.Bielefeldt.
Schulze W. Bartels. 23 Erbpächter, 25 Büdner (1 Schmied), 12 Häusl. (1 Krüger), 1 Holzvogt, Schule (2), IndustrieSchule, ErbWind- und Wassermühle, Schenkwirthsch.

Gammelin bei Zachun: Pachthof, 1434,7; 363,6 ha. Karl (Amt Bakendorf). Rusch.

Gammelin bei Zachun, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., (Amt Bakendorf). 4 Erbp., 9 Büdner (1 Krüger), Schulze H. Kaphengst. 20 Häusler (1 Schmied), Stationsjäger.

Garlitz bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze W. Pflughaupt. 3 Erbp., 30 Büdner (1 Krüger, 1 Müller), 17 Häusler, Schule (2), Ind.Sch., Holzw., 1 Schm.

Brömsenberg bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Fr. Kann. 12 Büdner (1 Kr.), 7 Häusler.

Gramnitz bei Toddin (Amt Toddin). Schulze Wilh. Niemann. 3 Erbp., 6 B. (1 Kr.), 6 Häusler.

Granzin bei Hagenow (Amt Toddin). Schulze Ferd. Lübbert. 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schmied, 1 Krüger), Schule, IndustrieSchule.

Grünhof bei Toddin: Pachthof, 1137,1; 359,8 ha. Georg (Amt Toddin). Heerde.

Gudow bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Schultz. 2 Erbp., 4 Büdn., 3 Hsl., Krugwirthschaft, Schule, Ind. Schule.

Hagenower Heide bei Hagenow. Schulze Johann Schuldt. 22 Büdner (1 Frohn., 1 Krüger, 1 Müller), 38 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule.

Hoort bei Zachun. Schulze Joh. Bollow. — 12 Erbp., 1 Hauswirth, 15 B., 35 Hsl. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch.

Jasnitz, Poststation. — OberFörsterei, 3 Parkwärter, Schule, Ind.Schule, 1 Schenkw.

KirchJesar, Poststation. Schulze Fr. Fentzahn. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 14 B., 42 H. (1 Holzv., 1 Kr., 1 Schm.), Haltestelle (Schenkw.).

KlüsserMühle u. Krug bei KirchJesar. — 1 ErbWassermüller, 1 Krüger.

(NeuKlüss) b. KirchJesar. Schulze Chr. Scheefe. — 10 Büdn. (1 Schm.), 11 Häusl.

ProbstJesar b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze K. Beckmann. — 8 Erbp., 9 Büdner, 5 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Kraak bei Rastow. Schulze Karl Lienow. — Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 10 Erbp., 22 B. (2 Schm., 1 Kr.), 40 Hsl.

NeuMühle bei Rastow. — Holzwärterei.

GrossKrams bei Picher. Schulze Friedr. Vonsien. — 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.), 14 Häusler (1 Branntweinh.), 1 Schm., Schule (2), Ind.Schule.

AltKrenzlin bei Picher. Schulze Fritz Roock. — 8 Erbp., 1 Hausw., 18 Büdn. (1 Kr.), 20 Häusler, Schule (2), Ind.Schule, Stationsjäger.

Krenzl. Hütte bei Picher. Schulze Joh. Isbarn. — 14 Büdner, 4 Häusler.

NeuKrenzlin bei Picher: Erbpachthof, 333,0; 145,1 ha. Luise Büsch, geb. Boye.

Schulze Helterhof. — 6 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Kr.), 14 Häusl., Schule, Ind.Schule.

*Kuhstorf, Poststation. Schulze Joh. Pegel. — 22 Erbp., 22 Büdn. (2 Schm., 2 Krüger), 43 Häusl., Schule (2), Ind.Schule (2).

Eichhof bei Kuhstorf. — Försterei, 9 Büdner, 2 Häusler.

Loosen bei Leussow (Amt Lübtheen). Schulze Frdr. Kiencke. — 18 Erbpächter (1 Krüger), 20 Büdn. (1 Kr., 1 Müller), 33 H. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Sch., 1 Schmied, Stationsjäger.

Lübbendorf b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Ahrncke. — 12 Erbpächter (1 Krüger), 8 Büdn. (1 Branntweinhdl.), 15 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Lübtheen, Poststation, Flecken — Pfarrk., 1 Fleckenschule (6), 1 Schule zu Ausbau Lübtheen, 2 Ind.-

(Amt Lübtheen).
ObervVorsteher
Wilhelm Schwabe.
Schulen, ritterschaftl. Landschullehr.Seminar, Amtsger., 2 Aerzte, Apoth., Försterei, Gypswerk, 23 Erbp., 2 Grossbüdner, 11 Doppelbüdner, 79 Vollbüdner, 132 Kleinbüdn., 1 Kirchenbüdn. (unter den Büdnern: 4 Schm., 7 Kr., 4 Schkw., 5 Branntwh.), Mühle, Kr., Bahnhof mit Schkw.; hält 3 Jahrmärkte und 1 Füllen- und Starkenmarkt.

Garlitz b. Lübtheen, Anth. (Amt Lübtheen). Wassermühle.

Auf der Lank bei Lübtheen (Amt Lübtheen). 2 Büdner.

Quassel bei Lübtheen, (Amt Lübtheen). Anth. 1 Erbp. und 1 Büdner.

Moraas bei KirchJesar.
Schulze Joh. Voss.
16 Erbp. (1 Branntweinh.), 16 B., 31 Häusl. (2 Schm. u. Krüger), Schule (2), IndustrieSchule.

Pätow bei Toddin: Pachthof, 1129,3; 305,5 ha. Oekonomie-(Amt Toddin). rath Fritz Burmeister.
OrtsVorsteher: Gutsverwalter Robert Burmeister.
Schulze Adolf Franck. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

PätowerSteegen bei Toddin (A. Toddin).
Schulze Joh. Wolter.
13 Büdner, 17 Häusler (1 Schkw.). 1 Forstaufseher.

Picher, Poststation.
Schulze Laase.
Pfarrk., 2 Schul. (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 29 Erbp. (1 Müll.), 41 B. (2 Kr., 1 Schm., 1 Brtwh.), 48 H. (2 Schkw., 1 Schm.), 1 Dampfmolk., E. G. m. u. H.; hält 3 Jahrmärkte.

Haltestelle Jasnitz bei Jasnitz. Haltestelle.

Radelübbe bei Zachun (Amt Bakendorf).
Schulze Friedr. Grandt.
1 OberFörsterei, 8 Erbp., 8 Büdn. (1 Schenkw., 1 Schm.), 8 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Rothe Mühle u. Rothe Krug b. Zachun (Amt Bakendorf). 1 ErbWassermüller, 1 B. (Schm.).

Sandkrug bei Zachun. 1 Erbpächter (Krüger).

Ramm bei Lübtheen (Amt Lübtheen).
Schulze Joh. Beuss.
2 Erbp., 11 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl., Schule, Holzwärterei.

Rastow, Poststation.
Schulze Wöstenberg.
13 Erbp. (3 Ziegl.), 18 B. (1 Schm.), 61 H. (1 Kr., 1 Müll.), Sch. (2), Ind.-Sch., 1 Holzv., Haltest. (Schkw.).

Achterfeld b. Rastow. 5 Häusler (1 DampfMüller).

*Redefin, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 10
Schulze Joh. Schröder. Erbpächter (1 Kr.), 17 Büdner (1 Branntweinh.), 38 Häusler, Stationsjäger, 1 Krug, Chausseehaus; hält 1 Jahrmarkt.

*Hof Redefin b. Redefin (ohne Gemeindeverf.). Grossherzogliches LandGestüt, Mühle, Schmiede, Schule.

Schwaberow b. Toddin (Amt Toddin). 8 Erbp., 6 Büdner (1 Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Wilh. Prösch.

Strohkirchen b. Jasnitz. 20 Erbp. (1 Branntweinh.), 18 B.
Schulze Friedr. Voss. (1 Schm.), 31 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Holzvogt.

Sudenhof bei Hagenow: Erbpachthof, 639,10; 260,6 ha. Karl Gaedcke (Dampfmolkerei).

Toddin, Poststation: Pachthof, 2276,2; 629,1 ha. Oekono-
(Amt Toddin). mierath Friedr. Wilms' Erben, 1 OberFörst., 2 H. (1 Schm. u. Kr.), Kap., Sch., Ind.Sch., ErbWasser- u. Windmühle, Chausseehaus.

*Trebs b.Bergw.Jessenitz (Amt Lübtheen). 11 Erbp., 7 Büdner, 13 Häusl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Johann Frahm.

Uelitz bei Rastow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12
Schulze Groth. Erbp., 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 43 H. (1 Müll.) u. 1 Pfarrbüdner.

Pulverhof b. Rastow. Försterei, 4 Büdner, 7 Häusler.

Viez bei Hagenow (Amt Bakendorf). 12 Erbp., 8 Bdn., 18 Hsl. (1 Gastw.), ErbWasser- und Windmühle,
Schulze Christoph Prahl. Schule, IndustrieSchule.

Warsow b. Zachun: Pachth., 1204,13; 399,5 ha. Adolf Cölle.
Schulze Röwe. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 9 B. (1 Schm.), 12 Häusler (1 Schenkwirth).

AltZachun bei Zachun. 9 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Krüger,
Schulze Heinr. Dahl. 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.

(Zachun), Poststation. Haltestelle.

NeuZachun bei Zachun: Erbpachthof, 458,10; 222,1 ha. Hartwig Röper.
Schulze Heinr. Menck. Försterei, 5 Erbp., 23 Büdner, (1 Schm. und Kr.), 20 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Zu Hagenow Amt, Pfarrkirche, Mühle.

13) Amt *LübzMarnitz*, 48 513 ha.

Das Amt *Lübz*, vormals Eldenburg im Lande Thure genannt, gehörte bis 1308 den Herren zu Werle, seit 1319 aber zu der Herrschaft, dem späteren *Herzogthum Mecklenburg*, und zwar 1352—1471 der Stargarder Linie, war 1547—1634 Fürstlicher Wittwensitz, bis 1752 verpfändet. — Das Amt *Marnitz* gehörte vormals zur *Grafschaft Dannenberg*, seit 1275 zur Grafschaft Schwerin und wurde 1359 Mecklenburgisch, Schwerinschen Antheils, 1731—1788 an Preussen verpfändet, 1788 an Stelle der dem Herzogthum Schwerin 1775 einverleibten vormaligen StiftsRitterschaft zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt 1812. 131⅛ Hufen.

Augzin bei Mestlin. 6 Erbp., 4 B., 13 Häusl. (1 Schmied),
Schulze Rabe. Schule u. Ind.Schule, 1 Krüger.

Barkow bei Plau: Erbpachthof, 504,11; 134,0 ha. Otto Hülsse,
3 Erbp., 1 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.).
Schulze Thebusch. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 18 B. (1 Schm.), 8 Häusl. (1 Kr.).
Lalchow b. Plau, Anth. 3 Büdner, 6 Häusler.

AmtsBauhof bei Lübz: Erbpachthof, 657,6; 232,9 ha. Otto Bobsin (Ziegelei).
1 Erbp., 4 Büdn., 1 ErbDampfsägemühle, 1 Ziegler.

Below bei Mestlin. Kirche, Schule, Ind.Sch., 18 Erbp.
Schulze Rabe. (1 Kr., 1 Müller), 14 B. (1 Schm.), 14 Hsl. (1 Schm.), Haltestelle.

Benzin bei Kreien. Kirche, Schule, Ind.Sch., 16 Erbp.,
Schulze Schlottmann. 19 B. (1 Schm., 1 Kr.), 23 Hsl.

Bobzin bei Lübz: Pachthof, 2404,10; 663,5 ha. Adolf Grimm, Försterei, Schule, Ind.-Schule, Schleusenwärterei.

Broock bei Lübz. Kirche, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Hinzpeter. 13 Erbp., 16 Büdn. (1 Schm., 1 Müller, 1 Kr.), 18 Hsl. (1 Kr., 1 Branntweinh.), Chausseehaus.

Burow bei Lübz. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 19 Erbp., 22
Schulze Schleede. Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 12 Hsl. (1 Schkw.), 1 Pfarrerbp., 1 Schmied.

Dammerow bei Ganzlin: Pachthof, 1435; 528,4 ha. Verwittwete Luise Possehl, geb. Greffrath (Brennerei).

*Dargelütz bei Parchim: Pachthof, 1576; 553,7 ha. Gustav Quade, Kirche, Schule, Ind.Sch.

*Voigtsdorfer(Mützer) Mühle bei Parchim. Holzwärterei.

Drenkow†) bei Suckow (Amt Marnitz). Schulze Pless. 6 Erbp., 2 Büdner (1 Krüger), 7 Häusler (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Gallin, Poststation. Schulze Kuls. 16 Erbp. (1 Krüger, 1 Müller), 2 Büdn. (1 Schmied), 12 Hsl., (1 Schm., 1 Dampfmolkerei, Ges. m.b.H.), Sch. u. Ind.Sch., Haltest.

Ganzlin, Poststation: Erbpachthof, 750,9; 338,2 ha. Willibald Behncke, 3 Häusl. (1 Dampfmolker., Ges. m. b. H., 1 GenossenschaftsBrennerei, 1 Krüger).

Schulze Meyer. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 1 B., 11 Hsl., Haltestelle.

Dresenower Mühle bei Ganzlin. 1 ErbWassermüller.

Twietfort bei Ganzlin. Förster. u.ErbWasserm. m.Schkw.

Gnevsdorf bei Plau. Schulze Henkel. Pfarrk., Schul.(2), Ind.Sch., 24 Erbp., 7 B.(1 Schm.), 24 H.(1 Kr., 1 Schm.).

Granzin bei Lübz. Schulze Rathcke. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp. (1 Kr.), 21 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 1 Brinksitzer (Müller), 9 Hsl.

Grebbin bei Herzberg. Schulze Stopsack. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Müller), 14 B. (1 Schm., 1 Kr.), 24 Hsl. (1 Kr., 1 Schenkw.).

*Wozinkel bei Parchim, Dorf. Schulze Döscher. 3 Erbp., 1 Häusler.

*Hof Hagen bei Goldberg: Erbpachthof, 816,2; 205,6 ha. Rechtsanwalt August Witt zu Wismar.

Jarchow bei Marnitz (Amt Marnitz): Pachthof, 1192,1; 465,0 ha. Erich Heucke.

Kadow b. Mestlin: Erbph., 593,11; 200,2 ha. Hans Schmidt.

Hof Karbow bei Karbow: Pachthof, 1089,12; 425,0 ha. Friedrich Jesse.

Karbow, Poststation. Schulze Runge. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Müller, 1 Kr.), 11 Häusler, 1 Schmied.

Sandkrug b. Karbow. Försterei, Krug und Schmiede.

Klebe bei Plau. Erbpachthof im Eigenthum der Pfarre zu Plau. Karl Seeler.

---

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Kossebade b. Kladrum. Kirche, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Westphal. 20 Erbpächter, 14 Büdn. (1 Kr.), 25 Hsl. (1 Kr. u. 1. Schm.).

Kreien, Poststation: Pachthof, 1583,5; 585,2 ha. Adolf Grimm.

Kreien, Poststation, Dorf. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12
Schulze Gaartz. Erbp., 20 Büdner (1 Schm. u. 2 Kr.), 18 H., (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Holzwärterei.

Kritzow b. Lübz: Pachthof, 1540,10; 589,9 ha. Verwittwete Elise Berndes, geb. Kaiser.

Lalchow bei Plau: Pachthof, 841,11; 253,1 ha. Hans Steinmann (Stärkefabrik).

Langenhagen b.Goldberg. 11 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm., 1
Schulze Plagemann. Krüger, 1 Branntweinh.), 11 Hsl., Holzwärterei, Schule, Industrie-Schule.

Leppin bei Ziegendorf: Erbpachthof, 419,13; 160,1 ha.
(Amt Marnitz). Georg Krüger.

Lutheran bei Lübz. Kirche, Schule, Ind.Schule, 18
Schulze Schlünz. Erbp., 10 Büdn. (1 Schm.), 7 Hsl.

Hof Malchow mit Barkower Brücke bei Plau: Pachthof,
(Hausgut). 1902,5; 596,6 ha. Ernst Burgwedel (Brennerei), 1 Büdner, Stationsj.

*Malow bei Marnitz: Pachthof, 1924,13; 543,1 ha. Heinr.
(Amt Marnitz). Ehlers.

*Marnitz Poststation Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule,
(Amt Marnitz). Försterei, 10 Erbp. (1 Kr.), 36 B.
Schulze Einkopf. (1 Kr., 1 Schm.), 29 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G m. u. H.), Arzt, Apotheke, ErbWasser- u. Windmühle, Frohnerei, 1 Amtsfischer, 1 Kruglehn und 3 Lehnbüdner.

Bauhof Marnitz bei Marnitz: Erbpachthof. Heinr. Mengel.
(Amt Marnitz).

Malower Mühle bei 1 Erbp. u. 1 ErbWassermüller.
Marnitz (Amt Marnitz).

NeuMühle b. Marnitz 1 ErbWassermüller.
(Amt Marnitz).

Medow bei Goldberg: Pachthof, 1804,1; 527,9 ha. Karl
(Hausgut). Möhring u. Chausseeh. (Schkw.).

*GrossPankow b.Parchim Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8
(Amt Marnitz). Erbpächter (1 Kr.), 10 Büdner,
Schulze Schwarz (auftrw.). 17 Häusler.

KleinPankower Mühle bei Kreien (Amt Marnitz). 1 ErbWassermüller.

Plauerhagen bei Plau. Schulze Martens. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp. (1 Müller), 15 B. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusl.

Porep †) bei Suckow (Amt Marnitz). Schulze Boye. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 Büdn. (Krüger).

Quasslin bei Karbow: Erbpachthof, 576,11; 341,7 ha. Walter Carl.

Reppentin bei Plau: Pachthof, 1135,7; 371,0 ha. Ernst Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin: Pachthof, 1129,12; 421,7ha. Ernst Zarncke (Stärkefabrik).

Retzow bei Ganzlin, Dorf. Schulze Baumgarten. Kirche, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Drittel-H., 6 Büdn., 13 Häusler.

Ruhn bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 634,5; 274,7 ha. Friedr. Dorendorf und 1 Erbp.

Ruthen bei Lübz: Pachthof, 1704,8; 491,7 ha. Karl Frick.

*Sandhof bei Damerow (Hausgut). Försterei, 8 Büdner, 17 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Grüner Jäger bei Damerow (Hausgut). 1 Büdner.

*Wooster Theerofen b. Damerow (Hausgut). Theerofen, 3 Büdner, 11 Häusler.

Schlemmin bei Plau: Pachthof, 1841,4; 638,8 ha. Otto Müller, Schule.

*Siggelkow bei Parchim (Amt Marnitz). Schulze Homuth. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp., 26 Büdn. (2 Kr., 1 Schmied), 38 Häusler (1 Schmied).

Suckow†), Poststation Suckow-Bez. Potsdam, (Amt Marnitz). Schulze Kolbow. Kirche, Pfarre, Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 1 Brinks., 20 Hslr.

Techentin bei Mestlin. Schulze Menning. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 16 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Häusler.

Vietlübbe bei Karbow. Schulze Schmalfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 17 Erbp., 14 B. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Brinksitzer, 17 Häusler.

†) Die hier aufgeführten Gehöfte und die Kirche bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Wahlstorf bei Karbow. Schulze Malchow. 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 3 Häusler.

Darss bei Karbow. Schulze Schulz. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbpächter und 1 Büdner.

DorfWangelin b.Ganzlin. Schulze Jarchow. 12 Erbp., 11 B., 15 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.

KleinWangelin bei Damerow: Pachthof, 1505; 413,9 ha. (Hausgut). Christian Bartram's Erben.

*WendischWaren bei Goldberg (Hausgut). Schulze Seemann. 7 Erbp. (1 Ziegler), 18 Büdner (1 Schkw.), 26 Häusl. (1 Kr.), Stationsjäger, Haltepunkt.

Werder bei Lübz. Schulze Feilcke. 13 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl., Schule und IndustrieSchule.

Wessentin bei Lübz. Schulze Jarchow. 8 Erbp., 9 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Wilsen bei Karbow. Schulze Voss. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr.), 3 Hsl.

Woeten b.Herzberg: Pachth., 1766,7; 462,2 ha. Theod. Kortüm.

*Woosten bei Goldberg: Pachthof, 2158,7; 656,3 ha. (Hausgut). Friedrich Boeckmann, Pfarrk., Schule (2), IndustrieSchule.

Zachow bei Parchim: Erbpachthof, 1035; 394,2 ha. (Amt Marnitz). Otto Weger, Schule.

Zahren bei Gallin: Pachthof, 2140,7; 598,0 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff.

Zarchlin bei Karow: Pachthof, 1544,4; 481,9 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff, Haltestelle.

Zidderich und Steinbeck bei Goldberg: Pachthof, 3289; (Hausgut). 857,5 ha. Heinr. Jahns, Schule und IndustrieSchule.

Zu Goldberg — Pfarrk., Schule, Jagd, *Frohnerei*.
— Lanken — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Lübz — Pfarrk., 1 *Erbpächter*, 1 *Brinksitzer*, *Wassermühle*, Jagd und *Frohnerei*.
— Plau — Pfarrk., *Wassermühle*, *Fischerei*, *Frohnerei*.

14) Amt *Neustadt*, 30 606 ha,

vormals zur *Grafschaft Schwerin* gehörig und mit dieser seit 1359 Mecklenburgisch, 1725—1735 Residenz des Herzogs Christian Ludwig. 117½ Hufen.

Barkow bei Gr.Godems. Schulze H. Prüssing. 16 Erbp. (1 Kr.), 7 Häusler, Schule u. IndustrieSchule.

[Gedruckt 16. Nov. 1899.]

Blievenstorf, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 35 Erbp. (1 Schkw. u. Branntweinh.), 28 B. (1 Kr., 1 Schm.), 52 Häusl. (1 Schkw., 1 Schmied), 1 Brinksitzer.
Schulze Joachim Rabe.

Wabel b. Blievenstorf. Försterei.

Brenz bei Blievenstorf. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 23 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 17 Hsl. (1 Branntweinh.).
Schulze J. Schmidt.

NeuBrenz b. Blievenstorf. 30 Büdner (1 Kr.), 24 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze J. Helmcke.

Dreenkrögen b. Wöbbelin. 8 Erbp., 6 ErbzinsBüdn., 17 Häusl., Schule, Ind.Sch., Holzwärterei.
Schulze J. Evermann.

Dütschow bei Spornitz: Pachthof, 794,11; 267,1 ha. Georg Schuster, Haltestelle.

Dütschow bei Spornitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 14 Erbp., 8 Büdn., 29 Häusler (1 Schmied, 1 Krüger).
Schulze Karl Dunz.

Fahrbinde bei Rastow. 9 Erbp., 11 Büdner, 31 Häusl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.
Schulze K. Schult.

Friedrichsmoor, Poststat., m.Anth. an der Lewitz. ForstInspektion, WiesenInspekt., 3 AchtelHüfner, Sch. u. Ind.Sch.
OrtsVorsteher: OberForstmeister Peterson.

FriedrichFranzKanal bei Friedrichsmoor. 2 Schleusenmeister (1 Krüger).

LewitzStörKanal bei Friedrichsmoor. 1 Wiesenmeister.
Lewitz, Antheil s. Dom.Amt Crivitz.

GrossGodems, Poststat. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19 Erbp., 1 B., 30 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).
Schulze Fritz Madaus.

KleinGodems bei Parchim: Erbpachthof, 854; 458,9 ha. Ferd. Johann Karl Friedrich Dahl's Erben.

Granzin b. Spornitz: Pachth., 1135,14; 390,8 ha. KarlOldach.

Herzfeld bei Gr.Godems. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 6 Büdn., 24 Hsl. (1 Schm.).
Schulze Chr. Timm.

NeuHerzfeld b. Gr.Godems. 12 Büdn., 12 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Heinrich Bruhn.

Hohewisch b. Neustadt. 10 Erbp., 8 Büdner, 8 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Heinr. Breuel.

(Tuckhude) b. Neustadt. 2 Büdner, 1 Wiesenmeister, 1 Wiesenwärter.

Karrenzin b. Gr.Godems. Schulze Rud. Hildebrandt. Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp. (1 Kr., 1 Dampf- u. Wassermüller), 7 Büdner (1 Schmied), 1 Brinksitzer, 18 Häusler.

Kiez bei Neustadt (ohne Gemeindeverfassung). Schulze Fr. Wiedow. 16 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.

Kronskamp b. Neustadt. Schulze Joh. Lübbe. 4 Erbp., 7 Büdner, 11 Häusler.

KleinLaasch b.Gr.Laasch. Schulze Joh. Breuel. 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl. (1 Schleusenwärter), Sch., Ind.Sch.

Lüblow bei Wöbbelin. Schulze Friedr. Thiessenhusen. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 20 Erbp. (1 Müll., 1 Ziegl.), 16 B. (1 Schm., 1 Brtwhändl.), 1 Brinks., 55 H. (1 Kr.), 1 Stationsjäger, 1 Parkwärter, Haltestelle (Gastwirthschaft für Eisenbahnreisende).

NeuLüblow b. Ludwigsl. Schulze Fritz Ebert. 2 Erbp., 17 Büdner (1 Krüger), 16 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Muchow bei Zierzow. Schulze Joh. Wachhals. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 38 Erbp. (1 Kr., 1 Schkw.), 13 B. (1 Schm.), 35 H. (1 Schm.), Holzvogt, Dampfmühle.

Neuhof bei Neustadt. Schulze Paul Lawrenz. 2 Erbp., 13 Büdner, 13 Häusler, Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

Neustadt, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfassung). Amt, altes u. neues Schloss, Postgebäude, Wassermühle, Dampfsägerei, Schm., Handelsgärtnerei.

Niendorf b. Ludwigslust. Schulze Heinr. Dahl. 6 Erbp., 5 Häusl., Schule, Ind.-Schule.

Weselsdorf bei Ludwigslust. Schulze Joh. Brandes. 12 Büdner, 18 Häusler (1 Krüger).

Poitendorf bei Parchim. Schulze Fr. Schmidt. Försterei, 5 Büdner, 2 Häusler.

Fürstlich Poltnitz bei Marnitz. Schulze Karl Nerger. 2 Erbpächter, 3 Büdner (1 Kr.), 9 Häusler (1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Spornitz, Poststation. Schulze Karl Schuldt. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 40 Erbp. (1 Dampf- u. Wassermüller, 1 Kr.), 23 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw.), 70 Häusl. (2 Schkw., 1 Schmied), Chausseeh., Haltestelle, 1 Schm., 1 Schenkw., 1 Ziegelei.

Steinbeck b. Spornitz: Pachthof, 2220,11; 630,6 ha. Wilhelm Tretow. Sch., Ind.Sch., Schmied.

Primank bei Spornitz. 2 Erbp. (1 Ziegl.), 7 Büdn., 6 Häusl.

Stolpe bei Spornitz. Schulze Fritz Menck. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Försterei, 16 Erbp. (1 Windmüller, 1 Kr.), 15 B. (1 Schkw. u. Branntweinhdl., 1 Schm.), 22 Häusler.

Stresendorf b. Ziegendorf. Schulze Joach. Kopplow. 9 Erbp. (1 Wassermüller), 6 B. (1 Schkw.), 9 Hsl., Schule, Ind.Sch.

Warlow b. Kummer. Schulze Friedr. Dahl. 20 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegl.), 22 Büdn. (1 Schm.), 62 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Dampfmüller), Sch. (2), Ind.Schule, Stationsjäger.

Wöbbelin, Poststation. Schulze Joh. Steffen. Kirche, 14 Erbp., 24 Büdn. (1 Kr. u. Schm.), 46 Häusl. (2 Schkw.), Schule (2), Ind.Schule, Körner-Denkmal und Gedenkhalle.

Wulfsahl b. Ziegendorf. Schulze Joh. Hecht. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH., 13 Büdn. (1 Schm.), 26 Häusler.

Zu Damm	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Friedrichsmoor (Hausgut)	Jagdschloss mit Zubehör.
— Matzlow	Kirche.
— Neustadt	Pfarrkirche, Rektorhaus, Küsterei, Jagd und *Frohnerei*.
— Paarsch	Kirche und Küsterei.
— Parchim	2 Pfarrkirchen, Pfarren u. Küstereien.
— Slate	Kirche, Pfarre und Küsterei.

15) Amt *Ribnitz*, 17 700 ha,

in der *Herrschaft Rostock*, seit 1323 Mecklenburgisch. 77⅝ Hufen.

*Allerstorf b. Marlow: Pachth., 1891,13; 473,8 ha. Fritz Eckert.

Althagen b. Wustrow mit Fulge b. Wustrow. Schulze D. Niemann. 11 Erbp. (1 Kr.), 84 Büdner (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Schule.

Niehagen b. Wustrow. 4 Erbp., 1 AchtelH., 36 B. (1 Schkw.).

Bartelshagen b. Ribnitz. Schulze Johann Dannehl. 12 Erbp. (1 Müll., 1 Schm.), 42 Büdn. (2 Kr.), 5 Häusl., Sch. (2), Ind.Sch.

Behnkenhagen †) bei Gelbensande. Schulze Heinr. Thiel. 4 Erbp., 1 DrittelH., 21 Büdner (1 Schm. mit Kr., 1 Schenkw.), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, Haltestelle Schwarzenpfost.

†) Eine abgebauete Büdnerei führt den Namen Schwarzenpfost.

Blankenhagen b. Gelbensande. Schulze Brüdigam. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Erbp. (1 Wassermüller, 1 Schm., 1 Kr.), 34 B. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Mühle, Arzt.

Brünkendorf bei Marlow. Schulze Joh. Millahn. — 4 Erbp., 21 Büdner (1 Krüger, 1 Schm.), 9 Häusler (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Dändorf, Poststation. Schulze H. Schaening. — 7 Erbp. (1 Müller), 63 Büdn. (1 Schmied, 1 Kr., 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Dänschenburg bei Sanitz. Schulze August Thiel. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Müller), 21 Büdn. (1 Schm., 2 Krüger), 19 Häusler.

Dierhagen bei Dändorf. Schulze Heinr. Voss. — Kapelle, Schule (2), NavigationsVorbereitungsSchule, Ind Sch., 13 Erbp. (1 Schenkw.), 92 B. (2 Krüger), 1 Grenzaufseher.

*Fahrenhaupt bei Marlow: Pachthof, 1121,12; 293,3 ha. August von Wedelstaedt.

Gelbensande, Poststation. Schulze Karl Dethloff. — Grosshzgl. Jagdhs., ForstInspekt., Stationsjäger, 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Häusler (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Haltestelle.

Graal bei Müritz. Schulze Friedr. Klingenberg. — 1 Erbp., 18 Büdn. (1 Müller, 1 Kr.), 23 Hslr. (darunter für den Sommer 2 Gastw. u. 1 Schkw., 1 Dampfsägerei). Schule, Ind.Schule.

Gresenhorst, Poststation. Schulze Fritz Dethloff. — 4 Erbp., 34 Büdn. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr., 1 Schkw.), 24 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäger.

Hirschburg bei Ribnitz. Schulze Friedr. Jonas. — Försterei, 7 Erbp. (1 Kr.), 12 B. (1 Schm. u. 1 Theerofen), 2 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Neuheide bei Ribnitz. 7 Büdner (1 Schenkw.).

KleinMüritz b. Ribnitz. Holzwärterei.

Jahnkendorf b. Marlow. Schulze Karl Schmidt. — 8 Erbp. (1 Schm., 1 Müll., 1 Kr.), 8 Büdn., 4 Hslr., Schule, Ind.Schule.

Klockenhagen b. Ribnitz. Schulze Hugo Ahrens. — 14 Erbp. (1 Müll.), 50 B. (2 Kr., 2 Schm.), 10 H., Schul. (2), Ind.Sch.

Altheide bei Ribnitz. Försterei, 2 Büdn. (1 Krüger), 9 Häusl., Chausseeh., Haltestelle.

(NeuKlockenhagen) b. Ribnitz. 8 Büdner.

*Kneese bei Sülze: Pachthof, 1843,7; 477,8 ha. Hermann Schroeder.

*Kneese bei Sülze, Dorf. 4 Erbpächter.
Schulze Heinr. Schmidt.

Mandelshagen bei Gelbensande: Pachthof, 1047; 314,4 ha. Eduard Oesten.
Schulze: der Pächter von Mandelshagen. 5 Erbp. (1 Schenkw.), 5 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

*Billenhagen b. Sanitz. Försterei und 2 Häusler.

Müritz, Poststation. 1 Erbp., 19 Büdn. (1 Theerofen, 1 Gastwirth), 32 H. (6 Gastwirthe, davon 4 nur für den Sommer, 1 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Erholungshaus für die Schwestern des Stifts Bethlehem, Kinderasyl „FriedrichFranz Hospiz"), Holzwärterei, 1 Grenzaufseher.
Schulze Wilh. Brüdigam.

Neuhof bei Ribnitz: Erbpachthof, 488,12; 146,5 ha. Joachim Baade.
Schulze Joh. Klöcking. 5 Erbpächter, 8 Büdner.

Petersdorf bei Ribnitz: Erbpachthof, 525,15; 158,8 ha. Jürgen Lorenzen.
Schulze Joach. Kölzow. 4 Erbp., 6 Büdn. (1 Müll.), 7 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Wilmshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 310,9; 97,0 ha. Hermann Schulze, 1 Bdn., Holzw.

*Schulenberg bei Marlow: Pachthof, 2293,11; 458,8 ha. Justus Krüger (Schm.), Schule, Ind.Schule, Försterei.

Völkshagen bei Ribnitz. Försterei, Schule (2), Ind.Sch., 5 Erbp., 31 B. (1 Schm., 2 Branntweinh., 1 Kr.), 15 H. (1 Kr.).
Schulze Karl Brüdigam.

NeuVölkshagen b. Ribnitz. 2 Erbpächter.

*Rostocker Wulfshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 519,12; 158,5 ha. Adolf Koehn.
Schulze Karl Meding. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 10 B. (1 Schm., 1 Schenkw.), 2 Hsl.

Wustrow, Poststation. Pfarrk., Schule (4), Ind.Sch. (2), NavigationsSchule, Nebenzollamt II. Kl., 12 Erbp., 252 B. (3 Gasthäuser, 5 Schenkw., 2 Mühlen, Schm.), 1 Arzt, 3 Grenzaufseher.
Vogt Peter Joach. Voss.

Barnstorf b. Wustrow. 4 Erbp., 1 Hsl. (FischRäucherei u. KonservenFabr.).

Zu Kuhlrade	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Marlow	Kirche und Pfarre.
— Ribnitz	Pfarrkirche, *Frohnerei* und Jagd der Ribnitzer Heide.
— Sülze	Kirche, Pfarre, Saline und Soolbad, letztere beide unter SalineVerwaltung.
— Tessin	Kirche, Pfarre und Rektorhaus.
— Volkenshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

16) Amt *Schwaan*, 17 899 ha,

vormals den Herren zu WerleGüstrow, seit 1301 zur *Herrschaft Rostock* gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch. 137¾ Hufen.

Bandow bei Schwaan. Schulze Wulff. — 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Tatschow bei Schwaan, Dorf. Schulze Gippe. — 3 Erbpächter, 3 Büdner.

Benitz bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 2273,7; 659,0 ha. Richard Holtz.

GrossBölkow bei Clausdorf. Schulze Biemann. — 10 Erbp., 9 Büdn. (1 Schenkw.), 13 Hsl. (1 Schenkw., 1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, IndustrieSchule.

Bröbberow bei Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 1459,11; 470,6 ha. Ludwig Koch.

Buchholz, Poststation, Amts Schwaan. Schulze Stubenrauch. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 12 Erbpächter, 11 Büdner (1 Schkw.), 13 Häusler (1 Branntweinh.) und 1 Kirchenbüdner (Schmied und Krüger).

Damm bei Kavelstorf. Schulze Wiechmann. — 6 Erbp., 2 Büdner, 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Fahrenholz bei Buchholz, Amts Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 2400,1; 649,2 ha. Christian Seer, Schule u. Ind.-Schule.

Friedrichshof bei Bützow: Erbpachthof, 766,2; 220,6 ha. August Lübcke.

*Göldenitz b. Schwaan: (Hausgut). — Pachthof, 867,14; 255,5 ha. Otto Troye.

*Göldenitz b. Schwaan, Dorf. (Hausgut). Schulze Jörn. — Kapelle, 3 Erbp., 2 Büdn.

GrossGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp. (1 Schm. u. Krüger, 1 Müller), 5 Büdner (1 Schenkw.) und 2 Kirchenbüdner, 9 Häusler.

KleinGrenz b. Schwaan. 9 Erbpächter, 3 Büdner, 6 Hsl.,
Schulze Naethbohm. Schule, Ind.Schule.

Griebnitz bei Kavelstorf. 6 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler.
Schulze Kaegbein.

*Huckstorf b. Schwaan. 6 Erbpächter, 2 Büdn., 8 Häusl.
Schulze Plagemann. (1 Schmied u. Krüger), Schule, IndustrieSchule.

Kambs bei Schwaan: Pachthof, 2618,12; 726,9 ha. Paul
(Hausgut). Eissfeldt, Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 1 Erbpachthufe.

*Kassow bei Mistorf: Pachthof, 2506,14; 631,6 ha. Wilh. Schütz's Erben, Schule, Ind.Sch., 1 Stationsjäger.

Kavelstorf, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12
Schulze fehlt. Erbp., 1 HalbH., 15 Büdn. (1 Schm. u. Krüger, 1 Müller), 23 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schmied, 1 Schenkwirth), Haltestelle.

*Klingendorf b. Kavelstorf. 10 Erbp., 3 Büdner, 8 Häusler,
Schulze Harder. Schule, Ind.Schule, ErbWind- und Wassermühle.

Letschow bei Schwaan. Försterei, 5 Erbp., 12 Büdn., 15
Schulze Naethbohm. Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Matersen bei Clausdorf: Pachthof, 2064,3; 592,9 ha.
(Hausgut). Otto Never.

Mistorf, Poststation. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
SchulzeHeinr. Göldenitz. 6 Büdn., 11 Häusl. (1 Krüger, 1 Schm., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Haltestelle.

Niendorf bei Schwaan. 6 Erbp. (1 Ziegler), 4 Büdner
Schulze Meyer. (1 Müller, 1 Krüger), 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Nienhusen bei Buchholz, 7 Erbp., 1 Büdner, 8 Häusler
Amts Schwaan. (1 Krüger).
Schulze Krohn.

Niex b. Kavelstorf: Pachthof, 2317,14; 570,5 ha. Hermann
(Hausgut). Strack.

Pölchow bei Buchholz, 8 Erbp. (1 Ziegler), 3 B., 15 Hsl.
Amts Schwaan. (1 Forstaufseher, 1 Schm., 1 Kr.),
Schulze Steinbeck. Schule, Ind.Sch., Haltestelle.

*Prisannewitz b. Kavelstorf. 7 Erbpächter, 2 Büdner, 14 H.
Schulze Bernitt. (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.

Rukieten bei Mistorf. 8 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), 12
Schulze Harder. Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Tatschow bei Schwaan: Pachthof, 1761,11; 560,8 ha.
(Hausgut). Karl Kobernuss'sche Erben.
Vorbeck bei Schwaan. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 13 H.
Schulze Raabe. (1 Krüger, 1 Branntwh.), Schule, IndustrieSchule.
Wiek bei Mistorf. 4 Erbp. (1 Ziegler), 1 B., 4 H.
Schulze Lambrecht. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
NeuRukieten bei Schwaan. 10 Büdner.
Schulze Buddenhagen.
Hof Werle bei Mistorf: Erbpachthof (bestehend aus der Erbpachthufe No. I zu Wiek), 373,11; 132,3ha. MartinBornhöft.
Wiendorf bei Schwaan. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp.
Schulze Wischmann. (2 Ziegler), 8 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler (1 Schmied, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
NeuWiendorf bei Schwaan. 8 Büdner, 7 Häusler.
Zeez bei Schwaan. 7 Erbp., 5 B. (1 Schkw.), 17 Hsl.,
Schulze Schlaack. Schule Ind.Schule, Holzwärterei.
Zu Schwaan Pfarrkirche.

17) Amt und StiftsAmt *Schwerin*, 44 389 ha.

mit Einschluss von etwa 75,5 ha HofMarschallAmtsGebiet.

Das Amt *Schwerin*, das Stammland der *Grafschaft Schwerin*, wurde mit dieser 1359 Mecklenburgisch. Im Amte, auf dem Schloss zu Schwerin, war seitdem fast ununterbrochen die Residenz der älteren Herzoglichen Linie. — Das StiftsAmt *Schwerin* besteht aus vormaligen Gütern des DomKapitels im *Bisthum Schwerin*, gestiftet 1171, seit 1648 Mecklenburgisch und säkularisirt. Vereinigt 1781. — 198⅞ Hufen.

Banzkow bei Plate. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Joh. Voss. 18 Erbp. (1 Müller, 1 Kr.), 46 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 68 H. (1 Stationsj.), 1 Schleusenmstr., 1 Arzt.
Böken b.Wiligrad, Anth. 7 Erbp., 2 B., 4 Häusl., Schul-
Schulze Joh. Kähler. Kompatronat, Ind.Schule und 1 Erbp. der Kirche zu Cramon.
Boldela bei Holthusen. 1 Erbp., 18 Büdner, 5 Häusler
Schulze Joh. Witt. (Stationsjäger), Schule, Ind.Sch.
Consrade bei Plate. Kirche, Schule, Ind.Schule, 1
Schulze Friedr. Weissin. Erbp., 25 B. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Häusler, Holzwärterei.

Dalberg b. MühlenEichsen (StiftsAmt). Schulze Chr. Warncke. — 6 Erbp., 32 B. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.

Dalliendorf bei Bobitz: (Hausgut). — Pachthof, 1459,3; 388,0 ha. Ludwig Hoppe, Schule, Ind.Schule. 1 Erbpächter (Ziegler).

Dambeck bei Bobitz: (Hausgut). Schulze Wilh. Aven. — Pachthof, 1921,3; 567,9 ha. Ludwig Ehlers (Ziegelei und Krug mit Schmiede) und 1 Erbpächter. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Büdner, 18 Häusler und 5 nicht zum Hausgut gehörige Erbpächter (1 Müller).

Drieberg bei Gadebusch: (Hausgut). — Pachthof, 2004,5; 455,9 ha. Ludwig Peitzner.

Drieberg b. Warnitz, Dorf. Schulze Karl Karsten. — 8 Erbp., 3 Büdner (1 Müller u. Kr.), 3 Hsl., Schule u. Ind.Sch.

Drispeth bei Bobitz (StiftsAmt). Schulze Heinr. Oldach. — 7 Erbp., 13 Büdn. (1 Schkw.), 8 Hsl., Schule u. Ind.Schule.

Friedrichsthal b. Warnitz (Hausgut). OrtsVorsteher H. Dreyer. — Jagdschloss, Park, 2 Erbpächter (1 Schenkw.), 5 Häusler.

Gallentin b. Kleinen (StiftsAmt) mit Insel Lieps bei Kleinen: (Hausgut). — Pachthof, 1424,3; 377,2 ha. Oekonomierath August Schubart.

Godern b. RabenSteinfeld. Schulze Chr. Schack. — 5 Erbp. (1 Wassermüller), 3 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 17 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuGodern bei RabenSteinfeld. — 4 Büdner.

Goldenstädt bei Rastow. Schulze Chr. Kluth. — Kirche, Schule, Ind.Schule. 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 36 Häusl. (1 Schmied u. Schkw.).

Görries bei Schwerin. Schulze Joh. Helms. — 6 Erbp., 11 B., 19 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule, Haltepunkt.

Holthusen, Poststation. Schulze H. Pommerenke. — 12 Erbp., 6 Büdn., 24 Häusl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle (Schenkw.).

Buchholz b. Holthusen. — Försterei, 4 B. (1 Kr.), 9 H., 1 Müll.

NeuJamel bei Rastow: — Erbpachthof, 652,12; 269,1 ha. Friedrich Karnatz.

AltJamel bei Rastow. Schulze Fr. Friedrichs. — 9 Büdner, 17 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Krebsförden b. Schwerin. Schulze Joh. Stender. — 6 Erbp., 12 B., 13 Hsl. (1 Schkw.), Schmiede, Schule u. Ind.Schule.

Haselholz b. Schwerin. — 1 Erbp., 3 Büdner, Holzwärterei.

Lankow bei Schwerin (StiftsAmt). Schulze Heinr. Abel. — 7 Erbp.,(1 Ziegl., 1 Krüg.), 15 Büdn. (3Ziegl.), 28 Hsl. (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule, Fischerei.

Lehmkuhlen b. Holthusen. Schulze Joh. Paradies. — 10 Erbp., 8 B. (1 Schkw.), 24 Hsl., Schmied, Schule, Industr.Schule.

Lübesse bei Sülstorf. Schulze Joh. Bollow. — 7 Erbp., 2 Büdner, 30 Häusler, 1 Kr., Schule und Ind.Schule.

Hasenhäge b. Sülstorf. — Holzwärterei, Chauseehaus und Chausseewärter.

Ortkrug bei Sülstorf. — 1 Erbp., 3 Büdn. (Kr.), 8 Hsl.

Lübstorf bei Wiligrad (StiftsAmt). Schulze Heinr. Rehm. — 6 Erbp. (1 Ziegler), 6 B. (1 Kr.), 5 Hsl. und 1 zum Hausgut gehöriger Häusl., 1 Schm., Schule, Ind.Sch., Haltestelle Wiligrad (Schenkw.).

NeuLübstorf b. Wiligrad (StiftsAmt). — 8 Büdner, 14 Häusler.

Hundorf bei Wiligrad (StiftsAmt). Schulze Th. Cordua. — 2 Erbpächter (1 Ziegler), 9 B. (1 Müller), 12 Häusler.

GrossMedewege bei Schwerin: (StiftsAmt). Pachthof, 1563,2; 384,9 ha. Heinrich Schack, Fischerei u. Chausseehaus.

KleinMedewege bei Schwerin: (Hausgut). Pachthof, 1352,11; 384,7 ha. Oekonomierath Ernst Evers.

Meteln bei Wiligrad u. *MoisallerHufe: (Hausgut). Pachthof, 1187,1; 334,0 ha. Franz Evers u. 1 H.

AltMeteln bei Wiligrad. Schulze Joh. Kähler. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp., (2 Kr.), 6 Büdn., 35 Hsl. (1 Schenkw., 2 Schmiede), 1 Arzt.

NeuMeteln bei Bobitz. Schulze J. Schumacher. — 10 Büdner (1 Schkw.), 9 Häusler.

Grevenhagen b. Wiligrad. Schulze O. Facklam. — 4 Erbpächter.

Mirow bei Plate. Schulze Wilh. Karnatz. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 40 H. (1 Kr.).

Muess bei RabenSteinfeld. SchulzenamtsVerwalter Christ. Helms. — 5 Erbp., 11 B., 22 Häusler (1 Kr.), 1 Schmied, Schule, Industrie-Schule, Chausseehaus.

Schweriner Fähre bei RabenSteinfeld. — 1 Erbpächter (Krüger).

Kaninchenwerder bei RabenSteinfeld, 1 Pächter (Schkw.). (Hausgut).

Ostorf bei Schwerin. Schulze Friedr. Kühl. 1 Gehöftsbesitzer, 10 Büdn. (1 Kr.), 7 Häusler, und auf Eigenthum: MilitärKaserne und 51 bebauete Gartengrundstücke. Fischerei im Ostorfer u. Faulen See.

Ostorfer Hals bei Schwerin. 10 Büdner (1 Dampfbrauerei, 3 Schenkw.), 8 Häusler.

Tannenhof b. Schwerin. 1 Erbp. (Obstpresserei), 1 Krüger.

Kalkwerder b. Schwerin. Pachtgrundstück.

Püsserkrug b. Schwerin. 1 Büdner (Krüger).

Pampow b. Holthusen: Erbpachthof, 619,3; 247,5 ha. A. Schultz, geb. Klusemann.

Schulze Chr. Albrecht. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 17 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 18 Büdner, 34 Häusler.

Peckatel bei Plate. Schulze Joh. Buller. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 34 H. (1 Kr., 1 Schmied).

Plate, Poststation. Schulze Joh. Ihde. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Müller), 42 Büdn., 57 Hsl. (1 Schkw., 1 Schm., 1 Kr.), 1 Schmied, Haltestelle (Schkw.).

Rampe b. Schwerin: Pachthof, 1507,13; 431,6 ha. Friedrich (Hausgut, StiftsAmt). Speetzen, Schule u. Ind.Schule.

Retgendorfer Pfarrpachthof bei Cambs. K. Marung.

GrossRogahn b. Wittenförden: Pachthof, 1679,6; 470,5 ha. (Hausgut). Paul Wilms, 1 Häusler.

OrtsVorsteher: Statthalter Baas.

GrossRogahn b. Wittenförden, Dorf. 5 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), Schulze Karl Klerch. 20 Häusler (1 Krug), Schule, IndustrieSchule, Torfmeister.

KleinRogahn b. Wittenförden. 5 Erbp., 20 B., 11 Hsl. (1 Schm., Schulze Friedr. Kühl. u. Krüger), Schule u. Ind.Sch.

Fasanerie b. Wittenförden. 1 Erbpächter.

Rugensee bei Wiligrad. Schulze Joh. Karberg. 7 Erbp., 6 Büdner, 18 Häusler (1 Fischer, 1 Schmied, 1 Kr.) Schule und IndustrieSchule.

Sachsenberg b. Schwerin IrrenHeil- und PflegeAnstalt. (ohne Gemeindeverfass., StiftsAmt).

Schelfwerder b. Schwerin ForstInspektion u. Restauration. (ohne Gemeindeverfass., StiftsAmt).

Schweriner See (ohne Gemeindeverfassung). Fischerei.

HerrenSteinfeld bei Warnitz: Pachthof, 1804,1; 510,5 ha. (Hausgut). OrtsVorsteher: Pächter Peitzner zu Hof Drieberg. Administrator: Pächter Peitzner zu Hof Drieberg. Sch. u. Ind.Sch., Haltepunkt Friedrichsthal.

RabenSteinfeld, Poststat., (Hausgut). 972,8; 323,8 ha. Schloss, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, 2 Büdn., 1 Häusl. (Posthaus) u. 8 nicht zum Hausgut gehörige Häusler.

Ziegelwerder b. RabenSteinfeld (Hausgut). 1 Erbpächter (Dampfziegelei).

Stralendorf bei Holthusen: Pachthof, 1623,6; 441,3 ha. (Hausgut). Adolf Mann.

Stralendorf b. Holthusen, Dorf. Schulze H. Buggenthin. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Büdn., 28 Häusl. (1 Schenkwirth).

KirchStück bei Schwerin: Pachthof, 1753,4; 459,1 ha. (Hausgut). Wilhelm Brügmann (Schmiede mit Krug), Kirche (ritt. Patr.) und IndustrieSchule.

Sülstorf, Poststation. Schulze Heinr. Ide. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp., 10 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 29 Häusl., 1 Müller, Haltestelle (Schenkw.).

Sülte bei Sülstorf. Schulze Johann Dahl. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 10 Erbpächter, 3 Büdner, 22 Häusler (1 Krüger).

Wandrum bei Wittenförden: Pachthof, 1207,6; 353,3 ha. (Hausgut). Detlev Westphal.

Warnitz, Poststation. Schulze Heinr. Brammer. 11 Erbp., 6 Büdner, 18 Häusl. (1 Krüger, 1 Schmied), Schule, Ind.Sch., Holzwärt., Haltestelle.

Pingelshagen b. Warnitz. Schulze Joh. Ohloff. 3 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schenkwirth).

Wickendorf b. Schwerin (StiftsAmt). Schulze Johann Fischer. Arbeitshaus, Schule, Ind.Schule, 6 Erbpächter (1 Zementfabrik, 1 Ziegler u. Kalkbrenner), 5 B. (1 Schm.), 20 Häusler (1 Schkw.).

Seehof bei Schwerin: (StiftsAmt). Erbpachthof, 814,15; 213,1 ha. Ludwig Diestel'sche Erben.

Carlshöhe bei Schwerin (StiftsAmt). 1 Erbpächter.

Paulsdamm b. Schwerin (StiftsAmt). Chausseehaus, 1 Brückenwärter.

Wittenförden, Poststation. Schulze Chr. Schomaker. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Försterei, 15 Erbp., 39 B. (1 Müll., 1 Kr., 1 Torfmeister), 44 Häusl. (2 Schmiede, 1 Schenkwirth).

Neumühler See. Fischerei.

NeuWandrum bei Wittenförden. Schulze Fr. Henning. 6 Büdner, 4 Häusler.

Wüstmark bei Schwerin. Schulze Joh. Dahl. 7 Erbp., 14 Bdn. (1 Krüg.), 10 Hsl., Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Zickhusen beiKleinen: (Hausgut). Pachthof, 2060,1; 580,8 ha. Fritz Ehlers (Schmiede mit Krug). Kirche, Schule, Ind.Sch, Försterei und Chausseehaus.

Schloss Wiligrad (Poststation Wiligrad).

Ziegelsee u. Heidensee Fischerei. (ohne Gemeindeverfassung, StiftsAmt).

Zittow b. Cambs (StiftsAmt).†) Schulze Friedr. Voss. Pfarrk. (rittersch. Patronats), Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 6 B., 11 Häusler (1 Schmied).

Schelffeld (StiftsAmt)	Jagd.
Zu Buchholz bei Ventschow	Kirche.
— Cramon	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Retgendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Schwerin	St. Paulskirche und *Frohnerei*.
— Schwerin (Hausgut)	Schloss mit Kirche, Palais u. Nebengebäuden, Schlossgarten mit Anlagen (1 Schenkw.) und Gartenwohnungen, Jägerhof, Marstall.
— Schwerin (StiftsAmt)	Domkirche, St. Nikolaikirche, Pfarre und Küsterei, Pfaffenteich.
— Schwerin, Neustadt (Hausgut)	Palais, Palaisgarten mit Gebäuden.

18) Amt *Stavenhagen*, 8 504 ha,

gehörte seit 1283 zum ***Fürstenthum Wenden*** (Goldberger Linie 1316—1375), seit 1436 Mecklenburgisch; bis 1765 verpfändet. $79\frac{7}{8}$ Hufen.

Alte Bauhof u. ein Theil des neuen Bauhofs (ohne Gemeindeverfassung). Feldmark im Erbpachtbesitz der Stadt Stavenhagen.

Neue Bauhof b. Stavenhagen: Erbpachthof, 839,3; 237,3 ha. Eberhard Heumann.

†) Poststation der Erbpachthufe 10 (genannt: NeuZittow) ist Schwerin.

Gielow, Poststation.†) Schulze Wagenknecht. Pfarrk., Schule (5), Ind.Sch. (2), Holzw., 16 Erbp., 58 B. (2 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 30 Hsl. (1 Dampfmolker., E. G. m. u. H., 1 Schkw., 1 Milchzuckerfabr.), 1 Eigenthumsgrundst., Wassermühle, Armenhaus, Haltestelle.

Hinrichsfelde bei Gielow: Erbpachthof, 375,6; 130,1 ha. Johann Zschimmer.

Gülzow bei Rottmannshagen. Schulze Peters. 20 Erbp., 28 Büdner (2 Schm., 2 Kr., 1 Schenkw., 13 Häusl., Holzwärterei, Schule (2) u. Ind.Schule.

Kleeth, Poststation: Pachthof, 2075,6; 542,9 ha. August Bade (Mühle u. Schm.), 1 Erbp., Chausseehaus, Schule, Ind.Schule, Haltest.

Kölpin bei Stavenhagen: Pachthof, 824,3; 239,3 ha. Hermann Zachau.

Lehsten bei Möllenhagen: Pachthof, 1464,15; 378,6 ha. Heinrich Glemann.

Schulze Brümmer. Büdnerdorf: 33 Büdn. (1 Müller), Schule (2), Ind.Sch. (2) u. Krug.

Lehsten (Bauerberg) b. Möllenhagen. 4 Erbp. (Holzvogt). Schulze Schimmelmann.

Markow bei Ivenack: Pachthof, 1486,8; 403,2 ha. Karl Hamann, Schule u. Ind.Schule.

Pribbenow bei Stavenhagen. Schulze Joh. Gütschow. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 12 B. (1 Schm.), 8 H. (1 Schkw.), Armenhaus.

Ritzerow b. Stavenhagen. Schulze Wasmund. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 20 Erbp., 10 B. (1 Schkw., 1 Müller, 1 Kr. u. Schm.), 11 Hsl. (1 Schm.), Chausseehaus, Armenhaus, Stationsjäger.

Rosenow bei Mölln.††) Schulze Lehmann. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.

*Scharpzow bei Malchin: Pachthof, 2311,5; 556,2 ha. Herm. Zachau.

2 Erbpächter, Schule, Ind.Sch., Chausseehaus, Stationsjäger.

Stavenhagen, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfass.). Amt, Amtsbrink, 8 Büdner, 6 Brinksitzer (1 Schm. u. 1 Kr.), 4 Häusler, 2 Erbmühlen.

---

†) Poststation der Mühle ist Malchin.

††) Dies Dorf Rosenow bildet mit dem ritterschaftlichen Gute Rosenow einen Ort.

Stavenhof bei Stavenhagen: Erbpachthof, 484,4; 112,1 ha. (ohneGemeindeverfass.). Hermann Evers.

Hof Sülten b. Sülten: Pachthof, 984,5; 289,5 ha. Karl Rohde.

Sülten, Poststation. Schulze Bröcker. — Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 19 Erbp., 15 B. (2 Schm., 1 Mühle, 1 Schkw.), 8 Häusler, Krug, Erbmühle.

Tüzen bei Borgfeld. Schulze Jörendt. — 5 Erbp., 7 Büdn., 1 Erbschm. (Kr.), 3 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schm., Stationsjäger, See mit Fischerei.

Markower Mühle bei Stavenhagen. — 1 Erbmüller (Wassermüller).

Zu Ankershagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Chemnitz	Kirche und Küsterei.
— GrossLukow	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Malchin	Pfarrkirche.
— Marin	Kirche.
— Penzlin	*Frohnerei*.
— Stavenhagen	Pfarrk., hohe Jagd und *Frohnerei*.
— Waren	2 Pfarrkirchen, *Frohnerei*.

19) Amt *Toitenwinkel* zu Rostock, 13 817 ha,

bis 1781 adelige Güter im Amte Ribnitz.

*Albertsdorf bei Bentwisch: Pachthof, 1373,2; 335,1 ha. Paul Sass.

*Biestow bei Rostock. Schulze Krempien. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 HalbH., 10 Büdner (1 Müller, 1 Schkw.), 15 Häusler.

*Dierkow b. Rostock, Anth. Schulze Fanick. — 3 Erbp. (1 Müller) u. 7 Büdn.

*Fienstorf bei Broderstorf: Pachthof, 1671,7; 363,2 ha. Otto Krause.

*Gehlsdorf, Poststation. Schulze Lange. — 7 Erbp., 1 ViertelH., 24 Büdn. (Rettungshaus = 4 Büdn., Kalkbrenn. und Ziegelei, beide ausser Betrieb = 3 B., 1 Restaurant), 58 H. (3 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Kreideschlämmerei), Schule (2), IndustrieSchule.

*Fähre bei Gehlsdorf. — Im Erbp.Besitz der Stadt Rostock. 1 Krüger.

*Gehlsheim b. Gehlsdorf (ohneGemeindeverfass.). — IrrenHeil- u. PflegeAnstalt, verb. m. einer psychiatrischen UniversitätsKlinik.

*Goorstorf bei Bentwisch: Erbpachthof 759,7; 164,8 ha. Karl Becker's Erben.

*Harmstorf b.Bentwisch. 4 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Behn.

*Häschendorf bei Bentwisch: Pachthof, 1008,12; 208,3 ha. (Hausgut). Karl Kielgast.

Hinrichsdorf b. Bentwisch) 7 Erbp., 6 Bdn., 6 H. (1 Schm.), (Hausgut). Schule, IndustrieSchule.
Schulze Dethloff.

Kösterbeck bei Rostock.†) 4 Erbp., 1 Büdn., 7 H. (1 Schm. u. Schkw.) und ErbWassermühle.
Schulze Harder.

Fresendorf b. Broderstorf. 3 Erbpächter, 2 Büdn., 4 Häusl.
Schulze Gossel.

Kritzmow bei Rostock. 9 Erbp., 6 Büdner, 17 Häusler (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Schade.

*Krummendorf b. Gehlsdorf 6 Erbp., 20 Büdner (2 Schkw., 1 (Hausgut). Schm.), 11 Hsl., Sch. (2), Ind.Sch.
Schulze Bründel.

*Oldendorf b. Gehlsdorf, Antheil (Hausgut). Forstaufseher.

*Warnorande b. Gehlsdorf 1 Erbpächter (Müller). (Hausgut).

Marienehe bei Rostock: Pachthof, 846,10; 238,3 ha. W. Burmeister. (Hausgut).

Mönchhagen, Poststation. 15 Erbp. (1 Müller), 8 Büdn. (1 Schmied, 1 Krüger), 15 Häusl. (1 M., 1 Schm., 1 Schkw.), Schule u. IndustrieSchule, Haltestelle.
Schulze Heinrich Sass.

HeideKrug b. Mönchhagen: 1 Erbpächter.

*Nienhagen b. Bentwisch: Pachthof, 1805,6; 404,2 ha. (Hausgut). Gottlieb Möller und Stationsjäg.

*Oberhof b. Sanitz: Pachthof, 934,15; 275,9 ha. Th. Hugues.

Papendorf bei Rostock. 8 Erbp. (2 Dampfziegeleien, Kalkbrennerei), 3 Büdner, 16 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Schulze Pingel.

Pastow bei Broderstorf. 8 Erbp., 4 B., 8 H. (1 Schkw., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule, Ind.Schule und Chausseehaus.
Schulze fehlt.

Hedwigshof bei Broderstorf. 1 Erbpächter.

Albertsdorf bei Bentwisch, Antheil. 1 Erbpächter.

---

*) Poststation der Büdn. 2—4 u. der Häusl. 1—3 zu Hinrichsdorf ist Gehlsdorf.

†) Poststation der Abbaue zu Kösterbeck ist Broderstorf.

Roggentin bei Rostock, Antheil. 1 Büdner.

*Peez b. Gehlsdorf: Pachthof, 1222,4; 263,2 ha. Oekonomie-
(Hausgut). rath Johann Maack.

Petersdorf b. Gehlsdorf mit *Oldendorf bei Rostock: Pachthof,
(Hausgut). 1157,15; 367,3 ha. Karl Düring's Erben.

Roggentin bei Rostock: Pachthof, 1246,8; 360,4 ha. Herm. Sass, Schule, Ind.Sch., Haltest.

Sanitz (Poststat.): Pachth., 1019,14: 312,0 ha. Friedr. Flügge's Erben, 1 Hsl. (Posth.), Haltest.
Schulze Dethloff. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 4 Erbpächter (1 Müll.), 10 B. (1 Schm.), 13 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw.).

NeuSanitz bei Sanitz. 2 Erbp., 1 Büdner (Gastwirth).

GrossFreienholz bei Sanitz. Försterei, 1 Erbp., 4 Häusler.

KleinFreienholz bei Sanitz: Erbpachthof. Frau Borck, 7 Büdner.

*Oberhof bei Sanitz, Meierei. 1 Erbp., 2 Büdn., 9 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. b. H.).

Schutow bei Rostock. 5 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Susemihl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

KleinSchwass b. Rostock. 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Schkw., 1 Müll.),
Schulze Bredefeld. 11 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Stäbelow bei Rostock. Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.,
Schulze Pingel. 14 Büdn. (1 Schm.), 21 Häusl. (1 Kr., 1 Schenkwirth), Holzwärterei.

*Steinfeld bei Broderstorf: Erbpachthof, 550,9; 163,6 ha. Heinrich Dohse.
3 Erbp., 3 B., 6 H. (1 Schmied u. Schkw.), Schule, Ind.Schule.

*Oftenhäven b. Bentwisch: Erbpachthof, 583,5; 151,1 ha. Heinrich Kelb.

*Rothbeck bei Sanitz: Erbpachthof, 365,12; 158,9 ha. Friedrich Kortegas.

*Thulendorf b. Broderstorf. Kompatronatskirche, Schule (2),
Schulze Suhrbier. Ind.Schule, 6 Erbp., 15 Büdn. (1 Schmied, 1 Müller), 10 Hsl. (1 Schenkwirth).

*Fienstorfer Mühle bei Bentwisch. 1 Erbmüller.

*Toitenwinkel bei Gehlsdorf: Pachthof, 2118,15; 456,6 ha.
(Hausgut). Ernst Fick, Pfarrk., Schule, IndustrieSchule.

Wilsen bei Rostock. 10 Erbp. (1 Müller), 11 Büdner,
Schulze Pingel. 8 Häusl., Schule u. Ind.Schule.

Zu Bentwisch Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule und IndustrieSchule.
— Kessin Kirche, Pfarre, Küsterei, Schmiede.
— Rostock (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden.
— Warnemünde Kirche, Pfarre und Küsterei.

20) Amt *WarinNeuklosterSternbergTempzin*, 25 487 ha.

DasAmt *Warin* gehörte vormals zum StiftsSchloss *Warin* des *Bisthums Schwerin*, seit 1648 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukloster* war ehemals ein Nonnenkloster Benediktiner Ordens, *Sonnenkamp* genannt, 1219 gestiftet und 1555 säkularisirt. — Das Amt *Sternberg*, im eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg*, gehörte seit 1352 der Stargardschen und seit 1471 der Schwerinschen Linie mit einem vormaligen Augustinerkloster. — Das Amt *Tempzin* war früher eine Prälatur der Brüderschaft vom Orden des Heiligen Antonius im *Herzogthum Mecklenburg*, gestiftet 1222 und säkularisirt 1555, seit 1788 aber gegen die 1775 dem Herzogthum Schwerin einverleibte vormalige Stifts-Ritterschaft vertauscht und zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt sind Sternberg und Tempzin schon vor 1781, Neukloster 1833 mit dem Amt Warin. Der Ortschaft Neukloster ist eine besondere GemeindeOrdnung vom 17. April 1875 ertheilt. — 137⅝ Hufen.

Bäbelin bei Glasin Kirche, Schule, IndustrieSchule,
(Amt Neukloster). 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmied
Schulze Chr. Lüth. und Krüger), 8 Häusler.

Babst bei Glasin 7 Erbp., 6 B., 15 H. (1 Schm.,
(Amt Neukloster). 1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze J. Rehmann.

Blankenberg, Poststation: Erbpachthof, 503,10; 139,5 ha.
(Amt Tempzin). Hans Nizze (Dampfziegelei), 1 Büdn., 1 Häusl., 2 Bahnhöfe (1 Schenkwirth), Chausseehaus.

Hof Brüel bei Brüel 1 Erbp. und 1 unbewohnte Erb-
(Amt Tempzin). pachtstelle (Mühle).

Kl.Labenzer Graupenmühle 1 ErbWassermüller.
bei Blankenberg.

Weisse Krug bei Försterei, 1 Büdner (Schmied), 6
Blankenberg. Häusler.

Büschow bei Warin. 9 Erbp., 4 Büdn., 12 H. (1 Schm. u.
Schulze Friedr. Schulz. Kr., 1 Müller), Schule, Ind.Schule.

Ort	Bestand
Dabel, Poststation (Amt Sternberg). Schulze M. Schnaeckel.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Müller), 13 Büdn. (1Schm. u. 1Kr.), 36 Hsl. (1 Schm., 1 Branntwh., 1 Holzvogt), Haltep.
DabelWoland b. Dabel (Amt Sternberg). Schulze W. Steffens.	1 Erbpächter, 5 Büdner.
Turloff bei Dabel (Amt Sternberg).	Försterei.
Gägelow bei Sternberg: (Amt Sternberg).	PfarrErbpachthof, Fr. L. August Petersen's Erben, Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.
Glasin, Poststation (Amt Neukloster). Schulze Joh. Adrian.	9 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm.), 20 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch. u. 1 Büdn. d. Kirche zu GrossTessin.
*Häven b. Brüel: (Amt Tempzin).	Pachthof, 857,8; 228,6 ha. MaxWölkerling.
Holzendorf bei Sternberg: (Amt Sternberg).	Pachthof, 681,10; 352,7 ha. Hans Hofft.
LangenJarchow b. Brüel (Amt Tempzin). Schulze Johann Hacker.	8 Erbp., 11 Büdn. (1 Schmied), 20 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinh.
Kobrow bei Sternberg (Amt Sternberg). Schulze Karl Döscher.	8 Erbp.,†) 5 Büdner (1 Schmied), 13 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.
Schönfeld b. Sternberg (Amt Sternberg).	1 Erbpächter.
KleinLabenz b. Blankenberg:	Erbpachthof, 1190,15; 397,2 ha. AnnaDiestel, geb. Greffrath (Brenner.).
*Loiz bei Witzin (Amt Sternberg). Schulze Joh. Tohtz.	4 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Häusl. (1 Schenkw.).
Lübberstorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker.	7 Erbp., 6 Büdner, 16 Häusler (1 Krüger), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei.
NeuMühle b. Neukloster (Amt Neukloster).	1 ErbWassermüller und Holzwärterei.
Lüdersdorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Taschenbrecker.	8 Erbp., 2 Büdn., 13 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Neukloster.

†) 2 der Erbpachtstellen bilden Dabel Antheil und sind nach Gägelow eingepfarrt.

Mankmoos bei Warin. Schulze Lüneburg. — 7 Erbpächter, 5 Büdner, 15 Häusler, Schule, IndustrieSch.

Nakenstorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Chr. Winter. — 4 Erbpächter.

Neuhof beiNeukloster (Amt Neukloster): Pachthof, 1167,3; 332,3 ha. Ernst Otto.

Neukloster, Poststation (Amt Neukloster): Pachthof, 1208,4; 713,3 ha. Heinrich Richter, Fischerei.
Ort (Amt Neukloster). OberVorsteher Wilh. Bauer. — Pfarrkirche, LandschullehrerSeminar, Blindenanstalt, Schule, Ind.Schule, Försterei, 166 Büdn. (4 Gastwirthe, 1 Herbergswirth, 2 Schenkwirthe, 3 Branntweinh., 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfsägerei, 3 Schmiede, 1 Müller), 9 Häusler, 2 Aerzte, Apotheke, Ersparnisskasse, 1 Erbmühle, 1 Dampfziegelei, Bahnhof u. 1 Pfarrbüdn.; hält 2 Jahrmärkte.

Nevern bei Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker. — 9 Erbp., 6 Büdn., 12 H. (1 Branntweinh., 1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

Nisbill b. Warin: Erbpachthof, 1062,10; 373,7 ha. Heinrich Havemann.

Pastin bei Sternberg (Amt Sternberg): Pachthof, 1772,6; 646,3 ha. Adolf Eckermann (Schmiede).
Schulze Heinr. Krey. — 4 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Pennewitt bei Warin. Schulze Joh. Kölzow. — 7 Erbp., 8 Büdner, 10 Häusler, Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinhändl. u. 1 Erbp. d. Pfarre zu Warin.

Perniek bei Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Satow. — 7 Erbp., 9 Büdn. (1 Kr.), 11 H. (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.

Pinnowhof bei Glasin (Amt Neukloster): Pachthof, 923,6; 320,2 ha. Konrad Schacht.

*KleinRaden b. Warnow (Amt Sternberg). Schulze Adolf Schröder. — 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schenkw.), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Reinstorf bei Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Theodor Peters. — 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.

Rosenow bei Sternberg: Pachthof, 1551,8; 465,1 ha. Fr.
(Amt Sternberg). Hintze und Holzwärterei.

Rügkamp bei Neukloster: Pachthof, 877,7; 238,7ha. Karl
(Amt Neukloster). Kerstenhann.

Strameuss bei Glasin: Pachthof, 1470; 464,4 ha. Wilhelm
(Amt Neukloster). Kellermann.

*Sülten bei Brüel: Pachthof, 922,2; 304,8 ha. Johannes
(Amt Tempzin). Petersen.
Kirche, Schule, IndustrieSchule,
1 Erbpächter, Holzwärterei.

Hütthof bei Brüel: Erbpachthof, Julius Hüniken —
(Amt Tempzin). Kaarz'sche Vormundschaft und
Schule.

Sagsdorf bei Sternberg: Erbpachthof, 457,10; 151,4 ha.
(Amt Sternberg). Heinrich Krakow u. 1 Erbpächter.

Weitendorf bei Brüel, Anth. 1 Erbpächter.
(Amt Tempzin).

Tempzin bei Brüel: Pachthof, 1422,3; 594,0 ha. Gustav
(Amt Tempzin). Lembke, Pfarrkirche, Schule,
IndustrieSchule, Krug.

Teplitz bei Glasin: Pachthof, 770,10; 244,5 ha. Hans
(Amt Neukloster). Baumann.

GrossTessin(Sien) bei Glasin
(Amt Neukloster).
Schulze Joh. Steffen.
Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule,
3 Erbp., 6 Büdner (1 Krüger,
1 Schmied), 8 Häusler.

Tollow bei Neukloster
(Amt Neukloster).
Schulze Joachim Engel.
4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied),
10 Häusl., Schule, Ind.Schule.

KleinWarin bei Neukloster: Pachthof, 1087,6; 448,2 ha.
(Amt Neukloster). Oekonomierath August Uhthoff's
Erben.

Wipersdorf bei Blankenberg: Pachthof, 808,2; 233,0 ha.
(Amt Tempzin). Hermann Dühring und 1 Erbpachthufe.

Witzin, Poststation: Pachthof, 1710,8; 563,6 ha. Otto
(Amt Sternberg). Fratzscher.
Schulze Chr. Schmidt. Kirche, Schule (2), IndustrieSchule, 4 Erbpächter, 22 Büdn.
(1 Wassermühle), 24 Häusler (2
Krüger), Schmiede.

NeuKrug bei Sternberg 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).

Zahrensdorf bei Brüel (Amt Tempzin). Schulze Karl Sass.	Pfarre d.Kirche z.Tempzin,Schule, Ind.Schule, 9 Erbp., 16 Büdner(1 Müller), 27 Hsl., Schmiede mit Kr. u. 1 Pfarrbüdner (Branntweinh.).
Wendfeld (Feldmark): (Amt Tempzin).	Erbpachthof, 196,0. Christoph Heinr. Lübbe auf Thurow.
Züsow bei Kartlow (Amt Neukloster). Schulze Joachim Bauer.	Försterei, 6 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 9 Büdner, 12 Häusler, Schule, Ind.Sch., 1 Ziegelei, Erbmühle.
Zu Borkow (Amt Sternberg)	Kirche.
— Brüel (Amt Tempzin)	Pfarrkirche.
— Sternberg	Pfarrkirche, Hospital und *Frohnerei.*
— Warin	Pfarrkirche, Jagd, Fischerei, *Erb-Wassermühle.*

21) Amt *WismarPoelMecklenburgRedentin*, 16 000 ha.

Das Amt *WismarPoel* umfasst die Insel Poel in der Ostsee, zum *Herzogthum Mecklenburg,* Schwerinschen Antheils, gehörig. Sämtliche Ortschaften der Insel sind mittels Gemeinde-Ordnung vom 10. Juli 1873 zu *einem* GemeindeBezirk vereinigt. — Das Amt *Mecklenburg* ist eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft und des nachherigen *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Redentin,* in dem eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg,* besteht aus vormals dem Kloster Doberan gehörigen und mit diesem 1552 säkularisirten Ortschaften. — Das Amt Mecklenburg ist 1828, das Amt Redentin 1831 mit dem Amte WismarPoel vereinigt worden. 117 Hufen.

Beckerwitz bei Proseken (Amt Mecklenburg). Schulze Oldorff.	11 Erbp. (1 Strandvogt), 10 Büdn. (1 Kr., 1 Grenzaufseh.), 19 Hsl. (1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.
Blowatz bei Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Holst.	4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger), 13 Häusl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.).
Boiensdorf b. Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Gratopp.	8 Erbp. (1 Strandvogt), 5 Büdn. (1 Krüger), 15 Hsl. (1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule.
Güstow b. Heidekaten (Amt Redentin).	1 Erbpächter.
Farpen bei Neuburg: (Amt Redentin).	Pachthof, 2216,15; 540,4 ha. Karl Baumann's Erben, Försterei u. 2 Häusler.
Gägelow bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Siedenschnur.	6 Erbp., 2 Büdner (1 Schmied), Chausseehaus.

Proseken, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Schacht.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 1 Erbp. (Krüger), 1 Häusler.
Gagzow bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Radloff.	6 Erbp., 8 B. (1 Kr.), 19 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Hoppenrade bei Kleinen: (Hausgut, Amt Mecklenburg).	Pachthof, 1231,6; 283,2 ha. Hans Petersen.
Karow bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Schröder.	4 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler (1 Schenkw.).
Kleinen, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Hehl.	5 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, 1 Bahnhof (Restauration), 1 Zementdielen- und Holzfaserplatten Fabrik und zum Hausgut gehörig: 1 Erbp. (Wasserheilanstalt, Gast- u. Schenkwirthsch.), 2 H. (1 Schkw.); hält monatlich 1 Schweinemarkt.
Kletzin bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Westphal.	4 Erbp., 4 Büdner, 8 Häusler (1 Schmied), Schule und Ind.-Schule.
Krusenhagen b. Wismar (Amt Redentin). Schulze Möller.	3 Erbpächter, 11 Büdner, 16 Häusler (1 Krüger, 1 Schm.), Schule (2), Ind.Sch. u. Schmiede.
Redentiner Mühle bei Wismar (Amt Redentin).	1 ErbWassermüller.
Losten bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Lau.	4 Erbp. (1 Fischer), 4 Büdner (1 Krüger), 16 Hsl., Schule (2), IndustrieSchule.
Brusenbeck b. Kleinen (Amt Mecklenburg).	1 ErbWassermüller.
Fichtenhusen bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Hafemeister.	9 Büdner.
Lübow, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Schönfeldt.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbpächter, 8 Büdner (1 Schm., 1 Kr. u. 1 Müller), 23 H. (1 Schmied) u. 1 Kirchenbüdner.
HofMecklenburg bei Mecklenburg: (Hausgut, Amt Mecklenburg).	Pachthof, 912,7; 227,4 ha. Karl Bachmann.

Dorf Mecklenburg, Poststation, mit Blumenhof bei Wismar (Amt Mecklenburg). Pfarrk., Sch. (3), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Müll., 1 Kr., 1 Schm.), 11 Büdn., 37 Häusl. (1 Schkw., 1 Dampfmolkerei, E.G.m.u.H., 1 Schm.), Chausseehaus, Haltestelle.
Schulze Karow.

Metelsdorf bei Wismar†) (Amt Mecklenburg). 7 Erbp., 9 B. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.
Schulze Brandt.

Martensdorf bei Wismar, Dorf. (Amt Mecklenburg). 3 Erbpächter, 3 Büdn., 5 Häusler.
Schulze Saschenbrecker.

Schulenbrook bei Wismar (Amt Mecklenburg). 1 Erbpächter.

Moidentin bei Mecklenburg: Pachthof, 1229,5; 323,3 ha. (Hausgut, Amt Mecklenburg). Christian Röper u. ErbWassermühle.

Forsthof Moidentin bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Försterei.

*Neuburg, Poststation (Amt Redentin). Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schkw.), 11 Häusl.
Schulze Hahn.

NeuFarpen bei Neuburg (Amt Redentin). 1 Erbpächter.

Niendorf bei Heidekaten (Amt Redentin). 7 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schmied), Schule und Ind.Sch.
Schulze Sültmann.

Petersdorf bei Mecklenburg: Erbpachthof, 413,3; 114,0 ha. (Amt Mecklenburg). E. Bock.
OrtsVorsteher J. Struve.

Insel Poel; Poststation Kirchdorf.
OberSchulze: Erbpachthofbesitzer Lembke zu Fährdorf.

1. Gemeinde-Bezirk: a. Kaltenhof: Pachth., 1113,15; 318,4 ha. PeterSteinhagen's Erben (Dampfmolk.).
OrtsVorsteher: Insp. Tiessen.
b. Oertzenhof: Pachthof, 877,7; 247,2 ha. Heinr. Vieth.
OrtsVorsteher: Pächter Vieth.

2. Gemeinde-Bezirk: Golwitz. 3 Erbpächter, 1 Büdner.
Vorwerk. 4 Erbpächter, 1 Büdner.
Malchow. 5 Erbpächter, 1 Büdner.
Bez.Schulze: Erbp. Hellmann zu Malchow.

3. Gemeinde-Bezirk: Fährdorf: Erbpachthof, 432,3; 124,1 ha. Erbph., 363,3; 103,8 ha. } Gustav Lembke.

†) Poststation des Gehöftes Nr. 1 (Schulze Brandt) ist Dorf Mecklenburg.

Erbpachthof, 351,6; 89,4 ha. **Martha** Albrand.
2 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schkw.), 1 Hsl.
Niendorf. 3 Erbp., 5 Büdner (1 Müller).
Bez.Schulze: OberSchulze Lembke zu Fährdorf.

4. Gemeinde-Bezirk: Timmendorf. Lootsenstation (1 Strandvogt) u. Zollbootsstat., 2 Grenzaufs., Leuchtthurm, 5 Erbp., 5 B., 4 Häusl.
Wangern: Hof, 227,10; 58,2 ha. Richard Steinhagen's Eigenthum.
Hof, 263,5; 67,4 ha. Julius Evers' Eigenthum.
Hof, 279,6; 83,2 ha. Ernst Evers' Eigenth.
3 Büdner.
Bez.Schulze: Eigenth. Ernst Evers zu Wangern.

5. Gemeinde-Bezirk: Neuhof: Hof. 700,8; 184,4 ha. Wilhelm Regenstein's Eigenth. 2 Büdner.
Seedorf: Hof, 611,15; 165,0 ha. Eigenthum d. Erben Gustav Steinhagen's.
Bez.Schulze: Gutsverw. Alb. Steinhagen zu Seedorf (auftrw.).

6. Gemeinde-Bezirk: Einhusen. 1 Erbpächter.
Brandenhusen: Hof, 406,6; 114,6 ha. Pauline Paetow's, geb. Russow, Eigenth.
Hof, 222,15; 61,7 ha. Hans Wegener's Eigenthum.
Vorwangern. 7 Büdn. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule.
Weitendorf: Hof, 798,5; 199,4 ha. Hans Wegener's Eigenthum.
15 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinh.).
Bez.Schulze: Erbp. Steinhagen zu Einhusen.

7. Gemeinde-Bezirk: Kirchdorf. Pfarrk., Sch. (5), Ind.Sch. (3), 41 B. (3 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 59 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schkw.); hält 1 Jahrmarkt.
Bez.Schulze Kords.

Wendisch Rambow u. Friedrichshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 7 Häusler, 1 Forstaufseher.
Schulze Metelmann.

Redentin bei Wismar (Amt Redentin): Pachthof, 1604,8; 366,7 ha. Oekonomierath Christ. Hildebrandt.

Redentin bei Wismar, Dorf (Amt Redentin). 6 Erbp., 7 Büdner, 13 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Rohde.

Fischkaten bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Schröder. — 8 Erbpächter und 1 Häusler.

Robertsdorf b. Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Rohde. — 5 Erbp. (1 Müller), 4 Büdn. (1 Schm.), 23 Häusl. (1 Krüger).

Rosenthal bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg): Erbpachthof, 552,4; 151,9 ha. Ernst Bock.

Stove bei Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Scharf. — 9 Erbp. (1 Müller), 6 B. (1 Schm. u. Kr.), 16 Häusl. (1 Schkw.), Schule und IndustrieSchule.

Gr.Strömkendorf bei Wismar (Amt Redentin): Pachthof, 1887,6; 553,3 ha. Paul Petersen (Dampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

HohenViecheln b. Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Grube. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Fischer, 1 Frohner, 1 Kr., 1 Schm.), 16 B. (1 Branntweinh.), 42 H. (1 Schm., 1 Schkw.), 1 Branntwh.

Hädchenshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

NeuViecheln bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

*Wodorf b. Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Hartig. — 5 Erbp., 7 Büdner (1 Branntweinh.), 13 Häusler.

Heidekaten, Poststat. (Amt Redentin). Schulze Rehmann. — 2 Erbp., 2 Büdner, 2 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.

Zu Beidendorf (Amt Mecklenburg)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Dreveskirchen (Amt Redentin)	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule, IndustrieSchule.
— Hohenkirchen (Amt Mecklenburg)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Hornstorf (AmtRedentin)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wismar (Hausgut)	ein Theil des Fürstenhofes.
— Wismar	Wallfisch.

22) Amt *Wittenburg Walsmühlen Zarrentin*, 19679 ha.

Die Aemter *Wittenburg* und *Walsmühlen* gehörten vormals zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1223 zur Grafschaft Schwerin und wurden mit dieser 1359 Mecklenburgisch, 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Zarrentin* gehörte gleichfalls zur *Grafschaft Ratzeburg*, wurde demnächst unter den Grafen von Schwerin 1216 ein Nonnenkloster Zisterzienser Ordens, seit 1359 Mecklenburgisch und 1555 von den Herzogen säkularisirt; 1734—1766 an Hannover verpfändet. —

Vereinigt mit Walsmühlen 1801, mit Zarrentin 1834. Dem Flecken Zarrentin ist eine besondere GemeindeOrdnung vom 8. April 1875 ertheilt. — 88⅛ Hufen.

Bantin, Poststation. Schulze Fr. Burmeister. 9 Erbp., 1 DrittelH., 8 B. (1 Kr.), 12 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.-Schule, Haltestelle.

†Bobzin, Poststation. Schulze Joach. Klatt. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm. u. 1 Kr.), 13 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Armenh., Haltestelle.

Boize bei Zarrentin: (Amt Zarrentin). Pachthof, 1598,2; 390,4 ha. Max Gaettens.

*Döbbersen b. Püttelkow. Schulze Heinrich Nuss. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 7 B., 7 Hsl., 1 Schm. u. Kr.

Düsterbeck b. Püttelkow: Erbpachth., 190,0. H., Graf von Bernstorff-Gyldensteen a. Raguth.

Dümmer b. Dümmerhütte (Amt Walsmühlen). Schulze J. Beckmann. 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. und Kr.), 6 Hsl., Schule, Ind.Sch., Ziegelei, Kalkbrennerei.

Kowahl b. Dümmerhütte: (Amt Walsmühlen). Erbpachthof. Kuno Graf v. Bassewitz auf Perlin u. 1 Büdn. (Krüg.).

Dümmerhütte, Poststat. (Amt Walsmühlen). Schulze Fritz Gehrcke. Försterei, 30 Büdner (1 Schm., 1 Branntweinh., 2 Krüger, 1 Müller), 12 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule, Armenhaus.

Dümmerstück b. Dümmerhütte: (Amt Walsmühlen). Pachthof, 1217,10; 366,8 ha. Hermann Laage.

Dümmerstück b. Dümmerhütte, Dorf. (Amt Walsmühlen). Schulze J. Levermann. 7 Erbp., 1 Büdn., 4 Häusler, Schule, Industrie-Schule, Fischerei.

Helm bei Bobzin. Schulze Fritz Duwe. 7 Erbp., 5 B. (1 Schm.), 16 H. (1 Kr.), Sch., Ind.Sch., Holzwärt.

Karft bei Wittenburg: Erbpachthof, 692,4; 192,0 ha. Adolf Hardt.

Schulze Bartels. 8 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Kr. u. 1 Müller), 2 H., Schule, Ind.Sch.

Kogel bei Bantin: Erbpachthof. Hermann Ueckermann.

Schulze Heinr. Warncke. OberFörsterei, 9 Erbp., 10 Büdn. (2 Kr., 1 Schm.), 11 Häusler, Schule, Ind.Sch., Armenhaus.

Holzkrug bei Bantin (Amt Zarrentin). Holzwärterei u. 1 Erbp. (Krüger).

Schaalhof bei Bantin: (Amt Zarrentin). Erbpachthof. Die Sparkasse zu Hoya (Prv. Hannover) u. 1 Büdn.

Vietow b. Bennin: Erbpachthof. Karl Müller u. 1 Büdn.

Kölzin bei Bantin (Amt Zarrentin). Schulze Wilh. Meier. — 9 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 4 Hsl., Schule, Ind.Schule, Stationsjäger.

Kothendorf b. Holthusen (Amt Walsmühlen). Schulze Joh. Paradies. — 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr., 1 Schm., 1 Branntweinh.), 7 Hsl., Schule, IndustrieSchule, Armenhaus.

SudenMühle b. Zachun (Amt Walsmühlen). — 1 ErbWassermüller.

Krummbeck b. Holthusen (Amt Walsmühlen). Schulze Joach. Becker. — 8 Erbpächter.

Kützin bei Wittenburg. Schulze Friedrich Prösch. — 5 Erbpächter.

Lüttow bei Zarrentin (Amt Zarrentin). SchulzeFritzBrüggmann. — 12 Erbp., 12 Büdn. (1 Schm.), 13 Hsl. (1 Gastw. u. Branntwh.), Schule und IndustrieSchule.

Nieklitz bei Bantin (Amt Zarrentin): Pachthof, 1248,15; 402,5 ha. August Dühnfahr.

Pamprin bei Bantin (Amt Zarrentin). Schulze Heinrich Rehbein. — 8 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler, Schule und Ind.Schule.

Krohnshof bei Bantin (Amt Zarrentin). — 1 Erbpächter.

Perdöhl bei Wittenburg: Pachthof, 1006,3; 271,1 ha. Friedrich Baarck.

Perdöhl bei Wittenburg, Schulze Heinr. Lembcke. — Dorf. 14 Erbp., 6 B., 11 Hsl. (2 Schm. und Kr.), Schule, IndustrieSchule.

Püttelkow, Poststation. Schulze Ad. Gressmann. — 10 Erbp., 13 Büdn. (1 Schmied, 1 Kr.), 6 Hsl., Schule, Ind.-Schule, Holzw., Chausseehaus.

Schadeland bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Schulze Fritz Franck. — 6 Erbpächter, 8 Büdner (1 Branntweinh.), 3 Hsl. (1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.), Schule.

Testorf bei Zarrentin (Amt Zarrentin). SchulzeFritzGressmann. — Försterei, 11 Erbp., 9 Büdner (1 Schm.), 4 Hsl. (1 Kr., 1 Ziegl.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Kr.

Valluhn bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Schulze J. Klockmann. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 17 Büdner (1 Krüger), 16 Häusler, 1 Erbschmied.

*Vellahn, Poststation. Schulze Joach. Lüdemann. — Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, 14 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 26 Büdner (1 Schmied, 4 Krüger,

2 Branntweinh.), 46 H. (1 Schm.), Arzt, Apotheke, Chausseehaus, Stationsjäg.; hält 3 Jahrmärkte.

Bruchmühle b. Vellahn. 1 ErbWassermüller.

Stoltenau b. Vellahn. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Walsmühlen bei Holthusen: Pachthof, 1174,12; 299,2 ha. (Amt Walsmühlen). Paul Never.

Walsmühlen bei Holthusen, Dorf. 5 Erbp., 8 Bdn., 11 Häusl., (Amt Walsmühlen). Schule, Ind.Schule, Erbschm. u. Kr., ErbWassermühle.
Schulze Joh. Stüve.

Woez bei Püttelkow: Pachthof, 1000,5; 380,0 ha. Vollrath Hamann.

Woez bei Püttelkow, Dorf. 6 Erbp., 1 Büdn., 7 Häusl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Heinr. Steinfath.

GrossWoldhof mit Woldmühle bei Bobzin: Erbpachthof, 544,5; 189,9 ha. Viktor von Lübbe auf Zapel (Wassermühle).

Flecken Zarrentin, Poststation (Amt Zarrentin). Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 27 Erbp., (1 Gastwirth, 1 Schkw.), 87 B. (1 Müller, 2 Kalkbrenner, 3 Gastwirthe, 4 Schkw., 4 Branntweinh., 3 Schm.), 92 Häusler (1 Apotheke, 2 Gastw., 1 Schkw., 2 Brtwh., 1 Schm.), 1 Dampfmolk., E. G. m. u. H., 1 Fassdaubenfabrik, 1 chem. Düngerfabrik, 1 Arzt, Armen-, Arbeits- u. Krankenhaus, Ersparnisskasse, Haltest. (Schkw.); hält 2 Jahrmärkte.
OberVorsteher Friedr. Riedel.

Bauhof Zarrentin bei Zarrentin: Pachthof, 595,14; (Amt Zarrentin). 160,8 ha. Ernst Wolf.

Schaalmühle b. Bantin (Amt Zarrentin). 1 KornWassermühle.

Schaalsee (Amt Zarrentin). Fischerei.

Ziggelmark b. Wittenburg. 13 Erbp., 2 Büdn., 9 Hsl. (1 Schm.), Schule und IndustrieSchule.
Schulze Joh. Mierow.

Zu Parum — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wittenburg — Pfarrkirche und *Frohnerei*.

23) Amt *Wredenhagen* zu Röbel, 16 699 ha,

im *Fürstenthum Wenden*, der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch, 1734–1787 an Preussen verpfändet. 41⅜ Hufen.

*Adamshoffnung b. Malchow: Erbpachthof, 956,10; 312,5 ha. Wilhelm Reeps (Ziegelei).

*Petersdorf b. Malchow. 3 Büdn., 8 Häusl. (1 Holzvogt), Schule, IndustrieSchule.
Schulze Franz Fruhriep.

Biestorf bei Malchow. Holzwärterei.

Lenz bei Malchow: Erbpachthof, 163,6; 85,8 ha. Ernst Hartwig und 1 Büdner (Kr.).

*Kambs bei Röbel: Pachthof, 1515; 497,7 ha. Hans Neckel und Chausseehaus.
Schulze Wilhelm Lampe. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger, 1 Müller), 4 Häusler.

Kieve b. Buchholz, Amts Wredenhagen. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 15 Erbpächter, 20 Büdner (1 Schmied u. Krüger), 24 Häusl., Holzwärterei und Fischerei.
Schulze Theod. Wolter.

*Linstow und *Hof Kieth bei Dobbin: Pachthof, 2624,5; 998,2 ha. Oekonomierath Ludwig Fensch (Brennerei).

*KleinBäbelin bei Serrahn: Erbpachthof. Karl Meyer.

*Bornkrug bei Dobbin. 1 Erbpächter (Krüger).

*Hiurichshof bei Dobbin: Erbpachthof, 426,15; 189,1 ha. Johann Struck.

*Kieth bei Dobbin. Pfarrk., Schule, Ind.Schule und Holzwärterei.

Marienfelde bei Röbel: Erbpachthof, im Eigenthum der St. Marienkirche zu Röbel. Bertha Mohrmann, geb. Mohrmann.
OrtsVorsteher: Inspektor Karl Holtz aus Zislow.

Minzow bei Dambeck. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 15 Erbp. (1 Müller, 1 Ziegler, 1 Krüger), 12 Büdn. (1 Schkw.), 15 Hsl., Holzwärterei, Fischerei.
Schulze L. Zarncke.

Neuhof bei Wredenhagen: Erbpachthof, 1069,5; 451,8 ha. Wilhelm Kühn.

Nossentin b. Nossentiner Hütte: Pachthof, 1074,3; 434,3 ha. Karl Springborn, Kirche, Haltestelle.

Nossentiner Hütte, Poststation. Försterei, Stationsjäger, 22 Büdn. (1 Krüger, 1 Schmied), 56 Häusler, Schule (3), IndustrieSchule (2), Theerofen, 2 Schenkwirthe.
Schulze Fr. Beggerow.

M. *Silz b. Nossentiner Hütte. Schulze Ernst Severin. — 6 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Müller), 27 Häusl. (1 Schmied, 1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh.

M. Nossentin bei Nossentiner Hütte, Antheil. — Kalkbrennerei u. Dampfziegelei.

R. *Vipperow, Poststation, mit dem Erddamm durch die Müritz. Schulze Joh. Lampe. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 17 Erbp., 1 Erbmühle, 31 Büdn. (1 Ziegler, 1 Schm. u. Kr., 1 DammzollEinnehmer u. Schenkw.), 12 Häusl., Kr., Fischerei, Mühle, Stationsj.

R. Hof Wredenhagen bei Wredenhagen.
R. Hinrichshof } bei Buchholz,
R. Mönchshof } Amts Wredenh.
— Pachthof, 3553,4; 1589,3 ha. E. A. von Lücken (Brennerei, Dampfmühle, Fischerei).

R. Wredenhagen, Poststat. Schulze F. Garfendorff. — Kirche, Schule (2), Ind.Schule, OberFörsterei, 4 Erbp., 1 Erbm., 35 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 23 Häusl., 1 Lehnkrug, 1 Erbp. der Pfarre zu Kieve.

R. NeuKrug b. Wredenhagen. — 1 Erbp. (Kr.), 8 Büdn. (1 Schkw.), 8 Häusler, Stationsjäger.

R. Zepkow b. Wredenhagen. Schulze A. Ballermann. — Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 25 Büdner (1 Schm., 1 Schkw.), 24 Häusler (1 Kr.).

Zu Bütow — Kirche.
— Dobbin — Kirche und Küsterei.
— Grabow — Kirche.
— Karchow — PfarrKompatronat.
— Netzeband — Kirche und Küsterei.
— Priborn — Kirche.
— Röbel — 2 Pfarrkirchen, *Fischerei*.
— Rossow — Kirche und Pfarre.
— Zielow — Kirche.

B. Uebersicht

über die Domänen des Grossherzoglichen Haushaltes.

Diese sind als Grossherzogliches Hausgut durch das Staatsgrundgesetz vom 10. Oktober 1849 festgestellt, stehen unter einer von der Verwaltung der übrigen Domänen getrennten, auch nach der Aufhebung des Staatsgrundgesetzes am 14. September 1850 beibehaltenen Verwaltung und sind nur in Rücksicht auf die Polizeipflege mit den DomanialAemtern verbunden; für Verwaltungszwecke sind sie zufolge der Bekanntmachungen vom 15. Juni 1850, 5. Juli 1873 und 24. März 1877 in die Distrikte Rostock und Schwerin eingetheilt.

A. Distrikt Rostock.

I. *Amt Bukow:* Hof Jörnstorf; Hof und Dorf KirchMulsow; WendischMulsow und NeuPoorstorf; Panzow; Ravensberg; Zarfzow (StiftsDomäne).

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Hof und Dorf Breesen und Carlsthal; Hof und Dorf Nütschow und Eichenthal.

III. *Amt Doberan:* Bliesekow; Bollbrücke; VorderBollhagen; HinterBollhagen; Brusow; Hof und Dorf Hanstorf; Forsthof Ivendorf; Konow mit Neuhof, Lambrechtshagen mit der Meierei; Rabenhorst; Hof Retschow nebst Antheil in Fulgenkoppel (6 Häusler); Satow; Steffenshagen; zu Doberan: Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.; zu Heiligendamm: 3 Grossherzogliche Sommerwohnungen mit Zubehör.

IV. *Amt Schwaan*: Benitz; Bröbberow; Fahrenholz; Hof und Dorf Göldenitz; Kambs; Matersen; Niex; Tatschow.

V. *Amt Toitenwinkel:* Häschendorf; Hinrichsdorf; Krummendorf und Antheil in Oldendorf nebst Warnorande; Marienehe; Nienhagen; Oldendorf; Peez; Petersdorf; Toitenwinkel; in Rostock: Palais mit Nebengebäuden.

VI. *Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin:* Hoppenrade; Kleinen, Antheil; Hof Mecklenburg; Moidentin; zu Wismar: ein Theil des Fürstenhofes.

B. Distrikt Schwerin.

I. *Amt Crivitz:* Hof Grabow und NeuGrabow; Hof Gross-Niendorf; HohenPritz.

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Fürstenhof; Gorschendorf; Gülitz; Jettchenshof; Kämmerich; Kleverhof; Küsserow; Kützerhof; Lehnenhof; KleinMethling; Niendorf; Schlakendorf und Franzensberg; Schlutow; Schönenkamp; Wagun; Warrenzin.

III. *Amt Grabow-Eldena:* bei Ludwigslust: Waldung, Holzwärterei.

IV. *Amt Grevesmühlen-Plüschow:* Barendorf; Boienhagen; Friedrichshagen und Oberhagen; Grevenstein; Hilgendorf; Hof-Jamel; Meierstorf und Sternkrug; Plüschow; Plüschower Mühle; Rüting; Schildberg; Rütinger Steinfort; Testorf; GrossVoigtshagen; GrossVoigtshagener Mühle; KleinVoigtshagen.

V. *Amt Güstrow-Rossewitz:* Bredentin; Kronskamp; Levkendorf; Hof Schwiesow; KleinSprenz; Striesdorf; Suckow; Woserin mit Hohenfelde; Schlowe; Hof Zehlendorf.

VI. *Amt Lübz-Marnitz:* Hof Malchow mit Barkower Brücke; Medow; Sandhof und GrünerJäger, Antheil und Wooster Theerofen; KleinWangelin; WendischWaren; Woosten; Zahren; Zarchlin; Zidderich und Steinbeck.

VII. *Amt Neustadt:* zu Friedrichsmoor: Jagdschloss mit Zubehör.

[Gedruckt 29. Nov. 1899.]

VIII. *Amt und StiftsAmt Schwerin:* Dalliendorf; Hof und Dorf Dambeck; Hof Drieberg; Friedrichsthal; Gallentin und Insel Lieps; Kaninchenwerder; KleinMedewege; Meteln und MoisallerHufe; Rampe; Hof GrossRogahn; HerrenSteinfeld; RabenSteinfeld; Hof Stralendorf; KirchStück; Wandrum; Hof und Dorf Zickhusen; Ziegelwerder; zu Schwerin: Palais und Nebengebäude, Jägerhof, Palais und Palaisgarten mit Gebäuden auf der Neustadt.

IX.*) *In Schwerin:* 1) Schloss mit Schlossinsel; 2) Schlossgarten mit Anlagen und Gartenwohnungen; 3) Marstall.

X.*) *In Ludwigslust:* 1) Residenzschloss nebst Schlossplatz, der steinernen und den vier hölzernen Brücken über den Kanal, der Kaskade und dem Bassin; 2) Schlossgarten in seinem ganzen Umfange mit allen darin befindlichen Baulichkeiten, mit Einschluss der Holzwärterei, aber mit Ausschluss der katholischen Kirche; 3) Hofküchengärten und Baumschulen, auch der ehemals von Lützow'sche Garten in der Gäde, mit allen in diesen Gärten befindlichen Baulichkeiten; 4) Palais am Bassin mit zwei Nebenhäusern, Hofplätzen, Ställen und Hintergebäuden, mit den Gärten und Treibhäusern, auch dem an der Gartenstrasse unter Nr. 2 belegenen Hause mit Hofplatz und Stallgebäuden; 5) Fremdenhaus am Bassin Nr. 23, nebst Hofplatz, Hintergebäuden und Garten; 6) Fremdenhaus an der Schlossstrasse Nr. 1 mit Hofplatz und Hintergebäuden; 7) Altes Waschhaus an der Koppel Nr. 1 mit Nebengebäuden, Trockenplatz und Garten; 8) Feuerwärterwohnung an der Koppel Nr. 5 nebst Stall und Garten; 9) Fremdenhaus an der Schlossfreiheit Nr. 1 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 10) Haus an der Schlossfreiheit Nr. 2 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 11) Spritzenhaus an der Schlossfreiheit; 12) Küchengebäude nebst Hofplatz und Nebengebäuden; 13) Fontainenhaus nebst Stall; 14) Kastellanshaus mit Nebenhaus am Schlossplatz Nr. 5 und 6 nebst Hofplätzen, Stallgebäuden und Gärten; 15) Fremdenhaus am Schlossplatz Nr. 7 mit Hofplatz, Hintergebäuden, Ställen und Wagenschauern; 16) Feuerwärterwohnung hinter der Hauptwache mit Weinkeller, Stall, Schuppen, Eiskeller, Hof- und Gartenplatz; 17) Neues Waschhaus mit Nebengebäuden, Trockenplatz, Bleiche und Garten; 18) Die am Bassin unter Nr. 9, 17 und 21 belegenen Häuser mit Hofplätzen, Hintergebäuden und Gärten; 19) Villa Gustava mit allen dazu gehörigen Gärten und Gebäuden; 20) Acker- und Gartenstücke, welche in das Ludwigsluster Stadtgebiet nicht einverleibt sind; 21) Marställe.

---

*) Auf den Gebieten unter IX und X mit Ausschluss der dem Grossherzoglichen MarstallAmt unterstehenden Marställe übt das Grossherzogliche HofMarschallAmt ortsobrigkeitliche Befugnisse aus.

C. Uebersicht

der vermessenen Gesamtfläche und des verglichenen Hufenstandes der Domänen nach der geschichtlich-politischen Eintheilung.

1) *Herzogthum Mecklenburg Schwerin,*

seit der Landestheilung 1611 und 1621 der älteren Linie des Herzoglichen Hauses gehörig.

(350 054,7 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	1/32 Schffl.
Bukow	10 235,6	79 5/8	13 1/2	58	13
Crivitz	30 506,0	75 1/2	10 3/4	19	5
Doberan	24 378,1	194 1/2	—	—	—
Dömitz	24 710,1	45 1/2	1 3/4	3	—
Eldena	6 163,2	31 5/8	—	—	—
Gadebusch	9 115,0	66 5/8	5 3/4	27	22
Grabow	27 586,5	74 1/2	3/4	16	2
Grevesmühlen	17 281,4	129 5/8	22 1/2	3	—
Hagenow }	29 078,3	90	2 1/2	55	2
Lübtheen }	9 038,0	17 3/4	1	54	13
Lübz	39 870,8	113 3/8	4 3/4	4	9
Mecklenburg	7 074,1	45 1/2	—	—	—
Neustadt	30 606,1	117 1/2	—	—	—
Plüschow (Vogtei)	2 649,7	—	19 3/4	4	23
Redentin	5 312,4	43 1/4	—	6	20
Rehna	6 477,0	96 1/8	—	—	—
Schwerin	39 514,2	160 7/8	1	—	—
Sternberg	7 370,7	35	8 3/4	27	3
Toddin	3 408,8	29 1/4	—	—	—
Walsmühlen	3 096,9	22 7/8	—	—	—
Wittenburg	9 099,3	37	2 1/4	47	28
Zarrentin	7 482,5	28 1/4	—	—	—
Summe des Herzogth. Mecklenb.Schwerin	350 054,7	1 534 1/4	96	27	12

2) *Herzogthum Mecklenburg Güstrow,*

durch die Landestheilung 1611 und 1621 der jüngeren Linie des Herzoglichen Hauses und nach deren Erlöschen 1695 der Schwerinschen Linie zugefallen, mit Ausnahme des 1701 der Mecklenburg-Strelitzschen Linie nebst der Komthurei Mirow abgetretenen Stargardschen Kreises.

(151 610,9 ha.)

Bakendorf	2 821,4	17	—	—	—
Boizenburg	18 468,1	60 3/4	12 1/4	35	29

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	$^{1}/_{32}$ Schffl.
Dargun	18 127,4	107	17	6	7
Gnoien	2 771,6	$17\frac{1}{4}$	—	—	—
Goldberg *	—	37	$17\frac{1}{2}$	73	14
Güstrow	25 524,1	$194\frac{1}{2}$	6	11	10
Neukalen	4 263,0	$27\frac{3}{8}$	$3\frac{1}{4}$	8	21
Plau *	—	$50\frac{1}{2}$	2	35	10
Ribnitz	17 699,7	$77\frac{5}{8}$	$27\frac{1}{2}$	2	29
Rossewitz	5 016,4	—	$27\frac{3}{4}$	70	10
Schwaan	17 898,9	$137\frac{3}{4}$	$11\frac{1}{4}$	68	29
Stavenhagen	8 504,5	$79\frac{7}{8}$	2	35	16
Toitenwinkel	13 816,8	—	$29\frac{1}{2}$	25	—
Wredenhagen	16 699,0	$41\frac{5}{8}$	$3\frac{3}{4}$	26	28
Summe des Herzogth. Mecklenb.Güstrow	151 610,9	$848\frac{1}{4}$	161	25	11

3) *Fürstenthum Schwerin,*

ein ehemaliges Bisthum, vom Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen 1171 gestiftet und durch den Westfälischen Frieden 1648 als ein weltliches Fürstenthum der Schwerinschen Linie des Herzoglichen Hauses erblich überlassen.

(43 947,0 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	$^{1}/_{32}$ Schffl.
Bützow	15 297,8	$70\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$	22	22
Marnitz	8 642,4	$17\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	39	24
Rühn	7 049,6	$44\frac{1}{4}$	—	—	—
Schwerin (StiftsAmt)	4 874,4	38	—	—	—
Tempzin	3 068,2	$37\frac{7}{8}$	1	34	1
Warin	5 014,6	$15\frac{3}{8}$	—	—	—
Summe des Fürstenthums Schwerin	43 947,0	$223\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	21	15

4) *Herrschaft Wismar,*

vormals ein Theil des Herzogthums MecklenburgSchwerin, durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten 1803 aber wieder erworben.

(13 646,2 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	$^{1}/_{32}$ Schffl.
Neukloster	10 033,2	$49\frac{1}{2}$	—	—	—
Wismar-Poel	3 613,0	$28\frac{1}{4}$	—	—	—
Summe d. Herrschaft Wismar	13 646,2	$77\frac{3}{4}$	—	—	—
Summe d. Domaniums	559 258,8	2 684	$266\frac{1}{2}$	74	6

*) Mit dem 1. Oktober 1879 aufgehobene Aemter.

D. Uebersicht

der hauptsächlichsten Bestandtheile der Domänen nach der unter A gegebenen Darstellung.

Benennung der Bestandtheile.	Kammer.	Haushalt	Summe.
Pfarrkirchen	108	9	117 } *1
Tochterkirchen	61	3	64 } *1
Kapellen	22	2	24
Schulen	535	36	571
mit Klassen	699	40	739
und mit IndustrieSchulen	516	37	553
Marktflecken	3	—	3
Pachthöfe	136	94	230
Pachtstellen	—	1	1
Erbpachthöfe	108	—	108
Besitzungen freier Eigenthümer	100	—	100
Erbpachtstellen	5 360	52	5 412
Hauswirthstellen	25	5	30
Büdnerstellen	7 376	94	7 470
Häuslerstellen	9 031	172	9 203
Forsthöfe und Holzwärtereien	136	8	144
Stationsjäger und Holzvögte	59	9	68
Schmieden	443	19	462
Dampfmühlen	13 } *2	—	13
Wassermühlen	56 } *2	3	59
Windmühlen	144 } *2	4	148
Dampfmolkereien	49	2	51
Brennereien	6	1	7
Stärkefabriken	4	—	4
Krüge (darunter 1 Kr. für Mahlgäste)	532	11	543
Schenkwirthe	224	9	233
Branntweinhandlg., vgl. Seite 4 unt. 4	82	—	82
Kalkbrennereien	12	—	12
Ziegeleien	63	5	68
Theeröfen	3	1	4
Frohnereien	24	—	24 *3
Gyps-, Braunkohlenwerk je	1	—	1
LandschullehrerSeminare	2	—	2
BlindenAnstalt und Gestütshof je	1	—	1
IrrenHeil- und PflegeAnstalten	2	—	2
Leuchtthürme	2	—	2
Bahnhöfe	8	—	8
Haltestellen und Haltepunkte	57	4	61

*1 Ohne die landesherrlichen Kirchen, bezw. Kirchen landesherrlichen Patronats, Kompatronats, in anderen Landestheilen.
*2 ausserdem 6 Mühlen in liegender Schrift.
*3 davon sind 23 städtische auch für das Domanium privilegirt.

II. Ritterschaft und übrige Landbegüterte.

Die Güter der Mecklenburgischen Ritterschaft sind noch jetzt in beiden Herzogthümern unter eben die Aemter vertheilt, denen sie bei der Landestheilung zwischen der *Schwerinschen* und *Güstrowschen* Linie in dem brüderlichen Erbvertrage zu Güstrow vom 3. März 1621 § 18 beigelegt wurden. Weil nämlich die Güstrowschen Aemter ungleich mehr ritterschaftliche Güter umfassten, als die Schwerinschen, so mussten nach dem angenommenen Grundsatz der völligen Gleichheit mehrere Güter, z. B. aus dem Amte Schwaan nach Bukow, aus den Aemtern Goldberg und Plau nach Lübz, und aus dem Amte Stavenhagen die in der Nähe von Waren, wo kein Fürstliches Amt seinen Sitz hatte, an das entfernte Amt Neustadt, dem es sonst an ritterschaftlichen Gütern gänzlich fehlte, abgegeben werden, wenn gleich ihre geographische Lage sie nicht dafür bestimmt.

Mit ebenso wenig Rücksicht auf ihre Lage wurden späterhin das Amt Ivenack aus dem Herzogthum Güstrow gegen Bakendorf an das Herzogthum Schwerin vertauscht und die im Amte Bützow belegenen vormaligen ritterschaftlichen Güter des Fürstenthums Schwerin vermittelst ihrer Einverleibung (1771, 1775, 1782) den Aemtern Bukow, Crivitz, Mecklenburg, Sternberg, Schwerin und Schwaan zugetheilt, weil aus diesen eben so viele inkamerirte Hufen an das Fürstenthum Schwerin zurückgegeben wurden.

Die ritterschaftlichen Güter jedes Amtes stehen unter sich im Amtsverbande.

Erklärungen.

1) Jedes Gut, mit welchem eine nicht eingerückte Zeile beginnt, ist im Sinne des Landesvergleichs § 441 ein Hauptgut. Die unmittelbar darauf folgenden etwas eingerückten, durch *liegende* Schrift gekennzeichneten Güter sind dessen Pertinenzen. Diese stehen in Bezug auf Lehnbarkeit, Allodialität, FideiKommissEigenschaft, Angehörigkeit zum ritterschaftlichen Kreditverein, landesherrliches Vorkaufsrecht, besondere Erbfolge, vorbehaltene hohe Jagd, die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung und Verpflichtung zur AllodialitätsRekognition dem Hauptgut gleich, falls in dieser Beziehung nicht Besonderes bemerkt ist. Hauptgüter des FinanzMinisteriums, Abtheilung für Domänen und Forsten, sowie des Haushalts und diejenigen, welche städtischer oder klösterlicher Seits verwaltet werden, sind bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift aufgezählt. Bestandtheile eines Amtes, welche weder Hauptgüter noch Pertinenzen von Hauptgütern dieses Amtes sind, finden sich gleichfalls bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift und zwar eingerückt aufgeführt. Volksthümliche Namen von Antheilen einzelner Ortschaften finden sich in (Klammern) neben letzteren aufgeführt.

2) Die Reihenfolge der Güter eines jeden Amtes ist in der Regel die alphabetische. Nur wenn mehrere Hauptgüter in dem-

selben Amte E i n e m Besitzer gehören, hat man sie, der besseren Uebersicht halber, auch wider die alphabetische Ordnung auf einander folgen lassen.

3) Die Gesamtfläche jedes Amtes mit Ausschluss der inkamerirten und der Klostergüter findet sich bei dessen Ueberschrift auf Grundlage der Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme angegeben. Dieselben Messungen liegen den Angaben der Gesamtfläche der Klostergebiete sowie desjenigen Bestandtheils des Rostocker Distrikts zu Grunde, welcher weder zu Domanium, Stadt, Kloster, noch zu einem der beiden Ritterschaftlichen Kreise gehört.

Bei der Bildung dieser Zahlen sind diejenigen Güter, von deren Feldmarken Theile zu anderen Aemtern gehören, ganz bei dem Amte mitgezählt, bei welchem sich der Name des Besitzers angegeben findet.

4) Die Hinzufügung von Fid.Kom. oder Fid.K. zu der Bezeichnung eines Gutes als *Lehn* oder *Allod* bedeutet das Vorhandensein von Familien*FideiKommissen, Senioraten, Majoraten, Minoraten* und *Stiftungen,* welche landesherrlich mit der Wirkung bedingter oder unbedingter *Unveräusserlichkeit,* auch gänzlicher oder theilweiser *Unverschuldbarkeit* bestätigt sind. Sie finden sich in 92½ Lehngütern, in 2 KunkelLehngütern und in 77½ Allodgütern.

5) Die grösser gedruckten Zahlen bei den Namen der Güter bedeuten die ganzen und 16tel Scheffel Einsaat, zu welchen die Grundflächen bei der allgemeinen Vermessung und Bonitirung (1762 bis 1778) angeschlagen wurden. Hiervon wurden gesetzlich (LVergleich § 8) 300 für eine Hufe gerechnet, bis durch den KonvokationstagsAbschied zu Rostock vom 4. Okt. 1808 die Steuerfreiheit der zweiten Hälfte jedes Guts aufgehoben wurde. Dadurch ward die Grösse jeder katastrirten Hufe auf 600 Scheffel verdoppelt, mit Ausnahme der 18¾ nicht vermessenen steuerbaren Pfarrhufen, welche jene Steuerfreiheit schon vorhin nicht hatten, und daher bis zum Jahre 1842 nur zu 300 Scheffeln angenommen wurden, von welcher Zeit an auch diese nur als h a l b e Hufen behandelt werden.

6) Die kleiner gedruckten, mit dem Zusatz ha (Hektar) versehenen Zahlen neben der Scheffelzahl geben die Gesamtfläche der Güter — soweit sie vermessen sind — nach ihrem gegenwärtigen Bestande und mit Einschluss ihrer Pertinenzen und der in anderen Aemtern belegenen Antheile in Hektaren an.

7) Die kurzweg als „Mühlen“ aufgeführten Mühlen sind als Windmühlen zu verstehen und die kurzweg als Kirchen und Kapellen (Kap.) bezeichneten Gotteshäuser sind solche, deren Patronat dem Besitzer (auch dem geniessbräuchlichen) zusteht. Die bei den einzelnen Gütern vorhandenen bäuerlichen Besitzstellen sind, falls sie im Grundbriefe als Bauer-, Erbleihbauer-, Erbzins-, Kossaten-, Vollhüfner-, Halbhüfner- u. s. w. Stellen bezeichnet sind, kurzweg als Hauswirthe (Hausw. oder Hsw.), falls sie aber auf Vererbpachtung beruhen, als „Erbpächter, Büdner, Häusler“ aufgeführt. Von den Schmieden sind nur diejenigen angegeben, welche für Kundschaft arbeiten und mithin dem öffentlichen Verkehr dienen. Die Abkürzung „Branntweinh.“ bedeutet, wie im Domanium, einen weder zur Krug- noch zur Schenkwirthschaft berechtigten Betrieb des Kleinhandels mit Branntwein. D.Molk. ist die Abkürzung für Dampfmolkerei.

8) Es bedeutet das Zeichen:

„ am Anfange einer Zeile ein landesherrliches Vorkaufsrecht (bei 36 Gütern),

: am Anfang die bei der Allodifizirung geschehene Ertheilung besonderer Bestimmungen über die Erbfolge (bei 156 Gütern),

↿ die vorbehaltene hohe Jagd (bei 35 Gütern),

Ⓑ die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung in allen Veränderungsfällen (bei 37 Gütern),

Ⓡ eine jährliche Abgabe zur AllodialitätsRekognition an die Renterei (bei 269 Gütern).

9) Die Namen der Lehnmänner und AllodEigenthümer stehen rechts neben den Namen der Güter verzeichnet. Falls die Besitzer Mecklenburgische Staatsangehörige nicht sind, sind die Namen ihrer Vertreter hinsichtlich der dem öffentlichen Rechte angehörigen Befugnisse in (Klammern) hinzugefügt.

Lehnsträger *(Provasalli)* aber und solche Lehnsbesitzer, deren nutzbares Eigenthum während des geniessbräuchlichen Besitzes eines Pfandträgers oder eines Frauenzimmers ausser Uebung sich befindet, sind durch (Klammern) bezeichnet.

10) Die Zahlen bei den Namen der Eigenthümer bedeuten die □Ruthen der bei dem Gute vorhandenen oder erbpachtweise erworbenen geistlichen Grundstücke, die nicht nur steuerfrei sind, sondern in der Regel auch noch einen verhältnissmässigen Theil der übrigen Grundfläche von der Steuerpflichtigkeit befreien.

A. *Ritterschaft*

des Herzogthums Schwerin	*des Herzogthums Güstrow*
(Mecklenburgischer Kreis)	*(Wendischer Kreis)*
288 878 ha,	266 869 ha,

bestehend aus den Aemtern:

Bukow,	Boizenburg,
Crivitz,	Gnoien,
Gadebusch,	Goldberg,
Grabow,	Güstrow,
Grevesmühlen,	Neukalen,
Ivenack,	Plau,
Lübz,	Ribnitz,
Mecklenburg,	Schwaan,
Neustadt,	Stavenhagen,
Schwerin,	Wredenhagen.
Sternberg,	
Wittenburg.	

1) Amt *Boizenburg* im Herzogthum Güstrow.

10 Allod-, 3 Lehn- und 2 Kammergüter: 7553 ha.

Badekow bei Gresse, — Georg Gade.

Dorf Bretzin bei Boizenburg, Schule, Schmiede, 3 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2034,14; 575,3 ha.

Beckendorf bei Gresse: Lehn, Fid.Kom., 1481,10; 495,9 ha.	Dethlef Baron v. Stenglin.
Blücher, Poststation, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle mit Krug, 2Erbp.,2Hausw.,26Bdn.(Holzw., Schm.,Kr.): Allod, 2628,7; 859,3 ha.	Karl von Alten. (3 063)
Gosau (Feldmark): Allod, Fid.-Kom., 173,9; 28,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexand. v. Bülow.
: Gresse, Poststat., Kirche, Schule, Schm., Schenkw., Dampfmolk., Ziegelei, Brennerei, 3 Hausw. *Bürgerhof* bei Büchen, *Heidekrug* bei Gresse, *Leisterförde* bei Büchen: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 5782,4; 2246,6 ha.	Albertus Eduard Freiherr von Ohlendorff. (716)
Wendisch Lieps bei Büchen, Schule, Lehn, ⓑ, 466,5; 195,8 ha	Joachim Werner von Bülow.
Niendorf bei Neuhaus, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede, 4 Büdn. (Mühle, 2 Krüge), *Teschenbrügge* bei Blücher: Lehn, 3805,9; 886,5 ha.	Lehnsträger Wilh. Greve, Namens d. XXII Hauswirthe zu Niendorf. (1 146)
Schwartow b. Boizenburg, Schule, 2 Hausw.: Allod, 1692,9; 599,9 ha.	Paul Friedrich Christian Seeler.
,,Sprengelshof b. Blücher, 1 Erbp.: Allod, 524,2; 89,3 ha.	Joh. Heinr. Wilh. Schütt.
,,Gross Timkenberg bei Blücher, Schule, 1 Schkw. u. Branntweinh., 14 Büdn.: Allod, 1000,14; 216,2 ha.	Georg Zarneckow.
,,Wiebendorf b. Boizenburg: Allod, Fid.Kom., 612,15; 222,7 ha. Hof Bretzin (Feldmark), Allod, Fid.Kom., ⓡ, 1038,15; 317,7 ha.	Arthur Benno Kurt von Haase.
,,Zahrensdorf bei Boizenburg, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseeh., 2 Hausw., 1 Erbp.: Allod, 1897,8; 625,0 ha.	Ernst und Achim, Gebrüder von Lücken. (16 364)
Gross- und Klein Bengerstorf und Tessin, Antheile 994,7. Horst, Rensdorf und Antheil in Gehrum 2262,13. Lüttenmark, Antheil 34,11. Vellahn, Antheil 19,12.	Grossh. Finanz Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (439)

2) Amt *Bukow* im Herzogthum Schwerin.

44 Allod-, 27 Lehngüter, 1 Kammergut und 4 Haushaltsgüter: 30 372 ha.

Altenhagen bei Kröpelin, Schule, Krug, Mühle, 2 Hausw.: Allod, Ⓟ, 2454,2; 614,0 ha.	Major a. D. Max Graf von Polier. (106)
GrossBelitz bei Bernitt, Schule, 4 Hauswirthe: Lehn, Fid.Kom., 1924,11; 408,2 ha.	GeneralMajor's Bar. von Meerheimb Erbtöchter. (Lieut. H. W. L. Baron von Meerheimb).
KleinBelitz bei Bützow, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Kom., ↗, ⓑ, 2315,5; 515,0 ha.	Karl Friedrich Freiherr von Langen. (15 490)
Neukirchen b. Bernitt,*) Kirche ohne Patr., Schule, Mühle mit Krug, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., ↗, 1151; 309,9 ha.	
Berendshagen bei Satow, Kirche, Schule, *Dolglas* bei Bernitt, 3 Erbp., 1 Hauswirth: Lehn, 2358,10; 562,1 ha.	Konr. Hillmann. (12 575)
Blengow bei Roggow, Schule: Lehn, 2461,1; 493,3 ha.	Berthold Johann Ludwig und Anton Beste.
Garvsmühlen b. AltGaarz: Lehn, 571,8; 107,1 ha.	
KleinBölkow bei Clausdorf: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 2159,2; 467,9 ha.	Alexander Karl, Gebhard Anton, Marian Rudolf und Konstantin Iwan von Bülow. (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)
Gorow bei Clausdorf, Mühle mit Schmiede u. m. Schenkwirthsch., *Clausdorf*, Poststation, Schule, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3577,2; 747,8 ha.	
Buschmühlen bei Neubukow, *Drüschow* bei Neubukow: Lehn, 1895,15; 434,8 ha.	Johannes Christ. Rübke.
: Büttelkow bei Sandhagen, Mühle: Allod, Ⓟ, 1005,15; 238,2 ha.	Ernst Ballin.

*) Poststation für den Abbau, gen. Krugland, ist Satow.

Gut	Besitzer
:Clausdorf bei Teschow*): Allod, (r), 1425,9; 320,6 ha.	Fritz von Zepelin.
„Damekow b. Heidekaten: Allod, 1143; 231,7 ha.	Dr. phil. Friedrich Hillmann.
„Danneborth bei Gerdshagen: Allod, (r), 1468,10; 390,2 ha.	Hermann Schellhass.
Detershagen b. Kröpelin, Schule, *Hanshagen* bei Kröpelin: Allod, (r), 2459,3; 623,1 ha. Parchow b. Kröpelin, 4 Hausw.: Allod, 2135,1; 438,4 ha.	Albert von Storch. (287)
Dreveskirchen b. Heidekat., Kirche ohne Patron., Schule ohne Patron.: Allod, 1258,10; 317,5 ha.	Rittmeister a. D. Gustav von Viereck. (672)
Duggenkoppel, unbewohnt: Lehn, 70,3; 12,0 ha.	Johann Schütt.
Friedrichsdorf b. Heidekat.: Allod, Fid.Kom., (r), 1911,10; 473,0 ha.	Luise Pauly, geb. Ihlefeld.
Neu Gaarz bei Alt Gaarz, Mühle, 4 Hsw.: Allod, (r), 1002,11; 227,6 ha. Mechelsdorf bei Bastorf: Allod, (r), 1854,3; 396,7 ha. Roggow, Postst., D.Molk., Schm., *Russow* b. Neubukow, Kirche, Schule, 4 Erbp., 1 Hausw., *Vorwerk* bei Neubukow**), Mühle, Antheil in *Wakendorf* bei KirchMulsow, Ziegelei: Lehn, 4336,7; 1037,9 ha.	Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen. (14 867)
Gamehl b. Kartlow: Lehn, F.Kom., i. Kreditver., (b), 1527,9; 372,8 ha. Kartlow, Poststat., Haltest., 4 Erbp., (1 Schm. u. Kr.): Fid. Kom., i. Kreditver., (b), lehnbarer Theil 796,7, allodial. Theil 347,11; 268,8 ha.	Kammerherr Joach. Friedrich Franz von Stralendorff.
Tatow bei Neuburg, *Neuendorf* bei Neuburg, Schule, Schmiede:	Siehe die folgende Seite.

*) Die mit einer Schenkwirthschaft verbundene Holzwärterei bei Clausdorf gehört, wenn auch rechtlich zum Allod Clausdorf, thatsächlich zu Dreveskirchen.

**) Poststation der Mühle ist Roggow.

Gut	Besitzer
Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, ⓑ, 2341,7; 538,8 ha.	Siehe d. voraufgeh. Seite.
: Garvensdorf b. Teschow, Schul., ⓡ, Antheil in *Neu Teschow* bei Teschow, 2 Büdn.: Allod, 1488,2; 352,3 ha.	Henning Bernhard August und Oberst a. D. Hubert von Platen. (7 575)
: Gerdshagen, Poststation, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle: Allod, ⓡ, 2148,3; 540,4 ha.	Des Domänenraths Wilhelm Eggerss Erben.
: Gersdorf bei Sandhagen, Schule, Schmiede, ⓡ, *Horst* bei Kröpelin, 2 Erbp., 1 Hauswirth: Allod, 2139,7; 495,3 ha.	Wilhelm Pauly.
Klein Gischow bei Bernitt: Allod, ⓡ, 1138,7; 245,7 ha.	Albert Blunk.
Gnemern bei Satow, Schule, Schmiede mit Kr., Wassermühle, *Klein Gnemern* bei Satow: Lehn, Fid. Kom., 2801,15; 717,2 ha.	Rittmeister a. D. Hans Wilhelm Freiherr von Meerheimb.
: Goldberg bei Passee, *Langenstück* bei Glasin, Schmiede mit Krug: Allod, ⓡ, 977,13; 272,2 ha.	Ernst Holst.
Goldebee bei Kartlow, Kirche, Schule, 3 Hausw.: Allod, 1600,11; 574,3 ha.	Ober Leutnant Karl Albrecht von Graefe. (19 367)
Alt Hagebök bei Teschow: Allod, 772,4; 171,6 ha.	Des Gustav Friedr. Theodor Schade Erben bezw. Lehnserben und Friedr. Schade.
Neu Hagebök b. Teschow, Haltest. Hagebök: Lehn, 1165; 258,4 ha.	(wie vorstehend)
: Horst bei Gerdshagen: Allod, ⓡ, 175; 78,7 ha.	Heinrich Keding.
: Ilow bei Teschow: Allod, ⓡ, 1100,12; 225,3 ha.	Berthold Johann Ludwig und Hermann Beste.
Kägsdorf bei Bastorf, 4 Hausw.: Lehn, 2444,15; 560,9 ha.	Erb Landmarschall Wilh. von Meding.
„Alt Karin b. Gerdshagen, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede m. Krug, Dampfmolkerei, Mühle: Allod, Fid. Kom., ⓡ, 2397,3; 658,3 ha	Bechthold Graf von Bernstorff. (2765)

Körchow bei Sandhagen: Allod, 1518,8; 368,3 ha.	Kammerherr Achim von Voss-Wolfradt u. Achim von Voss.
Kritzow b. Wismar, Schule: Allod, ℗, 1637,5, davon 620,13, wofür an d. Aemter Grevesmühlen u. Mecklenburg zu steuern ist, 425,4 ha.	Hans Allwardt.
Lehnenhof bei Neubukow: Allod, 1275,10; 286,9 ha.	Johannes Robert Natermann.
Lischow b. Teschow, Sch., Mühle: Allod, ℗, 2149,10; 457,1 ha. Eichholz bei Teschow: Allod, ℗, 183,8; 76,5 ha.	Anthon Heinr. Schröder.
HohenLukow bei Clausdorf, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle, 4 Erbp: Lehn, 5137,10; 1072,0 ha.	Rittmeister Georg von Brocken. (83)
: Madsow bei Teschow, Schule, Ziegelei: Allod, ℗, 1668,10; 365,2 ha.	Hans Böbs.
Miekenhagen b. Gerdshag., 1 Erbp., 1 Hsw.: Allod, 1767,13; 444,6 ha.	Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher.
HohenNiendorf bei Kröpelin: Allod, ℗, 1289,14; 308,1 ha.	Friedrich Bobsien.
GrossNienhagen bei Gerdshagen: Lehn, 1469,10; 371,9 ha.	Ludwig Bosselmann.
: KleinNienhagen b. Gerdshagen: Allod, ℗, 999,12; 229,9 ha.	Hans Hallo von Cannenburg.
Poischendorf bei Glasin, Schmiede, Mühle, Dampfmolk. E. G. m. u. H.: Allod, 965,12; 298,6 ha.	Gustav Seeler.
AltPoorstorf bei KirchMulsow: Allod, ℗, 944,4; 222,0 ha.	Karl Heinrich Knaudt.
: Pustohl bei Passee: Allod, ℗, 1249; 367,7 ha.	Albert Ludwig Ferdinand Helmuth Heydemann.
Radegast b. Satow, Dampfmolk., E. G. m. u. H., *Steinhagen* bei Gerdshagen, Schule, Schm., 4 Erbpächter (Mühle, Krug): Lehn, Fid. K., i. Kreditv., 2507,6; 633,8 ha.	Friedrich von Restorff.
Rakow b. Neubukow, Schule, Mühle, *Tesmannsdorf* b. Neubukow, 3 Hsw.: Lehn, 3956; 868,7 ha.	Otto Karl Kurt von Restorff.

: Rederank bei Satow, Schule, Mühle: Allod, Ⓡ, 1921; 501,4 ha. — Albert William Alexander.

Rohlstorf bei Wismar, *Hornstorf* b. Wismar, Kirche ohne Patr., Schule, Krug und Schmiede, Bahnhof (Schenkw.), *Kalsow* b. Kartlow, 3 Hsw.: Allod*, Fid.Kom., im Kreditverein, 5619,2; 1377,0 ha. — Karl Magnus Adolf von der Lühe. (1 214)

Rosenhagen bei Gerdshagen, Schmiede: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 1193,4; 395,8 ha. — Detlev Kurt von Restorff.

GrossSiemen b. Kröpelin: Allod, Ⓡ, 1681,12; 410,7 ha. — Edgar Maue.

: KleinSiemen bei Gerdshagen, Ziegelei, 2 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1090,4; 268,0 ha. — ErbLanddrost Hugo von Bar.

Spriehusen bei Neubukow: Lehn, 1484,2; 356,0 ha. — Friedrich Nölting.

Steinhagen bei KirchMulsow, Schule: Allod, Fid.Kom., 1560,2; 393,1 ha. — Bogislav Wilhelm Ulrich von Liebeherr. (280)

Steinhausen bei Neuburg, Haltepunkt, Mühle, *Pölitz* b. Neuburg, 2 Hsw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2649,9; 537,0 ha. — Friedrich von Vieregge.

KleinStrömkendorf b. Neubukow, 3 Hausw.: Lehn, 1726,8; 344,6 ha. — Julius Christian Ludwig Staunau.

Tüzen bei Passee: Allod, 754,10; 287,7 ha. — Max Krüger.

Vogelsang b. Teschow, Schmiede: Lehn, 883,12; 184,8 ha. — Des Gustav Friedrich Theodor Schade Lehnserben und Heinrich Schade.

Wakendorf b. KirchMulsow: Lehn, 1099,1; 280,0 ha. — Otto, Hermann und Rudolf, Gebrüder Schroeder.

---

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Westenbrügge b. Sandhag., Kirche, Schule, Schmiede mit Schenkw., *Uhlenbrook* bei Sandhagen: Allod, 2621,7; 758,2 ha. ,,Bolland bei Neubukow: Allod, ℛ, 831,7; 185,8 ha.	Max Ludwig Theodosius von Müller. (1 814)
Wichmannsdorf bei Kröpelin: Allod, 1624; 477,0 ha.	Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.
Wustrow bei AltGaarz, Schule, *KleinWustrow* (mit NeuWustrow, 3 Erbp.) b. AltGaarz: Allod, 4141,11; 1053,1 ha.	Ernst, Johannes, Charlotte und Tilemann, Geschwister Stever.
Sophienholz 61,5. In AltGaarz 97. In Höltingsdorf 75,5. In Meschendorf 243,4. In Neuburg 3,11. In Wodorf 9,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Jörnstorf, Antheil, 1600. KirchMulsow, 1386,10. WendischMulsow und NeuPoorstorf, 2458,3. Panzow, 2295,2.	Grossherzogl. Haushaltsgüter. (13 346)
Preensberg mit Antheil in Kartlow: Allod, 1354,15.	Das Gotteshaus zum Heiligen Geist in Wismar. (280)
GrossGischow, Anth., Lehn, 11,15.	Siehe Amt Mecklenburg.
Lehnenhof, Antheil: Allod, 16,2.	Die Stadt Neubukow.

3) Amt *Crivitz* im Herzogthum Schwerin.

18 Allod-, 20 Lehn-, 2 Kammergüter: 22 323 ha.

Augustenhof bei RabenSteinfeld: Allod, ℛ, 595,14; 220,5 ha.	Franz Nieske. (8 431)
Basthorst bei Crivitz, *Samelow* bei Crivitz, 2 Erbp.: Lehn, 1476,1; 711,8 ha.	Ulrich, Hartwig, Klaus Emeke und Günther, Gebrüder von Schack. (5 281)
,,Bibow b. Warin, Kirche, Schule, 4 Hausw., *Hasenwinkel* bei Warin: Lehn, 1991,9; 834,0 ha.	Karl Friedrich Ludwig Kayatz. (332)
Bülow bei Crivitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, *Badegow* bei Kladrum, *Dannhusen* bei Sternberg, 2 Hausw.,	Magnus Friedrich H. K. B. O. von Barner. (47) (4010) Siehe die folgende Seite.

Müggenburg bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 4513,12; 1636,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Dessin bei Wamckow: Lehn, 1017,2; 393,9 ha.	Anton von Bülow.
Dreetz bei Bützow, Mühle: Lehn, 1180,15; davon 39,13, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist, 342,9 ha. Peetsch b. Bützow: Lehn, 1198,14; 405,0 ha. Zibühl b. Bützow, Schule, Schm. mit Kr., Schenkwirthsch.: Lehn, 1806,9; 543,6 ha.	Otto Helmuth August Baron von Rodde. (355)
Frauenmark bei Friedrichsruh, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, *Schönberg* bei Friedrichsruh, Ziegelei: Allod, ϯ, 2099,10; 734,6 ha.	Ludwig August Julius von der Sode. (45 907)
Friedrichswalde bei Blankenberg: Allod, Ⓡ, 393,13; 338,5 ha.	GeneralKonsul a. D. Paul Wedekind. (1 427)
Gneven b. RabenSteinfeld: Allod, Ⓡ, 1504,14; 505,1 ha.	Major a. D. Hugo Kruse.
Gülzow bei Güstrow, Schule, Schmiede, Mühle: Lehn, 2542; 801,6 ha. Wilhelminenhof bei Güstrow, *Parum* bei Güstrow, Kirche ohne Patr., Schule, 5 Hausw.: Lehn, 1890,4; 734,4 ha.	Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (1 280) (19 133)
Gustävel bei Brüel, Schule, Brennerei, Schmiede: Lehn, im Kreditv., 2895,13; 780,0 ha.	Karl Hubert Aug. Werner von Arnswaldt. (7 347)
Herzberg, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolker.: Lehn, 3187,1; davon 475,10, wofür a. d. AmtLübz zu steuern ist, 819,9 ha. Muschwitz (mit NeuHerzberg, 3 Erbp.) bei Herzberg: Lehn, 1231,14; 364,8 ha.	Rittmeister Wilhelm Karl Arthur Albert von Treuenfels. (245)

Gut	Besitzer
Kladow b. Crivitz, Kirche, Schule, Brennerei, Wasser- u. Dampfm.: Allod, Ⓡ, 758,6; 344,9 ha. Rönkenhof b. Crivitz, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 436,2; 211,6 ha.	Wilh. Hillmann. (10 705) (145)
:Kölpin bei Crivitz: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, 1484,15; 789,9 ha.	Erwin Julius Hüniken.
:Kressin bei Gallin: Allod, Ⓡ, 1643,10; 374,4 ha.	Hans Gelpcke.
Kritzow b. RabenSteinfeld, Sch., *Richenberger*(Wasser-)*Mühle* b. Cambs: Allod, Ⓡ, 2225,7; 704,5 ha.	Gottlieb von Haeseler.
Kuhlen b. Brüel: i. Kreditver., lehnbarer Antheil 1202,7, dazu allod. Antheil 134,2; 308,8 ha. Tessin bei Brüel, Schule: Lehn, im Kreditverein, 1883,5; 418,7 ha.	Hans und Otto, Gebrüder von Bülow. (23)
Langensee bei Bützow: Lehn, 493,1; 288,9 ha.	Hermann Moennich.
:Müsselmow bei Brüel, Kirche ohne Patr., Schmiede, *Holzendorf* b. Brüel, Kirche ohne Patron., Sch., Ziegl., 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 3396,7; 1174,2 ha.	Hauptmann a. D. Adolf Ludwig Alexander. (11 887)
KleinNiendorf bei Lübz, Kirche: Lehn, 2117,14; 558,1 ha.	Karl Glantz. (418)
Nutteln b. Brüel: Allod, 1178,5; 294,7 ha.	Hans Dehns.
Penzin bei Blankenberg, Kirche, Schule, Ziegelei: Allod, Ⓡ, 1632,5, davon 13,4, wofür an das Amt Sternberg zu steuern ist; 472,6 ha.	Geschw. Amtshauptm. R. v. Huth, M. v. Lossau, gb. v. Huth, Major Aug. v. Huth, Hauptm. a. D. G. v. Huth, F. v. Huth, H. v. Lübbe, gb. v. Huth. (629)
:KleinPritz bei Borkow: Allod, Ⓡ, 1082,1; 568,3 ha.	Hugo Hundeiker.
:Radepohl b. Crivitz, Kompatron. d. Kirche i. Wessin: Allod, Ⓡ, 1671,9; 575,1 ha.	Gustav John.
Schlieven bei Domsühl, Schule, 4 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2138,2; 520,6 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel. (733)
Schönlage b. Brüel, Wassermühle, 3 Erbp.: Lehn, im Kreditverein, 1466,3; 574,8 ha.	Karl Hubert Aug. Werner von Arnswaldt u. Gottfried von Arnswaldt. (7 853)

Gedruckt 28. Nov. 1899.]

Vorbeck b. RabenSteinfeld, Kirche, Schmiede mit Schkw.: Lehn, 1012,5; 487,5 ha.	Paul Ueckermann. (4 860)
Wamckow, Postst., Kirche, Schule, Mühle, Kalkbrennerei, Schmiede mit Kr.: Lehn, 1444; 678,3 ha.	Ernst Ulrich von Bülow-Trummer. (31 923)
Wendorf bei Crivitz, Wassermühle, Ziegelei, *Weberin* bei Crivitz, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 2433,13; 1150,4 ha.	Otto Schondorff.
Wessin b. Crivitz, Kirche mit Kompatr., Schule, Schmiede mit Kr., 1 Hausw.: Allod, ®, 1828,4; 612,0 ha.	Ernst Dav. Hamel. (1 040)
Zaschendorf b. Brüel, Kirche, Schule: Allod, ®, 1759,3; 567,3 ha.	Fr. Freih. v. Langermann und Erlencamp. (25)
Friedrichsruh und Goldenbow. 5209. Rönkendorfer Mühle. 79,5. Petersberg. 1200.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Darze: Allod, 632,6. In Mühlenhof: Allod, 115,12.	Kloster Dobbertin.
In LangenBrütz: Allod, 1049,6.	Siehe Amt Schwerin. (1 388)
In Daschow: Lehn, 709,3.	Siehe Amt Lübz. (1 737)
In Görslow: Allod, 603.	Siehe Amt Schwerin. (901)
Leezen, Antheil: Allod, 557,2. Panstorf: Allod, 907,8.	Siehe Leezen, Amts Schwerin.
Rubow, Antheil: Lehn, 1628,1.	Siehe Amt Mecklenburg. (88)
In Stralendorf: Allod, 575,4.	Die Stadt Parchim. (6 491)
In Sülten: Lehn, 600.	Siehe Cambs, Amts Schwerin.
In Sülten: Allod, 600.	Siehe Kleefeld, Amts Schwerin.
In Wilhelminenhof: Lehn, 5,5.	Die Stadt Güstrow.

4) Amt *Gadebusch* im Herzogthum Schwerin.

17 Allod-, 3 Lehn-, 2 Kammergüter: 15 456 ha.

„Bentin b. Drönnewitz, 2 Erbp.: Allod, 2158,13; 570,0 ha.	OberstLeutnant a. D. Karl von Schmarsow.
Dutzow b. Roggendorf, Schule, Schm., Mühle mit Krug, Dammzoll, ®, *Sandfeld* b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn., *Klein Thurow* bei Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdner: Allod, Fid. Kom., 2866,11; 980,5 ha.	Karl Heinrich Müller.
Frauenmark bei Gadebusch, *Neu Frauenmark* b. Mühlen-Eichsen, 5 Erbp.: Allod, 2310,15; 682,2 ha.	Karl August Wilh. Theodor Rudloff. (8 208)

Gut	Besitzer
Hindenberg bei Veelböken: Allod, imKreditver., 1712,4; 336,4 ha.	Wilhelm Ahrenholz.
Holdorf b. Gadebusch, Haltestelle, Ziegelei, Chausseeh., 3 Hausw. (1 Mühle m. Schenkwirthschaft): Allod, 2315,3; 558,7 ha. Meetzen bei Gadebusch, Kapelle, Schule, *Steinmannshagen* bei Roggendorf, 4 Hausw.: Allod, 3017,3; 752,9 ha.	Ernst Friedrich Graf von Steinberg. (37)
GrossHundorf bei Rehna, *KleinHundorf* b. Gadebusch, *Köchelstorf* b. Rehna, Wassermühle, 6 Hausw., *Stresdorf* bei Gadebusch, Schule, 6 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 5327,5; 1228,2 ha. Wedendorf bei Rehna, *Blieschendorf* bei Rehna, *Grambow* bei Rehna, Kirche, Schule, Schm. m. Kr., 2 Hausw., *Kasendorf* b. Rehna, 4 Hsw., *Rambeel* b. Veelböken, Schule, 6 Hausw.: Allod, FideiKom., 7236,13; 1639,9 ha.	Andreas Graf von Bernstorff. (62) (1270)
Käselow bei Lützow: Allod, im Kreditver., 1954,15; 547,0 ha.	Heinrich und Hedwig, Geschwister von Oertzen.
Löwitz bei Rehna, Schule, Schm., Mühle mit Schenkwirthschaft: Allod, 2109,10; 403,1 ha.	Major a. D. Max Georg Wilh. Görbitz u. Lucie Jantzen, geb. Görbitz.
Lützow, Poststation, Haltestelle, Schule, Krug, 10 Hausw., *Bleese* b. Lützow, ®, 8 Hsw.: Allod, Fid.K., 4107,13; 1125,7 ha.	Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr.
Othenstorf bei Rehna, Schule, 2 Hausw.: Allod, ®, Fid.Kom., 2095,6; 360,3 ha.	Peter Wilhelm Diestel-Feddersen.
Pokrent b. Lützow*), Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Zeitpachtstelle (früher Mühlengehöft), ®, *Neuendorf* bei Gadebusch,	Heinrich Georg Howitz und Frau Domänenrath Anna Howitz, geb. Rust. (13 884)

*) Poststation eines Vorwerks (Meierei) ist Gadebusch.

Alt Pokrent b. Lützow, 6 Erbp.: Allod, 4923,7; 1567,8 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: Roggendorf, Poststation, Kirche, Schule, Schm., Krug, Chausseeh., *Marienthal* bei Roggendorf: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2596,6; 847,8 ha. : Dorotheenhof b. Roggend.: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 222,8; 64,2 ha. : Klein Salitz bei Roggendorf, 15 Erbp., 2 Halbbüdn.: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 1578; 565,2 ha.	Arthur Benno Kurt von Haase. (13 150) (403)
Gross Salitz b. Gadebusch, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Branntweinh., Mühle, *Radegast* b. Gadeb., 8 Erbp.: Lehn, 4895,6; 1453,0 ha. Schönwolde bei Roggendorf, Ziegelei (Friedrichshagen): Lehn, 1315,14; 567,9 ha.	August Leopold Otto von Lützow. (14 730) (91) (20)
Veelböken, Poststation, Schmiede m. Schenkwirthschaft: Allod, im Kreditver., 1951,15; 458,7 ha.	Otto Rusch.
Vietlübbe bei Gadebusch, Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Branntweinh.: Allod, Fid.Kom., i.Kreditv., Ⓡ, 2353,10; 731,1 ha.	Kurt von Leers. (45 474)
Ganzow, 2871,7. Krembz, Antheil, 54,7.	Grossh. Finanz Ministerium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (1 830) (959)
Rögnitz, Antheil: Allod, 0,9.	Siehe Amt Wittenburg.
Wilkenhagen, Antheil (vordem Feldm. Schindelstädt): Lehn, 579,8. Jeese, Lehn, 1299,3.	Siehe Bernstorf, Amts Grevesmühlen.

5) Amt *Gnoien* im Herzogtnum Güstrow.

28 Allod-, 30 Lehn-, 2 Kammer-, 3 Haushaltsgüter: 33 692 ha.

Bäbelitz bei Behren Lübchin: Lehn, im Kreditverein, 2307,1; 697,0 ha	Hauptmann a. D. Ernst Julius Karl Emil von Bülow.
Bobbin b. Gnoien, Schule, D.Molk., *Friedrichshof* bei Gnoien: Lehn, 3318,14; 860,6 ha.	Land Forstmeister a. D. Friedr. Julius Heinrich Ernst v. Blücher. (1 782)

Gut	Besitzer
:Boddin bei Gnoien, Kirche ohne Patr., Schule, Schm.m.Kr., *Neu Boddin* b. Gnoien, 3 Hsw.: Allod, ®, 2343,5; 618,7 ha.	Paul Büttner. (15 220)
Böhlendorf bei Sülze, Schule: Allod, Fid.Kom., ®, 2691,2; 1067,4 ha.	Regierungs Assessor a. D. Ernst Karl Christian von Kardorff.
Brunstorf bei Marlow: Allod, ®, 928,1; 410,1 ha.	Leutnant a. D. Karl Melms und Karl Friedrich Ludwig Joachim Melms.
Dalwitz bei Walkendorf, Schule, Schm. mit Krug und mit Mühle, Dampfmolkerei, Frohnerei, *Gross Dalwitz* b. Walkendorf, 4 Hausw.: Lehn i. Kreditv., 3276,7; 718,2 ha. Stechow bei Walkendorf: Lehn, im Kreditver., 1126,7; 267,1 ha. :Strietfeld bei Tessin: Allod, im Kreditv., ®, 1312,15; 382,9 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
:Dammerstorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, Schule, Haltestelle, *Neu Dammerstorf* bei Dettmannsdorf Kölzow, Krug, *Wüsthof* bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Erbp.: Allod, ®, 1306,10; 837,1 ha.	Hugo Hundeiker.
Dölitz bei Gnoien, Patr. der Kirche in Boddin, Schule, Dampf Mahl- u. Sägemühle, Ziegelei, Haltep., *Kranichshof* bei Gnoien: Allod, im Kreditverein, ®, 5253,12; 1064,1 ha.	Ulrich Graf von Behr-Negendanck.
Drüsewitz bei Tessin, Schule, 2 Hauswirthe, *Christianenhof* bei Tessin: Allod, ®, 2599,2; 804,2 ha.	Henning Graf von Bassewitz. (110)
:Duckwitz bei Tessin: Allod, ®, 947,14; 235,2 ha.	Leopold Friedrich Paul Troll.
Friedrichshof bei Tessin: Allod, ®, 940,9; 258,6 ha.	Karl Wiechmann.
Gottesgabe bei Gnoien: Allod, ®, 749,12; 168,0 ha.	Karl Nahmmacher.

Gut	Besitzer
Grammow bei Sülze, Kompatr. der Kirche in BehrenLübchin, Schule, Dampfmolk., Schm.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2911,10; 767,6 ha.	Friedrich Karl Ernst von Randow.
Granzow b. Gnoien, Schule, Mühle: Lehn, 1276,8; 393,0 ha.	Alfred Heinr. Sophus von Kardorff.
Grieve b. GrossWüstenfelde: Lehn, im Kreditverein, 1059,14; dav. 21,7, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 212,8 ha. Prebberede b. GrossWüstenfelde, Schule, Schm. mit Krug und mit Mühle: Lehn, 3129,5, davon 1062,2, wofür an die Aemter Stavenhagen und Güstrow zu steuern ist; 744,5 ha.	Kammerherr Adolf, Ernst u. Rudolf, Gebr. Grafen von Bassewitz. (3 473 im Amte Güstrow.)
Kowalz bei Tessin, Schule: Lehn, 2070,4; 528,9 ha. Sophienhof bei Tessin: Lehn, 872,3; 288,7 ha.	Des Landraths Josias von Plüskow Erbtöchter. (Major Karl von Plüskow, Oberst Karl von Plüskow, Major Otto und Hauptmann Hans von Plüskow). (427)
:Kucksdorf bei Sülze: Allod, (R), 1197,4; 416,3 ha.	Karl Grapengiesser.
BehrenLübchin, Poststat., Kirche mit Kompatr., Schule, Schmiede: Lehn, Fid.Kom., 2162,7; 656,0 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (23 366)
HolzLübchin bei Gnoien: Lehn, 967,14; 196,8 ha.	Drost Kammerherr Klaus von Oertzen. (674)
Lüchow bei AltKalen: Lehn, 1006,5; 264,3 ha.	Bruno Fleischel.
Lühburg b. Gnoien, Mühle, D.Molk., *Basse* b. Tessin, Kirche m. Kompatr., Schule, Schm. m. Kr., 2 Erbp., *Wilhelminenhof* bei Tessin: Allod, im Kreditverein, (R), 2434,3; 702,7 ha.	Heinr. Ludw. u. Kammerherr Gerd Heinr. Karl Friedrich, Grafen von Bassewitz. (15 328)
GrossLunow bei Gnoien, Haltestelle KleinLunow: Lehn, 1884,15; 420,5 ha.	Arthur Adolf Julius Karl Theodor Ludwig von Müller. (1 887)
KleinLunow b. Gnoien: Lehn, (b), 1525,11; 288,8 ha.	Des Vollrath Lübbe Lehnserben.

Gut	Besitzer
GrossNieköhr bei Gnoien, Schule, Mühle: Lehn, 2091,14; 485,8 ha.	Albert Friedrich Gottlieb Heinr. Bockhahn. (750)
,,KleinNieköhr bei Gnoien: Allod, Ⓡ, 1182,15; 278,1 ha.	Kurt Emil Arthur Seeger.
:NeuNieköhr bei Gnoien: Allod, Ⓡ, 1591,6; 378,9 ha.	Franz Kortüm.
Nustrow b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 3046,1; 749,3 ha.	Rittm. a. D. Hans Ehmeke Karl Arthur v. Schack.
:AltPannekow b. Gnoien, Schule, Schmiede, Mühle: Allod, im Kreditverein, Ⓡ, 2497,8; 542,7 ha.	Des Domänenraths Karl LudwigFriedrichPaetow Erben u. Heinr. Paetow.
:NeuPannekow b. Gnoien: Allod, Ⓡ, 389,7; 175,9 ha.	Johann Joachim Christian Radel. (409)
:Poggelow bei Jördenstorf, Haltestelle, Schule, Schm. mit Kr.: Allod, Ⓡ, 3337,9, davon 1405,5, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 669,7 ha.	Frau Doktor Klara Henriette Wilh. Schroeder, geb. Peters.
Quitzenow bei Gnoien,*) Schule, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, im Kreditver., 2535; 903,5 ha.	Karl von Blücher.
:Reddershof bei Tessin, Dampfmolkerei, *NeuMühle* bei Tessin, Krug, *Vogelsang* bei Tessin: Allod, Ⓡ, 1715,10; 505,9 ha.	AlfredFerdinandGraeber. (39)
Remlin bei Jördenstorf, Schule, Schmiede, *NeuRemlin* b. Jördenst., 4 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., 2382,14; 689,6 ha.	OberRegierungsrath a. D. Ulrich von Oertzen.
Repnitz bei Tessin, Chausseeh.: Lehn, 1629,10; 447,3 ha.	Sigismund von Oertzen.
Samow b. Gnoien, Schule, Schm.: Lehn, 3041; 817,1 ha.	Wilhelm Boldt.
Schabow bei Sülze, Schule: Lehn, 1629,14; 569,1 ha.	Johannes Bornhoeft.
Schlackendorf bei GrossWüstenfelde: Lehn, 1014,4; 210,6 ha.	Richard Schroeder.
Selpin b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 1772,11; 451,7 ha.	Ludwig Adolf Moennich. (43)
Starkow bei Tessin: Lehn, 926; 332,5 ha.	Gotth. Julius Ernst von Raven.

*) Poststation für die Erbpachtstellen ist BehrenLübchin.

AltStassow b.Tessin, Dampfmolk., *NeuStassow* b.Tessin, 3Hsw.: Allod, Ⓡ, 1849,8; 551,9 ha.
Julius Schock.

Stierow bei Walkendorf, Schule: Lehn, i. Kreditv., 2084,3; 490,4 ha.
Heinr. Ludw. u. Henning Fr., Grafen v. Bassewitz.

Tangrim b. BehrenLübchin, Schule, Mühle, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 1720,3; 528,5 ha.
Fr. v. Bülow's Erbtöcht. (Lehnsträger: Hauptm. a. D. Ernst, Rittmeister Rudolf u. Adolf, Gebr. von Bülow).

Thelkow b.Tessin, Kirche m. Kompatr., Schule, Schm., 2 Hausw.: Lehn, 2330,14; 739,5 ha.
Ernst Werner, Hans Otto und Adolf, Gebr. von Raven. (14 296)

„Viecheln b.Gnoien, Schule, Schm. m. Kr., Mühle: Allod, im Kreditverein, Ⓡ, 2917,12; 763,4 ha.
Wilhelm Blohm.

: Vilz b.Tessin, Kirche m. Kompatr., Schule, Chausseehaus: Allod, Ⓡ, 1670,11; 824,5 ha.
Dr. juris Siegm. Wilh. Fr. Karl Baron Waitz von Eschen. (98 114)

AltVorwerk bei Gnoien, Schule, Schmiede, *NeuVorwerk* b.Walkend., Mühle: Lehn, i.Kreditv., Ⓑ, 3920,8; 796,0 ha.
Wilh. Karl Heinr. Ernst Viktor Hugo v. Oertzen. (316)

Walkendorf, Postst., Kirche, Schule, Schm. mit Kr., Mühle, 3 Erbp., *Dorotheenwald* b. Walkend.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., Ⓡ, 5114; 1487,9 ha.
Adolf Karl Otto Alexand. Graf von Bassewitz-Behr. (49 216)

: Warbelow bei Gnoien, Schule: Allod, Ⓡ, 2029,12; 598,8 ha.
Ulrich Otto.

Wasdow b.Gnoien, Kirche ohne Patron., Schule, Dampfmolkerei, Wasser- und Windmühle: Lehn, 2496,7; 853,2 ha.
Karl Schmidt. (327)

Wilhelmshof bei Tessin: Allod, 549,4; 152,7 ha.
Rittmeister a.D. Joh. Friedrich Wilhelm v. Uslar.

Wohrenstorf bei Tessin, *Horst* b. Sanitz, i. Amte Ribnitz, *Weitendorf* b.Tessin, Kapelle, Schule, Schm., Mühle, 4 Erbp.: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 4444,6, davon 799,14, wofür an das Amt Ribnitz zu steuern ist; 1082,5 ha.
Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz. (524)

Gut	Besitzer
Woltow b. Tessin, Schule: Allod, 2443,12; 799,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich Karl Theodor Rud. von Oertzen.
: Wöpkendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Häusler (Posthaus), Schule, Schm., Dampfmolkerei: Allod, Ⓡ, 2334,7; 775,1 ha.	Leutnant a. D. Karl Melms.
: Kanneberg b. Dettmannsdorf Kölzow: Allod, Ⓡ, 579,11; 222,9 ha.	Leutnant a. D. Karl Melms.
Langsdorf. 1033,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (1222)
Wolkow mit Antheil in Deven. 2349,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (1222)
Breesen, Carlsthal. 2710,15.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
KleinMethling. 2976,9.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
Nütschow und Eichenthal. 1134,12.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
In Dettmannsdorf: Lehn, 76.	Siehe Amt Ribnitz.
In Liepen: Allod, 0,13.	Siehe Amt Ribnitz.
Schrödershof, Antheil: Lehn, 176.	Siehe Amt Güstrow.
NeuWendorf, Antheil: Lehn, 182,1.	Siehe Amt Ribnitz.

6) Amt *Goldberg* im Herzogthum Güstrow.

7 Allod-, 5 Lehngüter, 1 Kammer-, 1 Haushaltsgut: 11 016 ha.

Gut	Besitzer
Bellin b. Zehna, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, WasserKornmühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, im Kreditver., 3629,7, davon 20, wof. a. d. Amt Güstrow zu steuern ist; 1101,3 ha.	Rittmeister Gerhard Freiherr von Marschall. (12 287)
: Brüz bei Passow, Kirche, Schule, *NeuBrüz* bei Passow, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, †, 1438,2; 535,7 ha.	Karl Hermann Lipke. (31 718)
: Dersentin b. Langhagen, Schule, 3 Büdn.: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2096,12; 562,8 ha.	Oberst a. D. August von Bassewitz.
Diestelow b. Goldberg, Schmiede m. Krug, Dampfmolk., Ziegelei, *Neuhof* bei Goldberg, im Amte Lübz: Lehn, 3871,14, davon 498,9, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 905,6 ha.	Ulrich, Felix u. Maximilian, Gebrüder v. Behr. (266)

Dobbin, Postst., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, *Zietlitz* bei Dobbin, 4 Erbp.: Allod, Ⓡ, 6615,13, davon 73,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2303,3 ha.	Anton von Brocken. (26 022)
: Finkenwerder bei Goldberg: Allod, ↑, Ⓡ, 446,13; 123,0 ha.	Des Johann Friedrich Wilhelm Christian Peters Erben.
Kuchelmiss m. Schloss Serrahn b. Serrahn, Patr. d. Kirche in Langhagen, Wassermühle, WasserSägemühle, *Serrahn*, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Ziegelei, 7 Erbp.; hält 1 Jahrmarkt, *Wilsen* bei Langhagen, *WilserHütte* bei Langhagen, Schule: Lehn, 8822,15; 2606,0 ha.	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen. (52 530)
Lalendorf, Poststation, 2 Bahnhöfe m. 1 Schenkwirthsch., D. Molker., E. G. m. u. N., Schule, 1 Erbp. (Kr.), 2 Hausw.: Lehn, 1898,7, davon 848,5, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 530,9 ha.	Des Domänenraths Karl Ludwig Friedrich Paetow Lehnserben.
Langhagen, Poststation, Kirche ohne Patr., Schmiede mit Krug, Haltestelle, Lehn, 2695,13; 639,8 ha.	Ernst Friedrich Otto von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (562)
Marienhof, Poststation: Allod, 540,13; 168,0 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart v. Schellendorf.
Severin bei Domsühl, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, 6 Erbp., *Sophienhof* bei Domsühl: Lehn, 3136; 1157,0 ha.	Karl Ernst von Meyenn. (4 576)
Steinbeck bei Hoppenrade: Allod, 1036,14; 348,8 ha.	Reinhold Wunderlich.
Hagen. 263,2.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Woosten, Sandhof und Wendisch-Waren. 5823,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (10 670)

In GrossBäbelin: Allod, 46,12. Siehe Amt Stavenhagen.
KleinPoserin: Allod, 206,15. Siehe Damerow, Amts Lübz.
NeuPoserin, Anth.: Lehn, 1076,12. Siehe Amt Lübz.
Reimershagen: Allod, 343,11. Siehe Louisenhof, Amts Lübz.

7) Amt *Grabow* im Herzogthum Schwerin.

5 Allod-, 9 Lehn-, 3 Kammergüter: 10 523 ha.

Balow, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und Mühle. 6 Erbp., 16 Büdner: Lehn, 4932,9; 1260,6 ha. — Rittmeister a. D. Hermann Alexander Nikolaus von Schultz. (1 329)

Griebow bei Marnitz, Wassermühle mit Schenkwirthschaft: Lehn, 810,10; 430,6 ha.
Mentin bei Marnitz, Brennerei, Schm., Ziegelei: Lehn, 1140,1; 331,5 ha. — Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin.

Kummin (Feldmark), *Mühlenberg* bei Parchim, *Tessenow* bei Parchim, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, 3121,1; 1091,8 ha. — Baurath Ferdinand Wallbrecht.

Meierstorf bei Ziegendorf, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 1750,15; 614,4 ha. — August Ludw. Karl Heinr. Keding. (3 778)

: Möderitz bei Parchim, Schule: Allod, Ⓡ, 1217,3; 652,3 ha. — Erich Coqui. (23 211)

Möllenbeck bei Zierzow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle, *Carlshof* bei Zierzow, *Menzendorf* b. Zierzow, 4 Erbpächt.: Lehn, 4174,11; 1384,4 ha. — Wilhelm Vollrath August von Treuenfels. (6 751)

: Neese bei Grabow, Kirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbp., *Marienhof* bei Wendisch Warnow: Allod, Ⓡ, 3078,5; 840,4 ha. — Philipp Wallbrecht. (29 787)

Neuhof bei Parchim, Ziegelei, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1445,13; 613,8 ha. — Ernst Hegeler.

Poltnitz b. Marnitz, Schm. m. Krug, 6 Erbp.: Lehn, 1714,8; 737,8 ha. — Rudolf Neckel.

„Repzin bei Zierzow: Lehn, 999,9; 358,7 ha. — Wilhelm Vollrath August u. Ernst von Treuenfels.

Gut	Besitzer
Werle bei Zierzow, Kirche, Schule, Mühle, Schmiede, *Buchhorst* (Werle Forth) bei Zierzow, *Hühnerland* b. Wend. Warnow, *Wanzlitz**) b. Grabow, Schule, 16 Erbpächt., 1 Büdn., 7 Häusl.: Lehn, 5281,11; 1713,6 ha.	Rudolf Hans Theodosius Friedrich von Restorff. (8 203)
Wozinkel bei Parchim, Ziegelei: Allod, 392,10; 215,1 ha.	Adolf Grimm.
Zieslübbe, Hof bei Domsühl, 1 Büdner, 1 Brinksitzer: Lehn, 392,12; 173,6 ha.	Paul, Otto und Martin, Gebrüder Frick. (1 441)
Dargelütz mit 3 Erbp. in Wozinkel und Mützer Mühle. 2840,4. Malow mit Antheil in Marnitz. 3016,10. Siggelkow, Antheil, mit Antheil in GrossPankow. 1570,3. In Drefahl. 474,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (64) (45 708) (37 029) (3 775)
Marnitz, Antheil: 4 Lehne.	Siehe Dom.Amt Lübz.

8) Amt *Grevesmühlen* im Herzogthum Schwerin.

29 Allod-, 46 Lehn-, 3 Kammer-, 10 Haushaltsgüter: 36 052 ha.

Gut	Besitzer
Barendorf bei Dassow, 4 Hausw.: Allod, ℗, 1832,14; 379,4 ha. Dönkendorf bei Dassow: Lehn, 1452; 291,2 ha.	Johann Philipp Vorbeck.
Barnekow bei Wismar, Schule, *Krönkenhagen* bei Wismar, *Zippfeld* bei Wismar, 3 Erbp., *Zipphusen* bei Wismar: Lehn, Fid. Kom., 4418,11; 981,3 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
: Beidendorf b. Bobitz, Kirche ohne Patr., Schule, Krug: Allod, ℗, 1389,14; 333,4 ha.	Peter Adolf Rodde. (5 292)
: Benckendorf b. Dassow, Schule: Allod, ℗, 1008,11; 212,7 ha. : Johannstorf b. Dassow: Allod, ℗, 1984,8; 404,4 ha.	Barward Christ. Matthias Gustav Eckermann. Siehe die folgende Seite.

*) Ein Theil von Wanzlitz gehört zum Domanium.

: Pötenitz bei Dassow, Schmiede mit Krug, *Volkstorf* b. Dassow, Mühle, 10 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2650,3; 695,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Bernstorf bei Grevesmühlen, *Jeese* bei Grevesmühlen, im Amte Gadebusch, Schule, Schm. mit Krug, 6 Hausw., *Pieverstorf* b. Grevesmühlen, 6 Hausw., *Teschow* bei Grevesmühlen, Mühle, 3 Hausw., *Wilkenhagen* bei Grevesmühlen: Lehn, Fid.Kom., 7040,14, davon 1878,11, wofür a. d. Amt Gadebusch zu steuern ist; 1303,2 ha. „Hanshagen bei Grevesmühlen: Allod*), Fid.Kom., 1656,9; 314,6 ha.	Kammerherr Hermann Graf von Bernstorff.
Bössow Westhof b. Grevesmühlen, Schmiede mit Krug, 4 Büdn. (1 Branntweinh.): Lehn, 29,3; 5,4 ha.	Karl Krüger.
Bössow Osthof bei Grevesmühlen, 2 Büdner: Lehn, 85,10; 15, 1 ha.	Georg Treyse.
Bothmer bei Klütz, *Arpshagen* bei Klütz, *Bahlen* bei Klütz, Forsthof, *Hofzumfelde* b. Klütz, Ziegelei, *Flecken Klütz*, Postst., Kirche m. Kompatr., Schule, 4 Schm., 6 Gastwirthschaften, 1 Brauerei, 4 Branntweinhändl., Frohnerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m u. H., 7 Erbpächter, 3 Aerzte, Thierarzt, Apotheke; hält 1 Jahrmarkt, *Nieder Klütz* b. Klütz, 1 Erb-Mühlengehöft m. 1 Dampfmühle, 1 Windm., 4 Hausw., 1 Brauerei.	Otto Graf von Bothmer. Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Ober Klütz b. Klütz, 4 Hausw., *Hohen Schönberg* bei Klütz, Schule, Erbschm. m. Krug, 10 Hausw., 2 Häusler: Lehn, Fid.-Kom., 9521,1; 1889,0 ha.

Brook bei Kalkhorst, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 3326,14; 669,4 ha.

Christinenfeld bei Klütz, Chausseehaus: Lehn, Fid.Kom., 3569,9; 644,4 ha.

Elmenhorst bei Klütz, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 5 Hausw., 1 Büdn.: Allod, Fid.Kom., 3565,4; 752,9 ha.

Goldbeck bei Klütz: Lehn, Fid.-Kom., 1274,1; 325,0 ha.

Grundshagen bei Klütz, Kompatronat der Kirche in Klütz: Lehn, Fid.K., 2167,8; 380,1 ha.

Hofe bei Grevesmühlen: Allod, Fid.Kom., Ⓟ, 234,5; 49,4 ha.

Parin bei Grevesmühlen, Patr. der Kirche in Damshagen, *Gutow* bei Grevesmühlen, Schule, 9 Hausw., ⓑ, *Küssow* bei Grevesmühlen, 8 Hausw., *Moor* bei Grevesmühlen, *Rolofshagen* bei Grevesmühlen, Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, Mühle: Allod, Fid.Kom., 8138,0; 1597,5 ha.

Steinbeck bei Klütz, 7 Hausw., 4 Büdner: Lehn, Fid.Kom., 1533,14; 306,4 ha.

Stellshagen bei Grevesmühlen: Lehn, 1892,1; 355,3 ha.

Tarnewitzerhagen bei Klütz, 5 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 1353,4; 247,2 ha.

Otto Graf von Bothmer. (27 237) (19 575) Siehe die voraufgehende Seite.

Gut	Besitzer
Damshagen bei Grevesmühlen, Kirche ohne Patr., Schule, Ind.-Sch., Schm. m. Schenkwirthsch., Mühle m. Schkwirthsch., 1 Hausw., *Nedderhagen* bei Grevesmühlen, 3 Hausw., *Pohnstorf* bei Grevesmühlen, 7 Hausw.: Lehn, 4822,3; 989,4 ha.	Kammerherr Aug. Friedrich Otto Henning Albert von Plessen. (11 539)
Gramkow bei Proseken: Lehn, 1452,9; 295,0 ha.	Karl Keding.
Wahrstorf bei Grevesmühlen, 3 Erbp.: Lehn, 1914,12; 357,0 ha.	Karl Keding.
Grossenhof bei Grevesmühlen, *Wohlenhagen* bei Grevesmühlen, 1 Erbpachthof, 3 Hauswirthe: Lehn, 2473,1; 465,0 ha.	Detlof Schroeder.
Harkensee bei Dassow, Schule, Schmiede, Mühle: Allod, ®, 2013,10; 409,7 ha.	Friedrich Heinrich Gustav Hillmann.
Harmshagen bei Bobitz, Schule: Lehn, 1986,15; 370,8 ha.	Adolf Gerhard Haase.
Hohenkirchen b. Proseken, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Mühle, 5 Erbp. (1 Kr., 1 Branntwh.), 9 B., 3 Hsl.: Lehn, 755,4; 208,1 ha.	Major Leopold von Buch.
:Hoikendorf bei Grevesmühlen, Mühle, Dampfmolkerei: Allod, ®, 1971,11; 424,8 ha.	Ernst Carls.
Kalkhorst, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede m. Krug, 1 Branntweinh., Mühle, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., *Borkenhagen* bei Kalkhorst, 5 Erbpächter: Lehn, 3871,2; 828,7 ha.	Thomson Freiherr von Biel. (961)
Kaltenhof bei Dassow, Krug, Brennerei: Lehn, 973,13; 187,2 ha.	Wilhelm Facklam.

Gut	Besitzer
GrossKrankow b. Bobitz, Schm. (1 Branntweinh.), *Bobitz*, Poststation, Haltestelle mit Schenkwirthschaft, Schule, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., *Petersdorf* bei Bobitz, *Quaal* b. Bobitz, Schule, 7 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, 6456,15; 1442,4 ha. Köchelstorf bei Bobitz, Mühle, *Käselow* b. Bobitz, 6 Erbp., ⓑ: Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, 2029,5; 530,4 ha. Tressow bei Bobitz: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, ⓑ, 682,1; 196,3 ha.	Friedrich Bernhard Karl Gustav Ulrich Erich Graf von der Schulenburg. (36)
KleinKrankow bei Bobitz: Lehn, 2112,12; 423,2 ha.	Wilhelm Hillmann.
„Levezow bei Lübow: Lehn, 1337,12; 340,1 ha	Paul Friedrich Christian Seeler.
Lütgenhof bei Dassow, Schmiede, Ziegelei, *Dassow*, Flecken, Poststation, Kirche ohne Patronat, Schule, 3 Schenkwirthschaften, 3 Schmieden, Wassermühle, 9 Krüge, 6 Branntweinhandl., 1 Arzt, 1 Apotheke; hält 1 Jahrmarkt und 1 Vieh- und Pferdemarkt, *Vorwerk* (und *Neu Vorwerk*) bei Dassow, Schule, Schmiede, Mühle, Krug: Lehn, i. Kreditv., 3277; 844,7 ha. Prieschendorf b. Dassow, Dampfmolkerei, *Benedictenwerk* (Hanstorf) bei Dassow, *Flechtkrug* b. Dassow, Schule, Wassermühle, Schenkwirthsch., in *Tramm* bei Dassow, 6 Hauswirthe, 1 Krug: Lehn, im Kreditverein, 4274,14; 1080,3 ha.	Richard Wilhelm Reimar Heinrich Moritz Edler von Paepke. (23 124)

Lutterstorf b Bobitz: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1109,7; 266,2 ha.	RegierungsAssessor Dr. Paul Lembke.
Manderow bei Proseken: Allod, ®, 2468,7; 518,1 ha.	Johannes Martienssen.
Hof Mummendorf bei Grieben: Lehn, 1451,1; 304,6 ha.	Friedrich Fratzscher.
KirchMummendorf bei Grieben, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp. (Mühle), 9 Büdner, 2 Häusler: Lehn, 408,11; 148,9 ha.	Forstmeister a. D. Freiherr Kuno von Rodde. (25 888)
Naudin bei Bobitz: Lehn, 1189,5; 248,9 ha.	KarlPeterFriedr.Strömer.
Neuenhagen bei Dassow, 4 Erbp.: Allod, 1964,13; 378,8 ha.	Max Behn.
:Neuhof bei Bobitz: Allod, ®, 1010,12; 232,7 ha.	Hans Dehns.
Niendorf bei Kleinen, 2 Hausw.: Allod,Fid.Kom.,997,2;232,9ha.	Werner Freiherr von Brandenstein.
Oberhof bei Klütz, Schmiede, *Wohlenberg* b. Klütz, Schule, Krug, 8 Hausw.: Lehn, 3748,3; 737,0 ha.	Friedrich Schroeder. (300)
Rambow bei Mecklenburg: Lehn, 1983,14; 405,8 ha.	Julius Hillmann.
Rankendorf bei Dassow, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 2503,6; 583,7 ha.	Friedrich u. Karl Bobsien.
Rastorf bei Bobitz, Schule, *Glashagen* b. Kleinen, 3Erbp. (Schmiede, Mühle): Lehn, 2560,7; 560,6 ha.	Karl Christian Franz Hillmann.
Redewisch bei Klütz, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, Mühle, 10 Hausw., *Hafthagen* b. Klütz, 1 Hauswirth: Lehn, Fid.Kom., 4260,2; 770,0 ha.	August Lueder.
Reppenhagen bei Grevesmühlen, Antheil: Lehn, 278,3; 46,3 ha.	Heinrich Duve.

Gut	Besitzer
Rosenhagen bei Dassow: Allod, 1208,15; 268,3 ha.	Wilhelm Emil Friedrich Hauswaldt.
: Saunstorf bei Bobitz, *NeuSaunstorf* bei Bobitz, 2 Hauswirthe: Allod, Ⓡ, 1241,1; 295,7 ha.	Domänenrath Thomas Joh. Ludwig Arnold Brunnemann. (167)
Scharfstorf b. Mecklenburg, Schule: Allod, Ⓡ, 1401,15; 285,9 ha.	Karl Hillmann.
Schmachthagen b. Grevesmühlen: Allod, Ⓡ, 1927,3; 341,0 ha.	Paul Busch.
Schönhof bei Bobitz, Schule, Schmiede mit Krug, *Wendorf* bei Bobitz: 2 Erbp.: Lehn, 2141,13; 476,7 ha.	Wilhelm Julius Alfred Herm. Martin Langenbeck.
GrossSchwansee bei Dassow, Schule, Schm. mit Krug: Allod, Fid.Kom., 2609,5; 601,0 ha.	Johann Wilhelm Heinrich Freiherr von Schröder. (Vertreter: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.)
KleinSchwansee bei Dassow, 6 Erbpächter, Ⓡ, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow, 1 Erbp.: Allod, Fid.Kom., 1433,14; 304,3 ha.	Johann Wilhelm Heinrich Freiherr von Schröder. (Vertreter: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.)
,, : Fräulein Steinfort bei Bobitz: Allod, Ⓡ, 928,10; 185,6 ha.	Wilhelm Plumeyer.
GrapenStieten bei Mecklenburg: Lehn, 1341,3; 339,8 ha.	Karl Ehlers.
GrossStieten bei Mecklenburg, Schmiede: Allod, 1677,5; 390,5 ha.	Joh. Christian Thormann.
KleinStieten (Feldmark), *NeuStieten* bei Mecklenburg, Schule: Allod, 1198,7; 260,2 ha.	Joh. Christian Thormann.
,, GrossWalmstorf bei Grevesmühlen, Schule, Dampfmolkerei, Schmiede mit Krug, *Jassewitz* b. Proseken, Schule, 11 Hausw. (1 Branntweinh.), *Niendorf* bei Grevesmühlen: Allod, 4771, dazu lehnbarer Anth. in Jassewitz, 351,14; 964,2 ha.	Die Lüneburgische Ritterschaft.

Klein Walmstorf b. Grevesmühlen, *Thorstorfer Mühle* bei Grevesmühlen: Lehn, 1813,5; 401,8 ha.	Wilhelm Pauly.
Wendelstorf bei Mühlen Eichsen, Schule, *Seefeld* bei Mühlen Eichsen, Allod, im Amte Schwerin: Lehn, 2015,6, davon 600,11, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 545,5 ha.	Ewald, Paul und Max, Gebrüder Fischer.
Wieschendorf b. Dassow, Schule, *Feldhusen* bei Dassow, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow, 4 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 3765,6; 715,7 ha.	Christian von Mecklenburg.
:Hohen Wieschendorf b. Proseken: Allod, ℗, 1490,11; 291,4 ha.	Hauptmann a. D. Johannes Kolbe.
Wilmstorf b. Dassow, 2 Hausw.: Allod, 1648,1; 306,7 ha.	Julius Krause.
Wolde b. Proseken: Allod, 648,3; 144,9 ha.	General Leutnant z. D. Konrad von Krell.
Zierow bei Wismar, Schmiede, *Fliemstorf* b. Wismar, Schule, 6 Erbp., *Hoben* bei Wismar, 12 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3099,15; 613,1 ha. Eggerstorf bei Wismar, Mühle (genannt Zierower Mühle), *Landstorf* bei Wismar: Lehn, Fid.Kom., i. Kreditverein, 2234,8; 398,1 ha. Neu Jassewitz b. Proseken: Lehn, F.-Kom., i. Kreditv., 699,11; 129,2 ha. Weitendorf bei Proseken, Kapelle, Schule, *Stofferstorf* bei Proseken, Schm. m. Krug, 11 Erbp., 1 Büdn.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 2985,2; 558,5 ha.	Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

Gut	Besitzer
Diedrichshagen. 1574,2. Gressow. 2185,7. Testorfer Steinfort. 1039,7. Gantenbeck, Antheil. 12,9. Rüting, Antheil und Wüstenmark. 2029,10. Tramm, Antheil. 120,7. Warnkenhagen, Antheil. 314,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen u. Forsten. (14 916) (6 562)
Barendorf. 1129,5. Boienhagen. 1445,1. Friedrichshagen. 1163. Jamel. 1234,3. Meierstorf. 1070. Plüschow und Sternkrug. 3162,13. Rüting, Hof und Steinfort. 3528. OberRüting. 600. Schildberg. 1742,1. Testorf. 2055,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (196) (34 830) (89)
Bössow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre daselbst. (17 625)
Krassow, Antheil: Allod, 221,13.	Siehe Amt Mecklenburg.
Kritzow, Antheil: Allod, ℗, 256,3.	Siehe Amt Bukow.
Oberhagen: Allod, 300.	Die Pfarre zu Friedrichshagen.

9) Amt *Güstrow* im Herzogthum Güstrow.

50 Allod-, 43 Lehn-, 5 Kammer-, 5 Haushaltsgüter: 53 688 ha.

Gut	Besitzer
Ahrenshagen bei Serrahn, Schule, Schmiede mit Krug, *Seegrube* bei Krakow: Lehn, 1788,13; 725,1 ha. Hinzenhagen bei Langhagen: Kunkellehn, 2161,2; 511,7 ha. Koppelow bei Hoppenrade, *Rosenthal* b. Serrahn, 2 Hsw.: Lehn, 2224,4; 680,7 ha.	Albert Prinz v. Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
: Amalienhof b. GrossRoge: Allod, ℗, 1021,1; 268,9 ha.	Georg Heumann.
Appelhagen bei Teterow, *Heide* b. Teterow, Schule, Schm.: Lehn, 1588,8; 438,9 ha.	Friedrich Wilhelm August Ludwig von Zepelin.
: Augustenruh b. Güstrow: Allod, ℗, 1202,11; 344,2 ha.	Ludwig Stein.
Bansow bei Lalendorf: Lehn, 1822,13; 451,9 ha.	Paul Loeser.
Bartelshagen b. GrossRoge: Lehn, 1656,10; 439,2 ha.	Georg Joach. Friedr. Pogge sen. u. Friedr. Pogge jun.

Gut	Besitzer
Bergfeld bei Lalendorf: Lehn, 1017,2; 269,4 ha. Klaber b. Lalendorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1779,5; 588,4 ha.	Karl Friedr. vonLowtzow. (56 282)
Braunsberg bei Zehna, Schule: Allod, 1685,3; 406,5 ha.	Johannes Bosselmann.
: GrossBützin b. NeuKrug, Schule, Schmiede, Ⓡ, *Rabenhorst* b. GrossWüstenfelde, 1 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid. Kom., im Kreditver., 2011,13; 528,5 ha. Diekhof b. Plaaz, Kapelle, Schule, Schmiede, Chausseehaus, *Lissow* bei NeuKrug, Mühle, 5 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2850,9; 949,2 ha. : Drölitz bei Plaaz, Schule: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2038,3; 597,4 ha.	Ella Gräfin v. Schlieffen, geb. Gräfin v. Bassewitz.
Carlsdorf bei Langhagen: Allod, Ⓡ, 633,9, davon 34,10, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 200,9 ha.	Rittmeister Hugo Baron von Moeller-Lilienstern.
Charlottenthal bei Krakow, *Blechernkrug* bei Krakow, Mühle mit Krug, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 1665,12; 555,6 ha.	OberstLeutnant v. Schmidt-Pauli.
Dehmen bei Güstrow, Schule: Allod, 1753,2; 456,9 ha.	Die DomOekonomie zu Güstrow.
Dolgen bei Laage: Lehn, Fid.-Kom., 1449,8; 468,1 ha.	Leutnant Gustav Julius Ferdinand von Plessen.
Dudinghausen bei HohenSprenz, *Woland**) b. Kritzkow, Schule, *Neu Woland***) bei Kritzkow: Allod, im Kreditverein, †, 2068,9; 748,1 ha.	Major a. D. Hans von Viereck.
: Fresendorf b. Broderstorf, Antheil, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 536,8; 188,6 ha.	Fritz Reuter.

---

*) Woland wurde früher Weitendorfer Woland genannt.
**) NeuWoland wurde früher Levkendorfer Woland genannt.

Friedrichshagen b. Lalend., Mühle, *Hohenfelde* bei Lalendorf, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, 674,14, dazu die Pfarre zu Wattmannshagen 750; 527,5 ha. Wattmannshagen bei Lalendorf, Kirche ohne Patr., Schule: Lehn, 2154,2; 558,3 ha.	Dr. jur. Ernst Wien. (53 569) (9 952)
Gottin bei NeuKrug, Schule, Schmiede, Dampfmolk.: Lehn, Ⓑ, 3418; 739,3 ha. Rensow b. Gr. Wüstenfelde, Schule: Lehn, 2623,9; 667,5 ha.	Adolf von Lowtzow. (8)
: GrossGrabow b. Hoppenr., Schule, *Windfang* bei Krakow: Allod, Ⓡ, 2940,5; 665,3 ha.	Franz Wodarg.
: KleinGrabow bei Hoppenrade, Haltestelle: Allod, Ⓡ, 1705,3; 431,9 ha.	Karl Christian Friedrich Troll. (6 240)
: Grambzow bei Teterow: Allod, Ⓡ, 2067,6; 513,5 ha.	Oskar Grieffenhagen.
Gremmelin b. Lalendorf, Schmiede mit Krug u. mit Mühle, Ziegelei, Dampfsägerei, *Ahrensberg* (unbewohnt) bei Lalendorf: Lehn, 2493,5; 847,2 ha.	Alexander Heinr. Ludwig von Pentz.
Hägerfelde bei Tarnow: Lehn, 1634,10; 424,7 ha.	Paul Julius Stachow. (1 477)
: Hoppenrade, Poststation, Bahnhof, Ziegelei, *Kölln* b. Hoppenrade, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Allod, Ⓡ, 3090,7; 712,4 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke.
Jahmen bei Laage, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2154,14; 554,1 ha.	Adolf, Ernst u. Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz.
Karcheez b. Tarnow, Kirche, Schule, Mühle: Lehn, 1800,2; 566,2 ha.	Richard Alphons Brunckhorst. (5 760)
: Käselow bei Güstrow, Schule, 3 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1316,14; 374,9 ha.	Fritz Klotz.
: Karow bei Güstrow: Allod, Ⓡ, 1758,3; 473,7 ha.	Gerhard Hegeler.

Gut	Besitzer
: AltKätwin bei Laage : Allod, ⓡ, 1892,9 ; 499,7 ha.	OberLeutnant a. D. Gustav Adolf von Harder.
NeuKätwin bei Laage, 2 Erbp.: Allod, ⓡ, 803,14 ; 267,7 ha.	
Knegendorf bei Plaaz, Schule: Allod, ⓡ, 1284,10 ; 447,1 ha.	Domänenrath Ernst Aug. Brödermann.
Kobrow b. Laage, Schule, Schm. m. Schenkwirthschaft, 3 Erbp.: Allod, ⓡ, 2890,11 ; 860,6 ha.	Des OberstLeutnants a. D. Ernst Aug. Wilhelm von Bülow Erben und Bodo von Bülow.
GrossKöthel bei Teterow, Schule, 2Hausw.: Lehn, 1703,10, davon 521,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 363,1 ha.	Albert Baetcke.
: KleinKöthel b. Teterow, Wassermühle: Allod, ⓡ, 1462,12, davon 94,1, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 342,4 ha.	H. A. W. Schumann.
Krassow b. Schlieffenberg, Schule: Lehn, 1203 ; 415,9 ha.	Wilhelm Pogge.
Roggow bei Lalendorf, Ziegelei: Lehn, 1490,2 ; 397,9 ha.	
Zierstorf b. GrossRoge, Sch., Schm.: Lehn, 1662,4 ; 356,8 ha.	
: Kussow b. Glasewitz, 2 Hausw.: Allod, ⓡ, 863,10 ; 239,4 ha.	Christian Ludwig Knöhr.
Lübsee b. Lalendorf, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Schenkwirthschaft, Ziegelei, *Grünenhof* b. Lalendorf: Lehn, 2197,4 ; 715,2 ha.	Heinrich Staudinger. (2 899)
Lüdershagen bei Hoppenrade, Kirche ohne Patronat, Schule: Lehn, 1319,1 ; 463,0 ha.	Otto Wilhelm Mohrmann. (11 754)
Lüssow b. Güstrow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wind- u. Wassermühle, 2 Hausw., Haltestelle: Lehn, 1765,11 ; 574,0 ha.	Adolf August Karl Heinr. Schubart. (984)
Matgendorf b. Gr. Wüstenf., Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei: Lehn, im Kreditv., 2559,1 ; 620,6 ha.	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg.
Perow bei Thürkow: Lehn, im Kreditverein, 585,6 ; 127,2 ha.	
Tellow bei Thürkow, Schmiede: Allod, ⓡ, 1878,11 ; 459,6 ha.	Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Gross Wüstenfelde, Poststation, Schule, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Dampfmolkerei, *Jägerhof* b. Gr. Wüstenfelde, *Mühlenhof* b. Gr. Wüstenfelde, 3 Hausw. (Mühle): Lehn, im Kreditverein, 3565; 743,1 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Mieckow b. Teterow: Lehn, 1814; 384,9 ha.	K. A. von Zepelin's Erbtöchter. (F. W. A. L. von Zepelin.)
:Mierendorf bei Plaaz, Schule, Schmiede, Mühle, Haltestelle: Allod, ®, 2045,5; 626,9 ha.	Max Breem.
Neuhof bei Zehna, Antheil in *Wendorf* b. Zehna, 2 Erbp.: Allod, 1342,1; 330,1 ha.	OberLeutnant a. D. Albert Ludwig Friedr. Gustav Gösch.
Niegleve bei Lalendorf, Ziegelei, *Schlieffenberg*, Poststation, Kirche, Schule: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 3588,12; 990,5 ha.	Landrath a. D. Wilhelm Martin Ernst Ludwig Graf von Schlieffen.
Raden bei Lalendorf, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, Dampfmühle: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 3228,3; 895,1 ha.	
Tolzin bei Schlieffenberg, *Neu Zierhagen* b. Schlieffenberg, 3 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditver., 2168,4; 486,6 ha.	
Nienhagen bei Lalendorf, Schule, *Hütte* bei Lalendorf, *Schwiggerow* b. Hoppenrade: Allod, 3944,7; 1594,8 ha.	Georg regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (26637)
Reinshagen b Lalendorf, Kirche, Schule, Windmühle, Wassermühle, 5 Erbp.: Lehn, 1007,7; 569,3 ha.	
Vietgest bei Lalendorf, Schule, Schm. mit Krug: Allod, 3340,5; 1081,3 ha.	

: Pohnstorf bei GrossWüstenfelde, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, im Kreditverein, 939,3; 242,6 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner.
AltPolchow bei Laage, Kirche ohne Patronat, *NeuPolchow* b. Laage, Schul., *PolchowerHeide* b. Laage, 3 Hausw.: Allod, 1529,6; 622,2 ha.	Wilhelm von Lowtzow. (36 144)
Pölitz bei Schlieffenberg, Schule, Schmiede, Erbmühle, 3 Erbp., 1 Büdn.: Allod, Ⓡ, 1848,4; 498,2 ha.	Paul Karl Möller.
GrossPotrems bei Laage, Schule, Dampfmolkerei, Fr. Ver., 1 Erbpächter, *Wendorf* b. Laage, Schmiede: Lehn, 2730,9; 822,4 ha.	Friedrich Franz August Emil von Gadow.
Reez b. Kavelstorf, Kapelle, Schule, Schmiede, Wassermühle: Allod, Fid. Kom., im Kreditverein, Ⓡ, 2652,12; 788,4 ha. GrossViegeln b. Schwaan, Ziegelei, *KleinViegeln* bei Schwaan, 3 Erbpächter: Allod, Fid. Kom., im Kreditver., 1289,8; 493,0 ha.	Helmold von Plessen.
GrossRidsenow b. Laage, Schule, Schmiede, Mühle, Dampfmolk., *Depzower Mühle* bei Tessin: Allod, Ⓡ, 2831,1; 854,5 ha.	Professor Dr. med. Karl von Mosengeil. (146)
: KleinRoge b. GrossRoge, Schule, Chausseeh: Allod, Ⓡ, 1544,3; 363,6 ha.	Domänenrath Wilh. Held sen. u. Wilh. Held jun.
Rothspalk bei Langhagen, Schule, Schmiede mit Krug u. m. Mühle: Allod, Ⓡ, 2681,7; 635,0 ha.	Des Landraths a. D. Dr. jur. Oskar Baron v. Moeller-Lilienstern Erben.
: Scharstorf bei Kavelstorf, Haltestelle, *KleinPotrems* bei Laage, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2291,12; 707,4 ha.	Auguste Gräf. zu Rantzau, geb. Hillmann u. Luise von Below, geb. Gräfin zu Rantzau.
Schönwolde bei Gutow: Lehn, 799,12; 178,8 ha.	Wilhelm Bade.

Schrödershof b. Gross Wüstenfelde, Haltepunkt: Lehn, 1088, davon 176, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist, 276,4 ha. — Richard Schroeder.

Schweez bei Laage: Allod, Fid.-Kom., ®, 1856,7; 464,0 ha. — Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin v. Bassewitz.

Schwiessel bei NeuKrug, Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., 3891,11; 842,4 ha. — Leutnant Ernst Henning Graf von Bassewitz.

Spoitgendorf bei Plaaz, *Recknitz* b. Plaaz, Kirche mit Kompatronat, Schule, Schmiede, 3 Erbp. und 1 Kirchenerbp.: Lehn, 4189,13; 1344,4 ha. — OberLeutnant Adolf Friedrich Wilhelm Hermann von Buch. (51 477)

Spotendorf bei Laage, *Vipernitz* bei Laage: Allod, 1399,9; 501,6 ha. — Ida Wendhausen, geb. Mierendorff.

Striesenow b. Schlieffenberg, Schule: Allod, ®, 2155,13; 513,1 ha. — Domänenrath Ludwig Heinrich Schroeder.

Striggow bei Hoppenrade, Schule, *Augustenberg* b. Hoppenrade: Lehn, 2207,15; 583,5 ha. — Otto Karl Wilh. Friedr. Johann Wildfang.

Teschow bei Cammin, Schule, Schmiede, *Kossow* b. Cammin, Chausseehaus, 3 Erbpächter (1 Krüger): Lehn, 2816,9; 941,1 ha. — Des Otto Glantz Lehnserben und Walter und Ernst, Gebrüder Glantz.

:Tessenow b. Teterow, 2 Hausw.: Allod, ®, im Kreditv., 1216,1, davon 722, wofür a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist, 258,7 ha. — Kammerherr Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.

Thürkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Kr., Wassermühle, 4 Hausw., *Hohen Schlitz* bei Teterow: Lehn, 3452,12, davon 366,14, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 925,8 ha. — Wilhelm Blohm senior und Wilhelm Blohm junior. (25 835)

Vietschow bei Gross Wüstenfelde, Schule, Dampfmolk., Branntwh.: Allod, ®, 2296,12; 534,7 ha. — Des Heinrich Glantz Erben. (24 978)

Siehe die folgende Seite.

Belitz b. Gross Wüstenfelde, Kirche ohne Patr., Sch., Schm., 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1757,6; 535,1 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: Vogelsang b. Lalendorf, Schule: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2277,5; 572,9 ha.	Georg Hüniken.
Wardow bei Laage, *Klein Wardow* bei Laage, Schule, Mühle, 5 Erbp.: Allod, Ⓡ, 4101,11; 1094,0 ha.	Hedwig Groth, geb. Mierendorff, und Amanda von Ammon, geb. Mieren dorff.
Warnkenhagen bei Schlieffenberg, Kirche ohne Patronat, Schule, Mühle, *Hessenstein* b. Schlieffenberg, 4 Erbp., 1 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1951,6; 508,9 ha.	Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen. (20 210)
Weitendorf b. Kritzkow, Kirche, Schule, Schmiede mit Mühle u. mit Schenkwirthschaft, Ziegelei, 5 Hausw.: Allod, im Kreditver., 4318,9; 1111,5 ha.	Adam Otto Gustav von Viereck. (1 039)
Wendorf b. Plaaz: Lehn, 1929,8; 562,8 ha.	Otto von Buch.
Wesselstorf bei Tessin: Lehn,*) †, 1850,3; 521,9 ha.	Henning Graf von Bassewitz.
Wotrum b. Gross Roge: Allod, Ⓡ, 1011,3; 289,3 ha.	Felix Hermann Wilhelm Werner.
Zapkendorf bei Plaaz, Kompatr. der Kirche in Recknitz, Dampfmolkerei, E. G. m. b. H., *Plaaz,* Poststation, Bahnhof, Haltestelle, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Erbpächter, 2 Hausw.: Lehn, 2826,6; 893,1 ha.	Alexander von Buch.
Zehna, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede mit Krug: Allod, 3334,10; 802,3 ha.	Hermann Kortüm. (11 816)

*) Ein Theil ist Allod.

Kassow. 2836. Klingendorf. 41,1. In Pölitz, Antheil 2,11. In Prisannewitz, Antheil 79,13. In Rachow, Antheil 577,11. Rossewitz, Liessow und Korleput. 3179,11. Kronskamp, Antheil, Gross- und KleinLantow. 2431,15. Subsin und Breesen. 3149,12. Zehlendorf, Antheil u. NeuWoland. 852,5. Tenze und Antheil in Kankel. 1296,14.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Göldenitz, Hof und Dorf. 1703,10. Kronskamp. 2256,1. Levkendorf. 2564,15. KleinSprenz. 1793,3. Zehlendorf, Hof. 1548,3.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (127)
Glasewitz: Allod, 2871,2.	Die Stadt Güstrow.
In Belitz: Allod, 75.	Die Pfarre daselbst. (24978)
In Bellin: Allod, 20.	Siehe Amt Goldberg.
In KleinBützin: Allod, F. K., 21,1. In NeuHeinde: Allod, F. K., 100,12.	= NeuKrug. S. NeuHeinde, A. Neukalen.
Carlshof, Antheil: Lehn, 222,1.	S. Schorssow, A. Stavenhagen.
Charlottenthal, Antheil: Lehn, 0,8.	Die Stadt Krakow.
In Grieve: Lehn, 21,7.	Siehe Amt Gnoien.
Kronskamp, Antheil: Allod, 9,6.	Die Stadt Laage.
In Lalendorf: Lehn, 848,5.	Siehe Amt Goldberg.
In Prebberede: Lehn, 498,6.	Siehe Amt Gnoien. (3473)
In KleinRidsenow: Allod, 31,4.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Schwetzin: Lehn, 103,1.	Siehe Amt Neukalen.
Viegeln, Antheil: Allod, 16,3.	Die Stadt Rostock.
Wendorf, Antheil: Allod, 431,5.	Siehe KleinBreesen, A. Lübz.
Wozeten, Antheil: Allod, 634,4.	Siehe Amt Stavenhagen.

10) Amt *Ivenack* im Herzogthum Schwerin.

1 Allodgut: 6980 ha.

Ivenack, Poststation, Patronat der Kirche in Borgfeld, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Krug, Dampfmolkerei, *Basepohl* bei Stavenhagen, Schule, Chausseehaus, *Fahrenholz* bei Borgfeld, Schule, Schmiede, *Goddin* bei Stavenh., Schule, *Grischow* b. Stavenh., Schule, Schmiede, *Klockow* b. Stavenh., Schule,	Adolf Rudolf Karl Felix Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. (454) Siehe die folgende Seite.

Krummsee b. Stavenh., Schule, *Wackerow* bei Stavenhagen, 12 Erbp., *Weitendorf* bei Stavenh., Schule, *Zolkendorf* b. Ivenack, Schule: Allod, Fid.Kom., $46\frac{1}{4}$ Hufen, $50\frac{14}{16}$ Scheffel, dazu $2\frac{1}{4}$ Hufen der Pfarre zu Ivenack: 6964,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

11) Amt *Lübz* im Herzogthum Schwerin.

21 Allod-, 30 Lehn-, 2 Kammergüter: 38 090 ha.

Altenhof b. Wendisch Priborn, Patr. der Kirche i. Wendisch Priborn, Schule, Ziegelei, Brenn., Haltestelle: Lehn, 2962,6; 884,1 ha.	Karl Friedrich Ernst Wilhelm von Flotow.
: Beckendorf bei Lübz: Allod, Ⓡ, 1268,6; 321,0 ha.	Robert Holtz.
Benthen b. Passow, Kirche, Schule, Schmiede: Allod, Ⓡ, 2505,12; 771,0 ha	Karl Glantz. (47 142)
Klein Breesen bei Zehna, *Rothbeck* b. Zehna, 1 Erbp.: Lehn, 1387,0, dav. 431,5 Allod, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 566,4 ha.	Heinrich Egon Hundeiker.
Damerow, Poststation, Haltestelle, *Klein Poserin* bei Damerow, im Amte Goldberg, *Redewisch* bei Damerow, Ziegelei: Allod, 1822,12, davon 206,15, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 1072,9 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel.
Darze bei Finken: Lehn, 2046,11; 826,0 ha. Dampfm. Ges. m. b. H. Käselin b. Finken: Lehn, 1307,11; 477,6 ha.	Wolfgang Friedr. Franz Leonhard Graf von Blücher. (4 385)
Daschow b. Gallin, Komp. d. Kirche in Kuppentin: Lehn, 1684,4; davon 709,3, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 518,6 ha.	Ober Forstmeister Heinr. von Hartwig.

Gut	Besitzer
:AltGaarz b. Vollrathsruhe, Schule, Schm., Mühle, Ziegl., Brennerei: Allod, (r), 2124,13; 1045,8 ha.	Albert Greffrath. (610)
:NeuGaarz bei Jabel, *GaarzerKrug* b. Jabel, Krug: Allod, (r), 1401,1; 469,2 ha.	Konsul Otto Boas.
Glave bei Dobbin, Schule: Lehn, 1782,4; 1213,6 ha.	Theobald von Böhl. (20)
:Grambow b. Goldberg, Schmiede, Mühle: Allod, (r), 2181,6; 512,8 ha.	Frau Kammerherr Margaretha v. Passow, geb. Gräfin v. Bernstorff.
Greven bei Lübz, Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Dampfsägerei: Lehn, im Kreditverein, 2744,1; 608,7 ha. :Lindenbeck bei Lübz: Allod, im Kreditv., (r), 1489,14; 328,9 ha.	Eduard Knebusch. (1 466)
Grüssow b. Malchow, Kirche ohne Patr., Schule: Lehn, im Kreditverein, 2253,8; 688,6 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig Aug. Wilhelm von Flotow u. Kammerherr August von Flotow. (7 805)
Karow, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Ziegelei, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Chausseehaus, 3 Hausw., 1 Branntweinh., *Hahnenhorst* bei Karow, *Hütte* bei Karow, 1 Hausw.: Allod, 5721,15, dazu die Pfarre zu Karow, 300; 3131,6 ha.	Johannes Schlutius.
„Klocksin b. Vollrathsruhe, Schule, Schm., Ziegelei, Kalkbrennerei, *NeuKlocksin* b. Vollrathsruhe, 3 Hausw., *Neuhof* bei Vollrathsruhe, Wassermühle: Allod, Fid.Kom., (r), 4608,8; 1092,9 ha. NeuSapshagen bei Moltzow: Allod, Fid.Kom., (r), 907,3; 240,8 ha. HellerMühle b. Vollrathsr.: Allod, Fid.Kom., (r), 70,10; 16,3 ha.	Leutnant d. R. Achim von Frisch.

Gut	Besitzer
Kogel bei Malchow, Patronat der Kirche zu Zislow, *Bruchmühle* bei Malchow, 3 Erbp., *Satow* bei Malchow, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, Brennerei, Dampf Mahl- u Sägemühle und Frohnerei, *Satower Hütte* bei Malchow, Meierei: Lehn, im Kreditverein, 6310,12; 2659,4 ha. Stuer Vorwerk bei Stuer, Patronat der Kirche in Stuer: Lehn, im Kreditver., 1411,13; 496,1 ha. Zislow b. Stuer, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 9 Erbp.: Lehn, 2008,10; 955,4 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig Aug. Wilhelm von Flotow. (21 633) (1 795) (3 392) (2 670)
Kuppentin b. Gallin, Kirche m. Kompatronat, Schule, Schm. m. Krug, 4 Hsw.: Lehn, 1925,5; 556,7 ha.	Major a. D. Karl und Amts-Hauptmann Ernst, Gebr. von Blücher. (11 841)
Lanken bei Rom, Kirche ohne Patr., Schule, 10 Erbp.: Lehn, 2303,9; 601,0 ha.	Domänenrath Karl Friedr. Hermann Blanck. (15 739)
Lenschow bei Herzberg: Lehn, 1656,5; 498,4 ha.	Wilh. Vollr. Aug. u. Rittm. Wilh. Karl Arthur Alb. v. Treuenfels. (1 484)
Louisenhof bei Marienhof, *Reimershagen* b. Marienhof, i. Amte Goldberg, Schule, Mühle, 3 Hausw.: Lehn, 1416,6, davon 343,11, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 561,0 ha.	Karl Lütken.
Hof Lütgendorf b. Vollrathsruhe, *Blücherhof* b. Vollrathsruhe, *Kirch Lütgendorf* bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule: Allod, im Kreditverein, ®, 3156,10; 946,9 ha.	Karl Axel Freiherr von Maltzahn. (16 553) (In Zwangsversteigerung.)
Passow, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede, Ziegelei: Allod, Fid. Kom.,	Siehe die folgende Seite.

Charlottenhof (früh. Seefeld genannt) bei Passow, 5 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2874,4; 712,7 ha. Welzin bei Passow: Fid.Kom.: Allod, 1983,7, Lehn, 1046; 680,1 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (4) (5127) Siehe d. voraufgeh. Seite.
: Penzlin bei Gallin, Kompatr. der Kirche in Kuppentin, Ziegelei, Dampfmolkerei: Allod, ⓡ, †, 2594,6; 652,7 ha.	Alfred Heinr. Löwenthal.
NeuPoserin b. Damerow, Schmiede, Mühle, *Gross Poserin* bei Damerow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, 2413,12; dav. 1076,12, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 893,1 ha.	Amtsrichter Wilhelm Rosenow u. Max Rosenow, Gebrüder. (17395)
WendischPriborn, Poststation, Kirche ohne Patron., Schule, 2 Krüge, 3 Branntweinh., Mühle, Schmiede, Haltest.: Lehn, ⓑ, 5434,4, dav. 42,12, wof. an d. Amt Wredenhagen zu steuern ist; 1995,4 ha.	Lehnsträger Heinr. Martens für sich und seine XX Miteigenthümer. (37425)
Rogeez bei Stuer, Schule, Krug: Lehn, im Kreditverein, 2471,5; 852,3 ha.	Kurt von Bülow.
AltSammit bei Krakow, Kirche, Sch., 1 Erbp.: Allod, ⓡ 2556,10; 935,6 ha.	Heinrich Eickhoff. (123)
: NeuSammit bei Krakow, *GrüneJäger* b. Krakow: Allod, ⓡ, 1040,1; 817,4 ha.	Maximilian Traun.
Sophienhof b. Grabowhöfe, Schule: Lehn, 2176,5; 490,6 ha.	Ernst Winckelmann.
Stuer, Poststation, Kirche ohne Patr., Schule, Wasserheilanst.*), Haltestelle, 2 Erbp., 1 Arzt, *Vordermühle* b. Stuer, Wassermühle mit Krug: Lehn, i. Kreditv., 1901,2; 798,8 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow und Leutnant Georg von Flotow. (485)

*) Poststation der Wasserheilanstalt ist Bad Stuer.

Gut	Besitzer
NeuStuer bei Stuer, Schmiede mit Krug, Brennerei: Lehn, 2361,13; 771,3 ha.	Ludwig von Storch. (7 586)
Stuersche Hintermühle b. Stuer, Wassermühle, Schenkwirthsch.: Lehn, 174,11; 75,6 ha.	Karl Friedrich Hecht. (495)
Suckow bei Stuer, Brennerei: Lehn, 1431,7; 623,5 ha.	Heinrich Koch. (56)
Suckwitz bei Zehna, Schule, Schmiede: Lehn, im Kreditver., 1968,11; 700,3 ha.	Wilhelm Blohm. (10 587)
:Tannenhof bei Lübz: Allod, ↗, (r), 843,8; 210,8 ha.	Alice Benigna Kratzsch.
GrossTessin bei Krakow: Lehn, 1744,10; 663,8 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart von Schellendorf.
KleinTessin b. Krakow, Schule, Schmiede: Lehn, 1319,10; 428,2 ha.	
Tönchow bei WendischPriborn, *Wunderfeld* bei WendischPriborn: Lehn, 1801,3, davon 11,13, wofür an das Amt Wredenhagen zu steuern ist; 671,5 ha.	Gustav und Gustav Karl Wilhelm von Storch.
Walow bei Malchow, Patronat der Kirche zu Grüssow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmühle, Dampfmolkerei, Meierei (Strietfeld): Lehn, 2628,11; 1143,3 ha.	Hans Diedr. Ernst Adam August Karl v. Flotow. (62 558)
Woldzegarten b. Dambeck, Schule: Lehn, 2724,5; 780,4 ha.	
Weisin b. Passow, Kirche: Lehn, 2205,8; 561,2 ha.	Peter Godeffroy. (17)
Linstow, Hinrichshof, Bornkrug, KleinBäbelin und Kieth. 3331,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (66 249) (260 380)
Petersdorf u. Adamshoffnung. 1088,1.	
In Weisin: 18,5.	Grossherzogl. Haushalt.
KirchKogel: Allod, (r), 1494,5.	Kloster Dobbertin. (23 294)
RumKogel mit Antheil in GrossBreesen: Allod, 1200.	
Malkwitz: Lehn, 1908,4.	Kloster Malchow.
In HohenWangelin: Allod, 306,6.	

GrossBäbelin, Antheil: Allod, 237,12.	Siehe Amt Stavenhagen.
Dammwolde, Antheil: Allod, 7,15.	Siehe Amt Wredenhagen.
Herzberg, Antheil: Lehn, 475,10.	Siehe Amt Crivitz. (986)
Jaëbetz, Antheil: Allod, 81,12.	Siehe Amt Wredenhagen.
Karow, Antheil: Allod, 98.	Siehe Leisten, Amts Plau.
Neuhof: Lehn, 498,9.	S. Diestelow, Amts Goldberg.

12) Amt *Mecklenburg* im Herzogthum Schwerin.

24 Allod-, 19 Lehngüter: 22310 ha.

Buchholz bei Ventschow, Kirche ohne Patr., Schule: Allod, Ⓡ, 921,4; 248,7 ha.	Wilhelm Hillmann. (516)
Dämelow bei Ventschow: Allod, Ⓡ, Ⓑ, 1235,15; 341,1 ha.	Christian Köster.
Eickhof bei Warnow, Kompatronat der Kirche in Eickelberg, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Lehn, im Kreditverein, 1971,13; 580,3 ha. Eickelberg bei Warnow, Kirche mitKompatr., Schule, 3 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 1346,1; 479,8 ha.	ErbLandmarschall Karl Friedrich Ludwig von Lützow. (400) (25 260)
:Fahren bei Neukloster: Allod, Ⓡ, 1941,9; 480,7 ha.	Friedrich Martienssen.
:Flessenow b.Ventschow, Mühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, 1259,15; 545,4 ha.	Eberhard Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld.
GrossGischow b. Bernitt, Schule: Lehn, Fid.Kom., ⚡, 1923,4, davon 11,15, wofür an das Amt Bukow zu steuern ist; 467,7 ha. Reinstorf bei Bernitt: Lehn, Fid.-Kom., ⚡, 1807,12; 460,6 ha.	AmtsVerwalter Ludwig Freiherr von Meerheimb.
Golchen bei Brüel, Schule: Allod, Fid.Kom., 1888; 501,1 ha.	Richard von Kolhans.
Greese bei Lübow: Lehn, Ⓑ, 1130,3; 309,6 ha.	Viktor und Friedrich, Gebrüder von Behr.
Holdorf b. Ventschow, Schmiede: Lehn, 1084,13; 290,0 ha.	Wilhelm Schultz.
Jesendorf bei Ventschow, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1573,4; 614,4 ha.	Johann Friedrich König. (20 120)

:Kahlenberg bei Lübow: Allod, Ⓟ, 1102,1; 273,9 ha.	Karl Jürgens.
Katelbogen b. Baumgarten, Schule, Schmiede, Mühle, *Gralow* bei Baumgarten, Ziegelei, 2 Erbp.: Lehn, 3278,13; 798,7 ha.	Major a. D. Fritz von Voss.
Keez bei Brüel, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseehaus: Lehn, 1737,6; 439,8 ha.	Hermann Diestel.
:Kleekamp bei Ventschow: Allod, Ⓟ, 1285,9; 429,2 ha.	Geschw. Heinrich Köster, Bertha Oesten, Johanna Schubart, Karoline Never.
Krassow bei Wismar, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓟ, 1662,14, davon 221,13, wofür an das Amt Grevesmühlen zu steuern ist; 480,6 ha.	OberAmtmann Ernst Rühmekorf.
:Laase bei Warnow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓟ, 1776,11; 516,0 ha.	Ferdinand Vedova. (9 155)
:Masslow bei Lübow, Schmiede: Allod, Ⓟ, 2136; 565,1 ha.	Gustav Mannweiler.
Moisall bei Bernitt, Kirche ohne Patr., Schule, *Moorhagen* bei Bernitt, Ziegel., Allod, Ⓟ, 1554,13; 486,3 ha.	August Prange. (36 420)
:Necheln bei Brüel: Allod, Ⓟ, 672; 201,7 ha.	Richard von Stralendorff, gen. von Kolhans.
:Neperstorf b. Ventschow, Schm.: Allod, Ⓟ, 2254,15; 560,7 ha.	OberLeutnant a. D. Franz Busch.
„Neuhof b. Warin, Schule: Lehn, 1821,7; 494,3 ha. „KleinJarchow bei Brüel, *Klappenkrug* bei Ventschow, Schm.: Lehn, 1222,14; 344,7 ha.	Landrath Kammerherr Otto von Langen.
Ravensruh bei Neukloster, *Sellin* b. Neukloster, 4 Hausw.: Allod, 1353,5; 351,6 ha.	Mathilde Koester, geb. Ihn, Auguste Koester, Johanna Unruh, geb. Koester u. Hans Koester.
Retgendorf b. Cambs, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Krug: Lehn, 2114,4; 496,3 ha.	Ludwig Diestel's Lehnserben. (1 661)

Gut	Besitzer
Rothenmoor bei Warnow, *GrossLabenz* b. Blankenberg: Allod, im Kreditverein, (r), 2953,7; 1188,0 ha.	Landrath Kammerherr Otto und Robert von Langen.
Rubow bei Ventschow, Ziegelei: Lehn, 2952,15, davon 1628,1, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 588,3 ha. AltSchlagstorf bei Ventschow, Schule, 6 Hausw.: Lehn, 665,6; 225,9 ha.	Rudolf Johannes u. Landrath Fritz von Böhl.
:Schependorf bei Baumgarten: Allod, (r), 723,13; 248,8 ha.	Christian Ortmann.
Schimm bei Ventschow, Schule: Lehn, Fid.Kom., (b), 1581,1; 434,0 ha. Tarzow bei Ventschow, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 1565,11; 600,2 ha.	Ulrich Diederich v. Bassewitz.
:NeuSchlagstorf bei Ventschow: Allod, (r), 3101,15; 690,1 ha.	Fritz Burmeister.
Schmakentin bei Wismar: Allod, 1536,13; 389,1 ha.	Christ. Friedrich Keding.
Steinhagen bei Bützow, Schule, 2 Erbp.: Allod, (r), 1723,1; 537,9 ha.	Franz Ernst Schütte.
Thurow bei Brüel, Schule: Lehn, 2332,10; 483,6 ha.	Christoph Heinr. Lübbe.
Trams bei Ventschow, Patronat der Kirche in Jesendorf, Schule, *Moltow* b. Kleinen, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.K., 3024,14; 815,4 ha.	Klaus Ulrich von Barner.
KurzenTrechow b. Bützow, Schule, Mühle, Schmiede, Krug: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3921,7; 996,8 ha. LangenTrechow b. Bützow, Kap., Ziegelei, Chausseeh.: Allod, im Kreditver., 2737,15; 571,8 ha.	Reimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen. (1 004)
:Ventschow, Poststat., Haltest. mit Schenkwirthsch., Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.: Allod, (r), 2252,2; 910,8 ha.	Hubert Franz Wolff.

Viezen bei Bernitt, Schule: Lehn, ↑, 2678,15; 607,2 ha.	Ernst u. Ernst Karl Wilh. Julius Winckelmann.
:Wietow bei Lübow: Allod, Ⓡ, 1338,14; 288,5 ha.	Heinrich Gottfried Piehl.
:Zurow b.Neuklost., Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle: Allod, Ⓡ, 2534,13; 749,5 ha.	Paul von Sittmann. (13004)
In KleinJarchow, 1,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kritzow, Anth.: Allod, Ⓡ, 364,10.	Siehe Amt Bukow.

13) Amt *Neukalen* im Herzogthum Güstrow.

7 Allod-, 15 Lehn-, 2 Haushaltsgüter: 13840 ha.

Bukow bei Teterow, Ziegelei: Lehn, 993,12; 320,0 ha.	Karl Behm.
Gehmkendorf bei Jördenstorf, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, ↑, 2661,12; 532,0 ha.	Albert Dahlmann.
:NeuHeinde b. NeuKrug, Schule, *KleinBützin* bei NeuKrug, 7 Hausw., *NeuKrug*, Poststat., im Amte Güstrow, 1 Thierarzt, Krug: Allod, Fid.Kom, im Kreditver., Ⓡ, 1802,8, davon 121,13, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 690,7 ha.	Ella Gräfin v. Schlieffen, geb. Gräfin v. Bassewitz.
Karnitz b.Neukalen, Ziegl., Mühle: Lehn, Fid.Kom., 1675,4; 466,3 ha. Lelkendorf bei Neukalen, Schule, Schm. m. Schkw., 2 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 3980,5; 903,1 ha. Sarmstorf bei Neukalen: Lehn, Fid.Kom., 2104,13; 386,4 ha.	Rittmeister Alexander von Levetzow.
:Klenz b.Jördenstorf, Schule, Mühle, *KleinMarkow* b.Jördenstorf: Allod, Ⓡ, 5373,9; 1057,9 ha.	Karl Friedrich Georg von Treuenfels.
Levitzow bei Thürkow, Kirche, Schule, Wassermühle: Lehn, 2843,7; 714,4 ha.	Franz Nahmmacher. (5619)

Gut	Besitzer
GrossMarkow b. Neukalen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Ludwigsdorf* b. Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 4428; 970,5 ha. HohenMistorf b. Teterow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Haltestelle: Lehn, 1820; 654,7 ha.	Kammerh. Rittm. a. D. Otto Theodosius von Levetzow. (21 962)
: Pohnstorf bei Teterow, Schule: Allod, (r), 2169,12; 539,0 ha.	Heinrich Wessel.
Rey b. AltKalen, Schule, Schmiede, 2 Erbp.: Allod, im Kreditv., (b), 3231; 847,6 ha.	Paul Karl Ernst Christ. Franz von Schack.
Schorrentin bei Neukalen, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolk.: Lehn, 1809,10; 410,6 ha.	Alfred Viereck. (26 750)
Schwarzenhof bei Neukalen, 2 Erbp.: Lehn, 1791,10; 394,1 ha.	Friedrich Wilhelm Viereck.
Schwasdorf b. Jördenstorf, Schule, Dampfmolk., Mühle, 2 Hausw.: Lehn, 2267,3; 541,4 ha.	Adolf Kortüm.
Schwetzin bei GrossWüstenfelde, Schule, Haltepunkt: Lehn, im Kreditv., 2165,8, davon 103,1, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 573,5 ha.	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg.
,,: AltSührkow b. Teterow, Ziegel., Schmiede, Dampfmolkerei: Allod, (r), 1870,1; 642,7 ha.	Walther Abel. (241)
: NeuSührkow b. Teterow, Schule: Allod, (r), 936,12; 353,2 ha.	Karl Hans August Bode.
: Sukow b. Jördenst., Schule, Schm. m. Mühle u. m. Schenkwirthsch., *Marienhof* bei Thürkow: Allod, (r), im Kreditver., 5247,3; 1021,2 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner.
Teschow bei Teterow, Schule, Mühle: Lehn, im Kreditverein, 3503,5; 909,3 ha. ,,Hagensruhm bei Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, 617,2; 240,9 ha.	Rittmeister Ernst von Blücher.

Gut	Besitzer
Todendorf b. Thürkow, Chausseehaus, 4 Erbp.: Lehn, 2106; 556,8 ha.	Max Ernst Karl Friedrich Alwin Nahmmacher. (5 621)
Gorschendorf. 1567,6. Jettchenshof. 408,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (17 960) (19 821)
In Poggelow: Allod, 1405,5.	Siehe Amt Gnoien.
In Thürkow: Lehn, 366,14.	Siehe Amt Güstrow.

14) Amt *Neustadt* im Herzogthum Schwerin.

21 Allod-, 11 Lehngüter: 29077 ha.

Gut	Besitzer
: Ankershagen, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wasser-u. Windmühle, 1 Schenkwirthschaft, *Ulrichshof* bei Ankershagen: Allod, ⓡ, 2556,3; 1093,4 ha. : Dambeck bei Kratzeburg: Allod, ⓡ, 1265,4; 796,2 ha.	Oskar Wolff. (30 671) (9 013)
Ave b. Penzlin: Allodialer Theil, 753,4, lehnbarer Theil, 920,3; 403,6 ha.	Otto und Enoch Lemcke. (2 481)
: Boek bei Granzin (mit Boeker-Hütte, Priesterbeck u. Boeker Schlamm), Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, *Amalienhof* bei Schillersdorf, *Faule Ort* bei Granzin, 2 Erbpächter: Allod, ⓡ, 3599,8; 2622,7 ha.	David und Ludwig, Gebrüder Barone Le Fort. (5 572)
Bocksee bei Ankershagen, Schule, Dampfsägerei, *Klockow* bei Kratzeburg, Haltestelle: Lehn, ⓑ, 1447,14; 939,8 ha. GrossDratow bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Brenn.: Lehn, 2855,10; 993,7 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke. (16) (503)
Clausdorf bei Varchentin, Schule: Lehn, 1195,10; 318,7 ha.	Domänenrath Arthur Vidal. (289)
KleinDratow bei KleinPlasten: Allod, ⓡ, 1463,14; 467,4 ha.	Zeremonienmeister Alfred Karl Joh. Jakob von Behr. (1 193)

Gut	Besitzer
Eldenburg bei Waren, Chausseehaus: Allod, 298,6; 108,3 ha.	Arthur Schnitzler.
Federow b. Kargow, Kirche, Schule, Schm., D. Mühle, Brenner.: Lehn, 1795,3, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow, 140,7; 1120,9 ha. Schwarzenhof bei Kargow: Lehn, 1105,13, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow 9,9; 663,1 ha.	Grossherzogl. Ministerium des Innern. (79 354) (13 285)
Friedrichsfelde bei Ankershagen, Dampfmolkerei, Mühle, *Bornhof* b. Ankersh., 3 Hsw.: Allod, 1629,12; 669,6 ha.	Direktor Georg Eduard de Grain. (20 977)
Grabowhöfe, Postst., Schmiede, Haltestelle, *Louisenfeld* bei Grabowhöfe, *Sommerstorf* b. Grabowhöfe, Kirche, Schule, Mühle, 9 Erbp.: Allod, 5276,11, dazu Grabowhöfe lehnbaren Antheils, ⓑ, 1744,4; 1828,8 ha. Baumgarten b. Grabowhöfe: Lehn, 958,6; 244,7 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst Graf von Hahn. (2 260)
Lehsten b. Möllenhagen, Schm. m. Krug, Mühle, 8 Büdn. (1 Branntweinh.): Lehn, 799,2; 223,0 ha.	Ernst von Blücher.
: Gross Lukow b. Penzlin, Kirche ohne Patronat, Schule: Allod, ↑, ⓡ, 1743,13, davon 871,14, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 488,4 ha.	Amtsrath Karl Friedrich Gudewill (Vertreter: Miteigenthümer Wilh. Gudewill) und Wilhelm Gudewill. (27 121)
: Marin, Poststat., Haltest., Kirche ohne Patr., Schule, Chausseeh.: Allod, ⓡ, 3379,11; 763,2 ha.	Karl von Rocheid. (1 541)
: Möllenhagen, Poststat., Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, ⓡ, 3346,4, davon 2131,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 878,1 ha.	Henning Baron v. Brockdorff. (57)

Mollenstorf bei Penzlin, Kirche, Schule, 3 Hauswirthe: Lehn, Fid.Kom., 3014,3, davon 1507,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 723,0 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach. (7994)
Panschenhagen bei Grabowhöfe, Schule, Schmiede: Allod, 1439,5; 358,9 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst und Max, Grafen von Hahn.
:Pieverstorf b. Kratzeburg, Schule: Allod, ®, 1042,7; 408,8 ha.	Kurt Honrichs-Hundrich.
: Rethwisch b. Möllenhagen: Allod, ®, 1072,7; 319,7 ha.	Otto Peters.
Alt- und NeuSchönau, Poststation und Haltestelle SchönauFalkenhagen, Kirche, Schule, *Johannshof* b. Rittermannsh.: Allod, 3188,8; 874,9 ha.	Ferdinand Meissenburg. (230)
Schwastorf b. KleinPlasten, Haltestelle: Allod, ®, 1472,13, davon 3,9, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 397,5 ha.	Friedr. August Hermann (gen. Gustav) v. Walther-Süersen. (31)
Speck b. Kratzeburg, Kirche, Schule, Schm. mit Krug, Dampfsägerei, *Rehhof* bei Kargow: Lehn, 3175,7; 3169,0 ha.	Kammerherr Edmund v. Haugwitz. (10399)
Torgelow bei Waren, Schmiede, *Godow* b. Kargow, 3 Hausw., *Schloen* b. GrossGievitz, im Amte Stavenh., Kirche, Schule, 2 Wassermühlen (1 Krug), *NeuSchloen* b. Waren, im Amte Stavenhagen, 4 Erbp., *Schmachthagen* b. Waren, *Ueberende* b. Kl. Plasten, 1 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 7694,3, davon 2097,7, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2734,2 ha.	Georg von Behr-Negendanck.
Tressow b. Schwinkendorf, Schule, Schmiede, Ziegelei, ⚘,	ErbLandmarschall Friedr. Franz Graf von Hahn.

Siehe die folgende Seite.

Lupendorf b. Schwinkendorf, im Amte Stavenhagen, 5 Erbp.: Lehn, Fid Kom., 4829,7, davon 2269,4, wof. an d. Amt Stavenhagen z. steuern ist; 1160,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: KleinVarchow bei Marin: Allod, ®, 758,6; 184,7 ha.	Alexander Kind.
: GrossVielen bei Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolkerei: Allod, ®, 2722,5; 691,0 ha.	Franz Adolf Bernhard Wenck. (17 534)
Vielist bei Grabowhöfe, Kirche, Schule, Schmiede, *Sandkrug* b. SchönauFalkenhagen, *KleinVielist* b. SchönauFalkenhagen: Allod, 5473,4; 1720,1 ha.	Edmund Waldemar Weber. (22 256)
: Wendorf b. Möllenhagen, Schule, *Freidorf* bei Ankershagen, Schmiede, Schenkwirthschaft: Allod, ®, 2488,14; 768,3 ha.	Rittmeister a. D. Karl Friedrich von Bülow. (7 480)
Zahren b. Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, *Friederikenshof* b. Penzlin: Allod, 2859,12; 723,5 ha.	Altwig von Arenstorff. (2 316)
Carlsruh: Lehn, 329,11.	Siehe GrossGievitz, Amts Stavenhagen.
Carlstein: Lehn, 573,3.	Siehe KleinLukow, Amts Stavenhagen. (204)
Kargow, Antheil: Allod, 21,11.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Sommerstorf: Allod, 300.	Die Pfarren zu Waren und Vielist.

15) Amt *Plau* im Herzogthum Güstrow.

6 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 10 243 ha.

Göhren bei Malchow, Antheil in *Poppentin* b. Malchow, 3 Erbpächter: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2616,0, dav. 193,7, wof. an d. Amt Wredenh. z. steuern ist; 1333,8 ha.	OberLeutnant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
: Jürgenshof b. AltSchwerin: Allod, ®, 1118,9; 344,1 ha. : AltSchwerin, Postst., Haltestelle, Kirche mit Kompatr., Schule, Schm. m. Kr., 3 Erbp., Brennerei,	Johannes Schlutius. (39 861) Siehe die folgende Seite.

Glashütte b. Karow, Glasfabr., Krug, Haltestelle, *Mönchbusch* b. AltSchwerin, Ziegelei, *Ortkrug* bei Karow, Krug, *Wendorf* bei AltSchwerin: Allod, (r), 4915,5; 3889,0 ha. Werder bei AltSchwerin: Allod, (r), 523,2; 202,2 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Leisten bei Plau, Schule: Lehn, (b), 1838,10, davon 98,0, wof. a. d. Amt Lübz zu steuern ist; 690,8 ha.	Wilhelm Beust. (2186)
Rossow, Hof bei Fretzdorf, Allod, Fid.Kom., 1755,14; 1543,2 ha.	Achim Karl von Karstedt.
Rossow, Dorf b. Fretzdorf, Kirche ohne Patr., Schule, Erbkrug, Schmiede, Mühle, Dampfsägerei, 12 Büdn., 22 Häusl. (1 Kr.): Allod, 2656,7; 1400,7 ha.	Schulze Joh. Voss Namens der XXVI Hauswirthe daselbst.
Sparow bei AltSchwerin, Kompatr. d. Kirche in AltSchwerin, Schule, Mühle, *Sanz* bei Nossentiner Hütte: Allod, 2485,2; 820,5 ha.	Hermann Neckel. (2 317)
Silz. 1270,10.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Drewitz, Antheil: Allod, 27,9. In Jabel: Allod, 754,5.	Kloster Malchow. (29 693)
In Poppentin: Lehn, 31,5.	Siehe Wendhof, A. Wredenhagen.

16) Amt *Ribnitz* im Herzogthum Güstrow.

22 Allod-, 24 Lehn-, 4 Kammergüter, 1 Haushaltsgut: 21 896 ha.

Bandelstorf b. Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Petschow, Schule, *Dishley* bei Broderstorf, *Klein Schwarfs* b. Broderstorf, 4 Hausw.: Lehn, 2348,4; 648,2 ha.	August, Karl, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein.
: Barkvieren bei Tessin: Allod, im Kreditv., (r), 790,15; 411,3 ha.	Hnr. Ludw. u. Dav. Traug., Grafen von Bassewitz.

Gut	Besitzer
: Carlsruhe b. Gresenhorst: Allod, Ⓡ, 679,7; 189,8 ha.	Eduard Neckel.
Dettmannsdorf, Poststation Dettmannsdorf Kölzow, Haltestelle, Kompatr. der Kirche in Kölzow: Lehn, 1440,9, davon 76, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 495,1 ha.	Hermann Weber.
: Dudendorf bei Sülze, Schule, Schmiede, Brennerei, Dampfsägerei, Ⓡ, *Klappe* bei Sülze: Allod, 2682,9; 875,1 ha.	Paul Andreae.
Dummerstorf bei Kavelstorf, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug,*) *Bohmshof* b. Sanitz, 1 Erbp., *Klein Dummerstorf* bei Kavelstorf, *Waldeck* bei Broderstorf: Lehn, im Kreditverein, 4128,8; 1037,7 ha.	Georg Viktor Theodor Friedrich Emmo Rudolf u. Viktor Adolf Ludwig Otto August Friedrich, Gebrüder von Preen.
Ehmkendorf bei Sülze, Schule: Allod, Ⓡ, 1635,8; 497,1 ha.	Anna von Giese, geb. von Schack u. Klara, Maria u. Magdalena v. Schack. (385)
Freudenberg bei Ribnitz, *Hinrichsdorf* bei Ribnitz, *Tressentin* b. Ribnitz, Schule: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3216,4; 964,0 ha.	Wilhelm Peter Paul Albrecht.
Gnewitz bei Tessin, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, im Kreditverein, ↑, 1663,12; 592,8 ha. Vieren b. Tessin: Lehn, im Kreditverein, 883,1; 365,3 ha. Zarnewanz bei Tessin, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 2430; 765,8 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Goritz bei Laage: Lehn, 1493,10; 420,7 ha.	Friedrich Wilhelm A. L. von Zepelin.

*) Poststation für Schmiede und Mühle ist Broderstorf.

Gut	Besitzer
Gubkow *(NeuKokendorf)* bei Sanitz, Kompatronat d. Kirche in Petschow, 4 Hsw.: Lehn, ⓑ, 3394,1; 953,1 ha.	Karl Ludwig Heinrich Hillmann.
AltGuthendorf bei Marlow: Lehn, ⓑ, 1253,11; 300,4 ha.	Wilhelm von Lowtzow.
NeuGuthendorf bei Marlow, Dampfmolk.: Lehn, ⓑ, 1210,1; 406,7 ha.	Johann Friedrich Paul Immich.
: Helmstorf bei Tessin: Allod, ⓡ, ↑, 972,12; 317,1 ha.	Hermann Schaar.
Kölzow, Poststat. Dettmannsdorf-Kölzow, Kirche m. Kompatronat, Schule, Schmiede, Haltest., *Grüneheide* b. Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 2566,9; 978,5 ha.	Edmund Friedrich von Prollius. (37 053)
Lieblingshof b. Sanitz, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2577,10; 636,7 ha.	Hans Georg u. Wilhelm, Gebrüder von Arnim.
Liepen bei Tessin, Schule: Allod, ⓡ, 2135,14, davon 0,13, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 677,4 ha.	Marie Melms, geb. Stever.
GrossLüsewitz b. Sanitz, Brennerei mit Dampf-Mühle, -Molk.- und -Sägerei, Krug, Schkw., Haltest., *Hohenfelde* bei Broderstorf: Allod, ⓡ, 3575,13; 947,1 ha. KleinLüsewitz bei Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Thulendorf, Schule, 3 Hausw.: Allod, ⓡ, 1397,14; 461,1 ha.	Friedrich Ferdinand Biermann.
: Neuendorf b. Rostock, Schmiede, Erbmühle: Allod, ⓡ, 1947,3; 442,0 ha. : AltSteinhorst bei Gresenhorst, Schm.: Allod, ⓡ, 1364; 376,2 ha.	Philipp Baller.
Neuhof bei Sülze: Lehn, 854,8; 277,0 ha.	Rechtsanwalt Friedrich von der Lühe.
Niekrenz bei Sanitz: Lehn, im Kreditv., ⓑ, 2569,3; 599,4 ha.	Heinrich August Stever.
Pankelow bei Kavelstorf: Lehn, 1417,14; 371,0 ha.	Jagdjunker a. D. Karl v. Engel.

: Petschow bei Broderstorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, *Wolfsberg* bei Broderstorf, 4 Erbp., Kalkbrennerei: Allod, Ⓟ, 3550,15, dazu Anth. d. Pfarre z. Petschow, 300; 949,9 ha.	Adolf Hans Grüttner. (138 033)
„Poppendorf bei Bentwisch, Schmiede m. Schenkwirthschaft, 1 Wassermühle: Allod, Ⓟ, 1440,11; 402,5 ha.	Paul August Möhlmann.
: Redderstorf b. Sülze, 2 Hausw.: Allod, Ⓟ, 2578,15; 684,1 ha.	Rudolf Christian Konrad von Pflugk.
: Reppelin bei Sanitz, Schule, Schmiede m. Krug, Chausseeh.: Allod, Ⓟ, 1347,7; 517,3 ha.	Rudolf Flügel.
Stormstorf bei Tessin, *Kleinhof* b. Tessin, 2 Hausw.: Lehn, 1148,2; 389,3 ha.	Vicko Christ. Friedrich August von der Lühe.
Stubbendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 1250,12; 459,9 ha.	Ministerialrath Jaspar, Adolf, Helmuth, Ludwig u. Georg, Gebrüder von Prollius. (1 978)
: Teschendorf b. Broderstorf, Schule, Chemische Fabr. „Terra", Haltestelle, 1 Erbp. (Krug), *Godow* bei Broderstorf: Allod, Ⓟ, 2796,14; 702,7 ha.	Manfred Graf v. Collalto. (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)
Teutendorf bei Sanitz, Schule: Lehn, 1403,11; 598,2 ha.	Des Domänenraths Karl Ludw. Friedrich Paetow Lehnserben.
Vietow b. Sanitz, Schule, 2 Hausw.: Lehn, F. Kom., †, 1944,14; 581,5 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Wehnendorf bei Sanitz, Kompatr. d. Kirche i. Petschow: Lehn, i. Kreditv., †, 1375,4; 303,8 ha.	Heinrich August und Johann Stever.
: Klein Wehnendorf bei Sanitz: Allod, Ⓟ, †, Ⓑ, 82,10; 52,0 ha.	Rittmeister a. D. Emil von Schuckmann.
: Wendfeld bei Sanitz: Allod, Ⓟ, 687,7; 350,4 ha.	Heinrich Bernhard.
Wendorf bei Sanitz: Lehn, 1331,7; 489,9 ha.	Ludw. Friedr. Joerges.
Neu Wendorf bei Sanitz: Lehn, 327,4, davon 182,1, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 270,9 ha.	Friedrich Herm. Menger.

Billenhagen. 157,2. Fahrenhaupt und Allerstorf. 3394. Fienstorf, Gehlsdorf, Fähre, Goorstorf, Antheil in Dierkow, Steinfeld, Rothbeck, Oftenhäven und Thulendorf. 9896,6. Schulenberg und Kneese. 5460,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (736) (11 451)
Toitenwinkel, Krummendorf, Peez, Häschendorf, Hinrichsdorf, Oldendorf, Nienhagen. 10 214,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (2 166) (2 971)
Carlewitz: Allod, 1246,1; 377,4 ha. Ehmkenhagen: Allod, 1692,10; 469,4 ha. Kloster Wulfshagen: Allod, 2163,9. NeuSteinhorst: Lehn, 607,8; 209,6 ha.	Kloster Ribnitz. (4 700)
KleinTessin, ⚓, Ⓡ, GramstorferFeldmark und Wolfsberger (Wasser-) Mühle: Allod, 2314,2.	Die Stadt Tessin.
Schlage, Antheil: Lehn, 327,2. Schlage, Antheil: Allod, 527,9.	Das Hospital St. Georg in Rostock.
Horst: Allod, 799,14.	Siehe Wohrenstorf, A.Gnoien.

17) Amt *Schwaan* im Herzogthum Güstrow.

3 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 2 902 ha.

Boldenstorf bei Schwaan: Lehn, Fid.Kom., 1656,13; 307,9 ha.	Karl Friedrich Freiherr von Langen.
Brookhusen bei Schwaan, Schule: Allod, 1362,10, davon 456,8 Rostocker Distrikts; 291,1 ha.	C. J F. Briesemann's Erben.
: Prüzen bei Tarnow, Kapelle, Schule, Dampfmühle, Ⓡ, Antheil in *Mühlengeez* bei Tarnow, Schmiede mit Krug, 3 Erbp.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3274,10; 898,2 ha.	Landrath a. D. Wilhelm Martin Ernst Ludwig u. Martin Ernst, Grafen von Schlieffen.
Wokrent b. Satow, Schule: Lehn, Fid.Kom., 3098,14; 609,3 ha.	GeneralMajor's Baron von Meerheimb Erbtöchter. (Rittmeister H. W. L. Baron von Meerheimb.) (342)
Ziesendorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Schule, Schmiede: Allod, Ⓡ, 3155,4; 746,1 ha.	OberAmtmann Alfred Brumme.
Tarnow, Antheil, 495,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (26 576)
Neuhof: Allod, 1 725.	Die Stadt Schwaan.

18) Amt *Schwerin* im Herzogthum Schwerin.

23 Allod-, 15 Lehn-, 4 Kammergüter: 25 908 ha.

Gut	Besitzer
: Ahrensboek bei Cambs: Allod, ®, 1396,3; 372,6 ha.	Johannes Diestel.
Bandekow bei Lübtheen, Schule, 2 Erbp.: Allod, 845,5; 501,9 ha.	Eduard Schellhass.
Benz bei AltJabel, Schule, *Briest* bei AltJabel: Lehn, 2711,15; 1397,2 ha.	Arthur Hugo v. Treuenfels.
Boldebuck bei Güstrow, Schule, Schm., Ziegelei: Lehn, 2788,3; 795,2 ha. Mühlengeez bei Tarnow, 3 Erbp.: Lehn, 1106,10; 282,4 ha.	Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (5 312)
Brüsewitz bei Rosenberg, Schule, *Eulenkrug* bei Rosenberg, Mühle mit Krug, *Rosenberg*, Poststation, Krug: Allod, 4229,3; 1076,7 ha. Zülow b. Holthusen, Schule, Ziegel.: Lehn, Fid.K., 2594,13; 770,8 ha.	Rudolf Graf von Schack.
LangenBrütz bei RabenSteinfeld, Kirche ohn. Patr., Schul., Schm., 3 Erbp.: Allod, 3442,2, davon 1049,6, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 1022,1 ha. Leezen bei Cambs, *Panstorf* im Amte Crivitz: Allod, 2746,1, davon 1464,10, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 702,2 ha.	Ludwig Diestel's Erben. (1 388)
GrossBrütz bei Rosenberg, Haltestelle, Kirche, Schule, Schm. mit Krug, 5 Erbp.: Allod, im Kreditverein, 3120,3; 825,4 ha.	Hans Christian Bock. (2 864)
Cambs, Poststation, Patronat der Kirche und Schule in Zittow und der Kirche in LangenBrütz, Kapelle, Schule, Mühle, Schm. m. Krug: Lehn, 2328,13, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 695,1 ha.	Karl Heinrich Martin Diestel. (24)

Cramonshagen bei Warnitz, *Cramon* b. Warnitz, Kirche ohne Patronat, Schule, Krug, 3 Erbp.: Lehn, 3055,13; 810,7 ha. Nienmark bei Warnitz: Lehn, 864,14; 201,0 ha.	Karl Friedrich von Böhl. (17 660)
Diedrichshof b. Warnow: Lehn, 1203.14; 335,1 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Karl Johann und Hans Hillmann.
Mühlen Eichsen, Poststation, Patronat der Kirche in Gross-Eichsen, Kirche, Schule, Mühle, Kr., Ziegelei: Allod, Fid.Kom., im Kreditv., 1604,14; 380,2 ha. Gross Eichsen bei Mühlen Eichsen, Kirche ohn. Patr., Schm., 6 Hsw., *Goddin* bei Gadebusch, Dampfsägerei: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 2784,1; 728,5 ha.	Ernst von Leers. (984) (180)
Görslow b. Raben Steinfeld, Kirche, Schul., Schm. m. Kr.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., 1989,14, dav. 603, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 610,6 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
Gottesgabe b. Wittenförden,*) Schule, Schmiede: Allod, im Kreditver., 2708,15; 571,0 ha.	Carlos Lobeck.
Gottmannsförde bei Warnitz, *Faulmühle* b. Warnitz, Schm. mit Krug, *Wahrholz* bei Warnitz: Lehn, ↿, 1730,4; 482,7 ha.	Rudolf Johannes v. Böhl.
Grambow b. Wittenförden, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei, i. Kreditv., *Charlottenthal* bei Wittenförden, 4 Hsw.: Lehn, 4530,5; 1258,6 ha.	Alfred Diestel.
Grünenhagen bei Tarnow: Lehn, 1000,4; 293,6 ha.	Gustav Schwartz.
Jesow bei Melkof, Schule: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 1641,12; 495,7 ha.	Adelheid Gräfin v. Kanitz, geb. von der Decken.

*) Poststation des Schulhauses ist Lützow.

: Jessenitz b. Bergwerk Jessenitz, Schule, Dampfsägerei, D.Molk., 4 Hauswirthe, Haltestelle mit Schenkw., *Bergwerk Jessenitz,* Poststat., Erbpachtstelle mit Kalibergwerk: Allod, ⓡ, 2871,14, davon 261,2, wofür an das Amt Wittenburg zu steuern ist; 993,1 ha.	Des Karl Friedr. (Charles) Bessler Erben.
Kleefeld bei Cambs, *Brahlstorf* bei Cambs, Schule, Schmiede m. Krug und Wassermühle in LangenBrütz, *BrahlstorferHütte* b. Cambs, 2 Hausw., *Karnin* m. Richenberger Krug bei Cambs, 4 Hausw.: Allod, ⓡ, 3841,15, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 971,7 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel.
: Liessow bei Cambs: Allod, ⓡ, 1443,3; 409,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedr. von Oertzen.
Lübzin bei Warnow, Schule, Schmiede, Mühle: Lehn, 2417,6; 600,7 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Karl Johann Hillmann.
: Moltenow bei MühlenEichsen: Allod, ⓡ, 1123,13; 248,9 ha.	Friedrich Lübbe.
Rosenhagen b. Rosenberg: Allod, 1821,2; 446,2 ha.	DerGrossherzog. (Vertret.: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.)
Schönfeld b. MühlenEichsen, Schule, Mühle, Schm.: Allod, Fid. Kom., i. Kreditverein, ⓡ, 3091,2; 849,5 ha.	Reinhard von Leers.
Setzin b. Pritzier, Schule, Schm. mit Krug, Ziegelei, 3 Erbp.: Allod, ↥, 2152,2; 616,8 ha.	Kammerherr Heino Adolf Karl Ferd. von Döring.
BarnerStück b. Schwerin, Patr. der Kirche u. Schule in KirchStück, im Kreditverein, *Böken*, Antheil, bei Wiligrad, Schule, 6 Hausw., *Moorbrink* bei Schwerin,	Von Barner'sches FamilienFideikommiss (Vertreter: Kammerherr von Barner auf KleinTrebbow). (8362) Siehe die folgende Seite.

Gross Trebbow, Anth., b. Wiligrad, Kirche, Schule, Erbschm. m. Kr., Erbm., 3 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 5035,2; 1867,2 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
KleinTrebbow bei Wiligrad, *Gross Trebbow*, Antheil, bei Wiligrad, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3786,7; 573,8 ha.	Kammerherr Ulrich Heinrich Friedrich August von Barner. (13 212) (23 562)
Warlitz b. Toddin, Kirche, Schule, Schm. m. Kr. u. Mühle, 6 Erbp., 1 Zeitpachtstelle, Antheil in *Neuenrode* b. Redefin, 4 Erbp.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 5319,8; 1527,3 ha.	Rittmeister Georg von Könemann. (84)
Webelsfelde bei MühlenEichsen, Schm.: Allod, 1875,2; 467,4 ha.	Friedrich Clüver.
GrossWelzin b. Renzow, Schule, Schmiede, im Kreditverein, *Bergfeld* b. Renzow, 2 Hsw.: Allod, 2247,2; 685,2 ha.	Heinrich Johannes Bock.
KleinWelzin bei Lützow, *Neuhof* bei Lützow: Allod, i. Kreditv., 2258,3; 518,4 ha.	Robert Diestel.
Wendischhof bei Renzow: Allod, 1029,4; 309,0 ha.	Charles Rauch.
In Brahlstorf, 900,10. S. auch Amt Wittenburg. In AltJabel, Trebs und TewsWoos, 585,2. S. auch Amt Wittenburg. Kuhstorf, Antheil. 260,2. Moisaller Hufe. 600. Seefeld. 359,10. Sülten, Antheil. 666,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (6 237) (2 189) (2 177)
Redefin: Lehn, 1350.	Grossherzogl. LandGestütsamt, siehe D.A. Hagenow.
In Boldebuck: Lehn (steuerfrei).	Die Stadt Güstrow.
Gösslow, Antheil: Allod, Fid.Kom., 927,7. Gösslow, Antheil: Lehn, Fid.Kom., 534,9.	Siehe Goldenitz, Amts Wittenburg.
Grünenhagen, Anth.: Lehn, 39,13.	Siehe Dreetz, Amts Crivitz.
Seefeld: Allod, 600,11.	Siehe Wendeistorf, Amts Grevesmühlen.

19) Amt *Stavenhagen* im Herzogthum Güstrow.

26 Allod-, 61 Lehngüter, 1 Kammergut: 74121 ha.

Güter	Besitzer
Adamsdorf bei Neustrelitz (mit Forsthaus Friederikenkrug): Lehn, 1176,7; 505,1 ha. Liepen bei Kratzeburg, Kirche, Schule, 5 Erbp. (1 Krug): Lehn, 1818,13; 975,5 ha. :Klein Vielen bei Penzlin, Schule, Schmiede, Mühle, *Hartwigshof* bei Penzlin: Allod, Ⓡ, 2949,14; 954,4 ha.	Hermann Thomas, Karl Johann, Richard Johann, Alfred Louis und Oswald Karl, Gebrüder Freiherren v. Kap-herr. (Vertreter: Miteigenthümer Hermann Thomas Freiherr v. Kap-herr). (72) (50250)
:Gross Bäbelin bei Serrahn, Schule: Allod, Ⓡ, 2241,12, davon 284,8, wofür an die Aemter Lübz und Goldberg zu steuern ist; 804,5 ha.	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
Basedow, Poststation, Haltestelle, Kirche, Schule, Schmiede, Wind- und Dampfmühle mit Krug, Dampfsägerei, Brauerei, *Neu Basedow* b. Schwinkend., *Christinenhof* b. Rittermannshagen, *Gessin* bei Basedow, Kapelle, Schule, 11 Erbp., 1 Schenkwirth, *Langwitz* b. Rittermannshagen, *Neuhäuser* b. Schwinkendorf, *Schwinkendorf*, Poststation, Haltest., Kirche, Schule, Krug und Schmiede, *Seedorf* b. Basedow, Sch.: Lehn, Fid. Kom., 15202,9; 5036,9 ha. Hinrichshagen b. Schwinkendorf, Wind- und Wassermühle, *Levenstorf* b. Schwinkendorf, Schule, 11 Erbp., Haltestelle, *Panschenhagen* Antheil bei Schwinkendorf: Lehn, Fid. K., 3539,10; 1314,4 ha.	ErbLandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. (41066) (2327) (16868) (7173) (1111)
Lansen bei Rittermannshagen, Kirche, Schule, Schm., Mühle,	Siehe die folgende Seite.

Schwarzenhof bei Rittermannshagen: Lehn, Fid. Kom., 5252,3; 1097,3 ha. Ulrichshusen bei Schwinkendorf: Lehn, Fid. Kom., 1332,10; 339,7 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
,,Borgfeld, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 13 Erbp.: Allod, Fid. Kom., †, 1600,15; 433,4 ha.	Adolf Rudolf Karl Felix Freiherr v. Maltzahn, Graf v. Plessen u. Albr. Frhr. v. Maltzahn. (2682)
Bredenfelde bei Sülten, kunkellehnbarer Antheil: Schm., 2 Erbp., Ⓑ, 1932,7, dazu lehnbar. Anth.: Kapelle, Schule, 988,15, beide im Kreditverein, 817,9 ha.	Ministerialrath Ernst Werner Georg Woldemar von Heyden. (2479)
Breesen bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Mühle, 3 Hausw.: Allod, Fid. Kom., 3601,13; 976,7 ha.	Landrath a. D. Kammerherr Adolf Maria Ludwig v. Engel. (14222)
Briggow b. Sülten, Kirche, Schule, Mühle, 2 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., †, 2966,2; 667,5 ha.	OberLeutnant a. D. Arnd Heinrich von Oertzen. (1075)
Bristow b. Teterow, Kirche, Schule, Mühle, Schmiede, *Glasow* bei Teterow mit Antheil am Malchiner See, *Grube* bei Teterow, 3 Hausw.: Allod, Ⓡ, im Kreditver., 4631,13; 2265,2 ha. (mit dem Seeanth.).	Kammerherr Karl Heinr. Ludwig Graf von Bassewitz. (92)
Bülow b. Vollrathsruhe, Kirche m. Kompatr., Schule: Lehn, Fid. K., im Kreditv., 2631,14; 692,4 ha. Schorssow bei Vollrathsruhe, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Schmiede mit Krug, *Carlshof* bei HohenDemzin: Lehn, Fid. Kom., 2899,13, dav. 222,1, wof. an das Amt Güstrow zu steuern ist; 811,8 ha.	Raban von Tiele-Winckler. (24974)
Chemnitz b. Neubrandenb., Kirche ohne Patronat, Schule, Wassermühle, 2 Erbp.: Lehn, 2932,11; 776.0 ha.	Konrad von Klinggräff. (3360) (2321) Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Pinnow bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede, 3 Erbpächter: Lehn, 2855,2; 826,5 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Demzin b. Gielow: Lehn, 2977,13; 706,3 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst u. Kammerherr Eckhard, Grafen v. Hahn. (918)
Deven bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, 1 Erbp.: Allod, ®, 1535,12; 502,3 ha.	Otto Graf Grote. (1 665)
Faulenrost bei Gielow, Schule, Schm. mit Krug u. mit Mühle: Lehn, 5057,14; 1132,0 ha. Hungerstorf b. Gr. Gievitz, Schule: Lehn, 2592; 623,0 ha. Rittermannshagen, Poststation, Kirche, Schule, Krug, 8 Erbp.: Lehn, 2499,13; 882,3 ha.	Walther, Matthias, Friedrich Karl, Helmuth und Septimus, Gebrüder Grafen von Hahn. (4 808) (387) (65 005)
GrossFlotow bei Marin, Kirche, Schule, *KleinFlotow* bei Marin: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 4470,15; 1244,0 ha.	Max Wilhelm Karl Ferdinand von Voss. (165)
Friedrichsruh b. Kleeth, 1277,5, dazu Pfarrantheil, 17,0: Lehn, 278,5 ha.	Adolf Hillmann. (1 571)
Gädebehn bei Kleeth, Schule, Schmiede mit Krug, 1761,4, dazu Pfarrantheil, 283: Lehn, 544,3 ha.	Rittmeister d. L. Fritz Floto. (96) (24 591)
Galenbeck b. Kleeth, Schule, Schm.: Lehn, 2612; 630,1 ha.	Oberst Eberhard von der Lancken. (94)
GrossGievitz, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Wassermühle, Ziegelei, D.Molk., G. m. b. H., *Carlsruh* bei SchönauFalkenhagen, im Amte Neustadt, 4 Hsw., *Klein Gievitz* bei Waren, *Minenhof* bei KleinPlasten: Lehn, 5271,15, davon 329,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1573,8 ha.	Felix Graf von Voss. (17 747)

KirchGrubenhagen bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule, Krug, Chausseehaus, *Steinhagen* bei Vollrathsruhe, 4 Erbp., *Vollrathsruhe*, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirthsch., Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 4007,11, daz. 2$\frac{1}{2}$Pfarrhuf. i. Vollrathsruhe = 750,0; 1220,2 ha. Hallalit b. Vollrathsruhe, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 1639,14; 652,6 ha.	OberLeutnant der Reserve Günther von Tiele-Winckler. (95 431) (16 855)
Schloss Grubenhagen bei Vollrathsruhe, Wassermühle nebst Molkerei: Lehn, im Kreditver., 1689,9; 352,7 ha.	Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn.
Gützkow bei Borgfeld, *Adamshof* bei Borgfeld, *Hüttenhof* b. Borgfeld, Ziegelei, 3 Hauswirthe, *Röckwitz* b. Borgfeld, Kirche, Schule, Mühle: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., Ⓡ, 4485,11; 1461,8 ha.	Friedrich Ernst August Helmuth Baron von Maltzahn. (17 278)
,,GrossHelle bei Mölln, Schule, Mühle, Ziegelei*), Kalkbrennerei, *Lüdershof* bei Mölln: Lehn, im Kreditver., 5453,11; 1422,7 ha.	Rittmeister a. D. Wilhelm von Flügge. (294)
: KleinHelle bei Mölln, Kirche, Schule: Allod, Ⓡ, 2591,6; 692,2 ha.	Karl Schwanitz. (794)
Jürgenstorf bei Stavenhagen, Kirche, Schule, Schm. m. Kr., Mühle, Chausseeh., 5 Erbp. (1 Krüger): Lehn, im Kreditver., 2862,9; 751,1 ha. Vosshagen b. Rottmannshag.: Lehn, im Kreditver., 1378; 399,0 ha.	Anton von Blücher. (518)

*) Poststation der Ziegelei ist Penzlin.

: Kalübbe b. Neubrandenb., Schule, *Neuhof* bei Neubrandenburg: Allod, ⓡ, 2537,15; 669,3 ha.	Dr. med. Adolf von Griesheim. (3 246)
Kargow, Poststat., Haltest., Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei, 3 Erbp., *Charlottenhof* bei Kargow: Lehn, 2712,3, davon 21,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1421,1 ha. Lapitz b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede, 4 Hauswirthe: Lehn, 2442,5; 629,4 ha.	August Neumann. (1 046) (1 120)
: Kastorf bei Kleeth, Kirche, Schule, Schm. mit Schenkwirthsch., *Carlshof* bei Kleeth, 3 Erbp.: Allod, ⓡ, 2988,6; 1037,7 ha.	Anna Hedwig Baronin von Brockdorff, geb. Baessler. (26 182)
Kittendorf bei Stavenhagen,*) Schm. mit Krug, Branntweinh., Wassermühle, 11 Erbp., *Mittelhof* b. Rottmannshagen, *Oevelgünde* bei Sülten: Lehn, Fid.Kom., dazu Kirche u. Schule in Kittendorf: Pfarrlehn: zusammen 5391,5; 1773,1 ha.	Kammerherr Hans Friedr. von Oertzen. (46 485) (1 646)
Knorrendorf bei Kleeth: Lehn, 1135,13; 316,0 ha.	Leutnant Hans Joachim Karl August Ulrich von Zülow. (36)
Kraase bei Möllenhagen, Kirche, Schule, Ziegl., Haltestelle: Kunkellehn, ⓑ, 3038,9; 815,2 ha.	Otto Lemcke. (1 692)
Kriesow bei Borgfeld, Schule: Lehn, 1967,2; 481,8 ha.	Paul Ernst und Ulrich, Gebrüder Siemerling. (100)
„Krukow bei Penzlin, Kirche, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2220,9; 588,6 ha. Wustrow b. Penzlin, Wassermühle, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 1357,9; 425,1 ha.	Drost Kammerh. Ulrich, Adolf, Christian u. Friedrich, Gebrüd. v. Maltzan, Freiherren zu Wartenberg und Penzlin.
Langhagen b. Neustrelitz: Lehn, 1196,14; 823,4 ha.	Friedrich Wilhelm Grossherzog v. Meckl. Strelitz.

*) Poststation für das Dorf und die Erbpachtstellen ist Rottmannshagen.

Gut	Besitzer
Liepen b. Gielow, Schule: Lehn, 1553,3; 576,2 ha.	Max Otto Friedr. Werner Ad. Ernst Graf v. Hahn.
GrossLukow bei Vollrathsruhe, Schule, Schmiede, *Barz* bei Vollrathsruhe; *Peenhäuser* b. Vollrathsruhe: Lehn, im Kreditverein, 4776,7; 1049,7 ha. Puchow bei Penzlin: Lehn, im Kreditverein, 1611,9; 399,6 ha.	Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (42)
KleinLukow bei Penzlin, Dampfmolkerei, Ziegelei, Schmiede, *Carlstein* b. Penzlin, im Amte Neustadt: Lehn, ⓑ, 2292,12, davon 573,3, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 576,9 ha.	Rudolf Ernst Schröder. (586) (204)
KleinLukow b. Vollrathsruhe, Schul., *Bockholt* bei Langhagen, *Krevtsee* b. Langhagen, 2 Erbp.: Lehn, 3131,3; 848,5 ha.	OberLeutnant a. D. O. von Müller.
Luplow bei GrossVarchow, Kirche, Schule, im Kreditverein, *Carlshof* bei GrossVarchow: Lehn, 3282,5; 742,8 ha.	Hertha u. Elisab., Geschw. v. Voss, Erbtöchter des Leutn. a. D. Karl v. Voss. (Major a. D. Fritz von Voss).
Mallin bei Wulkenzin, Haltestelle, Kirche, Schule, Chausseehaus: Allod, Ⓟ, im Kreditver., 2318,6; 703,4 ha.	Nikolaus Baron v. Hauff. (1 244)
Marxhagen bei Grabowhöfe, *Panschenhagen*, Antheil, bei Waren: Allod, Ⓟ, 2156,0; 640,2 ha.	Professor Dr. med. Karl von Mosengeil. (4 981)
Mölln, Poststat., Kirche, Schule, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, *Buchholz* b. Mölln, 3 Hausw.: Lehn, 2606,15; 814,1 ha.	Des Otto Glantz Lehnserben und Walter und Ernst, Gebrüder Glantz. (11 825)
Moltzow, Poststat., Schule, Schmiede mit Krug, 2 Erbp., *Ilkensee* bei Moltzow,	Landrath Wilh. v. Maltzan, Freiherr z. Wartenberg u. Penzlin. (2 055) (30 581)

Gut	Besitzer
Rambow bei Moltzow, Kirche, Schule, Mühle mit Schenkwirthschaft, 2 Erbp.: Lehn, i. Kreditv., 4915,8; 1316,6 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Passentin b. Wulkenzin, Kirche, *Wilhelmshöhe* b. Neubrandenbg.: Lehn, 1904,11; 505,2 ha.	Wilh. Theodor Herm. u. Georg Lemke. (1518)
„Peckatel bei Penzlin, Kirche, Schule, *Brustorf* b. Neustrelitz, Mühle mit Krug, Ziegelei, Dampfsäger., Chausseehaus, 4 Erbp., *Jennyhof* bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 3216,6; 1241,2 ha. Peutsch, unbewohnt: Lehn, 1232,2; 623,1 ha.	Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (23690)
Penzlin, Schloss und Vogtei (Burg Penzlin), i. Kreditv., Kirche, Stadt, *Bauhof* b. Penzlin, im Kreditverein, Wasserm., *Neuhof* bei Penzlin, i. Kreditv.: Lehn, Fid.K., 1848,11; 499,8 ha. Lübkow b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Erbp., im Kreditverein, ↑, *Siehdichum* b. Penzlin: Lehn, Fid.Kom., 1434,7; 433,9 ha. Werder bei Penzlin, im Kreditv.: Lehn, Fid.K., 1776,11; 525,6 ha.	ErbLandmarschall Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (210) (3910)
: GrossPlasten bei KleinPlasten, Schmiede: Allod, ⓡ, 1828,15; 576,6 ha.	Dr. jur. Friedrich von Michael. (57)
: KleinPlasten, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule: Allod, ⓡ, 2042; 652,3 ha.	Ernst von Blücher. (51)
Rahnenfelde bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 464,7; 153,2 ha.	Ulrich u. Adolf Georg Otto v. Maltzan, Freiherren zu Wartenberg u. Penzlin.
„: AltRehse bei Penzlin, Kirche, Schule: Allod, im Kreditverein, ⓡ, 1347; 507,0 ha.	Ludwig Baron von Hauff. (22235)
Remplin, Poststation, Kirche, Schule, Industrieschule, Schm. mit Krug, Wassermühle, Ziegelei mit Kalkbrennerei,	Karl Michael Herzog zu Mecklenburg. (804) (790) (932) Siehe die folgende Seite.

Pampow bei Teterow, Schule, Ind.Schule, Chausseeh., 1 Erbp., *Retzow* bei Malchin, Schule, Industrieschule, *Wendischhagen* bei Remplin, Schule, 16 Erbp., mit Antheil am Malchiner See: Allod, FideiKommiss, ®, 11608,15; 3920,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
AltPanstorf bei Remplin, *NeuPanstorf* bei Remplin: Allod, Fid.Kom., ®, 2726,1; 858,8 ha.	
KleinRidsenow bei Laage, *Trotzenburg* bei Laage: Allod, 1052,7, davon 31,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 362,8 ha.	Friedrich Franz August Emil und Fritz August von Gadow.
Rockow bei Möllenhagen, *Eickhof* (Feldm.) b. KleinPlasten: Lehn, 1286,11; 387,6 ha.	Robert Otto.
Rosenow bei Kleeth, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schmiede m. Schenkwirthschaft, 2 Erbp.: Lehn, 2234,6; 640,5 ha.	Friedrich von Blücher.
Rothenmoor bei Schwinkendorf, Schule, Schmiede mit Krug, 3 Erbp. (1 Müller), *Dahmen* bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule, 1 Erbp. (Zuckerfabrik), Branntweinhandlung, Schenkwirthschaft, Arzt, *Sagel* bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 4477,15; 1162,5 ha.	Hans Werner von Tiele-Winckler. (3854)
Rumpshagen bei Ankershagen, Kirche, Schule, Schm., Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., 2679,14; 678,9 ha.	Günther von Gundlach.
BurgSchlitz bei HohenDemzin, Schmiede mit Krug,	Friedrich Graf v. Bassewitz. (14302)
Görzhausen b. HohenDemzin,	Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Karstorf bei HohenDemzin: Lehn, im Kreditver., 2318,14; 516,5 ha. HohenDemzin, Poststat., Kirche, Schule, Ziegelei, Chausseehaus, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 3227,3; 699,4 ha. Ziddorf b. HohenDemzin, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Wassermühle m. Krug, 5 Hausw. (NeuZiddorf bei HohenDemzin): Lehn, im Kreditverein, 2846; 585,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Schwandt bei Mölln, Kirche, Schule, Mühle, Schm. mit Branntweinh., *Marienhof* bei Mölln: Allod, Fid.Kom., ℗, 2864,12; 646,1 ha. Vossfeld bei GrossVarchow: Allod, Fid.Kom., ℗, 1344,3; 332,4 ha.	Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen. (140)
: Sorgenlos b. Gr.Gievitz: Allod, ℗, 1232,10; 381,4 ha.	Alphons Ramon Canel. (210)
,,:Tarnow bei Kleeth, Kirche, Schule, 2 Erbp. (1 Wind- und Dampfm.): Allod, ℗, 1777,11; 526,8 ha.	Gustav Franz Max Wendenburg. (19350)
Varchentin, Poststat., Kirche, Sch., Schmiede, 3 Hausw., Mühle mit Krug (Beckenkrug*), †, ⓑ. *Carolinenhof* b. KleinPlasten, Schule, Ziegelei, *Marienberg* b. KleinPlasten: Kunkellehn, Fid.Kom., 4216,13; 1742,2 ha. GrossVarchow, Poststat., Kirche, Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolkerei, Mühle: Kunkellehn, Fid.Kom., 2768,1; 884,4 ha.	Maria Anna Gräfin Grote, geb. Jenisch. (Lehnsträger: Otto Graf Grote auf Deven.) (22164) (28434)
: Woggersin bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Kr., Allod, ℗, 2540,4; 578,7 ha.	Heinrich Karl Johann Ludwig Krey. (11919)

*) Poststation von (Beckenkrug) ist KleinPlasten.

Gut	Besitzer
Wolde, Anth.*) b. Borgfeld, Kirche, Schule: Allod, 752,5; 214,4 ha. : Zwiedorf b. Borgf., Kirche, Schule, *Friedrichshof* b. Borgfeld, 4 Erbp. (1 Müller): Allod, Ⓡ, 1873; 601,8 ha.	Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern. (58) (1 833)
Wozeten bei Laage: Allod, 1400,2, davon 634,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 422,2 ha.	Anna Reder, gb. Mierendorff und Franz Reder.
Wrodow b. Mölln, Kapelle: Lehn, im Kreditver., 1228,5; 325,4 ha.	Ludwig Neumann.
Scharpzow. 1039,15. Rosenow, Antheil, 74,5.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kargow, Antheil: Lehn, 8,1.	Die Stadt Waren.
GrossKöthel, Antheil: Lehn, 521,13. KleinKöthel, Antheil: Lehn, 94,1.	Siehe Amt Güstrow.
In Krevtsee: Lehn, 34,10.	SieheCarlsdorf, AmtsGüstrow.
In Krukow: Lehn, 147,10.	Die Pfarre zu Rehse. (9 249)
In GrossLukow: Allod, 871,14.	Siehe Amt Neustadt.
Lupendorf: Lehn, Fid.Kom., 2269,4.	SieheTressow, Amts Neustadt. (714)
In Möllenhagen: Allod, 2131,13. In Mollenstorf: Lehn, 1507,2.	Siehe Amt Neustadt.
In Prebberede: Lehn, 563,12.	Siehe Amt Gnoien.
Rosenow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre zu Kastorf. (6 455)
Schloen und NeuSchloen: 2097,7.	Siehe Torgelow, Amts Neustadt. (22 280)
Schwastorf, Antheil: Lehn, 3,9.	Siehe Amt Neustadt.
In Tessenow: Allod, 722.	Siehe Amt Güstrow.
In Zietlitz: Allod, 73,2.	SieheDobbin, Amts Goldberg.

20) Amt *Sternberg* im Herzogthum Schwerin.

9 Allod-, 8 Lehn-, 2 Haushaltsgüter, 1 Kammergut: 11 204 ha.

Gut	Besitzer
Bolz bei Borkow, Kompatronat der Kirche in Ruchow: Lehn, 2564,6; 708,9 ha.	Martin Müller.
: Borkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patronat, Schule, Schm., Krug, Wasserm., Kalkbrennerei, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.: Allod, Ⓡ, 2648,12; 772,4 ha.	Max Reichhoff. (1912)

*) Der andere Theil ist preussisch.

:Buchenhof bei Warnow: Allod, Ⓡ, 1226,15; 399,8 ha.	Rudolf Otto August Klusemann. (994)
Dinnies bei Borkow: Lehn, im Kreditver., 1395,10; 555,5 ha.	Karl Wilh. Ludw. Amandus Christian Pentzlin.
GrossGörnow bei Blankenberg, Schule, Schmiede: Lehn, 1925,2; 731,5 ha.	Ulrich, Hartwig, Klaus Emeke und Günther, Gebrüder von Schack.
KleinGörnow bei Blankenberg: Lehn, Fid.K., 1038,8; 450,9 ha.	Magnus Friedrich H. K. B. O. von Barner.
: Kaarz b. Brüel, mit dem früheren Hauptgut Weselin: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, 2259,11; 819,8 ha.	Wilhelm Julius Hüniken.
Mustin bei Borkow*), Schule, 2 Erbpächter, *Rothenmühle* (Wassermühle) bei Sternberg: Allod, Ⓡ, 3765,10; 1036,9 ha.	Hermann Bolten.
Prestin b. Wamckow, Kirche, Schule, Schm., Dampfmolk., Brenn., *Sparower Mühle* (Feldmark), *Wilhelmshof* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, 4004,5; 1444,1 ha.	Johann David Eduard Thormann. (24 824)
GrossRaden b. Sternberg, Kirche, Schule, Schm.: Lehn, 1840,2; 570,4 ha.	Hauptmann a. D. Karl Axel Franz Ernst von Zeuner. (15 580)
: Rothen bei Borkow: Allod, Ⓡ, 1491,10; 393,9 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen.
Ruchow b. Tarnow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Mühle, 3 Erbp.: Lehn, 956,14; 434,1 ha.	Hermann Faust. (15 925)
: Stieten bei Sternberg, Schule, *Buerbeck* bei Wamckow: Allod, Ⓡ, 3195,3; 1436,9 ha.	Hulda Plinck.
Tieplitz bei Tarnow, Kompatr. der Kirche in Ruchow: Allod, Ⓡ, 1312,1; 375,6 ha.	Major a. D. Barthold Ad. Aug. Friedr. von Bassewitz.
: Weitendorf bei Brüel, Haltest., Wassermühle: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 1517,2; 454,3 ha.	Erwin Julius Hüniken.

*) Poststation der 2 Erbpachthufen ist Sternberg.

Zülow bei Sternberg, Antheil in *Gägelow* b. Sternberg, Schmiede, 2 Hauswirthe: Lehn, 2400,1; 577,0 ha.	Johannes Christian Ludw. Karl Hillmann.
Loiz und KleinRaden. 1132,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Schlowe. 909,11. Woserin. 3262,2.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (13 836)
Lenzen: Allod, 900.	Kloster Dobbertin.
In Gägelow: Lehn, 19,15.	Die Pfarre daselbst. (183 921)
In Penzin: Allod, 13,4.	Siehe Amt Crivitz.
In KleinRaden: Lehn, 375.	Die Pfarre zu GrossRaden. (43 082)
Weitendorf, Antheil: Lehn, 39,11.	Die Stadt Sternberg.

21) Amt *Wittenburg* im Herzogthum Schwerin.

28 Allod-, 16 Lehn-, 5 Kammergüter: 40 582 ha.

Badow bei Renzow, Kapelle ohne Patron., Schule, Schm. m. Kr., 2 Hsw.: Lehn, ⓑ, 2641,4; 696,4 ha. Söhring bei Renzow: Lehn, ⚒, 1081,3; 267,1 ha.	Amtmann a. D. Ernst Aug. von Döring.
Banzin b. Vellahn, Kapelle, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Hausw.: Allod, ⓟ, 4189,1; 1201,9 ha.	Senator Johann Hermann Eschenburg. (366)
Boddin bei Püttelkow, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, 5 Erbp.: Allod,*) Fid.Kom., 3433,15; 982,2 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Karl Jul. Gust. Eugen von der Mülbe.
Camin b. Wittenburg, Kirche, Sch., Schmiede mit Krug, Wassersägemühle, 6 Erbp.: Allod, 3811,3; 1370,4 ha. Wulfskuhl b. Wittenburg: Allod, 1209,7; 312,6 ha.	Kammerherr Bernhard v. Bülow. (22 222) (1202)
Dammereez b. Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditver., ⓑ, 4028,11; 1054,8 ha.	Viktor von Laffert. (1 559) Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Güter	Besitzer
: Dersenow b. Brahlstorf, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede mit Kr., 4 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, ®, 3838,3; 1173,0 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Dreilützow b. Wittenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 2 Erbp., *Luckwitz* bei Wittenburg, Schule, 6 Hausw., 1 Büdner (Schmiede m. Schenkwirthsch.), *NeuLuckwitz* b. Wittenburg, *Parum* b. Wittenburg, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, 23 Erbp., 5 Büdn. (2 Branntweinh.), *Pogress* bei Wittenburg: Lehn, Fid.Kom., 12471,2; 3563,5 ha. ,,Harst bei Wittenburg, Schule: Allod, Fid.Kom., 2289; 599,9 ha.	Hermann Albrecht Joh. Hartwig Ernst Adolf Woldemar Karl Graf v. Bernstorff. (6 467) (24 602)
Drönnewitz, Poststation, Schule, Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., *Neuenkirchen* b. Drönnewitz, Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, 6 Hausw.: Allod, 4749,3, und Drönnewitz lehnbaren Antheils, 466,0: Fid.-Kom., im Kreditver., 1450,5 ha.	OberStallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg. (19 959)
Düssin bei Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug, 3 Hausw.*): Lehn, 3341,5; 986,0 ha.	Leutnant Bernhard, Paul Eric und Hans Rudolf, Gebrüder von Bülow.
Garlitz b. Lübtheen, Krug: Lehn, 1480; 306,2 ha. Lehsen bei Wittenburg, Schule, Schmiede, Krug, Badeanstalt, Gasthaus für Sommergäste, Wasser-, Säge- und Mahlmühle, 3 Hausw.; hält 1 Jahrmarkt: Lehn, 2552,12; 769,7 ha.	Karl August von Laffert.

*) Poststation der Hauswirthsstellen, genannt (Goosfeld), ist Melkof.

Goldenbow bei Vellahn, Schule, Mühle, 3 Hsw., 1 Branntweinh., *Albertinenhof* bei Vellahn, *Friedrichshof* bei Vellahn: Lehn, Fid.K., i.Kreditv., 4640,3; 1270,5 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexander von Bülow. (117)
Goldenitz bei Pritzier, Kompatr. der Kirche in Pritzier, Schmiede, *Gösslow* bei Redefin, im Amte Schwerin, z. Theil Allod, Schule, Antheil in *Neuenrode* b. Redefin, 6 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., i. Kreditv., ⓑ, 4105,1, davon 1462, wofür an d. Amt Schwerin z. steuern ist; 1623,0 ha.	Rittmeister Georg v. Könemann.
Hülseburg bei Bobzin, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, *Presek* bei Bobzin, Ziegelei, 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 3153,4; 837,4 ha. Vortsahl bei Bobzin: Lehn, Fid.Kom., 453,4; 103,1 ha.	Rittmeister z. D. Martin Freiherr von Campe.
Kloddram bei Vellahn, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw.: Lehn, 2459,3; 753,7 ha. : Ruhethal bei Pritzier: Allod, ⓡ, 723,7; 289,4 ha.	Karl Bolten.
: Körchow b. Wittenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ⓡ, 3391,3; 1039,3 ha.	Meckl. Strel. Kammerherr Werner Emil von Bülow. (18512)
Langenheide bei Melkof, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 2458; 572,3 ha. Melkof, Poststat., Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampfmolkerei, Dampfsägerei: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 3825,15; 1000,0 ha.	Adelheid Gräfin v. Kanitz, geb. v. d. Decken. (215)
,,Mühlenbeck bei Zachun, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditver., 2086; 503,2 ha.	Geschwist. Helene v. Böhl, geb. v. Behr, Mary Gräfin Bernstorff, geb. v. Behr, Cécile und Leutnant Ottomar von Behr.

[Gedruckt 30. Nov. 1899.]

Neuhof bei Bantin, Kapelle, *Boissow* bei Bantin, Schule, Schm. m. Krug u. m. Mühle, *Schaliss* b. Zarrentin, 4 Hsw.: Allod, Fid K., 5454,13; 1509,3 ha.	Gebhard von Treuenfels.
Perlin*) bei Renzow, Kirche, Schule, Schm., Mühle, 4 Erbp.: Lehn, im Kreditv., ↑, 4916,2; 1369,7 ha.	Kuno Graf von Bassewitz. (3 993)
„Pritzier, Poststation, Bahnhof, Kirche mit Kompatr., Schule, Krug, Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., Schm., Wassermühle; hält 1 Jahrmarkt, *Gramnitz* bei Toddin: Allod, Fid. Kom., 5100,2; 1319,1 ha.	Kammerherr Alexander v. Koenemann. (13 819)
Quassel bei Lübtheen, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditv., ⓡ, 2937,15; 877,5 ha.	Moritz Edler von Paepke.
Raguth bei Wittenburg: Lehn, 1927,3; 606,3 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Major Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen.
GrossRenzow, Postst. Renzow, Schule, 3 Erbp., 1 Branntweinh.: Allod, i. Kreditver., ⓑ, 1985,7; 488,1 ha. KleinRenzow b. Renzow, Schmiede mit Krug: Allod, im Kreditver., ⓡ, 1876,5; 429,5 ha.	Arthur Booth und Walther Kornelius Booth.
Rodenwalde bei Vellahn, *Marsow* bei Vellahn, Kirche, Schule, 7 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, 3823,2; 1101,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexander von Bülow und Kammerherr Henning von Bülow. (30 394)
Rögnitz bei Drönnewitz, Schule, *Feyetasch*, bei Drönnewitz, *Woldhof* bei Roggendorf: Allod, 1936,4, davon 0,9, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 644,2 ha.	Albert Pönsgen.

*) Das landesherrliche Recht der hohen Jagd ruht während der Besitzzeit des gegenwärtigen Eigenthümers und seiner Deszendenten.

Scharbow bei Hagenow, Schule, Schmiede, *Bellevue* b. Hagenow, 4 Hsw.: Lehn, 3613,7; 908,9 ha.	Gustav Sellschopp.
„Schossin b. Dümmerhütte, Schule, Dampfmolkerei, 2 Erbp.: Allod, 2659,9; 630,8 ha.	Otto Daniel Beckmann.
:Schwechow b. Pritzier, Kompatr. d. Kirche i. Pritzier, Wasserm., Ziegel., *Clausenheim* b. Pritzier, 3 Hsw.: Allod, ⓡ, 3896,2; 1175,0 ha.	Geh. Legationsrath Friedrich Graf v. Pourtalès.
„Tessin*) bei Wittenburg, Schule, 6 Erbp.: Allod, ⓑ, mit lehnbarem Antheil, 2959,10; 699,0 ha.	August Leopold Otto von Lützow.
Klein Timkenberg (Feldmark): Allod, 377,14; 75,3 ha.	Georg Zarneckow.
Tüschow bei Bennin, *Sternsruh* b. Bennin, 6 Erbp., 1 B.: Allod, i. Kreditv., 2664,1; 901,9 ha.	Heino von Stern.
:Volzrade b. Bergwerk Jessenitz: Allod, ⓡ, 1658,5; 919,3 ha.	Ernst Friedr. Otto Pentz.
Waschow b. Wittenburg, Schmiede m. Kr., Chausseehaus, 4 Hausw.: Allod, Fid. Kom., im Kreditv., 2279,4; 759,8 ha. Zühr bei Wittenburg, Schule, Schmiede, 4 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 3098,5; 805,8 ha.	Major a. D. Karl von Graevenitz.
: Wölzow bei Wittenburg: Allod, ⓡ, 1800,5; 578,5 ha.	Friedrich Glantz.
Zapel b. Bobzin, Schule: Allod, 1428,9; 427,2 ha.	Viktor von Lübbe.
Bobzin, Antheil. 804,1. Brahlstorf. 2881,12. (S. auch Antheil im Amte Schwerin.) Döbbersen. 621,11. Granzin, Antheil. 347,8. Alt Jabel, Trebs u. Tews Woos Anth. 1179,11. (S. auch Antheile im Amte Schwerin.)	Grossherzogliches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (22 335) (6 237)

*) Das Zeichen „ bezieht sich nur auf das Allod.

In Goldenitz: Lehn, 450,0. Die Pfarre zu Pritzier.
In Jessenitz: Allod, 261,2. Siehe Amt Schwerin.

22) Amt *Wredenhagen* im Herzogthum Güstrow.

17 Allod-, 24 Lehngüter, 1 Kammergut: 37 918 ha.

Gut	Besitzer
Ahrensberg b. Wesenberg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Hartenland* bei Wesenberg, Ziegelei: Lehn, 5326,1; 3230,0 ha. Krümmel b. Mirow, Kirche, Schule, D.Molk., Brennerei, Schenkw., *Ichlim* bei Schwarz, *Troja* (Krümmelscher Krug) bei Schwarz, Krug: Lehn, 3895,13; 1860,1 ha.	Georg regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (30 877) (2 908)
Below bei Wredenhagen: Allod, 1450,14; 618,7 ha.	Hans Ulrich Gottschalk von Wickede.
Blücher b. Malchow, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2163,1; 720,9 ha. Poppentin (Feldmark): Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., 963,8; 340,8 ha. Wendhof b. Malchow, Kalkbrenn.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 503,10, dav. 31,5, wof. an d. Amt Plau zu steuern ist; 255,7 ha.	OberLeutnant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
Buchholz, Poststation, Amts Wredenhagen, Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampf- u. Wassermühle, Dampfschneidemühle, 37 Häusl.: Allod, 3190,13; 1502,0 ha.	Schulze W. Buchholz Namens der XXVI Hauswirthe daselbst. (9 218) (64 179)
Dambeck, Poststat., D.Molk., Brennerei, Dampfsägerei, Dampfmühle, Mühle und Schenkw., Haltestelle, *Carlshof* bei Röbel: Allod, im Kreditverein, Ⓡ, 2914,4; 910,7 ha. Bollewick b. Röbel, Schule: Lehn, im Kreditv., 1641,1; 584,0 ha.	Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp. (952) (290) (15 015) (996)
Karchow bei Dambeck, Kirche, Schule, 3 Hausw.,	Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Erlenkamp bei Dambeck: Allod, i. Kreditv., 2213,15; 676,2 ha. Nätebow b. Röbel, Kirche, Schule: Lehn, i. Kreditv., 1178,3; 360,9 ha. Spitzkuhn bei Röbel: Lehn, 859,2; 282,9 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Dammwolde b. Wendisch Priborn, Kirche, Schule, Mühle, 6 Erbp.: Allod, 1754,4, davon 7,15, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 658,2 ha.	Karl Pogge. (24 889)
Finken, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede m. Mühle u. mit Krug, Haltestelle, *Bütow* bei Dambeck, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei, Schenkwirthschaft, 5 Erbp., *Knüppeldamm* b. Finken, Brennerei: Allod, 8158,3; 2627,4 ha.	Wolfgang Friedr. Franz Leonh. Graf v. Blücher. (85) (2586)
Gotthun bei Röbel, Schule, Chausseehaus (Schmiede): Lehn, 2955,5; 978,9 ha	Konstantin Graf von Blücher.
Grabenitz bei Waren: Lehn, 1408,14; 1039,3 ha.	Friedrich Glantz.
Grabow bei Freienstein, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Krug: Allod, 2218,1; 707,7 ha.	Schulze Friedrich Sievert Namens der XVI Hauswirthe daselbst. (1795)
Hinrichsberg bei Röbel: Lehn, 1469,2; 381,1 ha.	Kloster Hauptmann Emil Friedr. Aug. v. Gundlach.
Jaëbetz b. Freienstein, 3 B. (Schm. m. Mühle u. m. Krug, Schenkw.), *Marienhof* bei Freienstein: Allod, 1816,10, davon 81,12, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 636,2 ha.	Alfred Klockmann. (8428)
Jürgensthal (Feldmark): Lehn, 283,5; 70,4 ha.	Hans Dieder. Ernst Adam Aug. Karl von Flotow.
Karbow bei Röbel: Allod, Fid.-Kom., 1713,10; 492,1 ha.	Rittm. Otto Aug. Friedr. Elias v. Ferber. (2026)
Gross Kelle bei Röbel, Schule, Molkerei mit Wasserkraft, *Klein Kelle*, Feldmark: Lehn, ✝, 2042; 618,6 ha.	Karl, Emil und Werner, Gebr. Glantz. (52 752) Siehe die folgende Seite.

Gut	Besitzer
Hauptsmühle (Feldmark): Lehn, 25,3; 14,6 ha. Winkelhof (Feldmark): Lehn, ↗, 140,8; 23,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: Klink b. Waren, Kirche, Schule, Schmiede mit Mühle und mit Krug: Allod, Ⓡ, 1319; 646,1 ha. Berendswerder: Allod (immun), 58,7 ha.	Arthur Schnitzler. (6) (27 079)
Leizen b. Dambeck, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp.: Lehn, FideiKommiss, 3540,8; 1080,6 ha.	Leutnant Hans v. Gundlach. (170)
Ludorf bei Röbel, Kirche, Schule, *Gneve* bei Röbel, Mühle: Allod, Ⓡ, 4903,5; 3853,2 ha.	B. v. Schulse, gb. v. Knuth, Erbtochter*) des J. E. v. Knuth. (Major a. D. Ernst v. Schulse). (36)
Massow bei Freienstein, Kirche, Schule, Brennerei, Ⓑ, *Evchensruh* bei Freienstein, *Kornhorst* bei Freienstein: Lehn, 3733,2; 1717,3 ha.	Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken. (1 894)
Melz b. Röbel,**) Kirche, Schule, *Augusthof* bei Röbel, *Friedrichshof* bei Röbel, Mühle: Allod, Fid.K., 4086; 1367,5 ha.	Königl. Sächs. Landgerichtsrath a. D. Dr. jur. Friedr. Aug. Karl Heinr. von Ferber. (25 112)
Netzeband b. Rägelin, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, Krug, 10 Hausw., Ⓑ, *Dovensee* bei Tramnitz, *Drusedow* bei Tramnitz, *Grüneberg* bei Tramnitz: Lehn, FideiKommiss, 6539,8; 2290,7 ha.	KurBrandenburgischer ErbHofmeister Königl. Preuss. Kammerherr Karl Graf von Königsmark. (2 580)
Priborn bei Vipperow, Kirche ohne Patron., 5 Hauswirthe: Allod, Fid.Kom., 3140; 1209,3 ha.	Ernst August Karl Anton von Ferber.

*) Bei der 1851 erfolgten Umwandlung in Allod ist der Erbtochter das Erbjungferrecht vorbehalten.

**) Poststation der Fasanerie ist Buchholz, Amts Wredenhagen.

Gut	Besitzer
Retzow b. Mirow, Schule, Ziegelei, *Rechlin* b. Mirow, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 3669,15, dazu Anth. der Pfarre zu Retzow, 150,0; 1155,2 ha. Klopzow bei Mirow: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, *BolterMühle* b. Mirow, WasserKorn- u. Sägemühle: Lehn, Fid.Kom., 1491,13; 574,8 ha. Leppin bei Mirow, *Roggentin* bei Mirow, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3460,10; 1891,3 ha.	Ernst Karl Elimar Baron v. Hammerstein. (482) (10127) (5132)
Schönberg bei Tramnitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Stärkefabrik, ⓑ, *DossKrug* bei Kyritz, Krug: Lehn, 2971,13; 899,1 ha.	KurBrandenburgischer ErbHofmeister Königl. Preuss. Kammerherr Karl u. Hans, Grafen von Königsmark. (44)
Solzow b. Röbel: Allod, 1708,11; 501,1 ha.	August Bosselmann.
Wackstow bei Röbel, Chausseehaus: Allod, 900.	Major a. D. Ernst von Schulse.
Wildkuhl bei Dambeck: Lehn, 1298,5; 408,2 ha.	Werner, Otto, Friedrich u. Hans, Gebrüder Neckel.
Zielow bei Röbel, Kirche ohne Patr., Schule, 2 Schenkw.: Lehn, 808,12; 224,3 ha.	Lehnsträger Wilh. Köppen Namens der VIII Hauswirthe daselbst. (199)
Zierzow bei Röbel, †, 1238,12; dazu Antheil der Pfarre zu Röbel 300: Allod, ℗, 397,3 ha.	Otto Heinrich Wilhelm Theod. Glantz. (15224)
Kambs. 1268,9. Kambs, Pfarrantheil. 300. Vipperow, Antheil. 442,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (28786)
Göhren, Antheil: Lehn, 193,7.	Siehe Amt Plau.
In Tönchow: Lehn, 11,13. In WendischPriborn: Lehn, 42,12.	Siehe Amt Lübz.

B. *Uebrige Landbegüterte,*

die Klöster nämlich und die Stadt Rostock mit ihren Eingesessenen, welche nicht zu Landtagen berufen werden, noch daselbst Stand und Stimme haben; vorhin (1621) beiden Herzogthümern MecklenburgSchwerin und Güstrow gemeinschaftlich,

daher auch noch jetzt zu keinem der ritterschaftlichen Kreise gehörig, seit Aufhören der Güstrower Herrschaft (1695) allein unter Schwerinscher Landeshoheit. Die Gesamtfläche mit Ausschluss der beim Domanium und bei der Stadt Rostock mitgerechneten Kammer-, Stadt- und Hospitalgüter beträgt 48 815 ha, von denen 45 026 ha auf die Klostergüter, der Rest von 3 789 ha auf die 10 ritterschaftlichen Güter des Rostocker Distrikts entfallen.

I. *Klostergüter:* (47, sämtlich Allode) 160 Hufen 60 Scheffel.

Von diesen gehören die Güter der Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz den evangelischen Jungfrauenklöstern in den Herzogthümern Mecklenburg. Durch den Reichsbeschluss vom 25. Februar 1803 §§ 35 und 36 wurden sie der freien landesherrlichen Verfügung überlassen, welcher durch eine Vereinbarung mit der Ritter- und Landschaft vom 22. April 1809 entsagt ist (*StaatsKalender* 1804, II. 188; 1810, II. 197). Sie werden von gesamter Ritter- und Landschaft auf den Landtagen und sonst vertreten.

Bei den Zeitpachthöfen sind rechts die Namen der Pächter angegeben. Die Namen der Dorfschulzen finden sich in kleinerer Schrift unterhalb der Ortsnamen. Der gesamte Grundbesitz der Klöster beträgt 45 026 ha mit Einschluss des Klosters zum HeiligenKreuz und der zu ritterschaftlichen Aemtern steuernden Güter, deren Zahl in der für die ritterschaftlichen Aemter angegebenen Güterzahl mit enthalten ist.

1) KlosterAmt *Dobbertin*, 25 122 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Zisterzienser Nonnen im Jahre 1238 gestiftet, steuert von 95¼ Hufen 45 Scheffeln. Die Ortschaften Lexow, Hof und Dorf, Roez, SchamperMühle, Sietow, Hof und Dorf, Diemitz, Lärz, Schwarz und Schwarzerhof liegen in der sogenannten Sandprobstei, und es bilden die 6 ersten Ortschaften die Vorderprobstei, die 4 letzten die Hinterprobstei. Die Ortschaften Darze, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Crivitz, Kirch- und RumKogel zum Kataster des Amtes Lübz und endlich Lenzen zu dem des Amtes Sternberg.

26 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Altenhagen bei Dobbertin, 318,0 ha. — 6 Erbpächter (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Köpcke.

Bossow b. Krakow, Haltestelle: Pachthof, 803,4 ha. — Karl Baller, Holzwärterei und Schule.

GrossBreesen b. Zehna: Pachthof, 477,5 ha. — Hermann Sturm, Schule, Ind.Schule.

Darze b. Parchim: Pachthof und Dorf, 770,8 ha. — Matth. Kulow (Schm. m. Kr.), Holzwärterei, Sch., 3 Erbp.

Diemitz bei Schwarz, 1248,6 ha. Schulze Bünger. — Kirche, Schule, Ind.Schule, 7 Erbp., 1 Lehnbauer, 5 Büdn., 1 Lehnbüdn., 4 Hsl. (1 Krug), Stationsjäger, Schleusenwärter.

Dobbertin, Poststation, 1359,7 ha. Schulze Fründt. — Amt, Kloster, Bauhof, Pfarrkirche, Schule (2), Ind.Sch., ForstInspektion, 1 Wasserm., 1 Wassersägemühle, Kalkbrennerei, Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Armenhaus, Schmiede, Krug, Fischer, Amtsjäger, Holzvogt, 7 DrittelHüfn.; hält 1 Jahrmarkt.

Dobbin bei Dobbertin, 839,0 ha. Schulze Nehls. — 5 Erbpächter, 3 Büdner, Schule u. IndustrieSchule.

Garden b. Zehna,*) 456,4 ha. Schulze Hahn. — 3 Erbp., Erbmühle, Fischerei, Schule, Ind.Schule.

Gerdshagen bei Zehna: 981,3 ha.
- Pachthof. — Paul Sturm.
- Dorf. Schulze Possehl. — 9 Erbpächter (2 Schmiede), Schule, Ind.Schule.

Jellen bei Dobbertin, 1706,6 ha. — Schule und Ind.Schule, Theerofen.

Kläden bei Dobbertin, 42,9 ha. — Försterei, Fischer, Schule, Ind.Schule.

Kleesten bei Dobbertin, Pachthof, 333,7 ha. — Fritz Voss.

KirchKogel bei Marienhof: Pachthof, 700,1 ha. — A. Zöllner, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 3 Erbp.

RumKogel bei Marienhof: Pachthof, 627,2 ha. — Karl Bech; Stationsjäger.

Lähnwitz bei Zehna, 30,8 ha. — Försterei.

Lärz bei Mirow, 1299,3 ha. Schulze Schumacher. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 7 Erbp. (1 Schmied), 22 Lehnbauern, 6 Lehnkossaten, 2 Lehnbüdner, 11 Häusl., 3 Lehnhäusler, 1 Holzvogt, Krug.

Lenzen bei Tarnow, Pachthof, 447,7 ha. — Karl Flint.

*) Poststation für die Mühle ist Dobbertin.

Ort	Fläche	Besitzer / Bemerkungen
Lexow bei Malchow: Pachthof.	840,1 ha.	August Beese.
Dorf.*) Schulze: Pächter Beese zu Hof Lexow.		7 Erbpächter (1 Mühle), Schule.
Lohmen bei Zehna, 856,2 ha. Schulze: Pfarrackerpächter Jacob.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp., 2 Büdn., Krug.
Mestlin: Pachthof und Dorf, Poststation, 887,7 ha.		Hans Dehns (Schm.), Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Holzw., Mühle, Krug, Ziegelei.
Mühlenhof bei Mestlin: Pachthof, 392,8 ha.		Ernst Flint, Schule, Ind.-Schule.
Neuhof bei Dobbertin, Pachthof, 1139,2 ha.		Wilhelm Voss' Erben.
Nienhagen b. Dobbertin, 259,8 ha.		5 Erbpächter.
Oldenstorf bei Dobbertin, 503,5 ha. Schulze Roloff.		9 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule.
Roez bei Malchow, Pachthof, 444,9 ha.		Paul Burchard (Schmiede).
Ruest bei Mestlin, 1703,1 ha. Schulze Rieck.		Kirche, Schule, Ind.Schule, 26 Erbp. (1 Kr.), Schmiede; hält 1 Jahrmarkt.
Schamper Mühle bei Röbel, 16,3 ha.		Erbmühle (Krug).
Schwarz, Dorf, Poststation. Lehnschulze Seelig.	2127,8 ha.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 29 Erbp., 1 Pfarrhufe, 6 Büdn., 2 Lehnbüdn., 9 Häusl. (Erbmühle), 13 Lehnhäusler (1 Schm., 1 Fischer), Erbkrug.
Schwarzerhof bei Schwarz.		Försterei.
Schwinz bei Dobbertin, 51,0 ha.		Försterei und Fischerei.
Seelstorf b. Passow,**) Pachthof.	976,5 ha.	Albrecht Warnecke.
Dorf. Schulze Soltwedel.		4 Erbp., Schule und Holzwärterei.
Sietow bei Röbel:***) Pachthof.	1200,3 ha.	Des Oekonomieraths Franz Hamann Erben.
Dorf. Schulze Micheel.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Försterei, 4 Erbpächter.

*) Die Kirche zu Lexow gehört zum KlosterAmt Malchow.
**) Poststation für die Holzwärterei ist Goldberg.
***) Poststation für den Forsthof ist Malchow.

Spendin bei Dobbertin, Pachthof, 322,6 ha.	Fritz Voss.
KleinUpahl bei Zehna: Pachthof, 762,2 ha.	Heinrich Wildfang, Schule, Ind.Schule.
Vimfow bei Mestlin, Pachthof, 350,3 ha.	Hans Dehns.

2) KlosterAmt *Malchow*, 15 556 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Nonnen Augustiner Ordens, vorhin zu Röbel, 1298 gestiftet, steuert von 54 Hufen 60 Scheffeln. Die Ortschaft Malkwitz mit einem Antheil in HohenWangelin steuert zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Lübz, ein Antheil von Drewitz und ein Antheil von Jabel steuern zu dem ritterschaftlichen Kataster des Amtes Plau.

15 Kloster- und 2 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Cramon bei Vollrathsruhe, Pachthof,	1432,4 ha.	Friedrich Junghans (Stärkefabrik), Försterei.
Kraaz bei Vollrathsruhe.		Holzwärterei.
Damerow bei Jabel, mit dem Kölpin-See, 827,6 ha. Schulze Dahncke.		8 Erbpächter, Pachtfischer, Holzwärterei und Schule.
Drewitz bei Nossentiner Hütte,	1083,4 ha	Försterei und Schule.
Rothehaus bei Karow.		
Hagenow bei Jabel: Pachthof, 543,7 ha.		Hermann Nölting's Erben und Schule.
Jabel, Poststation, 2250,8 ha. Schulze Papenbroock.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Försterei, Holzw., 16 Erbp., Kr., Schm., Dampfsägerei, Mühle, Ziegelei, Bahnhof.
Kisserow b. Malchow, 413,1 ha. Schulze Schriever.		9 Erbpächter und Schule.
Laschendorf bei Malchow: Pachthof, mit dem Fleesen-See, 1009,0 ha.		August Seer, Ziegelei u. Pachtfischerei.
Zu Lexow.		Kirche.
Liepen bei Vollrathsruhe, 747,9 ha. Schulze Krumm.		10 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule und Krug.
Loppin bei Jabel, 1212,9 ha. Schulze Havekost.		5 Erbpächter, Holzwärterei, Schule, IndustrieSchule.

AltMalchow bei Malchow, 162,6 ha. Amt, Kloster, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Amtsjäger.

Bauhof Malchow bei Malchow, 336,5 ha. KlosterHauptmann.

Malkwitz bei Vollrathsruhe: Pachthof, 725,4 ha. Eduard Odebrecht, Holzw., Schule, IndustrieSchule.

Penkow bei Malchow: Pachthof, 506,1 ha. Oekonomierath F. W. Kühn, Schule, Ind.Schule.

Poppentin bei Malchow, 316,1 ha.
- Pachthof, Hans Strempel.
- Dorf. Kirche, Schule, Kalkbrennerei.

Gross- und KleinRehberg bei Vollrathsruhe: Pachthof, 474,1 ha. F. Meinshausen, Schule u. Ind.Schule.

Sembzin bei Waren: Pachthof, 780,1 ha. K. J. Böbs, Holzwärterei, Schule u. IndustrieSchule.

HohenWangelin bei Vollrathsruhe: Wilhelm Beutin.
- Pachthof, 1212,4 ha.
- Dorf. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp., Krug, Mühle, Schmiede, Pachtfischerei.

Schulze Borgwardt.

3) KlosterAmt *Ribnitz*, 3 189 ha,

in der Herrschaft Rostock gelegen, 1324 für Nonnen Franziskaner Ordens gestiftet, steuert von 10½ Hufen 30 Scheffeln. Die Ortschaften Carlewitz, Ehmkenhagen, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Ribnitz.

3 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Bookhorst und Rookhorst bei Ribnitz: Pachthof, 522,8 ha. Robert Albrecht u. Klosterjäger.

Carlewitz bei Ribnitz, Pachthof, 377,5 ha. Robert Albrecht.

Ehmkenhagen bei Ribnitz, Pachthof, 398,9 ha. Paul Baade.

Kuhlrade bei Ribnitz, 586,0 ha. Kirche ohne Patr., Schule, 8 Erbp., 1 ViertelHüfner, 1 Schmied.
Schulze Heinr. Kägebein.

Poppendorf bei Marlow, 369,3 ha. 4 Erbpächter, 5 ViertelHüfner (1 Müller), Schule, Holzwärterei.
Schulze Christ. Kegebein.

Zu Ribnitz, 40,6 ha.	Amt, Kloster, Pfarrkirche.
NeuSteinhorst bei Gresenhorst, Pachthof, 203,2 ha.	Iwan Schultze.
Kloster Wulfshagen bei Gresenhorst, Pachthof. } 716,4 ha.	Karoline Neumann.
Dorf.	Kirche m. Kompräsentationsrecht, Schule, Klosterjäger.

4) Kloster *zum Heiligen Kreuz* in Rostock, 1 159 ha,

in der Herrschaft Rostock, gestiftet 1270 für Zisterzienser Nonnen, ist in den Hufenstandsangaben auf Seite 168 unter 1, sowie in der dort erwähnten Entsagung und Vertretung nicht begriffen, wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. LüttenKlein und Schmarl steuern zum ritterschaftlichen Hufenkataster des Amtes Schwaan, Rostocker Distrikts, Volkenshagen zu dem des Amtes Ribnitz, Rostocker Distrikts.

3 Güter des Rostocker Distrikts.

LüttenKlein bei Lichtenhagen, 266,4 ha. Schulze Johann Reck.	8 Erbpächter, 7 Häusler (1 Schkw.), Schule, Ind.Sch., Schmiede.
Schmarl b. Lichtenhagen, Haltestelle: Pachthof, 292,7 ha.	Emil Keppler.
Volkenshagen b. Mönchhagen, Pachthof. } 578,2 ha.	Paul Sellschopp.
Dorf. Schulze Karl Jess.	Kirche ohne Patr., Schule, 4 Hauswirthe, 6 Büdner, Schmiede, Mühle.
In Rostock.	Kloster, Klosterhof u. Kirche.

II. *Rostocker Distrikt*, 43 Güter, ohne die 3 Güter des Klosters z. Heil. Kreuz, sämtlich Allode: steuert für 131 3/4 Hufen 26 2/32 Scheffel,

besteht aus den, theils dem Grossherzoglichen Hause, theils der Stadt Rostock und den dortigen geistlichen Stiftungen, theils Privateigenthümern angehörenden, bei der Landestheilung 1621 zwischen den beiden Herzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Güstrow ungetheilt gebliebenen *Gemeinschaftsörtern*, und wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. Derjenige Bestandtheil des Rostocker Distrikts, welcher weder landesherrlich, noch städtisch oder klösterlich ist, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört, beträgt 3 789 ha, wovon 1 974 ha auf das Amt Ribnitz, der Rest von 1 815 ha auf das Amt Schwaan entfallen.

1) Im Amte *Ribnitz:*

6 Ritter-, 4 Kammer-, 13 Stadt-, 5 Hospitalgüter, 1 Klostergut, welches bereits beim Kloster zum Heil. Kreuz mitgezählt ist.

Gut	Besitzer
Beselin bei Rostock: 1388,5; 312,4 ha.	Nanny von Wickede, geb. Melms.
Bussewitz bei Bentwisch: Ⓟ, 1103,13; 323,6 ha.	Friedrich von Behr.
Finkenberg (Feldmark): 473,1; 103,9 ha.	August Schomann.
KleinKussewitz b. Bentwisch: 1116,1; 268,0 ha.	
GrossKussewitz b. Bentwisch, Schule: 2013,7; 478,5 ha.	Heinrich Reinhold v. Lenz-Hartig.
,,HohenSchwarfs bei Rostock, Schule, Schmiede: Ⓟ, ⓑ, 1832,3; 479,8 ha.	Julius Peters.

Gut	Besitzer
Albertsdorf. 1448,8.	Grossherzgl. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (4 086)
Harmstorf. 582,7.	
Oberhof. 1304,15.	
Rostocker Wulfshagen. 1797,13.	
Bartelstorf. 2590,14.	Siehe die Stadt Rostock. (1 464) (4 932) (4 761) (26 688) (530)
Bentwisch. 1498,2.	
Broderstorf. 1169,7.	
Ikendorf. 1279,3.	
Kassebohm. 1839,14.	
Kessin. 1166,9.	
Markgrafenheide. 414,14.	
MittelRövershagen, Rostocker Heide u. Hinrichshagen. 5008,2.	
Niederhagen. 3397,10.	
Oberhagen. 2290,2.	
Riekdahl. 1087,11.	
Stuthof. 1655,15.	
Willershagen. 3244,6.	
Volkenshagen. 1846,10.	S. Kloster zum Hl. Kreuz. (1 830)
Göldenitz. 2857,10.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
In Schlage. 1129.	
— Dierkow. 792,10.	
Cordshagen. 1178,11.	Das Heilige GeistHospital in Rostock. (40) Siehe die Stadt Rostock.
Jürgeshof. 493,15.	
Purkshof. 1042,10.	
Vogtshagen u. Landkrug. 2863,9.	

2) Im Amte *Schwaan:*

3 Ritter-, 2 Kammergüter, 1 Stadt-, 1 Pfarrgut, 8 Hospital-, 2 Klostergüter,

welche letzteren beim Kloster zum Heil. Kreuz mitgezählt sind.

Gut	Besitzer
Evershagen b. Rostock. Schmiede, Mühle, 2 Erbp.: 1809,7; 383,8 ha.	Das Pastorat zu St. Jakob in Rostock.

Sildemow bei Rostock, Schule, Mühle, 2 Erbp.: 2100,12; 500,7 ha.	Christian Peter Friedrich Militz.
GrossStove b. Rostock, Schm., *Sandkrug* bei Rostock, Mühle, 1 Erbp.: 2143,10; 507,6 ha.	A. Sellschopp.
Wahrstorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Dampfziegelei: 1974,4; 391,1 ha.	Ernst Friedrich u. Albrecht, Gebrüder Saniter.

Biestow. 1304. Huckstorf. 923,5.	Grossherzgl. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (17 845)
Gragetopshof. 1223.	Die Stadt Rostock.
LüttenKlein. 1076,6. Schmarl. 1224,2.	Siehe Kloster zum Heil. Kreuz.
Dalwitzhof. 460,9. Diedrichshagen. 1849,15. Elmenhorst, Antheil. 1227,10. Niendorf. 1649,13.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow. 2240,1. Bramow mit Kayenmühle. 1116,3. GrossKlein. 1698. GrossSchwass und Friedrichshöhe. 1983,1. KleinStove. 733,7.	Das HeiligeGeistHospital in Rostock. (4 486) Siehe die Stadt Rostock.
Brookhusen, Antheil. 456,8.	Siehe Amt Schwaan.

C) *Kämmerei- und Oekonomiegüter*

der Städte u. milden Stiftungen: 20 Allode, 1 Lehn,

steuern für $47\frac{1}{4}$ Hufen $49\frac{19}{32}$ Scheffel. Die Gesamtfläche dieser Güter ist bei den Städten, zu welchen sie gehören, mitgerechnet worden. Siehe städtischen Kataster.

Bergrade b. Domsühl, Hof u. Dorf, Kap. ohne Patr., Schule, 1 Erbpachthof, 6 Erbp., 1 Büdn.: Allod, 1390,14.	Die Georgenkirche zu Parchim. (550)
Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus: Allod, 2218.	Siehe die Stadt Ribnitz. (3 330)
Buchholz, Antheil: Lehn, 300.	Siehe die Stadt Gadebusch.
Damm, Gischow, Kiekindemark, Klockower Feld, Malchow, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf: Allod, 15 476. Slate mit der Fähre: theils Allod, theils Lehn, ↑, 1466,5.	Siehe die Stadt Parchim. (14 385) (29 886) (9 304) (2 278) (397) (59) (6 491) (47 900)

Gehrum, Heide, Neuendamm: Allod, 441,8. Siehe die Stadt Boizenburg. (29 009)

Göhren und Zippendorf: Allod, 1712,10. Siehe die Stadt Schwerin.

Karstädt, Fresenbrügge, Hornwald Antheil und NeuKarstädt: Allod, †, 3974,8. Siehe die Stadt Grabow. (1 034)

Loiz, Antheil: Lehn, †, 292,1. Siehe die Stadt Sternberg.

Quetzin: Allod, 683,1. Siehe d. Stadt Plau. (8430)

KleinWolde: Allod, 493,13. Siehe d. Stadt Wittenburg.

D) *In der Herrschaft Wismar:*

(Wismarsche Landgüter)

14 Allode, steuern nur für 18 ritterschaftliche Hufen.

Die Gesamtfläche mit Ausnahme derjenigen der Güter Wisch und Zarnekow ist in der Fläche der Stadt Wismar mitenthalten. Siehe städtischen Kataster. Demnach nur 345 ha.

Wisch bei Wismar, FideiKommiss, ½ Hufe. Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

„Zarnekow b. Neuburg, Schmiede, 2 Hufen. Heinrich Keding.

Benz. 1⅜ Hufen.
Klüssendorf, Hof ¾ und Dorf ¼ Hufe.
Martensdorf. 1 Hufe.
Rüggow. 1 Hufe.
Steffin. ⅞ Hufe.
Triwalk, Hof ½ und Dorf 1⅛ Hufen.
Warkstorf. 2 Hufen.
HinterWendorf. 1½ Hufen.
MittelWendorf. 1 Hufe.
GrossWoltersdorf. 1¼ Hufen.
KleinWoltersdorf. 1⅞ Hufen.
} Die vereinigten Geistlichen Hebungen zu Wismar. Siehe die Stadt Wismar.

VorWendorf. 1 Hufe. Die Stadtkämmerei zu Wismar. S. die Stadt Wismar.

E) *Hufenstand*

der

ritterschaftlichen und übrigen Landgüter

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Amt	Gesamt-Hufenstand			Davon inkamerirt		
	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.
1 Bukow	224	248	11	13½	65	1
2 Crivitz	128	45	8	10¾	19	5
3 Gadebusch	103	27	19	5¾	27	22
4 Grabow	63	277	4	13	50	30
5 Grevesmühlen	323	150	18	41½	52	29
6 Ivenack	48	175	14	—	—	—

Amt	Gesamt-Hufenstand			Davon inkamerirt		
	Hufen	Schfl.	1/32 Schfl.	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.
7 Lübz	191	39	12	$7\frac{1}{2}$	9	26
8 Mecklenburg	130	93	10	—	—	20
9 Neustadt	120	154	24	—	—	—
10 Schwerin	154	292	5	$7\frac{3}{4}$	36	5
11 Sternberg	67	184	17	$8\frac{3}{4}$	27	3
12 Wittenburg	234	201	29	$9\frac{1}{2}$	67	15
Summe des Mecklenburgischen Kreises	1791	90	11	119	56	28
13 Boizenburg	44	25	20	$5\frac{1}{2}$	5	27
14 Gnoien	210	110	4	17	6	7
15 Goldberg	70	275	—	10	69	3
16 Güstrow	362	68	29	$41\frac{3}{4}$	11	28
17 Neukalen	98	60	23	$3\frac{1}{4}$	8	21
18 Plau	32	250	23	2	35	10
19 Ribnitz	185	18	24	$48\frac{1}{2}$	11	2
20 Schwaan	23	256	1	$\frac{3}{4}$	22	—
21 Stavenhagen	425	227	22	2	35	16
22 Wredenhagen	164	16	26	$3\frac{3}{4}$	30	18
Summe des Wendischen Kreises	1617	110	12	$135\frac{1}{4}$	11	4
Summe der ritterschaftl. Güter*	3408	200	23	$254\frac{1}{4}$	68	—
23 KlosterAemter	160	60	—	—	—	—
24 Rostocker Distrikt	131	251	2	$12\frac{1}{4}$	6	6
25 Kämmerei- und Oekonomiegüter	45	41	18	—	—	—
Summe der übrigen Landbegüterten	337	52	20	$12\frac{1}{4}$	6	6
HauptSumme:	3745	253	11	$266\frac{1}{2}$	74	6**

*) Im Fürstenthum Schwerin giebt es keine Ritterschaft, seitdem die vorhin dazu gehörigen ritterschaftlichen Güter:

Gülzow, Parum c. p. (jetzt Wilhelminenhof c. p.), Langensee, Zibühl, Boldebuck, Mühlengeez, Grünenhagen, Lübzin im Jahre 1772,

Dämelow, GrossGischow, Reinstorf, Katelbogen, Laase, Moisall, Rubow, Schependorf, Steinhagen, Trechow, Viezen, Tieplitz, Vogelsang im Jahre 1775, sowie früher schon Prüzen.

mit ihren Pertinenzen der Mecklenburgischen Ritterschaft einverleibt, und dagegen eben so viele inkamerirte, vormals ritterschaftliche Hufen aus den Herzogthümern Schwerin und Güstrow zu den Domänen des Fürstenthums Schwerin verlegt wurden, Ravensberg und Sagsdorf aber schon vorhin inkamerirt waren.

**) mit Einschluss von 1 Pfarrhufe, und mehr als ein Fünfzehntel des ganzen katastrirten Hufenstandes; $109\frac{3}{4}$ Huf. $10\frac{27}{32}$ Schfl. werden zu den Grossherzoglichen HaushaltsDomänen gerechnet, 151 Huf. $10\frac{29}{32}$ Schfl. aber sind in den übrigen Domänen enthalten.

[Gedruckt 30. Nov. 1899.]

F) *Uebersicht* der Gutsherren und ihrer Besitzungen:

Nach d. Namen Verz. d. II. Theils		Hauptgüter im Herzogth. Schwerin.	im Herzogth. Güstrow.	im übrigen Lande.	Zusammen.
1	Landesherrschaft	41	30	6	77*
1	Ministerium des Innern	2	—	—	2
4	fürstliche	4	13	—	17
46	gräfliche	41	58	—	99
241	freiherrliche und adelige	182	157	4	343
1	adelig und bürgerlich	—	3	—	3
314	bürgerliche	205	141	7	353
11	geistliche Stiftungen	6	6	73	85
13	weltliche Korporationen	1	2	35	38
6	Bauerschaften	1	5	—	6
638	Gutsbesitzer Summe:	483	415	125	1023**
	darunter Lehngüter:	202	209	1	412
	— Allode:	240	176	118	534†
	— dem Minist. d. Inn. gehörig:	2	—	—	2
	— Kammer- und Haushaltsgüter:	39	30	6	75††

*) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin, Redefin und OberRüting
**) mit Einschluss von Redefin.
†) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin.
††) mit Einschluss des einverleibten Haushaltsgutes OberRüting.

G) Auszug
aus dem
Kataster der Ritterschaftlichen Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

Verzeichniss der grösseren GebäudeVersicherungen
(1. Oktober 1899).

Gut.	Gebäude. ℳ.	Gut.	Gebäude. ℳ.
I. Distrikt (Schwerin).		Gr. Eichsen c. p. u. MühlenEichsen	499 000
Brüsewitz c. p. u. Zülow	642 000	Grambow c. p.	452 000
GrossBrütz	345 000	Kleefeld c. p.	340 000
Cramonshagen c. p. u. Nienmark	367 000	LangenBrütz u. Leezen c. p.	456 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Schönfeld	330 000
Wamckow	262 000
Gr. Welzin c. p.	289 000

II. Distrikt (Hagenow).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Badow u. Söhring	313 000
Camin	441 000
Dreilützow c. p. u. Harst	857 000
Goldenbow c. p.	408 000
Gresse c. p.	1 024 000
Lehsen	362 000
Neuhof c. p.	395 000
Perlin	436 000
Pritzier c. p.	402 000
Gr. u. Kl. Renzow	369 000
Wiebendorf	599 000

III. Distrikt (Ludwigslust).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Balow	352 000
Möllenbeck c. p. u. Repzin	461 000
Werle c. p.	370 000

IV. Distrikt (Parchim).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Benthen u. Kl. Niendorf	542 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 296 000
Greven u. Lindenbeck	426 000
Grüssow, Kogel c. p., Stuer c. p., Stuer Vorwerk u. Zislow	1 411 000
Passow c. p. und Welzin	636 000
Rogeez	286 000
AltSchwerin c. p.	466 000

V. Distrikt (Wismar).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Diedrichshof und Lübzin	362 000
Eickhof u. Eickelberg	322 000
Gamehl, Kartlow u. Tatow c. p.	489 000
Gustävel u. Schönlage	383 000
Mustin	337 000
Rohlstorf c. p.	415 000
Rubow und Alt-Schlagstorf	329 000
Schimm u. Tarzow	422 000
NeuSchlagstorf	345 000

VI. Distrikt (Grevesmühl.).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Barnekow c. p.	366 000
Bernstorf c. p. u. Hanshagen	537 000
Dorotheenhof, Roggendorf c. p. u. Kl. Salitz	627 000
Dutzow c. p.	517 000
Gr. Hundorf c. p. u. Wedendorf c. p.	1 051 000
Köchelstorf c. p., Gr. Krankow c. p. u. Tressow	777 000
Lütgenhof c. p. u. Prieschendorf c. p.	772 000
Lützow c. p.	387 000
Pokrent c. p.	427 000
Redewisch c. p.	319 000
Vietlübbe	302 000
Wieschendorf c. p.	294 000

VII. Distrikt (Doberan).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Kl. Belitz u. Neukirchen	349 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Kl.Bölkow und Gorow c. p.	389 000
Detershagen c. p. u. Parchow	541 000
NeuGaarz, Mechelsdorf u. Roggow c. p.	843 000
Radegast c. p.	313 000
Rakow c. p.	312 000
Rederank	288 000
Kurzen- u. Langen-Trechow	509 000
Wustrow c. p.	339 000

VIII. Distrikt (Rostock).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Dummerstorf c. p.	317 000
Hospital z. Heilig. Geist u. St. Georg in Rostock	2 868 000
Kloster zum Heil. Kreuz in Rostock	477 000
Gr.Lüsewitz c. p. u. Kl.Lüsewitz	481 000
Reez u. Gr. Viegeln c. p.	555 000
Rostock (Ständeh.)	855 000
Ziesendorf	381 000

IX. Distrikt (Ribnitz).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Barkvieren, Dalwitz, Gnewitz, Stechow, Stierow, Vieren u. Zarnewanz	1 125 000
BehrenLübchin	310 000
Brunstorf, Kanneberg, Liepen, Wöpkendorf	619 000
Freudenberg c. p.	364 000
Kowalz u. Sophienhof	270 000
Lühburg c. p.	327 000
Niekrenz u. Wehnendorf	320 000
Quitzenow	276 000
Kloster Ribnitz, Güter u. Dörfer	1 060 000
Thelkow	275 000
Viecheln	372 000
Vietow u. Wohrenstorf c. p.	378 000
AltVorwerk c. p.	318 000
Walkendorf c. p.	343 000

X. Distrikt (Güstrow).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Ahrenshagen c. p., Gr.Bäbelin, Hinzenhagen, Koppelow c. p. u. Kuchelmiss c. p.	2 180 000
Appelhagen c. p., Goritz u. Mieckow	405 000
Belitz u. Vietschow	314 000
Bergfeld u. Klaber	290 000
Gr.Bützin c. p., Diekhof c. p., Neuheinde c. p., Schweez u. Drölitz	1 208 000
Kloster Dobbertin, Güter u. Dörfer	3 351 000
Friedrichshagen c. p.	404 000
Gottin	286 000
Gremmelin c. p.	276 000
Grieve, Jahmen, Prebberede und Wesselstorf	789 000
Gr.Potrems c. p. u. Kl.Ridsenow c. p.	464 000
Kl.Roge	298 000
Schwiessel	341 000
Spoitgendorf c. p.	352 000
Teschow c. p.	319 000
Thürkow c. p.	300 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Vogelsang	303 000
Wardow c. p.	514 000
Zapkendorf c. p.	327 000
XI. Distrikt (Malchin).	
Basedow c. p., Hinrichshagen c. p., Lansen c. p. u. Tressow	2 273 000
Bredenfelde	454 000
Bristow c. p. und Tessenow	697 000
Bülow u. Schorssow c. p.	659 000
Hohen-Demzin, BurgSchlitz c. p. u. Ziddorf	877 000
Galenbeck	276 000
Kirch-Grubenhagen c. p. u. Hallalit	785 000
Karnitz, Lelkendorf u. Sarmstorf	522 000
Klenz c. p.	463 000
Levitzow	292 000
Gr.Lukow c. p.	377 000
Kl.Lukow c. p.	306 000
Gr.Markow und HohenMistorf	511 000
Pohnstorf u. Sukow c. p.	467 000
Rey	315 000
Rothenmoor c. p.	518 000
Teschow	314 000
Wolde u. Zwiedorf c. p.	518 000
XII. Distrikt (Waren).	
Baumgarten, Grabowhöfe c. p. u. Panschenhagen	443 000
Blücher, Göhren, Poppentin und Wendhof	829 000

Gut.	Gebäude. ℳ.
Bocksee c. p. und Gr.Dratow	527 000
Bollewick, Dambeck c. p., Karchow c. p., Nätebow u. Spitzkuhn	740 000
Breesen	425 000
Chemnitz u. Pinnow	637 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 505 000
Finken c. p. und Gotthun	1 076 000
Gädebehn	263 000
Gr.Gievitz c. p.	792 000
Kargow c. p.	434 000
Klocksin c. p., HellerMühle und NeuSapshagen	656 000
Krukow und Wustrow	303 000
Leizen	285 000
Hof Lütgendorf c. p.	365 000
Kl.Lukow c. p.	300 000
Kloster Malchow, Güter und Dörfer	2 930 000
Marxhagen c. p.	387 000
Massow c. p.	467 000
Mölln c. p.	289 000
Mollenstorf	331 000
Moltzow c. p.	471 000
Burg Penzlin c. p. Lübkow u. Werder	666 000
Gr.Plasten	368 000
Puchow und Rahnenfelde	258 000
Rumpshagen	285 000
Alt- u. NeuSchönau c. p.	278 000
Vielist c. p.	415 000
Walow c. p. und Woldzegarten	410 000
Stadt Waren, Güter und Dörfer	635 000
Woggersin	312 000

H. Uebersicht

der hauptsächlichsten Bestandtheile der ritterschaftlichen Güter nach der unter A—D gegebenen Darstellung.

Benennung der Bestandtheile.	Rittersch.*)	Klost.Güt.	Summe.
Kirchen	206	19	225
Kapellen	17	—	17
Schulen	475	43	518
Miteigenthümer**)	117	—	117
Pachthöfe	—	34	34
Stellen im Erbpachtbesitz***)	650	211	861
LehnBauerstellen	—	23	23
LehnKossatenstellen	—	6	6
LehnBüdnerstellen	—	5	5
LehnHäuslerstellen	—	16	16
Hauswirthsstellen vgl. S.87 unt. 7	582	4	586
DrittelHüfnerstellen	—	7	7
ViertelHüfnerstellen	—	6	6
Büdnerstell. einschl. Brinksitze	134	22	156
Häuslerstellen	74	31	105
Schmieden, vgl. S. 87 unter 7	286	16	302
Windmühlen, vgl. S. 87 unter 7	141	10	151
Wassermühlen	49	2	51
Dampfmühlen	12	—	12
Dampfsägereien	15	1	16
Krüge	193	13	206
Schenkwirthschaften	52	1	53
Branntweinhdlg., vgl. S.87 unt. 7	30	—	30
Brennereien	21	—	21
Kalkbrennereien	7	2	9
Ziegeleien, davon 2 Dampfz.	68	3	71
Wasserheilanstalt	1	—	1
Theeröfen	—	1	1
Frohnereien	3	—	3
Stärkefabriken	2	1	3
Zuckerfabrik	1	—	1
Dampfmolkereien	63	—	63
Bahnhöfe	12	1	13
Haltestellen und Haltepunkte	44	2	46
Kalibergwerk	1	—	1

*) mit Einschluss des Oekonomiegutes Bergrade, Hof und Dorf, und der Wismarschen Landgüter Wisch und Zarnekow.

**) d. s. Besitzer der 6 in bäuerlichen Händen befindlichen Rittergüter.

***) oben ohne Rücksicht auf Grösse kurzweg als Erbp. bezeichnet.

III. Städte

des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin

nebst den ausserhalb Stadtbeschlusses zu Stadtrecht liegenden städtischen Ortschaften, Wohnplätzen, Gütern und Grundstücken. Volksthümliche Ortsnamen finden sich in (Klammern) aufgeführt. Die im Eingange der Beschreibung jeder Stadt enthaltenen Angaben über die Zahl ihrer Haushaltungen und ihrer Einwohner beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Die Bevölkerungsangaben bei den Städten beziehen sich nicht auch auf die KämmereiOrtschaften. Unter den aufgeführten Branntweinhandlungen sind nur solche zu verstehen, deren Inhaber weder zur Gast- noch zur Schenkwirthschaft berechtigt sind.

1) Boizenburg im Herzogthum Güstrow,

gestiftet 1255 durch den Grafen Gunzelin von Schwerin, 1267 mit Lübischem Rechte bewidmet durch die Grafen Gunzelin und Helmold von Schwerin. Residenz 1274—1349, mit dem Amte Boizenburg seit 1621 zum Herzogthum Güstrow gehörig, 1734—1763 Sitz des Kurfürstlich Hannoverschen Oberaufseheramtes der SpezialHypothek und bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt 434 Häuser mit 993 Haushaltungen und 3650 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 höhere Knabenschule, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 KleinKinderBewahranstalt, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 städt. Aichamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, das St. Jürgenstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 6 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 21 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Fährhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 1 Eisengiesserei, 1 Werft, 1 Dampfsägerei, 1 Ziegelei, 1 Schützenhaus.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Altendorf bei Boizenburg: 18 Büdner.
Schulze W. Mahnke.

2) Gamm bei Boizenburg: 1 Büdner.
3) Gehrum bei Boizenburg: 9 Erbp., 1 Büdner, 3 Häusler.
Schulze für Gehrum und Neuendamm: Burmeister.
4) Heide bei Boizenburg: 7 Büdner.
Schulze Koop.
5) Metlitzhof bei Boizenburg: 1 Pachthof.
6) Neuendamm bei Boizenburg: 2 Büdner.
7) Piperkaten bei Schwanheide: 1 Büdner, 6 Häusler.

2) Brüel im Herzogthum Schwerin,

bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts Kirchdorf; mit Stadtrecht wahrscheinlich 1380 von dem Fürstlichen Rathe, Junker Reimar von Plessen bewidmet; war unbeschadet seiner landständischen Rechte bis zu der 1754 erfolgten Inkamerirung des gleichnamigen Rittergutes in gewissem Sinne von den Eigenthümern des letzteren abhängig, seitdem unabhängig.

Die Stadt zählt 318 Häuser mit 557 Haushaltungen und 2069 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das von Kohlhans'sche Stift, 1 Gemeindeschwester, 1 Badeanstalt, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 3 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Maschinenfabrik, 1 Zementgiesserei.

3) Bützow im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1302 von den Bischöfen zu Schwerin und seit 1648 Mecklenburgisch, von 1760 — 1789 Sitz der Herzoglichen FriedrichsUniversität, bis 1780 eines Pädagogiums, von 1812 bis 1879 eines Kriminalkollegiums.

Die Stadt zählt 675 Häuser mit 1447 Haushaltungen und 5589 Einwohnern.

Sie hält 2 Kram- und Viehmärkte, 1 Kram- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 luther. „Stiftskirche", 1 reform. Kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürger- u. Volksschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, das Zentral-Gefängniss mit Kirche, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das

Domanialamt Bützow-Rühn, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des ZivilVorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Doberan, das Hospital „zum Heiligen Geist" für Arme, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Rathsarmenhaus, 1 Schlachthaus, 2 Badeanstalten, 1 Schützenhaus, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 10 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Papierfabr., 1 Ofenfabr., 2 Fasssägereien, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Gasanstalt, der Hafen an der Warnow.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Das Pachtgehöft (Schenkwirthschaft) Vierburg bei Bützow mit einer Holzwärterei.

4) Crivitz im Herzogthum Schwerin,

zur Grafschaft Schwerin gehörig, vor 1312 gestiftet.

Die Stadt zählt 464 Häuser mit 791 Haushaltungen und 3000 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 2 Vieh- und Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Wollspinnerei, 5 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, der Weinberg, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Kalkbrennereien, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

5) Doberan im Herzogthum Güstrow,

mit dem Domanialamte vormals als Abtei (1173) und Mönchskloster Zisterzienser Ordens (1186) in der Herrschaft Rostock gestiftet, seit 1323 zur Herrschaft Mecklenburg gehörig und 1552 durch den Herzog Johann Albrecht I. säkularisirt; am 1. Juli 1879 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1881 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 461 Häuser mit 1252 Haushaltungen und 4498 Einwohnern.

Sie hält 1 Kram-, 1 Zuchtvieh- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 PrivatKleinKinderbewahranstalt, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt (zugleich Strandamt), 1 Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Stahlbad, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 1 Senffabr., 1 Maschinenbauanstalt, 10 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften und 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 3 Haltepunkte, 1 Stallschreiberhaus, 2 Dampfsägereien, 3 Wassermühlen, 1 Windmühle, die Büdnerkolonie Walkenhagen (4 Büdner.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Kammerhof bei Doberan, Hof: Pächter Krieg.
2) NeuMühle bei Doberan, Wind- und Wassermühle.

6) Dömitz im Herzogthum Schwerin,

1722—1733 Sitz der Güstrowschen Justizkanzlei und 1733—1747 der Regierung des Herzogs Karl Leopold, 1755—1843 eines Zuchthauses, späteren IrrenPfleganstalt (1880 mit der IrrenHeilanstalt Sachsenberg vereinigt), auch bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt (ohne die im Domanialamt Dömitz gezählte frühere Festung) 318 Häuser mit 738 Haushaltungen und 2749 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 höherePrivatTöchterschule, 1 Schifferschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Deichamt, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, die Thorhausgefängnisse, 10 Gastwirthschaften, 12 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Elbbrückengebäude, der Elbbrückenkopf, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 2 Dampfbrauereien, 1 Dampfsägerei, 1 Dynamitfabrik, 2 Zementwaarenfabriken.

7) Gadebusch im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg vor 1225.

Die Stadt zählt 334 Häuser mit 643 Haushaltungen und 2353 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und monatlich 1 Schweine- und Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 2 Privatschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Gadebusch-Rehna, 1 Bahnhof, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 10 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampflohgerberei, 2 Maschinenwerkstätten, 1 Badeanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Bendhof (Vorwerk) bei Gadebusch, Zeitpachthof mit Ziegelei.
2) Buchholz (Antheil) bei Gadebusch, 1 Erbpächter.

8) Gnoien im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich zu Werle, als vormundschaftlichem Regenten der Herrschaft Rostock, 1290 gestiftet, bis 1789 Sitz eines (seitdem mit dem DargunNeukalener vereinigten) Domanialamtes.

Die Stadt zählt 631 Häuser mit 1070 Haushaltungen und 3936 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Gasanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Eisengiesserei, 1 Stift für arme Wittwen, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 1 Dampfmolkerei, Fr. Ver., 7 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 3 Windmühlen, davon 2 mit Dampfbetrieb, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Ziegelei, 3 Dampfsägereien, 1 Zementwaarenfabrik.

9) Goldberg im Herzogthum Güstrow,

gestiftet von den Herren zu Werle vor 1281; von 1316—1375 Residenz derselben, bis 1769 amtssässig, später kanzleisässig.

Die Stadt zählt (ohne die beim Kloster Dobbertin gezählte Holzwärterei im Buchholz) 364 Häuser mit 794 Haushaltungen und 2939 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 2 Füllen- und Starkenmärkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Knabenschule, 2 PrivatMädchenschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 (1816 entdeckte) Mineralquelle zum äusserenGebrauch nebstBadeanstalt, 1 Vorschussverein E.G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Frohnerei, 1 Schützenhaus, 8 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Grossh. Stationsjäger, 1 Holzwärterei des Klosters Dobbertin in dem von der Stadt an das Kloster vererbpachteten Buchholz, 2 Häuslereien, 1 Schiesshaus, 1 Windmühle, 2 Dampf- u. Windmühlen, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfziegelei am Helberge, 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.

10) Grabow im Herzogthum Schwerin,

von den Grafen zu Danneberg vor 1225 gestiftet, gehörte von 1293 bis 1320 dem Markgrafen von Brandenburg, wurde dann vom Fürsten Heinrich II. von Mecklenburg erworben, aber schon 1321 an die Gebrüder von Lützow verpfändet, 1494 zurückerworben, war von 1603 bis 1626 und 1658 bis 1665 Fürstlicher Wittwensitz und 1669 bis 1725 Residenz einer jüngeren Fürstlichen Linie.

Die Stadt zählt 516 Häuser mit 1335 Haushaltungen und 4979 Einwohnern.

Sie hält 4 Kram- und Viehmärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grabow-Eldena, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Schleusenwärterei mit Schenkwirthschaft, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Rathswaage, 1 Ersparnissanstalt, 9 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkofen, das Erbmühlengehöft, 2 Dampfmühlen, 3 Dampfsägereien, 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfgoldleistenfabrik, 1 Theerproduktenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Schiffswerft, 2 Dachpappenfabriken, 1 Eisengiesserei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Fresenbrügge bei Grabow: 1 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schleusenmeister, 1 Schenkwirth), 7 Häusler.
Schulze Friedrich Ulrich.
mit Ausbau (NeuFresenbrügge): Schule, 9 Erbpächter, 1 Schleusenwärter.
Schulze Christian Pancke.

2) Karstädt bei Grabow: Kirche ohne Patronat, Schule, 21 Erbpächter, 1 Zeitpächter, 29 Häusl., 1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, Haltestelle mit Schenkwirthschaft.
Schulze Ernst Peters.

3) NeuKarstädt bei Grabow: Schule, 39 Büdner (2 Gastwirthe), 13 Häusler.
Schulze Joachim Frank.

4) Antheil am Hornwald (Feldmark).

11) Grevesmühlen im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226.

Die Stadt zählt 842 Häuser mit 1226 Haushaltungen und 4343 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grevesmühlen-Plüschow (zugl. Strandamt), 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Ersparnissanstalt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Vereinsbank E.G., die St. Georgsstiftung, 1 Schiesshaus, 1 Badeanstalt, 2 Dampfbrauereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 5 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 19 Schenkwirthschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, die Erbfrohnerei, 3 Windmühlen, 1 Mälzerei, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Grenzhausen bei Grevesmühlen: 10 Büdner.
2) Poischower Mühle bei Grevesmühlen: Erbmühle.

12) VorderStadt Güstrow im Herzogthum Güstrow,

von dem Fürsten Heinrich Burwy II. mit der Schwerinschen Stadtverfassung 1228 bewidmet und vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1248 aufs Neue gestiftet, von 1316—1436 (bis die Stadt Mecklenburgisch wurde) Residenz der jüngeren Fürsten zu Wenden, von 1520—1695 der jüngeren Linie des Herzoglich Mecklenburgischen Hauses, von da bis 1719 Wittwensitz derselben, von 1628—29 ResidenzWallensteins. Am 1.Oktober 1879 ging zu Stadtrecht über die Burg- und Domfreiheit, welche zum herrschaftlichen Schloss und vormaligen Kollegiatstift gehörte, 1575—1702, 1734—1748, 1818 bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei, 1708—1818 des Hof- und Landgerichts, 1763—1837 des Steuerkollegiums. Das Franziskaner Kloster auf dem Klosterhofe ist 1553 säkularisirt.

Die Stadt zählt 1492 Häuser mit 4239 Haushaltungen und 17531 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Vieh- und Pferdemärkte, 1 Wollmarkt und 1 Umschlag.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

3 Kirchen (Domkirche, Pfarrkirche, HeiligenGeist-Kirche, letztere jetzt Kirche des Landarbeitshauses), Superintendentur, 1 Synagoge, 1 Gymnasium (Domschule), 1 Real-Gymnasium nebst Realschule, 1 Bürgerschule, 1 Armen-Freischule, 2 PrivatMädchenschulen (darunter 1 mit Seminarklasse), 1 KleinKinderschule, 1 Landgericht mit Schwurgericht, 1 Amtsgericht, das Landarbeitshaus, die dirigirende Kommission desselben (Landarmenbehörde), 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Schiedsgericht II für die Unfallversicherung der land- u. forstwirthschaftl. Arbeiter, das Domanialamt Güstrow-Rossewitz, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Klasse, 1 HauptSteueramt m. Abfertigungsstelle am Bahnhof u. öffentl. Niederlage, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreis- u. Stadtphysikat, 1 städt. Krankenhaus mit Seuchenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Krankenhaus des Landarbeitshauses, 1 Armenhaus, 1 Sparkasse, 1 BankKommanditGesellschaft, 4 Bankagenturen, die Verwaltung der Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Städte (wechselt mit Parchim), die Direktion des FeuerversicherungsVereins f. Mecklenb. zu Güstrow, 1 Vorschussverein E. G., 1 städt. Flussbadeanstalt, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Dampfbrauerei, 1 Schützenhaus, 2 Dampffärbereien, 1 städtisches Schlacht-

haus, 1 Stadttheater, die Garnison des Holsteinischen Feld-ArtillerieRegiments Nr. 24, 1 Grossherzogl. Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Güstrow, 23 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 28 Schenkwirthschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 1 Hafen am Rostock–Güstrower Schiffahrtskanal, 2 städt. Wassermühlen, 3 Windmühlen, 1 Frohnerei, 3 Dampfsägereien, 2 Maschinenbauanstalten, 1 Gussstahlfabrik, 1 Feldeisenbahnfabrik, 2 DampfpflugVermiethungsgeschäfte, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchzuckerfabrik, 1 Borsäure- und Boraxfabrik, 1 milchwirthschaftl. Zentralstelle mit Laboratorium für MecklenburgSchwerin, 1 MolkereiLehranstalt, 2 Dampfmolkereien, davon 1 Ges. m. b. H. und 1 Privatmolkerei, 1 städt. Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 StrassenKanalisation, 2 BettfedernReinigungsanstalten, 1 städtische Ziegelei, 1 Dampfziegelei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) das Gastwirthschaftsgehöft Brunnen bei Güstrow.
2) der Zeitpachthof Bülower Burg bei Güstrow.
3) der Zeitpachthof Glasewitzer Burg bei Güstrow.
4) das Kruggehöft Gleviner Burg bei Güstrow.
5) die Schenkwirthschaft Grenzburg bei Güstrow.
6) das Erbpachtgehöft Magdalenenlust bei Güstrow.
7) der Priemer Wald mit der Holzwärterei (Schenkwirthschaft) Oevelgünne bei Güstrow.
8) das Forstgehöft Priemer Burg bei Güstrow.
9) der Gutower- oder InselSee mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel bei Gutow.

Ausserdem gehört der Stadt Güstrow das ritterschaftliche Allod Glasewitz, 852,6 ha, Poststation, Haltestelle, mit einem Zeitpachthof, 3 Bauergehöften mit Schule und Holzwärterei (Krug), und ein steuerfreier von Boldebuck getrennter Antheil von 1,1 ha, ritterschaftlichen Amts Schwerin, sowie ein Antheil von 8,7 ha. in Wilhelminenhof, ritterschaftlichen Amts Crivitz.

13) Hagenow im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1370, bis 1754 amtssässig.

Die Stadt zählt 437 Häuser mit 1071 Haushaltungen und 3892 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Starken- u. Füllenmarkt u. monatl. 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 höhere Schule, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, das Domanialamt HagenowToddinBakendorfLübtheen, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 PostamtsZweigstelle, 1 Standesamt, das Kreisphysikat Boizenburg, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Badeanstalt, 9 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, 14 Branntweinhandlungen, das Gehöft Friedrichshof, 3 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 2 Dampfmühlen, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 3 Dampfsägereien, 3 Ziegeleien, 1 Klinkerfabrik, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Essigfabrik, 1 Dachpappenfabrik.

14) Krakow im Herzogthum Güstrow,

vor 1298 gestiftet, seit 1317 der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 277 Häuser mit 546 Haushaltungen und 2076 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenSchule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 8 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 4 Schenkwirthschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 3 Badeanstalten, 1 Windmühle, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Dampfspritfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Charlottenthal, Antheil (Feldmark), ritt. Amts Güstrow.

15) Kröpelin im Herzogthum Schwerin,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1250 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 455 Häuser mit 688 Haushaltungen und 2331 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram- und Viehmärkte, sowie 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 DomanialLandschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler, 1 Kranken- und Armenhaus, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 7 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 4 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei, 2 Wind- und 1 Wassermühle, 2 Ziegeleien, 1 Dampfsägerei, 1 Maschinenfabrik.

16) Laage im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1270 gestiftet, dann der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 329 Häuser mit 650 Haushaltungen und 2474 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänse- und Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Armenhaus, das Marienstift für verschämte Arme, 8 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 2 Badeanstalten, 2 Windmühlen und die Wassermühle Henningsmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Kronskamp, Antheil (Feldmark), rittersch. Amts Güstrow.

17) Ludwigslust im Herzogthum Schwerin,

vom Herzog Christian Ludwig II. zu Kleinow im Amte Grabow angelegt, seit 1756 Herzogliche Residenz mit einem vom Herzoge Friedrich 1772—1779 erbauten Schlosse, 1787—1862 Sitz des DomanialSchullehrerSeminars, 1792 zum Flecken mit besonderer Gerichtsbarkeit erklärt, seit 1. Juli 1848 durch das Domanialdorf Kleinow vergrössert, am 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 687 Häuser mit 1592 Haushaltungen und 6660 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram- und FettViehmarkt, 1 Krammarkt, 1 FettViehmarkt, 3 Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:
2 lutherische Kirchen (Stadt- und Bethlehemskirche) 1 katholische Kirche und 1 griechisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Stadtschule, bestehend aus einer Bürgerknaben-, Bürgermädchen- (genannt Annenschule) und Unterschule, 1 kathol. Privatschule, 2 KleinKinderschulen (die Helenenschule des Stifts Bethlehem u. d. Alexandrinenstift), 1 TaubstummenAnstalt, 1 Amtsgericht, 1 Eisenb.Bauinspektion, 1 Königl. Preuss. Eisenb.Bauinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Kreisphysikat, die Garnison des 1. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 17, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Ludwigslust, 1 Militärlazareth, das Stift Bethlehem, bestehend aus einer DiakonissenAnstalt, einer DiakonissenVorschule und mehreren Krankenhäusern, 1 städtische Ersparnisskasse, 1 Vorschussanstalt, 1 Schauspielhaus, 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 20 Schenkwirthschaften, darunter 2 Kaffeeschenken, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, das Gehöft Drusenhorst (Schenkwirthschaft), 3 Kasernen, 1 Hauptwache, 1 Dampfmühle, 1 Gasanstalt, 1 Armenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Warmbadeanstalt, 1 DampfChokoladenfabrik mit Mehlmühle, 2 Dampffärbereien, 1 Dampfwäscherei, 1 chemische Fabrik, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Brauerei, 1 städtisches Schlachthaus, 1 städtische Wasserversorgung.

18) Lübz im Herzogthum Schwerin,

vor 1370 gestiftet, bis 1760 amtssässig.

Die Stadt zählt 431 Häuser mit 798 Haushaltungen und 3098 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Viehmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:
1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatTöchterschule, 1 landwirthschaftliche Winterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, das Domanialamt LübzMarnitz, 1 Forstinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, das Sophienstift, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zuckerfabrik, 1 Bahnhof,

1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Maschinenfabriken, 2 Dampfsägereien, 1 Schleusenwärterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei.

19) Malchin im Herzogthum Güstrow,

gestiftet 1236 vom Herrn Nikolaus III. zu Werle, 1316-1376 der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen.

Die Stadt zählt 815 Häuser mit 1822 Haushaltungen und 7312 Einwohnern.

Sie hält 4 Krammärkte und 2 Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarr- (St. Johannis) Kirche, 1 Synagoge, 1 Real-Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 PrivatTöchterschule, 1 KleinKinderBewahranstalt, 1 Amtsgericht, das ritterschaftl. Polizeiamt für die Gräflich Hahn-Basedow'schen Güter, 1 Superintendentur, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 2 Badeanstalten, 2 Ersparnisskassen, 1 Vorschussverein, 1 Schützenhaus, 10 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 13 Schenkwirthschaften, 30 Branntweinhandlungen, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Bahnhof mit Maschinenwerkstatt, 1 Kahnbauanstalt, 1 Frohnerei, 2 Kalköfen, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 2 Dampfsägereien, 1 Zuckerfabrik, 1 Gasanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Jägerhof bei Malchin: Forstgehöft und Kalkofen.
2) die Krebsmühle bei Malchin: Kornmühle.
3) der Zeitpachthof Pisede bei Malchin mit Ziegelei und Chausseehaus.
4) das Vorwerk Viezenhof, Pächterhaus, bei Malchin mit Moorkulturen.
5) das Kalensche Holz.
6) das Hainholz, in welchem Erdkalk und weisser Sand gegraben wird.

20) Malchow im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1235, zum Parchimschen Landestheil 1316—1375 gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch und seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig, bis 1837 zu $\frac{3}{8}$ unter von Flotowscher bis 1838 zu $\frac{5}{8}$ unter städtischer Gerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 444 Häuser mit 985 Haushaltungen und 3809 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Oberförsterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussanstalt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Stadtkrankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfbrauerei, 1 Drehbrücken- u. Telegraphenwärterei, 7 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Forsthof, 5 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 2 Dampfmühlen, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Badeanstalt, 1 Ziegelei, 2 Tuchfabriken, 1 Bleiche, 2 Lohgerbefabriken, 2 Maschinenfabriken, 1 Dampfbäckerei, 1 Dampfweberei, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Steinhauerei, 2 elektrische Zentralen.

21) Marlow im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1218 gestiftet, seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 der Familie von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 232 Häuser mit 533 Haushaltungen und 1875 Einwohnern.

Sie hält 1 Krammarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Gerichtsschreiberei, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 4 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schützenhaus, 4 Windmühlen, 1 Theerofen, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Dampfsägerei und Fassfabrik, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfziegelei.

22) Neubukow im Herzogthum Schwerin,

vor 1306 gestiftet, bis 1775 amtssässig.

Die Stadt zählt 297 Häuser mit 469 Haushaltungen und 1791 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 2 PrivatMädchenschulen, 1 PrivatKnabenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizei-

amt, das Domanial- (zugleich Strand-)Amt Bukow, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Schüler, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Zementplattenfabrik, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Windmühlen, 1 Wasser- und 1 Dampfmühle, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Schiesshaus.

Der Stadt gehört die unbewohnte Feldmark von Lehnenhof Antheil, für welche sie zum ritterschaftlichen Amte Bukow steuert.

23) Neukalen im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Heinrich Burwy III. zu Rostock erbaut 1244, bis 1782 amtssässig, bis 1786 Sitz eines jetzt mit dem Darguner vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 412 Häuser mit 671 Haushaltungen und 2477 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das St. Georgsstift für Arme und arme Bürger, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Schützenhaus, 6 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Wollspinnerei, 1 Mühlengehöft, 3 Windmühlen, 1 Ziegeleigehöft, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H.

24) Neustadt im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1291 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 298 Häuser mit 507 Haushaltungen und 2210 Einwohnern.

Sie hält 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 1 Krammarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 städtisches Technikum mit 4 Abtheilungen für Baugewerks- und Bahnmeister, Elektrotechniker, Maschinen- und Mühlenbauer und Tischler, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphen-

amt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 7 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenfabrik mit Eisengiesserei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) das Schleusenwärtergehöft am FriedrichFranzKanal Nr. 2 bei Neustadt.
2) die vererbpachtete Feldmark Sünderhorst.
3) das Erbpachtgehöft Tuckhude bei Hohewisch.

25) VorderStadt Parchim im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. 1218, von 1237—1270 einer eigenen Fürstlichen Linie, seit 1275 aber den Herren zu Werle von der älteren Linie gehörig, nach Abgang der Fürsten zu Wenden (1436) Mecklenburgisch, 1667—1708 Sitz des Hof- und Landgerichts, 1734—1787 der Königl. Preussischen Pfandadministration, 1818—1840 des OberAppellations-Gerichts beider Grossherzogthümer. Die Niedergerichtsbarkeit ist bis Neujahr 1848 grossherzoglich gewesen, von da bis 1879 hat die Stadt unter der Gerichtsbarkeit des Magistrats gestanden.

Die Stadt zählt 1135 Häuser mit 2461 Haushaltungen und 10 279 Einwohnern.

Sie hält 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt und 1 Krammarkt in der Altstadt; 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und 2 Vieh- und Pferdemärkte in der Neustadt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- und St. Marienkirche), 1 Synagoge, 1 Gymnasium und damit verbundenes Real-Progymnasium, 1 Bügerschule (Mittel- und Elementarschule), 1 KleinKinderschule (Marienstift), 3 höhere Privat-Töchterschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt mit öffentlicher Niederlage, 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Krankenhaus, 2 Schwestern vom rothen Kreuz, die Garnison des 2. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 18, 1 Militärlazareth, 1 ProviantAmt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 11 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath,

21 Schenkwirthschaften, 39 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 2 Chausseehäuser, 1 Schleusenwärterei, die Gastwirthschaft Brunnen (zugleich Stahlbad), 1 Schlachthaus, 1 Kaserne, 1 Militärbadeanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Frohnerei, 1 Wassermühle, 1 Dampfkornmühle, 1 Windmühle und 1 Oelmühle, 1 Papiermühle, 6 Dampfsägereien, 1 Tuchfabrik mit Walkerei und Spinnerei, 1 Dampfwaschanstalt, 2 Ziegeleien, 1 Gasanstalt, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Zellulosefabrik, 1 Konservenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Damm bei Parchim: Pfarrkirche ohne Patronat, Küsterei mit Schule, 9 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schmied, 1 Schenkwirth), 20 Häusler.
Schulze Goossmann.

2) Gischow bei Lübz, Hof: 3 Erbpachthöfe und 1 Ziegelei, und Dorf: Pfarrkirche, Schule, 11 Erbpächter, 9 Büdner (1 Schenkwirth), 11 Häusler.
Schulze Bauer.

3) Kiekindemark bei Parchim: Pachthof mit Schule und Forstgehöft.
OrtsVorsteher: Gutspächter Wiese.

4) Malchow bei Parchim: 4 Erbpächter, 1 Freibauer, 1 Büdner, 1 Holzwärter, 11 Häusler.
Schulze Lembcke.

5) Markower Mühle bei Parchim, Mühlengehöft.

6) Matzlow bei Parchim: Tochterkirche ohne Patronat, Schule, 18 Erbpächter, 6 Büdner, 23 Häusler (2 Schenkwirthe), mit NeuMatzlow: 6 Büdner.
Schulze Tilse.

7) Neuburg bei Parchim: Erbpachthof mit Stärkefabrik.
OrtsVorsteher: der Erbpachthofverwalter Zersch.

8) Paarsch bei Rom: Tochterkirche ohne Patronat, Küsterei mit Schule, 10 Erbpächter, 5 Büdner, 5 Häusler.
Schulze Klähn.

9) Rom, Poststation: Haltestelle, Kapelle, Schule, 10 Erbpächter, 8 Büdner, 24 Häusler (1 Schmied und 1 Gastwirth).
Schulze Hinzpeter.

10) Schalentiner Mühle bei Rom, Mühlengehöft.

11) Slate mit der Fähre bei Parchim: Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbpächter (1 Müller), 7 Büdner, 37 Häusler (1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, 1 Holzwärter), 1 Dampfsägerei.
Schulze Höppner.

12) Stralendorf bei Rom: Schule, 10 Erbpächter (1 Schenkw.), 7 Büdner (1 Gastwirth, 1 Schenkwirth), 21 Häusler.

Schulze Behrmann.

Für einen Theil von Stralendorf steuert die Stadt zum ritterschaftlichen Amte Crivitz.

13) Die frühere Feldmark Klockower Feld (NeuKlockow) bei Parchim, jetzt bebauet mit 15 Häuslereien (1 Krug).

OrtsVorsteher Meincke.

26) Penzlin im Herzogthum Güstrow,

schon 1170 eine wendische Stadt, doch erst vom Herrn Heinrich Burwy II. zu Werle mit der Schwerinschen Stadtverfassung bewidmet, später zum Güstrowschen Antheil des Fürstenthums Wenden gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, bis 1777 der Herrschaft Penzlin untergehörig, und bis 1879 unter Freiherrlich Maltzanscher Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 382 Häuser mit 740 Haushaltungen und 2728 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule mit Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Ofenfabrik, 1 Ersparnisskasse, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 4 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, der Stadthof (Zeitpachtung), die StadtWassermühle (Erbpachtbesitz), 2 Windmühlen, 1 Dampfziegelei, 1 Lohgerberei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. N., 1 Dampfmolkerei mit Käserei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenbauanstalt, 1 Wagenbauanstalt, 1 Dampfsägerei, 1 städtische Volks-Badeanstalt, 1 Badeanstalt, 1 Logirhaus.

27) Plau im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 gestiftet.

Die Stadt zählt 698 Häuser mit 1224 Haushaltungen und 4353 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram- und 2 Viehmärkte, sowie monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Mädchenschule, 1 PrivatKleinkinderBewahranstalt, 1 Amts-

gericht, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Krankenhaus, das Sophienstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein (Aktiengesellschaft), 1 Tuchfabrik mit Wollspinnerei, 3 Windmühlen, 1 Armen- und Arbeitshaus, 3 Badeanstalten, 1 elektrische Zentrale, 1 Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, 1 Stärke- u. Stärkesyrupfabrik, 1 Grossherzogl. Wassermühle, 2 Schiffsbauereien, 1 Schleusenwärterei, 8 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 20 Branntweinhandl., 1 Bahnhof, 1 Brückenhaus, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, die Silbermühle, 2 Ziegeleien, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 2 ViehversicherungsGesellschaften, Kurhaus „Seelust“.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Zeitpachthof Appelburg bei Plau.
2) der Zeitpachthof Gaarz (mit Chausseehaus) bei Plau.
3) das Dorf Quetzin bei Plau: 4 Erbpachtstellen und 5 Büdnereien.

OrtsVorsteher Henning.

28) Rehna im Herzogthum Schwerin,

seit 1219 Mecklenburgisch, von 1236—1555 Sitz eines Benediktiner Nonnenklosters, bis 1791 amtssässig, bis 1819 Sitz eines jetzt mit dem Gadebuscher vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 274 Häuser mit 575 Haushaltungen und 2076 Einwohnern.

Sie hält 4 Kram- und 2 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Stationsjäger, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G. m. u. H., 7 Gastwirthschaften, 10 Schenkwirthschaft., 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Walkmühle, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 2 Tuchfabriken, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 DampfSchlächterei und -Wurstfabrik.

29) Ribnitz im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Woldemar zu Rostock 1271 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 748 Häuser mit 1231 Haushaltungen und 4370 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte, 2 Viehmärkte, 1 Gänsemarkt und an jedem zweiten Mittwoch des Monats August 1 Füllen- und Starkenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere Töchterschule, 1 PrivatKleinkinderschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanial- (zugl. Strand)-Amt, 1 Seemannsamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 2 Armenhäuser, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Dampfbrauerei, 1 Brauerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Werften, 1 Mühlenbauerei, 1 Frohnerei, 3 Dampfsägereien, 8 Windmühlen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Gasanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Bollhagen bei Dändorf, Erbpachthof.
2) Borg bei Ribnitz, 1 Erbpachthof und 10 Büdnereien.
Schulze Karl Brüdigam.
3) Einhusen bei Ribnitz, 1 Jäger.
4) Körkwitz bei Ribnitz, Hof und Dorf: Schule, Krug, 1 Erbpächter, 18 Büdner, 1 Jägerhof.
Schulze Wilhelm Fretwurst.
5) Neuhaus bei Dändorf, 1 Erbpächter.
6) der GrenzPass bei Ribnitz, Krug.

30) Röbel im Herzogthum Güstrow,

von Heinrich Burwy II. 1226 gestiftet, 1347—1425 der Warenschen Linie des Fürstl. Hauses gehörig und seit 1437 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 570 Häuser mit 915 Haushaltungen und 3461 Einwohnern.

Sie hält 4 Kram- und 3 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Wredenhagen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, die Forstkasse der Oberförstereien Malchow und Wredenhagen, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G. m. u. H., 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 3 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampf-

brauerei, 8 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, der Röbelsche Wold (Ahrenhorst genannt, unbewohnt, im Eigenthum des Besitzers des Gutes Speck, ritterschaftl. Amts Neustadt), 1 Holzwärterei mit Schenkwirthschaft, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 4 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Gasanstalt, 1 Kahnbauerei, 1 Maschinenfabrik, 3 Dampfsägereien.

31) SeeStadt Rostock,

die grösste Stadt des Landes, in der vormaligen Herrschaft Rostock, wenn gleich schon früher (1161) eine Wendische Stadt, von dem Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 mit der Stadtgerechtigkeit bewidmet, danach von 1237—1301 die Residenz der Herren zu Rostock; seit 1323 Mecklenburgisch, und zwar von 1352—1471 den Schwerinschen Herzogen, in den folgenden Landestheilungen (1555, 1621) beiden regierenden Linien zu Schwerin und Güstrow gemeinschaftlich, nach Erlöschung der letzteren (1695) aber der Schwerinschen Linie wieder allein gehörig, von 1702—1719 und 1748—1755 Residenz der regierenden Herzoge; von 1702—1722 und 1748—1879 Sitz einer Justizkanzlei, von 1840—1879 des OberAppellationsGerichts, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 4149 Häuser mit 12590 Haushaltungen und 49912 Einwohnern, mit Ausschluss des auf städtischem Gebiete liegenden Fleckens

Warnemünde: 1 Pfarrkirche, 1 Ortsschule, 1 Privat-Mädchen- u. Knabenvorbereitungsschule, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 NebenZollamt I. Kl., 1 Standesamt, Hafen, Seebad, 1 Apotheke, 1 Bahnhof, 1 Lootsen- und Rettungsstation, 1 Leuchtthurm, 1 Windmühle, 18 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandl., 1 Dampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 3 Fischräuchereien, 1 elektr. Zentrale, 1 Imprägniranstalt für Telegraphenstangen und Eisenbahnschwellen. (3087 Einwohner).

Die Stadt hält 1 Messe mit Vieh- und Pferdemarkt (Pfingstmarkt), sowie 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

4 Pfarrkirchen (St. Jakobi-, St. Marien-, St. Nikolai-, St. PetriKirche), das Kloster zum Heiligen Kreuz, 1 Kapelle der Irvingianer, 1 römischkatholische Kapelle, die Kirchenökonomie, 1 Superintendentur, 1 Gymnasium, 1

Realgymnasium, 1 höhere Bürgerschule, 1 Navigations- und Maschinistenschule, 7 Elementarschulen, 4 Kleinkinderwarteschulen, 2 PrivatKnabenschulen, 5 höhere PrivatTöchterschulen, 5 PrivatMädchenschulen, 1 Taubstummenschule, 1 Stadttheater, die LandesUniversität, die UniversitätsBibliothek, das akademische Münzkabinet, das homiletisch-katechetische, das klassisch-philologische, das deutsch-philologische, das historische, das mathematisch-physikalische, das naturhistorische Seminar, die Anatomie und das anthropotomische Museum, die geologische Landesanstalt, das chemische Laboratorium, das mathematische Kabinet und Observatorium, das physiologische, das vergleichend anatomische, pathologische, hygienische, pharmakologische, physikalische, zoologische, botanische Institut, 1 medizinische Klinik und Poliklinik, 1 chirurgische Klinik, 1 Augenklinik, 1 Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke, 1 psychiatrische Klinik, 1 UniversitätsFrauenklinik und Hebammenschule, das Ober-Landesgericht, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, der KompetenzGerichtshof, das obere Kirchengericht, das Grossherzogl. Konsistorium, die Anwaltskammer, das Gewerbegericht für Stadt und Stadtfeldmark Rostock und den Flecken Warnemünde, die SchuldenTilgungsKommission, der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft, die FideikommissBehörde, die HauptDirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins, die LandesSteuerDirektion, die LandesBibliothek, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Toitenwinkel, 1 Chausseeinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage und Abfertigungsstellen am Strande und am FriedrichFranzBahnhofe, 1 Standesamt, 1 städtisches Aichamt, 1 Seeamt, 1 SchiffsVermessungsbehörde, die Kommission zur Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute, die Kommission zur Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Medizinalkommission, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Irrenanstalt, 1 Krankenhaus, 4 Stiftungen für Unbemittelte, nämlich: das Bröckerstift, die Armenhäuser zum Heiligen Geist und St. Georg, das Alexandrinenstift; 8 Gemeindeschwestern, der Mecklenburgische Pestalozziverein, 2 Banken, 1 Vorschussverein E. G., 1 Ersparnisskasse, 57 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath und 3 Kaffeeschenken, 115 Schenkwirthschaften, 33 Branntweinhandlungen, 1

LandwehrbezirksKommando, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments Nr. 90 mit Regimentsstab, 2 Bahnhöfe, 1 städt. Badeanstalt, 1 Militärbadeanstalt, 1 Militärlazareth, 1 Kaserne, das Bureau d. Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Rostock, 1 Privat-Bade- und Wasserheilanstalt, 1 Anstalt zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 städtischer Viehhof, 1 städtisches Schlachthaus, 1 ViehSeequarantaineAnstalt, 1 Frohnerei, 3 Dampfmühlen, 4 Dampfsägereien, 1 Dampf- und Wasserlohmühle, 1 Walkmühle, 4 Wassermühlen, 7 Windmühlen, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfbrennereien, 1 Dampfknochenmühle, 2 Dampfchokoladenfabriken, 1 Zuckerfabrik, 2 Kalkbrennereien, 1 Oelmühle, 1 Dampfzichorienfabrik, 2 Dampfmolkereien, davon eine E. G. m. u. H., 1 Eisengiesserei, die Aktiengesellschaft Neptun (Schiffswerft und Maschinenfabrik), 2 Maschinenfabriken mit Dampfbetrieb, 1 Gasanstalt, 3 Werften, 1 Wagenfettfabrik, 1 Wattenfabrik, 1 chemische Fabrik, 4 Dampffärbereien, 1 Dampfwaschanstalt, 1 Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, 1 Schleusenwärterei, 2 Dampfsteinschleifereien, 4 Dachpappfabriken, 1 Dampfgerberei sowie 2 Dampftischlereien.

Güter der Stadt Rostock.

I. Kämmereigüter.

1) Bartelstorf bei Rostock, bestehend aus den Höfen:
Bartelstorf: Pächter Kulow und Mühle,
KleinBartelstorf bei Bentwisch: Pächter Düvel,
sowie
NeuBartelstorf bei Bentwisch: Pächter Berringer.

2) Bentwisch, Postst., bestehend aus Hof: Pächter Drosten und Dorf: Pfarrkirche ohne Patron., Schule, 5 Erbpächter, 8 Büdner, 3 Häusl., 2 Krüge, Schmiede, Haltestelle, Chausseehaus.
Schulze Meyer,
und KleinBentwisch bei Bentwisch, Hof: Pächter Dierling.

3) Broderstorf (Poststation), Dorf: Schule, 3 Erbpächter, 1 Büdner, 6 Häusler, Haltestelle.
Schulze Rusbült.
NeuBroderstorf bei Broderstorf, Hof: Pächter Düring.

4) Gragetopshof bei Rostock, Hof: Pächter Priester.
5) Ikendorf bei Broderstorf, Erbpachthof: Erbpachthofbesitzer Zarnekow.
6) Kassebohm bei Rostock, Hof: Pächter Ohrt, 1 Schenkwirth.
7) Kessin b. Rostock, Dorf: Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 6 Erbp., 3 Büdner, 16 Häusler, Schmiede mit Krug, Mühle, Krug, Chausseehaus.

Schulze Ludwig Junge.

8) Niederhagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Stichert.
9) Oberhagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Malchin.
10) Riekdahl bei Rostock, Dorf: Schule, 1 Erbpächter, 4 Hauswirthe, 3 Häusler.

Schulze Johann Jörn.

11) MittelRövershagen, Postst. (Rövershagen), Dorf: Pfarrkirche, Schule, 8 Hauswirthe, Schmiede, Krug, Mühle, Pfarrhäuslerei, Forstgehöft, Baumwärterei, Haltestelle Rövershagen.
    Rostocker Heide, bestehend aus den Forstgehöften Meyers Hausstelle bei Gelbensande, Schnatermann bei Mönchhagen (1 Schenkw.), Torfbrücke (mit Waldhaus) bei Müritz und Wiethagen bei Rövershagen mit Forstarbeiterkathen.
    Hinrichshagen bei Rövershagen, Dorf: Schule, Forsthaus, Baumwärterei (Schenkwirth).
    Markgrafenheide bei Rövershagen: 2 Kossaten, Holzwärterei (Schenkwirth).

Schulze Johann Bull zu MittelRövershagen.

12) Stuthof bei Mönchhagen, Hof: Pächter Stichert, Schule.
13) Willershagen bei Gelbensande, Hof: Pächter Kraeft.
    Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Kossat, Forstgehöft.

Schulze Joachim Wullenbäcker.

14) Viegeln Antheil, eine zur Stadtfeldmark gehörende Wiese, für welche die Stadt zum ritterschaftlichen Amte Güstrow steuert.

II. Güter des Hospitals zum Heiligen Geist.

15) Barnstorf bei Rostock, Hof: Pächter Klitzing; Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Hauswirth, 4 Häusler (1 Schkw.), der Kaiserpavillon (Gastwirthschaft), die landwirthschaftliche Versuchsstation.

Schulze Peter Krohn.

Damerow bei Rostock, Hof: Pächter Ritter.
Trotzenburg bei Rostock, Holzwärterei.

16) Bramow bei Rostock, Dorf: 4 Erbpächter, 2 Büdnerstellen, davon eine unbebaut, 1 Erbpachtmüller, 4 Häuslerstellen, davon eine unbebaut, Krug, Chausseehaus.

Schulze Heinrich Mestermann.

Kayenmühle bei Rostock: Pächter J. Never, 1 Wasser- und 1 Windmühle.

17) Cordshagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Stichert und Jägergehöft.

18) GrossKlein bei Warnemünde, Dorf: Schule, 15 Erbp., 15 Büdner, 7 Häusler (1 Krüger), 2 Bahnwärterhäuser.

Schulze Joachim Both.

19) Purkshof bei Mönchhagen, Hof, mit Jürgeshof bei Mönchhagen: Pächter Thiemann.

20) GrossSchwass bei Rostock, Dorf: Haltestelle, Schule, 7 Erbpächter, 1 Hauswirth, 2 Eigenthumsgrundstücke.

Friedrichshöhe bei Rostock, Erbpachtgehöft.

Schulze Hans Schütt.

21) KleinStove bei Rostock, Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Büdner.

Schulze Hans Schütt.

22) Vogtshagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Haase.

Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 5 Büdnerstellen, davon 1 unbebaut (1 Schmiede), 3 Häusler (1 Krüger).

Landkrug bei Rövershagen, Erbpachtgehöft.

Schulze Fritz Röbcke.

III. Güter des Hospitals zum St. Georg.

23) Dalwitzhof bei Rostock, Hof: Pächter Behrns.

24) Diedrichshagen bei Warnemünde, Dorf: Schule, 7 Erbp. (2 nicht betriebene Kalkbrennereien), 9 Büdner, 5 Häusler, darunter 1 Schenkwirth.

Schulze Karl Rohrmann.

25) Dierkow bei Gehlsdorf, Antheil: 3 Erbpächter, 1 Büdner (Mühle).

Schulze W. Peters.

26) Elmenhorst bei Warnemünde, Antheil: 7 Erbpächter, 2 Büdner (1 Schenkwirth).

Schulze Heinrich Beese.

27) Göldenitz bei Kavelstorf, Erbpachthof (Friedr. Strömer) mit Ziegelei (ausser Betrieb).

Dorf: Schule, 2 Erbpächter, 2 Hauswirthe, Holzwärterei.

Schulze Holzwärter Naedler.

28) Niendorf bei Rostock, Dorf: Schule, 8 Erbpächter, 1 Büdner, 7 Häusler (1 Krämer und Schenkwirth).
Schulze Joachim Krempien.

29) Schlage bei Kavelstorf: Schule, 1 Pachtstelle (Pächter Adolf Hohmann), 3 Erbpachtstellen mit je 1 unbebauten Nebenhufe und 1 Erbpachtstelle ohne Nebenhufe, 3 Büdner, 1 Häusler (Schenkwirth), Chausseewärtergehöft.
Schulze Theodor Schultz.

Das Hospital steuert wegen Schlage zum ritterschaftlichen Amte Ribnitz.

32) Schwaan im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1292 von den Herren zu Werle, mehrmals Wittwensitz Mecklenburgischer Herzoginnen, bis 1762 amtssässig. Die frühere Domanialortschaft Friedrichsgabe ist 1862 mit der Stadt vereinigt.

Die Stadt zählt 715 Häuser mit 1143 Haushaltungen und 4080 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Knabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Armen- und Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 2 Vorschussvereine E. G., 1 Wassermühle, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 9 Schenkwirthschaften, 19 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 3 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 2 Dampfziegeleien, 1 Badeanstalt, 1 Gesellschafts- und Schützenhaus, 1 öffentliches Schlachthaus.

Die Stadt steuert unter dem Namen des früheren ritterschaftl. Gutes Neuhof zum Kataster des ritterschaftl. Amtes Schwaan.

33) Schwerin im Herzogthum Schwerin,

Die Altstadt Schwerin war schon 1018 eine Wendische Stadt und Festung, wurde aber mit eigentlicher Stadtgerechtigkeit und Verfassung erst von dem Sächsischen Herzoge Heinrich dem Löwen 1161 bewidmet und war seitdem die Hauptstadt der Grafschaft Schwerin. Seit 1359 ist sie Mecklenburgisch. Durch die VereinigungsUrkunde vom 28. Januar 1832 ist sie mit der

Neustadt Schwerin zu einem städtischen Verbande vereinigt, bis zu welcher Zeit die Gerichtsbarkeit grossherzoglich war. Im Jahre 1838 kam ein neuer Stadttheil, die Paulsstadt hinzu, welche 1878—1879 Sitz einer Justizkanzlei war. Die Neustadt Schwerin ist am 26. Juli 1705 vom Herzoge Friedrich Wilhelm gestiftet und war 1778—1878 Sitz der Justizkanzlei Die DomKapitelsFreiheit war bis 1648 Residenz der Bischöfe zu Schwerin, der Domherren und der übrigen Stiftsangehörigen.

Die Stadt zählt ohne die ArtillerieKaserne 2409 Häuser mit 9173 Haushaltungen und 36 363 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte in der Neustadt, 4 Vieh- und Pferdemärkte in der Vorstadt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt in der Altstadt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

Das Grossherzogliche Schloss, das Hoftheater, der Marstall, 4 Pfarrkirchen, 1 Kapelle des Augustenstifts, 1 katholische Kirche, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 2 BürgerKnabenschulen, 1 BürgerTöchterschule, 5 Stadt- u. Waisenhausschulen, 1 kathol. Gemeindeschule, 1 israel. Religionsschule, 3 KleinKinderWarteschulen, 2 PrivatKnabenschulen, 6 höhere PrivatTöchterschulen, 4 PrivatTöchterschulen, die Grossherzoglichen Ministerien, die Oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, das Militärdepartement, der Oberkirchenrath, das Hof-Staats- und Marschallamt, das Kabinet, das Revisionsdepartement, das Geheime und Hauptarchiv, der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, die Kommission zur Herausgabe des Mecklenburg. Urkundenbuches, die Statistische Kommission, das Statistische Amt, die Regierungsbibliothek, die Renterei die Lotteriedirektion, die Kommission zur Verwaltung des DomanialKapitalFonds, die ForstEinrichtungsKommission, das Hypothekendepartement, die Gewerbekommission, die Zivilstandskommission, die Kommission für das Heimathswesen, das LandesVersicherungsamt, die Versicherungsanstalt (Mecklenburg) f. d. Invaliditäts- u. Altersversicherung, das Bureau der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter, das Marstallamt, 1 Superintendentur, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 DistriktsVerwaltungsbehörde des Grossherzogl. Haushalts, 1 Forstinspektion, 1 Stationsjäger, die Chaussee-Verwaltungskommission, 1 Chausseeinspektion, die Flussbau-Verwaltungskommission, 1 OberPostdirektion, 1 OberPost-

[Gedruckt 13. Dez. 1899]

kasse, 1 Postamt I. Kl., 1 Telegraphenamt I. Kl., die Steuer- und Zolldirektion, 1 HauptSteueramt mit öffentlicher Niederlage, die Grossh. GeneralEisenbahndirektion, das Eisenbahn-Kommissariat, der LandesEisenbahnrath, 1 EisenbahnBauinspektion, der Landwirthschaftsrath, 2 Standesämter, die Aichungsinspektion, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, das Landes-ImpfInstitut, 1 Anstalt für geistesschwache Kinder, das Annahospital, 1 Krankenhaus, das Militärlazareth, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, das KarolinenMarienstift, das Augustenstift, das Stift Emmahus, das Stephanusstift, 1 Waisenanstalt, das Wittweninstitut für die Grossh. Zivil- und MilitärDienerschaft, die Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Sparbank, die Mecklenburg. Hypotheken- und Wechselbank, die Mecklenburg. Bank, der Schweriner Bankverein, 1 Ersparnissanstalt, der Vorschussverein, 1 DomanialBrandversicherungsAnstalt, der Grevesmühlener HagelschadenVersicherungsverein für beide Mecklenburg, 24 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 54 Schenkwirthschaften, 58 Branntweinhandlungen, der Hauptstandort der Gendarmerie, die beiden OberErsatzkommissionen, 1 LandwehrBezirkskommando, die Garnison des Stabes der 17. Division, des Stabes der 34. Infanterie- und der 17. KavallerieBrigade, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Grossherzogl. Mecklenburg. GrenadierRegiments Nr. 89 mit Regimentsstab und des Grossh. Mecklenb. FeldArtillerieRegiments Nr. 60 [die Kasernen befinden sich auf der Ostorfer Feldmark, D.A. Schwerin, bezw. auf Schlossgartengebiet], sowie des ArtillerieDepots, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Schwerin, 2 Regierungsgebäude, das Museum, 4 Badeanstalten, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 1 Wassermühle, 3 Windmühlen, 3 Dampfmühlen, 1 DampfKnochenmühle, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfsägereien, 2 Dampfbrennereien, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 4 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Dampfwäscherei, 4 Dampfziegeleien, 1 Eisengiesserei, 1 Gasanstalt, 1 Arsenal, 3 MilitärQuartierhäuser, 1 Schlachthaus, die Werke zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 Turnhalle.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Göhren bei Schwerin: 1 Erbp., Holzwärterei.
2) Zippendorf bei Schwerin, Dorf: Schule, 7 Erbp. (1 Schenkw.), 13 Büdner (1 Schenkw.), mit

(NeuZippendorf bei Plate): 1 Büdner und das Stadtjägerhaus.

Schulze Johann Joachim Hacker.

3) der Erbpachthof Neumühle bei Schwerin.

34) Stavenhagen im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1282, bis 1789 amtssässig.

Die Stadt zählt 313 Häuser mit 762 Haushaltungen und 3206 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Füllenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 dreiklassige höhere Töchterschule, 1 Privatschule (bestehend aus der Sexta, Quinta, Quarta, Unter- u. OberTertia einer Realschule), 1 Bürgerschule, 1 Kleinkinderschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Malchin, 1 Oberförsterei, 1 Krankenhaus, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Schlachthaus, 1 Armenhaus, das Katharinenstift, die Elisabethstiftung, die Rümkersche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 14 Schenkwirthschaften, 14 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Holzwärterei, 1 Frohnerei, 1 Dampf- und Windmühle, 2 Windmühlen, 2 Maschinenbau-Werkstätten, 1 Zementwaarenfabrik, 1 Ziegelei, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei u. Mälzerei, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., u. Milchzuckerfabrik, 1 Zuckerfabr., 1 Bleiche, 1 Zentrale für elektrische Beleuchtung und Kraftabgabe.

35) Sternberg im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen, 1623—1667 Sitz des Hof- und Landgerichts und 1773—1847 einer Superintendentur.

Die Stadt zählt 393 Häuser mit 677 Haushaltungen und 2590 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und monatlich 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 städt. Technikum für Baugewerks- u. Bahnmeister, Tischler u. Tiefbau, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Forstinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift, die Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vor-

schussverein E. G., 1 städt. Vorschussanstalt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 3 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 2 Badeanstalten, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Dampfsägerei, 1 Dampffassdaubenfabrik, 1 Maschinenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Loiz bei Witzin, Antheil: 2 Erbpächter.
2) SternbergerBurg bei Sternberg, Erbpachtgehöft.
3) Weitendorf Anth., rittersch. Amts Sternberg (Feldmark).

36) Sülze im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1289, bis 1301 den Herren zu Rostock gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 den Herren von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 347 Häuser mit 647 Haushaltungen und 2462 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, die Salineverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steuer- (auch Salzsteuer-)Amt, 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Ribnitz, 1 Soolbad, die Kinderheilanstalt Bethesda, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Dampffärberei, 6 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Jägerhof, 1 Schützenhaus, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Bahnhof.

37) Tessin im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1322 und seitdem Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 359 Häuser mit 740 Haushaltungen und 2809 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 städt. Armenhaus, 1 Privatkrankenhaus (sog. Stift), 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 7 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Badeanstalt, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei,

E. G. m. u. H., 1 Zuckerfabrik, 1 Obstplantage, 1 Wasserleitung, 1 Bahnhof, 1 Schmalspurbahn.

Zur städtischen Kämmerei gehören aus dem ritterschaftlichen Amte Ribnitz:

1) KleinTessin bei Tessin, Allod: Pächter Eduard Jesse.
2) Wolfsberger Mühle bei Tessin, Wassermühle.
3) Gramstorfer Feldmark.

38) Teterow im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1272; von 1317—1357 der älteren Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 853 Häuser mit 1696 Haushaltungen und 6626 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realschule, 1 Bürgerschule, 1 KleinKinderschule, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftl. Polizeiämter(Teterow u.Grubenhagen), 1 Post- u.Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E. G., 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge z. Heimath, 1 Logirhaus, 14 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Wasserleitung, 1 Schlachthaus, 2 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Badehaus, 1 Warmbadeanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Frohnerei, 2 Wassermühlen, 1 Dampfmühle, 5 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfmolkereien, davon 1 E. G. m. u. H., 1 Gasanstalt, 1 Zuckerfabrik, 1 ObstverwerthungsAnstalt, G. m. b. H., 1 Torfbrikettfabrik, G. m. b. H.

Zur Stadtfeldmark gehören:

1) Abgegrabenfelde bei Teterow, Gehöft.
2) Bornmühle bei Teterow, Mühle (Schenkwirthschaft).
3) HoheHolz bei Teterow, Stadtjäger, (Schenkwirthschaft) und Stadtziegelei.

39) Waren im Herzogthum Schwerin,

vor 1282 gestiftet, von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, seit 1436 Mecklenburgisch, und zwar seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig.

Die Stadt zählt 740 Häuser mit 1669 Haushaltungen und 8025 Einwohnern.

Sie hält 4 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 2 Pfarrkirchen (Alte und Neue K.), 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Feierabendhaus für Lehrerinnen, 1 Pädagogium zur Ausbildung für den einj.-freiw. Dienst, 1 KleinKinderschule, 1 Amtsgericht, 2 rittersch. Polizeiämter, 1 Chausseeinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Bezirkskommando, 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenarbeitshaus, 1 Ersparnisskasse, 1 VorschussVerein E. G., das von Maltzan'sche naturhistorische Museum, 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 20 Schenkwirthschaften, 23 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Schützenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Gasanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Zuckerfabrik, 1 Lagerhaus für Exportzucker, 1 Dampfmolkerei, Ges. m. b. H., 1 Naturmilch-Exportgesellschaft, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei, 1 Mälzerei, 1 Frohnerei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 2 Schiffbauereien, 1 Ziegelei, 6 Kornwindmühlen, 1 Dachpapp- und Zementfliesenfabrik, 1 Wasserwerk, 1 Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Zeitpachthof Falkenhagen bei SchönauFalkenhagen.
2) der Zeitpachthof AltFalkenhagen bei SchönauFalkenhagen mit Schule.
3) der Zeitpachthof Jägerhof bei SchönauFalkenhagen.
4) die Ziegelei Müritzhof bei Kargow.
5) der Zeitpachthof Rügeband bei Waren.
6) der Zeitpachthof Warenshof bei Waren.
7) der Zeitpachthof Warenscher Wold bei Kargow nebst dem Gehöfte Schlamm bei Granzin [1 Wohnhaus].
8) der RederangSee, wofür die Stadt unter der Bezeichnung „KargowAntheil“ zum r. A. Stavenhagen steuert.
9) Antheil der Müritz.

Als Bestandtheil der städtischen Feldmark wird nach § 10a des KontributionsEdikts hinsichtlich der Steuerpflicht zwar auch der im Obereigenthum der St. Georgenkirche zu Waren stehende

Erbpachthof Schwenzin bei Waren

angesehen, doch gehört derselbe im Uebrigen weder zu der Feldmark einer Stadt, noch zum Domanium, noch zu einem ritterschaftlichen Gute. Die Ausübung

der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über Schwenzin ist bis auf Weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

40) Warin im Herzogthum Schwerin,

gestiftet von den Bischöfen zu Schwerin vor 1306, bis 1781 amtssässig.

Die Stadt zählt 270 Häuser mit 496 Haushaltungen und 1759 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Stationsjäger, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein E. G., 1 Armenhaus, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 6 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Dampfmolkerei, E. G. m. u. H., 1 Wassermühle, 1 Badeanstalt, 2 Ziegeleien, 1 Holzpantinenfabrik mit Dampfbetrieb, 1 Zementwaarenfabrik, 1 Dampfgerberei, 4 ausgebaute Gehöfte, von welchen eins den Namen Wilhelmshof führt. Die 25 Einwohner von Wilhelmshof sind in der für die Stadt angegebenen Bevölkerungszahl nicht mitgezählt.

41) SeeStadt Wismar,

in der vormaligen Herrschaft, dem nachherigen Herzogthum Mecklenburg, gestiftet 1229, bis 1447 der älteren oder Schwerinschen Linie allein, seit 1520 beiden Linien gemeinschaftlich, nach der Landestheilung (1621) aber ganz zum Herzogthum Schwerin und 1648—1803 der Krone Schweden gehörig, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit, 1656—1802 Sitz eines Schwedisch-Deutschen Tribunals und bis 1829 eines Konsistoriums, am 1. Juli 1897 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt (mit den zur Stadtfeldmark gehörenden, auf Seite 216 und 217 durch Sperrdruck kenntlich gemachten Wohnstätten) zählt 1699 Häuser mit 4771 Haushaltungen und 17 809 Einwohnern.

Dieselbe hält 1 Pfingstmarkt, 1 Fastnachtsmarkt, — beide Kram- u. Viehmärkte, — und 1 Viehmarkt im Oktober.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

3 Pfarrkirchen (St. Georgs-, St. Marien-, St. Nikolaikirche) und 2 Tochter- (Heil. Geist- und Schwarzes Kloster-) Kirchen, 1 Superintendentur, die Grosse Stadtschule (besteh. aus Gymnasium und Realschule), 1 städtische höhere Töchterschule mit einem zur Abhaltung von Lehrerinnen-Prüfungen berechtigten Seminar, 1 städtische Mädchen-

Bürgerschule, 1 KnabenBürgerschule, 1 Knaben- und 1 MädchenVolksschule, 1 Freischule (Kochsche Stiftung), 1 KleinKinderWarteschule, 2 Privatschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanial- (zugleich Strand-) Amt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Standesamt, 1 städt. Strandamt, 1 SchiffsVermessungsbehörde, 1 städt. Aichamt, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Krankenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Militärlazareth, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, die „Vereinsbank in Wismar", 1 Vorschussverein E. G., 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 46 Schenkwirthschaften, 42 Branntweinhandlungen, 1 LandwehrBezirkskommando, das Büreau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Wismar, die Garnison des 2. Bataillons des Grossh. Mecklenbg. FüsilierRegiments Nr. 90, 1 Bahnhof, 1 Zuckerfabrik, 1 Werft, 1 Schützenhaus, 2 städt. Quartierhäuser, 5 Badeanstalten, die städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Schlachthaus, 1 städtische Dampfmühle, 4 Wassermühlen, 3 Dampfsägereien, darunter 2 mit Hobelwerk, 2 Dampfbrauereien, 2 Dampfbrennereien, 2 Dampffärbereien, 2 Dampfmolkereien, davon eine E. G. m. u. H., 1 Malzfabrik, 1 Dampfessigsäurefabrik, 1 Dampfhaarspinnerei, 1 Waggonfabrik, 1 Ziegelei, 2 Dampfreinigungsanstalten, 3 Maschinenfabriken, 1 Leistenfabrik, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Eisengiesserei, 2 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Glockengiesserei.

Zur Stadtfeldmark gehören (Poststation Wismar):

das der Kämmerei gehörige Gut Lenensruhe;
die derselben gehörigen, in Erbpacht gegebenen Güter:
  Dammhusen, Erbpachthof: Theodor Bünger;
  Müggenburg, Erbpachthof: Ernst Busch — mit Ziegelei;
das den vereinigten geistlichen Hebungen gehörige Gut
  St. Jacobshof — Pächter Wilhelm Schmidt;
das denselben gehörige Gut Flöte (auch GrossFlöte genannt)
  — Pächter Johannes Evers — mit Ziegelei;
die folgenden Gehöfte:
  die Grosse Bleiche }
  die Frohnerei } der Kämmerei gehörig,
  die Stadtziegelei }

die Kleine Bleiche, Ackerwirthschaft Lübsche Burg, Gast- und Ackerwirthschaft Rothenthor, Gärtnerei Rothenthors (Wasser) Mühle Schwarzkopfenhof, Gärtnerei		derselben gehörig, vererb-pachtet,
Viereggenhof, Viereggenmühle,	Acker-wirthschaft	den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig, vererbpachtet.
Ahrenshof, Ziegelei Bergbrauerei und Schenkwirthschaft Bernittenhof, Gärtnerei u. Schenkwirthschaft Carlstorf mit Ziegelei Friedrichshof, Gärtnerei GröningsSchenkwirthschaft Grönings(Wasser)Mühle mit Ackerwirthschaft Gustavshof, Ziegelei Haffburg, Ofenfabrik St. JacobsGärtnerei KlusBurg und -Mühle (Wassermühle), auch Ackerwirthschaft Kritzowburg, Ackerwirthschaft, mit Chausseehaus Lembkenhof, Ziegelei Oevelgünne, Ackerwirthschaft Papiermühle		Privaten gehörig.

Auch gehört zum städtischen Gebiete die Insel Lieps in der Ostsee.

Ausserhalb der Stadtfeldmark liegen (soweit bei einzelnen Ortschaften nicht anders angegeben: Postst. Wismar):

1) Benz bei Kartlow, Dorf: Schule, Mühle, Schmiede, 4 Erbpächter, 8 Käthner, 14 Büdner.
Schulze Karl Lüneburg.
2) Klüssendorf, Erbpachthof: Wilhelm Dolberg. Dorf: Schmiede, 2 Erbpächter, 5 Käthner.
Schulze Heinrich Schregel.
3) Martensdorf, Erbpachthof: August Nolde.
4) Rüggow, Erbpachthof: Franz von Döhren.
5) Steffin, Erbpachthof: E. K. J. Ziemsen.
6) HinterWendorf, Erbpachthof: Hermann Priester.
7) MittelWendorf, Dorf: Seebad, Restauration, Schule, 4 Erbpächter, 1 Käthner, 1 Büdner.
Schulze Hans Evers.

8) Triwalk, Erbpachthof: Wittwe Rehm. Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 11 Büdner.
Schulze Friedrich Suhr.
9) Warkstorf, Erbpachthof: Friedrich Unruh, Haltestelle.
10) GrossWoltersdorf, Dorf: Schule, 4 Erbp., 3 Käthner, 1 Büdner.
Schulze Heinrich Siedenschnur.
11) KleinWoltersdorf, Erbpachthof: Der Bertha Uhthoff, geb. Siess Erben.
(1 bis 11 den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig, vererbpachtet.)
12) VorWendorf, Dorf: Schmiede, Krug, 3 Erbpächter, 2 Büdner, der Kämmerei gehörig.
Schulze K. H. J. Gildemeister.

Dem Gotteshause zum Heiligen Geist zu Wismar steht das Obereigenthum zu

an dem an den Gutsbesitzer J. F. F. von Stralendorff vererbpachteten Gute Preensberg bei Kartlow mit einem an den Erbpächter Haukohl vererbpachteten Antheil in Kartlow.

42) Wittenburg im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1295 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 463 Häuser mit 902 Haushaltungen und 3319 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 KleinkinderWarteschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Forstkasse, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das Bureau d. Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Hagenow, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, die Heilige GeistStiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein E.G., 11 Gastwirthschaft., darunter 1 Herberge zur Heimath, 10 Schenkwirthschaften, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Dampf- u. Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Dampfmolkerei, 3 Sägemühlen, 2 Maschinenfabriken, 2 Ziegeleien, 1 Pantoffelfabrik, 1 FassDaubenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

der Erbpachthof KleinWolde bei Bobzin mit Holzwärterei.

Zu dem städtischen Kataster (S. 220 u. 221):

Zu Sp. 2. Die Seelenzahl in den Städten und deren zu Stadtrecht liegenden Umgebungen, soweit letztere dabei mitgezählt sind, ist aus der Zusammenstellung der Ergebnisse der am 2. Dezember 1895 stattgehabten allgemeinen obrigkeitlichen Volkszählung entnommen.

Zu Sp. 3. Die hier genannten Zahlen bezeichnen die Hektare derjenigen Flächen, über welche die Städte obrigkeitliche Rechte ausüben und sind berechnet auf Grundlage der Messtischblätter der Königl. Preuss. Landesaufnahme.

Zu Sp. 4. Die Versicherungssumme der in der städtischen Brandversicherungsgesellschaft versicherten Gebäude ist nach dem Abschlusse von Ostern 1899, für Rostock und Wismar nach dem Abschlusse vom 1. Juli bezw. 31. Oktober 1899 angegeben. Bei der städtischen Brandversicherungsgesellschaft wurden auf dem Frühjahrskonvent 1899 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Crivitz, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Lübz, Malchow, Neustadt, Rehna, Schwerin, Waren, Warin, Güstrow, Boizenburg, Bützow, Goldberg, Krakow, Malchin, Marlow, Neukalen, Penzlin, Plau, Ribnitz, Röbel, Stavenhagen, Sülze, Teterow, Friedland, Fürstenberg, Neustrelitz 151 630 ℳ, auf dem Herbstkonvent 1899 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Kröpelin, Malchow, Neubukow, Neustadt, Schwerin, Waren, Wittenburg, Güstrow, Bützow, Gnoien, Goldberg, Laage, Malchin, Neukalen, Plau, Ribnitz, Röbel, Schwaan, Stavenhagen, Tessin, Teterow, Friedland, Fürstenberg, Neustrelitz, Strelitz, Wesenberg 196 138 ℳ vertheilt.

Zu Sp. 5. Der hier genannte Steuerertrag der nach dem Kontrib.Edikte vom 11. Mai 1897 erhobenen Steuern bezieht sich auf das Jahr vom 1. Juli 18$\frac{97}{98}$.

Von der Aufführung der landesgrundgesetzlichen Steuern ist mit Rücksicht auf die landesherrliche Verordnung vom 5. Februar 1884 zur Deklaration und Ergänzung des Art. VIII unter 1 und 3 der Steuervereinbarung vom 30. Juli 1870 Abstand genommen worden und möge hier nur hervorgehoben werden, dass in Folge dieser Verordnung die landstädtische Steuer von Aeckern und Wiesen jetzt von den Landstädten als solchen und zwar in demjenigen Betrage gezahlt wird, welcher für jede Stadt in der Anlage B. der Verordnung festgestellt ist.

Städte.	Volks-zahl.	ha.	versichert zu ℳ	Steuerertrag volle ℳ	auf den Kopf ℳ	Pf.
Rostock	49912	21697,9	72 443 885	302686	6	06
Wismar	17809	6503,4	19 440 450	105778	5	94
Summe der SeeStädte	67721	28201,3	91 884 335	408464	6	03
Schwerin	36363	1928,8	3 314 400	295396	8	12
Parchim	10279	14234,6	10 168 800	31194	3	03
Waren	8025	16604,7	3 556 700	33837	4	22
Ludwigslust	6660	1547,2	—	26880	4	04
Grabow	4979	6051,0	5 869 700	17593	3	53
Grevesmühlen	4343	1862,6	1 581 900	14068	3	24
Hagenow	3892	2550,5	1 375 400	14302	3	67
Malchow	3809	2559,4	2 541 900	9220	2	42
Wittenburg	3319	2631,4	2 289 600	8127	2	45
Lübz	3098	1297,5	2 610 800	9998	3	23
Crivitz	3000	2549,1	1 877 900	7437	2	48
Dömitz	2749	1968,4	2 257 900	9383	3	41
Sternberg	2590	2799,0	2 323 100	5692	2	20
Gadebusch	2353	1670,2	2 241 400	6256	2	66
Kröpelin	2331	1263,1	1 597 400	5643	2	42
Neustadt	2210	3905,0	1 809 000	5916	2	68
Rehna	2076	602,4	811 000	5500	2	65
Brüel	2069	894,9	1 839 900	3823	1	85
Neubukow	1791	969,0	1 228 300	4927	2	75
Warin	1759	1391,4	1 092 300	3957	2	25
Mecklenburg. Kreis:	107695	69280,2	50 387 400	519149	4	82

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ	Steuerertrag volle ℳ	auf den Kopf ℳ	Pf.
Güstrow	17531	5958,9	15 438 700	71944	4	10
Malchin	7312	3218,0	5 338 500	26436	3	62
Teterow	6626	2764,5	4 769 000	22591	3	41
Bützow	5589	2460,8	4 243 100	16862	3	02
Doberan	4498	1886,8	—	24011	5	34
Ribnitz	4370	7339,4	3 202 700	12688	2	90
Plau	4353	6400,4	3 733 300	11022	2	53
Schwaan	4080	1846,0	2 171 800	8879	2	18
Gnoien	3936	2425,8	2 842 900	10894	2	77
Boizenburg	3650	3002,9	2 470 700	10633	2	91
Röbel	3461	2861,2	2 714 500	8161	2	31
Stavenhagen	3206	888,3	2 973 700	13358	4	17
Goldberg	2939	1989,0	2 328 400	5971	2	03
Tessin	2809	1212,1	1 559 700	9280	3	30
Penzlin	2728	1926,6	2 172 400	5745	2	11
Neukalen	2477	1784,0	1 626 400	3982	1	61
Laage	2474	1102,0	2 182 500	4787	1	93
Sülze	2462	1971,1	1 539 700	4224	1	72
Krakow	2076	2299,4	1 441 000	4140	1	99
Marlow	1875	1176,4	1 170 100	3351	1	79
Wend. Kreis	88452	54513,6	63 919 100	278959	3	15
Summe der LandStädte	196147	123793,8	114 306 500	798108	4	07
Summe der Städte überhaupt	263868	151995,1	206 190 835	1206572	4	57

Uebersicht
der hauptsächlichsten Bestandtheile der Städte und städtischen Güter.

Benennung der Bestandtheile.	Anzahl.
Kirchen	72*
Kapellen	5**
Synagogen	23
Schulen	222
Pachthöfe	38
Pachtgehöfte	17
Erbpachthöfe	22
Erbpachtstellen	260
Hauswirths- und sonstige bäuerliche Stellen	43
Büdnerstellen	271
Häuslerstellen	287
Windmühlen	104
Wassermühlen	44
Krüge und Gastwirthschaften	462
Schenkwirthschaften	660
Branntweinhandlungen	591
Ziegeleien	46
Dampfziegeleien	10
Frohnereien	29
Dampfmühlen	28
Dampfsägereien	81
Dampfbrauereien	24
Dampfbrennereien	8
Dampfmolkereien	39
Kalkbrennereien	18
Theerofen	1
Stärkefabriken	2
Zuckerfabriken	9
Dynamitfabrik	1
Seebäder und Stahlbäder je	2
Wasserheilanstalt, Soolbad, Mineralquelle zum äusseren Gebrauch je	1
Taubstummenanstalten	2
Bahnhöfe	44
Haltestellen	8
Haltepunkte	3

*) mit Einschluss von zwei römischkatholischen Kirchen und einer reformirten Kirche.

**) darunter eine römischkatholische, eine griechischkatholische und eine Kapelle der Irvingianer.

Zweiter Abschnitt.

Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.

1) Die geistliche Aufsicht über die kirchlichen Gemeinden des jetzigen GrossherzogthumsMecklenburgSchwerin führten vor der Reformation in ihren Sprengeln mehrere Bischöfe, und zwar im grössten, dem mittleren und nördlichen Theil des Landes der Bischof zu Schwerin, im Westen und Südwesten der Bischof zu Ratzeburg, im Süden und Südosten der Bischof zu Havelberg, im Nordosten der Bischof zu Camin und auf der Insel Poel der Bischof zu Lübeck.

Seitdem aber die lutherischen Landesherren die bischöfliche Gerichtsbarkeit und Verwaltung mit ihrer Landeshoheit vereinigt hatten, wurde im Anschluss an die politische Eintheilung des Landes die Aufsicht über die lutherischen Gemeinden desselben den sechs Superintendenten der verschiedenen Landesantheile in eben so vielen, in einzelne Zirkel (unter Präpositen) getheilten *KirchenKreisen* anvertraut (1571). Davon gehörten (seit 1621) der Mecklenburgische und Parchimsche zum Herzogthume Schwerin, der Güstrowsche und Rostocksche (nebst dem Stargardschen) zum Herzogthume Güstrow, der Schwerinsche aber verblieb (bis 1648) dem weltlichen Gebiete des Bisthums, nachherigen Fürstenthums Schwerin.

Eine spätere Einrichtung zweier Superintendenturen (1773) zu Sternberg und zu Doberan veranlasste eine veränderte Theilung des Mecklenburgischen und Rostockschen KirchenKreises, die auch nach dem Aufhören des Doberanschen (1779) insofern bis zum Jahre 1848 sich erhielt, als seit 1794 in Rücksicht auf den örtlichen Zusammenhang einzelner Präposituren der Mecklenburgische Kreis theils mit dem Rostockschen des Herzogthums Güstrow, theils mit der Superintendentur des Fürstenthums Schwerin vereinigt war; auch wurden später einzelne Kirchspiele des Schwerinschen Gebiets näheren Güstrowschen Präposituren beigelegt. Von dem Mecklenburgischen Kreise blieb die Wismarsche Superintendentur seit dem Westfälischen Frieden (1648) getrennt, so wie denn auch von allen MecklenburgSchwerinschen Superintendenturen die Stadt Rostock und die HofGemeinde zu Schwerin unabhängig waren.

Im Jahre 1848 hat man diese frühere Theilung ganz aufgegeben und mit vorwiegender Rücksicht auf die geographische Lage fünf Superintendenturen zu Schwerin, Parchim, Malchin, Güstrow

und Doberan errichtet, von denen jedoch die Wismarsche Superintendentur, die HofGemeinde zu Schwerin und die Stadt Rostock (mit 1883 errichteter Superintendentur) auch jetzt noch getrennt sind, ebenso wie die im Jahre 1873 errichteten MilitärGemeinden.

2) Die einzelnen zu diesen verschiedenen geistlichen Aufsichts-Bezirken gehörenden Kirchspiele sind nachstehend bei jeder Präpositur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ihre Kirchenpatrone rechts daneben bemerkt.

Zugleich sind bei jedem Kirchspiel — etwas eingerückt — die eingepfarrten Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ritterschaftlichen, städtischen und Klostergüter durch *liegende* Schrift kenntlich gemacht sind und diejenigen Orte, welche nicht nach der Pfarrkirche, sondern nach einer Tochterkirche eingepfarrt sind, eine besondere alphabetische Reihenfolge bilden. Bei jeder Ortschaft ist überdies in (Klammern) angegeben, ob in ihr eine Schule, Kapelle, Tochterkirche, vagirende oder kombinirte Mutterkirche oder Pfarrkirche (nur als Kirche bezeichnet) sich befindet. Diejenigen eingepfarrten Orte, deren Kirchen einen andern Patron als die Pfarrkirche haben, sind bei jedem Kirchspiel unter Benennung des eignen Patronats am Schlusse der alphabetischen Ortsaufzählung besonders aufgeführt.

3) Kombinirte und vagirende Mutterkirchen sind mit ihren Patronen (erstere in gewöhnlicher, letztere in kleinerer Schrift) eingerückt aufgeführt und zwar im allgemeinen hinter demjenigen Kirchspiel, mit dem sie verbunden sind; gehören indessen Mutterkirche und Kirchspiel verschiedenen Präposituren an, so ist erstere bei ihrer Präpositur in die alphabetische Reihenfolge eingereiht und mit einem Hinweis auf die in der andern Präpositur gelegene Parochie versehen, mit der sie vereinigt ist.

4) Der Zusatz: Solit. Pf. bei den Namen der Patrone bedeutet, dass für die betreffende Pfarre SolitärPräsentation herkömmlich ist.

5) Die Bevölkerungsangaben bei den Superintendenturen, Präposituren und Kirchspielen bedeuten die Summe ihrer der Landeskirche angehörenden MecklenburgSchwerinschen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1890. Bei denjenigen Kirchspielen, zu welchen Preussische oder MecklenburgStrelitzsche Ortschaften gehören, ist ausserdem die Zahl der evangelischen Bewohner dieser Ortschaften in (Klammern) angegeben. Hinsichtlich der sonstigen Glaubensgenossen finden sich bezügliche Angaben unter X—XIII.

I. HofGemeinde.

Schwerin, Schlosskirche, m. Orgel: Landesherrsch., Solit. Pf.
Schloss und alle herrschaftlichen Hof- und Zivilbediente in Schwerin mit Jägerhof, Kalkwerder, Schelfwerder, Schleifmühle, Schlossbleiche und Schlossgarten.

(Die Seelenzahl ist in derjenigen der Präpositur Schwerin mit enthalten).

I. Superintendentur Doberan: 82 253 Seelen

1) Präpositur Bukow.

Erwachsene: 3 929 m. 3 940 w. Kinder: 1 958 m. 1 903 w.

Berendshagen: 297 Erw. 139 Kind. Konrad Hillmann. *Berendshagen* (Kirche, Schule), *Dolglas, KleinGischow, Gnemern* (Schule), *KleinGnemern, Pustohl,* Sophienholz.

Bernitt: 605 Erwachs. 286 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Bernitt (Kirche, Schule), NeuBernitt (Schule), Moltenow, Hof und Dorf (Schule).

Biendorf: 410 Erwachs. 180 Kind. Landesherrschaft. Biendorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Büttelkow, Gersdorf* (Schule), *Horst, Wichmannsdorf,* Wischuer.

AltBukow: 1 032 Erwachs. 556 Kind. Landesherrschaft. Bantow (Schule), AltBukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Clausdorf, Clausdorfer Holzwärterei* (zu Dreveskirchen gehörig), Kaminshof, *Lischow* (Schule), Nantrow (Schule), Pepelow (Schule), Questin, *KleinStrömkendorf, Teschow, Teschow Antheil* (2 Büdner, zu Garvensdorf gehörig), NeuTeschow, *Vogelsang.*

AltGaarz: 937 Erwachs. 434 Kind. Landesherrschaft. Bastorf (Schule), *Blengow* (Schule), AltGaarz (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuGaarz,* Gaarzerhof, *Garvsmühlen, Kägsdorf, Mechelsdorf,* Meschendorf, *HohenNiendorf,* Wendelstorf, Westhof, *Wustrow* (Schule), *Klein Wustrow.*

AltKarin: 759 Erwachs. 415 Kind. Landesherrschaft. *Altenhagen* (Schule), *Bolland, Danneborth,* Kamin (Schule), *AltKarin* (Kirche mit Orgel, Schule), Neu-Karin, *GrossNienhagen, KleinNienhagen, Rosenhagen, KleinSiemen.*

Moisall: 416 Erwachs. 223 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Feldmark Bischofshagen, Dorf Hermannshagen, *Moisall* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moorhagen,* Schlemmin (Schule), NeuSchlemmin, KleinSien (Schule) (die Mühle zu KleinSien ist nach GrossTessin eingepfarrt), Ulrikenhof.

KirchMulsow: 519 Erwachs. 263 Kind. Landesherrschaft. *Garvensdorf* (Schule) (Antheil in Teschow mit 2 Büdnern ist nach AltBukow eingepfarrt), Moitin (Schule), Kirch-Mulsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), WendischMulsow, *Steinhagen* (Schule), Teplitz, *Wakendorf, Hof und Ziegelei.*

Neubukow: 1 695 Erwachs. 786 Kind. Landesherrschaft. *Buschmühlen, Drüschow,* Malpendorf, Stadt Neubukow (Kirche mit Orgel, Schule), Panzow, *Rakow* (Schule), Ravensberg, *Spriehusen, Tesmannsdorf,* Zarfzow (Schule).

Passee: 262 Erwachs. 132 Kind. Landesherrschaft. *Goldberg,* Höltingsdorf, *Langenstück,* Passee (Kirche mit Orgel, Schule), *Poischendorf, AltPoorstorf,* Neu-Poorstorf, *Tüzen.*

Russow: 324 Erwachs. 165 Kind. Landr. H. F. v. Oertzen. *Roggow, Russow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vorwerk,* Zweedorf, Hof und Dorf (Schule).

Westenbrügge: 613 Erwachs. 282 Kind. Max L. T. v. Müller. Berghausen, Jörnstorf, Hof und Dorf (Schule), *Körchow,* Krempin (Schule), *Lehnenhof, Parchow,* Sandhagen, *Uhlenbrook, Westenbrügge* (Kirche mit Orgel, Schule).

2) Präpositur Doberan.

Erwachsene: 6 618 m. 7 076 w. Kinder: 3 088 m. 3 025 w.

Brunshaupten: 593 Erwachs. 304 Kind. Landesherrschaft. Arendsee (Schule), Brunshaupten (Kirche mit Orgel, Schule), Fulgen.

Doberan: 3458 Erwachs. 1398 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Heiligendamm, Stadt Doberan (Kirche mit Orgel, Schule), *Kammerhof, NeuMühle,* Althof (Tochterkirche mit Orgel), Hohenfelde (Schule), NeuHohenfelde.

Kröpelin: 2117 Erwachs. 931 Kind. Landesherrschaft. Boldenshagen, Brusow, *Detershagen* (Schule), Diedrichshagen, *Duggenkoppel, Hanshagen,* Hundehagen, Jennewitz, Stadt Kröpelin (Kirche mit Orgel, Schule), Schmadebeck (Schule).

Lambrechtshagen: 584 Erw. 300 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Bargeshagen (Schule), Lambrechtshagen, Hof und Dorf (Kirche, Schule), Mönkweden, Sievershagen (Schule), Vorweden.

Lichtenhagen: 1 181 Erwachs. 534 Kind. Landesherrschaft. Admannshagen (Schule), Elmenhorst (Schule), *Elmenhorst, Evershagen, LüttenKlein* (Schule), Lichtenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), KleinLichtenhagen, Marienehe, Nienhagen (Schule) (2 Büdner sind nach Rethwisch eingepfarrt), Steinbeck (die Steinbecker Mühle ist nach Rethwisch eingepfarrt).

Rethwisch: 620 Erwachs. 267 Kind. Landesherrsch.,Solit.Pf. Börgerende (Schule), Nienhagen Anth. (2 Büdn.), Rabenhorst, Rethwisch (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bahrenhorst, NeuRethwisch (Schule), Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei.

Retschow: 635 Erwachs. 293 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Einhusen, Lüningshagen, Püschow, Reinshagen, Hof und Dorf (Schule), Retschow, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule) mit Fulgenkoppel, *Gross-Siemen.*

Satow: 947 Erwachs. 465 Kind. Landesherrschaft. *Gerdshagen* (Schule), *Horst, Miekenhagen, Radegast, Rederank* (Schule), Satow, SatowNiederhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und SatowOberhagen (Schule), *Steinhagen* (Schule).

Steffenshagen: 1 191 Erw. 616 Kind. Landesherrsch.,Solit.Pf. BadenMühle, KleinBollhagen, Vorder- und Hinter-Bollhagen, Brodhagen, Hof und Dorf (Schule), Glashagen, Hof und Dorf (Schule), Reddelich (Schule), Ober- (Kirche mit Harmonium, Schule) und Nieder-Steffenshagen, Steffenshagen, Stülow (Schule), Wittenbeck (Schule).

Warnemünde: 2 368 Erwachs. 1 005 Kind. Landesherrschaft. *Diedrichshagen* (Schule), *GrossKlein* (Schule), *Schmarl,* Flecken *Warnemünde* (Kirche mit Orgel, Schule).

3) Präpositur Lübow.

Erwachsene: 2 885 m. 2 793 w. Kinder: 1 304 m. 1 279 w.

Dreveskirchen: 965 Erwachs. 433 Kind. Landesherrschaft. Blowatz, Boiensdorf (Schule), *Damekow, Dreveskirchen* (Kirche mit Orgel, Schule) (die Clausdorfer Holzwärterei ist nach AltBukow eingepfarrt), *Friedrichsdorf,* Güstow, Heidekaten (Schule), Niendorf (Schule), Robertsdorf, Stove (Schule), GrossStrömkendorf (Schule), Wodorf.

Goldebee: 359 Erwachs. 161 Kind. OberLeutnant K. A. von Graefe.
Benz (Schule), *Goldebee* (Kirche, Schule), *Preensberg,* Tollow (Schule), *Warkstorf.*

Hornstorf: 409 Erwachs. 209 Kind. Landesherrschaft. Fischkaten, *Hornstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kritzowburg, Müggenburg,* Dorf Redentin (Schule), *Rohlstorf, Rüggow.*

Lübow: 820 Erwachs. 322 Kind. Landesherrschaft.
Greese, Kletzin (Schule), *Krassow* (Schule), *Kritzow* (Schule), *Levezow,* Lübow (Kirche mit Orgel, Schule), *Masslow, Schmakentin, Triwalk, Hof und Dorf* (Schule), *Wietow.*

Neuburg: 1 472 Erwachs. 731 Kind. Landesherrschaft.
Eichholz, Farpen, NeuFarpen, Gagzow (Schule), *Gamehl, Alt- und NeuHagebök, Ilow, Kalsow, Kartlow,* Krusenhagen (Schule), *Madsow* (Schule), Neuburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuendorf* (Schule), *Pölitz,* Redentin, Hof und Mühle, *Steinhausen, Tatow, Zarnekow,* Züsow (Schule) (Forsthof und Ziegelei sind nach Neukloster eingepfarrt).

Proseken: 936 Erwachs. 384 Kind. Landesherrschaft.
Eggerstorf, Fliemstorf (Schule), Gägelow, *Hoben, Landstorf,* Proseken (Kirche mit Orgel, Schule), *Stofferstorf, Weitendorf* (Kapelle, Schule), *Hinter-Wendorf, MittelWendorf* (Schule), *VorWendorf, Wisch, Wolde, Gross-* (Schule) *und KleinWoltersdorf, Zierow.*

Zurow: 717 Erwachs. 343 Kind. Paul von Sittmann.
Fahren, Kahlenberg, Ravensruh, Sellin, Zurow (Kirche mit Orgel, Schule).

Jesendorf: Klaus Ulrich von Barner.
Büschow (Schule), *Jesendorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Neperstorf, Schimm* (Schule), *Tarzow, Trams* (Schule).

4) Präpositur Marlow.

Erwachsene: 4 112 m. 4 453 w. Kinder: 2 097 m. 2 007 w.

Blankenhagen: 1 683 Erwachs. 824 Kind. Landesherrschaft.
Behnkenhagen (Schule), Billenhagen, Blankenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Gelbensande Anth. (Klengler-Wohnung, alle Büdnereien und alle Häuslereien mit Ausnahme von 2 Häuslereien), Gresenhorst (Schule), Mandelshagen, Hof und Dorf (Schule), Völkshagen (Schule), NeuVölkshagen, *Willershagen, Hof und Dorf* (Schule).

Dänschenburg: Landesherrschaft.
Dänschenburg (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kölzow: 351 Erwachs. 165 Kind. E. F. v. Prollius. Herm. Weber.

Brunstorf (1 Kathen ist nach Marlow eingepfarrt), *Dammerstorf* (Schule), *NeuDammerstorf, Dettmannsdorf, Grüneheide, Kanneberg, Kölzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Stubbendorf, Wöpkendorf* (Schule), *Wüsthof.*

Kuhlrade: 903 Erwachs. 478 Kind. Landesherrschaft.
Bookhorst, Ehmkenhagen, Kuhlrade (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rookhorst.*

Kloster Wulfshagen: Kloster Ribnitz.
Brünkendorf (Schule), *NeuGuthendorf, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Rostocker Wulfshagen: Landesherrschaft.
Bartelshagen (Schule), Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Marlow: 1 761 Erwachs. 912 Kind. Landesherrschaft.
Allerstorf, *Brunstorf Anth.* (1 Kathen), *Carlsruhe,* Fahrenhaupt, *AltGuthendorf,* Jahnkendorf (Schule), Kneese, Hof und Dorf, Stadt Marlow (Kirche mit Orgel, Schule), *Poppendorf* (Schule), Schulenberg (Schule), *AltSteinhorst, NeuSteinhorst.*

Petschow: 694 Erw. 318 Kind.
August, Karl, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein.
Karl L. H. Hillmann.
Heinr. A. und Johann Stever.

Bandelstorf (Schule), *Godow, Göldenitz, Hof und Dorf* (Schule), *Gubkow (NeuKokendorf), Lieblingshof* (Schule), *Pankelow, Petschow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schlage* (Schule), *Wolfsberg.*

Sanitz: 1 288 Erwachs. 513 Kind. Landesherrschaft.
Barkvieren, Bohmshof, GrossFreienholz, KleinFreienholz, *Hohenfelde, Horst, GrossLüsewitz, Niekrenz,* Oberhof und Meierei, *Reppelin* (Schule), Sanitz, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), NeuSanitz, *Teutendorf* (Schule), *Vietow* (Schule), *Wehnendorf, Klein Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu Wendorf.*

Thulendorf:
Landesherrschaft.
Friedr. Ferd. Biermann.

KleinLüsewitz (Schule), Thulendorf (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Sülze: 1 885 Erwachs. 894 Kind. Landesherrschaft.
Dudendorf (Schule), *Ehmkendorf* (Schule), *Klappe, Kucksdorf, Redderstorf,* Stadt Sülze (Kirche mit Orgel, Schule) und Salzwerk.

5) Präpositur Ribnitz.

Erwachsene: 4 148 m. 5 134 w. Kinder: 1 977 m. 1 924 w.

Bentwisch: 746 Erwachs. 303 Kind. Landesherrschaft. Albertsdorf, *Bartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit KleinBentwisch, Fienstorf, Fienstorfer Mühle, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, *GrossKussewitz* (Schule), *KleinKussewitz,* Oftenhäven, Rothbeck.

Ribnitz, Stadtkirche: 4 454 Erw. 1 815 Kind. Landesherrsch. Altheide, *Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Carlewitz,* Dändorf (Schule), Dierhagen (Kapelle mit Orgel, Schule), *Einhusen, Freudenberg,* Graal (Schule), *Hinrichsdorf,* Hirschburg (Schule), Klockenhagen (Schule), *Körkwitz, Hof und Dorf* (Schule), KleinMüritz, *Neuhaus,* Neuheide, *Pass,* Stadt Ribnitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressentin* (Schule), Wilmshagen.

Ribnitz, Klosterkirche: 346 Erw. 123 Kind. Kloster Ribnitz. Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof und Dorf (Schule), *Kloster Ribnitz* (Kirche mit Orgel).

Rövershagen: 623 Erwachs. 278 Kind. Stadt Rostock. *Hinrichshagen* (Schule), *Jürgeshof, Markgrafenheide, Purkshof, Rostocker Heide, Ober-, Nieder- und Mittel-* (Kirche mit Orgel, Schule) *Rövershagen, Stuthof* (Schule).

Toitenwinkel: 1 109 Erwachs. 605 Kind. Landesherrschaft. *Dierkow,* Gehlsdorf (Schule), Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, IrrenHeil- und PflegeAnstalt (Betsaal mit Harmonium), Hinrichsdorf (Schule), Krummendorf (Schule), Nienhagen, Oldendorf, Peez, Petersdorf, Toitenwinkel (Kirche mit Orgel, Schule), Warnorande.

Volkenshagen: 831 Erwachs. 360 Kind. Landesherrschaft. *Bussewitz, Cordshagen, Finkenberg* (Feldmark), Gelbensande (die KlenglerWohnung und die sämtlichen Büdnereien und Häuslereien mit Ausnahme von 2 Häuslereien sind nach Blankenhagen eingepfarrt), HeideKrug, *Landkrug,* Mönchhagen (Schule), *Poppendorf,* Steinfeld (Schule), *Vogtshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Volkenshagen, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wustrow auf Fischland: Landesherrschaft, Solit.Pf.
1 173 Erwachsene. 417 Kinder.
Althagen (Schule), Barnstorf, Fulge, Wustrow (Kirche mit Orgel, Schule), Niehagen.

6) Präpositur Schwaan.

Erwachsene: 5 779 m. 5 728 w. Kinder: 2 602 m. 2 494 w.

Biestow: 1 409 Erwachs. 580 Kind. Landesherrschaft.
Barnstorf, Hof und Dorf (Schule) mit *Damerow* und *Trotzenburg,* Biestow (Kirche mit Orgel, Schule), *Bramow, Dalwitzhof, Friedrichshöhe, Gragetopshof, Kayenmühle,* Kritzmow (Schule), *Niendorf* (Schule), Papendorf (Schule), *Sandkrug,* Schutow (Schule), *GrossSchwass* (Schule), KleinSchwass (Schule), *Sildemow* (Schule), *GrossStove, KleinStove* (Schule).

Buchholz: 1 139 Erwachs. 529 Kind. Landesherrschaft.
Benitz, GrossBölkow (Schule), *Brookhusen* (Schule), Buchholz (Kirche mit Orgel, Schule), Fahrenholz (Schule), Huckstorf (Schule), Nienhusen, Pölchow (Schule), *Wahrstorf, Ziesendorf* (Schule).

Hanstorf: 811 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft.
Bliesekow, *Clausdorf* (Schule), *Gorow,* Hanstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Hastorf (Schule), Ivendorf Antheil (1 Büdn., 7 Häusl. und der Forsthof), Konow, Neuhof.
Heiligenhagen: Landesherrschaft.
KleinBölkow, Heiligenhagen (komb. Mutterkirche, Schule).

Kambs: 496 Erw. 214 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Friedrichshof, Kambs (Kirche mit Harmonium, Schule) mit KleinKambs, Tatschow, Hof und Dorf; Bröbberow, GrossGrenz (Tochterkirche mit Orgel, Schule), KleinGrenz (Schule).

Kessin: 1 139 Erwachs. 546 Kind. Landesherrschaft.
Beselin, Broderstorf (Schule), *NeuBroderstorf, Dishley, Fresendorf,* Hedwigshof, *Ikendorf, Kassebohm, Kessin* (Kirche mit Orgel, Schule), Kösterbeck, *Neuendorf,* Pastow (Schule), *Riekdahl* (Schule), Roggentin (Schule), *HohenSchwarfs* (Schule), *KleinSchwarfs, Teschendorf* (Schule).

Neukirchen: 1 490 Erw. 691 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
GrossBelitz (Schule), *KleinBelitz, Boldenstorf, GrossGischow* (Schule), Jürgenshagen (Kapelle mit Schule), Matersen, *Neukirchen* (Kirche mit Orgel, Schule), Penzin (Schule), *Reinstorf,* Selow (Schule), *Viezen* (Schule), *Wokrent* (Schule).
HohenLukow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Leutnant G. von Brocken.

Parkentin: 929 Erw. 383 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Allershagen (Schule), Bartenshagen (Schule), Bollbrücke, Hütten, Ivendorf (1 Büdner, 7 Häusler und der Forsthof sind nach Hanstorf eingepfarrt), Parkentin (Kirche, Schule), Wilsen (Schule); Stäbelow (Tochterkirche, Schule).

Schwaan: 4 094 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft. Bandow (Schule), Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz (Kapelle), Letschow (Schule), Mistorf (Kapelle mit Harmonium, Schule), Rukieten (Schule), NeuRukieten, Stadt Schwaan (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Vorbeck (Schule), Hof Werle, Wiek (Schule); Niendorf (Schule), Wiendorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuWiendorf, Zeez (Schule).

III. Superintendentur Güstrow: 97 156 Seelen.

7) Präpositur Bützow.

Erwachsene: 4 894 m. 5 083 w. Kinder: 2 174 m. 2 027 w.

Baumgarten: 474 Erw. 216 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Baumgarten (Kirche, Schule), *Katelbogen* (Schule), Wendorf (Schule).

Boitin: 317 Erwachs. 174 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Hof Boitin, Dorf Boitin (Kirche mit Orgel, Schule), *Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin* (Schule).

Bützow: 4 751 Erw. 1 928 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stadt Bützow (Kirche mit Orgel, Schule), Dreibergen mit Ausschluss der Sträflinge, Horst, Neuendorf (Schule), Parkow (Schule), Passin (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Steinhagen* (Schule), *KurzenTrechow* (Schule), Wolken, Zepelin (Kapelle, Schule).
LangenTrechow (Kapelle): R. H. F. H. Ph. von Plessen.

—ZentralGefängniss: 96 Erwachs. Landesherrsch., Solit.Pf. Die Gefangenen im ZentralGefängniss (Kirche mit Harmonium).

Dreibergen: 273 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.Pf. Die Gefangenen in der LandesStrafanstalt (Kirche mit Orgel, Schule).

Parum: 346 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Boldebuck* (Schule), *Gülzow* (Schule), *Langensee, Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelminenhof.*

Qualitz: 492 Erw. 260 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Glambeck, Göllin (Schule), *Gralow,* Jabelitz (Schule), Qualitz (Kirche, Schule).

Rühn: 330 Erwachs. 182 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Pustohl, Rühn, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Tarnow: 749 Erwachs. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Dreetz, Mühlengeez, Hof und *Dorf,* Tarnow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zibühl* (Schule).
Prüzen (Kapelle mit Orgel, Schule): Landrath a. D. W. M. E. L. u. M. E., Grafen von Schlieffen.

Warin: 1 599 Erwachs. 750 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
KleinLabenz, Mankmoos (Schule). Nisbill, Pennewitt (Schule), Stadt Warin (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelmshof.*

Zernin: 550 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Peetsch, Vierburg, Zernin (Kirche mit Orgel, Schule); Schlockow, Warnow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

8) Präpositur Gnoien.

Erwachsene: 4 362 m. 4 561 w. Kinder: 2 032 m. 2 012 w.

Basse: 570 Erwachs. 311 Kind. Landesherrschaft. H. L. und Kammerherr G. H. K. F., Grafen von Bassewitz.
Basse (Kirche mit Orgel, Schule), *Duckwitz, Gottesgabe, Lühburg, Nustrow* (Schule), *Repnitz, Samow* (Schule), *Strietfeld, Wilhelminenhof, Wilhelmshof, Woltow* (Schule).

Boddin: 729 Erw. 362 Kind. U. Graf v. Behr-Negendanck.
Boddin (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBoddin, Dölitz* (Schule), *Granzow* (Schule), *Kranichshof, Gross-Lunow, KleinLunow, GrossNieköhr* (Schule), *Neu-Nieköhr, NeuRemlin* (4 Bauern zu Remlin), *AltVorwerk* (Schule), *NeuVorwerk.*

Gnoien: 2 686 Erwachs. 1 154 Kind. Landesherrschaft.
Bobbin (Schule), Stadt Gnoien (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinNieköhr, Warbelow* (Schule).

BehrenLübchin: 967 Erw. 474 Kind. F. K. E. von Raudow. H. F. G. A. von Behr-Negendanck.
Bäbelitz, Böhlendorf (Schule), Breesen (Schule), Carlsthal, Eichenthal, *Grammow* (Schule), Langsdorf (Schule), *BehrenLübchin* (Kirche mit Orgel, Schule), Nütschow, *Schabow* (Schule), *Tangrim* (Schule), *Viecheln* (Schule).

Polchow: 567 Erwachs. 288 Kind. Landesherrschaft.
Dalwitz (Schule), *DepzowerMühle, Goritz, Grieve,*

AltPolchow (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuPolchow PolchowerHeide, GrossRidsenow* (Schule), *KleinRidsenow, Spotendorf, Trotzenburg, Vipernitz, Wesselstorf.*

Tessin: 2106 Erwachs. 1802 Kind. Landesherrschaft.
Gnewitz (Schule), *Helmstorf, Kleinhof, Stormstorf,* Stadt Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinTessin, Vieren, Wolfsberger Mühle, Zarnewanz* (Schule).

Thelkow: 347 Erwachs. 183 Kind. Landesherrschaft. Gebrüder von Raven.
Liepen (Schule), *Neuhof, Sophienhof, Starkow, Alt-* und *NeuStassow, Thelkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Vilz: 412 Erw. 212 Kind. Landesherrschaft. Dr. jur. S. W. F. K. BaronWaitz v. Eschen.
Christianenhof, Drüsewitz (Schule), *Kowalz* (Schule), *NeuMühle, Reddershof, Selpin* (Schule), *Vilz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vogelsang.*

Walkendorf: 322 Erwachs. 157 Kind. A. K. O. A. Graf von Bassewitz-Behr.
Dorotheenwald, Friedrichshof, HolzLübchin, Stechow, Walkendorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Wasdow: 217 Erwachs. 101 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshof, Quitzenow (Schule), *Wasdow* (Kirche mit Orgel, Schule).

9) Präpositur Goldberg.

Erwachsene: 2932 m. 3202 w. Kinder: 1317 m. 1304 w.

Brüz: 424 Erwachs. 151 Kind. Karl Hermann Lipke.
Brüz (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBrüz, Diestelow, Grambow, Neuhof, Seelstorf, Hof und Dorf* (Schule).

Dobbertin: 702 Erwachs. 235 Kind. Kloster Dobbertin.
Dobbertin, Kloster, Bauhof und *Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dobbin* (Schule), *Kläden* (Schule), *Neuhof, Spendin.*

Goldberg: 2128 Erw. 1008 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Goldberg (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Langenhagen Anth. (Erbpachtgehöft Nr. 12), Medow, Steinbeck, Zidderich Antheil (Pächterh.).

KirchKogel: 383 Erwachs. 193 Kind. Kloster Dobbertin.
Jellen (Schule), *Kleesten, KirchKogel* (Kirche mit Orgel, Schule), *RumKogel, Louisenhof, Reimershagen* (Schule), *Schwinz, Suckwitz* (Schule).

Lohmen: 699 Erwachs. 282 Kind. Kloster Dobbertin.
Altenhagen (Schule), *Garden* (Schule), *Gerdshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Lähnwitz, Lohmen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Nienhagen, Oldenstorf* (Schule), *Klein Upahl* (Schule).

Mestlin: 612 Erwachs. 254 Kind. Kloster Dobbertin.
Mestlin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Mühlenhof* (Schule), *Ruest Antheil* (14 Erbp.), *Vimfow; Dinnies, KleinPritz, Ruest Antheil* (12 Erbp., Schmiede) (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Techentin: 824 Erw. 337 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Augzin (Schule), Hagen, Kadow, Langenhagen (Schule) (das Erbpachtgehöft Nr. 12 ist nach Goldberg eingepfarrt), Techentin (Kirche mit Orgel, Schule), Zidderich (Schule) (das Pächterhaus ist nach Goldberg eingepfarrt); Below (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Woosten: 362 Erwachs. 161 Kind. Landesherrschaft.
Finkenwerder, WendischWaren, Woosten (Kirche mit Orgel, Schule).

Zu Güstrow.

Erwachsene: 4 985 m. 5 454 w. Kinder: 2 241 m. 2 116 w.

Güstrow, Domkirche, Landesherrschaft, mit Orgel: Solit.Pf.
AmtsBauhof, *Brunnen,* Bülow (Schule), *Bülower Burg,* in Güstrow Burg- und Domfreiheit, Domviertel, Heilige Geist- und Klosterhof (Tochterkirche mit Orgel), Gutow (Schule), *Magdalenenlust, Schöninsel,* Weinberg.

—Pfarrkirche mit Orgel: Stadt Güstrow.
Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, in Güstrow Glevinsches, Mühlen- und Schnoienviertel, *PriemerBurg,* Suckow (Kapelle mit Orgel, Schule).

in der Stadt (mit Einschluss des Land-Arbeitshauses):

	Erw.	Kind.
männl.	4 765	2 138
weibl.	5 228	2 011
Summe:	9 993	4 149
vom Lande:	446	208

—LandArbeitshaus: Landesherrschaft, Solit.Pf.

11) Präpositur Krakow.

Erwachsene: 2 389 m. 2 436 w. Kinder: 1 327 m. 1 269 w.

Badendiek: 858 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Badendiek (Kirche mit Orgel, Schule), Bölkow (Schule), Ganschow (Schule), *Schönwolde.*

KirchRosin: Landesherrschaft.
Devwinkel, *Grenzburg*, Kluess, KirchRosin (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), MühlRosin (Schule).

Bellin: 343 Erwachs. 189 Kind. Landesherrschaft.
Bellin (Kirche mit Harmonium, Schule), *GrossBreesen* (Schule), *Marienhof, Steinbeck, KleinTessin* (Schule).

Krakow: 1 583 Erwachs. 807 Kind. Landesherrschaft.
Bossow (Schule), *Glave* (Schule), Stadt Krakow (Kirche mit Orgel, Schule), Möllen, *GrossTessin.*

AltSammit: Heinrich Eickhoff, Solit.Pf.
AltSammit (kombinirte Mutterkirche, Schule), *NeuSammit, GrüneJäger.*

Lüdershagen: 789 Erwachs. 440 Kind. Landesherrschaft.
Augustenberg, Blechernkrug, Charlottenthal, GrossGrabow (Schule), *KleinGrabow, Hoppenrade, Kölln, Koppelow* (2 Hauswirthe sind in Serrahn eingepfarrt), *Lüdershagen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Striggow* (Schule), *Windfang.*

Lübsee: Landesherrschaft.
Bansow, Grünenhof, Lübsee (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Serrahn: 728 Erwachs. 387 Kind. Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
Ahrenshagen (Schule), *Hinzenhagen, Kuchelmiss* mit *Schloss Serrahn, Rosenthal* (2 Erbp. zu Koppelow), *Seegrube, Serrahn* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilsen; Dersentin* (Schule), *Langhagen* (Tochterkirche mit Harmonium), *Wilser Hütte* (Schule).

GrossUpahl: 223 Erwachs. 138 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
GrossUpahl (Kirche, Schule).

Karcheez: R. A. Brunckhorst, Solit.Pf.
Hägerfelde, Karcheez (komb. Mutterkirche, Schule).

Zehna: 301 Erwachs. 162 Kind. Herm. Kortüm.
Braunsberg (Schule), *KleinBreesen, Neuhof mit Antheil in Wendorf, Rothbeck, Zehna* (Kirche mit Orgel, Schule).

12) Präpositur Lüssow.

Erwachsene: 4 235 m. 4 275 w. Kinder: 2 031 m. 2 001 w.

Cammin: 820 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft.
Cammin (Kirche mit Orgel, Schule), Deperstorf, Depzower Damm, Eickhof, *AltKätwin, NeuKätwin, Kossow, GrossPotrems* (Schule), *KleinPotrems,* Prangendorf

(Schule), *Teschow* (Schule), *Wendorf* zu *GrossPotrems, Wohrenstorf.*

Weitendorf (Kapelle, Schule): H. L. Graf v. Bassewitz.

Kavelstorf: 1 126 Erwachs. 541 Kind. Landesherrschaft.
Damm (Schule), *Dummerstorf* (Schule), *KleinDummerstorf,* Griebnitz, Kavelstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Klingendorf (Schule), Niex, Prisannewitz (Schule), *Scharstorf, Gross-* und *KleinViegeln, Waldeck.*

Reez (Kapelle mit Harmonium, Schule): Helmold von Plessen.

Kritzkow: 859 Erwachs. 367 Kind. Landesherrschaft.
Dudinghausen, Kritzkow (Kirche, Schule), Kuhs (Schule), Zehlendorf, Hof und Dorf (Schule).

Weitendorf: Adam Otto Gustav v. Viereck.
Levkendorf (Schule), *Weitendorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Woland* (Schule), *Neu-Woland.*

Laage: 2 369 Erwachs. 1 201 Kind. Landesherrschaft.
Breesen (Schule), *Kobrow* (Schule), Kronskamp, Stadt Laage (Kirche mit Orgel, Schule) mit *HenningsMühle,* GrossLantow (Schule), KleinLantow, *Schweez,* Subsin, *Wardow, KleinWardow* (Schule), *Wozeten.*

Lüssow: 1372 Erwachs. 630 Kind. Landesherrschaft.
Augustenruh, Bredentin, Goldewin (Schule), NeuGoldewin, *Karow, Käselow* (Schule), Kassow (Schule), *Lüssow* (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Oettelin (Kapelle, Schule), Sarmstorf (Kapelle, Schule), Hof Schwiesow (Schule), KleinSchwiesow, Strenz, NeuStrenz.

Recknitz: { OberLeutnant A. v. Buch.
985 Erwachs. 514 Kind. { Alexander v. Buch.
Drölitz (Schule), *Glasewitz* (Schule), *Knegendorf* (Schule), Korleput, Liessow (Schule), *Mierendorf* (Schule), *Plaaz* (Schule), *Recknitz* (Kirche mit Orgel, Schule), Rossewitz, *Spoitgendorf, Wendorf, Zapkendorf.*

HohenSprenz: 979 Erwachs. 374 Kind. Landesherrschaft.
Dolgen (Schule), Friedrichshof, Kankel, NeuMistorf, Sabel (Schule), Siemitz (Schule), HohenSprenz (Kirche mit Orgel, Schule), KleinSprenz, Striesdorf (Schule).

13) Präpositur Sternberg.

Erwachsene: 3 580 m. 3 750 w. Kinder: 1 766 m. 1 769 w.

Brüel: 1 978 Erwachs. 922 Kind. Landesherrschaft.
Stadt Brüel (Kirche mit Orgel, Schule) und Hof, *Golchen*

(Schule), Hütthof (Schule), *Kaarz, Kecz* (Schule), *Kuhlen, Necheln, Nutteln, Thurow* (Schule), Weitendorf Antheil, Wipersdorf.

Penzin: Geschwister von Huth, Solit.Pf.

Friedrichswalde, Penzin (vagirende Mutterkirche, Schule), Weisse Krug.

Eickelberg: ErbLandmarschall K. F. L. v. Lützow.
462 Erwachs. 228 Kind.

Eickelberg (Kirche, Schule), *Eickhof, GrossGörnow* (Schule), *KleinGörnow, GrossLabenz.*

Laase: Ferd. Vedova.

Laase (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Rothenmoor, Schependorf.*

Gägelow: 713 Erwachs. 470 Kind. Landesherrschaft.

Gägelow (Kirche mit Orgel, Schule), Pastin, Hof und Dorf (Schule), *Rothen, Zülow;* Dabel mit dem nach Kobrow gehörigen Antheile (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), DabelWoland, Holzendorf.

GrossRaden: 359 Erw. 152 Kind. Hauptmann a.D.K.v.Zeuner.

Buchenhof, Loiz, GrossRaden (Kirche mit Orgel, Schule), KleinRaden (Schule), Rosenow, *Sternberger Burg.*

Ruchow: { Martin Müller.
403 Erwachs. 187 Kind. { Major a. D. B. A. A. F. v. Bassewitz.

Bolz, Lenzen, Mustin (Schule), *Rothenmühle, Ruchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tieplitz.*

Sternberg: 1 932 Erwachs. 834 Kind. Landesherrschaft.

Kobrow (Schule) (der zu Dabel gehörige Antheil ist nach der Tochterkirche zu Dabel eingepfarrt), Schönfeld, Stadt Sternberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Stieten* (Schule).

Sülten: Landesherrschaft.

Sagsdorf, Sülten (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Weitendorf.*

Tempzin: 908 Erwachs. 393 Kind. Landesherrschaft.

Blankenberg mit Bahnhof, Häven, LangenJarchow (Schule), Tempzin (Kirche mit Orgel, Schule), Zahrensdorf (Schule).

Bibow: Karl Friedr. Ludw. Kayatz.

Bibow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Dämelow, Hasenwinkel, KleinJarchow, Klappenkrug, Neuhof* (Schule).

Witzin (zu Boitin, Präp. Bützow): Landesherrsch., Solit.Pf.
323 Erwachsene. 204 Kinder.

NeuKrug, Witzin, Hof und Dorf (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Woserin: 252 Erwachs. 145 Kind. Landesherrschaft. Woserin (Kirche mit Orgel, Schule), Hohenfelde; *Borkow* (Tochterkirche mit Cottageorgel, Schule), Schlowe.

14) Präpositur Teterow.

Erwachsene: 5267 m. 5374 w. Kinder: 2522 m. 2469 w.

Belitz: 1189 Erwachs. 521 Kind. Landesherrschaft. *Belitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *GrossBützin* (Schule), *KleinBützin, GrossDalwitz, NeuHeinde* (Schule), *Jahmen* (Schule), *Matgendorf* (Schule), *NeuKrug, Prebberede* (Schule), *Rabenhorst, Rensow* (Schule), *Schwiessel, Stierow* (Schule), *Hof Tellow* (das Dorf Tellow ist nach Thürkow eingepfarrt), *Vietschow* (Schule), *GrossWüstenfelde* (Schule) (Mühlenhof und Jägerhof sind nach Jördenstorf eingepfarrt).

Klaber: 1410 Erwachs. 730 Kind. Landesherrschaft. *Bergfeld, Carlsdorf, Klaber* (Kirche mit Orgel, Schule), Mamerow, Hof und Dorf (Schule), Nienhagen (Schule), *Rothspalk* (Schule).

GrossWokern: Landesherrschaft. GrossWokern (kombinirte Mutterkirche, Schule), KleinWokern, NeuWokern.

Reinshagen: Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe. 646 Erwachsene. 256 Kinder. *Ahrensberg, Dehmen* (Schule), *Gremmelin, Hütte* (Nienhagener), *Kussow, Nienhagen* (Schule), *Oevelgünne, Reinshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwiggerow, Vietgest* (Schule).

Schlieffenberg: 271 Erwachs. 92 Kind. Landrath a. D. W. M. E. L. Graf von Schlieffen. *Niegleve, Schlieffenberg* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tolzin, NeuZierhagen.*

Teterow: 4781 Erwachs. 2224 Kind. Landesherrschaft. *Abgegrabenfelde, Bornmühle, Grambzow, HoheHolz, GrossKöthel* (Schule), *KleinKöthel, Mieckow, Pampow* (Schule), GrossRoge (Schule), *KleinRoge* (Schule), Stadt Teterow (Kirche mit Orgel, Schule).

Thürkow: 537 Erwachs. 229 Kind. Landesherrschaft. *Appelhagen, Heide* (Schule), *HohenSchlitz, Dorf Tellow*, Tenze, *Thürkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Levitzow: F. Nahmmacher.
Levitzow (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Perow, Todendorf.*

Warnkenhagen: 945 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Amalienhof, Bartelshagen, Dalkendorf (Schule), *Gottin* (Schule), *Hessenstein, Krassow* (Schule), *Lissow,* Lüningsdorf (Schule), *Pölitz* (Schule), *Striesenow* (Schule), *Warnkenhagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierstorf* (Schule).
Diekhof (Kapelle mit Orgel, Schule): Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.

Wattmannshagen: 862 Erwachs. 466 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen, Hohenfelde, Lalendorf (Schule) mit Bahnhof, Rachow (Schule), NeuRachow, *Raden* (Schule), *Roggow, Vogelsang* (Schule), *Wattmannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wotrum.*

IV. Superintendentur Malchin: 86 096 Seelen.

15) Präpositur Malchin.

Erwachsene: 5 311 m. 5 330 w. Kinder: 2 523 m. 2 437 w.

Basedow: ErbLandmarschall F. F. Graf von Hahn.
669 Erwachsene. 228 Kinder.
Basedow (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBasedow, Gessin* (Kapelle, Schule), *Neuhäuser, Seedorf* (Schule).

Bülow: Raban von Tiele-Winckler.
851 Erw. 352 Kind. Friedrich Graf von Bassewitz.
Bülow (Kirche mit Orgel, Schule), *Carlshof, Schorssow* (Schule), *Tessenow, Ziddorf* (Schule).

Bristow: Kammerherr Karl H. L. Graf von Bassewitz.
Bristow (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Glasow.*

HohenDemzin: Friedr. Graf von Bassewitz.
HohenDemzin (vagir. Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Görzhausen, Grube, Karstorf, BurgSchlitz.*

Gielow: 841 Erwachs. 540 Kind. Landesherrschaft.
Gielow (Kirche mit Orgel, Schule), Hinrichsfelde.

Grubenhagen: G. von Tiele-Winckler
1 067 Erwachs. 523 Kind.
Barz, Bockholt, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Hallalit* (Schule),

HellerMühle, Klocksin (Schule), *NeuKlocksin, Krevtsee, GrossLukow* (Schule), *KleinLukow* bei *Vollrathsruhe* (Schule), *Neuhof, Peenhäuser, GrossRehberg, KleinRehberg* (Schule), *Steinhagen, Vollrathsruhe.*

Malchin: 4 864 Erwachs. 2 360 Kind. Landesherrschaft. *Jägerhof, Krebsmühle,* Stadt Malchin (Kirche mit Orgel, Schule), *Pisede, Viezenhof.*

Rambow: 896 Erw. 345 Kind. Landrath Wilh. Freih. v. Maltzan. *Ilkensee, Marxhagen, Moltzow* (Schule), *Rambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Ulrichshusen.*

Dahmen: H. W. v. Tiele-Winckler. *Dahmen* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rothenmoor* (Schule), *Sagel.*

Rittermannshagen: W., M., F. K., H. und S., 742 Erwachs. 323 Kind. Gebrüder Grafen von Hahn. *Demzin, Faulenrost* (Schule), *Liepen* bei Gielow (Schule), *Rittermannshagen* (Kirche, Schule).

Lansen: ErbLandmarschall F. F. Graf von Hahn. *Lansen* (vagirende Mutterkirche, Schule), *Schwarzenhof.*

Schwinkendorf: ErbLandmarschall F. F. 711 Erwachs. 289 Kind. Graf von Hahn. *Christinenhof, Hinrichshagen, Langwitz, Levenstorf* (Schule), *Lupendorf, Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen), Schwinkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressow* (Schule).

16) Präpositur Malchow.

Erwachsene: 3 822 m. 4 029 w. Kinder: 2 070 m. 2 032 w.

Grüssow: 336 Erwachs. 167 Kind. H. D. E. A. A. K. v. Flotow. *Bruchmühle, Grüssow* (Kirche, Schule), *Walow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule) mit *Strietfeld, Woldzegarten* (Schule).

Jabel: 526 Erwachs. 225 Kind. Kloster Malchow. *Damerow* (Schule), *Damerower Werder* (zu *Göhren* gehörig), *Hagenow* (Schule), *Jabel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Loppin* (Schule).

Kieth: 497 Erwachs. 270 Kind. Landesherrschaft. *GrossBäbelin* (Schule), KleinBäbelin, Bornkrug, *Drewitz* (Schule), Hinrichshof, Kieth (Kirche mit Orgel, Schule), Linstow, *Malkwitz* (Schule), *Rothehaus.*

Dobbin: Landesherrschaft. *Dobbin* (vagirende Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Zietlitz.*

[Gedruckt 14. Dez. 1899.]

Lütgendorf: 407 Erwachs. 227 Kind. — Freiherr K. A. von Maltzahn.

Blücherhof, AltGaarz (Schule), *NeuGaarz, Gaarzer Krug, Hof* und *KirchLütgendorf* (Kirche mit Harmonium, Schule), *NeuSapshagen, Sophienhof* (Schule).

Malchow, Klosterkirche: 812 Erw. 367 Kind. Kloster Malchow.
Adamshoffnung, *Göhren* (der zu Göhren gehörige Theil des Damerower Werders ist nach Jabel eingepfarrt), *Kisserow* (Schule), *Laschendorf*, Lenz (ein Büdner ist nach der Stadtkirche zu Malchow eingepfarrt), *Kloster-* und *AmtsBauhof, AltMalchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Penkow* (Schule), Petersdorf (Schule), *Roez*, *Lexow, Hof und Dorf* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Malchow, Stadtkirche: 2 416 Erw. 1 181 Kind. Stadt Malchow.
Biestorf, Lenz Antheil (1 Büdner), Stadt Malchow (Kirche mit Orgel, Schule).

Satow: 525 Erwachs. 283 Kind. Landrath von Flotow.
Kogel, Rogeez (Schule), *Satow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Satower Hütte, Suckow, Zislow* (Tochterkirche, Schule).

AltSchwerin: 1 217 Erwachs. 795 Kind. — Johannes Schlutius. Hermann Neckel.
Jürgenshof, Mönchbusch mit *Glashütte, Ortkrug, AltSchwerin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sparow* (Schule), *Wendorf, Werder.*

Nossentin: Landesherrschaft.
Nossentin (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium), Nossentiner Hütte (Schule), *Sanz,* Silz (Schule).

Sietow: 763 Erwachs. 428 Kind. Kloster Dobbertin.
Hinrichsberg, Sietow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierzow.*

Poppentin: Kloster Malchow.
Blücher (Schule), *Grabenitz, Poppentin, Hof und Dorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Sembzin* (Schule), *Wendhof.*

Klink: Arthur Schnitzler.
Berendswerder, Klink (vagirende Mutterkirche, Schule).

HohenWangelin: 352 Erw. 159 Kind. Kloster Malchow.
Cramon, Kraaz, Liepen (Schule), *HohenWangelin, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

17) Präpositur Neukalen.

Erwachsene: 4 721 m. 4 974 w. Kinder: 2 334 m. 2 226 w.

Brudersdorf: Landesherrschaft, Solit.Pf.
613 Erwachsene. 216 Kinder.

Barlin (Schule), Brudersdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Darbein (Schule).

Dargun: 2064 Erw. 989 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Flecken Dargun (Kirche mit Orgel, Schule) mit Schloss (Tochterkirche mit Orgel), Altbauhof und Aalbude, Dörgelin (Schule), Glasow (Schule), Kützerhof (Schule), Lehnenhof, Wagun.

Gorschendorf: 197 Erwachs. 91 Kind. Landesherrschaft. Gorschendorf (Kirche, Schule), Gülitz, Jettchenshof.

Jördenstorf: 1083 Erwachs. 599 Kind. Landesherrschaft. *Gehmkendorf*, Jördenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Klenz* (Schule), *Marienhof, Mühlenhof* und *Jägerhof* (zu GrossWüstenfelde gehörig), *Poggelow* (Schule), *Pohnstorf, Remlin* (Schule) (4 Bauern zu NeuRemlin sind nach Boddin eingepfarrt), *Schlackendorf, Schrödershof, Schwasdorf* (Schule), *Schwetzin* (Schule), *Sukow* (Schule), KleinWüstenfelde.

AltKalen: 1146 Erwachs. 507 Kind. Landesherrschaft. Damm (Schule), AltKalen (Kirche mit Orgel, Schule), Kleverhof, Küsserow, Hof und Dorf (Schule), *Lüchow, AltPannekow* (Schule), *NeuPannekow, Rey* (Schule), Schlutow (Schule); Finkenthal (Kapelle mit Orgel, Schule), Fürstenhof.

Levin: Mecklb.Schw.: 653 Erwachs. 294 Kind. Landesherrschaft.
(Ausserdem Preussen: 110 Erwachs. 67 Kind.).

Beestland (zu Preussen gehörig), Neubauhof, Deven Antheil, Levin (Kirche mit Orgel, Schule), Leviner Werder, Upost (Schule), Warrenzin, Wolkow (Schule), Zarnekow.

GrossMethling: Landesherrschaft, Solit.Pf.
397 Erwachsene. 199 Kinder.

GrossMethling (Kirche mit Orgel, Schule), KleinMethling, Stubbendorf (Schule).

HohenMistorf: 985 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft. *Bukow, Hagensruhm, HohenMistorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Niendorf (Schule), *Pohnstorf* (Schule), *AltSührkow, NeuSührkow* (Schule), *Teschow* (Schule).

Remplin: Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
Alt- und NeuPanstorf, Remplin (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Wendischhagen* (Schule).

Neukalen: 1 800 Erwachs. 899 Kind. Landesherrschaft.
Franzensberg, *Karnitz*, Stadt Neukalen (Kirche mit Orgel, Schule), Salem, Schlakendorf (Schule).

Schorrentin: 757 Erwachs. 361 Kind. Landesherrschaft.
Kämmerich (Schule), *Lelkendorf* (Schule), *Klein-Markow, Sarmstorf,* Schönenkamp, *Schorrentin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzenhof,* Warsow (Schule).

GrossMarkow: Kammerherr Rittmeister a. D. Otto Theodosius von Levetzow.
Ludwigsdorf, GrossMarkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

18) Präpositur Penzlin.

Erwachsene: 3 254 m. 3 176 w. Kinder: 1 496 m. 1 642 w.

Ahrensberg: 141 Erwachs. 54 Kind. Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ahrensberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Hartenland*.

Ankershagen: 714 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft.
Ankershagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Bocksee* (Schule), *Bornhof, Dambeck, Freidorf, Friedrichsfelde, Klockow, Pieverstorf* (Schule), *Ulrichshof, Wendorf* (Schule).

Möllenhagen: Henning Baron von Brockdorff.
Möllenhagen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rethwisch*.

Rumpshagen: G. von Gundlach.
Rumpshagen (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Breesen: 587 Erwachs. 277 Kind. Landrath a. D. Kammerherr A. M. L. v. Engel.
Breesen (Kirche mit Harmonium, Schule).
Pinnow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Konrad von Klinggräff.

Woggersin: Heinrich Karl Joh. L. Krey.
Kalübbe (Schule), *Neuhof, Woggersin* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Chemnitz: Landesherrschaft.
Chemnitz (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

GrossLukow: 589 Erwachs. 314 Kind. Landesherrschaft.
Ave, Carlstein, GrossLukow (Kirche mit Orgel, Schule).
KleinLukow bei Penzlin; *Marin* (Tochterkirche, Schule).

GrossFlotow: Max von Voss.
GrossFlotow (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Klein-Flotow*.

Mölln: 785 Erw. 373 Kind. Des Otto Glantz Lehnserben und Walter und Ernst, Gebrüder Glantz.

Buchholz, Kleeth (Schule). *Mölln* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof.*

Tarnow (Tochterkirche, Schule): G. F. M. Wendenburg.

KleinHelle: Karl Schwanitz.

Friedrichsruh, Gädebehn (Schule), *KleinHelle* (vagirende Mutterkirche, Schule).

Schwandt: Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen.

Schwandt (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Marienhof.*

Passentin (zu Wulkenzin, Meckl.Strelitz): W. Th. H. und
92 Erwachsene, 42 Kinder. G. Lemke.

Passentin (vagirende Mutterkirche), *Wilhelmshöhe.*

Peckatel: 477 Erw. 227 Kind.
Kammerherr L. Freiherr v. Maltzan.

Adamsdorf, Brustorf, Hartwigshof, Jennyhof, Peckatel (Kirche mit Orgel, Schule), *Peutsch* (unbewohnt), *Klein-Vielen* (Schule).

Liepen (bei Kratzeburg): Gebrüder Freiherren von Kap-herr.

Liepen (Tochterkirche, Schule), *Langhagen.*

Penzlin: ErbLandmarschall J. Freih. v. Maltzan.
2 508 Erwachsene. 1 172 Kinder.

Lübkow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Neuhof,* Stadt Penzlin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Burg* und *Bauhof, Puchow, Rahnenfelde, Siehdichum, Werder.*

Lapitz (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
August Neumann.

Wrodow (Kapelle): Ludwig Neumann.

GrossHelle: Rittmeister a. D. Wilh. v. Flügge.

*GrossHelle**) (Schule), *Lüdershof.*

AltRehse: 315 Erwachs. 164 Kind. Ludwig Baron v. Hauff.

AltRehse (Kirche, Schule), *Wustrow.*

Krukow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
Gebrüder Freiherren von Maltzan.

Mallin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
Nikolaus Baron von Hauff.

GrossVielen: 314 Erwachs. 174 Kind. F. A. Bernh. Wenck.

GrossVielen (Kirche mit Orgel, Schule).

---

*) Die Kirche in *GrossHelle* ist abgebrochen. Der Gottesdienst wird in der Kirche zu Schwandt abgehalten.

Zahren: A. von Arenstorff.
Zahren (Tochterkirche, Schule), *Friederikenshof.*
Mollenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule):
Zeremonienmeister Kammerherr
Major Ernst von Gundlach.

19) Präpositur Röbel.

Erwachsene: 4068 m. 4350 w. Kinder: 1851 m. 1783 w.

Dammwolde: 550 Erwachs. 270 Kind. Karl Pogge.
Dammwolde (Kirche, Schule), *Jaëbetz, Knüppeldamm, Marienhof.*
Finken: W. Fr. Fr. L. Graf von Blücher
Finken (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Käselin.*
Massow: H. W. J. L. von Lücken.
Evchensruh, Kornhorst, Massow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kambs: 431 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft.
Kambs, Hof und Dorf (Kirche, Schule), *Karbow, Wildkuhl.*
Grabow: Landesherrschaft.
Below, Grabow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kieve: 1064 Erw. 452 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Hinrichshof, Kieve (Kirche, Schule), Mönchshof.
Wredenhagen: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Neuhof, NeuKrug, Wredenhagen, Hof u. Dorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule); Zepkow (Tochterkirche, Schule).

Lärz: 261 Erwachs. 108 Kind. Kloster Dobbertin.
Lärz (Kirche mit Orgel, Schule).

Melz: Königl. Sächs. Landgerichtsrath a.D. Dr. jur. F. A. K.
589 Erwachs. 174 Kind. H. von Ferber.
Augusthof, Friedrichshof, Melz (Kirche, Schule).
Buchholz (Tochterkirche, Schule): Die Gutseigenthümer.
Krümmel: Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ichlim, Krümmel (vagirende Mutterkirche, Schule), *Troja.*

Minzow: 502 Erwachs. 261 Kind. Landesherrschaft.
Minzow (Kirche, Schule); *Bütow* (Tochterkirche, Schule) mit (Wirthschaftshof *Ludwigshof*).
Karchow: Fr. Freiherr von Langermann
und Erlencamp.
Carlshof, Dambeck, Erlenkamp, Karchow (Tochterkirche, Schule).

Rechlin: 493 Erw. 240 Kind. E. K. E. Baron v. Hammerstein.
BolterMühle, Klopzow, Leppin, Rechlin (Kirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Roggentin* (Schule).

Boek: D. u. L., Gebr. Barone Le Fort.
Amalienhof, Boek (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Boeker Hütte, FauleOrt.*

Röbel: Altstädter Kirche mit Orgel:
Gneve, Gotthun (Schule), *Hauptsmühle* (Feldm.), *GrossKelle* (Schule), *KleinKelle* (Feldm.), Röbel, Altstadt, Marienfelde, *Schamper Mühle, Wackstow, Winkelhof* (Feldm.).
Röbel, Neustädter Kirche mit Orgel:
Röbel, Neustadt (Schule).

} Landesherrschaft. In der Stadt: 2 386 Erw. 1 025 Kind. Vom Lande: 696 Erw. 374 Kind.

Ludorf: B. v. Schulse, geb. v. Knuth.
Ludorf (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Leizen: Leutnant H. von Gundlach.
Leizen (vagirende Mutterkirche, Schule).

Nätebow: Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Bollewick (Schule), *Nätebow* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Spitzkuhn.*

Rossow: 516 Erwachs. 220 Kind. Landesherrschaft.
Rossow, Hof und *Dorf* (Kirche, Schule); *Dovensee, Drusedow, Grüneberg, Netzeband* (Tochterkirche, Schule).

Schönberg: ErbHofmeister Kgl. Preuss. Kammerherr K. H. K. und H., Grafen von Königsmark.
Schönberg (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Döss-Krug.*

Schwarz: 423 Erwachs. 124 Kind. Kloster Dobbertin.
Schwarz (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzerhof*; *Diemitz* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Vipperow: 507 Erwachs. 212 Kind. Landesherrschaft.
Solzow, Vipperow (Kirche mit Orgel, Schule); *Priborn* (Tochterkirche); *Zielow* (Tochterkirche, Schule).

20) Präpositur Stavenhagen.

Erwachsene: 3 897 m. 4 014 w. Kinder: 2 170 m. 2 067 w.

Borgfeld: 406 Erw. 216 Kind. A. R. K. F. Graf von Plessen.
Borgfeld (Kirche mit Orgel, Schule), *Fahrenholz* (Schule), *Kriesow* (Schule), Markow (Schule), Tüzen (Schule).

Briggow (zu Mölln, Präp. Penzlin): OberLeutn. a. D. Arnd Heinr. v. Oertzen.
117 Erwachsene. 82 Kinder.
Briggow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Ivenack: 994 Erw. 476 Kind. A. R. K. F. Graf von Plessen.
Basepohl (Schule), *Goddin* (Schule), *Grischow* (Schule),

Ivenack (Kirche mit Orgel, Schule), *Klockow* (Schule), *Krummsee* (Schule), *Wackerow, Weitendorf* (Schule), *Zolkendorf* (Schule).

Kastorf: 485 Erwachs. 262 Kind. A. H. Baronin von Brockdorff, geb. Baessler.

Carlshof, Galenbeck (Schule), *Kastorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Knorrendorf.*

Rosenow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule), Bahnhof Kleeth: Friedrich von Blücher.

Kittendorf: Kammerherr H. F. von Oertzen.

647 Erwachsene. 393 Kinder.

Kittendorf (Kirche Schule), *Mittelhof, Oevelgünde.*

Sülten, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Landesherrschaft.

Röckwitz: F. E. A. H. Baron von Maltzahn.

Mecklb.Schweriner: 337 Erwachsene. 186 Kinder.

(Ausserdem Preussen: 82 Erwachs. 57 Kind.).

Adamshof, Gützkow, Hüttenhof, Röckwitz (Kirche mit Orgel, Schule).

Zwiedorf: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern.

Friedrichshof, Zwiedorf (Tochterkirche, Schule).

Wolde: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin von Werthern.

Wolde, Hof (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), Wolde, Dorf (zu Preussen gehörig).

Stavenhagen: 3501 Erwachs. 1730 Kind. Landesherrschaft.

NeueBauhof, Gülzow (Schule), Kölpin, Pribbenow (Tochterkirche, Schule), Scharpzow (Schule), Stadt Stavenhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt mit Amtsbrink, Stavenhof; Ritzerow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Jürgenstorf: Anton von Blücher.

Jürgenstorf (komb. Mutterkirche, Schule), *Vosshagen.*

Varchentin: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.

625 Erwachsene. 402 Kinder.

Carolinenhof (Schule), *Clausdorf* (Schule), *Marienberg, Varchentin* (Kirche mit Orgel, Schule).

Deven: Otto Graf Grote.

Deven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Sorgenlos.*

Kraase (Tochterkirche, Schule): Otto Lemcke.

GrossVarchow: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.

799 Erwachsene. 490 Kinder.

Lehsten, Hof und BüdnerDorf (Schule) mit Lehsten (Bauerberg), *Lehsten, Gross Varchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein Varchow.*

Bredenfelde (Kapelle, Schule): Ministerialrath E. W. G. W. v. Heyden.

Luplow: Hertha u. Elisabeth, Geschw. v. Voss.
Carlshof, Luplow (vagir. Mutterkirche, Schule), *Vossfeld.*

21) Präpositur Waren.

Erwachsene: 3 427 m. 3 637 w. Kinder: 1 774 m. 1 681 w.

Federow: 456 Erw. 227 Kind. Grossherz. Ministerium d. Innern.
Federow (Kirche mit Harmonium, Schule), *Röbelscher Wold* (unbewohnt), *Schwarzenhof* (Schule).

Kargow: August Neumann.
Charlottenhof, Godow, Kargow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).

Speck: Kammerherr Edmund von Haugwitz.
Rehhof, Speck (vagirende Mutterkirche, Schule).

GrossGievitz: 476 Erwachs. 289 Kind. Felix Graf v. Voss.
Carlsruh, GrossGievitz (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinGievitz, Hungerstorf* (Schule), *Minenhof.*

Schönau: Ferdinand Meissenburg.
Johannshof, Alt- (Tochterkirche, Schule) und *NeuSchönau.*

Schloen: 775 Erwachs. 397 Kind. G. von Behr-Negendanck.
Eickhof (Feldm.), *GrossPlasten, Rockow, Schloen* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuSchloen, Schmachthagen, Torgelow, Ueberende.*

KleinPlasten (Tochterkirche, Schule): Ernst v. Blücher.

GrossDratow: Rittmeister d. L. Enoch Lemcke.
GrossDratow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *KleinDratow, Schwastorf.*

Vielist: 570 Erwachs. 344 Kind. E. W. Weber.
Baumgarten, Eldenburg, Panschenhagen (Schule), *Sandkrug, Vielist* (Kirche, Schule), *KleinVielist.*

Sommerstorf: M. O. F. W. A. E. Graf v. Hahn.
Grabowhöfe mit *Meierei Louisenfeld, Sommerstorf* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Waren, Alte und Neue Kirche, beide mit Orgel: 4 787 Erwachs. 2 198 Kind. Landesherrschaft.
Falkenhagen, AltFalkenhagen (Schule), *Jägerhof, Müritzhof, Rügeband,* Schwenzin, Stadt Waren (Schule), *Warenshof, Warenscher Wold.*

V. Superintendentur Parchim: 111 428 Seelen.

22) Präpositur Crivitz.

Erwachsene: 4 483 m. 4 720 w. Kinder: 2 588 m. 2 494 w.

Crivitz: 2 484 Erw. 1 252 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Crivitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt.

Gädebehn, Hof und Forsthof, Göhren (Schule), Krudopp, Rönkendorfer Mühle, Settin; Barnin, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Demen: 778 Erwachs. 462 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Dannhusen*, Demen (Kirche mit Orgel, Schule), Jülchendorf, Hof und Dorf (Schule), Jülchendorfer Meierei, Kobande, *Sparower Mühle* (Feldm.), Venzkow.

HohenPritz: Landesherrschaft. Kukuk, HohenPritz (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Frauenmark: 655 Erwachs. 373 Kind. Landesherrschaft. *Frauenmark* (Kirche mit Orgel, Schule), Friedrichsruh, Hof und Dorf (Schule), Goldenbow (Schule), *Schönberg; Schlieven* (Schule), *Severin* (Tochterkirche, Schule), *Sophienhof*.

Garwitz: 756 Erwachs. 464 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Damerow (Kapelle, Schule), Garwitz (Kirche mit Orgel, Schule); *Bergrade, Hof und Dorf* (Kapelle, Schule); Domsühl (Tochterkirche mit Orgel, Schule); *Zieslübbe Hof*, Zieslübbe Dorf (Tochterkirche, Schule).

Holzendorf: 363 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft. *Gustävel* (Schule), *Holzendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schönlage, Wendorf; Müsselmow* (Tochterkirche mit Orgel).

Kladow: 299 Erwachs. 147 Kind. Wilh. Hillmann. *Augustenhof, Basthorst, Kladow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kölpin, Rönkenhof, Samelow, Weberin* (Schule), Vorbeck: Paul Ueckermann. *Kritzow* (Schule), *Vorbeck* (Tochterkirche).

Klinken: 821 Erwachs. 477 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Göthen, Klinken (Kirche mit Orgel, Schule), Forsthof Rusch, Elden- und Mittelschleuse.

Raduhn: Landesherrschaft, Solit.Pf. (KlinkerMühle), Raduhn (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Rusch (d. Forsth. ist nach Klinken eingepfarrt).

Pinnow: 1 051 Erwachs. 601 Kind. Landesherrschaft. *Gneven*, Godern (Schule), NeuGodern, Petersberg, Hof und Dorf, Pinnow (Kirche mit Orgel, Schule), RabenSteinfeld (Schule), Zietlitz, Sukow (Tochterkirche, Schule). *Görslow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): H. F. G. A. v. Behr-Negendanck.

Prestin: 732 Erwachs. 345 Kind. J. D. E. Thormann. *Prestin* (Kirche, Schule), Runow (Schule), *Wilhelmshof*.

Wamckow: Ernst Ulr. v. Bülow-Trummer. *Buerbeck, Dessin*, Turloff, *Wamckow* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

GrossNiendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule): Landesherrschaft.

Wessin: 283 Erwachs. 158 Kind. *Radepohl, Wessin* (Kirche mit Harmonium, Schule). { Gustav John. Ernst David Hamel.

Bülow: M. F. H. K. B. O. von Barner. *Bülow* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Müggenburg.*

Zapel: 981 Erwachs. 592 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Zapel, Hof und Dorf (Kirche, Schule); Ruthenbeck (Tochterkirche, Schule), NeuRuthenbeck; Bahlenhüschen (Schule), Tramm (Tochterkirche, Schule).

23) Präpositur Grabow.

Erwachsene: 7081 m.*) 7712 w. Kinder: 3707 m. 3584 w.

Conow: 1636 Erwachs. 967 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Bockup (Schule), Conow (Kirche mit Orgel, Schule) und Sülze, Grebs (Schule), Heiddorf (Schule), Karenz, Hof und Dorf (Schule), Malliss, Menkendorf (Schule), Niendorf (Schule), Raddenfort (Schule), Schlesin, Hof und Dorf, ProbstWoos.

Dömitz, Stadtkirche: Landesherrschaft, Solit. Pf.
3832 Erwachsene. 1738 Kinder.
Broda, Stadt Dömitz (Kirche mit Orgel, Schule), frühere Festung Dömitz, Fähre und Sandwerder, Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf (Schule), Kaliss (Schule), NeuKaliss (Schule), Kaltenhof, Polz (Schule), *Rothehaus,* Schlonsberge, GrossSchmölen (Schule), KleinSchmölen (Schule), *Steuermannskaten,* Verklas, WendischWehningen (Schule), Woosmer, Dorf (Schule) und Mühle.

Eldena: 2194 Erw. 1252 Kind. Landesherrschaft, Solit. Pf. Altona, Bellevue, Bresegard (Schule), Eldena (Kirche mit Orgel, Schule), Eulenkrug, Glaisin (Schule), Göhren (Schule), NeuGöhren, Grittel (Schule), Krohn, Liepe (Schule), Malk, Strassen (Schule), Stuck (Schule).

Gorlosen: Mecklb. Schweriner: 725 Erwachs. 356 Kind. (Ausserdem Preussen: 127 Erwachs. 59 Kind.) Landesherrsch., Solit. Pf. Boek (Schule), Dadow (Schule), Gorlosen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastorf, Krinitz (zu Preussen gehörig), Neuhof, Semmerin (Schule).

---

*) Mit den 29 Mitgliedern (Militärgefangenen) der früheren FestungsGemeinde.

Grabow: 3737 Erw. 1583 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Beckentin, *Fresenbrügge* (Schule), Stadt Grabow (Kirche mit Orgel, Schule), Güritz (Schule), Kaltehof, Kremmin (Schule), Techentin Antheil (Chausseehaus Nr. 2), *Wanzlitz* (Schule).

GrossLaasch: 2117 Erw. 1110 Kind. Landesherrsch.,Solit.Pf. GrossLaasch (Kirche mit Orgel, Schule), Weselsdorf; *Drusenhorst*, Hornkaten(Schule), *Karstädt* (Tochterkirche, Schule), *NeuKarstädt* (Schule), Niendorf (Schule), Techentin (Schule) (das Chausseehaus ist nach Grabow eingepfarrt).

Neese: 523 Erwachs. 285 Kind. Landesherrschaft. *Marienhof, Neese* (Kirche mit Orgel, Schule), Prislich (Schule).

Werle: Rudolf von Restorff. *Buchhorst, Hühnerland, Werle* (kombinirte Mutterkirche, Schule).

24) Präpositur Lübz.

Erwachsene: 3068 m. 3193 w. Kinder: 1368 m. 1262 w.

Barkow: 642 Erwachs. 263 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Barkow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Lalchow, Hof und Dorf, Wessentin (Schule); Broock (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Kritzow.

Benthen: 597 Erwachs. 236 Kind. Karl Glantz. *Benthen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tannenhof, Welzin,* Werder (Schule).

Passow: H. F. G. A. von Behr-Negendanck. *Charlottenhof, Passow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Weisin (Tochterkirche): Peter Godeffroy.

Burow: 349 Erwachs. 128 Kind. Landesherrschaft. Burow (Kirche mit Orgel, Schule), KleinPankower Mühle.

KleinNiendorf (Tochterkirche): Karl Glantz.

Grebbin: 744 Erw. 355 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Grebbin (Kirche mit Orgel, Schule), Woeten, *Wozinkel, Hof* und Dorf; Kossebade (Tochterkirche, Schule); Dargelütz (Tochterkirche, Schule), Voigtsdorfer (Mützer) Mühle.

Karbow: Mecklb.Schweriner: 415 Erw. 163 Kind. (Ausserdem Preussen: 3Erwachs. 2Kind.) Landesherrschaft, Solit.Pf. Karbow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Sandkrug, Schlemmin (Schule); Darss (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Quasslin, Quassliner Mühle (zu Preussen gehörig), Wahlstorf.

Kladrum: 608 Erwachs. 269 Kind. Landesherrschaft.
Badegow, Hof- und NeuGrabow (Schule), Kladrum (Kirche mit Orgel, Schule), Zölkow (Schule).

Kreien: Mecklb.Schweriner: 396 Erwachs. 151 Kind. Landes-
(Ausserdem Preussen: 7 Erwachs. 2 Kind.). herrschaft, Solit.Pf.
Kreien, Hof und Dorf (Kirche, Schule); Wilsen (Kapelle, Schule), Wilser Mühle (zu Preussen gehörig).

Lübz: 2 510 Erwachs. 1 065 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bobzin (Schule) (die Schleuse zu Bobzin ist nach Kuppentin eingepfarrt), Stadt Lübz (Kirche mit Orgel, Schule) mit AmtsBauhof, Ruthen; Benzin (Tochterkirche, Schule); Lutheran (Tochterkirche, Schule).

25) Präpositur Ludwigslust.

Erwachsene: 8 734 m. 9 518 w. Kinder: 4 291 m. 4 195 w.

Jabel: 1 221 Erwachs. 653 Kind. Landesherrschaft.
Benz (Schule), *Briest,* AltJabel (Kirche mit Orgel, Schule), NeuJabel (Schule), Quast, Vielank (Schule), HohenWoos (Schule) mit HohenWooser Ziegelei, TewsWoos (Schule), Woosmer Hof.

Leussow: 1 313 Erw. 634 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Göhlen (Schule), KleinKrams (Schule), LaukMühle, Laupin (Schule), Leussow (Kirche mit Orgel, Schule), Loosen (Schule).

Lübtheen: 2 740 Erwachs. 1 298 Kind. Landesherrschaft.
Bandekow (Schule), Brömsenberg, Garlitz (Schule), Gudow (Schule), ProbstJesar (Schule), *Jessenitz* (Schule), *Bergwerk Jessenitz,* auf der Lank, Lübbendorf (Schule), Flecken Lübtheen (Kirche mit Orgel, Schule), Quassel Antheil, Trebs (Schule), *Volzrade.*

Ludwigslust, Stadtk. mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Ludwigslust (Schule) mit Garnison, Forsthof und Schlossgarten ohne das Gehöft Drusenhorst, welches nach GrossLaasch, Präpositur No. 23, eingepfarrt ist.
—Bethlehemkirche mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Der vor dem SchwerinNeustädter Thore gelegene Stadttheil, ausser Forsthof und Schlossgarten.
} 4 742 Erw. 1 517 Kind.

Picher: 2 716 Erwachs. 1 345 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bresegard, Hof und Dorf (Schule), Jasnitz (Schule), AltKrenzlin (Schule), NeuKrenzlin, Hof und Dorf (Schule), Krenzliner Hütte, Kummer

(Schule), Picher (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen (Schule), Warlow (Schule).

Pritzier: { Kammerherr Alexander von Koenemann. Geh. Legationsrath Friedr. Graf v. Pourtalès. Rittmeister G. von Könemann.
1 099 Erwachsene. 525 Kinder.
Clausenheim, Goldenitz, Gösslow (Schule), *Gramnitz, Neuenrode Antheil, Pritzier* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Bahnhof, Quassel* (Schule), *Schwechow, Setzin* (Schule).

Warlitz: Rittmeister Georg v. Könemann.
Neuenrode Anth, Warlitz (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Redefin: 1 789 Erwachs. 886 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Belsch (Schule), Eichhof, GrossKrams (Schule), Kuhstorf (Schule), Ramm (Schule), Redefin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Sülstorf: 902 Erwachs. 583 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Boldela (Schule), Hoort (Schule), Sülstorf (Kirche, Schule); Kraak (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuMühle.

Uelitz: 1 730 Erwachs. 1 045 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Achterfeld, Hasenhäge, Lübesse (Schule), Ortkrug, Pulverhof, Rastow (Schule), Uelitz (Kirche, Schule); Sülte (Tochterkirche, Schule).

Goldenstädt: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Fahrbinde (Schule), Friedrichsmoor (Schule), Goldenstädt (kombinirte Mutterkirche, Schule); AltJamel (Schule), NeuJamel, Mirow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

26) Präpositur Neustadt.

Erwachsene: 3 997 m. 4 200 w. Kinder: 1 994 m. 1 971 w.

Brenz: 1 309 Erwachs. 650 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Brenz (Kirche mit Orgel, Schule), NeuBrenz (Schule); Primank, Steinbeck (Schule), Stolpe (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Blievenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Wabel.

Brunow: 939 Erwachs. 422 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bauerkuhl, Brunow (Kirche mit Orgel, Schule), Horst, Löcknitz; Drefahl (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), NeuDrefahl, Pampin (Schule), Platschow (Schule).

Klüss (s. Brunow): Landesherrsch., Solit.Pf.
Klüss (vagirende Mutterkirche, Schule).

Dambeck: 596 Erwachs. 305 Kind. Landesherrschaft.
Dambeck, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).
Balow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. H. A. N. von Schultz.

Herzfeld: 871 Erwachs. 495 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Herzfeld (Kirche mit Orgel, Schule), NeuHerzfeld, Stresendorf (Schule); Barkow (Schule), Karrenzin (Tochterkirche, Schule).

Möllenbeck: W. V. A. von Treuenfels. *Menzendorf, Möllenbeck* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Neuhof, Repzin.*

Muchow: 751 Erw. 342 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Granzin, Kolbow, Muchow (Kirche, Schule); Zierzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

Neustadt: 2811 Erwachs. 1272 Kind. Landesherrschaft. FriedrichFranzKanal (Schleusen Nr. 1 u. 2), Hohewisch (Tuckhude) (Schule), Kiez, Kronskamp, KleinLaasch (Schule), Neuhof (Schule), Stadt Neustadt (Kirche mit Orgel, Schule), Schloss und Amt, *Tuckhude*; Wöbbelin (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Dreenkrögen (Schule), Lüblow (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuLüblow (Schule).

Spornitz: 920 Erw. 479 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Spornitz (Kirche mit Orgel, Schule); Dütschow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

27) Präpositur Parchim.

Erwachsene: 6041 m. 5976 w. Kinder: 2672 m. 2743 w.

Damm: 445 Erwachs. 222 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Damm* (Kirche, Schule), *Malchow; Matzlow* (Tochterkirche, Schule), *NeuMatzlow.*

Gischow: 164 Erwachs. 53 Kind. Stadt Parchim. *Gischow, Hof und Dorf* (Kirche, Schule).

Granzin: 628 Erw. 307 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), *Lindenbeck.*

Herzberg: RittmeisterW. K. A. A. v. Treuenfels. *Herzberg* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Lenschow, Muschwitz.*

Lanken: 716 Erwachs. 260 Kind. Landesherrschaft. *Beckendorf, Darze, Hof und Dorf* (Schule), *Lanken* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rom* (Kapelle, Schule), *Schalentiner Mühle, Stralendorf* (Schule).

Greven (Tochterkirche, Schule): Eduard Knebusch.

Marnitz: 1256 Erwachs. 645 Kind. Landesherrschaft. *Griebow,* Jarchow, Leppin, Malow Hof, Mühle und Schmiede (1 Kathen ist nach Siggelkow eingepfarrt), Marnitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Neu-

Mühle, Ruhn; Ziegendorf (Tochterkirche, Schule); Fürstlich Poltnitz (Schule), Wulfsahl (Tochterkirche, Schule). *Meierstorf* (Tochterkirche, Schule): August L. K. H. Keding.

GrossPankow: 588 Erwachs. 339 Kind. Landesherrschaft.
GrossPankow (Kirche, Schule).

Siggelkow: Landesherrschaft.
Kummin (Feldmark), Malow Antheil (1 Kathen), *Mühlenberg, Neuburg,* Siggelkow (kombinirte Mutterkirche, Schule), Zachow (Schule).

Parchim, Georgenkirche mit Orgel: *MarkowerMühle, Möderitz* (Schule), *Neuhof,* Parchim, Altstadt (Schule) und Garnison; *Paarsch* (Tochterkirche, Schule).
Parchim, Marienkirche mit Orgel: *Brunnen, Klockower Feld (Neu-Klockow),* Parchim, Neust. (Schule).
In der Stadt: Erwachs. 6 872. Kinder 2 928. Vom Lande: Erwachs. 212. Kinder 94. Landesherrschaft, Solit.Pf.

Slate: 696 Erwachs. 332 Kind. Landesherrschaft.
Kiekindemark (Schule), Poitendorf, *Poltnitz, Slate* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tessenow* (Schule); Gross-Godems (Tochterkirche mit Orgel, Schule), KleinGodems.

Suckow: Mecklb.Schweriner: 440 Erwachs. 205 Kind. (Ausserdem Preussen: 305 Erwachs. 122 Kind.). Landesherrschaft.
Drenkow (Schule), *Mentin,* Suckow (Kirche, Schule); Porep (Tochterkirche, Schule), (Drenkow, Suckow, Porep gehören nur zu einem Theile an Mecklenburg).

28) Präpositur Plau.

Erwachsene: 3 329 m. 3 550 w. Kinder: 1 524 m. 1 433 w.

Gnevsdorf: 644 Erw. 262 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Gnevsdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Reppentin, Dorf Wangelin (Schule); Dresenower Mühle, Ganzlin, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule), Twietfort.

Kuppentin: 948 Erw. 364 Kind.
Major a. D. Karl u. AmtsHauptmann Ernst, Gebr. von Blücher.
OberForstmeister H. von Hartwig.
Alfred Löwenthal.
Bobzin Antheil (Schleuse), *Daschow,* Gallin (Schule), *Kuppentin* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Schleuse,* Hof Malchow, *Penzlin,* Zahren.

Plauerhagen: Landesherrschaft.
Plauerhagen (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), Zarchlin.

Plau: 3 110 Erwachs. 1 315 Kind. Landesherrschaft.
Appelburg, Gaarz, Klebe, *Leisten* (Schule), Stadt Plau (Kirche mit Orgel, Schule), *Quetzin.*

GrossPoserin: W. u. M., Gebrüder Rosenow.
748 Erwachsene. 352 Kinder.
Damerow, GrünerJäger, *Kressin, GrossPoserin* (Kirche, Schule), *KleinPoserin, NeuPoserin, Redewisch,* Sandhof (Schule), KleinWangelin, WoosterTheerofen.

Karow: Johannes Schlutius.
Hahnenhorst, Hütte, Karow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Stuer: 987 Erwachs. 465 Kind. Landrath v. Flotow und Leutnant Georg von Flotow.
Altenhof (Schule), *Darze, Stuer* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuStuer, Stuer Vorwerk, StuerscheHintermühle, Vordermühle.*

WendischPriborn: Karl F. E. W. v. Flotow.
WendischPriborn (Tochterkirche, Schule), *Tönchow, Wunderfeld.*

Vietlübbe: 442 Erwachs. 199 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf.
Dammerow, Vietlübbe (Kirche mit Orgel, Schule); Retzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

VI. Superintendentur Schwerin: 126 834 Seelen.

29) Präpositur Boizenburg.

Erwachsene: 3 962 m. 4 023 w. Kinder: 1 770 m. 1 762 w.

Blücher: 981 Erwachs. 429 Kind. Landesherrschaft.
Besitz (Schule), *Blücher* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dersenow* (Kapelle, Schule), Hühnerbusch (der Forsthof ist nach Zahrensdorf eingepfarrt), *Niendorf* (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sprengelshof, Teschenbrügge, GrossTimkenberg* (Schule), *KleinTimkenberg* (Feldm.).

Boizenburg: 4 349 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft.
Altendorf, Bahlen (Schule), Bahlendorf, Bandekow (Kapelle, Schule), Bickhusen (Schule), Stadt Boizenburg (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof, Gamm, Gehrum,* Gothmann (Schule), Gülze (Kapelle m. Harmonium, Schule), NeuGülze (Schule), *Heide,* Horst, Mahnckenwerder, *Metlitzhof, Neuendamm,* Rensdorf (Kapelle), *Rothehaus, Schwartow* (Schule), Streitheide, Vier (Schule), Vierkrug, Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichs-

mühlen, Grabenau, Hinterhagen (Schule), Langfeld, Marschkamp, Paulshagen, Schleusenow, Soltow (Schule), Vorderhagen (Schule), Weitenfeld.

Granzin: 946 Erwachs. 460 Kind. Landesherrschaft. Bennin (Kapelle, Schule), Gallin, Hof und Dorf (Kapelle, Schule), NeuGallin, Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), Nieklitz, Schildfeld (2 Büdner sind nach Zahrensdorf eingepfarrt), Schildmühle, *Sternsruh*, *Tüschow*; Greven (Tochterkirche, Schule).

Gresse: 969 Erwachs. 500 Kinder. A. E. Freiherr von Ohlendorff. *Badekow*, *Beckendorf*, *Gresse* (Kirche mit Orgel, Schule), *Heidekrug*, *Leisterförde*, Lüttenmark (Kapelle mit Harmonium, Schule), Hatzberg.

Nostorf: Landesherrschaft. Solit. Pf. Nostorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Zweedorf: Landesherrschaft, Solit. Pf. *Bürgerhof*, Gudow Antheil (zu Preussen gehörig), *Piperkaten*, *WendischLieps* (Schule), Schwanheide, Zweedorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Zweedorf.

Zahrensdorf: 719 Erwachs. 309 Kind. Landesherrschaft. GrossBengerstorf (Schule), KleinBengerstorf (Schule), *Bretzin Hof* (Feldmark), *Bretzin Dorf* (Schule), Hühnerbusch Antheil (Forsthof), Karrentin, Kuhlenfeld, Schildfeld Antheil (2 Büdner), Tessin (Schule), *Wiebendorf*, *Zahrensdorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

30) Präpositur Gadebusch.

Erwachsene: 4546 m. 4524 w. Kinder: 1909 m. 1990 w.

Demern (zu Meckl.Strelitz gehörig): Woitendorf. 11 Erwachs. 4 Kind.

Gadebusch: 2922 Erwachs. 1259 Kind. Landesherrschaft. *Bendhof*, *Buchholz*, *Dorotheenhof* (siehe Roggendorf S. 259), Stadt Gadebusch (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und AmtsBauhof, Ganzow, Hof und Dorf (Schule), Güstow (Schule), *Holdorf*, *KleinHundorf*, Jarmstorf (Schule), Landmühle, Möllin, Passow (Erbpachtgehöft Nr. VII ist nach Vietlübbe eingepfarrt), *Steinmannshagen*, *Stresdorf* (Schule), Wakenstädt.

Meetzen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Ernst Friedrich Graf von Steinberg.

Grambow: Andreas Graf von Bernstorff.
764 Erwachsene. 322 Kinder.
Blieschendorf, Botelsdorf (Schule), *Grambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hanshagen, Hindenberg, GrossHundorf, Jeese* (Schule), *Kasendorf, Köchelstorf, Pieverstorf, Rambeel* (Schule), *Wedendorf.*

Lübsee: Mecklb.Schweriner: 238 Erwachs. 86 Kind. Landes- (Ausserd. Mecklb.Strel.: 333 Erw. 132 Kind.). herrsch., Solit.Pf.
Blüssen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Cordshagen, Grieben (zu Meckl.Strelitz gehörig), Lübsee (Kirche mit Orgel, Schule), Lübseerhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Menzendorf (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roduchelstorf, Zehmen.

Mustin (zu Lauenburg gehörig): 82 Erwachs. 38 Kind.
Dutzow (Jägerhof, Schule und 1 Kathen sind nach Roggendorf eingepfarrt), *KleinThurow.*

Pokrent: 543 Erwachs. 241 Kind. H. G. Howitz und Frau Domänenrath Howitz.
Bleese, Käselow, Lützow (Schule), *Neuendorf, AltPokrent, Pokrent* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schlagfort, GrossRenzow* (Schule), AltSteinbeck.

Rehna: Mecklb.Schweriner: 2803 Erwachs. 1124 Kind. Landes- (Ausserdem: Mecklb.Strel.: 81 Erwachs. 23 Kind.). herrschaft.
Benzin (Schule), Brützkow (Schule), Bülow, Hof und Dorf (Schule), Falkenhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Gletzow (Schule), Kalkberg, *Löwitz* (Schule), Nesow, Hof und Dorf (Schule), *Othenstorf* (Schule), Parber, Stadt Rehna (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense (Schule), NeuVitense, Volkenshagen, Warnekow, *Wilkenhagen,* Wölschendorf (Schule).

Roggendorf: Arthur Benno Kurt von Haase.
524 Erwachsene. 276 Kinder.
Breesen, *Dorotheenhof* (zeitweilig), *Dutzow Antheil* (Jägerhof, Schule, 1 Kathen), Kneese, Hof und Dorf (Schule), *Marienthal, Roggendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sandfeld.*

GrossSalitz: 568 Erwachs. 247 Kind. A. L. O. von Lützow.
Krembz (Schule), *Radegast, GrossSalitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinSalitz, Schönwolde,* NeuSteinbeck.

Vietlübbe: 615 Erwachs. 302 Kind. Kurt von Leers.
Dragun (Schule), NeuDragun, *Frauenmark, NeuFrauenmark,* PassowAntheil (Erbpachtgehöft Nr. VII), Pätrow, Rosenow (Schule), *Veelböken, Vietlübbe* (Kirche mit Orgel, Schule).

31) Präpositur Grevesmühlen.

Erwachsene: 4 051 m. 4 050 w. Kinder: 1 830 m. 1 806 w.

Börzow: 339 Erwachs. 124 Kind. Landesherrschaft. *Bernstorf,* Bonnhagen, Börzow (Kirche mit Orgel, Schule), *Schmachthagen, Teschow.*

Bössow: 198 Erwachs. 86 Kind. Landesherrschaft. Bössow (Kirche, Schule), *Osthof* und *Westhof, Grossenhof,* Thorstorf, *Thorstorfer Mühle.*

Diedrichshagen: 666 Erw. 235 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Boienhagen (Schule), Büttlingen, Diedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastahn, Schildberg, Sievershagen, Hof und Dorf (Schule), Upahl (Schule).

Friedrichshagen: 388 Erwachs. 244 Kind. Landesherrschaft. Friedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Harmshagen* (Schule), *KleinKrankow, Neuhof,* Oberhagen, Plüschow mit Mühle, Testorf.

Gressow: 653 Erwachs. 335 Kind. Landesherrschaft. Barendorf (Schule), *Barnekow* (Schule), Gressow (Kirche mit Orgel, Schule), Jamel, *Käselow, Köchelstorfer Mühle, GrossKrankow, Krönkenhagen,* Meierstorf, *Quaal* (Schule), Sternkrug, *Tressow, Zipphusen, Zippfeld.*

Grevesmühlen: 4 302 Erw. 1 996 Kind. Landesherrschaft. Degtow, Everstorf, Goostorf (Schule), *Grenzhausen,* Stadt Grevesmühlen (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof,* Hamberge, Hilgendorf, Hungerstorf (Schule), Naschendorf, *Poischower Mühle,* GrossPravtshagen (Schule), Questin (Schule), Santow, Warnow (Schule), Wotenitz, Hof und Dorf (Schule).

Hohenkirchen: 1 059 Erwachs. 441 Kind. Landesherrschaft. Beckerwitz (Schule), *Gramkow, Hohenkirchen,* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hoikendorf, Jassewitz* (Schule), *NeuJassewitz, Manderow, Niendorf, Wahrstorf, Gross-Walmstorf* (Schule), *Klein Walmstorf, Hohen Wieschendorf, Wohlenberg* (Schule), *Wohlenhagen.*

Mummendorf: Mecklb.Schweriner: 496 Erwachs. 175 Kind. (Ausserdem Mecklb.Strelitzer: 89 Erwachs. 10 Kind.). Landesherrschaft. *Benedictenwerk* (*Hanstorf*), Mallentin, *Hof Mummendorf, KirchMummendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Papenhusen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Rodenberg (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roxin (Schule), Rüschenbeck (zu Meckl.Strelitz gehörig), Tramm Antheil (Schule), *Tramm Antheil.*

32) Präpositur Hagenow.

Erwachsene: 4177 m. 4464 w. Kinder: 2068 m. 2174 w.

Gammelin: 567 Erwachs. 312 Kind. Landesherrschaft. Gammelin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Hülseburg* (Schule), *Presek*. Radelübbe (Schule), Rothe Krug, RotheMühle; Bakendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule).

Hagenow: 4010 Erw. 1874 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Bellevue*, *Friedrichshof*, Gramnitz, Granzin (Schule), Grünhof, Stadt Hagenow (Kirche mit Orgel, Schule), Amt, *Haupt-* und *Stadtbahnhof*, Hagenower Heide (Schule), Pätow, Hof und Dorf (Schule), Pätower Steegen, *Scharbow* (Schule), Sudenhof, Toddin (Kapelle mit Harmonium, Schule), Viez (Schule), *Vortsahl*, *Zapel* (Schule).

KirchJesar: 825 Erwachs. 394 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. KirchJesar (Kirche mit Orgel, Schule), KlüsserKrug und Mühle, Moraas (Schule).

Melkof: 294 Erw. 150 Kind. A.Gräfin v.Kanitz,geb.v.d.Decken. *Jesow* (Schule), *Langenheide* (Schule), *Melkof* (Kirche mit Orgel, Schule).

Stralendorf: 602 Erw. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stralendorf, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Walsmühlen, Hof und Dorf (Schule), *Zülow* (Schule).

Vellahn: 1335 Erwachs. 683 Kind. Landesherrschaft. Brahlstorf (Schule) mit Bahnhof, Bruchmühle, *Dammereez* (Schule), *Düssin* (Schule), *Garlitz*, *Kloddram* (Schule), *Ruhethal*, Stoltenau, Vellahn (Kirche mit Orgel, Schule).
Marsow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Staatsminister A. v. Bülow u. Kammerherr H. v. Bülow.
Banzin (Kapelle, Schule): Senator J. H. Eschenburg.

Warsow: 1008 Erwachs. 523 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Bandenitz, Besendorf, Kothendorf (Schule), Krummbeck, Lehmkuhlen (Schule), Sandkrug, SudenMühle, Warsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), AltZachun (Schule) mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf (Schule).

33) Präpositur Klütz.

Erwachsene: 3080 m. 3212 w. Kinder: 1328 m. 1384 w.

Damshagen: 803 Erw. 334 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Damshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Gutow* (Schule), *Hofe*, Kühlenstein, *Küssow*, *Moor*, *Nedderhagen*, *Parin*, *Pohnstorf*, Reppenhagen, Hof und Dorf, *Reppenhagen*, *Rolofshagen* (Schule), *Stellshagen*, Welzin (Schule).

Dassow: 1901 Erwachs. 858 Kind. Landesherrschaft. *Barendorf, Benckendorf* (Schule), *Flecken Dassow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Feldhusen, Flechtkrug* (Schule), *Harkensee* (Schule), Holm, *Johannstorf, Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosenhagen, Volkstorf, Vorwerk* (Schule) mit (*Neu Vorwerk*), *Wieschendorf* (Schule), *Wilmstorf.*

Elmenhorst: 380 Erwachs. 106 Kind. Landesherrschaft. *Elmenhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hafthagen,* Krummbroock, *Steinbeck,* Warnkenhagen (Schule).

Kalkhorst: 763 Erwachs. 299 Kind. Landesherrschaft. *Borkenhagen, Brook* (Schule), *Dönkendorf, Kalkhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuenhagen, Rankendorf* (Schule), *HohenSchönberg* (Schule), *GrossSchwansee* (Schule), *KleinSchwansee.*

Klütz: 1846 Erwachs. 863 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Arpshagen, Bahlen, Bothmer, Christinenfeld,* Gantenbeck, *Goldbeck, Grundshagen, Hofzumfelde, Flecken Klütz* (Kirche mit Orgel, Schule). *OberKlütz, NiederKlütz, Oberhof,* KleinPravtshagen, *Redewisch* (Schule), Tarnewitz (Schule), *Tarnewitzerhagen,* Wichmannsdorf.
Boltenhagen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Landesherrschaft.

Roggenstorf: 599 Erw. 252 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Greschendorf, NeuGreschendorf (Schule), Grevenstein, FürstlichGutow, Roggenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Tankenhagen (Schule), GrossVoigtshagen (Schule) mit Mühle, KleinVoigtshagen.

34) Präpositur Mecklenburg.

Erwachsene: 2778 m. 2674 w. Kinder: 1446 m. 1370 w.

Beidendorf: 978 Erwachs. 461 Kind. Landesherrschaft. *Beidendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Glashagen, Klüssendorf, Hof und Dorf, Köchelstorf* (die Mühle ist nach Gressow eingepfarrt), *Lutterstorf, Martensdorf, Hof* und Dorf, Metelsdorf (Schule), *Niendorf, Petersdorf, Rambow, Rastorf* (Schule), *Saunstorf, NeuSaunstorf, Scharfstorf* (Schule), Schulenbrook, *GrapenStieten, GrossStieten, KleinStieten* (Feldm.) *und NeuStieten* (Schule), *Wismarsche Papiermühle.*

Dambeck: 450 Erwachs. 295 Kind. Landesherrschaft. *Bobitz* (Schule) mit *Bahnhof,* Dalliendorf (Schule), Dambeck, Hof u. Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Naudin.*

Mecklenburg: 656 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft. Blumenhof, Karow, Mecklenburg, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule), Moidentin mit Forsthof, Petersdorf, Rosenthal, *Steffin*.

AltMeteln: 868 Erwachs. 444 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Drispeth (Schule), Grevenhagen, Meteln, AltMeteln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMeteln; Friedrichshof, Gallentin, WendischRambow, Zickhusen (Tochterkirche mit Orgel, Schule) mit Schloss Wiligrad.

Retgendorf: 651 Erwachs. 290 Kind. Landesherrschaft. *Flessenow*, *Liessow*, *Retgendorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit Pfarrhof, *AltSchlagstorf* (Schule), *NeuSchlagstorf; Buchholz* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Holdorf*, *Rubow*, *Tessin* (Schule).

HohenViecheln: 1053 Erwachs. 548 Kind. Landesherrschaft. Brusenbeck, Fichtenhusen, Hädchenshof, Hoppenrade, *Kleekamp*, Kleinen (Schule) mit Bahnhof, Lieps, Losten (Schule), *Moltow* (Schule), *Ventschow* (Schule), HohenViecheln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuViecheln.

Zittow: 796 Erwachs. 453 Kind. Karl Heinr. Martin Diestel. *Ahrensboek*, *Brahlstorf* (Schule), *Brahlstorfer Hütte*, *Cambs* (Kapelle, Schule), *Karnin* mit *Richenberger Krug*, *Kleefeld*, *Leezen*, *Panstorf*, Rampe (Schule), Zittow (Kirche mit Orgel, Schule); *LangenBrütz* (Tochterkirche, Schule), *Richenberger Mühle*.

Zaschendorf: *Zaschendorf* (kombinirte Mutterkirche, Schule). Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.

35) Präpositur Schwerin.

Erwachsene: 15833 m. 17517 w. Kinder: 6506 m. 6388 w.

GrossBrütz: 726 Erwachs. 324 Kind. H. Ch. Bock. *Brüsewitz* (Schule), *GrossBrütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Charlottenthal*, *Eulenkrug*, Friedrichsthal, *Gottesgabe* (Schule), *Grambow* (Schule), *Neuhof*, *Rosenberg*, *Rosenhagen*, *Wendischhof*.

Cramon: 817 Erwachs. 331 Kind. Landesherrschaft. Böken und *Böken Antheil* (Schule), *Cramon* (Kirche mit Orgel, Schule), *Cramonshagen*, Dalberg (Schule), Drieberg, Hof und Dorf (Schule), *Faulmühle*, *Gottmannsförde*, *Nienmark*, HerrenSteinfeld (Schule), *Wahrholz*.

MühlenEichsen: 1035 Erw. 455 Kind. Ernst von Leers.
MühlenEichsen (Kirche mit Orgel, Schule), *Moltenow*, Rüting, Hof (Schule) und Dorf, *Schönhof* (Schule), *FräuleinSteinfort*, RütingerSteinfort, TestorferSteinfort, Hof und Dorf, *Webelsfelde*, *Wendorf*, Wüstenmark (Schule).

GrossEichsen: Ernst von Leers.
GrossEichsen (kombinirte Mutterkirche mit Orgel), *Goddin*, *Schönfeld* (Schule), *Seefeld*, Forsthof Seefeld, *Wendelstorf* (Schule).

Pampow: 1001 Erwachs. 556 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Buchholz, *Göhren*, Holthusen (Schule), Pampow, Hof und Dorf (Kirche, Schule), GrossRogahn, Hof und Dorf (Schule), Wüstmark (Schule).

Plate: 1844 Erw. 1077 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Plate (Kirche m. Orgel, Schule), Peckatel (Kapelle, Schule); Banzkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Consrade (Tochterkirche, Schule), Kaninchenwerder, Muess (Schule), Schweriner Fähre, Ziegelwerder, *Zippendorf* (Schule).

Sachsenberg: 701 Erw. 18 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Sachsenberg, IrrenHeil- und PflegeAnstalt (Kirchensaal mit Orgel.)

Schwerin, Domkirche, mit Orgel:
Schwerin, Altstadt (AugustenstiftsKapelle mit Harmonium, Schule), Pauls- und Vorstadt mit Ausschluss der Antheile der Paulsgemeinde, Görries (Schule), Ostorfer Hals, Haselholz, Krebsförden (Schule), Lankow (Schule), Ostorf, Püsserkrug, Tannenhof.

—Nikolaikirche, mit Orgel:
Schwerin, Neustadt (Schule) und Militärgemeinde, *Bischofsmühle*, *Ziegelei*, Paulsdamm.

—Paulskirche, mit Orgel:
Schwerin, Paulsstadt (Schule) südlich des Augrabens und von der Vorstadt der zu derselben gehörende Theil der Wismarschen Strasse, der Marienplatz mit Ausschluss des südlich der Helenenstrasse belegenen Theils der Ostseite, die Westseite der Rostocker Strasse bis zur Wallstrasse und die Nordseite der letzteren, so wie der westlich und nordwestlich davon belegene Stadttheil, *Gosewinkel*.

—Schlosskirche, s. S. 224.

Landesherrschaft, Solit.Pf.

In der Stadt:
Erwachsene:
10893 m.
12917 w.

Kinder:
4367 m.
4311 w.

Summe:
23810 Erw.
8678 Kind.

Vom Lande:
1161 Erw.
376 Kind.

GrossTrebbow: 1498 Erwachs. 722 Kind. von Barner'sches FamilienFideikommiss. (Vertreter: Kammerherr U. H. F. A. v. Barner auf KleinTrebbow.)
Moorbrink (Jägerhaus), Rugensee (Schule), *Gross Trebbow*, (Kirche mit Harmonium, Schule), *Klein Trebbow*, Warnitz (Schule).

KirchStück: von Barner'sches FamilienFideikommiss. (Vertreter: Kammerherr U. H. F. A. v. Barner auf KleinTrebbow.)
Carlshöhe, Hundorf, Lübstorf (Schule) mit Haltestelle Wiligrad, NeuLübstorf, GrossMedewege, KleinMedewege, *Moorbrink* (das Jägerhaus ist nach GrossTrebbow eingepfarrt), Pingelshagen, Seehof. *Barner Stück*, KirchStück (kombinirte Mutterkirche, Schule), Wickendorf (Schule).

Wittenförden: 757 Erwachs. 357 Kind. Landeshsch., Solit.Pf. Fasanerie, *Neumühle*, KleinRogahn (Schule), Wandrum, NeuWandrum, Wittenförden (Kirche mit Orgel, Schule).

36) Präpositur Wittenburg.

Erwachsene: 4 868 m. 5005 w. Kinder: 2 213 m. 2 126 w.

Camin: Mecklb.Schweriner: 660 Erwachs. 267 Kind. (Ausserdem Mecklb.Strelitzer: 72 Erwachs. 24 Kinder.). Kammerherr Bernhard v. Bülow.
Albertinenhof, *Camin* (Kirche mit Orgel), Dodow (zu Meckl.Strelitz gehörig), *Friedrichshof*, *Goldenbow* (Schule), Holzkrug, Kogel, Hof und Dorf (Schule), *Rodenwalde*, Schaalhof, Vietow, *Wulfskuhl*.

Döbbersen: 1097 Erwachs. 426 Kind. Landesherrschaft.
Badow (Kapelle mit Orgel, Schule), *Bentin*, *Boddin* (Schule), Döbbersen (Kirche mit Orgel, Schule), *Drönnewitz* (Schule), Düsterbeck, *Fegetasch*, *Raguth*, Stöllnitz (Schule), *Tessin* (Schule), Woez, Hof und Dorf (Schule).

Dreilützow: 368 Erwachs. 160 Kind. H. A. J. H. E. A. W. K. Graf von Bernstorff.
Dreilützow (Kirche mit Orgel, Schule), *Luckwitz* (Schule), *NeuLuckwitz*

Körchow: 720 Erwachs. 321 Kind. Werner Emil von Bülow.
Helm (Schule), *Körchow* (Kirche mit Harmonium, Schule), Kützin, Perdöhl, Hof und Dorf (Schule), Schwaberow (Schule), GrossWoldhof, *Zühr* (Schule).

Neuenkirchen: 396 Erwachs. 162 Kind. Kammerherr Ernst Aug. Graf von Hardenberg
Boissow (Schule), *Neuenkirchen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rögnitz* (Schule), *Woldhof*.
Neuhof (Kapelle mit Orgel): Gebhard von Treuenfels.

Parum: 738 Erwachs. 365 Kind. Landesherrschaft. Dümmer (Schule), Dümmerhütte (Schule), Kowahl, *Mühlenbeck* (Schule), *Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Pogress, Schossin* (Schule).

Perlin: 523 Erwachs. 237 Kind. Kuno Graf v. Bassewitz. *Bergfeld*, Dümmerstück, Hof und Dorf (Schule), *Perlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinRenzow, Söhring, Gross Welzin* (Schule), *Klein Welzin*.

Wittenburg: 3274 Erwachs. 1440 Kind. Landesherrschaft. Bobzin (Schule), *Harst* (Schule), Karft, Hof und Dorf (Schule), *Lehsen* (Schule), Püttelkow (Schule), *Waschow*, Stadt Wittenburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Wolde*, Woldmühle, *Wölzow*, Ziggelmark (Schule).

Zarrentin: 2097 Erwachs. 961 Kind. Landesherrschaft. Bantin (Schule), Boize, Kölzin (Schule), Krohnshof, Lüttow (Schule), Pamprin (Schule), Schaalmühle, Schadeland (Schule), *Schaliss*, Testorf (Schule), Valluhn (Kapelle, Schule), Flecken Zarrentin (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und Bauhof.

VII. Superintendentur Wismar: 23 187 Seelen.

37) Präpositur Wismar.

Erwachsene: 7 778 m. 8441 w. Kinder: 3634 m. 3334 w.

Neukloster: 2 189 Erwachs. 919 Kind. Landesherrschaft. Lübberstorf (Schule), Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Hof und Ort (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Nevern (Schule), Perniek (Schule), Reinstorf (Schule), Rügkamp, KleinWarin; Bäbelin (Tochterkirche, Schule), Pinnowhof, Züsower Forsthof und Ziegelei.

Poel: 1 233 Erwachs. 758 Kind. Landesherrschaft. Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Kirchdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern (Schule) mit Vorwangern, Weitendorf.

GrossTessin: 832 Erwachs. 406 Kind. Landesherrschaft. Babst (Schule), Glasin (Schule), Hermannshagen Hof, Käterhagen (Schule), NeuKäterhagen, Lüdersdorf (Schule), KleinSiener Mühle, Strameuss, GrossTessin (Kirche mit Orgel, Schule), Warnkenhagen (Schule).

Wismar, Marienkirche, mit Orgel: {Landesherrschaft. / Bürgermeister und Rath.}
AltWismarscheVorstadt, Herrnstall, Südseite der Gerber-, Bademutter- und Breitenstrasse, Ostseite der Speicherstrasse, Böttcher- und Beguinenstrasse, Nordseite der Keller-, Grünen und Kl.Schmiedestrasse, Schwarzes Kloster (Tochterkirche mit Harmonium), Mecklenburgerstrasse bis zum Markt, Gr.Schmiedestrasse, *Flöte, Carlstorf,* Garnison.

—Georgenkirche, mit Orgel: {Landesherrschaft. / Bürgermeister und Rath.}
Lübsche Vorstadt, LübscheStrasse, Westseite der Speicherstrasse, Südseite der Kl.Schmiede-, Grünen- und Kellerstrasse, Neustadt, Fürstenhof, Mecklenburgerstrasse bis zum Waisenhause, *Dammhusen, Grönings, St. Jacobshof, KlusBurg* und *Mühle, Lenensruhe, Lübsche Burg, Rothenthor* und *Mühle, Viereggenhof, Heil.-GeistHospital* (Tochterkirche mit Orgel), *Ziegelei.*

—Nikolaikirche, mit Orgel: {Landesherrschaft. / Bürgermeister und Rath.}
Nordseite der Breitenstrasse, des Hopfenmarktes, der Bademutter- und Gerberstrasse, *Bahnhof, Grubenmühle, Haffburg, Oevelgünne.*

In der Stadt:		Erw.	Kind.	Vom Lande: Erw.	Kind.
	männl.	5 502	2 490		
	weibl.	6 256	2 289		
	Summe:	11 758	4 779	207	106

VIII. Superintendentur Rostock: 43 246 Seelen.

Stadt Rostock.

Erwachsene: 14 817 m. 17 046 w. Kinder: 5 701 m. 5 682 w.

Jakobikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Neustadt bis zur Buchbinderstrasse, Faulegrube und Lagerstrasse, Kröpeliner Vorstadt, *Kabuzenhof, Klostermühle.*

Marienkirche, mit Orgel: Die 3 Bürgermeister.
Die Neustadt bis zur Grube.

Nikolaikirche, mit Orgel:
Die Garnison, die Altstadt rechts der Molkenstrasse, Fischerbruch, Gerberbruch, MühlenthorVorstadt mit den Kassebohmer Parzelen, Vorstadt am Steinthor, das

Georgenstift (Betsaal), *Weisses Kreuz*, Schweizerhaus, Einsiedler.

Petrikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Altstadt links der Molkenstrasse, Küterbruch, Offizialei, PetriVorstadt.

Klosterkirche (s. Petrikirche): Das Kreuzkloster.
Kloster zum Heiligen Kreuz (vagirende Mutterkirche mit Orgel) und Klosterhof.

IX. MilitärGemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die Angehörigen sämtlicher Stäbe und die Truppentheile des Grossherzoglichen Kontingents, welche in Schwerin liegen, sowie die Militärbeamten und die Gendarmerie daselbst.

Uebrige Garnisonorte: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die in denselben liegenden Truppentheile des Kontingents und die dort wohnenden Militärbeamten.

Die Angehörigen der MilitärGemeinden sind in den bei den betreffenden Orten angegebenen Einwohnerzahlen mitenthalten.

X. Reformirte Gemeinde.

Bützow: Landesherrschaft.
Alle evangelischreformirten Glaubensgenossen im Lande und zwar

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock	47	32	Warin	2	1	Tessin	1	—
Parchim	4	4	Wittenburg	1	—	Teterow	1	—
Brüel	1	—	Güstrow	12	5	Doberan	—	1
Dömitz	—	1	Boizenburg	4	—	Wismar	23	26
Gadebusch	1	—	Bützow	66	58	Summe	210	173
Grabow	6	5	Goldberg	1	—			
Grevesmühlen	1	—	Krakow	—	2			
Hagenow	3	10	Laage	1	—			
Ludwigslust	4	2	Malchin	6	1	Domanium	20	15
Neustadt	1	—	Plau	1	1	Ritterschaft	40	30
Schwerin	19	19	Ribnitz	—	1	Klöster	2	2
Sternberg	1	2	Schwaan	1	—			
Waren	—	1	Stavenhagen	2	1	HauptSumme	272	220

XI. RömischKatholische Gemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römischkatholischen Glaubensgenossen des Landes, die weder zur Ludwigsluster Gemeinde noch zur Tochterkirche Rostock gehören.

Rostock, Tochterkirche von Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römischkatholischen Glaubensgenossen in Rostock.

Ludwigslust zu St. Helenen: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römischkatholischen Glaubensgenossen in Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt und Parchim.

Es fanden sich bei der Volkszählung römischkatholische Glaubensgenossen:

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock	382	200	Schwerin	434	377	Plau	13	6
Parchim	40	10	Sternberg	9	3	Ribnitz	11	1
Brüel	16	13	Waren	33	12	Röbel	10	1
Crivitz	8	4	Warin	3	3	Schwaan	7	4
Dömitz	12	4	Wittenburg	8	6	Stavenhagen	117	28
Gadebusch	31	8	Güstrow	142	95	Sülze	1	2
Grabow	27	5	Boizenburg	27	8	Tessin	2	3
Grevesmühlen	12	6	Bützow	21	6	Teterow	100	50
Hagenow	9	—	Gnoien	5	3	Doberan	5	4
Kröpelin	7	4	Goldberg	10	6	Wismar	121	48
Ludwigslust	107	56	Krakow	8	15	Summe	1866	1040
Lübz	4	3	Laage	10	4	Domanium	445	281
Malchow	13	6	Malchin	64	25	Ritterschaft	796	569
Neubukow	2	2	Marlow	3	2	Klöster	20	17
Neustadt	16	1	Neukalen	4	—			
Rehna	4	2	Penzlin	8	4	HauptSumme	3127	1907

XII. Sonstige Christen.

	M.	W.
Englische (Episkopal) Kirche	17	41
Schottische (Presbyterial) Kirche	—	4
Kalvinisten	1	3
DeutschKatholische	1	1
AltKatholische	2	—
GriechischKatholische	14	10
Baptisten	19	24
Apostolische (Irvingianer)	93	99
Uebrige Sekten	75	30
Summe	222	212

XIII. Israeliten.

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	159	152	Schwerin .	123	179	Plau . . .	15	21
Parchim . .	55	51	Sternberg .	15	20	Ribnitz . .	24	29
Brüel . . .	7	13	Waren . .	41	38	Röbel . . .	14	14
Crivitz . . .	10	13	Warin . .	3	5	Schwaan .	23	16
Dömitz . .	12	17	Wittenburg	9	12	Stavenhagen	25	32
Gadebusch .	13	13	Güstrow .	93	89	Sülze . . .	9	13
Grabow . .	11	10	Boizenburg	9	7	Tessin . .	22	30
Grevesmühlen	3	3	Bützow . .	34	36	Teterow . .	35	39
Hagenow . .	10	9	Gnoien . .	12	17	Doberan . .	2	6
Kröpelin . .	6	12	Goldberg .	14	13	Wismar . .	27	16
Ludwigslust .	17	21	Krakow .	26	39	Summe	980	1108
Lübz . . .	17	15	Laage . .	8	8	Domänium .	41	44
Malchow . .	26	36	Malchin .	9	15	Ritterschaft	8	—
Neubukow .	21	17	Marlow . .	3	6	Klöster . .	1	—
Neustadt . .	2	3	Neukalen .	9	10			
Rehna . . .	3	3	Penzlin . .	4	10	HauptSumme	1030	1152

Dritter Abschnitt.

Eintheilung des Landes für besondere Zwecke.

A. Wahlkreise für die Wahlen zum Deutschen Reichstage,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895.

In Gemässheit des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 ist das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin durch die Verordnung vom 5. März 1870 in sechs Wahlkreise eingetheilt, welche durch Zusammenlegung von je zwei der durch die Verordnung vom 21. Dezember 1867 bestimmten LandwehrKompagnieBezirke gebildet sind. Durch die Verordnung vom 29. März 1873 hat eine Veränderung des I. und II. Wahlkreises in Rücksicht auf die Ortschaft Beckerwitz stattgefunden. Die nach den Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 eingetretenen Veränderungen der LandwehrKompagnieBezirke (siehe die jetzigen Bezirke unten unter B) haben bis jetzt eine Veränderung der Wahlkreise nicht zur Folge gehabt. Diese enthalten demgemäss die nachstehenden Bestandtheile:

I. LandwehrKompagnieBezirke *Hagenow* und *Grevesmühlen*. Ausserdem: Beckerwitz aus LKBez. Wismar, KleinKrams aus LKBez. Ludwigslust. — 87 344 Einwohner.

II. LandwehrKompagnieBezirke *Schwerin* und *Wismar*, ohne: Beckerwitz (vgl. I); Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow, Zölkow (vgl. III). Ausserdem: Wendorf aus LKBez. Doberan; Dinnies, KleinPritz aus LKBez. Parchim; Woserin mit Hohenfelde und Schlowe aus LKBez. Güstrow. — 119 296 Einwohner.

III. LandwehrKompagnieBezirke *Parchim* und *Ludwigslust*, ohne: KleinKrams (vgl. I), Dinnies, KleinPritz (vgl. II). Ausserdem: Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow und Zölkow aus LKBez. Schwerin; Möllen aus LKBez. Güstrow; Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten aus LKBez. Waren. — 95 667 Einwohner.

IV. LandwehrKompagnieBezirke *Malchin* und *Waren*, ohne: Grambzow und Pohnstorf (vgl. VI); Adamshoffnung mit Peters

dorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten (vgl. III). Ausserdem: Schwetzin aus LKBez. Güstrow. — 90 929 Einwohner.

V. LandwehrKompagnieBezirke *Rostock* und *Doberan*, ohne: Wendorf (vgl. II); Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz, Oettelin (vgl. VI). — 119 110 Einwohner.

VI. LandwehrKompagnieBezirke *Güstrow* und *Ribnitz*, ohne: Möllen (vgl. III); Woserin mit Hohenfelde und Schlowe (vgl. II); Schwetzin (vgl. IV). Ausserdem: Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz aus dem LKBez. Rostock; Oettelin aus dem LKBez. Doberan; Grambzow und Pohnstorf aus dem LKBez. Malchin. — 85 090 Einwohner.

B. MilitärAushebungs- und LandwehrKompagnie-Bezirke,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895.

Nach der Verordnung vom 31. Mai 1890, betreffend das Militärersatzwesen, zerfällt das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin in zwölf Aushebungs-(Loosungs-)Bezirke, welche den zwölf in den Verordnungen vom 7. Mai 1868 und 21. Dez. 1867 bestimmten Aushebungs- bezw. Landwehr-KompagnieBezirken entsprechen. Diese Bezirke, von denen Nr. I. bis IV. den LandwehrBezirk Schwerin, Nr. V. bis VII. den LandwehrBezirk Wismar, Nr. VIII. bis X. den LandwehrBezirk Rostock und Nr. XI. und XII. den Landwehr-Bezirk Waren bilden, und deren Einwohnerzahl unten bei jedem Bezirke angegeben ist, sind im OrtsVerzeichniss bei jedem Orte mittelst Hinzufügung der entsprechenden Nummer kenntlich gemacht. Seit dem Bestehen der zum 1. April 1895 errichteten OberErsatzKommission II bilden die Land-wehrBezirke Rostock und Waren den Bezirk der Ober-ErsatzKommission I und die LandwehrBezirke Schwerin und Wismar denjenigen der OberErsatzKommission II. Die AushebungsBezirke enthalten, mit Berücksichtigung der durch die Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 veranlassten Verlegungen, folgende Bestandtheile, bei deren Aufzählung die Pertinenzen, welche den gleichen Bezirken wie ihre Hauptgüter angehören, fortgelassen sind:

I. Bezirk *Schwerin* (70 045): Städte Crivitz, Schwerin. — Dom.-Aemter Crivitz, Schwerin.*) — Rittersch. Amt Schwerin mit Ausschluss von Bandekow, Benz, Boldebuck, Diedrichshof, Gösslow, Grünenhagen, Jesow, Jessenitz, Lübzin, Mühlengeez, Setzin, Warlitz. —

*) Jedoch gehört der Retgendorfer Pfarrpachthof zum Bezirk Wismar.

Augustenhof, Basthorst, Bülow, Dessin, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow, Panstorf, Radepohl, Rönkenhof, Vorbeck, Wamckow, Wendorf, Wessin (R. A. Crivitz). — Zieslübbe (R. A. Grabow). — Wendelstorf (R. A. Grevesmühlen). — Prestin (R. A. Sternberg).

II. Bezirk *Hagenow* (50 722): Städte Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Dom.Aemter Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Rittersch. Aemter Boizenburg, Wittenburg. — Bandekow, Benz, Gösslow, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (R. A. Schwerin).

III. Bezirk *Ludwigslust* (48 783): Städte Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt. — Dom.Aemter Dömitz, Grabow, Neustadt. — Rittersch. Amt Grabow ausschl. Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel, Zieslübbe.

IV. Bezirk *Parchim* (43 810): Städte Goldberg, Lübz, Parchim, Plau. — Dom.Amt Lübz. — Rittersch. Amt Lübz ausschl. KleinBreesen, AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Louisenhof, Hof und KirchLütgendorf, AltSammit, NeuSammit, NeuSapshagen, Sophienhof, Suckwitz, Gross- und KleinTessin, Walow, Woldzegarten. —Rittersch.Amt Plau ausschl. Göhren, Rossow.— Frauenmark,Herzberg, Kressin, Muschwitz, KleinNiendorf, KleinPritz, Schlieven (R. A. Crivitz). — Brüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin, Severin (R. A. Goldberg). — Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel (R. A. Grabow). — Dinnies (R. A. Sternberg). — Darze, Hof und Dorf, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Ruest, Seelstorf, Hof und Dorf, Vimfow (Kl.A. Dobbertin).

V. Bezirk *Wismar* (50 350)*): Städte Brüel, Sternberg, Warin, Wismar. — Dom.Aemter Warin, Wismar. — Ritterschaftl. Amt Mecklenburg ausschl. GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen. — Rittersch. Amt Sternberg ausschl. Dinnies, Prestin. — Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- u. NeuHageböк, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (R. A. Bukow). — Bibow, Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf (R. A. Crivitz). — Levezow (R. A. Grevesmühlen). — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (R. A. Schwerin).

VI. Bezirk *Grevesmühlen* (35 993): Städte Gadebusch, Grevesmühlen, Rehna. — Dom.Aemter Gadebusch, Grevesmühlen. — Rittersch. Amt Gadebusch. — Rittersch. Amt Grevesmühlen ausschl. Levezow, Wendelstorf.

VII. Bezirk *Doberan* (44 047): Städte Bützow, Doberan, Kröpelin, Neubukow. — Dom.Aemter Bukow, Bützow, Doberan. — Rittersch. Amt Bukow ausschl. Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHageböк, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang. — Dreetz, Peetsch, Zibühl (R. A. Crivitz). — Gross-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen (R. A. Mecklenburg).

VIII. Bezirk *Rostock* (76 293): Städte Rostock (mit Warnemünde), Schwaan. — Dom.Aemter Schwaan, Toitenwinkel. — Rittersch. Amt Schwaan ausschl. Prüzen. — Fresendorf, Reez, Gross- und KleinViegeln (R. A. Güstrow). — Bandelstorf, Dummerstorf, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (R. A. Ribnitz). — Der Rostocker Distrikt.

*) Siehe die Anmerkung zum Bezirk Schwerin.

[Gedruckt 15. Dez. 1899.]

IX. Bezirk *Ribnitz* (34006): Städte Gnoien, Marlow, Ribnitz, Sülze, Tessin. — Dom.Amt Ribnitz. — Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf (Dom.A. Dargun). — Rittersch. Amt Gnoien ausschl. Grieve, Prebberede, Schläckendorf. — Rittersch. Amt Ribnitz ausschl. Bandelstorf, Dummerstorf, Goritz, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf. — KlosterAmt Ribnitz.

X. Bezirk *Güstrow* (50296): Städte Güstrow, Krakow, Laage. — Dom.Amt Güstrow. — Rittersch. Amt Güstrow ausschl. Fresendorf, Grambzow, Pohnstorf, Reez, Tessenow, Gross- und KleinViegeln. — Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (R. A. Crivitz). — Grieve, Prebberede, Schlackendorf (R. A. Gnoien). — Bellin, Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Lalendorf, Langhagen, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (R. A. Goldberg). — NeuHeinde, Schwetzin (R. A. Neukalen). — KleinBreesen, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- und KleinTessin (R. A. Lübz). — Goritz (R. A. Ribnitz). — Prüzen (R. A. Schwaan). — Boldebuck, Mühlengeez (R. A. Schwerin). — GrossBäbelin, KleinRidsenow, Wozeten (R. A. Stavenhagen). — Altenhagen, Bossow, GrossBreesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen, Hof und Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Schwinz, Spendin, KleinUpahl (KlosterAmt Dobbertin).

XI. Bezirk *Malchin* (47779): Städte Malchin, Neukalen, Stavenhagen, Teterow. — Dom.Amt Stavenhagen. — Dom.Amt Dargun ausschl. Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf. — R.A. Ivenack. — Rittersch. Amt Neukalen ausschl. NeuHeinde, Schwetzin. — Basedow, Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Bristow, Bülow, Demzin, HohenDemzin, Faulenrost, Galenbeck, KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Gützkow, Hallalit, Hinrichshagen, Hungerstorf, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Lansen, Liepen bei Gielow, GrossLukow, KleinLukow bei Vollrathsruhe, Lupendorf, Luplow, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Rittermannshagen, Rosenow, Rothenmoor, BurgSchlitz, Schorssow, Tarnow, Ulrichshusen, Varchentin, Vosshagen, Wolde Anth., Ziddorf, Zwiedorf (R. A. Stavenhagen). — Grambzow, Pohnstorf, Tessenow (R. A. Güstrow). — Clausdorf, Lehsten, Tressow (R. A. Neustadt).

XII. Bezirk *Waren* (45312): Städte Malchow, Penzlin, Röbel, Waren. — Dom.Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Neustadt ausschl. Clausdorf, Lehsten, Tressow. — AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Hof und KirchLütgendorf, NeuSapshagen, Sophienhof, Walow, Woldzegarten (R. A. Lübz). — Göhren, Rossow (R. A. Plau). — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Deven, Gross- und KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossGievitz, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kargow, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow, KleinLukow bei Penzlin, Mallin, Marxhagen, Mölln, Moltzow, Passentin, Peckatel, Penzlin, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, GrossPlasten, KleinPlasten, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rockow, Rumpshagen, Schloen, Schwandt, Sorgenlos, GrossVarchow, KleinVielen, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow (R. A Stavenhagen). — KlosterAmt Malchow. — Diemitz, Lärz, Lexow, Hof und Dorf, Roez, SchamperMühle, Schwarz und Forsthof Schwarzerhof, Sietow, Hof und Dorf (KlosterAmt Dobbertin).

C. AmtsgerichtsBezirke

nach der Verordnung vom 17. Mai 1879,
mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom
2. Dezember 1895. (Vgl. Th. I. Abschn. VIII.)

I. *Bezirk des Landgerichts Schwerin* (250 851):

1) Bezirk des Amtsgerichts Boizenburg (11 892):

a. Stadt ***Boizenburg*** mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Piperkaten.

b. *Dom. Amt Boizenburg:* Bahlen und Bahlendorf, Bandekow, GrossBengerstorf, KleinBengerstorf und Karrentin, Bennin, Besitz, Bickhusen, Brahlstorf mit Bahnhof, Gallin, Hof und Dorf mit NeuGallin, Gothmann und Mahnckenwerder, Granzin, Greven, Gülze, NeuGülze und Hühnerbusch, Horst, Lüttenmark und Hatzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld und Schildmühle, Schwanheide, die Teldau mit Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen, Langfeld, Paulshagen, Schleusenow, Soltow, Vorderhagen und Weitenfeld, Tessin und Kuhlenfeld, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide, Zweedorf und NeuZweedorf.

c. *Rittersch. Amt Boizenburg:* Badekow mit Dorf Bretzin, Beckendorf, Blücher, Feldmark Hof Bretzin, Feldmark Gosau, Gresse mit Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug, Wendisch-Lieps, Niendorf mit Teschenbrügge, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Dammereez, Dersenow, Düssin.

2) Bezirk des Amtsgerichts Crivitz (12 265):

a. *Stadt Crivitz.*

b. *Aus dem Dom. Amte Crivitz:* Hof Barnin, Dorf Barnin, Demen, Hof Friedrichsruh, Dorf Friedrichsruh, Hof Gädebehn mit Forsthof und Rönkendorfer Mühle, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin, Goldenbow und NeuRuthenbeck, Hof Grabow und NeuGrabow, Jülchendorf, Hof, Dorf und Meierei mit Venzkow, Kladrum, Klinken und Göthen, Kobande, Antheil des bisherigen Dom. Amtsgerichts Crivitz an der Lewitz, Hof GrossNiendorf, Dorf GrossNiendorf, Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf, Raduhn mit (Klinker Mühle) und Rusch, Runow, Ruthenbeck, Hof und Dorf, Sukow, Tramm, Hof Zapel, Dorf Zapel, Zietlitz, Zölkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Badegow, Dannhusen und Müggenburg, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf mit Weberin, Wessin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Prestin mit Feldm. Sparower Mühle und Wilhelmshof.

3) Bezirk des Amtsgerichts Dömitz (11 209):

a. *Stadt Dömitz* mit Amtshaus, Rothehaus und Steuermannskaten.

b. *Dom. Amt Dömitz:* Bockup und ProbstWoos, Conow und Sülze, Göhren, Grebs und Menkendorf, Grittel, Heiddorf und Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf, AltJabel mit NeuJabel und Quast, Kaliss, NeuKaliss, Kaltenhof, Karenz, Hof und Dorf,

Laupin, Liepe und NeuGöhren, Malliss, Hof mit Ziegelei und Braunkohlenwerk, Niendorf, Polz, Raddenfort, Schlesin, Hof und Dorf, GrossSchmölen, KleinSchmölen, Verklas, Vielank, Wendisch-Wehningen mit Broda, Elbfähre und Sandwerder, HohenWoos. Dorf und Ziegelei, TewsWoos und Hof Woosmer, Woosmer, Dorf mit Woosmer Mühle und Schlonsberge, Gebiet der früheren Festung Dömitz.

4) Bezirk des Amtsgerichts Gadebusch (9531):

a. *Stadt Gadebusch* mit Bendhof und Buchholz Antheil.

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* AmtsBauhof, Botelsdorf, Breesen, Buchholz, Dragun und NeuDragun, Ganzow, Hof und Dorf, Güstow, Hof Kneese, Dorf Kneese, Krembz, Möllin und Landmühle, Passow, Pätrow, Rosenow, Alt- und NeuSteinbeck, Stöllnitz, Wakenstädt, Amtsgebiet zu Gadebusch, Jarmstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Bentin, Dorotheenhof, Dutzow mit Sandfeld und KleinThurow, Frauenmark mit Neu-Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow mit Bleese, Meetzen mit Steinmannshagen, Pokrent mit Neuendorf und Alt-Pokrent, Roggendorf mit Marienthal, GrossSalitz mit Radegast, KleinSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Wendelstorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* GrossBrütz, Gross-Eichsen mit Goddin, MühlenEichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf, R. A. Grevesmühlen), Webelsfelde, Gross-Welzin mit Bergfeld, KleinWelzin mit Neuhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* GrossRenzow, Klein-Renzow.

5) Bezirk des Amtsgerichts Grabow (14740):

a. *Stadt Grabow* mit Fresenbrügge, Karstädt und NeuKarstädt.

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Bauerkuhl, Hof Beckentin, Boek, Bresegard, Brunow und Löcknitz, Dadow, Hof Dambeck, Dorf Dambeck, Drefahl und NeuDrefahl, Eldena und Altona, Gorlosen und Neuhof, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug, Horst, Klüss, Kolbow, Kremmin und Büdnerei zu Beckentin, Krohn, Malk, Pampin, Platschow, Prislich und Kaltehof, Semmerin und Kastorf, Strassen, Stuck, Wanzlitz Antheil, Ziegendorf, Hof Zierzow, Dorf Zierzow.

c. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Muchow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow:* Balow, Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof, Neese mit Marienhof, Repzin, Werle mit Buchhorst, Hühnerland und Wanzlitz Antheil.

6) Bezirk des Amtsgerichts Grevesmühlen-Dassow-Klütz (19748):

(Die mit B bezeichneten Gemeinden, Güter und Gutskomplexe gehören zur Gerichtsschreiberei Bothmer, die mit D zur Gerichtsschreiberei Dassow.)

a. *Stadt Grevesmühlen* mit Grenzhausen und Poischower Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Grevesmühlen:* Barendorf, Boienhagen, Boltenhagen (B), Bonnhagen, Börzow, Bössow Antheil, Büttlingen, Degtow, Diedrichshagen, Friedrichshagen mit Oberhagen, Gantenbeck, Goostorf, Greschendorf und NeuGreschendorf, Grevenstein,

Fürstlich Gutow, Hamberge und Everstorf, Hilgendorf, Holm, Hof Jamel, Kastahn, Klütz Antheil, Kühlenstein, Mallentin, Meierstorf und Sternkrug, Naschendorf und Hungerstorf, Hof Plüschow und Mühle, GrossPravtshagen, KleinPravtshagen und HohenSchönberg Antheil, Questin, Hof Reppenhagen, Roggenstorf, Roxin, Hof Rüting, Dorf Rüting und Mühle, Santow, Schildberg, Hof Sievershagen, Dorf Sievershagen, Rütinger Steinfort, Testorf, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf, Tankenhagen, Tarnewitz, Thorstorf, Tramm Antheil, Upahl, Hof GrossVoigtshagen und Mühle, KleinVoigtshagen, Warnkenhagen und Krummbroock, Warnow, Welzin und Dorf Reppenhagen, Wichmannsdorf (B), Hof Wotenitz, Dorf Wotenitz, Wüstenmark und Forsthof Seefeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen) und frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barendorf (D), Benckendorf (D), Bernstorf mit Pieverstorf, Teschow und Wilkenhagen (mit Ausschluss der früheren Feldmark Schindelstädt, siehe unter c.), BössowOsthof, BössowWesthof, Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, NiederKlütz, OberKlütz und HohenSchönberg (B), Brook (B), Christinenfeld (B), Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf, Dönkendorf (D), Elmenhorst (B), Goldbeck (B), Gramkow, Grossenhof mit Wohlenhagen, Grundshagen (B), Hanshagen, Harkensee, Harmshagen, Hofe, Hoikendorf, Johannstorf (D), Kalkhorst mit Borkenhagen (D), Kaltenhof (D), Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (D), Hof Mummendorf, KirchMummendorf, Neuenhagen (D), Oberhof mit Wohlenberg, Parin mit Gutow, Küssow, Moor und Rolofshagen (B), Pötenitz mit Volkstorf (D), Prieschendorf mit Benedictenwerk (Hanstorf), Flechtkrug und Tramm Antheil (D), Rankendorf (D), Redewisch mit Hafthagen, Reppenhagen, Rosenhagen (D), Schmachthagen, GrossSchwansee (D), KleinSchwansee mit Neuenhagen Antheil (D), Steinbeck (B), Fräulein Steinfort, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (B), Wahrstorf, GrossWalmstorf mit Jassewitz und Niendorf, KleinWalmstorf mit Thorstorfer Mühle, Wieschendorf mit Feldhusen und Neuenhagen Antheil (D), Wilmstorf (D).

7) Bezirk des Amtsgerichts Hagenow (15 441):

a. *Stadt Hagenow* mit Friedrichshof und Haupt- u. Stadtbahnhof.

b. *Aus dem Dom. Amte Hagenow:* Hof Bakendorf, Dorf Bakendorf, Bandenitz, Besendorf, Bresegard, Hof und Dorf, Hof Gammelin, Dorf Gammelin, Gramnitz, Granzin, Grünhof, Amt zu Hagenow, Hagenower Heide, Hoort, Jasnitz, KirchJesar mit Klüsser Mühle und Krug, Kraak und NeuMühle, GrossKrams, Kuhstorf und Eichhof, Moraas, Pätow, Hof und Dorf und Pätower Steegen, Picher mit Haltestelle Jasnitz, Radelübbe mit RotheMühle, RotheKrug und Sandkrug, Rastow und Achterfeld, Hof Redefin, Dorf Redefin, Schwaberow, Strohkirchen, Sudenhof, Toddin, Hof und Forsthof, Uelitz und Pulverhof, Viez, Warsow, Hof und Dorf, AltZachun mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Setzin, Warlitz mit Neuenrode Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Ruhethal, Scharbow mit Bellevue, Zapel.

8) Bezirk des Amtsgerichts Ludwigslust (12764):

a. *Stadt Ludwigslust.*

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Glaisin, Göhlen und Lauk-Mühle, Hornkaten, KleinKrams, Kummer, GrossLaasch, Leussow, Techentin.

c. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* AltKrenzlin und Krenzliner Hütte, NeuKrenzlin, Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Niendorf und Weselsdorf, Warlow.

9) Bezirk des Amtsgerichts Lübtheen (6821):

a. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* Belsch, Garlitz und Brömsenberg, Gudow, ProbstJesar, Loosen, Lübbendorf, Lübtheen, Flecken mit Wassermühle bei Garlitz, auf der Lank und Erbpachtgehöft zu Quassel, Ramm, Trebs.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Garlitz, Goldenitz mit Neuenrode Antheil, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz, Quassel, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

10) Bezirk des Amtsgerichts Neustadt (10409):

a. *Stadt Neustadt* mit der Schleuse Nr. 2 am FriedrichFranz-Kanal und Tuckhude.

b *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Barkow, Blievenstorf und Forsthof Wabel, Brenz, NeuBrenz, Dreenkrögen, Hof Dütschow, DorfDütschow, Fahrbinde, Friedrichsmoor mit der Schleuse Nr. 1 am FriedrichFranzKanal, den Schleusen am StörKanal und dem Antheil des bisherigen DomanialAmtsgerichts Neustadt an der Lewitz, GrossGodems, KleinGodems, Granzin, Amtsgebiet und Schloss zu Neustadt, Herzfeld und NeuHerzfeld, Hohewisch, Karrenzin, Kiez, Kronskamp, KleinLaasch, Lüblow, NeuLüblow, Neuhof, Poitendorf, Fürstlich Poltnitz, Spornitz, Steinbeck mit Primank, Stolpe, Stresendorf, Tuckhude, Wöbbelin, Wulfsahl.

11) Bezirk des Amtsgerichts Parchim (18077):

a *VorderStadt Parchim* mit Brunnen, Damm, Gischow, Hof und Dorf, Kiekindemark, Klockower Feld mit den Häuslereien, Malchow, Markower Mühle, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Slate mit der Fähre, Stralendorf, Bergrade, Hof und Dorf.

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Damerow, Domsühl, Garwitz, Zieslübbe.

c. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Dargelütz und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle, Drenkow Antheil, Grebbin und Dorf Wozinkel, Jarchow, Kossebade, Leppin, Malow, Marnitz, Bauhof und Dorf mit Malower Mühle und NeuMühle, Porep Antheil, Ruhn, Siggelkow, Suckow Antheil, Woeten, Zachow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Frauenmark mit Schönberg.

e. *Aus dem Rittersch Amte Goldberg:* Severin mit Sophienhof.

f. *Aus dem Rittersch Amte Grabow:* Griebow, Kummin (Feldmark) mit Mühlenberg und Tessenow, Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe, Hof.

g. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Darze, Hof und Dorf.

12) Bezirk des Amtsgerichts Rehna (4 882):

a. *Stadt Rehna.*

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* Benzin, Brützkow, Hof Bülow, Dorf Bülow, Cordshagen mit Lübsee und Zehmen, Gletzow, Hof Nesow, Dorf Nesow und Kalkberg, Parber, Roduchelstorf, Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense und NeuVitense, Warnekow, Woitendorf (zur Gemeinde Breesen gehörig), Wölschendorf und Volkenshagen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* GrossHundorf mit KleinHundorf, Köchelstorf und Stresdorf, Löwitz, Othenstorf, Wedendorf mit Blieschendorf, Grambow, Kasendorf und Rambeel.

13) Bezirk des Amtsgerichts Schwerin (54 071):

a. *Stadt Schwerin* mit Göhren, Zippendorf und Neumühle.

b. *Dom.Amt Schwerin:* Banzkow, Böken Antheil, Boldela, Consrade, Dalberg, Dalliendorf, Dambeck, Hof und Dorf, Hof Drieberg, Dorf Drieberg, Drispeth, Friedrichsthal mit Chausseehaus, Gallentin und Lieps, Godern und NeuGodern, Goldenstädt, Görries, Holthusen und Buchholz, NeuJamel und AltJamel, Krebsförden und Haselholz, Lankow, Lehmkuhlen, Antheil des bisherigen Dom.Amtsgerichts Schwerin an der Lewitz, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, Lübstorf mit Hundorf und NeuLübstorf, GrossMedewege, Hof und Chausseehaus, KleinMedewege, Meteln, AltMeteln mit Grevenhagen und NeuMeteln, Mirow, Muess mit Kaninchenwerder und Schweriner Fähre, Ostorf, Kaserne, Ostorfer Hals, Tannenhof, Kalkwerder mit Püsserkrug, Pampow, Hof und Dorf, Peckatel, Plate, Rampe, Retgendorfer Pfarrpachthof, Hof GrossRogahn, Dorf GrossRogahn, KleinRogahn und Fasanerie, Rugensee, Sachsenberg, Schelfwerder, HerrenSteinfeld, RabenSteinfeld mit Ziegelwerder, Hof Stralendorf, Dorf Stralendorf, KirchStück, Sülstorf, Sülte, Wandrum, Warnitz und Pingelshagen, Wickendorf mit Carlshöhe, Paulsdamm und Seehof, Wittenförden mit dem Neumühler See und NeuWandrum, Wüstmark, Zickhusen, Hof und Dorf, Zittow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Panstorf (zu Leezen, R. A. Schwerin).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagstorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Cambs mit Zittower Pfarre, Cramonshagen mit Cramon, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal Leezen, Moltenow, Nienmark, BarnerStück mit Böken Antheil Moorbrink, KirchStück Antheil und GrossTrebbow Antheil, KleinTrebbow mit GrossTrebbow Antheil, Wendischhof, Zülow.

f. *Schweriner See.*

14) Bezirk des Amtsgerichts Wismar (32 536):

a. *Stadt Wismar* mit Benz, Carlstorf, Dammhusen, Flöte, GröningsMühle und Schenkwirthschaft, Haffburg, St. Jacobshof, Klüssendorf, Hof u. Dorf, Kritzowburg, KlusMühle, Lenensruhe, LübscheBurg, HofMartensdorf, Müggenburg, Oevelgünne, Papiermühle, Preensberg mit KartlowAnth., Rothenthor, Gärtnerei und Mühle, Rüggow, Steffin,

Triwalk, Hof und Dorf, Viereggenhof, Warkstorf, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, GrossWoltersdorf u. KleinWoltersdorf.

b. *Aus dem Dom. Amte Grevesmühlen:* Gressow.

c. *Aus dem Dom. Amte Wismar:* Beckerwitz, Blowatz, Farpen, Hof und Forsthof, Gägelow und Proseken, Gagzow, Hoppenrade, Karow, Kleinen, Kletzin, Krusenhagen und Mühle zu Redentin, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen, Lübow, Hof Mecklenburg, Dorf Mecklenburg und Blumenhof, Metelsdorf mit Martensdorf und Schulenbrook, Moidentin, Hof und Forsthof, Neuburg und NeuFarpen, Petersdorf, Insel Poel mit Kirchdorf, Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern mit Vorwangern und Weitendorf, WendischRambow und Friedrichshof, Redentin Hof, Redentin Dorf und Fischkaten, Robertsdorf, Rosenthal, GrossStrömkendorf, HohenViecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln, Wodorf und Heidekaten.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Damekow, Gamehl, Goldebee, AltHagebök, NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Madsow, Rohlstorf mit Hornstorf und Kalsow, Steinhausen mit Pölitz, Tatow mit Neuendorf

e. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barnekow mit Krönkenhagen, Zippfeld und Zipphusen, Beidendorf, Eggerstorf mit Landstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf mit Käselow, GrossKrankow mit Bobitz, Petersdorf und Quaal, KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Neuhof, Niendorf, Rambow, Rastorf mit Glashagen, Saunstorf mit Neu-Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof mit Wendorf, GrapenStieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf mit Stofferstorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow mit Fliemstorf und Hoben.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Fahren, Greese, Kahlenberg, Krassow, Masslow, Ravensruh mit Sellin, Schmakentin, Wietow, Zurow.

g. *Herrschaft Wismar:* Wisch, Zarnekow.

h. *Gewässer:* Golwitzer Bucht, Grosse Wiek, Wismarsches Fahrwasser, Wohlenberger Wiek.

15) Bezirk des Amtsgerichts Wittenburg-Zarrentin (15665)

(Die mit Z bezeichneten Gemeinden und Ortschaften gehören zur Gerichtsschreiberei Zarrentin.)

a. *Stadt Wittenburg* mit KleinWolde.

b. *Dom. Amt Wittenburg:* Bantin (Z), Bobzin, Boize (Z), Döbbersen und Düsterbeck, Dümmer und Kowahl, Dümmerhütte, Hof Dümmerstück, Dorf Dümmerstück, Helm, Karft, Hof und Dorf, Kogel, Hof und Dorf mit Holzkrug, Schaalhof und Vietow, Kölzin (Z), Kothendorf und SudenMühle, Krummbeck, Kützin, Lüttow (Z), Nieklitz (Z), Pamprin und Krohnshof (Z), Hof Perdöhl, Dorf Perdöhl, Püttelkow, Schadeland (Z), Testorf (Z), Valluhn (Z), Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau, Hof Walsmühlen, Dorf Walsmühlen, Hof Woez, Dorf Woez, GrossWoldhof und Woldmühle, Flecken Zarrentin mit Bauhof und Schaalmühle (Z), Ziggelmark.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dreilützow mit Luckwitz, NeuLuckwitz, Parum

und Pogress, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof, Harst, Hülseburg mit Presek, Kloddram, Körchow, Lehsen, Mühlenbeck, Neuhof mit Boissow und Schaliss, Perlin, Raguth, Rodenwalde mit Marsow, Rögnitz mit Fegetasch und Woldhof, Schossin, Söhring, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zühr.

II. *Bezirk des Landgerichts Güstrow* (205 780):

16) Bezirk des Amtsgerichts Brüel (5 141):

a. *Stadt Brüel.*

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Blankenberg und Hof Brüel, Häven, LangenJarchow, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf Antheil, Tempzin, Wipersdorf, Zahrensdorf mit Wendfeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Ahrensboek, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz Antheil, Karnin und Richenberger Krug, Liessow.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Kaarz, Weitendorf.

17) Bezirk des Amtsgerichts Bützow (16 271):

a. *Stadt Bützow* mit Vierburg.

b. *Dom.Amt Bützow:* Baumgarten, Bernitt, NeuBernitt, Hof Boitin, Dorf Boitin, Dreibergen, Glambeck, Göllin, Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen, Horst, Jabelitz, Jürgenshagen, Käterhagen und NeuKäterhagen, Moltenow, Hof und Dorf, Neuendorf, Oettelin, Parkow, Passin, Penzin, Qualitz, Rühn, Hof und Dorf, und Pustohl, Schlemmin und NeuSchlemmin, Schlockow, Selow, KleinSien, Tarnow, Ulrikenhof, Warnkenhagen, Warnow, Hof und Dorf, Wendorf, Wolken, Zepelin, Zernin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen und Dolglas, KleinGischow, Gnemern und KleinGnemern, HohenLukow, Neukirchen.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dreetz, Langensee, Peetsch, Zibühl.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* GrossGischow, Katelbogen mit Gralow, Moisall mit Moorhagen, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Boldenstorf, Wokrent.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Diedrichshof.

18) Bezirk des Amtsgerichts Dargun (6 458):

Aus dem Dom.Amte Dargun: Flecken Dargun und Aalbude, Barlin, Altbauhof, Neubauhof, Brudersdorf, Damm, Darbein, Dörgelin, Finkenthal, Fürstenhof, Glasow, Holm (Feldm.), AltKalen, Kützerhof, Lehnenhof, Levin mit LevinerWerder und Zarnekow, GrossMethling, KleinMethling, GrossRosin (Feldmark), Schlutow,

Stubbendorf, Upost, Wagun, Warrenzin mit Holzwärterei, Wolkow und Deven Antheil.

19) Bezirk des Amtsgerichts Goldberg (9 396):

a. *Stadt Goldberg.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Augzin, Below, Hof Hagen, Kadow, Langenhagen, Medow, Sandhof mit Grüner Jäger und Wooster Theerofen, Techentin, WendischWaren, Woosten, Zahren, Zidderich und Steinbeck.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Woserin mit Hohenfelde und Schlowe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Herzberg, Kressin, Muschwitz.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Damerow mit Redewisch, Grambow, Lenschow, Neuhof (zu Diestelow, R. A. Goldberg), NeuPoserin mit GrossPoserin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Dinnies.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Brüz mit NeuBrüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin (zu Damerow, R. A. Lübz).

h. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Altenhagen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Seelstorf, Hof und Dorf, Spendin, KleinUpahl, Vimfow.

20) Bezirk des Amtsgerichts Güstrow (27 256):

a. *VorderStadt Güstrow* mit Brunnen, Bülower Burg, EisenbahnWärterhäusern, Glasewitz, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Grenzburg, Magdalenenlust, Oevelgünne, Priemer Burg, Schöninsel.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* AmtsBauhof, Badendiek, Bölkow, Bredentin, Bülow, Ganschow, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle, Gutow und Weinberg, Kuhs, Hof Mamerow, Dorf Mamerow, Rachow und NeuRachow, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess, MühlRosin, Sarmstorf, Hof Schwiesow, KleinSchwiesow, Siemitz, Strenz und NeuStrenz, Suckow, GrossUpahl, Hof Zehlendorf, Dorf Zehlendorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Gülzow, Wilhelminenhof mit Parum.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Lalendorf mit Bahnhof.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Augustenruh, Braunsberg, Dehmen, Friedrichshagen mit Hohenfelde, Gremmelin mit Ahrensberg, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow mit Holzwärterei, Mierendorf, Neuhof mit Wendorf Antheil, Niegleve mit Schlieffenberg, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow, Pölitz, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf mit Recknitz, Tolzin mit NeuZierhagen, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf mit Plaaz, Zehna.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Prüzen mit Mühlengeez Antheil.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Boldebuck, Mühlengeez.

h. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Tieplitz.

i. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Gerdshagen, Hof und Dorf.

21) Bezirk des Amtsgerichts Krakow (6010):

a. *Stadt Krakow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Möllen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte, Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof, R. A. Lübz), Steinbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Ahrenshagen mit Seegrube, Bansow, Charlottenthal mit Blechernkrug, GrossGrabow mit Windfang, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade mit Kölln, Koppelow mit Rosenthal, Lübsee mit Grünenhof, Lüdershagen, Striggow mit Augustenberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* KleinBreesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit mit GrüneJäger, Suckwitz, GrossTessin, KleinTessin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* GrossBäbelin.

g. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Bossow, GrossBreesen, RumKogel.

22) Bezirk des Amtsgerichts Laage (8690):

a. *Stadt Laage* mit HenningsMühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Breesen, Cammin, Hof und Dorf mit Depzower Damm und Eickhof, Deperstorf, Kritzkow, Kronskamp, Hof und Holzwärterei, GrossLantow, KleinLantow, Levkendorf, Liessow mit Korleput und Erbpachthufe zu Rossewitz, Lüningsdorf, Hof Rossewitz, Striesdorf, Subsin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Grieve, Prebberede.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Belitz, GrossBützin mit Rabenhorst, Dickhof mit Lissow, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen mit Woland und NeuWoland, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, NeuKrug, Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide, GrossPotrems mit Wendorf, Rensow, GrossRidsenow mit Depzower Mühle, Schweez, Schwiessel, Spotendorf mit Vipernitz, Striesenow, Teschow mit Kossow, Vietschow, Wardow und KleinWardow, Weitendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* NeuHeinde mit KleinBützin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Goritz.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* KleinRidsenow mit Trotzenburg, Wozeten.

23) Bezirk des Amtsgerichts Lübz (8742):

a. *Stadt Lübz.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* AmtsBauhof, Benzin, Bobzin, Broock, Burow, Dammerow, Granzin, Hof Karbow, Dorf Karbow und Sandkrug, Hof Kreien, Dorf Kreien, Kritzow, Lutheran, GrossPankow und KleinPankower Mühle, Quasslin, Ruthen, Schlemmin, Vietlübbe, Wahlstorf und Darss, Werder, Wessentin, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* KleinNiendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Beckendorf, Benthen, Greven, Lanken, Lindenbeck, Passow mit Charlottenhof, Tannenhof, Weisin, Welzin.

24) Bezirk des Amtsgerichts Malchin (12 324):

a. *Stadt Malchin* mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede und Viezenhof.

b. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Gorschendorf, Jettchenshof.

c. *Aus dem Dom Amte Stavenhagen:* Gielow und Hinrichsfelde.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Tressow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Basedow mit Neu-Basedow, Christinenhof, Gessin, Langwitz, Neuhäuser, Schwinkendorf und Seedorf, Demzin, Faulenrost, Liepen, Lupendorf (zu Tressow, R. A. Neustadt), AltPanstorf mit NeuPanstorf, Remplin mit Retzow und Wendischhagen, Rittermannshagen, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel.

f. *Malchiner See.*

25) Bezirk des Amtsgerichts Malchow (11 629):

a. *Stadt Malchow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Adamshoffnung mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug mit Hinrichshof, Hof Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz mit Nossentin Antheil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* AltGaarz, NeuGaarz mit GaarzerKrug, Grüssow, Kogel mit Bruchmühle, Satow und Satower Hütte, Hof und KirchLütgendorf mit Blücherhof, Rogeez, Stuer mit Vordermühle, StuerVorwerk, Suckow, Walow mit Meierei (Strietfeld), Woldzegarten, Zislow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Göhren mit Poppentin Antheil, Jürgenshof, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Blücher, Hinrichsberg, Jürgensthal (Feldm.), Wendhof.

f. *KlosterAmt Malchow:* Cramon mit Forsthof Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Kisserow, Laschendorf, Liepen, Loppin, AltMalchow, Kloster und Bauhof, Malkwitz, Penkow, Hof und Dorf Poppentin, GrossRehberg, KleinRehberg, Sembzin, Hof und Dorf HohenWangelin.

g. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Hof und Dorf Lexow, Roez, Hof und Dorf Sietow.

h. *Gewässer:* FleesenSee, KalpinSee, Malchower See, Petersdorfer See.

26) Bezirk des Amtsgerichts Neukalen (5 092):

a. *Stadt Neukalen.*

b. *Aus dem Dom Amte Dargun:* Gülitz, Kämmerich, Kleverhof, Hof Küsserow, Dorf Küsserow, Salem, Schlakendorf und Franzensberg, Schönenkamp, Warsow, KleinWüstenfelde, Neu-Wüstenfelde (Feldmark).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Gehmkendorf, Karnitz,

Klenz mit KleinMarkow, Lelkendorf, GrossMarkow mit Ludwigsdorf, Pohnstorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof.

d. *Kummerower See,* Mecklenb. Antheil.

27) Bezirk des Amtsgerichts Penzlin (10 265):

a. *Stadt Penzlin.*

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Hof Lehsten mit Büdner und Lehsten (Bauerberg).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Ankershagen mit chshof, Ave, Carlstein (zu KleinLukow bei Penzlin, R. A. venhagen), Dambeck, Friedrichsfelde mit Bornhof, Lehsten, ossLukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, Rethwisch, KleinVarchow, GrossVielen, Wendorf mit Freidorf, Zahren t Friederikenshof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, GrossFlotow mit KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle mit Lüdershof, KleinHelle, Kalübbe mit Neuhof, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, Lübkow mit Siehdichum, KleinLukow bei Penzlin, Luplow mit Carlshof, Mallin, Mölln mit Buchholz, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel mit Brustorf und Jennyhof, Burg Penzlin mit Bauhof und Neuhof, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt mit Marienhof, KleinVielen mit Hartwigshof, Vossfeld, Werder, Woggersin, Wrodow, Wustrow.

28) Bezirk des Amtsgerichts Plau (8 956):

a. *Stadt Plau* mit Appelburg, Gaarz und Quetzin.

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Hof Barkow mit Dorf Barkow und Lalchow Antheil, Gallin, Ganzlin, Hof und Dorf, mit Dresenower Mühle und Twietfort, Gnevsdorf, Klebe, Lalchow, Hof Malchow mit Barkower Brücke, Plauerhagen, Reppentin, Hof Retzow, Dorf Retzow, Dorf Wangelin, KleinWangelin, Zarchlin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz* Altenhof, Daschow, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Penzlin, WendischPriborn, Stuersche Hintermühle, NeuStuer, Tönchow mit Wunderfeld.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Leisten.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Dammwolde.

f. *Plauer See.*

29) Bezirk des Amtsgerichts Röbel (12 101):

a. *Stadt Röbel.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Kambs, Hof und Dorf, Kieve, Minzow, Neuhof, Vipperow, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Darze, Käselin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Hof Rossow, Dorf Rossow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Ahrensberg mit Hartenland, Below, Bollewick, Buchholz, Dambeck mit Carlshof, Finken mit Bütow und Knüppeldamm, Gotthun, Grabow, Hauptsmühle (Feldm.), Jaëbetz mit Marienhof, Karbow, Karchow mit Erlenkamp, Gross- und KleinKelle, Klopzow mit Bolter Mühle, Krümmel mit Ichlim und Troja, Leizen, Leppin mit Roggentin,

Ludorf mit Gneve, Massow mit Evchensruh und Kornhorst, Melz mit Augusthof und Friedrichshof, Nätebow, Netzeband mit Dovensee, Drusedow und Grüneberg, Priborn, Retzow mit Rechlin, Schönberg mit DossKrug, Solzow, Spitzkuhn, Wackstow, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.), Zielow, Zierzow.

f. *Aus dem KlosterAmte Dobbertin:* Diemitz, Lärz, Schamper Mühle, Forsthof Schwarzerhof, Dorf Schwarz.

g. *Marienfelde* mit dem s. g. reservirten AltRöbelschen Kirchenfelde und den Ländereien der Altstadt-Röbelschen Pfarre.

h. *Der südliche Theil der Müritz* südlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluss des Bolter Kanals aus der Müritz.

30) Bezirk des Amtsgerichts Stavenhagen (11 561):

a. *Stadt Stavenhagen.*

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Neue Bauhof, Gülzow, Kleeth, Hof und Erbpachtgehöft, Kölpin, Hof Markow, Pribbenow, Ritzerow, Rosenow Antheil, Scharpzow, Hof mit Forsthof und Erbpachtgehöft, Hof Sülten, Dorf Sülten, Tüzen mit Erbmühle zu Markow, Amt, Alte Bauhof, NeueBauhofAntheil und Amtsbrink zu Stavenhagen, Stavenhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Clausdorf.

d. *Rittersch. Amt Ivenack:* Ivenack mit Basepohl, Fahrenholz, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf und Zolkendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz, Jürgenstorf, Kastorf mit Carlshof, Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin mit Carolinenhof und Marienberg, Gross-Varchow, Vosshagen, Hof Wolde, Zwiedorf mit Friedrichshof.

31) Bezirk des Amtsgerichts Sternberg (6 886):

a. *Stadt Sternberg* mit Loiz Anth. und Sternberger Burg.

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Kukuk, HohenPritz.

c. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Dabel mit DabelWoland und Turloff, Gägelow, Holzendorf, Kobrow und Schönfeld, Loiz, Pastin, Hof und Dorf, KleinRaden, Rosenow, Witzin, Hof mit Dorf und NeuKrug.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dessin, KleinPritz, Wamckow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Eickelberg, Eickhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Grünenhagen, Lübzin.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Bolz, Borkow, Buchenhof, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin mit Rothenmühle, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten mit Buerbeck, Zülow mit Gägelow Antheil.

32) Bezirk des Amtsgerichts Teterow (15 578):

a. *Stadt Teterow* mit Abgegrabenfelde, Bornmühle u. HoheHolz.

b. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Jördenstorf, Niendorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Dalkendorf, Nienhagen, GrossRoge, Tenze, Gross- und NeuWokern, KleinWokern.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Langhagen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Amalienhof, Appelhagen mit Heide, Bartelshagen, Bergfeld, Carlsdorf, Gottin, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Matgendorf, Mieckow, Perow, Pohnstorf, Raden, KleinRoge, Rothspalk, Tellow, Tessenow, Thürkow mit HohenSchlitz, Warnkenhagen mit Hessenstein, Wotrum, GrossWüstenfelde mit Jägerhof und Mühlenhof, Zierstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Bukow, Hagensruhm, Levitzow, HohenMistorf, Schwetzin, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow mit Marienhof, Teschow, Todendorf.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Bristow mit Glasow und Grube, Bülow, HohenDemzin, KirchGrubenhagen mit Steinhagen und Vollrathsruhe, SchlossGrubenhagen, Hallalit, GrossLukow mit Barz und Peenhäuser, KleinLukow bei Vollrathsruhe mit Bockholt und Krevtsee, Pampow (zu Remplin, A.G.Bez. Malchin), BurgSchlitz mit Görzhausen und Karstorf, Schorssow mit Carlshof, Ziddorf.

33) Bezirk des Amtsgerichts Waren (14713):

a. *Stadt Waren* mit Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenshof und Warenschem Wold. — Schwenzin.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* HellerMühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Sophienhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Baumgarten, Bocksee mit Klockow, Boek mit Amalienhof und FauleOrt, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Federow, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld, Panschenhagen, AltSchönau mit NeuSchönau, Carlsruh und Johannshof, Schwarzenhof, Schwastorf, Speck mit Rehhof und Röbelschem Wold (letzterer unbewohnt), Torgelow mit Godow, Schmachthagen und Ueberende, Vielist mit Sandkrug und KleinVielist.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Deven, GrossGievitz mit KleinGievitz und Minenhof, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhagen Antheil, Hungerstorf, Kargow mit Charlottenhof, Lansen mit Schwarzenhof, Marxhagen mit Panschenhagen Antheil, Moltzow mit Ilkensee und Rambow, GrossPlasten, KleinPlasten, Rockow und Eickhof, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos, Ulrichshusen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Berendswerder, Grabenitz, Klink.

f. *Der nördliche Theil der Müritz,* nördlich von einer geraden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluss des Bolter Kanals aus der Müritz.

34) Bezirk des Amtsgerichts Warin (8711):

a. *Stadt Warin* mit Wilhelmshof.

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Bäbelin, Babst, Büschow, Glasin, KleinLabenz, KleinLabenzer Graupenmühle (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Lübberstorf und NeuMühle, Lüdersdorf,

Mankmoos, Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof, Nevern, Nisbill, Pennewitt, WeisseKrug (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Perniek, Pinnowhof, Reinstorf, Rügkamp, Strameuss Teplitz, GrossTessin (Sien), Tollow, KleinWarin, Züsow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Bibow mit Hasenwinkel.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Dämelow, Klein-Jarchow mit Klappenkrug, Jesendorf, Kleekamp, Laase, Neperstorf, Neuhof, Rothenmoor mit GrossLabenz, Rubow, Schimm, AltSchlagstorf, Tarzow, Trams mit Moltow, Ventschow.

III. *Bezirk des Landgerichts Rostock* (140805):

35) Bezirk des Amtsgerichts Doberan (10224):

a. *Stadt Doberan,* Kammerhof und NeuMühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Doberan:* Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, Allershagen, Althof, Bargeshagen, Bartenshagen, Bliesekow, KleinBollhagen, VorderBollhagen, Hof Hinter-Bollhagen, Börgerende, Hof Brodhagen, Dorf Brodhagen, Elmenhorst, Hof Glashagen, Dorf Glashagen, Hanstorf, Hof und Dorf, Hastorf, Heiligendamm, Hohenfelde und NeuHohenfelde, Ivendorf, Dorf und Forsthof, Konow und Neuhof, Hof Lambrechtshagen, Dorf Lambrechtshagen mit Mönkweden und Vorweden, Lichtenhagen und KleinLichtenhagen, Nienhagen, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten, Rabenhorst, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei, Sievershagen, Stülow und BadenMühle.

36) Bezirk des Amtsgerichts Gnoien (7951):

a. *Stadt Gnoien.*

b. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Bäbelitz, Bobbin mit Friedrichshof, Boddin mit NeuBoddin, Dalwitz mit GrossDalwitz, Dölitz mit Kranichshof, Duckwitz, Gottesgabe, Granzow, Behren-Lübchin, HolzLübchin, Lüchow, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, AltPannekow, NeuPannekow, Poggelow, Quitzenow, Remlin mit NeuRemlin, Samow, Schlackendorf, Stechow, Stierow, Strietfeld, Tangrim, Viecheln, AltVorwerk mit NeuVorwerk, Warbelow, Wasdow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Schrödershof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Schwasdorf.

37) Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin (9357):

a. *Stadt Kröpelin.*

b. *Aus dem Dom.Amte Bukow:* Bastorf und Meschendorf, Biendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof.

c. *Aus dem Dom.Amte Doberan:* Arendsee, Boldenshagen, Brunshaupten und Fulgen, Brusow, Diedrichshagen, Hof Einhusen, Heiligenhagen, Jennewitz mit Jennewitzer Mühle und Hundehagen, Lüningshagen und Büdner zu Einhusen, Püschow, Redde-

lich, Reinshagen, Hof und Dorf, Hof Retschow, Dorf Retschow mit Fulgenkoppel, Satow, SatowNiederhagen, SatowOberhagen, Schmadebeck, Steffenshagen, OberSteffenshagen, NiederSteffenshagen, Wittenbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Altenhagen, Büttelkow, Detershagen mit Hanshagen, Duggenkoppel, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Horst, AltKarin, Kägsdorf, Körchow, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Rederank, GrossSiemen, KleinSiemen, Wichmannsdorf.

38) Bezirk des Amtsgerichts Neubukow (9129):

a. *Stadt Neubukow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Bukow:* AltBukow, Bantow, AltGaarz, Gaarzerhof, Hof Jörnstorf, Dorf Jörnstorf mit Berghausen, Kamin, NeuKarin, Krempin, Malpendorf, Moitin, Hof KirchMulsow, Dorf KirchMulsow, WendischMulsow und NeuPoorstorf, Nantrow mit Kaminshof, Panzow, Passee, Hof und Erbpachthufe, mit Höltingsdorf und Sophienholz, Pepelow, Questin, Ravensberg, Teschow und NeuTeschow, Wischuer, Zarfzow, Hof Zweedorf, Dorf Zweedorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Wismar:* Boiensdorf und Güstow, Niendorf, Stove.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Blengow, Bolland, Buschmühlen mit Drüschow, Clausdorf, Danneborth, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf mit NeuTeschow Antheil, Garvsmühlen, Goldberg mit Langenstück, Lehnenhof, Lischow, Mechelsdorf, Miekenhagen, Poischendorf, AltPoorstorf, Pustohl, Radegast mit Steinhagen, Rakow mit Tesmannsdorf, Roggow mit Russow, Vorwerk und Wakendorf Antheil, Rosenhagen, Spriehusen, Steinhagen, KleinStrömkendorf, Tüzen, Vogelsang, Wakendorf, Westenbrügge mit Uhlenbrook, Wustrow mit KleinWustrow.

39) Bezirk des Amtsgerichts Ribnitz (12672):

a. *Stadt Ribnitz* mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und GrenzPass.

b. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Althagen mit Fulge und Niehagen, Bartelshagen, Behnkenhagen, Blankenhagen, Brünkendorf, Dändorf, Dänschenburg, Dierhagen, Gelbensande, Graal, Gresenhorst, Hirschburg mit Neuheide und KleinMüritz, Jahnkendorf, Klockenhagen und Altheide, Mandelshagen, Hof mit Dorf und Billenhagen, Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof mit Dorf und Wilmshagen, Völkshagen und NeuVölkshagen, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, Wustrow mit Barnstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin.

d. *KlosterAmt Ribnitz:* Bookhorst mit Rookhorst, Carlewitz, Ehmkenhagen, Kuhlrade, Poppendorf, Kloster Ribnitz, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf.

e. *Ribnitzer Binnensee.*

40) Bezirk des Amtsgerichts Rostock (64655):

a. *Stadt Rostock*; Bartelstorf mit Klein- und NeuBartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf, mit KleinBentwisch, Broderstorf, NeuBroderstorf, Gragetopshof, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Riekdahl, Oberhagen, Niederhagen, MittelRövershagen (Rövershagen) mit

Rostocker Heide, Hinrichshagen und Markgrafenheide, Stuthof, Willershagen, Hof und Dorf (Güter der Stadt Rostock); — Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow, Bramow mit Kayenmühle und Kabuzenhof, Cordshagen, GrossKlein, Purkshof mit Jürgeshof, GrossSchwass und Friedrichshöhe, KleinStove, Vogtshagen, Hof und Dorf und Landkrug (Güter des HeiligenGeistHospitals); — Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow Antheil, Elmenhorst Antheil, Göldenitz, Hof und Dorf, Niendorf, Schlage (Güter des Hospitals St. Georg); — LüttenKlein, Schmarl, Volkenshagen, Hof und Dorf (Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz); — Flecken Warnemünde.

b. *Aus dem Dom.Amte Toitenwinkel:* Hof Albertsdorf, Biestow, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf und Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck und Fresendorf Antheil, Kritzmow, Krummendorf mit dem Holzvogt-Gehöft zu Oldendorf und Warnorande, Marienehe, Mönchhagen und HeideKrug, Nienhagen, Papendorf, Pastow mit Hedwigshof, der Erbpachthufe zu Albertsdorf, und einer Roggentiner Büdnerei, Peez, Petersdorf mit Oldendorf, Hof Roggentin, Schutow, KleinSchwass, Stäbelow, Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Thulendorf und Fienstorfer Mühle, Toitenwinkel, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Fresendorf Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Bandelstorf mit Dishley und KleinSchwarfs, Dummerstorf mit Bohmshof, KleinDummerstorf und Waldeck, Neuendorf, Pankelow, Poppendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz, Rostocker Distrikts:* Beselin, Bussewitz, GrossKussewitz, KleinKussewitz, Hohen-Schwarfs.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan, Rostocker Distrikts:* Evershagen, Sildemow, GrossStove mit Sandkrug.

41) Bezirk des Amtsgerichts Schwaan (11 679):

a. *Stadt Schwaan.*

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Kankel, Sabel und Friedrichshof, HohenSprenz und NeuMistorf, KleinSprenz.

c. *Dom.Amt Schwaan:* Bandow und Dorf Tatschow, Benitz, GrossBölkow, Bröbberow, Buchholz, Damm, Fahrenholz, Friedrichshof, Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz, GrossGrenz, KleinGrenz, Griebnitz, Huckstorf, Kambs, Kassow, Kavelstorf, Klingendorf, Letschow, Matersen, Mistorf, Niendorf, Nienhusen, Niex, Pölchow, Prisannewitz, Rukieten, Hof Tatschow, Vorbeck, Wiek mit NeuRukieten und Hof Werle, Wiendorf und NeuWiendorf, Zeez.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* KleinBölkow, Gorow mit Clausdorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Reez, Scharstorf mit KleinPotrems, GrossViegeln und KleinViegeln.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Brookhusen, Ziesendorf; Wahrstorf (Rostocker Distrikts).

42) Bezirk des Amtsgerichts Sülze-Marlow (6 868):

(Die mit M bezeichneten Gemeinden und Güter gehören zur Gerichtsschreiberei Marlow.)

a. *Stadt Sülze.*

b. *Stadt Marlow* (M).

c. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Breesen und Carlsthal, Langsdorf, Nütschow und Eichenthal.

d. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Allerstorf (M), Fahrenhaupt, Hof Kneese, Dorf Kneese, Schulenberg (M).

e. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Böhlendorf, Brunstorf (M), Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof (M), Kanneberg (M), Kucksdorf, Schabow, Wöpkendorf (M).

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Carlsruhe (M), Dettmannsdorf, Dudendorf mit Klappe, Ehmkendorf, AltGuthendorf (M), NeuGuthendorf (M), Kölzow mit Grüneheide, Redderstorf, AltSteinhorst (M).

43) Bezirk des Amtsgerichts Tessin (8 270):

a. *Stadt Tessin* mit KleinTessin und Wolfsberger Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Prangendorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Toitenwinkel:* Hof Oberhof, Sanitz, Hof und Dorf, mit NeuSanitz, GrossFreienholz, KleinFreienholz und Meierei Oberhof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Drüsewitz mit Christianenhof, Friedrichshof, Grammow, Kowalz, Nustrow, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang, Repnitz, Selpin, Sophienhof, Starkow, AltStassow mit NeuStassow, Thelkow, Vilz, Walkendorf mit Dorotheenwald, Wilhelmshof, Wohrenstorf mit Weitendorf, Woltow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Wesselstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Barkvieren, Gnewitz, Gubkow (NeuKokendorf), Helmstorf, Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien), Lieblingshof, Liepen, GrossLüsewitz mit Hohenfelde, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Petschow mit Wolfsberg, Reppelin, Stormstorf mit Kleinhof, Stubbendorf, Teschendorf mit Godow, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz.

D. Bezirke der PolizeiAemter,

nach der Verordnung vom 30. September 1879 (vgl. Theil I, Abschnitt XII).

(Die in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht genannten Pertinenzen gehören denselben PolizeiAemtern an, wie die Hauptgüter).

a) Vereine ritterschaftlicher PolizeiAemter:

1 *Boizenburg:* die Güter Badekow, Beckendorf, Blücher, Hof Bretzin (Feldmark), Gresse, WendischLieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf (A. Boizenburg); — Dersenow, KleinTimkenberg (Feldmark) (A. Wittenburg).

2. *Brüel:* die Güter Bibow, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage (A. Crivitz); — Buchholz, Golchen Holdorf, Keez, Necheln, Thurow (A. Mecklenburg); — Kleefeld (A. Schwerin); — Kaarz, Weitendorf (A. Sternberg).

3. *Bützow:* die Güter GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen, HohenLukow, Neukirchen (A. Bukow); — Dreetz, Peetsch,

Zibühl (A. Crivitz); — GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen (A. Mecklenburg); — Boldenstorf, Wokrent (A. Schwaan).

4. *Crivitz:* die Güter Basthorst, Bülow, Frauenmark, Kladow, Kölpin, Kritzow, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf, Wessin, Zaschendorf (A. Crivitz); — Liessow (A. Schwerin).

5. *Gadebusch:* die Güter Dorotheenhof, Dutzow, Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow, Meetzen, Pokrent, Roggendorf, KleinSalitz, GrossSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe (A. Gadebusch); — Wendelstorf (A. Grevesmühlen); — GrossBrütz, GrossEichsen, MühlenEichsen, Gottesgabe, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld, Webelsfelde, GrossWelzin (A. Schwerin).

6. *Gnoien:* die Güter Bäbelitz, Bobbin, Böhlendorf, Dölitz, Duckwitz, Gottesgabe, Grammow, Granzow, HolzLübchin, Lüchow, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, Quitzenow, Remlin, Alt- und NeuVorwerk, Poggelow, AltPannekow, NeuPannekow, Samow, Tangrim, Viecheln, Warbelow, Wasdow (A. Gnoien).

7. *Goldberg:* die Güter Herzberg, Muschwitz (A. Crivitz); — Diestelow, Finkenwerder (A. Goldberg); — Grambow, Lenschow, Neu- und GrossPoserin (A. Lübz).

8. *Grabow:* die Güter Balow, Möllenbeck, Neese, Repzin, Werle (A. Grabow).

9. *Grevesmühlen:* die Güter Barendorf, Benckendorf, Bössow Osthof, Bössow Westhof, Damshagen, Dönkendorf, Gramkow, Grossenhof, Harkensee, Harmshagen, Hoikendorf, Johannstorf, Kalkhorst, Kaltenhof, HofMummendorf, KirchMummendorf, Neuenhagen, Neuhof, Oberhof, Pötenitz, Rankendorf, Reppenhagen, Redewisch, Rosenhagen, Schmachthagen, Gross- und KleinSchwansee, Fräulein Steinfort, Wahrstorf, GrossWalmstorf, KleinWalmstorf, Wieschendorf, Wilmstorf (A. Grevesmühlen).

10. *Grubenhagen (zu Teterow):* die Güter Langhagen (A. Goldberg); — Gottin (A. Güstrow); — KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Hallalit, GrossLukow, KleinLukow bei Vollrathsruhe, Moltzow, Rothenmoor (A. Stavenhagen).

11. *Güstrow:* die Güter Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (A. Crivitz); — Bellin (A. Goldberg); — Augustenruh, Braunsberg, Friedrichshagen, Gremmelin, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Kussow, Lüssow, Mierendorf, Neuhof, Nienhagen, Reinshagen, Schönwolde, Spoitgendorf, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf, Zehna, (A. Güstrow); — Boldebuck, Mühlengeez (A. Schwerin); — Tieplitz (A. Sternberg).

12. *Krakow:* die Güter Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (A. Goldberg); — Ahrenshagen, Bansow, Charlottenthal, GrossGrabow, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade, Koppelow, Lübsee, Lüdershagen, Striggow (A. Güstrow); — KleinBreesen, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- u. KleinTessin (A. Lübz); — GrossBäbelin (A. Stavenhagen).

13. *Laage:* die Güter Grieve, Prebberede (A. Gnoien); — GrossBützin, Diekhof, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, Alt- und NeuPolchow, GrossPotrems, Rensow, GrossRidsenow, Schweez, Schwiessel, Spotendorf, Striesenow, Teschow, Wardow, Weitendorf

(A. Güstrow); — NeuHeinde (A. Neukalen); — Goritz, Pankelow (A. Ribnitz); — KleinRidsenow, Wozeten (A. Stavenhagen).

14. *Lübz:* die Güter Kressin, KleinNiendorf (A. Crivitz); — Brüz (A. Goldberg); — Beckendorf, Benthen, Damerow, Daschow, Greven, Karow, Kuppentin, Lanken, Lindenbeck, Passow, Penzlin, Tannenhof, Weisin, Welzin (A. Lübz).

15. *Malchow:* die Güter Altenhof, Darze, Grüssow, Käselin, Kogel, Hof und KirchLütgendorf, Rogeez, Stuer, NeuStuer, Stuer-Vorwerk, Tönchow, Walow, Woldzegarten, Zislow (A. Lübz); — Göhren, Jürgenshof, Leisten, AltSchwerin, Sparow, Werder (A. Plau); — Below, Blücher, Dammwolde, Finken, Gotthun, Hauptsmühle (Feldmark), Hinrichsberg, Jaëbetz, Jürgensthal (Feldm.), Leizen, Massow, Solzow, Wackstow, Wendhof, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.) (A. Wredenhagen).

16. *Marlow:* die Güter Brunstorf, Dammerstorf, Kanneberg, Kucksdorf, BehrenLübchin, Wöpkendorf (A. Gnoien); — Carlsruhe, Dettmannsdorf, Dudendorf, Freudenberg, AltGuthendorf, Neu-Guthendorf, Liepen, Redderstorf, AltSteinhorst (A. Ribnitz).

17. *Neubukow:* die Güter Altenhagen, Blengow, KleinBölkow, Bolland, Buschmühlen, Büttelkow, Clausdorf, Danneborth, Detershagen, Duggenkoppel, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf, Garvsmühlen, Gerdshagen, Gersdorf, KleinGischow, Gnemern, Goldberg, Gorow, Horst, Kägsdorf, AltKarin, Körchow, Lehnenhof, Lischow, Madsow, Mechelsdorf, Miekenhagen, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Poischendorf, Alt-Poorstorf, Pustohl, Radegast, Rakow, Rederank, Roggow, Rosenhagen, GrossSiemen, KleinSiemen, Spriehusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Wakendorf, Westenbrügge, Wichmannsdorf, Wustrow (A. Bukow).

18. *Neukalen:* Die Güter Gehmkendorf, Karnitz, Klenz, Lelkendorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof (A. Neukalen).

19. *Parchim:* die Güter Griebow, Kummin (Feldmark), Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe (A. Grabow); — Severin (A. Goldberg); — Bergrade, Hof und Dorf (Stadt Parchim).

20. *Penzlin:* die Güter Ankershagen, Ave, Friedrichsfelde, GrossLukow, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, GrossVielen, Zahren (A. Neustadt); — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kraase, Krukow, Lapitz, Liepen bei Kratzeburg, KleinLukow bei Penzlin, Luplow, Mallin, Mölln, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt, KleinVielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (A. Stavenhagen).

21. *Plau:* die Güter WendischPriborn, Stuersche Hintermühle, Suckow (A. Lübz).

22. *Rehna:* die Güter Löwitz, Othenstorf (A. Gadebusch).

23. *Röbel:* die Güter Hof Rossow, Dorf Rossow (A. Plau); — Buchholz, Grabow, Karbow, Klopzow, Leppin, Ludorf, Melz, Netzeband, Poppentin (Feldmark), Priborn, Retzow, Schönberg, Zielow, Zierzow (A. Wredenhagen).

24. *Rostock:* die Güter Fresendorf (A. Güstrow); — Bandelstorf, Neuendorf, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (A. Ribnitz); — Beselin, Evershagen, Finkenberg (Feldm.), GrossKussewitz, Klein-Kussewitz, Sildemow, HohenSchwarfs, GrossStove (Rost. Distrikt).

25. *Schwaan:* die Güter Reez, Scharstorf, Gross- und Klein-Viegeln (A. Güstrow); — Brookhusen, Ziesendorf (A. Schwaan); — Wahrstorf (Rost. Distrikt).

26. *Schwerin:* die Güter Augustenhof, Gneven (A. Crivitz); — Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagstorf (A. Mecklenburg); — Ahrensboek, Brüsewitz, LangenBrütz, Cambs, Cramonshagen, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Leezen, Moltenow, Nienmark, Barner Stück, KleinTrebbow, KleinWelzin, Wendischhof, Zülow (A. Schwerin); — Schossin (A. Wittenburg).

27. *Stavenhagen:* die Güter Clausdorf (A. Neustadt); — Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin, GrossVarchow, Vosshagen, Wolde, Zwiedorf (A. Stavenhagen).

28. *Sternberg:* die Güter Dessin, Friedrichswalde, KleinPritz, Tessin, Wamckow (A. Crivitz); — Dämelow, Eickelberg, Eickhof, Laase, Rothenmoor, Rubow, AltSchlagstorf (A. Mecklenburg); — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (A. Schwerin); — Bolz, Borkow, Buchenhof, Dinnies, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin, Prestin, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten, Zülow (A. Sternberg).

29. *Tessin:* die Güter Dalwitz, Drüsewitz, Friedrichshof, Kowalz, Lühburg, Nustrow, Reddershof, Repnitz, Schabow, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt- und NeuStassow, Stechow, Stierow, Strietfeld, Thelkow, Vilz, Walkendorf, Wilhelmshof, Wohrenstorf, Woltow (A. Gnoien); — Wesselstorf (A. Güstrow); — Barkvieren, Dummerstorf, Ehmkendorf, Gnewitz, Gubkow, Helmstorf, Kölzow, Lieblingshof, GrossLüsewitz, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Reppelin, Stormstorf, Stubbendorf, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz (A. Ribnitz); — Bussewitz (Rost. Distrikt).

30. *Teterow:* die Güter Schlackendorf (A. Gnoien); — Lalendorf (A. Goldberg); — Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Belitz, Bergfeld, Carlsdorf, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Krassow, Mieckow, Pohnstorf, Pölitz, KleinRoge, Roggow, Rothspalk, Schrödershof, Tessenow, Thürkow, Vietschow, Warnkenhagen, Wotrum, Zierstorf (A. Güstrow); — Bukow, Hagensruhm, Levitzow, GrossMarkow, HohenMistorf, Pohnstorf, Schwasdorf, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow, Teschow, Todendorf (A. Neukalen); — Bristow, Bülow, HohenDemzin, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Schorssow, Burg Schlitz, Ziddorf (A. Stavenhagen).

31. *Waren* I.: die Güter NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, NeuSapshagen (A. Lübz); — Baumgarten, Boek, Federow, Grabowhöfe, Panschenhagen, Alt- und NeuSchönau, Schwarzenhof, Speck, Vielist (A. Neustadt); — Demzin, Faulenrost, GrossGievitz, Hungerstorf, Liepen bei Gielow, Marxhagen, GrossPlasten, Rittermannshagen (A. Stavenhagen).

32. *Waren* II.: die Güter AltGaarz, Sophienhof (A. Lübz); — Bocksee, Dambeck, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Lehsten, Marin, Rethwisch, Schwastorf, Torgelow, KleinVarchow, Wendorf (A. Neustadt); — Deven, Gross- und KleinFlotow, Kargow, KleinPlasten, Rockow, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos (A. Stavenhagen); — Grabenitz, Gross- und KleinKelle, Klink und Berendswerder (A. Wredenhagen).

33. *Wismar:* die Güter Damekow, Dreveskirchen, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Rohlstorf,

Steinhausen, Tatow, Vogelsang (A. Bukow); — Barnekow, Beidendorf, Eggerstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf, GrossKrankow. KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Niendorf, Rambow, Rastorf, Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof, GrapenStieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow (A. Grevesmühlen); — Fahren, Greese, KleinJarchow, Jesendorf, Kahlenberg, Kleekamp, Krassow, Masslow, Neperstorf, Neuhof, Ravensruh, Schimm, Schmakentin, Tarzow, Trams, Ventschow, Wietow, Zurow (A. Mecklenburg); — Wisch, Zarnekow (Herrschaft Wismar).

34. *Wittenburg:* die Güter Feldmark Gosau (A. Boizenburg); — Bentin (A. Gadebusch); — Bandekow, Benz, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (A. Schwerin); — Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Drönnewitz, Düssin, Garlitz, Goldenbow, Goldenitz, Harst, Hülseburg, Kloddram, Körchow, Langenheide, Lehsen, Melkof, Mühlenbeck, Neuhof, Perlin, Pritzier, Quassel, Raguth, Gross- und KleinRenzow, Rodenwalde, Rögnitz, Ruhethal, Scharbow, Schwechow, Söhring, Tessin, Tüschow, Volzrade, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr (A. Wittenburg).

b) PolizeiAemter für mehrere in einer Hand vereinigte Güter:

1. *Ahrensberg*: Für die Fürstlich SchaumburgLippeschen Güter: Ahrensberg, Krümmel (A. Wredenhagen).

2. *Bothmer*: Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter: Bothmer, Brook, Christinenfeld, Elmenhorst, Goldbeck, Grundshagen, Hofe, Parin, Steinbeck, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (A. Grevesmühlen).

3. *Dambeck:* Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter: Bollewick, Dambeck, Karchow, Nätebow, Spitzkuhn (A. Wredenhagen).

4. *Dassow:* Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter: Lütgenhof, Prieschendorf (A. Grevesmühlen).

5. *Ivenack:* Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter: Ivenack (A. Ivenack); — Borgfeld (A. Stavenhagen).

6. *Malchin:* Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter: Basedow, Hinrichshagen, Lansen, Ulrichshusen (A. Stavenhagen); — Tressow (A. Neustadt).

7. *Matgendorf:* Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter: Matgendorf, Perow, Tellow, GrossWüstenfelde (A. Güstrow); — Schwetzin (A. Neukalen).

8. *Burg Penzlin:* Für die Freiherrlich von Maltzan-Burg Penzliner Güter: Burg Penzlin, Lübkow, Werder (A. Stavenhagen).

9. *Schlieffenberg und Prüzen:* Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter: Niegleve, Raden, Tolzin (A. Güstrow); — Prüzen (A. Schwaan).

10. *Wedendorf:* Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter: Wedendorf, GrossHundorf (A. Gadebusch); — Bernstorf, Hanshagen (A. Grevesmühlen).

c) PolizeiAemter für einzelne Güter

bestehen für 1) Boddin (A. Gnoien), 2) Dehmen (A. Güstrow), 3) Langhagen (A. Stavenhagen), 4) KleinTessin (Stadt Tessin).

E. StandesamtsBezirke,

mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. (Vergl. Th. I, Abschnitt XIII).

1. *Ahrensberg* (203): Ahrensberg und Hartenland, R. A. Wredenhagen.

2. *Althof* (431): Althof 83, Hohenfelde und NeuHohenfelde 348, D.A. Doberan.

3. *Ankershagen* (1 129): Ankershagen und Ulrichshof 215, Bocksee und Klockow 107, Dambeck 62, Friedrichsfelde und Bornhof 122, Möllenhagen 181, Pieverstorf 58, Rethwisch 75, Wendorf und Freidorf 133, R. A. Neustadt; Rumpshagen 176, R. A. Stavenhagen.

4. *Badendiek* (1 293): Badendiek 231, Bölkow 254, Ganschow 185, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess 393, MühlRosin 194, D.A. Güstrow; Schönwolde 32, R. A. Güstrow; Grenzburg 4, Stadt Güstrow.

5. *Barkow* (901): Barkow, Hof und Dorf, Dorf Lalchow 326, Broock 306, Kritzow 75, Lalchow Hof 35, Wessentin 159, D.A. Lübz.

6. *Basedow* (874): Basedow mit NeuBasedow, Neuhäuser, Gessin und Seedorf, R. A. Stavenhagen.

7. *Basse* (902): Duckwitz 71, Gottesgabe 35, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof 178, Nustrow 149, Repnitz 94, Samow 112, Strietfeld 75, Wilhelmshof 42, Woltow 146, R. A. Gnoien.

8. *Baumgarten* (628): Baumgarten 363, Wendorf 131, D.A. Bützow; Katelbogen 134, R. A. Mecklenburg.

9. *Beidendorf* (1 418): Metelsdorf, Dorf Martensdorf und Schulenbrook 281, D.A. Wismar; Beidendorf 95, Köchelstorf (ohne die Mühle) 60, Lutterstorf 77, Niendorf 85, Petersdorf 75, Rambow 111, Rastorf und Glashagen 137, Saunstorf und NeuSaunstorf 80, Scharfstorf 90, GrapenStieten 64, Gr.Stieten 152, Kl.- (Feldm.) und NeuStieten 19, R. A. Grevesmühlen; Klüssendorf, Hof und Dorf 86, Hof Martensdorf 6, Stadt Wismar.

10. *Belitz* (1 716): Gr.Dalwitz 22, Stierow 101, R. A. Gnoien; Prebberede 178, R. A. Gnoien und Stavenhagen; Belitz 110, Gr.-Bützin und Rabenhorst 133, Jahmen 130, Matgendorf 163, Neu-Krug 9, Rensow 169, Schwiessel 174, Tellow, Antheil, Hof 41, Vietschow 136, Gr.Wüstenfelde 194, R. A. Güstrow; NeuHeinde und Kl.Bützin 156, R. A. Neukalen.

11. *Bellin* (503): Kl.Tessin 62, R. A. Lübz; Bellin 238, Marienhof 51, Steinbeck 52, R. A. Goldberg; Gr.Breesen 100, Kl.A. Dobbertin.

12. *Benthen* (880): Werder 271, D.A. Lübz; Benthen 167, Passow und Charlottenhof 175, Tannenhof 48, Weisin 75, Welzin 144, R. A. Lübz.

13. *Bentwisch* (1 087): Albertsdorf, Hof 75, und Erbpacht-Gehöft Albertsdorf 5, Fienstorf 75, Fienstorfer Mühle 19, Goorstorf 50, Harmstorf 65, Häschendorf 59, Oftenhäven und Rothbeck 67, D.A. Toitenwinkel; Gr.Kussewitz 82, Kl.Kussewitz 85, R. A. Ribnitz; Bartelstorf 157, (davon Bartelstorf 87, Kl.Bartelstorf 31 und NeuBartelstorf 39), Bentwisch 348, (davon Hof Bentwisch 90, Dorf Bentwisch 224 und KleinBentwisch 34), Stadt Rostock.

14. *Berendshagen* (462): Berendshagen und Dolglas 151, Kl.Gischow 59, Gnemern und Kl. Gnemern 148, Pustohl 104, R.A. Bukow.

15. *Bernitt* (883): Bernitt 569, NeuBernitt 177, Moltenow, Hof 73, Moltenow, Dorf 64, D.A. Bützow.

16. *Bibow* (412): Bibow und Hasenwinkel 184, R. A. Crivitz; Dämelow 72, Kl.Jarchow und Klappenkrug 46, Neuhof 110, R. A. Mecklenburg.

17. *Biendorf* (567): Biendorf157, Wischuer143, D.A.Bukow; Büttelkow73, Gersdorf mit Horst 120, Wichmannsdorf 74, R.A. Bukow.

18. *Biestow* (2081): Biestow 272, Kritzmow 226, Papendorf 225, Schutow 91, Kl.Schwass 157, D.A. Toitenwinkel; Sildemow 134, Gr.Stove und Sandkrug 147, R. A. Schwaan; Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow 254, Bramow und Kayenmühle 102, Dalwitzhof 34, Gragetopshof 85, Niendorf 145, Gr.Schwass und Friedrichshöhe 139, Kl.Stove 70, Stadt Rostock.

19. *Blankenhagen* (2580): Behnkenhagen 279, Blankenhagen 482, Dänschenburg 354, Gelbensande, Dorf und Forsthof 139, Gresenhorst 517, Mandelshagen, Hof und Dorf, und Billenhagen 143, Völkshagen und NeuVölkshagen 402, D.A. Ribnitz; Willershagen, Hof und Dorf 264, Stadt Rostock.

20. *Blücher* (1374): Besitz 583, D. A. Boizenburg; Dersenow 203, Kl.Timkenberg (Feldm.), R. A. Wittenburg; Blücher 235, Niendorf und Teschenbrügge 203, Sprengelshof 21, Gr.Timkenberg 129, R. A. Boizenburg.

21. *Boddin* (1152): Boddin und NeuBoddin 161, Dölitz und Kranichshof 228, Granzow 77, Gr.Lunow 104, Kl.Lunow 98, Gr.Nieköhr 144, NeuNieköhr 93, NeuRemlin (die Erbpächter von Remlin) 19, Alt- und NeuVorwerk 228, R. A. Gnoien.

22. *Boek* (242): Boek mit Boeker Hütte, Faule Ort und Amalienhof, R. A. Neustadt.

23. *Börzow* (494): Bonnhagen 60, Börzow 196, D.A. Grevesmühlen; Bernstorf und Teschow 146, Schmachthagen 92, R. A. Grevesmühlen.

24. *Bössow* (261): Bössow 97, Thorstorf 68, D.A. Grevesmühlen; Bössow Osthof 22, Bössow Westhof 24, Grossenhof 48, Thorstorfer Mühle 2, R. A. Grevesmühlen.

25. *Boitin* (456): Boitin, Hof 78, Boitin, Dorf 138, D.A. Bützow; Diedrichshof 51, Grünenhagen 71, Lübzin 118, R. A. Schwerin.

26. *Boizenburg* (6225): Stadt Boizenburg mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof und Neuendamm 3972; Bahlen und Bahlendorf 191, Bandekow 125, Bickhusen 52, Gothmann und Mahnckenwerder 275, Gülze 271, NeuGülze und Hühnerbusch 272, Horst 85, Rensdorf 95, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide 126, Gemeinde Teldau: Alteneichen und Amholz 31, Butenhagen (Feldm.), Franzhagen 6, Friedrichsmühlen 11, Grabenau 10, Hinterhagen 106, Klayen (Feldm.), Langfeld 9, Marschkamp (Feldm.), Paulshagen 9, Schleusenow 72, Soltow 91, Vorderhagen 290, Weitenfeld 3, zusammen 638, D.A. Boizenburg; Schwartow 123, R. A. Boizenburg.

27. *Borgfeld* (662): Markow 118, Tüzen und Markower Mühle 115, D.A. Stavenhagen; Borgfeld 136, Kriesow 102, R. A. Stavenhagen; Fahrenholz 191, Bez. Ivenack.

28. *Breesen* (886): Breesen 229, Chemnitz 194, Kalübbe und Neuhof 170, Pinnow 183, Woggersin 110, R. A. Stavenhagen.

29. *Brenz* (2038): Blievenstorf und Wabel 783, Brenz 329, NeuBrenz 349, Steinbeck und Primank 174, Stolpe 403, D. A. Neustadt.

30. *Brudersdorf* (845): Barlin 135, Brudersdorf 487, Darbein 223, D.A. Dargun.

31. *Brüel* (3050): Stadt Brüel 2069; Blankenberg mit Bahnhof, Kl.Labenzer Graupenmühle, Weisse Krug und Hof Brüel 161, Wipersdorf 59, D.A. Warin; Friedrichswalde 26, Kuhlen 86, Nutteln 57, Penzin 89, R. A. Crivitz; Golchen 112, Keez 128, Necheln 38, Thurow 118, R. A. Mecklenburg; Kaarz 107, R. A. Sternberg.

32. *GrossBrütz* (1070): Friedrichsthal 40, D.A. Schwerin; Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg 227, Gr.Brütz 225, Gottesgabe 139, Grambow und Charlottenthal 249, Neuhof 19, Rosenhagen 101, Wendischhof 70, R. A. Schwerin.

33. *Brüz* (586): Brüz und NeuBrüz 133, Diestelow 149, R. A. Goldberg; Grambow 111, Neuhof 61, R. A. Lübz; Seelstorf, Hof und Dorf 132, Kl.A. Dobbertin.

34. *Brunow* (1356): Bauerkuhl 52, Brunow und Löcknitz, 471, Drefahl und NeuDrefahl 225, Horst 45, Klüss 307, Pampin 143, Platschow 113, D.A. Grabow.

35. *Brunshaupten* (1007): Arendsee 248, Brunshaupten und Fulgen 759, D.A. Doberan.

36. *Buchholz*, D.A. Schwaan (1663): Benitz 144, Gr.Bölkow 230, Buchholz 286, Fahrenholz 157, Huckstorf 88, Nienhusen 125, Pölchow 253, D.A. Schwaan; Brookhusen 82, Wahrstorf 113, Ziesendorf 185, R. A. Schwaan.

37. *Buchholz*, R. A. Wredenhagen (348): Buchholz, R. A. Wredenhagen.

38. *Bülow* (1213): Bristow mit Grube und Glasow 273, Bülow 158, HohenDemzin 172, Burg Schlitz mit Görzhausen und Karstorf 159, Schorssow und Carlshof 213, Ziddorf 146, R. A. Stavenhagen; Tessenow 92, R. A. Güstrow.

39. *Bützow* (7363): Stadt Bützow 5589; Dreibergen 498, Horst 31, Neuendorf 157, Parkow 145, Passin 187, Wolken 83, Zepelin 522, D.A. Bützow; Steinhagen 141, R. A. Mecklenburg; Vierburg 10, Stadt Bützow.

40. *AltBukow* (1647): Bantow 158, AltBukow 221, Nantrow mit Kaminshof 273, Pepelow 155, Questin 151, Teschow und NeuTeschow 197, D.A. Bukow; Clausdorf 76, Dreveskirchen Anth., (Holzwärterei) 4, Garvensdorfer Antheil in NeuTeschow (2 Büdner) 6, Lischow 237, Kl.Strömkendorf 116, Vogelsang 53, R. A. Bukow.

41. *Burow* (454): Burow 351, D.A. Lübz; Kl.Niendorf 103, R. A. Crivitz.

42. *Camin* (952): Kogel, Hof und Dorf mit Vietow, Holzkrug und Schaalhof 326, D.A. Wittenburg; Gosau (Feldm.), R. A. Boizenburg; Camin 234, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof 287, Rodenwalde 61, Wulfskuhl 44, R. A. Wittenburg.

43. *Cammin* (1249): Cammin mit Depzower Damm und Eickhof 389, Deperstorf 52, Prangendorf 123, D.A. Güstrow; Wohrenstorf und Weitendorf 149, R. A. Gnoien; AltKätwin 108, NeuKätwin 50, Gr.Potrems und Wendorf 182, Kl.Potrems 31, Teschow und Kossow 165, R. A. Güstrow.

44. *Conow* (2705): Bockup und Probst Woos 211, Conow und Sülze 263, Grebs und Menkendorf 468, Heiddorf und Findenwirunshier 565, Karenz, Hof und Dorf 337, Malliss und Braunkohlenwerk 271, Niendorf 360, Raddenfort 156, Schlesin, Hof und Dorf 74, D.A. Dömitz.

45. *Cramon* (1184): Böken, Antheil 125, Dalberg 258, Drieberg, Hof 101, Drieberg, Dorf 132, HerrenSteinfeld 113, D.A. Schwerin; Böken, Antheil 57, Cramonshagen und Cramon 212, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz 121, Nienmark 65, R. A.Schwerin.

46. *Crivitz* (3992): Stadt Crivitz 3000; Barnin, Hof 78, Barnin, Dorf 337, Gädebehn, Hof mit Forsthof, Rönkendorfer Mühle 83, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin 494, D.A. Crivitz.

47. *Dambeck*, D.A. Grabow (892): Dambeck, Hof 129, Dambeck, Dorf 489, D.A. Grabow; Balow 274, R. A. Grabow.

48. *Dambeck*, D.A. Schwerin (805): Dalliendorf 160, Dambeck, Hof und Dorf 410, D.A. Schwerin; Bobitz mit Bahnhof 138, Naudin 97, R. A. Grevesmühlen.

49. *Damm* (709): Damm 233, Malchow 101, Matzlow mit Neu-Matzlow 375, Stadt Parchim.

50. *Dammwolde* (304): Dammwolde 124, Jaëbetz und Marienhof 97, Knüppeldamm 83, R. A. Wredenhagen.

51. *Damshagen* (1073): Kühlenstein 48, Reppenhagen, Hof 51, Welzin und Reppenhagen, Dorf 181, D.A. Grevesmühlen; Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf 209, Hofe 10, Parin mit Gutow, Küssow, Moor und Rolofshagen 457, Reppenhagen, Antheil 9, Stellshagen 108, R. A. Grevesmühlen.

52. *Dargun* (3035): Altbauhof 83, Dargun mit Aalbude 2210, Dörgelin 200, Glasow 250, Kützerhof 93, Lehnenhof 114, Gr.-Rosin (Feldmark), Wagun 85, D.A. Dargun.

53. *Dassow* (2732): Holm 22, D.A. Grevesmühlen; Barendorf 101, Benckendorf 44, Harkensee 123, Johannstorf 50, Kaltenhof 36, Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (einschl. NeuVorwerk) 1849, Pötenitz und Volkstorf 148, Prieschendorf und Flechtkrug 126, Rosenhagen 57, Wieschendorf mit Feldhusen 95, Wilmstorf 81, R.A. Grevesmühlen.

54. *Demen* (985): Demen 393, Jülchendorf, Hof und Dorf, Jülchendorfer Meierei und Venzkow 517, Kobande 61, D.A. Crivitz; Dannhusen 14, R. A. Crivitz; Sparower Mühle (Feldm.), R. A. Sternberg.

55. *Diedrichshagen* (897): Boienhagen 96, Büttlingen 60, Diedrichshagen 135, Kastahn 130, Schildberg 73, Sievershagen, Hof 39, Sievershagen, Dorf 106, Upahl 258, D.A. Grevesmühlen.

56. *Dobbertin* (892): Dobbertin 564, Dobbin 140, Kläden 116, Neuhof 24, Spendin 48, Kl.A. Dobbertin.

57. *Doberan* (4588): Stadt Doberan mit Kammerhof und Neu-Mühle 4556; Heiligendamm 32, D.A. Doberan.

58. *Döbbersen* (1526): Stöllnitz 252, D.A. Gadebusch; Döbbersen und Düsterbeck 128, Woez, Hof 51, Woez, Dorf 92, D.A. Wittenburg; Bentin 119, R. A. Gadebusch; Badow 209, Boddin 197, Drönnewitz 162, Fegetasch 0, Raguth 92, Tessin 224, R. A. Wittenburg.

59. *Dömitz* (5733): Stadt Dömitz mit Rothehaus und Steuermannskaten 2749; Dömitz, Gebiet der früheren Festung 17, Heidhof, Hof und Dorf 255, Kaliss 402, NeuKaliss 477, Kaltenhof 31 Polz 551, GrossSchmölen 273, KleinSchmölen 222, Verklas 15, WendischWehningen mit Broda, Sandwerder und Elbfähre 267, Woosmer, Dorf mit Mühle und Schlonsberge 474, D.A. Dömitz.

60. *Dreilützow* (521): Dreilützow mit Luckwitz und NeuLuckwitz, R. A. Wittenburg.

61. *Dreveskirchen* (1416): Blowatz 124, Boiensdorf und Güstow 210, Niendorf 143, Robertsdorf 153, Stove 189, GrossStrömkendorf 123, Wodorf und Heidekaten 212, D.A. Wismar; Damekow 71, Dreveskirchen (ohne die Holzwärterei) 87, Friedrichsdorf 104, R. A. Bukow.

62. *MühlenEichsen* (1487): Rüting, Hof 152, Rüting, Dorf und Mühle 84, Rütinger Steinfort 71, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf 54, Wüstenmark und Forsthof Seefeld 161, D.A. Grevesmühlen; Schönhof und Wendorf 130, Fräulein Steinfort 57, Wendelstorf 94, R. A. Grevesmühlen; GrossEichsen und Goddin 152, MühlenEichsen 126, Moltenow 56, Schönfeld 197, Seefeld 42, Webelsfelde 111, R. A. Schwerin.

63. *Eickelberg* (704): Eickelberg 112, Eickhof 106, Laase 114, Rothenmoor und GrossLabenz 156, Schependorf 64, R. A. Mecklenburg; GrossGörnow 81, KleinGörnow 71, R. A. Sternberg.

64. *Eldena* (3414): Göhren 371, Grittel 205, Liepe und NeuGöhren 274, D.A. Dömitz; Bresegard 454, Eldena und Altona 1074, Glaisin 527, Krohn 51, Malk 129, Strassen 181, Stuck 148, D.A. Grabow.

65. *Elmenhorst* (518): Warnkenhagen und Krummbroock 209, D.A. Grevesmühlen; Elmenhorst 214, Hafthagen 15, Steinbeck 80, R. A. Grevesmühlen.

66. *Federow* (644): Federow 221, Godow 44, Schwarzenhof 126, R. A. Neustadt; Kargow und Charlottenhof 253, R. A. Stavenhagen; Röbelscher Wold 0, Stadt Röbel.

67. *Finken* (248): Käselin 97, R. A. Lübz; Finken 151, R. A. Wredenhagen.

68. *Frauenmark* (1067): Friedrichsruh, Hof 131, Friedrichsruh, Dorf 190, Goldenbow und NeuRuthenbeck 299, D.A. Crivitz; Frauenmark und Schönberg 148, Schlieven 123, R. A. Crivitz; Severin und Sophienhof 176, R. A. Goldberg.

69. *Friedrichshagen* (601): Friedrichshagen mit Oberhagen 134, Plüschow mit Mühle 116, Testorf 107, D.A. Grevesmühlen; Harmshagen 109, KleinKrankow 88, Neuhof 47, R. A. Grevesmühlen.

70. *AltGaarz* (1417): Bastorf und Meschendorf 282, AltGaarz 185, Gaarzerhof 58, Wendelstorf und Westhof 100, D.A. Bukow; Blengow 149, NeuGaarz 87, Garvsmühlen 5, Kägsdorf 138, Mechelsdorf 91, HohenNiendorf 90, Wustrow und KleinWustrow 232, R. A. Bukow.

71. *Gadebusch* (4184): Stadt Gadebusch mit Bendhof und Buchholz Antheil 2414; AmtsBauhof 22, Amtsfreiheit 38, Buchholz, Antheil 88, Ganzow, Hof und Dorf 208, Güstow 121, Jarmstorf 459, Möllin und Landmühle 124, Passow, Antheil 103, Wakenstädt 133, D.A. Gadebusch; Holdorf 155, KleinHundorf und Stresdorf 101, Meetzen und Steinmannshagen 218, R. A. Gadebusch.

72. *Gägelow* (1185): Dabel (ausschl. des nach Kobrow gehörigen Antheils) mit DabelWoland und Turloff 535, Gägelow 108, Holzendorf 40, Pastin, Hof und Dorf 278, D.A. Warin; Rothen 83, Zülow und Gägelow, Antheil 141, R. A. Sternberg.

73. *Gammelin* (914): Bakendorf, Hof 85, Bakendorf, Dorf 112, Gammelin, Hof 86, Gammelin, Dorf 251, Radelübbe mit Sandkrug, RotheMühle und RotheKrug 180, D.A. Hagenow; Hülseburg und Presek 183, Vortsahl 17, R. A. Wittenburg.

74. *Garwitz* (1265): Damerow 143, Domsühl 326, Garwitz 505, Zieslübbe, Dorf 136, D.A. Crivitz; Zieslübbe, Hof 34, R. A. Grabow; Bergrade, Hof und Dorf 121, Stadt Parchim.

75. *Gielow* (1483): Gielow und Hinrichsfelde, D.A. Stavenhagen.

76. *GrossGievitz* (715): Gr.Gievitz mit Kl.Gievitz und Minenhof 412, Hungerstorf 132, R. A. Stavenhagen; AltSchönau und Neu-Schönau, Johannshof und Carlsruh 171, R. A. Neustadt.

77. *Gischow* (210): Gischow, Hof und Dorf, Stadt Parchim.

78. *Gnevsdorf* (905): Ganzlin, Hof und Dorf, Dresenower Mühle und Twietfort 203, Gnevsdorf 371, Reppentin 115, Dorf Wangelin 216, D.A. Lübz.

79. *Gnoien* (4197): Stadt Gnoien 3936; Bobbin 102, Kl.Nieköhr 70, Warbelow 89, R. A. Gnoien.

80. *Goldberg* (3039): Stadt Goldberg mit Bauhof 2939; Medow 100, D.A. Lübz.

81. *Goldebee* (498): Tollow 109, D.A. Warin; Goldebee 97, R. A. Bukow; Benz 154, Preensberg 50, Warkstorf 88, Stadt Wismar.

82. *Gorlosen* (1107): Boek 247, Dadow 311, Gorlosen und Neuhof 352, Semmerin und Kastorf 197, D.A. Grabow.

83. *Gorschendorf* (161): Gorschendorf und Jettchenshof 130, Gülitz 31, D.A. Dargun.

84. *Grabow*, Stadt (5823): Stadt Grabow mit Fresenbrügge 5096; Beckentin 98, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug 125, Kremmin mit Beckentin Antheil 299, Wanzlitz, Antheil 45, D.A. Grabow; Wanzlitz, Antheil 160, R. A. Grabow.

85. *Grabow*, R. A. Wredenhagen (219): Below 71, Grabow 148, R. A. Wredenhagen.

86. *Grambow* (1051): Botelsdorf 143, D.A. Gadebusch; Hindenberg 109, Gr.Hundorf und Köchelstorf 138, Jeese 46, Wedendorf mit Blieschendorf, Grambow, Kasendorf und Rambeel 452, R. A. Gadebusch; Hanshagen 100, Pieverstorf 63, R. A. Grevesmühlen.

87. *Granzin*, D.A. Boizenburg (1377): Bennin 226, Gallin, Hof 86, Gallin, Dorf und NeuGallin 320, Granzin 188, Greven 297, Schildfeld und Schildmühle 42, D.A. Boizenburg; Nieklitz 48, D.A. Wittenburg; Tüschow und Sternsruh 170, R. A. Wittenburg.

88. *Granzin*, D.A. Lübz (837): Granzin 435, D.A. Lübz; Muschwitz 57, Herzberg 153, R. A. Crivitz; Lenschow 119, Lindenbeck 73, R. A. Lübz.

89. *Grebbin* (1061): Dargelütz mit Voigtsdorfer (Mützer) Mühle 106, Grebbin und Wozinkel, Dorf 416, Kossebade 386, Woeten 113, D.A. Lübz; Wozinkel, Hof 40, R. A. Grabow.

90. *GrossGrenz* (396): Bröbberow 88, Gr.Grenz 164, Kl.Grenz 144, D.A. Schwaan.

91. *Gresse* (673): Lüttenmark und Hatzberg 214, D.A. Boizenburg; Badekow 79, Beckendorf 72, Gresse mit Heidekrug und Leisterförde 308, R. A. Boizenburg.

92. *Gressow* (989): Barendorf 95, Gressow 152, Jamel, Hof 75, Meierstorf und Sternkrug 53, D.A. Grevesmühlen; Barnekow mit Krönkenkagen, Zippfeld und Zipphusen 234, Käselow und Köchelstorfer Mühle 72, Gr.Krankow und Quaal 252, Tressow 56, R. A. Grevesmühlen.

93. *Grevesmühlen* (6094): Stadt Grevesmühlen mit Poischower Mühle und Grenzhausen 4401; Degtow 82, Goostorf 297, Hamberge

und Everstorf 169, Hilgendorf 80, Naschendorf und Hungerstorf 139, Gr.Pravtshagen 166, Questin 111, Santow 56, Warnow 335, Wotenitz, Hof 65, Wotenitz, Dorf 193, D.A. Grevesmühlen.

94. *Grubenhagen* (1550): KirchGrubenhagen mit Vollrathsruhe und Steinhagen 435, SchlossGrubenhagen 123, Hallalit 131, GrossLukow mit Peenhäuser und Barz 281, Kl.Lukow bei Vollrathsruhe mit Bockholt und Krevtsee 170, R. A. Stavenhagen; Heller Mühle 6, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof 268, R. A. Lübz; Gr.- und Kl.Rehberg 136, Kl.A. Malchow.

95. *Grüssow* (484): Bruchmühle 21, Grüssow 145, Walow mit Strietfeld 210, Woldzegarten 108, R. A. Lübz; Jürgensthal (Feldmark), R. A. Wredenhagen.

96. *Güstrow* (18 194): Stadt Güstrow mit Landarbeitshaus, Brunnen, Bülower Burg, Eisenbahnwärtern, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Magdalenenlust, Priemer Burg, Schöninsel 17 658; Bauhof 113, Bülow 117, Gutow mit Weinberg 148, Suckow 158, D.A. Güstrow.

97. *Hagenow* (5884): Stadt Hagenow mit Haupt- und Stadtbahnhof und Friedrichshof 3892; Gramnitz 116, Granzin 163, Grünhof 71, Hagenow, Amtsgebiet 16, Hagenower Heide 467, Pätow, Hof und Dorf, und Pätower Steegen 375, Sudenhof 51, Toddin 195, Viez 241, D.A. Hagenow; Scharbow und Bellevue 196, Zapel 101, R. A. Wittenburg.

98. *Hanstorf* (1161): Bliesekow 61, Hanstorf 127, Hastorf 163, Heiligenhagen 375, Ivendorf, Kolonie und Forsthof 53, Konow und Neuhof 76, D.A. Doberan; Kl.Bölkow 102, Gorow und Clausdorf 204, R. A. Bukow.

99. *Herzfeld* (1326): Barkow 154, Herzfeld und NeuHerzfeld 435, Karrenzin 276, Stresendorf 175, D.A. Neustadt; Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof 206, Repzin 80, R. A. Grabow.

100. *Hohenkirchen* (1434): Beckerwitz 298, D.A. Wismar; Gramkow 93, Hohenkirchen 148, Hoikendorf 94, NeuJassewitz 28, Manderow 125, Wahrstorf 103, Gr.Walmstorf mit Jassewitz und Niendorf 327, Kl.Walmstorf 13, HohenWieschendorf 72, Wohlenberg 63, Wohlenhagen 70, R. A. Grevesmühlen.

101. *Holzendorf* (553): Gustävel 170, Müsselmow und Holzendorf 210, Schönlage 103, Wendorf 70, R. A. Crivitz.

102. *Hornstorf* (496): Redentin, Dorf und Fischkaten 261, D.A. Wismar; Rohlstorf und Hornstorf 206, R. A. Bukow; Rüggow 29, Stadt Wismar.

103. *AltJabel* (1824): AltJabel mit NeuJabel und Quast 657, Vielank 431, HohenWoos und Ziegelei 184, TewsWoos und Woosmer, Hof 479, D.A. Dömitz; Benz und Briest 73, R. A. Schwerin.

104. *Jabel*, Kl.A. Malchow (718): DamerowerWerder 0, R.A. Plau; Damerow 116, Hagenow 93, Jabel 413, Loppin 96, Kl.A. Malchow.

105. *KirchJesar* (1203): KirchJesar mit Klüsser Krug und Mühle und NeuKlüss 648, Moraas 555, D.A. Hagenow.

106. *Jördenstorf* (1 702): Jördenstorf 333, Kl.Wüstenfelde 44, NeuWüstenfelde (Feldmark), D.A. Dargun; Poggelow 153, Remlin (ohne die Erbpächter) 182, Schlackendorf 59, R. A. Gnoien; Schrödershof 82, R. A. Güstrow-Gnoien; Jägerhof und Mühlenhof 31, Pohnstorf 10, R. A. Güstrow; Gehmkendorf 176, Klenz 157, Schwasdorf 109, Schwetzin 132, Sukow und Marienhof 234, R. A. Neukalen.

107. *Ivenack* (1458): Ivenack mit Basepohl, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf, Zolkendorf, Bezirk Ivenack.

108. *AltKalen* (1779): Damm 228, Finkenthal 314, Fürstenhof 50, AltKalen 257, Kleverhof 119, Küsserow, Hof 69, Küsserow, Dorf 190, Schlutow 120, D.A. Dargun; Lüchow 71, AltPannekow 145, NeuPannekow 37, R. A. Gnoien; Rey 179, R. A. Neukalen.

109. *Kalkhorst* (1220): HohenSchönberg, Antheil 30, D. A. Grevesmühlen; Brook 166, Dönkendorf 64, Kalkhorst und Borkenhagen 295, Neuenhagen 93, Neuenhagen (Wieschendorfer Anth.) 32, Rankendorf 158, HohenSchönberg 156, Gr.Schwansee 167, Kl.Schwansee und Neuenhagen, Antheil 59, R. A. Grevesmühlen.

110. *Kambs*, D.A. Schwaan (355): Friedrichshof 61, Kambs 127, Tatschow, Hof 123, Tatschow, Dorf 44, D.A. Schwaan.

111. *Kambs*, D.A. Wredenhagen (325): Kambs, Hof und Dorf 171, D.A. Wredenhagen; Karbow 80, Wildkuhl 74, R. A. Wredenhagen.

112. *Karbow* (618): Karbow, Hof 87, Karbow, Dorf und Sandkrug 222, Quasslin 27, Schlemmin 105, Wahlstorf und Darss 177, D.A. Lübz.

113. *AltKarin* (1178): Kamin 169, NeuKarin 160, D.A. Bukow; Altenhagen 182, Bolland 47, Danneborth 100, AltKarin 178, Gr.Nienhagen 84, Kl.Nienhagen 64, Rosenhagen 103, Klein-Siemen 91, R. A. Bukow.

114. *Kastorf* (766): Rosenow, Antheil 89, D.A. Stavenhagen; Galenbeck 146, Kastorf und Carlshof 283, Knorrendorf 84, Rosenow 133, Wolde 31, R. A. Stavehagen.

115. *Kavelstorf* (1673): Damm 144, Griebnitz 143, Kavelstorf 409, Klingendorf 142, Niex 147, Prisannewitz 120, D.A. Schwaan; Reez 170, Gr.- und Kl.Viegeln 93, Scharstorf 99, R. A. Güstrow; Dummerstorf mit Kl.Dummerstorf und Waldeck 206, R. A. Ribnitz.

116. *Kessin* (1802): Kösterbeck und Fresendorf 207, Pastow mit Hedwigshof und einer Roggentiner Büdnerei 250, Roggentin 104, D.A. Toitenwinkel; Fresendorf 50, R. A. Güstrow; Beselin 84, Neuendorf 89, HohenSchwarfs 93, Kl.Schwarfs und Dishley 50, Teschendorf 102, R. A. Ribnitz; Broderstorf und NeuBroderstorf 161, Ikendorf 78, Kassebohm 85, Kessin 359, Riekdahl 90, Stadt Rostock.

117. *Kieth* (788): Linstow mit Kieth, Kl.Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof 259, D.A. Wredenhagen; Dobbin und Zietlitz 305, R. A. Goldberg; Gr.Bäbelin 93, R. A. Stavenhagen; Drewitz und Rothehaus 81, Malkwitz 50, Kl.A. Malchow.

118. *Kieve* (1543): Hof Wredenhagen, Hinrichshof und Mönchshof 147, Kieve 371, Neuhof 31, Wredenhagen, Dorf und Neu-Krug 624, Zepkow 370, D.A. Wredenhagen.

119. *Kittendorf* (499): Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, R. A. Stavenhagen.

120. *Klaber* (1028): Mamerow, Hof 100, Mamerow, Dorf 219, Nienhagen 304, D.A. Güstrow; Bergfeld 42, Carlsdorf 57, Klaber 141, Rothspalk 165, R. A. Güstrow.

121. *Kladow* (449): Augustenhof 26, Basthorst und Samelow 100, Kladow 76, Kölpin 32, Kritzow 82, Rönkenhof 9, Vorbeck 66, Weberin 58, R. A. Crivitz.

122. *Kladrum* (859): Hof und NeuGrabow 127, Kladrum 299, Zölkow 329, D.A. Crivitz; Badegow 104, R. A. Crivitz.

123. *Klinken* (1336): Klinken und Göthen 656, Raduhn mit (Klinker Mühle) und Rusch 676, D.A. Crivitz; Friedrichsmoor, Antheil (Schleusenwärtereien an der Elde und Mittelschleuse) 4, D.A. Neustadt.

124. *Klütz* (2724): Boltenhagen 118, Gantenbeck 56, Klein-Pravtshagen 72, Tarnewitz 242, Wichmannsdorf 49, D.A. Grevesmühlen; Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, Ober- und NiederKlütz 1368, Christinenfeld 188, Goldbeck 93, Grundshagen 114, Oberhof 128, Redewisch 241, Tarnewitzerhagen 55, R. A. Grevesmühlen.

125. *Kölzow* (621): Brunstorf 61, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof 120, Kanneberg 10, Wöpkendorf 148, R. A. Gnoien; Dettmannsdorf 77, Kölzow und Grüneheide 132, Stubbendorf 73, R. A. Ribnitz.

126. *Körchow* (1073): Schwaberow 209, D.A. Hagenow; Helm 162, Kützin 57, Perdöhl, Hof 52, Perdöhl, Dorf 180, Gr.Woldhof und Woldmühle 34, D.A. Wittenburg; Körchow 172, Zühr 207, R. A. Wittenburg.

127. *KirchKogel* (561): Suckwitz 126, R. A. Lübz; Louisenhof und Reimershagen 112, R. A. Lübz und Goldberg; Jellen 32, KirchKogel 104, Kleesten 32, RumKogel 77, Schwinz 78, Kl.A. Dobbertin.

128. *Krakow* (2540): Stadt Krakow 2076; Möllen 71, D.A. Güstrow; Glave 81, AltSammit 137, NeuSammit und GrüneJäger 34, Gr.Tessin 77, R. A. Lübz; Bossow 64, Kl.A. Dobbertin.

129. *Kreien* (581): Kreien, Hof 120, Kreien, Dorf 347, Wilsen 114, D.A. Lübz.

130. *Kritzkow* (1232): Kritzkow 363, Kuhs 228, Levkendorf 111, Zehlendorf, Hof 71, Zehlendorf, Dorf 50, D.A. Güstrow; Dudinghausen mit Woland und NeuWoland 148 Weitendorf 261, R. A. Güstrow.

131. *Kröpelin* (3061): Stadt Kröpelin 2331; Boldenshagen 122, Brusow 110, Diedrichshagen 94, Jennewitz und Hundehagen 91, Schmadebeck 170, D. A. Doberan; Detershagen und Hanshagen 143, Duggenkoppel 0, R. A. Bukow.

132. *Krümmel* (187): Krümmel mit Ichlim und Troja, R. A. Wredenhagen.

133. *Kuhlrade* (1406): Bartelshagen 499, Brünkendorf 245, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf 135, D.A. Ribnitz; Neu-Guthendorf 81, R. A. Ribnitz; Bookhorst und Rookhorst 104, Ehmkenhagen 89, Kuhlrade 125, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf 128, Kl.A. Ribnitz.

134. *Kuppentin* (1283): Gallin 204, Hof Malchow mit Barkower Brücke 138, Plauerhagen 334, Zahren 149, Zarchlin 94, D.A. Lübz; Daschow 79, Kuppentin mit Schleuse 162, Penzlin 123, R. A. Lübz.

135. *Laage* (3715): Stadt Laage mit HenningsMühle 2474, Breesen 257, Kronskamp 121, Gr.Lantow 187, Kl.Lantow 65, Subsin 96, D.A. Güstrow; Kobrow 141, Schweez 101, Wardow und Kl.Wardow 208, R. A. Güstrow; Wozeten 65, R. A. Stavenhagen und Güstrow.

136. *GrossLaasch* (3284): Hornkaten 235, Gr.Laasch 1055, Techentin 822, D.A. Grabow; Niendorf und Weselsdorf 249, D.A. Neustadt; Karstädt und NeuKarstädt 923, Stadt Grabow.

137. *Lärz* (359): Lärz, Kl.A. Dobbertin.

138. *Lambrechtshagen* (790): Bargeshagen 286, Lambrechtshagen, Hof 72, Lambrechtshagen, Dorf mit Mönkweden und Vorweden 188, Sievershagen 244, D.A. Doberan.

139. *Langhagen* (44): Langhagen, R. A. Stavenhagen.

140. *Lanken* (1102): Beckendorf 78, Greven 201, Lanken 174, R. A. Lübz; Darze, Hof und Dorf 102, Kl.A. Dobbertin; Rom 257, Schalentiner Mühle 9, Stralendorf 281, Stadt Parchim.

141. *Leussow* (1931): Laupin 170, D.A. Dömitz; Göhlen und LaukMühle 449, Kl.Krams 331, Leussow 484, D.A. Grabow; Loosen 497, D.A. Hagenow.

142. *Levin* (967): Neubauhof 58, Levin mit Leviner Werder und Zarnekow 495, Upost 173, Warrenzin 104, Wolkow mit Deven, Antheil 137, D.A. Dargun.

143. *Lichtenhagen* (1755): Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf 285, Elmenhorst, Anth. 338, Lichtenhagen und Kl.-Lichtenhagen 461, Nienhagen 225, D.A. Doberan; Marienehe 70, D.A. Toitenwinkel; Evershagen 108, R. A. Schwaan; LüttenKlein 131, Elmenhorst, Anth. 137, Stadt Rostock.

144. *Lohmen* (930): Altenhagen 90, Garden 85, Gerdshagen, Hof und Dorf 238, Lähnwitz 11, Lohmen 218, Nienhagen 46, Oldenstorf 139, Kl.Upahl 103, Kl.A. Dobbertin.

145. *Ludwigslust* (6660): Stadt Ludwigslust.

146. *BehrenLübchin* (1462): Breesen und Carlsthal 159, Langsdorf 170, Nütschow und Eichenthal 113, D.A. Dargun; Bäbelitz 118, Böhlendorf 181, Grammow 145, BehrenLübchin 183, Schabow 96, Tangrim 98, Viecheln 199, R. A. Gnoien.

147. *Lübow* (1195): Kletzin 112, Lübow 280, D.A. Wismar; Kritzow 92, R. A. Bukow; Levezow 72, R. A. Grevesmühlen; Greese 57, Krassow 111, Masslow 155, Schmakentin 90, Wietow 73, R. A. Mecklenburg; Triwalk, Hof und Dorf 153, Stadt Wismar.

148. *Lübsee* (310): Cordshagen mit Lübsee und Zehmen 183, Roduchelstorf 127, D.A. Gadebusch.

149. *Lübtheen* (4014): Garlitz und Brömsenberg 459, Gudow 66, ProbstJesar 185, Lübbendorf 265, Lübtheen mit Garlitzer Mühle, auf der Lank und Quassel, Anth. 2454, Trebs 229, D.A. Hagenow; Bandekow 82, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz 179, R. A. Schwerin; Volzrade 95, R. A. Wittenburg.

150. *Lübz* (4017): Stadt Lübz 3098; Amtsbauhof 56, Benzin 390, Bobzin und Schleuse 136, Lutheran 244, Ruthen 93, D.A. Lübz.

151. *Lüdershagen* (1235): Bansow 93, Charlottenthal und Blechernkrug 121, Gr.Grabow und Windfang 158, Kl.Grabow 104, Hoppenrade und Kölln 259, Koppelow 118, Lübsee und Grünenhof 155, Lüdershagen 84, Striggow und Augustenberg 143, R. A. Güstrow.

152. *Lüssow* (2238): Oettelin 381, D.A. Bützow; Bredentin 126, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle 241, Sarmstorf 214, Hof Schwiesow 133, KleinSchwiesow 115, Strenz und Neu-Strenz 308, D.A. Güstrow; Kassow 137, D.A. Schwaan; Augustenruh 117, Käselow 147, Karow 111, Lüssow 208, R. A. Güstrow.

153. *Lütgendorf* (656): AltGaarz 152, NeuGaarz und Gaarzer Krug 92, Hof- und KirchLütgendorf und Blücherhof 204, Neu-Sapshagen 61, Sophienhof 147, R. A. Lübz.

154. *GrossLukow* (917): Ave 96, Gr.Lukow 157, Marin 229, R. A. Neustadt; Kl.Lukow bei Penzlin und Carlstein 185, R. A.

Stavenhagen und Neustadt; Gr.- und Kl.Flotow 250, R. A. Stavenhagen.

155. *Malchin* (7374): Stadt Malchin mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede, Viezenhof.

156. *Malchow* (3809): Stadt Malchow.

157. *Kloster Malchow* (1219): Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf 245, D.A. Wredenhagen; Göhren (ohne den Damerower Werder) 72, R. A. Plau; Kisserow 103, Laschendorf 113, Kloster Malchow und Bauhof Malchow 247, Penkow 114, Kl.A. Malchow; Lexow, Hof und Dorf 232, Roez 93, Kl.A. Dobbertin.

158. *Marlow* (2686): Stadt Marlow 1875; Allerstorf 81, Fahrenhaupt 77, Jahnkendorf 113, Kneese, Hof 92, Kneese, Dorf 28 Schulenberg 135, D.A. Ribnitz; Carlsruhe 44, AltGuthendorf 61, AltSteinhorst 65, R. A. Ribnitz; Poppendorf 85, NeuSteinhorst 30, Kl.A. Ribnitz.

159. *Marnitz* (1152): Jarchow 93, Leppin 47, Malow, Hof 83, Marnitz, Dorf mit Bauhof Marnitz, Malow, Anth. (1 Erbp. und Mühle) und NeuMühle 707, Ruhn 47, D.A. Lübz; Griebow 60, Meierstorf 115, R. A. Grabow.

160. *Massow* (226): Massow mit Evchensruh und Kornhorst, R. A. Wredenhagen.

161. *Mecklenburg* (980): Karow 167, Mecklenburg, Hof 63, Mecklenburg, Dorf und Blumenhof 532, Moidentin und Forsthof 105, Petersdorf 35, Rosenthal 38, D.A. Wismar; Steffin 40, Stadt Wismar.

162. *Melkof* (473): Jesow 81, R. A. Schwerin; Langenheide 151, Melkof 241, R. A. Wittenburg.

163. *Melz* (185): Melz, Augusthof und Friedrichshof, R. A. Wredenhagen.

164. *Mestlin* (862): Kl.Pritz 81, R. A. Crivitz; Dinnies 51, R. A. Sternberg; Mestlin, Hof und Dorf 270, Mühlenhof 79, Ruest 305, Vimfow 76, Kl.A. Dobbertin.

165. *AltMeteln* (1280): Wendisch Rambow und Friedrichshof 121, D.A. Wismar; Drispeth 231, Gallentin und Lieps 118, Meteln, Hof 69, Alt- und NeuMeteln und Grevenhagen 586, Zickhusen, Hof und Dorf, und Schloss Wiligrad 155, D.A. Schwerin.

166. *GrossMethling* (642): Gr.Methling 247, Kl.Methling 123, Holm (Feldmark), Stubbendorf 272, D.A. Dargun.

167. *Minzow* (964): Minzow 296, D.A. Wredenhagen; Bütow 183, Dambeck und Carlshof 122, Karchow und Erlenkamp 165, Leizen 198, R. A. Wredenhagen.

168. *HohenMistorf* (828): Niendorf 147, D.A. Dargun; Bukow 49, Hagensruhm 31, HohenMistorf 135, Pohnstorf 108, AltSührkow 109, NeuSührkow 61, Teschow 188, R. A. Neukalen.

169. *Mölln* (1272): Kleeth 191, D.A. Stavenhagen; Briggow 185, Friedrichsruh 71, Gädebehn 136, Kl.Helle 138, Mölln mit Bahnhof und Buchholz 220, Schwandt und Marienhof 175, Tarnow 156, R. A. Stavenhagen.

170. *Moisall* (522): Schlemmin und NeuSchlemmin 180 Kl.-Sien 159, Ulrikenhof 60, D.A. Bützow; Moisall und Moorhagen 123, R. A. Mecklenburg.

171. *Muchow* (797): Kolbow 120, D.A. Grabow; Granzin 72, Muchow 605, D.A. Neustadt.

172. ***Mulsow*** (1015): Moitin 198, Hof KirchMulsow 80, Dorf KirchMulsow 168, WendischMulsow und NeuPoorstorf 97, D.A. Bukow; Bäbelin 136, Pinnowhof 61, Teplitz 43, D.A. Warin; Garvensdorf (ohne die zum St.A.Bez. AltBukow gehörigen 2 Büdner) 94, Steinhagen 76, Wakendorf 58, Wakendorfer Ziegelei 4, R. A. Bukow.

173. ***Mummendorf*** (634): Mallentin 121, Roxin 164, Tramm, Antheil 95, D.A. Grevesmühlen; Benedictenwerk (Hanstorf) und Tramm, Antheil 69, Hof Mummendorf 57, KirchMummendorf 128, R. A. Grevesmühlen.

174. ***Neese*** (826): Prislich und Kaltehof 397, D.A. Grabow; Neese und Marienhof 211, Werle mit Buchhorst und Hühnerland 218, R. A. Grabow.

175. ***Netzeband*** (270): Netzeband mit Drusedow, R. A. Wredenhagen.

176. ***Neubukow*** (2573): Stadt Neubukow 1791; Malpendorf 61, Panzow 103, Ravensberg 109, Zarfzow 76, D.A. Bukow; Buschmühlen und Drüschow 130, Rakow und Tesmannsdorf 201, Spriehusen 102, R. A. Bukow.

177. ***Neuburg*** (2 196): Farpen mit Forsthof 173, Gagzow 198, Krusenhagen und Redentiner Mühle 243, Neuburg und NeuFarpen 364, Redentin, Hof 94, D.A. Wismar; Züsow 216, D.A. Warin; Eichholz 18, Gamehl 105, Alt- und NeuHagebök 126, Ilow 58, Kalsow 111, Kartlow 70, Madsow 83, Steinhausen und Pölitz 111, Tatow und Neuendorf 128, R. A. Bukow; Zarnekow 71, Herrschaft Wismar; Kartlow, Antheil 27, Stadt Wismar.

178. ***Neuenkirchen***, R. A. Wittenburg (580): Neuhof und Boissow 256, Neuenkirchen 205, Rögnitz und Woldhof 119, R. A. Wittenburg.

179. ***Neukalen*** (2 812): Stadt Neukalen 2 477; Salem 95, Schlakendorf und Franzensberg 149, D.A. Dargun; Karnitz 91, R.A. Neukalen.

180. ***Neukirchen***, R. A. Bukow (2 157): Jürgenshagen 400, Penzin 276, Selow 287, D.A. Bützow; Matersen 128, D.A. Schwaan; Gr.Belitz 85, Kl.Belitz 161, Neukirchen 60, HohenLukow 239, R. A. Bukow; Gr.Gischow 102, Reinstorf 94, Viezen 136, R. A. Mecklenburg; Boldenstorf 40, Wokrent 149, R. A. Schwaan.

181. ***Neukloster*** (3 022): Lübberstorf und NeuMühle 214, Nakenstorf 36, Neuhof 74, Neukloster, Ort und Hof 1 964, Nevern 182, Perniek 254, Reinstorf 146, Rügkamp 70, Kl.Warin 82, D.A. Warin.

182. ***Neustadt*** (4 629): Stadt Neustadt mit Erbpachtgehöft Tuckhude und dem Schleusenwärtergehöfte Nr. II. am FriedrichFranz-Kanal 2225; Dreenkrögen 196, Friedrichsmoor, Anth. (Schleusenwärtergehöft Nr. I.) 9, Hohewisch 191, Kiez 119, Kronskamp 105, Kl.Laasch 114, Lüblow 641, NeuLüblow 277, Neuhof 157, Neustadt, Amtsgebiet 70, Wöbbelin 525, D.A. Neustadt.

183. ***Nossentin*** (1359): Nossentin 50, Nossentiner Hütte 768, Silz mit Kalkbrennerei und Ziegelei zu Nossentin 541, D.A. Wredenhagen; Sanz 0, R. A. Plau.

184. ***Pampow*** (1 457): Holthusen und Buchholz 372, Pampow, Hof und Dorf 548, Gr.Rogahn, Hof 81, Gr.Rogahn, Dorf (mit Torfmoor) 203, Wüstmark 239, D.A. Schwerin; Göhren 14, Stadt Schwerin.

185. *GrossPankow* (939): Malow, Antheil 14, Gr.Pankow und Kl.Pankower Mühle 278, Siggelkow 503, Zachow 44, D.A. Lübz; Kummin (Feldmark) und Mühlenberg 26, R. A. Grabow; Neuburg 74, Stadt Parchim.

186. *Parchim* (10686): Stadt Parchim mit Brunnen, Klockower Feld mit der HäuslerKolonie, Markower Mühle und Paarsch 10472; Möderitz 77, Neuhof 137, R. A. Grabow.

187. *Parkentin* (1040): Allershagen 148, Bartenshagen 262, Ivendorf, Dorf 75, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten 351, D.A. Doberan; Wilsen 204, D.A. Toitenwinkel.

188. *Parum*, R. A. Crivitz (510): Gülzow 165, Langensee 36, Wilhelminenhof und Parum 118, R. A. Crivitz; Boldebuck 191, R. A. Schwerin.

189. *Parum*, R. A. Wittenburg (1062): Dümmer und Kowahl 164, Dümmerhütte 359, D.A. Wittenburg; Mühlenbeck 100, Parum und Pogress 329, Schossin 110, R. A. Wittenburg.

190. *Passee* (395): Passee mit Höltingsdorf und Sophienholz 146, D.A. Bukow; Goldberg und Langenstück 46, Poischendorf 74, AltPoorstorf 80, Tüzen 49, R. A. Bukow.

191. *Peckatel* (650): Adamsdorf 93, Liepen bei Kratzeburg 47, Peckatel mit Jennyhof und Brustorf 321, Peutsch 0, Kl.Vielen und Hartwigshof 189, R. A. Stavenhagen.

192. *Penzlin* (3722): Stadt Penzlin 2728; Gr.Helle und Lüdershof 304, Lapitz 129, Lübkow mit Siehdichum 126, Burg Penzlin mit Bauhof und Neuhof 145, Puchow 102, Rahnenfelde 23, Werder 85, Wrodow 80, R. A. Stavenhagen.

193. *Perlin* (764): Dümmerstück, Hof 71, Dümmerstück, Dorf 70, D.A. Wittenburg; Perlin 271, Kl.Renzow 47, Söhring 64, R. A. Wittenburg; Gr.Welzin und Bergfeld 156, Kl.Welzin 85, R. A. Schwerin.

194. *Petschow* (1004): Bandelstorf 119, Godow 41, Gubkow (NeuKokendorf) 135, Lieblingshof 103, Pankelow 79, Petschow und Wolfsberg 210, R. A. Ribnitz; Göldenitz, Hof und Dorf 185, Schlage 132, Stadt Rostock.

195. *Picher* (4012): Kummer 619, D.A. Grabow; Bresegard, Hof und Dorf 570, Jasnitz 42, AltKrenzlin und Krenzliner Hütte 469, NeuKrenzlin, Hof und Dorf 229, Picher mit Haltestelle Jasnitz 912, Strohkirchen 536, D.A. Hagenow; Warlow 635, D.A. Neustadt.

196. *Pinnow* (1649): Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf 382, Sukow 693, Zietlitz 52, D.A. Crivitz; Godern und Neu-Godern 177, RabenSteinfeld 125, Ziegelwerder 6, D.A. Schwerin; Gneven 97, R. A. Crivitz; Görslow 117, R. A. Schwerin.

197. *Plate* (2850): Banzkow 883, Consrade 236, Muess mit Schweriner Fähre und Kaninchenwerder 268, Peckatel 484, Plate 856, D.A. Schwerin; Zippendorf 123, Stadt Schwerin.

198. *Plau* (4611): Stadt Plau 4353; Klebe 47, D.A. Lübz; Leisten 85, R. A. Plau; Appelburg 10, Gaarz 63, Quetzin 53, Stadt Plau.

199. *Poel* (1955): Brandenhusen 33, Einhusen 10, Fährdorf 147, Golwitz 52, Kaltenhof 86, Kirchdorf 892, Malchow 65, Neuhof 44, Niendorf 60, Oertzenhof 63, Seedorf 30, Timmendorf 148, Vorwerk 40, Wangern mit Vorwangern 141, Weitendorf 144, D.A. Wismar.

200. *Pokrent* (824): AltSteinbeck 6, D.A. Gadebusch; Käselow 94, Lützow und Bleese 248, Pokrent mit Neuendorf, AltPokrent und Schlagfort 318, R. A. Gadebusch; Gr.Renzow 158, R. A. Wittenburg.

201. *Polchow* (872): Dalwitz 174, Grieve 49, R. A. Gnoien; Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide 148, GrossRidsenow und Depzower Mühle 171, Spotendorf mit Vipernitz 90, Wesselstorf 110, R. A. Güstrow; Goritz 60, R. A. Ribnitz; Kl.Ridsenow und Trotzenburg 70, R. A. Stavenhagen.

202. *GrossPoserin* (1073): Sandhof mit GrünerJäger und Wooster Theerofen 263, Kl.Wangelin 69, D.A. Lübz; Kressin 105, R. A. Crivitz; Kl.Poserin 30, R. A. Goldberg; Damerow und Redewisch 61, Karow mit Hahnenhorst, Hütte, Theerofen 392, NeuPoserin und Gr.Poserin 153, R. A. Lübz.

203. *Prestin* (1047); Gr.Niendorf, Hof 121, Gr.Niendorf, Dorf 271, Runow 138, D.A. Crivitz; Dessin 75, Wamckow 161, R. A. Crivitz; Buerbeck 21, Prestin und Wilhelmshof 260, R. A. Sternberg.

204. *WendischPriborn* (783); WendischPriborn 742, Tönchow und Wunderfeld 41, R. A. Lübz.

205. *HohenPritz* (353): Kukuk 173, HohenPritz 180, D.A. Crivitz.

206. *Pritzier* (1572); Gösslow 76, Setzin 171, Warlitz und Neuenrode, Antheil 297, R. A. Schwerin; Goldenitz und Neuenrode, Antheil 232, Pritzier mit Bahnhof und Grannitz 357, Quassel 175, Schwechow und Clausenheim 264, R. A. Wittenburg.

207. *Proseken* (1303): Gägelow und Proseken 184, D.A. Wismar; Eggerstorf und Landstorf 114, Weitendorf mit Stofferstorf 216, Wolde 57, Zierow mit Fliemstorf und Hoben 274, R. A. Grevesmühlen; HinterWendorf 81, MittelWendorf 82, VorWendorf 90, Gr.Woltersdorf 80, Kl.Woltersdorf 114, Stadt Wismar; Wisch 11, Herrschaft Wismar.

208. *Qualitz* (716): Glambeck 59, Göllin 199, Jabelitz 104, Qualitz 330, D.A. Bützow; Gralow 24, R. A. Mecklenburg.

209. *GrossRaden* (450): Loiz, Antheil 96, Kl.Raden 116, Rosenow mit Forsthof 78, D.A. Warin; Buchenhof 50, Gr.Raden 94, R. A. Sternberg; Loiz, Antheil 16, Stadt Sternberg.

210. *Rambow* (1010): Marxhagen 189, Moltzow mit Ilkensee und Rambow 352, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel 383, Ulrichshusen 86, R. A. Stavenhagen.

211. *Rechlin* (462): Klopzow mit Bolter Mühle 75, Leppin und Roggentin 137, Retzow und Rechlin 250, R. A. Wredenhagen.

212. *Recknitz* (1520): Liessow mit Korleput und Erbpachtgehöft Rossewitz 382, Rossewitz Hof 52, D.A. Güstrow; Drölitz 133, Knegendorf 104, Mierendorf 187, Spoitgendorf und Recknitz 193, Wendorf 109, Zapkendorf und Plaaz 246, R. A. Güstrow; Glasewitz 114, Stadt Güstrow.

213. *Redefin* (2538): Belsch 483, GrossKrams 524, Kuhstorf und Eichhof 681, Ramm 125, Redefin, Hof 259, Redefin, Dorf 466, D.A. Hagenow.

214. *Rehna* (3913): Stadt Rehna 2076; Benzin 143, Brützkow 129, Bülow, Hof 62, Bülow, Dorf 223, Gletzow 146, Nesow, Hof 73, Nesow, Dorf und Kalkberg 147, Parber 57, Strohkirchen 96, Törber und Törberhals 89, Vitense mit NeuVitense 167, Warnekow

105, Wölschendorf und Volkenshagen 127, D.A. Gadebusch; Löwitz 109, Othenstorf 117, frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen), R. A. Gadebusch; Wilkenhagen 47, R. A. Grevesmühlen.

215. *AltRehse* (619): Krukow 138, Mallin 149, Passentin mit Wilhelmshöhe 113, AltRehse 117, Wustrow 102, R. A. Stavenhagen.

216. *Reinshagen* (906): Dehmen 83, Gremmelin und Ahrensberg 178, Kussow 70, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow 227, Reinshagen 110, Vietgest 231, R. A. Güstrow; Oevelgünne 7, Stadt Güstrow.

217. *Remplin* (677): Alt- und NeuPanstorf 139, Remplin mit Retzow und Wendischhagen 538, R. A. Stavenhagen.

218. *Retgendorf* (894): Retgendorf, Pfarrpachthof 16, D.A. Schwerin; Tessin 86, R. A. Crivitz; Buchholz 59, Flessenow 74, Holdorf 86, Retgendorf 138, Rubow 119, AltSchlagstorf 77, NeuSchlagstorf 145, R. A. Mecklenburg; Liessow 94, R. A. Schwerin.

219. *Rethwisch* (888): Börgerende 386, Rabenhorst 86, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei 416, D.A. Doberan.

220. *Retschow* (886): Einhusen 36, Lüningshagen mit Einhusen, Antheil 84, Püschow 58, Reinshagen, Hof und Dorf 268, Retschow, Hof 66, Retschow, Dorf und Fulgenkoppel 301, D.A. Doberan; Gr.Siemen 73, R. A. Bukow.

221. *Ribnitz* (6707): Stadt Ribnitz mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und Pass 4658; Dändorf 293, Dierhagen 481, Graal 172, Hirschburg mit Neuheide und Kl.Müritz 233, Klockenhagen und Altheide 604, D.A. Ribnitz; Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin 202, R. A. Ribnitz; Carlewitz 64, Kl.A. Ribnitz.

222. *Kloster Ribnitz* (553): Müritz 187, Neuhof, Hof und Dorf 124, Petersdorf, Hof und Dorf und Wilmshagen 178, D.A. Ribnitz; Kloster Ribnitz 64, Kl.A. Ribnitz.

223. *Rittermannshagen* (984): Demzin 133, Faulenrost 246, Lansen und Schwarzenhof 290, Liepen bei Gielow 105, Rittermannshagen 210, R. A. Stavenhagen.

224. *Röbel* (4378): Stadt Röbel 3461; Marienfelde 43, D.A. Wredenhagen; Bollewick 138, Gotthun 215, Hauptsmühle (Feldm.), Gr.- und Kl.Kelle 117, Ludorf und Gneve 286, Nätebow 10; Spitzkuhn 56, Wackstow 42, Winkelhof (Feldm.), R. A. Wredenhagen; Schamper Mühle 10, Kl.A. Dobbertin; der zum AmtsgerichtsBezirk Röbel gehörige südliche Theil der Müritz.

225. *Röckwitz* (529): Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz 371, Zwiedorf und Friedrichshof 158, R. A. Stavenhagen.

226. *Rövershagen* (975): Jürgeshof 45, Purkshof 49, Mittel-, Nieder- und OberRövershagen mit Rostocker Heide und Hinrichshagen 811, Stuthof 70, Stadt Rostock.

227. *Roggendorf* (957); Breesen und Woitendorf 182, Kneese, Hof 124, Kneese, Dorf 101, D.A. Gadebusch; Dorotheenhof 14, Dutzow mit Kl.Thurow und Sandfeld 249, Roggendorf und Marienthal 287, R. A. Gadebusch.

228. *Roggenstorf* (814): Greschendorf und NeuGreschendorf 111, Grevenstein 45, Fürstlich Gutow, Antheil 44, Roggenstorf 335, Tankenhagen 89, Gr.Voigtshagen, Hof und Mühle 128, Kl.-Voigtshagen 62, D.A. Grevesmühlen.

229. *Rossow* (352): Rossow, Hof 35, Rossow, Dorf 317, R. A. Plau.

230. *Rostock* (49 912): Stadt Rostock.

231. *Ruchow* (516): Bolz 111, Mustin und Rothenmühle 185, Ruchow 92, Tieplitz 67, R. A. Sternberg; Lenzen 61, Kl.A. Dobbertin.

232. *Rühn* (509): Rühn, Hof mit Rühn, Dorf und Pustohl D.A. Bützow.

233. *Russow* (466): Zweedorf, Hof 81, Zweedorf, Dorf 92, D.A. Bukow; Roggow mit Russow und Vorwerk 293, R. A. Bukow.

234. *GrossSalitz* (788): Krembz 163, NeuSteinbeck 94, D.A. Gadebusch; Gr.Salitz mit Radegast 280, Kl.Salitz 125, Schönwolde 126, R. A. Gadebusch.

235. *Sanitz* (2 057): Oberhof, Hof 76, Sanitz, Hof und Dorf mit NeuSanitz, Gr.- und Kl.Freienholz und Oberhof, Meierei 505, Thulendorf 280, D.A. Toitenwinkel; Barkvieren 55, Bohmshof 7, Horst 36, Gr.Lüsewitz und Hohenfelde 292, Kl.Lüsewitz 46, Niekrenz 173, Reppelin 111, Teutendorf 126, Vietow 128, Wehnendorf 15, Kl.Wehnendorf 17, Wendfeld 66, Wendorf 79, NeuWendorf 45, R.A. Ribnitz.

236. *Satow*, D.A. Doberan (1 436): Satow 46, SatowNiederhagen und SatowOberhagen 842, D.A. Doberan; Gerdshagen 140, Horst 19, Miekenhagen 83, Radegast und Steinhagen 204, Rederank 102, R. A. Bukow.

237. *Satow*, R. A. Lübz (668): Kogel mit Satow und Satower Hütte 423, Rogeez 126, Suckow 119, R. A. Lübz.

238. *Schlieffenberg* (350): Niegleve und Schlieffenberg 251, Tolzin und NeuZierhagen 99, R. A. Güstrow.

239. *Schloen* (1 271): Gr.Dratow 260, Kl.Dratow 102, Torgelow mit Schmachthagen und Ueberende 240, Schwastorf 108, R. A. Neustadt; Gr.Plasten 143, Kl.Plasten 128, Rockow und Eickhof 64, Schloen und NeuSchloen 226, R. A. Stavenhagen.

240. *Schönberg* (150): Dovensee und Grüneberg 32, Schönberg und DossKrug 118, R. A. Wredenhagen.

241. *Schorrentin* (1 207): Kämmerich 152, Schönenkamp 69, Warsow 240, D.A. Dargun; Lelkendorf 168, Gr.Markow und Ludwigsdorf 203, Kl.Markow 52, Sarmstorf 104, Schorrentin 140, Schwarzenhof 79, R. A. Neukalen.

242. *Schwaan* (6 130): Stadt Schwaan 4 080; Bandow 162, Göldenitz, Hof 69, Göldenitz, Dorf 50, Letschow 243, Mistorf 228, Niendorf 142, Rukieten 187, Vorbeck 256, Wiek mit Hof Werle und NeuRukieten 228, Wiendorf und NeuWiendorf 303, Zeez 182, D.A. Schwaan.

243. *Schwarz* (559): Diemitz 170, Schwarz und Schwarzerhof 389, Kl.A. Dobbertin.

244. *Schwerin*, StadtBezirk (36 363): Stadt Schwerin (einschl. des Gebiets des Hofmarschallamts und des Marstallamts).

245. *Schwerin*, LandBezirk (2 553): Görries 298, Krebsförden und Haselholz 251, Lankow 361, Ostorf, Ostorfer Hals, Kalkwerder, Püsserkrug und Tannenhof 546, Kaserne auf der Feldmark Ostorf 359, Sachsenberg 715, Schelfwerder 23, D.A. Schwerin; der s. g. Grosse (Schweriner) See, Ziegelsee, Heidensee, Burgsee; das Haselholz und Buchholz (ausschl. des zur Gemeinde Lübesse-OrtkrugHasenhäge gehörigen Theils).

246. *AltSchwerin* (657): Jürgenshof 67, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf 431, Sparow 116, Werder 43, R. A. Plau.

247. *Schwinkendorf* (1 001): Christinenhof, Langwitz und Schwinkendorf 409, Hinrichshagen mit Lævenstorf und Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen) 292, Lupendorf 135, R. A. Stavenhagen; Tressow 165, R. A. Neustadt.

248. *Serrahn* (1 079): Dersentin 150, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte 519, Langhagen 164, R. A. Goldberg; Ahrenshagen und Seegrube 140, Hinzenhagen 90, Rosenthal 16, R. A. Güstrow.

249. *Sietow* (1 211): Poppentin, Anth. 15, R. A. Plau; Blücher 259, Grabenitz 99, Hinrichsberg 85, Klink 141, Berendswerder 6, Poppentin (Feldmark), Wendhof 111, Zierzow 108, R. A. Wredenhagen; Sietow, Hof und Dorf 177, Kl.A. Dobbertin; Poppentin, Hof und Dorf 103, Sembzin 107, Kl.A. Malchow.

250. *Slate* (1 118): Gr.Godems 343, Kl.Godems 38, Poitendorf 47, D. A. Neustadt; Poltnitz 108, Tessenow 110, R. A. Grabow; Kiekindemark 80, Slate 392, Stadt Parchim.

251. *Speck* (107); Speck und Rehhof, R. A. Neustadt.

252. *Spornitz* (1 421); Dütschow, Hof 69, Dütschow, Dorf 327, Spornitz 1 025, D.A. Neustadt.

253. *HohenSprenz* (1 458): Kankel 154, Sabel und Friedrichshof 267, Siemitz 173, HohenSprenz und NeuMistorf 529, Kl.Sprenz 116, Striesdorf 129, D.A. Güstrow; Dolgen 90, R. A. Güstrow.

254. *Stäbelow* (308): Stäbelow, D.A. Toitenwinkel.

255. *Stavenhagen* (5641): Stadt Stavenhagen 3206; Gülzow 603, Kölpin 60, Pribbenow 415, Scharpzow 228, Stavenhagen, Amt und Amtsbrink 365, Stavenhagen, Neue Bauhof 48, Stavenhof 38, Ritzerow 370, D.A. Stavenhagen; Jürgenstorf und Vosshagen 308, R.A. Stavenhagen.

256. *Steffenshagen* (1 850): Kl. Bollhagen 83, VorderBollhagen 135, HinterBollhagen, Pachthof 131, Brodhagen, Hof 44, Brodhagen, Dorf 109, Glashagen, Hof 51, Glashagen, Dorf 199, Reddelich 360, Steffenshagen 58, OberSteffenshagen 132, NiederSteffenshagen 232, Stülow mit BadenMühle 150, Wittenbeck 166, D.A. Doberan.

257. *Sternberg* (3 159): Stadt Sternberg, 2 590; Kobrow mit Schönfeld und Dabel, Antheil 213, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf, Antheil 166, D.A. Warin; Stieten 100, Weitendorf 65, R.A. Sternberg; Sternberger Burg 25, Stadt Sternberg.

258. *Stralendorf* (891): Stralendorf, Hof 102, Stralendorf, Dorf (mitTorfmoor) 444, D.A. Schwerin; Walsmühlen, Hof 36, Walsmühlen, Dorf 172, D.A. Wittenburg; Zülow 137, R. A. Schwerin.

259. *Stuer* (683): Altenhof 150, Darze 105, Stuer und Vordermühle 174, NeuStuer 138, StuerVorwerk 93, Stuersche Hintermühle 23, R. A. Lübz.

260. *Suckow* (670): Drenkow, Antheil 128, Porep, Antheil 52, Suckow, Antheil 393, D.A. Lübz; Mentin 97, R. A. Grabow;

261. *Sülstorf* (1 467): Boldela 223, Sülstorf 435, D.A. Schwerin. Hoort 395, Kraak und NeuMühle 414, D.A. Hagenow.

262. *Sülten* (516): Sülten, Hof 80, Sülten, Dorf 436, D.A. Stavenhagen.

263. *Sülze* (3062): Stadt Sülze 2462; Kucksdorf 67, R. A. Gnoien; Dudendorf und Klappe 285, Ehmkendorf 117, Redderstorf 131, R. A. Ribnitz.

264. *Tarnow* (1037): Tarnow 674, D.A. Bützow; Dreetz 38, Zibühl 117, R. A. Crivitz; Prüzen und Mühlengeez, Antheil 190, R. A. Schwaan; Mühlengeez 18, R. A. Schwerin.

265. *Techentin* (1250): Augzin 132, Below 339, Hof Hagen 60, Kadow 40, Langenhagen 234, Techentin 270, Zidderich, Hof, Dorf und Steinbeck 175, D.A. Lübz.

266. *Tempzin* (723): Häven 59, LangenJarchow 248, Tempzin 95, Zahrensdorf 321, D.A. Warin.

267. *Tessin* (3310): Stadt Tessin 2809 mit Kl.Tessin 41, Wolfsberger Mühle 7 und Gramstorfer Feldmark 5; Gnewitz 100, Helmstorf 80, Stormstorf und Kleinhof 71, Vieren 8, Zarnewanz 189, R. A. Ribnitz.

268. *GrossTessin* (1385): Hermannshagen, Hof und Dorf, und Feldmark Bischofshagen 105, Käterhagen und NeuKäterhagen 199, Warnkenhagen 238, D.A. Bützow; Babst 209, Glasin 260, Lüdersdorf 151, Strameuss 104, Gr.Tessin 119, D.A. Warin.

269. *Teterow* (7628): Stadt Teterow mit Abgegrabenfelde, Bornmühle und HoheHolz 6656; Gr.Roge 379, D.A. Güstrow; Grambzow 103, Gr.Köthel 103, Kl.Köthel 91, Mieckow 66, Kl.-Roge 107, R. A. Güstrow; Pampow 123, R. A. Stavenhagen.

270. *Thelkow* (562): Sophienhof 50, Starkow 66, Alt- und Neu-Stassow 125, Thelkow 179, R. A. Gnoien; Liepen 98, Neuhof 44, R. A. Ribnitz.

271. *Thürkow* (778): Tenze 76, D. A. Güstrow; Appelhagen und Heide 58, Perow 29, Tellow, Dorf 84, Thürkow und HohenSchlitz 255, R. A. Güstrow; Levitzow 155, Todendorf 121, R. A. Neukalen.

272. *Toitenwinkel* (1725): Dierkow, Anth. 72, Gehlsdorf und Fähre 690, Gehlsheim —, Hinrichsdorf 227, Krummendorf mit Oldendorf, Anth. und Warnorande 279, Nienhagen 103, Peez 54, Petersdorf und Oldendorf 107, Toitenwinkel 138, D.A. Toitenwinkel; Dierkow, Anth. 55, Stadt Rostock.

273. *GrossTrebbow* (2251): Lübstorf mit HaltestelleWiligrad, Neu-Lübstorf und Hundorf 472, Gr.Medewege 95, Kl.Medewege 67, Rugensee 224, Seehof 44, KirchStück, Anth. 127, Warnitz und Pingelshagen 385, Wickendorf mit Carlshöhe und Paulsdamm 327, D.A. Schwerin; BarnerStück mit Moorbrink, KirchStück, Antheil und GrossTrebbow, Anth. 255, Kl.Trebbow und Gr.Trebbow, Anth. 255, R.A. Schwerin.

274. *Trechow* (363): KurzenTrechow 226, LangenTrechow 137, R. A. Mecklenburg.

275. *Uelitz* (2850): Rastow und Achterfeld 618, Uelitz und Pulverhof 513, D.A. Hagenow; Fahrbinde 251, Friedrichsmoor 74, D.A. Neustadt; Goldenstädt 326, Neu- und AltJamel 187, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, sowie dem zu dieser Gemeinde gehörigen Antheil am Buchholz 298, Mirow 348, Sülte 235, D.A. Schwerin.

276. *GrossUpahl* (378): Gr.Upahl 128, D.A. Güstrow; Hägerfelde 103, Karcheez 147, R. A. Güstrow.

277. *Varchentin* (109): Clausdorf 1059, R. A. Neustadt; Var-

chentin, Carolinenhof und Marienberg 471, Deven 165, Kraase 182, Sorgenlos 132, R. A. Stavenhagen.

278. *Gross Varchow* (1372): Lehsten, Hof und Büdnerdorf mit Lehsten (Bauerberg) 554, D.A. Stavenhagen; Lehsten 124, Kl.-Varchow 55, R. A. Neustadt; Bredenfelde 154, Luplow und Carlshof 173, Gr.Varchow 224, Vossfeld 88, R. A. Stavenhagen.

279. *Vellahn* (1986): Brahlstorf mit Bahnhof 283, D.A. Boizenburg; Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau 707, D.A. Wittenburg; Banzin 228, Dammereez 197, Düssin 176, Garlitz 52, Kloddram 142, Marsow 166, Ruhethal 35, R. A. Wittenburg.

280. *Hohen Viecheln* (1802): Hoppenrade 71, Kleinen mit Bahnhof 497, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen 285, Hohen-Viecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln 644, D.A. Wismar; Kleekamp 63, Moltow 108, Ventschow 134, R. A. Mecklenburg.

281. *Gross Vielen* (489): Mollenstorf 161, Gr.Vielen 180, Zahren und Friederikenshof 148, R. A. Neustadt.

282. *Vielist* (956): Baumgarten 83, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld 423, Panschenhagen 82, Vielist mit Sandkrug und Kl.Vielist 368, R. A. Neustadt.

283. *Vietlübbe*, R. A. Gadebusch (916): Dragun und Neu-Dragun 210, Passow, Antheil (Erbpachtgehöft Nr. VII.) 10, Pätrow 96, Rosenow 155, D.A. Gadebusch; Frauenmark und NeuFrauenmark 141, Veelböken 109, Vietlübbe 195, R. A. Gadebusch.

284. *Vietlübbe*, D.A. Lübz (679): Dammerow 107, Retzow, Hof 83, Retzow, Dorf 183, Vietlübbe 306, D.A. Lübz.

285. *Vilz* (644): Drüsewitz und Christianenhof 126, Kowalz 159, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang 106, Selpin 91, Vilz 162, R. A. Gnoien.

286. *Vipperow* (730): Vipperow 432, D.A. Wredenhagen; Priborn 115, Solzow 107, Zielow 76, R. A. Wredenhagen.

287. *Volkenshagen* (1220): Mönchhagen und HeideKrug 442, Steinfeld 141, D.A. Toitenwinkel; Bussewitz 71, Finkenberg (Feldmark), Poppendorf 83, Volkenshagen, Hof und Dorf 197, R. A. Ribnitz; Cordshagen 60, Vogtshagen, Hof und Dorf mit Landkrug 226, Stadt Rostock.

288. *Walkendorf* (465): Friedrichshof 59, HolzLübchin 56, Stechow 47, Walkendorf und Dorotheenwald 303, R. A. Gnoien.

289. *Hohen Wangelin* (484): Cramon und Kraaz 131, Liepen 121, HohenWangelin 232, Kl.A. Malchow.

290. *Waren* (8437): Stadt Waren 8025, Falkenhagen 71, Alt-Falkenhagen 80, Jägerhof 61, Müritzhof 22, Rügeband 59, Warenshof 60, Warenscher Wold mit Schlamm 7, Stadt Waren; Schwenzin 30; Eldenburg 22, R. A. Neustadt; der zum AmtsgerichtsBezirke Waren gehörige nördliche Theil der Müritz.

291. *Warin* (2372): Stadt Warin und Wilhelmshof 1784; Kl.-Labenz (ohne die Graupenmühle) 68, Mankmoos 221, Nisbill 92, Pennewitt 207, D.A. Warin.

292. *Warnemünde* (3725): Schmarl 65, Diedrichshagen 228, Gr.Klein 345, Warnemünde 3087, Stadt Rostock.

293. *Warnkenhagen* (1381): Dalkendorf 83, Lüningsdorf 96, D.A. Güstrow; Amalienhof 86, Bartelshagen 91, Diekhof und Lissow 259, Gottin 154, Krassow 95, Pölitz 145, Striesenow 118, Warnkenhagen und Hessenstein 151, Zierstorf 103, R. A. Güstrow.

294. *Warsow* (1519): Bandenitz 121, Besendorf 102, Warsow, Hof und Dorf 212, AltZachun mit Haltestelle Zachun 236, Neu-Zachun, Hof und Dorf 327, D.A. Hagenow; Lehmkuhlen 254, D.A. Schwerin; Kothendorf und SudenMühle 214, Krummbeck 53, D.A. Wittenburg.

295. *Wasdow* (295): Friedrichshof 3, Quitzenow 173, Wasdow 119, R. A. Gnoien.

296. *Wattmannshagen* (1369): Rachow und NeuRachow 289, D.A. Güstrow; Lalendorf mit Bahnhof 261, R. A. Goldberg; Friedrichshagen und Hohenfelde 89, Raden 195, Roggow 133, Vogelsang 159, Wattmannshagen 185, Wotrum 58, R. A. Güstrow.

297. *Wessin* (441): Bülow mit Müggenburg 238, Radepohl 83, Wessin 120, R. A. Crivitz.

298. *Westenbrügge* (900): Jörnstorf, Hof 70, Jörnstorf, Dorf mit Berghausen 132, Krempin 219, Sandhagen 89, D.A. Bukow; Körchow 97, Lehnenhof 62, Parchow 112, Westenbrügge und Uhlenbrook 119, R. A. Bukow.

299. *Wismar* (18241): Stadt Wismar mit Bernittenhof 17809, und mit Carlstorf 41, Dammhusen 44, Flöte 23, Grönings und Gröningsmühle 21, Haffburg 12, St. Jacobshof 25, KlusBurg und Mühle 59, Kritzowburg 61, Lenensruhe 20, Lübsche Burg 16, Müggenburg 37, Oevelgünne 8, Papier- und Walkmühle 18, Rothenthor und Mühle 20, Viereggenhof und Mühle 27.

300. *Wittenburg* (4792): Stadt Wittenburg und Kl.Wolde 3338; Bobzin 299, Karft, Hof und Dorf 238, Püttelkow 212, Ziggelmark 129, D.A. Wittenburg; Harst 110, Lehsen 209, Waschow 163, Wölzow 94, R. A. Wittenburg.

301. *Wittenförden* (1125): Kl.Rogahn und Fasanerie 261, Wandrum 81, Wittenförden (mit Torfmoor) mit dem Neumühler See und NeuWandrum 758, D.A. Schwerin; Neumühle 25, StadtSchwerin.

302. *Witzin* (512): Witzin, Hof, Dorf und NeuKrug, D.A. Warin.

303. *Gross Wokern* (1167): Gr.Wokern und NeuWokern 1046, Kl.-Wokern 121, D.A. Güstrow.

304. *Woosten* (538): WendischWaren 348, Woosten 163, D.A. Lübz; Finkenwerder 27, R. A. Goldberg.

305. *Woserin* (394): Woserin mit Hohenfelde und Schlowe 221, D.A. Güstrow; Borkow 173, R. A. Sternberg.

306. *Wustrow* (1543): Althagen mit Fulge und Niehagen 497, Wustrow und Barnstorf 1046, D.A. Ribnitz.

307. *Zahrensdorf* (993): Gr.Bengerstorf 244, Kl.Bengerstorf und Karrentin 230, Tessin und Kuhlenfeld 231, D.A.Boizenburg; Bretzin, Hof (Feldm.), Bretzin, Dorf 65, Wiebendorf 90, Zahrensdorf 133, R. A. Boizenburg.

308. *Zapel* (1373): Ruthenbeck, Hof und Dorf 263, Tramm 743, Zapel, Hof 46, Zapel, Dorf 321, D.A. Crivitz.

309. *Zarrentin* (3127): Bantin 174, Boize 79, Kölzin 178, Lüttow 248, Pamprin und Krohnshof 133, Schadeland 128, Testorf 181, Valluhn 265, Zarrentin Flecken, Bauhof und Schaalmühle 1711, D.A. Wittenburg; Schaliss 30, R. A. Wittenburg.

310. *Zehna* (486): Kl.Breesen und Rothbeck 104, R. A. Lübz; Braunsberg 108, Neuhof und Wendorf, Anth. 101, Zehna 173, R. A. Güstrow.

311. *Zernin* (781): Schlockow 49, Warnow, Hof und Dorf 248, Zernin 440, D.A. Bützow; Peetsch 44, R. A. Crivitz.

312. *Ziegendorf* (879): Ziegendorf 427, D.A. Grabow; Fürstlich Poltnitz 83, Wulfsahl 369, D.A. Neustadt.

313. *Zierzow* (338): Zierzow, Hof 82, Zierzow, Dorf 256, D.A. Grabow.

314. *Zislow* (133): Zislow, R. A. Lübz.

315. *Zittow* (1174): Rampe 105, Zittow 239, D.A. Schwerin; Richenberger Mühle 7, Zaschendorf 106, R. A. Crivitz; Leezen und Panstorf 142, R. A. Schwerin bezw. Crivitz; Ahrensboek 82, LangenBrütz 150, Cambs und Zittow, Pfarre 155, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz, Anth. und Karnin mit Richenberger Krug 188, R. A. Schwerin.

316. *Zurow* (1038): Büschow 210, D.A. Warin; Fahren 96, Jesendorf 87, Kahlenberg 46, Neperstorf 106, Ravensruh und Sellin 84, Schimm 102, Tarzow 89, Trams 85, Zurow 133, R. A. Mecklenburg.

317. *Zweedorf* (812): Nostorf 204, Schwanheide 141, Zweedorf und NeuZweedorf 297, D.A. Boizenburg; Bürgerhof 53, WendischLieps 78, R. A. Boizenburg; Piperkaten 39, Stadt Boizenburg.

F. Bezirke für die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern nebst Beschreibung der Binnenlinie.

(Nach den Bekanntmachungen vom 6. August 1868, 30. September 1873, 10. August 1875 und 20. September 1898. Siehe auch Th. I, Abschnitt IV.

I. HauptzollamtsBezirk Rostock.

Grenzen: die Mecklenburgische Ostseeküste östlich von der Bukspitze bis zur Landesgrenze bei Althagen auf dem Fischlande; die Landesgrenze durch das Fischland, den Saaler Bodden und die pommersche Grenze entlang bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier an wird die Grenze durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften gebildet: Carlsthal, Breesen, BehrenLübchin, Grammow, Nustrow, Repnitz, Woltow, Wilhelmshof, Wesselstorf, Neu- und AltPolchow, Vipernitz, Wozeten, Wardow, Breesen, Subsin, Levkendorf, Weitendorf, Dudinghausen, HohenSprenz, NeuMistorf, Mistorf, Wiek, Vorbeck, Kambs, Friedrichshof, Horst, Parkow, Selow, Penzin, Reinstorf, Neukirchen, Jürgenshagen, Wokrent, SatowNiederhagen, Satow, SatowOberhagen, Gerdshagen, Rederank, Kl.Siemen, Gr.-Siemen, Schmadebeck, Stadt Kröpelin, Jennewitz, Diedrichshagen, Wiechmannsdorf, Brunshaupten, Arendsee bis zur Bukspitze an der Ostseeküste.

1) SpezialBezirk *Rostock.* Grenzen: die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Rostock von der Bukspitze bis zum Gebiet der Stadt Marlow; von hier an wird die Grenze durch das ausserhalb des SpezialHebebezirks bleibende Gebiet der Stadt Marlow bis zum Dorfe Brunstorf, sodann durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den SpezialHebebezirk fallende Ortschaften gebildet: Brunstorf, Kanneberg, Wöpkendorf, Dammerstorf, Neu-Dammerstorf, Barkvieren, Vieren, Zarnewanz, Starkow, Sophienhof, Kowalz, Nustrow; von hier folgt sie der Grenze des HauptamtsBezirks Rostock nach Südwesten bis zur Bukspitze an der Ostseeküste. Ausgeschlossen ist jedoch der Bezirk des Nebenzollamts Warnemünde.

2) NebenzollamtsBezirk *Warnemünde.* Die Ortschaft Warnemünde.

3) SteueramtsBezirk *Sülze.* Grenzen: von der Stadt Marlow (deren ganzes Gebiet eingeschlossen) in südlicher Richtung der Landesgrenze folgend, bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier die Grenze des HauptamtsBezirks Rostock verfolgend bis zur Ortschaft Nustrow; sodann längs der Grenze des SpezialHebebezirks Rostock in nordwestlicher Richtung bis zur Stadt Marlow.

II. HauptsteueramtsBezirk Schwerin.

Grenzen: von der Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und dem Fürstenthum Ratzeburg beim Dorfe Schwanbeck die Grenzlinie dieses Fürstenthums gegen den Dassower Binnensee und die Trave, dann gegen Lübeck und Lauenburg bis unterhalb der Ortschaft Röggelin; die Meckl.Schwerinsche Landesgrenze gegen Lauenburg, sodann gegen Hannover und Brandenburg, bis zur Spitze der Einbiegung bei der KleinPankower Mühle; von hier an wird die Grenze gebildet durch die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften GrossPankow, Burow, KleinNiendorf, Gischow, Stadt Lübz, Bauhof Lübz, Rom, Stralendorf, Voigtsdorfer Mühle, Stadt Parchim, Neuhof, Dorf und Hof Bergrade, Sophienhof, Kossebade, Hof Grabow, Zölkow, Gr.-Niendorf, Runow, Prestin, Wamckow, Wilhelmshof, Buerbeck, Dabel, Rothen, Gägelow, Stadt Sternberg, Gross- und Klein-Görnow, Eickelberg, Laase, Schependorf, bis zur Grenze des HauptamtsBezirks Wismar; die Grenzlinie des letzteren in westlicher Richtung bis zur Landesgrenze mit dem Fürstenthum Ratzeburg bei Schwanbeck.

1) SpezialBezirk *Schwerin.* Grenzen: von dem östlichen Berührungspunkte der Grenzlinien der HauptamtsBezirke Schwerin und Wismar bei der Ortschaft Schependorf der Grenze des letzteren HauptamtsBezirks westwärts folgend bis zur Grenze des Fürstenthums Ratzeburg bei Schwanbeck, längs der Mecklb.Schwerinschen Landesgrenze gegen Ratzeburg, demnächst gegen Lauenburg (Grenz-

linie des HauptamtsBezirks Schwerin) bis oberhalb des Hofes Boissow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch folgende, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften: Boissow, Bantin, Dorf Tessin, Karft, Stadt Wittenburg, Kl.Wolde, Bobzin, Zapel, Granzin, Stadt Hagenow, Moraas, Strohkirchen, Jasnitz; von hier geht sie längs des Kanals und, ostwärts sich wendend, längs der Stör, sodann die alte Elde abwärts bis unweit der Schleuse bei Kronskamp, demnächst den FriedrichFranzKanal aufwärts bis zur Schleuse unterhalb Rusch, bei Einschluss aller dieser Wasserstrassen in den Bezirk; sodann folgt sie den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Rusch, Klinken, Göthen, Tramm, Göhren, Stadt Crivitz, Dorf Barnin, Bülow, Prestin, Wamckow bis zur Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin und zuletzt diese Linie aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar bei Schependorf.

2) SteueramtsBezirk *Boizenburg*. Grenzen: von Jasnitz westwärts der Grenzlinie des SpezialBezirks Schwerin folgend bis zur Ortschaft Boissow; von hier erst westlich, dann südlich längs der Grenze des HauptamtsBezirks Schwerin bis zum Flusse Rögnitz: längs dieses Flusses, welcher ausserhalb des Bezirks bleibt, nordwärts bis Leussow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch nachbenannte Ortschaften, deren ganze Feldmarken in den Bezirk fallen: Leussow, Loosen, AltKrenzlin, NeuKrenzlin, Picher, bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin bei Jasnitz.

Ausgeschlossen ist jedoch das zum Fürstenthum Ratzeburg gehörige Gut Dodow.

3) SteueramtsBezirk *Ludwigslust*. Grenzen: von Dambeck, D.A. Grabow, über die mit ihren Feldmarken ganz in den Bezirk fallenden Ortschaften Dambeck, Balow, Werle, Neese, bis zum Gebiet der Stadt Grabow, demnächst der östlichen Grenze dieses Gebiets aufwärts folgend bis zum Eintritt der Elde in dasselbe, sodann nördlich an der Elde (diese einschliessend) bis zum Gebiet der Stadt Neustadt, und längs der östlichen Grenzlinie desselben und des Dorfes Kronskamp aufwärts bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin; von hier folgt die Bezirksgrenze derjenigen des SpezialBezirks Schwerin nach Jasnitz, dann derjenigen des SteueramtsBezirks Boizenburg bis zur Landesgrenze gegen Hannover beim Flusse Rögnitz und schliesslich erst südöstlich dann östlich der Grenze des HauptamtsBezirks Schwerin bis unweit Dambeck.

4) SteueramtsBezirk *Parchim*. Grenzen: von der Klein-Pankower Mühle aufwärts längs der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin bei Wamckow; dann abwärts der letzteren Grenze und demnächst derjenigen des SteueramtsBezirks Ludwigslust folgend bis zur Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin bei Dambeck; von hier längs dieser Grenzlinie bis zur KleinPankower Mühle.

5) Bezirk *Schönberg*, bestehend aus dem Fürstenthum Ratzeburg, mit Ausschluss der in Lauenburg belegenen Gebietstheile.

III. HauptsteueramtsBezirk Güstrow.

Grenzen*): die Landesgrenze mit der Provinz Pommern von der Ortschaft Carlsthal an bis zur Einmündung der Chaussee von Demmin nach Stavenhagen; von hier wird die Grenze durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften gebildet: Basepohl, Stadt Stavenhagen, Stavenhof, Pribbenow, Jürgenstorf, Vosshagen, Kittendorf, Mittelhof, Clausdorf, Varchentin, Carolinenhof, Lehsten (dom. und rittersch.), Möllenhagen, Rethwisch, Wendorf, Freidorf, Friedrichsfelde, Ulrichshof, Pieverstorf, Dambeck, Boek, Amalienhof, Bolter Mühle, Klopzow, Ludorf, Zielow, Vipperow, Priborn, Buchholz bis zur Preussischen Grenze bei Sevekow; die Landesgrenze mit Brandenburg in westlicher Richtung bis zur Kl.Pankower Mühle; die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin in nördlicher Richtung bis Schependorf; die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Wismar bis Langen-Trechow und die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Rostock bis zur Ortschaft Carlsthal an der Preussischen Landesgrenze.

1) SpezialBezirk *Güstrow*. Grenzen: von der Ortschaft Carlsthal der Grenze des HauptamtsBezirks Rostock in westlicher Richtung folgend bis Langen-Trechow, dann die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Wismar verfolgend bis Schependorf; längs dieser Grenzlinie abwärts bis unweit Wamckow; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften HohenPritz, Ruest, Kadow, Below, Zidderich, Steinbeck, Dobbin, Spendin, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Louisenhof, Kl.- und Gr.Tessin, Charlottenthal, Blechernkrug, Seegrube, Serrahn, Zietlitz, Dobbin, Kieth, Linstow, Bornkrug, Hinrichshof, Malkwitz, Kraaz, AltGaarz, Kirch- und Hof Lütgendorf, Blücherhof, Klocksin, Gr.- und Kl.Rehberg, Neuhof, Dahmen, Ziddorf, Schorssow; von hier folgt die Grenzlinie zunächst der unter 4) beschriebenen Grenze des SteueramtsBezirks Waren über Heller-Mühle und NeuKlocksin bis Varchentin, sodann der Grenze des HauptamtsBezirks Güstrow aufwärts bis zur Grenze des HauptamtsBezirks Rostock bei Carlsthal.

2) SteueramtsBezirk *Plau*. Grenzen: von der Preussischen Ortschaft Sevekow folgt die Grenze den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften: Buchholz, Priborn, Vipperow, Zielow, Ludorf, Gneve, Stadt Röbel, Gotthun, Zierzow, Hinrichsberg, Lexow, Roez, Penkow, Kloster Malchow, Stadt Malchow, Jürgenshof, AltSchwerin, Karow, Hahnenhorst, Glave bis zur Grenze des SpezialBezirks Güstrow bei Dobbin, längs der Grenzlinie dieses Bezirks in westlicher Richtung bis Wamckow; von hier abwärts der Grenzlinie des HauptamtsBezirks Güstrow folgend bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow, die Stadt Krakow und deren Gebiet ausschliessend.

3) SteueramtsBezirk *Krakow*. Die Stadt Krakow und deren Gebiet.

4) SteueramtsBezirk *Waren*. Grenzen: von der Ortschaft Leppin abwärts, der Grenze des HauptamtsBezirks Güstrow

*) Die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen des HauptsteueramtsBezirks Güstrow belegene Preussische Enklave Duckow-Zettemin steht unter Preussischer Verwaltung.

folgend, bis Varchentin; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Varchentin, Sorgenlos, Gr.Gievitz, Lansen, Schwarzenhof, Levenstorf, Tressow, Ulrichshusen, Rambow, Moltzow, Neu-Klocksin, Heller Mühle, bis zur Grenze des SpezialBezirks Güstrow bei Dahmen; längs der Grenzlinie des genannten Bezirks, westlich bis Dobbin; längs der Grenze des SteueramtsBezirks Plau abwärts bis Leppin.

IV. HauptzollamtsBezirk Wismar.

Grenzen: die Mecklenburgische Ostseeküste vom Privall bis zur Bukspitze (nördlich von Neubukow); sodann in südöstlicher Richtung über die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Kägsdorf, Bastorf, HohenNiendorf, Horst, Gersdorf, Boldenshagen, Hanshagen, Detershagen, Parchow, Altenhagen, Klein- und GrossNienhagen, Horst, Miekenhagen, Radegast, Berendshagen, Klein- und GrossGischow, Viezen, Bernitt, LangenTrechow, KurzenTrechow, Schlemmin, NeuSchlemmin, Gralow, Katelbogen, Qualitz, Glambeck, Mankmoos, Stadt Warin, Bibow, Hasenwinkel, Jesendorf, Kleekamp, HohenViecheln, Hädchenshof, Losten, Hoppenrade, Niendorf, Glashagen, Rastorf, Naudin, NeuSaunstorf, Köchelstorf, Petersdorf, Quaal, Meierstorf, Naschendorf, Hungerstorf, Degtow, Stadt Grevesmühlen, Goostorf, Schmachthagen, Mallentin, Tramm, Holm, Flecken Dassow; die Ostküste des Dassower Binnensees und Pötenitzer Wieks bis zum Privall; die Landesgrenze am Privall.

Zum HauptzollamtsBezirk Wismar gehören auch die an der Ostseeküste belegenen, zu Mecklenburg gehörenden Inseln. Der SpezialBezirk Wismar umfasst den ganzen HauptamtsBezirk.

V. HauptsteueramtsBezirk Neubrandenburg.

Grenzen: der HauptsteueramtsBezirk Neubrandenburg besteht aus dem Grossherzogthum MecklenburgStrelitz mit Ausschluss des Fürstenthums Ratzeburg und aus einem Theil des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin, welcher folgende Grenzen hat: die Grenzlinie des HauptsteueramtsBezirks Güstrow von Pieverstorf (südöstlich der Stadt Waren) aufwärts bis Basepohl; die Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und der Provinz Pommern in östlicher Richtung bis zur Strelitzer Landesgrenze bei Leppin; die Strelitzer Landesgrenze von Pieverstorf abwärts über Leppin, Rechlin und südlich bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow.

1) SpezialBezirk *Neubrandenburg*, bestehend aus Mecklenburg-Strelitzschem Gebiete und aus dem obgedachten, früher den Bezirk der aufgehobenen Steuerrezeptur Penzlin bildenden Theile von MecklenburgSchwerin; ausserdem gehört dazu das im Bezirk NeuStrelitz belegene Mecklenburg-Schwerinsche Gut Ahrensberg.

2) Bezirk *NeuStrelitz*, bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete und den Schwerinschen Ortschaften Krümmel, Troja, Ichlim, Rechlin, Roggentin, Leppin, Retzow, Lärz, Schwarz, Diemitz.

3) Bezirk *Friedland,* bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete.

Die Erhebung und Verwaltung der ReichsSteuern und Zölle — mit alleiniger Ausnahme der ReichsStempelAbgabe von in- und ausländischen Loosen — in den Enklaven Rossow und Netzeband ist auf Grund des Staatsvertrages vom 2. Dezember 1826 und nach der Verordnung vom 4. Dezember 1878 den Königlich Preussischen Steuer- und ZollBehörden übertragen.

Als obere VerwaltungsBehörde wirkt der Provinzial-Steuer-Direktor für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Sämtliche Ortschaften der Enklaven gehören zum

VI. HauptSteueramtsBezirk Neu-Ruppin

und zwar

1) zum SpezialBezirk *Neu-Ruppin*: Netzeband, Schönberg, Dovensee, Drusedow, Grüneberg und Dosskrug,
2) zum SteueramtsBezirk *Wittstock*: Hof und Dorf Rossow.

Die Entscheidung in Zoll- und SteuerStrafsachen ist jedoch nach den Bestimmungen des Staatsvertrages den Mecklenburgischen Behörden vorbehalten und zwar ist dem HauptSteuerAmt Güstrow durch Verordnung vom 15. April 1880 die örtliche Zuständigkeit für Entscheidungen im Verwaltungswege übertragen.

Dieses Amt ist nach der Verordnung vom 12. April 1882 auch bezüglich der Erhebung der ReichsStempelAbgabe von in- und ausländischen Loosen für die Enklaven zuständig.

Die Binnenlinie, welche in Gemässheit des § 16 des Vereinszollgesetzes den Grenzbezirk im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin von den übrigen Landestheilen trennt, beginnt an der westlichen Grenze des Grossherzogthums gegen das Pötenitzer Wiek bei dem zu Pötenitz gehörigen Ziegelkruge und folgt dem vom Ziegelkrug über Pötenitz und Harkensee gehenden Wege bis KleinSchwansee. Von hier zieht sie sich über Krummbroock nach Dorf Elmenhorst, mündet in den von Elmenhorst nach Grundshagen führenden Weg und geht über letzteren Ort in grader Richtung nach NiederKlütz. Von NiederKlütz führt sie auf die von Klütz kommende Landstrasse zu, in welche sie bei Christinenfeld mündet, dieser bis in die Nähe von Oberhof folgt, wo sie den von Tarnewitz kommenden Weg schneidet, und in dem Wege, der über Tarnewitzerhagen nach Gantenbeck, Grossenhof und Bössow geht, fortläuft, und zwar bis zu der Stelle, wo der Weg nach Wohlenhagen abgeht.

Sodann zieht sie sich über Wohlenhagen in grader Richtung auf Hohenkirchen und von hier in dem nach Gramkow führenden Wege bis zur Klütz-Wismarschen Landstrasse, folgt dieser, verlässt sie da, wo der Weg nach Zierow abgeht, und

läuft in diesem Wege bis Zierow fort. Von Zierow folgt sie dem Laufe des dort fliessenden Baches südlich bis nach Wisch und führt in grader Richtung auf die Wismarsche Chaussee zu, der sie über Lübsche Burg bis St. Jacobshof folgt. Von hier geht die Binnenlinie um Wismar und zwar über Bernittenhof, den städtischen Kirchhof in grader Richtung nach Carlstorf, von da nach Oevelgünne und mündet in die von Wismar nach Poel führende Landstrasse, welcher sie bis zum Hofe Redentin folgt. Von hier geht sie auf dem Wege nach GrossStrömkendorf und über Blowatz nach Dreveskirchen, führt dann weiter über Stove, Boiensdorf, KleinStrömkendorf nach Pepelow und Tesmannsdorf. In Tesmannsdorf überschreitet sie den in die Ostsee fliessenden kleinen Bach senkrecht nach Roggow zu und folgt dem Wege nach Blengow. Von hier zieht sie sich in der Richtung des Weges nach Westhof, letzteren Ort ausschliessend, und wendet sich dann dem Bache bei Garvsmühlen zu, dessen Lauf sie bis Mechelsdorf nachgeht, wo sie in den Weg über Bastorf nach Brunshaupten einmündet.

Die Linie setzt sich in grader Verlängerung jenes Weges bis an den Bach fort, welcher bei Fulgen in die Ostsee fliesst, folgt dem Laufe dieses Gewässers in der Richtung nach Doberan bis zu der Höhe der fast rechtwinkligen Spitze oberhalb Doberan. Von hier durchschneidet sie die Chaussee von Doberan nach Heiligendamm, mündet demnächst in die von Doberan nach Rethwisch führende Strasse und folgt dieser bis Rethwisch. Bei Rethwisch betritt sie den Weg nach Admannshagen bis Steinbeck, wo dieser die Landstrasse von Doberan nach Warnemünde schneidet, geht auf der letztgedachten Landstrasse nach Elmenhorst und von dort über KleinLichtenhagen, GrossKlein über die Warnow nach Petersdorf und von dort nach Peez. Von Peez geht sie nach Stuthof und durchschneidet hier in grader Linie die Rostocker Heide bis Graal, von wo sie sich auf Dändorf richtet und dann dem westlichen Ufer des Ribnitzer Sees und des Saaler Boddens bis zur Preussischen Hoheitsgrenze bei Ahrenshoop folgt, hier an die Preussische Binnenlinie sich anschliessend.

G. Anderweitige Eintheilungen,

z. B. die Bezirke der land- und forstwirthschaftlichen Sachverständigen zur gerichtlichen Güterabschätzung, die Distrikte der WegebesichtigungsBehörden, der KreisPhysikate, die HebammenAufsichtsbezirke u. s. w. finden sich im I. Theil bei den betreffenden Behörden angegeben.

Vierter Abschnitt.

Die BevölkerungsVerhältnisse.

I. *Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.*

A. Domänen:	männl.	weibl.	Summe
1. D.Amt Boizenburg . .	2 776	2 657	5 433
2. „ Bukow . . .	2 091	2 039	4 130
3. „ Bützow . . .	4 209	3 904	8 113
4. „ Crivitz . . .	4 612	4 551	9 163
5. „ Dargun . . .	4 311	4 357	8 668
Davon Flecken Dargun	1 046	1 156	2 202
6. D.Amt Doberan . . .	5 150	5 136	10 286
7. „ Dömitz . . .	4 098	4 362	8 460
8. „ Gadebusch . .	2 401	2 305	4 706
9. „ Grabow . . .	5 622	5 867	11 489
10. „ Grevesmühlen	3 299	3 238	6 537
11. „ Güstrow . . .	5 077	4 901	9 978
12. „ Hagenow . .	7 973	8 237	16 210
Davon Flecken Lübtheen	1 187	1 230	2 417
13. D.Amt Lübz	6 286	5 943	12 229
14. „ Neustadt . .	4 768	4 905	9 673
15. „ Ribnitz . . .	3 525	4 011	7 536
16. „ Schwaan . .	2 806	2 648	5 454
17. „ Schwerin . .	7 999	7 583	15 582
18. „ Stavenhagen .	2 620	2 573	5 193
19. „ Toitenwinkel .	2 865	2 778	5 643
20. „ Warin . . .	4 258	4 055	8 313
21. „ Wismar . . .	4 163	3 992	8 155
22. „ Wittenburg .	3 553	3 398	6 951
Davon Flecken Zarrentin	845	826	1 671
23. D.Amt Wredenhagen .	2 175	2 173	4 348
Summe der Domänen	96 637	95 613	192 250

B. Ritterschaftliche Güter:				
1. R.Amt Bukow . . .	3 901	3 640	7 541	Mecklenb. Kreis (Nr. 1—12).
2. „ Crivitz . . .	1 974	1 856	3 830	männl. 32094 weibl. 30825
3. „ Gadebusch . .	1 890	1 860	3 750	Summe: 62919
4. „ Grabow . . .	997	956	1 953	
5. „ Grevesmühlen	6 182	6 093	12 275	
6. „ Lübz	3 466	3 341	6 807	
7. „ Mecklenburg .	2 368	2 242	4 610	
8. „ Neustadt . .	2 631	2 396	5 027	
9. „ Schwerin . .	2 757	2 629	5 386	
10. „ Sternberg . .	900	852	1 752	
11. „ Wittenburg .	4 208	4 131	8 339	
12. „ Ivenack . . .	820	829	1 649	

	männl.	weibl.	Summe	
13. R.Amt Boizenburg .	810	779	1 589	Wendischer
14. „ Gnoien . . .	3 496	3 389	6 885	Kreis
15. „ Goldberg . .	1 190	1 165	2 355	(Nr. 13—22):
16. „ Güstrow . .	6 252	5 909	12 161	männl. weibl.
17. „ Neukalen . .	1 511	1 426	2 937	28452 27073
18. „ Plau	604	577	1 181	Summe: 55 525.
19. „ Ribnitz . . .	2 462	2 284	4 746	
20. „ Schwaan . .	604	544	1 148	
21. „ Stavenhagen .	8 730	8 295	17 025	
22. „ Wredenhagen	2 793	2 705	5 498	
23. In d. Herrsch. Wismar	49	33	82	
Summe der rittersch. Güter	60 595	57 931	118 526	
C. Klostergüter:				
1. Kl.Amt Dobbertin . .	2 366	2 398	4 764	
2. „ Malchow . .	1 096	1 160	2 256	
3. „ Ribnitz . . .	343	346	689	
4. Kloster z. Heil. Kreuz	194	199	393	
Summe der Klostergüter	3 999	4 103	8 102	
D. Städte:				
1. Rostock	23 810	26 102	49 912	
2. Wismar	8 695	9 114	17 809	Mecklenb.
3. Parchim	5 230	5 049	10 279	Kreis
4. Brüel	1 006	1 063	2 069	(Nr. 3—22):
5. Crivitz	1 446	1 554	3 000	männl. weibl.
6. Dömitz	1 359	1 390	2 749	52552 55143
7. Gadebusch	1 162	1 191	2 353	Summe:
8. Grabow	2 389	2 590	4 979	107 695.
9. Grevesmühlen	2 104	2 239	4 343	
10. Hagenow	1 863	2 029	3 892	
11. Kröpelin	1 140	1 191	2 331	
12. Ludwigslust	3 296	3 364	6 660	
13. Lübz	1 556	1 542	3 098	
14. Malchow	1 854	1 955	3 809	
15. Neubukow	879	912	1 791	
16. Neustadt	1 208	1 002	2 210	
17. Rehna	1 012	1 064	2 076	
18. Schwerin	17 381	18 982	36 363	
19. Sternberg	1 281	1 309	2 590	
20. Waren	3 927	4 098	8 025	
21. Warin	861	898	1 759	
22. Wittenburg	1 598	1 721	3 319	Wendischer
23. Güstrow	8 910	8 621	17 531	Kreis
24. Boizenburg	1 761	1 889	3 650	(Nr. 23—42):
25. Bützow	2 704	2 885	5 589	männl. weibl.
26. Doberan	2 090	2 408	4 498	43331 45121
27. Gnoien	1 895	2 041	3 936	Summe:
28. Goldberg	1 401	1 538	2 939	88452.
29. Krakow	996	1 080	2 076	
30. Laage	1 234	1 240	2 474	

	männl.	weibl.	Summe
31. Malchin	3 590	3 722	7 312
32. Marlow	903	972	1 875
33. Neukalen	1 218	1 259	2 477
34. Penzlin	1 331	1 397	2 728
35. Plau	2 059	2 294	4 353
36. Ribnitz	2 047	2 323	4 370
37. Röbel	1 675	1 786	3 461
38. Schwaan	1 993	2 087	4 080
39. Stavenhagen	1 636	1 570	3 206
40. Sülze	1 203	1 259	2 462
41. Tessin	1 428	1 381	2 809
42. Teterow	3 257	3 369	6 626
Summe der Städte	128 388	135 480	263 868
E. Städtische Güter:			
1. der Stadt Rostock	3 820	3 981	*7 801
2. „ „ Wismar	781	731	1 512
3. „ „ Parchim	1 186	1 140	**2 326
4. „ „ Gadebusch	35	26	61
5. „ „ Grabow	530	510	1 040
6. „ „ Grevesmühlen	29	29	58
7. „ „ Neustadt	10	5	15
8. „ „ Schwerin	82	80	162
9. „ „ Sternberg	22	19	41
10. „ „ Waren	211	179	390
11. „ „ Warin	9	16	25
12. „ „ Wittenburg	7	12	19
13. „ „ Güstrow	134	118	252
14. „ „ Boizenburg	179	182	361
15. „ „ Bützow	7	3	10
16. „ „ Doberan	29	29	58
17. „ „ Malchin	31	31	62
18. „ „ Plau	69	57	126
19. „ „ Ribnitz	149	139	288
20. „ „ Tessin	28	25	53
21. „ „ Teterow	14	16	30
Summe der städt. Güter	7 362	7 328	14 690
Zusammenstellung:			
A. Domänen	96 637	95 613	192 250
B. Ritterschaftl. Güter	60 595	57 931	118 526
C. Klostergüter	3 999	4 103	8 102
D. Städte	128 388	135 480	263 868
E. Städtische Güter	7 362	7 328	14 690
Summe des ganzen Landes	296 981	300 455	597 436

*) Mit Einschluss der 3087 Einwohner des Fleckens Warnemünde.
**) Mit Einschluss der 121 Einwohner des Oekonomiegutes Bergrade, Hof u. Dorf.

II. *Bewegung der Bevölkerung.*

A. Uebersicht über die Anzahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1898.

Monat.	Anzahl der Eheschliessungen.	Anzahl der Geborenen (mit Todtgeborenen):			Anzahl der Gestorbenen (mit Todtgeborenen):			Geburten-Ueberschuss.
		männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	
Januar	253	823	694	1 517	457	432	889	628
Februar	231	761	681	1 442	414	396	810	632
März	145	776	749	1 525	492	460	952	573
April	557	741	746	1 487	455	429	884	603
Mai	443	782	726	1 508	473	431	904	604
Juni	240	820	767	1 587	417	392	809	778
Juli	358	778	736	1 514	393	377	770	744
August	189	859	821	1 680	440	429	869	811
September	281	928	877	1 805	474	412	886	919
Oktober	906	863	792	1 655	500	468	968	687
November	1 150	758	719	1 477	382	418	800	677
Dezember	250	718	683	1 401	426	407	833	568

	Col. 1	Col. 2	Col. 3	Col. 4	Col. 5	Col. 6	Col. 7	Col. 8
Summe des Jahres 1898	5 003	9 607	8 991	18 598	5 323	5 051	10 374	8 224
„ „ „ 1897	4 966	9 455 [1]	8 715	18 171	5 851 [1]	5 493	11 345	6 826
„ „ „ 1896	4 698	9 351 [1]	8 774	18 126	5 656 [2]	5 362	11 020	7 106
„ „ „ 1895	4 602	9 579 [2]	8 848	18 429	6 035 [2]	5 543	11 580	6 849
„ „ „ 1894	4 634	9 288 [1]	8 812	18 101	5 977 [1]	5 546	11 524	6 577
„ „ „ 1893	4 504	9 290 [2]	8 951	18 243	6 371 [2]	6 140	12 513	5 730
„ „ „ 1892	4 525	9 001 [2]	8 375	17 378	6 038 [1]	5 961	12 000	5 378
„ „ „ 1891	4 572	9 409	8 586	17 995	6 103	5 844	11 947	6 048
„ „ „ 1890	4 552	9 143 [2]	8 588	17 733	6 211 [2]	5 823	12 036	5 697
„ „ „ 1889	4 440	9 340 [1]	8 824	18 165	6 267 [1]	5 951	12 219	5 946
Im Durchschnitt der Jahre 18$^{89}_{98}$	4 650	9 348	8 746	18 094	5 985	5 671	11 656	6 438
1898 gegen den Durchschnitt mehr	353	259	245	504	—	—	—	1 786
1898 gegen den Durchschnitt weniger	—	—	—	—	662	620	1 282	—

Von den in Uebersicht A aufgeführten Geborenen sind:

Monat.	Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.
Januar	694	577	1 271	96	94	190	790	671	1 461
Februar	632	565	1 197	103	94	197	735	659	1 394
März	646	616	1 262	101	113	214	747	729	1 476
April	619	625	1 244	98	94	192	717	719	1 436
Mai	665	605	1 270	96	97	193	761	702	1 463
Juni	686	635	1 321	105	110	215	791	745	1 536
Juli	663	643	1 306	88	69	157	751	712	1 463
August	753	731	1 484	84	66	150	837	797	1 634
September	809	750	1 559	89	103	192	898	853	1 751
Oktober	724	677	1 401	106	102	208	830	779	1 609
November	661	621	1 282	79	77	156	740	698	1 438
Dezember	608	565	1 173	81	94	175	689	659	1 348

Summe des Jahres 1898	8 160	7 610	15 770	1 126	1 113	2 239	9 286	8 723	18 009
1897	8 039	7 394	15 433	1 109	1 050	2 159	9 148	8 444	17 592
1896	7 844	7 425	15 269	1 214	1 082	2 296	9 058	8 507	17 565
1895	8 003	7 519	15 522	1 253	1 058	2 311	9 256	8 577	17 833
1894	7 773	7 470	15 243	1 177	1 073	2 250	8 950	8 543	17 493
1893	7 839	7 565	15 404	1 144	1 087	2 231	8 983	8 652	17 635
1892	7 587[1]	7 045	14 633	1 074	1 060	2 134	8 661[1]	8 105	16 767
1891	7 932	7 301	15 233	1 139	1 044	2 183	9 071	8 345	17 416
1890	7 673	7 222	14 895	1 110	1 079	2 189	8 783	8 301	17 084
1889	7 866	7 438	15 304	1 167[1]	1 085	2 253	9 033[1]	8 523	17 557
Im Durchschnitt der Jahre 18 89/98	7 872	7 399	15 271	1 151	1 073	2 224	9 023	8 472	17 495
1898 gegen den Durchschnitt mehr	288	211	499	—	40	15	263	251	514
1898 gegen den Durchschnitt weniger	—	—	—	25	—	—	—	—	—

Von den in Uebersicht A aufgeführten Gestorbenen sind:

Monat.	Todtgeborene eheliche Kinder			Todtgeborene uneheliche Kinder			Todtgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.
Januar	30	21	51	3	2	5	33	23	56
Februar	24	18	42	2	4	6	26	22	48
März	24	17	41	5	3	8	29	20	49
April	21	21	42	3	6	9	24	27	51
Mai	19	23	42	2	1	3	21	24	45
Juni	23	21	44	6	1	7	29	22	51
Juli	26	22	48	1	2	3	27	24	51
August	20	21	41	2	3	5	22	24	46
September	25	23	48	5	1	6	30	24	54
Oktober	29	12	41	4	1	5	33	13	46
November	15	18	33	3	3	6	18	21	39
Dezember	25	24	49	4	—	4	29	24	53

Summe des Jahres 1898	281	241	522	40	27	67	321	268	589
1897	259	233	492	49	37	86	308	270	578
1896	253^{1}	231	485	40	36	76	293^{1}	267	561
1895	285	237	522	38^{2}	34	74	323^{2}	271	596
1894	292^{1}	238	531	46	31	77	338^{1}	269	608
1893	261^{1}	249	511	46^{1}	50	97	307^{2}	299	608
1892	296^{1}	230	527	44	40	84	340^{1}	270	611
1891	295	209	504	43	32	75	338	241	579
1890	316^{2}	253	571	44	34	78	360^{2}	287	649
1889	271	249	520	36	52	88	307	301	608
Im Durchschnitt der Jahre 18$\frac{89}{98}$	282	237	519	43	37	80	325	274	599
1898 gegen den Durchschnitt mehr	—	4	3	—	—	—	—	—	—
1898 gegen den Durchschnitt weniger	1	—	—	3	10	13	4	6	10

B. Uebersicht
über die Anzahl der Eheschliessungen im Jahre 1898 nach AushebungsBezirken.

AushebungsBezirke.	Seelenzahl der Aushebungs-Bezirke am 2. Dezbr. 1895.	Anzahl der Ehe-schliessungen.	Darunter Erstmalig Verehelichte.	Darunter Wiederholt Verehelichte: Ledige mit Wittwen u. s. w.	Darunter Wiederholt Verehelichte: Wittwer und Geschiedene mit Ledigen.	Darunter Wiederholt Verehelichte: Wittwer u. s. w. mit Wittwen u. s. w.
1. Schwerin	70 045	550	490	10	34	16
2. Hagenow	50 722	415	373	12	20	10
3. Ludwigslust	48 783	374	337	6	26	5
4. Parchim	43 810	377	344	6	26	1
5. Wismar	50 350	441	396	9	29	7
6. Grevesmühlen	35 993	299	277	4	13	5
7. Doberan	44 047	360	328	9	18	5
8. Rostock	76 293	711	618	29	43	21
9. Ribnitz	34 006	267	240	8	13	6
10. Güstrow	50 296	435	406	6	18	5
11. Malchin	47 779	408	372	9	18	9
12. Waren	45 312	366	343	11	11	1
Grossherzogthum	597 436	5 003	4 524	119	269	91

C. Uebersicht über die Anzahl der Geborenen und der Gestorbenen im Jahre 1898 nach AushebungsBezirken.

I. Geborene:

AushebungsBezirke.	Anzahl der Geborenen (mit Todtgeborenen)			Darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1. Schwerin	1 037	921	1 958	902	795	1 697	102	107	209	1 004	902	1 906
2. Hagenow	796	778	1 574	673	662	1 335	93	94	187	766	756	1 522
3. Ludwigslust	800	695	1 495	692	579	1 271	74	91	165	766	670	1 436
4. Parchim	648	610	1 258	560	516	1 076	69	73	142	629	589	1 218
5. Wismar	815	766	1 581	691	655	1 346	101	89	190	792	744	1 536
6. Grevesmühlen	580	521	1 101	474	433	907	89	76	165	563	509	1 072
7. Doberan	674	607	1 281	563	527	1 090	88	58	146	651	585	1 236
8. Rostock	1 272	1 207	2 479	1 050	980	2 030	192	193	385	1 242	1 173	2 415
9. Ribnitz	565	571	1 136	500	498	998	44	52	96	544	550	1 094
10. Güstrow	808	763	1 571	684	651	1 335	89	88	177	773	739	1 512
11. Malchin	832	764	1 596	712	656	1 368	91	83	174	803	739	1 542
12. Waren	780	788	1 568	659	658	1 317	94	109	203	753	767	1 520
Grossherzogthum	9 607	8 991	18 598	8 160	7 610	15 770	1 126	1 113	2 239	9 286	8 723	18 009

II. Gestorbene:

Aushebungs-Bezirke.	Anzahl der Gestorbenen (mit Todtgeborenen)			Darunter: Todtgeborene eheliche Kinder			Darunter: Todtgeborene uneheliche Kinder			Darunter: Todtgeborene überhaupt			Geburten-Ueberschuss.
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
1. Schwerin	552	551	1 103	26	19	45	7	—	7	33	19	52	855
2. Hagenow	479	446	925	29	21	50	1	1	2	30	22	52	649
3. Ludwigslust	443	446	889	30	23	53	4	2	6	34	25	59	606
4. Parchim	343	321	664	19	18	37	—	3	3	19	21	40	594
5. Wismar	431	395	826	18	18	36	5	4	9	23	22	45	755
6. Grevesmühlen	321	281	602	15	12	27	2	—	2	17	12	29	499
7. Doberan	382	382	764	17	21	38	6	1	7	23	22	45	517
8. Rostock	748	722	1 470	25	30	55	5	4	9	30	34	64	1009
9. Ribnitz	330	297	627	20	18	38	1	3	4	21	21	42	509
10. Güstrow	434	370	804	33	22	55	2	2	4	35	24	59	767
11. Malchin	453	437	890	24	21	45	5	4	9	29	25	54	706
12. Waren	407	403	810	25	18	43	2	3	5	27	21	48	758
Grossherzogthum	5 323	5 051	10 374	281	241	522	40	27	67	321	268	589	8 224

Anmerkungen.

---

1. Die Uebersicht A., welche die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1898 in Hinsicht auf die Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle nach den Monaten des bürgerlichen Jahres zeigt, und die Uebersichten B. und C., welche sie nach den 12 Aushebungs-Bezirken des Grossherzogthums darstellen, enthalten die Ergebnisse aus der Bearbeitung der Nebenregister sämtlicher Standes-Aemter. Aus diesen sind zu den Angaben der früheren Jahrgänge einige Nachträge erforderlich geworden; es sind nämlich nachzutragen:

1. als lebendgeboren:

1 eheliches weibliches Kind für den November 1897,
38 eheliche männliche Kinder für den Dezember 1897,
36 eheliche weibliche Kinder für den Dezember 1897,
4 uneheliche männliche Kinder für den Dezember 1897,
3 uneheliche weibliche Kinder für den Dezember 1897.

2. als todtgeboren:

1 eheliches weibliches Kind für den Dezember 1897.

3. als gestorben:

1 weibliche Person für den Juli 1897,
1 männliche Person für den November 1897,
8 männliche Personen für den Dezember 1897,
8 weibliche Personen für den Dezember 1897.

Diese Nachträge sind den im vorigjährigen StaatsKalender aufgeführten Summen des Jahrgangs 1897 hinzugefügt.

2. In der Spalte der „todtgeborenen Kinder“ befinden sich auch diesmal nur solche, welche vor oder während der Geburt gestorben sind. Die kleinen Zahlen über den Linien bezeichnen Kinder unbekannten Geschlechts.

3. An jedem Tage des Jahres 1898 sind, mit den Todtgeborenen, 50,95 Kinder geboren und 28,4 Personen gestorben. Lebend sind durchschnittlich täglich 49,3 Kinder geboren und die tägliche Durchschnittszahl der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen beträgt 26,8. Der tägliche durchschnittliche Ueberschuss beläuft sich demnach auf 22,5 (gegen 17,1 im Zeitraum 18$\frac{88}{97}$), der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen überhaupt 8224 (18$\frac{88}{97}$: 6254).

4. Die durchschnittliche tägliche Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen, sowie der Ueberschuss der ersteren über die letzteren vertheilt sich unter Berücksichtigung der Nachträge für 1897 nach der Uebersicht A. auf die einzelnen Monate der Jahre 1889—1898 und im Mittel für die 10 Jahre folgendermassen:

a.

Lebendgeborene.

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1889/98
Januar .	48	48	50	46	50	50	49	47	46	47	48
Februar .	52	44	51	46	45	50	51	47	50	50	49
März . .	50	44	47	43	46	49	47	45	48	48	47
April . .	46	43	48	46	47	44	46	47	49	48	46
Mai . .	48	45	45	46	45	46	47	45	47	47	46
Juni . .	43	46	45	42	45	47	45	46	50	51	46
Juli . .	45	47	45	45	48	46	47	49	46	47	47
August .	50	51	50	48	51	47	51	51	51	53	50
September	53	52	51	50	55	48	58	54	55	58	53
Oktober .	50	43	46	45	50	47	50	49	47	52	48
November	45	47	48	48	48	49	49	48	46	48	48
Dezember	44	52	47	47	50	53	46	47	44	43	47
Jahr	48	47	48	46	48	48	49	48	48	49	48

b.

Gestorbene ohne die Todtgeborenen.

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1889/98
Januar .	38	49	36	50	35	41	30	29	32	27	37
Februar .	35	37	34	35	32	36	33	30	39	27	34
März . .	35	37	34	34	29	35	36	33	36	29	34
April . .	34	33	34	31	31	32	30	31	35	28	32
Mai . .	28	28	29	30	29	30	27	31	29	28	29
Juni . .	31	27	28	24	27	27	27	31	28	25	28
Juli . .	41	25	23	24	30	29	31	27	27	23	28
August .	30	26	23	31	37	28	32	25	27	27	29
September	26	26	25	30	28	24	29	23	26	27	26
Oktober .	25	26	27	26	27	24	26	24	24	30	26
November	26	28	35	26	37	25	29	30	25	25	29
Dezember	32	33	46	30	48	27	31	30	26	25	33
Jahr	32	31	31	31	33	30	30	29	29	27	30

a—b.

Ueberschuss.

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1889/98
Januar .	10	—1	14	—4	15	9	19	18	14	20	11
Februar .	17	7	17	11	13	14	18	17	11	23	15
März . .	15	7	13	9	17	14	11	12	12	19	13
April . .	12	10	14	15	16	12	16	16	14	20	14
Mai . .	20	17	16	16	16	16	20	14	18	19	17
Juni . .	12	19	17	18	18	20	18	15	22	26	18
Juli . .	4	22	22	21	18	17	16	22	19	24	19
August .	20	25	27	17	14	19	19	26	24	26	21
September	27	26	26	20	27	24	29	31	29	31	27
Oktober .	25	17	19	19	23	23	24	25	23	22	22
November	19	19	13	22	11	24	20	18	21	23	19
Dezember	12	19	1	17	2	26	15	17	18	18	14
Jahr	16	16	17	15	15	18	19	19	19	22	18

5. Nach den Uebersichten B. und C. kommen im Jahre 1898 auf je 1000 Seelen der Bevölkerung der einzelnen AushebungsBezirke und des Grossherzogthums:

Aushebungs-Bezirke.	Ehe-schliessungen.	Lebendgeborene:			Todtgeborene:			Geborene überhaupt.	Gestorbene mit den Todtgeborenen	Geburten-Ueberschuss
		eheliche	unehe-liche	zu-sammen	eheliche	unehe liche	zu-sammen			
1. Schwerin	7,85	24,23	2,98	27,21	0,64	0,10	0,74	27,95	15,74	12,21
2. Hagenow	8,18	26,32	3,69	30,01	0,99	0,04	1,03	31,04	18,24	12,80
3. Ludwigslust	7,67	26,06	3,38	29,44	1,09	0,12	1,21	30,65	18,23	12,42
4. Parchim	8,61	24,56	3,24	27,80	0,84	0,07	0,91	28,71	15,15	13,56
5. Wismar	8,76	26,73	3,78	30,51	0,71	0,18	0,89	31,40	16,41	14,99
6. Grevesmühlen	8,31	25,20	4,58	29,78	0,75	0,06	0,81	30,59	16,73	13,86
7. Doberan	8,17	24,75	3,31	28,06	0,86	0,16	1,02	29,08	17,34	11,74
8. Rostock	9,32	26,61	5,05	31,66	0,72	0,12	0,84	32,50	19,27	13,23
9. Ribnitz	7,83	29,35	2,82	32,17	1,12	0,12	1,24	33,41	18,44	14,97
10. Güstrow	8,65	26,54	3,52	30,06	1,09	0,08	1,17	31,23	15,98	15,25
11. Malchin	8,54	28,63	3,64	32,27	0,94	0,19	1,13	33,40	18,63	14,77
12. Waren	8,08	29,06	4,48	33,54	0,95	0,11	1,06	34,60	17,87	16,73
Grossherzogthum	8,27	26,39	3,75	30,14	0,88	0,11	0,99	31,13	17,36	13,77

[Gedruckt 23. Dez. 1899.]

6. Unter 18598 Geborenen des Jahres 1898 sind 16292 eheliche und 2306 uneheliche, unter 8,07 Geborenen ist demnach 1 uneheliches Kind.

In dem Zeitraum von 1889—1898 kommt 1 uneheliches Kind

1889	auf	7,76	Geborene	1894	auf	7,78	Geborene
1890	„	7,84	„	1895	„	7,73	„
1891	„	7,97	„	1896	„	7,64	„
1892	„	7,85	„	1897	„	8,09	„
1893	„	7,84	„	1898	„	8,07	„

18^{89}_{98} auf 7,86 Geborene.

Auf 100 Geborene kommen daher:

	eheliche	uneheliche.
1889	87,11	12,89
1890	87,25	12,75
1891	87,46	12,54
1892	87,27	12,73
1893	87,24	12,76
1894	87,14	12,86
1895	87,06	12,94
1896	86,91	13,09
1897	87,64	12,36
1898	87,60	12,40

18^{89}_{98} 87,27 eheliche, 12,73 uneheliche.

Von den todtgeborenen Kindern kommen auf 100 Lebendgeborene:

		eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre	1889	3,41	3,88	1894	3,48	3,42
	1890	3,86	3,55	1895	3,36	3,20
	1891	3,32	3,46	1896	3,18	3,31
	1892	3,61	3,97	1897	3,19	4,00
	1893	3,32	4,35	1898	3,31	3,00

18^{89}_{98} 3,40 eheliche, 3,61 uneheliche.

100 Geborene überhaupt (mit Todtgeborenen):

		eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre	1889	3,30	3,73	1894	3,37	3,31
	1890	3,71	3,43	1895	3,25	3,10
	1891	3,22	3,34	1896	3,08	3,20
	1892	3,49	3,81	1897	3,09	3,85
	1893	3,21	4,16	1898	3,20	2,91

18^{89}_{98} 3,29 eheliche, 3,48 uneheliche.

7. Von 2239 lebendgeborenen unehelichen Kindern sind 295 durch nachfolgende Ehe legitimirt worden.

8. Die Zahl der Eheschliessungen des Jahres 1898 ist um 353 grösser als das Mittel des zehnjährigen Zeitraums 18^{89}_{98}.

III. *Berufs Verhältnisse der Bevölkerung*

nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

1. Die am 14. Juni 1895 im Deutschen Reich veranstaltete allgemeine Berufs- und Gewerbezählung, nach deren Urmaterial die nachstehende auf das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin sich beziehende »Uebersicht über die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung« zusammengestellt ist, theilt sämtliche Berufe in 6 Berufsabtheilungen:

A. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei (umfassend die Gruppen I und II der nachstehenden Uebersicht).
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen (Gruppen III bis XVIII).
C. Handel und Verkehr (Gruppen XIX bis XXII).
D. Häusliche Dienste und persönliche Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art (Gruppe XXIII).
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten (Gruppe XXIV).
F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Gruppe XXV).

2. Die bei den einzelnen Gruppen unterschiedenen Berufsstellungen a, b und c bedeuten:

a. SelbständigePersonen, auch leitendeBeamte, Geschäftsleiter, Direktions- und InspektionsPersonal, Offiziere, Geistliche, Lehrer u. s. w.
b. Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureau-Personal, im Heere Unteroffiziere und Gemeine.
c. Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter (mit Einschluss der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden), Unterbeamte.

3. Für Gruppe XXIII sei bemerkt, dass diese unter D 1 nur Aufwartefrauen und andere n i c h t b e i i h r e r H e r r s c h a f t w o h n e n d e Dienende für häusliche und persönliche Dienste umfasst.

4. Näheres und namentlich Angaben über die Nebenberufsthätigkeit der Bevölkerung finden sich in Band XII, Heft 4 der vom Grossherzoglichen Statistischen Amt herausgegebenen »Beiträge zur Statistik Mecklenburgs.«

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung. Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf: 14 Jahre und darüber		Angehörige ohne Hauptberuf: unter 14 Jahren		Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht	a	18368	2472	341	9192	1174	23266	13618	13641	33501	48571
	b	2880	1474	1	140	57	1712	1026	1065	3964	4391
	c	75941	22175	—	352	1176	35187	29088	28923	106205	86637
II. Forstwirthschaft und Fischerei	a	590	16	16	148	33	696	445	412	1084	1272
	b	261	—	2	247	11	273	131	106	405	626
	c	2764	102	4	145	92	2518	1633	1685	4493	4450
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	8	1	—	3	3	13	4	7	15	24
	b	23	—	—	2	2	21	20	7	45	30
	c	202	23	—	1	5	125	91	82	298	231
IV. Industrie der Steine und Erden	a	299	5	3	128	12	361	204	200	518	694
	b	93	—	—	18	7	100	69	52	169	170
	c	2188	43	—	8	39	1061	854	880	3081	1992
V. Metallverarbeitung	a	1792	41	9	472	115	2244	1266	1257	3182	4014
	b	42	—	—	3	1	32	32	25	75	60
	c	4163	5	—	5	33	1034	831	771	5027	1815
VI. Industrie der Maschinen und Werkzeuge	a	1193	12	3	180	66	1318	717	696	1979	2206
	b	138	3	—	5	4	103	56	64	198	175
	c	3047	12	—	16	59	1755	1240	1293	4346	3076
VII. Chemische Industrie	a	118	2	4	110	11	124	60	57	193	293
	b	44	—	—	2	—	24	11	16	55	42
	c	390	16	—	1	11	240	221	183	622	440
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	a	44	3	—	24	5	47	22	27	71	101
	b	26	—	—	3	1	21	9	12	36	36
	c	143	8	—	—	8	147	108	102	259	257

IX. Textilindustrie	a	925	213	-	78	41	977	497	483	1463	1751
	b	16	1	—	—	—	12	6	5	22	18
	c	441	79	—	1	4	206	132	144	577	430
X. Papierindustrie	a	140	11	—	36	8	152	65	77	213	276
	b	41	1	—	4	1	28	16	21	58	54
	c	309	54	—	2	8	194	188	181	505	431
XI. Lederindustrie	a	549	19	—	68	30	629	285	316	864	1032
	b	12	—	—	—	—	10	3	13	15	23
	c	582	1	—	1	8	161	124	128	714	291
XII. Verarbeitung der Holz- und Schnitzstoffe	a	2234	52	—	172	133	2503	1352	1362	3719	4089
	b	71	1	—	1	3	52	38	34	112	88
	c	3371	35	—	4	45	1414	1055	1078	4471	2531
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	a	2766	116	20	1251	193	3387	1900	1843	4879	6597
	b	425	86	—	49	15	271	194	205	634	611
	c	5598	863	—	9	46	1796	1366	1428	7010	4096
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	a	5537	4626	—	264	273	6154	3615	3711	9425	14755
	b	43	43	—	4	1	22	22	18	66	87
	c	3242	1479	—	5	24	419	337	325	3603	2228
XV. Baugewerbe	a	2125	41	5	400	123	2367	1408	1391	3661	4199
	b	510	1	—	29	29	471	250	285	789	786
	c	12113	122	—	51	318	7661	5506	5383	17937	13217
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	140	10	—	65	13	158	90	77	243	310
	b	40	—	—	2	3	36	23	22	66	60
	c	591	22	—	5	12	201	136	108	739	336
XVII. Kunstbildnerei ohne Theater, Musik und Schaustellung	a	47	12	—	3	3	27	17	17	67	59
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	—	—	—	—	1	—	1	6	2
XVIII. Unbestimmte (nicht ermittelte) Gewerbe	a	11	—	—	1	2	5	6	3	19	9
	b	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
	c	16	—	—	—	—	7	7	7	23	14
XIX. Handelsgewerbe. 1. Waaren und Produktenhandel	a	4333	901	30	1847	291	4866	2525	2608	7179	10222
	b	602	31	—	26	4	165	98	95	704	307
	c	3310	499	—	4	19	709	517	523	3846	1735

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung. Berufsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf: 14 Jahre und darüber.		Angehörige ohne Hauptberuf: unter 14 Jahren.		Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2. Geld- und Kredithandel	a	160	7	—	80	12	184	71	73	243	344
	b	215	1	—	26	5	100	46	48	266	175
	c	29	2	—	—	2	24	17	2	48	28
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	a	52	16	—	32	7	58	31	28	93	134
	b	6	1	—	—	—	2	1	3	7	6
	c	64	1	—	—	—	4	1	4	65	9
4. Sonstige Handelsgewerbe	a	618	104	3	75	38	576	302	323	961	1078
	b	16	—	—	2	—	5	3	6	19	13
	c	505	23	—	—	17	477	355	343	877	843
XX. Versicherungsgewerbe	a	123	2	—	49	11	123	65	54	199	228
	b	167	1	—	8	8	105	43	50	218	164
	c	5	—	—	—	1	6	2	8	8	14
XXI. Verkehrsgewerbe. 1. Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb	a	186	—	—	90	18	244	117	131	321	465
	b	791	2	1	76	29	499	281	288	1102	865
	c	2803	12	—	14	123	2886	2141	2014	5067	4926
2. Fuhr- und Frachtwesen	a	636	16	2	62	40	719	482	402	1110	1199
	b	7	1	—	—	—	5	2	2	9	8
	c	452	3	—	—	9	259	204	199	665	461
3. Wasserverkehr	a	343	1	—	61	39	497	270	254	652	813
	b	152	—	1	21	9	299	142	148	304	471
	c	544	4	—	5	14	462	336	310	894	781

4. Dienstmänner, Lohndiener, Kofferträger		303	34	—	4	14	316	177	141	494	495
5. Leichenbestattung		40	75	—	3	1	64	32	33	73	175
XXII. Beherbergung und Erquickung	a	932	379	20	581	96	1277	650	661	1698	2898
	b	14	2	—	—	1	6	—	2	15	10
	c	1084	1252	—	3	2	83	50	58	1136	1396
XXIII. Häusliche Dienste (einschl. D 1 persönliche Bedienung), auch		550	3304	—	14	36	584	721	716	1307	4618
Lohnarbeit wechselnder Art D 2		2896	694	—	11	106	2815	1852	1945	4854	5465
XXIV. Staats- und Gemeinde Dienst, auch sog. freie Berufsarten.											
1. Heerwesen	a	227	—	24	210	14	171	112	115	377	496
	b	5312	—	—	4	6	327	182	150	5500	481
2. Verwaltungs- und Rechtspflege	a	537	18	33	566	63	539	194	188	827	1311
	b	1227	12	3	234	78	1157	522	517	1830	1920
	c	1188	107	1	38	56	1213	578	550	1823	1908
3. Religionspflege, Erziehung und Unterricht	a	2910	1314	29	1477	234	3041	1465	1488	4638	7320
	b	12	5	—	7	—	14	3	13	15	39
	c	131	38	—	11	7	143	67	74	205	266
4. Gesundheits- und Krankenpflege	a	328	324	29	299	22	344	140	163	519	1130
	b	22	22	1	6	3	18	14	10	40	56
	c	155	484	—	6	4	81	69	66	228	637
5. Schriftstellerei, Musikausübung und Schaustellung	a	1141	117	3	73	21	424	207	215	1372	829
	b	8	3	—	1	1	11	9	5	18	20
	c	54	6	—	—	4	34	24	25	82	65
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe.											
1. Ohne Beruf		14834	17102	84	2296	404	8082	1480	1613	16802	29093
2. Ohne Berufsangabe		19	83	—	1	1	7	7	8	27	99
Summe		206702	61294	672	22036	6131	135769	86954	86901	300459	306000

Fünfter Abschnitt.

VerkehrsVerhältnisse.

Die einheimischen Ortschaften, welche von den Eisenbahn-, Kunst- und Poststrassen berührt werden, sind mit gewöhnlicher, die auswärtigen mit *liegender* Schrift gedruckt.

I. Eisenbahnen.

Erbaut seit dem Jahre 1844. Die gesamte Länge der Eisenbahnen im Lande beträgt 1176,3 km. Die Uebersichten auf S. 345 u. folgd. enthalten links die Entfernungen vom Anfangspunkte, rechts diejenigen der einzelnen Stationen von einander in Kilometern.

1) Die Grossherzoglich Mecklenburgische Friedrich-FranzEisenbahn,

unter welcher Benennung nachfolgende Eisenbahnen vereinigt sind.

A) *Die früheren Mecklenburgischen FriedrichFranz-Eisenbahnen,*

in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahn-Direktion übergegangen am 1. März 1890, umfassend:

a) Die frühere Grossherzogliche FriedrichFranz (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Güstrow-Preussische Grenze bei Strasburg; erbaut seit dem 23. April 1862, und dem Verkehr von Güstrow bis Neubrandenburg eröffnet am 15. November 1864, von Neubrandenburg bis zur Preussischen Grenze am 1. Januar 1867.

b) Die frühere Mecklenburgische (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Hagenow-Rostock, Güstrow-Bützow und Wismar-Kleinen; erbaut seit dem 1. Dezember 1845, und dem Verkehr eröffnet für die Strecke von Hagenow nach Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin nach Wismar am 12. Juli 1848, von Kleinen nach Rostock und Güstrow am 13. Mai 1850.

c) Die KleinenLübecker (Haupt-) Eisenbahn.

Strecke Kleinen-Lübeck; erbaut seit dem 11. Mai 1868, und dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1870.

d) Die MalchinWarener vollspurige Nebenbahn.

Strecke Malchin-Waren; erbaut auf Grund der Bewilligung vom 25. Februar 1879 und dem Verkehr eröffnet am 9. November 1879.

e) Die GüstrowSchwaaner (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 6. April 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Oktober 1887.

f) Die SchwerinCrivitzer vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 22. September 1887 und dem Verkehr eröffnet am 2. September 1888.

g) Die SchwerinLudwigsluster (Haupt-) Eisenbahn sowie die LudwigslustDömitzer und MallissLübtheener vollspurigen Nebenbahnen.

Erbaut auf Grund der Bewilligungen vom 16. Juli 1888 und 25. Januar 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Schwerin-Ludwigslust am 1. Oktober 1889, für die Strecken Dömitz-Malliss und Malliss-Lübtheen am 29. Dezember 1889 und für die Strecke Ludwigslust-Malliss am 20. Mai 1890.

A. *Lübeck-Strasburg.*

km.		km.
0,0	*Lübeck*	—
11,2	*Lüdersdorf*	11,2
19,3	*Schönberg*	8,1
29,0	*Grieben*	9,7
36,7	Grevesmühlen	7,7
44,0	Plüschow	7,3
50,6	Bobitz	6,6
59,3	Kleinen	8,7
67,6	Ventschow	8,3
76,8	Blankenberg	9,2
89,5	Warnow	12,7
99,8	Bützow	10,3
113,3	Güstrow	13,5
129,0	Lalendorf	15,7
136,9	NeuWokern	7,9
142,3	Teterow	5,4
148,6	HohenMistorf	6,3
156,3	Malchin	7,7
167,5	Stavenhagen	11,2
182,4	Kleeth	14,9
187,0	Mölln	4,6
200,9	*Neubrandenburg*	13,9
208,1	*Sponholz*	7,2
217,9	*Neetzka*	9,8
223,0	*Oertzenhof*	5,1
229,6	*Landesgrenze*	6,6
235,1	*Strasburg*	5,5

B. *Ludwigslust-Kleinen-Wismar.*

km.		km.
0,0	Ludwigslust	—
9,0	Lüblow	9,0
14,6	Rastow	5,6
21,5	Sülstorf	6,9
26,5	Holthusen	5,0
32,9	Görries	6,4
36,1	Schwerin	3,2
46,8	Wiligrad	10,7
52,5	Kleinen	5.7
61,8	Mecklenburg	9,3
68,1	Wismar	6,3

C. *Bützow-Rostock.*

km.		km.
0,0	Bützow	—
14,4	Schwaan	14,4
22,6	Pölchow	8,2
30,8	Rostock (ZentralBhf.)	8,2

D. *Malchin-Waren.*

km.		km.
0,0	Malchin	—
6,0	Gielow	6,0
10,8	Basedow	4,8
14,0	Schwinkendorf	3,2
18,5	Levenstorf	4,5
20,4	SchönauFalkenhagen	1,9
27,7	Waren	7,3

E. *Güstrow-Schwaan.*

km.		km.
0,0	Güstrow	—
6,3	Lüssow	6,3
10,6	Mistorf	4,3
17.4	Schwaan	6,8

F. *Schwerin-Crivitz.*

km.		km.
0,0	Schwerin	—
3,2	Görries	3,2
6,4	Wüstmark	3,2
14,4	Plate	8,0
18,0	Sukow	3,6
24,3	Crivitz	6,3

G. *Hagenow(Land)-Schwerin.*

km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—
5,1	KirchJesar	5,1
12,3	Zachun	7,2
18,8	Holthusen	6,5
25,2	Görries	6,4
28,4	Schwerin	3,2

H. *Dömitz-Ludwigslust.*

km.		km.
0,0	Dömitz	—
5,3	NeuKaliss	5,3
9,6	Malliss	4,3
12,7	Göhren	3,1
16,7	Eldena	4,0
23,9	AltKarstädt	7,2
26,6	Techentin	2,7
30,3	Ludwigslust	3,7

J. *Lübtheen-Malliss.*

km.		km.	km.		km.
0,0	Lübtheen	—	12,5	Woosmer	3,9
2,1	Jessenitz	2,1	20,0	Heiddorf	7,5
8,6	AltJabel	6,5	23,3	Malliss	3,3

B. *Die GüstrowPlauer vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 12. Juni und dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1882, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 7. März 1890;

verlängert bis zur Landesgrenze

zu Folge landesherrlicher Bewilligung vom 12. Juli 1886 und für diese Strecke dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1886.

Abzweigung PriemerBurg-Plaaz,

landesherrlich bewilligt am 7. März 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Dezember 1887.

Die Theilstrecke Güstrow-Krakow wird als Hauptbahn betrieben.

A. *Güstrow-Landesgrenze.*

km.		km.	km.		km.
0,0	Güstrow	—	58,3	WendischPriborn	4,9
3,5	PriemerBurg	3,5	59,8	Landesgrenze	1,5
6,9	Kluess	3,4	61,9	*Meyenburg*	2,1
12,0	Hoppenrade	5,1		B. *Güstrow-Plaaz.*	
15,4	KleinGrabow	3,4	0,0	Güstrow	—
21,7	Krakow	6,3	3,5	PriemerBurg	3,5
35,2	Karow	13,5	7,5	Glasewitz	4,0
44,6	Plau	9,4	11,4	Mierendorf	3,9
53,4	Ganzlin	8,8	13,2	Plaaz	1,8

C. *Die GnoienTeterower vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 14. Mai 1884 und dem Verkehr eröffnet am 5. November 1884, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 10. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Gnoien	—	14,1	GrossWüstenfelde	2,5
1,6	Dölitz	1,6	19,4	Thürkow	5,3
5,7	KleinLunow	4,1	24,6	TeterowSee	5,2
9,3	Poggelow	3,6	26,5	Teterow	1,9
11,6	Schrödershof	2,3			

D. *Die WismarRostocker vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 19. Juli 1883 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Rostock-Doberan am 26. Juli, für die übrige Strecke am 22. Dezember 1883, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 13. März 1890.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	31,4	Kröpelin	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	36,5	Reddelich	5,1
8,7	Kartlow	3,3	40,7	Doberan	4,2
10,7	Steinhausen	2,0	42,5	Althof	1,8
12,7	Hagebök	2,0	46,2	Parkentin	3,7
17,3	Teschow	4,6	50,8	GrossSchwass	4,6
22,2	Neubukow	4,9	56,5	Rostock (ZentralBhf.)	5,7
27,0	Sandhagen	4,8	58,8	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	2,3

E. *Die DoberanHeiligendammer schmalspurige Nebenbahn.* Landesherrlich bewilligt am 19. Juni und dem Verkehr eröffnet am 9. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 15. April 1890.

Von Doberan Bahnhof über Doberan Stadt (0,9 km) und Doberan, Rennbahn (3,8 km) nach Heiligendamm (6,6 km); fährt nur vom 1. Mai bis 30. September.

F. *Die ParchimLudwigsluster vollspurige Nebenbahn.* Erbaut seit August 1879, landesherrlich bewilligt am 23. Januar 1880, dem Verkehr eröffnet am 15. Juni 1880, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	17,0	Neustadt	6,3
8,3	Spornitz	8,3	21,5	GrossLaasch	4,5
10,7	Dütschow	2,4	25,9	Ludwigslust	4,4

G. *Die Mecklenburgische Südbahn, vollspurige Nebenbahn.* Landesherrlich bewilligt am 20. Juli 1883, dem Verkehr eröffnet am 28. Januar 1885, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 2. März 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	69,9	Waren	9,5
8,5	Rom	8,5	76,4	Kargow	6,5
14,3	Lübz	5,8	80,7	SchwastorfDratow	4,3
19,5	Passow	5,2	82,9	KleinPlasten	2,2
24,8	Gallin	5,3	87,6	Kraase	4,7
30,9	Zarchlin	6,1	90,3	Möllenhagen	2,7
35,1	Karow	4,2	94,8	Marin	4,5
37,7	Glashütte	2,6	101,6	Penzlin	6,8
41,5	AltSchwerin	3,8	106,7	Mallin	5,1
48,0	Malchow	6,5	110,4	*Wulkenzin*	3,7
52,8	Nossentin	4,8	116,5	*Neubrandenburg*	6,1
60,4	Jabel	7,6			

H. *Die WarnemündeNeustrelitzer (Haupt-) Eisenbahn.* Landesherrlich bewilligt am 23. Juni 1883, dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 14. März 1894, für die Strecke Rostock—Lalendorf seit dem 1. Oktober 1896 als vollspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung betrieben.

km.		km.	km.		km.
0,0	Warnemünde	—	55,8	Lalendorf	11,2
4,1	Schmarl	4,1	65,7	Langhagen	9,9
10,9	RostockSatower Chaussee	6,8	72,1	Vollrathsruhe	6,4
12,4	Rostock (ZentralBhf.)	1,5	83,5	Grabowhöfe	11,4
21,6	Kavelstorf	9,2	91,5	Waren	8,0
27,1	Scharstorf	5,5	98,0	Kargow	6,5
35,6	Laage	8,5	105,9	Klockow	7,9
38,8	SubsinLiessow	3,2	112,7	*Kratzeburg*	6,8
44,6	Plaaz	5,8	125,5	*Neustrelitz*	12,8

J. *Die RostockTribseeser und SanitzTessiner vollspurigen Nebenbahnen.*

In Hinsicht auf die Hauptstrecke erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 31. März 1894, dem Verkehr eröffnet am 16. November 1895.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	Rostock (ZentralBhf.)	—	29,3	DettmannsdorfKölzow	3,3
6,6	Roggentin	6,6	37,6	Sülze	8,3
10,6	Broderstorf	4,0	43,5	Langsdorf	5,9
12,7	Teschendorf	2,1	46,1	*Tribsees*	2,6
15,8	GrossLüsewitz	3,1		B.	
18,2	Sanitz	2,4	0,0	Sanitz	—
26,0	Dammerstorf	7,8	8,7	Tessin	8,7

K. *Die WismarKarower vollspurige Nebenbahn.*

Landesherrlich bewilligt am 22. Dezember 1886 und dem Verkehr eröffnet am 14. November 1887, pachtweise mitbetrieben von der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion seit 1. Januar 1890, in deren Verwaltung übergegangen am 1. April 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	39,1	Sternberg	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	45,9	Dabel	6,8
8,9	Warkstorf	3,5	49,5	Borkow	3,6
15,9	Neukloster	7,0	56,2	Below	6,7
23,5	Warin	7,6	62,6	Goldberg	6,4
27,3	Blankenberg	3,8	66,0	WendischWaren	3,4
30,9	Brüel	3,6	71,2	Damerow	5,2
34,7	Weitendorf	3,8	76,8	Karow	5,6

L. *Die RehnaSchweriner vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Juni 1896, dem Verkehr eröffnet am 12. Oktober 1897.

km.		km.	km.		km.
0,0	Rehna	—	22,0	GrossBrütz	5,0
4,6	Holdorf	4,6	25,6	Friedrichsthal	3,6
10,3	Gadebusch	5,7	28,4	Warnitz	2,8
17,0	Lützow	6,7	33,9	Schwerin	5,5

M. *Die GanzlinRöbeler vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Mai 1898, dem Güterverkehr eröffnet am 5. April und dem Personenverkehr am 1. Mai 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Ganzlin	—	13,2	Finken	3,7
6,9	Stuer	6,9	20,0	Dambeck	6,8
9,5	Altenhof	2,6	26,7	Röbel	6,7

N. *Die CrivitzParchimer vollspurige Nebenbahn.*

Erbaut seit Oktober 1898, dem Verkehr eröffnet am 1. August 1899.

km.		km.	km.		km.
0,0	Crivitz	—	13,2	Domsühl	4,8
5,4	Ruthenbeck	5,4	15,2	Zieslübbe	2,0
8,4	Friedrichsruh	3,0	21,3	Parchim	6,1

2) Die BerlinHamburger (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut seit dem 6. Mai 1844 und dem Verkehr eröffnet von Berlin bis Boizenburg am 15. Oktober 1846, von Boizenburg bis Hamburg am 15. Dezember 1846, die Zweigstrecke von Wittenberge bis Hitzacker am 15. Dezember 1873, und weiter bis Buchholz an der HamburgBremer Bahn.

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	*Hamburg (Berl. Bhf.)*	—	172,8	*Wilsnack*	13,8
15,6	*Bergedorf*	15,6	183,8	*Glöwen*	11,0
19,3	*Reinbek*	3,7	202,1	*Zernitz*	18,3
26,1	*Friedrichsruh*	6,8	210,2	*Neustadt a. Dosse*	8,1
36,4	*Schwarzenbek*	10,3	224,0	*Friesack*	13,8
46,7	*Büchen*	10,3	236,6	*Paulinenaue*	12,6
53,1	Schwanheide	6,4	250,2	*Nauen*	13,6
60,7	Boizenburg	7,6	265,2	*Seegefeld*	15,0
74,1	Brahlstorf	13,4	274,0	*Spandau*	8,8
83,0	Pritzier	8,9	285,8	*Berlin (Lehrt. Bhf.)*	11,8
93,8	Hagenow	10,8		B.	
105,0	Jasnitz	11,2	0,0	*Wittenberge*	—
114,8	Ludwigslust	9,8	23,0	*Lenzen*	23,0
122,4	Grabow	7,6	31,8	Polz	8,8
130,8	*Wendisch Warnow*	8,4	38,1	Dömitz	6,3
141,3	*Karstädt*	10,5	49,0	*Dannenberg*	10,9
159,0	*Wittenberge*	17,7	102,4	*Lüneburg*	53,4

3) Die RostockStralsunder vollspurige Nebenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 15. Dezember 1884 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke StralsundRibnitz am 1. Juli 1888, für die übrige Strecke am 1. Juni 1889.

km.		km.	km.		km.
0,0	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	—	18,7	Gelbensande	2,4
7,2	Bentwisch	7,2	23,1	Altheide	4,4
10,3	Mönchhagen	3,1	28,6	Ribnitz	5,5
14,2	Rövershagen	3,9	71,9	*Stralsund*	43,3
16,3	Schwarzenpfost	2,1			

4) Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn, vollspurige Nebenbahn.

Landesherrlich bewilligt am 13. November 1889.

km.		km.	km.		km.
0,0	Boizenburg Stadt	—	3,1	Boizenburg Bahnhof	3,1

5) Die HagenowOldesloer (Haupt-) Eisenbahn.

Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 5. Dezember 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke HagenowWittenburg am 1. September 1894.

km.		km.	km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—	23,5	Bantin	8,1
3,6	Hagenow (Stadt)	3,6	27,5	Zarrentin	4,0
9,9	Bobzin	6,3	49,2	*Ratzeburg*	21,7
15,4	Wittenburg	5,5	78,3	*Oldesloe*	29,1

II. Kunststrassen (Chausseen).

A. *VollChausseen.*

Erbaut nach und nach seit dem Jahre 1826, in welchem mit dem Bau der Kunststrasse von der Preussischen Grenze bei Warnow bis Boizenburg begonnen wurde. Die Länge der Chausseen sowie die Entfernung der an den Chausseen liegenden Ortschaften sind in Kilometern angegeben. Als Ausgangs- und Endpunkt der freien Plätze der Städte gilt immer die Mitte dieser Plätze. Innerhalb der einzelnen ChausseeInspektionsBezirke sind auch solche dem öffentlichen Verkehr dienende Chausseen oder Theilstrecken von Chausseen aufgeführt, welche nicht in landesherrlicher Verwaltung stehen. Diese sind durch Einklammerung kenntlich gemacht und die sie verwaltenden Behörden sind ebenfalls in der Klammer genannt.

I. ChausseeInspektion Grabow.

1) Grabow-Ludwigslust-Boizenburg-Landesgrenze = 71,0 km.

Grabow, Markt 0,0; Abzweigung der LudwigslustDömitzer Chaussee 3,2; Mitte des Alexandrinenplatzes in Ludwigslust 6,8; Chausseehaus Kummer 10,6; Kruggehöft Kummer 14,0; NeuKrenzlin, Krug 17,5; GrossKrams 23,0; Dorf Redefin 27,4; Warlitzer Erbpächter, Neuenrode (erstes Gehöft) 30,1; Goldenitz 34,3; Chaussee nach Lübtheen 36,5; Pritzier, Hof 36,7; Chaussee nach Hagenow 36,7; Chaussee nach Wittenburg, rechts 43,9; Chaussee nach Brahlstorf, links und Dorf Vellahn 45,1; Krug- und Schmiedegehöft Dammereez 47,6; Dersenow 50,3; Zahrensdorf 56,1; Boizenburg, Bahnhof 60,2; Boizenburg, Markt 62,4; Vierkrug 66,7; Horst, Hof 69,1; Landesgrenze 71,0.

2) Grabow bis Landesgrenze bei WendischWarnow = 6,8 km.

Grabow, Markt 0,0; Kremmin 4,7; Landesgrenze 6,8.

3) Ludwigslust-Dömitz, Bahnhof = 30,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Karstädt 3,2; Eldena, Chausseehaus 6,0; Eldena, Dorf 11,3; Malk 14,4; Malliss, Gasthaus 18,4; Heiddorf, Haltestelle 22,0; Heiddorf 23,3; Chaussee nach Wehningen 27,9; Dömitz, Markt 29,5; Dömitz, Bahnhof 30,6.

4) Dömitz bis zur Landesgrenze bei Wehningen = 5,4 km

Dömitz, Markt 0,0; Chaussee nach Wehningen 1,6; Landesgrenze bei Wehningen 5,4.

5) Pritzier-Lübtheen = 8,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Pritzier, Bahnhof 1,5; Quassel, Hof 5,2; Lübtheen 8,6.

6) Ludwigslust-Schwerin = 35,3 km.

Ludwigslust, Alexandrinenplatz 0,0; Wöbbelin 9,1; Dreenkrögen, Krug 11,8; Fahrbinde 13,9; Ortkrug 19,0; Hasenhäge Gehöft 22,4; Chaussee nach Crivitz 32,7; Schwerin, Markt 35,3.

7) Grabow-Marnitz = 26,6 km.

Grabow, Markt 0,0; Prislich, Dorf 4,4; Zierzow, Dorf 9,0; Carlshof, Meierei 10,7; Möllenbeck, Dorf 12,9; Ziegendorf 18,2; Meierstorf 21,3; Leppin, Hof 24,0; Marnitz, Dorf 26,6.

II. ChausseeInspektion Güstrow.

1) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, KleinLantow = 18,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kuhs 8,3; Kritzkow 11,3; Weitendorf 13,9; Levkendorf 15,5; Kl.Lantow an der RostockNeubrandenburger Chaussee, Abtheilung A. 18,9.

2) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, NeuKrug = 22,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Glasewitzer Burg 5,1; Glasewitzer Bahnhof 7,4; Glasewitz, Dorf 8,7; Plaazer Bahnhof 13,3; Diekhof 18,4; NeuKrug an der RostockNeubrandenburger Chaussee 22,9.

3) Güstrow-Teterow = 28,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kluess, Abzweigung nach Plau 5,4; Vietgest 13,1; Raden 18,8; Kl.Roge, Chausseehaus 24,5; Teterow, Markt 28,9.

4) RostockNeubrandenburgerChaussee, Rostock - Teterow (Abth. A.) = 48,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; RostockTessiner Chaussee 1,5; Kessin 4,2; Dummerstorf, Schmiede 9,7; Schlage, Chausseegehöft 13,6; Kossow, Krug und Chausseehaus 16,5; Kl.Lantow, Chaussee nach Güstrow 20,9; Laage, Markt 23,1; Breesen 26,2; Güstrow-NeuKruger Chaussee 32,1; NeuKrug, Krug 32,4; Matgendorf 36,2; Thürkow, Chausseehaus, Abzweigung nach Gnoien 42,0; Thürkow, Krug 42,5; Teterow, Markt 48,2. (Fortsetzung s. unter VI. 10.

5) Laage-Tessin = 15,1 km.

Laage, Markt 0,0; Kobrow 4,6; Goritz 6,8; Vilz, Chausseenaus 13,8; GnoienTessiner Chaussee 14,4; Tessin, Markt 15,1.

6) Thürkow-Gnoien = 19,5 km.

Thürkow, Chausseehaus 0,0; Levitzow 1,8; Marienhof 4,5; Jördenstorf 7,1; Schwasdorf 8,7; Dölitz, Chausseehaus 16,1; Gnoien, Markt 19,5.

7) Gnoien-Tessin = 17,8 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienSülzer Chaussee 0,8; Kl.Nieköhr 4,0; Lühburg, Mühle 7,9; Basse 9,6; Repnitz, Chausseehaus 13,1; LaageTessiner Chaussee 17,1; Tessin, Markt 17,8.

8) Gnoien-Sülze = 18,1 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienTessiner Chaussee 0,8; Viecheln 6,4; BehrenLübchin 8,2; Böhlendorf 12,5; SülzeLangsdorfer Chaussee 16,7; Sülze, Markt 18,1.

9) Oberhof-Sülze-Langsdorf bis Landesgrenze = 25,7 km.

Oberhof, Abzweigung von der RostockTessinerChaussee 0,0; Wendfeld 2,1; Reppelin 3,9; Wöpkendorf, Abzweigung nach Marlow 10,4; Sülze, Markt 19,1; Abzweigung der Chaussee nach Gnoien 20,5; Langsdorf 24,6; Grenze 25,7.

10) Abzweigung nach Marlow = 7,3 km.

OberhofSülzer Chaussee 0,0; Kanneberg 1,6; Marlow, Markt 6,1; Grenze, RecknitzBrücke 7,3.

11) Gnoien-Dargun-Deven = 22,2 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienNeukalener Chaussee 0,8; Schlutow, Chausseehaus 2,9; Finkenthal, Krug 5,6; Dargun 11,9; Zarnekow 16,1; Warrenzin, Holzw. 19,6; Grenze bei Deven 22,2.

12) Dargun-Neukalen = 10,3 km.

Dargun 0,0; Warsow, Chausseehaus 7,4; Neukalen, Markt 10,3.

13) Gnoien-Neukalen = 18,5 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienDarguner Chaussee 0,8; AltPannekow 5,5; NeuPannekow 7,3; AltKalen 8,6; Neukalen, Markt 18,5.

14) Sülze-Cavelstorf-Landesgrenze = 1,2 km.

Sülze, Markt 0,0; Landesgrenze 1,2.

15) Teterow-Langhagen = 16,0 km.

Teterow, Markt 0,0; WarenTeterower Chaussee 0,4; Gross-Wokern, Dorf, 6,8; Klaber, Hof 10,0; Rothspalk 12,2; Langhagen, Bahnhof 16,0.

16) Schwaan-Weitendorf = 13,6 km.

Schwaan, Markt 0,0; HohenSprenz, Dorf 7,1; Weitendorf 13,3; GüstrowLantowerChaussee 13,6.

III. ChausseeInspektion Parchim.

1) Parchim-Ludwigslust = 28,4 km.

Parchim, Markt 0,0; Spornitz, Chausseehaus 9,6; Brenz 13,3; NeuBrenz 14,6; Neustadt, Markt 19,2; Gr. Laasch, Chausseehaus 23,6; Ludwigslust, Alexandrinenplatz 28,4.

2) Parchim-Plau = 29,6 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der ParchimSternberger Chaussee 2,6; Schalentiner Mühle 6,3; Rom 7,5; Gischow, Chausseehaus 9,5; Lutheran 11,2; Lübz, Markt 13,4; Broock, Chausseehaus 19,0; Barkow 23,6; Plau, Markt 29,6.

3) Parchim-Crivitz = 22,7 km.

Parchim, Markt 0,0; Neuhof, Chausseehaus 4,3; Bergrade 6,5; Severin, Krug 10,8; Friedrichsruh 13,5; Zapel, Chausseehaus 20,1; Crivitz, Markt 22,7.

4) Parchim-Putlitz-Landesgrenze = 19,1 km.

Parchim, Markt 0,0; Brunnen, Chausseehaus 2,7; Slate 4,3; Marnitz und GrabowMarnitzer Chaussee 14,4; Suckow, Krug 17,6; Grenze 19,1.

5) Parchim-Sternberg = 37,0 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der LudwigslustPlauer Chaussee 2,6; Darze 8,2; Wozinkel, Dorf 10,4; Lenschow 15,7; Abzweigung der CrivitzGoldberger Chaussee 19,0; desgleichen und Mestlin, Krug 19,6; Ruest, Krug 23,3; HohenPritz 26,0; Dabel, Abzweigung der DobbertinSternberger Chaussee 30,5; Kobrow, Chausseehaus 34,7; Sternberg, Markt 37,0.

6) Lübz-Goldberg = 15,7 km.

Lübz, Markt 0,0; Passow, Hof 5,5; Brüz 7,9; Medow 13,9; CrivitzGoldberger Chaussee 14,9; Goldberg, Rathhaus 15,7.

7) Plau-Güstrow = 42,9 km.

Plau, Markt, 0,0; Leistener Krug 6,1; Karow, Chausseehaus und MalchowKarower Chaussee 9,0; Karow, Bahnhof 9,1; Bossow 17,9; Krakow, Rathhaus 22,5; Charlottenthal, Chausseehaus 24,5; GrossGrabow 27,9; Kölln 30,2; Kluess, Chausseehaus 37,5; Gleviner Burg 39,9; Güstrow, Markt 42,9.

8) Plau-Meyenburg-Landesgrenze = 14,4 km.

Plau, Markt 0,0; Appelburg 3,8; Gaarz, Chausseehaus, Abzweigung der PlauRöbeler Chaussee 4,8; Ganzlin, LübzStuersche Chaussee 8,5; Landesgrenze 14,4.

9) Crivitz-Goldberg = 31,2 km.

Crivitz, Markt 0,0; Barnin, Chausseehaus 2,7; Wessin 5,8; Radepohl 7,4; Kladrum 10,5; Zölkow 12,3; ParchimSternberger Chaussee 19,3; desgleichen links 19,8; Mestlin, Krug 19,9; Vimfow 21,8; Medow, Chausseehaus 28,8; LübzGoldberger Chaussee 30,4; Goldberg, Rathhaus 31,2.

10) Goldberg-Güstrow = 27,1 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Dobbertin, Chausseehaus, Abzweigung der Chaussee nach Dabel 5,8; Lohmen, Chaussee nach Bützow 11,5; Zehna, Krug 17,0; Gutow, Chausseehaus 21,8; Bauhof 24,7; Güstrow, Markt 27,1.

11) Dabel-Dobbertin = 14,4 km.

Abzweigung von der ParchimSternberger Chaussee 0,0; Borkow 4,5; Kläden 12,1; Dobbertin, Chausseehaus und Einmündung in die GüstrowGoldberger Chaussee 14,4.

12) Goldberg-Karow = 14,7 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Chaussee CrivitzGoldberg 0,4; Goldberg, Chausseehaus 1,7; WendischWaren 3,7; KleinPoserin, Wärterhaus 7,8; Karow, Hof 13,6; Karow, Krug an der GüstrowPlauer Chaussee 14,7.

13) Lübz-Ganzlin-Stuer = 25,4 km.

Lübz, Markt 0,0; Ganzlin, PlauMeyenburger Chaussee 21,8; RöbelAltGaarzer Chaussee 25,4.

IV. ChausseeInspektion Rostock.

1) Rostock-Ribnitz-Damgarten-Landesgrenze = 29,8 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Bentwisch 5,5; Mönchhagen 9,5; Rövershagen 12,6; Gelbensande 18,0; Altheide, Forsthaus 21,9; Ribnitz, Markt 27,3; Landesgrenze 29,8.

2) Ribnitz-RostockTessiner Chaussee = 20,3 km.

Ribnitz, Markt 0,0; Petersdorf 2,9; Bartelshagen 7,2; Gresenhorst 11,0; Dänschenburg 14,1; Chaussee RostockTessin 20,3.

3) Rostock-Tessin = 25,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Pastow 5,4; Hohenfelde 9,9; Ribnitzer Chaussee 15,8; OberhofSülzer Chaussee 16,4; Sanitz 17,2; Horst 20,3; Kl.Tessin 23,3; Tessin, Markt 25,2.

4) Rostock-Wismar = 57,5 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kayenmühle 2,9; Bramow 3,8; Schutow und Chaussee nach Warnemünde 5,4; Sievershagen 7.6; Bargeshagen 11,1; Doberan und Abzweigung nach Heiligendamm und Schwaan 16,8; Reddelich 20,6; Kröpelin und Abzweigung nach Bützow und Brunshaupten 24,9; Sandhagen 29,2; Neubukow 34,3; Teschow 39,1; Nantrow 40,2; Hagebök 43,2; Steinhausen 45,2; GamehlSatower Chaussee 47,4; Benz 49,4; Rüggow 52,3; [Kritzowburg, Abzweigung der WismarBrüeler Chaussee 53,5; Wismar Markt 57,5. — *Magistrat zu Wismar.*]

[5) Schutow-Warnemünde = 8,0 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; LüttenKlein 4,0; Warnemünde am Strom 8,0. — *Magistrat zu Rostock.*]

[6) Doberan-Heiligendamm = 6,0 km.

Doberan 0,0; Heiligendamm 6,0. – *GrossherzoglichesAmt Doberan.*]

7) Doberan-Schwaan = 23,7 km.

Doberan 0,0; Hohenfelde 2,8; Ivendorf 4,7; Hanstorf 7,6; Gorow 9,0; RostockGamehlSatower Chaussee 10,0; Nienhusen 15,1; Ziesendorf 16,1; Schwaan, Markt 23,7.

8) Kröpelin-Brunshaupten = 9,0 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; Brunshaupten 9,0.

9) Kröpelin-Bützow = 30,0 km.

Kröpelin, Markt 0,0; Altenhagen 5,2; Gerdshagen 10,1; RostockGamehlSatower Chaussee 12,9; Jürgenshagen 15,8; Langen-Trechow 24,7; Dreibergen 28,4; BützowNeukloster'sche Chaussee 28,9; Bützow, Markt 30,0.

10) Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee = 24,5 km.

Bützow, Markt 0,0; BützowKröpeliner Chaussee 1,1; Steinhagen 3,7; Katelbogen 8,5; Göllin 13,2; Lübberstorf 17,3; Neukloster 20,7; Reinstorf und WismarBrüeler Chaussee 24,5.

11) Kritzow-Brüel-Güstrow = 60,1 km.

WismarRostocker Chaussee 0,0; Zurow 6,9; Reinstorf und BützowNeuklosterReinstorfer Chaussee 10,0; Warin, Markt 16,8; Blankenberg, Bahnhof 20,7; Brüel Markt 24,7; SchwerinBrüeler Chaussee 25,1; Weitendorf 30,7; Sternberg 33,9; ParchimSternberger Chaussee 34,1; Witzin 41,2; BützowLohmener Chaussee 49,3; Mühlengeez 50,9; Bülow 54,1; Bülower Burg 56,1; Güstrow, Markt 60,1.

12) Bützow-Lohmen = 21,9 km.

Bützow, Markt 0,0; Bützow, Bahnhof 1,8; Tarnow 9,0; SternbergGüstrower Chaussee 12,1; Prüzen 12,7; Hägerfelde 14,4; Lohmen und GüstrowGoldberger Chaussee 21,9.

13) Rostock-Satow-Gamehl = 43,1 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kritzmow 7,2; Stäbelow 9,9; Clausdorf 13,2; SchwaanDoberaner Chaussee 13,8; Heiligenhagen 16,5; Satow 20,5; BützowKröpeliner Chaussee 22,8; Radegast 24,3; Goldberg 29,8; Züsow 38,0; Gamehl und RostockWismarsche Chaussee 43,1.

V. ChausseeInspektion Schwerin.

1) Schwerin-Wismar = 31,0 km.

a) Schwerin, Markt 0,0; Sachsenberg, Gr.Medewege 4,2; KirchStück 7,4; Abzweigung nach Bahnhof Wiligrad 10,7; Zickhusen 15,0; Niendorf 19,2; Mecklenburg, Hof 24,9; Karow 26,2; WismarGadebuscher Chaussee 28,7; Wismar, Markt 31,0.

b) SchwerinWismarsche Chaussee 0,0; Bahnhof Wiligrad 0,5.

2) Schwerin-Brüel = 26,4 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schelfwerder, Forsthof 2,5; Paulsdamm, Chausseehaus 6,3; Rampe 9,1; Zittow 11,3; Cambs 12,2; Kleefeld 14,5; Chaussee CrivitzBrüel 21,0; Keez 22,1; Thurow 23,8; Chaussee nach Sternberg 26,0; Brüel, Markt 26,4; weiter Inspektion Rostock.

3) Schwerin-Crivitz-Brüel = 41,1 km.

Schwerin, Markt 0,0; SchwerinLudwigsluster Chaussee 2,5; Zippendorf 5,0; Muess 6,6; Fähre 7,8; RabenSteinfeld, Weg 8,0; Pinnow, Chausseegehöft 10,8; Crivitz, Markt 19,0; Rönkenhof 23,5; Weberin 27,3; Wendorf 29,2; Gustävel 34,1; Nutteln und Schwerin-Brüeler Chaussee 35,7; Brüel, Markt 41,1.

4) Schwerin-Gadebusch-Rehna = 41,7 km.

Schwerin, Markt 0,0; Lankow 3,0; Friedrichsthal 6,8; Eulenkrug 10,6; Rosenberg 14,6; Lützow, Chausseehaus und Abzweigung nach Wittenburg 17,4; Käselow 19,1; Gadebusch, Markt 24,1; Holdorf, Chausseehaus 29,6; Nesow 32,1; Rehna, Markt 35,2; Roduchelstorf 41,4; Landesgrenze 41,7.

5) Lützow-Wittenburg-Vellahn-Brahlstorf = 39,1 km.

Lützow, SchwerinLübecker Chaussee 0,0; Gr.- und Kl.Renzow 4,2; Badow 6,8; Boddin 10,2; Püttelkow 14,4; HagenowMöllner Chaussee 17,4; Wittenburg, Markt 17,8; HagenowMöllner Chaussee 18,6; Lehsen 23,2; Wulfskuhl 26,7; Goldenbow 31,6; Vellahn und BerlinHamburger Chaussee 34,2; BerlinHamburger Chaussee 35,5; Bruchmühle 36,6; Brahlstorf 38,6; Brahlstorf, Bahnhof 39,1.

6) Gadebusch-Ratzeburg = 9,7 km.

Gadebusch, Markt 0,0; Ganzow 2,6; Roggendorf 7,0; Landesgrenze 9,7.

7) Wismar-Gadebusch = 33,6 km.

Wismar, Markt 0,0; SchwerinWismarsche Chaussee 2,3; Metelsdorf 4,8; Beidendorf 9,0; Bobitz 14,0; Schönhof, 17,8; Fräulein-Steinfort 18,9; TestorferSteinfort 19,6; RütingSteinfort 20,0; Mühlen-Eichsen 22,1; Goddin 24,1; Pätrow 29,3; Gadebusch, Markt 33,6.

8) Wismar-Lübeck, Landesgrenze = 37,1 km.

[Wismar, Markt 0,0; Lübsche Burg 2,6 — *Magistrat zu Wismar*]; Gägelow, Chausseehaus, Abzweigung nach Klütz 5,9; Weitendorf 7,0; Stofferstorf 9,5; Wolde 10,0; Gressow 11,6; Sternkrug 13,1; Hungerstorf 16,4; Grevesmühlen, Markt 20,7; Goostorf, Forsthof 24,9; Schmachthagen 27,2; Mallentin 28,9; Holm 34,0; Dassow 36,7; Stepenitz, Brücke 37,1.

9) Gägelow-Klütz = 16,6 km.

Gägelow und WismarLübecker Chaussee 0,0; Proseken 1,3; Hohenkirchen, Chaussee nach Grevesmühlen 6,1; Wohlenberg 10,5; Oberhof 12,7; Christinenfeld 14,9; Klütz, Markt 16,6.

10) Grevesmühlen-Klütz = 12,1 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Santow 2,4; Rolofshagen 4,9; Damshagen 7,3; Bothmer 11,4; Klütz, Markt 12,1.

11) Grevesmühlen-Hohenkirchen = 11,4 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Warnow 4,5; Kl.Walmstorf 5,8; Gr.Walmstorf 7,0; Hohenkirchen 10,5; GägelowKlützer Chaussee s. o. unter 9.) 11,4.

12) Hagenow, Bahnhof bis Landesgrenze bei Boize = 33,3 km.

Hagenow, Bahnhof 0,0; Hagenow, Markt 3,2; Hagenow-Pritziersche Chaussee 3,5; Granzin 5,3; Zapel 7,3; Bobzin 9,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 14,5; Wittenburg, Markt 15,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 15,7; Waschow 19,4; Schaalmühle (24,1; Zarrentin 27,0; Testorf 30,0; Boize 32,0; Landesgrenze 33,3.

13) Zarrentin bis Landesgrenze bei Marienstädt = 2,8 km.

Zarrentin 0,0; Landesgrenze 2,8.

14) Hagenow-Pritzier = 9,8 km.

Hagenow, Stadt 0,0; HagenowMöllner Chaussee 0,3; Toddin, Chausseehaus 4,2; Gramnitz, Scheide 5,8; [Pritzier, BerlinHamburgerChaussee 9,8 — *Gutsherrschaft Pritzier*].

VI. ChausseeInspektion Waren.

1) Waren-Röbel bis Landesgrenze = 40,0 km.

Waren, Markt 0,0; Eldenburg, Chausseehaus 5,3; Klink 8,4; Sietow, Abzweigung nach Malchow 14,1; Gotthun, Chausseehaus 18,0; Röbel, Markt 23,0; Abzweigung der Chaussee nach Plau 24,7; Nätebow 26,5; Bollewick 27,0; Kambs, Chausseehaus 31,0; Wredenhagen 36,0; NeuKrug 37,9; Grenze 40,0.

2) Sietow-Malchow = 9,2 km.

Chaussee WarenRöbel 0,0; Sietow, Forsthof 1,5; Roez, Chausseehaus 2,7; Penkow 4,6; Kloster Malchow und Chaussee MalchowDarze 7,7; Malchow, Markt 9,2.

3) Röbel-AltGaarz an der PlauMeyenburger Chaussee = 26,4 km.

Röbel, Markt 0,0; RöbelWarenMalchower Chaussee 1,7; Wackstow, Chausseehaus 4,5; Dambeck 8,0; Leizen 9,7; Stuer 19,3; Abzweigung der Chaussee nach GanzlinLübz 22,2; AltGaarz, Chausseehaus an der PlauMeyenburger Chaussee 26,4.

4) Malchow-Karow an der PlauGüstrower Chaussee = 13,1 km.

Malchow, Markt 0,0; AltSchwerin 7,3; Glashütte 10,9; Karower Chausseehaus, GüstrowPlauer Chaussee 13,1.

5) Malchow-Ziddorf an der WarenTeterower Chaussee = 26,4 km.

Malchow, Markt 0,0; Silz, Chausseehaus 4,1; Nossentiner Hütte 7,3; Vollrathsruhe 20,9; KirchGrubenhagen 22,1; Gross-Lukow 24,5; WarenTeterower Chaussee 26,0; Ziddorf 26,4.

6) Waren-Teterow = 33,7 km.

Waren, Markt 0,0; Vielist 6,8; Baumgarten 8,4; Marxhagen 13,1; Moltzow 16,1; MalchowZiddorfer Chaussee 21,3; Ziddorf 21,7; BurgSchlitz 25,4; HohenDemzin 27,3; Teterow, Markt 33,7.

7) Waren-Stavenhagen bis Landesgrenze = 35,2 km.

Waren, Markt 0,0; Waren, Chausseehaus 4,5; NeuSchloen 7,0; Kl.Plasten und WarenPenzliner Chaussee 10,0; Varchentin 15,7; Kittendorf, Chausseehaus 21,0; Jürgenstorf, Chausseehaus 25,8; Stavenhagen, Markt 29,6; Basepohl, Chausseehaus 32,6; Landesgrenze 35,2.

8) Waren über Penzlin nach Neubrandenburg = 43,4 km.

Waren, Markt 0,0; Kl.Plasten, Krug, Chaussee WarenStavenhagen 10,0; Möllenhagen 16,7; Marin, Chausseehaus 21,0; Penzlin, Markt 28,4; Mallin, Chausseehaus 33,1; RostockNeubrandenburger Chaussee 39,0; Neubrandenburg, Markt 43,4.

9) Penzlin-Neustrelitz = 16,0 km.

Penzlin, Markt 0,0; WarenPenzliner Chaussee 1,4; Penzlin, StadtMühle 2,5; Peckatel 7,2; Vorwerk Brustorf 9,1; Forsthaus 10,0; Landesgrenze 11,7; Neustrelitz 16,0.

10) RostockNeubrandenburger Chaussee, Teterow-Neubrandenburg (Abth. B.) = 54,8 km.

(Rostock-Teterow s. o. unter II. 4.)

Teterow, Markt 0,0; Pampow, Chausseehaus 2,4; Niendorf 3,6; NeuPanstorf 6,1; Remplin 8,5; Pisede, Abzweigung nach Neukalen 11,6; Malchin, Markt 14,4; Scharpzow, Chausseehaus 19,9; Stavenhagen, Markt 25,6; Stavenhof 27,6; Ritzerow, Chausseehaus 31,2; Galenbeck 34,1; Rosenow 37,3; Gädebehn 41,2; Chemnitz 46,9; Grenze mit Neustrelitz 49,0; Weitin und WarenPenzliner ChausseeEinmündung 50,4; Neubrandenburg, Markt 54,8.

11) Pisede-Neukalen = 8,2 km.

RostockNeubrandenburger Chaussee 0,0; Pisede 0,5; Gülitz 2,6; Franzensberg 4,3; Neukalen, Markt 8,2.

12) Malchow-Darze = 13,2 km.

WarenMalchower Chaussee 0,0; Kloster Malchow 0,3; Hof Kogel 8,0; Hof Rogeez 11,0; RöbelAltGaarzerChaussee 13,2.

13) WittstockNeuRuppiner Chaussee, Strecke in der EnklaveRossow = 6,1 km.

Westliche Landesgrenze der Enklave bei Fretzdorf 0,0; Östliche Landesgrenze der Enklave 6,1.

B. *NebenChausseen.*

Erbaut mit Landeshülfen in Gemässheit der Verordnung vom 4. Oktober 1886, betr. den Bau von NebenChausseen, der ErgänzungsVerordnung vom 20. Juni 1892 und der revidirten Verordnung vom 26. Mai 1897. Bei den einzelnen Chausseen ist der Unterhaltungspflichtige angegeben.

1) Malchin-Duckow = 1,5 km.
Magistrat zu Malchin.

2) RabenSteinfeld-Godern-Gneven = 7,05 km.
Wegeverband RabenSteinfeldGodernGneven.

3) Testorf-Schadeland = 1,3 km.
Wegeverband TestorfSchadeland.

4) Grabow-Milow, Landesgrenze = 7,4 km.
Wegeverband Stadt und Amt GrabowSemmerinKastorf.

5) Dorf Lübstorf-Haltestelle Wiligrad = 1,0 km.
Gemeinde LübstorfNeuLübstorfHundorf.

6) Krakow-Dobbin-Linstow = 9,6 km.
Wegeverband KrakowDobbinLinstow.

7) Lalendorf (Bahnhof)-KluessTeterower Chaussee=0,5km.
Wegeverband LalendorfSchlieffenbergRaden VietgestRoggowZierstorf-Friedrichshagen Waltmannshagen.

8) Lübstorf-Wickendorf-GrossMedewege = 7,75 km.
Wegeverband LübstorfWickendorfGrossMedewege.

9) Warnemünde-Diedrichshagen = 1,7 km.
Magistrat zu Rostock.

III. SchiffahrtsVerkehr 1898.

A. SchiffsVerkehr der Seehäfen:

(1. Januar bis 31. Dezember.)

Zu Warnemünde:

eingekommen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	ausgegangen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
8	426	321	–	755	Mecklenburg. Flagge	7	426	321	—	754
133	—	159	48	340	Preussischer —	134	—	164	50	348
—	—	13	—	13	Lübecker —	—	—	13	—	13
10	—	3	—	13	Hamburger —	11	—	6	—	17
151	426	496	48	1121	Deutscher Flagge	152	426	504	50	1132
117	307	13	—	437	Dänischer —	119	307	13	—	439
125	—	26	—	151	Schwedischer —	129	—	24	—	153
8	—	15	—	23	Norwegischer —	8	—	15	—	23
11	—	1	—	12	Russischer —	14	—	2	—	16
—	—	38	—	38	Englischer —	—	—	38	—	38
5	—	4	—	9	Niederländisch. —	5	—	5	—	10
417	733	593	48	1791	Zusammen:	427	733	601	50	1811

Anmerkung: Ausserdem zu Nothhafen 13 Segler, 7 Dampfer; aus Nothhafen 13 Segler, 6 Dampfer. Zu Vergnügungszwecken sind angekommen und abgegangen 20 Segler, 2 Dampfer.

Zu Wismar:

eingekommen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	ausgegangen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
97	—	95	—	192	Mecklenburg. Flagge	97	—	96	—	193
108	—	56	3	167	Preussischer —	108	—	57	3	168
—	—	8	—	8	Lübecker —	—	—	8	—	8
10	—	2	—	12	Hamburger —	9	—	2	—	11
2	—	—	—	2	Oldenburgischer —	2	—	—	—	2
217	—	161	3	381	Deutscher Flagge	216	—	163	3	382
153	—	2	—	155	Dänischer —	153	—	3	—	156
209	—	14	—	223	Schwedischer —	201	—	15	—	216
15	—	6	—	21	Norwegischer —	14	—	6	—	20
16	—	—	—	16	Russischer —	15	—	—	—	15
—	—	10	—	10	Englischer —	—	—	10	—	10
5	—	2	—	7	Niederländisch. —	4	—	2	—	6
615	—	195	3	813	Zusammen:	603	—	199	3	805

Anmerkung: Ausserdem zu Nothhafen 2 Segler; aus Nothhafen 2 Segler.

Zu sonstigen Hafenplätzen:

eingekommen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	ausgegangen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
7	—	1	—	8	Mecklenburg. Flagge	7	—	1	—	8

B. Uebersicht:

I. der von Rostock und Wismar ausfahrenden Seeschiffe, Nachprahmer und Leichterschiffe:

(Nach dem Stande vom 31. Dezember.)

Jahr:	Segler.	Dampfer.	Zusammen.	Grösse in britischen Register-Tons.	Leichter und Nachprahmer	Grösse in britischen Register-Tons.
1. *Rostock*:						
1898:	39	33	72	31 582	13	653
1897:	44	31	75	33 745	13	653
Abnahme in 1898	5	—	3	2 163	—	—
Zunahme in 1898	—	2	—	—	—	—
2. *Wismar*:						
1898:	11	8	19	5 395	—	—
1897:	11	6	17	3 568	—	—
Abnahme in 1898	—	—	—	—	—	—
Zunahme in 1898	—	2	2	1 827	—	—

II. der auf der Elde, Stör, Havel und Nebel fahrenden Schiffe,

soweit sie nach den Verordnungen vom 10. Oktober 1868 und vom 5. April 1873 neu vermessen sind:

	Zahl der auf der Elde zwischen Plau und Parchim fahrenden Schiffe.	deren Grösse nach Zentnern.	deren Grösse nach Tonnen.
31. Dezember 1898:	136	200 429	10 021 $\frac{9}{20}$
31. Dezember 1897:	150	199 199	9 959 $\frac{18}{20}$
Abnahme in 1898	14	—	—
Zunahme in 1898	—	1 230	61 $\frac{18}{20}$

Im Jahre 1898 gingen durch die Fangschleusen zu:	Fahrzeuge beladene aufwärts:	Fahrzeuge beladene niederwärts:	Fahrzeuge leere aufwärts:	Fahrzeuge leere niederwärts:	Summe	Flossholz Plätze:	Flossholz Hölzer:
Plau, an der Elde . .	26	71	60	39	196	1683	15660
Lübz, " " " . .	76	132	37	13	258	1541	—
Parchim, " " " . .	56	131	73	43	303	938	—
Friedrich Franz Kanal, Schleuse Nr. 1 . .	182	231	89	75	577	920	—
Grabow, an der Elde	195	199	64	87	545	1161	8989
Fresenbrügge, " " "	289	184	40	180	693	275	2139
Malliss, " " "	301	500	267	104	1172	133	1217
Dömitz, " " "	727	440	154	487	1808	255	—
Eldenschleuse, an der Stör	107	82	75	49	313	7	—
Banzkow, " " "	124	124	96	103	447	2	—
Zepelin, an der Nebel	130	96	103	144	473	—	—
Wolken, " " "	125	97	103	135	460	—	—

IV. WollmarktsVerkehr 1899.

Jahr.	Ortschaften.	Angelieferte Wolle a. gewasch. kg.	Angelieferte Wolle b. ungewasch. kg.	Davon sind verkauft: kg.	Gesamt-Erlös. ℳ	DurchschnittsPreis für 100 kg. a. gewasch. ℳ	DurchschnittsPreis für 100 kg. b. ungewasch. ℳ
1. *Güstrow*:							
1899:	198	195 000	51 500	246 500	673 700	308	142
1898:	234	237 500	65 000	302 500	638 000	240	105
1899 mehr	—	—	—	—	35 700	68	37
1899 weniger	36	42 500	13 500	56 000	—	—	—
2. *Rostock*:							
1899:	123	42 915	55 135	98 050	204 217	296	140
1898:	118	59 606	27 975	87 581	171 029	240	100
1899 mehr	5	—	27 160	10 469	33 188	56	40
1899 weniger	—	16 691	—	—	—	—	—
3. *Wismar*:							
1899:	25	20 000	5 150	25 150	67 500	304	130
1898:	45	19 550	24 250	43 800	69 997	234	100
1899 mehr	—	450	—	—	—	70	30
1899 weniger	20	—	19 100	18 650	2 497	—	

Sechster Abschnitt.

WitterungsVerhältnisse und WasserstandsBeobachtungen im Jahre 1899.

Die im Nachstehenden mitgetheilten WitterungsBeobachtungen sind auf folgenden Stationen angestellt:

Ort:	Station:	Beobachter:
Schwerin	Witterungs-Stationen des Statistischen Amts.	Kalkulator Oesterreich.
Kirchdorf		Pastor Witte.
Marnitz		Erbpächter Wulf.
Waren		Lehrer Zengel.
Rostock		Prof. Dr. Heinrich.
Dömitz		Organist Schulz.
Güstrow		Lehrer Prahst.
Wustrow	Witterungs-Stationen der Seewarte.	Lehrer Brandes und Lehrer Reimer.
Warnemünde		Lootsenkommandör Jantzen.
Wismar		Hafenmeister Ehlers.
Bernitt	RegenStationen des Statistischen Amts.	Organist Poehls.
Brüel		Rathsherr Struck.
Dargun		Kantor Bünger.
Doberan		Gym.Prof. Dr. Voss.
Drefahl		Lehrer Kahler.
Friedrichsmoor		WiesenInspektor Stahlberg
AltGaarz		Organist Pechel.
Gadebusch		Lehrer Prenzlin.
Goldberg		Lehrer Stephanus.
Grabow		Gärtner Schulze.
Hagenow		Kaufmann Erythropel.
Laage		Organist Wolfenberg.
Lübtheen		Seminardiener Kröpelin.
Malchin		Lehrer Dethloff.
Marlow		Lehrer a. D. J. Klähn.
Moitin		Lehrer Bründel.
Müritz		Holzwärter Wegner.
Penzlin		Kantor Karnatz.
Tarnewitz		Lehrer Klockmann †.
Teterow		Techniker Altmüller.
HohenViecheln		Lehrer Jessel.
Vierkrug		Holzwärter Ziegenhagen.
Wölschendorf		Lehrer Michaelis.
Zarrentin		Lehrer Holz.
Buchholz*)	RegenStationen der FlussbauVerwaltungsKommission.	Schmiedemeister Heyden.
Eldenburg		Chausseewärter Pingel.
Plau*)		Krahnwärter Beu.

*) Seit dem 1. Oktober 1899 RegenStation des Statistischen Amts.

1) Fünftägige Mittel der Lufttemperatur in

nach drei täglichen

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1899	18^{58}_{99}	1899	18^{58}_{99}	1899	18^{58}_{99}	1899	18^{58}_{99}
Jan. 1—5	0.8	—0.6	0.6	—0.6	0.5	—0.6	0.5	—0.6
6—10	2.5	—0.9	2.1	—0.8	1.6	—0.8	1.7	—0.7
11—15	4.2	—1.3	3.4	—1.2	3.2	—1.1	3.5	—1.0
16—20	5.5	—0.9	5.1	—0.8	4.5	—1.0	5.2	—0.8
21—25	4.6	—0.3	4.2	—0.2	4.3	—0.4	4.2	—0.2
26—30	—0.9	0.1	—0.3	0.2	1.2	0.0	—0.1	0.3
31—4 Feb.	—0.9	0.1	—0.6	0.1	—0.3	—0.3	—0.6	0.2
Febr. 5—9	1.2	0.0	—0.1	—0.1	—0.9	—0.6	—0.5	—0.1
10—14	8.9	—0.8	7.7	—0.9	7.2	—1.1	8.2	—0.6
15—19	4.8	0.3	4.3	0.1	4.0	—0.3	3.9	0.2
20—24	1.6	0.3	1.7	0.3	1.8	—0.3	1.4	0.3
25—1 März	1.0	1.2	1.1	1.0	1.5	0.5	1.4	1.2
März 2—6	2.2	1.3	2.2	1.2	1.8	0.6	2.2	1.4
7—11	3.8	2.1	3.0	2.0	2.4	1.3	2.9	2.0
12—16	6.2	1.5	5.1	1.5	4.2	0.8	6.2	1.6
17—21	—0.9	2.4	—0.7	2.2	—0.5	1.6	—0.6	2.4
22—26	—2.1	3.1	—2.0	2.7	—3.3	2.1	—3.6	3.0
27—31	5.5	4.6	4.8	4.3	3.9	3.5	4.7	4.5
Apr. 1—5	7.7	5.6	6.5	5.2	5.6	4.4	7.2	5.3
6—10	6.0	6.3	6.1	5.9	5.7	5.2	5.9	6.1
11—15	5.6	6.1	5.2	5.9	5.2	5.3	5.2	5.9
16—20	7.1	7.3	6.4	6.9	6.1	6.3	6.4	7.2
21—25	7.1	8.2	6.6	7.8	7.1	7.2	7.5	8.1
26—30	10.4	8.5	9.0	8.0	8.7	7.5	9.5	8.1
Mai 1—5	5.7	8.9	5.0	8.7	5.3	8.1	5.1	8.7
6—10	11.6	10.2	9.2	9.8	9.4	9.2	10.9	10.0
11—15	14.4	11.4	13.7	10.9	13.2	10.3	14.1	11.1
16—20	15.0	12.3	14.0	11.7	13.7	11.2	14.6	11.9
21—25	11.0	12.9	10.8	12.3	10.9	12.1	10.7	12.7
26—30	11.8	13.8	11.4	13.2	11.6	13.1	11.6	13.6
31—4 Juni	14.8	15.0	13.3	14.5	13.4	14.0	14.0	14.6
Juni 5—9	14.3	15.8	14.0	15.0	14.1	14.9	14.2	15.5
10—14	12.2	15.3	12.2	14.7	12.1	14.9	12.4	15.2

Graden des hunderttheiligen Thermometers

Beobachtungen.

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
			Mittel		
	1899	18^{85}_{94}	1899	1899	1899
Jan. 1—5	—0.1	—1.1	0.0	0.7	0.4
6—10	1.8	—1.2	0.9	2.0	1.8
11—15	3.6	—1.6	3.0	4.3	3.6
16—20	4.7	—1.1	4.5	5.8	5.1
21—25	3.6	—1.2	3.2	4.0	4.6
26—30	—3.3	—0.4	—2.7	—2.6	—1.6
31—4 Febr.	—1.7	—0.1	—1.7	—0.9	—0.9
Febr. 5—9	0.4	—0.7	—0.9	1.2	—0.1
10—14	8.9	—1.1	7.9	8.8	8.0
15—19	4.7	0.3	4.4	5.5	5.2
20—24	1.3	0.3	0.7	1.5	1.5
25—1 März	0.3	1.3	0.6	0.8	1.1
März 2—6	1.7	0.8	1.5	2.3	2.0
7—11	3.5	1.7	3.8	3.9	3.7
12—16	6.3	1.1	5.9	5.5	6.2
17—21	—1.1	2.0	—0.7	—0.4	—0.9
22—26	—3.4	2.8	—2.6	—2.6	—3.1
27—31	4.9	4.7	4.5	5.9	4.9
Apr. 1—5	7.3	5.2	7.1	7.7	7.2
6—10	5.7	6.3	6.1	6.1	6.0
11—15	5.0	6.1	4.8	5.2	5.6
16—20	6.2	7.4	6.9	6.3	7.1
21—25	6.7	8.5	7.7	7.1	7.5
26—30	9.6	8.7	10.2	10.0	10.1
Mai 1—5	5.2	9.0	4.9	5.8	5.5
6—10	11.8	10.4	11.1	12.1	11.6
11—15	14.7	11.1	15.1	14.7	15.3
16—20	15.0	11.9	15.7	15.5	15.2
21—25	10.5	12.6	11.3	11.2	10.9
26—30	11.3	13.9	10.9	11.8	11.6
31—4 Juni	14.7	14.9	14.5	16.1	14.7
Juni 5—9	14.4	15.4	14.7	15.2	14.4
10—14	11.8	14.6	12.1	12.6	12.5

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1899	18$\frac{53}{98}$	1899	18$\frac{63}{98}$	1899	18$\frac{53}{98}$	1899	18$\frac{53}{98}$
Juni 15—19	16.4	15.6	14.5	15.1	14.8	15.3	14.8	15.5
20—24	14.9	16.2	14.2	15.7	13.6	15.9	13.7	16.1
25—29	15.4	16.6	14.6	16.1	15.0	16.4	15.5	16.5
30—4 Juli	15.6	16.6	15.1	16.2	16.3	16.5	15.3	16.5
Juli 5—9	17.1	16.8	16.3	16.4	16.5	16.7	17.0	16.7
10—14	21.4	17.4	19.4	16.9	20.8	17.3	20.1	17.5
15—19	19.2	17.5	18.7	17.1	19.7	17.5	19.2	17.5
20—24	20.6	17.7	18.8	17.3	19.5	17.6	19.3	17.7
25—29	16.8	17.5	16.6	17.1	17.2	17.5	16.5	17.5
30—3 Aug.	17.8	17.3	17.1	17.1	17.2	17.3	17.4	17.4
Aug. 4—8	20.0	17.2	18.6	17.0	18.9	17.3	18.7	17.3
9—13	16.3	17.0	16.9	16.8	16.8	17.1	17.3	17.1
14—18	16.7	17.1	16.2	16.9	16.4	17.2	16.8	17.2
19—23	16.0	16.8	15.7	16.5	16.0	16.8	16.5	16.9
24—28	14.8	15.9	13.1	15.8	14.2	16.1	13.0	16.0
29—2 Sept.	15.2	15.4	14.8	15.3	15.3	15.6	14.5	15.5
Sept. 3—7	16.2	15.2	15.9	15.1	16.5	15.4	16.2	15.2
8—12	12.5	14.4	13.2	14.4	13.7	14.8	12.9	14.5
13—17	12.7	13.8	12.7	13.7	13.3	14.1	12.4	13.9
18 - 22	10.4	12.7	10.4	12.8	11.4	13.1	10.3	12.8
23—27	9.9	11.9	9.7	11.8	10.1	12.2	9.5	11.8
28—2 Okt.	12.3	12.2	11.4	12.2	11.9	12.4	12.1	12.2
Okt. 3—7	9.5	10.5	9.8	10.6	10.4	10.8	9.5	10.5
8—12	8.3	9.9	8.1	10.0	7.9	10.2	8.1	9.9
13—17	6.1	8.9	6.6	9.0	8.4	9.3	6.7	8.9
18—22	5.7	7.8	6.1	8.0	7.9	8.3	6.2	7.9
23—27	6.2	7.0	6.9	7.2	7.1	7.4	6.4	7.0
28—1 Nov.	9.9	6.2	9.0	6.3	9.6	6.5	8.8	6.2
Nov. 2—6	12.1	5.4	9.7	5.5	9.9	5.7	10.2	5.4
7—11	8.3	4.3	8.3	4.6	8.8	5.0	8.7	4.5
12—16	6.2	3.4	6.9	3.5	7.6	3.7	6.8	3.5
17—21	4.8	2.4	5.2	2.7	6.1	2.9	5.1	2.5
22—26	6.6	2.3	6.6	2.5	6.4	2.7	6.4	2.5
27—1 Dez.	8.2	1.9	8.3	2.3	8.1	2.3	8.4	2.1
Dez. 2—6	3.2	1.0	4.0	1.3	4.1	1.4	3.4	1.2
7—11	—3.9	1.0	—8.9	1.2	—2.5	1.4	—4.3	1.2
12—16	—8.9	0.8	—8.9	0.9	—7.5	1.1	—10.6	0.9
17—21	—1.9	0.1	—2.2	0.4	—2.1	0.4	—2.5	0.3
22—26	—4.7	—0.1	—5.2	0.1	—5.3	0.3	—5.6	0.2
27—31	0.9	—0.1	—0.5	0.1	—0.4	0.2	0.0	0.0

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	Mittel				
	1899	18^{85}_{99}	1899	1899	1899
Juni 15—19	16.0	15.2	14.5	16.2	15.8
20—24	14.6	15.9	13.3	15.3	14.0
25—29	15.0	16.6	15.5	15.6	15.3
30—4 Juli	15.0	16.9	15.4	15.1	16.0
Juli 5—9	16.3	16.7	16.9	16.5	17.4
10—14	20.6	17.2	20.9	21.0	20.9
15—19	18.2	17.2	18.9	19.2	18.8
20—24	20.4	17.4	20.3	21.0	20.3
25—29	16.6	17.2	16.8	17.0	16.7
30—3 Aug.	17.3	16.9	17.7	18.5	17.6
Aug. 4—8	19.5	16.8	19.6	19.9	19.4
9—13	16.0	16.6	16.9	16.3	16.8
14—18	16.9	16.7	17.3	17.3	16.6
19—23	15.2	16.6	15.0	15.5	15.2
24—28	14.5	15.6	14.3	13.4	13.7
29—2 Sept.	14.9	15.0	14.9	15.4	14.8
Sept. 3—7	15.5	15.2	16.5	16.2	16.1
8—12	12.0	14.1	12.0	12.5	12.3
13—17	12.3	13.3	12.4	12.6	12.5
18—22	9.8	12.1	10.7	10.7	10.4
23—27	9.0	11.1	10.0	10.0	9.8
28—2 Okt.	12.0	11.5	12.0	12.0	12.1
Okt. 3—7	9.3	9.7	9.4	9.7	9.4
8—12	7.8	9.3	7.9	7.7	7.5
13—17	5.4	8.1	5.7	4.8	5.8
18—22	5.5	6.7	5.9	3.9	5.0
23—27	5.7	6.2	5.1	6.1	5.8
28—1 Nov.	9.9	5.6	9.8	9.9	9.7
Nov. 2—6	12.2	5.0	10.8	10.1	11.1
7—11	8.6	4.2	8.2	8.2	8.7
12—16	5.5	3.3	5.3	5.2	6.0
17—21	3.9	2.4	4.0	4.0	4.7
22—26	5.9	2.1	5.6	6.4	6.3
27—1 Dez.	7.6	1.6	7.6	8.2	8.2
Dez. 2—6	2.4	0.8	1.4	2.5	2.8
7—11	—5.6	0.1	—6.2	—6.2	—4.7
12—16	—10.4	0.4	—10.7	—11.1	—11.0
17—21	—2.9	—0.1	—3.6	—2.4	—2.4
22—26	—6.8	—1.0	—6.8	—5.3	—5.4
27—31	0.2	—0.9	—0.6	1.5	0.2

2) Monats- und JahresMittel der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	1899	18$^{53}_{99}$	1899	18$^{53}_{99}$	1899	18$^{53}_{99}$	1899	18$^{53}_{99}$
Januar	2.7	—0.6	2.4	—0.5	2.5	—0.7	2.4	—0.5
Februar	2.8	0.1	2.3	0.1	2.2	—0.4	2.3	0.2
März	2.6	2.4	2.2	2.3	1.5	1.6	2.1	2.4
April	7.3	7.0	6.6	6.6	6.4	6.0	7.0	6.8
Mai	11.7	11.7	10.8	11.2	10.7	10.7	11.3	11.4
Juni	14.7	15.9	13.8	15.3	13.9	15.3	14.1	15.7
Juli	18.4	17.4	17.5	16.9	18.3	17.2	17.9	17.3
August	16.8	16.8	16.1	16.5	16.5	16.8	16.4	16.8
September	12.4	13.6	9.3	13.5	13.0	13.9	12.2	13.6
Oktober	8.1	8.7	8.2	8.8	8.8	9.1	8.1	8.7
November	7.7	3.4	7.5	3.6	7.8	3.9	7.6	3.6
Dezember	—2.3	0.5	—2.5	0.7	—2.0	0.8	—3.0	0.7
Jahr	8.6	8.1	7.8	7.9	8.3	7.9	8.2	8.1

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	1899	18$^{65}_{99}$	1899	1899	1899
Januar	1.6	—1.1	1.4	2.3	2.2
Februar	2.3	—0.1	1.8	2.8	2.5
März	2.1	2.1	2.2	2.6	2.3
April	6.7	7.0	7.2	7.1	7.2
Mai	11.5	11.6	11.6	12.0	11.8
Juni	14.5	15.5	14.1	15.2	14.5
Juli	17.8	17.1	18.2	18.3	18.3
August	16.6	16.3	16.7	16.7	16.4
September	11.6	13.1	12.3	12.4	12.2
Oktober	7.7	7.9	7.7	7.4	7.7
November	7.3	3.3	6.9	7.0	7.5
Dezember	—3.5	—0.1	—4.1	—3.2	—3.1
Jahr	8.0	7.7	8.0	8.4	8.3

3. Monatliche Maxima und Minima der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

1899	Schwerin				Kirchdorf				Wustrow			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Jan.	10.8	21.	−6.9	28.	11.0	22.	−5.5	26.	10.2	21.	−3.5	26.
Febr.	16.2	10.	−6.8	6.	14.0	10.	−6.1	6.	11.6	10.	−6.5	6.
März	13.2	29.	−9.2	25.	13.1	29.	−7.0	22. 25.	10.4	29.	−7.8	22.
April	17.5	28.	−2.5	1.	16.8	29.	−2.5	1.	15.3	29.	0.1	1.
Mai	27.5	15.	1.5	1. 23.	22.7	15.	1.6	2. 3.	25.9	15.	2.7	4.
Juni	25.8	3.	6.0	8.	24.5	20.	5.6	11.	24.9	29.	7.5	13.
Juli	29.7	21.	11.4	1.	26.2	14.	10.3	1.	26.8	13.	13.0	4.
Aug.	29.6	5.	5.5	27.	26.1	6.	3.1	28.	25.0	6.	8.8	28.
Sept.	27.7	6.	6.3	22.	24.2	6.	5.1	30.	23.1	5.	6.6	30.
Okt.	18.9	2.	−0.6	19.	16.1	2.	0.4	9.	17.8	2.	2.3	9.
Nov.	18.7	5.	−1.6	21.	14.5	3.	−0.1	21.	16.6	5.	1.0	20.
Dez.	8.8	5.	−16.3	15.	8.2	4.	−18.0	13.	8.1	4.	−15.0	13.
		VII		XII		VII		XII		VII		XII
Jahr	29.7	21.	−16.3	15.	26.2	14.	−18.0	13.	26.8	13.	−15.0	13.

1899	Rostock				Marnitz				Waren			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Jan.	10.0	22.	−6.0	26.	10.3	22.	−12.1	28.	10.0	21.	−9.3	26.
Febr.	14.8	10.	−8.8	7.	15.5	10.	−8.8	7.	15.8	10.	−9.5	6.
März	14.2	29.	−11.1	25.	13.1	15.	−11.5	24.	14.8	15.	−13.9	25.
April	16.6	29.	−2.3	23.	17.1	28.	−3.0	1.	17.7	28.	−1.9	1.
Mai	26.8	15.	1.1	2. 3.	25.9	15.	0.1	4.	26.0	15.	0.1	4.
Juni	24.3	3.	5.2	10.	26.1	3. 20.	5.0	8. 24.	26.1	20.	4.4	15.
Juli	29.8	21	10.3	1.	29.6	21.	9.4	30.	29.6	21.	11.0	5.
Aug.	28.2	16.	2.6	27.	30.3	5.	3.0	28.	29.1	5.	1.8	28.
Sept.	27.0	6.	4.5	30.	28.1	6.	4.5	11.	27.8	6.	6.2	24.
Okt.	17.6	2.	−1.4	16. 19.	18.6	2.	−1.5	19.	18.1	2.	−1.4	9.
Nov.	17.2	5.	−0.7	21.	18.2	5.	−1.5	21.	18.2	5.	−2.4	21.
Dez.	7.9	1.	−23.0	15.	7.7	5.	−20.2	15.	7.5	1.	−20.2	15.
		VII		XII		VIII		XII		VII		XII
Jahr	29.8	21.	−23.0	15.	30.3	5.	−20.2	15.	29.6	21.	−20.2	15.

[Gedruckt 13. Jan. 1900].

1899	Dömitz				Güstrow			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Januar	11.7	21.	—10.9	28.	10.5	21.	—7.0	26.
Februar	15.9	10. 11.	—9.6	6.	14.9	10.	—8.6	6.
März	14.5	15.	—12.5	25.	13.4	15.	—11.1	24.
April	17.7	28.	—5.2	1.	17.2	28.	—2.5	1.
Mai	26.7	15.	—0.6	4.	27.3	15.	0.7	4.
Juni	26.6	20.	4.2	8.	25.4	29.	4.5	10.
Juli	31.2	21.	9.6	20.	29.5	21.	10.6	10.
August	30.7	5.	1.7	28.	29.4	5.	1.2	28.
September	28.8	6.	2.5	30.	27.3	6.	3.9	11.
Oktober	19.3	2.	—4.2	16.	17.4	2.	—1.4	9.
November	19.8	4.	—4.4	21.	18.2	5.	—2.5	21.
Dezember	8.4	5.	—21.2	13.	8.4	5.	—22.2	13.
		VII		XII		VII		XII
Jahr	31.2	21.	—21.2	13.	29.5	21.	—22.2	13.

4) Monats- und JahresMittel der relativen Feuchtigkeit in Prozenten.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren
	1899	18$^{58}_{99}$	1899	18$^{58}_{99}$	1899	18$^{68}_{99}$	1899	18$^{67}_{99}$	1899	18$^{65}_{99}$	1899
Jan.	86.6	89.0	91.8	89.5	93.3	92.1	91.3	90.3	89.0	89.6	—
Febr.	80.6	85.5	86.0	87.7	92.7	90 8	90.7	87.9	81.8	86.6	—
März	78.2	80.5	82.7	84.9	92.2	87.7	87.8	83.8	78.3	82.3	—
April	73.9	72.4	83.0	80.3	86.4	81.2	79.0	76.9	79.6	74.5	—
Mai	68.2	67.0	80.2	77.2	79.5	76.0	78.0	72.0	74.3	69.2	—
Juni	70.9	68.7	84.8	78.0	83.0	75.8	76.4	74.2	74.5	71.1	—
Juli	75.4	71.6	89.0	79.7	84.8	77.7	80.6	77.3	79.7	74.0	-
Aug.	71.7	73.9	85.6	80.6	84.2	79.3	80.8	78.9	73.2	75.9	—
Sept.	83.9	77.7	94.0	83.3	90.5	81.2	86.7	81.2	90.1	79.1	—
Okt.	84.3	83.8	91.9	87.3	88.5	84.8	85.3	85.7	86.0	84.9	—
Nov.	85.5	87.5	95.5	89.2	94.7	87.7	88.2	88.8	89.4	88.3	—
Dez.	87.9	89.3	93.2	90.2	94.1	90.3	91.5	90.6	90.0	90.4	—
Jahr	78.9	78.9	88.1	84.0	88.7	83.7	84.7	82.3	82.2	80.5	—

5) Monatliche Anzahl der Tage mit Regen, Schnee, Hagel, Graupeln, Gewittern, Nebel, mit heiterem, mit trübem Himmel und mit Sturm.

Tage mit:

1899	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Schwerin:					
Januar	17	7	—	—	—	5	3	20	4
Februar	7	7	—	—	—	4	2	20	—
März	13	10	—	2	—	4	1	11	—
April	16	—	2	1	3	1	2	12	2
Mai	12	—	—	—	2	1	1	14	1
Juni	10	—	—	—	1	—	2	15	1
Juli	12	—	1	—	5	—	3	16	—
August	3	—	—	—	2	4	3	8	1
September	22	—	1	—	4	—	—	13	1
Oktober	14	—	—	—	—	7	3	15	1
November	12	—	1	—	—	2	2	19	—
Dezember	15	15	—	—	—	3	—	16	2
Jahr	153	39	5	3	17	31	22	179	13
				Kirchdorf:					
Januar	16	3	—	—	—	1	3	22	4
Februar	11	5	—	2	—	1	3	16	2
März	13	6	1	2	—	3	1	11	5
April	16	—	—	3	5	—	4	12	3
Mai	8	—	—	1	1	—	2	15	5
Juni	7	—	—	1	2	—	6	12	2
Juli	9	—	—	—	6	2	7	13	—
August	4	—	—	—	2	—	7	5	3
September	20	—	—	1	4	—	1	10	—
Oktober	11	—	—	—	—	6	6	11	2
November	12	—	—	1	—	—	3	14	7
Dezember	14	10	—	2	—	1	4	16	5
Jahr	141	24	1	13	20	14	47	157	38

Tage mit:

1899	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Wustrow:					
Januar	13	2	—	—	—	2	2	19	—
Februar	7	4	—	—	—	2	—	19	—
März	4	6	—	—	—	6	1	14	1
April	12	—	1	—	1	2	2	6	—
Mai	5	—	—	—	—	—	1	8	1
Juni	7	—	—	—	—	—	3	8	—
Juli	12	—	—	—	2	1	8	5	—
August	6	—	—	—	1	1	5	1	1
September	20	—	1	—	1	—	1	11	1
Oktober	10	—	—	—	—	2	3	12	—
November	10	—	—	—	—	1	2	17	1
Dezember	6	4	—	—	—	—	1	13	—
Jahr	112	16	2	—	5	17	29	133	5
				Rostock:					
Januar	19	3	—	—	—	—	1	14	1
Februar	9	8	—	—	—	—	1	14	—
März	11	7	—	—	—	2	1	8	1
April	18	—	1	—	4	—	1	7	—
Mai	7	—	—	1	1	—	1	1?	1
Juni	8	—	—	—	2	—	3	9	1
Juli	12	—	—	—	7	1	6	12	—
August	6	—	—	—	2	1	5	1?	1
September	20	—	—	—	4	—	—	7	1
Oktober	12	—	1	—	—	7	3	4?	1
November	14	—	—	—	—	3	3	16	3
Dezember	9	6	—	—	—	5	—	11	—
Jahr	145	24	2	1	20	19	25	104	10
				Marnitz:					
Januar	17	5	1	—	—	4	2	16	5
Februar	8	4	—	2	—	2	1	17	2
März	14	7	—	3	—	4	—	7	6
April	18	—	2	1	3	—	1	9	2
Mai	10	—	—	—	3	1	—	8?	3
Juni	9	—	—	—	—	—	1	11	1
Juli	15	—	—	—	7	1	2	11	—
August	6	—	—	—	2	2	1	4	2
September	23	—	2	—	4	—	—	7	1
Oktober	12	—	—	—	—	3	3	12	1
November	13	1	—	—	—	3	3	16	4
Dezember	12	12	—	—	—	4	2	15	1
Jahr	157	29	5	6	19	24	16	133	28

1899	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln	Schnee	Hagel	Graupeln	Gewitter	Nebel	heiter	trübe	stürmisch und Sturm
				Waren:					
Januar	20	6	1	—	—	6	2	13	—
Februar	10	5	—	—	—	3	1	6?	—
März	18	9	1	—	—	1	1	10	—
April	14	—	1	—	1	—	3	4?	—
Mai	12	1	—	—	1	—	3	8	—
Juni	9	—	—	—	1	—	6?	7?	—
Juli	14	—	—	—	6	—	6	7?	—
August	5	—	—	—	2	1	8?	—?	—
September	21	—	—	—	3	—	1	4?	—
Oktober	9	—	—	—	—	8	1	11	—
November	12	—	—	—	—	2	3	13	—
Dezember	13	11	—	—	—	3	1	16	—
Jahr	157	32	3	—	14	24	36	99?	—
				Dömitz:					
Januar	19	8	—	1	—	4	5	18	6
Februar	10	5	—	—	—	3	1	15	1
März	11	8	1	3	—	2	2	9	1
April	18	—	3	1	6	1	1	8	—
Mai	12	—	—	—	6	—	—	7?	2
Juni	8	—	—	—	2	—	2	9	—
Juli	10	—	—	—	3	1	2	11	1
August	6	—	—	—	2	—	7	4	1
September	20	—	—	—	2	—	1	9	6
Oktober	11	—	1	—	—	6	4	9	1
November	13	—	—	—	1	5	3	14	2
Dezember	14	13	—	—	—	—	4	16	1
Jahr	152	34	5	5	22	22	32	129	22
				Güstrow:					
Januar	18	5	1	—	—	4	2	19	—
Februar	11	8	—	—	—	3	2	19	—
März	11	7	—	1	—	2	—	12	—
April	16	—	—	2	2	—	—	10	—
Mai	11	—	—	1	—	1	—	13	—
Juni	7	—	—	—	2	—	1	12	—
Juli	12	—	—	—	2	—	5	13	—
August	5	—	—	—	2	1	1	2	—
September	20	—	—	—	2	—	—	12	—
Oktober	12	—	—	—	—	7	5	13	—
November	13	—	—	—	—	1	1	18	—
Dezember	14	9	—	—	—	1	1	17	—
Jahr	150	29	1	4	10	20	18	160	—

6) MonatsSummen der Niederschlagshöhen in Millimetern.

	Schwerin	Kirchdorf auf Poel	Marnitz	Waren	Rostock	Wustrow auf Fischland	Dömitz	Güstrow	Warnemünde
Jan.	68.0	47.8	82.7	65.4	63.9	63.8	62.0	58.2	35.8
Febr.	31.5	33.4	37.7	34.9	32.7	32.7	22.8	30.1	21.5
März	31.1	21.4	29.8	45.0	25.3	9.7	20.2	38.3	22.9
April	43.0	54.6	55.1	53.7	51.1	45.1	43.0	44.4	40.0
Mai	15.4	10.3	30.7	18.1	10.1	11.8	72.3	42.4	4.1
Juni	29.6	23.6	21.9	35.4	19.8	35.9	29.7	24.8	17.3
Juli	112.4	69.5	115.1	74.9	108.0	45.3	79.7	96.2	65.0
Aug.	25.5	14.0	17.9	15.2	24.7	45.3	36.7	16.8	29.0
Sept.	84.6	60.6	65.6	67.9	52.3	62.3	59.2	57.7	58.4
Okt.	37.2	29.8	20.2	19.9	33.7	24.0	20.0	24.4	17.8
Nov.	39.6	31.6	31.9	41.7	43.6	28.2	28.7	42.4	21.0
Dez.	39.7	37.2	32.1	37.7	31.2	28.5	37.0	33.8	24.2
Jahr 1899	557.6	433.8	540.7	509.8	496.4	432.6	511.3	509.5	357.0
1898	652.2	628.2	712.4	708.2	635.9	572.7	605.7	638.8	380.4

	Wismar	Bernitt	Brüel	Dargun	Doberan	Drefahl	Friedrichsmoor	AltGaarz	Gadebusch
Jan.	60.3	75.2	59.6	50.3	73.0	71.7	80.5	56.2	67.2
Febr.	24.7	33.9	33.1	29.4	40.0	29.8	35.4	38.0	35.5
März	22.3	34.7	28.1	25.9	35.1	25.0	28.7	27.3	25.2
April	63.6	56.5	50.2	43.7	59.6	58.9	63.4	55.7	59.0
Mai	16.1	24.9	11.3	42.6	11.9	21.5	28.6	14.9	23.8
Juni	39.6	34.9	25.7	25.1	22.9	25.4	26.6	19.2	25.9
Juli	41.3	77.1	84.2	77.2	48.2	124.0	68.6	67.3	158.8
Aug.	20.2	28.3	14.6	21.7	38.2	26.0	16.3	36.4	23.6
Sept.	54.1	60.8	93.7	53.1	72.7	65.4	85.1	72.2	75.2
Okt.	28.2	40.0	29.8	31.7	41.6	24.0	24.1	29.8	33.6
Nov.	41.4	40.2	35.6	41.8	54.8	37.6	34.3	36.6	39.8
Dez.	37.0	41.1	39.2	42.1	44.1	35.0	35.1	32.9	41.1
Jahr 1899	448.8	547.6	505.1	484.6	542.1	544.3	526.7	486.5	608.7
1898	622.7	727.4	689.2	604.7	750.9	622.6	666.0	646.4	688.8

	Goldberg	Grabow	Hagenow	Laage	Lübtheen	Malchin	Marlow	Moitin	Müritz	Penzlin
Jan.	65.7	100.9	85.1	65.9	73.1	31.7	77.9	61.4	58.9	58.3
Febr.	35.1	33.2	33.4	33.1	25.7	27.5	36.4	33.4	36.4	28.3
März	36.9	32.7	28.3	23.1	26.9	24.9	29.2	28.9	29.9	27.3
April	61.2	60.8	57.4	50.6	48.7	41.0	41.3	45.1	54.2	45.0
Mai	21.3	60.1	31.8	25.7	47.5	21.3	33.7	14.8	9.1	21.6
Juni	34.3	26.2	24.1	26.1	25.3	28.8	26.6	41.0	12.5	44.9
Juli	126.9	174.1	111.5	86.6	103.4	74.7	83.7	67.5	86.3	84.4
Aug.	23.3	24.6	25.6	24.0	25.4	14.6	39.9	19.5	45.4	22.9
Sept.	67.2	68.7	93.4	55.6	62.5	72.3	59.8	58.8	86.9	73.6
Okt.	27.3	21.4	30.3	41.0	21.3	20.3	33.8	30.6	26.2	19.1
Nov.	45.1	38.2	52.9	52.7	36.9	32.8	52.6	41.9	30.7	32.2
Dez.	43.6	42.5	43.9	40.7	35.4	28.6	40.4	37.7	34.6	38.3
Jahr 1899	587.9	683.4	617.7	525.1	532.1	418.5	555.3	480.6	511.1	495.9
1898	675.9	—	694.2	657.3	693.1	557.3	748.3	—	638.5	618.0

	Tarnewitz	Teterow	Vierkrug	Hohen Viecheln	Wolschendorf	Zarrentin	Buchholz	Eldenburg	Plau
Jan.	43.5	49.6	94.0	55.3	59.5	82.1	83.5	63.8	71.9
Febr.	33.2	31.8	25.1	37.3	32.4	32.5	30.3	31.1	36.0
März	13.3	40.7	21.5	26.8	18.5	19.5	24.4	34.5	23.2
April	59.0	71.7	56.1	51.6	53.2	58.8	72.4	54.1	86.1
Mai	11.8	39.3	50.4	28.1	24.2	23.9	32.3	21.5	19.8
Juni	30.8	35.1	22.9	22.0	21.5	25.2	37.3	42.6	60.6
Juli	71.9	79.2	111.7	95.8	109.4	114.4	138.7	98.0	112.9
Aug.	22.7	22.4	32.8	20.8	21.0	30.7	27.7	17.4	21.6
Sept.	62.1	62.4	83.5	66.1	61.5	74.3	59.3	67.8	78.7
Okt.	55.0	24.0	31.8	37.0	46.2	40.7	7.8	—	20.9
Nov.	31.7	35.3	53.1	47.2	35.7	57.0	12.9	—	33.4
Dez.	36.4	31.8	36.9	34.4	34.6	43.5	9.8	—	34.4
Jahr 1899	471.4	523.3	619.8	522.4	517.7	602.6	536.4	—	599.5
1898	642.1	633.5	682.7	—	618.0	631.5	638.1	649.8	683.2

7) Beobachtungen der Wasserstände des Schweriner Sees am Pegel beim Grossherzoglichen Schlosse um 12 Uhr Mittags im Jahre 1899.

I. Mittlerer Stand des Sees in Zentimetern.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr 1899	Jahr 18^{60}_{99}
72	59	59	60	63	72	74	83	88	86	83	81	73	64
		Abweichung vom Normalmittel des Jahres:											
—8	+5	+5	+4	+1	—8	—10	—19	—24	—22	—19	—17	—9	

II. Höchster und tiefster Stand in Zentimetern.

Januar Höchster	Januar Tiefster	Februar Höchster	Februar Tiefster	März Höchster	März Tiefster	April Höchster	April Tiefster	Mai Höchster	Mai Tiefster	Juni Höchster	Juni Tiefster	Juli Höchster	Juli Tiefster
65	78	56	65	57	61	58	61	61	68	68	76	72	77

August Höchster	August Tiefster	Septbr. Höchster	Septbr. Tiefster	Oktober Höchster	Oktober Tiefster	Novbr. Höchster	Novbr. Tiefster	Dezbr. Höchster	Dezbr. Tiefster	Jahr Höchster	Jahr Tiefster	Seit Anfang 1860 Höchster	Seit Anfang 1860 Tiefster
77	89	87	89	86	87	82	86	80	82	56	89	29	121

Bemerkung. Der Nullpunkt des Pegels liegt oben; die Zahlen wachsen demnach mit dem Fallen des Wassers und umgekehrt.

Das Vorzeichen der Abweichung + bedeutet über dem Normalmittel des Jahres, das Zeichen — unter demselben.

Siebenter Abschnitt.

Die Wassergebiete des Landes.

Der in Mecklenburg befindliche Theil des UralischBaltischen Höhenzuges, welcher von Südosten nach Nordwesten durch das Land zieht und wegen der vielen auf ihm liegenden Landseen auch die Mecklenburgische Seenplatte genannt wird, theilt das ganze Land in zwei Wassergebiete. Auf diesem Höhenzuge läuft die Scheide der beiden Gebiete in krummer Linie entlang. Alle Gewässer des Landes nördlich von dieser Linie gehören zum Gebiete der unsere nördliche Landesgrenze bespülenden Ostsee, alle südlich von derselben zum Gebiete der 126 km von der Landesgrenze entfernten Nordsee. Den Abfluss der Mecklenburgischen Gewässer in die Nordsee vermittelt die Elbe.

Der Schweriner See, welcher von Natur seinen Hauptabfluss nach Süden hat und also zum Nordseegebiet gehört, ist seit dem 16. Jahrhundert durch einen künstlich geschaffenen Abfluss im Norden von geringer Bedeutung, den Schiffgraben, fälschlich WallensteinKanal genannt, auch mit der Ostsee in Verbindung gebracht.

Nachstehend sind die Ortschaften namentlich aufgeführt, deren Feldmarken durch die wichtigeren Gewässer beider Gebiete berührt werden:

A) Gebiet der Ostsee.

1) Dassower Binnensee und Pötenitzer Wiek.

Dassow, Vorwerk, Benckendorf, Johannstorf, Volkstorf, Pötenitz (Privall).

2) (Offenbare) Ostsee.

(Privall), Pötenitz, Rosenhagen, Barendorf, Schwansee Brook, Warnkenhagen, Elmenhorst, Steinbeck, Hafthagen, Redewisch, Boltenhagen, Tarnewitz, Oberhof, Wohlenberg, Niendorf, Gramkow, Beckerwitz, HohenWieschendorf, Eggerstorf, Zierow, Fliemstorf, Hoben, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, Wismar, Wallfisch, Insel Poel, Dorf Redentin, Fischkaten, Hof Redentin, GrossStrömkendorf, Damekow, Dreveskirchen, Stove, Güstow, Boiensdorf mit der Halbinsel LangeWerder, KleinStrömkendorf, Pepelow, Tesmannsdorf, Roggow, Blengow, AltGaarz, NeuWustrow, Wustrow, KleinWustrow*), NeuGaarz, Meschendorf, Kägsdorf, Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, KleinBollhagen, HinterBollhagen, Heiligendamm, Börgerende, Nienhagen, Elmenhorst, Diedrichshagen, Warnemünde, Rostocker Heide, Ribnitzer Heide, Graal, Müritz, Neuhaus, Dierhagen, die Halbinsel Fischland (Darss).

---

*) Anm. Die Feldmarken Boiensdorf bis Kl.Wustrow in besonderem an der Bucht Salzhaff gelegen.

3) Ribnitzer BinnenSee.

Ribnitz, Körkwitz, Dändorf, Dierhagen, Halbinsel Fischland (NeuVorpommern).

4) Stepenitz, Fluss.

Brüsewitz (Quelle in der Nähe von Eulenkrug), Gottmannsförde, Dorf Drieberg, Hof Drieberg, Cramonshagen, (Cramoner See), Cramon, Schönfeld, Dalberg, (Wendelstorfer See), Wendelstorf, (GrossEichsener See), GrossEichsen, Seefeld, MühlenEichsen, Wüstenmark, Hof Rüting, Dorf Rüting, Schildberg, Diedrichshagen, Kastahn, Hof Sievershagen, Wotenitz, Büttlingen, Questin, Bernstorf, Teschow, Börzow, Roxin, Hof Mummendorf, KirchMummendorf, Benedictenwerk (Hanstorf), Prieschendorf, Lütgenhof, Dassow, (Dassower BinnenSee).

5) Radegast, Fluss.

Wakenstädt, Gadebusch, AmtsBauhof Gadebusch, Jarmstorf, Güstow, (Nedder See), Möllin, KleinHundorf, Holdorf, Benzin, Nesow, Rehna, Gletzow, Vitense, Parber, Törber, Wilkenhagen, Volkenshagen, Bonnhagen, Teschow, Börzow, (Stepenitz, Fluss).

6) Schiffgraben.

(Schweriner See), HohenViecheln, Losten, (Lostener See), Moidentiner Forst, Fichtenhusen, GrossStieten, Moidentin, Mecklenburg, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rothenthor, Viereggenhof, Grönings, Rosenthal, KlusMühle, (Mühlenteich), Wismar, (Ostsee).

7) Warnow, Fluss.

Grebbin, Woeten, Kossebade, NeuGrabow, Hof Grabow, Zölkow, Kladrum, Prestin, Badegow, Bülow, SparowerMühle, Müggenburg, Demen, Barnin (Barniner See), Kobande, Crivitz, Rönkendorfer Mühle, Rönkenhof, Gädebehn, Kladow, Petersberg, Augustenhof, Gneven, Vorbeck, LangenBrütz, Kritzow, Richenberger Mühle, Karnin, Kleefeld, Müsselmow, Zaschendorf, Holzendorf, (Mieckow-See), Gustävel, Nutteln, Keez, Golchen, (RummelbornSee, Nedder-See), Schönlage, Necheln, Kaarz, Hütthof, Weitendorf, Sülten, Sagsdorf, Sternberg, GrossGörnow, Sternberger Burg, GrossRaden, Buchenhof, KleinRaden, Eickelberg, Eickhof, Laase, Wendorf, Warnow, Baumgarten, Zernin, Rühn, Pustohl, Vierburg, Bützow, Wolken, Oettelin, Kambs, Kassow, Vorbeck, Wiek, NeuRukieten, Schwaan, Wiendorf, Benitz, Zeez, GrossViegeln, Huckstorf, Reez, Wahrstorf, Pölchow, Damm, Papendorf, Niex, Sildemow, HohenSchwarfs, Gragetopshof, Kessin, Dalwitzhof, Kassebohm, Rostock, Dierkow, Gehlsdorf mit der Fähre, Bramow, Marienehe, Schmarl, Krummendorf, Warnorande, Oldendorf, Petersdorf, LüttenKlein, GrossKlein (Breitling), Peez, Stuthof, Rostocker Heide, Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde, (Ostsee).

8) Mildenitz, Fluss.

Quellen bei Zarchlin und KleinWangelin, Karow, Damerow, (Damerower See), Sandhof, WendischWaren, (Goldberger See), Finkenwerder, Goldberg, Schwinz, Schwinzer Heide, Steinbeck,

(Dobbertiner See), Zidderich, Below, Dobbin, Dobbertin, Kläden, (Schwarzer See), Schlowe, Woserin, Borkow, (Borkower See), Rothen, (Rothener See), Mustin, Zülow, Witzin, Pastin, Loiz, (TrentSee, Sternberger See), GrossRaden, Sternberger Burg, (Warnow).

9) Nebel, Fluss.

(Malkwitzer See), Malkwitz, HohenWangelin, (Kraazer See), Cramon, (Cramoner Hofsee, OrthSee), Linstow, (Linstower See), Hinrichshof, Bornkrug, Kieth, Dobbin, (Krakower See), Zietlitz, Glave, Bossow, Möllen, Krakow, Charlottenthal, Ahrenshagen, Seegrube, Serrahn, Kuchelmiss, Koppelow, GrossGrabow, Striggow, Kölln, Hoppenrade, Lüdershagen, KirchRosin, Kluess, MühlRosin, Güstrow, NeuStrenz, Lüssow, Parum, KleinSchwiesow, Wilhelminenhof, Hof Schwiesow, Gülzow, Zepelin, Langensee, Bützow, Wolken, (Warnow).

10) Recknitz, Fluss.

Levkendorf, Subsin, Kronskamp, Breesen, Laage, KleinLantow, NeuKätwin, Kobrow, Cammin, KleinRidsenow, Goritz, Eickhof, Drüsewitz, Deperstorf, Prangendorf, Wohrenstorf, Reddershof, Tessin, Selpin, Vilz, Zarnewanz, Sophienhof, Starkow, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Ehmkendorf, Liepen, Dudendorf, Neuhof, Schabow, Kucksdorf, Redderstorf, Böhlendorf, Sülze, Kneese, Schulenberg, Marlow, Allerstorf, Jahnkendorf, Tressentin, Carlewitz, Freudenberg, Einhusen, Ribnitz, (Ribnitzer Binnensee).

11) Peene, Fluss.

a. Quellflüsse.

α. Neukalener Peene.

(Teterower See mit den anliegenden Feldmarken Teschow, Niendorf, Teterow, Bukow), Bukow, AltSührkow, NeuSührkow, Gr.Markow, Pohnstorf, Karnitz, Lelkendorf, Schlakendorf, Neukalen, (Kummerower See).

β. Westpeene.

Hallalit, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen, Klein Rehberg, GrossLukow, Ziddorf, (Malchiner See).

γ. Lupenbach.

Levenstorf, Hinrichshagen, Tressow, Lupendorf, Schwinkendorf, Basedow, NeuBasedow, Rothenmoor, Neuhäuser, (Malchiner See).

δ. Ostpeene.

Schwasdorf, GrossDratow, KleinPlasten, Schloen, (Torgelower See), NeuSchloen, Torgelow, KleinGievitz, GrossGievitz, Lansen, Faulenrost, (Rittermannshäger See), Rittermannshagen, Demzin, Gielow, Peenhäuser, Malchin (Westpeene).

ε. Kittendorfer Peene.

(Schwandter See), Schwandt, Bredenfelde, Briggow, Stülten, Kittendorf, Clausdorf, Hungerstorf, Faulenrost, (Ostpeene).

b. Hauptfluss.

(Malchiner See mit den anliegenden Feldmarken Wendischhagen, Bristow, Bülow, Schorssow, Ziddorf, Dahmen, Rothenmoor, Seedorf, Basedow), Wendischhagen, Basedow, Remplin, Malchin, Pisede, Jettchenshof, Gorschendorf, [*Kummerower See* mit den anliegenden Feldmarken Gorschendorf, Salem, Neukalen, Warsow, GrossRosin, Aalbude, (Pommern)].

12) Tollense, Fluss.

[TollenseSee mit den anliegenden Feldmarken Wustrow, Alt-Rehse, (Mecklenburg-Strelitz)], Woggersin, Kalübber Wiesen, (MecklenburgStrelitz, Pommern, Peene).

13) Trebel, Fluss.

(Pommern), Langsdorf, Böhlendorfer Wiese, Eichenthal, Nütschow, Breesen, Carlsthal, Tangrim, Quitzenow, Wasdow, Bobbin, der Holm, KleinMethling, GrossMethling, Brudersdorf, Barliner Wiesen, (Pommern, Peene).

B) Schweriner See.

Schwerin, Schelfwerder, Paulsdamm, Wickendorf, Seehof, Hundorf, Lübstorf, Zickhusen, Gallentin, Insel Lieps, Kleinen, HohenViecheln, Flessenow, Retgendorf, Rampe, Panstorf, Leezen, Görslow, RabenSteinfeld, Fähre, Muess, Zippendorf, Ostorf, die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder.

C) Gebiet der Nordsee.

1) Elbe, Strom.

(Preussen), Dömitz, Kaltenhof, Sandwerder, Broda, Wendisch-Wehningen, (Hannover), Mahnckenwerder, Gothmann, Altendorf, Boizenburg, Vier, Horst, (Lauenburg, Hamburg, Nordsee).

2) Havel, Fluss.

Quelle im Diekenbruch, Ankershagen, Pieverstorf, (Dambecker See), Dambeck, (MecklenburgStrelitz), Ahrensberg, (Drewen-See), (MecklenburgStrelitz, Preussen, Elbe).

3) Dosse, Fluss.

Von WendischPriborn ab an der Grenze nach der Priegnitz laufend an den Mecklenburgischen Feldmarken: WendischPriborn, Jaëbetz, Massow, Grabow, Below, Hof und Dorf Rossow, Grüneberg, Schönberg, (Priegnitz, Havel).

4) Elde, Fluss.

Darze, Käselin, Finken, (Finkener See), Knüppeldamm, Massow, (Massower See), Zepkow, Neuhof, Wredenhagen, (Mönchsee), Kieve, Melz, (Kiever See), Buchholz, (MüritzSee mit den anliegenden Feldmarken Buchholz, Priborn, AltGaarz, NeuGaarz, Vipperow, Solzow, Zielow, Ludorf, Gneve, Röbel, Marienfelde, Gotthun, Zierzow, Sietow, Sembzin, Klink, Viezen, Rechlin, Klopzow, Boek, Röbelscher Wold, Warenscher Wold, Waren),

Klink, Waren, Eldenburg, (Kölpin See mit den anliegenden Feldmarken Klink, Grabenitz, Wendhof, Blücher, Göhren, Eldenburg, Waren, Schwenzin, Damerow, Jabel), Göhren, Jabel, (Fleesen See mit den anliegenden Feldmarken Göhren, Laschendorf, Jabel, Nossentin, Silz, Malchow), (Malchower See mit den anliegenden Feldmarken Laschendorf, Malchow, Kloster Malchow), Malchow, Petersdorf, (Petersdorfer See), Biestorf, Lenz, (Plauer See mit den anliegenden Feldmarken Biestorf, Lenz, Zislow, Suckow, Stuer, Ganzlin, Dresenower Mühle, Silbermühle, Appelburg, Plau, Quetzin, Leisten, Karow, AltSchwerin, Wendorf, Jürgenshof, Hof Malchow, Werder), Plau, Klebe, Lalchow, Malchow, Barkow, Wessentin, Kuppentin, die Fahrenhorst, Gallin, Weisin, Bobzin, Passow, Ruthen, AmtsBauhof Lübz, Lübz, Lutheran, Gischow, Burow, Hof Kreien, Dorf Kreien, GrossPankow, Siggelkow, KleinNiendorf, Paarsch, Neuburg, Parchim, Brunnen, Slate, Neuhof, Möderitz, Damm, Malchow, NeuMatzlow, Matzlow, Garwitz, LewitzBruch, Hohewisch, Kronskamp, Neuhof, Neustadt, Kiez, KleinLaasch, GrossLaasch, Wabel, Grabow, Fresenbrügge, Wanzlitz, Güritz, Krohn, Eldena.

a) Alte Elde.

Altona, Boek, Stuck, Strassen, Neuhof, Gorlosen, Grittel, (Preussen), Polz, GrossSchmölen, KleinSchmölen, Dömitz, (Elbe).

b) Neue Elde.

Eldena, Malk, Göhren, Stuck, NeuGöhren, Malliss, Kaliss, Heiddorf, Findenwirunshier, NeuKaliss, Dömitz, (Elbe).

5) Stör, Fluss.

(Schweriner See), Fähre, Muess, RabenSteinfeld, Consrade, Peckatel, Plate, Banzkow, die Lewitz, Garwitz, (Elde).

6) Löcknitz, Fluss.

a. Poltnitz, GrossGodems, Karrenzin, Wulfsahl, NeuHerzfeld, Stresendorf, Möllenbeck, Horst, Balow.

b. Ziegendorf, Stresendorf, Horst, Brunow, Dambeck, Balow. Zusammenfluss von a. und b., (Priegnitz, Elde).

7) Sude, Fluss.

(Dümmerscher See mit den anliegenden Feldmarken Dümmerstück, Dümmer, Kowahl, Perlin), Dümmer, Dorf Dümmerstück, Hof Dümmerstück, Dümmerhütte, Zülow, Hof und Dorf Walsmühlen, Kothendorf, Krummbeck, Schossin, Mühlenbeck, Suden-Mühle, Warsow, Besendorf, RotheMühle, Radelübbe, Bandenitz, Bakendorf, Viez, Sudenhof, Hagenow, KirchJesar, Moraas, Kuhstorf, Eichhof, Redefin, Eichhofer Forst, Gösslow, Lübbendorf, Bandekow, Quassel, Lübtheen, Brömsenberg, Hof Garlitz, Dorf Garlitz, (Hannover), Besitz, GrossTimkenberg, Blücher, Teldau, Gülze, Bandekow, Mahnckenwerder, Gothmann, (Elbe).

8) Schmarr, Fluss.

KleinWolde, GrossWoldhof, Bobzin, Zapel, Granzin, Hagenow, Pätower Steegen, Pätow, Eichhofer Forst, Warlitz, Neuenrode, Redefin, Gösslow, (Sude).

9) Rögnitz, Fluss.

Warlow, Niendorf, Ludwigslust, Kummer, Techentin, Hornkaten. Göhlen, Glaisin, KleinKrams, Leussow, Menkendorf, Niendorf, Laupin, Quaster Forst, HohenWoos, TewsWoos, Schlesin, Woosmer, Hof Woosmer, WoosmerMühle, Schlonsberge, Vielank, Benz, Briest, Volzrade, Jessenitz, Lübtheen, Gudow, (Hannover, Sude).

10) Schaale, Fluss.

Dutzow, [Schaalsee mit den anliegenden Feldmarken Dutzow, Sandfeld, Dorf Kneese, (Lauenburg), Schaliss, Zarrentin, Bauhof Zarrentin (Lauenburg)], Schaliss, Zarrentin, Schaalmühle, Kölzin, Pamprin, Kogel, Schaalhof, Tüschow, Vietow, Schildfeld, Bennin, GrossBengerstorf, Karrentin, KleinBengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrensdorf, Tessin, NeuGülze, Hühnerbusch, Blücher, Gülze, (Sude).

11) Schilde, Fluss.

Bentin, Rögnitz, Fegetasch, Drönnewitz, Tessin, Raguth, Püttelkow, Karft, Waschow, (Dodow), Camin, Rodenwalde, Schildfeld, Karrentin, (Schaale).

12) Boize, Fluss.

Boize, Testorf, Schadeland, Valluhn, NeuGallin, Gallin, Greven, Lüttenmark, Gresse, Metlitzhof, Schwartow, Boizenburg (Elbe).

13) Stecknitz, Fluss.

(Lauenburg, Niebuhrschleuse), Zweedorf, Nostorf, Bickhusen Horst, (Lauenburg, Palmschleuse, Elbe).

Erster Anhang.

Namen Verzeichniss
aller ritterschaftlichen und übrigen Hauptgüter Besitzer
des
Grossherzogthums Mecklenburg Schwerin.

(Siehe Seite 88 unter 9.)

C. 6.

D. 15.

E. 7.

F. 19.

[Gedruckt 13. Jan. 1900.]

G. 37.

*) In der Uebersicht auf Seite 178 unter der Bezeichnung „Landesherrschaft" zusammengefasst.

J. 4.

K. 41.

L. 42.

M. 48.

N. 13.

O. 14.

P. 39.

R. 30.

S. 74.

Z. 7.

Zweiter Anhang.

OrtsVerzeichniss
des
Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Die römischen Ziffern hinter den Ortsnamen bezeichnen den AushebungsBezirk der Orte. Die mit einem * gekennzeichneten Zahlen geben die Seite an, auf welcher die Poststation der Ortschaft oder des Wohnplatzes zu finden ist.
Die Namen ausländischer Orte und Gebiete sind in (Klammern) eingeschlossen.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

K.

L.

[Gedruckt 15. Jan. 1900.]

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Theil I.

Seite *Abschnitt III. Verwaltung der Posten und Telegraphen.*

100 Der OberPostDirektionsSekretär Adolf Schmidt ist zum Rechnungsrath ernannt.
Der PostKassirer Ludwig Funck ist zum PostInspektor befördert.

Abschnitt IV. Verwaltung der Steuern und Zölle.

148 Der bisherige Portier im neuen Regierungsgebäude Friedrich Kotelmann ist zum Kopiisten bei der LandesSteuer-Direktion zu Rostock ernannt.

Abschnitt VIII. Verwaltung der Justiz.

209 Die Rechtsanwälte Dr. Friedrich Schütz, Karl Kiesow, Johannes Wittenberg und Dr. Friedrich Hintze zu Rostock sind auch beim OberLandesgericht zu Rostock zugelassen.

Abschnitt XI. Klöster, milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

352 Die Domina des Klosters Malchow Emma von Flotow †.

Zu Theil II.

BesitzWechsel.

Seite	*Rittergüter:*	*Neue Besitzer:*
92	Gerdshagen	Ludolf Eggers und seine Miterben.
93	AltPoorstorf	Alexander von Levetzow.
98	Frauenmark c. p. . . .	Des Theodor Rudloff Erben.
119, 120 und 134	Matgendorf, Perow, Tellow, Gross-Wüstenfelde c. p. und Schwetzin	Des Kämmerers Franz Freiherrn von der Kettenburg Lehnserben bezw. Erben.

Seite		
148	Adamsdorf, Liepen, Klein-Vielen c. p.	Hermann Thomas, Richard Johann, Alfred Louis und Oswald Karl, Gebrüder Freiherren von Kap-herr und Karl Alexander Hermann Freiherr von Kap-herr. (Vertreter: Miteigenthümer Hermann Thomas Freiherr von Kap-herr).
150	Gädebehn	Des Rittmeisters d. L. Fritz Floto Lehnserben.
160	Lehsen	Johann Wilhelm Jaeger.

---

93 Der Besitzer von Madsow Hans Böbs ist Oekonomierath,
140 Wilhelm Peter Paul Albrecht auf Freudenberg c. p. führt den Familiennamen „Albrecht-Collmann".

---

9. Oekonomierath Eduard Tretow zu Hof Zweedorf †.

Veränderungen in der Besetzung der SchulzenAemter.

Seite	*Gemeinden:*	*Neu ernannte Schulzen:*
34	Roggenstorf	Johann Suhrbier.
46	Granzin	Karl Peters.
56	Kavelstorf	Helmuth Lau.
67	Büschow	Friedrich Schildt.

---

59 Der bisherige SchulzenamtsVerwalter Christian Helms zu Muess ist zum Schulzen bestellt.

Seite	Ortschaft	Landestheil	Neue BestellPostAnstalt
57	Boldela	D.A. Schwerin	Sülstorf.
59	Lübesse	"	Rastow.
59	Ortkrug	"	Rastow.



